Germ. sp.
246 c

Kaemmereirechnungen

<36606437170018

<36606437170018

Bayer. Staatsbibliothek

Germ sp. 246 c

KÄMMEREIRECHNUNGEN

DER

STADT HAMBURG.

VII
1555–1562

SIEBENTER BAND:

KÄMMEREIRECHNUNGEN VON 1555 — 1562.

HAMBURG 1894.

LUCAS GRÄFE & SILLEM.

1247

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

KÄMMEREIRECHNUNGEN

DER

STADT HAMBURG.

HERAUSGEGEBEN

VOM

VEREIN FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE.

SIEBENTER BAND:

KÄMMEREIRECHNUNGEN VON 1555 — 1562.

HAMBURG 1894.

LUCAS GRÄFE & SILLEM.

KÄMMEREIRECHNUNGEN

DER

STADT HAMBURG.

1555 — 1562.

VON

KARL KOPPMANN.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

HAMBURG 1894.

LUCAS GRÄFE & SILLEM.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorbemerkungen.

In dem vorliegenden siebenten Bande erreichen die Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg ihren Abschluss.

Auch in Betreff dieses Bandes bin ich Herrn Referendar Dr. Ulrich Brümmer für die treue Hülfe, die er mir bei der Herstellung des Textes geleistet, zu warmem Danke verpflichtet.

Das Quellenmaterial besteht aus Cod. XI Recepta 1552 — 1562 und Cod. XVI Exposita 1543 — 1562. Für die Erlaubniss, beide Bände bis zum Ende meiner Arbeit auf dem Rathsarchiv zu Rostock benutzen zu dürfen, habe ich Einen Hohen Senat und der löblichen Verwaltung des Stadtarchivs zu danken.

Die Einleitung giebt Zusammenstellungen und Übersichten, die den Mitforschern das Verständniss zu erleichtern bestimmt sind. Der Reichthum des Stoffes bedang ihr Anschwellen.

Dem Vorstande des Vereins für Hamburgische Geschichte, der mir im Jahre 1867 in ehrenvollem Vertrauen die Herausgabe dieser wichtigen Quelle übertrug und dem Fortgange des Unternehmens immerdar die wärmste Theilnahme entgegengebracht hat, zolle ich auch bei seinem Abschlusse gern den ihm gebührenden herzlichen Dank.

ROSTOCK,
1893, September.

Karl Koppmann.

Einleitung.

Die Gesammtheit der Einnahmen und Ausgaben erhellt aus der nachfolgenden Uebersicht.

Die Summe der Einnahmen betrug von 1497—1521: 528,394 ℔ 5 ß 5 ₰, durchschnittlich jährlich: 21,135 ℔ 15 ß 5 ₰. Sie war am niedrigsten im Jahre 1498 und betrug unter 16,000 ℔: 1497, unter 17,000 ℔: 1502, 1516, unter 18,000 ℔: 1503, 1504, 1517, 1519, 1521, unter 19,000 ℔: 1514, 1515, unter 20,000 ℔: 1501, 1511, 1518, über 20,000 ℔: 1505, 1506, 1513, über 21,000 ℔: 1500, über 23,000 ℔: 1507, 1509, über 24,000 ℔: 1512, über 25,000 ℔: 1510, über 31,000 ℔: 1508, 1520, über 37,000 ℔: 1499. Von 1522—1562 wurden eingenommen: 2,565,310 ℔ 11 ß — ₰, jährlich 62,568 ℔ 11 ß. Die Summe war am niedrigsten 1528 und betrug unter 18,000 ℔: 1522, unter 20,000 ℔: 1529, unter 21,000 ℔: 1533, unter 24,000 ℔: 1530, unter 28,000 ℔: 1526, 1527, unter 30,000 ℔: 1524, unter 31,000 ℔: 1531, unter 32,000 ℔: 1523, 1537, unter 34,000 ℔: 1532, unter 35,000 ℔: 1535, 1541, unter 36,000 ℔: 1534, unter 37,000 ℔: 1543, unter 39,000 ℔: 1538, unter 41,000 ℔: 1540, unter 42,000 ℔: 1525, 1536, unter 46,000 ℔: 1539, unter 48,000 ℔: 1561, unter 49,000 ℔: 1542, unter 52,000 ℔: 1544; über 60,000 ℔: 1545, 1550, über 70,000 ℔: 1548, 1549, 1551, 1555, 1556, 1560, über 90,000 ℔: 1553, 1554, 1557, 1558, 1562, über 100,000 ℔: 1559, über 120,000 ℔: 1552, über 160,000 ℔: 1546, über 200,000 ℔: 1547.

Die Summe der Ausgaben war von 1482—1500 am niedrigsten im Jahre 1490, am höchsten 1482; sie betrug unter 14,000 ℔: 1489, 1490, unter 15,000 ℔: 1491, unter 17,000 ℔: 1488, 1497, unter 18,000 ℔: 1494, unter 19,000 ℔: 1495, 1496, unter 20,000 ℔: 1483, 1498, unter 21,000 ℔: 1484,

1499, unter 22,000 ℔: 1487, 1492, unter 23,000 ℔: 1486, unter 25,000 ℔: 1500; über 27,000 ℔: 1493, über 34,000 ℔: 1485. Von 1482 — 1500 wurden verausgabt: 391,922 ℔ 1 ß 5 ₰, durchschnittlich jährlich 20,627 ℔ 9 ß 7 ₰. Von 1522—1562 war die Summe am niedrigsten 1528; sie betrug unter 17,000 ℔: 1522, unter 20,000 ℔: 1526, unter 22,000 ℔: 1529, unter 26,000 ℔: 1527, unter 27,000 ℔: 1533, 1537, unter 28,000 ℔: 1524, 1530, unter 30,000 ℔: 1532, unter 31,000 ℔: 1531, 1541, unter 36,000 ℔: 1535, unter 37,000 ℔: 1538, 1540, 1543, unter 40,000 ℔: 1523, 1536, unter 41,000 ℔: 1539, unter 42,000 ℔: 1534, unter 44,000 ℔: 1542, 1544, 1561; über 50,000 ℔: 1525, 1545, über 60,000 ℔: 1548, 1550, über 70,000 ℔: 1549, 1551, 1554, 1555, über 80,000 ℔: 1556, 1557, 1560, über 90,000 ℔: 1558, 1562, über 100,000 ℔: 1553, über 110,000 ℔: 1552, 1559, über 140,000 ℔: 1546, über 260,000 ℔: 1547. Von 1522—1562 wurden verausgabt: 2,465,455 ℔ 15 ß 1 ₰, durchschnittlich jährlich 60,133 ℔ 1 ß 4 ₰.

Die Summe der Ueberschüsse oder richtiger der Dispositionsfonds war von 1497 — 1521 am niedrigsten 1497; sie betrug unter 18,000 ℔: 1498, unter 36 000 ℔: 1499, unter 38,000 ℔: 1500, 1503, unter 39,000 ℔: 1504, unter 41,000 ℔: 1501, 1502, unter 45,000 ℔: 1505, 1507, unter 47,000 ℔: 1506, 1508, 1512, unter 48,000 ℔: 1509, 1510, unter 49,000 ℔: 1511; über 50,000 ℔: 1513—1516, über 60,000 ℔: 1517—1521. Der Durchschnitt war von 1497 — 1521: 46,923 ℔ 12 ß 10 ₰. Von 1522 — 1562 war die Summe der Dispositionsfonds am niedrigsten 1547; unter 42,000 ℔ betrug sie 1535, 1560; unter 43,000 ℔: 1534, 1536, unter 44,000 ℔: 1559, unter 45,000 ℔: 1539, 1556, 1561, 1562, unter 46,000 ℔: 1525, unter 48,000 ℔: 1537, unter 49,000 ℔: 1533, 1540, 1557, unter 50,000 ℔: 1558; über 50.000 ℔: 1523, 1524, 1526 — 1532, 1538, 1541 — 1543, 1548 — 1551, 1553 — 1555, über 60,000 ℔: 1522, 1544, 1552, über 70,000 ℔: 1545, über 80,000 ℔: 1546. Der Durchschnitt war von 1522—1562: 52,662 ℔ 6 ß 1 ₰. — Von 1499—1562 werden ständig aufgeführt: 16,163 ℔ 19 ß ad expeditiones versus Weseram et terram Hadelerie; dieser Posten ist mir unverständlich und wird durch die Nachrichten über die im Jahre 1499 dem Erzbischof Iohann Rode von Hamburg geleistete Hülfe bei der Eroberung des Landes Hadeln [1]) nicht erklärt.

Ebenso wenig verstehe ich das zweimalige Vorkommen von Fehlbeträgen, die vorläufig aus den beim Rath hinterlegten Geldern gedeckt werden müssen. 1498 waren

1) Lappenberg, Tratziger S. 247; Brem. Geschichtsquellen S. 175, 225.

eingenommen 15,876 ℔ 12 β 2 ₰, vom vorigen Jahr präsentirt 17,615 ℔ 12 β 10 ₰, zusammen 33,492 ℔ 5 β — ₰, verausgabt 19,405 ℔ 8 β 4 ₰, blieben übrig 14,086 ℔ 16 β 8 ₰; man präsentirte aber 17,960 ℔ 1 β 1 ₰ und zwar baar 5904 ℔ 16 β 6 ₰ und hatte deshalb einen Fehlbetrag von 3873 ℔ 4 β 5 ₰. 1499 waren eingenommen 37,229 ℔ 16 β 9 ₰, vom vorigen Jahr 17,960 ℔ 1 β 1 ₰, zusammen 55,189 ℔ 17 β 10 ₰, verausgabt 20,004 ℔ 6 β 10 ₰, blieben übrig 35,185 ℔ 11 β — ₰; man präsentirte aber 35,518 ℔ 19 β 5 ₰ (baar 5783 ℔ 14 β 5 ₰) und hatte einen Fehlbetrag von 333 ℔ 8 β 5 ₰.

Kämmereiherren (1, S. XXII Anm. 2) waren:

1461:	Joh. Gerwer	Paridom Lutke.
1462:	Joh. Gerwer	Albert Schilling.
1463:	Albert Schilling	Ludolf Vos.
1464:	Par. Lutke	Ludolf Vos.
1465:	Par. Lutke	Gottfr. Tode.
1466:	Par. Lutke	Joh. Meiger.
1467:	Joh. Gerwer	Joh. Meiger.
1468:	Joh. Gerwer	Dietr. Luneborg.
1469:	Joh. Gerwer	Joh. Meiger.
1470:	Par. Lutke	Joh. Meiger.
1471:	Joh. Meiger	Joh. Huge.
1472:	Gottfr. Tode	Joh. Meiger.
1473—1474:	Par. Lutke	Joh. Huge.
1475:	Joh. Huge	Otto vam Mere.
1476:	Geo. vam Holte	Joh. Huge.
1477:	Par. Lutke	Geo. vam Holte.
1478:	Par. Lutke	Joh. Huge.
1479:	Par. Lutke	Nik. de Sworen.
1480:	Par. Lutke	Henn. Buring.
1481:	Otto vam Mere	Henn. Buring.
1482:	Par. Lutke	Otto vam Mere.
1483:	Par. Lutke	Henn. Buring.
1484—1485:	Otto vam Mere	Henn. Buring.
1486:	Herm. Bekendorp	Henn. Buring.
1487:	Herm. Bekendorp	Otto vam Mere.
1488—1489:	Herm. Bekendorp	Everh. vam Kroge.
1490—1491:	Herm. Bekendorp	Christ. Berschampe.
1492:	Herm. Bekendorp	Hinr. Salesborg.
1493:	Herm. Bekendorp	Christ. v. d. Hoye.
1494:	Hinr. Salesborg	Christ. v. d. Hoye.
1495:	Herm. Bekendorp	Hinr. Salesborg.
1496:	Hinr. Salesborg	Christ. v. d. Hoye.
1497—1499:	Erich van Tzeven	Christ. v. d. Hoye.

1500—1503:	Herm. Bekendorp	Hinr. Salesborg.
1504:	Herm. Bekendorp	Marq. vam Loe.
1505—1506:	Nik. Tode	Marq. vam Loe.
1507:	Nik. Tode	Herm. Rodenborg.
1508—1509:	Nik. Tode	Joh. v. Sprekelsen.
1510:	Joh. v. Sprekelsen	Gerh. vam Holte.
1511:	Nik. Tode	Joh. v. Sprekelsen.
1512—1513:	Nik. Tode	Alb. Westede.
1514—1515:	Nik. Tode	Michael Reder.
1516—1517:	Nik. Tode	Dietr. Hohus.
1518:	Mich. Reder	Joach. Nigel.
1519—1523:	Joach. Nigel	Joh. Hulp.
1524:	Joh. Hulp	Dietr. Lange.
1525:	Dietr. Lange	Gerh. van Hutlem.
1526—1528:	Gerh. v. Hutlem	Paul Grote.
1529—1531:	Paul Grote	Alb. Westede.
1532—1533:	Geo. Plate	Alb. Westede.
1534—1536:	Vinc. Moller	Joh. Rodenborg.
1537—1540:	Gerh. v. Hutlem	Vinc. Moller.
1541:	Vinc. Moller	Ditmar Koel.
1542:	Ditmar Koel	Joach. Moller.
1543—1545:	Geo. Plate	Hinr. Hesterberg.
1546:	Geo. Plate	Joach. Sommerfeld.
1547:	Meino v. Eitzen	Joach. Sommerfeld.
1548—1550:	Meino v. Eitzen	Geo. v. Holte.
1551—1554:	Vinc. Moller	Meino v. Eitzen.
1555—1557:	Meino v. Eitzen	Laur. Niebur.
1558:	Meino v. Eitzen	Joach. Holthusen.
1559—1560:	Gottfr. Schroder	Geo. Vilter.
1561—1562:	Geo. Vilter	Herm. Schele.

Neben den beiden Kämmereiherren fungiren 1559 vier ihnen beigeordnete Bürger. Als 1556 vom Rath eine Zulage gefordert worden war, hatte die Bürgerschaft sie unter der Forderung abgelehnt, dass der Rath ihr vorher Rechnung ablege; der Rath hatte darauf aus jedem Kirchspiel 5 Bürger erwählt und diese hatten »umme vordenkendes wyllen« je 5 weitere Bürger zu sich genommen [1]). Von diesen 40 Bürgern war 1557 verlangt worden, dass der Rath über die Einnahmen und Ausgaben seit dem Anfang des Schmalkaldischen Bundes Rechnung ablege und alljährlich damit fortfahre [2]). Am 15. Dez. 1558 wurden aus jedem Kirchspiel 3 Bürger

[1]) Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 477.
[2]) (Bartels,) Supplementband S. 151. Gallois 2, S. 903.

erwählt, die von allen geheimen Sachen der Stadt Kenntniss haben sollten [1]). Zu diesen 12 Bürgern gehören jene vier: Lukas Bekeman, Hinrich Reder, Christopher Kellinghusen und Hermann Stakeman.

Beim Abschluss des Recesses von 1562 Febr. 3 [2]) wird es geschehen sein, dass 16 Bürger erwählt wurden, die den bewilligten Steuern, einem halben hundertsten Pfennig und einem sechsmaligen doppelten Grabengeld, vorstehen sollten. Da diese sich weigerten, die erhobenen Beträge nach Begehren des Raths zu verwenden, so sahen sich die Kämmereiherren zu Anleihen im Betrage von 59,115 ℔ veranlasst [3]) und mussten die übrigen Departements um Beihülfe angehen [4]). Am 3. Jan. 1563 beantragte der Rath mehrere Kontributionen, die von der Bürgerschaft abgelehnt wurden [5]). Am 5. Apr. willigte der Rath in die Forderung der Bürgerschaft, die Verwaltung der Kämmerei an die sog. Achtmänner abzugeben [6]) und am 27. Apr. ging die Verwaltung von den Kämmereiherren auf die Achtmänner über [7]).

Summa expositorum:

1482:	30,716 ℔	11 ß	3 ₰	1490:	13,370 ℔	3 ß	8 ₰
1483:	19,665 „	17 „	7 „.	1491:	14,213 „	2 „	9 „.
1484:	20,726 „	14 „	4 „.	1492:	21,831 „	8 „	11 „.
1485:	34,831 „	6 „	6 „.	1493:	27,687 „	13 „	3 „.
1486:	22,052 „	12 „	11 „.	1494:	17,102 „	6 „	11 „.
1487:	21,818 „	6 „	9 „.	1495:	18,907 „	1 „	9 „.
1488:	16,335 „	1 „	3 „.	1496:	18,435 „	10 „	7 „.
1489:	13,467 „	8 „	10 „.				

	Recepta:			Exposita:			Praesentanda:		
1497:	15,977 ℔	5 ß	9 ₰	16,790 ℔	15 ß	— ₰	17,615 ℔	12 ß	10 ₰
1498:	15,876 „	12 „	2 „.	19,405 „	8 „	4 „.	17,960 „	1 „	1 „.
1499:	37,229 „	16 „	9 „.	20,004 „	6 „	10 „.	30,518 „	19 „	5 „.
1500:	21,349 „	2 „	7 „.	24,560 „	4 „	— „.	37,767 „	6 „	9 „.
1501:	19,996 „	17 „	8 „.				40,759 „	1 „	2 „.
1502:	16,390 „	3 „	— „.				40,850 „	2 „	11 „.
1503:	17,361 „	4 „	2 „.				37,985 „	— „	2 „.

[1]) Gallois 2, S. 912.
[2]) (Bartels,) Supplementband S. 142—148. Gallois 2, S. 928—934.
[3]) 7, S. 348—349, 342.
[4]) 7, S. 347.
[5]) (Bartels,) Supplementband S. 153. Gallois 2, S. 938.
[6]) (Bartels,) Supplementband S. 159. Gallois 2, S. 939.
[7]) (Bartels,) Supplementband S. 178. Gallois 2, S. 951.

	Recepta:	Exposita:	Praesentanda:
1504:	17,187 ℔ 19 β 4 ₰		38,698 ℔ 1 β — ₰
1505:	20,475 „ 13 „ 3 „.		44,535 „ 3 „ 1 „.
1506:	20,768 „ 15 „ 4 „.		46,118 „ 15 „ 5 „.
1507:	23,287 „ 14 „ 6 „.		44,744 „ 4 „ — „.
1508:	31,976 „ 3 „ 3 „.		46,772 „ 18 „ 10 „.
1509:	23,625 „ 19 „ 9 „.		47,360 „ 15 „ 8 „.
1510:	25,550 „ 13 „ 7 „.		47,876 „ 5 „ 9 „.
1511:	19,244 „ 13 „ 4 „.		48,234 „ 17 „ 4 „.
1512:	24,472 „ 5 „ 6 „.		46,334 „ 17 „ 9 „.
1513:	20,641 „ — „ 9 „.		51,077 „ 14 „ 9 „.
1514:	18,584 „ 17 „ 11 „.		54,723 „ 11 „ 5 „.
1515:	18,201 „ 1 „ 8 „.		55,269 „ 10 „ 2 „.
1516:	16,041 „ 4 „ 4 „.		56,873 „ 5 „ 10 „.
1517:	17,005 „ 10 „ 6 „.		60,084 „ 6 „ 1 „.
1518:	19,978 „ 1 „ 7 „.		63,281 „ 19 „ 4 „.
1519:	17,934 „ 14 „ 7 „.		65,740 „ 6 „ 10 „.
1520:	31,876 „ 14 „ 8 „.		62,635 „ 12 „ 10 „.
1521:	17,360 „ 1 „ 6 „.		64,272 „ 11 „ 4 „.
1522:	17,924 „ 15 „ 3 „.	16,860 ℔ 1 β 10 ₰	65,337 „ 4 „ 9 „.
1523:	31,352 „ 1 „ 8 „.	39,407 „ 3 „ 5 „.	57,282 „ 3 „ — „.
1524:	29,469 „ — „ 9 „.	27,711 „ 6 „ 4½ „.	59,039 „ 17 „ 4½ „.
1525:	41,714 „ 1 „ 7 „.	55,178 „ 7 „ 10½ „.	45,575 „ 11 „ 1 „.
1526:	27,745 „ 16 „ 3½ „.	19,643 „ 13 „ 10½ „.	53,677 „ 13 „ 6 „.
1527:	27,199 „ 4 „ 4 „.	25,816 „ 18 „ 7 „.	55,059 „ 19 „ 3 „.
1528:	17,627 „ 9 „ — „.	15,843 „ 17 „ 5 „.	56,843 „ 10 „ 10 „.
1529:	19,512 „ 16 „ 2 „.	21,794 „ 3 „ 6½ „.	54,562 „ 3 „ 5½ „.
1530:	23,763 „ 18 „ 3 „.	27,305 „ 17 „ 5½ „.	51,020 „ 4 „ 3 „.
1531:	30,276 „ 18 „ — „.	30,758 „ 16 „ 3 „.	50,538 „ 6 „ — „.
1532:	33,204 „ 5 „ 6½ „.	29,597 „ — „ 7 „.	51,145 „ 10 „ 11½ „.
1533:	20,417 „ 3 „ 4 „.	26,017 „ 7 „ 8 „.	48,545 „ 6 „ 7½ „.
1534:	35,917 „ 7 „ 3 „.	41,858 „ 15 „ 8 „.	42,603 „ 18 „ 2½ „.
1535:	34,154 „ 19 „ 11 „.	35,540 „ 3 „ 6 „.	41,218 „ 14 „ 7½ „.
1536:	41,072 „ — „ 9 „.	39,493 „ 9 „ 9 „.	42,797 „ 5 „ 7½ „.
1537:	31,237 „ 3 „ 4 „.	26,455 „ 10 „ 10 „.	47,578 „ 18 „ 1½ „.
1538:	38,636 „ 10 „ 8 „.	36,045 „ 1 „ 9½ „.	50,170 „ 7 „ — „.
1539:	45,940 „ 15 „ 11 „.	40,046 „ 12 „ 1 „.	44,276 „ 3 „ 2 „.
1540:	40,914 „ 19 „ 4 „.	36,408 „ 16 „ 4½ „.	48,782 „ 6 „ 1½ „.
1541:	34,866 „ 16 „ 6 „.	30,456 „ 2 „ 6½ „.	53,193 „ — „ 1 „.
1542:	48,529 „ 3 „ 6 „.	43,299 „ 12 „ — „.	58,422 „ 11 „ 7 „.
1543:	36,553 „ 10 „ 11 „.	36,479 „ 11 „ 5 „.	58,496 „ 11 „ 1 „.
1544:	51,428 „ — „ 2 „.	43,037 „ 1 „ — „.	66,887 „ 10 „ 3 „.
1545:	62,216 „ 13 „ 4 „.	58,239 „ 17 „ 1½ „.	70,864 „ 6 „ 5½ „.
1546:	165,294 „ 11 „ 10 „.	146,397 „ 2 „ 3½ „.	89,761 „ 16 „ — „.

	Recepta:			Exposita:			Praesentanda:		
1547:	201,075 ℔	7 ß	$10\frac{1}{2}$ ₰	263,163 ℔	15 ß	4 ₰	40,119 ℔	10 ß	5 ₰
1548:	72,717 „	8 „	3 „.	61,338 „	5 „	9 „.	51,498 „	12 „	11 „.
1549:	78,908 „	17 „	7 „.	77,612 „	6 „	6 „.	52,795 „	4 „	— „.
1550:	66,654 „	15 „	7 „.	63,753 „	13 „	5 „.	55,696 „	6 „	2 „.
1551:	78,708 „	6 „	10 „.	77,924 „	14 „	— „.	56,479 „	18 „	3 „.
1552:	121,916 „	2 „	5 „.	117,204 „	18 „	6 „.	61,191 „	2 „	2 „.
1553:	94,851 „	12 „	5 „.	101,003 „	6 „	3 „.	55,039 „	8 „	4 „.
1554:	98,806 „	17 „	9 „.	79,112 „	8 „	1 „.	54,733 „	18 „	— „.
1555:	70,982 „	11 „	— „.	74,195 „	18 „	7 „.	51,520 „	10 „	5 „.
1556:	79,473 „	15 „	5 „.	86,035 „	12 „	8 „.	44,958 „	13 „	2 „.
1557:	91,695 „	19 „	8 „.	88,478 „	8 „	10 „.	48,176 „	4 „	— „.
1558:	93,845 „	11 „	2 „.	92,423 „	— „	$8\frac{1}{2}$ „.	49,598 „	14 „	$5\frac{1}{2}$ „.
1559:	104,454 „	— „	8 „.	110,653 „	15 „	9 „.	43,398 „	19 „	$4\frac{1}{2}$ „.
1560:	79,370 „	17 „	1 „.	81,637 „	8 „	11 „.	41,132 „	7 „	$6\frac{1}{2}$ „.
1561:	47,118 „	12 „	$6\frac{1}{2}$ „.	43,901 „	11 „	$5\frac{1}{2}$ „.	44,349 „	8 „	$7\frac{1}{2}$ „.
1562:	97,759 „	11 „	2 „.	97,324 „	9 „	2 „.	44,784 „	10 „	$7\frac{1}{2}$ „.

Kapitalien (1, S. XXIV; 3, S. VIII). — Unter der Hauptrubrik: Redditus et hura werden Renten und Miethen von Kapitalien und Grundstücken zusammengestellt. — Geordnet sind sie nach den 4 Kirchspielen. Dem Kirchspiel St. Petri folgt die Rubrik: De bodis apud forum piscium, von der 1545—1547 die Rubrik: De bodis et domibus apud brodtschrangen abgesondert wird. An das Kirchspiel St. Nikolai schliesst sich die Rubrik: De bodis et domibus apud forum humuli. Hinter dem Kirchspiel St. Katharinen stehen 1545 die beiden Rubriken: De aedibus tinctorum und: Van den ramen, von denen die letztere bis 1562 fortgeführt wird. Die Renten ausserhalb der Stadt stehen am Schluss, bis 1514 unter der Rubrik: Redditus extra civitatem. Einen Anhang bilden die Einnahmen, welche die Stadt aus verschiedenen Testamenten bezieht: aus Mag. Joachim Langwedels Testament 1508—1562 jährlich 48 ℔, aus Simon von Utrechts Testament 1523 — 1562 jährlich 16 ℔, aus Mag. Johann Reinekens Testament 1523—1562 jährlich 8 ℔ und aus Anna Bürings Testament 1540 — 1541 jährlich 40 ℔.— Die neu belegten Kapitalien werden aufgeführt unter der Rubrik: Pro censu adempto. Eine Rente aus dem Schauenburgischen Zoll wird 1483 für 2400 ℔ angekauft. Braunschweig erhält 1493 ein Darlehn von 9000 Rhein. Gulden (10,800 ℔), die es 1495—1505 jährlich mit 540 Rhein. Gulden (648 ℔) verzinst. Groningen erhält 1498: 1813 ℔ 6 ß 8 ₰ und bezahlt dafür 1499 — 1503 jährlich 128 ℔ 1 ß 9 ₰ Zinsen; durch ein abermaliges Darlehn werden die Zinsen erhöht und es gehen

1504—1562 jährlich 256 ℔ 1 ß 9 ₰ ein. Aus dem Schlosse Steinburg bezahlt Gottschalk von Alefeld, beziehentlich Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein für ein Darlehn von 10,000 Rhein. Gulden 1509—1519 jährlich 600 ℔, für 2500 Rhein. Gulden 1520: 150 ℔. Der Erzbischof von Magdeburg bezahlt 1517—1526 jährlich 120 ℔. Hildesheim erhält 1522 ein Darlehn von 1200 ℔ und verzinst es 1523—1526 mit jährlich 60 ℔. Lübeck zahlt für seinen Antheil an den Zinsen für die zur Einrichtung des Neuen Grabens aufgenommenen Kapitalien 1528—1562 jährlich 120 ℔. Graf Adolf von Schauenburg macht 1535 eine Anleihe von 1520 ℔ und verzinst sie 1536—1546 mit jährlich 76 ℔.—Die Kapitalisirung bisheriger Renten wird gebucht unter der Rubrik: De pecunia pro censu redempto. Braunschweig löst 1505 48 ℔ Renten mit 1062 ℔ und 60 ℔ Renten mit 1260 ℔ ein, 1506 die übrigen 540 ℔ Renten mit 8478 ℔. Herzog Friedrich von Schleswig-Holstein zahlt 1520 7000 Rhein. Gulden mit 8400 ℔ und (2000 Rhein. Gulden mit) 2400 ℔ zurück. Die von Hildesheim 1527 zurück erhaltenen 1200 ℔ stehen irrthümlich unter der Rubrik: De redditibus venditis.—Die Einnahmen an Renten und Miethen betragen 1497—1521: 31,494 ℔ 12 ß 6 ₰, jährlich 1259 ℔ 15 ß 8 ₰, 1522—1562: 68,941 ℔ 3 ß 11 ₰, jährlich 1681 ℔ 9 ß 10 ₰. Die belegten Kapitalien belaufen sich von 1482—1500 auf 24,160 ℔ 6 ß 8 ₰, jährlich 1271 ℔ 11 ß 11 ₰, von 1522—1562 auf 16,665 ℔ 6 ß, jährlich 406 ℔ 9 ß 5 ₰. Die kapitalisirten Renten trugen ein von 1497—1521: 26,261 ℔, jährlich 1050 ℔ 8 ß 10 ₰, von 1522—1542: 14,492 ℔, jährlich 353 ℔ 9 ß 3 ₰.

Pro censu adempto:

1482:	2382 ℔.	1487:	216 ℔.	1492:	156 ℔.
1483:	2604 „.	1488:	144 „.	1493:	11,484 „.
1484:	— „.	1489:	96 „.	1494:	— „.
1485:	279 „.	1490:	— „.	1495:	1200 „.
1486:	2316 „.	1491:	126 „.	1496:	360 „.

	De redditibus et hura: (Empfangener Zins.)	Pro censu adempto: (Belegtes Kapital.)	De pecunia pro censu redempto: (Kapitalisirter Zins.)
1497:	1246 ℔ 18 ß — ₰.	— ℔ — ß — ₰.	354 ℔.
1498:	1174 „ 2 „ — „.	1813 „ 6 „ 8 „.	681 „.
1499:	1280 „ 15 „ 9 „.	744 „ — „ — „.	120 „.
1500:	1350 „ 19 „ 9 „.	240 „ — „ — „.	456 „.
1501:	1363 „ 7 „ 9 „.		288 „.
1502:	1330 „ 2 „ 9 „.		276 „.
1503:	1318 „ 7 „ 9 „.		144 „.

	De redditibus et hura: (Empfangener Zins.)	Pro censu adempto: (Belegtes Kapital.)	De pecunia pro censu redempto: (Kapitalisirter Zins.)
1504:	1433 ℔ 19 ß 9 ₰.		126 ℔.
1505:	1436 „ 11 „ 9 „.		2802 „.
1506:	921 „ 19 „ 9 „.		8490 „.
1507:	797 „ 15 „ 9 „.		— „.
1508:	813 „ 7 „ 9 „.		408 „.
1509:	1476 „ 2 „ 9 „.		276 „.
1510:	1133 „ 10 „ — „.		48 „.
1511:	1410 „ 15 „ 9 „.		120 „.
1512:	1378 „ 1 „ 9 „.		240 „.
1513:	1378 „ 1 „ 9 „.		36 „.
1514:	1357 „ 15 „ 9 „.		36 „.
1515:	1379 „ 7 „ 9 „.		410 „.
1516:	1336 „ 15 „ 9 „.		186 „.
1517:	1469 „ 2 „ 9 „.		120 „.
1518:	1473 „ — „ 9 „.		36 „.
1519:	1409 „ 15 „ 9 „.		— „.
1520:	989 „ 13 „ 9 „.		10,608 „.
1521:	833 „ 17 „ 9 „.		— „.
1522:	852 „ 9 „ 9 „.	1344 ℔ — ß — ₰.	— „.
1523:	936 „ 9 „ 9 „.	—	— „.
1524:	947 „ 1 „ 9 „.	264 „ — „ — „.	— „.
1525:	893 „ 1 „ 9 „.	120 „ — „ — „.	132 „.
1526:	906 „ 17 „ 9 „.	192 „ — „ — „.	— „.
1527:	715 „ 13 „ 9 „.	—	— „.
1528:	717 „ 5 „ 9 „.	12 „ — „ — „.	— „.
1529:	966 „ 18 „ 9 „.	324 „ — „ — „.	— „.
1530:	864 „ 9 „ 9 „.	—	— „.
1531:	872 „ 9 „ 9 „.	1780 „ — „ — „.	— „.
1532:	964 „ 13 „ 9 „.	228 „ — „ — „.	— „.
1533:	1038 „ 9 „ 9 „.	240 „ — „ — „.	— „.
1534:	961 „ 8 „ 9 „.	—	— „.
1535:	965 „ 17 „ 9 „.	1520 „ — „ — „.	120 „.
1536:	969 „ 13 „ 9 „.	—	— „.
1537:	1081 „ 13 „ 9 „.	—	270 „.
1538:	1163 „ 1 „ 9 „.	300 „ — „ — „.	276 „.
1539:	1181 „ 5 „ 9 „.	1160 „ — „ — „.	— „.
1540:	1336 „ 1 „ 9 „.	1082 „ — „ — „.	12 „.
1541:	1438 „ 5 „ 9 „.	310 „ — „ — „.	128 „.
1542:	1540 „ 13 „ 9 „.	—	800 „.
1543:	1653 „ 1 „ 9 „.	785 „ — „ — „.	— „.
1544:	1601 „ 9 „ 9 „.	598 „ — „ — „.	— „.
1545:	1992 „ 7 „ 9 „.	455 „ — „ — „.	— „.

	De redditibus et hura: (Empfangener Zins.)	Pro censu adempto: (Belegtes Kapital.)	De pecunia pro censu redempto: (Kapitalisirter Zins.)
1546:	2136 ℔ 17 ß 9 ₰.	220 ℔ 10 ß — ₰.	— ℔.
1547:	2114 „ — „ 9 „.	189 „ — „ — „.	— „.
1548:	2154 „ 17 „ 9 „.	1528 „ 5 „ — „.	— „.
1549:	2170 „ 17 „ 9 „.	588 „ 3 „ — „.	920 „.
1550:	2342 „ 11 „ — „.	1050 „ — „ — „.	— „.
1551:	2534 „ 15 „ — „.	240 „ — „ — „.	— „.
1552:	2543 „ 6 „ 9 „.	320 „ — „ — „.	— „.
1553:	2563 „ 12 „ 5 „.	1209 „ — „ — „.	320 „.
1554:	2549 „ 4 „ 5 „.	—	— „.
1555:	2676 „ — „ 5 „.	86 „ 8 „ — „.	— „.
1556:	2611 „ 4 „ 5 „.	—	440 „.
1557:	2557 „ 4 „ 5 „.	—	— „.
1558:	2707 „ 13 „ 5 „.	520 „ — „ — „.	— „.
1559:	2772 „ 16 „ 5 „.	—	— „.
1560:	2715 „ 4 „ 5 „.	—	306 „.
1561:	2710 „ — „ 5 „.	—	160 „.
1562:	2519 „ 12 „ 5 „.	—	— „.

Schulden (1, S. XXV; 3, S. X). — Die Summe der jährlich von der Stadt zu zahlenden Zinsen beträgt 1482 3482 ℔ 17 ß, sinkt bis 1487 auf das Minimum von 2029 ℔ 8 ß und steigt dann, immer wieder zurückgedrängt, 1494 auf 3137 ℔ 11 ß, 1500 auf 3101 ℔; der Gesammtbetrag von 1482—1500 beläuft sich auf 51,014 ℔ 3 ß, jährlich 2684 ℔ 19 ß 1 ₰. Im Jahre 1522 werden 3856 ℔ 19 ß bezahlt, 1523 zuerst über 4000 ℔, 1526 über 5000 ℔, 1543 über 6000 ℔, 1546 über 7000 ℔; der Gesammtbetrag von 1522—1560 beläuft sich auf 217,226 ℔ 5 ß 8 ₰, jährlich 5569 ℔ 18 ß 1 ₰. In den Jahren 1561 und 1562 können die Kämmereiherrn die Zinsen nicht völlig aufbringen; 1561 bezahlen sie nur 2454 ℔ 2 ß, 1562: 2354 ℔ 2 ß.

Die acht früheren gewöhnlichen Rubriken erhalten sich bis 1500; 1522 kommen nach Lübeck bezahlte ewige Renten nicht mehr vor und 1548, beziehentlich 1551, hören auch die nach Lübeck bezahlten Leibrenten auf; es bleiben die folgenden 4 Rubriken:

Redditus perpetui in Hamborch Pasce et Michaelis,
Redditus perpetui in Hamborch Iohannis et Nativitatis,
Redditus victaliciorum in Hamborch Pasce et Michaelis,
Redditus victaliciorum in Hamborch Iohannis et Nativitatis.

Die Rubrik: Redditus de hereditatibus prosequutis kommt 1486 zuletzt vor. Eine neue Rubrik: Redditus de molendinis Hamburgensibus Lubek solvendi Pasce et Michaelis tritt

1498 zuerst auf und wird bis 1530 fortgeführt. Eine weitere Rubrik: Redditus vitalitiorum ex capella thom schare erscheint von 1532—1544. Die Summe der aufgenommenen Kapitalien beträgt von 1497—1521: 106,516 ℔ 6 ß, jährlich 4260 ℔ 13 ß; 1497 wird Nichts, 1499 werden 12,480 ℔ aufgenommen. Von 1522—1562 beträgt die Summe 430,312 ℔ 13 ß — ₰, jährlich 10,495 ℔ 8 ß 7 ₰. Nichts aufgenommen wird 1528, 1541, 1547, über 500 ℔: 1522, über 1000 ℔: 1531, 1537, über 1500 ℔: 1529, 1540, 1549, über 2000 ℔: 1533, 1545, 1548, 1551, über 3000 ℔: 1522, 1524, 1530, 1536, über 4000 ℔: 1526, 1543, 1544, über 5000 ℔: 1527, 1539, 1542, über 6000 ℔: 1538, über 7000 ℔: 1523, 1532, 1553, über 8000 ℔: 1534, 1535, 1546, über 12,000 ℔: 1550, über 15,000 ℔: 1561, über 20,000 ℔: 1525, 1556, 1557, 1558, 1560, über 30,000 ℔: 1555, 1559, über 40,000 ℔: 1554, fast 60,000 ℔: 1562. — Die Summe der zurückgezahlten Kapitalien beträgt von 1482—1500: 46,017 ℔, durchschnittlich für das Jahr 2421 ℔ 18 ß 11 ₰, von 1522—1562: 90,414 ℔ 14 ß 3 ₰, durchschnittlich: 2205 ℔ 4 ß 9 ₰. — Mehr aufgenommen als zurückbezahlt wird von 1522—1562: 339,898 ℔ 10 ß, durchschnittlich 8290 ℔ 3 ß 10 ₰.

	De pecunia super censum: (Aufgenommen.)	Pro censu redempto: (Zurückbezahlt.)	Ad censum: (Bezahlter Zins.)
1482:		1016 ℔.	3482 ℔ 17 ß.
1483:		960 „.	3463 „ 5 „.
1484:		1752 „.	3373 „ 13 „.
1485:		19,032 „.	3009 „ 13 „.
1486:		5808 „.	2406 „ 13 „.
1487:		2926 „.	2029 „ 8 „.
1488:		— „.	2184 „ 12 „.
1489:		264 „.	2232 „ 13 „.
1490:		960 „.	2378 „ 8 „.
1491:		768 „.	2252 „ — „.
1492:		— „.	2273 „ 12 „.
1493:		240 „.	2574 „ 14 „.
1494:		4047 „.	3137 „ 11 „.
1495:		2244 „.	2923 „ — „.
1496:		3192 „.	2629 „ 12 „.
1497:	— ℔.	48 „.	2498 „ 2 „.
1498:	360 „.	480 „.	2482 „ 6 „.
1499:	12,480 „.	600 „.	2581 „ 4 „.
1500:	2,076 „.	1680 „.	3101 „ — „.

De pecunia super censum (Aufgenommen):

1501:	4968 ℔ — ß.	1508:	15,172 ℔.	1515:	4196 ℔.
1502:	1292 „ 16 „.	1509:	7200 „.	1516:	1896 „.
1503:	516 „ — „.	1510:	7848 „.	1517:	2156 „.
1504:	1992 „ — „.	1511:	3500 „.	1518:	3632 „.
1505:	2532 „ — „.	1512:	2000 „.	1519:	1080 „.
1506:	1280 „ — „.	1513:	2140 „.	1520:	3160 „.
1507:	6639 „ — „.	1514:	4444 „.	1521:	3032 „.

	De pecunia super censum: (Aufgenommen.)			Pro censu redempto: (Zurückbezahlt.)			Ad censum: (Bezahlter Zins.)		
	℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
1522:	3240	—	—	795	—	—	3856	19	—
1523:	7340	—	—	—	—	—	4042	—	—
1524:	3180	—	—	2800	—	—	4331	6	—
1525:	22,344	—	—	6000	—	—	4570	4	—
1526:	4676	16	6	2910	—	—	5089	12	—
1527:	5304	—	—	8768	—	—	4930	16	—
1528:	—	—	—	—	—	—	4973	9	—
1529:	1872	—	—	2000	—	—	4897	12	—
1530:	3324	—	—	4720	—	—	4759	—	—
1531:	1440	—	—	—	—	—	4814	8	—
1532:	7976	—	—	4418	8	—	4919	8	—
1533:	2052	—	—	2400	—	—	4864	4	—
1534:	8408	—	—	720	—	—	4968	9	—
1535:	8000	—	—	832	—	—	5349	13	—
1536:	3920	—	—	3200	—	—	5696	8	—
1537:	1352	—	—	720	—	—	5676	4	—
1538:	6774	—	—	4880	—	—	5655	1	—
1539:	5820	—	—	6080	—	—	5666	7	—
1540:	1936	—	—	—	—	—	5496	8	—
1541:	—	—	—	3720	—	—	5686	4	—
1542:	5200	—	—	2066	13	4	5699	18	—
1543:	4840	—	—	—	—	—	6291	18	—
1544:	4480	—	—	1470	—	—	6419	2	—
1545:	2400	—	—	—	—	—	6550	6	—
1546:	8865	—	—	6326	—	—	7214	16	—
1547:	—	—	—	5559	—	—	7238	5	—
1548:	2400	—	—	4199	16	3	7237	14	—
1549:	1575	—	—	8000	—	—	7224	15	—
1550:	12,560	—	—	629	16	8	5242	9	—
1551:	2800	—	—	—	—	—	5813	18	—
1552:	513	11	6	—	—	—	5518	19	—
1553:	7724	15	—	4960	—	—	5331	9	—
1554:	41,747	10	—	1600	—	—	5657	11	—
1555:	31,656	—	—	400	—	—	5834	6	11

	De pecunia super censum: (Aufgenommen.)	Pro censu redempto: (Zurückbezahlt.)	Ad censum: (Bezahlter Zins.)
1556:	28,595 ℔ — ß — ₰	— ℔ — ß — ₰	5913 ℔ 5 ß 11 ₰
1557:	24,250 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	5913 „ 13 „ 11 „.
1558:	21,280 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	5914 „ 1 „ 11 „.
1559:	34,882 „ — „ — „.	240 „ — „ — „.	5898 „ 3 „ — „.
1560:	20,885 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	6068 „ 2 „ — „.
1561:	15,585 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	2454 „ 2 „ — „.
1562:	59,115 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	2354 „ 2 „ — „.

Erben (3, S. XI). — Durch den Verkauf städtischer Grundstücke gehen von 1497—1521: 5809 ℔, durchschnittlich jährlich 232 ℔ 7 ß 2 ₰ ein. Verkäufe auf Lebenszeit werden ausdrücklich genannt 1501, 1505, 1506, 1508, 1512, 1516, 1518, 1519, 1521. Der Schreibersaal wird 1515 und 1518 verkauft. Von 1522—1562 werden eingenommen: 21,086 ℔ 5 ß, durchschnittlich 514 ℔ 6 ß. Verkäufe auf Lebenszeit finden sich 1525; 1527, 1528, 1530, 1531, 1535, 1538, 1539, 1544, 1550, 1551, 1552, 1553. Verkauft werden der Küterstaven und die Heringswascherbuden 1525, das Haus der Stadt in Segeberg 1558, das Schafferhaus 1560, ein Ackerstück auf Moorburg 1561, der Garten des jüngeren Bürgermeisters 1562.

De hereditatibus venditis:

1497:	— ℔	1519:	208 ℔	1541:	465 ℔ — ß.
1498:	— „.	1520:	— „.	1542:	— „ — „.
1499:	270 „.	1521:	588 „.	1543:	— „ — „.
1500:	344 „.	1522:	— „.	1544:	160 „ — „.
1501:	168 „.	1523:	— „.	1545:	200 „ — „.
1502:	192 „.	1524:	— „.	1546:	— „ — „.
1503:	42 „.	1525:	686 „.	1547:	— „ — „.
1504:	104 „.	1526:	108 „.	1548:	— „ — „.
1505:	304 „.	1527:	120 „.	1549:	— „ — „.
1506:	528 „.	1528:	160 „.	1550:	120 „ — „.
1507:	372 „.	1529:	102 „.	1551:	480 „ — „.
1508:	180 „.	1530:	800 „.	1552:	280 „ — „.
1509:	522 „.	1531:	120 „.	1553:	720 „ — „.
1510:	— „.	1532:	— „.	1554:	360 „ — „.
1511:	— „.	1533:	— „.	1555:	— „ — „.
1512:	300 „.	1534:	480 „.	1556:	— „ — „.
1513:	216 „.	1535:	120 „.	1557:	— „ — „.
1514:	197 „.	1536:	— „.	1558:	640 „ — „.
1515:	288 „.	1537:	— „.	1559:	5340 „ — „.
1516:	120 „.	1538:	144 „.	1560:	7515 „ — „.
1517:	— „.	1539:	160 „.	1561:	526 „ — „.
1518:	866 „.	1540:	— „.	1562:	3280 „ 5 „.

Für den Ankauf von Häusern und Buden werden 1482—1500: 457 ℔ 12 ß, jährlich 24 ℔ 1 ß 8 ₰ ausgegeben, von 1522—1562: 3684 ℔ 15 ß, jährlich 89 ℔ 17 ß 4 ₰. Ein 1535 für 120 ℔ auf Lebenszeit verkauftes Haus wird 1537 für 145 ℔ zurückgekauft, weil man seiner für den Physicus bedarf.

Pro hereditatibus ademptis:

1485: 48 ℔ — ß.	1495: 72 ℔ — ß.	1543: 259 ℔ 15 ß.
1487: 97 „ 12 „.	1537: 145 „ — „.	
1488: 240 „ — „.	1542: 3280 „ — „.	

Renten. — Von 1461—1476, 1482—1562 erscheint eine Rubrik für den Erlös verkaufter Renten. Sie bezieht sich, wie es scheint, zunächst auf diejenigen Renten, welche den Kämmereiherren aus dem Nachlass Verstorbener statt des baaren Geldes angewiesen worden waren. Von 1461—1496 wird Nichts eingenommen, von 1497—1521: 1032 ℔, von 1522—1562: 4070 ℔, darunter 1527 die von Hildesheim zurückbezahlten 1200 ℔.

De redditibus venditis:

1502: 720 ℔.	1524: 528 ℔.	1528: 96 ℔.	1532: 396 ℔.
1515: 252 „.	1525: 240 „.	1529: 44 „.	1533: 410 „.
1519: 60 „.	1526: 54 „.	1530: 228 „.	1534: 120 „.
1523: 24 „.	1527: 1500 „.	1531: 420 „.	

Gärten (3, S. XII). — Von den Gärten werden 1497—1521: 392 ℔ 2 ß 6 ₰, jährlich 15 ℔ 13 ß 8 ₰ eingenommen, 1522—1562: 773 ℔ 1 ß 9 ₰, jährlich 18 ℔ 17 ß 1 ₰.

De ortis:

1497: 18 ℔ — ß.	1512: 15 ℔ — ß — ₰.	1527: 18 ℔ — ß — ₰.
1498: 21 „ 2 „.	1513: 15 „ 8 „ — „.	1528: 18 „ — „ — „.
1499: 21 „ 2 „.	1514: 15 „ 8 „ — „.	1529: 18 „ — „ — „.
1500: 18 „ 4 „.	1515: 15 „ 8 „ — „.	1530: 18 „ 18 „ — „.
1501: 12 „ — „.	1516: 15 „ 8 „ — „.	1531: 19 „ 13 „ — „.
1502: 15 „ 16 „.	1517: 16 „ 12 „ — „.	1532: 20 „ 1 „ 6 „.
1503: 15 „ 16 „.	1518: 16 „ 12 „ — „.	1533: 20 „ 8 „ 6 „.
1504: 15 „ 8 „.	1519: 17 „ 19 „ 6 „.	1534: 20 „ 8 „ 6 „.
1505: 15 „ 8 „.	1520: 17 „ 19 „ — „.	1535: 20 „ 8 „ 6 „
1506: 15 „ 8 „.	1521: 17 „ — „ — „.	1536: 20 „ 7 „ — „
1507: 15 „ 8 „.	1522: 18 „ 3 „ 6 „.	1537: 20 „ 8 „ 6 „.
1508: 15 „ 8 „.	1523: 18 „ 3 „ 6 „.	1538: 20 „ 8 „ 6 „
1509: 15 „ 8 „.	1524: 18 „ 3 „ 6 „.	1539: 20 „ 8 „ 6 „.
1510: — „ — „.	1525: 18 „ — „ — „.	1540: 20 „ 8 „ 6 „.
1511: 15 „ — „.	1526: 18 „ — „ — „.	1541: 20 „ 10 „ 6 „.

1542: 21 ℔ 12 ß 6 ₰.	1549: 17 ℔ 8 ß.	1556: 27 ℔ 2 ß — ₰.
1543: 20 „ 8 „ 6 „.	1550: 17 „ — „.	1557: 17 „ 3 „ 6 „.
1544: 20 „ 12 „ 6 „.	1551: 17 „ 2 „.	1558: 17 „ 3 „ 6 „.
1545: 19 „ 10 „ — „.	1552: 17 „ 2 „.	1559: 17 „ 3 „ 9 „.
1546: 19 „ 10 „ — „.	1553: 17 „ 2 „.	1560: 17 „ 6 „ 6 „.
1547: 17 „ 7 „ — „.	1554: 27 „ 2 „.	1561: 16 „ 16 „ 6 „.
1548: 17 „ 7 „ — „.	1555: 17 „ 2 „.	1562: 16 „ 19 „ 6 „.

Die Gärten auf dem alten Brook (3, S. XII) tragen von 1497—1521: 476 ℔ 9 ß ein, jährlich 19 ℔ 1 ß 2 ₰, von 1522—1562: 832 ℔ 8 ß, jährlich 20 ℔ 6 ß 1 ₰.

De antiqua palude:

1497: 18 ℔ 15 ß.	1519: 19 ℔ 11 ß.	1541: 20 ℔ 4 ß — ₰.
1498: 18 „ 15 „.	1520: 19 „ 10 „.	1542: 20 „ 4 „ — „.
1499: 18 „ 15 „.	1521: 19 „ — „.	1543: 20 „ 4 „ — „.
1500: 19 „ 1 „.	1522: 19 „ 19 „.	1544: 20 „ 4 „ — „.
1501: 18 „ 14 „.	1523: 19 „ 19 „.	1545: 20 „ 4 „ — „.
1502: 18 „ 17 „.	1524: 19 „ 19 „.	1546: 20 „ 4 „ — „.
1503: 18 „ 17 „.	1525: 19 „ 19 „.	1547: 20 „ 9 „ 6 „.
1504: 18 „ 17 „.	1526: 19 „ 19 „.	1548: 20 „ 9 „ 6 „.
1505: 18 „ 17 „.	1527: 20 „ — „.	1549: 20 „ 9 „ 6 „.
1506: 18 „ — „.	1528: 20 „ — „.	1550: 20 „ 9 „ 6 „.
1507: 18 „ — „.	1529: 20 „ 7 „.	1551: 20 „ 9 „ 6 „.
1508: 18 „ — „.	1530: 19 „ 12 „.	1552: 20 „ 9 „ 6 „.
1509: 19 „ 10 „.	1531: 19 „ 9 „.	1553: 20 „ 9 „ 6 „.
1510: 19 „ 10 „.	1532: 20 „ 4 „.	1554: 20 „ 9 „ 6 „.
1511: 19 „ 10 „.	1533: 20 „ 4 „.	1555: 20 „ 9 „ 6 „.
1512: 19 „ 10 „.	1534: 20 „ 4 „.	1556: 20 „ 9 „ 6 „.
1513: 19 „ 10 „.	1535: 20 „ 4 „.	1557: 20 „ 9 „ 6 „.
1514: 19 „ 10 „.	1536: 20 „ 4 „.	1558: 20 „ 9 „ 6 „.
1515: 19 „ 10 „.	1537: 20 „ 4 „.	1559: 21 „ 5 „ — „.
1516: 19 „ 10 „.	1538: 20 „ 4 „.	1560: 21 „ 2 „ — „.
1517: 19 „ 10 „.	1539: 20 „ 4 „.	1561: 21 „ 2 „ — „.
1518: 19 „ 10 „.	1540: 20 „ 4 „.	1562: 21 „ 2 „ — „.

Die Gärten auf dem neuen Brook (3, S. XIII), seit 1502 verbunden mit denjenigen jenseits der Brücke, bringen von 1497—1521: 1303 ℔ 6 ß 6 ₰ ein, jährlich 52 ℔ 2 ß 8 ₰, von 1522—1562: 2193 ℔ 8 ß 6 ₰, jährlich 53 ℔ 10 ß.

De nova palude:

1497: 48 ℔ — ß.	1499: 48 ℔ — ß.	1501: 53 ℔ 6 ß.
1498: 48 „ — „.	1500: 53 „ 17 „.	

De nova palude et ultra pontem:

1502: 53 ℔ 18 ß 6 ₰.	1504: 54 ℔ 15 ß.	1506: 44 ℔ 15 ß.
1503: 53 „ 18 „ — „.	1505: 54 „ 15 „.	1507: 44 „ 15 „.

1508: 44 ℔ 15 ß.	1527: 54 ℔ — — ₰.	1546: 54 ℔ 2 ß — ₰
1509: 54 „ — „.	1528: 54 „ — „ — „.	1547: 53 „ 18 „ — „.
1510: 54 „ — „.	1529: 54 „ — „ — „.	1548: 53 „ 8 „ — „.
1511: 54 „ — „.	1530: 53 „ 2 „ 6 „.	1549: 53 „ 8 „ — „.
1512: 54 „ — „.	1531: 53 „ 2 „ 6 „.	1550: 53 „ 8 „ — „.
1513: 54 „ — „.	1532: 53 „ 2 „ 6 „.	1551: 53 „ 8 „ — „.
1514: 54 „ — „.	1533: 53 „ 1 „ — „.	1552: 53 „ 8 „ — „.
1515: 54 „ — „.	1534: 52 „ 19 „ — „.	1553: 53 „ 8 „ — „.
1516: 54 „ — „.	1535: 53 „ 2 „ — „.	1554: 53 „ 8 „ — „.
1517: 54 „ — „.	1536: 53 „ 2 „ — „.	1555: 53 „ 8 „ — „.
1518: 54 „ — „.	1537: 53 „ 2 „ — „.	1556: 53 „ 8 „ — „.
1519: 52 „ 12 „.	1538: 54 „ 2 „ — „.	1557: 53 „ 8 „ — „.
1520: 54 „ — „.	1539: 54 „ 2 „ — „.	1558: 53 „ 8 „ — „.
1521: 54 „ — „.	1540: 54 „ 2 „ — „.	1559: 52 „ 15 „ 6 „.
1522: 54 „ — „.	1541: 54 „ 2 „ — „.	1560: 52 „ 15 „ — „.
1523: 54 „ — „.	1542: 54 „ 2 „ — „.	1561: 51 „ 4 „ 6 „.
1524: 54 „ — „.	1543: 54 „ 2 „ — „.	1562: 51 „ 16 „ — „.
1525: 54 „ — „.	1544: 54 „ 2 „ — „.	
1526: 54 „ — „.	1545: 54 „ 2 „ — „.	

Von 1537—1545 waren Gärten auf den Raboisen[1]) verpachtet, die jährlich 6 ℳ 2 ß, 1542 und 1543 je 6 ℳ und 1545 nur 12 ß eintrugen.

De hortis in raboysa:

1538: 9 ℔ 16 ß.	1541: 4 ℔ 18 ß.	1544: 4 ℔ 18 ß.
1539: 4 „ 18 „.	1542: 4 „ 16 „.	1545: — „ 12 „.
1540: 4 „ 18 „.	1543: 4 „ 16 „.	

Plätze (3, S. XIV). — Von den Plätzen auf dem Bauhof ging von 1497—1516 Nichts ein; 1517 wurde die Rubrik weggelassen.

De spaciis apud buwhoff (apud curiam structure):

Von den Plätzen auf den Kajen gingen nur 1499: 12 ℔ ein, doch wurde die Rubrik bis 1562 fortgeführt.

De hura spaciorum supra cayen: 1499: 12 ℔.

Die Aemter (1, S. XXVII; 3, S. XV).

Meistergeld (1, S. XXVIII; 3, S. XV). — Für die Erwerbung des Meisterrechtes gingen ein von 1497 — 1521: 698 ℔ 19 ß 8 ₰, jährlich 27 ℔ 19 ß 2 ₰, von 1422 — 1562: 1657 ℔ 17 ß 6 ₰, jährlich 40 ℔ 8 ß 9 ₰. Die höchsten Erträge finden sich von 1497—1521: 1500 mit 45 ℔ 12 ß, 1508

[1]) Gaedechens S. 103.

mit 44 ℔, 1514 mit 43 ℔ 7 ß, 1504 mit 41 ℔ 12 ß, 1517 mit 41 ℔ 8 ß, 1519 mit 40 ℔; von 1522—1562: 1560 mit 89 ℔ 16 ß, 1548 mit 88 ℔ 8 ß, 1529 mit 75 ℔ 4 ß; die niedrigsten von 1497—1521: 1502 mit 9 ℔ 12 ß, 1515 mit 10 ℔ 8 ß, 1512 mit 11 ℔ 4 ß, 1509 mit 12 ℔ 16 ß, von 1522—1562: 1562 mit 12 ℔ 2 ß, 1556 mit 15 ℔ 10 ß, 1534 mit 16 ℔, 1541 und 1545 mit 19 ℔ 4 ß. Die Zahl der neuen Meister belief sich von 1497—1521 auf 352, jährlich 14,08, von 1522—1562 auf 850, jährlich 20,73. Von 1497—1510 wurden jährlich 14,44, von 1511—1520: 14,2, von 1421—1530: 21,5, von 1531—1540: 23,6, von 1541—1550: 19,3, von 1551—1562: 17,83 Meister. Das Maximum lieferten von 1497—1521 die Jahre 1499 mit 24, 1497 mit 21, 1504 und 1517 mit 20, von 1522—1562 die Jahre 1536 mit 40, 1548 mit 38, 1530 mit 37, 1560 mit 32 Meistern; das Minimum von 1497—1521 die Jahre 1512 mit 5, 1498 und 1509 mit 6, 1515 mit 7, 1521 mit 8, von 1522—1562 die Jahre 1562 mit 7, 1541 und 1556 mit 8, 1558 mit 9 Meistern.

De introitu officii:

	Meister:	Meistergeld:		Meister:	Meistergeld:
1497:	21	35 ℔ 4 ß — ₰	1521:	8	17 ℔ 4 ß.
1498:	6	15 „ 4 „ — „.	1522:	19	30 „ 8 „.
1499:	24	33 „ 4 „ — „.	1523:	18	22 „ 4 „.
1500:	18	45 „ 12 „ — „.	1524:	19	32 „ — „.
1501:	12	24 „ 7 „ — „.	1525:	17	25 „ 12 „.
1502:	11	9 „ 12 „ — „.	1526;	14	28 „ 16 ..
1503:	11	16 „ — „ — „.	1527:	30	58 „ 12 „.
1504:	20	41 „ 12 „ — „.	1528:	24	57 „ 12 „.
1505:	17	22 „ 14 „ — „.	1529:	29	75 „ 4 „.
1506:	13	13 „ 12 „ — „.	1530:	37	56 „ 8 „.
1507:	16	39 „ — „ — „.	1531:	19	43 „ 4 „.
1508:	17(?)	44 „ — „ — „.	1532:	29	67 „ 4 „.
1509:	6	12 „ 16 „ — „.	1533:	18	35 „ 16 „.
1510:	10	38 „ 8 „ — „.	1534:	10	16 „ — „.
1511:	19	38 „ 15 „ 8 „.	1535:	23	63 „ 12 „.
1512:	5	11 „ 4 „ — „.	1536:	40	69 „ 2 „.
1513:	17	38 „ — „ — „.	1537:	19	43 . 12 „.
1514:	16	43 „ 7 „ — „.	1538:	31	56 „ 12 „.
1515:	7	10 „ 8 „ — „.	1539:	28	42 „ — „.
1516:	14	19 „ 4 „ — „.	1540:	19	33 „ 8 „.
1517:	20	41 „ 8 „ — „.	1541:	8	19 „ 4 „.
1518:	14	29 „ 12 „ — „.	1542:	24	42 „ 16 „.
1519:	18	40 „ — „ — „.	1543:	24	42 „ 12 „.
1520:	12	18 „ 12 „ — „.	1544:	13	26 „ 12 „.

	Meister:	Meistergeld:		Meister:	Meistergeld:
1545:	13	19 ℔ 4 ß.	1554:	21	58 ℔ 6 ß — ₰.
1546:	18	49 „ 16 „.	1555:	21	52 „ 14 „ — „.
1547:	18	40 „ 16 „.	1556:	8	15 „ 10 „ — „.
1548:	38	88 „ 8 „.	1557:	15	24 „ 15 „ — „.
1549:	20	46 „ 17 „.	1558:	9	24 „ 10 „ — „.
1550:	17	61 „ 8 „.	1559:	14	51 „ 10 „ — „.
1551:	25	69 „ 7 „.	1560:	32	89 „ 16 „ — „.
1552:	15	27 „ 17 „.	1561:	20	48 „ 10 „ 6 „.
1553:	27	64 „ 1 „.	1562:	7	12 „ 2 „ — „.

Morgensprachen (1, S. XXIX; 3, S. XVI). — Die in den Morgensprachen verhängten Strafen trugen ein von 1497—1521: 1238 ℔ 4 ß 6 ₰, jährlich 49 ℔ 10 ß 7 ₰, von 1522—1562: 2743 ℔ 18 ß 2 ₰, jährlich 66 ℔ 18 ß 8 ₰. Die höchsten Erträge ergaben von 1497—1521 die Jahre 1514 mit 76 ℔ 13 ß 2 ₰, 1512 mit 70 ℔ 8 ß 10 ₰, 1501 mit 64 ℔ 10 ß, von 1522—1562 die Jahre 1548 mit 124 ℔ 17 ß 7 ₰, 1543 mit 118 ℔ 8 ß 6 ₰, 1540 mit 112 ℔ 4 ß 6 ₰; die niedrigsten von 1497—1521 die Jahre 1499 mit 20 ℔ 12 ß, 1500 mit 21 ℔ 12 ß, 1498 mit 23 ℔ 13 ß, von 1522—1562 die Jahre 1528 mit 17 ℔ 13 ß 8 ₰, 1561 mit 22 ℔ 6 ß 6 ₰, 1554 mit 22 ℔ 13 ß 11 ₰.

De morghensprake:

1497:	29 ℔	14 ß	— ₰.	1517:	44 ℔	11 ß	4 ₰.	1537:	90 ℔	19 ß	— ₰.
1498:	23 „	13 „	— „.	1518:	56 „	2 „	— „.	1538:	34 „	14 „	6 „.
1499:	20 „	12 „	— „.	1519:	63 „	13 „	5 „.	1539:	105 „	15 „	4 „.
1500:	21 „	12 „	— „.	1520:	51 „	— „	1 „.	1540:	112 „	4 „	6 „.
1501:	64 „	10 „	— „.	1521:	49 „	2 „	7 „.	1541:	60 „	7 „	4 „.
1502:	34 „	17 „	— „.	1522:	63 „	10 „	6 „.	1542:	55 „	15 „	2 „.
1503:	36 „	2 „	— „.	1523:	73 „	16 „	5 „.	1543:	118 „	8 „	6 „.
1504:	54 „	7 „	4 „.	1524:	117 „	8 „	— „.	1544:	56 „	15 „	10 „.
1505:	33 „	— „	— „.	1525:	105 „	3 „	— „.	1545:	59 „	13 „	2 „.
1506:	31 „	13 „	1 „.	1526:	54 „	16 „	2 „.	1546:	71 „	8 „	10 „.
1507:	58 „	5 „	— „.	1527:	53 „	15 „	— „.	1547:	59 „	16 „	8 „.
1508:	64 „	18 „	6 „.	1528:	17 „	13 „	8 „.	1548:	124 „	17 „	7 „.
1509:	54 „	17 „	10 „.	1529:	39 „	— „	2 „.	1549:	80 „	5 „	1 „.
1510:	69 „	19 „	— „.	1530:	91 „	19 „	— „.	1550:	26 „	11 „	10 „.
1511:	67 „	1 „	— „.	1531:	70 „	7 „	9 „.	1551:	105 „	13 „	6 „.
1512:	70 „	8 „	10 „.	1532:	75 „	4 „	10 „.	1552:	57 „	6 „	6 „.
1513:	53 „	10 „	— „.	1533:	76 „	2 „	4 „.	1553:	60 „	11 „	9 „.
1514:	76 „	13 „	2 „.	1534:	82 „	18 „	4 „.	1554:	22 „	13 „	11 „.
1515:	44 „	6 „	6 „.	1535:	57 „	15 „	10 „.	1555:	37 „	8 „	6 „.
1516:	63 „	14 „	10 „.	1536:	89 „	4 „	8 „.	1556:	59 „	19 „	— „.

De morghensprake:

1557: 26 ℔ 14 β 3 ₰. 1559: 28 ℔ 1 β — ₰. 1561: 22 ℔ 6 β 6 ₰.
1558: 73 „ 10 „ 6 „. 1560: 81 „ 8 „ 3 „. 1562: 41 „ 15 „ 6 „.

Die Armbrustmacher. — Das Meistergeld beträgt: 1501: 2 ℔, 1516—1536: 1 ℔. Bezahlt wurde es von 1497—1521 von 2, 1522—1562 von 2 Jungmeistern.

1501: 1. 1516: 1. 1525: 1. 1536: 1.

Morgensprachsherr war 1501: Barth. v. Ryne.

Die Bäcker. — Das Meistergeld von 2 ℔ bezahlten von 1497 — 1521: 26, jährlich 1,04, von 1522 — 1562: 49, jährlich 1,2. Der Jungmeister von 1520 bezahlte nur 1 ℔.

1497: 3.	1514: 2.	1524: 2.	1532: 5.	1551: 1.
1499: 2.	1515: 2.	1525: 2.	1534: 1.	1552: 1.
1501: 2.	1517: 4.	1527: 1.	1540: 1.	1553: 3.
1504: 3.	1519: 1.	1528: 3.	1543: 1.	1554: 1.
1508: 4.	1520: 1.	1529: 2.	1547: 1.	1555: 4.
1509: 1.	1522: 2.	1530: 4.	1548: 3.	1558: 4.
1512: 1.	1523: 3.	1531: 1.	1550: 3.	

Die Einnahmen aus den Brotschrangen betrugen 1497: 11 ℔ 4 β, 1498 — 1506: 12 ℔, 1534 — 1537: 13 ℔, 1538 — 1559: 7 ℔, 1560: 8 ℔; von 1507 — 1533 fehlt die Rubrik, 1561 und 1562 waren keine Einnahmen.

De pistoribus (et schrangen):

1497: 11 ℔ 4 β.	1537: 13 ℔.	1550: 7 ℔.
1498: 12 „ — „.	1538: 7 „.	1551: 7 „.
1499: 12 „ — „.	1539: 7 „.	1552: 7 „.
1500: 12 „ — „.	1540: 7 „.	1553: 7 „.
1501: 12 „ — „.	1541: 7 „.	1554: 7 „.
1502: 12 „ — „.	1542: 7 „.	1555: 7 „.
1503: 12 „ — „.	1543: 7 „.	1556: 7 „.
1504: 12 „ — „.	1544: 7 „.	1557: 7 „.
1505: 12 „ — „.	1545: 7 „.	1558: 7 „.
1506: 12 „ — „.	1546: 7 „.	1559: 7 „.
1534: 13 „ — „.	1547: 7 „.	1560: 8 „.
1535: 13 „ — „.	1548: 7 „.	1561: — „.
1536: 13 „ — „.	1549: 7 „.	1562: — „.

Morgensprachsherren waren:

1497:	Erich v. Tzeven.	
1500—1503:	Arn. Grymholt.	
1504:	Konrad Moller.	Arn. Grymholt.
1509:	Herm. Rodenborch.	

1511—1515:	Mich. Reder.	
1517:	Mich. Reder.	Paul Grote.
1518:	Eler v. Stenderen(?).	
1519:	Paul Grote.	
1522:	Vinc. Moller.	
1523:	Paul Grote.	Vinc. Moller.
1524:	Vinc. Moller.	
1525:	Paul Grote.	Vinc. Moller.
1526:	Paul Grote.	
1527:	Paul Grote.	Vinc. Moller.
1528:	Vinc. Moller.	
1529:	Paul Grote.	
1530—1531:	Paul Grote.	Vinc. Moller.
1533—1536:	Vinc. Moller.	Peter v. Sprekelszen.
1537:	Vinc. Moller.	
1539—1541:	Vinc. Moller.	Joh. Rentzel.
1543:	Joh. Rentzel.	Nik. v. d. Hoye.
1545:	Matth. Reder.	Nik. v. d. Hoye.
1547:	Matth. Reder.	Nik. v. d. Hoye.
1548—1553:	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
1555—1557:	Laur. Nigebur.	Joach. Holthusen.
1558:	Joach. Holthusen.	Herm. Wetken.
1559:	Herm. Wetken.	Hinr. Wichman.
1560—1562:	Hinr. Wichman.	Herm. Wetken.

Die Badstöver. — Das Meistergeld beträgt bis 1542: 16 ß, 1550: 1 ℳ 5 ß. Von 1497 — 1521 bezahlten es 6, jährlich 0,24, von 1522 — 1562: 6, jährlich 0,15 Jungmeister.

1504: 1. 1505: 1. 1506: 1. 1508: 1. 1510: 1.
1511: 1. 1524: 1. 1527: 1. 1531: 2. 1542: 1.
1550: 1.

Morgensprachsherren waren:

1501:	Nik. Luneborg.	Hinr. Moller.
1502:	Hinr. Moller.	
1505:	Nik. Luneborg.	
1531:	Alb. Hackeman.	

Die Barbiere erhielten 1468, 1519 und 1541 Ordnungen vom Rath [1]). Ein Meistergeld ward von ihnen nicht erhoben. Die Zahl der Meister wurde 1468 auf 12 beschränkt [2]; 1541 gab es 14 Meister [3]). 1529 wurden 40 ℳ für ein Barbieramt eingenommen, das Lambert Hartke dem Meister Peter bei der Holzbrücke abgekauft hatte (5, S. 368). — Morgensprachsherren

[1]) Rüdiger S. 11, 12, 14—16. [2]) Das. S. 11. [3]) Das. S. 14.

werden nicht genannt; doch hatte der Rath das Amt 1519 »myt twen ledemathen des ersamen rades besorget, tho den se thoflucht mogen hebben« [1]).

Die Beutelmacher werden bis 1505 mit den Riemenschlägern und Sattlern zusammen, seit 1506 besonders aufgeführt. 1563 waren 8 Meister vorhanden [2]). — S. Riemenschläger.

Morgensprachsherren waren:

1558:	Joach. Holthusen.	Herm. Wetken.
1559:	Joach. Holthusen.	

Die Böttcher wurden 1506 von 200 Meistern auf 150 beschränkt [3]). Das Meistergeld beträgt bis 1541: 2 ℔, 1542—1546: 2 ℔ 8 β, 1547: 2 ℔ 10 β, 1548: 2 ℔ 8 β, 1549—1561: 2 ℔ 10 β. Meister wurden von 1497—1521: 45, jährlich 1,8, von 1522—1562: 83, jährlich 2,02 Böttcher.

1497: 6.	1520: 2.	1534: 2.	1547: 2.
1499: 4.	1521: 4.	1536: 4.	1548: 2.
1501: 2.	1522: 6.	1537: 2.	1549: 1.
1502: 7.	1524: 4.	1538: 4.	1551: 3.
1503: 4.	1525: 5.	1539: 1.	1552: 4.
1504: 3.	1526: 2.	1540: 1.	1553: 3.
1506: 3.	1527: 5.	1541: 2.	1555: 2.
1513: 5.	1528: 7.	1542: 2.	1557: 3.
1517: 1.	1529: 2.	1543: 3.	1560: 2.
1518: 2.	1531: 1.	1545: 2.	1561: 2.
1519: 2.	1533: 1.	1546: 3.	

Morgensprachsherren waren:

1497—1500:	Hinr. Voged.	
1501—1504:	Herm. Bekendorp.	Arn. Grimholt.
1504:	Marq. v. Loe.	Joh. v. Sprekelsen.
1505:	Konr. Moller.	
1506:	Marq. v. Loe.	
1507—1508:	Alb. Westede.	
1509:	Alb. Westede.	Mich. Reder.
1511—1512:	Alb. Westede.	
1514:	Alb. Westede.	
1515:	Alb. Westede.	Mich. Reder.
1516:	Alb. Westede.	
1517:	Mich. Reder.	Peter Bergman.
1519—1520:	Peter Bergman.	

1) Rüdiger S. 12. 2) Das. S. 48. 3) Das. S. 35.

1521:	Peter Bergman	Konr. Bestenborstel.
1522:	Peter Bergman.	
1523:	Peter Bergman.	Konr. Bestenborstel.
1524—1526:	Konr. Bestenborstel.	
1527:	Konr. Bestenborstel.	Otto Bremer.
1529—1531:	Vinc. Moller.	Gottfr. Moller.
1532—1533:	Vinc. Moller.	
1534—1537:	Vinc. Moller.	Joach. Moller.
1538:	Vinc. Moller.	
1539—1541:	Vinc. Moller.	Joach. Moller.
1542—1549:	Joach. Moller.	Nic. v. d. Hoye.
1551—1553:	Vinc. Moller.	Nic. v. d. Hoye.
1555:	Geo. Vilter.	
1556—1557:	Geo. Vilter.	Joh. Wetken.
1560—1561:	Geo. Vilter.	Hier. Bremer.

Die Buntmacher waren mit den Pelzern verbunden. 1517 bezahlen sie ein Strafgeld (5, S. 140).

Die Dreher. — Das Meistergeld betrug bis 1542: 1 ℔, 1547—1548: 1 ℔ 4 β, 1552—1557: 1 ℔ 5 β. Von 1497—1521 bezahlten es 3, jährlich 0,12, von 1522—1562: 16, jährlich 0,39 Jungmeister.

1501: 1.	1525: 1.	1533: 1.	1542: 1.	1552: 1.
1506: 2.	1529: 2.	1535: 1.	1547: 2.	1555: 1.
1524: 1.	1530: 1.	1539: 2.	1548: 1.	1557: 1.

Morgensprachsherren waren:

1531:	Gottfr. Moller.	
1539:	Hinr. Ritzert.	Hinr. Hesterberch.
1541:	Geo. v. Holte.	Laur. Nigebur.

Die Fischer. — Das Meistergeld betrug bis 1543: 1 ℔, 1547—1548: 1 ℔ 4 β, 1551—1561: 1 ℔ 5 β. Von 1497—1521 bezahlten es 27, jährlich 1,08, von 1522—1562: 56, jährlich 1,37 Fischer. Einer, der 1508: 5 ℔ bezahlt, war wohl ein Goldschmied.

1497: 1.	1514: 1.	1527: 2.	1543: 2.
1498: 1.	1515: 2.	1529: 3.	1547: 2.
1499: 3.	1516: 3.	1530: 2.	1548: 5.
1500: 1.	1517: 1.	1531: 4.	1551: 3.
1503: 1.	1519: 1.	1532: 2.	1553: 4.
1506: 4.	1520: 1.	1533: 1.	1554: 5.
1507: 2.	1522: 2.	1536: 5.	1555: 4.
1508: 2.	1523: 1.	1538: 2.	1561: 2.
1511: 3.	1524: 1.	1539: 1.	
1513: 1.	1525: 2.	1540: 1.	

Morgensprachsherren waren:

1501—1502:	Herm. Bekendorp.	Nik. Michels.
1503:	Nik. Luneborg.	
1504:	Herm. Bekendorp.	Nik. Michels.
1505:	Hinr. Moller.	
1506:	Nik. Michels.	
1507:	Jo. Sprekelsen.	
1509:	Jo. Sprekelsen.	
1512:	Mich. Reder.	
1513:	Mich. Reder.	Joach. Nigel.
1514—1515:	Mich. Reder.	
1517:	Mich. Reder.	
1518:	Eler v. Stenderen.	
1519—1520:	Jo. Hulp.	
1522:	Jo. Hulp.	
1523:	Jo. Hulp.	Alb. Westede.
1524:	Jo. Hulp.	
1525:	Alb. Westede.	
1526:	Konr. Moller.	Alb. Westede.
1527:	Geo. Plate.	Alb. Westede.
1529—1533:	Geo. Plate.	Alb. Westede.
1533:	Geo. Plate.	Hinr. Hesterberch.
1534:	Hinr. Hesterberch.	Ditm. Koel.
1535—1536:	Hinr. Hesterberch.	
1538:	Hinr. Hesterberch.	
1539—1542:	Hinr. Hesterberch.	Ditm. Koel.
1543—1545:	Hinr. Hesterberch.	Math. Reder.
1546:	Hinr. Hesterberch.	Laur. Nigebur.
1547:	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
1548—1553:	Hinr. Hesterberch.	Laur. Nigebur [1]).
1554:	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
1555—1557:	Laur. Nigebur.	Gerl. Langenbeke.
1558:	Gerl. Langenbeke.	Hinr. Wichman.
1559:	Hinr. Wichman.	Herm. Wetken.
1561—1562:	Hinr. Wichman.	Herm. Wetken.

Die seit 1461 von den Fischern bezahlte Summe von 20 ℔ wird 1543 auf 50 ℔ erhöht.

De piscatoribus trochhure:

1497—1542: 16 ß. 1543—1562: 40 ß.

Die Fischweicher[2]) bezahlten 1511 ein Strafgeld (5, S. 92).

[1]) Ueber 1552 s. Rüdiger S. 79. [2]) Rüdiger S. 79—81.

Die Gänsehändlerinnen bezahlten von 1497—1521 83 ℔ 16 ß, jährlich 3 ℔ 7 ß, von 1522—1562: 104 ℔, jährlich 2 ℔ 1 ß 9 ₰.

De penesticis aucarum:

1497: 3 ℔ 4 ß.	1519: 3 ℔ 12 ß.	1541: — ℔ 8 ß.
1498: 4 „ — „.	1520: 3 „ 12 „.	1542: — „ 16 „.
1499: 4 „ — „.	1521: 3 „ — „.	1543: 3 „ 12 „.
1500: 4 „ 8 „.	1522: 4 „ — „.	1544: 3 „ 12 „.
1501: 4 „ 8 „.	1523: 4 „ — „.	1545: 2 „ 8 „.
1502: 2 „ 16 „.	1524: 4 „ — „.	1546: 2 „ 8 „.
1503: 3 „ 4 „.	1525: 4 „ — „.	1547: 2 „ 8 „.
1504: 3 „ 4 „.	1526: 4 „ — „.	1548: 2 „ 8 „.
1505: 3 „ 4 „.	1527: 4 „ — „.	1549: 2 „ 8 „.
1506: 3 „ 4 „.	1528: 4 „ — „.	1550: 2 „ 8 „.
1507: 3 „ 4 „.	1529: 4 „ — „.	1551: 2 „ 8 „.
1508: 3 „ — „.	1530: 4 „ — „.	1552: 2 „ 8 „.
1509: 3 „ — „.	1531: 4 „ — „.	1553: 2 „ 8 „.
1510: 3 „ — „.	1532: 4 „ — „.	1554: 2 „ 8 „.
1511: 3 „ — „.	1533: 4 „ — „.	1555: 2 „ 8 „.
1512: 3 „ — „.	1534: 1 „ 4 „.	1556: 2 „ 8 „.
1513: 3 „ — „.	1535: 1 „ 12 „.	1557: 2 „ 8 „.
1514: 3 „ — „.	1536: 1 „ 12 „.	1558: 2 „ 8 „.
1515: 3 „ — „.	1537: 1 „ 12 „.	1559: — „ — „.
1516: 3 „ 12 „.	1538: — „ 16 „.	1560: 2 „ 8 „.
1517: 3 „ 12 „.	1539: — „ — „.	1561: 2 „ 8 „.
1518: 3 „ 12 „.	1540: — „ — „.	1562: 2 „ 8 „.

Die Garbrader waren mit den Heringswaschern verbunden.

Die Gerber. — Das Meistergeld beträgt von 1499—1504: 3 ℳ, 1511: 2 ℳ 10 ß, 1514—1534: 3 ℳ. Bezahlt wurde es von 1497—1521 von 7, von 1522—1562 von 3 Jungmeistern.

1498: 1. 1499: 1. 1504: 1. 1511: 1. 1514: 1.
1519: 1. 1521: 1. 1522: 1. 1526: 1. 1534: 1.

De cerdonibus de domo corei:

1497: 9 ℔ 12 ß.	1501: 4 ℔ 16 ß.	1504: 4 ℔ 16 ß.
1498: 9 „ 12 „.	1502: 4 „ 16 „.	1505: 4 „ 16 „.
1499: 9 „ 12 „.	1503: 4 „ 16 „.	1506: 4 „ 16 „.
1500: 4 „ 16 „.		

De cerdonibus portenhure:

1497: 9 ℔ 12 ß.	1499: 9 ℔ — ß.	1501: 11 ℔ 19 ß.
1498: 9 „ — „.	1500: 12 „ 19 „.	1502: 11 „ 14 „.

1503: 11 ℔ 19 ß.	1523: 12 ℔ — ß.	1543: 10 ℔ 8 ß.
1504: 11 „ 19 „.	1524: 12 „ — „.	1544: 10 „ 8 „.
1505: 11 „ 19 „.	1525: 12 „ — „.	1545: 10 „ 8 „.
1506: 12 „ — „.	1526: 12 „ — „.	1546: 10 „ 8 „.
1507: 12 „ — „.	1527: 12 „ — „.	1547: 10 „ 8 „.
1508: 12 „ — „.	1528: 12 „ — „.	1548: 10 „ 8 „.
1509: 12 „ — „.	1529: 11 „ 19 „.	1549: 10 „ 8 „.
1510: 12 „ — „.	1530: 11 „ 19 „.	1550: 10 „ 8 „.
1511: 12 „ — „.	1531: 11 „ 19 „.	1551: 10 „ 4 „.
1512: 12 „ — „.	1532: 11 „ 19 „.	1552: 10 „ 4 „.
1513: 12 „ — „.	1533: 11 „ 19 „.	1553: 10 „ 4 „.
1514: 12 „ — „.	1534: 11 „ 19 „.	1554: 10 „ 4 „.
1515: 12 „ — „.	1535: 11 „ 19 „.	1555: 10 „ 4 „.
1516: 12 „ 1 „.	1536: 11 „ 19 „.	1556: 10 „ 4 „.
1517: 12 „ — „.	1537: 11 „ 19 „.	1557: 10 „ 4 „.
1518: 12 „ — „.	1538: 11 „ 19 „.	1558: 10 „ 4 „.
1519: 12 „ — „.	1539: 10 „ 8 „.	1559: 10 „ 8 „.
1520: 12 „ — „.	1540: 10 „ 8 „.	1560: 10 „ 8 „.
1521: 12 „ — „.	1541: 10 „ 8 „.	1561: 10 „ 8 „.
1522: 12 „ — „.	1542: 10 „ 8 „.	1562: 10 „ 8 „.

Morgensprachsherren werden in den Rechnungen nicht genannt.

Die Glaser und Maler werden bis 1504 zusammen, seit 1505 gesondert aufgeführt. Das Meistergeld beider Aemter betrug bis 1543: 1 ℳ 8 ß, das der Glaser 1551—1556: 1 ℳ 15 ß, das der Maler 1553: 1 ℳ 15 ß, 1561: 2 ℳ 10 ß. Bezahlt wurde es von 1497—1521 von 3 Malern und Glasern und von 4 Malern, von 1522—1562 von 23 Glasern und 12 Malern.

Vitriarii, pictores:

1500: 3.

Vitriarii:

1523: 1.	1530: 5.	1533: 3.	1535: 2.
1536: 1.	1537: 1.	1538: 1.	1543: 1.
1551: 3.	1553: 2.	1555: 2.	1556: 1.

Pictores:

1505: 2.	1513: 1.	1514: 1.	1523: 2.
1536: 1.	1553: 1.	1561: 4.	

Morgensprachsherren waren:

1531:	Geo. Plate.	Joh. Rodenborg.
1548:	Geo. Plate.	Hinr. Hesterberch[1]).

[1]) Rüdiger S. 96.

1551:	Hinr. Hesterberch et collega.	
1553:	Hinr. Hesterberch.	Laur. Nigebur.
1555:	Geo. Vilter.	
1556:	Geo. Vilter.	Gerh. Nigebur.

Die Goldschmiede. — Das Meistergeld betrug bis 1546: 5 ℔, 1547: 6 ℔ 4 β, 1555: 6 ℔ 5 β. Von 1497 — 1521 bezahlten es 11, beziehentlich 12 (s. Fischer), jährlich 0,68, von 1522—1561: 15, jährlich 0,37 Jungmeister.

1497: 2.	1503: 1.	1516: 1.	1529: 2.	1541: 1.
1498: 1.	1508: 1.	1520: 1.	1530: 2.	1546: 2.
1499: 1.	1510: 1.	1525: 1.	1535: 3.	1547: 1.
1500: 1.	1514: 1.	1527: 1.	1540: 1.	1555: 1.

Morgensprachsherr war:

1508: Joh. v. Sprekelsen.

Die Grapengiesser waren mit den Kannengiessern vereinigt.

Die Hauszimmerleute[1]) zahlten 1539 eine Strafe.

Die Heringwascher. — Das Meistergeld der Heringwascher und Garbrader beträgt für jedes Amt bis 1539: 2 ℔; 1501 bezahlt aber Einer 2 ℔ 8 β, 1502 zwei Andere je 1 ℔ 12 β; 1507, 1509, 1524, 1527, 1531 wird, wohl für beide Aemter, 4 ℔, 1537: 4 ℔ 8 β bezahlt; 1530 heisst es bei Empfang von 2 ℔: medietas; 1531: medietas sue vocationis. 1545 und 1548 beträgt das Meistergeld 2 ℔ 8 β, 1552: 2 ℔ 10 β, 1554: 2 ℔ 12 β, 1555 und 1559: 2 ℔ 10 β; 1554 heisst es bei Empfang von 5 ℔: up eyn mall vortgekamen, 1559 bei Empfang von 3 ℔ 4 β: gantz vortgefaren und bei Empfang von 3 mal 2 ℔ 10 β: isti tres tertio petierunt functionem. Meistergeld bezahlten von 1497 — 1521: 24, jährlich 0,82, von 1522 — 1562: 36, jährlich 0,88 Personen. Nicht mitgezählt sind 4 Garbrader, die 1512 postularunt officium (5, S. 101), und 3 Garbrader von 1554, nondum perfecte assumpti (7, S. 6).

1499: 1.	1508: 4.	1524: 2.	1537: 3.	1554: 3.
1501: 1.	1509: 2.	1527: 2.	1538: 1.	1555: 2.
1502: 2.	1511: 1.	1530: 1.	1539: 4.	1559: 4.
1504: 1.	1513: 1.	1531: 4.	1545: 1.	
1505: 2.	1517: 3.	1532: 1.	1548: 4.	
1507: 5.	1518: 1.	1535: 2.	1552: 2.	

[1]) Rüdiger S. 121—123.

De lotoribus allecium: 1497—1508: je 9 ℔ 12 ß.

Morgensprachsherren waren:

1501:	Hinr. Moller.	Joh. v. Sprekelsen.
1507—1509:	Joh. v. Sprekelsen.	
1512:	Jak. v. Winthem.	
1517:	Math. v. Emersen.	Alb. Hackeman.
1523:	Alb. Hackeman.	Geo. Plate.
1524:	Geo. Plate.	
1527:	Geo. Plate.	
1539:	Geo. v. Hutlem.	Vinc. Moller.
1548:	Hinr. Hesterberch.	Hier. Bissenbeke.
1552:	Hinr. Hesterberch.	Hier. Bissenbeke.
1554:	Hier. Bissenbeke.	Joh. Wetken.

Die Hutwalker. — Das Meistergeld betrug 1505—1520: 2 ℔, 1523: 2 ℔ 4 ß, 1530—1542: 2 ℔, 1556: 3 ℔. Bezahlt wurde es 1497—1521 von 4, 1522—1562 von 6 Meistern.

1505: 1.	1512: 1.	1520: 1.	1523: 1.
1530: 2.	1532: 1.	1542: 1.	1556: 1.

Die Kannengiesser. — Das Meistergeld der Kannen- und Grapengiesser betrug bis 1539: 3 ℔, 1544 — 1548: 3 ℔ 12 ß, 1551: 3 ℔ 14 ß. Bezahlt wurde es von 1497—1521 von 14, jährlich 0,56, von 1522—1562 von 20, jährlich 0,49 Jungmeistern. Zu erkennen sind: Kannengiesser 1497: 1; 1522: 1; Rothgiesser 1544: 3.

1497: 1.	1513: 1.	1522: 1.	1535: 2.	1546: 1.
1501: 2.	1515: 1.	1526: 2.	1536: 2.	1548: 2.
1508: 3.	1516: 2.	1528: 1.	1539: 2.	1551: 2.
1510: 3.	1518: 1.	1530: 2.	1544: 3.	

Morgensprachsherren waren:

1525:	Joh. Hulp.	Dietr. Lange [1]).
1530:	Joh. Hulp.	Paul Peck.
	Alb. Hackeman [2]).	
1539:	Alb. Oldehorst.	Joh. Rentzel.
1545:	Laur. Nigebur.	Gottfr. Schroder.
1548:	Laur. Nigebur.	Gottfr. Schroder.
1560:	Gottfr. Schroder.	Hier. Bremer.

Die Kerzengiesser. — Das Meistergeld betrug bis 1539: 2 ℔, 1549: 2 ℔ 8 ß, 1556: 2 ℔ 13 ß, 1561: 2 ℔ 10 ß. Von 1497 — 1521 bezahlten es 10, jährlich: 0,4, von 1522—1562: 20, jährlich 0,49 Jungmeister.

1) Rüdiger S. 126. 2) Das. S. 127.

1499 : 3.	1505 : 2.	1529 : 4.	1537 : 1.	1556 : 2.
1503 : 1.	1507 : 2.	1533 : 2.	1539 : 1.	1561 : 4.
1504 : 2.	1523 : 2.	1536 : 1.	1549 : 3.	

In der Morgensprache wurden 1523: »18 β speckgeldt van den kerzengetern« erhoben.

Morgensprachsherren waren:

1533: Peter v. Sprekelsen. Joh. Rodenborch.

Die Knochenhauer. — Das Meistergeld von 2 ℔ bezahlten von 1497 — 1521: 22, jährlich 0,88 Neumeister, von 1522—1562: 31, jährlich 0,76.

1497 : 1.	1511 : 1.	1520 : 1.	1531 : 2.	1551 : 2.
1498 : 2.	1513 : 2.	1522 : 3.	1535 : 3.	1560 : 4.
1500 : 3.	1517 : 3.	1524 : 3.	1536 : 1.	1562 : 1.
1504 : 4.	1518 : 2.	1526 : 3.	1537 : 2.	
1506 : 2.	1519 : 1.	1527 : 3.	1539 : 4.	

Ein Meisterssohn wird 1527 (non dedit, quia natus in offitio) genannt; auch 1562 wird ein solcher (nihil, quia civis) gemeint sein. Die 1507 gebuchte Einnahme gehört unter die folgende Rubrik.

Für den Verkauf der Buden gingen ein von 1497—1521: 911 ℔, jährlich 36 ℔ 8 β 10 ₰, von 1522 — 1562: 1008 ℔, jährlich 24 ℔ 11 β 9 ₰. Verkauft wurden von 1497—1521: 38 (mit der von 1507: 39), von 1522—1562: 42 Buden.

De bodis carnificum venditis:

1497 : 24 ℔.	1515 : 24 ℔.	1533 : — ℔.
1498 : — „.	1516 : — „.	1534 : — „.
1499 : 48 „.	1517 : 95 „.	1535 : 72 „.
1500 : — „.	1518 : 48 „.	1536 : — „.
1501 : 96 „.	1519 : 24 „.	1537 : — „.
1502 : — „.	1520 : 24 „.	1538 : 48 „.
1503 : 72 „.	1521 : — „.	1539 : 96 „.
1504 : 96 „.	1522 : 72 „.	1540 : — „.
1505 : 24 „.	1523 : 24 „.	1541 : — „.
1506 : 24 „.	1524 : 72 „.	1542 : — „.
1507 : — „.	1525 : — „.	1543 : — „.
1508 : — „.	1526 : — „.	1544 : — „.
1509 : 72 „.	1527 : 72 „.	1545 : 24 „.
1510 : 120 „.	1528 : — „.	1546 : — „.
1511 : 24 „.	1529 : 48 „.	1547 : — „.
1512 : 24 „.	1530 : — „.	1548 : 24 „.
1513 : — „.	1531 : 48 „.	1549 : — „.
1514 : 72 „.	1532 : 24 „.	1550 : — „.

1551 : 96 ℔.	1555 : — ℔.	1559 : — ℔.
1552 : 48 „.	1556 : — „.	1560 : 144 „.
1553 : — „.	1557 : 24 „.	1561 : — „.
1554 : — „.	1558 : — „.	1562 : 48 „.

Die Zahl der Buden und der Ertrag der einzelnen wird nur bis 1500 aufgeführt. 1497 sind es 49 Buden, 2 zu 40, 8 zu 36, 9 zu 32, 30 zu 28 ß; 1498 und 1499: 48, 1 zu 40, 9 zu 36, 8 zu 32, 30 zu 28 ß; 1500: 51, 1 zu 40, 9 zu 36, 9 zu 32, 32 zu 28 ß. Die Gesammtsumme betrug von 1497—1521: 1863 ℔ 1 ß, jährlich 74 ℔ 10 ß 5 ₰, von 1522—1562: 3099 ℔ 15 ß, jährlich 75 ℔ 12 ß 1 ₰.

De carnificibus:

1497 : 72 ℔ — ß.	1519 : 72 ℔ 8 ß.	1541 : 76 ℔ — ß.
1498 : 71 „ 12 „.	1520 : 72 „ 8 „.	1542 : 76 „ — „.
1499 : 72 „ — „.	1521 : 72 „ 8 „.	1543 : 76 „ — „.
1500 : 77 „ 9 „.	1522 : 72 „ 8 „.	1544 : 76 „ — „.
1501 : 77 „ — „.	1523 : 72 „ 8 „.	1545 : 76 „ — „.
1502 : 71 „ 4 „.	1524 : 72 „ 8 „.	1546 : 76 „ — „.
1503 : 76 „ — „.	1525 : 72 „ 8 „.	1547 : 76 „ — „.
1504 : 77 „ 8 „.	1526 : 72 „ 8 „.	1548 : 76 „ — „.
1505 : 77 „ 8 „.	1527 : 75 „ 12 „.	1549 : 76 „ — „.
1506 : 77 „ 8 „.	1528 : 72 „ 8 „.	1550 : 76 „ — „.
1507 : 77 „ 8 „.	1529 : 76 „ — „.	1551 : 76 „ — „.
1508 : 77 „ — „.	1530 : 76 „ — „.	1552 : 76 „ — „.
1509 : 70 „ 16 „.	1531 : 76 „ — „.	1553 : 76 „ — „.
1510 : 76 „ — „.	1532 : 76 „ — „.	1554 : 76 „ — „.
1511 : 76 „ — „.	1533 : 76 „ — „.	1555 : 76 „ — „.
1512 : 76 „ — „.	1534 : 76 „ — „.	1556 : 76 „ — „.
1513 : 76 „ — „.	1535 : 76 „ — „.	1557 : 76 „ — „.
1514 : 74 „ 12 „.	1536 : 80 „ 4 „.	1558 : 76 „ — „.
1515 : 73 „ 16 „.	1537 : 80 „ 4 „.	1559 : 74 „ 8 „.
1516 : 75 „ — „.	1538 : 77 „ 10 „.	1560 : 74 „ 13 „.
1517 : 72 „ 8 „.	1539 : 76 „ — „.	1561 : 75 „ 12 „.
1518 : 72 „ 8 „.	1540 : 76 „ — „.	1562 : 75 „ 12 „.

Aelterleute waren:

1497 :	Hans Retfosz.	Klaus Otten.
1498 :	Hans Hilmers.	Hans Wydembrugge.
1499 :	Hans Hilmers.	Hans Wydembrugge.

Morgensprachsherren waren:

1501—1503 :	Marqu. vam Loe.	
1504 :	Marqu. vam Loe.	Alb. Westede.
1505—1506 :	Marq. vam Loe.	
1507 :	Alb. Westede.	

1512:	Alb. Westede.	
1513:	Dietr. Hohusen.	
1514:	Alb. Westede.	
1515:	Alb. Westede.	Dietr. Hohusen.
1520:	Joach. Nygel.	
1522:	Gerh. v. Hutlem.	
1523:	Joach. Nygel.	Gerh. v. Hutlem.
1524—1525:	Gerh. v. Hutlem.	
1526—1527:	Gerh. v. Hutlem.	Joh. Huge.
1530:	Joh. Huge.	
1531—1532:	Geo. Plate.	Alb. Westede.
1533:	Geo. Plate.	Hinr. Hesterberch.
1534—1535:	Joh. Rodenborch.	Hinr. Hesterberch.
1536—1540:	Gerh. v. Hutlem.	Hinr. Hesterberch.
1544—1545:	Geo. Plate.	Hinr. Hesterberch.
1546:	Meino v. Eytzen.	Hinr. Hesterberch.
1554:	Hinr. Hesterberch.	Meino v. Eytzen.
1560:	Gottfr. Schroder.	Herm. Schele.
1562:	Gottfr. Schroder.	Herm. Schele.

Die Kohlenträger [1]) bezahlten 1514 ein Strafgeld (5, S. 118).

Die Kontormacher, die 1540 vom Rath eine Rolle erhielten [2]), werden beim Meistergeld nicht genannt; bei den Morgensprachen heissen sie 1544 Schnitger.

Die Kramer. — Bis 1543 betrug das Meistergeld 4 ℔, 1548: 5 ℔, seit 1551: 5 ℔ 4 β. Von 1497—1521 ward es bezahlt von 22, jährlich 0,88, von 1522—1562 von 47, jährlich 1,15 Kramern. 1560 bezahlte Herr Georg Vilter das Meistergeld.

1500: 3.	1513: 2.	1524: 2.	1535: 2.	1548: 5.
1505: 1.	1516: 1.	1530: 3.	1536: 5.	1551: 2.
1507: 1.	1518: 2.	1531: 1.	1538: 1.	1553: 2.
1508: 4.	1519: 4.	1532: 4.	1541: 2.	1560: 10.
1511: 3.	1520: 1.	1533: 1.	1543: 7.	

Morgensprachsherren waren:

1505:	Hinr. Moller.	
1524:	Joh. Huge.	
1536:	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberch.
1548:	Hinr. Hesterberch.	Gottfr. Schroder.

Die Küter. — S. Küterhaus.

[1]) Rüdiger S. 145. [2]) Das. S. 147.

Die Leinweber vom breiten Werk bezahlten ein Meistergeld von 8 β, die vom schmalen Werk ein Meistergeld von 4 β. Die betreffenden Rubriken sind bei den Eintragungen mehrfach verwechselt. Einer, der 1510 ein Meistergeld von 2 ℔ bezahlt, wird ein Wollenweber sein. Das Meistergeld von 8 β kommt von 1484—1527, das von 4 β von 1480—1524 gar nicht vor, offenbar deshalb, weil das Amt auf eine gewisse Zahl beschränkt werden sollte. Ersteres bezahlten 1528—1562: 55, jährlich 1,4 (von 1522—1562 gerechnet: 1,34), Letzteres von 1525—1562: 12, jährlich 0,32 (von 1522—1562: 0,29) Leinweber; unter diesen 12 waren 3 Männer und 9 Frauen. — Vergl. Wollenweber.

Linifices de lato panno:

1510: 1.	1532: 3.	1538: 4.	1543: 3.	1548: 4.
1528: 2.	1533: 2.	1539: 5.	1544: 3.	1549: 4.
1529: 2.	1534: 1.	1540: 3.	1545: 3.	1551: 3.
1531: 2.	1536: 2.	1542: 5.	1546: 3.	1557: 1.

Linifices de stricto panno:

1525: 2.	1527: 4.	1536: 2.	1538: 1.	1540: 1.
1543: 1.	1558: 1.			

Morgensprachsherren waren:

1501:	Nik. Tode.	
1503:	Nik. Tode.	
1504:	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
1505:	Nik. Tode.	
1508—1509:	Nik. Tode.	
1512:	Nik. Tode.	
1515:	Nik. Tode.	
1519:	Math. Emersen.	
1522:	Paul Grote.	
1523—1524:	Paul Grote.	Geo. Plate.
1525—1527:	Geo. Plate.	
1528:	Geo. Plate.	Peter v. Sprekelsen.
1529—1531:	Paul Grote.	Geo. Plate.
1532:	Geo. Plate.	Peter v. Sprekelsen.
1533—1534:	Peter v. Sprekelsen.	
1536:	Peter v. Sprekelsen.	Meino v. Eytzen.
1538:	Peter v. Sprekelsen.	
1539:	Meino v. Eytzen.	Hinr. Rademaker.
1540:	Meino v. Eytzen.	
1541—1545:	Meino v. Eytzen.	Nik. Hertiges.
1545:	Nik. Hertiges.	Joach. Holthusen.
1546:	Meino v. Eytzen.	
1548—1551:	Meino v. Eytzen.	Nik. Hertiges.
1557—1558:	Meino v. Eytzen.	Nik. Hertiges.

Die Maler werden bis 1504 mit den Glasern zusammen, seit 1505 besonders aufgeführt [1]). — S. Glaser.

Die Pelzer. — Das Meistergeld betrug bis 1518: 1 ℳ, 1519: 2 ℳ, 1520 — 1542: 1 ℳ, 1543: 1 ℳ 4 ß, 1545: 1 ℳ, 1548 — 1550: 1 ℳ 4 ß, 1552 — 1560: 1 ℳ 5 ß. Von 1497 — 1521 bezahlten es 14, jährlich 0,56, von 1522 — 1562: 32, jährlich 0,78 Jungmeister. — S. Buntmacher.

1499: 3.	1518: 1.	1528: 4.	1548: 2.	1557: 3.
1508: 1.	1519: 3.	1530: 2.	1550: 1.	1560: 1.
1510: 1.	1520: 1.	1538: 2.	1552: 2.	
1512: 1.	1524: 1.	1542: 2.	1554: 2.	
1513: 2.	1525: 1.	1543: 2.	1555: 1.	
1516: 1.	1527: 3.	1545: 2.	1556: 1.	

Morgensprachsherren waren:

1504:	Joh. v. Sprekelsen.	
1506:	Joh. v. Sprekelsen.	
1512—1513:	Joach. Nygel.	
1515:	Dietr. Lange.	
1524:	Dietr. Lange.	
1525:	Joh. Huge.	
1527:	Paul Peck.	Peter v. Sprekelsen.
1538:	Peter v. Sprekelsen.	
1540:	Ditm. Koel.	Geo. v. Holte.
1543:	Geo. Plate.	Geo. v. Holte.
1545:	Geo. Plate.	Geo. v. Holte.
1550:	Geo. v. Holte.	Gottfr. Schroder.
1555:	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
1558:	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.

Für ihr Gerhaus (van dem gerhusze, dath sze hebben apud et extra civitatem 5, S. 32) bezahlten die Pelzer von 1497 — 1521 zusammen 36 ℔ 16 ß, jährlich 1 ℔ 9 ß 5 ₰, von 1522 — 1558 je 2 ℳ, von 1559 — 1562 je 15 ℳ 8 ß, von 1522—1562 zusammen 92 ℔ 16 ß, jährlich 4 ℔ 10 ß 3 ₰.

De pelliciatoribus:

1497: 1 ℔ 12 ß.	1503: 2 ℔ 4 ß.	1509: 1 ℔ — ß.
1498: 1 „ 12 „.	1504: 1 „ 12 „.	1510: 1 „ — „.
1499: 1 „ 12 „.	1505: 1 „ 12 „.	1511: 1 „ 4 „.
1500: 1 „ 12 „.	1506: 1 „ 12 „.	1512: 1 „ 4 „.
1501: 1 „ 12 „.	1507: 1 „ — „.	1513: 1 „ 4 „.
1502: 1 „ 12 „.	1508: 1 „ — „.	1514: 1 „ 12 „.

[1]) Vgl. die Liste in Ztschr. f. Hamb. Gesch. 5, S. 355.

1515: 1 ℔ 12 ß.	1518: 1 ℔ 12 ß.	1521: 1 ℔ 12 ß.
1516: 1 „ 12 „.	1519: 1 „ 12 „.	
1517: 1 „ 8 „.	1520: 1 „ 12 „.	

1522—1558: 1 ℔ 12 ß. 1559—1562: 12 ℔ 8 ß.

Für die Benutzung des Wandhauses zahlten sie von 1497—1521: 42 ℔ 14 ß, jährlich: 1 ℔ 14 ß 2 ₰, von 1522—1562: 48 ℔ 8 ß, jährlich 1 ℔ 3 ß 7 ₰. 1539 heisst es vom Wandhause: nunc dicta peltzerhusz.

De nova domo pannorum:

1497: — ℔ — ß.	1519: 1 ℔ 12 ß.	1541: 1 ℔ 4 ß.
1498: 1 „ 4 „.	1520: 1 „ 12 „.	1542: 1 „ 4 „.
1499: 1 „ 12 „.	1521: 1 „ 12 „.	1543: 1 „ 4 „.
1500: 2 „ 6 „.	1522: 1 „ 12 „.	1544: 1 „ 4 „.
1501: 2 „ 6 „.	1523: 1 „ 12 „.	1545: 1 „ 4 „.
1502: 2 „ 6 „.	1524: 1 „ 12 „.	1546: 1 „ 12 „.
1503: 2 „ 6 „.	1525: 1 „ 12 „.	1547: 1 „ 12 „.
1504: 2 „ 6 „.	1526: 1 „ 4 „.	1548: 1 „ 12 „.
1505: 2 „ 6 „.	1527: 1 „ 4 „.	1549: 1 „ 12 „.
1506: 2 „ 6 „.	1528: 1 „ 4 „.	1550: 1 „ 12 „.
1507: 2 „ 16 „.	1529: 1 „ 4 „.	1551: 1 „ 12 „.
1508: 2 „ 16 „.	1530: 1 „ 4 „.	1552: 1 „ 12 „.
1509: 1 „ 4 „.	1531: 1 „ 4 „.	1553: 1 „ 12 „.
1510: 1 „ 4 „.	1532: 1 „ 4 „.	1554: 1 „ 12 „.
1511: 1 „ 4 „.	1533: 1 „ 4 „.	1555: 1 „ 12 „.
1512: 1 „ 4 „.	1534: 1 „ 4 „.	1556: 1 „ 12 „.
1513: 1 „ 12 „.	1535: 1 „ 4 „.	1557: 1 „ 12 „.
1514: 1 „ 8 „.	1536: 1 „ 4 „.	1558: 1 „ 12 „.
1515: 1 „ 8 „.	1537: 1 „ 4 „.	1559: 1 „ 12 „.
1516: 1 „ 4 „.	1538: 1 „ 4 „.	1560: 1 „ 12 „.
1517: 1 „ 8 „.	1539: 1 „ 4 „.	1561: 1 „ 12 „.
1518: 1 „ 12 „.	1540: 1 „ 4 „.	1562: 1 „ 12 „.

Die Reepschläger. — Das Meistergeld betrug 1499—1506: 2 ℳ, 1511: 1 ℳ 12 ß, 1515—1542: 2 ℳ, 1547: 2 ℳ 8 ß, 1550—1561: 2 ℳ 10 ß; der 1561 vorkommende Betrag von 1 ß 6 ₰ ist wohl kein Meistergeld, sondern ein Strafgeld. Meistergeld bezahlten von 1497—1521: 8, jährlich 0,32, von 1522—1562: 28, jährlich 0,68 Reepschläger.

1499: 1.	1519: 1.	1530: 1.	1542: 2.	1560: 2.	
1500: 1.	1520: 1.	1531: 1.	1547: 3.	1561: 1.	
1506: 1.	1523: 3.	1533: 1.	1550: 2.		
1511: 1.	1526: 1.	1537: 4.	1552: 2.		
1515: 2.	1529: 2.	1541: 2.	1554: 1.		

Morgensprachsherren waren:

1514:	Joach. Nygel.	
1526:	Gerh. v. Hutlem.	Joh. Huge.
1541—1542:	Nik. Hertiges.	
1547:	Nik. Hertiges.	
1550:	Nik. Hertiges.	
1552:	Nik. Hertiges.	Joach. Holthusen.
1555:	Nik. Hertiges.	Joach. Holthusen.
1560:	Hinr. v. Holte.	Ant. Elers.

Die Riemenschläger, Sattler und Beutelmacher werden bis 1505 zusammen, seit 1506 besonders aufgeführt. Das Meistergeld der Riemenschläger betrug bis 1537: 1 ℳ 8 ß, 1542—1559: 2 ℳ, das der Sattler 1544: 2 ℳ, das der Beutelmacher 1549: 2 ℳ, 1557: 6 ℳ, 1558: 2 ℳ, 1559: 4 ℳ. Bezahlt wurde es von 1497 — 1505 von 4 Jungmeistern (1 Sattler, 2 Riemenschlägern), von 1513—1521 von 5 Riemenschlägern, von 1522 — 1561 von 13 Riemenschlägern, 2 Sattlern und 5 Beutelmachern.

Corrigiatores, cellatores, perifices:

1499: 1. 1500: 1. 1505: 2.

Corrigiatores:

1513: 1.	1520: 1.	1535: 1.	1542: 1.
1517: 1.	1529: 4.	1536: 1.	1558: 1.
1519: 2.	1530: 3.	1537: 1.	1559: 1.

Cellatores: 1544: 2.

Perifices: 1549: 2. 1557: 1. 1558: 1. 1559: 1.

Morgensprachsherren waren:

1503:	Barth. v. Ryne.
1517:	Paul Peck.
1527:	Paul Peck.

Die Rothgiesser waren mit den Kannen- und Grapengiessern vereinigt. — S. Kannengiesser.

Die Sattler werden bis 1505 mit den Riemenschlägern zusammen, seit 1506 besonders aufgeführt. — S. Riemenschläger.

Die Schiffszimmerleute erhielten 1514 eine erste Ordnung und wurden 1544 amtsmässig organisirt [1]. 1530 wurde von ihnen ein Strafgeld erhoben.

[1]) Rüdiger S. 241—248.

Die Schmiede. — Das Meistergeld betrug 1501: 2 ℔, 1502: 12 β, 1505–1509: 2 ℔, 1511: 1 ℔ 8 β, 1512—1544: 2 ℔, 1545: 2 ℔ 8 β, 1546 – 1547: 2 ℔, 1548: 2 ℔ 8 β, 1549: 2 ℔, 1550 – 1561: 2 ℔ 12 β. Bezahlt wurde es von 1497 – 1521 von 25, jährlich von 1, 1522 — 1562 von 57, jährlich von 1,39 Jungmeistern.

1499: 3.	1512: 1.	1526: 2.	1537: 2.	1549: 5.
1500: 2.	1514: 4.	1527: 2.	1538: 2.	1550: 3.
1501: 1	1516: 1.	1530: 2.	1542: 3.	1552: 1.
1502: 1.	1518: 1.	1531: 1.	1543: 1.	1553: 3.
1505: 1.	1519: 1.	1532: 1.	1544: 1.	1554: 2.
1506: 1.	1520: 1.	1533: 2.	1545: 1.	1556: 1.
1507: 3.	1522: 1.	1534: 1.	1546: 2.	1557: 2.
1509: 2.	1523: 3.	1535: 2.	1547: 3.	1560: 1.
1511: 2.	1525: 3.	1536: 2.	1548: 1.	1561: 1.

Morgensprachsherren waren:

1501:	Hinr. Salsborch.	
1504—1505:	Konr. Moller.	
1508—1509:	Herm. Rodenborch.	
1512:	Gerh. v. Holte.	
1515:	Mich. Reders.	
1520:	Konr. Moller.	
1525:	Konr. Moller.	
1527:	Gerh. v. Hutlem.	Alb. Hackeman.
1529:	Alb. Hackeman.	
1530—1533:	Alb. Hackeman.	Geo. Plate.
1534—1536:	Math. Reders.	Joach. Wullenwever.
1537:	Math. Reders.	
1538—1540:	Math. Reders.	Alb. Oldehorst.
1541:	Math. Reders.	Geo. v. Holte.
1542—1544:	Math. Reders.	Alb. Oldehorst.
1546—1551:	Geo. v. Holte.	Laur. Nigebur.
1552:	Geo. v. Holte.	
1553:	Laur. Nigebur.	Joach. Holthusen.
1558:	Gerl. Langenbeke.	Hinr. Wichman.
1559—1560:	Herm. Wetken.	Casp. v. d. Vechte.

Die Schneider. — Das Meistergeld betrug bis 1519: 2 ℔, 1520 – 1521: 1 ℔ 12 β, 1522 – 1549: 2 ℔, 1550 – 1562: 2 ℔ 10 β. Meister wurden von 1497 — 1521: 17, jährlich 0,68, von 1522—1562: 74, jährlich 1,8 Schneider.

1497: 3.	1506: 1.	1519: 1.	1522: 3.	1526: 1.
1499: 1.	1507: 1.	1520: 1.	1523: 2.	1527: 2.
1505: 5.	1517: 2.	1521: 2.	1524: 1.	1528: 1.

1529: 1.	1539: 4.	1545: 3.	1550: 1.	1562: 2.
1530: 2.	1540: 5.	1546: 3.	1552: 1.	
1532: 5.	1542: 1.	1547: 2.	1553: 4.	
1536: 6.	1543: 2.	1548: 4.	1557: 4.	
1538: 6.	1544: 2.	1549: 2.	1560: 4.	

Morgensprachsherren waren:

1499—1500:	Nik. Michelsen.	
1501:	Nik. Michelsen.	Barth. vam Ryne.
1506—1507:	Joh. v. Sprekelsen.	
1510:	Joh. v. Sprekelsen.	
1520—1521:	Konr. Bestenborstel.	
1522:	Joh. Hulp.	
1526:	Konr. Bestenborstel.	
1529—1530:	Alb. Westede.	Meino v. Eytzen.
1536:	Meino v. Eytzen.	
1540:	Meino v. Eytzen.	
1541:	Meino v. Eytzen.	Joach. Moller.
1542:	Meino v. Eytzen.	Math. Reder.
1543—1544:	Meino v. Eytzen.	Joach. Moller.
1546:	Joach. Moller.	Meino v. Eytzen.
1549:	Meino v. Eytzen.	Joach. Moller.
1550:	Meino v. Eytzen.	Nik. Hertiges.
1551—1553:	Meino v. Eytzen.	Vinc. Moller.
1557:	Meino v. Eytzen.	Dietr. Bestenborstel.
1560:	Geo. Vilter.	Hier. Bremer.
1562:	Geo. Vilter.	Hier. Bremer.

Die Schnitger waren die Nachfolger der Kontormacher[1]).

Morgensprachsherren waren:

1544:	Geo. v. Holte.	Laur. Nigebur.

Die Schuster. — Das Meistergeld betrug 1497: 1 ℔, 1501—1540: 2 ℔, 1542—1548: 2 ℔ 8 ß, 1551—1562: 2 ℔ 10 ß. Das Meistergeld bezahlten (die Altflicker mitgerechnet) von 1497—1521: 23, jährlich 0,83, von 1522—1562: 43, jährlich 1,05 Schuster.

1497: 3.	1505: 1.	1514: 2.	1532: 2.	1538: 2.
1501: 1.	1507: 1.	1516: 3.	1533: 1.	1539: 3.
1503: 3.	1509: 1.	1517: 1.	1534: 1.	1540: 1.
1504: 4.	1511: 3.	1529: 1.	1536: 3.	1542: 2.

[1]) Rüdiger S. XXVII.

1543: 1. 1548: 2. 1553: 3. 1559: 4. 1562: 3.
1544: 1. 1551: 1. 1554: 2. 1560: 5.
1545: 1. 1552: 1. 1555: 1. 1561: 2.

Die Altflicker bezahlten 1555—1561 ein Meistergeld von 1 ℔ 4 ß.

1555: 1. 1560: 2. 1561: 1.

Morgensprachsherren waren:

1498—1499 :	Nik. Tode.	
1501 :	Nik. Tode.	
1503 :	Nik. Tode.	Konr. Moller.
1504 :	Nik. Tode.	Joh. v. Sprekelsen.
1505 :	Nik. Tode.	
1507—1509 :	Nik. Tode.	
1512 :	Nik. Tode.	
1515 :	Nik. Tode.	
1517 :	Konr. Moller.	Peter Bergman.
1518 :	Paul Peck.	
1519 :	Konr. Moller.	
1522 :	Konr. Moller.	
1523—1526 :	Peter v. Sprekelsen.	
1527 :	Joh. Huge.	Peter v. Sprekelsen.
1528 :	Peter v. Sprekelsen.	
1530 :	Joh. Huge.	Peter v. Sprekelsen.
1531 :	Alb. Westede.	Meino v. Eytzen.
1532 :	Peter v. Sprekelsen.	Joach. Moller.
1533—1534 :	Peter v. Sprekelsen.	
1536 :	Peter v. Sprekelsen.	Joach. Moller.
1538 :	Peter v. Sprekelsen.	
1540 :	Joach. Moller.	Joach. Sommerfeld.
1542 :	Joach. Moller.	Joach. Sommerfeld.
1544—1546 :	Joach. Moller.	Joach. Sommerfeld.
1547—1549 :	Joach. Moller.	Hier. Bissenbeke.
1551—1553 :	Vinc. Moller.	Hier. Bissenbeke.
1555 :	Hier. Bissenbeke.	Hinr. Wichman.
1558 :	Hier. Bissenbeke.	Hinr. Wichman.
1559 :	Hier. Bremer.	Hinr. Wichman.
1560—1562 :	Hier. Bissenbeke.	Hinr. Wichman.

Von ihrem Gerhof auf dem Reesendamm bezahlten die Schuster jährlich 10 ℔.

De sutoribus de domo apud dammonem: 1497—1562: 8 ℔.

Die Wandbereiter. — Das Meistergeld betrug 1499: 2 ℔, 1508—1538: 1 ℔. Die Ordnung der Wandbereiter von

1547 Nov. 17 bestimmte ein solches von 5 Markstücken[1]; 1548—1561 wurden 6 ℳ.9 β bezahlt. Meistergeld erlegten von 1497 — 1521: 6, jährlich 0,24, von 1522—1562: 14, jährlich 0,34 Wandbereiter. — S. Wollenweber.

1499 : 1.	1516 : 2.	1536 : 1.	1550 : 1.	1561 : 2.
1508 : 1.	1529 : 3.	1538 : 1.	1551 : 1.	
1511 : 2.	1530 : 1.	1548 : 1.	1554 : 3.	

Morgensprachsherren waren:

1507 :	Joach. Nygel.	
1529 :	Joh. Huge.	
1551 :	Gerh. Nygebur.	Hier. Bissenbeke.
1556 :	Gerh. Nygebur.	Hier. Bissenbeke.

Die Wandschneider. — Von 1497 — 1521 bezahlten 22 Wandschneider Meistergeld, jährlich 0,88, von 1522—1562: 85, jährlich 2,07. Das Meistergeld betrug bis 1547: 7 ℳ, 1548: 8 ℳ 12 β, 1549—1562: 9 ℳ 3 β.

1497 : 1.	1513 : 1.	1529 : 2.	1539 : 1.	1550 : 5.
1498 : 1.	1514 : 1.	1531 : 3.	1540 : 2.	1551 : 3.
1500 : 3.	1517 : 3.	1532 : 5.	1541 : 1.	1553 : 2.
1501 : 1.	1518 : 1.	1533 : 3.	1542 : 3.	1554 : 2.
1502 : 1.	1519 : 1.	1534 : 3.	1544 : 1.	1555 : 3.
1504 : 2.	1521 : 1.	1535 : 5.	1546 : 4.	1558 : 2.
1510 : 3.	1526 : 2.	1536 : 2,	1547 : 2.	1559 : 4.
1511 : 1.	1527 : 4.	1537 : 3.	1548 : 3.	1560 : 1.
1512 : 1.	1528 : 6.	1538 : 4.	1549 : 3.	1561 : 1.

Ausserdem bezahlte jeder von seiner Verkaufsstelle 2 ℳ.

De panniscidis:

1497 : 38 ℔ 8 β.	1511 : 40 ℔ — β.	1525 : 38 ℔ 8 β.
1498 : 41 „ 12 „.	1512 : 40 „ — „.	1526 : 38 „ 8 „.
1499 : 36 „ 16 „.	1513 : 40 „ — „.	1527 : 36 „ 16 „.
1500 : 40 „ — „.	1514 : 30 „ 8 „.	1528 : 36 „ 16 „.
1501 : 38 „ 8 „.	1515 : 16 „ — „.	1529 : 49 „ 12 „.
1502 : 38 „ 8 „.	1516 : 33 „ 12 „.	1530 : 51 „ 4 „.
1503 : 38 „ 8 „.	1517 : 36 „ 16 „.	1531 : 52 „ 16 „.
1504 : 38 „ 8 „.	1518 : 36 „ 16 „.	1532 : 54 „ 8 „.
1505 : 38 „ 16 „.	1519 : 36 „ 16 „.	1533 : 51 „ 4 „.
1506 : 33 „ 12 „.	1520 : 36 „ 16 „.	1534 : 57 „ 12 „.
1507 : 33 „ 12 „.	1521 : 33 „ 12 „.	1535 : 60 „ 16 „.
1508 : 33 „ — „.	1522 : 38 „ 8 „.	1536 : 64 „ — „.
1509 : 33 „ 12 „.	1523 : 38 „ 8 „.	1537 : 65 „ 12 „.
1510 : 32 „ — „.	1524 : 38 „ 8 „,	1538 : 65 „ 12 „.

[1]) Rüdiger S. 285.

1539 : 62 ℔ 8 ß.	1547 : 75 ℔ 4 ß.	1555 : 94 ℔ 8 ß.
1540 : 65 „ 12 „.	1548 . 76 „ 16 „.	1556 : 84 „ 16 „.
1541 : 64 „ — ß.	1549 : 73 „ 12 „.	1557 : 88 „ — „.
1542 : 65 „ 12 „.	1550 : 88 „ — „.	1558 : 84 „ 16 „.
1543 : 65 „ 12 „.	1551 : 84 „ 16 „.	1559 : 84 „ 16 „.
1544 : 65 „ 12 „.	1552 : 89 „ 12 „.	1560 : 91 „ 4 „.
1545 : 66 „ 8 „.	1553 : 89 „ 12 „.	1561 : 79 „ 10 „.
1546 : 70 „ 16 „.	1554 : 89 „ 12 „.	1562 : 80 „ — „.

Die Zahl der Wandschneider wird angegeben 1497—1500 und 1551, für die übrigen Jahre ist sie berechnet. Beim Jahre 1515 wird ein Irrthum obwalten.

1497 : 24.	1511 : 25.	1525 : 24.	1539 : 39.	1553 : 56.
1498 : 26.	1512 : 25.	1526 : 24.	1540 : 41.	1554 : 56.
1499 : 23.	1513 : 25.	1527 : 23.	1541 : 40.	1555 : 59.
1500 : 25.	1514 : 19.	1528 : 23.	1542 : 41.	1556 : 53.
1501 : 24.	1515 : 10.	1529 : 31.	1543 : 41.	1557 : 55.
1502 : 24.	1516 : 21.	1530 : 32.	1544 : 41.	1558 : 53.
1503 : 24.	1517 : 23.	1531 : 33.	1545 : 42(?).	1559 : 53.
1504 : 24.	1518 : 23.	1532 : 34.	1546 : 43.	1560 : 57.
1505 : 24(?).	1519 : 23.	1533 : 32.	1547 : 47.	1561 : 50 (?).
1506 : 21.	1520 : 23.	1534 : 36.	1548 : 48.	1562 : 50.
1507 : 21.	1521 : 21.	1535 : 38.	1549 : 46.	
1508 : 21(?).	1522 : 24.	1536 : 40.	1550 : 55.	
1509 : 21.	1523 : 24.	1537 : 41.	1551 : 53.	
1510 : 20.	1524 : 24.	1538 : 41.	1552 : 56.	

Die Weissgerber bezahlten (de domo apud molendinum 5, S. 710) bis 1558 jährlich 2 ℳ, seit 1559 jährlich 19 ℳ 8 ß.

De albicoriariis:

1497 — 1558: 1 ℔ 12 ß. 1559 — 1562: 15 ℔ 12 ß.

Die Wollenweber. — Das Meistergeld von 2 ℳ bezahlten von 1497 — 1521: 1, beziehungsweise 2 Wollenweber (s. Leinweber). Die 1530 genannten 4 Personen, die ein Meistergeld von 8 ß bezahlten, waren vielleicht Leinweber; die 1560 genannten Lakenmacher waren wohl Wollenweber[1].

Lanifices:

1503: 1. 1530: 4.

Morgensprachsherren waren:

1541 :	Gerh. v. Hutlem.	Hinr. Hesterberch.
1542 :	Geo. Plate.	Joach. Moller.

[1]) Rüdiger S. 307.

1543:	Geo. Plate.	Hinr. Hesterberch.
1547—1550:	Hinr. Hesterberch.	Meino v. Eytzen.
1560:	Hier. Bissenbeke.	Herm. Schele.

Bürgergeld (1, S. LII; 3, S. XXXVII). — Die Zahl der neuen Bürger ist nur von 1497—1504 angegeben. 1497 werden 25 ℔ 19 β von den Trägern (de portitoribus) erhoben, 1498: 24 β von 3 Kohlenträgern (de 3 portitoribus carbonum), 1508: 46 ℔ 6 β von 39 Packern; Träger und Packer scheinen also früher von der Pflicht das Bürgerrecht zu gewinnen befreit gewesen zu sein, jenen wurde 1498 eine kleine Summe (8 β) abverlangt, diese mussten 1508 das volle Bürgergeld (1 ℳ 8 β) bezahlen. 1537 werden 3 Klassen unterschieden: (77) cives zahlen je 1 Gulden = 1 ℳ 8 β, 4 je 10 ℳ [1]), 1 inhabitator 3 ℳ. Von 1538 an steigen die Einnahmen ganz bedeutend, wahrscheinlich doch, wenigstens theilweise, in Folge einer Erhöhung des für die Gewinnung des Bürgerrechts (jus civium 1546) zu zahlenden Bürgergeldes; abgeliefert wird dasselbe an die Kämmerei aus der Bürgergeldsbüchse (pixis civium 1547, civilitatis 1550). — Von 1497—1521 werden eingenommen 1826 ℔ 3 β, jährlich 73 ℔ — β 11 ₰, von 1522—1562: 18,005 ℔ 11 β, jährlich 439 ℔ 3 β 2 ₰; die Minimal-Beträge sind von 1497 — 1521: 1521: 37 ℔ 2 β, 1503: 43 ℔ 4 β, von 1522 — 1562: 1523: 41 ℔, 1524: 56 ℔ 8 β, die Maximal-Beträge von 1497 — 1521: 1508: 135 ℔ 2 β, 1497: 108 ℔ 15 β, von 1522 — 1562: 1555: 1008 ℔, 1549: 945 ℔.

Neubürger:

1497: 69.	1498: 50.	1499: 48.	1500: 64.
1501: 55.	1502: (68).	1503: 36.	1504: 48.

De civilitate:

1497:	108 ℔	15 β.	1505:	77 ℔	8 β.	1513:	60 ℔	6 β.
1498:	60 „	— „.	1506:	65 „	— „.	1514:	96 „	16 „
1499:	57 „	12 „.	1507:	84 „	— „.	1515:	99 „	— „
1500:	76 „	— „.	1508:	135 „	2 „.	1516:	75 „	— „
1501:	65 „	— „.	1509:	70 „	— „.	1517:	71 „	— „
1502:	81 „	12 „.	1510:	61 „	— „.	1518:	64 „	— „
1503:	43 „	4 „.	1511:	82 „	16 „.	1519:	69 „	12 „
1504:	57 „	12 „.	1512:	67 „	10 „.	1520:	60 „	16 „

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 166 zu 1539 Mai 5: «de nu borger worde, de moste nu tein markstucke geven, de tovorne man ein mark gegeven hadde».

1521: 37 ℔ 2 ß	1535: 75 ℔ 12 ß.	1549: 945 ℔ — ß.
1522: 79 „ 4 „.	1536: 134 „ 8 „.	1550: 725 „ — „.
1523: 41 „ — „.	1537: 126 „ 16 „.	1551: 666 „ 15 „.
1524: 56 „ 8 „.	1538: 562 „ 10 „.	1552: 645 „ 15 „.
1525: 72 „ — „.	1539: 629 „ — „.	1553: 682 „ 10 „.
1526: 93 „ — „.	1540: 510 „ — „.	1554: 787 „ 2 „.
1527: 110 „ 8 „.	1541: 548 „ — „.	1555: 1008 „ — „.
1528: 63 „ 12 „.	1542: 652 „ — „.	1556: 803 „ 5 „.
1529: 120 „ — „.	1543: 589 „ 17 „.	1557: 711 „ 18 „.
1530: 160 „ 16 „.	1544: 560 „ 4 „.	1558: 656 „ 5 „.
1531: 88 „ 16 „.	1545: 724 „ — „.	1559: 585 „ 18 „.
1532: 126 „ — „.	1546: 570 „ — „.	1560: 753 „ 18 „.
1533: 76 „ 16 „.	1547: 244 „ — „.	1561: 530 „ 5 „.
1534: 86 „ 8 „.	1548: 926 „ — „.	1562: 477 „ 5 „.

Schoss (1, S. LV; 3, S. XLIV). — Der Schoss betrug von 1497—1521 im Ganzen 112,849 ℔ 7 ß, vom Kirchspiel St. Petri 32,571 ℔ 11 ß, von St. Nikolai 31,734 ℔ 8 ß, von St. Katharinen 26,188 ℔ 16 ß, von St. Jacobi 14,613 ℔ 17 ß, vom geistlichen Schoss 7740 ℔ 15 ß, im Durchschnitt also: im Ganzen 4513 ℔ 19 ß 7 ₰, von St. Petri 1302 ℔ 17 ß 3 ₰, von St. Nikolai 1269 ℔ 7 ß 6 ₰, von St. Katharinen 1047 ℔ 11 ß — ß, von St. Jakobi 584 ℔ 11 ß 1 ₰, vom geistlichen Schoss 309 ℔ 12 ß 7 ₰. Von 1522—1562 betrug er im Ganzen 352,027 ℔ 4 ß 4 ₰, von St. Petri 88,558 ℔ 17 ß 4 ₰, von St. Nikolai 101,285 ℔ 5 ß 10 ₰, von St. Katharinen 87,480 ℔ 1 ß 9 ₰, von St. Jakobi 42,297 ℔ 7 ß 10 ₰, vom geistlichen Schoss 32,405 ℔ 11 ß 7 ₰, durchschnittlich im Ganzen 8586 ℔ — ß 7 ₰, von St. Petri 2159 ℔ 19 ß 5 ₰, von St. Nikolai 2470 ℔ 7 ß 6 ₰, von St. Katharinen 2133 ℔ 13 ß 3 ₰, von St. Jakobi 1031 ℔ 12 ß 11 ₰, vom geistlichen Schoss 790 ℔ 7 ß 7 ₰. — 1499 wurde ein doppelter Schoss und zu Vorschoss 2 ß bezahlt; nach den als Vorschoss gebuchten Summen gab es damals zu St. Petri 534, zu St. Nicolai 672, zu St. Katharinen 395, zu St. Jakobi 174 (?), zusammen 1775 schossende Bürger. — 1506 waren die Bürger, vermuthlich der Kontribution wegen, vom Schosse befreit.

	Petri.	Nicolai.	Katherine.	Jacobi.	Clericorum.
1497:	1138 ℔ — ß.	1157 ℔ — ß.	897 ℔ — ß.	504 ℔ — ß.	358 ℔ — ß.
1498:	1117 „ — „.	1162 „ 2 „.	917 „ — „.	525 „ — „.	320 „ 10 „.
1499:	3048 „ 4 „.	2795 „ 5 „.	2216 „ 8 „.	1289 „ 12 „.	247 „ — „.
1500:	1250 „ — „.	1250 „ 19 „.	1017 „ 8 „.	646 „ — „.	260 „ — „.
1501:	1253 „ — „.	1221 „ — „.	998 „ 8 „.	632 „ — „.	186 „ 16 „.
1502:	1269 „ — „.	1159 „ — „.	989 „ — „.	573 „ — „.	235 „ 10 „.

	Petri.	Nicolai.	Katherine.	Jacobi.	Clericorum.
1503:	1254 ℳ 5 ß — ₰	1195 ℳ 16 ß — ₰	928 ℳ 11 ß — ₰	556 ℳ — ß — ₰	321 ℳ — ß — ₰
1504:	1340 „ — „ — „.	1078 „ 12 „ — „.	944 „ 10 „ — „.	595 „ — „ — „.	182 „ 19 „ — „.
1505:	860 „ — „ — „.	1175 „ — „ — „.	1006 „ — „ — „.	528 „ — „ — „.	234 „ 14 „ — „.
1506:	327 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	— „ — „ — „.	50 „ — „ — „.	208 „ — „ — „.
1507:	1285 „ 12 „ — „.	1193 „ — „ — „.	978 „ 1 „ — „.	612 „ — „ — „.	160 „ — „ — „.
1508:	1327 „ 10 „ — „.	1240 „ — „ — „.	986 „ — „ — „.	614 „ — „ — „.	224 „ — „ — „.
1509:	1315 „ — „ — „.	1298 „ — „ — „.	961 „ 10 „ — „.	597 „ — „ — „.	250 „ — „ — „.
1510:	1333 „ — „ — „.	1270 „ — „ — „.	1046 „ — „ — „.	587 „ — „ — „.	212 „ — „ — „.
1511:	1510 „ — „ — „.	1371 „ 10 „ — „.	1016 „ — „ — „.	615 „ — „ — „.	598 „ 13 „ — „.
1512:	751 „ — „ — „.	738 „ — „ — „.	612 „ — „ — „.	452 „ — „ — „.	270 „ 2 „ — „.
1513:	1294 „ — „ — „.	1468 „ — „ — „.	1374 „ — „ — „.	614 „ — „ — „.	394 „ — „ — „.
1514:	1298 „ — „ — „.	1093 „ 12 „ — „.	998 „ — „ — „.	504 „ — „ — „.	452 „ 8 „ — „.
1515:	1604 „ — „ — „.	1264 „ — „ — „.	1199 „ — „ — „.	585 „ — „ — „.	379 „ 6 „ — „.
1516:	959 „ — „ — „.	1051 „ — „ — „.	919 „ — „ — „.	527 „ — „ — „.	370 „ — „ — „.
1517:	1700 „ — „ — „.	1651 „ 16 „ — „.	1228 „ — „ — „.	658 „ — „ — „.	389 „ 16 „ — „.
1518:	1258 „ — „ — „.	1601 „ 16 „ — „.	1400 „ — „ — „.	637 „ 5 „ — „.	385 „ 1 „ — „.
1519:	1468 „ — „ — „.	1422 „ — „ — „.	1217 „ — „ — „.	576 „ — „ — „.	410 „ — „ — „.
1520:	1404 „ — „ — „.	1459 „ — „ — „.	1182 „ — „ — „.	553 „ — „ — „.	311 „ — „ — „.
1521:	1208 „ — „ — „.	1418 „ — „ — „.	1158 „ — „ — „.	584 „ — „ — „.	380 „ — „ — „.
1522:	1585 „ — „ — „.	1329 „ — „ — „.	1192 „ — „ — „.	581 „ — „ — „.	356 „ — „ — „.
1523:	— „ — „ — „.	338 „ — „ — „.	301 „ — „ — „.	— „ — „ — „.	310 „ — „ — „.
1524:	1849 „ — „ — „.	1778 „ — „ — „.	1498 „ — „ — „.	735 „ — „ — „.	340 „ — „ — „.
1525:	1625 „ — „ — „.	1688 „ — „ — „.	1530 „ — „ — „.	561 „ — „ — „.	386 „ — „ — „.
1526:	1554 „ — „ — „.	1926 „ — „ — „.	1620 „ — „ — „.	550 „ 16 „ — „.	665 „ — „ — „.
1527:	1501 „ — „ — „.	1618 „ — „ — „.	1524 „ — „ — „.	692 „ — „ — „.	412 „ — „ — „.
1528:	1624 „ — „ — „.	1512 „ — „ — „.	1366 „ — „ — „.	562 „ — „ — „.	383 „ — „ — „.
1529:	1590 „ — „ — „.	1662 „ — „ — „.	1479 „ — „ — „.	608 „ 10 „ — „.	451 „ — „ — „.
1530:	1710 „ — „ — „.	1784 „ — „ — „.	1555 „ — „ — „.	596 „ — „ — „.	700 „ — „ — „.
1531:	1691 „ 8 „ — „.	1856 „ — „ — „.	1639 „ — „ — „.	492 „ — „ — „.	592 „ 10 „ — „.
1532:	1671 „ — „ — „.	1830 „ — „ — „.	1614 „ — „ — „.	659 „ — „ — „.	642 „ 8 „ — „.
1533:	1746 „ — „ — „.	1805 „ — „ — „.	1730 „ 19 „ — „.	667 „ 15 „ — „.	653 „ — „ — „.
1534:	1845 „ 4 „ — „.	1864 „ — „ — „.	1723 „ 18 „ — „.	677 „ 5 „ — „.	863 „ 8 „ — „.
1535:	2004 „ 11 „ — „.	2185 „ — „ — „.	2086 „ — „ — „.	951 „ — „ — „.	679 „ 1 „ 9 „.
1536:	2192 „ 4 „ — „.	2560 „ 16 „ — „.	2398 „ 16 „ — „.	1130 „ — „ — „.	680 „ — „ — „.
1537:	2212 „ — „ — „.	2676 „ 8 „ — „.	2359 „ 4 „ 6 „.	1162 „ — „ — „.	663 „ 14 „ — „.
1538:	2273 „ — „ — „.	2745 „ 8 „ — „.	2375 „ 18 „ — „.	1239 „ 12 „ — „.	774 „ 1 „ — „.
1539:	2440 „ 6 „ — „.	2815 „ 4 „ — „.	2388 „ — „ — „.	1400 „ 12 „ — „.	825 „ — „ — „.
1540:	2570 „ 16 „ — „.	2787 „ 12 „ — „.	2445 „ — „ — „.	1343 „ 16 „ — „.	833 „ 2 „ — „.
1541:	2567 „ 10 „ — „.	2855 „ 14 „ — „.	2605 „ 4 „ — „.	1440 „ 12 „ — „.	830 „ 13 „ — „.
1542:	2498 „ 6 „ — „.	2860 „ 10 „ — „.	2427 „ 7 „ — „.	1334 „ 13 „ 6 „.	1152 „ — „ — „.
1543:	2396 „ 4 „ — „.	2864 „ 3 „ — „.	2483 „ 9 „ — „.	1487 „ — „ — „.	1172 „ 4 „ 3 „.
1544:	2572 „ 2 „ — „.	3092 „ 1 „ — „.	2636 „ 4 „ 2 „.	1571 „ — „ — „.	1108 „ 5 „ 5 „.
1545:	2368 „ 8 „ — „.	3079 „ 11 „ — „.	2512 „ 13 „ — „.	1475 „ — „ — „.	1100 „ 8 „ 6 „.
1546:	2496 „ 18 „ — „.	3083 „ 10 „ — „.	2559 „ — „ — „.	1297 „ 17 „ — „.	900 „ — „ — „.
1547:	2283 „ — „ — „.	2803 „ 1 „ — „.	2402 „ 4 „ — „.	1129 „ — „ — „.	1308 „ — „ — „.
1548:	2485 „ 14 „ — „.	3083 „ 7 „ — „.	2501 „ 2 „ 4 „.	1231 „ 16 „ — „.	1054 „ — „ — „.
1549:	2690 „ 16 „ — „.	3059 „ 16 „ 4 „.	2617 „ 10 „ — „.	1259 „ 5 „ — „.	1102 „ — „ — „.
1550:	2791 „ 16 „ — „.	3059 „ 3 „ — „.	2767 „ — „ — „.	1352 „ 7 „ — „.	1087 „ 4 „ — „.
1551:	2532 „ 8 „ — „.	3181 „ 15 „ — „.	2681 „ 14 „ 3 „.	1121 „ 1 „ — „.	1053 „ 8 „ — „.
1552:	2555 „ 10 „ — „.	3002 „ 18 „ 6 „.	2583 „ 6 „ — „.	1236 „ 12 „ — „.	987 „ — „ — „.
1553:	2377 „ 11 „ — „.	2933 „ 10 „ — „.	2302 „ — „ — „.	1213 „ 17 „ — „.	1053 „ — „ — „.
1554:	2335 „ 3 „ — „.	2693 „ 10 „ — „.	2415 „ 12 „ — „.	1094 „ 15 „ — „.	836 „ 12 „ — „.
1555:	2588 „ 15 „ — „.	2862 „ — „ — „.	2343 „ 11 „ — „.	1264 „ — „ — „.	957 „ — „ — „.
1556:	2596 „ — „ — „.	2847 „ 16 „ — „.	2356 „ — „ — „.	1423 „ 2 „ — „.	910 „ — „ — „.
1557:	2508 „ — „ — „.	2920 „ 9 „ — „.	2106 „ 2 „ — „.	1203 „ 1 „ 4 „.	993 „ — „ — „.

	Petri.	Nicolai.	Katherine.	Jacobi.	Clericorum.
1558:	2686℔ 6β — ₰	3207℔ — β — ₰	2960℔ 11β — ₰	1323℔ 10β — ₰	917℔ 6β 3₰
1559:	2516 „ 5 „ 6 „.	2816 „ 6 „ — „.	2485 „ 14 „ — „.	1068 „ — „ — „.	797 „ 10 „ — „
1560:	2485 „ 2 „ — „.	2912 „ — „ — „.	2392 „ 2 „ — „.	1065 „ 13 „ — „.	924 „ 7 „ 5 „
1561:	2285 „ 18 „ — „.	2765 „ 16 „ — „.	2281 „ — „ 6 „.	1118 „ — „ — „.	— „ — „ — „.
1562:	2226 „ 15 „ 10 „.	2541 „ 1 „ — „.	2235 „ — „ — „.	978 „ — „ — „.	952 „ 8 „ — „.

Schossherren waren:

1497 :	P.	Hinr. Saleborg.	Detl. Bremer.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Hinr. Voged.	Nik. Michels.
	J.	Herm. Bekendorp.	Konr. Moller.
	Cl.	Herm. Bekendorp.	
1498 :	P.	Hinr. Saleborg.	Detl. Bremer.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Nik. Michels.	Hinr. Voged.
	J.	Herm. Bekendorp.	Konr. Moller.
	Cl.	Herm. Bekendorp.	
1499 :	P.	Alb. Westede.	Herm. Rodenborch.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Nik. Michels.	Hinr. Voged.
	J.	Herm. Bekendorp.	Konr. Moller.
	Cl.	Herm. Bekendorp.	
1500 :	P.	Marq. v. Loe.	Herm. Rodenborch.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Nik. Michels.	Hinr. Voged.
		Nik. Michels.	Barth. v. Ryne.
	J.	Alb. Westede.	Arn. Grimholt.
	Cl.	Herm. Bekendorp.	
1501 :	P.	Herm. Rodenborch.	Barth. v. Ryne.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Marq. v Loe.	Nik. Michels.
	J.	Alb. Westede.	Arn. Grimholt.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1502 :	P.	Herm. Rodenborch.	Arn. Grimholt.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Nik. Michels.	Marq. v. Loe.
	J.	Alb. Westede.	Nik. Luneborch.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1503 :	P.	Arn. Grimholt.	Nik. Tode.
	N.	Hinr. Moller.	Joh. v. Sprekelsen.
	K.	Nik. Michels.	Nik. Luneborch.
	J.	Alb. Westede.	Konr. Moller.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	

L

1504 :	P.	Alb. Westede.	Barth. v. Ryne.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Nik. Michels.	Nik. Luneborch.
	J.	Konr. Moller.	Nik. Luneborch.
	Cl.		
1505 :	P.	Arn. Grimholt.	Herm. Rodenborch.
	N.	Hinr. Moller.	Barth. v. Ryne.
	K.	Joh. v. Sprekelsen.	Joh. Holthusen.
	J.	Konr. Moller.	Joach. Nygel.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1506 :	P.		
	N.		
	K.		
	J.		
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1507 :	P.	Alb. Westede.	Dietr. Hohusen.
	N.	Hinr. Moller.	Eler v. Stenderen.
	K.	Joh. v. Sprekelsen.	Jak. v. Winthem.
	J.	Mich. Reder.	Paul Peck.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1508 :	P.	Herm. Rodenborch.	Alb. Westede.
	N.	Hinr. Moller.	Gerh. v. Holte.
	K.	Mich. Reder.	Dietr. Hohusen.
	J.	Paul Peck.	Jak. v. Winthem.
	Cl.		
1509 :	P.	Herm. Rodenborch.	Alb. Westede.
	N.	Hinr. Moller.	Gerh. v. Holte.
	K.	Joach. Nygel.	Dietr. Hohusen.
	J.	Jak. v. Winthem.	Paul Peck.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1510 :	P.	Alb. Westede.	Herm. Rodenborch.
	N.	Nik. Tode.	Hinr. Moller.
	K.	Mich. Reder.	Joach. Nygel.
	J.	Paul Peck.	Jak. v. Winthem.
	Cl.	Herm. Rodenborch.	
1511 :	P.	Alb. Westede.	Mich. Reder.
	N.	Gerh. v. Holte.	Alb. Hackeman.
	K.	Joachim Nygel.	Eler v. Stenderen.
	J.	Jak. v. Winthem.	Joh. Hulp.
	Cl.	Joh. v. Sprekelsen.	
1512 :	P.	Konr. Moller.	Mich. Reder.
	N.	Gerh. v. Holte.	Dietr. Hohusen.
	K.	Joach. Nygel.	Eler v. Stenderen.

1512 :	J.	Joh. Hulp.	Alb. Hackeman.
	Cl.	Mich. Reder.	
1513 :	P.	Konr. Moller.	Dietr. Hohusen.
	N.	Gerh. v. Holte.	Mich. Reder.
	K.	Joach. Nygel.	Eler v. Stenderen.
	J.	Paul Peck.	Alb. Hackeman.
	Cl.	Mich. Reder.	
1514 :	P.	Alb. Westede.	Dietr. Hohusen.
	N.	Konr. Moller.	Eler v. Stenderen.
	K.	Joach. Nygel.	Dietr. Lange.
	J.	Paul Peck.	Math. v. Emersen.
	Cl.	Mich. Reder.	
1515 :	P.	Alb. Westede.	Dietr. Hohusen.
	N.	Konr. Moller.	
	K.	Joach. Nygel.	
	J.	Paul Peck.	Math. v. Emersen.
	Cl.	Mich. Reder.	
1516 :	P.	Konr. Moller.	
	N.	Mich. Reder.	Eler v. Stenderen.
	K.	Joach. Nygel.	Joh. Hulp.
	J.	Paul Peck.	Alb. Hackeman.
	Cl.	Mich. Reder.	
1517 :	P.	Konr. Moller.	Joh. Hulp.
	N.	Mich. Reder.	Peter Berchman.
	K.	Joach. Nygel.	Dietr. Lange.
	J.	Paul Peck.	Wilhad Wyse.
	Cl.	Mich. Reder.	
1518 :	P.	Konr. Moller.	Peter Berchman.
	N.	Eler v. Stenderen.	Alb. Hackeman.
	K.	Paul Peck.	Dietr. Lange.
	J.	Paul Grote.	Wilh. Wyse.
	Cl.	Mich. Reder.	Joach. Nygel.
1519 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Paul Peck.	Dietr. Lange.
	J.	Math. v. Emersen.	Paul Grote.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1520 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Gerh. v. Holte.	Alb. Hackeman.
	K.	Gerh. v. Hutlem.	Dietr. Lange.
	J.	Math. v. Emersen.	Wilh. Wyse.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1521 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.

1521 :	N.	Alb. Hackeman.	Gerh. v. Hutlem.
	K.	Dietr. Lange.	Wilh. Wyse.
	J.	Math. v. Emersen.	Geo. Plate.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1522 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Alb. Hackeman.	Gerh. v. Hutlem.
	K.	Dietr. Lange.	Vinc. Moller.
		Dietr. Lange.	Peter Berchman.
	J.	Geo. Plate.	Alb. Westede.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1523 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Alb. Hackeman.	Gerh. v. Hutlem.
	K.	Dietr. Lange.	Alb. Westede.
	J.	Geo. Plate.	Vinc. Moller.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1524 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Gerh. v. Hutlem.	Alb. Hackeman.
	K.	Alb. Westede.	Vinc. Moller.
	J.	Paul Grote.	Otto Bremer.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1525 :	P.	Konr. Moller.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Alb. Westede.	Vinc. Moller.
		Vinc. Moller.	Joh. Huge.
	J.	Otto Bremer.	Paul Grote.
	Cl.	Joach. Nygel.	
1526 :	P.	Konr. Moller.	Paul Peck.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Geo. Plate.	Vinc. Moller.
	J.	Joh. Huge.	Peter v. Sprekelsen.
	Cl.	Otto Bremer.	
1527 :	P.	Alb. Westede.	Konr. Bestenborstel.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Paul Peck.	Geo. Plate.
	J.	Peter v. Sprekelsen.	Joh. Huge.
	Cl.	Otto Bremer.	
1528 :	P.	Alb. Westede.	Otto Bremer.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Paul Peck.	Geo. Plate.
	J.	Joh. Wetken.	Peter v. Sprekelsen.
	Cl.	Otto Bremer.	
1529 :	P.	Paul Peck.	Joh. Rodenborch.
	N.	Alb. Hackeman.	Geo. Plate.

1529 :	K.	Vinc. Moller.	Ditm. Koel.
	J.	Wilh. Wyse.	Hinr. Ritzer.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1530 :	P.	Paul Peck.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Alb. Hackeman.	Geo. Plate.
	K.	Vinc. Moller.	Ditm. Koel.
	J.	Wilh. Wyse.	Hinr. Ritzer.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1531 :	P.	Geo. Plate.	Gottfr. Moller.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Vinc. Moller.	Peter v. Sprekelsen.
	J.	Ditm. Koel.	Hinr. Ritzer.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1532 :	P.	Joh. Rodenborch.	Hinr. Ritzer.
		Joh. Rodenborch.	Gottfr. Moller.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Vinc. Moller.	Peter v. Sprekelsen.
	J.	Hinr. Ritzer.	Joh. Schroder.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1533 :	P.	Joh. Rodenborch.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Alb. Hackeman.	Wilh. Wyse.
	K.	Vinc. Moller.	Peter v. Sprekelsen.
	J.	Joh. Schroder.	Hinr. Ritzer.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1534 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Ditm. Koel.
	N.	Wilh. Wyse.	Joach. Moller.
	K.	Peter v. Sprekelsen.	Math. Reder.
	J.	Hinr. Ritzer.	Joach. Wullenwever.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1535 :	P.	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Wilh. Wyse.	Joach. Moller.
	K.	Ditm. Koel.	Meyno v. Eytzen.
	J.	Math. Reder.	Joach. Wullenwever.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1536 :	P.	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Ditm. Koel.	Joh. Schroder.
	K.	Meyno v. Eytzen.	Nik. Hertiges.
	J.	Math. Reder.	Hinr. Rademaker.
	Cl.	Vinc. Moller.	
1537 :	P.	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Ditm. Koel.	Joh. Schroder.
	K.	Meino v. Eytzen.	Nik. Hertiges.
	J.	Hinr. Ritzert.	Hinr. Rademaker.

1537 :	Cl.	Meino v. Eytzen.	
1538 :	P.	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Ditm. Koel.	Joh. Schroder.
	K.	Meino v. Eytzen.	Joach. Moller.
	J.	Hinr. Ritzert.	Hinr. Rademaker.
	Cl.	Meino v. Eytzen.	
1539 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Ditm. Koel.
	N.	Joh. Schroder.	Math. Reder.
	K.	Meino v. Eytzen.	Alb. Oldehorst.
	J.	Detl. Schuldorp.	Joh. Rentzel.
	Cl.	Meino v. Eytzen.	
1540 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Ditm. Koel.
	N.	Joach. Moller.	Joach. Sommerfeld.
	K.	Math. Reder.	Herm. Rover.
	J.	Joh. Rentzel.	Geo. v. Holte.
	Cl.	Meino v. Eytzen.	
1541 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Joach. Moller.
	N.	Math. Reder.	Nik. Hertiges.
	K.	Joach. Sommerfeld.	Herm. Rover.
	J.	Geo. v. Holte.	Laur. Nigebur.
	Cl.	Meino v. Eytzen.	
1542 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Meino v. Eytzen.
	N.	Math. Reder.	Nik. Hertiges.
	K.	Alb. Oldehorst.	Herm. Rover.
	J.	Geo. v. Holte.	Nik. v. d. Hoye.
	Cl.	Laur. Nigebur.	
1543 :	P.	Meino v. Eytzen.	Laur. Nigebur.
	N.	Math. Reder.	Nik. Hertiges.
	K.	Alb. Oldehorst.	Joh. Rentzel.
	J.	Gottfr. Schroder.	Nik. v. d. Hoye.
	Cl.	Joach. Moller.	
1544 :	P.	Meino v. Eytzen.	Nik. v. d. Hoye.
	N.	Joach. Moller.	Math. Reder.
	K.	Alb. Oldehorst.	Joach. Sommerfeld.
	J.	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1545 :	P.	Meino v. Eytzen.	Joach. Moller.
	N.	Math. Reder.	Joach. Sommerfeld.
	K.	Geo. v. Holte.	Gottfr. Schroder.
	J.	Joach. Holthusen.	Geo. Vilter.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1546 :	P.	Meino v. Eytzen.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Joach. Moller.	Laur. Nigebur.

1546 :	K.	Geo. v. Holte.	Joach. Holthusen.
	J.	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1547 :	P.	Joach. Moller.	Nik. v. d. Hoye.
	N.	Laur. Nigebur.	Gerh. Nigebur.
	K.	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
	J.	Gerl. Langenbeke.	Herm. Schele.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1548 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Nik. v. d. Hoye.
	N.	Joach. Moller.	Laur. Nigebur.
	K.	Gottfr. Schroder.	Gerl. Langenbeke.
	J.	Gerh. Nigebur.	Hier. Bissenbeke.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1549 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Nik. v. d. Hoye.
	N.	Joach. Moller.	Laur. Nigebur.
	K.	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
	J.	Gerh. Nigebur.	Herm. Schele.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1550 :	P.	Vinc. Moller.	Hinr. Hesterberch.
	N.	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
	K.	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
	J.	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1551 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Geo. v. Holte.
	N.	Nik. v. d. Hoye.	Laur. Nigebur.
	K.	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
	J.	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1552 :	P.	Hinr. Hesterberch.	Geo. v. Holte.
	N.	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
	K.	Gottfr. Sehroder.	Joach. Holthusen.
	J.	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1553 :	P.	Geo. v. Holte.	Nik. v. d. Hoye.
	N.	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
	K.	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
	J.	Hier. Bissenbeke.	Luder Schulte.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1554 :	P.	Laur. Nigebur.	Gerl. Langenbeke.
	N.	Gottfr. Schroder.	Gerh. Nigebur.
	K.	Joach. Holthusen.	Geo. Vilter.
	J.	Hier. Bissenbeke.	Herm. Schele.
	Cl.	Nik. Hertiges.	

1555:	P.	Gottfr. Schroder.	Herm. Langenbeke.
	N.	Joach. Holthusen.	Gerh. Nigebur.
		Joach. Holthusen.	Gottfr. Schroder.
	K.	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
	J.	Herm. Schele.	Hinr. Wichman.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1556:	P.	Gottfr. Schroder.	Gerl. Langenbeke.
	N.	Joach. Holthusen.	Gerh. Nigebur.
	K.	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
	J.	Herm. Schele.	Joh. Wetken.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1557:	P.	Joach. Holthusen.	Gerl. Langenbeke.
	N.	Gottfr. Schroder.	Hier. Bissenbeke.
	K.	Geo. Vilter.	Herm. Schele.
	J.	Joh. Wetken.	Dietr. Bestenborstel.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1558:	P.	Gottfr. Schroder.	Gerl. Langenbeke.
	N.	Geo. Vilter.	Hinr. Wichman.
	K.	Herm. Schele.	Hier. Bissenbeke.
	J.	Joh. Wetken.	Hinr. v. Holte.
	Cl.	Nik. Hertiges.	
1559:	P.	Hier. Bissenbeke.	Hier. Bremer.
	N.	Hinr. Wichman.	Hinr. v. Kroge.
	K.	Herm. Schele.	Ant. Elers.
	J.	Herm. Wetken.	Jasp. v. d. Vechte.
	Cl.	Gottfr. Schroder.	
1560:	P.	Hier. Bissenbeke.	Herm. Schele.
	N.	Hinr. Wichman.	Herm. Wetken.
	K.	Hier. Bremer.	Jasp. v. d. Vechte.
	J.	Hinr. v. Kroge.	Nik. Vogeler.
	Cl.	Gottfr. Schroder.	
1561:	P.	Hier. Bissenbeke.	Hier. Bremer.
	N.	Hinr. Wichman.	Herm. Wetken.
	K.	Hinr. v. Holte.	Nik. Vogeler.
	J.	Hinr. v. Kroge.	Jak. Silm.
	Cl.	Gottfr. Schroder.	
1562:	P.	Hier. Bissenbeke.	Hier. Bremer.
	N.	Hinr. Wichman.	Herm. Wetken.
	K.	Hinr. v. Holte.	Ant. Elers.
	J.	Hinr. v. Kroge.	Jak. Silm.
	Cl.	Gottfr. Schroder.	

Sammlungen zu bestimmten Zwecken, freiwillige und unfreiwillige Gaben. — Insbesondere

wegen der Kosten, die durch Befestigungsarbeiten, Kriege und die Theilnahme am Schmalkaldischen Bunde entstehen, werden mannichfache Kontributionen nothwendig. Sie sind zu verschiedener Natur, um in systematischer Ordnung übersichtlich zusammengestellt werden zu können. Ihr Gesammtbetrag macht von 1497—1521: 22,168 ℔ 15 ß 5 ₰, jährlich 886 ℔ 15 ß aus, von 1522—1562 dagegen 360,837 ℔ 3 ß 10 ₰, jährlich 8800 ℔ 18 ß 2 ₰.

1497 wird wegen der gegen die Seeräuber ausgesandten Schiffe eine Abgabe von den Kaufleuten erhoben; s. 3, S. CXIV und unten (Rother Zoll, Kriegszüge).

Recepta a mercatoribus ad expediciones factas contra piratas:

1497: 1945 ℔ 16 ß.

1499 findet wegen des Stadtgrabens zwischen dem Schaar- und dem Millernthor eine viermalige Sammlung statt (s. Befestigungsarbeiten).

Recepimus a civibus nostris ad usum fossati inter schardor et mylerdor:

1499: 1821 ℔ 14 ß.

In demselben Jahre wird eine Deputation eingesetzt, um die geistlichen Brüderschaften und die Testamente (s. S. LXVI) zu besteuern.

De fraternitatibus:

1499: 1633 ℔ 19 ß.	1501: — ℔ — ß.
1500: 809 „ 3 „.	1502: 113 „ 16 „.

1500 werden die dem Herzog Friedrich von Schleswig zur Beilegung des Zerwürfnisses wegen Helgolands gezahlten 4800 ℔ (s. Kriegszüge) im Wesentlichen durch das St. Georgs-Hospital, das Elisabethen-Haus und verschiedene Brüderschaften zusammengebracht.

De pecuniis provenientibus et concessis a fraternitatibus:

1500: 4560 ℔.

1500 und 1501 wird eine Abgabe von den Renten ausserhalb der Stadt erhoben, wie es scheint, von Renten, welche hiesige Bürger von auswärts zu beziehen haben, 4 Pfennig von der Mark. In beiden Jahren liefert nur das Nikolai-Kirchspiel einen Ertrag.

De tertio denario retento per cives de redditibus extra civitatem:

1500: 50 ℔ 15 ß. 1501: 97 ℔.

1506 findet sich unter der Rubrik: In generali recepta eine Einnahme von 27 ℔ 4 ß »a civibus« wegen des Stadtgrabens vor dem Spitalerthor.

In demselben Jahre wird wegen der den Lübeckern bei ihrem Kriege mit Meklenburg 1507 zu leistenden Kriegshülfe von 8342 ℔ eine Kontribution erhoben.

Recepimus a civibus nostris pro usu belli Lubicensis pro contributione:

1507: 3150 ℔ 17 ß.

1512 findet eine Kontribution wegen des Krieges mit den Holländern statt.

Recepta a civibus nostris pro contributione ad bellum Hollandrinorum:

1512: 4248 ℔. 1513: 121 ℔ 12 ß.

1519 stehen unter der Rubrik: Recepta in generali die von den Brüderschaften aufgebrachten Mittel zur Anschaffung von 12 nach den Aposteln genannten Geschützen. Nachzahlungen finden sich unter derselben Rubrik 1521 und 1523.

Von 1519—1526 werden 3616 ℔ 3 ß 5 ₰ Grabengeld erhoben (s. Befestigungsarbeiten). Denjenigen, welche Renten von der Kämmerei zu beziehen haben, wird 1523, 1524 und 1526 ein Abzug gemacht, 1523 von 4 Pfennig von der Mark wegen der Stadtgräben, 1524: «pro rutergeldt et grafengeldt», 1526: «pro gravengeldt». Von den Vorstehern der Scharkapelle gehen 1526: 340 ℔ 19 ß 9 ₰ ein als Restzahlung auf eine Forderung von 600 ƒ wegen des Millernthors aus dem Jahre 1523.

Ad usum fossatorum a civibus nostris:

1519:	1771 ℔	9 ß	— ₰.		1520:	1000 ℔	7 ß	1 ₰.	
1521:	844 „	7 „	4 „.		1522:	— „	— „	— „.	
1523:	24 „	5 „	6 „.		1524:	126 „	9 „	4 „.	
1525:	21 „	— „	— „.		1526:	374 „	12 „	6 „.	

1523 und 1524 findet eine Kontribution wegen der von König Christian von Dänemark drohenden Kriegsgefahr statt (s. Kriegszüge). 1523 wird von Kirchen und Brüderschaften, geistlichen und weltlichen Renten 1 ß von der Mark Rente erhoben, wodurch 11.506 ℔ 19 ß aufgebracht werden, die unter der Rubrik Recepta in generali stehen; ebendaselbst findet sich eine Abgabe der Kämmereirentenbesitzer von 1 ß von der Mark mit dem Ertrage von 63 ℔ 9 ß 10 ₰ und eine Abgabe der Krüger von 35 ℔ 11 ß 10 ₰ zur Vertheidigung Bergedorfs; nachträglich eingegangene 600 ℔ stehen 1524 unter der gleichen Rubrik. 1524 beträgt die Abgabe 1 ß von der Mark Rente und 16 ß Vorschoss; nachträglich eingegangene

12 ℔ 14 ß und 48 ℔ 16 ß «ruterschot» stehen 1529 und 1531 unter: Recepta in generali.

Contributio ad usum rei bellice propter metum regis Cristierni: 1524: 7383 ℔ 7 ß 1 ₰.

1531 werden zur Abwehr König Christians von Dänemark von der Elbe (s. Kriegszüge) Beiträge von den Brüderschaften eingesammelt; nachträglich eingegangene 320 ℔ stehen 1532 unter: Recepta in generali. Unter der gleichen Rubrik finden sich 1531: 3497 ℔ 14 ß, die von den Vorstehern der Scharkapelle «pro utilitate publica» hergegeben werden, und 1532 in vier Raten 2049 ℔ 11 ß 9 ₰ als Erlös aus dem Verkaufe der Kleinodien des Johannisklosters.

Recepimus a deputatis civibus nostris ex fraternitatibus collectis: 1531: 3600 ℔.

1534 stehen unter der Rubrik Recepta in generali: 316 ℔ 4 ß, die von den Einwohnern Bergedorfs zum Kriege Lübecks mit Holstein (s. Kriegszüge) aufgebracht werden, und 960 ℔, die der Gotteskasten für ein Geschütz hergiebt.

1535 präsentiren die Bürger den Kämmereiherren wegen der in den vergangenen Jahren gehabten Unkosten der Befestigungswerke den Ertrag eines Grabengeldes.

Ad usum fossatorum et fortalitiorum a civibus nostris: 1535: 3843 ℔ 17 ß 6 ₰.

In demselben Jahre vereinbarten Rath und Bürgerschaft auf 4 Jahre ein sogenanntes Mühlengeld, nämlich von jedem Brau Bier 8 Schilling. Der sogenannte Orlof (licencia) brachte von den vorhandenen 531 Brauerben[1]) jedesmal 212 ℔ 8 ß; die Einnahme von 1536 entspricht einem fünfmaligen, die von 1538 einem neunmaligen, die von 1539 einem dreimaligen Orlof, die von 1537 ist mit anderweitigen Einnahmen verquickt. Nach Ablauf der 4 Jahre erklärten die Bürger 1539 Mai 6, sie »wolden nichtes utgeven, sunder ein erbar radt scolde vorerst dat molengelt, alse van dem bruwel acht schilling, afsetten»; aber der Rath wollte davon nichts wissen[2]) und setzte eine abermalige Bewilligung auf 4 Jahre, und wie es scheint, zu einem wesentlich höheren Betrage durch.

Ex contributione de molendinis:

1536:	1062 ℔	— ß.		1537:	1861 ℔	19 ß.	
1538:	1911 „	12 „.		1539:	637 „	4 „.	

Ex quadriennali contributione civium:

1539:	4486 ℔	6 ß	3 ₰.	1540:	4383 ℔	14 ß	3 ₰.
1541:	4438 „	— „.		1542:	4752 „	12 „	2 „.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 14. [2]) Das. S. 166—167.

1536 ward in Folge des Beitritts der Stadt zum Schmalkaldischen Bunde am 29. Jan.[1]) eine Kontribution von einem Schilling von jeder Mark Rente beschlossen[2]). Von dem Ertrage derselben wurden 9214 ℔ 6 ß 8 ₰ beim Rath zu Braunschweig deponirt (5, S. 623). Nachträglich eingelieferte 100 ℔ stehen 1539 unter: Recepta in generali.

Contributio ad usum federis Evangelici:

1536: 11,607 ℔ 11 ß 5 ₰

1538 fand im Amte Ritzebüttel nothwendiger Bauten wegen eine Kontribution statt. Nachträglich eingegangene 31 ℔ 2 ß stehen 1540 unter: Recepta in generali.

Contributio ad usum structure castri Ritzebuttel: 1538: 480 ℔.

1541 wurde wegen der Räumung des Wasserarms zwischen der Hohen Brücke und dem Winserbaum eine Sammlung angestellt (vgl. S. LXXII).

De civibus ad flumen ab alto ponte ad Winserbom purgandum collatis:

1541: 114 ℔.

1543 wurde im Amte Ritzebüttel abermals nothwendiger Bauten wegen eine Kontribution erhoben, deren Ertrag (1094 ℔ 10 ß 6 ₰) unter: Recepta in generali gebucht ist; ebendaselbst finden sich 1544 nachträglich eingegangene 18 ℔ 4 ß.

1544 und 1545 wurden wegen der 1542 beliebten Türkensteuer von einem halben Gulden zwei Kontributionen von je einem Viertelgulden von 100 Gulden erhoben[3]). Die im Amte Ritzebüttel nachträglich erhobenen 1110 ℔ 16 ß 3 ₰ stehen 1547 unter der Rubrik: Recepta in generali.

Contributio adversus Turcam:

1544: 11,177 ℔ 16 ß 10 ₰. 1546: 1881 ℔ 11 ß.
1545: 8380 „ 8 „ 3 „.

1546 und 1547 waren wegen der Anlagen zum Bundeskriege gegen Karl V drei Kontributionen von je einem halben Gulden von 100 Gulden nothwendig.

De prima contributione civium ad defensionem confoederatorum contra injustam vim imperatoris:

1546: 16,189 ℔ 18 ß.

De secunda contributione:

1546: 15,599 ℔ 18 ß.

[1]) Tratziger S. 274. [2]) Lappenberg, Chroniken S. 96—101.
[3]) Lappenberg, Chroniken S. 187—188, 328; Tratziger S. 281.

De tertia contributione:

1547: 17,218 ℔ 11 β 4 ₰.

Restantia de superioribus duabus contributionibus:

1547: 5545 ℔ 18 β 6 ₰.

1547 ward zu gleichem Zweck eine Kontribution auf dem Landgebiete angeordnet, deren Ertrag unter: Recepta in generali gebucht wurde. Aus Bergedorf gingen ein von 9 ℔ von der Hufe als Antheil Hamburgs 497 ℔ 10 β $1\frac{1}{2}$ ₰, aus Billwerder von 4 β vom Morgen Landes 462 ℔ 14 β, aus Ochsenwerder 191 ℔ 15 β 9 ₰.

1548 wurden die Rückstände anderweitiger Kontributionen zur Befestigung der Stadt verwandt und zur Vollendung der Wälle gab das St. Georgshospital 450 ℔ her; 1549 wurden für den Neuen Wall (ad usum valli ante resendamme) Beiträge von den Kirchspielen, dem Gotteskasten und dem St. Georgshospital erhoben.

De restantia contributionis:

1548: 2342 ℔ 8 β.

Recepta ad muniendam civitatem:

1548: 360 ℔.

Recepta ad fortalitia civitatis:

1549: 2128 ℔

Der Recess von 1548 bestimmte, dass im nächsten Jahre ein zweimaliger hundertster Pfennig eingesammelt werden sollte, damit man in Nothfällen mit Geld versehen sei und die aufgenommenen Kapitalien abbezahlen könne [2]. Im Jahre 1549 fand aber, wie es scheint, nur einmal eine Kontribution statt, von deren Ertrag 8000 ℔ abbezahlt wurden.

Recepta de contributione civium ad exolvendos redditus in Kyle et solvendam summam capitalem domino Iohanni Rantzouwen:

1549: 13,049 ℔ 17 β.

Im Jahre 1550 wurde zweimal ein halber hundertster Pfennig erhoben.

De prima contributione dimidii floreni de centum constituta inter senatum et cives juxta conventionem initam:

1550: 5355 ℔ 8 β 9 ₰.

De secunda contributione civium:

4671 ℔ 5 β 6 ₰.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 315—316, 332—334, 435—438. Tratziger S. 285.

[2]) (Bartels.) Supplementband S. 140. Tratziger S. 291.

De contributionum superiorum restantia:

1551: 14,849 ℔ 2 ß 9 ₰.

1551 wurde wiederum eine Kontribution im Amte Ritzebüttel erhoben, deren Ertrag (1124 ℔ 15 ß 11 ₰) unter: Recepta in generali gebucht ward.

De restantia collecte in Ritzebuttel:

1551: 317 ℔ 12 ß.

1552 wurde ein halber hundertster Pfennig in Hanstorf (36 ℔), Hamm, Horn und beim Billerdeich (41 ℔ 10 ß 3 ₰) erhoben und unter: Recepta in generali gebucht.

In demselben Jahre ward ein halber hundertster Pfennig eingesammelt, der wegen der von der Stadt Magdeburg nach Beendigung ihrer Belagerung erbetenen Unterstützung 1551 vereinbart worden war [1]).

De contributione civium ad subsidium civitati Magdeburgensi praestitum, de centum florenis dimidius:

1552: 15,454 ℔ 1 ß 2 ₰.

Ein anderer halber hundertster Pfennig wurde in demselben Jahre wegen der Moritz von Sachsen, Wilhelm von Hessen und Johann Albrecht von Meklenburg von Lübeck, Hamburg und Lüneburg zu Lübeck zugesagten Kriegshülfe nebst den für Vollrath von Mansfeld bestimmten 100 Engelotten erhoben [2]).

De contributione Mansfeldensi, de centum florenis dimidius: 1552: 17,233 ℔ 3 ß.

Eine zweimalige Erhebung eines ganzen hundertsten Pfennigs wurde in demselben Jahre zur Aufbringung gekündigter Kapitalien von 40,000 ℔ vereinbart. Der erste brachte mit Einschluss der Rückstände von den beiden andern Kontributionen dieses Jahres 21,143 ℔ 13 ß ein, die durch Vorschüsse der Kirchspiele im Betrage von 16,000 ℔ und Beisteuern des Weinkellers (4800 ℔) und des Zolles (1600 ℔) vermehrt wurden.

Contributio civium, de centum florenis centesimus florenus: 1552: 43.543 ℔ 13 ß.

1553 wurde der zweite hundertste Pfennig gesammelt; hinzu kamen Darlehen der 4 Kirchspiele und des Gotteskastens von je 1600 ℔ und anderweitige Einnahmen.

Recepta ad redemptionem summarum capitalium et ad solutionem reddituum: 35,405 ℔ 18 ß 6 ₰.

[1]) Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 317, 337—338. Tratziger S. 293.

[2]) Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 318, 338—339, 452—454. Tratziger S. 293—294.

1554 wurde wegen der Einnahme Bergedorfs durch Herzog Heinrich von Braunschweig Apr. 28—Mai 28[1]) eine Kontribution erhoben. In Billwerder betrug dieselbe 12 ß vom Morgen; Finkenwerder brachte 31 ℔ auf.

Contributio civium ad expensas motuum bellicorum faciendas: 1554: 19,133 ℔ 16 ß 6 ₰.

Contributio subditorum in Billenwerder ad expensas motuum belli: 1312 ℔ 19 ß, 9 ₰.

Ein Grabengeld wurde in demselben Jahre 3 Monate, 1556: 2 Monate lang bezahlt.

De pecunia collecta ad reparationem fossarum et vallorum:

1554: 2605 ℔ 3 ß 3 ₰. 1556: 1457 ℔ 2 ß 8 ₰.

1556 fand eine Kontribution in Billwerder, 7 ℔ 4 ß von der Hufe, und im Amte Bergedorf statt.

Contributio subditorum in Billenwerder ad usum eundem(?): 1556: 405 ℔ — ß 4 ₰.

Contributio subditorum arcis Bergerdorpff ad conscribendos pedites, qui incursum gregariorum militum in ducatu Megapolensi inpedirunt:

1556: 831 ℔ 4 ß.

1557 wurde der Ertrag zweier Kontributionen in Ritzebüttel eingeliefert, von 1555: 1 ß, von 1556: 1 ß 4 ß vom Morgen Landes.

Contributio subditorum arcis Ritzebuttel ad muniendum et reparandum fortalitia et arcem ibidem:

1557: 1931 ℔ 6 ß 11 ₰.

1558 wurde zur Abtragung der Schulden ein halber hundertster Pfennig erhoben, zu dessen Ertrage anderweitig aufgebrachte 10,205 ℔ 15 ß 6 ₰ hinzugerechnet wurden. Nachträglich eingegangene 49 ℔ 12 ß stehen 1559 unter: Recepta in generali.

Recepta ad redemptionem summarum capitalium et ad solutionem reddituum de contributione civium dimidii centesimi denarii:

1558: 32,321 ℔ 1 ß 6 ₰.

1559 verweigerten die Bürger den vom Rath zu den Befestigungsarbeiten geforderten halben hundertsten Pfennig und bewilligten nur eine Besteuerung der Brauerben, die, wie es scheint, 1559 fünfmal in 5 Monaten und 1560 einmal je 1 ß bezahlten.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 461—464.

Ad muniendam civitatem:

1559: 9096 ℔ 12 ß 8 ₰. 1560: 1919 ℔ 3 ß 6 ₰.

In demselben Jahre wurden Kontributionen erhoben: in Ritzebüttel (nachträglich eingelieferte 82 ℔ 4 ß 3 ₰ stehen 1560 unter Recepta in generali), Moorburg, Billwerder und Ochsenwerder (1 Joachimsthaler vom Morgen Landes) und Bergedorf; vgl. Wohldorf (Fischteiche).

Contributio subditorum arcis Ritzebuttel: 1037 ℔ 1 ß 9 ₰.
Contributio subditorum in Glindesmor: 77 ℔ 10 ß.
Contributio subditorum in Billewerder etc.:

1559: 4034 ℔ 5 ß 11 ₰. 1562: 779 ℔ 8 ß.

Contributio subditorum arcis Bergerdorp:

1559: 1179 ℔ 19 ß 9 ₰. 1561: 293 ℔ 19 ß 6 ₰.
1560: 807 „ 5 „ 3 „.

Ueber die 1562 bewilligten Steuern s. oben S. XI.

Nachlass der Verstorbenen (1, S. LIV; 3, S. XXXVII). — Der Ertrag des zehnten Pfennigs belief sich von 1497—1521 auf 22,916 ℔ 6 ß, jährlich auf 916 ℔ 13 ß, von 1522—1562 auf 56,306 ℔ 16 ß 8 ₰, jährlich auf 1373 ℔ 6 ß 9 ₰. Das Minimum von 1497—1521 war 1521: 122 ℔, von 1522—1562: 1534: 179 ℔ 15 ß, das Maximum von 1497—1521: 1506: 2251 ℔, von 1522—1562: 1547: 5567 ℔ 8 ß 9 ₰. — Das von den Zehnpfennigsherren Eingelieferte besteht aus baarem Geld (in parato: 1500), Renten (in redditibus), die 1507 mit 1 zu 15, 1560 mit 1 zu 16 kapitalisirt werden, oder Grundstücken (3 frusta in Hammerbroke: 1509). 1553 gehen 1089 ℔ ein für das Erbe »uxoris Martini Arendes, quae non habuit haeredem«; 1560 werden 465 ℔ »ex parte cujusdam virginis demortuae, cujus bona devoluta sunt ad fiscum«, der Kämmerei angewiesen, von der die jährlich eingehenden Renten »juxta sententiam a senatu latam ad pios usus« aufgewendet werden sollen.

De relictis morientium:

1497:	741 ℔	— ß.		1506:	2251 ℔	— ß.		1515:	406 ℔	— ß.	
1498:	400 „	— „.		1507:	1519 „	— „.		1516:	632 „	— „.	
1499:	1308 „	14 „.		1508:	1086 „	— „.		1517:	598 „	— „.	
1500:	667 „	— „.		1509:	1074 „	— „.		1518:	1204 „	— „.	
1501:	534 „	16 „.		1510:	828 „	— „.		1519:	254 „	— „.	
1502:	800 „	— „.		1511:	1062 „	— „.		1520:	412 „	— „.	
1503:	764 „	— „.		1512:	1275 „	— „.		1521:	122 „	— „.	
1504:	1787 „	16 „.		1513:	854 „	— „.		1522:	521 „	16 „.	
1505:	862 „	— „.		1514:	1474 „	— „.		1523:	199 „	— „.	

1524: 368 ℔ — β — ₰. 1537: 1280 ℔ 12 β — ₰. 1550: 1386 ℔ 2 β — ₰.
1525: 681 „ — „ — „. 1538: 2051 „ 10 „ — „. 1551: 1266 „ 2 „ — „.
1526: 1300 „ — „ — „. 1539: 965 „ 13 „ — „. 1552: 843 „ 10 „ — „.
1527: 867 „ 15 „ — „. 1540: 3341 „ 10 „ 8 „. 1553: 2611 „ 6 „ — „.
1528: 241 „ — „ 6 „. 1541: 1600 „ — „ — „. 1554: 789 „ 15 „ — „.
1529: 800 „ — „ — „. 1542: 754 „ — „ — „. 1555: 1025 „ — „ 3 „.
1530: 724 „ — „ 8 „. 1543: 786 „ 15 „ — „. 1556: 3016 „ 10 „ — „.
1531: 1206 „ — „ — „. 1544: 1828 „ 2 „ — „. 1557: 1197 „ 15 „ — „.
1532: 904 „ 18 „ — „. 1545: 1203 „ 8 „ 4 „. 1558: 1774 „ 10 „ — „.
1533: 954 „ 3 „ — „. 1546: 1190 „ 18 „ — „. 1559: 647 „ 10 „ — „.
1534: 179 „ 15 „ — „. 1547: 5567 „ 8 „ 9 „. 1560: 1656 „ 14 „ — „.
1535: 562 „ 16 „ — „. 1548: 3460 „ 11 „ — „. 1561: 1082 „ 11 „ — „.
1536: 458 „ 4 „ — „. 1549: 4028 „ 14 „ 6 „. 1562: 982 „ — „ — „.

Zehnpfennigsherren waren:

1497 :	Konr. Moller.	Alb. Westede.
1498 :	Detl. Bremer.	Alb. Westede.
1499 :	Konr. Moller.	Alb. Westede.
1500 :	Konr. Moller.	Arn. Grimholt.
1501 :	Alb. Westede.	Konr. Moller.
1502—1504 :	Alb. Westede.	Joh. v. Sprekelsen.
1505 :	Alb. Westede.	Barth. v. Ryne.
1506 :	Alb. Westede.	Mich. Reder.
1507 :	Joh. v. Sprekelsen.	Mich. Reder.
1508 :	Gerh. v. Holte.	Mich. Reder.
	Hinr. Moller (?).	
1511 :	Joach. Nigel.	Mich. Reder.
1512 :	Joach. Nigel.	Math. v. Emersen.
1513 :	Joach. Nigel.	Alb. Hackeman.
1514 :	Joach. Nigel.	
1516 :	Eler v. Stenderen.	
1518 :	Dietr. Lange.	Peter Bergman.
1519—1520 :	Alb. Hackeman.	Dietr. Lange.
1522—1523 :	Alb. Hackeman.	Dietr. Lange.
1524 :	Alb. Hackeman.	Alb. Westede.
1525—1528 :	Alh. Hackeman.	Wilhad Wyse.
1529 :	Alb. Hackeman.	Joh. Rodenborch.
1530 :	Alb. Hackeman.	Hinr. Ritzer.
1531—1532 :	Wilh. Wyse.	Peter v. Sprekelsen.
1533 :	Wilh. Wyse.	Joh. Rodenborch.
1534 :	Wilh. Wyse.	Ditm. Koel.
1535—1536 :	Ditm. Koel.	Joach. Wullenwever.
1537—1540 :	Ditm. Koel.	Joach. Moller.
1541 :	Joach. Moller.	Joach. Sommerfeld.
1542 :	Joach. Sommerfeld.	Herm. Rover.

1543:	Joh. Rentzel.	Joach. Sommerfeld.
1544:	Joach. Sommerfeld.	Laur. Nigebur.
1545:	Joach. Sommerfeld.	Geo. v. Holte.
1546—1547:	Geo. v. Holte.	Nik. v. d. Hoye.
1548:	Nik. v. d. Hoye.	Gottfr. Schroder.
1549:	Nik. v. d. Hoye.	Gerh. Nigebur.
1550:	Laur. Nigebur.	Gerh. Nigebur.
1551—1553:	Gerh. v. Holte.	Nik. v. d. Hoye.
1554:	Laur. Nigebur.	Gerh. Nigebur.
1555—1556:	Laur. Nigebur.	Geo. Vilter.
1557:	Laur. Nigebur.	Hier. Bissenbeke.
1558:	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
1559:	Hier. Bissenbeke.	Hinr. v. Holte.
1560:	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
1561—1562:	Hier. Bissenbeke.	Hinr. v. Holte.

Testamente (3, S. XXXIX). — Der Ertrag der vorgeschriebenen Abgabe, 8 ß von jedem Testament zu Wegen und Stegen, die von dem Testamentsherrn (collector testamentorum) erhoben wird, ist verbunden mit den grösseren Legaten an die Stadt, die durch die Testamentsvollstrecker ausgezahlt werden. Zur Hebung kommen z. B. 1497 von Peter Preen 100 ℔, 1501 von Ditmar Vredebolt 180 ℔. 1512 von Bürgermeister Johan Huge 300 ℔, 1519 von Bürgermeister Marquard vam Loe 150 ℔, 1524 von Protonotar Johann Reyneken 350 ℔ (150 ℔ als Legat und 200 ℔ als: legitima, d. h. als Erbschaftssteuer), 1525 von Rathmann Mathias von Emersen 300 ℔, 1531 von Lütke Büring 150 ℔, 1549 aus dem Nachlass der Anna, des Bürgermeisters Henning Büring Wittwe, 450 ℔, die zu zwei silbervergoldeten Pokalen verwandt werden sollen, 1560 von Dietrich Mummentey 106 ℔ 10 ß 6 ₰. Daneben kommen vor: 1499 eine Einnahme, die Rathmann Hermann Rodenborch und drei Bürger von den Testamenten erheben, und 1501—1506 dreimal eine Einnahme, deren erste ebenfalls von Hermann Rodenborg abgeliefert wird; wie es scheint, beruhen die von 1499 und 1501 (letztere nur theilweise) auf einer Art von Steuer, die von 1503 und 1506 dagegen auf letztwilliger Anordnung; 1503 gehen ein 300 ℔ aus dem Testament von Eddele Brandes, 1506: 150 ℔ nach der letztwilligen Anordnung von Hermann Bekendorps Wittwe. Von 1497—1521 werden erhoben 1083 ℔ 10 ß (bezw. 3167 ℔ 1 ß 6 ₰), jährlich 43 ℔ 6 ß 10 ₰ (bezw. 126 ℔ 13 ß 8 ₰), von 1522—1562: 1951 ℔ 11 ß, jährlich 47 ℔ 12 ß.

De testamentis:

1497: 102 ℔ 8 ß.	1519: 136 ℔ 16 ß.	1541: 8 ℔ — ß — ₰.
1498: 10 „ 16 „.	1520: 6 „ — „.	1542: 17 „ 3 „ — „.
1499: 45 „ 16 „.	1521: 4 „ 12 „.	1543: 13 „ 10 „ — „.
1500: 15 „ 4 „.	1522: 5 „ 12 „.	1544: 70 „ 8 „ 6 „.
1501: 151 „ 4 „.	1523: 5 „ 8 „.	1545: 3 „ 12 „ — „.
1502: 6 „ — „.	1524: 323 „ 12 „.	1546: 21 „ 19 „ 6 „.
1503: 6 „ — „.	1525: 242 „ 16 „.	1547: 23 „ 10 „ — „.
1504: 4 „ 8 „.	1526: 18 „ 16 „.	1548: 2 „ 14 „ — „.
1505: 36 „ 8 „.	1527: 6 „ 8 „.	1549: 361 „ 11 „ 6 „.
1506: 5 „ 6 „.	1528: 40 „ 16 „.	1550: 32 „ 13 „ 6 „.
1507: 2 „ — „.	1529: 13 „ 12 „.	1551: 29 „ 14 „ — „.
1508: 4 „ 8 „.	1530: 38 „ 19 „.	1552: 85 „ 10 „ 6 „.
1509: 2 „ 8 „.	1531: 126 „ 8 „.	1553: 5 „ 5 „ — „.
1510: 54 „ — „.	1532: 12 „ — „.	1554: 43 „ 12 „ — „.
1511: 16 „ — „.	1533: 7 „ 4 „.	1555: 3 „ 3 „ — „.
1512: 254 „ — „.	1534: 85 „ 12 „.	1556: 10 „ 18 „ — „.
1513: 107 „ 12 „.	1535: 4 „ 8 „.	1557: — „ — „ — „.
1514: 90 „ — „.	1536: 46 „ — „.	1558: 4 „ 4 „ — „.
1515: 3 „ 4 „.	1537: 63 „ — „.	1559: 7 „ 18 „ 6 „.
1516: 2 „ 4 „.	1538: 30 „ — „.	1560: 98 „ 2 „ — „.
1517: 7 „ 4 „.	1539: 7 „ 2 „.	1561: 2 „ 2 „ — „.
1518: 9 „ 12 „.	1540: 8 „ — „.	1562: 20 „ 7 „ — „.

Recepimus de testamentis: 1499: 896 ℔ 9 ß.
De testamentis recepta in speciali:

1501: 815 ℔ 2 ß 6 ₰. 1503: 252 ℔. 1506: 120 ℔.

Die Testamentsherren erhielten 1526—1562 jährlich 4 ℔ (5 ℳ). Testamentsherren waren:

1497:	Herm. Rodenborch.
1498:	Herm. Rodenborch.
	Nik. Michels.
1499—1502:	Bart. vam Ryne.
1503—1504:	Nik. Michels.
1506:	Alb. Westede.
1511—1513:	Dietr. Hohusen.
1514:	Paul Peck.
1515:	Konr. Moller.
1523:	Konr. Bestenborstel.
1525:	Paul Grote.
1526—1529:	Konr. Bestenborstel.
1530:	Hinr. Ritzer.
1532:	Gottfr. Moller.
1534—1536:	Hinr. Hesterberch.
1537—1539:	Hinr. Rademaker.

1540:	Hinr. Hesterberch.
1541:	Laur. Nigebur.
1542:	Herm Rover.
1543—1544:	Nik. v. d. Hoye.
1545:	Laur. Nigebur.
1546—1547:	Hinr. Hesterberch.
1548—1549:	Joach. Moller.
1550—1552:	Geo. v. Holte.
1553:	Gottfr. Schroder.
1554:	Hier. Bissenbeke.
1555:	Dietr. Bestenborstel
1556:	Hier. Bremer.
1558—1559:	Joh. Wetken.
1560—1562:	Hinr. v. Kroge.

Unter der Rubrik: In generali recepta werden gebucht: 1516: 90 ꝟ als Legat der Margaretha Valentin (5, S. 136), 1517: 120 ꝟ als Legat des Herrn Albert Westede (5, S. 144).

Ausserdem bezahlt Anna Büring für die Erlaubniss, über ihren Nachlass testiren zu dürfen, 1503: 750 ꝟ (5, S. 26), 1520 weitere 1500 ꝟ, die ihr Zeit ihres Lebens mit 65 ꝟ ($4\frac{1}{3}$ %) verzinst werden sollen (5, S. 166); 1539 haben ihre Testamentsvollstrecker, weil die von ihr gezahlte Summe der Grösse ihres Nachlasses nicht entspreche, 2000 ꝟ nachzuzahlen, von denen 1000 ꝟ baar ausgekehrt werden, während die übrigen 1000 ꝟ der Stadt verzinst werden sollen (5, S. 716); 1540—1541 bezahlen sie je 50 ꝟ (s. S. XIII); 1542 kehren sie das Kapital aus (6, S. 45); 1549 einigen sie sich mit der Stadt über eine nochmalige Abfindungssumme von 450 ꝟ (s. S. LXVI). Für die gleiche Erlaubniss gehen ein unter der Rubrik: De generali recepta von Herrn Nikolaus Michels 1509: 10 ꝟ (5, S. 79) und von Beke von Emden 1510: 250 ꝟ (5, S. 87); von Alleke Meiger 1538: 15 ꝟ (5, S. 672). Nach einem Legat, das der Protonotar Johann Kloth der Stadt ausgesetzt hat, überliefern seine Testamentsvollstrecker den Kämmereiherren 1539: 1800 ꝟ (5, S. 715—716) nebst 75 ꝟ in 5 ꝟ und 200 ꝟ in 10 ꝟ Rente (5, S. 762).

Ueber das Testament des Bürgermeisters Simon von Utrecht s. 3, S. L. Die Einnahme von jährlich 20 ꝟ wird 1497—1522 unter eigener Rubrik, 1523—1562 unter: Redditus et hura (s. S. XIII) gebucht; unter: Recepta in generali finden sich 1501: 5 ꝟ aus dem Testament Simons von Utrecht. Die Ausgabe steht unter der Rubrik: Ad censum.

De testamento domini Simonis de Utrecht ad bardesas:

1497—1522: 16 ℔.

Aus dem Testament des Protonotars Johann Reineken gehen, wie bereits (S. XIII) erwähnt, 1522—1562 jährlich 10 ℔ ein. Von 1539—1545 steht dem eine Ausgabe in gleicher Höhe zu Wegen und Stegen gegenüber, die 1539 unter eigener Rubrik, 1540—1545 unter: Ad vias et semitas gebucht wird.

Ex parte legati magistri Johannis Reyneken ad vias et semitas: 1539: 8 ℔.

Der Protonotar Johann Kloth hatte der Stadt — ausser den bereits erwähnten Summen — 450 ℔ zu Wegen und Stegen vermacht, die von den Testamentsvollstreckern 1539 in 20 ℔ und 7 ℔ 8 ß Rente von 300 ℔ und 150 ℔ Kapital ausgekehrt wurden (5, S. 712). Die Kämmereirechnungen buchen die Kapitalien unter: De pecunia supra censum als eingenommen und unter: Pro censu adempto als ausgegeben. Die Einnahme der Rente steht 1539 — 1562 unter eigener Rubrik; 1540 sind irrthümlich zwei kleine, ebenfails von Johann Kloth herrührende Renten hinzugerechnet. Die Ausgabe steht 1539 unter eigener Rubrik, 1540—1545 unter: Ad vias et semitas.

Ex legato magistri Johannis Cloth ad vias et semitas:

1539: 22 ℔. 1540: 33 ℔. 1541—1562: 22 ℔.

Ex parte legati magistri Johannis Cloth ad vias et semitas: 1539: 22 ℔.

An das Testament Bernhards von der Heide (3, S. LXXXV) wurden jährlich 10 ℔ bezahlt, 1482—1500 unter der Rubrik: Ad censum, 1522—1562 unter eigener Rubrik.

Testamento Bernardi von der Heide ad convivium Corporis Christi: 1522—1562: 8 ℔.

Accise (1, S. LIX; 3, S. L). — Die Accise brachte von 1497 — 1521: 38,727 ℔ 2 ß, durchschnittlich jährlich 1549 ℔ 1 ß 8 ₰ ein; die geringsten Beträge finden sich 1508 mit 1451, 1506 mit 1454 ℔, die höchsten 1512 mit 1634, 1502 mit 1633 ℔ 6 ß. Von 1522—1560 betrug die Gesammteinnahme 143,730 ℔ 19 ß 6 ₰, durchschnittlich jährlich 3685 ℔ 8 ß 2 ₰; von 1522 — 1525 war der Durchschnitt nur 1437 ℔ 5 ß, von 1526—1538 dagegen 2660 ℔ 16 ß 5 ₰ und von 1539 — 1560: 4699 ℔ 2 ß 1 ₰; es muss demnach zweimal, 1526 und 1539, eine Erhöhung der Abgabe stattgefunden haben. 1560 wurde die Erhebung der Accise dem Rothen Zoll zugewiesen.

De axcisa:

1497: 1570 ℔.	1500: 1587 ℔ — ß.	1503: 1608 ℔ 16 ß.
1498: 1605 „.	1501: 1595 „ — „.	1504: 1496 „ — „.
1499: 1617 „.	1502: 1633 „ 6 „.	1505: 1517 „ — „.

1506: 1454 ℳ.	1525: 1428 ℳ — β.	1544: 5426 ℳ — β — ₰.
1507: 1475 „.	1526: 2569 „ — „.	1545: 5211 „ 4 „ — „.
1508: 1451 „.	1527: 2700 „ — „.	1546: 4237 „ — „ — „.
1509: 1627 „.	1528: 2610 „ — „.	1547: 4777 „ 5 „ — „.
1510: 1521 „.	1529: 2646 „ — „.	1548: 4801 „ 11 „ — „.
1511: 1568 „.	1530: 2536 „ — „.	1549: 5286 „ 16 „ — „.
1512: 1634 „.	1531: 2372 „ 5 „.	1550: 5387 „ 11 „ — „.
1513: 1552 „.	1532: 2472 „ 3 „.	1551: 4811 „ 15 „ — „.
1514: 1516 „.	1533: 2751 „ 6 „.	1552: 4137 „ 11 „ — „.
1515: 1535 „.	1534: 2746 „ 5 „.	1553: 3911 „ 2 „ — „.
1516: 1559 „.	1535: 2785 „ 6 „.	1554: 3763 „ 16 „ — „.
1517: 1543 „.	1536: 2795 „ 2 „.	1555: 4248 „ 6 „ — „.
1518: 1519 „.	1537: 2779 „ 6 „.	1556: 4254 „ 3 „ — „.
1519: 1516 „.	1538: 2828 „ — „.	1557: 3729 „ — „ — „.
1520: 1527 „.	1539: 4175 „ 16 „.	1558: 3584 „ — „ — „.
1521: 1501 „.	1540: 5306 „ 5 „.	1559: 4170 „ 11 „ — „.
1522: 1426 „.	1541: 5003 „ 6 „.	1560: 4955 „ 16 „ 6 „.
1523: 1423 „.	1542: 5223 „ 12 „.	1561: 1632 „ — „ — „.
1524: 1472 „.	1543: 5357 „ — „.	

Acciseherren waren:

1497:	Nik. Michels.	Hinr. Moller.
1498:	Hinr. Moller.	Konr. Moller.
1499:	Hinr. Moller.	Hinr. Vaged.
1500:	Hinr. Moller.	Alb. Westede.
1501:	Hinr. Moller.	Arn. Grimholt.
1506—1507:	Alb. Westede.	Gerh. v. Holte.
1508—1510:	Alb. Westede.	Paul Peck.
1511:	Alb. Westede.	Eler v. Stenderen.
1516:	Joach. Nigel.	Alb. Hackeman.
1523:	Gerh. v. Hutlem.	Paul Grote.
1524:	Gerh. v. Hutlem.	Otto Bremer
1525—1526:	Konr. Bestenborstel.	Otto Bremer.
1527—1528:	Konr. Bestenborstel.	Alb. Westede.
1529:	Vinc. Moller.	Ditm. Koel.
1530—1531:	Ditm. Koel	Joh. Schroder.
1532:	Joh. Schroder.	Joh. Rodenborch.
1533—1534:	Joh Schroder.	Joach. Moller.
1535—1536:	Joach. Moller.	Nik. Hertiges.
1537:	Hinr. Ritzert.	Nik. Hertiges.
1538—1539:	Hinr. Ritzert.	Alb. Oldehorst.
1540:	Hinr. Ritzert.	Nik. Hertiges.
	Math. Reder.	Joh. Rentzel.
1541:	Math. Reder.	Nik. Hertiges.
1542:	Nik. Hertiges.	Alb. Oldehorst.

1543—1545 :	Nik. Hertiges.	Nik. v. d. Hoye.
1546—1547 :	Nik. Hertiges.	Laur. Nigebur.
1548—1549 :	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
1550—1554 :	Nik. v. d. Hoye.	Geo. Vilter.
1555—1556 :	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
1557 :	Geo. Vilter.	Dietr. Bestenborstel.
1558 :	Diedr. Bestenborstel.	Hinr. Wichman.
	Geo. Vilter.	Hinr. Wichman.
1559 :	Herm. Schele.	Hinr. Wichman.
1560—1561 :	Herm. Schele.	Herm. Wetken.

Bürger-Accise. — Der Recess von 1548 bestimmte, dass für die nächsten 4 Jahre neben der bisher üblichen Accise, der Krüger-Accise, eine neue, die Bürger-Accise, 8 ß von jeder Tonne, bezahlt und die Krüger-Accise von 4 ß auf 8 ß erhöht werden solle; die Bürger-Accise und 4 ß von der Krüger-Accise sollten von Verordneten des Raths und der Bürgerschaft auf dem Herrenzoll, die bisherigen 4 ß von der Krüger-Accise aber nach wie vor durch die Accise- und Weddeherren erhoben werden[1]. Durch diese Bewilligung wurden 1549 — 1552 zusammen 32,260 ℔ 12 ß 1 ₰, durchschnittlich jährlich 8065 ℔ 3 ß — ₰, aufgebracht, während die Einnahme von der bisherigen Accise in dieser Zeit 19,623 ℔ 13 ß, durchschnittlich 4905 ℔ 18 ß 3 ₰, betrug. 1552 hörte die Erhebung auf[2]. Von 1554 — 1560 gingen zusammen 35,260 ℔ — ß 6 ₰, jährlich 5037 ℔ 2 ß 11 ₰ ein, während die Einnahme von der Krüger-Accise in dieser Zeit 30,337 ℔ 12 ß 6 ₰, jährlich 4333 ℔ 18 ß 11 ₰ ausmachte; das Verhältniss beider Accisen zu einander bleibt unverständlich. 1556 scheint die Erhebung eine Zeit lang eingestellt gewesen zu sein (denuo institit in termino Iohannis); 1560 wurde sie dem Rothen Zoll zugewiesen.

De accisa civium:

1549:	8386 ℔	12 ß	6 ₰.	1556:	7855 ℔	2 ß	— ₰.
1550:	10,027 „	9 „	6 „.	1557:	5200 „	14 „	6 „.
1551:	6653 „	17 „	1 „.	1558:	3864 „	19 „	— „.
1552:	7192 „	13 „	— „.	1559:	6725 „	2 „	6 „.
1554:	3773 „	11 „	— „.	1560:	2938 „	4 „	— „.
1555:	4902 „	7 „	6 „.				

Hafenverbesserung. — Im Recess von 1529 (Art. 106) versprach der Rath, mit der Bürgerschaft zusammen

[1] (Bartels,) Supplementband S. 139. Lappenberg, Chroniken S. 442. Tratziger S. 290.
[2] Lappenberg, Chroniken S. 449.

auf die Verbesserung des Tiefs auf der Elbe allen Fleiss zu verwenden.[1]). Schon vor zwei Jahren war mit Arbeiten, die in der Geschichte des Hafens überaus wichtig sind[2]), der Anfang gemacht worden; unter der Rubrik: Exposita in generali stehen 1527: »242 ℔ 15 ß 5 ₰ ad usum Albee deducende apud Grevenhoff per stackyth«.

Posuimus isto anno novum stackkyt ad Albeam prope Grevenhoff: 1529: 414 ℔ 19 ß 2 ₰.

154 ℔ 6 ß 8 ₰ für 710 und 593 ℔ 12 ß für 2982 Ellernpfähle stehen 1529 unter der Rubrik: Exposita in generali. 4 ℔ 3 ß für Taue unter: Ad structuram.

Ad stackkyt ad Albeam prope Grevenhoff:

1530: 630 ℔ 8 ß 1 ₰. 1531: 332 ℔ 13 ß.
1532: 184 „ 9 „ 2 „. 1533: 692 „ 4 „ 8 ₰.

Davon beziehen sich 1531: 72 ℔ 11 ß 4 ₰ »ad usum des depes prope Grevenhave, als de Gouwargk worth dorchgesteken«, und 1532 »ad reysam in Blanckenese ad perscrutandum situm des stackets«. Unter der Rubrik: Exposita in generali stehen 1531: 1 ℔ 4 ß »pro tunna cerevisie ad Gowerke«; vgl. 5, S. 433.

Ad flumen ab alto ponte versus Winserbom purgandum: 1541: 175 ℔ 13 ß 4 ₰.

Davon kommen 14 ℔ 10 ß »ad usum novi stakets pro fundo emendando Albis facti«.

Ad usum vadi Albis reparandi:

1546: 375 ℔ 13 ß 10 ₰. 1548: 151 ℔ 11 ß 3 ₰.

Davon werden 1546: 163 ℔ 7 ß 10 ₰ verwandt »tho behoff des overs vor deme eckholte myt eynem tune tho verfatende«, 1548: 104 ℔ 3 ß 6 ₰ »pro refectione sepis ante littus Albis« und 46 ℔ 17 ß 9 ₰ für Arbeiten in der Elbe bei der Dröge.

Ad fundum fluminis restaurandum:

1550: 693 ℔ 11 ß — ₰. 1551: 316 ℔ 14 ß 8 ₰.
1552: 108 „ 15 „ 5 „. 1553: 1915 „ 9 „ 4 „.

Darunter sind 1550: 19 ℔ 16 ß 6 ₰ für Speise und Getränk, die den Unterthanen aus Bill- und Ochsenwärder »juvantibus idem opus restaurationis in fodiendo rivulo paludis« verabreicht werden. Dies bestätigt die chronikalische Nachricht[3]): Im »sulven yare (1549, Var. Anno 1550) umme

[1]) (Bartels,) Supplementband S. 95. Lappenberg, Elbkarte d. Melchior Lorichs S. 124.

[2]) Hübbe, Einige Erläuterungen z. hist.-topogr. Ausbildung d. Elbstroms u. d. Marschinseln bei Hamburg S. 37—38. Gaedechens S. 116—118.

[3]) Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 443—444.

sunte Laurentii ym sommer (Aug. 10) wort de grave dorch dat brok gegraven, dar dat water dorch valt vor der Feddelen aver, darumme, dat de strom dem depe to(m) besten komen scholde vor dem Ekholte to Hamborch«. 1551 werden angelegt »nova slusa prope curiam Pauli Baren in palude, quae habet duas valvas«, und »nova slusa prope curiam Pauli Baren quae habet, quatuor valvas«[1]. 1552 wird eingerichtet »domus, in qua habitabit inspector restaurationis alvei«. 1553 wird »flumen a Winserbohm usque ad pontem paludis« vertieft[2].

Ad fundum fluminis reparandum:

1554:	2398 ℔	6 ß	— ₰.		1555:	3151 ℔	11 ß	9 ₰.	
1556:	835 „	4 „	6 „.		1557:	720 „	15 „	6 „.	
1558:	— „	— „	— „.		1559:	175 „	4 „	— „.	
1560:	1049 „	11 „	11 „.		1561:	1170 „	1 „	4 „.	
1562:	537 „	4 „	— „.						

1554 dienen die Ausgaben »ad fundum fluminis reparandum ante et extra portem Hammerbrokes«, 1555 und 1556 »ad fundum fluminis reparandum ante et extra portam Winserbom«[3], 1561 »ad reparationem fluminis a Winserboum usque ad pontem teolonei«, zur »dupinge under der hogen und brockbrugge und by der westerkaye, ad usum ripe circa Albim prope eickholt, ad reparationem fluminis prope Fulehorne et ad edificationem strate lapidee ante Wynserbom«, 1560 zu Vorsetzen »prope eikholt versus Altena« und zum Ausziehen der alten Pfähle »ante boum«, 1562 »ad reparationem fluminis extra Winserbom buten dem broke, ad reparationem fluminis prope brockbrugge, by dem bom, by der caen« und: »ad implendum alveum fluminis Albis buten dem broke et coercendum cursum fluminis, ut per civitatem vehementiori impetu feratur«.

Die Gesammtkosten betrugen: 1529—1533: 2254 ℔ 14 ß 1 ₰; 1541: 175 ℔ 13 ß 4 ₰; 1546 — 1548: 527 ℔ 5 ß 1 ₰; 1550 — 1553: 3034 ℔ 10 ß 5 ₰; 1554 — 1562: 10,037 ℔ 19 ß; zusammen 16,030 ℔ 1 ß 11 ₰.

An Einnahmen werden gebucht: (durch Sammlung aufgebracht 1541: 114 ℔: s. S. LX), aus einer Erhöhung des Werkzolls 1550: 1015 ℔ 3 ß 4 ₰ und 1553—1557 die in diesen Jahren aufgewandten Kosten im Betrage von 9051 ℔ 5 ß 1 ₰, zu-

[1]) Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 448: Im sulven yare worden de schutte up dem broke by den koppen(?) gemaket, dar dat water dorchvalt ut dem graven, dem depe tom besten to Hamborch.

[2]) Das. S. 455: Dat flet vor dem Wynserbome wente an de broksbruggen.

[3]) Das. S. 471: dat flet vam orde vam broke wente vor den Wynserbom.

sammen: 10,066 ℔ 8 ß 5 ₰. Von 1558 werden die Ausgaben aus dem Werkzoll unmittelbar bestritten.

De civibus ad flumen ab alto ponte ad Winserbom purgandum collatis: s. S. LX.

Ad fundum fluminis reparandum: 1550: 1015 ℔ 3 ß 4 ₰.

De vado Albis profundius faciendo: 1553: 1915 ℔ 9 ß 4 ₰.

Ad fundum fluminis reparandum:

1554: 1398 ℔ 6 ß — ₰. 1555: 3151 ℔ 11 ß 9 ₰.
1556: 835 „ 4 „ 6 „. 1557: 750 „ 13 „ 6 „.

Alster-Trave-Kanal (3, S. LXXXV). — Am 20. Aug. 1524 versprach König Friedrich von Dänemark den zu seiner Krönung abgeordneten Sendeboten Hamburgs (5, S. 238), die »der watergrafft halven, szo tuschen Lübeck unnd Hamborch in vortidhen betenget worden, umme de to vulendende unnd verdich to makende by uns vele vlites gedan hebben«[1], er wolle nach seiner Rückkehr in die Herzogthümer auf Erinnerung Hamburgs hin »de dinge bosichtigen edder bosichtigen laten, na rade entfangenn unnd mit Godes hulpe myt unnd neffenst denn van Lubeck unnd Hamborch vullenbringenn«, und am 14. März 1525 beurkundete er seinen mit Lübeck und Hamburg geschlossenen Vertrag[2], »de Beste und Alster mith mer anderen ouwen und wateren up gelegen stede thoszamende inn eyn tho bringende, deszulven wather tho rumendhe und mit wyde und dupe to besorgennde, so dat men des kopmanns gudere vonn Oldeszlo uth der Thraven beth to Hamborg an de Elve und wedderumme van der Elve in de Traven na Lubeck schepen moghe«. — Vor der Sendung nach Kopenhagen wurden 1524 »conditiones fossati quondam tempore ducis Adolphi cepti ex Oldeslo per Alstriam ad deducendum merces navigio« besichtigt (5, S. 238); 1525 fanden Gesandtschaften nach Segeberg zur Abschliessung des Kontrakts und zu König Friedrich und nach Lübeck zur Erlangung der Besiegelung desselben statt (5, S. 267), die königliche Kanzlei erhielt 74 ℔ 17 ß (5, S. 276) und die Anfertigung eines Risses (pro pictura exemplari ad usum novi fossati inter Albim, Alstriam, Bestam et Travenam) kostete 1 ℔ 8 ß (5, S. 277); in demselben Jahre wurde Lübeck der restirende Antheil an den bis 1452 erwachsenen Kosten von 12,224 ℳ 7 ß 6 ₰ mit 3259 ℔ 17 ß 2 ₰ und weitere 800 ℔ »ad continuationem novi fossati ex Oldeslo« erlassen (5, S. 282, 283). 1526 Jan. 15 erklärte

[1]) Lappenberg, Hamburgs Rechte an die Alster S. 23, 24, 44.
[2]) Das. S. 24, 25, 44—47.

die Bürgerschaft, dass die Kosten des Neuen Grabens durch Beiträge der Kirchspielskirchen (een soszdusent marck edder wat de karken entberen könen) und durch Sammlung freiwilliger Beiträge aufgebracht werden und der Kämmerei nicht zur Last fallen sollten [1]. Die Arbeiten begannen 1526 Aug. 7 [2]) und waren 1529 vollendet, so dass damals um Martini die ersten Schiffe von Lübeck nach Hamburg kamen [3]. — Die Kosten werden von einem Chronisten auf 18,000 ℔ angegeben [4], waren in Wirklichkeit aber bedeutend höher: nach Klefeker [5] betrugen sie insgesammt 43,497 ℔ 4 ß 9 ₰, nach Becker [6] hätte Lübeck allein für seine Hälfte 43,497 ℔ ausgegeben [7]. — Nach den Kämmerei-Rechnungen wurden 1526—1528: 1477 ℔ 19 ß verausgabt, darunter 1526: 800 ℔, entsprechend der Lübeck erlassenen Summe. 1528 werden 4 Rathsmitglieder und je 4 Bürger aus den Kirchspielen genannt, die wegen der von ihnen aufgenommenen Kapitalien Rechnung ablegen werden, während die Zahlung der Zinsen der Kämmerei zufällt (5, S. 340). Von diesen wurden von 1528—1530 zusammen 11,840 ℔ (14,800 ℔) aufgenommen; die 1531 nachträglich (5, S. 452) gebuchten 800 ℔ »a provisoribus capelle sancti Anscharii« sind wohl identisch mit den 1530 eingetragenen (5, S. 419) 800 ℔ »a presbiteris et provisoribus horarum dive Marie virginis«. — Der Zinsfuss war 5 Prozent; die Horisten der Scharkapelle erhielten offenbar als Leibrente für 800 ℔ 1530—1532: 40 ℔ (fünf Personen je 8 ℔), 1533—1541: 32 ℔ (4 zu 8 ℔), 1542: 24 ℔ (3 zu 8 ℔), 1543: 24 ℔ und 2 ℔ 8 ß, 1544—1562: 16 ℔ und 2 ℔ 8 ß. — Die Gesammtsumme der Zinsen betrug von 1528—1562: 15,050 ℔. — Zurückgezahlt wurden unter der allgemeinen Rubrik: Pro censu redempto: 1530: 800 ℔, 1533: 1200 ℔, 1538: 800 ℔, 1553: (1200 ℔), zusammen 4000 ℔. — Von Lübeck wurden als Antheil an den für die aufgenommenen Kapitalien zu bezahlenden Zinsen von 1528—1562 jährlich 120 ℔ gezahlt (s. oben S. XIV). Ausserdem zahlte es in Folge einer Vereinbarung mit Hamburg von 1545—1553 in Raten von 600 ℔, deren Empfang unter der Rubrik: Recepta in generali gebucht wurde, zusammen 9000 ℔, nämlich: 1545: 600 ℔, 1546: 1600 (1800?) ℔, 1548: 2400 ℔, 1549: 600 ℔, 1550: 1200 ℔, 1551: 600 ℔, 1552: 1200 ℔, 1553: 600 ℔.

Ad necessitatem novi fossati ex Oldeslo: 1526: 800 ℔.

[1]) Staphorst, Hamb. Kirchengesch. II 1, S. 94.
[2]) Lappenberg, Chroniken S. 276; vgl. S. 47.
[3]) Das. S. 286, 426. [4]) Das. S. 286.
[5]) (Klefeker,) Sammlung d. Hamb. Gesetze u. Verfassungen 10, S. 18.
[6]) Umständl. Gesch. d. St. Lübeck 2, S. 33. [7]) Das. S. 286.

Ad usum der watergrafft: 1527: 130 ℔ 10 ß.
Ad usum novi fossati: 1528: 520 ℔ 9 ß.
Pro diversis charratis ad usum novi fossati: 1528: 27 ℔.
Recepta ad usum novi fossati:
1528: 8240 ℔, 1529: 2400 ℔. 1530: 1200 ℔. 1531: 800 ℔.
Redditus ad usum novi fossati:

1528: 120 ℔ — ß.	1540: 444 ℔ — ß.	1552: 430 ℔ 8 ß.
1529: 412 „ — „.	1541: 444 „ — „.	1553: 410 „ 8 „.
1530: 572 „ — „.	1542: 436 „ — „.	1554: 370 „ 8 „.
1531: 612 „ — „.	1543: 438 „ 8 „.	1555: 370 „ 8 „.
1532: 552 „ — „.	1544: 438 „ 8 „.	1556: 370 „ 8 „.
1533: 514 „ — „.	1545: 438 „ 8 „.	1557: 370 „ 8 „.
1534: 484 „ — „.	1546: 438 „ 8 „.	1558: 370 „ 8 „.
1535: 484 „ — „.	1547: 430 „ 8 „.	1559: 370 „ 8 „.
1536: 484 „ — „.	1548: 430 „ 8 „:	1560: 370 „ 8 „.
1537: 484 „ — „.	1549: 430 „ 8 „.	1561: 370 „ 9 „.
1538: 484 „ — „.	1550: 430 „ 8 „.	1562: 370 „ 8 „.
1539: 444 „ — „.	1551: 430 „ 8 „.	

Schleusengeld. — Nach dem Recess von 1531 Art. 9 sollte es wegen der Schleuse beim Millernthor in Bezug auf das Kaufmannsgut bleiben, wie bisher; jeder nicht mit Kaufmannsgut geladene Prahm aber sollte für die Fahrt 4 ₰ und für das Oeffnen und Schliessen der Schleuse 1 ₰ bezahlen[1]). Die Abgabe wurde durch die Zollherren erhoben und trug von 1530—1562: 678 ℔ 19 ß 4 ₰ ein, am meisten 1536, gar nichts 1551, 1552 und 1555. Abgerechnet war das Gehalt des Schleusenwärters (des Müllers 1558; Michel Everdes 1560, 1561), das 1560: 5 ℔ betrug.

De sluszegelde apud milrendore:

1531: 50 ℔ 8 ß 8 ₰.	1542: 17 ℔ — ß.	1553: 6 ℔ 6 ß — ₰.
1532: 63 „ 12 „ — „.	1543: 12 „ — „.	1554: 5 „ — „ — „.
1533: 63 „ 4 „ — „.	1544: 20 „ — „.	1555: — „ — „ — „.
1534: 13 „ 8 „ 6 „.	1545: 17 „ — „.	1556: 16 „ 4 „ — „.
1535: 30 „ — „ — „.	1546: 16 „ — „.	1557: 10 „ 7 „ 6 „.
1536: 99 „ 14 „ 3 „.	1547: 4 „ 16 „.	1558: 8 „ 14 „ 8 „.
1537: 85 „ — „ — „.	1548: 6 „ 8 „.	1559: 4 „ 8 „ — „.
1538: 31 „ 11 „ 6 „.	1549: 6 „ — „.	1560: 10 „ 11 „ 10 „.
1539: 24 „ — „ — „.	1550: 1 „ 10 „.	1561: 6 „ 9 „ — „.
1540: 24 „ 7 „ 6 „.	1551: — „ — „.	1562: 13 „ 7 „ 11 „.
1541: 11 „ 10 „ — „.	1552: — „ — „.	

Stapelrecht. — Die Verhinderung der »ummevore« von Korn und Vieh (3, S. CXLIII) oder die Aufrechthaltung des Stapelrechtes und des Zolls, der Jurisdiction auf der Elbe,

[1]) Gallois 2, S. 728. Lappenberg, Tratziger S. 266 Anm. 3.

macht die Aussendung von Schiffen nöthig, deren Kosten unten bei dem Artikel: Kriegszüge angegeben sind.

Im Jahre 1549 erneuerte sich der Streit wegen der von den Nachbarstädten, insbesondere von Lüneburg, beanspruchten freien Fahrt auf der Süder-Elbe[1]: Dr. Johann Oldendorp erhielt für ein »consilium de usu Suderelve« 40 ℔ 10 ß (6, S. 358); 1550 wurden dem Dr. Johann Strube für seine Bemühungen »pro confirmatione privilegii« 160 ℔ gegeben, »sed confirmationem nondum accepimus« (6, S. 402); 1551 ward Johann Boucke ad »sollicitandum confirmationem privilegii« nach Augsburg geschickt (6, S. 443; vergl. 7, S. 125). — Die aus dem Grafenzoll 1551—1554 bezogenen Einnahmen zur Verhinderung der »ummevore« auf der Süder-Elbe s. unten S. LXXXVIII. — Im Jahre 1555 erneuerte sich der Streit sowohl mit Lüneburg, als auch mit Bremen, Stade und Buxtehude; die Stader rüsteten eine Schute mit Bewaffneten aus »und gedachten der stat Hamborch ere gerechtycheit myt gewalt to nemende«[2].

Die Kosten des in dieser Angelegenheit geführten Prozesses werden 1555—1557 besonders gebucht und betragen zusammen 318 ℔ 15 ß 9 ₰. Ein Vertrag mit Bremen ward 1559 Nov. 11 geschlossen[3].

In causa, quae controvertitur inter Lunenburgenses et consortes de jurisdictione Albis:
1555: 150 ℔ 18 ß 3 ₰. 1556: 163 ℔ 4 ß 6 ₰. 1557: 4 ℔ 13 ß — ₰.

Kornordnung. — Im Jahre 1557 vereinbarten Rath und Bürgerschaft eine Kornordnung, nach der das von der Oberelbe kommende Korn während dreier Liegetage nur im Kleinhandel[4], und alsdann zwar zur einen Hälfte an hiesige Grosshändler verkauft werden durfte, zur andern aber der Stadt für den Gebrauch der Kirchen, Klöster, Armenhäuser und Bürger überlassen werden musste. 1559 und 1560 gingen von der Kornordnung zusammen 16,818 ℔ 15 ß 9 ₰ ein; 1561 wurde ihre Ausübung dem Rothen Zoll übertragen.

De ordinatione frumenti seu kornordnung:
1559: 10,223 ℔ 19 ß 9 ₰. 1560: 6594 ℔ 16 ß — ₰.

Zölle (1, S. LIX; 3, S. LII). — Der Grafenzoll trug 1497—1521: 2020 ℔ 8 ß 4 ₰, durchschnittlich jährlich nur 80 ℔ 16 ß 4 ₰ ein, von 1522—1562 dagegen 14,842 ℔ 3 ß 1 ₰, jährlich 362 ℔ — ß 1 ₰. Dem Hoiger Tzernholte hatte

[1]) Vgl. Lappenberg, Tratziger S. 138, 179.

[2]) Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 467. Gallois 2, S. 881.

[3]) Gallois 2, S. 915.

[4]) Lappenberg, Chroniken S. 478. (Klefeker,) Sammlung d. Hamb. Gesetze u. Verfassungen 2, S. 117.

die Stadt die ihm von König Christian 1470 verpfändete königliche Hülfe (s. 3, S. LII) 1483 mit 3000 ℳ abgekauft (4, S. 33; 7, S. XIII). Unter den Einnahmen stehen 1497—1498: »de clavibus ducum 2 ℔ 8 ß, de clavibus comitum 1 ℔ 12 ß«, 1499—1503: »de clavibus ducum 1 ℔ 12 ß, de clavibus comitum 1 ℔ 12 ß, item 16 ß«; 1504—1516: »de clavibus ducum (ducis) 1 ℔ 12 ß, de clavibus comitum (comitis) 1 ℔ 12 ß«; 1517: »de clavibus ducis 1 ℔ 8 ß, de clavibus comitis 1 ℔ 12 ß«; 1518—1520: »de clavibus principum 2 ℔, de clavibus comitis 1 ℔ 12 ß«; 1521—1544: »de clavibus principum 1 ℔ 12 ß, de (2) clavibus 1 ℔ 12 ß«; 1551: »de clavibus 4 ℔«. Ein unverständlicher Posten von 20 ℳ findet sich 1514. Von 1559—1560 werden die Einnahmen abgeliefert durch: Georg Vilter und Gottfried Schröder, 1561—1562 durch: Georg Vilter und Hermann Schele.

De theolonio dominorum comitum:

1497: 12 ℔ 8 ß — ₰.	1519: 140 ℔ 11 ß — ₰.	1541: 471 ℔ — ß 10 ₰.
1498: 26 „ 8 „ — „.	1520: 164 „ — „ — „.	1542: 550 „ 8 „ — „.
1499: 24 „ — „ — „.	1521: 86 „ 8 „ — „.	1543: 661 „ 1 „ — „.
1500: 9 „ 9 „ — „.	1522: 200 „ — „ 2 „.	1544: 435 „ 11 „ 2 „.
1501: 48 „ — „ — „.	1523: 524 „ — „ — „.	1545: 333 „ 2 „ — „.
1502: 26 „ — „ — „.	1524: 532 „ 6 „ — „.	1546: 364 „ 11 „ — „.
1503: 4 „ — „ — „.	1525: 375 „ 10 „ 6 „.	1547: 261 „ 8 „ 10 „.
1504: 42 „ 6 „ — „.	1526: 292 „ 1 „ 4 „.	1548: 268 „ 19 „ 9 „.
1505: 110 „ 14 „ — „.	1527: 233 „ 4 „ 6 „.	1549: 238 „ 18 „ — „.
1506: 51 „ — „ — „.	1528: 300 „ 7 „ 4 „.	1550: 358 „ 13 „ — „.
1507: 80 „ 19 „ — „.	1529: 238 „ 11 „ — „.	1551: 248 „ — „ — „.
1508: 67 „ 4 „ — „.	1530: 233 „ 10 „ — „.	1552: 674 „ 8 „ — „.
1509: 85 „ 4 „ — „.	1531: 222 „ 16 „ — „.	1553: 200 „ 15 „ — „.
1510: 86 „ 12 „ — „.	1532: 418 „ 15 „ — „.	1554: 296 „ 17 „ 7 „.
1511: 184 „ — „ — „.	1533: 449 „ 14 „ 9 „.	1555: 221 „ 6 „ 3 „.
1512: 129 „ 4 „ — „.	1534: 286 „ 1 „ — „.	1556: 234 „ 1 „ 6 „.
1513: 144 „ 8 „ — „.	1535: 375 „ 6 „ 3 „.	1557: 272 „ 4 „ — „.
1514: 104 „ 3 „ — „.	1536: 621 „ 2 „ 3 „.	1558: 218 „ 7 „ 6 „.
1515: 149 „ 18 „ — „.	1537: 693 „ 14 „ — „.	1559: 182 „ 7 „ — „.
1516: 112 „ 3 „ 4 „.	1538: 556 „ 18 „ 2 „.	1560: 330 „ 13 „ — „.
1517: 38 „ 12 „ — „.	1539: 466 „ 2 „ 3 „.	1561: 222 „ 19 „ — „.
1518: 92 „ 17 „ — „.	1540: 461 „ 13 „ 2 „.	1562: 314 „ 17 „ — „.

Von 1551—1554 kommen kleine Einnahmen im Gesammtbetrag von 72 ℔ 16 ß vor, die dem Grafenzoll vor der Theilung entnommen werden und einen Beitrag zu den Kosten der Aufrechthaltung des Stapelrechts bilden.

E theolonio comitum de Schowenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi:

1551: 24 ℔ — ß. 1552: 23 ℔ 16 ß. 1453: — ℔ — ß. 1554: 25 ℔ — ß.

Rother Zoll. — Unter dieser Rubrik kommen Einnahmen erst seit 1500 vor; 1497 sollten aber einer Vereinbarung mit Lübeck zufolge die Ausgaben für die Beschützung der Kaufleute auf der Landstrasse zwischen Hamburg und Oldesloe »de pecuniis receptis a copmannis de rubeo signo« bestritten werden (4, S. 368), und es scheint daher, dass die von 1471 — 1497 von den Kaufleuten erhobenen Abgaben (3, S. CXLIV, oben S. LVII) als Rother Zoll zu verstehen sind. — 1500 liefern zwei Bürger eine Einnahme »de rubeo signo« ein, die wegen der den gemeinen Kaufmann angehenden Streitsache des Goswin Rodekerke mit dem Rath erhoben worden ist, und zwei kleine Ausgaben beziehen sich auf Aktenstücke »in causa Goswini Rodkirchen«; 1499 werden 1077 ℔ 7 ß ausgegeben »in causa vacce de Bremen et aliarum nostrarum causarum, que ad longa tempora ad instanciam diversarum personarum in Romana curia ventilate sunt«; 1511 gehen von den Erben des Goswin Rotkirchen 60 ℔ ein, zu denen er zu Rom verurtheilt worden ist (5, S. 95). Ohne nähere Angabe finden sich Einlieferungen durch je zwei Bürger 1505, 1508 und 1511. 1523 wird eines von den Bürgern gegen die Seeräuber gebrauchten Schiffes erwähnt, das »de rubeo signo« bezahlt worden war (5, S. 208). Von 1525—1528 kommen jährlich Beträge vor, die als »rubeum signum« wegen der 1525 und 1526 gegen die Seeräuber ausgesandten Kriegssschiffe durch vier Bürger »in domo consulari posteriori« eingesammelt worden sind. 1552 ward zu gleichem Zwecke wiederum ein »rubeum signum« angeordnet; nachträglich eingegangene 171 ℔ 15 ß stehen 1553 unter: Recepta in generali. — Auf die Zeit von 1497—1521 kommen 4644 ℔ 11 ß 4 ₰, auf die Zeit von 1522 — 1562: 15,900 ℔ 19 ß 2 ₰. 1561 wurde dem Rothen Zoll die Erhebung der Accise, der Bürger-Accise und der Kornordnung übertragen, damit er mit den Erträgen die Renten wegen des Evangelischen Bundes bestreite; 1562 erwiesen sich dieselben aber als nicht ausreichend. — Eine »camera rubri theolonei« wird 1531 erwähnt (5, S. 428); als Versammlungsort der vornehmsten Bürger kommt »de rode tollen« 1528 vor [1]).

De rubeo signo:

1500:	411 ℔	— ß	— ₰.	1505:	2144 ℔	11 ß	4 ₰.
1508:	1350 „	— „	— „.	1511:	739 „	— „	— „.
1525:	2205 „	9 „	7 „.	1526:	3576 „	3 „	3 „.
1527:	3160 „	— „	— „.	1528:	1990 „	11 „	4 „.
1552:	4968 „	15 „	— „.				

1) Lappenberg, Chroniken S. 522, 551; vgl. das. S. 59.

Der Werkzoll (1, S. LXXXIX; 3, S. CXII) trägt von 1497—1521: 31,683 ℔ 6 β ein, jährlich 1267 ℔ 7 β, von 1522 —1562: 160,589 ℔ — β 4 ₰, jährlich 3916 ℔ 16 β 1 ₰. Strafgelder wegen Verletzung der Stapelgerechtigkeit finden sich 1545, Ausgaben an Schauspieler 1546, 1548, eine Ausgabe an den Rathssekretär Mag. Nikolaus Vogeler 1559. Wegen der Kosten der Hafenverbesserung, die aus ihm theils mittelbar, theils unmittelbar bestritten wurden, ward 1550 eine Erhöhung des Werkzolls vorgenommen (s. oben S. LXXIII).

De wergktollen:

1497:	822 ℔	— β.	1519:	1669 ℔	6 β	— ₰.	1541:	3471 ℔	12 β	6 ₰.
1498:	846 „	— „.	1520:	1980 „	— „	— „.	1542:	3612 „	2 „	— „.
1499:	606 „	— „.	1521:	1464 „	— „	— „.	1543:	4428 „	2 „	— „.
1500:	600 „	— „.	1522:	2100 „	— „	— „.	1544:	5523 „	15 „	— „.
1501:	706 „	— „.	1523:	2785 „	— „	— „.	1545:	3215 „	15 „	— „.
1502:	949 „	10 „.	1524:	2306 „	5 „	8 „.	1546:	4617 „	2 „	— „.
1503:	1010 „	— „.	1525:	1923 „	6 „	10 „.	1547:	3929 „	7 „	7 „.
1504:	1257 „	— „.	1526:	1916 „	19 „	— „.	1548:	4386 „	18 „	6 „.
1505:	1296 „	8 „.	1527:	1535 „	14 „	— „.	1549:	4048 „	14 „	2 „.
1506:	1386 „	17 „.	1528:	1855 „	15 „	8 „.	1550:	4480 „	— „	7 „.
1507:	1144 „	1 „.	1529:	2269 „	19 „	2 „.	1551:	4257 „	19 „	5 „.
1508:	1472 „	— „.	1530:	2145 „	5 „	6 „.	1552:	3817 „	6 „	— „.
1509:	1260 „	— „.	1531:	1714 „	8 „	— „.	1553:	4534 „	5 „	3 „.
1510:	1400 „	— „.	1532:	2743 „	16 „	— „.	1554:	4557 „	18 „	— „.
1511:	1589 „	— „.	1533:	1838 „	7 „	— „.	1555:	4614 „	- „	— „.
1512:	900 „	— „.	1534:	1711 „	11 „	— „.	1556:	4438 „	12 „	— „.
1513:	1500 „	— „.	1535:	3542 „	16 „	— „.	1557:	5133 „	16 „	7 „.
1514:	1456 „	— „.	1536:	5086 „	5 „	2 „.	1558:	5110 „	2 „	— „.
1515:	1610 „	19 „.	1537:	5882 „	10 „	— „.	1559:	6492 „	17 „	— „.
1516:	1645 „	11 „.	1538:	5335 „	— „	— „.	1560:	6510 „	9 „	9 „.
1517:	1472 „	4 „.	1539:	4496 „	4 „	— „.	1561:	7724 „	11 „	6 „.
1518:	1640 „	10 „.	1540:	3262 „	19 „	6 „.	1562:	7231 „	11 „	— „.

Werkzollherren waren:

1497:	Hinr. Voged.	Herm. Rodenborch.
1498:	Nik. Michels.	Hinr. Voged.
1500—1501:	Arn. Grimholt.	Barth. vam Ryne.
1502:	Arn. Grimholt.	Herm. Rodenborch.
1503:	Arn. Grimholt.	Joh. Holthusen.
1504:	Arn. Grimholt.	Herm. Rodenborch.
1505:	Arn. Grimholt.	Barth. vam Ryne.
1506:	Herm. Rodenborch.	Mich. Reder.
1507:	Joh. Sprekelsen.	Mich. Reder.
1508:	Mich. Reder.	Dietr. Hohusen.
1509:	Joach. Nigel.	Dietr. Hohusen.

1510—1511 :	Joach. Nigel.	Mich. Reder.
1513—1514 :	Joach. Nigel.	Mathias v. Emersen.
1515 :	Joach. Nigel.	
1516 :	Joh. Hulp.	Gerh. v. Hutlem.
1517—1518 :	Joh. Hulp.	Dietr. Lange.
1519 :	Dietr. Lange.	Wilhad Wyse.
1520 :	Dietr. Lange.	Konr. Bestenborstel.
1521 :	Dietr. Lange.	
1522—1523 :	Gerh. v. Hutlem.	Konr. Bestenborstel.
1524 :	Paul Grote.	Konr. Bestenborstel.
1525 ;	Paul Grote.	Vinc. Moller.
1526 :	Wilh. Wyse.	Vinc. Moller.
1527—1528 :	Wilh. Wyse.	Georg Plate.
1529 :	Georg Plate.	Hinr. Hesterberg.
1530 :	Hinr. Hesterberch.	Gottfr. Moller.
1531—1532 :	Gottfr. Moller.	Hinr. Ritzer.
1533 :	Hinr. Hesterberch.	Hinr. Ritzer.
1534 :	Hinr. Ritzer.	Hinr. Rademaker.
1535—1538 :	Meino v. Eytzen.	Hinr. Rademaker.
1539—1540 :	Meino v. Eytzen.	Detlev Schulendorp.
1541 :	Meino v. Eytzen.	Nik. Hartiges.
1542 :	Meino v. Eytzen.	Mathias Reder.
1543 :	Mathias Reder.	Joh. Rentzel.
1544 :	Joh. Rentzel.	Gottfr. Schroder.
1545 :	Mathias Reder.	Gottfr. Schroder.
1546 :	Math. Reder.	Joach. Holthusen.
1547 :	Nik. van der Hoye.	Gerh. Nigebur.
1548—1549 :	Gottfr. Schroder.	Gerh. Nigebur.
1550—1551 :	Gottfr. Schroder.	Herm. Schele.
1552—1554 :	Gottfr. Schroder.	Gerh. Nigebur.
1555 :	Gerh. Nigebur.	Herm. Schele.
1556—1557 :	Gerh. Nigebur.	Hier. Bissenbeke.
1558 :	Herm. Schele.	Hinr. Wichmann.
1559 :	Hinr. Wichmann.	Ant. Elers.
1560 :	Hinr. Wichmann.	Jasper von der Vechte.
1561—1562 :	Hinr. Wichmann.	Jak. Sillem.

Die Tonnen und Baken (3, S. CXIII) kosten von 1482—1500: 4907 ℔ 15 ß 10 ₰, jährlich 258 ℔ 6 ß 1 ₰, von 1522—1562: 15,651 ℔ 7 ß 5 ₰, jährlich 381 ℔ 10 ß 9 ₰. Für ein neues Tonnenschiff werden 1489: 499 ℔ 13 ß und 1533: 1079 ℔ 14 ß 10 ₰ verausgabt, für einen neuen Ever 1543: 23 ℔ 8 ß. Genannt werden Tonnen: supra Bottersande 1487, Baken: upt Rosz 1521, apud Kattengath 1540, prope Nygewerck 1540, 1556. Neue Tonnen werden ausgelegt »in novum

fundum fluminis«, nachdem vorher Bürgermeister Ditmar Kohl und einige Bürger ausgeschickt worden sind: »ad spectandum et probandum flumen Albis, scilicet die Norder Elve, retro Ditmariam profluentem«, desgleichen auch »in Australi Albi, cum dominus Dithmarus et cives eo proficiscerentur«.

Ad usum tunnarum (et bakarum) super Albeam:

1482:	123 ℔	15 ß	4 ₰.	1523:	34 ℔	13 ß	8 ₰.	1543:	155 ℔	9 ß	5 ₰.
1483:	147 „	17 „	1 „.	1524:	251 „	— „	8 „.	1544:	159 „	10 „	5 „.
1484:	229 „	5 „	6 „.	1525:	74 „	14 „	6 „.	1545:	183 „	9 „	10 „.
1485:	322 „	18 „	5 „.	1526:	124 „	18 „	4 „.	1546:	186 „	9 „	6 „.
1486:	152 „	15 „	10 „.	1527:	188 „	11 „	6 „.	1547:	217 „	3 „	9 „.
1487:	213 „	1 „	10 „.	1528:	165 „	13 „	8 „.	1548:	498 „	8 „	9 „.
1488:	146 „	9 „	2 „.	1529:	221 „	4 „	3 „.	1549:	365 „	1 „	— „.
1489:	689 „	4 „	10 „.	1530:	295 „	4 „	8 „.	1550:	188 „	4 „	4 „.
1490:	149 „	16 „	6 „.	1531:	253 „	7 „	— „.	1551:	230 „	2 „	5 „.
1491:	216 „	— „	4 „.	1532:	350 „	18 „	— „.	1552:	213 „	14 „	— „.
1492:	231 „	10 „	4 „.	1533:	1823 „	11 „	10 „.	1553:	565 „	5 „	6 „.
1493:	244 „	18 „	11 „.	1534:	407 „	7 „	10 „.	1554:	548 „	8 „	4 „.
1494:	198 „	7 „	5 „.	1535:	155 „	10 „	6 „.	1555:	715 „	16 „	9 „.
1495:	183 „	7 „	9 „.	1536:	266 „	18 „	4 „.	1556:	838 „	6 „	4 „.
1496:	415 „	2 „	7 „.	1537:	372 „	4 „	5 „.	1557:	1018 „	18 „	4 „.
1497:	223 „	19 „	6 „.	1538:	292 „	18 „	6 „.	1558:	867 „	6 „	2 „.
1498:	306 „	18 „	8 „.	1539:	198 „	5 „	2 „.	1559:	523 „	10 „	1 „.
1499:	472 „	9 „	2 „.	1540:	332 „	10 „	5 „.	1560:	499 „	9 „	6 „.
1500:	239 „	16 „	8 „.	1541:	137 „	5 „	8 „.	1561:	476 „	— „	2 „.
1522:	368 „	5 „	4 „.	1542:	230 „	12 „	7 „.	1562:	654 „	16 „	— „.

Das Tonnengeld (3, S. CXIV) beträgt von 1497—1521: 3031 ℔ 19 ß, jährlich 121 ℔ 5 ß 7 ₰, von 1522—1562: 8868 ℔ 18 ß 2 ₰, jährlich 216 ℔ 6 ß 4 ₰. Indessen lassen die vielen runden Summen vermuthen, dass der Zollschreiber häufig Werkzoll und Tonnengeld nicht getrennt buchte und nachträglich letzteres nach Gutdünken abschätzte.

De tunnengelde:

1497:	76 ℔	— ß.	1507:	54 ℔	1 ß.	1517:	113 ℔	— ß.
1498:	193 „	8 „.	1508:	24 „	— „.	1518:	200 „	— „.
1499:	124 „	— „.	1509:	217 „	— „.	1519:	200 „	— „.
1500:	88 „	12 „.	1510:	93 „	— „.	1520:	274 „	— „.
1501:	160 „	— „.	1511:	— „	— „.	1521:	200 „	— „.
1502:	140 „	— „.	1512:	56 „	— „.	1522:	277 „	— „.
1503:	231 „	16 „.	1513:	42 „	— „.	1523:	268 „	— „.
1504:	146 „	11 „.	1514:	— „	— „.	1524:	300 „	— „.
1505:	140 „	— „.	1515:	62 „	— „.	1525:	200 „	— „.
1506:	140 „	— „.	1516:	56 „	11 „.	1526:	257 „	18 „.

1527:	200 ℔ — ß — ₰.	1539:	200 ℔ — ß.	1551:	230 ℔ 2 ß 5 ₰.
1528:	180 „ — „ — „.	1540:	200 „ — „.	1552:	111 „ 12 „ — „.
1529:	186 „ 4 „ — „.	1541:	250 „ — „.	1553:	174 „ 10 „ — „.
1530:	160 „ — „ — „.	1542:	250 „ — „.	1554:	147 „ 15 „ 4 „.
1531:	160 „ 4 „ 8 „.	1543:	250 „ — „.	1555:	250 „ 17 „ 6 „.
1532:	200 „ — „ — „.	1544:	270 „ — „.	1556:	157 „ 10 „ — „.
1533:	246 „ 19 „ — „.	1545:	250 „ — „.	1557:	155 „ — „ — „.
1534:	200 „ — „ — „.	1546:	253 „ 18 „.	1558:	163 „ 19 „ 9 „.
1535:	220 „ — „ — „.	1547:	255 „ 4 „.	1559:	139 „ 12 „ — „.
1536:	230 „ — „ — „.	1548:	240 „ — „.	1560:	244 „ 12 „ — „.
1537:	240 „ — „ — „.	1549:	250 „ — „.	1561:	240 „ — „ — „.
1538:	230 „ — „ — „.	1550:	200 „ — „.	1562:	227 „ 19 „ 6 „.

Zoll-Defrauden. — Strafgelder für Zoll-Defrauden werden in älterer Zeit nur einmal besonders erwähnt, sind also wohl beim Werkzoll mitangerechnet; seit 1530 ist eine eigene Rubrik vorhanden, unter der bis 1562 Einnahmen zum Betrag von 1082 ℔ 15 ß, jährlich 23 ℔ 16 ß 2 ₰ gebucht werden. Ein Erlös aus konfiscirtem Korn wird angegeben 1532 und 1533; 1535 wird derselbe vorläufig bei der Kämmerei hinterlegt, weil es zweifelhaft ist, »an civitati debeatur vel in toto vel in parte debet restitui«. 1561 sind Einnahmen »van dem slamgelde« und Strafgelder zusammengezählt.

Recepimus pro quodam excesso commisso in theoloneo: 1497: 160 ℔.

De excessibus collecti per dominos theolonii:

1529:	80 ℔ — ß — ₰.	1541:	— ℔ — ß — ₰.	1553:	50 ℔ — ß.
1530:	105 „ 18 „ — „.	1542:	— „ — „ — „.	1554:	40 „ — „.
1531:	206 „ 16 „ — „.	1543:	— „ — „ — „.	1555:	50 „ — „.
1532:	156 „ 10 „ — „.	1544:	100 „ 14 „ 6 „.	1556:	42 „ 10 „.
1533:	106 „ 3 „ — „.	1545:	— „ — „ — „.	1557:	12 „ 8 „.
1534:	46 „ 17 „ — „.	1546:	— „ — „ — „.	1558:	10 „ 17 „.
1535:	30 „ — „ — „.	1547:	— „ — „ — „.	1559:	15 „ 13 „.
1536:	10 „ 18 „ 6 „.	1548:	— „ — „ — „.	1560:	12 „ 3 „.
1537:	— „ — „ — „.	1549:	14 „ 11 „ — „.	1561:	30 „ 16 „.
1538:	— „ — „ — „.	1550:	40 „ — „ — „.	1562:	— „ — „.
1539:	— „ — „ — „.	1551:	— „ — „ — „.		
1540:	— „ — „ — „.	1552:	— „ — „ — „.		

Konfiskationen (3, S. LI). — Als konfiscirte Artikel werden genannt: Bier 1497, 1499, 1501, 1503, 1504, 1524, Lüneburger Bier 1525, (1510?), 1525; Hopfen 1497, 1501; Malz 1498, 1508, 1524, 1525, 1530; Roggen 1522, 1523, 1544; Essig 1508; Tonnen 1510, Tonnen aus Lüneburg 1506. Die Einnahmen betragen von 1497—1522 zusammen 123 ℔ 4 ß 10 ₰, von 1523—1562: 176 ℔ 4 ß 10 ₰.

De cerevisia et aliis confiscatis:

1497:	28 ℔ 2 β — ₰.	1504:	4 ℔ — β.	1524:	7 ℔ 4 β 4 ₰.
1498:	33 „ 13 „ 10 „.	1506:	20 „ — „.	1525:	35 „ 16 „ — „.
1499:	4 „ 16 „ — „.	1508:	8 „ — „.	1530:	30 „ — „ — „.
1500:	2 „ 14 „ — „.	1510:	8 „ 6 „.	1544:	80 „ 4 „ 6 „.
1501:	13 „ 13 „ — „.	1522:	5 „ — „.		
1503:	3 „ — „ — „.	1523:	18 „ — „.		

Vogtei (1, S. LIX; 3, S. LIII). — Die Gerichtsherren lieferten ein von 1497—1521 zusammen 7290 ℔ 9 β, jährlich durchschnittlich 291 ℔ 12 β 4 ₰, von 1522—1562 zusammen 22,967 ℔ 15 β 3 ₰, jährlich 560 ℔ 3 β 9 ₰; das Minimum betrug von 1497—1521: 1503: 4 ℔, von 1522—1562: 1554: 32 ℔, das Maximum von 1497—1521: 1499: 603 ℔ 12 β, von 1522—1562: 1549: 2071 ℔ 16 β. Unter den Einnahmen von 1532 waren 10 Portugalöser, die mit 26 ₰ das Stück berechnet wurden. — An Renten aus dem Gericht werden seit 1488 jährlich 40 ℔ bezahlt; 1553 heisst es: »Non inscribuntur, sed si judicium a principibus redimatur, quotannis 40 ℔ computanda sunt«.

Gerichtsherren waren:

1497:	Alb. Westede.	Arn. Grimholt.
1498:	Arn. Grimholt.	Herm. Rodenborg.
1499:	Arn. Grimholt.	Math. Schiphower.
1500:	Konr. Moller.	Nik. Luneborch.
1506:	Joh. Sprekelsen.	Gerh. v. Holte.
1508:	Joach. Nigel.	Eler v. Stenderen.
1511:	Dietr. Hohusen.	Paul Peck.
1512:	Jak. Winthem.	Paul Peck.
1513:	Jak. Winthem.	Joh. Hulp.
1514:	Joh. Hulp.	Alb. Hackeman.
1515:	Joh. Hulp.	
1516:	Math. v, Emersen.	Dietr. Lange.
1518:	Math. v. Emersen.	Gerh. v. Holte.
1520:	Peter Bergman.	Paul Grote.
1522—1523:	Paul Grote.	Wilh. Wyse.
1524:	Wilh. Wyse.	Geo. Plate.
1525:	Geo. Plate.	Alb. Westede.
1526:	Alb. Westede.	Otto Bremer.
1527:	Vinc. Moller.	Otto Bremer.
1528:	Vinc. Moller.	Joh. Huge.
1529:	Joh. Huge.	Peter v. Sprekelsen.
1530:	Peter v. Sprekelsen.	Joh. Rodenborg.
1531:	Joh. Rodenborg.	Hinr. Hesterberg.
1532:	Hinr. Hesterberg.	Ditm. Koel.

1533 :	Ditm. Koel.	Meino v. Eytzen.
1534 :	Meino v. Eytzen.	Joh. Schroder.
1535 :	Joh. Schroder.	Hinr. Ritzer.
1536 :	Hinr. Ritzer.	Joach. Moller.
1537 :	Joach. Moller.	Math. Reder.
1538 :	Math. Reder.	Nik. Hertiges.
1539 :	Nik. Hertiges.	Hinr. Rademaker.
1540 :	Nik. Hertiges.	Alb. Oldehorst.
1541 :	Alb. Oldehorst.	Joh. Rentzel.
1542 :	Joh. Rentzel.	Alb. Oldehorst.
1543 :	Joach. Moller.	Geo. v. Holte.
1544 :	Geo. v. Holte.	Laur. Nigebur.
1545 :	Laur. Nigebur.	Nik. Hertiges.
1546 :	Nik. v. d. Hoye.	Gottfr. Schroder.
1547 :	Gottfr. Schroder.	Joach. Holthusen.
1548 :	Joach. Holthusen.	Geo. Vilter.
1549 :	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
1550 :	Gerl. Langenbeke.	Gerh. Nigebur.
1551 :	Gerh. Nigebur.	Hier. Bissenbeke.
1553—1554 :	Herm. Schele.	Joh. Wetken.
1555 :	Joh. Bötker.	Dietr. Bestenborstel.
1556 :	Dietr. Bestenborstel.	Hinr. Wichman.
1557 :	Hinr. Wichman.	Hier. Bremer.
1558 :	Hier. Bremer.	Herm. Wetken.
1559 :	Herm. Wetken.	Hinr. v. Holte.
1560 :	Hinr. v. Holte.	Ant. Elers.
1561 :	Ant. Elers.	Jasp. v. d. Vechte.
1562 :	Jasp. v. d. Vechte.	Hinr. v. Kroge.

De advocacia:

1497 :	500 ℔ — β.	1512 :	233 ℔ 14 β.	1527 :	263 ℔ 12 β.
1498 :	399 „ — „.	1513 :	226 „ 4 „.	1528 :	333 „ — „.
1499 :	603 „ 12 „.	1514 :	107 „ — „.	1529 :	309 „ — „.
1500 :	215 „ 3 „.	1515 :	154 „ — „.	1530 :	296 „ — „.
1501 :	149 „ 14 „.	1516 :	290 „ — „.	1531 :	558 „ 12 „.
1502 :	48 „ — „.	1517 :	580 „ — „.	1532 :	803 „ — „.
1503 :	4 „ — „.	1518 :	238 „ — „.	1533 :	387 „ 6 „.
1504 :	170 „ — „.	1519 :	523 „ 16 „.	1534 :	112 „ 16 „.
1505 :	417 „ — „.	1520 :	380 „ — „.	1535 :	475 „ 17 „.
1506 :	318 „ — „.	1521 :	253 „ — „.	1536 :	337 „ 12 „.
1507 :	214 „ — „.	1522 :	253 „ — „.	1537 :	1672 „ — „.
1508 :	424 „ 6 „.	1523 :	209 „ — „.	1538 :	1404 „ — „.
1509 :	353 „ — „.	1524 :	372 „ — „.	1539 :	538 „ 4 „.
1510 :	208 „ — „.	1525 :	400 „ — „.	1540 :	403 „ — „.
1511 :	281 „ — „.	1526 :	500 „ — „.	1541 :	268 „ 16 „.

1542: 543 ℔ 8 ß — ₰.	1549: 2071 ℔ 16 ß — ₰.	1556: 1294 ℔ 7 ß — ₰.
1543: 400 „ — „ — „.	1550: 566 „ 6 „ 6 „.	1557: 211 „ 10 „ 11 „.
1544: 435 „ 3 „ — „.	1551: 325 „ 5 „ 6 „.	1558: 413 „ 15 „ 6 „.
1545: 769 „ 16 „ 10 „.	1552: 957 „ 1 „ 6 „.	1559: 471 „ 8 „ — „.
1546: 642 „ 12 „ 6 „.	1553: 126 „ 19 „ — „.	1560: 463 „ 16 „ — „.
1547: 753 „ 15 „ 6 „.	1554: 32 „ — „ — „.	1561: 451 „ 4 „ — „.
1548: 933 „ 10 „ — „.	1555: 393 „ — „ — „.	1562: 814 „ 4 „ 6 „.

Redditus de judicio:

1488—1495: 40 ℔. 1497—1500: 40 ℔. 1522—1552: 40 ℔.

Wedde (1, S. LX; 3, S. LIV). — Die Einnahme von der Wedde betrug von 1497—1521 zusammen 1452 ℔ 7 ß, jährlich durchschnittlich 58 ℔ 1 ß 11 ₰, von 1522—1562 zusammen 10,246 ℔ 10 ß 4 ₰, jährlich 249 ℔ 18 ß 4 ₰. Das Minimum betrug von 1497—1521: 1503, 1510, 1515: — ℔, von 1522—1562: 1528: 16 ℔, das Maximum von 1497—1521: 1507: 216 ℔ 8 ß, von 1522—1562: 1555: 960 ℔. Die 1514 gebuchten 2 ℔ 5 ß gehören wohl unter die Rubrik: »De morgensprake«. Die Liste der Weddeherren vgl. mit der der Acciseherren.

Weddeherren waren:

1497:	Nik. Michels.	Hinr. Moller.
1498:	Hinr. Moller.	Konr. Moller.
1499:	Hinr. Moller.	Hinr. Vaged.
1500:	Hinr. Moller.	Alb. Westede.
1501:	Hinr. Moller.	Arn. Grimholt.
1504:	Alb. Westede.	Arn. Grimholt.
1505:	Herm. Rodenborg.	Alb. Westede.
1506—1507:	Alb. Westede.	Gerh. v. Holte.
1509:	Alb. Westede.	Paul Peck.
1511:	Alb. Westede.	Eler v. Stenderen.
1516:	Joach. Nigel.	Alb. Hackeman.
1519:	Paul Peck.	Paul Grote.
1522—1523:	Gerh. v. Hutlem.	Paul Grote.
1524:	Gerh. v. Hutlem.	Otto Bremer.
1525—1526:	Konr. Bestenborstel.	Otto Bremer.
1527—1528:	Konr. Bestenborstel.	Alb. Westede.
1529:	Vinc. Moller.	Ditmar Koel.
1531:	Ditmar Koel.	Joh. Schroder.
1532:	Joh. Schroder.	Joh. Rodenborg.
1533—1534:	Joh. Schroder.	Joach. Moller.
1535—1536:	Joach. Moller.	Nik. Hertiges.
1537:	Hinr. Ritzert.	Nik. Hertiges.
1538—1539:	Hinr. Ritzert.	Albert Oldehorst.

1540—1541 :	Math. Reder.	Nik. Hertiges.
1542—1543 :	Nik. Hertiges.	Alb. Oldehorst.
1544—1545 :	Nik. Hertiges.	Nik. v. d. Hoye.
1546 :	Nik. Hertiges.	Geo. Sommerfeld.
1547 :	Nik. Hertiges.	Laur. Nigebur.
1548—1549 :	Laur. Nigebur.	Nik. v. d. Hoye.
1550—1553 :	Nik. v. d. Hoye.	Geo. Vilter.
1554—1556 :	Geo. Vilter.	Gerl. Langenbeke.
1557 :	Geo. Vilter.	Dietr. Bestenborstel.
1558 :	Geo. Vilter.	Hinr. Wichman.
1559 :	Herm. Schele.	Hinr. Wichman.
1560 :	Herm. Schele.	Herm. Wetken.
1561—1562 :	Herm. Wetken.	Nik. Vogeler.

De excessibus:

1497:	91 ℔	4 β.	1519:	62 ℔	— β	—₰.	1541:	220 ℔	10 β	—₰.
1498:	74 „	— „.	1520:	74 „	— „	— „.	1542:	222 „	— „	— „.
1499:	48 „	— „.	1521:	21 „	— „	— „.	1543:	150 „	— „	— „.
1500:	61 „	15 „.	1522:	67 „	— „	— „.	1544:	248 „	— „	— „.
1501:	127 „	— „.	1523:	21 „	— „	— „.	1545:	300 „	— „	— „.
1502:	101 „	— „.	1524:	55 „	— „	— „.	1546:	310 „	— „	— „.
1503:	— „	— „.	1525:	282 „	— „	— „.	1547:	480 „	— „	— „.
1504:	51 „	— „.	1526:	102 „	— „	— „.	1548:	432 „	12 „	— „.
1505:	101 „	— „.	1527:	84 „	— „	— „.	1549:	527 „	1 „	6 „.
1506:	105 „	— „.	1528:	16 „	— „	— „.	1550:	444 „	— „	— „.
1507:	216 „	8 „.	1529:	118 „	14 „	— „.	1551:	251 „	— „	— „.
1508:	82 „	3 „.	1530:	110 „	8 „	— „.	1552:	406 „	13 „	— „.
1509:	51 „	3 „.	1531:	123 „	— „	— „.	1553:	515 „	12 „	— „.
1510:	— „	— „.	1532:	150 „	10 „	6 „.	1554:	342 „	10 „	— „.
1511:	30 „	— „.	1533:	174 „	18 „	— „.	1555:	960 „	— „	— „.
1512:	40 „	8 „.	1534:	119 „	8 „	— „.	1556:	143 „	4 „	— „.
1513:	30 „	— „.	1535:	368 „	— „	— „.	1557:	235 „	— „	— „.
1514:	22 „	5 „.	1536:	60 „	16 „	— „.	1558:	181 „	— „	— „.
1515:	— „	— „.	1537:	230 „	— „	— „.	1559:	193 „	10 „	— „.
1516:	30 „	— „.	1538:	380 „	— „	— „.	1560:	210 „	11 „	4 „.
1517:	33 „	— „.	1539:	350 „	— „	— „.	1561:	252 „	4 „	— „.
1518:	— „	— „.	1540:	203 „	8 „	— „.	1562:	205 „	— „	— „.

Die Münze (1, S. LXI; 3, S. LVI) [1]. — Nikolaus Kusteke »quondam monetarius« erhält 1482: 5 ℔ 12 β (= 7 ff) »ex gratia« und ausserdem erst 10, dann 16 β, zusammen 26 β als erstes Quartal seines Gnadengehalts, das er bis Ostern 1484 bezieht. Weihnacht 1484 und Ostern 1485 wird es ihm ausgezahlt »per Casperum monetarium«. — 1497 wird

[1]) Vgl. Gaedechens, Hamb. Münzen und Medaillen 3, S. 10—11.

ein Verlust gebucht von 470 ℔ 2 ß 9 ₰ »ex parte monete annis preteritis passum« (4, S. 366); davon sind Martin Oldehorst »ut monetario« 240 ℔ (= 300 ℳ) und Hinrich Rentzel «ut nummulario et campsori« 86 ℔ (= 107 ℳ 8 ß) »pro eorum sallario« bezahlt worden. 1518 kommt eine Einnahme von 240 ℔ vor, die der Münzer Hinrich Rentzel erlegt. — Von 1522—1562 gehen zusammen 6623 ℔ 9 ß ein, durchschnittlich jährlich 161 ℔ 10 ß 11 ₰; die Erträge beschränken sich aber auf die Jahre 1526—1530, 1552, 1554—1562. Ausgegeben wird in den Jahren 1554—1562 zusammen 284 ℔ 3 ß 10 ₰. — Als Wardein fungirt der Goldschmied Dietrich Ostorp, der 1527 »de certis annis preteritis ob stipendium probationis monete« 80 ℔ (= 100 ℳ) und 1528—1533 jährlich 24 ℔ (= 30 ℳ) bezieht; 1535 erhält seine Wittwe, nachdem ihr 1534 eine Summe »pro garnallie to geten und etlike proven to makende« ausgezahlt worden, 24 ℔ »ex parte salarii ejusdem Dirici pro offitio suo der wardeinschop de anno in quo obiit«. Das gleiche Gehalt beziehen seine Nachfolger Hieronymus Wiedemann 1537—1541, Johann Rode (der schon 1541 und 1542 für die Stadt thätig ist: 6, S. 31, 70) 1543—1546 und Hieronymus Widemann 1553—1558, 1560, 1562. — Der Münzer Elias Rode wird 1526 genannt (5, S. 287), der Münzer Johann van Collen 1546 (7, S. 84). — 1547 werden 34 ℔ 16 ß ausgegeben »pro sumptu et expensis monetarii e Berlin huc vocati in negotio monete« (6, S. 278), 1549: 12 ℔ 8 ß »cuidam monetario, qui instituit monetae probam« (6, S. 357), 1553: 40 ℔ »pro aliquot sculpturis adornatis ad usum monete soluta Iohanni Roden« (6, S. 525). — Die Ausgaben: »Ad usum monetae« erfolgen: »pro fonte in domo monetarii« 1555, »ad usum domus, quam inhabitat monetarius« 1556, »ad usum der smelthutten« 1556, 1557.

Münzherren waren zwei Bürgermeister:

1526—1527 :	Joh. Hulp.	Hinr. Salszborch.
1529 :	Hinr. Salszborch.	Joh. Hulp.
1530 :	Joh. Hulp.	
1552 :	Math. Reder.	Ditmar Koel.
1554—1557 :	Ditmar Koel.	Alb. Hackeman.
1558 :	Alb. Hackeman.	Laur. Niebur.
1559 :	Alb. Hackeman.	Ditmar Koel.
1560—1562 :	Alb. Hackeman.	Laur. Niebur.

De moneta:

1518: 240 ℔ — ß. 1526: 360 ℔ 4 ß. 1527: 848 ℔ — ß.

1528 : 560 ℔ — β.	1555 : 261 ℔ 15 β.	1560 : 344 ℔ 17 β.
1529 : 384 „ — „.	1556 : 553 „ 14 „.	1561 : 339 „ 3 „.
1530 : 120 „ — „.	1557 : 861 „ 1 „.	1562 : 265 „ 6 „.
1552 : 123 „ — „.	1558 : 865 „ — „.	
1554 : 230 „ 18 „.	1559 : 506 „ 11 „.	

Ad usum monetae:

1554 : 6 ℔ 8 β — ₰.	1557 : 6 ℔ 8 β — ₰.	1560 : — ℔ — β.
1555 : 57 „ 8 „ 8 „.	1558 : 88 „ — „ 2 „.	1561 : — „ — „.
1556 : 112 „ 9 „ — „.	1559 : 9 „ 8 „ — „.	1562 : 4 „ 2 „.

Ertheilung von Rechten und Privilegien (3, S. LVII). — Für eine Backgerechtigkeit (pro erectione nove domus pistorie in platea lapidea in latere aquilonari) bezahlt Reyneke Brandes 1526: 18 ℔ 16 β (5, S. 292), für die Erweiterung der Braugerechtigkeit eines Erbes (quod quedam hereditas braxatoria, que consuevit esse vulgariter eyn bynnenlandes bruwhusz, debeat et possit braxare versus mare et de cetero reputari et dici eyn szehusz) Bürgermeister Erich von Tzeven 240 ℔ (5, S. 36); für eine Braugerechtigkeit (libertas braxandi et cerevisiam vendendi versus mare in et ex hereditate sua sita in dygkstrate) Bernhard Reppen 1535: 120 ℔ (S 561), für eine Kovent-Braugerechtigkeit (jus braxandi caventus ut vocant ad tempus vitae ipsius) Johann Pyl 1543: 48 ℔ (6, S. 89); eine Essig-Braugerechtigkeit (officium braxandi acetum) erhielt 1534 Asmus von Minden mit der Befugniss, sie von seinem Erbe auf ein anderes zu übertragen (5, S. 527).

Accisesaal: s. Eimbecker Haus.

Ahmhaus. — 1531 wurde die Wasserkunst am Oberdamm zwischen dem Poggenmüller und dem Ahmhause angelegt [1]). 1562 ward »domus, ubi regulantur amae«, reparirt (7, S. 353).

Apotheke (1, S. LXIII; 3, S. LVII). — 1485 werden der Wittwe Hinrichs von Dalem (s. 3, S. CXXXIII) für die von ihm bei Einrichtung der Rathsapotheke angeschafften Utensilien 240 ℔ bezahlt. — Für ein Nachbarhaus der Apotheke (de domo contigua apotece) gehen 1517—1523 von Johann Drake jährlich 12 ℔ 16 β ein und für einen Keller

[1]) Neddermeyer, Topographie S. 166, 201. E. Meyer, Das Eimbeck'sche Haus S. 36. Beneke in Zeitschrift für hamb. Gesch. 6, S. 171. Gaedechens S. 106.

unter der Apotheke (de hura cellarii sub apoteca) 1519—1523 (von Kord Witteneve 1519—1521) jährlich 6 ℔; von 1524—1527 zahlt Dirick von Embeck, von 1528—1531 Thomas Wilde und von 1532—1533 der Weinschenk Gödert jährlich 12 ℔ 16 ß und (de cellario sub apotheca) 4 ℔ 16 ß; 1534 werden unter: Damnum passum 30 ℔ 8 ß »ex boda sub apotheca, quam inhabitavit Thomas Wilde, dum erat caupo dominorum,« und 25 ℔ 16 ß als »Thome Wilden remissa« gebucht. Für einen andern Keller (sub apoteca) wurden von Greteke Bordenwarker 1528: 4 ℔, 1529: 4 ℔ 16 ß bezahlt und »de alio cellario angulari« gingen von 1530—1533 jährlich 4 ℔ 16 ß ein; 1534 stehen unter: Damnum passum 9 ℔ 12 ß »de cellario sub apoteca de 2 annis, quia in eisdem annis obstetrix civitatis inhabitavit eundem cellarium gratis«. In demselben Jahre verkauft die Kämmerei den Weinherren für 480 ℔ ein Erbe »ad usum cauponis, prout ipsa hereditas sita est retro apotecam senatus in chono nove pistorum platee« (5, S. 524). — 1540 erhalten die Apothekenherren 400 ℔ »ad sublevandam et promovendam apothecam« (5, S. 775). — 1542 kauft die Stadt dem Franz Oldehorst für 1680 ℔ sein Wohnhaus ab, »quae diruta et domui pharmacopolae adjecta est, sita supra Nessze« (6, S. 54); der Apotheker Johann Pape erhält 1542: 410 ℔ 9 ß »ad structuram domus novae adjectae apothecae« (6, S. 50) und 1543: 250 ℔ 18 ß 8 ₰ »ad usum novae domus apothecae« (6, S. 91). — 1534 werden 4 Schiffpfund Schieferstein »ad usum nove apotece« verwandt (5, S. 581); vielleicht ist dabei an die Apotheke des Dr. Veit Scharp zu denken [1]. — 1557 forderte die Bürgerschaft eine jährliche Visitation der beiden Apotheken [2]. Damit wird zusammenhängen, dass von 1557—1562 ein Apotheker von der Stadt besoldet wurde. — Von 1497—1521 trug die Apotheke 11,193 ℔ 7 ß 3 ₰ ein, jährlich 447 ℔ 14 ß 8 ₰, von 1522—1562: 13,595 ℔ 17 ß $11\frac{1}{2}$ ₰, jährlich 331 ℔ 12 ß 2 ₰. Ausserdem wurden 1562 »a dominis pharmacopolae« 155 ℔ und (leihweise) 433 ℔ 10 ß erhoben (7, S. 347).

Apothekenherren waren zwei Bürgermeister:

1497 :	Herm. Langenbeke.	Detl. Bremer.
1499 :	Herm. Langenbeke.	Detl. Bremer.
1503 :	Herm. Langenbeke.	
1518 :	Marq. v. Lo.	

[1]) Wegen einer Apotheke auf dem grossen Burstah s. Neddermeyer, Topographie S. 219; Gernet S. 143; Gaedechens S. 105.

[2]) Gallois 2, S. 900.

1523—1524 :	Dietr. Hohusen.	Gerh. v. Holte.
1525—1528 :	Gerh. v. Holte.	Hinr. Salesborch.
1529—1530 :	Hinr. Salesborch.	Joh. Wetken.
1531 :	Joh. Wetken.	Joh. Hulp.
1532 :	Joh. Wetken.	Paul Grote.
1533—1535 :	Paul Grote.	Alb. Westede.
1537 :	Alb. Westede.	Joh. Rodenborch.
1538 :	Joh. Hulp.	Joh. Rodenborch.
1540 :	Joh. Rodenborch.	Peter v. Sprekelsen.
1548 :	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. v. Broke.
1550 :	Peter v. Sprekelsen.	Geo. Plate.
1551 :	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberch.
1552 :	Peter v. Sprekelsen.	Geo. Plate.

De apoteca:

1497: 571 ℔ 1 ß — ₰.	1519: 583 ℔ — ß — ₰.	1541: — ℔ — ß.
1498: 429 „ 5 „ 8 „.	1520: 501 „ 10 „ — „.	1542: — „ — „.
1499: 500 „ — „ — „.	1521: 535 „ — „ — „.	1543: — „ — „.
1500: 500 „ — „ — „.	1522: 503 „ 10 „ — „.	1544: — „ — „.
1501: 400 „ 14 „ 6 „.	1523: 483 „ 2 „ 6 „.	1545: — „ — „.
1502: 380 „ — „ — „.	1524: 476 „ 3 „ 3 „.	1546: 264 „ 14 „.
1503: 500 „ — „ — „.	1525: 408 „ 17 „ 8 „.	1547: 298 „ — „.
1504: 500 „ 10 „ 6 „.	1526: 480 „ 18 „ 1½ „.	1548: 310 „ 12 „.
1505: 423 „ 12 „ 3 „.	1527: 404 „ 18 „ 1 „.	1549: 317 „ 14 „.
1506: 324 „ 2 „ — „.	1528: 417 „ 4 „ — „.	1550: 299 „ 2 „.
1507: 413 „ 12 „ — „.	1529: 451 „ 17 „ 4 „.	1551: 327 „ 5 „.
1508: 404 „ 19 „ — „.	1530: 442 „ 10 „ 1 „.	1552: 327 „ 5 „.
1509: 400 „ — „ — „.	1531: 404 „ 18 „ 3 „.	1553: 300 „ 16 „.
1510: 480 „ — „ — „.	1532: 450 „ 15 „ — „.	1554: 317 „ 19 „.
1511: 400 „ — „ — „.	1533: 410 „ 9 „ 8 „.	1555: 337 „ 14 „.
1512: 340 „ 11 „ 4 „.	1534: 385 „ 1 „ — „.	1556: 293 „ 6 „.
1513: 343 „ 15 „ — „.	1535: 866 „ 12 „ — „.	1557: 328 „ 6 „.
1514: 360 „ — „ — „.	1536: 287 „ 18 „ — „.	1558: 334 „ 10 „.
1515: 400 „ — „ — „.	1537: 269 „ 8 „ — „.	1559: 368 „ — „.
1516: 440 „ — „ — „.	1538: 283 „ — „ — „.	1560: 382 „ 8 „.
1517: 464 „ — „ — „.	1539: — „ — „ — „.	1561: 417 „ — „.
1518: 597 „ 14 „ — „.	1540: 550 „ 4 „ — „.	1562: 394 „ — „.

Ad usum apotece:

1485: 240 ℔.

Ballaststelle. — 1522 werden ausgegeben »34 ℔ 15 ß 5 ₰ pro structura facta upm broke umme de ballast to latendhe« (5, S. 200).

Die Barsenkuhle (3, S. LVIII)[1]) ward 1551 mit einem

[1]) Gaedechens S. 101.

Kostenaufwand von 46 ℔ 8 β und 74 ℔ 9 β 6 ₰ gereinigt (6, S. 425); 1556 wurden 80 ℔ ausgegeben »ad fundum loci, quem vocant de barsekulen, in quo contineri solent ligna fabrilia ad curiam structurae pertinentia, repurgandum« (6, S. 58).

Bauhof (1, S. LXIV; 3, S. LVIII). — 1499 wird »domus structurarii« reparirt (4, S. 410). — 1529 werden »pro hura loci ad cremandum cementum in curia structure« 4 ℔ 10 β 8 ₰ eingenommen (5, S. 369). — 1550 wurden dem Veit Lützow 320 ℔ bezahlt »pro ligneo aedificio, quod ab eo emptum constitutum est in curia structurae« und ausserdem werden ausgegeben 20 ℔ 6 β »ad usum ejusdem aedificii«, 10 ℔ 2 β »pro ferramentis ad eundem usum«, 187 ℔ 17 β 2 ₰ »ad structuram novae domus in curia structurae pro mercede erectionis et fundamenti« und 10 ℔ 18 β »ad novam domum in curia structurae soluta fabris« (6, S. 382, 384). 1551 erhält Veit Lützow 4 ℔ 14 β »pro honorario in emptione aedificii« (S. 426). — 1560 kostet die Errichtung hölzerner Vorsetzen »in curia structurae versus aquilonem« 370 ℔, »in curia structurae versus meridiem« 296 ℔ (7, S. 252); 1561 werden ausgegeben 35 ℔ 15 β 6 ₰ »pro sex novis fornacibus in edificiis noviter extructis in curia structure« (S. 301) und 51 ℔ 3 β »ad usum septem novarum aedium aedificatarum in curia structurae« (S. 304); 1562 wird Eisenwerk »ad usum pontium novarum in curiae novae structurae« gebraucht (S. 352). — 1560 werden 10 ℔, 1561: 6 ℔ 4 β »pro pastura canum in curia structurae« ausgegeben (7, S. 251, 302). — 1560 bezahlt der Bürgermeister Mathias Reder »pro hereditate, sita retro curiam structurae juxta novum pontem retro eclesiam divae Catherinae« 2000 ℔ (7, S. 243), 1562 der Bürgermeister Georg Vilter »pro horto, sito prope curiam structurae, qua ab olim frui consuevit junior dominorum consulum« 240 ℔ (S. 341).

Bibliothek. — Der Ankauf von Büchern aus dem Nachlass des Bürgermeisters Hinrich Murmeister 1486 (4, S. 126) und die Anschaffung von Häuten zum Einbinden (S. 230) sind bereits 3, S. LIX erwähnt worden. 1482 wurden für Binden und Paginiren 6 ℔ 8 β bezahlt (S. 23), 1538 »5 ℔ 18 β pro argenteis clausuris et compactura libri confecti pro cathalogo senatus jam noviter congesto (5, S. 694). — S. Rathhaus.

Die Bleichen (3, S. LIX) waren vermiethet und ergaben eine Einnahme, die von 1497 — 1546 zwischen 10 ℔, 11 ℔ und 12 ℔ variirt und von 1547 — 1558 nominell 20 ℔ betrug; 1559 wurden aber auf das Verlust-Konto gesetzt:

zweimal 96 ℔ wegen rückständiger 12 jähriger Miethe des Barthold Floreke und des Iohann Vaget mit der Begründung »nulla est spes emonendi, quia domus ejus est demolita«.

De loco dealbandi:

1497	: 8 ℔ 16 β.	1517—1528:	8 ℔ — β.
1498—1499:	10 „ — „.	1529—1545:	8 „ 16 „.
1500—1513:	8 „ 16 „.	1546	: 8 „ — „.
1514—1515:	8 „ — „.	1547—1558:	16 „ — „.
1516	: 8 „ 16 „.		

Die Börse wurde 1558—1560 von der Kaufmannschaft errichtet[1]. 1561 wurden »due lapidee statue cum superstantibus leonibus tenentibus arma senatus« mit 32 ℔ 2 β 6 ₰ bezahlt (7, S. 322) und 1562 erhielt der Maler Erasmus Ridder 9 ℔ 12 β »pro depingendis statuis supra borse« (S. 372)[2].

Brotschrangen (1, S. LXIV; 3, S. LX). — Ueber die regelmässigen Einnahmen s. oben S. XXV. Ausserdem werden 1498 für Blei, »quod repertum fuit in macellis panum«, 12 ℔ und 1499 »de 2 vasis victrilen repertis in macellis« 21 ℔ 16 β eingenommen (4, S. 377, 408). 1538 wird »novus lapideus arcus super brothschrangen constructus« angestrichen (5, S. 694) und Eisenwerk »ad usum novarum bodarum in brothschrangen« bezahlt (S. 675).

Brunnen (3, S. LX). — Von 1484 — 1493 fanden gelegentlich Ausgaben für Bleiröhren statt; 1494 und 1495 nahm der Zimmermann Hinrich Rasche eine grössere Veränderung vor (vergl. 3, S. XLIII).

Ad structuram fontis:

1484 :	1 ℔ 4 β — ₰.	1490 :	16 ℔ — β.	1493 :	25 ℔ — β 10 ₰.
1486 :	7 „ 10 „ — „.	1491 :	6 „ 6 „.	1494 :	25 „ 1 „ 6 „.
1487 :	22 „ 17 „ 8 „.	1492 :	9 „ 4 „.	1495 :	146 „ 14 „ 3 „.

Für einen neuen Brunnen auf dem Borgesch erhielten 1483 vier Arbeiter zusammen 2 ℔ 2 β; ein kupferner Hahn für denselben kostete 24 β (4, S. 51).

Ein neuer Brunnen auf dem Berg ward 1490 eingerichtet. In demselben Jahr reparirte »magister faciens novum fontem in monte« die Turmuhr zu St Nikolai (4, S. 211); 1494 erhielt Martin Oldehorst 32 ℔ »ex parte fontis facti in monte de domibus civitatis« (4, S. 289); 1497 wurden 10 ℔ 16 β ausgegeben »ad tegendum fontem in monte« und 5 ℔ 17 β »ad usum fontis prope monasterium sancti Johannis (4, S. 348).

[1]) Kirchenpauer, Die alte Börse S. 5. Gaedechens S. 105.
[2]) Lappenberg, Zeitschr. f. hamb. Gesch. 5, S. 260.

Ad novum fontem in monte: 1490: 69 ℔ 10 β 4 ₰.

Ein neuer Brunnen beim Weinkeller wurde 1500 eingerichtet. Vgl. Keller.

Ad usum novi fontis prope cellarium vini facti per mester Johan de Trajecto: 1500: 34 ℔ 16 β.

Von 1522—1532 wird für etwaige Kosten des neuen Brunnens eine eigene Rubrik geführt, doch finden sich nur in 2 Jahren Eintragungen.

Ad usum novi fontis:

1527: 1 ℔ 4 β. 1530: 3 ℔ 9 β.

Die Ausgabe von 1527 geschieht »ad usum fontis in domo proxima pretorio« (vgl. 5, S. 220, 247, 412, 413, 443, 702; 6, S. 71, 319; 7, S. 31).

1534 werden 71 ℔ 16 β ausgegeben »pro novo fonte aqueductus et amnis ad domum senatus, quam inhabitat mester Jürgen Bothmer apud forum piscium (5, S. 544; vgl. 6, S. 353); das Haus wird als Eckhaus bezeichnet und von Jürgen Bothmer von 1519—1538 bewohnt. — 1534 bezahlt die Stadt dem Bernhard von Wintem 12 ℔ »ad novum fontem ad domum, quam cum matre inhabitat« (5, S. 544); das Haus lag auf dem Speersort und war von Lucia von Wintem 1519 auf ihre und ihres Sohnes Lebenszeit gekauft worden (5, S. 155—156). — 1542 erhielt Dr. Vitus Scharp 25 ℔ 9 β »pro diversis aedificatis in aedibus doctoris Jacobi Romeszberger« (6, S. 50); das Haus lag auf dem Marien-Magdalenen Kirchhof und war 1539 dem Dr. Jacob Reynsberch auf seine und seiner Ehefrau Lebenszeit verkauft worden (5, S. 710); Dr. Vitus Scharp aber, der 1537 Bornherr gewesen war (anno preterito prefuit fonti: 5, S. 703), wird als solcher auch 1542 fungirt haben [1]. — 1544 werden 3 ℔ ausgegeben »pro reparando fonte in edibus Jochim Geverdes« (6, S. 152); das Haus lag im Petri Kirchspiel und wurde von Joachim Geverdes von 1542—1548, von Jakob Sillem von 1549—1562 miethweise bewohnt. 1549 bezahlt die Stadt 8 ℔ 10 β »pro fontibus physici et Jacobi Selmen hereditatum« (6, S. 359); das Physikatshaus lag bei der Johanniskirche, vermuthlich neben dem von Jakob Sillem bewohnten Hause (vgl. S. 402, 444, 563; 7, S. 31, 156, 224, 274, 351). — 1550 werden »provisoribus fontis novae artis, ut vocant«, 80 ℔ bezahlt »pro duobus canalibus, Germanice rohr«, das eine im Hause des Rathssekretärs Johann Ritzenberg, das andere im Syndikats-

[1]) Gernet S. 145.

hause, »et manebit apud easdem aedes perpetuis temporibus sine omnibus expensis aliis senatus« (6, S. 401). 1553 werden 1 ℔ 17 ß 4 ₰ ausgegeben »vor eyn missinges ror thom stenen kumme in Johannis Ritzenberges huse« (S. 524). — 1558 und 1559 kommt ohne nähere Bezeichnung ein »fons prope sanctum Johannem« vor (7, S. 176, 223; vgl. S. 11), 1556 ein »fons senatus« (S. 77), 1558 »de bornheren ad usum fontis« (S. 235). — 1544 werden »Lutkino up der waterkunst« 7 Ellen englischen Tuchs zur Kleidung geschenkt (6, S. 152), 1550 erhält »Lutkinus up der kunst« 48 ℔ (S. 407) und 1552 heisst es: »24 ℔ Lutkino dem bornmeister pro translatione horologii in turri sancti Nicolai locati« (S. 484). — Die Wasserkunst am Oberdamm war 1531, die Wasserkunst am Niederdamm 1535 angelegt worden [1]).

Büchsengiesserei (3, S. LX). — Grössere Reparaturen scheinen stattgefunden zu haben 1541—1542 (359 ℔ 3 ₰ pro domo bombardarum reficienda, tecto reparando, lignis acuendis et restituendis et bombardis collocandis: 6, S. 34; 78 ℔ 9 ß 9 ₰ pro diversis ad ordinacionem et reparationem domorum bombardarum: S. 75) und 1552 (425 ℔ 16 ß ad structuram domus bombardarum et pro varia mercede ad usum ejusdem domus: 6, S. 488).

Büchsengiesserhaus. — Von 1541—1560 wird für die Miethe, die der Büchsengiesser bezahlt, eine eigene Rubrik geführt; als Inhaber des Hauses wird 1550 Hans Altena genannt, von dem wir wissen, dass er als »des erbaren rades bussengeter« in der Steinstrasse wohnte [2]); 1561 und 1562 steht die von ihm gezahlte Miethe (20 ℔) unter: Redditus et hura. 1549 werden ausgegeben »3 ℔ 17 ß 10 ₰ ad erigendam domum fusoris« (6, S. 341) [3]).

De domo fusoris bombardarum (et boda):

1541—1544: 13 ℔ 12 ß. 1545—1560: 24 ℔.

Büchsenhaus [4]). — Zum Jahre 1532 berichten die Chroniken, dass die Scharkirche »to enem bussenhuse vor dat klene schepesgeschutte« eingerichtet und 1535 oder 1536 mit Böden, um Korn darauf zu schütten, versehen worden sei; 1531 wurden ausgegeben »87 ℔ 12 ß 6 ₰ ad preparandum

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 291, 296. Neddermeyer S. 166, 171. Gaedechens S. 106.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 472, 475.

[3]) Wohl hierauf beruht die Angabe von Gaedechens S. 105 über die Anlegung einer Glocken- und Geschützgiesserei i. J. 1549.

[4]) Lappenberg, Chroniken S. 293, 294, 429. Gaedechens S. 97.

scharkarken pro usu bombardarum locandarum« (5, S. 447), 1540 »126 ℔ 10 β pro edificacione in capella tom schare ad usum bombardarum facta« (S. 781). — Ueber einen 1532 angestellten Büchsenwärter s. unter: Buchsengiesser.

Büttelei (1, S. LXIV; 3, S. LX). — Die Kammern der Büttelei werden jährlich viermal durch den Abdecker gereinigt; 1498 werden 22 ℔ ausgegeben »pro una camera in bedellia pro captivis deserviente (4, S. 378). Ausgaben für Gefangenstöcke (sippi) kommen vor 1525 (5, S. 266, 267), für Ketten 1491 (4, S. 230), für Schlösser 1527 (5, S. 319). 1535 wurden, wie es scheint, Büttelei und Kaak vom Niedergericht auf den Berg verlegt (ad nova prenesticum, quando fuit translatum de domo juditii inferioris et locatum in monte: 5, S. 563)[1]). Anderweitige Bezeichnungen der »bodelie« sind: »fronerie« 1535, 1536 (5, S. 564, 598, 599), »carceres« 1538, 1539 (S. 674, 717), »carcer publicus« 1541 (6, S. 10; S. 12: ad usum carceris publici, vulgo praeconis nominati), »der heren hechte« 1548 (6, S. 303), »vrenenia« (?) 1555 (7, S. 14). Die »curia carceris« kommt 1544 vor (6, S. 132); die Reinigung der »cloaca in carcere publico« kostet 1543: 40 ℔, 1550: 34 ℔ (S. 111, 403). 1543 gelingt es einem Gefangenen »vicio carceris« zu entwischen (S. 111).

Eimbecker Haus (3, S. LXIV). — Eine Reparatur des Daches fand 1492 statt (4, S. 234). 1527 wurden 42 ℔ 2 β bezahlt »pro anchoris ad restaurationem domus Embecksensis« (5, S. 321) und 1528 kostete »novum horalogium ante domum Embeccensem« 17 ℔ (S. 535). 1528 war ein Theil der Bürger »up dem Emesken huse«[2]), »uppe dem nigen sale hinder dem Emeschen huse« versammelt[3]). Da die Verwalter des Eimbecker Hauses und die Accisherren identisch waren (domini, qui praesunt accize et cerevisiae Embeccensi: 7, S. 103), so wird man auch mit diesem neuen Saal den 1533 neu eingerichteten Accisesaal (pro diversis ferreamentis ad novam aulam axcise: 5, S. 495; pro diversis materialibus et expensis domus nove axcisze: S. 511; pro diversis materialibus et pretio laborantium ad usum nove axcise: S. 512; pro 27 ulnis lapidis secti ad usum nove axcyse: S. 517) identificiren dürfen; vgl. Neues Haus. 1536 verhandelte der Acciseherr Ioachim Moller mit den Krügern auf dem Eimbecker Hause über eine von ihnen zu leistende Abgabe

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 137. Gaedechens S. 105.
[2]) Lappenberg, Chroniken S. 50, 58, 280, 424, 522, 537.
[3]) Das. S. 551. Ed. Meyer, Das Eimbecksche Haus S. 47, 112.

und 1538 wurden die Bootsleute, die auf den Tonnenschiffen dienen wollten, »up dat Emeske hus« berufen[1]). Ueber die Festlichkeiten, die zu Ehren des Königs Christian von Dänemark »in domo Embeccensi« stattfanden[2]), s. Einzugsfestlichkeiten. 1562 wurden »cuidam cantori in domo Embeccensi antiquas cantiones rithmice canenti« 3 ℔ 2 ß gegeben (7, S. 370). — Die Einnahmen betrugen von 1482—1500 zusammen 6638 ℔ 18 ß 11 ₰, jährlich durchschnittlich 349 ℔ 8 ß 4 ₰, von 1522—1562 zusammen 4312 ℔ 7 ß 8 ₰, jährlich 105 ℔ 3 ß 7 ₰. 1542 stehen unter den Einnahmen »17 ℔ 12 ß de duobus vasis cerevisiae Embecensis honoris causa donatis senatui a civitate Embeccensi« (6, S. 47); zweifelsohne war dieses Geschenk ein Ausdruck des Dankes für die der eingeäscherten Stadt 1541 gewährte Unterstützung von 1000 Gulden (6, S. 38—39)[3]). — Pächter des Eimbecker Hauses war 1560—1561 Ioachim Kale, 1562 seine Wittwe; die Pachtsumme betrug 80 ℔; 1561 sind nur 24 ℔ gebucht, die übrigen 56 ℔ stehen 1562 unter: Recepta in generali (7, S. 346). 1562 wurden der Wittwe Kale »in subsidium vaporarii in domo Embecensi« 40 ℔ bezahlt (S. 371). Nach anderweitiger Nachricht war Joachim Kale, Ehemann der Elisath, schon 1557 gestorben[4]). — Neben dem Eimbecker Bier werden genannt Mumme (1518—1545), Bremer Bier (1498, 1499), Prüssing (1531—1534) und Jopenbier (1535—1539).

De domo et cellario Embeccensi:

1497: 318 ℔ 3 ß 6 ₰.	1511: 356 ℔ — ß — ₰.	1525: 197 ℔ 18 ß 6 ₰.
1498: 355 „ 18 „ — „.	1512: 687 „ 6 „ — „.	1526: 161 „ 8 „ 6 „.
1499: 370 „ 15 „ — „.	1513: 254 „ 2 „ — „.	1527: 210 „ 10 „ — „.
1500: 274 „ 16 „ — „.	1514: 197 „ 8 „ 6 „.	1528: 191 „ 16 „ — „.
1501: 162 „ 9 „ — „.	1515: 290 „ 12 „ 6 „.	1529: 92 „ 7 „ — „.
1502: 178 „ 15 „ — „.	1516: 196 „ 7 „ — „.	1530: 112 „ 7 „ — „.
1503: 155 „ — „ — „.	1517: 104 „ 4 „ — „.	1531: 195 „ 10 „ — „.
1504: 354 „ 16 „ 6 „.	1518: 148 „ 2 „ 6 „.	1532: 208 „ 10 „ — „.
1505: 287 „ — „ — „.	1519: 188 „ 8 „ 6 „.	1533: 107 „ 14 „ — „.
1506: 368 „ — „ — „.	1520: 208 „ 2 „ — „.	1534: 171 „ 10 „ 9 „.
1507: 248 „ — „ 9 „.	1521: 164 „ 4 „ 2 „.	1535: 101 „ 14 „ 11 „.
1508: 227 „ 12 „ — „.	1522: 224 „ 14 „ 6 „.	1536: 128 „ 8 „ — „.
1509: 255 „ 1 „ — „.	1523: 317 „ 15 „ 6 „.	1537: 188 „ — „ — „.
1510: 287 „ 15 „ — „.	1524: 297 „ — „ — „.	1538: 211 „ 7 „ — „.

1) Lappenberg, Chroniken S. 103, 156. Meyer S. 48, 49.

2) Lappenberg, Chroniken S. 153—155. Tratziger S. 277. Meyer S. 49—51.

3) Lappenberg, Chroniken S. 177—178. Meyer S. 29—32.

4) Meyer, S. 120. Beneke in Zeitschr. f. hamb. Gesch. 6. S. 166.

1539: 148ℳ 2 ß — ₰.	1547: 20ℳ — ß — ₰.	1555: 27ℳ 4 ß — ₰.
1540: 109 „ 2 „ — „.	1548: 77 „ 12 „ — „.	1556: 37 „ 4 „ — „.
1541: 18 „ 14 „ — „.	1549: 113 „ 16 „ — „.	1557: 24 „ — „ — „.
1542: 26 „ 2 „ — „.	1550: 35 „ 4 „ — „.	1558: 24 „ — „ — „.
1543: 64 „ 12 „ — „.	1551: 36 „ — „ — „.	1559: 24 „ — „ — „.
1544: 51 „ 12 „ — „.	1552: 24 „ — „ — „.	1560: 80 „ — „ — „.
1545: 65 „ 8 „ — „.	1553: 36 „ — „ — „.	1561: 24 „ — „ — „.
1546: 20 „ — „ — „.	1554: 27 „ 4 „ — „.	1562: 80 „ — „ — „.

Verwalter des Eimbecker Hauses waren:

1497:	Nik. Michels.	Hinr. Moller.
1498:	Hinr. Moller.	Konr. Moller.
1499:	Hinr. Moller.	Konr. Voged.
1500:	Hinr. Moller.	Alb. Westede.
1501—1503:	Hinr. Moller.	Arn. Grimholt.
1504:	Alb. Westede.	Arn. Grimholt.
1505:	Herm. Rodenborg.	Alb. Westede.
1512:	Eler v. Stenderen.	Alb. Hackeman.
1513:	Paul Peck.	
1514:	Joch. Nygel.	
1515:	Paul Peck.	Alb. Hackeman.
1516:	Joch. Nygel.	Alb. Hackeman.
1523:	Gerh. v. Hutlem.	Paul Grote.
1524:	Gerh. v. Hutlem.	Otto Bremer.
1525—1526:	Konr. Bestenborstel.	Otto Bremer.
1527—1528:	Alb. Westede.	Konr. Bestenborstel.
1529:	Vinc. Moller.	Ditm. Koel.
1530—1531:	Ditm. Koel.	Joh. Schroder.
1532:	Joh. Rodenborch.	Joh. Schroder.
1533—1534:	Joh. Schroder.	Joch. Moller.
1535—1536:	Joch. Moller.	Nik. Hartiges.
1537:	Hinr. Ritzert.	Nik. Hartiges.
1538—1539:	Hinr. Ritzert.	Alb. Oldehorst.
1540—1541:	Math. Reder.	Nik. Hartiges.
1542:	Nik. Hartiges.	Alb. Oldehorst.
1543—1545:	Nik. Hartiges.	Nik. v. d. Hoye.
1546:	Nik. Hartiges.	Geo. v. Holte.
1547:	Nik. Hartiges.	Laur. Nygebur.
1548:	Laur. Nygebur.	Nik. v. d. Hoye.
1549:	Laur. Nygebur.	Nik. Hartiges.
1550—1553:	Nik. v. d. Hoye.	Geo. Vilter.
1556:	Geo. Vilter.	Gerlev Langenbeke.
1557:	Geo. Vilter.	Dietr. Bestenborstel.
1558:	Geo. Vilter.	Hinr. Wichman.
1559:	Herm. Schele.	Hinr. Wichman.

Färberhäuser[1]. — Für ein Haus im Katharinen-Kirchspiel bezahlte Peter Iohansz »de verwer« 1480: 8 ℔, 1481: 8 ℔ und 9 ℔, 1482—1500 je 18 ℔ Miethe; der letztgedachte Betrag wurde auch 1501—1518 von Klaus Verwer und 1519—1530 von Franz Verwer bezahlt; 1531 erhielt Franz Verwers Wittwe 42 ℔ 15 ß 4 ₰ »pro melioratione domus tincture« (5, S. 449). — 1531 kamen der Färber Gert Martens und der Wandbereiter Cornelius Petersen von Antwerpen nach Hamburg; 1531—1536 zahlte Gerdt »de ferwer« 32 ℔ Miethe; 1533 werden 3 ℔ 8 ß 6 ₰ ausgegeben »pro reparatione domus, quam inhabitat de farwer« (5, S. 512). — 1536—1538 scheinen 3 Färberhäuser neu erbaut worden zu sein: 1536 werden 49 ℔ ausgegeben für Eisenwerk »tho behoiff des stehnen hövedes, dar men dat nigge farwerhus buwet« (5, S. 599), 1537 werden Glasfenster und Holzwerk »ad usum domus tinctorie noviter edificate« bezahlt (S. 633), sowie auch »212 ℔ 14 ß 4 ₰ pro ferramentis novarum domorum tinctorum, vulgariter ferwerhusze, und to den stenen hoveden earundem domorum« (S. 634), 1538 Ziegelsteine und Lehm »ad usum nove domus tinctorii, quam inhabitat Heine Sander« (S. 676, 695), 1560 »4 ℔ 17 ß pro ferramentis ad usum trium aedium, quas inhabitant tinctores panni Anglicani« (7, S. 254). Ein viertes Haus wurde 1543 erbaut: »126 ℔ 2 ß ad structuram novi aedificii tinctorii prope sanctam Catherinam, 203 ℔ 15 ß 5 ₰ ad usum novae domus tinctoris Anthonii, 11 ℔ 17 ß pro victualibus, cum erigeretur eadem domus« (6, S. 91; vgl. S. 92—94); die area desselben gehörte der Stadt, war aber mit einem Gebäude besetzt, für dessen Abbruch die Eigenthümer »juxta estimacionem fabrorum et muratorum« mit 120 ℔ entschädigt werden mussten (S. 150). 1545 werden die 4 Färberhäuser unter besonderer Rubrik zusammengestellt (S. 165)[2]. — Von den Inhabern zahlten: erstens Wilhelm van Buggenam, ebenfalls von Antwerpen nach Hamburg gekommen, 1537—1546: 60 ℔ (1543: 40 ℔) und Wilhelm van Quelle 1547—1561: 40 ℔, zweitens Heine Sander, der die Wittwe des Franz Verwer geheirathet hatte, 1538—1558:

[1]) Koppmann in Mittheilungen f. Hamb. Gesch. 1, S. 30—31, 80—82; 5, S. 87—88. v. d. Ropp in Hans. Geschbl. 1892, S. 174.

[2]) Vgl. 6, S. 175: ad erigendam domum novam panni preparatoris; S. 179: nova domus panni praeparatoris apud sanctam Catherinam; S. 219: ad structuram nove domus tinctorum by deme stuven torne tom verdingende des blawhuszes; S. 222: nova domus tinctorum; S. 299: porta, quae contigua est aedibus ceruleis ad senatum pertinentibus; S. 301: domus tinctoris Bernardi de Benthem; S. 303: domus tinctorum majus cerulea; S. 367, 547: de blawe handt; S. 428: aedes tinctorum et praeparatorum panni.

80 ℔ und Kersten Meiger 1559—1562: 80 ℔, drittens Bernd van Benthem 1539—1562: 48 ℔, viertens Tönnies Kolthof: 1542—1562: 120 ℔.

Die Bänke auf dem Fischmarkt und dem Hopfenmarkt (vgl. 1, S. LXIV; 3, S. LX) trugen von 1497—1521 zusammen 216 ℔ 10 β ein, jährlich 8 ℔ 13 β 2 ₰, von 1522—1562 zusammen 620 ℔ 3 β 6 ₰, jährlich 15 ℔ 2 β 6 ₰. — 1578 heisst es, dass »van olders her men sostein benke up beiden markeden gewesen sin« und dass die jetzigen 18 auf die frühere Zahl reducirt werden sollen [1]).

De scampnis prope forum piscium (et forum humuli):

1497: 10 ℔ — β.	1519: 8 ℔ — β.	1541: 8 ℔ 3 β — ₰.
1498: 10 „ — „.	1520: 8 „ — „.	1542: 8 „ 3 „ — „.
1499: 10 „ — „.	1521: 8 „ — „.	1543: 8 „ 3 „ — „.
1500: 9 „ 1 „.	1522: 8 „ — „.	1544: 17 „ 8 „ — „.
1501: 8 „ 2 „.	1523: 8 „ — „.	1545: 17 „ 8 „ — „.
1502: 8 „ 19 „.	1524: 8 „ 19 „.	1546: 17 „ 8 „ — „.
1503: 8 „ 19 „.	1525: 8 „ — „.	1547: 20 „ 6 „ — „.
1504: 9 „ 7 „.	1526: 9 „ 15 „.	1548: 20 „ 14 „ — „.
1505: 9 „ 7 „.	1527: 10 „ 3 „.	1549: 22 „ 4 „ — „.
1506: 9 „ 8 „.	1528: 9 „ 7 „.	1550: 22 „ 4 „ — „.
1507: 9 „ 8 „.	1529: 9 „ 7 „.	1551: 22 „ 4 „ — „.
1508: 9 „ 8 „.	1530: 9 „ 7 „.	1552: 22 „ 4 „ — „.
1509: 7 „ 15 „.	1531: 9 „ 16 „.	1553: 22 „ 4 „ — „.
1510: 7 „ 18 „.	1532: 10 „ 4 „.	1554: 22 „ 4 „ — „.
1511: 7 „ 18 „.	1533: 9 „ 16 „.	1555: 22 „ 4 „ — „.
1512: 7 „ 18 „.	1534: 7 „ 7 „.	1556: 22 „ 4 „ — „.
1513: 8 „ 6 „.	1535: 7 „ 7 „.	1557: 22 „ 4 „ — „.
1514: 8 „ — „.	1536: 7 „ 15 „.	1558: 22 „ 4 „ — „.
1515: 8 „ — „.	1537: 7 „ 15 „.	1559: 27 „ 18 „ 6 „.
1516: 8 „ 16 „.	1538: 7 „ 15 „.	1560: 32 „ 11 „ — „.
1517: 8 „ — „.	1539: 8 „ 3 „.	1561: 32 „ 11 „ — „.
1518: 8 „ — „.	1540: 8 „ 3 „.	1562: 32 „ 11 „ — „.

Fischteich. — 1552 wurden 71 ℔ 2 β ausgegeben »ad piscinam, quae incepta fuit extra portam lapideam non procul a patibulo« (6, S. 485).

Fleischschrangen (1, S. LXV; 3, S. LXI). — S. oben S. XXXIV, XXXV.

Der Galgen (1, S. LXV; 2, S. LXI) wurde 1486 mit einem Kostenaufwande von 109 ℔ 11 β erneuert (4, S. 109, 114); der Racker erhielt 15 β für das Herabnehmen der

[1]) Rüdiger S. 81.

Leichen (S. 125). 1522 ward 1 ℔ ausgegeben »pro 6½ schippunt blyes to getendhe ad usum patibuli« (5, S. 195). — S. Fischteich.

Gefängniss (3, S. LXI). — 1482 kommt neben der viermaligen Reinigung der Büttelei eine dreimalige Reinigung der »domus captivorum, turris captivorum, turris in qua captivi detinebantur« vor (4, S. 22—24) und 1493 wird Eisenwerk »ad usum domus captivorum« bezahlt (S. 259). — Der Brockvogt erhält 1534: 3 ℔ 16 ß »pro expensis 5 captivorum« (5, S. 552) und 1535: 4 ℔ 8 ß »pro expensis Raedtken captivi, postea decapitati« (S. 580). 1562 empfängt Georg von Emersen 168 ℔ 19 ß »pro expensis factis per Joachimum Sneklot captivum, qui ad centum et vigintiquinque septimanas in carcere detentus fuit ad instantiam Christofori von Boldeshen, qui tamen postea actionem suam contra eundem non est prosecutus« (7, S. 369). — S. Winserbaum.

Gerbehaus der Pelzer. — 1555 kostet die »basis domus coriarii« 41 ℔ 17 ß 8 ₰ (7, S. 11) und Georg Engelken erhält 314 ℔ 8 ß »pro aedificio prope molam exstructo pelliceatoribus retro stubam« (S. 12); auch Eisenwerk »ad domum pelliceatorum retro stubam« und Ziegelsteine »ad domum pelliceatorum retro molam seu stubam« werden bezahlt (S. 14, 15). 1556 werden ausgegeben 24 ℔ »pro depingenda domo pelliceatorum prope damdore« (S. 57). 1557 werden eingenommen 16 ℔ »dorch de garbraders et est facta contributio ad novum edificium retro molam extructum« (S. 103).

Graben und Brücke. — Unter dieser Rubrik werden 1461—1482 Einnahmen gebucht, die in Beträgen von meistens 6 ℳ (3 ℳ: 1475, 4 ℳ: 1474, 1479, 4 ℳ 12 ß: 1475, 5 ℳ: 1476) als Liegegeld von Schiffen bezahlt werden. Von 1483—1561 wird die Rubrik fruchtlos weitergeführt; 1562 findet sich wieder eine Einnahme.

De fossato et ponte:

1461:	19 ℔	4 ß.	1466:	4 ℔	16 ß.	1475:	6 ℔	4 ß.
1462:	19 „	4 „.	1469:	14 „	8 „.	1476:	18 „	8 „.
1463:	24 „	— „.	1470:	4 „	16 „.	1479:	11 „	4 „.
1464:	24 „	— „.	1472:	4 „	16 „.	1482:	9 „	12 „.
1465:	14 „	8 „.	1474:	10 „	12 „.	1562:	7 „	1 „.

Heringwäscherbuden. — Ueber die von den Heringwäschern bis 1508 bezahlte Pacht s. oben S. XXXIII. 1525 verkaufte ihnen die Stadt für 144 ℔ »proprietatem bodarum, relevantes curiam structure de annua earundem extructione« (5, S. 257).

Der Hopfenmarkt (1, S. LXVII; 3, S. LXI) trägt von 1497—1521 zusammen 1352 ℔ 7 β ein, jährlich 54 ℔ 1 β 11 ₰, von 1522—1562 zusammen 2721 ℔ 6 β 4 ₰, jährlich 66 ℔ 7 β 6 ₰. In den Jahren 1561 und 1562 waren die Einnahmen an den Hopfenmesser verpachtet.

De foro humuli:

1497: 43 ℔ 16 β.	1519: 55 ℔ 13 β — ₰.	1541: 77 ℔ 5 β 6 ₰.
1498: 45 „ 8 „.	1520: 46 „ 19 „ 4 „.	1542: 85 „ 3 „ 8 „.
1499: 52 „ 8 „.	1521: 48 „ 2 „ 8 „.	1543: 52 „ 15 „ — „.
1500: 50 „ 12 „.	1522: 48 „ 15 „ 4 „.	1544: 76 „ — „ — „.
1501: 48 „ 15 „.	1523: 44 „ 16 „ 4 „.	1545: 83 „ 2 „ — „.
1502: 50 „ 6 „.	1524: 52 „ 9 „ 10 „.	1546: 57 „ 3 „ — „.
1503: 53 „ — „.	1525: 50 „ 14 „ — „.	1547: 59 „ 19 „ 6 „.
1504: 60 „ 17 „.	1526: 68 „ 18 „ 10 „.	1548: 61 „ 1 „ — „.
1505: 53 „ 15 „.	1527: 82 „ 1 „ 6 „.	1549: 60 „ 9 „ 6 „.
1506: 60 „ — „.	1528: 86 „ 7 „ 5 „.	1550: 68 „ 17 „ 9 „.
1507: 37 „ 4 „.	1529: 76 „ 9 „ 2 „.	1551: 63 „ — „ — „.
1508: 54 „ 11 „.	1530: 82 „ 8 „ 4 „.	1552: 54 „ 16 „ — „.
1509: 24 „ — „.	1531: 61 „ 2 „ 2 „.	1553: 48 „ 14 „ — „.
1510: 105 „ 8 „.	1532: 64 „ 18 „ — „.	1554: 51 „ 4 „ 6 „.
1511: 73 „ 12 „.	1533: 75 „ 2 „ 8 „.	1555: 60 „ 15 „ 6 „.
1512: 66 „ — „.	1534: 78 „ 17 „ 8 „.	1556: 67 „ 9 „ — „.
1513: 72 „ — „.	1535: 79 „ 2 „ — „.	1557: 51 „ 10 „ 3 „.
1514: 59 „ 5 „.	1536: 73 „ 3 „ 6 „.	1558: 52 „ 5 „ — „.
1515: 64 „ 11 „.	1537: 77 „ — „ 8 „.	1559: 54 „ 7 „ 11 „.
1516: 66 „ 12 „.	1538: 78 „ 17 „ — „.	1560: 30 „ 19 „ — „.
1517: 27 „ 17 „.	1539: 85 „ 3 „ 6 „.	1561: 80 „ — „ — „.
1518: 31 „ 15 „.	1540: 78 „ — „ 4 „.	1562: 80 „ — „ — „.

Der Kaak (1, S. LXVII; 3, S. LXII) wurde 1535 vom Richthause auf den Berg verlegt (5, S. 563) [1]; »tho behoiff des niggen kakes« waren Eisenwerk, Schiefer und Blei nöthig (S. 562, 563, 581); auch wurde er vermalt und mit Knöpfen verziert (S. 562, 563).

Kalkhof (1, S. LXVII; 3, S. LXII). — 1535 wird dem Vikar Valentin Hanenkreger »nostra domus apud sanctum Iohannem noviter edificata supra kalkhave« für 120 ℔ auf Lebenszeit verkauft (5, S. 558). — 1538 werden der Wittwe des Bürgermeisters Albert Westede die Unkosten einer »domuncula constructa in horto civitatis prope curiam cementi, quem dominus Albertus in vita sua habuit«, mit 54 ℔ ersetzt (S. 695). — Die Kalkmühle kommt häufiger vor (mola

[1] Lappenberg, Chroniken S. 137.

cementi: 5, S. 264, 373, 717; kalckmole: S. 370). — 1536 erhält Gottschalk Rantzow, Präfekt zu Segeberg, einen silbervergoldeten Becher »potissime ob eam causam, quod idem Gotschalcus vendidit senatui cementum pro eodem pretio, pro quo bactenus sui predecessores eundem vendiderunt« (5, S. 614). 1540 werden »pro sumptu profectionis in Segheberghe ad inspectionem fodine cementus, quam senatus habet a Iasparo Rantzow« 32 ℔ 10 ß ausgegeben (S. 763) und 1544 werden sowohl dem Kaspar Rantzow, wie dem königlichen Quästor Hinrich Schulte, 120 ℔ bezahlt »nomine ipsius fodine de ultimo anno (6, S. 153). — Für verkauften Kalk werden eingenommen von 1497—1521 zusammen 392 ℔ 4 ß 4 ₰, von 1522—1562 zusammen 1245 ℔ 16 ß 3 ₰. Der Verlust der durch zu billigen Verkauf entsteht, wird 1485 besonders gebucht, während er sonst unter der Rubrik: Pro cemento ad structuram civitatis (4, S. 32) oder: Dampnum passum (4, S. 273) angeführt wird. — Es kommen vor: cementum Zegebergense (4, S. 378), Badewerder (5, S. 79), Hilligelander (5, S. 79), Berlinense (6, S. 340), e Marchia emptum (6, S. 467); musselkalk (4, S. 348), stenkalk (4, S. 348), lesekalk (5, S. 54), c. collecticium (6, S. 424); beslagen (4, S. 348), umbeslagen (4, S. 348); siccum (4, S. 378); crematum (4, S. 348), coctum (5, S. 46), non decoctum (5, S. 46), combustum (6, S. 340), non combustum (6, S. 340), ungebranden (5, S. 10), crudum (5, S. 757); crematum et tritum (4, S, 378), gar und malen (4, S. 442), garkalk (5, S. 19); rydza (4, S. 409), rusza (5, S. 263), decima (6, S. 174), ultima (6, S. 262), nova hyemalis (6, S. 219); jacens tho Sullefelde (5, S, 399), thom Stegen (5, S. 429), in Segeberghe apud fodinam (5, S. 632), apud rusticos in eorum curiis (6, S. 129); apud curiam structurae (6, S. 49), apud domum laterum (6, S. 340), in mola cementaria (6, S. 506).

De cemento vendito extra civitatem:

1497:	161 ℔	9 ß	4 ₰.	1523:	27 ℔	4 ß.	1543:	19 ℔	4 ß	— ₰.	
1498:	5 „	16 „	— „.	1524:	51 „	— „.	1546:	55 „	16 „	— „.	
1499:	9 „	12 „	— „.	1525:	38 „	— „.	1553:	25 „	9 „	11 „.	
1501:	12 „	3 „	— „.	1526:	— „	8 „.	1554:	99 „	11 „	4 „.	
1503:	17 „	17 „	4 „.	1529:	7 „	16 „.	1555:	165 „	6 „	— „.	
1504:	13 „	4 „	8 „.	1530:	54 „	8 „.	1556:	85 „	16 „	— „.	
1505:	4 „	— „	— „.	1531:	39 „	12 „.	1557:	172 „	— „	— „.	
1507:	23 „	4 „	— „.	1532:	9 „	12 „.	1558:	177 „	— „	— „.	
1513:	35 „	6 „	— „.	1533:	15 „	4 „.	1559:	95 „	10 „	— „.	
1518:	18 „	16 „	— „.	1534:	21 „	8 „.	1560:	21 „	10 „	— „.	
1519:	21 „	16 „	— „.	1535:	30 „	6 „.	1561:	3 „	15 „	— „.	
1520:	69 „	— „	— „.	1537:	30 „	— „.					

In dampno passo per cementum:

1482: 65 ₶.

Keller (1, S. LXVII; 3, S. LXIII). — S. Apotheke, Eimbecker Haus, Krahn.

Der Keller unter dem Rathhause (1, S. LXVIII; 3, S. LXIII) trug 1497—1501: 11 ₶ 4 β ein, 1502—1518: 12 ₶ 16 β, 1519—1521: 11 ₶, 1522—1532: 11 ₶ 4 β, 1533—1545: 12 ₶ 16 β, 1546—1559: 20 ₶, 1560—1562: 22 ₶. Vermiethet war er an Otto vom Mere 1497—1499, Laurenz vom Mere 1500—1501, Hermann Vischer 1502—1504, 1507—1508, Hermann Rover 1509—1510, Dietrich Wyckhorst 1519, 1529—1532, Peter Rover 1533—1545, Hans Schroder 1547—1562.

Weinkeller (1, S. LXVIII; 3, S. LXIII). — Ueber den 1500 angelegten neuen Brunnen s. S. XCIV. — 1486 kosten »duo fontis stipites, vulgariter stocke, apud vinarium« 26 ₶ 9 β 9 ₰ (4, S. 109), 1555 werden ausgegeben 2 ₶ 18 β »pro ligamentis ferreis thom n en stock im winkeller (7, S. 14), und 6 ₶ 19 β 6 ₰ für »de twe waterkomme vor den wynkeller und up der munthe« (S. 11). 1571 wird eine »spatula ferrea in cellam vinariam« angeschafft (S. 305). — Die Einkünfte aus dem Weinkeller betragen 1497—1521 zusammen 2930 ₶ 12 β, 1522—1562: 1776 ₶ 7 β. Ausserdem giebt der Weinkeller 1552: 4800 ₶ (6, S. 466; 7, S. LXII) und 1562: 3788 ₶ 14 β her.

Weinherren waren:

1498 :	Herm. Bekendorp.	Nik. Tode.
1499 :	Detlev Bremer.	Nik. Tode.
1502 :	Nik. Tode.	Nik. Michahelis.
1538 :	Dietr. Holthusen.	Peter v. Sprekelsen.
1552 :	Peter v. Sprekelsen.	Hinr. Hesterberg.
1562 :	Math. Reder.	Gottfr. Schroder.

De vinis:

1498: 600 ₶. 1499: 550 ₶. 1502: 1180 ₶ 12 β. 1520: 600 ₶. 1526: 1400 ₶. 1538: 376 ₶ 7 β.

Kornhäuser. — 1520—1524 bezahlt Hans Lange für ein Haus im Katharinen-Kirchspiel jährlich 8 ₶ Miethe; 1523 werden »pro hura lobii Hans Langen, in quo servantur 40 chori siliginis ad senatum pertinentes, usque Letare« 14 ₶ 8 β bezahlt (5, S. 221), 1524 »pro custodia frumentorum et valvando 152 choros siliginis in domo pellificum et Hans Langen« 3 ₶ 12 β (S. 248); eingenommen werden 1524 für den Verkauf von Roggen »de lobio Hans Langhen« 368 ₶ 12 β 8 ₰ (S. 234). — 1522 wird Roggen »ad domum pelli-

ficum« gebracht (5, S. 194). Roggen aus dem Pelzerhause wird 1527, 1531, 1532, 1534—1536 verkauft; 1537 werden »pro portatura aliquot chororum ciliginis de inferiori lobio ad superius lobium in peltzerhusze« 4 ℔ 16 ß 4 ₰ bezahlt (S. 662). — Hans Timme erhält 1537 »pro hura lobii« 3 ℔ 4 ß. — Das neue Kornhaus (nova domus frumentaria), die mit Böden versehene Scharkapelle (S. XCV), kommt zuerst 1540 vor (S. 756). — Das Schafferhaus wird 1542 als Kornhaus gebraucht (6, S. 80). — Auch Privathäuser mussten nach wie vor benutzt werden (vgl. 6, S. 161, 162, 327, 367). — Für den Ankauf von Korn wurden 1492 und 1493 zusammen 414 ℔ 10 ß 4 ₰ ausgegeben. 1530 wurden für Einkauf und Verkauf von Roggen eigene Rubriken eingerichtet; ausgegeben wurden 1530—1556 zusammen 43,349 ℔ 12 ß 7 ₰, eingenommen von 1530—1558 zusammen 50,113 ℔ 1 ß 2 ₰. Unter der Rubrik: Presentanda werden die verschiedenen Kornvorräthe 1540—1555 aufgeführt. — Ueber die Kornordnung von 1557 s. S. LXXVII (vgl. noch 7, S. 299).

Ad comparandum frumenta: 1492: 10 ℔ 16 ß.

Ad usum siliginis allati annis preteritis tempore karistie: 1493: 403 ℔ 14 ß 4 ₰.

Pro frumento adempto:

1530: 2834 ℔ 16 ß 6 ₰.	1539: 1480 ℔ 5 ß 8 ₰.	1548: 663 ℔ 10 ß 8 ₰.
1531: 1614 „ 4 „ 7 „.	1540: 4722 „ — „ 10 „.	1549: 2088 „ 6 „ 10 „.
1532: 1341 „ 4 „ 11 „.	1541: 20 „ 9 „ — „.	1550: 20 „ 18 „ 6 „.
1533: 529 „ 15 „ 6 „.	1542: 17 „ 19 „ 2 „.	1551: 74 „ 5 „ 6 „.
1534: 258 „ 16 „ 6 „.	1543: 898 „ 6 „ 7 „.	1552: 18 „ 15 „ 6 „.
1535: 403 „ 1 „ 4 „.	1544: 1775 „ 4 „ 2 „.	1553: 13 „ — „ — „.
1536: 1244 „ 14 „ 4 „.	1545: 487 „ 1 „ — „.	1554: 13 „ 8 „ 6 „.
1537: 1055 „ 18 „ 10 „.	1546: 19,374 „ 4 „ 1 „.	1555: 15 „ 13 „ — „.
1538: 16 „ 4 „ 6 „.	1547: 2361 „ 5 „ 7 „.	1556: 6 „ 1 „ — „.

Pro frumento vendito:

1530: 904 ℔ — ß.	1541: 1901 ℔ 12 ß — ₰.	1551: 1226 ℔ 16 ß — ₰.
1531: 2708 „ 16 „.	1542: 1551 „ 16 „ — „.	1552: 2084 „ 8 „ — „.
1532: 2215 „ 4 „.	1543: 1261 „ 7 „ — „.	1553: 1135 „ — „ — „.
1533: 28 „ — „.	1544: 1332 „ — „ — „.	1554: 20 „ „ — „.
1534: 646 „ 16 „.	1545: 6764 „ 4 „ 9 „.	1555: 90 „ — „ — „.
1535: 246 „ 8 „.	1546: 12,100 „ 12 „ — „.	1556: 5004 „ 14 „ — „.
1536: 414 „ 8 „.	1547: 1865 „ 5 „ 7 „.	1557: 1607 „ 4 „ 4 „.
1537: 236 „ 4 „.	1548: 192 „ — „ — „.	1558: 144 „ 12 „ — „.
1539: 4755 „ 4 „.	1549: 576 „ 9 „ 6 „.	

Krahn und Keller (1, S. LXX; 3, S. LXV) waren bis 1536 verpachtet und wurden seitdem durch besoldete Beamte verwaltet. Von 1537—1562 betrugen die Einnahmen

16,913 ℔ 9 ß 4 ₰, die Ausgaben 4944 ℔ 2 ß 6 ₰. — Pächter waren: Ludekin Rodenborg 1483—1501, Segelke Hesse 1503 —1504, Erasmus Stolte 1515—1516, 1526—1532, Stoltes Wittwe 1534, Klaus Hasse 1535—1536. — Beamte waren der Krahnmeister (gubernator cranonis), ein Schreiber und 2 »famuli cranonis«. Konrad Roleves erhielt 1537: 24 (48?) ℔, 1538: 30 (60?) ℔, 1539—1556: 96 ℔, seine Wittwe 1557: 48 ℔, Iohann Koster 1557: 48 ℔, 1558—1562: 96 ℔; der Schreiber (Bernhard Scheneke 1538) 1537 und 1538: 9 ℔ 12 ß (10 ƒ Gehalt, 2 ƒ zu Schuhen), 1553—1560 und (Dietrich Wilken) 1562: 12 ℔, die beiden »famuli« (Hinrich Frylink 1537, Arnd Slyman 1537—1562, Arnd Luders 1538—1547, Lutke Remstede 1547—1562) 1537—1562 je 26 ℔ 16 ß.

De cranone et cellario:

1497-1532: 144 ℔. 1533: 180 ℔. 1534: 144 ℔. 1535-1536: 200 ℔.

1537: 685 ℔ 3 ß 8 ₰.	1546: 699 ℔ 15 ß 3 ₰.	1555: 813 ℔ 10 ß — ₰.
1538: 675 „ 6 „ 11 „ .	1547: 755 „ 13 „ 9 „ .	1556: 782 „ 10 „ — „ .
1539: 762 „ 16 „ — „ .	1548: 839 „ 12 „ 11 „ .	1557: 608 „ 6 „ 9 „ .
1540: 667 „ — „ — „ .	1549; 962 „ 13 „ 6 „ .	1558: 367 „ 1 „ 6 „ .
1541: 799 „ 2 „ 3 „ .	1550: 833 „ 15 „ 7 „ .	1559: 173 „ 1 „ — „ .
1542: 775 „ 15 „ — „ .	1551: 781 „ 5 „ 3 „ .	1560: 348 „ 16 „ 10 „ .
1543: 594 „ 12 „ — „ .	1552: 589 „ 18 „ — „ .	1561: 267 „ — „ 9 „ .
1544: 854 „ 12 „ 8 „ .	1553: 893 „ 14 „ — „ .	1562: 227 „ 14 „ 6 „ .
1545: 600 „ 5 „ — „ .	1554: 554 „ 6 „ 3 „ .	

Ad usum cranonis:

1537: 159 ℔ 4 ß — ₰.	1546: 149 ℔ 12 ß — ₰.	1555: 210 ℔ 7 ß 4 ₰.
1538: 177 „ 2 „ — „ .	1547: 192 „ 7 „ — „ .	1556: 218 „ 17 „ 6 „ .
1539: 172 „ 11 „ 6 „ .	1548: 199 „ 18 „ 5 „ .	1557: 218 „ 11 „ — „ .
1540: 132 „ 4 „ — „ .	1549: 185 „ 4 „ 8 „ .	1558: 219 „ 11 „ — „ .
1541: 187 „ — „ — „ .	1550: 181 „ 4 „ 8 „ .	1559: 224 „ 19 „ — „ .
1542: 168 „ 8 „ 6 „ .	1551: 200 „ 17 „ 8 „ .	1560: 205 „ 6 „ — „ .
1543: 175 „ 14 „ 2 „ .	1552: 152 „ 2 „ — „ .	1561: 218 „ 14 „ 9 „ .
1544: 190 „ 11 „ 7 „ .	1553: 197 „ 7 „ 3 „ .	1562: 228 „ 3 „ 6 „ .
1545: 174 „ 16 „ — „ .	1554: 203 „ 7 „ — „ .	

Küterhäuser (1, S. LXXI; 3, S. LXV). — Kleine Reparaturen des Küterhauses kommen 1540 (5, S. 758) und 1550 (6, S. 384) vor. 1485 werden 3 Fenster bezahlt »ad quandam bodam fartorum, quam inhabitavit quondam Ludekinus Rademaker« (4, S. 83). Küterhaus und Küterbuden bringen 1497—1499 jährlich 16 ƒ ein, die 1497 und 1498 von 4 Kütern bezahlt werden; von 1500—1562 beträgt die Pacht gewöhnlich 20 ƒ (1504—1508: 15 ƒ, 1541: 24 ƒ, 1548 —1549: 25 ƒ).

De domo et bodis fartorum:

1497—1499: 12℔ 16ß. 1509—1540: 16℔ —ß. 1548—1549: 20℔.
1500—1503: 16 „ —„. 1541: 19 „ 4„. 1550—1562: 16 „.
1504—1508: 12 „ —„. 1542—1547: 16 „ —„.

Küterstaven. — 1488 werden 1 ℔ 6 ß ausgegeben »pro fenestris in stuba fartorum« (4, S. 156) und 1523: 2 ℔ 8 ß »pro refectione tzartaginis in kuterstaven« (5, S. 210). Die Pacht beträgt 1497—1498: 28 ℔, 1499: 20 ℔, 1500—1503: 28 ℔, 1504—1506: 24 ℔ (et fuerunt sibi 4 ℔ remissa, quia communiter stube fuerunt desolate: 5, S. 28), 1507—1524: 20 ℔ 16 ß. Pächter sind: Hans Moller 1497—1499, Lutke Luchow 1503—1504, Hans Heyneman 1507—1509, Hans Luchow 1519. Verkauft wird der Küterstaven an Hans Luchow 1525 für 300 ℔ (5, S. 257).

Marstall (1, S. LXXI; 3, S. LXV). — Für den Ankauf von Pferden wird von 1482—1500 zusammen 8297 ℔ 4 ß ausgegeben, jährlich 436 ℔ 13 ß 11 ₰, von 1522—1562 zusammen 29,116 ℔ 16 ß ½ ₰, jährlich 710 ℔ 3 ß 4 ₰; hierzu kommen die von 1542—1562 unter verschiedenen Rubriken gebuchten. Ausgaben für die an Fürsten verschenkten Pferde im Gesammtbetrag von 2836 ℔ 10 ß. Eingenommen werden für den Verkauf von Pferden von 1497—1521 zusammen 2414 ℔ 14 ß, jährlich 96 ℔ 11 ß 9 ₰, von 1522—1562 zusammen 5325 ℔ 5 ß 11 ₰, jährlilh 129 ℔ 17 ß 8 ₰. — Nach der Farbe werden die Pferde bezeichnet als: varii coloris (1482), discolor (1530), versicolor (1537), buntane (?, 1525); griseus (1482), grawer ferwe (5, S. 667); gilvus (1556); ruber (5, S. 163), rubeus (1482), ruffus (1486); fuscus (1482), fuscus griseus (1527), fuscus bless (5, S. 314), brun (1492), bruneus (1490), brunetus (1524), brunrot (1549); castanei coloris (1537); spadicis coloris (5, S. 32); niger (1482), subnigri coloris (1560), swartbrun (1560), niger schimmelt (1526), niger plesus (5, S. 490); albus (1525), pallidus (1495), candidi coloris (1542), niveus (1545); schimmelt (1483), schimmelder ferwe (5, S. 667); schecke (1541), foss (1522), rappe (1541), schymmel (1495), schimmelpert (1543), gheelschimmel (1497), blauwschimmel (1497); blesse (1496), myt deme sterne (1525). Anderweitige Bezeichnungen sind: gradarius (5, S. 92), venatorius (1545); caballus (5, S. 457); castratus (1556); luscus (7, S. 295), vermibus confectus (6, S. 212), a vermibus corrasus et interemptus (6, S. 429); fuscus retze (5, S. 32), niger retze (5, S. 32); de Gelre (5, S. 339), Collener (6, S. 43); brabenborch (5, S. 173); de lame ammeral (6, S. 43); de wamegalle (6, S. 43); de ule (5, S. 457), de hornte (6, S. 43). — Ein dem

König Christian von Dänemark 1538 geschenktes Pferd (egregius equus schimmelder ferwe) kostet 250 ƒ 5, (S. 667, 676); 2 in Worms gekaufte Pferde werden 1502 für zusammen 7 ƒ 2 β wieder verkauft (5, S. 15). — Der Hafer für die Pferde kostet von 1482—1500 zusammen 5541 ℔ 2 β 9 ₰, jährlich 291 ℔ 12 β 9 ₰, von 1522—1562 zusammen 37,378 ℔ 4 β 6 ₰, jährlich 911 ℔ 13 β 3 ₰.

Pro equis:

1482: 744 ℔ — β.	1523: 318 ℔ 8 β — ₰.	1543: 848 ℔ 15 β — ₰.
1483: 468 „ 12 „.	1524: 293 „ 7 „ — „.	1544: 281 „ 3 „ 8 „.
1484: 227 „ 12 „.	1525: 623 “ 2 „ — „.	1545: 1523 „ 11 „ 11 „.
1485: 462 „ 2 „.	1526: 128 “ 12 „ — „.	1546: 1378 „ 13 „ — „.
1486: 171 „ 12 „.	1527: 313 “ — „ — „.	1547: 1324 „ 7 „ — „.
1487: 797 „ — „.	1528: 249 “ 18 „ — „.	1548: 1092 „ 14 „ 6 „.
1488: 598 „ 13 „.	1529: 425 “ 15 „ — „.	1549: 872 „ 8 „ 6 „.
1489: 369 „ 19 „.	1530: 269 “ 8 „ — „.	1550: 928 „ 3 „ 9 „.
1490: 474 „ 1 „.	1531: 651 „ 16 „ — „.	1551: 708 „ 2 „ — „.
1491: 63 „ 12 „.	1532: 538 „ 16 „ — „.	1552: 323 „ 18 „ — „.
1492: 196 „ 4 „.	1533: 801 „ 3 „ — „.	1553: 605 „ 18 „ — „.
1493: 833 „ 8 „.	1534: 639 „ 7 „ — „.	1554: 497 „ 12 „ 9 „.
1494: 134 „ 15 „.	1535: 746 „ 10 „ — „.	1555: 580 „ 3 „ — „.
1495: 701 „ 12 „.	1536: 771 „ 9 „ 4 „.	1556: 1711 „ 18 „ 9 „.
1496: 352 „ — „.	1537: 588 „ 12 „ — „.	1557: 462 „ 19 „ 10 „.
1497: 267 „ — „.	1538: 805 „ 2 „ 9 „.	1558: 745 „ 11 „ — „.
1498: 486 „ — „.	1539: 783 „ 15 „ 2 „.	1559: 1186 „ 10 „ 8 „.
1499: 231 „ 4 „.	1540: 356 „ 5 „ 6 „.	1560: 975 „ 8 „ — „.
1500: 717 „ 18 „.	1541: 766 „ 8 „ 4 „.	1561: 864 „ 3 „ 9 „.
1522: 461 „ 4 „.	1542: 1269 „ 6 „ 8½ „.	1562: 403 „ 7 „ 7 „.

Pro equis honoris causa donatis: 1542: 210 ℔.

Pro equis venditis: 1553: 87 ℔ 18 β.

Pro equis, qui donantur principibus:

1554: 99 ℔ 18 β.	1558: 150 ℔ 7 β — ₰.	1561: 364 ℔ 12 β 6 ₰.
1556: 285 „ 7 „.	1559: 228 „ 12 „ 6 „.	1562: 833 „ 3 „ — „.
1557: 294 „ 10 „.	1560: 282 „ 2 „ — „.	

De equis venditis:

1499: 336 ℔ — β.	1511: 174 ℔ — β.	1519: 36 ℔ — β.
1500: 125 „ 11 „.	1512: 161 „ — „.	1520: 258 „ — „.
1501: 24 „ — „.	1513: 110 „ — „.	1521: 101 „ 12 „.
1502: 5 „ 14 „.	1514: 197 „ 12 „.	1522: 157 „ 4 „.
1503: 349 „ 4 „.	1515: 21 „ 16 „.	1523: 136 „ 16 „.
1504: 325 „ 17 „.	1516: 92 „ 8 „.	1524: 93 „ — „.
1505: 18 „ — „.	1517: 78 „ — „.	1525: 17 „ 4 „.

1526: 110 ℔ — ß.	1538: 274 ℔ 8 ß — ₰.	1550: 15 ℔ 10 ß — ₰.
1527: 66 „ 10 „.	1539: 24 „ — „ — „.	1551: 175 „ 3 „ — „.
1528: 151 „ 8 „.	1540: 200 „ 12 „ — „.	1552: 77 „ 8 „ — „.
1529: 191 „ 14 „.	1541: 198 „ 17 „ 6 „.	1553: 87 „ 18 „ — „.
1530: 12 „ — „.	1542: 162 „ 17 „ 6 „.	1554: 164 „ 10 „ 6 „.
1531: 38 „ 8 „.	1543: 17 „ 12 „ — „.	1556: 455 „ 1 „ 6 „.
1532: 37 „ 4 „.	1544: 7 „ 4 „ — „.	1557: 357 „ 10 „ — „.
1533: 148 „ 6 „.	1545: 28 „ 10 „ — „.	1558: 107 „ 5 „ — „.
1534: 105 „ 12 „:	1546: 75 „ 8 „ — „.	1559: 175 „ 13 „ 4 „.
1535: 97 „ 4 „:	1547: 29 „ 14 „ — „.	1560: 150 „ 7 „ — „.
1536: 535 „ 7 „:	1548: 213 „ 18 „ — „.	1561: 127 „ 9 „ 10 „.
1537: 167 „ 16 „:	1549: 76 „ 12 „ — „.	1562: 56 „ 3 „ 9 „.

Pro avena:

1482: 289 ℔ 10 ß 6 ₰.	1523: 390 ℔ 5 ß 1 ₰.	1543: 846 ℔ 13 ß 8 ₰.
1483: 484 „ 14 „ 4 „.	1524: 646 „ 18 „ — „.	1544: 1099 „ — „ 1 „.
1484: 362 „ 10 „ 7 „.	1525: 466 „ 13 „ 6 „.	1545: 986 „ 19 „ 11 „.
1485: 308 „ 13 „ 3 „.	1526: 582 „ 1 „ 3 „.	1546: 1368 „ 9 „ 7 „.
1486: 29 „ — „ — „.	1527: 615 „ 16 „ 2 „.	1547: 1508 „ 19 „ 8 „.
1487: 376 „ — „ 2 „.	1528: 502 „ 6 „ 10 „.	1548: 1090 „ 3 „ 2 „.
1488: 195 „ 13 „ 4 „.	1529: 832 „ 19 „ 8 „.	1549: 670 „ 7 „ 5 „.
1489: 303 „ 5 „ 2 „.	1530: 464 „ 7 „ 3 „.	1550: 1376 „ 11 „ 8 „.
1490: 248 „ 7 „ — „.	1531: 657 „ 7 „ 6 „.	1551: 819 „ 11 „ 10 „.
1491: 292 „ 11 „ 3 „.	1532: 635 „ — „ 1 „.	1552: 1015 „ 19 „ 10 „.
1492: 578 „ 2 „ 2 „.	1533: 580 „ 19 „ — „.	1553: 1028 „ 1 „ 4 „.
1493: 261 „ 10 „ — „.	1534: 883 „ 6 „ 2 „.	1554: 864 „ 9 „ 2 „.
1494: 228 „ 11 „ 8 „.	1535: 493 „ 17 „ 7 „.	1555: 16 „ 12 „ — „.
1495: 364 „ 11 „ 3 „.	1536: 584 „ 6 „ 1 „.	1556: 2686 „ 14 „ 11 „.
1496: 60 „ 8 „ — „.	1537: 622 „ 10 „ 8 „.	1557: 1500 „ 6 „ 8 „.
1497: 587 „ 12 „ 9 „.	1538: 724 „ 18 „ 6 „.	1558: 1476 „ 16 „ 8 „.
1498: 258 „ 11 „ 4 „.	1539: 739 „ 10 „ 4 „.	1559: 1663 „ 8 „ 4 „.
1499: 154 „ 3 „ 10 „.	1540: 862 „ — „ 2 „.	1560: 1293 „ 10 „ 10 „.
1500: 157 „ 6 „ 2 „.	1541: 768 „ 12 „ 1 „.	1561: 2456 „ 11 „ 1 „.
1522: 339 „ 15 „ — „.	1542: 631 „ 6 „ 11 „.	1562: 583 „ 18 „ 10 „.

Mühlen (1, S. LXXII; 3, S. LXVI). — 1497 erhielt ein Zimmermann, den der Rath »in causa molendinorum« berufen, 6 ℔ und ein Göttinger, der »ad reformandum molendina« berufen worden, 16 ℔ (4, S. 360). 1498 nahmen die Mühlenherren verschiedene Summen in Lübeck gegen Leibrenten auf, die von den Kämmereiherren bezahlt wurden, bis sie durch den Tod der Berechtigten wegfielen; 1498—1500 beliefen sich die Renten jährlich auf 72 ℔, zwischen 1500 und 1522 hatten sie sich auf 32 ℔ 16 ß vermindert und von 1523—1530 betrugen sie 16 ℔ 16 ß (s. S. XVI—XVII); 1529 und 1530 wurden diese 16 ℔ 16 ß der Kämmerei von

den Mühlenherren (a dominis mole inferioris) zurückbezahlt (5, S. 369, 398). — Die Rubrik: ad usum molendinorum wurde bis 1486 fortgeführt. — Wegen eines Erbes, das die Kämmerei 1479 dem Hildebrand Thidemann verkauft hatte (3, S. 339), bezahlte sie den Mühlenherren jährlich 2 ℔ Rente »ex parte Ludekini Walgen« (4, S. 22, 26, 49, 71, 99), bis sie dieselben 1485 mit 24 ℔ ablöste (4, S. 89). — 1562 erhielten die Kämmereiherren von den Mühlenherren (a dominis molarium) 800 ℔ (7, S. 347).

Ad usum molendinorum: 1484: 15 ℔.

Mühlengüter (1, S. LXX; 3, S. LXVII). — Die frühere Rubrik wurde von 1497—1562 fortgeführt; Einnahmen waren nur in zwei Jahren zu verzeichnen und hatten einen andern Charakter.

De bonis molendinariis:

1556: 140 ℔. 1558: 240 ℔.

Mühlensteine (1, S. LXXIII; 3, S. LXVII). — Die frühere Rubrik ward 1497 zuletzt eingetragen. — 1523 wurden 416 ℔ »de pecunia spectante ad usum molarium« eingenommen (5, S. 208). — 1551 wurden ausgegeben: »33 ℔ 12 ß pro molari lapide, qui ante annos 10 donatus est Marquardo van Bockwolden« (6, S. 452), 1558: 9 ℔ 12 ß »pro una molenwelle« (7, S. 157).

Recepta a molaribus:

Die Mühle am Oberdamm hatte 3 Häuser[1]), deren mittelstes (dat myddelste molenhus up dem averen damme) 1535 abbrannte und in demselben oder dem folgenden Jahre wiederhergestellt wurde[2]). Das dritte wurde Poggenmühle[3]) oder wegen der neben ihr eingerichteten Wasserkunst Bornmühle[4]) genannt. — Der Stall »in superiori molendino« wurde 1496 umgebaut (4, S. 317). — Der früher auf dem Winserbaum bewahrte Erich Wessel (3, S. LXXVI) wurde 1482 in »cista in molendino superiori« untergebracht (4, S. 5—6) und hier bis 1487 unterhalten (S. 148). 1488 wird ein Verbrecher als »modo in molendino existens« bezeichnet (S. 172). 1517 wird ein Brudermörder auf Kosten seines Schwagers »in custodia molendini superioris ad tempus vite« untergebracht (5, S. 144). — 1482 ist Hinrich Moller »paterfamilias molendini superioris« (4, S. 22; vgl. S. 330). —

[1]) (Klefeker,) Sammlung 12, S. 108 — 109. Neddermeyer, S. 187. Gaedechens S. 106.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 88, 299, 430. Tratziger S. 274.

[3]) Neddermeyer S. 166, 187. [4]) Lappenberg, Chroniken S. 291.

Christopher von Wintem »scriba mole superioris« erhält für das Einsammeln des Mühlengeldes im Jahre 1536: 16 ℔ und in den Jahren 1537—1539 je 12 ℔ (5, S. 661, 703, 745); 1539 heisst es »ex parte collectionis contribucionis de molendinis, que hoc anno cessavit«[1]. — Ein Zimmermann »de superiori molendino« wird 1485 nach Krempe zur Besichtigung der dortigen Mühle geschickt (4, S. 103). — 1486 wird ein »Tidke pistor in superiori molendino,« 1489 »Tidke up der molen« genannt (4, S. 127, 190). — Die »familiares superioris molendini« erschienen mit ihrer Kope 1536 zuerst beim Feuer (5, S. 622; vgl. 6, S. 37).

Mühle am Niederdamm[2]. — Der »paterfamilias molendini inferioris« erhält 1494 Bezahlung für Malz (4, S. 289). — Bei seinem Abzuge bezahlt 1537 Christopher Sadewater »scriba inferioris molendini« rückständige 15 ℔ 4 β und erhält 24 ℔ als anderthalbjähriges Gehalt »propter collectionem nove contributionis« (5, S. 632, 662). Sein Nachfolger Martin Jessen erhält 1537—1539 je 8 ℔ (S. 661, 703, 745). — 1483 werden »cuidam famulo molendini inferioris pro clausura porte ante pontem cimiterii barvotorum« 12 β bezahlt; 1541 kommen die »servitores molae inferioris« mit ihrer Kope zuerst auf der Brandstelle an (6, S. 36).

Mühle beim Graskeller[3]. — Im Recess von 1529 Art. 67 versprach der Rath, auf die Anlegung einiger neuen Mühlengrinde, beim Millernthor oder anderswo, bedacht zu sein[4]. 1554 wurde eine Walkmühle vor dem Millernthor (nova mola ad tundendum pannos Anglicanos, vulgariter de de walckmolen, ante milrendor) erbaut und kostete 1084 ℔ 17 β 10 ₰ (6, S. 546)[5]; 1555 wurde sie mit einem Kostenaufwande von 323 ℔ 4 β in eine Kornmühle umgewandelt (7, S. 12, vgl. S. 58); 1556 gingen 80 ℔ als Mattenkorn »de mola ante milerendor« ein (S. 49).

Poggenmühle[6]. — Eine neue Mühle bei den Wandrahmen (nova mola ad tundendam pannos, vulgariter de walckmolen, in palude apud wanthramen) wurde 1555 angelegt[7] und kostete 1170 ℔; ausserdem wurden 185 ℔ für eine

[1] Danach ist die »contributio« von 1539—1542 anders aufzufassen, als S. LIX geschehen.
[2] (Klefeker,) Sammlung 12, S. 109—110. Neddermeyer S. 187.
[3] (Klefeker,) Sammlung 12, S. 110. Neddermeyer, S. 187.
[4] Gallois 2, S. 693.
[5] Lappenberg, Chroniken S. 465. Vgl. Gaedechens S. 106.
[6] (Klefeker,) Sammlung 12, S. 111. Neddermeyer S. 188, 287.
[7] Lappenberg, Chroniken S. 471. Gaedechens S. 101.

neue Schleuse (ad novam slusam, per quam aqua ex Albi transit ad novam walckmolam) und 88 ℔ 13 ß 11 ₰ für Eisenwerk (ad molam novam, walckmolen, et novam slusam in palude) ausgegeben (7, S. 12). Ein zweites Mühlenhaus (nova domus aedificata prope walckmolen in ramenhave) [1] kostete 1556: 304 ℔ (7, S. 59; vgl. S. 251). Die 1556 gebuchte Einnahme von 60 ℔ »de walckmolen in palude« (S. 51) wird als Mattengeld aufzufassen sein.

Eine neue Wassermühle (nova mola aquatica) wird 1548 erwähnt (6, S. 295); an die Mühle am kleinen Fleth [2]) ist dabei wohl nicht zu denken.

Windmühle (3, S. LXVIII). — 1528 wurden für Eisenwerk »ad usum ventimolae« 20 ℔ ausgegeben (5, S. 346).

Schleifmühle (3, S. LXIX). — 1496 wurde eine Ausgabe von 10 ℔ 3 ß gemacht »ad usum der sluze apud molendinum, vulgariter slipmolen« (4, S. 331). Von 1497—1506 werden jährlich 4 ℔ eingetragen als von den Kindern Johann Hoiers bezahlt; 1508 heisst es aber, dass »omnes retardati redditus de multis annis« im vorigen Jahre unter: Dampnum passum gebucht worden seien (5, S. 63).

Kupfermühle (3, S. LXIX). — Die Rubrik: De cuprimola wird von 1497—1513 weitergeführt; Einnahmen waren aber nicht zu verzeichnen. Ein nicht näher begründeter Verlust von 25 ℔ 19 ß »de cuprimola« steht 1500 unter: Dampnum passum (4, S. 463).

Pfeffermühle. — 1484 kosteten die Deiche, die beim Pfeffermühlenbeck gemacht worden waren [3]), 30 ℔, die zur einen Hälfte von den Mühlenherren, zur andern von den Kämmereiherren bezahlt wurden.

Pulvermühle. — Eisenwerk »ad molendinum pulverum«, »ad molam pulverum bombardarum« war 1499 und 1531 nöthig (4, S. 430; 5, S. 433), eine Pfanne »in de kruthmole« 1529 (5, S. 386), »6 mosers und 6 doppe« 1533 (S. 515), Tauwerk »ad ... kruthmoelen« 1539 (S. 717). 1535 werden ausgegeben »59 ℔ 8 ß 4 ₰ pro reparatione der kruthmolen« (5, S. 585), 1549: 291 ℔ 1 ß 5½ ₰ »ad structuram molae, qua conficitur pulvis sulphureus, ante portam milrendar« (6, S. 362).

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 476. Gaedechens S. 101.
[2]) (Klefeker,) Sammlung 12, S. 110—111. Neddermeyer S. 188. Gaedechens S. 101.
[3]) Gaedechens S. 89. Ehrenberg, Altona unter Schauenb. Herrschaft 1, S. 29.

Kalkmühle: s. S. CII—CIII.

Kuhmühle. — 1534 werden »vigiles thor komolen« erwähnt (5, S. 544), 1540 wird Eisenwerk »ad usum komolen« bezahlt (6, S. 12).

Münzhaus (1, S. LXXIV; 3, S. LXIX). — Schmiedearbeiten »ad usum domus monete«, »ad domum monetae reparandum«, werden 1496, 1553 und 1561 bezahlt (4, S. 320; 6, S. 509; 7, S. 304). Ueber den Brunnen »in domo monetarii« s. S. LXXXVIII. 1555 kosten »de twe waterkomme vor den wynkeller und up der munthe« 6 ℔ 19 ß 6 ₰ (7, S. 11). Die Kloake »in domo monete« wird 1486 gereinigt (4, S. 126).

Das Neue Haus ist wohl identisch mit dem neuen Saal hinter dem Eimbecker Hause (s. S. XCVI). — 1529 werden »pro mensale ad usum nove domus« 3 ℔ 16 ß (5, S. 383) und 1541 für allerlei Gegenstände »pro legatis tractaturis in nova domo senatus« 11 ℔ 7 ß ausgegeben (6, S. 31). 1538 wird die Wand »in nova aula retro domo Embeccensem« getüncht (5, S. 737) und 1549 kosten »2 dasin weyger up den nygen sal« 1 ℔ (6, S. 367). 1545 werden »pro 12 novis sellis ad usum novi cenaculi« 1 ℔ 8 ß (6, S. 197), 1546 »pro flabellis ad usum novi cenaculi« 1 ℔ 2 ß (S. 247) und 1548 »pro cereis candelis ad novum triclinium« 1 ℔ 2 ß 6 ₰ ausgegeben (S. 326). — 1526 werden 1 Mörser, 2 Tiegel und 6 Grapen umgegossen, »que sunt in custodia coci dominorum in nova coquina apud aulam consulatus« (5, S. 309); 1530 erhält ein Grapengiesser »pro reformatione ollarum coquine dominorum« 2 ℔ 8 ß (S. 418); 1541 werden »pro novo ferreo instrumento ad coquendas placentas cum signis civitatis et dominorum tociussenatus et secretariorum in eo expressis« 40 ℔ (6, S. 28) und 1560 »pro fornace cupreo ad coquendas pastedas fabrefacto« 7 ℔ 15 ß ausgegeben (7, S. 271).

Neue Strasse. — An Stelle der ehemaligen öffentlichen Häuser werden 1538 »in nigenstrate« neue Häuser erbaut (5, S. 675, 676), 1542 ein Stall »retro edes senatus in nova platea« (6, S. 72). Die Summe des Miethsertrags schwankt zwischen 59 ℔ 12 ß und 80 ℔; 1562 stehen unter: Recepta in generali 13 ℔ 12 ß und unter: Exposita in generali 9 ℔ 12 ß.

De nova platea:

1540: 75 ℔ 4 ß.	1542: 78 ℔ 8 ß.	1544: 80 ℔ — ß.
1541: 78 „ 8 „.	1543: 80 „ — „.	1545: 80 „ — „.

1546: 80 ℔ — ß.	1552: 80 ℔ — ß.	1558: 67 ℔ 4 ß.
1547: 80 „ — „.	1553: 80 „ — „.	1559: 67 „ 4 „.
1548: 80 „ — „.	1554: 80 „ — „.	1560: 70 „ 8 „.
1549: 80 „ — „.	1555: 80 „ — „.	1561: 60 „ 16 „.
1550: 80 „ — „.	1556: 67 „ 4 „.	1562: 59 „ 12 „.
1551: 80 „ — „.	1557: 67 „ 4 „.	

Niedergericht (3, S. LXXI). — 1483 wird »Blei ad usum domus judicii et alias« mit 15 ℔ 12 ß bezahlt (4, S. 30). 1527 kosten »12,000 scheversteyn pro usu judicii inferioris domus« 43 ℔ 4 ß (5, S. 319) und »una sartago erea ad usum judicii inferioris pro igne locando« 7 ℔ 12 ß (S. 330). 1529 wird »scheversteyn ad usum tectorum domus inferioris judicii« bezahlt (S. 371), »pro clavis, uncis et aliis ferramentis ad usum domus judicii turris tyntibuli« werden 25 ℔ 3 ß 7 ₰ (S. 373) und »pro campanella supra domo juditii inferioris« 6 ℔ 6 ß 8 ₰ ausgegeben (S. 389). 1533 wird »en schap inth rechtehusz, dar men de swerde in settet«, angeschafft (S. 511) und 1534 werden dem »purgatori gladiorum repositorum in judicii inferioris domo« 16 ß gegeben (S. 545). 1535 werden Büttelei und Kaak vom Niedergericht getrennt und auf den Berg verlegt (S. XCVI, CII). 1536 werden 1 ℔ 15 ß bezahlt »vor 5 elen gron Hildensemesch ad usum inferioris juditii« (5, S. 622), 1556 »2 ℔ 3 ß 10 ₰ pro ferramentis ad usum domus, quam subpretorium vocant« (7, S. 90). 1559 wird das Niedergericht neben das Rathhaus verlegt und an seiner Stelle die Börse eingerichtet (S. XCIII); s. Rathhaus.

Nobiskrug[1]). — 1526 kostet der »nobiskroch« an Eisenwerk 2 ℔ 5 ß 10 ₰ (5, S. 295) und 1528 werden »pro diversis ad structuram domus nobishusz« 54 ℔ 12 ß 8 ₰ ausgegeben (S. 335). 1553 werden »pro reparatione nobiskrog« dem Iohann Mekelnborch 9 ℔ bezahlt (6, S. 507) und 1557 »pro diversis reparatis in domo, quam inhabitat Iohannes Mekelenborch, extra portam nobiskroge dictam« 6 ℔ (7, S. 105); Iohann Mekelnborch gehört zur Rathsdienerschaft und erhält zuerst Michaelis 1541, zuletzt Johannis 1560 Gehalt. 1561 werden »ad reparationem domus, dictae nobeszhusz, quam inhabitat Wilken Fisker«, 51 ℔ 4 ß 8 ₰ ausgegeben (7, S. 332) und 1562 kostet eine »reparatio domus et sepium in nobiskroge« 10 ℔ (S. 350); Wilken Fisker gehört ebenfalls zur Rathsdienerschaft und erhält zuerst Johannis 1549, 1562 noch sein volles Gehalt.

[1]) Neddermeyer S. 43, 335—336. Gaedechens S. 109. Ehrenberg, Altona unter Schauenburgischer Herrschaft 1, S. 6.

Die öffentlichen Häuser (3, S. LXIX) bringen 1497 — 1531 gewöhnlich jährlich 12 ℔ Miethe ein. 1524 — 1526 wird Hans Wilders als »praefectus« genannt. Die Bugenhagensche Kirchenordnung von 1529 [1]) bestimmt: »Dar umme schall sulck eyn hus ... in der nygen strate na dussem dage tho sulcker mothwilligen und schendigen schande nycht gebruket werden«.

De nova platea:

1497:	7 ℔	4 ß.	1509:	14 ℔	8 ß.	1521:	— ℔	— ß.
1498:	— „	— „.	1510:	— „	— „.	1522:	14 „	8 „.
1499:	16 „	16 „.	1511:	19 „	4 „.	1523:	9 „	12 „.
1500:	9 „	12 „.	1512:	9 „	12 „.	1524:	9 „	12 „.
1501:	— „	— „.	1513:	9 „	12 „.	1525:	9 „	12 „.
1502:	— „	— „.	1514:	14 „	8 „,	1526:	9 „	12 „.
1503:	9 „	12 „.	1515:	4 „	16 „,	1527:	9 „	12 „.
1504:	9 „	12 „.	1516:	9 „	12 „.	1528:	9 „	12 „.
1505:	9 „	12 „.	1517:	9 „	12 „.	1529:	9 „	12 „.
1506:	9 „	12 „.	1518:	9 „	12 „.	1530:	4 „	16 „.
1507:	9 „	12 „.	1519:	9 „	12 „.	1531:	8 „	12 „.
1508:	4 „	16 „.	1520:	9 „	12 „.			

Pelzerhaus. — Ueber die Pacht der Pelzer wegen ihres Gerhauses s. S. XXXVIII und über die Benutzung des Pelzerhauses als Korn-Magazin S. CIV und CV. — 1539 werden 8 ℔ 8 ß ausgegeben »pro 3500 quadratorum ad usum reparationis testudinis sub domo pelliceatorum« (5, S. 719). — 1555 kostet ein den Pelzern »prope molam, retro stubam« errichtetes Gebäude 314 ℔ 8 ß und es werden Eisenwerk »ad domum pelliceatorum retro stubam« und Ziegelsteine »ad domum pelliceatorum retro molam seu stubam« bezahlt (7, S. 12, 14, 15); auch 1556 wird »apud novam domum pelliceatorum prope stubam« gearbeitet und »pro depingenda domo pelliceatorum prope damdore« werden 24 ℔ ausgegeben (S. 57).

Probekammern. — 1500 erhält »super Winserbom de provekamer« neue Fenster und Gitter (4, S. 442); 1531 werden 25 ℔ 2 ß ausgegeben »ad reformandum provekamer apud Wynserbom pro materialibus, structuris et picturis« (5, S. 449.) — 1536 wird »de nigge provecamer vorm stehndore« mit Blei und Schiefer gedeckt und mit 3 Knöpfen verziert (5, S. 598, 600); Estrichsteine werden 1539 bezahlt (S. 719); 1551 erhält ein Maler 12 ℔ 16 ß »pro pingenda camera probatoria ante stendor« (6, S. 426). — 1542 wird

[1]) Johannes Bugenhagens Kirchenordnung für d. St. Hamburg, herausg. v. D. Carl Bertheau (Hamb. 1885) S. 174. Gernet S. 91.

»de nige provelkamer vor dem nedderbome« eingerichtet [1]); darauf beziehen sich Ausgaben für Mauersteine »tom nedderen bome« (6, 52), »pro 1000 asterichs tho behoff des nedderen bohmes« (S. 71) und »pro diversis picturis ad usum pretorii et conclavis probatoriae« (S. 70).

Rathhaus (1, S. LXXV; 3, S. LXX). — 1499 kosten »lapides ad usum ascensus domus pretorii« 5 ℔ 8 ß (4, S. 410). 1483 werden »pro deauratione circuli appensi janue pretorii« 3 ℔ 12 ß ausgegeben (S. 31) und 1550 »pro coloribus et auro ornanda janua ante praetorium« 19 ℔ 4 ß (6, S. 381—382); vgl. Zoll. 1534 empfängt Hans Fick »pro diversis picturis ad ornandum pretorium« 7 ℔ 6 ß (5, S. 544). 1542 erhält Otto van Munster »pro tribus lapideis formis fenestrarum et tribus cardinibus lapideis januarum in pretorio« 170 ℔ 4 ß 7 ₰ (S. 69—70) und Antonius Vicke »pro diversis picturis ad usum pretorii et conclavis probatoriae« 20 ℔ (S. 70). Das Dach erfordert 1562 grössere Ausgaben (7, S. 352—354), die Dachrinne 1545 (6, S. 545). — An Geräthen kommen vor: Bänke (schamna et necessaria in pretorio: 5, S. 544), Polster (pulvinaria pretorii: 5, S. 652; 6, S. 79), Stühle (12 nigge stole ad usum pretorii: 5, S. 617), Tische (mensa in pretorio: 5, S. 581), Tischdecken (tegumenta mensarum ad usum praetorii: 7, S. 30), ein Handstein (handsten ad pretorium: 6, S. 91), Feuerschapen (sertagines in pretorio ad ignes deservientes: 5, S. 278; de beiden schapen uppem rathuse und upper kemerye: S. 413; de vurschapen vorth rathus: S. 581, cupreum ignis receptaculum in praetorio: 6, S. 10; 2 nyge vurschapen tho deme radthuse: S. 262; aerea scapa domus senatorii: 7, S. 224; pro uno vurschapen ad usum pretorii: S. 252; craticula ad usum ignis in pretorio: S. 222), Leuchter (10 candelabra aenea ad usum pretorii: 5, S. 778; candelabra posilicia ad usum praetorii: 6, S. 37; 1 missinges krone in domo senatoria appensa librans 95 ℔ und: ad deaurandum de knope und stangen: S. 525) usw.

Ein Umbau, durch den neue Gemächer über der Kämmerei und dem Zoll entstanden, fand 1535—1536 statt. Ausgegeben wurden: 1535: vor »12 schippunt scheverstehn ad usum pretorii« 24 ℔ und »pro 8000 clavis ad usum ejusdem« 3 ℔ (5, S. 581)), 1536: »pro asseribus et wagenschot ad usum pretorii« 20 ℔ (S. 598), »pro diversis expositis ad usum pretorii« 86 ℔ 8 ß 7 ₰ (S. 599), »pro 6000 astrickes ad usum pretorii« 16 ℔ 4 ß (S. 616); vgl. 1537, »9 ℔ 4 ß pro quartali wagenschott ad usum pretorii« (S. 633).

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 188.

Zoll: 1541 werden »pro uno sprenge ad januam lapideam ad usum theolonii ante praetorium« 14 ₰ 8 ß ausgegeben (6, S. 37). — Kämmerei[1]): 1527 werden »pro uno lavacro ereo ad usum camerarie« 2 ₰ 12 ß verausgabt (5, S. 330). 1529 wird 1 ₰ ausgegeben »pro litteris ereis ad tabulam in cameraria« (5, S. 383). 1532 werden bezahlt für wagenschott ad usum panneli ad scriptoriam et camerariam« 12 ₰ 16 ß, »pro labore pannelorum et ornatu camerarie« 11 ₰ 4 ß und »pro pictura horalogii camerarie« 12 ß (S. 484), 1538 »pro certo viridi panno ad usum mense in cameraria« 2 ₰ 10 ß (S. 703). 1540 erhält der Steinhauer Hartwig Erich »pro elaboratura lapidum aptarum ad novas fenestras in cameraria et theolonio« 28 ₰ 16 ß (S. 776) und der Glaser Hermann Schele »pro vitro ad usum camerariae« 9 ₰ 12 ß (S. 887); 40 ₰ 3 ß werden ausgegeben »pro camino in cameraria posito et pro cupreo canali atque aliis necessariis ad eundem caminum requisitis« (S. 776); auch wird Kupfer »ad usum fornacis pro educendo fumo« bezahlt (S. 778). 1541 kostet »una lapidea janua ad usum camerariae« 14 ₰ 8 ß (6, S. 31) und Hartwig Erich bekommt »mercedis causa pro confectione caucellarum artificialiter ad usum fenestrarum camerariae factarum« 10 ₰ 16 ß (S. 30). 1544 werden »pro tabula lapidea ad camerarie usum« 6 ß ausgegeben (S. 160). 1546 erhält Meister Otte, »qui januam camerariae ex sectis lapidibus extruxit«, 16 ₰ 12 ß (S. 220). 1547 werden »pro camino faciendo in cameraria« den Maurern 2 ₰ 14 ß 6 ₰ bezahlt (S. 279). — Gemächer über dem Zoll und der Kämmerei: 1537 werden »vor gadderen in de nigen ghemake baven dem tollen und der kemerie« 5 ₰ 4 ß, »pro 2 branthroden ad usum eorundem conclavorum« 2 ₰ 8 ß (5, S. 653), »pro cancellis, vulgariter dictis gadderen, in de nygen ghemake baven der kemerie im radthusze« 1 ₰ 12 ß (S. 654) und »pro panno lineo ad usum picture sive depinctione in novis conclavibus in pretorio et pro nonnullis aliis diversis« 10 ₰ 16 ß ausgegeben (S. 655), 1538 »pro depictione facta in novis conclavibus supra camerariam« 24 ₰ (S. 694). — Rathsstuhl[2]): 1557 werden »pro panno Anglicano ad usum praetorii et ad tegendum scamnia, in quibus sedent senatores«, 61 ₰ 12 ß ausgegeben (7, S. 128). 1529 werden »pro melioratione pulvinarium in sede consulari« 4 ₰ 16 ß (5, S. 389) und 1542 »pro reparandis pulvinaribus sedilis pretorii« 7 ₰ 16 ß bezahlt (6, S. 71). 1526 werden

[1]) Lappenberg-Gaedechens S. 14.
[2]) Vgl. das. S. 11.

»pro tela subtili, 10 ulnas ad mensale proconsulum« 3 ℔ (5, S. 304), 1529 »pro ferreamentis ad ladulam tabule proconsulum in pretorio« 12 ß (5, S. 383) und 1549 »pro libro deaurando et argento obducendo, qui scrinio senatus impositus est in mensa prothoconsulum«, 10 ℔ 4 ß verausgabt (6, S. 357—358). 1541 findet sich eine Ausgabe »pro tapeto ad usum mensae in sede senatoria« (6, S. 28). — Gemach hinter dem Rathsstuhl: 1538 werden »pro diversis picturis factis in domo senatoria in conclavi retro sedem senatus et pro reparatione fenestrarum facta ibidem« 45 ℔ 7 ß verausgabt (5, S. 692). — Obergerichts-Registratur[1]: 1550 werden in Rechnung gesetzt: »6 ℔ 6 ß 6 ₰ pro 5½ ulnis viridi coloris ad mensam secretarii judicialis in praetorio« (6, S. 403. — Laube (?): Unter den Ausgaben stehen: 1541 »1 ℔ 7 ß pro serico ad usum tapeti in tribunali ad mensam senatus« (6, S. 30), 1543 »16 ß pro sepotione(!) tribunalis« (S. 118), 1544 »8 ß pro sepositione tribunalis« (S. 161), 1545 »pro amovendo tribunali« (S. 204), 1546 »1 ℔ 8 ß pro amovendo tribunali« (S. 247), 1547 »1 ℔ 10 ß pro tribunali transponendo« (S. 285), 1548 »1 ℔ 4 ß pro translatione tribunalis« (S. 326), 1549 »1 ℔ pro semotione tribunalis« (S. 367), 1550 »1 ℔ pro tribunali decies removendo« (S. 411), 1552 »334 ℔ pro 17½ ulnis et 115 ulnis auleorum ad usum tribunalis« (S. 483), 1557 »38 ℔ 4 ß pro insigniis hujus civitatis in manifactura panni, quo tegitur tribunal in pretorio« (7, S. 127) und 1558 »2 ℔ 18 ß pro insigniis civitatis affigendis sertori soluta et sunt insignia affixa panno, quo tegitur tribunal« (S. 177). — Schreiberei: s. Neue Schreiberei. — Rother Zoll (s. S. LXXIX): 1531 kommt die »camera rubri theolonei« vor (5, S. 428); 1535 werden »pro 2½ staminibus panni Campensis viridis coloris ad rubeum telonium appensis pro ornatu« 18 ℔ ausgegeben (5, S. 588) und 1543 »vor stenen uthlucht up dem roden tollen« 14 ℔ 8 ß (6, S. 118). 1555 bezahlt Christopher von Eicken »pro spatio retro roden tollen ad detinendum ibidem einen pram« 31 ℔ (7, S. 10). — Weinbude[2]: 1547 findet sich eine kleine Ausgabe von 2 ℔ 19 ß »up den roden tollen und de winbode« (6, S. 264). — Museum[3]: 1561 werden 139 ℔ 4 ß ausgegeben »ad extruendum et ornandum museum super pretorium« (7, S. 302); vermuthlich handelt es sich doch um einen geeigneteren Raum für die Bibliothek. — Neues Rathhaus oder Nieder-

[1]) Vgl. Lappenberg-Gaedechens S. 18. [2]) Das. S. 14.
[3]) Das. S. 17.

gericht[1]: 1559 werden ausgegeben »ad usum domus advocatiae novae« 503 ℔ 1 ß 6 ₰ (7, S. 203), »pro ferramentis ad usum domus inferioris judicii« 17 ℔ 19 ß (S. 205) und »pro diversis ferramentis ad usum praetorii novi« 81 ℔ 1 ß 2 ₰ (S. 205), 1559 »pro depingendo praetorio novo« 34 ℔ 8 ß (S. 222), 1560 »16 ℔ 18 ß pro cupro converso ad usum turriculae supra novam domum advocatiae et expensis eorum, qui eandem turriculam aedificarunt« (S. 251—252) und »pro diversis ferramentis ad usum pretorii novi« 11 ℔ 14 ß 6 ₰ (S. 255). 1561 kostet »novus fornax in novo tabulato supra pretorium extructo« 20 ℔ 2 ß (S. 301—302) und es werden »fabro lignario subtili pro opera sua prestita in novo praetorio« 11 ℔ 4 ß (S. 302), sowie auch »pro diversis ferramentis conversis ad usum superioris tabulati domus inferioris juditii« 9 ℔ 12 ß bezahlt (S. 304).

Das Schafferhaus (1, S. LXXVIII; 3, S. LXXI). — 1486—1488 kommen allerlei Ausgaben vor: 1486: »3 ℔ 10 ß pro tectura anterioris partis ante schafferhus, vulgariter dat schur« (4, S. 109), »pro diversis fenestris up dem schafferhusz«, 8 ℔ »pro certis picturis ad usum schafferhuses«, 11 ℔ 4 ß »kuntormaker reformanti eandem domum, videlicet schafferhusz« (S. 110); 1487: »13 ℔ pro 26 fenestris vitreis super schafferhusz« (S. 132); 1488: »7 ℔ 2 ß pro anchoris et aliis ferramentis ad usum des schafferhuses« (S. 159). 1499 werden 4 ℔ 16 ß ausgegeben »pro reformatione syli ad privatum commodum in schafferhusze« (S. 427). 1538 bezahlt Hermann Soltow 43 ℔ »tamquam pro parte sua expensarum lapidei arcus facti inter domum suam et schafferhues supra broethschrangen« (5, S. 672). 1539 kosten »88 ℔ cupri ad usum schafferhuszes« 13 ℔ 5 ß 6 ₰ (S. 674). 1542 wird das Schafferhaus zum Lagern von Korn benutzt (s. S. CV). 1549 kostet die »reparatio canalium inter domum schafferhuse et domum domini Alberti Hackemans in plumbeis laminibus« 25 ℔ 12 ß 2 ₰ (6, S. 341). 1551 werden »pro diversis structuris reparatis super schafferhuse« 31 ℔ 15 ß 6 ₰ bezahlt (S. 452). 1560 wird »dat schafferhus, sita supra nesse«, dem Johann Wichtenbek für 2555 ℔ verkauft (7, S. 243)[2]. 1561 wird nachträglich eine kleine Reparatur bezahlt (S. 302).

Schiffe (1, S. LXXVIII; 3, S. LXXI). — Von 1482 —1500 werden ausgegeben für die Schiffe zusammen 7698 ℔ 2 ß 10 ₰ und für den Ankauf von Schiffen 468 ℔ 9 ß, im Ganzen 8116 ℔ 11 ß 10 ₰, durchschnittlich jährlich 405 ℔

[1]) Lappenberg-Gaedechens S. 17. Gaedechens S. 105.

[2]) Staphorst I, 2, S. 615.

3 ß 4 ₰, beziehentlich 429 ℔ 16 ß 5 ₰. — An Schiffsgattungen kommen vor: Karavelle (cravela 1482, 1483, 1486), Barke (barke 1492, 1493; magna barca 1495; de lutke barke 1495, 1497, 1500; 2 barken 1498), Barse (bardesa 1484, berdeza 1490, bersa 1487), Ketze (pro quadam parva navi, vulgariter eyn kettze 1491, 1492), Schute (schuta 1483), Ewer (ever 1483), Esping (1492), Boot (1482, 1483, 1485). — Nach ihrer Bestimmung werden genannt: Tonnenschiff (navis tunnarum 1483, tunnenschip 1500) und Salzschiff (soltschip 1482). An Eigennamen kommen vor: Gratia Dei (1482), Jurgen (1484), Katherina (1484, 1485, 1487—1493), Maria (1486—1495, 1498 —1500), de grote Marie (1497, 1499). Die Maria kostet 1486: 1408 ℔ 13 ß 4 ₰ (4, S. 113), die grosse Barke 1495: 360 ℔ (S. 300), eine Karavelle 1482: 122 ℔ 8 ß (S. 4), eine Barse 1500: 108 ℔ 9 ß (S. 446), eine Ketze 1491: 48 ℔ (S. 218), ein Esping 1492: 15 ℔ 4 ß (S. 237), ein Boot 7 ℔ 4 ß, 8 ℔ 16 ß (1495), 9 ℔ 12 ß (1490), 16 ℔ (1491), 16 ℔ 16 ß (1490). Für die Geschichte des Schiffbaues ist von Interesse 1485: »cuidam Anglico pro factura novi veli et pro refectione veli, focken, bonnit et smacken« (S. 89) [1]. — Von 1522—1562 kosten die Schiffe zusammen 11,585 ℔ 5 ß, der Ankauf von Schiffen 1219 ℔, im Ganzen 12,804 ℔ 5 ß, durchschnittlich jährlich 282 ℔ 11 ß 4 ₰, beziehentlich 312 ℔ 6 ß. Von Schiffsgattungen kommen vor: Karavelle (cravela 5, S. 283), Karavellenbojert (cravelsboyerdt 5, S. 283), Schmacke (smacke vel krafelsboyerdt 5, S. 267) [2], Bojert (boyert 5, S. 294, 310, bogert S. 345), Gallion (5, S. 262, 294, 295, 321. 345), hoya (1513: 5, S. 112), Barse (bardesa 1522, magna bardaza 1523, bersze 1546), Jacht (jachtschepe 1526, jacht 1526, jast 1528), Ketze (ene jacht, ene Enghelsche ketze, 5, S. 263), Pinke (parva navis, de pincke appellata, 1555; de clene pincke 1557) [3], Pinasse (pinnas 1555) [4], Schute (de klene schute 1557), Ewer (efer 5, S. 200), Prahm (1527, 1529), Boot (schafa 1532, 1539, boeth 1539, schepesboth 5, S. 465), Kahn (cymba 1529). Nach ihrer Bestimmung werden genannt: Tonnenschiffe (1522), Alsterschiffe (Alsterschepe 1543, navis Alstriaca 1552), Stecknitzfahrer (Stekelfarer schepe 1540; stekelschip 1544, 1545), Kalkschiffe (kalkschepe 1533, 1547), Ballastprahm (de grote ballaster 1554; magnus pramo, qui ballaster appellatur 1556;

[1]) Vgl. Breusing im Nd. Jahrbuch 5, S. 14—15.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 275: »twe schmakenbojers«.

[3]) Das. S. 470: »de peynke«.

[4]) Das. S. 470: »Und let eyn erbar rat eyn schip buwen, dat wart eyn pynnas genomet«.

de ballastpram 1561), Ziegelprahm (pramo domus laterum 1552; tegelpram 1556), Bauhofsprahm (pramo ad curiam 1531, buhovespram 1556). Unverständlich sind mir die Ausdrücke »hamenschip« und »seidenschip« (1546). — Eigennamen tragen abgesehen von der schon genannten Maria nur zwei von den Schiffen, die 1525 dem Klaus Kniphof abgenommen wurden[1]: »de Berthun, Britannica navis« (5, S. 294, 295), und »de flegende gest, Hollandica navis« (5, S. 295, 365). — 1531 erhält ein Maler 10 ℔ 3 ß »pro pictura 53 clipeorum ad navim tunnarum« (S. 450). — Aus dem Verkauf von Schiffen werden eingenommen von 1497—1521 zusammen 3473 ℔ 8 ß, von 1522—1562 zusammen 4146 ℔ — ß 10 ₰. Verkauft werden: eine Karavelle für 396 ℔ (1514), 480 ℔ (1513), 1200 ℔ (1516), ein Tonnenschiff für 40 ℔ (1512), 56 ℔ 8 ß (1519), 280 ℔ (1532), 320 ℔ (1553, 1554, 1558), 572 ℔ (1546), 972 ℔ (1549), ein Bojert für 508 ℔ (1530), die Gallion für 320 ℔ (1531), die Pinasse für 160 ℔ (1562), eine Jacht für 80 ℔ (1512), eine kleine Barse für 28 ℔ 16 ß (1525), die Maria für 36 ℔ (1501), ein Boot für 24 ℔ (1512), ein nicht näher bezeichnetes Schiff für 1040 ℔ (1513), 161 ℔ (1507), 40 ℔ (1513).

Ad naves civitatis:

1482:	420 ℔	1 ß	7 ₰.	1523:	244 ℔	19 ß	4 ₰.	1543:	300 ℔	5 ß	— ₰.
1483:	194 „	13 „	— „.	1524:	55 „	4 „	4 „.	1544:	211 „	5 „	— „.
1484:	201 „	11 „	6 „.	1525:	163 „	17 „	6 „.	1545:	208 „	19 „	— „.
1485:	130 „	18 „	— „.	1526:	327 „	1 „	2 „.	1546:	870 „	16 „	11 „.
1486:	1583 „	13 „	2 „.	1527:	188 „	3 „	2 „.	1547:	507 „	11 „	10 „.
1487:	443 „	12 „	5 „.	1528:	185 „	2 „	— „.	1548:	68 „	10 „	10 „.
1488:	224 „	15 „	6 „.	1529:	118 „	6 „	— „.	1549:	693 „	11 „	— „.
1489:	83 „	15 „	— „.	1530:	92 „	5 „	— „.	1550:	190 „	19 „	4 „.
1490:	435 „	7 „	8 „.	1531:	90 „	18 „	2 „.	1551:	181 „	13 „	11 „.
1491:	489 „	18 „	— „.	1532:	24 „	14 „	8 „.	1552:	770 „	4 „	8 „.
1492:	477 „	8 „	2 „.	1533:	26 „	15 „	6 „.	1553:	119 „	19 „	8 „.
1493:	469 „	4 „	11 „.	1534:	16 „	17 „	— „.	1554:	262 „	4 „	8 „.
1494:	190 „	1 „	4 „.	1535:	118 „	15 „	2 „.	1555:	1675 „	3 „	11 „.
1495:	648 „	6 „	8 „.	1536:	228 „	11 „	2 „.	1556:	455 „	1 „	7 „.
1496:	144 „	4 „	10 „.	1537:	53 „	15 „	— „.	1557:	462 „	19 „	10 „.
1497:	433 „	7 „	6 „.	1538:	230 „	— „	3 „.	1558:	471 „	4 „	— „.
1498:	350 „	7 „	5 „.	1539:	400 „	16 „	1 „.	1559:	148 „	8 „	4 „.
1499:	590 „	12 „	3 „.	1540:	367 „	5 „	6 „.	1560:	100 „	5 „	6 „.
1500:	186 „	3 „	11 „.	1541:	278 „	7 „	6 „.	1561:	161 „	12 „	10 „.
1522:	116 „	13 „	— „.	1542:	211 „	4 „	— „.	1562:	184 „	5 „	8 „.

[1] 5, S. 262—263. Lappenberg, Chroniken S. 23, 275, 421.

Pro navibus ademptis:

1495: 360 ℔ — ß.	1527: 5 ℔ 12 ß.	1535: 389 ℔ 4 ß.
1500: 108 „ 9 „.	1529: 96 „ — „.	
1525: 720 „ — „.	1533: 8 „ 4 „.	

De navibus venditis:

1501: 36 ℔ — ß.	1525: 28 ℔ 16 ß — ₰.	1549: 972 ℔.
1507: 161 „ — „.	1528: 128 „ 16 „ 10 „.	1553: 320 „.
1512: 64 „ — „.	1529: 88 „ 8 „ — „.	1554: 320 „.
1513: 1560 „ — „.	1530: 508 „ — „ — „.	1558: 320 „.
1514: 396 „ — „.	1531: 320 „ — „ — „.	1560: 48 „.
1516: 1200 „ — „.	1532: 280 „ — „ — „.	1562: 240 „.
1519: 56 „ 8 „.	1546: 572 „ — „ — „.	

Auf die alte Schreiberei an der Schreiberbrücke (1, S. LXXIX; 3, S. LXXII) bezieht sich die seit 1474 vorkommende Vermiethung zweier Buden »sub aula«. Für die eine bezahlt Hermann Meiger 1474: 7 ℔ 4 ß, 1475—1479: 14 ℔ 8 ß, Hans Schroder 1480—1481: 16 ℔, Joachim Wullenwever 1482—1487: 16 ℔, 1488—1491: 24 ℔, für die andere Hinrich Saleborg 1474: 7 ℔ 4 ß, 1475—1479: 14 ℔ 8 ß, 1480: 12 ℔, 1481—1493: 24 ℔, 1496—1503: 24 ℔, Johann Luchtemaker 1507—1510: 24 ℔ und von 1511—1518 trägt sie ebensoviel ein. 1515 bezahlt der Schneider Kord Vlesch »pro una hereditate, nuncupata aula scriptorum, in opposito cellarii vini, inter partem aule quam inhabitat et emit Henningh Greve barbitonsor et hereditatem Lutken Keyser sartoris«, 288 ℔ (5, S. 125) und 1518 verkauft die Stadt »aulam scriptorie cum duabus bodis subtus, sitam in ponte scriptorie«, für 440 ℔ (S. 148).

Auf die neue Schreiberei an der Trostbrücke sind mit Sicherheit erst die seit 1497 vorkommenden Ausgaben zu beziehen [1]). Damals erhält der Schnitger 21 ℔ »pro nova scriptoria«, der Glaser 10 ℔ 8 ß »pro novis fenestris ad novam scriptoriam« und der Schmied 8 ℔ 8 ß »pro tralligen ad novam scriptoriam in pretorio« (4, S. 348, 351). 1530 werden ausgegeben »6 ß pro ladula subtus tabulam in scriptoria« (5, S. 413), 1538 »19 ℔ 4 ß pro nova capsa et novis pedibus mense in scriptoria« (S. 694), 1537 »8 ß pro pictura alphabeti in scriptoria et alio labore« (S. 654), 1534 »17 ℔ 11 ß 3 ₰ pro 18½ elen gron Engelsch laken tho behoiff der bangklaken upper scriverie« (S. 544), 1547 »4 ℔ 6 ß pro 4 pulvinaribus ad usum secretariorum« (6, S. 279). 1532

1) S. dagegen Gaedechens S. 84.

werden bezahlt »2 ℔ 10 ß pro lapide ad caminum ante scriptoriam« und 1 ℔ 2 ß »pro 2 ollis stagneis ad camerariam et scriptoriam urinalibus« (S. 477), 1537 »2 ℔ 8 ß pro coopertura ignis in camino in scriptoria« (S. 661). 1534 werden verausgabt 2 ℔ 5 ß »ad abilitandum et nectendum pannum viridem ante scriptoriam« (S. 544); »velamina in nova cantzellaria« kommen 1541 vor (6, S. 28). 1532 wird »wageschott ad usum panneli ad scriptoriam et camerariam« mit 12 ℔ 16 ß bezahlt; »pro labore pannelorum locatorum ad scriptoriam cum diversis ladulis pro scripturis locandis et secreto conservando« werden 21 ℔ 10 ß und »pro 3 latulis preparatis et aptatis pro repositione scripturarum in scriptoria« 1 ℔ 4 ß ausgegeben (5, S. 484). 1545 erhält ein Steinhauer »pro locatione fenestrarum ante cancelariam« 34 ℔ (6, S. 178) und »1 korff Frantz glasses tho der schriverie« wird mit 9 ℔ 16 ß bezahlt (S. 197).

Pergament, Papier und Dinte kosten 1482—1500 zusammen 471 ℔ 6 ß 2 ₰, jährlich 24 ℔ 16 ß 1 ₰. Der Preis des Dechers Pergament beträgt 10 — 14 ß, gewöhnlich 13 ß; das Ries Papier kostet 20 — 30 ß, gewöhnlich 24 — 28 ß; für Dinte werden 12 ß ausgegeben. 1492 kosten 12 Buch »papiri regalis ad quendam magnum librum« 30 ß (4, S. 250). — Von 1522—1562 werden ausgegeben 2637 ℔, jährlich 64 ℔ 6 ß 4 ₰. Die Preise von Pergament und Papier schwanken, gehen aber im Ganzen in die Höhe; ein Decher Pergament kostet 1522: 14 ß, 1523: 16 ß, 1562: 3 ℳ, 3 ℳ 14 ß und 4 ℳ 8 ß, ein Ries Papier 1522: 1 ℳ 5 ß, 1562: 2 ℳ 4 ß, 2 ℳ 5 ß und 2 ℳ 8 ß. Pergament wird aus Antwerpen, Lübeck, Lüneburg, Magdeburg, Nürnberg bezogen, aber auch in Hamburg hergestellt; 1531 werden »pro 2 decadibus pergameni boni« 1 ℔ 10 ß bezahlt, 1545 »pro una decade pergameni boni« 2 ℔ 12 ß; 1538 kommt vor »1 decas grandis et excellentis pergameni Andtwerpiensis«; 1539 werden »pro 4 dosinis pergameni, dicti frantzyn, Antwerpie comparati« 1 ℔ 6 ß und »pro 20 decadis pergameni hic parati, mediocriter boni«, 20 ℔ ausgegeben. Papier »de majori forma« kommt 1525 vor; 1 Buch »papiri regalis« kostet 1537: 3 ß, 6 Ries 2 Buch »regalis papiri« 1538: 7 ℔ 12 ß. Die Ausgaben für Dinte und Streusand stehen unter dieser Rubrik oder unter: Ad diversa; pulvis spergibilis 1540, p. sparsorius 1543.

Pro pergameno:

1482: 29 ℔ 8 ß. 1483: 41 ℔ 12 ß — ₰.
1484: 16 „ 18 „. 1485: 31 „ 7 „ 6 „.

Pro papiro et incausto:

1482: 1 ℔ 16 ß. 1483: 3 ℔ 1 ß 8 ₰. 1484: 5 ℔ 16 ß.
1485: 4 ℔ 8 ß.

Pro pergameno, papiro (et incausto):

1486:	37 ℔ — ß — ₰.	1526:	26 ℔ 16 ß — ₰.	1545:	30 ℔ 19 ß.
1487:	29 „ 8 „ — „.	1527:	23 „ 8 „ — „.	1546:	77 „ 10 „.
1488:	19 „ 4 „ — „.	1528:	23 „ 2 „ — „.	1547:	59 „ 14 „.
1489:	14 „ 10 „ — „.	1529:	39 „ 2 „ 6 „.	1548:	114 „ — „.
1490:	56 „ — „ — „.	1530:	33 „ 6 „ — „.	1549:	140 „ — „.
1491:	43 „ — „ — „.	1531:	48 „ 1 „ 8 „.	1550:	52 „ 12 „.
1492:	6 „ 9 „ — „.	1532:	42 „ 14 „ — „.	1551:	88 „ 2 „.
1493:	19 „ 15 „ 6 „.	1533:	28 „ — „ 4 „.	1552:	58 „ 15 „.
1494:	17 „ 8 „ — „.	1534:	71 „ 8 „ — „.	1553:	86 „ 16 „.
1495:	27 „ 8 „ — „.	1535:	39 „ 19 „ — „.	1554:	121 „ 1 „.
1496:	7 „ 12 „ — „.	1536:	83 „ 19 „ — „.	1555:	93 „ 11 „.
1497:	7 „ — „ — „.	1537:	56 „ 14 „ — „.	1556:	147 „ 7 „.
1498:	11 „ 8 „ — „.	1538:	82 „ 9 „ — „.	1557:	40 „ 4 „.
1499:	16 „ 17 „ — „.	1539:	56 „ 1 „ — „.	1558:	40 „ 4 „.
1500:	23 „ 19 „ 6 „.	1540:	59 „ 17 „ — „.	1559:	45 „ — „.
1522:	23 „ 14 „ — „.	1541:	113 „ 14 „ — „.	1560:	102 „ 3 „.
1523:	13 „ 9 „ — „.	1542:	26 „ 17 „ — „.	1561:	100 „ 10 „.
1524:	33 „ 10 „ — „.	1543:	134 „ 10 „ — „.	1562:	102 „ 2 „.
1525:	29 „ 6 „ 6 „.	1544:	46 „ 12 „ — „.		

Für Wachs werden 1482—1500 zusammen 532 ℔ 17 ß 3 ₰ ausgegeben, jährlich 28 ℔ 1 ß. Für Siegelwachs erhält der Apotheker 1482—1492, 1496—1498 jährlich 3 fl, in den übrigen Jahren Summen von verschiedener Grösse. — Von 1522—1562 betrugen die Ausgaben 865 ℔ 12 ß 11½ ₰, jährlich 21 ℔ 2 ß 3 ₰. In Folge der Kirchenreform geht der Verbrauch von Wachs zu Kerzen 1528 stark herunter; für den Verbrauch von Siegelwachs wird 1554 der höchste Betrag mit 31 ℔ 5 ß bezahlt.

Pro cera:

1482:	26 ℔ 19 ß 8 ₰.	1493:	41 ℔ 3 ß 2 ₰.	1525:	31 ℔ 2 ß 7 ₰.
1483:	17 „ 16 „ 6 „.	1494:	37 „ 13 „ 8 „.	1526:	23 „ 11 „ 10½ „.
1484:	21 „ 16 „ — „.	1495:	25 „ 7 „ — „.	1527:	27 „ 12 „ 5 „.
1485:	21 „ 13 „ 8 „.	1496:	20 „ 9 „ 4 „.	1528:	19 „ 4 „ 2 „.
1486:	34 „ 3 „ 6 „.	1497:	34 „ 17 „ 1 „.	1529:	6 „ 6 „ 4 „.
1487:	29 „ 15 „ 4 „.	1498:	20 „ 5 „ 2 „.	1530:	6 „ 19 „ 4 „.
1488:	22 „ 8 „ — „.	1499:	27 „ 6 „ 6 „.	1531:	14 „ 14 „ 3 „.
1489:	32 „ 13 „ 5 „.	1500:	31 „ 10 „ 1 „.	1532:	16 „ 16 „ 3 „.
1490:	31 „ 7 „ 4 „.	1522:	31 „ 8 „ 7 „.	1533:	13 „ 11 „ 3½ „.
1491:	22 „ 19 „ 10 „.	1523:	34 „ 2 „ — „.	1534:	8 „ — „ — „.
1492:	32 „ 12 „ — „.	1524:	24 „ 16 „ 10½ „.	1535:	21 „ — „ — „.

1536: 17 ℔ 3 ß 3 ₰.	1545: 17 ℔ 6 ß.	1554: 31 ℔ 5 ß.
1537: 18 „ 18 „ 1 „.	1546: 19 „ 7 „.	1555: 25 „ 4 „.
1538: 21 „ 8 „ — „.	1547: 22 „ 5 „.	1556: 21 „ 8 „.
1539: 11 „ 4 „ — „.	1548: 20 „ — „.	1557: 26 „ — „.
1540: 22 „ 10 „ — „.	1549: 24 „ 2 „.	1558: 16 „ 8 „.
1541: 12 „ 12 „ — „.	1550: 21 „ 10 „.	1559: 26 „ 4 „.
1542: 13 „ 18 „ 4 „.	1551: 22 „ — „.	1560: 28 „ 12 „.
1543: 25 „ 6 „ — „.	1552: 21 „ — „.	1561: 24 „ 18 „.
1544: 24 „ 14 „ 4 „.	1553: 24 „ — „.	1562: 27 „ 4 „.

Siegel. — Der Siegelherr erhält nach wie vor jährlich 10 ℔.

Siegelherren waren:

1482	: Pard. Lutke.	1526—1529:	Alb. Westede.
1484—1485:	Otto v. Mere.	1543	: Joach. Sommerfeld.
1486—1487:	Everh. Bockholt.	1546	: Geo. Plate.
1489	: Christ. v. d. Hoye.	1547	: Laur. Nygebur.
1490	: Hinr. Salesborch.	1548	: Meino v. Eytzen.
1491	: Otto v. Mere.	1549—1552:	Gottfr. Schroder.
1492—1493:	Hinr. Salesborch.	1553	: Hier. Bissenbeke.
1494—1498:	Christ. v. d. Hoye.	1554—1557:	Joach. Holthusen.
1499—1500:	Herm. Rodenborch.	1558	: Gottfr. Schroder.
1522	: Peter Berchman.	1559—1562:	Hinr. Wichman.

Seifensiederei (3, S. LXXIV). — 1482 wurden 19 ℔ ausgegeben »pro certo spacio consulatus in palude areando« (4, S. 1) und 1483 »24 ℔ 9 ß ad areandum quoddam spacium in palude, ubi erecta est nova domus pro fiendo smigmate« (S. 49).

Die Thorenkiste (1, S. LXXXI; 3, S. LXXIV) verursacht 1482—1500 Ausgaben von zusammen 54 ℔ 1 ß 8 ₰. Hier waren eingesperrt 1482: Hardenack und Greteke Mole, 1484: Hardenack 11 Wochen, 1486 ein Ungenannter 26 Wochen, 1487: Hans Vischer 33 Wochen und ein Schotte, 1488 und ebenso 1490: ein Ungenannter 3 Wochen, 1496: die Wagenersche, deren Begräbniss ebenfalls Kosten verursachte. Für den Unterhalt eines Insassen bezahlte die Stadt wöchentlich 6 ß. — 1489 erhält der Büttel 4 ℔ 10 ß »pro expensis Jacobi fatui« (4, S. 192), 1496 »12 ß pro expensis cujusdam futuelle« (S. 330), 1497 »pro expensis unius fatui 6 ß« (S. 362). — Die Ausgaben von 1522 — 1562 beliefen sich zusammen auf 523 ℔ 3 ß. Die Stadt brachte die Irrsinnigen »ante milrendor« beim Heil. Geist-Hospital unter und bezahlte ihm für den Unterhalt eines jeden jährlich 16 ℔. Unter der Rubrik: »Ad diversa« stehen 1543 »12 ℔ 16 ß pro victu furiosi cujus-

dam« (6, S. 112), 1549 »25 ℔ 12 ß pro duobus furiosis« (S. 359) und 1554 »25 ℔ 17 ß pro liberis expensis duorum mentecaptorum« (S. 563).

Ad cistam stolidorum:

1482 : 22 ℔ 12 ß 4 ₰.	1536 : 12 ℔ 16 ß.	1553 : 25 ℔ 12 ß.
1484 : 3 „ 6 „ — „.	1537 : 12 „ 16 „.	1555 : 25 „ 12 „.
1486 : 7 „ 16 „ — „.	1538 : 25 „ 12 „.	1556 : 25 „ 12 „.
1487 : 13 „ 1 „ 4 „.	1539 : 13 „ 15 „.	1557 : 12 „ 16 „.
1488 : — „ 18 „ — „.	1544 : 12 „ 16 „.	1558 : 25 „ 12 „.
1490 : — „ 18 „ — „.	1546 : 25 „ (12) „.	1559 : 12 „ 16 „.
1496 : 5 „ — „ — „.	1547 : 25 „ 12 „.	1560 : 12 „ 16 „.
1522 : 25 „ 10 „ — „.	1548 : 29 „ 16 „.	1561 : 12 „ 16 „.
1523 : 25 „ 12 „ — „.	1550 : 38 „ 8 „.	1562 : 12 „ 16 „.
1524 : 25 „ 12 „ — „.	1551 : 38 „ — „.	
1525 : 19 „ 12 „ 4 „.	1552 : 25 „ 12 „.	

Die Trostbrücke (3, S. XLII) brachte von 1497—1521 zusammen 482 ℔ 6 ß ein, jährlich 15 ℔ 5 ß 10 ₰, von 1522—1562 zusammen nur 216 ℔ 15 ß 6 ₰, jährlich 5 ℔ 5 ß 9 ₰. Für 1542—1544, 1547 und 1550 wird das Standgeld des einzelnen Krämers als 8 ß angegeben; später muss es niedriger gewesen sein. Für das Einsammeln erhält der Schenk 1484—1539 jährlich 16 ß. — 1482—1483 wurde die Brücke mit Fliesen belegt (4, S. 1, 31), 1483 mit einer Laterne versehen (S. 58), 1484 nahmen die Einnahmen ihren Anfang (3, S. XLII). 1489 wurde ein Banner gemalt (4, S. 192). 1547 werden einem Maler »pro deauranda lucerna magna in trostebrugge« 12 ℔ bezahlt (6, S. 279). Eine Reparatur kostet 1551 für Eisenwerk 25 ℔ 16 ß 8 ₰ (S. 428).

De institoribus super trostesbrugge:

1497 : 14 ℔ 16 ß.	1511 : 16 ℔ — ß.	1525 : 12 ℔ 14 ß.
1498 : 23 „ 4 „.	1512 : 15 „ 8 „.	1526 : 8 „ 16 „.
1499 : 20 „ 16 „.	1513 : 14 „ 16 „.	1527 : 12 „ 16 „.
1500 : 18 „ 8 „.	1514 : 13 „ 4 „.	1528 : 13 „ 4 „.
1501 : 26 „ 4 „.	1515 : 14 „ 8 „.	1529 : 12 „ 12 „.
1502 : 21 „ — „.	1516 : 18 „ 16 „.	1530 : 12 „ 4 „.
1503 : 22 „ 16 „.	1517 : 17 „ 12 „.	1531 : 12 „ — „.
1504 : 21 „ 4 „.	1518 : 21 „ 12 „.	1532 : 8 „ — „.
1505 : 25 „ 6 „.	1519 : 18 „ — „.	1533 : 7 „ 6 „.
1506 : 25 „ — „.	1520 : 14 „ — „.	1534 : 1 „ 4 „.
1507 : 23 „ 16 „.	1521 : 15 „ 4 „.	1535 : 6 „ 8 „.
1508 : 22 „ — „.	1522 : 8 „ 16 „.	1536 : 3 „ 4 „.
1509 : 24 „ — „.	1523 : 7 „ 12 „.	1537 : 5 „ 12 „.
1510 : 14 „ 16 „.	1524 : 7 „ 12 „.	1538 : 6 „ 8 „.

1539: 3 ℔ 4 ß.	1547: 4 ℔ — ß.	1555: — ℔ — ß — ₰.
1540: 4 „ — „.	1548: 4 „ 16 „.	1556: 1 „ 10 „ 6 „.
1541: 3 „ 12 „.	1549: 4 „ 16 „.	1557: — „ 8 „ — „.
1542: 4 „ — „.	1550: 8 „ — „.	1558: — „ — „ — „.
1543: 4 „ — „.	1551: — „ — „.	1559: — „ — „ — „.
1544: 3 „ 12 „.	1552: 2 „ 13 „.	1560: 3 „ 19 „ — „.
1545: 4 „ — „.	1553: 2 „ 8 „.	1561: 7 „ 1 „ — „.
1546: 4 „ 8 „.	1554: — „ — „.	1562: — „ — „ — „.

Die Wage (1, S. LXXXIII; 3, LXXV) wird bis 1536 verpachtet. Wagenmeister sind: Johan ton Dalen 1493—1501, Hans Schacht 1505—1506, Görges Schutte 1511, Mathias van Kollen 1519—1532; Peter Bokelmann 1533—1536. — Von 1537—1561 wird die Wage durch einen städtischen Beamten verwaltet; Lüder Pralle erhält für sich und 2 »famuli« 1537—1539: 120 ℔ Gehalt, von 1540—1557 nur 84 ℔ (1548: 64 ℔); Hieronymus von Bergen erhält 1558—1561 ebenfalls 84 ℔; 1562 nimmt er die Wage, wie es scheint für 640 ℔ jährlich, in Pacht. — Unter dem Wagehause wird 1486 ein »caminus« für den Schenken eingerichtet, den Kämmereiherren und Weinherren zusammen bezahlen (4, S. 124); ein »estuarium in libra« wird 1497 reparirt (S. 348). — Für einen Platz bei der Wage bezahlt Gert Bartscherer 1517—1533 jährlich 16 ß Miethe; 1534 heisst es unter: Damnum passum: »2 ℔ 8 ß ex foliis restantiarum asscripti Gerdt bartscherer de spatio prope libram de 2 annis, et in eisdem annis idem Gherdt hujusmodi spatium non habuit in hura, quia applicatum est libre« (5, S. 550). 1539 werden »ad usum librae hoc anno evidenter reparatae« 60 ℔ 4 ß ausgegeben (5, S. 718). — 1526 werden die vorhandenen Gewichte verzeichnet: Anno presenti etiam fuerunt reformata omnia pondera erea spectantia ad libram hujus civitatis, videlicet ..., und: restant apud libram vetera non reformata pondera, videlicet... (5, S. 309). 1548 werden »ad certificandum pondera libre, vulgo de lode« 12 ℔ ausgegeben (S. 326). — 1546 muss den Lübeckern 1 Fass Wein, »quod periit per incuriam des punders« mit 80 ℔ ersetzt werden (S. 238).

De libra:

1497—1503: 120 ℔.	1504—1530: 96 ℔.	1531—1536: 120 ℔.
1537: 773 ℔ 11 ß 2 ₰.	1543: 1044 ℔ 8 ß 6 ₰.	1549: 847 ℔ 13 ß 9 ₰.
1538: 1036 „ 2 „ 6 „.	1544: 1185 „ 7 „ 6 „.	1550: 953 „ 15 „ 3 „.
1539: 978 „ 16 „ 6 „.	1545: 985 „ 6 „ 6 „.	1551: 1080 „ 11 „ 5 „.
1540: 1104 „ — „ — „.	1546: 1014 „ 8 „ 6 „.	1552: 992 „ 8 „ — „.
1541: 1103 „ 14 „ 11 „.	1547: 930 „ 3 „ 6 „.	1553: 687 „ 6 „ 3 „.
1542: 1018 „ 14 „ — „.	1548: 927 „ 16 „ 3 „.	1554: 892 „ 7 „ 6 „.

1555: 1032 ℔ 16 ß.	1558: 834 ℔ — ß — ₰.	1561: 646 ℔ 2 ß 8 ₰.
1556: 913 „ 7 „.	1559: 707 „ 6 „ — „.	1562: 505 „ 3 „ — „.
1557: 591 „ 15 „.	1560: 619 „ 13 „ 3 „.	

Ad usum libre:

1537: 120 ℔ — ß — ₰.	1546: 84 ℔ — ß — ₰.	1555: 93 ℔ 14 ß 8 ₰.
1538: 120 „ — „ — „.	1547: 89 „ 2 „ 6 „.	1556: 93 „ — „ — „.
1539: 122 „ — „ — „.	1548: 75 „ 19 „ — „.	1557: 122 „ 15 „ — „.
1540: 84 „ — „ — „.	1549: 99 „ 8 „ — „.	1558: 257 „ 7 „ — „.
1541: 84 „ — „ — „.	1550: 92 „ 15 „ 6 „.	1559: 90 „ 14 „ 6 „.
1542: 84 „ — „ — „.	1551: 98 „ 14 „ — „.	1560: 98 „ 16 „ 4 „.
1543: 84 „ — „ — „.	1552: 91 „ 13 „ — „.	1561: 112 „ 1 „ 6 „.
1544: 84 „ — „ — „.	1553: 88 „ 10 „ 4 „.	1562: 2 „ 16 „ — „.
1545: 88 „ 14 „ 4 „.	1554: 97 „ 15 „ 2 „.	

Wandhaus: (1, S. LXXXIII; 3, S. LXXV): s. S. XXXIX.

Wandrahmen (1, S. LXXXIII; 3, S. LXXV). — 1550 und 1551 wird die Zahl der vermietheten Wandrahmen auf 53½ angegeben. Für ihren Ertrag besteht 1545—1562 unter: »Redditus et hura« eine besondere Rubrik, unter der 1545—1549 die verschiedenen Besitzer aufgeführt werden.

Van den ramen:

1545: 312 ℔.	1550: 328 ℔.	1555: 291 ℔.	1560: 257 ℔.
1546: 300 „.	1551: 333 „.	1556: 303 „.	1561: 204 „.
1547: 312 „.	1552: 321 „.	1557: 303 „.	1562: 204 „.
1548: 285 „.	1553: 339 „.	1558: 291 „.	
1549: 285 „.	1554: 339 „.	1559: 243 „.	

Der mit dem Färber Gert Martens 1531 von Antwerpen nach Hamburg gekommene Wandbereiter Cornelius Petersen zahlt »van den ramen« 1531—1541: 14 ℔, 1542: 24 ℔, 1543: 16 ℔ 16 ß, 1544—1549: 12 ℔. Neben ihm treten 1540 Peter Kröger und der Färber Heine Sander auf; jener bezahlt 1540—1541: 7 ℔, 1542—1549: 12 ℔, dieser 1540—1542: 7 ℔, 1543—1544: 12 ℔, 1545—1549: 18 ℔. Fünf weitere Rahmenbesitzer kommen 1542 hinzu: Jakob Flegels bezahlt 1542—1546: 24 ℔ (für 4 Rahmen: 6, S. 80), 1547—1549: 12 ℔, Peter Wise 1542—1549: 18 ℔, Klemens Lakemann 1542—1549: 12 ℔, Borchard von Retze 1541—1549: 12 ℔ und Hinrich van Kleve (Klene?) 1542—1549: 12 ℔. Weitere acht treten 1543 auf: Hermann Welp zahlt 1542—1547: 12 ℔, 1548—1549: 6 ℔, Wolter von der Mass 1543: 12 ℔ 12 ß, 1544—1547: 12 ℔, (Peter Wilshusen 1548—1549: 12 ℔), Ernst Meiger 1543—1549: 12 ℔, Bernd von Nyt 1543—1549: 12 ℔,

Hans Rentemester 1543—1544: 12 ℔ (Hans Nevers 1545—1549: 12 ℔), Tilemann Broiel 1543—1549: 12 ℔, Hinrich Kalmis 1543—1547: 12 ℔, 1548—1549: 6 ℔, Hans van Turholt 1543—1547: 12 ℔, 1548—1549: 18 ℔. Abermals acht erscheinen 1545: Hinrich Warneke bezahlt 1545—1549: 12 ℔, Klaus Engelke 1545, 1547: 12 ℔ (Martin Steyleke 1548—1549: 12 ℔), Hermann Pyl 1545—1549: 12 ℔, Godert Mechelmann 1545—1546: 12 ℔ (Wilhelm von Quelle 1547—1549: 12 ℔), Hans van Nusse 1545—1549: 12 ℔, (Gert) Selle van der Linde 1545—1547: 12 ℔, 1548—1549: 6 ℔, Hinrich Kyneke 1545—1547: 12 ℔, 1548—1549: 6 ℔, Peter van Kollen 1545—1547: 12 ℔, 1548—1549: 9 ℔. Der letzte ist Bernd van Lull, der 1547—1549: 12 ℔ bezahlt. — 1541 werden ausgegeben 173 ℔ 11 β 6 ₰ »ad usum paludis aucarum, ubi instituuntur pro panni paratoribus de wanthramen« (6, S. 30)[1]), 1542: 9 ℔ 10 β »ad institutionem der wanthramen« (S. 79), 1545: 14 ℔ 12 β »fabris lignariis qui extruxerunt de ramen« (S. 174). — Wall und Graben »juxta ramenhave« wurden 1547 hergerichtet (S. 285); s. Befestigungsarbeiten.

W e i n b u d e. — 1484 arbeitet ein Kleinschmied »in boda aciali vinorum« (4, S. 76). — Ueber die spätere, sogenannte Weinbude s. S. CXVIII.

W e i n h o f. — 1523 wird »sepis ad tuitionem curie dicte de wynhoff« reparirt (5, S. 201); 1524 heisst es »ad parandum ene nige hudevath, quod olim dicebatur de poggenpoll, extra milrendor prope wynhoff et sepiendum circumquaque« (S. 247), 1528 »ad reficiendum et ad sepes per girum des poggenpols« (S. 359).

W e i n k e l l e r: s. S. CIV.

W e i s s b e u t e l e i (1, S. LXIV; 3, S. LXXV): s. S. XLV.

Der W i n s e r b a u m (3, S. LXXV) dient nach wie vor als Gefängniss. 1556 werden »pro ferramentis ad usum novi carceris ante Winserbom« 82 ℔ 16 β 6 ₰ ausgegeben (7, S. 60). — Ueber die Probekammer auf dem Winserbaum s. S. CXV.

Z e h n p f e n n i g s h a u s. — 1528 werden »pro schedesteyn in domo decimi denarii ad usum structure adempto« 35 ℔ 16 β 6 ₰ bezahlt (5, S. 360).

Z i e g e l h ä u s e r (1, S. LXXXIV; 3, S. LXXVI). — Die Einnahmen betrugen von 1497—1521 zusammen 1222 ℔ 10 β 1 ₰, jährlich 48 ℔ 18 β — ₰, von 1522—1562 zusammen 3144 ℔ 18 β 9½ ₰, jährlich 76 ℔ 14 β 1 ₰. Die 1508 gebuchten Einnahmen ergab das Ziegelhaus zu Farmsen. — Ziegel-

[1]) Vgl. Lappenberg, Chroniken S. 179. Gaedechens S. 101.

meister waren: Konrad Pielsticker 1483—1496, Timmo Kron 1496—1500, Rotger Menkwitz 1527—1543, Bernhard Statius 1544—1548, Joachim Vaget 1549—1562. Konrad Pielsticker erhält 1483: 8 ℔ Gehalt (4, S. 32), Timmo Kron 1499: 20 ℔ (S. 411). Seit 1544 theilen sich die Kämmerei und der Ziegelmeister in die Ueberschüsse.

Ziegeleiherren waren von 1497—1543:

1482 :	Hinr. v. Dulmen.	Nik. Tode.
1485 :	Hinr. v. Dulmen.	Detl. Bremer.
1487 :	Nik. Michels.	Joh. Berschampe.
1500 :	Joh. v. Sprekelsen.	
1502—1503 :	Nik. Luneborch.	Joh. v. Sprekelsen.
1513 :	Joh. v. Sprekelsen.	
1526 :	Geo. Plate.	Peter v. Sprekelsen.
1531 :	Paul Peck.	Wilh. Wise.
1532 :	Joh. Schroder.	Meino v. Eitzen.
1533 :	Joh. Schroder.	Nik. Hartiges.
1534 :	Nik. Hartiges.	Alb. Oldehorst.
1535—1536 :	Wilh. Wise.	Joh. Schroder.
1537 :	Joh. Schroder.	Math. Reders.
1538 :	Joh. Schroder.	Alb. Oldehorst.
1540 :	Alb. Oldehorst.	
1541 :	Herm. Rover.	Laur. Nigebur.
1543 :	Laur. Nigebur.	Gottfr. Schroder.

Die Ausgaben betrugen von 1482 — 1500 zusammen 1731 ℔ 13 ß 1 ₰, jährlich 91 ℔ 2 ß 10 ₰, von 1522—1562 zusammen 4825 ℔ 6 ß 3½ ₰, jährlich 117 ℔ 13 ß 10 ₰. Mehrfach beziehen sich die Ausgaben auf das Ziegelhaus zu Farmsen. 1548 und 1549 wird der Lehmbrook [1]) erwähnt (6, S. 304, 343). — 1499 kommen Ausgaben vor »ad deponendum domos laterum«, »ad fodiendum« und »ad pontem et sylum« (4, S. 410), 1523 »ad reparandum duas domos a vento concussas« (5, S. 210), 1532 »ad reedificandum et translocandum domus laterum« (S. 463), 1534 »ad novam domum laterum« (S. 530), 1556 »ad ampliandum et extendendum domos laterum« (7, S. 61), 1562 »pro ampliando horreo laterum« (S. 354). — 1483 wird eines »fossati prope Horne facti« gedacht und 11 ℔ 3 ß werden gegeben »incolis subditis nostris in Billenwerder, factoribus et emendatoribus fovearum, ad quas debet deferri terra pro lateribus« (4, S. 33); 1485 erhält Otto vam Mere 16 ℔ »pro hura terre sue, quam locavit ad fodiendum terram«, und 33 ℔ 5 ß werden ausge-

[1]) Neddermeyer, Statistik S. 92. Schröder und Biernatzki 1, S. 377.

geben »pro factura fosse, per quam duci potest terra pretacta ad Albeam« (4, S. 84).

Von 1494—1543 wird eine besondere Rubrik geführt für die Kosten des Ausgrabens von Ziegelerde. An Oertlichkeiten werden genannt Boberg (in Bockbergen), 1496, und Horn, 1540.

Ueber Kauf und Verkauf von Ziegeln s. Bauwesen.

De domibus laterum:

1497: — ℔ — ß — ₰.	1519: — ℔ — ß — ₰.	1541: 27 ℔ 15 ß — ₰.
1498: 266 „ — „ — „.	1520: 11 „ 11 „ 2 „.	1542: — „ — „ — „.
1499: 24 „ — „ — „.	1521: 28 „ 3 „ 10 „.	1543: 26 „ 2 „ 11 „.
1500: 137 „ 8 „ — „.	1522: 25 „ 12 „ 10 „.	1544: — „ — „ — „.
1501: 56 „ — „ — „.	1523: 26 „ 10 „ — „.	1545: 250 „ 1 „ 4 „.
1502: 25 „ — „ — „.	1524: — „ — „ — „.	1546: 57 „ 9 „ 6 „.
1503: 142 „ — „ — „.	1525: — „ — „ — „.	1547: 18 „ 18 „ 9 „.
1504: 30 „ 19 „ — „.	1526: 3 „ 9 „ — „.	1548: 24 „ 19 „ 7 „.
1505: 41 „ 15 „ 6 „.	1527: 98 „ 4 „ 9 „.	1549: — „ — „ — „.
1506: — „ — „ — „.	1528: 32 „ 3 „ 6 „.	1550: 160 „ 3 „ 7 „.
1507: — „ — „ — „.	1529: 36 „ 19 „ — „.	1551: 183 „ 19 „ 10 „.
1508: 130 „ 16 „ — „.	1530: 88 „ 11 „ 10 „.	1552: 231 „ 13 „ 10 „.
1509: — „ — „ — „.	1531: 108 „ 18 „ 4 „.	1553: 172 „ 14 „ 11 „.
1510: 69 „ 4 „ — „.	1532: 184 „ 10 „ 10 „.	1554: 186 „ 4 „ — „.
1511: 20 „ 17 „ 4 „.	1533: 33 „ 4 „ 9 „.	1555: 105 „ 6 „ 11 „.
1512: 1 „ 3 „ — „.	1534: 20 „ 2 „ — „.	1556: 130 „ 3 „ 11 „.
1513: 46 „ 4 „ 3 „.	1535: 116 „ 13 „ 1 „.	1557: 207 „ 11 „ 7 „.
1514: 28 „ — „ — „.	1536: 140 „ 7 „ 3 „.	1558: — „ — „ — „.
1515: 31 „ 6 „ — „.	1537: 85 „ 12 „ 2 „.	1559: — „ — „ — „.
1516: 66 „ — „ — „.	1538: 112 „ 17 „ 8 „.	1560: 3 „ 3 „ 1 „.
1517: 41 „ 10 „ — „.	1539: 31 „ 15 „ 3 „.	1561: 48 „ 13 „ 9½ „.
1518: 24 „ 12 „ — „.	1540: 138 „ — „ 9 „.	1562: 26 „ 3 „ 3 „.

Ad structuram domorum laterum:

1482: 132 ℔ 8 ß 2 ₰.	1495: 103 ℔ 4 ß 6 ₰.	1529: 27 ℔ 8 ß 10 ₰.
1483: 96 „ 19 „ 4 „.	1496: 187 „ 2 „ 3 „.	1530: 36 „ 5 „ 2 „.
1484: 131 „ 11 „ 2 „.	1497: 76 „ 2 „ 9 „.	1531: 80 „ 18 „ — „.
1485: 393 „ 8 „ 2 „.	1498: 41 „ 8 „ 5 „.	1532: 198 „ 18 „ 1 „.
1486: 16 „ 10 „ 9 „.	1499: 36 „ — „ — „.	1533: 268 „ 7 „ 5 „.
1487: 37 „ 12 „ 8 „.	1500: 28 „ — „ — „.	1534: 344 „ 11 „ 6 „.
1488: 7 „ 8 „ 6 „.	1522: 8 „ 14 „ 6 „.	1535: 294 „ 12 „ 3 „.
1489: 33 „ 5 „ 8 „.	1523: 48 „ 15 „ 5 „.	1536: 409 „ 2 „ 1 „.
1490: 162 „ 16 „ 3 „.	1524: 104 „ 18 „ 8 „.	1537: 95 „ 10 „ 10 „.
1491: 108 „ 19 „ 7 „.	1525: 59 „ 2 „ 6 „.	1538: 16 „ 5 „ 1 „.
1492: 21 „ 6 „ 11 „.	1526: 48 „ — „ — „.	1539: 98 „ 13 „ 8 „.
1493: 33 „ 14 „ — „.	1527: 32 „ — „ 2 „.	1540: 66 „ 8 „ 10 „.
1494: 83 „ 14 „ — „.	1528: 27 „ 11 „ 2 „.	1541: 52 „ 18 „ 2 „.

1542:	86℔ 7ß 3₰.	1549:	68℔ 9ß 1₰.	1556:	230℔ 14ß 8₰.
1543:	15 „ 19 „ — „.	1550:	24 „ 19 „ — „.	1557:	155 „ 19 „ 6 „.
1544:	119 „ 19 „ 2 „.	1551:	55 „ 11 „ — „.	1558:	54 „ 3 „ 6 „.
1545:	581 „ 13 „ 9½ „.	1552:	38 „ 13 „ 9 „.	1559:	7 „ 14 „ — „.
1546:	31 „ 15 „ 2 „.	1553:	35 „ — „ — „.	1560:	41 „ 12 „ 4 „.
1547:	84 „ 18 „ — „.	1554:	45 „ 5 „ 6 „.	1561:	85 „ 17 „ 10 „.
1548:	325 „ 13 „ 2 „.	1555:	51 „ 5 „ 4 „.	1562:	364 „ 12 „ 11 „.

Pro terra fodienda:

1494:	34℔ 8ß.	1523:	39℔ 1ß —₰.	1527:	48℔ —ß —₰.
1496:	61 „ — „.	1524:	39 „ 1 „ 8 „.	1528:	96 „ — „ — „.
1499:	50 „ — „.	1525:	47 „ 13 „ 8 „.	1540:	52 „ 1 „ 10 „.
1522:	31 „ 7 „.	1526:	40 „ 16 „ 2 „.		

Herberge zu Lübeck (3, S. LXXVII). — Die Einnahmen betrugen von 1497—1521 zusammen 712 ℔ 5 ß, jährlich 28 ℔ 9 ß 10 ₰, von 1522—1562 zusammen 854 ℔ 16 ß 4 ₰, jährlich 20 ℔ 17 ß, die Ausgaben von 1482—1500 zusammen 1678 ℔ 9 ß 11 ₰, jährlich 88 ℔ 6 ß 10 ₰, von 1522—1562 zusammen 1710 ℔ 10 ß 3 ₰, jährlich 41 ℔ 14 ß 5 ₰. — Das Grundstück bestand aus der eigentlichen Herberge (aedes senatus: 6, S. 408), einer Bude und zwei Kellern. Wirthe der Herberge (hospes noster) waren: Hinrich Bostede 1482—1488 (4, S. 12, 166), Anton von Bergen 1490—1499 (S. 205, 420), Hermann Sluter, dessen Wittwe, Greteke[1], 1513 vorkommt (5, S. 109), Heino von Sprekelsen (S. 118), dessen Wittwe, Anneke, das Mobiliar 1519 Juli 6 zurückgab[2]), Jasper ton Dalen 1522—1535 (S. 199, 585) und seine Wittwe 1537 (S. 659), Ditmar Moller 1537—1544 (S. 628; 6, S. 157), Mathias Hermansborch 1547—1558 (6, S. 408; 7, S. 149) und Paul von Wesel 1559—1560 (7, S. 230, 284). Die Bude und die beiden Keller wurden vermiethet, aber die Erträge wurden weder immer regelmässig gebucht, noch überall deutlich gesondert; ohne Unterscheidung wurden vereinnahmt 1497—1499: 25 ℔ 12 ß, 1500—1502: 26 ℔ 8 ß, 1503: 26 ℔, 1504: 26 ℔ 2 ß; für die Bude gingen ein 1505: 10 ℔ 5 ß, 1506 (pro boda et wergkstede) — 1511: 12 ℔ 10 ß, für den grossen Keller (de hura magni cellarii, de cellario serevisie) 1505: 11 ℔ 17 ß, 1506—1511: 15 ℔ 14 ß, für den kleinen Keller (de parvo cellario) 1505: 3 ℔ 18 ß; 1513 bezahlte Greteke Sluter für 1½ Jahre 42 ℔ 6 ß, für das Jahr also 28 ℔ 4 ß, d. h. 12 ℔ 10 ß für die Bude und 15 ℔ 14 ß für

[1]) Zeitschr. f. hamb. Gesch. 5, S. 114. [2]) Das. 5, S. 114, 116.

den grossen Keller; ein Schuhmacher bezahlte (de cellario sutoris, de boda quam sutor inhabitat) 1513 »de medio anno« 6 ℔ 8 β, 1514—1517: 12 ℔ 16 β, der Rath zu Lübeck (de cellario, quam habet consulatus, quo utitur senatus Lubecksensis) 1513 »de medio anno« 8 ℔, 1514—1518: 16 ℔; für die Bude wurden 1520: 14 ℔ 8 β gebucht, für den Keller (de penore a Lubicensibus) 1519: 7 ℔ 17 β, 1520: 15 ℔ 14 β, 1522 (de cellario): 16 ℔, 1525 »de diversis annis« 40 ℔; ohne Unterscheidung wurden eingenommen 1526 »de annis 25 et 26« 48 ℔ 17 β 4 ₰ und 1530 »de annis 27, 28 et 29« 73 ℔ 16 β; der Ertrag der Bude war 1532 »de annis 30 et 31« 19 ℔ 4 β, 1533 »de 2 annis« 19 ℔ 4 β, 1534—1535: 9 ℔ 12 β, der des Kellers 1532 »de annis 30 et 31« 32 ℔, 1533 »de anno 32« 16 ℔, 1534: 7 ℔ 4 β; 1533 heisst es vom Keller: »non fuit sub hura ex inhibitione senatus Lubicensis«; endlich gingen ein für die Bude (1537—1538 von Peter Möllenbeck) 1537: 9 ℔ 12 β, 1538: 9 ℔, 1539: 9 ℔ 12 β, 1540—1541: 9 ℔ 7 β, 1542: 9 ℔ 6 β, 1543—1549: 9 ℔ 12 β, für den Keller 1538: 8 ℔, 1542: 15 ℔ 12 β, 1543—1549: 16 ℔, zusammen 1550—1561: 25 ℔ 12 β (1560 »pro medietate anni« 12 ℔ 16 β). — Was die Ausgaben betrifft, so bezieht die Stadt Lübeck 1482—1500 jährlich 2 ℔ »pro collecta« und unter: Pro diversis notabilibus werden bezahlt: 1525: »96 ℔ consulatui Lubecksensi ad contributionem rei bellice« (5, S. 276), 1532: »consulatui Lubicensi ad contributionem rei bellice, restantia de anno 25« 8 ℔, »dominis provisoribus siste in Lubeck« 1 ℔ 4 β »de anno 30« und 1 ℔ 4 β »de anno 31«, »consulatui Lubicensi ad usum ut supra de 100 marcis 16 β, et est taxata nostra domus 2000 ℔«, 16 ℔ »de anno presenti« (5, S. 475). Auf Bauten, Reparaturen u. s. w. beziehen sich die Ausgaben »ad facturam testudinis in cellario« (1482), »ad reformationem estuarii« (1482, 1483), pro diversa reparacione in camino« (1540), »ad structuram fontis« (1490), »pro novo fonte adducto ex nova arte aqueductus« (1534), »pro constructione enes nigen gefels in posteriori parte magne domus« (1522), »in constructione cellarum scriptoriarum aliquot, vulgariter dictarum schriffkameren, et pro receptaculo sive capsa pannorum, vulgariter dicto wandtschap« (1538), »pro diversa reparatione in tabulatis« (1539), »pro purgatione cloace« (1494, 1538, 1550), »ad purgandum den klyngenbargh de 2 annis« (1533). Auch anderweitig wurden kleine Ausgaben gebucht (z. B. 4, S. 148; 6, 318; 7, S. 90).

De domo nostra in Lubeck:

1497: 32 ℔ — β. 1498: 25 ℔ 12 β. 1499: — ℔ — β.

1500:	33 𝔐 12 ß.	1521:	— 𝔐 — ß — ₰.	1542:	24 𝔐 18 ß.
1501:	74 „ 3 „.	1522:	16 „ — „ — „.	1543:	25 „ 12 „.
1502:	43 „ 4 „.	1523:	— „ — „ — „.	1544:	25 „ 12 „.
1503:	35 „ 2 „.	1524:	— „ — „ — „.	1545:	25 „ 12 „.
1504:	37 „ 6 „.	1525:	40 „ — „ — „.	1546:	25 „ 12 „.
1505:	35 „ 17 „.	1526:	48 „ 17 „ 4 „.	1547:	25 „ 12 „.
1506:	28 „ 4 „.	1527:	— „ — „ — „.	1548:	25 „ 12 „.
1507:	28 „ 4 „.	1528:	— „ — „ — „.	1549:	25 „ 12 „.
1508:	— „ — „.	1529:	— „ — „ — „.	1550:	25 „ 12 „.
1509:	26 „ — „.	1530:	73 „ 18 „ — „.	1551:	25 „ 12 „.
1510:	56 „ 10 „.	1531:	— „ — „ — „.	1552:	25 „ 12 „.
1511:	28 „ 4 „.	1532:	51 „ 4 „ — „.	1553:	25 „ 12 „.
1512:	— „ — „.	1533:	44 „ 16 „ — „.	1554:	25 „ 12 „.
1513:	56 „ 14 „.	1534:	16 „ 16 „ — „.	1555:	25 „ 12 „.
1514:	31 „ 12 „.	1535:	9 „ 12 „ — „.	1556:	25 „ 12 „.
1515:	28 „ 16 „.	1536:	— „ — „ — „.	1557:	25 „ 12 „.
1516:	28 „ 16 „.	1537:	9 „ 12 „ — „.	1558:	25 „ 12 „.
1517:	28 „ 10 „.	1538:	17 „ — „ — „.	1559:	25 „ 12 „.
1518:	16 „ — „.	1539:	9 „ 12 „ — „.	1560:	12 „ 16 „.
1519:	— „ — „.	1540:	9 „ 12 „ — „.	1561:	25 „ 12 „.
1520:	37 „ 19 „.	1541:	9 „ 7 „ — „.	1562:	— „ — „.

Ad usum domus nostre in Lubek:

1482:	312 𝔐 17 ß 2 ₰.	1523:	— 𝔐 — ß — ₰.	1543:	— 𝔐 — ß — ₰.
1483:	94 „ 8 „ 4 „.	1524:	28 „ 8 „ — „.	1544:	36 „ 4 „ 10 „.
1484:	65 „ — „ 6 „.	1525:	20 „ 19 „ 10 „.	1545:	— „ — „ — „.
1485:	54 „ 8 „ 6 „.	1526:	41 „ 7 „ — „.	1546:	— „ — „ — „.
1486:	124 „ 17 „ — „.	1527:	— „ — „ — „.	1547:	— „ — „ — „.
1487:	205 „ 16 „ 11 „.	1528:	— „ — „ — „.	1548:	— „ — „ — „.
1488:	148 „ 7 „ — „.	1529:	— „ — „ — „.	1549:	— „ — „ — „.
1489:	52 „ 2 „ 11 „.	1530:	81 „ 5 „ 2 „.	1550:	170 „ 8 „ 8 „.
1490:	25 „ 5 „ 3 „.	1531:	— „ — „ — „.	1551:	— „ — „ — „.
1491:	93 „ 7 „ 2 „.	1532:	24 „ 18 „ 4 „.	1552:	36 „ 16 „ — „.
1492:	112 „ 11 „ 10 „.	1533:	23 „ 8 „ 8 „.	1553:	219 „ 12 „ 4 „.
1493:	52 „ 18 „ 4 „.	1534:	186 „ 1 „ 8 „.	1554:	— „ — „ — „.
1494:	61 „ 11 „ 4 „.	1535:	49 „ 8 „ 10 „.	1555:	— „ — „ — „.
1495:	51 „ 16 „ — „.	1536:	— „ — „ — „.	1556:	— „ — „ — „.
1496:	46 „ 16 „ 8 „.	1537:	92 „ 5 „ 1 „.	1557:	101 „ — „ 4 „.
1497:	31 „ 15 „ 4 „.	1538:	94 „ 9 „ — „.	1558:	— „ — „ — „.
1498:	57 „ 18 „ — „.	1539:	19 „ 15 „ 8 „.	1559:	68 „ 14 „ — „.
1499:	— „ — „ — „.	1540:	151 „ 2 „ 8 „.	1560:	158 „ 9 „ 8 „.
1500:	86 „ 11 „ 8 „.	1541:	— „ — „ — „.	1561:	— „ — „ — „.
1522:	55 „ 13 „ 10 „.	1542:	50 „ — „ 8 „.	1562:	— „ — „ — „.

Herberge zu Kiel. — 1486 werden dem Johann Bostede »hospiti nostro in Kilone« 4 Glasfenster geschenkt (4, S. 124).

Haus zu Segeberg. — 1482 werden 716 ℔ 4 ß 11 ₰ bezahlt »pro structura domus in Segeberge, ut in certis annis successive est computatum« (4, S. 20), und 1487: 27 ℔ 7 ß »ad usum domus nostre in Zegeberge« (S. 132). 1540 bezahlt die Stadt an Jutke, Lambert Stederdorps Wittwe, 80 ℔ »pro singulis conversis per eandem in structura domus edificatae in area senatus, sic quod nunc domus spectat totaliter ad senatum« (5, S. 776). Für Kalk »ad domum nostram ibidem in Segeberch edificandam« werden 1542: 20 ℔ 1 ß 4 ₰, 1543: 20 ℔ ausgegeben (6, S. 51, 93). 1543 kauft die Stadt »ligneum aedificium positum in curia Segebergensi« für 80 ℔ (S. 110); 1544 werden »pro lignis, concavis et aliis materialibus in edes senatus in Segeberge conversis« 55 ℔ 2 ß 6 ₰ und 1546 »pro diversis materialibus et mercede facto in reparatione domus nostre in Segeberg« 78 ℔ 9 ß verausgabt (S. 161, 236). 1557 kosten 4000 Dachpfannen »ad usum domus nostrae in Segeberge« 31 ℔ 8 ß (7, S. 128); 1558 werden »ad reparationem domus in Segeberge« ausgegeben (S. 176) und die Stadt erhält von Heinrich Rantzow »pro domo nostra in Segeberge eidem et suis heredibus vendita« 640 ℔ (S. 149).

Geistliche Stiftungen (1, S. LXXXIV; 3, S. LXXIX).

A. Kirchen und Kapellen. — 1485 wurde den »custodibus quinque ecclesiarum hujus civitatis, qui vocarunt communes sacerdotes ad offerendum se personaliter consulatui in pretorio«, zusammen 10 ß bezahlt (4, S. 104).

1. Dom (3, S. LXXIX)[1]. — 1487 wurde die »cista indulgentiarum in ecclesia Hamburgensi locata« mit einem Schloss versehen (4, S. 136). 1525 ward »ad domum novam, dictam predicatoriam[2], apud ecclesiam majorem Hamburgensem« ein Fenster geschenkt, »in qua dipicta sunt arma civitatis et annunctiatio dominica« (5, S. 276).

Rathskapelle im Dom (3, S. LXXIX). — Ausgaben für den Bau (1411—1413) und Ausschmückung (1415—1416) s. 3, S. 467—468[3]. 1493 kostet eine Reparatur 81 ℔ (4, S. 255)[4]. 1499 erhält der Maler Absalon Stumme für ein Gemälde 200 ℔ (S. 425)[5].

2. St. Nikolai-Kirche. — Ein neuer Thurm der Nikolaikirche wurde 1484 von Arnd Andersen errichtet und

[1]) Die ehemalige St. Marien-Kirche oder der Dom zu Hamburg in Bildern. Mit erläuterndem Texte von F. Stöter.

[2]) Das. S. 27, 127—128. [3]) Das. S. 136—137. [4]) Das. S. 138.

[5]) Das. S. 138. Zeitschr. für hamb. Gesch. 5, S. 251.

mit einer neuen Thurmuhr versehen [1], für deren Anfertigung der Kleinschmied Jakob Keit 24 ℔ erhielt [2]; 24 ß wurden ausgegeben »pro depositione candelabri, ne frangeretur, in ecclesia sancti Nicolai, quando renovata fuit turris horalogii ibidem, et ejusdem ad sui loci repositionem« (4, S. 75). 1485 wurden bezahlt 3 ℔ 16 ß »ad depingendum, vulgariter uthtostrikende, turrim horalogii super ecclesia sancti Nicolai« und 2 ℔ »ad depingendum draconem in opere horalogii et 10 pixides cursorum« (S. 103).

Ad turrim novam constructam super ecclesia b. Nicolai et horalogii in eadem pendentis: 1484: 646 ℔ 10 ß.

1532 erhält ein Kleinschmied »pro reparatione horalogii sancti Nicolai« 28 ℔ und ein Maler »pro pictura turris sancti Nicolai« 3 ℔ 6 ß (5, S. 478, 477). 1552 wurden 48 ℔ 12 ß für Eisen, 151 ℔ 17 ß 9 ß für Kupfer »ad usum horologii in templo divi Nicolai« und 24 ℔ »pro translatione horologii in turri sancti Nicolai« ausgegeben (6, S. 483, 484), 1562 »pro ferrea rota et ejusdem pertinentiis ad usum horologii ad sanctum Nicolaum« 41 ℔ (7, S. 353). Kleinere Ausgaben für die Uhr finden sich häufig. — 1544 werden 3 ℔ 4 ß »pro precio dimidii horologii ad murum templi divi Nicolai positi« ausgegeben (6, S. 151).

3. St. Katharinen-Kirche. — 1532 erhielt der Jurat Jakob Vrese 16 ℔ »ad reformandum ... fenestram senatus in ecclesia sancte Katherine« (5, S. 476).

4. St. Johannis-Kirche. — Die Kirche des ehemaligen Dominikaner-Klosters wurde 1548 für den Gottesdienst wieder eingerichtet [3]. 1549 wurden verausgabt: 3 ℔ 10 ß »pro 1000 asterichs ad sacellum senatus in templo Johannis«, 6 ℔ 7 ß 8 ₰ »pro reparatione sedilium senatus in templo divi Johannis« und 8 ℔ 16 ß »pro reparandis fenestris senatus in ecclesia sancti Johannis« (6, S. 343, 359, 367).

5. Die St. Gertruden-Kapelle (3, S. LXXXI) bezog 1482: 8 ℔ Rente, die 1484 von der Stadt zurückgekauft wurden.

Capelle s. Gertrudis: 1482—1483: 8 ℔. 1484: 2 ℔.

Wegen einer Bude in der Rosenstrasse, die von der Stadt 1483—1490 dem Steinbrügger Jordan Moller für 1 ℔ 4 ß vermiethet war (3, S. 470, 554, 566) und 1491 an Meyno Hamma für 16 ℔ verkauft wurde (S. 569), erhielt die Kapelle 1482—1491 jährlich 1 ℔ 12 ß (4, S. 75, 77, 230). — »De bonis

[1] Seit 1461 erhielt der Küster zu St. Nikolai ein vierteljährliches Gehalt »pro respectu horologii«. Eine Reparatur des Thurms und der Uhr fand 1483 statt (4, S. 35, 51).

[2] Mönckeberg, Die St. Nikolai-Kirche S. 24. Gaedechens S. 82.

[3] Lappenberg, Chroniken S. 443. Gaedechens S. 105.

Cord vom Hagen« empfing die Stadt »per juratos ecclesie sancte Gertrudis« 1498: 25 ℔ 12 β »de 2 annis« und 1499: 12 ℔ 16 β (4, S. 377, 408). — Die Kleinodien der Kapelle wurden 1553 verkauft (6, S. 506).

6. Kapelle zum Schar (1, S. LXXXV; 3, S. LXXIX). — 1485 wurden »ad usum pontis et muri circa capellam schar« 262 ℔ ausgegeben (4, S. 83). — 1523 bezahlten die Vorsteher 138 ℔ für Mauersteine »ad usum fortalitiorum ante milrendore« (5, S. 204), 1526 in drei Posten »ad usum fossatorum« 340 ℔ 19 β 9 ₰, »sic quod in toto 600 ℔ (= 480 ℔) sunt solute de pecunia ejusdem capelle ab anno 23« (S. 291; oben S. LVIII). Ausgaben »de pecunia capelle in schare« s. S. 308. — 1531 übergaben die Vorsteher der Kämmerei »pro utilitate publica« in Kapitalien, Renten und Kleinodien 3497 ℔ 14 β (5, S. 428, 429; oben S. LIX). Die empfangenen Renten stehen 1531 unter: Pro censu adempto und unter: Redditus et hura heisst es: »Nota: anno sequenti veniunt inscribendi census assingnati a capella thom schare« (5, S. 431—432, 422). — 1541 verkauft die Stadt »dimidietatem nostram hereditatis, quam communem habuimus cum capellae provisoribus sancti Anscharii« (6, S. 6). — Ueber die Einrichtung der Kapelle zu einem Büchsenhause (1531) und Kornhause (1540) s. oben S. XCV, CV. — Ueber die Horae b. Virginis der Kapelle s. S. CLV.

B. Klöster. — 1488 wurden »fratribus monasteriorum cantantibus missas pro invocatione auxilii divini ad eligendum novum senatum« 2 ℔ 6 β gegeben (4, S. 170), 1490 »fratribus amborum monasteriorum pro decantatione missarum« 2 ℔ 2 β (S. 210), 1493 »fratibus ordinis minorum et predicatorum tempore electionis novorum consulum« 2 ℔ 8 β für 2 Tonnen Bier (S. 270), 1498 »ambobus monasteriis pro missis precariis« 2 ℔ 4 β für 2 Tonnen Bier (S. 391). Ueber die in diesen Jahren vorgenommenen Rathswahlen [1]) s. Lappenberg, Chroniken S. 9.

7. Johanniskloster (3, S. LXXIX). — Ueber die »turris monachorum predicatorum« s. Befestigungsarbeiten. — 1510 erhielt die Stadt in Folge letztwilliger Bestimmung des Dr. Hermann Meyger »a patribus monasterii sancti Iohannis predicatorum« 480 ℔ gegen 24 ℔ Rente, die zu 2 Stipendien für die Universität Köln verwandt werden sollten (4, S. 85) [2]); 1546 heisst es in den Rechnungen: »Accipiet dumtaxat 20 ℔« (6, S. 231), doch wurde die Rente bis 1562

[1]) Vgl. 5, S. 484. [2]) Privatstiftungen, 1845, S. 207.

voll bezahlt. — 1529 mussten die Dominikaner das Kloster verlassen [1]) und der Umgang ward zu einer lateinischen Schule eingerichtet [2]); 1530 wurden die Nonnen des Klosters Herwardeshude hierher verpflanzt (S. CXXXIX); 1532 flossen der Kämmereikasse aus dem Verkauf der Kleinodien und Ornate des Klosters 2049 ℔ 11 β 9 ₰ zu (5, S. 460—461; oben S. LIX). 1548 ward die Kirche zum Gottesdienst wieder eingerichtet (S. CXXXVI).

Monasterio predicatorum: 1522—1562: 24 ℔.

Als Verwalter der Rente werden genannt: Joachim Moller 1529—1534, Albrecht Oldehorst 1536, 1537, 1539, 1540, Johann Rentzel (provisor schole) 1538, 1541, 1542, Georg vom Holte (provisor schole) 1548—1553, Georg Vilter (ad usum schole) 1554—1562. Stipendiat war: Hinrich Hulp (cui ad triennium est collatum) 1546; 1552 heisst es: »soluta ad stipendium pastoris ibidem«.

8. Marien-Magdalenen-Kloster (3, S. LXXIX). — 1536 wurden »pro refectione habita in monasterio sancte Marie Magdalene« 10 ℔ 19 β 2 ₰ ausgegeben; die Theilnehmer waren die Bürgermeister und 2 Rathsherren »cum superattendente necnon aliarum ecclesiarum pastoribus et duodecim senioribus, videlicet den averolden« (5, S. 615). — 1534 gaben »provisores ciste pauperum« [3]) 960 ℔ her (5, S. 528); 1535 wurden 320 ℔, welche »provisores sive superoldermanni ciste pauperum« den Kämmereiherren 1532 geliehen hatten, in Anrechnung gebracht (S. 586); 1549 empfingen sie 400 ℔ »a gazophilatio pauperum« (6, S. 339) und 1553 »a provisoribus et praefectis gazophilatii pauperum in monasterio divae Magdalenae 1600 ℔ (S. 506); vgl. S. LIX—LXII. — 1562 kauften die Kämmereiherren ein Dienstmädchen, das ihrem verstorbenen Herrn, »cujus bona ad aerarium relata sunt«, 28 Jahre gedient hatte, für 77 ℔ 10 β in das Kloster ein (7, S. 369).

9. Das Kloster Herwardeshude (3, S. LXXX) erwarb 1495: 32 ℔ Renten (3, S. 614).

Monasterio in Herveshude: 1496—1500: 32 ℔.

1529 erhielt die Stadt von dem Kloster zu Behuf des Alster-Trave-Kanals 2400 ℔ gegen eine Rente von 120 ℔ (5, S. 361), die unter »Redditus ad usum novi fossati« gebucht wurde.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 60, 284, 285, 426, 540, 564.

[2]) Das. S. 541, 565. [3]) 5, S. 477: pro gazipholatio pauperum.

Monasterio in Hervestehude: 1530—1562: 120 ℔.

Die Empfänger der Rente waren: Paul Grote 1530, Kord Lampe 1532, Henning Schele (monitor) 1533—1539, Christopher von Wintem (monitor) 1540—1549, Severin Karstens (scriba) 1552—1562.

1530 ward das Kloster niedergebrochen und die Nonnen in das Johanniskloster gewiesen [1]. 1553 wurden die Kleinodien des Klosters verkauft (6, S. 506).

10. Der Konvent. — 1525 erhielt die Stadt »a beguttis in hac civitate« 960 ℔ gegen eine Rente von 48 ℔ (5, S. 259) und 1530 »a conventu beguttarum« 352 ℔ gegen 17 ℔ 12 β Rente (S. 395).

Conventui beguttarum in Hamborch: 1526—1562: 48 ℔.

Conventui biguttarum in Hamburg: 1531—1562: 17 ℔ 12 β.

Empfänger der Rente [2] waren: Hinrich Ritzer 1532, 1533, Hermann Soltow 1534—1539, Margaretha Goedtke rectrix [3] 1540, 1541.

C. Hospitäler. — 11. Das Hospital zum heiligen Geist (3, S. LXXX) bezog 1482 an Renten 8 ℔, 16 ℔ und 24 ℔ (4, S. 16); 1490 wurden dieselben von der Stadt zurückgekauft (S. 199). 1492 kaufte das Hospital 40 ℔ Renten (3, S. 581), die aber 1496 von der Stadt ebenfalls wieder eingelöst wurden (4, S. 319).

Domui s. Spiritus: 1482—1490: 8 ℔. 1490: 4 ℔.

Eidem domui: 1482—1490: 16 ℔. 1490: 8 ℔.

Domui s. Spiritus: 1482—1490: 24 ℔.

Domui s. Spiritus: 1492—1495: 40 ℔. 1496: 20 ℔.

1509 erhielt die Stadt von Franz Meyer »ex parte domus sancti Spiritus« 240 ℔ gegen eine Rente von 16 ℔ (5, S. 76—77) und 1515 abermals »a patrefamilias domus sancti Spiritus« 240 ℔ gegen 16 ℔ Rente (5, S. 126). 1522 hatte das Hospital nur die 1515 erworbenen 16 ℔ Rente zu beziehen und 1524 wurden diese auf 12 ℔ herabgesetzt (5, S. 241).

Curie s. Spiritus: 1522—1524: 16 ℔. 1525—1562: 12 ℔.

Schreiber des Hospitals waren: Michael 1525—1537, Georg von Winthem 1538—1555, Joachim 1556, Johann Klan 1558—1562.

Die Unterbringung von Irrsinnigen »ante milrendor« beim Heil. Geist-Hospital (s. S. CXXV) kommt seit 1522 vor (5, S. 198, 222). Für den Unterhalt einer Gefangenen

[1] Lappenberg, Chroniken S. 94, 287, 427.

[2] Vgl. (Gaedechens,) Der Convent der Beguinen in Hamburg S. 28.

[3] Das. S. 30.

erhielt das Hospital 1537—1542 jährlich 12 ℔ 16 ß (5, S. 654, 695, 738, 777; 6, S. 31, 72).

12. Das Gasthaus (3, S. LXXX) bezog 1482—1500: 4 ℔ Rente.

Domui hospitalitatis: 1482—1500: 4 ℔.

1522 hatte es diese Rente noch im Besitz. 1525 wurde dieselbe auf 5 ℔ 12 ß erhöht; 1527 empfing die Stadt von den Vorstehern 24 ℔, »pro quibus levabunt 2 ℔, sic quod in toto levabunt annuo 6 ℔ 8 ß« (5, S. 315).

Domui hospitalis s. Spiritus: 1522—1524: 4 ℔. 1525—1527: 5 ℔ 12 ß. 1528—1562: 6 ℔ 8 ß.

Gast- oder Spittelmeister war Klaus Bruns 1533—1539.

13. Das St. Georgs-Hospital (3, S. LXXIX) bezog zunächst wegen eines Grundstücks des Ludeke Wilmes vor dem Winserbaum, das 1467 von der Stadt prosequirt worden war (2, S. 337), von 1468—1486 jährlich 25 ß (2, S. 412; 4, S. 122); 1486 kaufte es dasselbe für 1600 ℔ (3, S. 511). Dagegen bezahlte es der Stadt für ein Haus im Iakobi-Kirchspiel 1497—1505 jährlich 16 ß (4, S. 340; 5, S. 39, 48). — Ferner zahlte ihm die Stadt 1482 an Renten: 80 ℔, 11 ℔ 4 ß und 16 ℔, löste aber die beiden letzteren 1486 mit 408 ℔ ein. 1492 kaufte das Hospital 24 ℔ Rente für 360 ℔ (3, S. 582), die von der Stadt 1496 zurückgezahlt wurden (4, S. 319).

Domui s. Georrii: 1482—1500: 80 ℔.

Domui s. Georrii: 1482—1486: 11 ℔ 4 ß. 1486: 4 ℔ 4 ß.

Domui s. Georrii: 1482—1486: 16 ℔. 1486: 2 ℔.

Domui s. Georrii: 1492—1495: 24 ℔. 1496: 12 ℔.

1522 bezog das Hospital 80 ℔, 20 ℔ und 42 ℔ 8 ß; 1511 hatten die Vorsteher für 300 ℔ »ex parte curie sancti Georgii« 20 ℔ (5, S. 93) und 1512 für 1200 ℔: 80 ℔ Rente eingekauft, von welchen letzteren jedoch 37 ℔ 12 ß »ad horas dive virginis Marie in capella sancti Georrii« gehörten (S. 101). Die 80 ℔ bezahlte die Stadt bis 1544, die beiden andern Renten noch 1562. Eine weitere Rente von 160 ℔ erwarben die Vorsteher des Hospitals 1538 für 4000 ℔ (5, S. 668) und von 1548 — 1562 erhielt dasselbe aus unbekannten Gründen jährlich 16 ℔.

Domui s. Georgii: 1522—1544: 80 ℔.

Curie s. Georgii: 1522—1562: 20 ℔.

Domui s. Georgii: 1522—1562: 42 ℔ 8 ß.

Domui s. Georgii: 1539—1562: 160 ℔.

Curiae s. Georgii: 1548—1562: 16 ℔.

Der Ausgabe von 80 ℔ stand von 1497—1544 eine Einnahme von gleichem Betrage gegenüber, die unter eigener Rubrik gebucht wurde.

De domo s. Georgii: 1497—1544: 80 ℔.

Geschenkt wurden der Stadt vom Hospital 1500: 1000 Rhein. Gulden (4, S. 441), 1548: 360 ℔ (6, S. 298), 1549: 48 ℔ (S. 339); vgl. S. LVII, LXI. — 1551 verausgabte die Stadt »12 ℔ ad pontem extra portam hospitalem, suppeditata curiae sancti Georgii (6, S. 443). — 1524 bezahlte die Stadt »ad quitandum dominum Magnum ducem Saxonie in curia sancti Georgii« 4 ℔ 17 β (5, S. 247). — Die Kleinodien des Hospitals wurden 1553 verkauft (6, S. 506).

Schreiber des Hospitals waren: Johann Schulte 1522—1529, Andreas 1530—1535, Arnold Westphal 1536—1548 und Lukas Rücker 1550—1562.

14. Das Ilsabenhaus (3, S. LXXX) bezog 1482 an Renten 24 ℔, 11 ℔ 4 β und 8 ℔ (4, S. 15), die 1484 sämmtlich von der Stadt zurückgekauft wurden (4, S. 61).

Domui s. Elisabet: 1482—1483: 24 ℔. 1484: 12 ℔.

Domui s. Elisabet: 1482—1483: 11 ℔ 4 β. 1484: 5 ℔ 12 β.

Domui s. Elisabet: 1482—1483: 8 ℔. 1484: 4 ℔.

1500 wurden der Stadt »de domo sancte Elisabet« 1000 Rhein. Gulden geschenkt (4, S. 441).

D. Domkapitel. — 15. Thesauraria. — Von 1461—1473 bezahlte die Stadt: »26 β de bodis Iohannis de Osten pro wurttins«. »9 β ad thesaurariam« und »4 β ad eandem« (2, S. 131; 3, S. 121); von 1474—1480 werden die drei Beträge zusammengefasst: »1 ℔ 19 β ad thesaurariam dominorum de capitulo, videlicet de 3 bodis Iohannis van Offen« (S. 160, 404). — 1477 kaufte die Stadt zum Gebrauch ihres Büchsenschützen, des Bruders Peter Ludolfs, eine Bude (S. 270), aus welcher der »plebanus in cripta« 1477—1480 jährlich 4 β bezog (S. 288, 365, 404). Später warf man diese Ausgabe mit der vorhergehenden zusammen und buchte 1481—1497: 2 ℔ 3 β »de 3 bodis, scilicet Iohannis van Offen« (3, S. 444; 4, S. 363; vgl. jedoch 4, S. 50, 76, 192). — 1497 prosequirte die Stadt das Erbe des Jakob Wiggerdes vor dem Winserbaum (4, S. 340), aus welchem der Rektor der Krypta jährlich 4 β zu beziehen hatte, und bezahlte ihm 12 β »de 3 annis preteritis« (3. 363). Später warf man diese 4 β mit den früheren 2 ℔ 3 β zusammen und bezahlte 1498 und 1499 »pro wurtynsz de certis hereditatibus, pro grundhure« 2 ℔ 7 β (S. 392, 427). — Zwischen 1499 und 1522 wird eins der beiden letztgenannten Grundstücke verkauft worden sein, denn von 1522—1551 bezahlte die Stadt »rectori cripte« jährlich 2 ℔ 3 β (5, S. 196; 6, S. 444; vergl. aber 5, S. 356).

Wegen des 1467 prosequirten Grundstückes des Ludeke Wilmes vor dem Winserbaum (S. CXL) erhielt das Kapitel 1467—1486 jährlich 16 β (2, S. 412; 4, S. 122); 1486 verkaufte die Stadt das Erbe an das St. Georgs-Hospital für 1600 ℔, »et ultra prescriptam summam manent in eadem hereditate 1 ℔ grundhure spectans capitulo Hamburgensi« (3, S. 511).

16. Kreuzpfennige. — Der Erzbischof von Bremen erhält 1482—1500 jährlich 1 ℔ 4 ₰ »pro crutzepenninge« (4, S. 25, 459). 1522—1536 wird diese Summe »capitulo Hamburgensi« bezahlt (5, S. 195, 616); 1537—1551 erhält dasselbe »pro crutzepenninck« 1 ℔ (5, S. 655; 6, S. 444).

17. Fabrica in Summo. — Ueber eine Rente, die von 1541—1561 an die Baukasse des Domkapitels gezahlt wurde, fehlen weitere Nachrichten.

Fabricae in Summo: 1541: 25 ℔ 18 β. 1542—1562: 13 ℔ 16 β.

18. Praebenda lectoralis oder doctoralis[1]. — 1508 erwarb Albert Krantz 32 ℔ Renten »ad prebendam suam lectoralem« (5, S. 67); 1513 erwarb er für 640 ℔, »pertinentia ad prebendam doctoralem in ecclesia majori Hamburgensi«, 32 ℔ Renten (5, S. 110).

Prebende lectorali: 1522—1562: 32 ℔.

Prebende doctorali: 1522—1562: 32 ℔.

Besitzer waren: Dr. Johann Engelin 1523, 1525, 1526, Dr. Barthold Moller 1527, 1528, Dr. Johannes Aepinus 1533, 1534, 1537, 1541—1552 (heredes 1553; vidua 1554, 1555), Dr. Paul von Eitzen 1556—1559, 1561, 1562.

19. Praebenda Nicolai Hugen[2]. — Einen Zins von 4 ℔ 16 β, den die Stadt aus einem Hause im Petri-Kirchspiel (in acie, ex opposito pretorii) erhebt, bezahlen 1486—1496: Relicta domini Georrii vom Holte et ejus liberi (3, S. 505, 618), 1497—1502: Prebenda domini Nicolai Hugen (4, S. 338; 5, S. 11), 1503—1516: Magister Georrius vam Holte (5, S. 20, 130); vermuthlich ist nur an eine Miethe zu denken.

20. Praebenda Johannis Hulp[3]. — 1530 nimmt die Stadt von Bürgermeister Johann Hulp »ut patrono prebende in Summo, cujus possessor est dominus Iacobus Hennyngi«, 240 ℔ für 12 ℔ Rente entgegen (5, S. 396).

[1] Staphorst I, 2, S. 199—204. [2] Das. I, 2, S. 177—178, 220.
[3] Vgl. das. I, 2, S. 217—218; 3, S. 561.

Prebende domini Johannis Hulp: 1531—1562: 12 ℔.

Besitzer waren: Jakob Hennings 1530, 1532, 1533, Joachim Hulp 1538, 1539, 1543, 1544, 1552 (?).

21. Praebenda Thiderici Luneborges[1]. — 1526 kaufte der Domherr Georg Senkstaken für 300 ℔ »ad usum sue prebende, fundate per Dirick Luneborg«, 15 ℔ Rente (5, S. 289).

Prebende Luneborges: 1527—1562: 15 ℔.

Besitzer waren: Georg Senkstaken 1526—1531, Joachim Lampe 1534—1544, 1546, 1547, 1549, 1550, Hermann Soltow 1553—1556, 1559—1562.

22. Praebenda Johannis Pinnenberges[2]. — 1521 kaufte der Domherr Dr. Henning Kissenbrugge für 240 ℔: 12 ℔ Rente (5, S. 174). 1530 nahm die Stadt von Rathmann Vincenz Moller »ut patrono prebende in Summo, cujus possessor est doctor Hennyngus Kyssenbrugge«, 100 ℔ für eine Rente von 5 ℔ entgegen (S. 395—396; vgl. S. 450). 1548 kaufte sie »240 ℔ aeris grossi summae capitalis, pertinentia ad quondam dominum Henningum Kissenbruggen«, mit 315 ℔ zurück (6, S. 306).

Doctori Henningo Kyssenbruggen: 1522—1530: 12 ℔. 1531—1548: 17 ℔.

23. Kalendae in Summo. — 1508 kaufte der Rathsnotar Johan Reynecken für 560 ℔ eine Rente von 28 ℔ (5, S. 68), 1510 für 600 ℔ eine Rente von 40 ℔, welche »kalendis in ecclesia majori Hamburgensi« bezahlt werden sollte (S. 85), und 1515 als »decanus calendarum« für 240 ℔: 16 ℔ Rente (S. 126). 1522 wurden dem Johann Reyneken 2 Renten von 28 ℔ und 16 ℔ bezahlt, 1524 und 1525 diese Renten »ex parte kalendarum« erhoben. 1529 bezahlte die Stadt dem Mag. Barthold Turitz, Dechanten zu Bardowiek, 880 ℔ für den Rückkauf von 44 ℔ Rente, »qui redditus fuerunt magistro Johanni Reyneken asscripti« (S. 372), und erhielt wiederum »a Johanne Hartiges decano et provisoribus kalendarum in Summo« 560 ℔ gegen eine Rente von 28 ℔ »ad usum kalendarum« (S. 366).

Domino Johanni Reyneken: 1522—1529: 28 ℔.

Magistro Johanni Reyneken: 1522—1529: 16 ℔.

Kalende in Summo: 1530—1562: 28 ℔.

[1] Staphorst I, 2, S. 195—199, 219—220.

[2] Das. I, 2, S. 204—206, 221; 3, S. 561.

24. Memoriae in Summo. — 1509 erhielt die Stadt »a provisoribus memorie in Summo« 1200 ℔ gegen eine Rente von 60 ℔ (5, S. 76); 1525 zahlte sie das Kapital zurück (S. 265), empfing aber gleichzeitig »a memoriis in summa ecclesia Hamburgensi« 2400 ℔ gegen 120 ℔ Rente (S. 259). — S. Billwerder.

Memorie in Summo: 1522—1524: 60 ℔. 1525: 30 ℔.

Memorie in Summo: 1526—1562: 120 ℔.

25. Chorales in Summo: s. Billwerder.

E. Vikarieen, Kommenden, Almissen (3, S. LXXXII). — Von den vier von Altersher unter besonderen Rubriken aufgeführten Almissen werden das Britzerdorpsche und das Bonsacksche in gleicher Weise bis 1562 behandelt, während das Berkhahnsche und das Isekenbeensche nach 1500 nicht mehr vorkommen.

26. Das Britzerdorpsche Almissen (3, S. LXXXII) bezog 1482—1500 und 1522—1562: 16 ℔ Rente

Ad elemosinam Britzerdorpes: 1482—1500: 16 ℔. 1522—1562: 16 ℔.

Besitzer des Almissens waren Laurentius Rodtideke 1476—1500, Mag. Johann Wetken 1524—1537 (relicta 1538), Albert Krantz 1539—1543, Martin Göbel 1544—1562.

27. Das Bonsacksche Almissen (3, S. LXXXII) bezog 1482—1489: 16 ℔ Rente (4, S. 3); 1489 Dec. 23 bezahlte die Stadt das Kapital mit 240 ℔ aus (4, S, 178—179). 1491 nahm sie die 240 ℔ wieder zu Zins an (3, S. 570); 1502 verkaufte sie dem Nikolaus Schulte 16 ℔ Rente, »spectantes ad commendam Bonsackes«, aus einem Erbe (5, S. 14). 1504 kaufte Johann Reyneken 24 ℔ Rente, »de quibus 16 ℔ spectant ad commendam Bonsackes« (5, S. 34—35).

Ad elemosinam Bonsackes: 1482—1489: 16 ℔. 1491—1500: 16 ℔. 1522—1562: 16 ℔.

Besitzer des Almissens waren: Hermann Soest 1471—1484, 1489, 1492, 1494—1500, Nikolaus Schulte 1502, Hinrich Bockholt, Propst zu Lübeck, 1504, Bischof von Lübeck, 1522—1524, Joachim Sommerveld 1533—1540, 1542—1546 (vidua 1547), Martin Göbel 1548—1562.

28. Das Berkhahnsche Almissen (3, S. LXXXII) bezog 1482—1500: 12 ℔ 16 ß Rente.

Ad elemosinam Bergkhanen: 1482—1500: 12 ℔ 16 ß,

Besitzer waren: Mag. Johann Kroger 1466—1494, Eggard Krantz 1495—1500.

29. Das Isekenbeensche Almissen (3, LXXXIII) bezog 1482—1500: 13 ℔ 8 ß Rente.

Ad elomosinam Isekenbeens: 1482—1500: 13 ℔ 8 ß.

Besitzer des Almissens war Laurentius Rodtideke 1482—1488, 1490—1497.

Was die übrigen 3, S. LXXXIII angeführten Stiftungen anlangt, so sind die von Radesche Vikarie unter 54, die drei von Hachedeschen Stiftungen unter 40—42, die Vikarie und die Kommende der h. Elisabeth zu St. Nikolai unter 55, 56, die Kommende Simons von Utrecht unter 67, die Knubbesche Kommende unter 51 verzeichnet.

30. Das Almissen Hinrichs von Stralsund (3, S. LXXXIII) bezog 1482—1500: 4 ℔ (= 5 ℔) Rente; 1502 verkaufte die Stadt dem Konrad Lange 2 Renten von 3 ℔ und 2 ℔, »spectantes ad elemosinam Hinrici de Sundis«, aus 2 Erben (5, S. 14).

Ad elemosinam Hinrici de Sundis: 1482—1500: 4 ℔.

Besitzer waren: Johann Herverde 1482—1485, Konrad Lange 1486—1493, 1495—1500, 1502; vgl. unter 57.

31. Das Almissen Simons von Utrecht und Johann Rotgers (3, S. LXXXIII) bezog 1482—1500: 8 ℔ Rente; 1522—1562 wurden, wie es scheint, diese Einkünfte der Kommende Simons von Utrecht (67) zugeschrieben.

Ad elemosinam fundatam per dominos Symonem de Utrecht et Iohannem Rotger: 1482—1500: 8 ℔.

Besitzer waren: Hermann Moller 1482, 1485, Johann Reyneken 1486—1500.

32. Die Kommende des Thideke Guse (3, S. LXXXIV; 2, S. 360) bezog 1482: 3 ℔ 4 ß Rente. 1501 erwarb ihr Johann Reyneken 2 ℔ 8 ß Rente (5, S. 6); 1532 nahm die Stadt 36 ℔ für eine Rente von 1 ℔ 16 ß entgegen (S. 458; vgl. S. 685).

Ad commendam Tydekini Guzen: 1482—1500: 3 ℔ 4 ß. 1522—1539: 3 ℔ 4 ß.

Eidem: 1522—1539: 2 ℔ 8 ß.

Commende Tydtken Ghuszen: 1533—1539: 1 ℔ 16 ß.

Commende Tydtken Guzen: 1540—1562: 7 ℔ 8 ß.

Besitzer waren: Laurentius Rodtideke 1482—1485, 1487—1500, Johann Reyneken 1501, Johann Wetken 1524—1537 (relicta 1538), Martin Göbel 1539—1562.

33. Die Kommende des Hermann Ulenkare (3, S. LXXXIV) [1] bezog 1482: 8 ℔ Rente, die 1484 von der Stadt mit 120 ℔ zurückgekauft wurden (4, S. 61).

[1]) Vgl. Die milden Privatstiftungen zu Hamburg, 1845, S. 223.

Commende Hermen Ulenkaren: 1482—1484: 8 ℔.
Besitzer war Albert Vilter 1473—1484.

34. Kommende des Johann Lesemann (3, S. LXXXIV). — 1493 kaufte der Besitzer für 320 ℔ von der Stadt eine Rente von 19 ℔ 4 β, die nach seinem Tode an eine von Hinrich Grymhold gestiftete Vikarie zu St. Marien in Lübeck fallen sollte (3, S. 593); wann dieser Uebergang stattfand, ist unklar.

Domino Iohanni Lesseman ex parte commende sue: 1493: 9 ℔ 12 β. 1494—1500: 19 ℔ 4 β.

Seit 1522 werden unter besonderen Rubriken aufgeführt die Kommenden der Katharina Knubbe (51) und der Abel Melsing (56), die Testamente Simons von Utrecht (85) und Bernhards von der Heide (79) und die Spende Hinrich Abbendorps (75). Gleichfalls unter eigener Rubrik erscheinen seit 1536 die Twestrengsche Kommende (35), seit 1539 die Kommende Johann Kloths (44), seit 1550 die Vikare zu St. Petri (49) und seit 1552 das Polemannsche Lehn (70). Die Abel Melsingsche Kommende steht 1553 und 1554 unter: Redditus perpetui, seit 1555 aber wieder unter besonderer Rubrik.

35. Die Twestrengsche Kommende bezieht 1528—1562: 23 ℔ 4 β Rente.

Commende Twestrengk: 1528—1562: 23 ℔ 4 β.

Besitzer waren: Hinrich van Hutlem 1536—1544, Nikolaus Vogeler 1553—1562.

Drei Kommenden, die sich ebenfalls bisher einer bestimmten Kirche nicht zuschreiben liessen, seien hier angeschlossen.

36. Kommende des Hans Hartiges[1]. — 1526 erwarb Johann Schulte, Schreiber des Hospitals St. Georg, für 180 ℔: 9 ℔ Rente »ad usum commende noviter fundate ex testamento quondam Hans Hartiges, cujus possessor primus est dictus Iohannes Schulte, et senatus Hamburgensis depost erit patronus« (5, S. 289).

Commende Hans Hartiges: 1527—1562: 9 ℔.

Der Besitzer war Johann Schulte 1526—1562.

37. Kommende der h. Katharina. — 1535 erwarb Jakob Kröger, Vikar zu St. Nikolai, 6 ℔ Rente »ad usum cujusdam commende ad altare sancte Katherine« (5, S. 559).

Commende altaris s. Katerine: 1536—1562: 6 ℔.

[1]) Staphorst I, 2, S. 341; Privatstiftungen, 1845, S. 160.

Besitzer waren: Jakob Kröger 1535—1541, Johann Rumhert 1542—1548, Ladewig Segebade 1554—1558, 1560.

38. Eine Präpositur-Kommende bezog 1541—1562: 10 ℔ 2 ß Rente.

Commendae preposituraе: 1541—1562: 10 ℔ 2 ß.

Der Besitzer war Gabriel Schröder 1541—1556, 1558.

39. Domvikare. — 1488 kaufte die Stadt »in hereditate quondam Ludekini Luders sita in novo castro« 2 ℔ Rente (4, S. 157); von 1489—1561 gingen daher »de hereditate Ludke Luders« jährlich 1 ℔ 12 ß ein und zwar 1496, 1498, 1499 »per distributorem«, während seit 1504 die »vicarii in Summo« als Zahler genannt werden (5, S. 177, 202: jurati s. Nicolai). — 1553 verpflichtete sich die Kämmerei, wegen eines von ihr zum Abbruch angekauften Hauses »vicariis in Summo« jährlich 5 ℔ 12 ß Rente zu bezahlen (6, S. 502).

40. Vikarie Hinrichs von Hachede in der Rathskapelle (3, S. LXXXIII)[1]. — Die Vikarie bezog 1482—1500, 1522—1526: 21 ℔ 12 ß und 4 ℔ Rente; 1527 wurden die 21 ℔ 12 ß auf 19 ℔ 4 ß herabgesetzt und die 4 ℔ fielen weg. 1521 erwarb Berthold van dem Ryne weitere 4 ℔ Rente für den »possessor vicarie fundate per dominum Hinricum de Hacheden« (5, S. 173), die bis 1562 bezahlt wurden.

Ad vicariam domini Hinrici de Hachede: 1482—1500: 21 ℔ 12 ß. 1522—1526: 21 ℔ 12 ß. 1527—1562: 19 ℔ 4 ß.

Ad vicariam domini Hinrici de Hachede: 1482—1500: 4 ℔. 1522—1526: 4 ℔.

Eidem: 1522—1562: 4 ℔.

Besitzer der Vikarie waren: Laurentius Rodtideke 1482—1500, Berthold van dem Ryne 1521—1523, Peter Sander 1523—1549 (testamentarii 1550), filius doctoris Wolmari 1551—1553, Veit Hoppe 1554—1562.

41. Vikarie Hinrichs von Hachede in der Rathskapelle (3, S. LXXXIII)[2]. — Von 1482—1500 wird die Vikarie nach dem jeweiligen Besitzer, von 1522—1562 als Vikarie Heinos von Hachede bezeichnet. Ihre Einnahmen betrugen 1482—1500: 35 ℔ 4 ß und 12 ℔ 16 ß. 1509 erwarb Nikolaus Schulte »ex parte vicarie sue, fundate per dominum Heynonem de Hachteden in ecclesia beate Virginis ibidem in capella senatus«, 8 ℔ Rente (5, S. 76). Ueber eine weitere, mit ihr verbundene Rente s. Nikolaus Schultes Testament (43).

[1] Staphorst I, 3, S. 617: Vic. 54.

[2] Das. I, 3, S. 618: Vic. 55.

Ad vicariam domini Iohannis Nigendorpes: 1482—1493: 35 ℔ 4 β.

Ad vicariam domini Iohannis Nigendorpes: 1482—1493: 12 ℔ 16 β.

Vicarie domini Nicolai Schulten: 1494—1500: 35 ℔ 4 β.

Vicarie domini Nicolai Schulten: 1494—1500: 12 ℔ 16 β.

Vicarie domini Heynonis de Hachede: 1522—1562: 35 ℔ 4 β.

Vicarie domini Heynonis de Hachede: 1522—1562: 12 ℔ 16 β.

Vicarie Heynonis de Hachede: 1522—1562: 8 ℔.

Besitzer waren: Nikolaus Schulte 1509, Johann Kloth 1516, 1522—1537 (testamentarii 1537, 1538), Johannes Aepinus superintendens 1539—1552 (vidua, haeredes 1553—1555), Paul von Eitzen superintendens 1556—1559, 1561, 1562. — 1538 wurde Dr. Aepinus, propterea quod redditus ejusdem de hoc anno persoluti sunt testamentariis magistri Johannis Kloth, mit 24 ℔ entschädigt (5, S. 693).

42. Das Almissen Hinrichs von Hachede (3, S. LXXXIII) bezog 1482—1500: 8 ℔ Rente.

Ad elemosinam ejusdem domini Iohannis (Nigendorpes): 1482—1493; 8 ℔.

Elemosine domini Iohannis Reyneken: 1494—1500: 8 ℔.

43. Testament des Nikolaus Schulte[1]) — 1516 erwarben die Testamentsvollstrecker des Protonotars Nikolaus Schulte eine Rente von 18 ℔, die zunächst dem Geistlichen Nikolaus Schulte zu einer Kommende dienen und nach dessen Tode der Vikarie Heynos von Hachede, »cujus magister Johannes Kloeth secretarius pronunc est possessor« einverleibt werden sollten (5, S. 134). Von 1522 — 1562 wurden diese 18 ℔ von den Besitzern der genannten Vikarie bezogen.

Testamento magistri Nicolai Schulten: 1522—1562: 18 ℔.

44. Kommende des Johann Kloth in der Rathskapelle. — 1538 erwarben die Testamentsvollstrecker des Protonotars Johann Kloth 12 ℔ Rente »ad usum conmende per testamentarios fundate in capella senatus in collegiata hujus civitatis« (5, S. 669—670). Die Rente dieser Kommende steht unter besonderer Rubrik.

[1]) Vgl. Staphorst I, 3, S. 618; Privatstiftungen, 1845, S. 236.

Commende magistri Johannis Kloth: 1539—1562: 12 ₰.

Besitzer waren: Peter Remstede 1539—1542 (heredes 1543), Everhard Moller 1544—1555, Hinrich Moller 1556—1561, Dietrich Moller 1562.

45. Die Kommende der h. Apollonie im Dom [1]) bezog 1541—1562: 6 ₰ Rente.

Commendae s. Apolloniae in Summo: 1541—1562: 6 ₰.

Der Besitzer war: filius Hermanni Stakeman 1541—1562.

46. Vikarie der h. Katharina im Dom [2]). — 1530 kaufte der Domvikar Joachim Busse für 192 ₰: 9 ₰ 12 ß Rente »ad usum sue vicarie ad altare sancte Katherine in Summo« (5, S. 395).

Vicarie s. Catharine in Summo: 1531—1562: 9 ₰ 12 ß.

Besitzer waren: Joachin Busse 1530, Berthold Bertholdi 1532—1553, Johann Berning 1555—1560, 1562.

47. Vikarie des Ludolf Melsing im Dom. — 1504 erwarb Ludolf Melsing für 372 ₰: 25 ₰ 12 ß Rente, »spectantes ad vicariam suam in Summo, et domini de senatu habent presentationem« (5, S. 34).

48. Vikarie des Mathias Brand im Dom [3]). — 1517 erwarb der Domherr Mathias Brand für 320 ₰: 16 ₰ Rente »ad usum certe commende fundate per dominum Bohetium Han vicarium in Summo« (5, S. 141). 1532 bezahlte die Stadt dem Schleswiger Domherrn Boetius Honnesche [4]) 282 ₰ 8 ß, »summam capitalem apropriantem ad usum cujusdam commende in contentionem vicarie in summa ecclesia hujus civitatis a domino Mathia Brandt fundate« (S. 464).

Vicarie domini Mathiae Branth: 1522—1532: 16 ₰.

49. Vikare zu St. Petri. — Eine Rente von 16 ß, die die Stadt aus dem Hause des Dietrich Oldendorp im Jakobi-Kirchspiel zu beziehen hatte, bezahlten »vicarii ad sanctum Petrum« von 1506—1562. — Von 1550—1562 wurden »de fundo Tradenow, e bonis in Tradenou« jährlich 20 ₰ 16 ß an Vikare zu St, Petri bezahlt und unter eigener Rubrik gebucht. — Vgl. Dradenau.

Vicariis s. Petri de Tradenow: 1550—1551: 20 ₰ 16 ß.

E bonis in Tradenou: 1552—1562: 20 ₰ 16 ß.

[1]) Staphorst I, 3, S. 614: Comm. 10. Vgl. Privatstiftungen, 1845, S. 159.
[2]) Das. I, 3, S. 598: Vic. 27.
[3]) Das. I, 3, S. 626: Vic. 66; S. 627: Comm. 17.
[4]) Vgl. das. I, 3, S. 608: Vic. 42.

50. Bishorstsche Vikarie zu St. Petri[1]. — 1509 kauft Johann von Sprekelsen 6 ℔ Rente »ad usum vicarie ad sanctum Petrum, et possessor est dominus Nicolaus Schulte et idem dominus Iohannes patronus« (5, S. 76), und 1510 kauft derselbe 8 ℔ Rente »ad usum vicarie, quam possedit dominus Nicolaus Schulte in ecclesia sancti Petri« (S. 84). 1526 werden die 8 ℔ »propter contractum« auf 6 ℔ herabgesetzt« (S. 298).

Vicarie (Bishorst) ad s. Petrum: 1522—1525: 8 ℔. 1526—1562: 6 ℔.

Vicarie Biszhorst senioris: 1522—1562: 6 ℔.

Besitzer waren: Jakob Soltow 1522—1523, Johann Hulp 1524—1525, Johann von Sprekelsen 1525—1538, 1540—1553, filius domini Laurentii Niebur 1554—1555, filius Nicolai Tolen 1557—1562.

51. Der Kommende der Katharina Knubbe zu St. Petri (3, LXXXIV)[2], deren Stifterin 1482—1485 jährlich 20 ℔ erhielt, wurde 1485 das Kapital mit 300 ℔ zurückbezahlt (4, S. 88); 1486 erlangte aber der Besitzer, dass die Stadt dasselbe wieder annahm und es Zeit seines Lebens zu behalten versprach (3, S. 512). 1504 erwarb Johann Reyneken 20 ℔ Rente, »spectantia ad suam commendam, sitam in ecclesia sancti Petri, fundatam per Katherinam Knobben« (5, S. 33).

Ad commendam Katerine Knobben: 1487—1500: 20 ℔. 1522—1562: 20 ℔.

Besitzer waren: Johann Eekhof 1487—1489, Johann Murmester 1490—1500, Johann Reyneken, 1504, 1522, Johann Hulp 1523—1525, Joachim Hulp 1527—1545, Johann Bötker 1546—1559, 1561—1562.

52. Kommende zu St. Petri. — 1537 werden für eine Kommende zu St. Petri 3 ℔ 12 ß Rente erworben (5, S. 628).

Conmende in templo s. Petri: 1538—1562: 3 ℔ 12 ß.

Besitzer waren: Johann von Essen al. Bortius 1537—1546, Johann Ritzenberch 1547, 1548, filius Godtfridi Walraven 1549, Georg Göbel 1559—1562.

53. Der Kommende des h. Andreas zu St. Nikolai[3] erwarb ihr Besitzer Mag. Johann Reyneken 1499: 12 ℔ 16 ß Renten (4, S. 404).

[1]) Staphorst I, 3, S. 637: Vic. 2.

[2]) Vgl. das. I, 3, S. 653: Comm. 32. Vgl. Privatstiftungen, 1845, S. 201.

[3]) Staphorst I, 3, S. 678: Comm. 33. Vgl. Privatstiftungen, 1845, S. 81, 82.

Magistro Iohanni Reyneken: 1499: 6 ℔ 8 β. 1500: 12 ℔ 16 β.

Commende (s. Andree) in ecclesia s. Nicolai: 1522—1562: 12 ℔ 16 β.

Besitzer waren: Johann Kloth 1522—1537 (testamentarii 1538), Martin Göbel 1539—1562.

54. Die Vikarie der h. Barbara zu St. Nikolai [1]) ist identisch mit der Vikarie des Johann von Rade (3, S. LXXXIII). Von 1482 — 1500 bezog sie 28 ℔ Rente. 1502 verkaufte die Stadt dem Lüder von Hadeln 3 Renten von 10 ℔, 5 ℔ und 20 ℔, zusammen 35 ℔ (= 28 ℔), aus 3 verschiedenen Erben, »et prefati redditus spectant ad suam vicariam in ecclesia sancti Nicolai altaris sancte Barbare« (5, S. 14—15).

Ad vicariam domini Johannis de Rade: 1482—1500: 28 ℔.

Besitzer waren: Johann Mestwerte 1482—1487 und Luder von Hadeln 1487—1490, 1492, 1493, 1495—1498.

1505 kaufte Detlev Bremer für 252 ℔, »spectantia ad vicariam sitam in capella sancti Nicolai ad altare sancte Barbare, cujus vicarie Iohannes filius Dethlevi est possessor«, 16 ℔ 16 β Rente (S. 42—43). 1509 wurden 120 ℔, »spectantia ad vicariam consulum, cujus possessor est Iohannes Bremer«, derselben ausbezahlt und gegen eine Rente von 8 ℔ bei der Stadt belegt (S. 76).

Vicarie domini Iohannis de Raden: 1522—1562: 16 ℔ 16 β.

Eidem: 1522—1562: 8 ℔.

Besitzer waren: Luder von Hadeln 1502, Johann Bremer 1505, 1509, Christian von der Hoye 1523, 1525—1528. 1532—1535 wurden die Einkünfte vertheilt; 12 ℔ 16 β erhielt Konrad Losse »ex gratia, cum nihil juris ad vicariam sibi competit«, auf Lebenszeit; den Rest von 12 ℔ bezog Hermann Röver. 1536 — 1540 wurde letzterem das Ganze ausbezahlt. Weitere Rentenempfänger waren Peter Mule 1541 — 1544, 1547—1552, Adolf von Wolma 1553 — 1555, Johann Niebur 1556—1562.

55. Die Vikarie der h. Elisabeth zu St. Nikolai (3, S. LXXXIII) [2]) bezog 1482: 8 ℔ Rente, die 1485 von der Stadt mit 120 ℔ zurückgekauft wurden (4, S. 86).

Ad vicariam in capella sancte Elisabeth: 1482 — 1484: 8 ℔. 1485: 4 ℔.

Als Besitzer werden genannt: Dietrich Steen 1482, 1483, Nikolaus Frigensteen 1484, 1485.

[1]) Staphorst I, 3, S. 670: Vic. 10. [2]) Das. I, 3, S. 664: Vic. 3.

1524 nahm die Stadt 120 ℔, »spectantia ad vicariam consulatus in ecclesia sancti Niclai«, gegen 6 ℔ jährlicher Rente entgegen (5, S. 231). 1533 erhielt sie 108 ℔, »spectantia ad vicariam sancte Elizabet in ecclesia sancti Nicolai«, gegen 5 ℔ 8 ß Rente (S. 491—492).

Vicarie in capella s. Elizabeth: 1525—1562: 6 ℔.

Eidem: 1533—1562: 5 ℔ 8 ß.

Besitzer waren: Albert von Eitzen 1525—1537 (pro anno gratie 1538), Johann Ritzenberch 1542—1562.

56. Die Kommende der h. Elisabeth zu St. Nikolai (3, S. LXXXIII) [1]) bezog 1482: 24 ℔ Rente, die 1485 von der Stadt mit 360 ℔ zurückgekauft wurden (4, S. 86).

Ad commendam domini Nicolai Fryensteen: 1482—1484: 24 ℔. 1485: 12 ℔.

Als Besitzer wird Dietrich Steen 1484, 1485 genannt.

1509 kaufte Nikolaus Schulte »ex parte sue commende, fundate per quandam Abelen Melsinges, que sita est in capella sancte Elisabet in ecclesia sancti Nicolai«, 8 ℔ Rente (5, S. 76); 1533 erwarb die Kommende für 120 ℔: 6 ℔ und 1538 für 18 ℔: 24 ß Rente (S. 492, 669).

Commende Abel Meltzing: 1522—1533: 8 ℔. 1534—1538: 14 ℔. 1539—1552: 15 ℔ 4 ß. 1553—1562: 15 ℔.

Besitzer waren: Nikolaus Schulte 1509, Johann Reyneken 1522, Johann Kloth 1524—1526, 1528—1537 (testamentarii 1538), Everhard Moller 1542—1552, 1554, 1555, Hinrich Moller 1556—1561, Dietrich Moller 1562.

57. Kommende des Konrad Lange zu St. Nikolai. — Unter der Rubrik: Ad diversa wurden dem Konrad Lange 1524—1529 jährlich 2 ℔ 8 ß bezahlt (5, S. 248, 383), »ad usum sue commende« (S. 277), »sancti Nicolai« (S. 278), »quam habet a consulatu« (S. 305). Ueber Konrad Lange s. oben unter 30.

58. Vikare zu St. Katharinen. — 1553 verpflichtete sich die Kämmerei, wegen eines von ihr zum Abbruch angekauften Hauses »vicariis sanctae Catherinae« jährlich 4 ℔ 16 ß Rente zu zahlen (6, S. 503).

59. Vikarie zum h. Kreuz zu St. Jakobi [2]). — 1534 erwirbt Johann Rachow für seine Vicarie »ad altare sancte Crucis in ecclesia sancti Jacobi« 8 ℔ Rente (5, S. 525).

Vicarie s. Iacobi ad altare s. Crucis: 1535—1562: 8 ℔.

[1]) Staphorst I, 3, S. 665: Comm. 3. Vgl. Privatstiftungen, 1845, S. 206.
[2]) Das. I, 3, S. 714: Vic. 1.

Besitzer waren: Johann Rachow 1534—1541, Dietrich Walrave (filius Godtfridi) 1550—1562.

60. Eine Kommende zu St. Jakobi erwarb 1524 für 192 ℔ und 84 ℔ eine Rente von 13 ℔ 16 β (5, S. 231—232). 1533 nahm die Stadt 144 ℔, »spectantia ad commendam sitam in ecclesia sancti Jacobi, cujus spectabilis senatus est patronus et Bernhardus van Wintem possessor«, gegen eine Rente von 7 ℔ 4 β entgegen (S. 491).

Commende sancti Jacobi: 1525—1562: 13 ℔ 16 β.

Commenda in ecclesia s. Jacobi: 1534—1562: 7 ℔ 4 β.

Besitzer waren: Bernhard van Wintem 1524—1548, Dietrich Reymers jr. 1550—1558, Georg Göbel 1559—1562.

61. Eine Kommende zu St. Jakobi, deren Besitzer Johann Roleke [1]) war, bezog 1525 eine Rente.

Commende in ecclesia Iacobi: 1525: 9 ℔ 12 β.

62. Kommende am h. Geist. — 1529 wurden »ad usum cujusdam commende in cappella sancti Spiritus« 120 ℔ gegen eine Rente von 6 ℔ bei der Stadt belegt (5, S. 367).

Commende s. Spiritus: 1530—1562: 6 ℔.

Besitzer war Joachim Visbek 1529, 1530.

63. Ein Almissen der h. Geist-Kapelle bezog von 1522—1562: 8 ℔ Rente.

Elemosine ad s. Spiritum: 1522—1562: 8 ℔.

Besitzer waren: Henning Dankmeiger 1524, 1525, 1529, 1530, 1532, 1533, Martin Jessen 1536—1544, 1549, 1550, Pastor Mathias Kröger 1551, 1553—1555, 1558—1562.

64. Vikarie zu St. Georg [2]). — 1526 vereinbarte die Stadt mit dem St. Georgs-Hospital, dass sie wegen einer 1520 bei ihm kontrahirten Schuld von 500 ℔ nebst den rückständigen Zinsen und gegen Ueberlassung des Patronatsrechtes 600 ℔ der von Johann Luthow gestifteten Vikarie mit 30 ℔ verrenten wolle (5, S. 289). 1527 bezahlte sie dem Domdechanten durch Hinrich Slagge 1 ℔ 12 β »pro admissione juris patronatus« (S. 330).

Vicarie domini Hinrici Slaggen: 1527—1562: 24 ℔.

Besitzer waren: Hinrich Slagge 1526—1537(?), Johann Bortius alias von Essen 1538—1546, Johann Ritzenberch 1547—1562.

[1]) Vgl. Staphorst I, 3, S. 727: Comm. 25.
[2]) Das. I, 3, S. 736: Vic. 2.

65. Kommende zu St. Georg[1]. — 1504 erwirbt Johann Reyneken 8 ℔ Rente für eine Kommende, deren Besitzer Hinrich Bockholt, Propst zu Lübeck, und deren Patron Werner Hintsche ist (5, S. 34). 1518 kauft Propst Hinrich Bockholt 7 ℔ 4 ß Rente, »spectantia ad suam commendam, cujus dominus Wernerus Hintssche est patronus« (S. 149). 1525 kauft der Domvikar Werner Hintsche 4 ℔ 16 ß Rente »ad usum commende per ipsum fundate« (S. 259).

Domino Hinrico Bockholt: 1522—1538: 6 ℔.

Domino Hinrico Bockholt: 1522—1534: 7 ℔ 4 ß.

Commende ad s. Georgium: 1539—1562: 6 ℔.

Commende ad s. Georgium: 1535—1562: 7 ℔ 4 ß.

Commende ad s. Georgium domini Werneri Hyntzen: 1526 — 1540: 4 ℔ 16 ß. 1541 — 1553: 7 ℔ 4 ß. 1554: 6 ℔. 1555—1562: 7 ℔ 4 ß.

Besitzer waren: Hinrich Bockholt 1504, 1518, 1522—1534, Werner Hintsche 1535—1540; 1554 werden die Renten »Paulo Hintschen per patrem« ausgezahlt.

66. Horae b. Virginis zu St. Georg. — 1512 kauften die Vorsteher des St. Georg-Hospitals für 1200 ℔: 80 ℔ Rente, »inter que sunt 37 ℔ 12 ß spectantia ad horas dive virginis in capella sancti Georrii« (5, S. 101); 1526 wurde die Rente auf 28 ℔ 4 ß herabgesetzt.

Horis b. Marie ibidem: 1522—1525: 37 ℔ 12 ß. 1526—1562: 28 ℔ 4 ß.

67. Die Kommende Simons von Utrecht zu St. Gertruden (3, S. LXXXIV)[2] bezog 1482—1500: 9 ℔ 12 ß, 1522—1562: 8 ℔ und 9 ℔ 12 ß Rente.

Ad commendam domini Symonis Utrecht: 1482 — 1500: 9 ℔ 12 ß.

Commende domini Symonis de Utrecht: 1522—1562: 8 ℔.

Eidem commende: 1522—1562: 9 ℔ 12 ß.

Besitzer waren: Johann Nigendorp 1482—1492, Johann Reyneken 1494 — 1500, Johann Wetken 1524 — 1537 (relicta 1538), Johann Rodenborges 1543, 1544, 1549—1553, Nikolaus Vogler 1558—1562.

68. Horae b. Virginis zu St. Johannis. — 1524 erhielt die Stadt von Heyno Daberholl 120 ℔ gegen eine Rente von 8 ℔, die den Mönchen zu St. Johannis, so lange die »hore beate Virginis« in der von weiland Bürgermeister Hermann Langenbek errichteten Kapelle »ad finem ejusdem

[1]) Staphorst I, 3, S. 739: Comm. 8.

[2]) Das. I, 3, S. 733: Comm. 1.

eclesie« von ihnen gehalten werden würden, eventuell aber der Stadtkasse zu Gute kommen sollten (5, S. 231)[1]; 1526 wurde die Rente auf 6 ℔ herabgesetzt.

Testamento Heynonis Daberholl: 1525: 8 ℔. 1526—1562: 6 ℔.

69. Horae b. Virginis der Scharkapelle. — 1530 gaben die Vorsteher »horarum dive Marie virginis« zur Einrichtung des Alster-Trave-Kanals 800 ℔ her, die 1531 als »a provisoribus quondam capelle sancti Anscharii« eingenommen und »ad usum novi fossati« verausgabt gebucht werden (5, S. 419, 452; oben S. LXXV). Dieser Ausgabe entspricht eine Leibrente von zunächst 40 ℔, die unter den: »Redditus ad usum novi fossati« gebucht wird (S. LXXV).

Horistis capelle thom schare: 1530—1532: 40 ℔. 1533—1541: 32 ℔. 1542—1543: 24 ℔. 1544—1562: 16 ℔.

1541 werden »vicariis tribus ad sanctum Anscharium« de redditibus retardatis transactione cum iisdem facta« 9 ℔ 12 β bezahlt (6, S. 37) und unter: Redditus heisst es »Horistis in schar: de presenti anno iisdem non est solutum; deinceps solventur« (6, S. 22). 1542—1545 werden 2 ℔ 8 β gebucht; 1546 heisst es: »Vacat, quia est translatum.«

Horistis in schar: 1542—1545: 2 ℔ 8 β.

Die 1546 erwähnte Uebertragung dieser 2 ℔ 8 β hat in Wirklichkeit schon 1543 und zwar unter die Rubrik: Redditus ad usum novi fossati stattgefunden (vgl. S. LXXV).

Horistis iisdem in schar: 1543—1562: 2 ℔ 8 β.

Ausserdem wird unter: Redditus von 1532—1544 eine eigene Rubrik, Redditus vitalitiorum ex capella thom schare, geführt (S. XVII), unter der 2 kleine Leibrenten von 4 ℔ und 2 ℔ 5 β gebucht werden.

Henning Nygeman: 1532—1544: 4 ℔.

Hinrich Bockes impuberi: 1533—1535: 2 ℔ 5 β. 1537: 6 ℔ 15 β de 3 annis retardatis. 1537—1540: 2 ℔ 5 β.

1534 werden unter: Damnum passum 8 ℔ rückständiger Rente aus einem Erbe auf dem Rödingsmarkt eingetragen, »ex eo quod soluti erant horistis ejusdem capelle« (5, S. 520, 523, 550).

70. Polemannsches Lehn. — 1552 vertrug sich der Rath mit Johann Polemann, Pastor zu Drakenborg, wegen eines Kapitals, das von einem Polemann der Scharkapelle

[1]) Privatstiftungen, 1845, S. 135.

ausgesetzt[1]), vom Rath aber der Kämmerei überwiesen worden war, dahin, dass letztere jährlich 24 ℔ zu einem Polemannschen Lehn bezahlen solle (6, S. 473). 1561 wurden dem Johann Polemann »in usum filii sui in universitate studentis« 15 ℔ 10 ß gegeben, »pro quo benefitium, quod hactenus annuatim percepit, rursum spectabili senatui cessit« (7, S. 320), 1562 dem Studenten Zacharias Polemann auf Bitten der Universität Rostock 16 ℔ 16 ß »ex gratia« (S. 368).

Beneficio Poelemans: 1552—1562: 24 ℔.

Die Nutzniesser waren: Albertus et Zacharias Poleman, filii pastoris, 1552, 1553, filius pastoris 1554—1556, Johann Polemann 1558—1561, Johann Schröder 1562.

71. Vikarie zu Groden. — 1533 wurden Herrn Nikolaus Tode »ratione benefitii thom Groden pro fructibus nobis recipiendis arrendati« 32 ℔ bezahlt (5, S. 509); 1534 und 1535 werden unter besonderer Rubrik je 32 ℔ gebucht, 1534 für Nikolaus Thode »juxta concordiam initam«, 1535 für Hermann Thode wegen des Gnadenjahrs seines Bruders mit dem Zusatz »tamen in dubio est, an debetur beneficiatis in terra Hadelerie«; 1540 wurden aus dem Nachlass des Bürgermeisters Nikolaus Thode 96 ℔, »quae spectant ad vicariam in Groden«, erhoben und, um 4 ℔ vermehrt, bei der Stadt gegen eine Rente von 5 ℔ belegt (5, S. 753—754).

Redditus in Groden: 1534: 32 ℔.

Vicarie in Groden: 1535: 32 ℔.

Vicarie in Groden: 1541—1562: 5 ℔.

Besitzer war Johann Ritzenberch 1540—1562.

F. Brüderschaften. — Ueber Besteuerungen der Brüderschaften 1499—1502, 1523—1524, 1531, sowie auch über deren Anschaffung von 12 Geschützen 1519—1523 s. oben S. LVII—LXIV.

72. Die Brüderschaft St. Johannis zu Herwardeshude (3, S. LXXXI) bezog 1482: 8 ℔ Rente, die 1484 von der Stadt mit 120 ℔ zurückgekauft wurden (4, S. 61).

Fraternitati s. Johannis ewangeliste in Herveshude: 1482—1483: 8 ℔. 1484: 4 ℔.

73. Der Römer-Brüderschaft (3, S. LXXXI), welche 1493: 12 ℔ Rente erworben hatte (3, S. 592), wurde ihr Kapital 1494 zurückgegeben (4, S. 277).

Fraternitati der Romere: 1494: 9 ℔ pro 3 quartalibus anni.

[1]) Privatstiftungen, 1845, S. 244.

74. Brüderschaft der 12 Apostel im Dom. — 1510 erhielt die Stadt von Aleke, Gattin des Bürgermeisters Marquard vam Lo, 480 ℔ gegen eine Rente von 24 ℔ (5, S. 84). Von 1522—1562 wurden auf ihren Namen hin jährlich 12 ℔ ausgezahlt, sicher seit 1531, wahrscheinlich schon seit 1523 an die Brüderschaft der 12 Apostel.

Alken vam Loe: 1522—1562: 12 ℔.

Empfänger der Rente waren: Konrad Eyke 1523, 1524, Mag. Johann Kloth 1525, Johann von Sprekelsen 1526, 1527, Magnus van Oldessen 1528, 1529, Hinrich Hiddestorp 1530, (monitor fraternitatis 12 apostolorum in Summo) 1531, Simon Witte 1532, 1533, Joachim Helmes 1534, 1535, Johann von Sprekelsen 1536, Johann Prop 1537, Johann Hanemann 1538, Johann von Sprekelsen 1539—1541, Peter Sanders 1542, 1543, Vasmer 1544, Johann von Sprekelsen 1545—1547, Johann Rumhert 1548, Johann von Sprekelsen 1549—1553, Hinrich Sendenhorst 1554—1557, Herbord Berning 1559—1562.

G. Milde Stiftungen (3, S. LXXXIV).

75. Die Spende Hinrich Abbendorps, weiland Rathmanns zu Dorpat[1]), wurde 1487 mit einem Kapital von 800 ℔ eingerichtet (3, S. 524). Von 1488 — 1500 schwankt die unter: Ad censum gebuchte Ausgabe zwischen 11 ℔ und 14 ℔; von 1522—1562 steht die Ausgabe unter eigener Rubrik und beträgt 12 ℔.

Ad stipam domini Hinrici Abbendorpes:

1488: 12 ℔ — ß.	1492: 12 ℔ — ß.	1496: 12 ℔ — ß.	
1489: 11 „ 9 „.	1493: 13 „ 6 „.	1497: 12 „ 10 „.	
1490: 12 „ — „.	1494: 11 „ 3 „.	1498: 11 „ 10 „.	
1491: 12 „ 8 „.	1495: 11 „ — „.	1499: 12 „ — „.	

1500: 14 ℔. 1522—1562: 12 ℔.

76. Das Testament Johann Bennins weiland Domdechanten[2]) erwarb 1487 für 432 ℔: 27 ℳ Rente (3, S. 524).

Testamento domini Iohannis Bennyn: 1488 — 1500: 21 ℔ 12 ß.

1522 bezog das Testament 3 ℔ 4 ß und 21 ℔ 12 ß Rente; 1510 hatte die Stadt »ex parte testamenti domini Johannis Bennyn« 48 ℔ gegen eine Rente von 3 ℔ 4 ß erhalten (5, S. 85). 1523 verkaufte die Stadt »ad usum testamenti quondam Iohannis Bennyn« 40 ℔ Rente für 800 ℔ (S. 206); 1524

[1]) Privatstiftungen, 1845, S. 173.
[2]) Das., 1845, S. 7; 1870, S. 11.

wurden die drei Posten zusammengeworfen und auf 64 ℔ berechnet.

Testamento domini Johannis Bennyn: 1522—1523: 3 ℔ 4 β.
Testemento domini Johannis Bennyn: 1522 -1523: 21 ℔ 12 β.
Testamento domini Johannis Bennyn: 1524—1562: 64 ℔.

77. Testament der Anna Büring[1]): s. S. XIII, LXVIII.

Testamentum relictae Henningi Buringes: 1540—1541: 40 ℔.

78. Das Testament des Johann Gerwer bezog 1482—1485, wie bereits früher (3, S. XLII) erwähnt worden, jährlich 32 ℔ und erhielt 1485 das Kapital mit 480 ℔ ausbezahlt (4, S. 88—89).

Domino Iohanni Gerwer ad valvam lapideam: 1482—1485: 32 ℔.

79. Testament Bernhards von der Heyde (3, S. LXXXV). — Ueber die Ausgabe von 8 ℔ jährlich 1482—1500, 1522—1562 s. oben S. LXIX.

80. Testament des Mag. Iohann Kloth[2]). — Ueber ein 1539 an die Stadt gekommenes Legat von 22 ℔ Rente zu Wegen und Stegen s. oben S. LXIX. — Gleichzeitig erwarben die Testamentsvollstrecker Johann Kloths für 200 ℔: 10 ℔ Rente, die »secundum tenorem testamenti« nach dem Tode einer Nutzniesserin, seiner Magd Wommele, zu Stipendien verwandt werden sollten (5, S. 712). Die Rechnungen verzeichnen aber 1540—1543 nur eine Leibrente von 10 ℔.

Wommelen Knutes: 1540—1543: 10 ℔.

81. Testament des Mag. Joachim Langwedel[3]): s. S. XIII. — 1555 erhielt der Rathssekretär Nikolaus Vögler 192 ℔ »de testamento magistri Ioachimi Langwedels ab annis 51, 52, 53, 54 retardatis eidem per senatum concessa« (7, S. 29) und von 1555—1562 steht der Einnahme von 48 ℔ eine Ausgabe von gleichem Betrag an Nikolaus Vögler gegenüber.

De testamento magistri Iochim Langwedels: 1508—1562: 48 ℔.

Testamento magistri Ioachimi Langwedels: 1555—1562: 48 ℔.

[1]) Privatstiftungen, 1845, S. 15; 1870, S. 23.
[2]) Das., 1845, S. 51—52; 1870, S. 78—79.
[3]) Das., 1845, S. 61—62; 1870, S. 91—92.

82. Testament des Dr. Hermann Meyger: s. S. CXXXVII.

83. Testament des Mag. Johann Reyneken[1]: s. S. XIII.

De testamento magistri Johannis Reyneken: 1523—1562: 8 ℔.

84. Das Testament des Konrad Tydemann (3, S. LXXXIV) erwarb 1488: 12 ℔ 16 ß Renten »ad usum cujusdam studentis« (3, S. 536). 1499 heisst es bei der Auszahlung »data ad usum civitatis« (4, S. 422).

Ad testamentum domini Conradi Tydemans: 1489—1500: 12 ℔ 16 ß.

85. Testament Simons von Utrecht (3, S. XL)[2]. — Ueber die Einnahmen von 1497—1562 (16 ℔ ad bardesas) s. oben S. XIII, LXVIII. Ihnen steht 1482—1500 eine Ausgabe in gleichem Betrage gegenüber.

Ad testamentum domini Symonis de Utrecht ad usum bardezarum: 1482—1500: 16 ℔.

Von 1522—1562 beträgt diese Ausgabe nur 8 ℔ und steht unter eigener Rubrik.

Testamento domini Simonis de Utrecht ad bardazas: 1522—1562: 8 ℔.

Von 1461—1465 stehen unter der Rubrik: Ad censum weitere 12 ℔. 1462 werden 1 ℔ 12 ß Rente für 24 ℔ erworben (2, S. 143). 1466 kauft die Stadt 5 ℔ 12 ß Rente mit 84 ℔ zurück (S. 287). Die übrigen 8 ℔ werden bis 1500 bezahlt. 1502 werden durch Simon Fredeland 52 ℔ 16 ß, »spectantes ad testamentum domini Symonis de Utrecht«, gegen eine Rente von 3 ℔ 4 ß deponirt (5, S. 16).

Ad testamentum domini Symonis de Utrecht: 1461—1465: 12 ℔. 1466: 10 ℔. 1467—1500: 8 ℔.

Ad testamentum domini Simonis: 1463—1465: 1 ℔ 12 ß.

Bezüglich der 8 ℔ Rente heisst es mehrfach: »sunt in deposito« (1469, 1489, 1495, 1496, 1498, 1499); genauere Angaben (1475, 1479, 1486, 1492, 1494, 1497, 1500) besagen, dass 7 ℔ (1475: 5 ℔) »pro lectura privilegiorum« bestimmt waren und dass davon der Rath 4 ℔, die Sekretarien 3 ℔ erhielten (1492, 1497, 1500).

[1]) Privatstiftungen, 1845, S. 82—83; 1870, S. 121—122.
[2]) Das., 1845, S. 154.

86. Die Aussteuer-Stiftung des Albert Widinghusen (3, S. LXXXV) bezog ihre 24 ℔ 1482 zum letzten Mal: dabitur anno presenti et non amplius« (4, S. 12).

87. Stipendien des Mauritius Witte[1]. — 1533 kauft Mauritius Witte, Domherr zu Lübeck und Bardowiek, 24 ℔ Rente, die nach seinem Tode zu einem Stipendium verwandt werden sollen (5, S. 491); 1537 kauft er abermals 24 ℔ Rente zu einem zweiten Stipendium (S. 628—629).

Stipendio magistri Mauritii Witten: 1534—1562: 24 ℔.

Alteri stipendio ejusdem: 1538: 12 ℔, 1539—1562: 24 ℔.

Der Stifter lebte bis 1550. Das eine Stipendium bezog Mag. Bernhard Witte 1551, 1554—1561 (defunctus 1562), das andere Joachim Germers 1551—1558, Georg Plate 1561, 1562.

H. Auswärtige geistliche Stiftungen (3, S. LXXIX, LXXXI).

88. Amsterdam. — 1496 wurden 7 ℔ 14 ß »ad fenestram in capella Hamburgensi in Ampstelredam« ausgegeben (4, S. 329).

89. Bardowiek. — 1560 erhielt die Stadt »a decano et capitulo in Bardewick« 1600 ℔ gegen 80 ℔ Rente (7, S. 245) und 1561 »a domino Hinrico van Senden decano in Bardewick« abermals 1600 ℔ gegen 80 ℔ Rente (S. 296).

90. Boizenburg. — 1559 erhielt die Stadt »a consulibus, senatoribus et aedituis ecclesiae Boitzenburgensis« 1600 ℔ gegen eine Rente von 80 ℔ (7, S. 197).

Iuratis parochiae in Boytzenborch: 1560: 80 ℔.

91. Bordesholm. — 1551 erhielt die Stadt vom Kloster Bordesholm 8000 ℔ gegen eine Rente von 400 ℔ (6, S. 420).

Praeposito et conventui in Bordesholm: 1552—1560: 400 ℔.

92. Braunschweig. — 1480 erhielt die Stadt »a domino Gerardo Arndes canonico ecclesie sancti Blasii Brunswicensis« 720 ℔ in 600 Rhein. Gulden gegen eine Rente von 24 Rhein. Gulden (3, S. 378), die noch 1562 bezahlt wurde.

Domino Gerardo Arndes canonico Brunswicensi: 1481—1500: 28 ℔ 16 ß.

Domino Hinrico Bockholt: 1522—1536: 28 ℔ 16 ß.

Beneficio Gerardi Arndes in Brunswigk: 1537—1562: 28 ℔ 16 ß.

[1]) Privatstiftungen, 1845, S. 124; 1870, S. 177—178.

93. Bützow. — 1559 nahm die Stadt »a senatu, aedituis et oeconomo ecclesiae in Butzouw« 2456 ℔ gegen eine Rente von 122 ℔ 16 β auf (7, S. 197).

Iuratis parochiae in Butzow: 1559: 122 ℔ 16 β.

94. Buxtehude. — 1546 erhielt die Stadt von Bürgermeister Markus Moller und Rathmann Johann Dymensen »tanquam juratis ecclesie divi Petri« zu Buxtehude 4800 ℔ gegen eine Rente von 300 ℔ (6, S. 213); 1548 empfing sie vom Rath zu Buxtehude 1600 ℔ gegen 80 ℔ Rente (S. 299); nach den Rechnungen wurden beide Renten an den Rath ausbezahlt.

Iuratis divi Petri in Buxtehude: 1547—1549: 240 ℔.
Iuratis divi Petri in Buxtehude: 1549: 80 ℔ (S. 361).
Senatui Buxtehudensi: 1550—1560: 240 ℔.
Senatui Buxtehudensi: 1550—1560: 80 ℔.

95. Das Altkloster zu Buxtehude (3, S. LXXXI) erwarb 1488: 4 ℔ 16 β Rente (3, S. 536), die 1495 von der Stadt zurückgekauft wurden (4, S. 298).

Monasterio veteris Buxtehude: 1492: 19 ℔ 4 β de 4 annis elapsis. 1493—1494: 4 ℔ 16 β. 1495: 3 ℔ 12 β.

96. Celle. — 1555 erhielt die Stadt »ab hospitalibus sanctae Annae et sancti Georgii ante portam Zelle sitis« 860 Rhein. Gulden gegen eine Rente von 43 Rhein. Gulden oder 70 ℔ 19 β (7, S. 7).

Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle: 1556: 71 ℔ 2 β. 1557: 72 ℔ — β 6 ₰. 1558: 74 ℔ 3 β 6 ₰. 1559—1560: 75 ℔ 5 β.

97. Dänischenhagen. — 1547 erhielt die Stadt »a nobilibus de Bulcken ad usum ecclesiae Shloppenhagensis« 800 ℔ gegen eine Rente von 48 ℔ (6, S. 258).

Nobilibus in Bulcken: 1548—1560: 48 ℔.

98. Güstrow. — 1522 ward den Minoriten »in conventu Gustrowensi« ein Fenster geschenkt (5, S. 195).

99. Hadersleben. — 1560 erhielt die Stadt »a domina et conventu in Adeschlefe« 1085 ℔ gegen 54 ℔ 5 β Rente (7, S. 245).

100. Helgoland. — 1504 Juni 3 wurden eingenommen »23 ℔ ex cista Iesus sancti Nicolai in Hilligelande« (5, S. 36).

101. Kiel. — 1546 empfing die Stadt »a possessore beneficii cujusdam spectantis ad calendas equitum in Kyle« 480 ℔ gegen eine Rente von 28 ℔ 16 β (6, S. 217).

Beneficio calendarum in Kyl: 1547—1560: 28 ℔ 16 β.

102. Levin. — 1511 erhielt die Stadt von Valentin, Abt zu Levin, 2000 Rhein. Gulden gegen eine Rente von 100 Rhein. Gulden »pro usu hujus monasterii« (5, S. 92—93).

103. Domvikare zu Lübeck. — 1507 wurden 480 ℔ bei der Kämmerei deponirt, um bei Hermann Ullesen, Bürgermeister zu Wisby, »ut heredi Birgitte Brandes«, eine Rente von 24 ℔ einzulösen; da die Kämmereiherren aber fanden, dass der Rentebrief auf ein Kapital von 500 Rhein. Gulden lautete, so einigten sie sich mit Hermann Ullesen über die Fortzahlung der Rente (5, S. 58—59). 1525 wurden »vicariis in ecclesia minori (l.: majori) Lubecksensi« 600 ℔ »pro reemptione 24 ℔ quondam Brigitte Brandis debitorum ex contractu cum aureis Renensibus solvendorum« ausbezahlt (S. 266).

Brigitte Brandes: 1522—1524: 24 ℔. 1525: 12 ℔ (S. 282).

104. Die Vikare zu St. Marien in Lübeck erwarben 1500: 40 ℔ Renten (4, S. 439). — S. auch 34.

105. Das Burgkloster zu Lübeck (3, S. LXXXI) bezog 1482: 32 ℔ Renten, die 1485 von der Stadt mit 640 ℔ zurückgekauft wurden (4, S. 88).

Den monnigken tor borch: 1482—1484: 32 ℔. 1485: 16 ℔.

106. Der Klemens-Kaland zu Lübeck erwarb 1499: 100 ℔ Rente (4, S. 405).

Kalendis s. Clementis in Lubeke: 1500: 50 ℔.

107. Michaelis-Kloster zu Lüneburg. — 1548 empfing die Stadt »a domino Hinrico Hadensdorp priore et toto conventu monasterii in Luneborch« 3100 ℔ gegen eine Rente von 155 ℔ (6, S. 299).

Prior et conventus s. Michaelis in Luneborch: 1549—1560: 155 ℔.

108. Vikarie des Arnold Bulle zu Lüneburg. — 1547 erhielt die Stadt »a magistro Arnoldo Bullen vicario Luneburgensi« 800 ℔ gegen eine Rente von 40 ℔ (6, S. 259).

Domino Arnoldo Bullen: 1548—1549: 40 ℔.

Arnt Bullen vicarien: 1550—1560: 40 ℔.

109. Das Brigittenkloster Marienwohld bei Mölln (3, S. LXXXI) erhielt 1528 ein Fenster (5, S. 355). 1483 erwarb es 44 ℔ Renten (3, S. 474), die 1487 von der Stadt mit 880 ℔ zurückgekauft wurden (4, S. 135). 1488 erwarb es 80 ℔ Rente (3, S. 536).

Conventui sancte Brigitte prope Molne: 1484—1486: 44 ℔. 1487: 22 ℔.

Ambobus conventibus monasterii Marienwolde prope Molne: 1489—1500: 80 ℔.

1508 erwarb das Kloster 40 ℔ (5, S. 68), 1518: 80 ℔ (S. 149) und 1521: 60 ℔ Rente (S. 174). 1522 bezog es zwei Renten von 80 ℔ und 60 ℔, welche 1525 von der Stadt zurückgekauft wurden (S. 265); die 1521 erworbene Rente besass es noch 1560. Eine weitere Rente von 36 ℔ erwarb es 1525 (S. 259) und besass sie ebenfalls noch 1560.

Conventui in Marienwolde: 1522—1525: 80 ℔.

Marienwolde: 1522—1524: 60 ℔. 1525: 30 ℔.

Marienwolde: 1523—1560: 60 ℔.

Religiosis in Marienwolde: 1526—1560: 36 ℔.

110. Pfarrkirche zu Mölln. — 1499 erwarb Albert Lutow, Vikar zu St. Marien in Lübeck, 40 ℔ Rente, von denen nach seinem Tode die St. Katharinen-Brüderschaft der Pfarrkirche zu Mölln 32 ℔ beziehen sollte (4, S. 404; vgl. 5, S. 686, 745). 1500 erwarb derselbe 28 ℔ Rente für 2 Kommenden zu Mölln (S. 438). 1555 kauften die Juraten der Pfarrkirche zu Mölln 40 ℔ Rente (7, S. 7).

Domino Alberto Lutouwen: 1522—1562: 32 ℔.

Iuratis parrochiae in Mollen: 1556—1560: 40 ℔.

111. Neumünster. — 1560 erhielt die Stadt von Propst Nikolaus Olde zu Bordesholm 800 ℔ gegen 32 ℔ Rente, die von den Juraten zu Neumünster (per aedituos in Nigemunster) erhoben werden sollten (7, S. 244).

112. Plau. — 1559 erhielt die Stadt »a senatu, aedituis et oeconomo ecclesiae in Plauw« 784 ℔ gegen 39 ℔ 4 β Rente (7, S. 197).

Iuratis parochiae in Plawe: 1560: 39 ℔ 4 β.

113. Plön. — 1551 erhielt die Stadt »a monialibus monasterii in Plone« 400 ℔ gegen eine Rente von 20 ℔ (6, S. 420) und 1560 »a conventu et monialibus in Ploene« 240 ℔ gegen 12 ℔ Rente (7, S. 245).

Monialibus in Ploene: 1552—1560: 20 ℔.

114. Preez. — 1556 erhielt die Stadt »de conventu in monasterio in Pretze« 4000 ℔ gegen eine Rente von 200 ℔ (7, S. 53), 1557 »a praeposito in Pretze, videlicet Breden Rantzowen« 2400 ℔ gegen 120 ℔ Rente (S. 101).

Conventui et monasterio in Pretze: 1557—1560: 200 ℔.
Preposito in Pretze: 1558—1560: 120 ℔.

115. Ramesloh. — 1548 erhielt die Stadt vom Kapitel zu Ramesloh 1360 ℔ gegen eine Rente von 68 ℔ (6, S. 299).
Capitulo in Rameslo: 1549—1560: 68 ℔.

116. Reinfeld. — 1542 bezahlte die Stadt dem Johann Rantzau »pro hereditate, quae olim pertinuit ad conventum religiosorum in Reynefelde«, 1600 ℔, kehrte aber auf seinen Wunsch die Summe nicht aus, sondern verrentete sie ihm mit jährlich 96 ℔ (6, S. 44—45, 54).

117. Segeberg. — 1505 erhielt die Stadt »a curatoribus Hans Drewes« 720 ℔ gegen eine Rente von 36 ℔ (5, S. 43) und 1506 »a Cecilia uxore Hans Drewes« 400 ℔ gegen 20 ℔ Rente (S. 51). 1522 wurden gebucht: 20 ℔ und »soluta dominis monasterii in Segheberghe« 40 ℔, 1523 an der ersten Stelle 40 ℔ »monasterio in Segebarge«, an der zweiten steht: »hic vacat«.
Hans Drewes: 1522: 20 ℔. 1523—1562: 40 ℔.
Hanse Drewes: 1522: 40 ℔.

118. Uelzen. — 1532 wurden für ein Fenster »in oppido Ultzen in ecclesia beate Marie cum insignis senatus« 12 ℔ ausgegeben (5, S. 476).

119. Wismar. — 1485 ward den Domikanern zu Wismar 4 ℔ »pro una fenestra vitrea propinata« bezahlt (4, S. 104).

I. 120. Universität Rostock (3, S. LXXXIV). — Von 1482—1500 bezog die Universität die früheren 8 ℔, doch wohl nicht als ein von der Stadt gezahltes Stipendium, sondern als Rente für ein 1445 empfangenes Kapital[1]).
Studio Rostocksensi: 1482—1500: 6 ℔.
Die Empfänger der Rente waren:
Mag. Johann Lesemann[2]) (1479, 1480,) 1482—1485.
Mag. Johann Kröger[3]) 1486—1488, 1490, 1492, 1494.
Mag. Albert Trempe[4]) 1493, 1495—1500.

[1]) S. den Auszug einer Urkunde von 1445: Etwas v. gel. Rost. Sachen 1741, S. 200; vgl. Privatstiftungen, 1845, S. XIX; 1870, S. XXXVI.

[2]) Immatrikulirt 1448 Nov. 26; Baccalaureus 1451, Magister 1455 (Hofmeister, Matrikel d. Univ. Rostock 1, S. 86, 94, 108); Dekan der Artisten-Fakultät 1473, 1474—75, 1476—77, 1478—79 (das. 1, S. 183, 190, 201, 211); Rektor 1475—76, 1480, heisst 1475 »sacre scripture baccalarius« (das. 1, S. 194, 217. Krabbe, Die Univ. Rostock S. 236).

[3]) Immatrikulirt 1451 Jan. 5 (Hofmeister 1, S. 92. Zwei andere Johann Kröger 1452 Jan. 24 und 1479 Apr. 23: das. 1, S. 96, 212); Baccalaureus 1453, Magister 1455 (das. 1, S. 99, 108); Rektor 1494 (das. 1, S. 271).

[4]) Immatrikulirt 1478 Aug. 4; Baccalaureus 1483, Magister 1484 (das. 1, S. 209, 236, 240).

1502 kaufte Mag. Albert Trempe »nomine universitatis Rostoksensis« für 120 ℔ »ad usum facultatis theoloice, scilicet pro doctore locum secunde lectionis occupante« 6 ℔ Rente (5, S. 16).

Studio Rostochiensi: 1522—1562: 8 ℔.

Eidem: 1522—1562: 6 ℔.

Als Empfänger der Renten werden genannt:

Dr. Barthold Moller 1525—1528 (14 ℔).

Mag. Egbert Harlem 1530 (14 ℔), 1531 (6 ℔), 1536 (14 ℔), 1539 (6 ℔).

Mag. Andreas Eggerdes 1543 (14 ℔), 1546—1548 (6 ℔).

Mag. Konrad Pegel 1544, 1545 (14 ℔), 1546, 1547, 1549—1551 (8 ℔), 1552 (6 ℔), 1555, 1556 (8 ℔), 1558, 1560—1562 (14 ℔).

1541 Mai 23 verpflichtet sich die Stadt dem Rath zu Rostock gegenüber, einen von ihm anzustellenden Professor, der »mit einem stipendio van hundert gulden munte gesettiget syn möge«, auf 6 Jahre zu besolden [1]. 1542 Nov. 11 wurden die von Köln berufenen Professoren Gisbert Longolius, Johann Strubbe und Johannes Noviomagus zu Rostock in die Matrikel eingetragen [2]; dem Jochim Gerkens, »qui vexit dominos doctores et lectores schole Rostockcensis versus Lubecam« wurden 4 ℔ 16 ß bezahlt (5, S. 71—72). 1543 werden ausgegeben 120 ℔ »ad restauracionem universitatis Rostochianae, quibus solvitur stipendium uni professorum liberalium artium in eadem« (S. 110), 1544: 120 ℔ an den Rostocker Rathssecretär Thomas (Barkhusen) »ad restaurationem universitatis ejusdem civitatis« (S. 150), 1547: 120 ℔ »studio Rostochiensi per Lubicenses de anno 46« (S. 278), 1549: 60 ℔ »doctori Iohanni Struben nomine universitatis Rostochiensis de restantia, quod eidem universitati de stipendio unius professoris debebatur« (S. 358—359) [3].

Gebiet der Stadt und Pfandschaften (1, S. LXXXI; 3, S. LXXXV).

Alster (1, S. LXXXVI; 3, S. LXXXV). — 1482 werden »ad reformandum pontem in Folkesfelde« [4]) 3 ℔ 4 ß aus-

[1]) Krabbe S. 430—431.

[2]) Hofmeister 2, S. 104. Krabbe S. 443—447.

[3]) Vgl. Mönckeberg in Zeitschr. f. hamb. Gesch. 2, S. 501—506. Krabbe S. 429—432.

[4]) Wulksfelder Schleuse mit Brücke: Neddermeyer, Statistik S. 248. v. Schröder u. Biernatzki 2, S. 616. (Lappenberg,) Hist. Bericht über Hamburgs Rechte an der Alster S. 27.

gegeben und »ad usum nove sluse super Alstria« wird Eisenwerk verwandt. 1484 wird eine Aufräumung der Alster vorgenommen, »ut cementum eo commodius adduci posset« (S. 58) und eine Ueberschwemmung findet statt (s. S. CLXXIV)[1]. 1485 kommt eine Ausgabe vor »pro reformatione sluse et tecti circa Otterkolke[2]) ad usum cementi et vlote ibidem« (S. 83). 1486—1487 wird die Schleuse zu Fuhlsbüttel[3]) neu erbaut (s. S. CLXIX). 1497 und 1500 erfordert die Schleuse zu Wohldorf[4]), 1500 auch die zu Fuhlsbüttel Ausgaben (s. S. CLXIX). — Ueber die Wiederherstellung des Alster-Trave-Kanals 1526—1529 s. S. LXXIV—LXXVI. Bei dessen Eröffnung, 1529 um Nov. 11, soll die Schleuse zu Fuhlsbüttel weggetrieben sein[5]), doch kommen daselbst erst 1531 Ausgaben »thom gruntwarke« vor (5, S. 445) und erst 1532 wurde die neue Schleuse erbaut. Die Stadt kaufte »2 novas naves ad usum novi fossati« für 96 ℔ (5, S. 373) und gab ausserdem 2 ℔ 8 ß »pro ungeldo navium novi fossati« aus (S. 383). In demselben Jahre wurden 2 ℔ 8 ß »vor de wach in Sulfelde« bezahlt (5, S. 384) und 1548 kostete die »reparatio pontis Sullefeldensis« 33 ℔ 13 ß (6, S. 318)[6]). Im Uebrigen wurde wegen des Kanals besonders Rechnung geführt und bis 1842 waren Rechnungen des Alstervogtes Markus Holste und seiner Nachfolger von 1530—1579 über das eingenommene Schleusengeld und der Waldherren über die Ausgaben für den Kanal und die Kanalschleusen vorhanden[7]). Die Fahrt auf dem Kanal musste aber, weil die Schleuse zu Neritz nicht ausreichte, schon 1550 aufgegeben werden[8]), während die Schifffahrt auf der Alster nach Stegen bis 1557[9]), nach Fuhlsbüttel bis 1584 fortgesetzt wurde[10]). — Ueber die in den Kämmereirechnungen vorkommenden Ausgaben für die Schleusen zu Fuhlsbüttel und Wohldorf s. unten.

Mittels des Alster-Trave-Kanals war Hamburg auch mit Segeberg verbunden. Ueber den Kalk, der dort gekauft oder

[1]) (Lappenberg) S. 23. [2]) Unbekannt. Vgl. 3, S. 423.

[3]) Neddermeyer S. 248, 94. v. Schröder u. Biernatzki 1, S. 397. (Lappenberg) S. 26—27. Gaedechens S. 92.

[4]) Wohldorfer, auch Duvenstedter, gewöhnlich Neuhäuser Schleuse. Neddermeyer S. 248, 130. v. Schröder u. Biernatzki 2, S. 609. (Lappenberg) S. 27. [5]) Lappenberg, Chroniken S. 286. Gaedechens S. 112.

[6]) Der Kanal (Alte Alster) verbindet die Norder-Beste bei Sülfeld mit der Alster bei Stegen. Neddermeyer S. 241. v. Schröder u. Biernatzki 1, S. 161; 2, S. 508. (Lappenberg) S. 27, 28.

[7]) (Lappenberg) S. 29.

[8]) v. Schröder u. Biernatzki 1, S. 161; 2, S. 177. (Lappenberg) S. 28, 30.

[9]) v. Schröder u. Biernatzki 2, S. 479. (Lappenberg) S. 30.

[10]) (Lappenberg) S. 30.

selbst gegraben wurde, s. S. CIII; 1538 wurde dem Wallmeister Hans Hesse ein Kleid geschenkt, »ut diligencius sit in fossura cementi in Segeberge sibi commissa« (5, S. 694). Ueber die Lagerung des Kalks in Segeberg, Süllfeld und Stegen s. S. CIII; 1538 erhielt Jürgen Salemann, »qui conscripsit cementum in Steghen«, 9 ℔ 8 β (5, S. 696). Die zum Transport des Kalks bestimmten Schiffe, Kalkschiffe oder Alsterschiffe (s. S. CXX), verursachten häufiger Ausgaben (z. B. 1482: pro refectione pramonis cementi: 4, S. 1). Einnahmen, die aus der Vermiethung der Kalkschiffe erwuchsen, stehen unter: Recepta in generali (1533—1535, 1537—1540, 1542, 1545, 1546, 1549, 1556, 1558, 1560); 1560 heisst es: »de qua hura, quia naves fractae sunt, in posterum nihil est expectandum« (7, S. 249).

Farmsen (3, S. LXXXVI) brachte von 1497—1521 zusammen 104 ℔ 5 β ein, durchschnittlich jährlich 4 ℔ 3 β 5 ₰; 1522 ging Nichts ein, 1523—1562 jährlich 4 ℔ 16 β. Die Waldherren lieferten bis 1514 zunächst 16 β (1 Faden Holz) ab und ausserdem 1498: 3 ℔ 12 β (6 Faden), 1501: 4 ℔ 16 β (6 Faden), 1502: zweimal 3 ℔ 12 β, 1508: 4 ℔ 4 β und 1509: 4 ℔ (6 Faden), 1511: 5 ℔ 10 β (11 Faden), 1512 und 1513: 3 ℔ 12 β (6 Faden), 1514: 6 ℔ (12 Faden); 1515 fielen die 16 β weg und die Waldherren lieferten 1515—1519 jährlich 6, 1520 und 1521 jährlich 12, 1523—1562 jährlich 6 Faden. 1512 wird eine Einnahme von 12 ℔ aus dem Ziegelhause hier gebucht; 1518 wird angemerkt, dass die Gerichtsgefälle von 9 ℔ 8 β (de excessibus) bei Wohldorf in Rechnung gebracht sind.

De Vermersen:

1497: — ℔ 16 β.	1506: — ℔ 16 β.	1515: 4 ℔ 16 β.
1498: 4 „ 8 „.	1507: — „ — „.	1516: 4 „ 16 „.
1499: — „ 16 „.	1508: 5 „ — „.	1517: 4 „ 16 „.
1500: — „ 16 „.	1509: 5 „ — „.	1518: 4 „ 16 „.
1501: 5 „ 12 „.	1510: — „ — „.	1519: 4 „ 16 „.
1502: 8 „ — „.	1511: 6 „ 6 „.	1520: 6 „ 8 „.
1503: — „ 16 „.	1512: 16 „ 8 „.	1521: 6 „ 8 „.
1504: — „ 16 „.	1513: 4 „ 7 „.	1522: — „ — „.
1505: — „ 16 „.	1514: 6 „ 16 „.	

1523—1562: 4 ℔ 16 β.

Das Ziegelhaus zu Farmsen trug von 1510—1521 zusammen 361 ℔ 2 β ein, von 1522—1562 zusammen 886 ℔ 2 β 8 ₰, jährlich durchschnittlich 21 ℔ 12 β 3 ₰. Dachpfannen erhielt die Stadt 1510 im Werth von 240 ℔. Die

Pacht betrug 1514—1517: 12 ℔, 1519—1528: 9 ℔ 12 β; 1523, 1526—1528 gingen ausserdem 3 ℔ 12 β für Holz ein. 1529 —1539 verwaltete der städtische Ziegelmeister Rotger (Menkwitz) das Ziegelhaus auf Rechnung der Stadt. 1540—1558 betrug die Pacht 20 ℔ und wurde 1540—1542 von Konrad Runge, 1543—1552 von Erasmus Runge bezahlt; 1545—1558 ward ausserdem eine Landhauer von 1 ℔ 4 β entrichtet. 1559 und 1560 bezahlte Johann Köster 33 ℔ 12 β (in 6000), 1561 dessen Wittwe 39 ℔ 4 β (in 7000), 1562 Dietrich Lomann 56 ℔ (in 10,000 Ziegeln). — Die Ausgaben betrugen von 1522—1562 zusammen 509 ℔ — β 5 ₰; vgl. 1528: 5, S. 356. Ein Neubau fand 1561 statt. — Vgl. Ziegelhäuser (S. CXXIX, CXXX).

De domo laterum Vermessen:

1510:	240 ℔ — β.	1529:	14 ℔ 11 β 6 ₰.	1546:	22 ℔ 8 β.
1513:	28 „ — „.	1530:	46 „ 18 „ 10 „.	1547:	21 „ 4 „.
1514:	12 „ — „.	1531:	50 „ 16 „ — „.	1548:	21 „ 4 „.
1515:	12 „ — „.	1532:	40 „ 1 „ 4 „.	1549:	21 „ 4 „.
1516:	12 „ — „.	1533:	20 „ 11 „ 6 „.	1550:	21 „ 4 „.
1517:	12 „ — „.	1534:	10 „ 16 „ — „.	1551:	21 „ 4 „.
1518:	16 „ 14 „.	1535:	14 „ 2 „ 6 „.	1552:	21 „ 4 „.
1519:	9 „ 12 „.	1536:	8 „ 15 „ — „.	1553:	21 „ 4 „.
1520:	9 „ 12 „.	1537:	11 „ 3 „ — „.	1554:	21 „ 4 „.
1521:	9 „ 4 „.	1538:	12 „ 4 „ — „.	1555:	21 „ 4 „.
1522:	9 „ 12 „.	1539:	15 „ 7 „ — „.	1556:	21 „ 4 „.
1523:	13 „ 4 „.	1540:	20 „ — „ — „.	1557:	21 „ 4 „.
1524:	9 „ 12 „.	1541:	20 „ — „ — „.	1558:	21 „ 4 „.
1525:	9 „ 12 „.	1542:	20 „ — „ — „.	1559:	33 „ 12 „.
1526:	13 „ 4 „.	1543:	20 „ — „ — „.	1560:	33 „ 12 „.
1527:	13 „ 4 „.	1544:	20 „ — „ — „.	1561:	39 „ 4 „.
1528:	13 „ 4 „.	1545:	20 „ — „ — „.	1562:	56 „ — „.

Ad usum domus laterum in Vermersen:

1530:	64 ℔ 1 β.	1559:	84 ℔ 13 β 7 ₰.	1561:	228 ℔ 18 β 8 ₰.
1557:	101 „ 3 „.	1560:	24 „ — „ — „.	1562:	6 „ 4 „ 2 „.

Fuhlsbüttel (3, S. LXXXVI). — Von 1482—1500 kommen nur einmal Ausgaben und zwar »tor slusze« vor. Von 1522—1562 betrugen die Ausgaben zusammen 1051 ℔ 10 β 11 ₰; besonders gebucht wurden weitere 507 ℔ 7 β 4 ₰. Die Ausgaben beziehen sich auf Fenster 1522, auf den Stall 1523, auf Mühle und Schleuse 1531, 1532 (s. S. CLXVI), 1538, 1539, 1548, 1556, 1558—1560 und auf die Brücke 1562. In Betreff der Schleuse heisst es 1532: »ad usum molendini in Vulszbuttel, videlicet dat grundtwargk to leggende, anders

genhomet de frygsluse to makende mit 4 schutten« und 1556: »de 5 frieschutte fabricandis«.

Ad usum Vulszbuttel:

1500: 19℔ 16ß 6₰.	1538: 49℔ 13ß 2₰.	1554: 6℔ 2ß —₰.
1522: 5 „ 14 „ — „.	1539: 22 „ 15 „ 11 „.	1556: 165 „ 10 „ — „.
1523: 14 „ 14 „ 3 „.	1540: 7 „ 6 „ 4 „.	1557: — „ 12 „ — „.
1531: 32 „ 3 „ — „.	1546: 31 „ 5 „ 1 „.	1558: 364 „ 8 „ — „.
1532: 133 „ 19 „ 11 „.	1547: 10 „ 15 „ — „.	1559: 2 „ 17 „ — „.
1533: 19 „ 10 „ 8 „.	1548: 15 „ 3 „ 11 „.	1560: 53 „ 8 „ 4 „.
1534: — „ 6 „ — „.	1549: 25 „ 9 „ — „.	1561: 3 „ 12 „ — „.
1536: 11 „ 10 „ 6 „.	1550: 60 „ 10 „ 4 „.	
1537: 8 „ 6 „ — „.	1552: 5 „ 18 „ 6 „.	

Die Mühle zu Fuhlsbüttel (3, S. LXVIII) wurde 1486—1487 neu erbaut. Unter der vorigen Rubrik heisst es 1558: »pro 22 vehibus lignorum fabrilium ad usum molae ibidem« (7, S. 182).

Ad usum molendini in Vulszbuttel, ad usum slusze et ciste: 1487: 507 ℔ 7 ß 4 ₰; vgl. 3, S. 126.

Hansdorf (3, S. LXXXVI) wurde mit Wohldorf zusammen verwaltet. 1482 werden 12 ℔ 1 ß 3 ₰ »pro factura nove sluse in Hanstorp«, vermuthlich für eine Mühlenschleuse, ausgegeben. Genannt werden der Mühlendeich (1560) und der Mühlenteich (1529, 1530) sowie auch das zum Fischteich eingerichtete Fy (1529, 1530, 1532, 1536, 1546). — S. Wohldorf.

Harkenkrug (3, S. LXXXVII). — S. Volksdorf.

Lottbeck (3, S. LXXXVII). — Genannt wird ein neuer Fischteich (1544, 1545). — S. Wohldorf.

Schmalenbeck (3, S. LXXXVIII). — Genannt wird ein Fischteich (1529, 1530, 1533). — S. Wohldorf.

Volksdorf (3, S. LXXXVIII). — Genannt werden zwei Fischteiche, Fletemanns Teich (1531, 1532) und der Harkenkrüger Teich (1529, 1530, 1532, 1534, 1538, 1544, 1548). — S. Wohldorf.

Wohldorf (3, S. LXXXVIII) und Hansdorf brachten von 1497—1521 zusammen 9382 ℔ 13 ß 8 ₰ ein, durchschnittlich jährlich 375 ℔ 6 ß 2 ₰, von 1522—1562: 9282 ℔ 11 ß 8 ₰, jährlich 226 ℔ 8 ß 1 ₰. Die Ausgaben betrugen von 1482—1500 zusammen 1764 ℔ 17 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 92 ℔ 17 ß 9 ₰, von 1522—1562: 6164 ℔, jährlich 150 ℔ 6 ß 10 ₰.

De Woltorp et Hanstorp:

1497: 294℔17ß—₰.	1519: 503℔ 9ß—₰.	1541: 204℔ 5ß—₰.
1498: 287 „ 6„— „.	1520: 557 „14„— „.	1542: 69 „18„— „.
1499: 189 „ 6„— „.	1521: 438 „ 7„— „.	1543: 118 „—„— „.
1500: 223 „18„ 4 „.	1522: 517 „14„— „.	1544: 107 „19„— „.
1501: 524 „ 8„ 2 „.	1523: 237 „10„ 4 „.	1545: 109 „ 2„— „.
1502: 644 „ 7„— „.	1524: 142 „18„— „.	1546: 101 „11„ 7 „.
1503: 160 „18„ 6 „.	1525: 204 „ 1„ 8 „.	1547: 228 „19„ 6 „.
1504: 257 „12„ 8 „.	1526: 220 „13„ 8 „.	1548: 178 „ 7„ 6 „.
1505: 245 „10„ 4 „.	1527: 209 „ 8„ 2 „.	1549: 220 „ 9„ 6 „.
1506: 171 „ 2„ 6 „.	1528: 190 „10„ 4 „.	1550: 267 „14„ 1 „.
1507: 92 „10„— „.	1529: 253 „13„— „.	1551: 205 „17„— „.
1508: 471 „17„— „.	1530: 96 „16„10 „.	1552: 177 „ 2„11 „.
1509: 269 „18„— „.	1531: 409 „ 4„— „.	1553: 189 „ 3„— „.
1510: 667 „11„— „.	1532: 526 „ 8„ 6 „.	1554: 141 „ 5„— „.
1511: 150 „ 7„ 8 „.	1533: 152 „12„ 1 „.	1555: 336 „ 8„— „.
1512: 327 „ 9„ 6 „.	1534: 144 „14„— „.	1556: 547 „ 9„— „.
1513: 922 „16„— „.	1535: 210 „ 4„— „.	1557: 374 „ 5„— „.
1514: 541 „14„— „.	1536: 122 „ 3„— „.	1558: 459 „ 1„— „.
1515: 169 „ 7„10 „.	1537: 297 „ 6„ 6 „.	1559: 251 „ 4„— „.
1516: 400 „—„ 8 „.	1538: 129 „10„— „.	1560: 299 „14„— „.
1517: 407 „ 9„ 6 „.	1539: 105 „18„— „.	1561: 286 „13„— „.
1518: 462 „16„— „.	1540: 92 „ 6„— „.	1562: 144 „11„ 6 „.

Diese Einnahmen setzen sich, soweit angegeben, folgendermassen zusammen.

De molendino:

1497—1506: 10 ℔. 1508—1546: 9 ℔ 12 ß. 1547—1562: 12 ℔.

Das Jahr 1507 gab aus unbekannten Gründen keinen Ertrag.

De domo:

1547—1553: 24 ℔. 1554—1562: 16 ℔.

De hura et pachtis:

1497: 45 ℔ 6 ß.	1507: 45 ℔ — ß.	1517: 40 ℔ 10 ß.
1498: 45 „ 6 „.	1508: 44 „ 8 „.	1518: 42 „ — „.
1499: 45 „ 6 „.	1509: 66 „ 8 „.	1519: 42 „ — „.
1500: 45 „ 6 „.	1510: 46 „ 16 „.	1520: 48 „ 8 „.
1501: 45 „ 6 „.	1511: 46 „ 16 „.	1521: 49 „ 6 „.
1502: 45 „ 6 „.	1512: 45 „ 12 „.	1522: 48 „ 8 „.
1503: 45 „ 6 „.	1513: 45 „ 8 „.	1523: 48 „ 16 „.
1504: 45 „ 6 „.	1514: 46 „ 10 „.	1524: 47 „ 8 „.
1505: 45 „ 6 „.	1515: 45 „ 9 „.	1525: 48 „ 16 „.
1506: 45 „ 6 „.	1516: 47 „ 10 „.	1526: 50 „ 4 „.

1527: 48 ℔ 10 ß.	1539: 51 ℔ — ß.	1551: 45 ℔ 6 ß.
1528: 48 „ 12 „.	1540: 51 „ 10 „.	1552: 45 „ 6 „.
1529: 48 „ 12 „.	1541: 51 „ 10 „.	1553: 45 „ 6 „.
1530: 49 „ — „.	1542: 45 „ 8 „.	1554: 44 „ 6 „.
1531: 49 „ — „.	1543: 45 „ 8 „.	1555: 44 „ 6 „.
1532: 48 „ 16 „.	1544: 45 „ 6 „.	1556: 43 „ 18 „.
1533: 49 „ 9 „.	1545: 45 „ 6 „.	1557: 43 „ 18 „.
1534: 49 „ 9 „.	1546: 45 „ 6 „.	1558: 43 „ 18 „.
1535: 49 „ 9 „.	1547: 45 „ 6 „.	1559: 43 „ 18 „.
1536: 49 „ 9 „.	1548: 45 „ 6 „.	1560: 44 „ 7 „.
1537: 51 „ 10 „.	1549: 45 „ 6 „.	1561: 43 „ 18 „.
1538: 50 „ 16 „.	1550: 45 „ 6 „.	1562: 43 „ 18 „.

Beachtenswerth ist die Uebereinstimmung der von 1497—1506 mit der von 1544—1553 eingegangenen Summe. Der Mehrbetrag von 1509 wird nicht erklärt, 1517 sind 8 ẜ mitgerechnet, die in Wirklichkeit nicht eingingen, weil dreien Einwohnern wegen Neubaues ihrer Häuser die Pacht erlassen wurde. Wegen der seit 1542 eingetretenen Verringerung der Pacht s. 6, S. 32.

De agris prius desolutis, nunc cultis: 1535: 3 ℔ 4 ß de 2 annis.

Vam wosten lande (De terra vacua):

1536: 1 ℔ 12 ß.	1545: 8 ℔ — ß — ₰.	1554: 11 ℔ 15 ß — ₰.
1537: 2 „ 8 „.	1546: 11 „ 4 „ — „.	1555: 11 „ 15 „ — „.
1538: 1 „ 12 „.	1547: 11 „ 3 „ 6 „.	1556: 11 „ 15 „ — „.
1539: 1 „ 12 „.	1548: 11 „ 7 „ — „.	1557: 11 „ 15 „ — „.
1540: 1 „ 12 „.	1549: 12 „ 3 „ 6 „.	1558: 11 „ 15 „ — „.
1541: 1 „ 12 „.	1550: 12 „ 3 „ 6 „.	1559: 11 „ 15 „ — „.
1542: 1 „ 12 „.	1551: 10 „ 15 „ — „.	1560: 13 „ — „ 6 „.
1543: 1 „ 12 „.	1552: 11 „ 11 „ — „.	1561: 13 „ — „ 6 „.
1544: 1 „ 12 „.	1553: 11 „ 15 „ 6 „.	1562: 13 „ — „ 6 „.

De siligine (roggenhure):

1497 : 3 ℔ 8 ß.	1505—1513: 5 ℔ 10 ß.	1528—1538: 5 ℔ 16 ß.
1498—1502: 4 „ — „.	1514—1515: 6 „ 8 „.	1539—1562: 5 „ 10 „.
1503—1504: 8 „ 16 „.	1516—1527: 5 „ 10 „.	

De pascua (pastura, weidegelt):

1518: 4 ℔ 6 ß.	1525: 4 ℔ 16 ß.	1532: 4 ℔ 16 ß.
1519: 4 „ 2 „.	1526: — „ — „.	1533: 4 „ 16 „.
1520: 4 „ 2 „.	1527: 4 „ 16 „.	1534: 4 „ 16 „.
1521: 4 „ 2 „.	1528: 4 „ 16 „.	1535: 4 „ 16 „.
1522: 4 „ 16 „.	1529: 4 „ 6 „.	1536: 4 „ 16 „.
1523: 4 „ 16 „.	1530: 4 „ 6 „.	1537: 4 „ 16 „.
1524: 4 „ 16 „.	1531: 4 „ 16 „.	1538: 4 „ 16 „.

1539 : 4 ℔ 16 ß.	1547 : 2 ℔ 10 ß.	1555 : 2 ℔ 10 ß.
1540 : 3 „ 4 „.	1548 : 2 „ 10 „.	1556 : 2 „ 10 „.
1541 : 3 „ 4 „.	1549 : 2 „ 10 „.	1557 : 2 „ 10 „.
1542 : 2 „ 10 „.	1550 : 2 „ 10 „.	1558 : 2 „ 10 „.
1543 : 2 „ 10 „.	1551 : 2 „ 10 „.	1559 : 2 „ 10 „.
1544 : 2 „ 10 „.	1552 : 2 „ 10 „.	1560 : 2 „ 10 „.
1545 : 2 „ 10 „.	1553 : 2 „ 10 „.	1561 : 1 „ 14 „.
1546 : 2 „ 10 „.	1554 : 2 „ 10 „.	1562 : 1 „ 14 „.

Vam graslande (van Vilters wisk):

1532 : 4 ℔ 16 ß.	1543 : 5 ℔ 8 ß.	1554 : 7 ℔ 4 ß.
1533 : 4 „ 16 „.	1544 : 5 „ 8 „.	1555 : 7 „ 4 „.
1534 : 4 „ 16 „.	1545 : 5 „ 8 „.	1556 : 7 „ 4 „.
1535 : 4 „ 16 „.	1546 : 5 „ 8 „.	1557 : 7 „ 4 „.
1536 : 4 „ 16 „.	1547 : 6 „ 12 „.	1558 : 7 „ 4 „.
1537 : 4 „ 16 „.	1548 : 7 „ 8 „.	1559 : 7 „ 4 „.
1538 : 4 „ 16 „.	1549 : 7 „ 4 „.	1560 : 7 „ 4 „.
1539 : 7 „ 16 „.	1550 : 7 „ 4 „.	1561 : 7 „ 4 „.
1540 : 5 „ 8 „.	1551 : 7 „ 16 „.	1562 : 7 „ 4 „.
1541 : 5 „ 8 „.	1552 : 7 „ 4 „.	
1542 : 5 „ 8 „.	1553 : 7 „ 4 „.	

De excessibus:

1498: 105℔ — ß — ₰.	1527: 4℔ — ß 2 ₰.	1546: 22℔ 1 ß 7 ₰.
1500: 34 „ — „ — „.	1528: 14 „ — „ — „.	1547: 8 „ — „ — „.
1501: 8 „ — „ — „.	1529: 24 „ 16 „ 5 „.	1548: 17 „ 16 „ — „.
1504: 5 „ 6 „ — „.	1530: 27 „ 12 „ 10 „.	1549: 8 „ — „ — „.
1505: 3 „ 10 „ — „.	1531: 42 „ — „ — „.	1550: 25 „ — „ — „.
1507: 4 „ 16 „ — „.	1532: 41 „ 16 „ — „.	1551: 16 „ — „ — „.
1511: 17 „ 12 „ — „.	1533: 10 „ — „ — „.	1552: 13 „ 6 „ 8 „.
1514: 7 „ 4 „ — „.	1534: 9 „ 3 „ — „.	1553: 21 „ 11 „ — „.
1516: 9 „ 8 „ 8 „.	1535: 3 „ 12 „ — „.	1555: 27 „ 15 „ — „.
1517: 2 „ — „ — „.	1536: 10 „ 2 „ — „.	1556: 33 „ — „ — „.
1518: 32 „ — „ — „.	1537: 48 „ — „ — „.	1557: 4 „ — „ — „.
1519: 20 „ — „ — „.	1538: 52 „ 8 „ — „.	1558: 22 „ 4 „ — „.
1520: 4 „ 16 „ — „.	1539: 25 „ 12 „ — „.	1559: 1 „ 11 „ — „.
1522: 8 „ — „ — „.	1540: 7 „ 14 „ — „.	1560: 21 „ 14 „ — „.
1523: 5 „ 8 „ — „.	1541: 6 „ 9 „ — „.	1561: 9 „ 7 „ — „.
1524: 3 „ — „ — „.	1543: 48 „ — „ — „.	1562: 10 „ 17 „ — „.
1525: 4 „ 7 „ — „.	1544: 38 „ 1 „ — „.	
1526: 36 „ 5 „ 8 „.	1545: 32 „ 16 „ — „.	

De lucro (de lignis van der flote):

1497: 236 ℔ 3 ß.	1500: 130 ℔ 12 ß 4 ₰.	1504: 178 ℔ 12 ß 8 ₰.
1498: 123 „ — „.	1502: 118 „ — „ — „.	1505: 176 „ 8 „ 4 „.
1499: 130 „ — „.	1503: 92 „ 16 „ — „.	1506: 105 „ 10 „ 6 „.

1508: 391 ℔ 19 ß — ₰.	1519: 422 ℔ 5 ß — ₰.	1529: 160 ℔ 10 ß 7 ₰.
1509: 198 „ 8 „ — „ .	1520: 485 „ 5 „ — „ .	1531: 293 „ 4 „ — „ .
1510: 605 „ 13 „ — „ .	1521: 369 „ 17 „ — „ .	1532: 410 „ 16 „ 6 „ .
1511: 70 „ 17 „ 8 „ .	1522: 441 „ 8 „ — „ .	1533: 68 „ 3 „ 1 „ .
1512: 266 „ 15 „ 6 „ .	1523: 163 „ 8 „ 4 „ .	1534: 61 „ 2 „ — „ .
1513: 353 „ 12 „ — „ .	1524: 72 „ 12 „ — „ .	1535: 128 „ 19 „ — „ .
1514: 472 „ — „ — „ .	1525: 131 „ — „ 8 „ .	1536: 36 „ — „ — „ .
1516: 328 „ — „ — „ .	1526: 129 „ 2 „ — „ .	1537: 170 „ 8 „ 6 „ .
1517: 349 „ 17 „ 6 „ .	1527: 137 „ — „ — „ .	
1518: 369 „ 8 „ — „ .	1528: 107 „ 14 „ 4 „ .	

Zuweilen wird angegeben, durch wie viele Prahmladungen Brennholz dieser Gewinn erzielt wurde.

1497: 61. 1499: 108. 1500: 89. 1508: 60½. 1509: 21. 1510: 125. 1511: 96. 1512: 196. 1513: 56. 1514: 260. 1516: 200.

Die Prahmladungen von 1511 hatten gekostet 408 ℔ 2 ß 4 ₰ und eingebracht 479 ℔, die von 1512 beziehentlich 637 ℔ 4 ß 6 ₰ und 904 ℔.

Holt to houwende:

1507: 8 ℔. 1508: 20 ℔ 8 ß. 1513: 191 ℔ 4 ß.

Pro lignis venditis ad exustionem carbonum: 1540: 7 ℔ 16 ß.

De lignis combustibilibus, sleteholt, et est lucrum: 1541: 121 ℔.

De lignis venditis: 1547: 94 ℔ 4 ß.

Van polholt:

1547: 19 ℔ 14 ß.	1552: 35 ℔ 15 ß 3 ₰.	1557: 125 ℔ 12 ß.
1548: 32 „ 10 „.	1553: 39 „ 6 „ 6 „ .	1558: 246 „ — „.
1549: 76 „ 12 „.	1554: 22 „ — „ — „ .	1561: 64 „ — „.
1550: 114 „ 7 „.	1555: 143 „ — „ — „ .	1562: 14 „ 8 „.
1551: 62 „ — „.	1556: 222 „ 12 „ — „ .	

De lignis dejectis: 1560: 47 ℔ 13 ß.

Pro stedegelt in den saran:

1555: 46 ℔ 8 ß.	1558: 72 ℔ — ß — ₰.	1561: 94 ℔.
1556: 115 „ — „.	1559: 130 „ 16 „ — „ .	
1557: 125 „ 16 „ .	1560: 109 „ 15 „ 6 „ .	

De dominis molarum ad alendos canes: 1548: 16 ℔. 1549—1562: 20 ℔.

De uno equo vendito: 1504: 9 ℔ 12 ß.

Ad usum Woltorp (et Hanstorp):

1482: 95℔—ß 1₰.	1523: 68℔ 9ß 4₰.	1543: 99℔ 1ß 6₰.
1483: 124 „ 9 „ — „ .	1524: 69 „ 9 „ 8 „ .	1544: 114 „ 9 „ — „ .
1484: 166 „ 12 „ 8 „ .	1525: 55 „ — „ 4 „ .	1545: 72 „ 5 „ 8 „ .
1485: 84 „ 14 „ 2 „ .	1526: 61 „ 11 „ 4 „ .	1546: 131 „ 17 „ 9 „ .
1486: 62 „ 16 „ 2 „ .	1527: 70 „ 10 „ — „ .	1547: 138 „ 6 „ 10 „ .
1487: 67 „ 9 „ 6 „ .	1528: 140 „ 11 „ 9 „ .	1548: 118 „ 11 „ 9 „ .
1488: 51 „ 5 „ — „ .	1529: 308 „ 9 „ 1 „ .	1549: 144 „ 19 „ — „ .
1489: 46 „ 16 „ — „ .	1530: 167 „ 4 „ 1 „ .	1550: 186 „ 7 „ 9 „ .
1490: 54 „ 14 „ 4 „ .	1531: 92 „ 7 „ 6 „ .	1551: 143 „ 4 „ 4 „ .
1491: 62 „ 5 „ — „ .	1532: 245 „ — „ 8 „ .	1552: 158 „ 10 „ — „ .
1492: 137 „ 19 „ 6 „ .	1533: 94 „ 8 „ 8 „ .	1553: 156 „ — „ 11 „ .
1493: 61 „ 7 „ 10 „ .	1534: 93 „ 9 „ — „ .	1554: 199 „ 14 „ — „ .
1494: 84 „ 5 „ 2 „ .	1535: 87 „ 4 „ — „ .	1555: 516 „ 11 „ 8 „ .
1495: 136 „ 7 „ 10 „ .	1536: 70 „ 10 „ — „ .	1556: 264 „ 7 „ — „ .
1496: 125 „ 10 „ 8 „ .	1537: 130 „ 18 „ 6 „ .	1557: 250 „ 9 „ 6 „ .
1497: 144 „ 18 „ — „ .	1538: 167 „ 17 „ 7 „ .	1558: 288 „ 16 „ — „ .
1498: 90 „ 18 „ — „ .	1539: 181 „ 2 „ — „ .	1559: 207 „ 11 „ — „ .
1499: 96 „ 1 „ 10 „ .	1540: 78 „ 18 „ — „ .	1560: 210 „ 12 „ 6 „ .
1500: 71 „ 6 „ 5 „ .	1541: 79 „ 11 „ — „ .	1561: 190 „ 16 „ — „ .
1522: 92 „ 2 „ 6 „ .	1542: 64 „ 14 „ 2 „ .	1562: 151 „ 18 „ 8 „ .

Die Ausgaben von 1483—1500 beziehen sich, soweit wir erkennen können, auf Bauten und Reparaturen, insbesondere des Herrenhauses (ad purgandum aream combustam 1487, ad structuram nove domus 1489), der Schlagbäume (ad usum der slachbome 1482), der Deiche (pro novis aggeribus factis et antiquarum purificatione 1482), der Schleuse (ad slusam 1497, pro reformatione der sluze 1500) und der Mühle zu Wohldorf (ad structuram molendini 1489, ad reformandum molendinum 1496, pro uno molari 1483, 1494), auf Aufsäuberungen (ad mundificandum, purgandum meatum 1498—1500), auf Fischerei (piscatura 1492, pro navicula ad piscaturam 1495) und Jagden (pande, zele 1483, venatio porcorum 1496—1498), auf das Gehalt des Jägers (24 ℳ: 1486—1500) und auf die Reisen der Waldherren. Dem Detlev von Bokwolde wird 1484 der Holzhieb in einem Theile seines Waldes auf 4 Jahre abgekauft; 1492 und 1495 wird Holz vom Herzog von Sachsen-Lauenburg erstanden; durch Ueberschätzung des Holzwerthes entsteht 1484 ein Rechnungsverlust; der Alstervogt erhält 1484 eine Entschädigung wegen des Aufsammelns des Holzes, das der angeschwollene Fluss auseinander getrieben hat; vermuthlich wegen der Aufstapelung des Holzes wird 1500 ein »stedegelt« zu Alsterdorf bezahlt; dem Kloster Reinfeld wird 1499 und 1500 Zoll entrichtet, 1499 für 30, 1500 für 18 Prähme, 3 ß für den Prahm. Der

Vogt zu Tremsbüttel erhält 1495 sechs Ellen Tuch. Die 1495 für die Bauern bezahlte Bede beträgt 20 ℳ. Söldner werden 1487 genannt. — Von 1522—1562 kommen vor Reparaturen des Herrenhauses (1537, 1538, 1555, 1559—1562, pro novis et antiquis fenestris reformandis 1528)[1]), der Scheunen (horreorum 1539), der Brücke (1561, 1562), der Stacke (1557) und der Mühlen zu Wohldorf (1527, 1532, 1540, to dem grundwerke 1524, pro reparatione des grunthwerkes 1537, ad novum fundamentum 1548, pro reparatione domus molendini 1538) und zu Hansdorf (ad reparationem aggeris molendini 1560; Mühlensteine 1531, 1551, 1552). Fischteiche werden genannt zu Volksdorf (piscina tho Volckesstorp 1528, de dyk thom Volckerstorpe, Harckenkroger vulgariter nuncupatus, 1529, 1530, 1532, piscina thom Volckerstorpe, Fletemans dygk vulgariter nuncupata, 1531, 1532), Schmalenbeck (de Smalebeker dyk 1529, 1530), Hansdorf (dat fy thom Hanstorpe 1529, 1530, 1532, de molendyk thome Hanstorpe 1529, 1530), Wohldorf (de olde dyk thom Woltorpe 1531, 1532, 1539, de dyk by dem huse 1539, parva piscina Wolterstorpiensis 1540) und Lottbeck (nova piscina in campo Lotbeke 1544, 1545); eingesetzt werden Karpfen (pro 3000 kerpen 1546, pro 3000 carpen 1547), Karauschen und Brachsen (pro carutzen et brassen, quibus piscina repleta est, 1554). Eine 1531 zu Wohldorf eingerichtete Graswiese (ad aptandum eyne graszwisk sita thom Woltorpe 1531) ist wohl identisch mit der Vilterswisch (Vilterswisck to ruemen und to begraven 1538, dorch de Vilterszwisch 4 graven tho tende und tho rumende 1539). Das Jägergehalt, in das sich — wie es scheint seit 1539 — mehrere Personen theilen, beträgt bis 1541 jährlich 24 ℳ, seit 1542: 25 ℳ, seit 1554: 27 ℳ 8 ß; 1557 erhalten die Jäger 55 ℔ 17 ß zur Fastnacht; einem »famulus« wird 1555 Kleidung gegeben; Sauhatzen kommen vor 1528 (swynejacht), 1532—1534, 1541 (venatio silvestrium aprorum), Jagdhunde (canes venatici) 1541, funes venatici (1528), retes venatorum (1532), pande (1522, 1 panth 1525, 2 pande 1526), zele (4 schock 1524, 2 schock 1525), pande und sele (1551—1560, 1562), ruepande (2 : 1527) und swynsteke (4 stighe 1527). Von gefälltem Holz ist 1550 die Rede und dem Abt von Reinfeld wird 1544 ein Geschenk gemacht.

Für Einnahmen aus den Fischteichen wurde 1529 eine besondere Rubrik eingerichtet; die Einnahmen selbst begannen aber erst 1532. Ein Verkauf von Fischen ohne nähere Angabe wird gebucht 1532, 1542, 1560, 1562, von

[1]) Vgl. 1527: pro structura et fossato ad fortificandum domum nostram in Woltorpp: 5, S. 335.

Fischen aus dem Schmalenbeker Teich 1533, aus dem Harkenkrüger Teich 1534, aus dem Fy zu Hansdorf 1536, aus dem alten Teich zu Wohldorf 1538. Die Verpachtung des Mühlenteiches brachte ein: 1538: 14 ℔ 8 β (wohl für 3 Jahre), 1539: 4 ℔ 16 β, 1543—1547: 4 ℔ 16 β, 1548—1553: 7 ℔ 4 β, die des Harkenkrüger Teiches 1538: 64 ℔, 1544: 32 ℔, 1548: 72 ℔, die des Fy 1546: 48 ℔. 1554 waren keinerlei Einnahmen aus den Fischteichen; über das 1555—1561 unter der Hauptrubrik stehende »stedegelt in den saran« s. S. CLXXIII. — Die 1559 gebuchte Einnahme steht an falscher Stelle und bezieht sich auf eine Kontribution aus Wohldorf und Hansdorf, von 29½ Pflug 3 ℳ für den Pflug.

De piscinis in Hanstorp et Woltorp:

1532:	7 ℔	11 β	— ₰.	1542:	25 ℔	12 β.		1550:	7 ℔	4 β.	
1533:	12 „	— „	— „.	1543:	4 „	16 „.		1551:	7 „	4 „.	
1534:	38 „	1 „	— „.	1544:	36 „	16 „.		1552:	7 „	4 „.	
1536:	47 „	10 „	— „.	1545:	4 „	16 „.		1553:	7 „	4 „.	
1538:	92 „	5 „	9 „.	1546:	52 „	16 „.		1559:	70 „	16 „.	
1539:	4 „	16 „	— „.	1547:	4 „	16 „.		1560:	10 „	17 „.	
1540:	7 „	16 „	— „.	1548:	79 „	4 „.		1562:	16 „	— „.	
1541:	— „	— „	— „.	1549:	7 „	4 „.					

Das Gestüt wurde 1529 mit 10 Pferden, die zusammen nur 53 ℳ kosteten, eingerichtet und scheint schon 1530 wieder eingegangen zu sein.

Ad procreaturam equorum in Woltorp:

1529: 49 ℔ 8 β — ₰. 1530: 18 ℔ 14 β 4 ₰.

Auch für Einnahmen aus dem Gestüt wurde 1529 eine Rubrik eingerichtet und bis 1531 fortgeführt, doch waren keine Erträge zu verzeichnen.

De procreatura equorum: 1529—1531.

Waldherren waren:

1497—1498:	Hinr. Moller.	Math. Schiphouwer.
1524:	Dietr. Lange.	Vinc. Moller.
1525:	Dietr. Lange.	Alb. Westede.
1526:	Alb. Westede.	Joh. Huge.
1527:	Vinc. Moller.	Joh. Huge.
1528—1529:	Geo. Plate.	Vinc. Moller.
1531—1532:	Vinc. Moller.	Math. Reders.
1533:	Peter v. Sprekelsen.	Math. Reders.
1534:	Math. Reders.	Joach. Wullenwever.
1535—1536:	Math. Reders.	Detl. Schuldorp.
1537—1538:	Vinc. Moller.	Detl. Schuldorp.
1539:	Vinc. Moller.	Math. Reders.

1540:	Joach. Moller.	Math. Reders.
1541:	Math. Reders.	Geo. v. Holte.
1542—1543:	Alb. Oldehorst.	Geo. v. Holte.
1544:	Math. Reders.	Alb. Oldehorst.
1548:	Geo. v. Holte.	
1550:	Geo. Vilter.	Hier. Bissenbeke.
1551:	Geo. v. Holte.	Geo. Vilter.
1554:	Geo. v. Holte.	Geo. Vilter.
1556:	Geo Vilter.	Hier. Bissenbeke.
1557—1558:	Geo Vilter.	Herm. Wetken.
1559:	Hier. Bremer.	Hier. Bissenbeke.
1560—1561:	Hier. Bremer.	Hinr. v. Kroge.
1562:	Hier. Bremer.	Ant. Elers.

Die Landwehr erfordert 1523 eine Ausgabe, die unter eigener Rubrik steht, während ihre sonstigen Kosten unter der Rubrik: Ad usum Hamme gebucht werden; gemeint sein wird auch hier die Landwehr zwischen dem Hammerbaum und dem Lübischen Baum, deren »aquefluctus« 1525 Kosten verursacht (S. CLXXXI).

To der landwere: 1523: 19 ℔ 13 β.

Der Hammerbaum wird ebenfalls unter der Rubrik Hammerbrook oder Hamm berücksichtigt; doch kommen auch anderweitig gebuchte Ausgaben vor, z. B. 1496 »17 ℔ 11 β pro reformatione des Hammerbomes« (4, S. 317), 1522 »pro diversis ferreamentis ad usum Hammerbom« und »ad restaurandum den Hammerboem« (5, S. 186, 200), 1523 (S. 211), 1524 (S. 252) usw.. — Auf die Ermordung des Vogtes auf dem Hammerbaum [1]) bezieht sich die Ausgabe von 11 ℔ 2 β »ad adductionem quorundam latronum homicidarum, qui interemerant praefectum thom Hammerbome« (5, S. 622). — 1494 werden ausgegeben 5 ℔ 17 β »ad reformationem viarum prope Hamme« (4, S. 275), 1528: 8 ℔ 9 β »pro refectione viagii publici prope Hamme« (5, S. 360), 1529: 16 ℔ »ad meliorationem vie prope Hamme« (S. 389); vgl. Wege und Stege und wegen des Ausschlägerwegs s. S. CLXXXI. — 1534 kommen kleine Ausgaben vor »pro serevisia ebibita in Hamme per custodes viarum in gwerra inter Lubicenses et principem nostrum« und »pro cerevisia ebibita per nostros satellites thom Lubeschen bom« (S. 552).

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 126—127.

Der Lübische Baum erhält 1491 ein für den Wohldorfer Jäger Lüdeke auf dessen Lebenszeit bestimmtes Gebäude (4, S. 216, 219). — 1526 wird die »turris lantwere thom Lubeschen bome« reparirt (5, S. 309). Sonstige kleine Ausgaben finden sich mehrfach, z. B. 1522 (5, S. 200), 1536 (S. 616) usw.

Hamm mit dem Hammerbrook (1, S. LXXXVI; 3, S. XCI) liefert an Einnahmen von 1497—1521 zusammen 2872 ℔ 15 ß 1 ₰, jährlich 114 ℔ 18 ß 2 ₰, von 1522—1562 zusammen 10,813 ℔ 1 ß 1 ₰, jährlich 263 ℔ 14 ß 8 ₰. Dazu kommen noch 104 ℔ 8 ß, die 1510 und 1512 unter besonderer Rubrik gebucht werden.

De Hamme:

1497: 107 ℔ — ß — ₰.	1519: 158 ℔ 4 ß 5 ₰.	1541: 242 ℔ 19 ß 3 ₰.
1498: 138 „ — „ — „.	1520: 156 „ 19 „ 3 „.	1542: 259 „ 11 „ 3 „.
1499: 110 „ — „ — „.	1521: — „ — „ — „.	1543: 261 „ 12 „ 3 „.
1500: 119 „ 12 „ — „.	1522: 343 „ 8 „ 6 „.	1544: 266 „ 19 „ 3 „.
1501: 142 „ 2 „ — „.	1523: 143 „ 12 „ 2 „.	1545: 287 „ 3 „ 3 „.
1502: 118 „ 11 „ 7 „.	1524: 181 „ 12 „ 7 „.	1546: 275 „ 19 „ 3 „.
1503: 119 „ 3 „ 7 „.	1525: 191 „ 2 „ 1 „.	1547: 289 „ 5 „ 10 „.
1504: 106 „ 11 „ 3 „.	1526: 181 „ 6 „ 2 „.	1548: 280 „ 15 „ 10 „.
1505: 93 „ 15 „ 3 „.	1527: 199 „ 1 „ 3 „.	1549: 293 „ 18 „ 1 „.
1506: 97 „ 18 „ — „.	1528: 168 „ 13 „ 3 „.	1550: 297 „ 13 „ 10 „.
1507: — „ — „ — „.	1529: 177 „ 18 „ 9 „.	1551: 288 „ 13 „ 6 „.
1508: 177 „ 14 „ 1 „.	1530: 183 „ 3 „ 2 „.	1552: 293 „ 9 „ 10 „.
1509: 56 „ 8 „ 8 „.	1531: 225 „ 3 „ 3 „.	1553: 295 „ 5 „ 10 „.
1510: 119 „ — „ — „.	1532: 199 „ 3 „ 3 „.	1554: 339 „ 5 „ 10 „.
1511: 132 „ 1 „ 11 „.	1533: 200 „ 19 „ 3 „.	1555: 367 „ 2 „ 10 „.
1512: 127 „ 11 „ 11 „.	1534: 202 „ 11 „ 3 „.	1556: 343 „ 4 „ 10 „.
1513: 127 „ 11 „ 11 „.	1535: 211 „ 9 „ 3 „.	1557: 350 „ 9 „ 10 „.
1514: 128 „ 4 „ — „.	1536: 238 „ 3 „ 8 „.	1558: 352 „ 5 „ 10 „.
1515: 131 „ 19 „ 3 „.	1537: 243 „ 4 „ 9 „.	1559: 356 „ 1 „ 10 „.
1516: 136 „ 3 „ 3 „.	1538: 245 „ 10 „ 3 „.	1560: 349 „ 5 „ 10 „.
1517: 135 „ 7 „ 5 „.	1539: 233 „ 11 „ 3 „.	1561: 358 „ 9 „ 10 „.
1518: 132 „ 15 „ 4 „.	1540: 247 „ 3 „ 3 „.	1562: 346 „ 9 „ 10 „.

Soweit diese Einnahmen specificirt, vertheilen sie sich folgendermassen.

De hura et pachtis:

1497: 107 ℔.	1501: 118 ℔ 2 ß 9 ₰.	1506: 45 ℔ 15 ß 3 ₰.
1498: 110 „.	1502: 106 „ 11 „ 7 „.	1508: 41 „ 4 „ 4 „.
1499: 110 „.	1503: 107 „ 3 „ 7 „.	
1500: 110 „.	1505: 45 „ 15 „ 3 „.	

De schat:

1511: 32 ℔ 11 β 11 ₰.	1529: 32 ℔ 11 β 3 ₰.	1547: 32 ℔ 11 β 10 ₰.
1512: 32 „ 11 „ 11 „ .	1530: 32 „ 11 „ 3 „ .	1548: 32 „ 11 „ 10 „ .
1513: 32 „ 11 „ 11 „ .	1531: 32 „ 11 „ 3 „ .	1549: 32 „ 11 „ 10 „ .
1514: 32 „ 16 „ — „ .	1532: 32 „ 11 „ 3 „ .	1550: 32 „ 11 „ 10 „ .
1515: 32 „ 11 „ 3 „ .	1533: 32 „ 11 „ 3 „ .	1551: 32 „ 11 „ 10 „ .
1516: 32 „ 11 „ 3 „ .	1534: 32 „ 11 „ 3 „ .	1552: 32 „ 11 „ 10 „ .
1517: 30 „ 12 „ 5 „ .	1535: 32 „ 11 „ 3 „ .	1553: 32 „ 11 „ 10 „ .
1518: 32 „ 11 „ 4 „ .	1536: 32 „ 11 „ 8 „ .	1554: 32 „ 11 „ 10 „ .
1519: 31 „ — „ 5 „ .	1537: 32 „ 11 „ 3 „ .	1555: 32 „ 11 „ 10 „ .
1520: 32 „ 11 „ 3 „ .	1538: 32 „ 11 „ 3 „ .	1556: 32 „ 11 „ 10 „ .
1521: 32 „ 11 „ 3 „ .	1539: 32 „ 11 „ 3 „ .	1557: 32 „ 11 „ 10 „ .
1522: 32 „ 11 „ 3 „ .	1540: 32 „ 11 „ 3 „ .	1558: 32 „ 11 „ 10 „ .
1523: 13 „ — „ 2 „ .	1541: 32 „ 11 „ 3 „ .	1559: 32 „ 11 „ 10 „ .
1524: 31 „ 17 „ — „ .	1542: 32 „ 11 „ 3 „ .	1560: 32 „ 11 „ 10 „ .
1525: 32 „ 11 „ 3 „ .	1543: 32 „ 11 „ 3 „ .	1561: 32 „ 11 „ 10 „ .
1526: 32 „ 11 „ 2 „ .	1544: 32 „ 11 „ 3 „ .	1562: 32 „ 11 „ 10 „ .
1527: 32 „ 11 „ 3 „ .	1545: 32 „ 11 „ 3 „ .	
1528: 32 „ 11 „ 3 „ .	1546: 32 „ 11 „ 3 „ .	

De hura (hoffhure):

1511: 11 ℔ — β — ₰.	1529: 12 ℔ 12 β.	1547: 12 ℔ 12 β.
1512: 11 „ — „ — „ .	1530: 12 „ 12 „.	1548: 12 „ 12 „.
1513: 11 „ 8 „ — „ .	1531: 12 „ 12 „.	1549: 13 „ — „.
1514: 11 „ 8 „ — „ .	1532: 12 „ 12 „.	1550: 13 „ — „.
1515: 9 „ 16 „ — „ .	1533: 12 „ 12 „.	1551: 13 „ — „.
1516: 9 „ 4 „ — „ .	1534: 12 „ 12 „.	1552: 13 „ — „.
1517: 14 „ 4 „ — „ .	1535: 12 „ 12 „.	1553: 19 „ 10 „.
1518: 13 „ — „ — „ .	1536: 15 „ — „.	1554: 18 „ 18 „.
1519: 13 „ — „ — „ .	1537: 12 „ 12 „.	1555: 18 „ 18 „.
1520: 13 „ — „ — „ .	1538: 12 „ 12 „.	1556: 18 „ 18 „.
1521: 11 „ 16 „ — „ .	1539: 12 „ 12 „.	1557: 18 „ 18 „.
1522: 11 „ 16 „ — „ .	1540: 12 „ 12 „.	1558: 18 „ 18 „.
1523: 6 „ 16 „ — „ .	1541: 12 „ 12 „.	1559: 18 „ 18 „.
1524: 10 „ 4 „ 7 „ .	1542: 12 „ 12 „.	1560: 18 „ 18 „.
1525: 11 „ 8 „ — „ .	1543: 12 „ 12 „.	1561: 18 „ 18 „.
1526: 12 „ 12 „ — „ .	1544: 12 „ 12 „.	1562: 18 „ 18 „.
1527: 12 „ 12 „ — „ .	1545: 12 „ 12 „.	
1528: 12 „ 12 „ — „ .	1546: 12 „ 12 „.	

Vom graslande:

1511: 84. 1512: 84 ℔. 1513: 84 ℔. 1514: 84 ℔.

De graselande et konigesschat (konighestynsz):

1515: 87 ℔ 4 β. 1516: 87 ℔ 4 β. 1517: 87 ℔ 4 β.

De graslande, grashure:

1518: 87 ℔ 4 ß.	1533: 148 ℔ 8 ß.	1548: 227 ℔ 4 ß.
1519: 87 „ — „.	1534: 153 „ 4 „.	1549: 232 „ — „.
1520: 106 „ 12 „.	1535: 162 „ — „.	1550: 235 „ 2 „.
1521: 123 „ — „.	1536: 183 „ 12 „.	1551: 237 „ 2 „.
1522: 98 „ 14 „.	1537: 187 „ 12 „.	1552: 238 „ 6 „.
1523: 119 „ — „.	1538: 187 „ 12 „.	1553: 240 „ 4 „.
1524: 117 „ 15 „.	1539: 184 „ 8 „.	1554: 276 „ 12 „.
1525: 125 „ 4 „.	1540: 187 „ 12 „.	1555: 276 „ 12 „.
1526: 127 „ 8 „.	1541: 194 „ 16 „.	1556: 283 „ 16 „.
1527: 123 „ 10 „.	1542: 214 „ 8 „.	1557: 291 „ — „.
1528: 123 „ 10 „.	1543: 214 „ 8 „.	1558: 294 „ 4 „.
1529: 124 „ — „.	1544: 221 „ 12 „.	1559: 294 „ 4 „.
1530: 134 „ 8 „.	1545: 225 „ 4 „.	1560: 294 „ 4 „.
1531: 148 „ 8 „.	1546: 225 „ 4 „.	1561: 295 „ — „.
1532: 148 „ 8 „.	1547: 226 „ 16 „.	1562: 295 „ — „.

Pro pastura:

1503: 6 ℔ — ß.	1516: 4 ℔ 16 ß.	1521: 14 ℔ 8 ß.
1508: 9 „ 12 „.	1519: 8 „ — „.	

De pastura porcorum (mast):

1523: 4 ℔ 16 ß.	1535: 2 ℔ 16 ß.	1549: 6 ℔ 12 ß.
1524: 8 „ 16 „.	1537: 6 „ — „.	1552: 1 „ 12 „.
1525: 1 „ 12 „.	1538: 7 „ 4 „.	1556: 6 „ 8 „.
1526: 3 „ 3 „.	1539: 4 „ — „.	1557: 8 „ — „.
1531: 25 „ 12 „.	1540: 14 „ 8 „.	1559: 10 „ 8 „.
1532: 4 „ 16 „.	1546: 4 „ 16 „.	1561: 12 „ — „.
1533: 4 „ 4 „.	1547: 9 „ 2 „.	
1534: 2 „ 16 „.	1548: 6 „ — „.	

De excessibus:

1498: 28 ℔ — ß.	1526: 5 ℔ 12 ß — ₰.	1545: 16 ℔ 16 ß — ₰.
1500: 9 „ 12 „.	1527: 30 „ 8 „ — „.	1546: — „ 16 „ — „.
1501: 24 „ — „.	1529: 8 „ 15 „ 6 „	1547: 8 „ 4 „ — „.
1502: 12 „ — „.	1530: 3 „ 12 „ — „.	1548: 2 „ 8 „ — „.
1503: 6 „ — „.	1531: 6 „ — „ — „.	1549: 9 „ 14 „ 3 „.
1511: 4 „ 10 „.	1532: — „ 16 „ — „.	1550: 17 „ — „ — „.
1515: 2 „ 8 „.	1533: 3 „ 8 „ — „.	1551: 6 „ — „ — „.
1516: 2 „ 8 „.	1534: 1 „ 8 „ — „.	1552: 8 „ — „ — „.
1517: 3 „ 7 „.	1535: 1 „ 10 „ — „.	1553: 3 „ — „ — „.
1519: 19 „ 4 „.	1536: 7 „ — „ — „.	1554: 11 „ 4 „ — „.
1520: 4 „ 16 „.	1537: 4 „ 9 „ 6 „.	1555: 39 „ 1 „ — „.
1521: 14 „ — „.	1538: 5 „ 11 „ — „.	1556: 1 „ 11 „ — „.
1522: 4 „ 12 „.	1541: 3 „ — „ — „.	1558: 6 „ 12 „ — „.
1524: 13 „ — „.	1543: 2 „ 1 „ — „.	1560: 3 „ 12 „ — „.
1525: 20 „ — „.	1544: — „ 4 „ — „.	

De Hammerbroke: 1505: 48 ℔. 1506: 52 ℔ 2 ß 9 ₰.

Ausserdem kommt unter besonderer Rubrik noch zweimal eine Einnahme aus dem Hammerbrook vor und zwar 1510 »von plaghegelde«, 1512 »von der grasinge«.

De Hammerbroke: 1510: 80 ℔ 8 ß. 1512: 24 ℔ — ß.

Unter der Rubrik: De relictis morientium gehen 1509 »240 ℔ in 3 frustis in Hammerbroke« ein (5, S. 75; vgl. S. LXIV).

Unter der Rubrik: Recepta in generali wird 1525 berichtet, dass wegen Nichtbezahlung des Königspfennigs »iter ipsum, dictum de Uthslegere wech, una cum dimidio manso agri pascui in Hammerbroke« im Werth von 32 ℔ den Ausschlägern ab- und der Stadt zuerkannt worden ist (5, S. 262)[1]).

Die Ausgaben werden 1482—1523 unter: Hammerbrook, 1524—1562 unter Hamm gebucht; von 1482—1500 betragen sie: 1243 ℔ — ß 10 ₰, jährlich 49 ℔ 14 ß 5 ₰, von 1522—1562: 5413 ℔ 9 ß 4 ₰, jährlich 132 ℔ — ß 9 ₰. Ausserdem wird für die Kosten des Hammerdeichs von 1522—1545, für die des Hammerbrooks 1546 und 1547 eine besondere Rubrik geführt; zusammen betragen sie für 1413 ℔ 19 ß 11 ₰. — Regelmässig kommen vor die Kosten der Instandhaltung der Deiche und Dämme (pro dikent, damment, plagegeld etc.) und das Gehalt (8 ℔) und die Kleidung (1 ℔ 4 ß pro griseo panno) des Vogtes (advocatus, praefectus, vaget). Vögte waren: Bernd Berndes 1527—1529, Wilhelm Ols 1530, Hans Elers 1531—1536, Konrad von der Vechte 1537—1542. Andere Ausgaben betreffen die Landwehr und den Heerweg (1553), den Landwehrgraben (ad cannale ducendo aquefluctum der lantwere 1525), einen Ziegelgraben (fossatum, per quod debet duci terra pro lateribus fiendis 1483; vgl. S. CXXX, CXXXI), einen nicht näher bezeichneten Graben (1523), die Wetterungen (1525) und die Schleuse (1562), den Hammerbaum (1496, 1526, 1536, 1560, nova aula 1525, turris in Hamme 1532), das Haus des Vogtes (1524, 1526, domus schulteti 1541), den Bau eines Hauses in Hamm (1483), verschiedene Reisen (1496), die Besichtigung der Mast (1494, 1495) und den Verbrauch an Bier bei Erhebung der Pacht (quando rustici solverunt pacht et huram 1499). — Auch unter andern Rubriken kommen kleine Ausgaben vor, z. B. 1531: »4 ℔ 8 ß pro expensis laborantium ad reformandum Hammerbrock« (5, S. 450).

[1]) S. Mitth. f. Hamb. Gesch. 1, S. 79—80. Gaedechens S. 116.

Die unter Hammerdeich aufgeführten Ausgaben beziehen sich 1522 auf die Reparatur des Deichs beim Billwerder Ausschlage (by dem Uthslage) und die Aufräumung der Wetterung. — 1524 durchbricht die Elbe den Deich und bildet beim Winserbaum ein Brack von 16 Faden Tiefe, »dat schyr de Wynszerbom myt dem dore ummegefallen were« [1]. Ausgaben für die Reparatur von Bullenhusen (apud Bullen husz) finden sich 1525 (vgl. Billwerder); die Deichgeschworenen (provisores jurati, des Hammerdykes) erhalten 1525: 80 ℔ = 100 ƒ ad reformandum aggerem ante portam Wynszerbom und 1526 abermals 80 ℔, mit denen ein Hof vor dem Winserthor »ad usum aggeris reformati« gekauft wird, und die Herstellung des Deichs kostet 1526: 109 ℔ 8 ß 2 ₰; 1527 werden zwei neue Bollwerke angelegt; 1528 wird das »viagium prope Hamme« hergestellt (5, S. 388); 1530 findet eine abermalige Reparatur Bullenhusens (domus ibidem) statt; 1531 und 1532 wird das Brack eingefasst und 1532 die Bauhofswiese (pratum curiae structurae) hergestellt. — 1540 Jan. 8 muss des hohen Wassers wegen der Hammerdeich »up gensit der Fulen Horne scir to halfwege to Bullenhusen« durchstochen werden [2]. 1540 werden verausgabt 32 ℔ 10 ß »ad explendum voraginem ante Winserbom«. — Sonstige Ausgaben finden sich unter andern Rubriken, z. B. 1531: »2 ℔ 16 ß 4 ₰ pro fossatura fossati Hamerdiek« (5, S. 449—450), 1550: »7 ℔ 6 ß ad reparandum Hammonis aggerem« (6, S. 382), 1551: »31 ℔ 14 ß pro nova bolwerk faciendo et reparando aggere Hammonis« (S. 425) u. s. w.

Ad usum Hammerbrokes:

1482:	52 ℔	17 ß	— ₰.	1489:	46 ℔	16 ß.	1496:	55 ℔	4 ß	11 ₰.	
1483:	162 „	3 „	2 „.	1490:	48 „	— „.	1497:	52 „	4 „	— „.	
1484:	56 „	14 „	9 „.	1491:	50 „	16 „.	1498:	34 „	6 „	— „.	
1485:	51 „	19 „	— „.	1492:	89 „	4 „.	1499:	124 „	10 „	— „.	
1486:	76 „	2 „	— „.	1493:	51 „	10 „.	1500:	58 „	3 „	— „.	
1487:	74 „	7 „	— „.	1494:	59 „	10 „.	1522:	346 „	14 „	5 „.	
1488:	51 „	5 „	— „.	1495:	47 „	9 „.	1523:	59 „	13 „	1 „.	

Ad usum Hamme:

1524:	247 ℔	13 ß	5 ₰.	1529:	9 ℔	4 ß	— ₰.	1534:	154 ℔	8 ß	2 ₰.
1525:	186 „	17 „	— „.	1530:	9 „	4 „	— „.	1535:	184 „	15 „	2 „.
1526:	32 „	8 „	9 „.	1531:	9 „	4 „	— „.	1536:	170 „	2 „	6 „.
1527:	9 „	4 „	— „.	1532:	21 „	8 „	10 „.	1537:	176 „	2 „	7 „.
1528:	9 „	4 „	— „.	1533:	297 „	9 „	4 „.	1538:	71 „	7 „	5 „.

[1] Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 273. Gaedechens S. 117.
[2] Lappenberg, Hamb. Chroniken S. 173.

1539: 168 ℔ 11 ß 2 ₰.	1547: 62 ℔ 11 ß — ₰.	1555: 80 ℔ 14 ß 10 ₰.
1540: 148 „ 6 „ 4 „.	1548: 104 „ 2 „ 10 „.	1556: 82 „ 19 „ — „.
1541: 225 „ 9 „ 11 „.	1549: 100 „ 1 „ 11 „.	1557: 120 „ 8 „ 4 „.
1542: 144 „ 3 „ — „.	1550: 88 „ 14 „ 7 „.	1558: 62 „ 3 „ 4 „.
1543: 159 „ 1 „ 10 „.	1551: 146 „ 16 „ — „.	1559: 123 „ 3 „ 2 „.
1544: 113 „ 18 „ 1 „.	1552: 135 „ 14 „ 6 „.	1560: 88 „ 9 „ — „.
1545: 56 „ 15 „ — „.	1553: 655 „ 9 „ 2 „.	1561: 69 „ 13 „ 2 „.
1546: 80 „ 12 „ 3 „.	1554: 238 „ 1 „ 1 „.	1562: 162 „ 9 „ 2 „.

Ad usum Hammerdyke:

1522: 9 ℔ — ß — ₰.	1530: 73 ℔ 16 ß 6 ₰.	1537: 35 ℔ 9 ß 4 ₰.
1524: 10 „ 2 „ 6 „.	1531: 149 „ 8 „ 10 „.	1538: 7 „ 13 „ 1 „.
1525: (105 „ — „ 7 „.)	1532: 248 „ 8 „ 8 „.	1540: 44 „ 15 „ 7 „.
1526: (196 „ 12 „ 2 „.)	1533: 79 „ 2 „ 3 „.	1541: 14 „ — „ 5 „.
1527: 146 „ 15 „ 4 „.	1534: 1 „ 4 „ — „.	1543: 63 „ 6 „ 8 „.
1528: 58 „ 11 „ 8 „.	1535: 11 „ 5 „ 4 „.	1544: 13 „ — „ — „.
1529: 73 „ 2 „ 7 „.	1536: 38 „ 14 „ 10 „.	1545: 30 „ 17 „ 3 „.

Ad usum Hammerbrock: 1546: 3 ℔ 12 ß 4 ₰.

Horn (3, S. XCIV) trägt von 1497—1521 zusammen 170 ℔ 8 ß ein, jährlich 6 ℔ 16 ß 4 ₰, von 1522—1562 zusammen 720 ℔ — ß 11 ₰, jährlich 17 ℔ 11 ß 3 ₰.

De Horne:

1497: 8 ℔ — ß.	1519: 5 ℔ 12 ß — ₰.	1541: 8 ℔ 12 ß — ₰.
1498: 7 „ 7 „.	1520: 5 „ 12 „ — „.	1542: 5 „ 12 „ — „.
1499: 9 „ — „.	1521: — „ — „ — „.	1543: 10 „ 10 „ — „.
1500: 7 „ 6 „.	1522: 31 „ 12 „ — „.	1544: 5 „ 12 „ — „.
1501: — „ — „.	1523: 20 „ — „ — „.	1545: 6 „ 4 „ — „.
1502: 5 „ 9 „.	1524: 35 „ 6 „ 6 „.	1546: 12 „ — „ — „.
1503: 17 „ 5 „.	1525: 33 „ 10 „ — „.	1547: 25 „ 17 „ 6 „.
1504: 5 „ 9 „.	1526: 22 „ 14 „ — „.	1548: 26 „ 9 „ 9 „.
1505: 5 „ 9 „.	1527: 8 „ 16 „ — „.	1549: 30 „ — „ — „.
1506: 5 „ 9 „.	1528: 9 „ 5 „ — „.	1550: 13 „ 18 „ — „.
1507: — „ — „.	1529: 5 „ 12 „ — „.	1551: 12 „ 5 „ — „.
1508: 28 „ 4 „.	1530: 6 „ 8 „ — „.	1552: 14 „ 5 „ 6 „.
1509: 5 „ 9 „.	1531: 26 „ 16 „ — „.	1553: 13 „ 2 „ 6 „.
1510: 5 „ 9 „.	1532: 16 „ — „ — „.	1554: 11 „ 8 „ 2 „.
1511: 5 „ 9 „.	1533: 11 „ 4 „ — „.	1555: 5 „ 12 „ — „.
1512: 5 „ 9 „.	1534: 12 „ 16 „ — „.	1556: 18 „ 8 „ — „.
1513: 5 „ 9 „.	1535: 24 „ 17 „ — „.	1557: 23 „ 4 „ — „.
1514: 5 „ 9 „.	1536: 6 „ 12 „ — „.	1558: 5 „ 12 „ — „.
1515: 4 „ 16 „.	1537: 26 „ — „ — „.	1559: 34 „ 8 „ — „.
1516: 11 „ 12 „.	1538: 21 „ 12 „ — „.	1560: 5 „ 12 „ — „.
1517: 5 „ 12 „.	1539: 11 „ 12 „ — „.	1561: 45 „ 12 „ — „.
1518: 5 „ 12 „.	1540: 33 „ 12 „ — „.	1562: 21 „ 12 „ — „.

Diese Einnahmen setzen sich folgendermassen zusammen:

De schat (et hura, hoffhure):

1508: 9 ℔ — ß. 1509: 5 ℔ 9 ß. 1515: 4 ℔ 16 ß.
1516—1530: 5 ℔ 12 ß. 1531—1533: 7 ℔ 4 ß. 1534: 8 ℔ 16 ß.
1535—1536: 6 „ 12 „. 1537—1551: 5 „ 12 „. 1552: 5 „ 9 „.
1553: 5 ℔ 15 ß. 1554—1562: 5 ℔ 12 ß.

De pastura (porcorum):

1503: 11 ℔ 16 ß.	1532: 8 ℔ 16 ß.	1547: 19 ℔ 10 ß.
1508: 19 „ 4 „.	1533: 4 „ — „.	1548: 16 „ — „.
1516: 6 „ — „.	1534: 4 „ — „.	1549: 17 „ 12 „.
1522: 20 „ 8 „.	1535: 4 „ — „.	1553: 4 „ 16 „.
1523: 14 „ 8 „.	1536: 14 „ 8 „.	1556: 12 „ 16 „.
1524: 17 „ 12 „.	1538: 16 „ — „.	1557: 17 „ 12 „.
1525: 5 „ 18 „.	1539: 6 „ — „.	1558: 28 „ 16 „.
1526: 7 „ 2 „.	1540: 28 „ — „.	1561: 40 „ — „.
1531: 17 „ 12 „.	1546: 6 „ 8 „.	1562: 16 „ — „.

De excessibus:

1524: 12 ℔ 2 ß 6 ₰.	1535: 13 ℔ 9 ß — ₰.	1549: 6 ℔ 16 ß — ₰.
1525: 22 „ — „ — „.	1537: 6 „ — „ — „.	1550: 8 „ 6 „ — „.
1526: 10 „ — „ — „.	1541: 3 „ — „ — „.	1551: 6 „ 13 „ — „.
1527: 3 „ 4 „ — „.	1543: 4 „ 18 „ — „.	1552: 5 „ 12 „ 6 „.
1528: 3 „ 13 „ — „.	1545: — „ 12 „ — „.	1553: 2 „ 11 „ 6 „.
1530: — „ 16 „ — „.	1547: — „ 15 „ 6 „.	1554: 5 „ 16 „ 2 „.
1531: 2 „ — „ — „.	1548: 4 „ 17 „ 9 „.	

Landherren von Hamm und Horn waren:

1497—1498:	Hinr. Vaged.	Math. Schiphouwer.
1499:	Hinr. Vaged.	Alb. Westede.
1500:	Alb. Westede.	Joh. Holthusen.
1508:	Gerh. v. Holte.	Dietr. Hohusen.
1515:	Joh. Hulp.	Peter Berchmann.
1523:	Peter Berchmann.	Vinc. Moller.
1524—1526:	Vinc. Moller.	Peter v. Sprekelsen.
1527:	Paul Peck.	Peter v. Sprekelsen.
1528:	Paul Peck.	Joh. Huge.
1529:	Joh. Huge.	Joh. Rodenborch.
1530:	Joh. Huge.	Joach. Moller.
1531:	Joach. Moller.	Math. Reders.
1532:	Joh. Rodenborch.	
1533:	Joh. Rodenborch.	Nik. Hartiges.
1534:	Nik. Hartiges.	Joach. Wullenwewer.
1535:	Nik. Hartiges.	Joh. Rentzel.
1536:	Wilh. Wise.	Joh. Rentzel.
1537—1538:	Nik. Hartiges.	Joh. Rentzel.

1539:	Alb. Oldehorst.	Joh. Rentzel.
1540:	Nik. Hartiges.	Joh. Rentzel.
1541:	Joh. Rentzel.	Joach. Sommerfeld.
1545:	Joach. Moller.	Joach. Holthusen.
1546:	Joach. Moller.	Geo. Vilter.
1547—1548:	Joach. Moller.	Hier. Bissenbeke.
1549:	Joach. Holthusen.	Joh. Wetken.
1551—1552:	Joach. Holthusen.	Joh. Wetken.
1553—1554:	Joach. Holthusen.	Hier. Bissenbeke.
1555:	Hier. Bissenbeke.	Hier. Bremer.
1556—1558:	Herm. Schele.	Joh. Wetken.
1559:	Herm. Schele.	Jasp. v. d. Vechte.
1560:	Hier. Bremer.	Jasp. v. d. Vechte.
1561:	Herm. Schele.	Hinr. v. Holte.
1562:	Hinr. v. Holte.	Hier. Huge.

Die Vier Lande (3, S. XCV) wurden bis 1506 in der früheren Weise, als Herrschaft Bergedorf und Herrschaft Ripenburg, verwaltet. Nachdem aber 1506 die Amtsjahre des bereits 1505 Jan. 10 verstorbenen Hamburgischen Hauptmanns auf der Ripenburg, Mathias Schiphouwer, abgelaufen waren, »liessen die von Lübeck und Hamburg das haus abbrechen, und wurden die zubehörige lant und leute zum hause Bergedorf gelegt«[1]. Indessen scheint der Abbruch einerseits etwas früher vor sich gegangen zu sein, denn 1533 erliess die Stadt den Erben Herrn Mathias Schiphouwers, »quia de variis dampnis et incommodis passis in emolitione Rypenborgh conquerebantur«, eine Forderung von 477 ℔ bis auf 80 ℔ (5, S. 516—517), andererseits wird er nur ein beschränkter gewesen sein, da noch 1555 »207 ℔ 3 ß 2 ₰ ad structuram edificii in Ripenborch« ausgegeben wurden.

Von 1482—1506 waren folgende Hamburgische Hauptleute:

	Bergedorf:	Ripenburg:
1482—1488:	Christ. Berschampe.	
1488—1494:		Erich v. Tzeven.
1494—1495:	Joh. Berschampe[2].	
1496—1500:	Christ. Berschampe.	
1500—1506:		Math. Schiphouwer.

Die Hauptleute Bergedorfs von 1507—1562 waren folgende[3]:

[1]) Tratziger S. 243. (Klefeker,) Sammlung 12, S. 317, 338. Gaedechens S. 91 (1512).
[2]) Starb 1496: Lappenberg, Chroniken S. 17.
[3]) (Klefeker,) Sammlung 10, S. 338—339.

1507—1512	H.	:	Konr. Möller.
1513—1518	L.	:	Herm. Mesmann (Anna relicta 1515—1517).
1519—1524	H.	:	Mich. Reder (Barbara relicta 1522—1524).
1525—1530	L.	:	Barth. Kerckring.
1531—1536	H.	:	Gerh. v. Hutlem.
1537—1542	L.	:	Nik. Brömse.
1543—1548	H.	:	Ditm. Koel.
1549—1554	L.	:	Gottsch. v. Wickede.
1555—1560	H.	:	Geo. v. Holte (relicta 1560).
1561—1562	L.	:	Christoph Thode.

Für Nikolaus Brömse fungiren 1537, 1538 Valentin Mul und 1540—1541 Johann Grotejohann, der als »locum tenens domini Nicolai Bromsen prefecti« bezeichnet wird. Neben dem »capitaneus« Georg vom Holte kommt 1555 Dietrich van Elten »praefectus arcis« vor; nach seinem Tode werden 1559 Georg Tamme »capitaneus« und 1560 Konrad Soest »capitaneus« genannt.

Das Schloss Bergedorf erforderte Ausgaben, die unter zwei Rubriken gebucht wurden.

Ad castrum Bergerdorpp:

Jahr	ℳ	β	₰	Jahr	ℳ	β	₰	Jahr	ℳ	β	₰
1482:	—	—	—	1523:	384	16	10	1543:	—	—	—
1483:	268	8	—	1524:	301	18	5½	1544:	—	—	—
1484:	240	—	—	1525:	—	—	—	1545:	—	—	—
1485:	240	—	—	1526:	—	—	—	1546:	—	—	—
1486:	240	—	—	1527:	—	—	—	1547:	73	1	7
1487:	240	—	—	1528:	—	—	—	1548:	—	—	—
1488:	240	—	—	1529:	—	—	—	1549:	—	—	—
1489:	—	—	—	1530:	—	—	—	1550:	—	—	—
1490:	—	—	—	1531:	240	—	—	1551:	—	—	—
1491:	—	—	—	1532:	240	—	—	1552:	—	—	—
1492:	—	—	—	1533:	240	—	—	1553:	—	—	—
1493:	—	—	—	1534:	474	—	8	1554:	—	—	—
1494:	4	2	—	1535:	287	9	11	1555:	297	10	1
1495:	240	—	—	1536:	240	—	—	1556:	1573	9	10
1496:	240	—	—	1537:	—	—	—	1557:	140	12	4
1497:	240	—	—	1538:	50	1	—	1558:	—	—	—
1498:	240	—	—	1539:	—	—	—	1559:	502	15	—
1499:	240	—	—	1540:	31	4	—	1560:	315	5	4½
1500:	240	—	—	1541:	15	3	—	1561:	—	—	—
1522:	435	14	2	1542:	—	—	—	1562:	—	—	—

Bis 1536 erhielt der Hauptmann das bisherige Jahresgehalt von 240 ℳ (= 300 ƒ). Die sonstigen Ausgaben beziehen sich meistens auf den Sold und den Unterhalt einer

ausserordentlichen Besatzung: 1523 »pro defensione Borchorst«, 1524 »ob metum regis Cristierni exulis et suorum«, 1556 »ad impediendum, ne milites gregarii, qui in ducatu Megapolensi prope Boitzenborch castra posuerant, subditis arcis Bergerdorp vim inferrent aut Albim trajicerent«, 1557 »ne milites gregarii, qui convenerant in Ramenslo, Albim transicerentur aut subditis arcis vim inferrent«, 1559 »cum collectae sunt copie, quibus Ditmarienses oppressi sunt«.

Ad structuram ibidem:

1482:	163 ℔ 3 β 4 ₰.	1523:	193 ℔ 5 β 8 ₰.	1543:	253 ℔ 19 β ½ ₰.
1483:	366 ,, 6,, 10 ,,.	1524:	— ,, —,, — ,,.	1544:	96 ,, 11,, 3 ,,.
1484:	8 ,, 1,, — ,,.	1525:	— ,, —,, — ,,.	1545:	99 ,, 1,, 6 ,,.
1485:	— ,, —,, — ,,.	1526:	— ,, —,, — ,,.	1546:	59 ,, 5,, 1 ,,.
1486:	288 ,, 18,, 11 ,,.	1527:	— ,, —,, — ,,.	1547:	73 ,, 2,, — ,,.
1487:	17 ,, 10,, 9 ,,.	1528:	— ,, —,, — ,,.	1548:	108 ,, —,, 4 ,,.
1488:	11 ,, 8,, 10 ,,.	1529:	181 ,, —,, 2½ ,,.	1549:	— ,, —,, — ,,.
1489:	— ,, 8,, — ,,.	1530:	12 ,, 18,, 4 ,,.	1550:	— ,, —,, — ,,.
1490:	95 ,, 4,, 7 ,,.	1531:	107 ,, 15,, — ,,.	1551:	— ,, —,, — ,,.
1491:	— ,, —,, — ,,.	1532:	125 ,, —,, 9½ ,,.	1552:	— ,, —,, — ,,.
1492:	— ,, —,, — ,,.	1533:	45 ,, —,, 9½ ,,.	1553:	— ,, —,, — ,,.
1493:	51 ,, 10,, 8 ,,.	1534:	426 ,, 14,, 6 ,,.	1554:	— ,, —,, — ,,.
1494:	48 ,, —,, 10 ,,.	1535:	30 ,, 11,, 4 ,,.	1555:	265 ,, 3,, 2 ,,.
1495:	72 ,, —,, 3 ,,.	1536:	11 ,, 16,, — ,,.	1556:	190 ,, 17,, 7 ,,.
1496:	148 ,, 9,, 11 ,,.	1537:	193 ,, 3,, 9 ,,.	1557:	— ,, —,, — ,,.
1497:	194 ,, 7,, 8 ,,.	1538:	321 ,, —,, 7½ ,,.	1558:	123 ,, 6,, — ,,.
1498:	20 ,, 5,, 7 ,,.	1539:	— ,, —,, — ,,.	1559:	— ,, —,, — ,,.
1499:	— ,, —,, — ,,.	1540:	198 ,, —,, 11½ ,,.	1560:	130 ,, 11,, 1½ ,,.
1500:	349 ,, 2,, 10 ,,.	1541:	52 ,, 11,, 6½ ,,.	1561:	— ,, —,, — ,,.
1522:	217 ,, 18,, 5 ,,.	1542:	199 ,, 2,, 6 ,,.	1562:	— ,, —,, — ,,.

Unter dieser Rubrik kommen vor: Ausgaben »ad usum nove turris ibidem edificate« (1486), »ad structuram Ripenborch« (1531, 1532, 1544, 1555, 1558, 1560), »ad usum novi ceran« (1532), »ad novae Leheslusen aedificationem« (1543), »pro reparatione aggeris prope Lehevelde, sarrani et aedificii castrensis« (1545), »pro reparatione slusae« (1560), »ad usum molae« (1560). — Eine Ausgabe »pro reformatione sluse prope Bergerdorpe« findet sich 1513 an anderer Stelle (5, S. 415).

Von Schloss Ripenburg bezahlte der jeweilige Hauptmann bis 1506 seiner Stadt jährlich 160 ℔ (= 200 ﬂ), der Lübische (1494—1500) an Lübeck, der Hamburgische (1501—1506) an Hamburg. 1507 kehrte sich das Verhältniss um, indem nunmehr der Hamburgische Hauptmann auf Bergedorf und Ripenburg die auf 320 ℔ (= 400 ﬂ) erhöhte Summe an Lübeck, der Lübische an Hamburg auszukehren hatte.

Um die Mitte des Jahrhunderts müssen weitere Abänderungen stattgefunden haben, denn trotzdem Lübeck die Verwaltung 1549—1554, 1561, 1562 führte, hatte Hamburg die Einnahme von 320 ℔ nur 1549—1551, nicht 1552—1554, dagegen aber von 1555—1562; die Städte theilten sich also in den Ertrag der Verwaltungsperiode 1549—1554 und steigerten die Abgabe des Hauptmanns von 1555 ab auf 640 ℔ (= 800 ℳ), von denen jede Stadt, ohne Rücksicht auf die Führung der Verwaltung, jährlich 320 ℔ (= 400 ℳ) erhielt [1]).

De Rypemborgh:

1501: 160 ℔.	1517: 320 ℔.	1537: 320 ℔.	1555: 320 ℔.
1502: 160 ,,.	1518: 320 ,,.	1538: 320 ,,.	1556: 320 ,,.
1503: 160 ,,.	1525: 320 ,,.	1539: 320 ,,.	1558: 640 ,,.
1504: 160 ,,.	1526: 320 ,,.	1540: 320 ,,.	1560: 640 ,,.
1505: 160 ,,.	1527: 320 ,,.	1541: 320 ,,.	1561: 320 ,,.
1506: 160 ,,.	1528: 320 ,,.	1549: 320 ,,.	1562: 320 ,,.
1515: 320 ,,.	1529: 320 ,,.	1550: 320 ,,.	
1516: 320 ,,.	1530: 320 ,,.	1551: 320 ,,.	

Die Ausgaben für Ripenburg stehen unter zwei Rubriken.

Ad castrum Rypemborch:

1484: 3 ℔ 18 β — ₰.	1488: 12 ℔ 4 β 6 ₰.	1493: 4 ℔ 11 β 6 ₰.
1485: 139 „ 12 „ 3 „.	1489: 30 „ 16 „ 6 „.	1495: 20 „ 13 „ 4 „.
1486: 167 „ 8 „ — „.	1490: 52 „ 18 „ 2 „.	1496: 18 „ — „ — „.
1487: 2 „ 8 „ — „.		

Soweit erkennbar beziehen sich diese Ausgaben auf den Unterhalt von Soldaten (1488—1490), auf den Ankauf eines Mühlensteins (1489, 1496) und auf Bauten oder Reparaturen (berch 1486, stack 1486, 1496).

Ad structuram ibidem:

1490: 6 ℔ 16 β — ₰. 1491: 20 ℔ 16 β 6 ₰. 1500: 198 ℔ 5 β 6 ₰.

Nähere Nachrichten über diese Ausgaben fehlen.

Der auf dem Zollenspiker erhobene Esslinger Zoll (3, S. XCII) brachte von 1497—1521: 11,504 ℔ 13 β ein, jährlich 460 ℔ 3 β 9 ₰, von 1522—1562: 22,560 ℔ 3 β 3 ₰, jährlich 550 ℔ 4 β 11 ₰.

[1]) Der Hamburgische Amtmann Johann Schulte sollte nach seiner Bestellung von 1590 Aug. 24 (Klefeker, Sammlung 10, S. 342—345) der Kämmerei jährlich 1500 ℳ entrichten, wogegen »datjenne, wat E. E. Rade der Stadt Lubeck van dem Amt und Huse Bergedorp jährlicks geböhret, nemlich 400 Mark Lüb.«, aus der Kämmereikasse bezahlt werden soll.

De theolonio in Eyszlinge:

1497:1095 ℔ 16 ß 4 ₰.	1519: 600 ℔ — ß — ₰.	1541: — ℔ — ß — ₰.
1498: 523 „ 2 „ — „.	1520: 960 „ — „ — „.	1542: 129 „ 7 „ — „.
1499: 889 „ — „ — „.	1521: 560 „ — „ — „.	1543: 862 „ 8 „ 2 „.
1500: 561 „ — „ — „.	1522: 800 „ — „ — „.	1544:1076 „ 19 „ 3 „.
1501: — „ — „ — „.	1523:1680 „ — „ — „.	1545: 939 „ 14 „ 4 „.
1502: — „ — „ — „	1524:1681 „ — „ — „.	1546:1207 „ — „ — „.
1503: — „ — „ — „.	1525: — „ — „ — „.	1547:1089 „ 4 „ 3 „.
1504: — „ — „ — „.	1526: — „ — „ — „.	1548:1074 „ 12 „ — „.
1505: — „ — „ — „.	1527: — „ — „ — „.	1549: — „ — „ — „.
1506: (278 „ 6 „ — „)	1528: — „ — „ — „.	1550: — „ — „ — „.
1507: 837 „ 14 „ — „.	1529: — „ — „ — „.	1551: — „ — „ — „.
1508: 625 „ 16 „ 8 „.	1530: 166 „ 12 „ 8 „.	1552: — „ — „ — „.
1509: 823 „ — „ — „.	1531: 912 „ 11 „ 8 „.	1553: — „ — „ — „.
1510:1193 „ 6 „ — „.	1532: 863 „ 12 „ — „.	1554: 199 „ 5 „ 11 „.
1511: 848 „ 4 „ — „.	1533: 723 „ 12 „ — „.	1555: 656 „ 15 „ 6 „.
1512:1459 „ 8 „ — „.	1534: 958 „ 11 „ 6 „.	1556: 238 „ 16 „ 6 „.
1513: 10 „ — „ — „.	1535:1113 „ — „ 4 „.	1557:1282 „ 5 „ 6 „.
1514: — „ — „ — „.	1536: 873 „ — „ — „.	1558:1297 „ 18 „ 9 „.
1515: — „ — „ — „.	1537: — „ — „ — „.	1559:1733 „ 17 „ 4 „.
1516: — „ — „ — „.	1538: — „ — „ — „.	1560: 999 „ 6 „ 7 „.
1517: — „ — „ — „.	1539: — „ — „ — „.	1561: — „ — „ — „.
1518: 240 „ — „ — „.	1540: — „ — „ — „.	1562: — „ — „ — „.

Die Zöllner waren Johann Hallendorp 1482—1588, Johann von dem Werder 1495—1513, Otto Soltow 1518—1524, Mauritius von Minden 1530—1534, Hinrich Steffens 1535—1548, Hinrich Gerdes 1554—1555, Erich Soltow 1556—1558, Albert Westede 1559. Johann Hallendorp bezog 1483—1488: 12 ℔ = 15 ℳ Gehalt, Johann von dem Werder 1495—1500: 11 ℔ 4 ß = 14 ℳ; von 1555—1560 erhielten die Zöllner 220 ℔ = 275 ℳ Gehalt und eine Tonne Butter. Sonstige Ausgaben entstanden durch Bau und Reparatur von Schiffen (pramo ad usum transvecture 1482, vehrever 1533, de grote flote 1544, de flote und evere 1546), kleine Bauten (kachelaven 1483, camera 1486, domus theolonarii 1557, 1558, novus caminus 1557), Reparaturen des Stacks (1487, 1489, 1490, 1545) und grössere Bauarbeiten. 1486 wurden 4 Wochen lang 2 Soldaten gehalten, 1494 waren ebenfalls Soldaten zu besolden, 1555—1560 erhielten 3 Schiffsknechte jährlich 24 ℔ = 30 ℳ Gehalt, 1557—1560 wurden Fährknechte »ad trajiciendum boves« bezahlt.

Ad usum tollenspikers in Eyslingen:

1482: 34 ℔ 10 ß.	1484: 24 ℔ 8 ß.	1486: 27 ℔ 5 ß 9 ₰.
1483: 20 „ 6 „.	1485: 12 „ — „.	1487: 27 „ — „ — „.

1488:	14 ℔ 8 ß — ₰.	1527:	— ℔ — ß — ₰.	1545:	80 ℔ 15 ß 11 ₰.
1489:	6 „ 11 „ 8 „.	1528:	— „ — „ — „.	1546:	54 „ 9 „ 3 „.
1490:	232 „ 7 „ 10 „.	1529:	— „ — „ — „.	1547:	— „ — „ — „.
1491:	— „ — „ — „.	1530:	— „ — „ — „.	1548:	13 „ 2 „ — „.
1492:	— „ — „ — „.	1531:	33 „ 6 „ 8 „.	1549:	— „ — „ — „.
1493:	— „ — „ — „.	1532:	11 „ 1 „ — „.	1550:	— „ — „ — „.
1494:	29 „ 14 „ — „.	1533:	2 „ 11 „ 4 „.	1551:	— „ — „ — „.
1495:	7 „ 18 „ — „.	1534:	45 „ 2 „ 5 „.	1552:	— „ — „ — „.
1496:	— „ — „ — „.	1535:	234 „ 12 „ 5 „.	1553:	— „ — „ — „.
1497:	34 „ 12 „ — „.	1536:	37 „ 9 „ — „.	1554:	— „ — „ — „.
1498:	30 „ 10 „ 6 „.	1537:	— „ — „ — „.	1555:	384 „ 8 „ 2 „.
1499:	— „ — „ — „.	1538:	— „ — „ — „.	1556:	139 „ 10 „ — „.
1500:	22 „ 8 „ — „.	1539:	— „ — „ — „.	1557:	375 „ 4 „ 11 „.
1522:	26 „ 12 „ — „.	1540:	— „ — „ — „.	1558:	185 „ 4 „ 3 „.
1523:	7 „ 11 „ — „.	1541:	— „ — „ — „.	1559:	317 „ 8 „ 11 „.
1524:	— „ — „ — „.	1542:	— „ — „ — „.	1560:	371 „ 13 „ 3 „.
1525:	— „ — „ — „.	1543:	— „ — „ — „.	1561:	— „ — „ — „.
1526:	— „ — „ — „.	1544:	101 „ 5 „ 2 „.	1562:	— „ — „ — „.

An Renten werden bezahlt an das Domkapitel zu Hamburg 10 fl, an eine Vikarie zu Neuengamm 12 fl und an eine Vikarie zu Lauenburg 12 fl. Die beiden ersten Renten wurden 1486 mit beziehentlich 120 ℔ und 144 ℔ eingelöst (4, S. 113) und die Kapitalien beim Münzer hinterlegt (4, S. 128); der Besitzer der Vikarie zu Neuengamm muss aber sein Kapital nicht angenommen haben, da er seit 1494 wieder jährlich 12 fl bezog. Die Vikarie zu Neuengamm besass Gerhard Ritzkow 1483—1499, die Vikarie zu Lauenburg Johann Nigendorp 1483 — 1488, Hinrich Bergkmeiger 1495—1500; später sind die beiden Vikarieen nicht näher bezeichnet, Besitzer der einen war Hilmar Wendelow 1522—1559, Besitzer der andern Berthold Boldewin 1522—1536; seit 1542 bezog nur noch Ersterer seine Einkünfte.

Redditus de theoloneo ibidem:

1482:	— ℔ — ß.	1498:	9 ℔ 12 ß.	1534:	19 ℔ 4 ß.
1483:	27 „ 4 „.	1499:	19 „ 4 „.	1535:	19 „ 4 „.
1484:	27 „ 4 „.	1500:	9 „ 12 „.	1536:	19 „ 4 „.
1485:	27 „ 4 „.	1522:	19 „ 4 „.	1542:	9 „ 12 „.
1486:	35 „ 12 „.	1523:	19 „ 4 „.	1543:	9 „ 12 „.
1487:	9 „ 12 „.	1524:	19 „ 4 „.	1544:	9 „ 12 „.
1488:	9 „ 12 „.	1530:	9 „ 12 „.	1545:	9 „ 12 „.
1489:	— „ — „.	1531:	9 „ 12 „.	1546:	9 „ 12 „.
1496:	38 „ 8 „.	1532:	28 „ 16 „.	1547:	9 „ 12 „.
1497:	29 „ 4 „.	1533:	19 „ 4 „.	1548:	— „ — „.

1549:	— ℔	— ß.	1553:	— ℔	— ß.	1558:	9 ℔	12 ß.			
1550:	— „	— „.	1554:	9 „	12 „.	1559:	9 „	12 „.			
1551:	— „	— „.	1555:	9 „	12 „.						
1552:	— „	— „.	1556:	9 „	12 „.						

Ueber die Vertheidigung Bergedorfs i. J. 1523 und über seine Einnahme i. J. 1554 s. Kriegszüge und oben S. LVIII, LXIII; wegen der Lübeck aus Bergedorf 1534 geleisteten Kriegshülfe s. S. LIX und wegen der Kontributionen von 1547 (9 ₰ von der Hufe) und von 1556, 1559—1561 s. S. LXI, LXIII, LXIV.

Gammerort. — In Folge der Abdämmung der Gammer-Elbe beim Gammerort [1]) bestanden seit 1481 Streitigkeiten der Städte Lübeck und Hamburg mit Herzog Heinrich von Lüneburg [2]), in deren Folge 1489 Bischof Konrad von Osnabrück von Kaiser Friedrich III mit der Untersuchung beauftragt wurde [3]). 1503 bemühte der Kardinal Raimundus sich vergeblich, die Beilegung des Zwistes »wegen des teiches in der Gamme« zu vermitteln [4]). Ein Versuch des Herzogs, den Deich beim Gammerort zu durchstechen, wird von den Chroniken zum Jahre 1501 berichtet [5]). Nach den Rechnungen verursachte ein solcher Versuch und der damit zusammenhängende Prozess den beiden Städten schon i. J. 1496 Kosten, die unter besonderer Rubrik gebucht wurden.

In causa diruptionis aggerum in Gammerorde per dominum ducem Luneburgensem facte: 1496: 1141 ℔ 2 ß 7 ₰ (et totidem solverunt Lubicenses).

Neuengamm (3, S. XCIX). — 1483 kauft die Stadt 6 ℔ 8 ß Rente »in quodam manso sito in Nova Gamme in advocacia castri Ripemborg, quem nunc colunt Peter Eggerdes et Clawes Herders« (4, S. 33) und unter der Rubrik: Redditus et hura heisst es »Mansum in Gamme anno futuro, Martini«. Klaus Herders und Peter Eggerdes bezahlen 1484—1490 zusammen 6 ℔ 8 ß, Peter Eggerdes 1491—1492: 5 ℔, Klaus Herders 1491—1492: 1 ℔ 4 ß; »a manso in Nova Gamma« gehen 1493—1499: 6 ℔ 8 ß, 1500: 5 ℔ ein; ferner bezahlen Heyneke Gryme 1501: 5 ℔, Klaus Brois 1502—1510: 5 ℔, 1511—1512: 4 ℔ 16 ß, 1513: 4 ℔, 1514—1521: 5 ℔, Hans Grelle 1522—1541: 5 ℔, Hinrich Buck 1542—1562: 5 ℔, sowie Klaus Herders 1501—1502: 1 ℔ 8 ß, Henneke Lutke 1503—

1) Gaedechens S. 90 (1482).
2) Lappenberg, Elbkarte S. 9. Gallois 1, S. 503, 505, 535.
3) Gallois 1, S. 536. 4) Tratziger S. 250.
5) Becker, Umstdl. Gesch. der St. Lübeck 1, S. 476. Gallois 1, S. 562.

1527: 1 ℔ 8 β, Vicke Stilleke 1528—1544: 1 ℔ 8 β, Jürgen Lutke 1545—1557: 1 ℔ 8 β, Vicke Putfercken 1558—1562: 1 ℔ 8 β.

Sachsenwald (3, S. XCIX). — 1549 sahen sich die Städte veranlasst, gegen Herzog Franz I (1543—1581) »in puncto fractae pacis et finium« beim Reichskammergericht in Speier klagbar zu werden; 1561 erlangten sie ein Urtheil, durch das sie in ihrer Possession geschützt wurden, doch dauerte der Prozess bis 1684 [1]. Das Honorar für den städtischen Advokaten Mauritius Breunlin »in causa silve Saxonicae contra ducem Saxoniae Franciscum« steht unter: Pro diversis notabilibus (6, S. 358, 402, 442, 523, 562; 7, S. 222, 272, 368).

Billwerder (1, S. LXXXVII; 3, S. C). — Die Einnahmen betragen von 1497—1521 zusammen 6321 ℔ 3 β 9 ₰, jährlich durchschnittlich 252 ℔ 16 β 11 ₰, von 1522—1562 zusammen 11,239 ℔ 2 β 5 ₰, jährlich durchschnittlich 274 ℔ 2 β 6 ₰. 1536 heisst es: »schat und tegeden dupliciter soluta« (vgl. S. LX); über die Kontributionen von 1547, 1554, 1556, 1559 und 1562 s. S. LXI—LXIV. — Ueber die Ausgaben s. unten. 1533 werden dem Vogt Gottfried Heitmann 24 ℔ bezahlt »pro restauratione et edificatione domus nostre in Billenwerder« (5, S. 511).

De Billenwerder:

1497: 270 ℔ — β.	1514: 255 ℔ — β — ₰.	1531: 226 ℔ 7 β 4 ₰.
1498: 133 „ — „.	1515: 258 „ 16 „ — „.	1532: 246 „ 12 „ 8 „.
1499: 223 „ 12 „.	1516: 288 „ 16 „ — „.	1533: 210 „ 2 „ 2 „.
1500: 252 „ 12 „.	1517: 284 „ 16 „ — „.	1534: 267 „ 11 „ — „.
1501: 278 „ — „.	1518: 267 „ 18 „ — „.	1535: 245 „ 6 „ 3 „.
1502: 333 „ — „.	1519: 276 „ — „ — „.	1536: 539 „ 14 „ 1 „.
1503: 260 „ — „.	1520: 319 „ 14 „ — „.	1537: 285 „ 19 „ 6 „.
1504: 280 „ 15 „.	1521: 284 „ 4 „ 9 „.	1538: 267 „ 17 „ 7 „.
1505: 160 „ 18 „.	1522: 218 „ 16 „ — „.	1539: 292 „ 3 „ — „.
1506: 243 „ 2 „.	1523: 144 „ 4 „ — „.	1540: 290 „ 4 „ 10 „.
1507: 305 „ — „.	1524: 294 „ 16 „ — „.	1541: 271 „ 13 „ 8 „.
1508: 179 „ 11 „.	1525: 181 „ 16 „ — „.	1542: 271 „ 8 „ — „.
1509: 248 „ — „.	1526: 244 „ — „ — „.	1543: 273 „ 3 „ — „.
1510: 256 „ — „.	1527: 250 „ 16 „ — „.	1544: 270 „ 9 „ — „.
1511: 233 „ — „.	1528: 240 „ — „ — „.	1545: 260 „ 18 „ — „.
1512: 221 „ 9 „.	1529: 226 „ — „ — „.	1546: 256 „ 12 „ — „.
1513: 208 „ — „.	1530: 207 „ 1 „ — „.	1547: 288 „ 8 „ — „.

[1]) (Klefeker,) Sammlung 10, S. 249—251, 293—297.

1548: 287 ℔ 5 ß.	1553: 289 ℔ 15 ß.	1558: 274 ℔ — ß — ₰.
1549: 288 „ 5 „.	1554: 276 „ 9 „.	1559: 293 „ 14 „ — „.
1550: 289 „ 5 „.	1555: 280 „ 10 „.	1560: 361 „ 15 „ 4 „.
1551: 288 „ 1 „.	1556: 268 „ 12 „.	1561: 355 „ 4 „ — „.
1552: 285 „ 1 „.	1557: 274 „ — „.	1562: 355 „ 7 „ — „.

Diese Einnahmen setzen sich folgendermassen zusammen:

De hereditatibus (agris) venditis:

1499: 40 ℔. 1500: 54 ℔ 13 ß. 1501: 32 ℔. 1502: 12 ℔.

De decima et schatt:

1499: 183 ℔ 12 ß.	1521: 232 ℔ 8 ß — ₰.	1543: 226 ℔ 2 ß.
1500: 151 „ 19 „.	1522: 214 „ 16 „ — „.	1544: 224 „ 10 „.
1501: 200 „ — „.	1523: 140 „ 4 „ — „.	1545: 224 „ 10 „.
1502: 201 „ 19 „.	1524: 286 „ 16 „ — „.	1546: 224 „ 10 „.
1503: 200 „ — „.	1525: 181 „ 16 „ — „.	1547: 231 „ 1 „.
1504: 203 „ — „.	1526: 224 „ — „ — „.	1548: 231 „ 1 „.
1505: 160 „ 18 „.	1527: 240 „ 16 „ — „.	1549: 231 „ 1 „.
1506: 223 „ 2 „.	1528: 230 „ 16 „ — „.	1550: 231 „ 1 „.
1507: 257 „ — „.	1529: 220 „ — „ — „.	1551: 231 „ 1 „.
1508: 219 „ 11 „.	1530: 207 „ 1 „ — „.	1552: 231 „ 1 „.
1509: 200 „ — „.	1531: 226 „ 7 „ 4 „.	1553: 223 „ 15 „.
1510: 228 „ — „.	1532: 214 „ 16 „ — „.	1554: 216 „ 9 „.
1511: 197 „ — „.	1533: 210 „ 2 „ 2 „.	1555: 224 „ 15 „.
1512: 196 „ 9 „.	1534: 246 „ 7 „ — „.	1556: 231 „ 1 „.
1513: 208 „ — „.	1535: 220 „ 14 „ 3 „.	1557: 231 „ — „.
1514: 235 „ — „.	1536: 457 „ 6 „ 1 „.	1558: 231 „ — „.
1515: 228 „ 16 „.	1537: 225 „ 14 „ 6 „.	1559: 231 „ — „.
1516: 238 „ 16 „.	1538: 225 „ 15 „ 7 „.	1560: 243 „ 11 „.
1517: 234 „ 16 „.	1539: 225 „ 4 „ — „.	1561: 234 „ 9 „.
1518: 229 „ 18 „.	1540: 227 „ 3 „ — „.	1562: 229 „ 15 „.
1519: 246 „ — „.	1541: 226 „ 16 „ — „.	
1520: 244 „ 16 „.	1542: 226 „ 6 „ — „.	

Tegethaveren:

1536: 12 ℔ — ß.	1545: 12 ℔ 4 ß.	1554: 13 ℔ — ß — ₰.
1537: 14 „ — „.	1546: 11 „ 2 „.	1555: 13 „ — „ — „.
1538: 16 „ — „.	1547: 12 „ — „.	1556: 13 „ — „ — „.
1539: 12 „ — „.	1548: 12 „ — „.	1557: 13 „ — „ — „.
1540: 11 „ — „.	1549: 12 „ — „.	1558: 13 „ — „ — „.
1541: 8 „ 16 „.	1550: 12 „ — „.	1559: 24 „ 16 „ — „.
1542: 9 „ 12 „.	1551: 13 „ — „.	1560: 26 „ 13 „ 4 „.
1543: 11 „ 10 „.	1552: 13 „ — „.	1561: 26 „ 8 „ — „.
1544: 11 „ 14 „.	1553: 13 „ — „.	1562: 26 „ 16 „ — „.

De accisa:

1537:	25 ℔	4 β.	1546:	14 ℔	10 β.	1555:	16 ℔	15 β.
1538:	26 „	2 „.	1547:	22 „	4 „.	1556:	9 „	12 „.
1539:	28 „	10 „.	1548:	22 „	4 „.	1557:	10 „	— „.
1540:	26 „	16 „.	1549:	22 „	4 „.	1558:	10 „	— „.
1541:	23 „	12 „.	1550:	22 „	4 „.	1559:	12 „	8 „.
1542:	22 „	18 „.	1551:	21 „	— „.	1560:	21 „	12 „.
1543:	22 „	10 „.	1552:	21 „	— „.	1561:	24 „	8 „.
1544:	22 „	2 „.	1553:	21 „	— „.	1562:	24 „	8 „.
1545:	16 „	4 „.	1554:	21 „	— „.			

De excessibus:

1500:	47 ℔	— β.	1521:	51 ℔	16 β	9 ₰.	1545:	8 ℔	— β.
1501:	46 „	— „.	1522:	4 „	— „	— „.	1546:	6 „	10 „.
1502:	120 „	— „.	1523:	4 „	— „	— „.	1547:	23 „	3 „.
1503:	60 „	— „.	1524:	8 „	— „	— „.	1548:	22 „	— „.
1504:	77 „	15 „.	1526:	20 „	— „	— „.	1549:	23 „	— „.
1506:	20 „	— „.	1527:	10 „	— „	— „.	1550:	24 „	— „.
1507:	48 „	— „.	1528:	10 „	— „	— „.	1551:	23 „	— „.
1508:	60 „	— „.	1529:	6 „	— „	— „.	1552:	20 „	— „.
1509:	48 „	— „.	1532:	31 „	16 „	8 „.	1553:	32 „	— „.
1510:	28 „	— „.	1534:	21 „	— „	— „.	1554:	26 „	— „.
1511:	36 „	— „.	1535:	24 „	16 „	— „.	1555:	26 „	— „.
1512:	25 „	— „.	1536:	70 „	8 „	— „.	1556:	15 „	— „.
1514:	20 „	— „.	1537:	21 „	1 „	— „.	1557:	20 „	— „.
1515:	30 „	— „.	1539:	26 „	9 „	— „.	1558:	20 „	— „.
1516:	50 „	— „.	1540:	25 „	5 „	10 „.	1559:	25 „	10 „.
1517:	50 „	— „.	1541:	12 „	9 „	8 „.	1560:	70 „	— „.
1518:	38 „	— „.	1542:	12 „	12 „	— „.	1561:	70 „	— „.
1519:	30 „	— „.	1543:	13 „	1 „	— „.	1562:	72 „	8 „.
1520:	74 „	18 „.	1544:	12 „	3 „	— „.			

Finkenwerder (3, S. CIV). — Die Einnahmen betrugen von 1497—1521 zusammen 534 ℔ 6 β, durchschnittlich jährlich 21 ℔ 7 β 5 ₰, von 1522—1541 zusammen 792 ℔, jährlich 19 ℔ 6 β 4 ₰. Von 1510—1513 findet sich nur einmal eine Einnahme: 1512: »20 ℔ von weydegelde anno presenti et preterito«; von 1515—1562 besteht der regelmässige Ertrag, der sich bis 1509 auf etwa 40 ℔ belaufen hatte, aus nur 16 ℔ [1]); 1548 werden weitere 16 ℔ »de contributione« eingenommen (vgl. S. LXI, 1547) und 1561: 120 ℔ für eine der »communitas in Finckenwerder« verkaufte Worth. Ueber die Kontribution von 1554 s. S. LXIII. — Die 1548 vor-

[1]) Vgl. Lappenberg, Elbkarte S. 58.

kommende weitere Rubrik, unter der 19 ℔ 8 ß 6 ₰ »de decima« gebucht werden, ist mir unverständlich. — Ueber die Ausgaben s. unten. 1494 werden »cuidam vesallo Wittorp nomine ex parte cujusdam bomicidii perpetrati im Vinkenwerder« 14 ℔ bezahlt, die die Stadt »temporibus prioribus« für sich erhoben hatte (4, S. 289).

De Vingkenwerder:

1497:	40 ℔	— ß.	1519:	16 ℔.	1541:	16 ℔.
1498:	— „	— „.	1520:	16 „.	1542:	16 „.
1499:	38 „	10 „.	1521:	16 „.	1543:	16 „.
1500:	40 „	— „	1522:	16 „.	1544:	16 „.
1501:	36 „	— „.	1523:	16 „.	1545:	16 „.
1502:	40 „	— „.	1524:	16 „.	1546:	16 „.
1503:	— „	— „.	1525:	16 „.	1547:	16 „.
1504:	38 „	— „.	1526:	16 „.	1548:	32 „.
1505:	39 „	— „.	1527:	16 „.	1549:	16 „.
1506:	38 „	10 „.	1528:	16 „.	1550:	16 „.
1507:	— „	— „.	1529:	16 „.	1551:	16 „.
1508:	39 „	— „.	1530:	16 „.	1552:	16 „.
1509:	38 „	18 „.	1531:	16 „.	1553:	16 „.
1510:	— „	— „.	1532:	16 „.	1554:	16 „.
1511:	— „	— „.	1533:	16 „.	1555:	16 „.
1512:	20 „	— „.	1534:	16 „.	1556:	16 „.
1513:	— „	— „.	1535:	16 „.	1557:	16 „.
1514:	14 „	8 „.	1536:	16 „.	1558:	16 „.
1515:	16 „	— „.	1537:	16 „.	1559:	16 „.
1516:	16 „	— „.	1538:	16 „.	1560:	16 „.
1517:	16 „	— „.	1539:	16 „.	1561:	136 „.
1518:	16 „	— „.	1540:	16 „.	1562:	16 „.

De Vinkenwerder impignorata: 1548: 19 ℔ 8 ß 6 ₰.

Ochsenwerder (1, S. LXXXVII; 3, S. CI). — Die Einnahmen betragen von 1497—1521 zusammen 1978 ℔ 11 ß 5 ₰, durchschnittlich jährlich 79 ℔ 2 ß 10 ₰, von 1522 —1562 zusammen 4053 ℔ 10 ß 4 ₰, jährlich 98 ℔ 17 ß 4 ₰. Von 1497—1500 gab der Ochsenwerder in Folge der Ueberschwemmung von 1496 (3, S. 621) keinen Ertrag; die 1499 gebuchten 19 ℔ 4 ß rührten her »von dem Uthslage«. 1536 heisst es »schat und tegeden dupliciter soluta«; über die Kontributionen von 1547, 1559 und 1562 s. S. LXI, LXIV.

De Ossenwerder:

1499:	19 ℔	4 ß.	1503:	20 ℔	— ß.	1506:	92 ℔.
1501:	100 „	— „.	1504:	174 „	5 „.	1507:	119 „.
1502:	145 „	2 „.	1505:	36 „	14 „.	1508:	61 „.

1509: 125 ℔ 15 ß — ₰.	1527: 84 ℔ 8 ß — ₰.	1545: 91 ℔ 19 ß — ₰.
1510: 14 „ — „ — „.	1528: 78 „ — „ — „.	1546: 90 „ 12 „ — „.
1511: 137 „ 6 „ — „.	1529: 60 „ — „ — „.	1547: 110 „ 8 „ — „.
1512: 69 „ — „ — „.	1530: 48 „ 15 „ — „.	1548: 109 „ 4 „ — „.
1513: — „ — „ — „.	1531: 64 „ 16 „ 8 „.	1549: 112 „ 6 „ — „.
1514: 151 „ — „ — „.	1532: 70 „ — „ — „.	1550: 110 „ 4 „ — „.
1515: 100 „ — „ — „.	1533: 60 „ 10 „ 5 „.	1551: 110 „ 4 „ — „.
1516: 108 „ 12 „ — „.	1534: 73 „ 14 „ — „.	1552: 105 „ 4 „ — „.
1517: 100 „ 12 „ — „.	1535: 82 „ 17 „ — „.	1553: 101 „ 10 „ — „.
1518: 98 „ — „ — „.	1536: 159 „ 6 „ 9 „.	1554: 91 „ 9 „ 6 „.
1519: 105 „ — „ — „.	1537: 121 „ 5 „ 8 „.	1555: 94 „ — „ — „.
1520: 111 „ 8 „ — „.	1538: 94 „ 8 „ — „.	1556: 89 „ 4 „ — „.
1521: 90 „ 13 „ 5 „.	1539: 98 „ — „ 4 „.	1557: 87 „ 4 „ — „.
1522: 71 „ 10 „ 10 „.	1540: 85 „ 13 „ 6 „.	1558: 87 „ 4 „ — „.
1523: 53 „ 4 „ — „.	1541: 105 „ 7 „ — „.	1559: 107 „ 2 „ — „.
1524: 294 „ 16 „ — „.	1542: 102 „ 16 „ — „.	1560: 148 „ 10 „ 8 „.
1525: 73 „ 12 „ — „.	1543: 100 „ 7 „ 6 „.	1561: 145 „ 7 „ 9 „.
1526: 78 „ — „ — „.	1544: 101 „ 1 „ 6 „.	1562: 99 „ 7 „ 3 „.

Diese Einnahmen setzen sich folgendermassen zusammen:

De schat et tegeden:

1501: 100 ℔ — ß.	1522: 69 ℔ 10 ß 10 ₰.	1543: 67 ℔ 4 ß — ₰.
1502: 90 „ 8 „.	1523: 51 „ 4 „ — „.	1544: 67 „ 4 „ — „.
1503: 93 „ 5 „.	1524: 88 „ — „ — „.	1545: 67 „ 4 „ — „.
1504: 61 „ — „.	1525: 73 „ 12 „ — „.	1546: 67 „ 4 „ — „.
1505: 36 „ 14 „.	1526: 73 „ — „ — „.	1547: 67 „ 4 „ — „.
1506: 79 „ 3 „.	1527: 76 „ — „ — „.	1548: 67 „ 4 „ — „.
1507: 95 „ — „.	1528: 74 „ — „ — „.	1549: 67 „ 4 „ — „.
1508: 31 „ — „.	1529: 56 „ — „ — „.	1550: 67 „ 4 „ — „.
1509: 101 „ 15 „.	1530: 48 „ 15 „ — „.	1551: 67 „ 4 „ — „.
1510: 64 „ — „.	1531: 64 „ 16 „ 8 „.	1552: 67 „ 4 „ — „.
1511: 52 „ 16 „.	1532: 70 „ — „ — „.	1553: 67 „ 4 „ — „.
1512: 56 „ — „.	1533: 60 „ 10 „ 5 „.	1554: 61 „ 17 „ 6 „.
1513: 70 „ — „.	1534: 52 „ 14 „ — „.	1555: 63 „ 4 „ — „.
1514: 61 „ — „.	1535: 70 „ 10 „ — „.	1556: 67 „ 4 „ — „.
1515: 77 „ — „.	1536: 132 „ 10 „ 9 „.	1557: 67 „ 4 „ — „.
1516: 70 „ — „.	1537: 66 „ 6 „ — „.	1558: 67 „ 4 „ — „.
1517: 70 „ — „.	1538: 66 „ 8 „ — „.	1559: 67 „ 4 „ — „.
1518: 58 „ — „.	1539: 66 „ 10 „ 4 „.	1560: 92 „ 6 „ 8 „.
1519: 85 „ — „.	1540: 62 „ 5 „ 6 „.	1561: 90 „ 9 „ 9 „.
1520: 79 „ 8 „.	1541: 67 „ — „ 4 „.	1562: 85 „ 9 „ 3 „.
1521: 62 „ 3 „.	1542: 67 „ 1 „ — „.	

De accisa:

1537 : 27 ℔ 10 ß.	1539 : 24 ℔ 10 ß.	1541 : 21 ℔ 14 ß.
1538 : 28 „ — „.	1540 : 23 „ 8 „.	1542 : 21 „ 8 „.

1543: 20 ℔ 1 ß.	1550: 29 ℔ — ß.	1557: 10 ℔ — ß.
1544: 19 „ 12 „.	1551: 28 „ — „.	1558: 10 „ — „.
1545: 18 „ 10 „.	1552: 24 „ — „.	1559: 13 „ 8 „.
1546: 16 „ 6 „.	1553: 22 „ 6 „.	1560: 17 „ 10 „.
1547: 26 „ 4 „.	1554: 19 „ 12 „.	1561: 13 „ 18 „.
1548: 27 „ — „.	1555: 20 „ 16 „.	1562: 13 „ 18 „.
1549: 29 „ — „.	1556: 15 „ — „.	

De excessibus:

1502: 54 ℔ 14 ß.	1521: 18 ℔ 10 ß 5 ₰.	1545: 6 ℔ 5 ß.
1503: 20 „ — „.	1522: 2 „ — „ — „.	1546: 7 „ 2 „.
1504: 20 „ — „.	1523: 2 „ — „ — „.	1547: 17 „ — „.
1506: 13 „ — „.	1524: 4 „ — „ — „.	1548: 15 „ — „.
1507: 24 „ — „.	1526: 5 „ — „ — „.	1549: 16 „ 2 „.
1508: 30 „ — „.	1527: 8 „ 8 „ — „.	1550: 14 „ — „.
1509: 24 „ — „.	1528: 4 „ — „ — „.	1551: 15 „ — „.
1510: 14 „ — „.	1529: 4 „ — „ — „.	1552: 14 „ — „.
1511: 20 „ 10 „.	1534: 21 „ — „ — „.	1553: 12 „ — „.
1512: 13 „ — „.	1535: 12 „ 7 „ — „.	1554: 10 „ — „.
1514: 20 „ — „.	1536: 26 „ 16 „ — „.	1555: 10 „ — „.
1515: 23 „ — „.	1537: 27 „ 9 „ 8 „.	1556: 7 „ — „.
1516: 38 „ 12 „.	1539: 7 „ — „ — „.	1557: 10 „ — „.
1517: 30 „ 12 „.	1541: 16 „ 12 „ — „.	1558: 10 „ — „.
1518: 40 „ — „.	1542: 14 „ 7 „ — „.	1559: 25 „ 10 „.
1519: 20 „ — „.	1543: 13 „ 2 „ 6 „.	1560: 38 „ 14 „.
1520: 32 „ — „.	1544: 14 „ 5 „ 6 „.	1561: 41 „ — „.

Die Ausgaben für Bill-, Finken- und Ochsenwerder betrugen von 1482—1500 zusammen 299 ℔ 3 ß, durchschnittlich jährlich 15 ℔ 14 ß 11 ₰, von 1522—1562 zusammen 1622 ℔ 4 ß 1 ₰, jährlich 39 ℔ 11 ß 4 ₰. — Von 1482—1500 beziehen sich die Ausgaben auf die Wiederherstellung der Deiche Finkenwerders (1483—1486), das von 1479—1483 keinen Ertrag gebracht hatte (3, S. CIV), auf eine Besichtigung Billwerders (1496) und auf die Entschädigung für einen dort verlorenen Prahm (1499). — Die Ausgaben von 1522—1562 betreffen zunächst Bullenhusen oder Hans Bulles Haus (1523, 1524, 1532; vgl. S. CLXXXII)[1], das 1535—1536 neu erbaut und als »nova domus upper sluse tho Bullenhuse«, »nova domus by der Bille upper sluse im Billenwerder« bezeichnet wird. 1537 werden 5 ℔ 12 ß bezahlt »pro 2 ferreis virgis sive instrumentis ad usum sluse in Billenwerder ad aperiendum januas ejusdem«. Die Kosten einer Reparatur der

[1]) Gaedechens S. 116.

»slusa prope Bergerdorpe« werden 1530 hier gebucht (s. S. CLXXXVII)[1]. In Billwerder kommen vor nicht näher bezeichnete Bauten oder Reparaturen 1529, 1540, 1554; der »spiker« wird 1532 restaurirt und 1535 vermalt; reparirt werden »aedificium« 1541, »domus« 1542, 1549, 1550, 1558, 1559, »domus senatus« 1557. Nicht näher bezeichnete Bauten oder Reparaturen in Ochsenwerder finden sich 1529, 1537, 1540; der »spiker« wird reparirt 1535, 1560, »aedificium« 1541, »domus« 1542, 1550, 1553, 1555; Bettgeräth wird angeschafft 1537; »pons et janua« werden reparirt 1544; eine Windmühle wird errichtet 1556, 1557. In Billwerder wird ein Missethäter enthauptet 1556 (7, S. 133); in Ochsenwerder finden Ausgaben statt, »cum domini ibidem jus dicerent«, 1560; »praefectus vel schultetus in Osszenwerder« erhält 1541 eine Summe »ad sublevationem damni in submersione ipsius pecorum passzi ob rempublicam«. 1531 werden ausgegeben »6 ℔ pro rete vel ene sige vulgariter nuncupata«, 1535 »12 ℔ 7 β pro rete in dem Ossenwerder«, 1541 »12 ℔ pro novo rete comparato ad usum Billenwerder«.

Ad Ossen-, Billen- et Vinkenwerder:

1482:	— ℔ — β.	1523:	4 ℔ — β — ₰.	1543:	— ℔ — β — ₰.
1483:	16 „ — „.	1524:	41 „ — „ 1 „.	1544:	2 „ 9 „ — „.
1484:	22 „ 16 „.	1525:	— „ — „ — „.	1545:	— „ — „ — „.
1485:	178 „ 15 „.	1526:	— „ — „ — „.	1546:	— „ — „ — „.
1486:	29 „ 12 „.	1527:	18 „ 8 „ — „.	1547:	— „ — „ — „.
1487:	— „ — „.	1528:	14 „ — „ — „.	1548:	— „ — „ — „.
1488:	— „ — „.	1529:	10 „ — „ — „.	1549:	8 „ — „ — „.
1489:	— „ — „.	1530:	20 „ 14 „ — „.	1550:	212 „ — „ 18 „.
1490:	— „ — „.	1531:	6 „ — „ — „.	1551:	— „ — „ — „.
1491:	— „ — „.	1532:	33 „ 12 „ 8 „.	1552:	— „ — „ — „.
1492:	— „ — „.	1533:	— „ — „ — „.	1553:	19 „ 4 „ — „.
1493:	— „ — „.	1534:	— „ — „ — „.	1554:	22 „ 3 „ — „.
1494:	— „ — „.	1535:	115 „ 3 „ — „.	1555:	44 „ 18 „ 4 „.
1495:	— „ — „.	1536:	193 „ 7 „ 6 „.	1556:	57 „ 5 „ 7 „.
1496:	16 „ — „.	1537:	33 „ 1 „ 8 „.	1557:	127 „ 8 „ 8 „.
1497:	— „ — „.	1538:	— „ — „ — „.	1558:	64 „ 14 „ — „.
1498:	— „ — „.	1539:	— „ — „ — „.	1559:	124 „ 3 „ 8 „.
1499:	36 „ — „.	1540:	54 „ 18 „ 4 „.	1560:	109 „ 19 „ 7 „.
1500:	— „ — „.	1541:	41 „ 11 „ — „.	1561:	145 „ 5 „ — „.
1522:	— „ — „.	1542:	28 „ 3 „ — „.	1562:	69 „ 16 „ — „.

Die Kosten der neuen Eindeichung Billwerders, die in Folge der Sturmfluth von 1491 Sept. 15 vorgenommen

[1]) Vgl. Gaedechens S. 115.

werden musste [1]), stehen unter besonderen Rubriken und betragen zusammen 4877 ℔ 15 ß 5 ₰. Die Leiter der Arbeiten waren Meister Johann von Kampen und der Schleusenmeister Marquard.

Ad aggerandum im Billenwerder: 1492: 2753 ℔ — ß 10 ₰.

Ad usum Billenwerders:

1493: 400 ℔ 6 ß. 1494: 35 ℔ 19 ß 6 ₰. 1495: 34 ℔ 5 ß 2 ₰.

Ad novam sluszam im Billenwerder et reformatione antiquarum: 1492: 1434 ℔ 2 ß 7 ₰. Vgl. 3, S. 567.

Ad usum slusze ibidem: 1493: 44 ℔ 4 ß 4 ₰.

Ad usum antique slusze: 1494: 21 ℔ 17 ß 6 ₰.

Ad usum sluze up der Randesweyde: 1494: 153 ℔ 19 ß 6 ₰.

Weitere Ausgaben wegen Billwerders werden von 1522 —1562 unter besonderer Rubrik gebucht: zunächst erhalten der Propst zu Reinbeck 1522—1539: 14 ℔ 8 ß und die Chorschüler am Dom 1522—1562: 8 ℔ 8 ß; hierzu kommen das Gehalt des Vogtes 1528—1562: 8 ℔ und Ausgaben »ad structuram«, 1551: 90 ℔ 11 ß 9 ₰, 1552: 6 ℔. Vögte waren Godeke Heitmann 1528—1549, Klaus Heitmann 1550—1551, Klaus Meinsen 1552—1562. Die Ausgaben von 1551, 1552 werden durch die Sturmfluth von 1551 veranlasst worden sein, bei der »de dyk baven yn der Gamme ynbrak und darna de Ossen- und Bylwarder«, sodass »dat water mer alse eynen vadem aver alle marsklande her stunt van Gesthacht wente vor Hamborch«; Abhülfe wurde dadurch geschaffen, dass man »den dyk by Heytmans huse« durchstach, »dat also dat water wedder afveyl« [2]).

Solvenda de Byllenwerder:

1522: 22 ℔ 16 ß.	1532: 30 ℔ 16 ß.	1542: 16 ℔ (8) ß — ₰.
1523: 22 „ 16 „.	1533: 30 „ 16 „.	1543: 16 „ 8 „ — „.
1524: 22 „ 16 „.	1534: 30 „ 16 „.	1544: 16 „ 8 „ — „.
1525: 22 „ 16 „.	1535: 30 „ 16 „.	1545: 16 „ 8 „ — „.
1526: 22 „ 16 „.	1536: 30 „ 16 „.	1556: 16 „ 8 „ — „.
1527: 22 „ 16 „.	1537: 30 „ 16 „.	1547: 16 „ 8 „ — „.
1528: 30 „ 16 „.	1538: 30 „ 16 „.	1548: 16 „ 8 „ — „.
1529: 30 „ 16 „.	1539: 30 „ 16 „.	1549: 16 „ 8 „ — „.
1530: 30 „ 16 „.	1540: 16 „ 8 „.	1550: 16 „ 8 „ — „.
1531: 30 „ 16 „.	1541: 16 „ (8) „.	1551: 106 „ 19 „ 9 „.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 262, 414. Tratziger S. 242. Lappenberg, Elbkarte S. 32. Gaedechens S. 93.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 447.

1552: 22 ℔ 8 ß.	1556: 16 ℔ 8 ß.	1560: 16 ℔ 8 ß.
1553: 16 „ 8 „.	1557: 16 „ 8 „.	1561: 16 „ 8 „.
1554: 16 „ 8 „.	1558: 16 „ 8 „.	1562: 16 „ 8 „.
1555: 16 „ 8 „.	1559: 16 „ 8 „.	

Gauert (3, S. CIII). — 1497—1513 empfängt die Stadt »de vado in Gowerke« die frühere Rente von 2 ℔ 8 ß, von 1514—1562: 2 ℔; der Zahler derselben wird 1517 Heine Willers, 1518 Hans Willers, 1519—1562 wieder Heine Willers genannt. 1529 stehen unter: Damnum passum »de vado in Gowarck ratione decimi denarii« 4 ℔, die Heine Willers dem Herzog von Lüneburg bezahlt und der Kämmerei »in solutione hure sue« in Abzug gebracht hat (5, S. 387).

Thatenberg und Spadenland (3, S. CIV). — Mit der Katastrophe, die den Ochsenwerder 1496 betraf, wird es zusammenhängen, dass seit 1499 eine regelmässige Einnahme vorkommt, die gewonnen wird 1499 »von dem Uthslage« (s. S. CXCV), 1500—1502 »de pascua prope Tatenberch«, 1503—1562 »de pascua prope Uthslach«; sie beträgt von 1499—1559 regelmässig 19 ℔ 4 ß, 1560—1562: 24 ℔.

De pascua prope Tatenberch:

1500: 19 ℔ 4 ß. 1502: 19 ℔ 4 ß.

De pascua prope Uthslach:

1503: 19 ℔ 4 ß.	1510: 19 ℔ 4 ß.	1516: 19 ℔ 4 ß.
1504: 19 „ 4 „.	1511: 19 „ 4 „.	1517: 19 „ 4 „.
1507: 51 „ 8 „.	1512: 19 „ 4 „.	1518: 19 „ 4 „.
1508: 19 „ 4 „.	1514: 38 „ 8 „.	1519: 19 „ 4 „.
1509: 19 „ 4 „.	1515: 19 „ 4 „.	1520: 38 „ 8 „.

1521—1559: 19 ℔ 4 ß. 1560—1562: 24 ℔.

Landherren von Bill-, Finken- und Ochsenwerder waren:

1497:	Hinr. Saleborg.	Konr. Moller.
1499:	Konr. Moller.	Joh. Holthusen.
1500—1501:	Alb. Westede.	Joh. Holthusen.
1504:	Joh. Sprekelsen.	Joh. Holthusen.
1511:	Joach. Nigel.	Paul Peck.
1512:	Dietr. Hohus.	Paul Peck.
1514:	Paul Peck.	
1519:	Paul Peck.	
1522—1523:	Peter Bergmann.	Alb. Westede.
1524:	Alb. Westede.	Joh. Huge.
1525:	Wilh. Wise.	Joh. Huge.
1527:	Alb. Westede.	Joh. Huge.
1528:	Alb. Westede.	Otto Bremer.

1529 :	Alb. Westede.	Ditmar Koel.
1530 :	Ditm. Koel.	Paul Peck.
1531—1532 :	Ditm. Koel.	Meino v. Eitzen.
1533 :	Meino v. Eitzen.	Hinr. Rademaker.
1534—1537 :	Ditm. Koel.	Alb. Oldehorst.
1538—1539 :	Ditm. Koel.	Joach. Moller.
1540 :	Ditm. Koel.	Math. Reder.
1545 :	Math. Reder.	Joach. Sommerfeld.
1546 :	Math. Reder.	
1547—1554 :	Laur. Nigebur.	Gerl. Langebeke.
1555—1556 :	Gerh. Nigebur.	Gerl. Langebeke.
1557 :	Gerl. Langebeke.	Dietr. Bestenborstel.
1558 :	Gerl. Langenbeke.	Hier. Bissenbeke.
1559 :	Herm. Schele.	Hinr. v. Kroghe.
1560 :	Herm. Schele.	Herm. Wetken.
1561—1562 :	Herm. Wetken.	Nik. Vogeler.

Glindesmoor (1, S. LXXXVII; 3, S. CVI). — Eine Einnahme von 200 ℔ erwuchs 1561 durch den Verkauf eines Grundstücks (pro duabus petiis et dimidia petia agri seu terrae pascue) an Herrn Hermann Wetken (5, S. 295). — Die Ausgaben stehen bis 1526 unter zwei Rubriken; die unter der ersten stehenden betragen von 1482—1500 zusammen 960 ℔ 19 ß 5 ₰, durchschnittlich jährlich 50 ℔ 11 ß 7 ₰, von 1522—1562 zusammen 3953 ℔ 18 ß 1 ₰, jährlich 96 ℔ 8 ß 9 ₰. — Die Ausgaben von 1482—1500 bestehen aus dem Gehalt des Hauptmanns auf der Moorburg, der 1482—1483 neben den Einkünften von Finkenwerder jährlich 8 ℔, von 1484—1500 jährlich 48 ℔ erhält, und den Kosten der Unterhaltung von Soldaten (1485, 1487—1490). Hauptleute waren: Hinrich Schomborg 1482—1486, Franz Meiger 1487—1499. — Unter den Ausgaben von 1522—1562 kommt das Gehalt des Hauptmannes (48 ℔) nur bis 1547 vor; die Empfänger desselben waren: Hans Pogwisch 1522—1524, Hinrich Hohusen 1524—1540, Hinrich Krekebom 1540—1542, Bürgermeister Johann Rodenborch 1542—1546. Ausgaben für Soldaten oder Bootsleute finden sich 1552, 1553, 1557; 1558 werden 34 ℔ 10 ß bezahlt »pro diversis, cum cives miszi ad implendam fosszam, quam princeps Otto dux Luneburgensis in detrimentum hujus civitatis inceperat« [1]). Ausgaben für Bauten oder Reparaturen werden 1529, 1530, 1532—1538, 1541—1546, 1548—1562 erwähnt;

[1]) Ein interimistischer Grenzvertrag war 1548 geschlossen worden: (Klefeker,) Sammlung 12, S. 112—114. Lappenberg, Elbkarte S. 15. Gaedechens S. 120.

»ad reficiendum tecta« 1530, »ad structuram novi borrei« 1550, »pro reparatione des vorwarckes« 1558; »pro novo cannale sive aqueductu« 1530, »pro novo aggere in der sytwending facto«, »pro ampliando et reparando aggere«, »ad usum aggeris reparandi« 1562. In letztgenanntem Jahre werden »ad recuperandum tria jugera cum dimidio agri« 57 ℔ 12 β bezahlt.

Ad Glindesmor:

1482: 8 ℔ — β — ₰.	1523: 48 ℔ — β — ₰.	1543: 104 ℔ 17 β 3 ₰.
1483: 8 ,, — ,, — ,,.	1524: 48 ,, — ,, — ,,.	1544: 62 ,, 7 ,, — ,,.
1484: 48 ,, — ,, — ,,.	1525: 48 ,, — ,, — ,,.	1545: 88 ,, 13 ,, 1 ,,.
1485: 70 ,, 17 ,, 9 ,,.	1526: 48 ,, — ,, — ,,.	1546: 81 ,, 10 ,, — ,,.
1486: 48 ,, — ,, — ,,.	1527: 48 ,, — ,, — ,,.	1547: 48 ,, — ,, — ,,.
1487: 57 ,, 12 ,, — ,,.	1528: 48 ,, — ,, — ,,.	1548: 13 ,, 19 ,, — ,,.
1488: 105 ,, 19 ,, 8 ,,.	1529: 59 ,, 10 ,, — ,,.	1549: 23 ,, 2 ,, 8 ,,.
1489: 61 ,, 4 ,, — ,,.	1530: 129 ,, 10 ,, 7 ,,.	1550: 64 ,, 9 ,, 3 ,,.
1490: 73 ,, 6 ,, — ,,.	1531: 48 ,, — ,, — ,,.	1551: 134 ,, 15 ,, 11 ,,.
1491: 48 ,, — ,, — ,,.	1532: 49 ,, — ,, — ,,.	1552: 311 ,, 7 ,, 3 ,,.
1492: 48 ,, — ,, — ,,.	1533: 82 ,, — ,, — ,,.	1553: 121 ,, 12 ,, 4 ,,.
1493: 48 ,, — ,, — ,,.	1534: 66 ,, 7 ,, 6 ,,.	1554: 116 ,, 19 ,, — ,,.
1494: 48 ,, — ,, — ,,.	1535: 49 ,, 11 ,, — ,,.	1555: 39 ,, — ,, 10 ,,.
1495: 48 ,, — ,, — ,,.	1536: 152 ,, 1 ,, — ,,.	1556: — ,, 18 ,, — ,,.
1496: 48 ,, — ,, — ,,.	1537: 49 ,, 4 ,, — ,,.	1557: 121 ,, 13 ,, 2 ,,.
1497: 48 ,, — ,, — ,,.	1538: 51 ,, 13 ,, — ,,.	1558: 126 ,, 3 ,, — ,,.
1498: 48 ,, — ,, — ,,.	1539: 48 ,, — ,, — ,,.	1559: 5 ,, 2 ,, — ,,.
1499: 48 ,, — ,, — ,,.	1540: 48 ,, — ,, — ,,.	1560: 1 ,, 4 ,, — ,,.
1500: 48 ,, — ,, — ,,.	1541: 59 ,, 3 ,, — ,,.	1561: 396 ,, 10 ,, 8 ,,.
1522: 48 ,, — ,, — ,,.	1542: 219 ,, 11 ,, 8 ,,.	1562: 644 ,, 1 ,, 4 ,,.

Die Ausgaben unter der zweiten Rubrik betragen von 1482—1500 zusammen 604 ℔ 2 β 5 ₰, durchschnittlich jährlich 31 ℔ 15 β 11 ₰, von 1524—1562 zusammen 207 ℔ 12 β 3 ₰. Sie beziehen sich auf Bauten und Reparaturen (pro fenestris 1486), deren Kosten seit 1529 unter der ersten Rubrik mit aufgeführt werden (ad structuram in Morborgh 1528: 5, S. 344).

Ad structuram ibidem:

1482: 27 ℔ 14 β — ₰.	1490: 9 ℔ 4 β 6 ₰.	1498: — ℔ — β — ₰.
1483: 2 ,, 5 ,, — ,,.	1491: 5 ,, 10 ,, — ,,.	1499: 6 ,, 5 ,, 10 ,,.
1484: 113 ,, 18 ,, 2 ,,.	1492: 1 ,, 3 ,, — ,,.	1500: — ,, — ,, — ,,.
1485: 48 ,, 4 ,, 9 ,,.	1493: 1 ,, 1 ,, 6 ,,.	1524: 30 ,, 18 ,, 8 ,,.
1486: 1 ,, 12 ,, — ,,.	1494: — ,, — ,, — ,,.	1525: 170 ,, — ,, 11 ,,.
1487: — ,, — ,, — ,,.	1495: — ,, — ,, — ,,.	1526: 6 ,, 12 ,, 8 ,,.
1488: 375 ,, 6 ,, — ,,.	1496: 2 ,, 11 ,, — ,,.	
1489: 41 ,, 14 ,, 8 ,,.	1497: 7 ,, 12 ,, — ,,.	

G r i e s e n w e r d e r. — Die Insel wurde, wie 3, S. CVII erwähnt worden ist, 1485 wieder eingelöst (3, S. 503); die ihretwegen früher gebuchte Rubrik wurde fortgeführt bis 1499.

De Grisenwerder et piscatura: 1497—1499.

Die V e d d e l (3, S. CXI) ward ebenfalls 1485 wieder eingelöst. 1490 wurde ein neues Fischwehr bei der Veddel angelegt.

Ad usum novi gurgustri facti in Albea apud Veddelen et ex opposito Bille: 1490: 210 ℔ 15 ß 10 ₰.

G r e v e n h o f: s. oben S. LXXII.

R o s s und D r a d e n a u (3, S. CXI). — Für die früher unter Griesenwerder gebuchten Einnahmen aus diesen beiden Inseln wurde 1499 eine eigene Rubrik eingerichtet. Von 1498—1524 gingen jährlich 9 ℔ 12 ß ein, von 1529—1549 jährlich 11 ℔; bezahlt wurden diese Summen 1501—1504 von Hans Stal, 1505 von Klaus Moller, 1512—1519 von Herrn Nikolaus Tode, 1523 von Hermann Tode, 1524—1549 von Hinrich Schacht. Von 1550—1562 werden 2 verschiedene Posten aufgeführt: die 11 ℔ werden weiter bezahlt »de Rosse« 1550—1561 von Hinrich Schacht, von dessen Sohn 1562, und ausserdem bezahlen 2 »inhabitatores Tradenow« 1550—1561 jährlich 21 ℔ 12 ß, 1562: 21 ℔, nämlich erstens Helmke (Hinrich) Smale 1553—1558, dessen Wittwe 1559, Henneke (Helmke) Smale 1560—1562, zweitens Peter Eggerdes 1553—1561, Lutke Horstmann 1562. Dieser letzteren Einnahme steht aber von 1550—1562 eine Ausgabe von jährlich 20 ℔ 16 ß an die Vikare zu St. Petri gegenüber (S. CXIX Nr. 49). — 1533 werden »pro reparatione domus thom Rosse« 1 ℔ 19 ß ausgegeben (5, S. 511).

De Rosse et Dradenouw:

1499:	19 ℔	4 ß.	1513:	9 ℔	12 ß.	1527:	11 ℔	— ß.
1500:	9 „	12 „.	1514:	9 „	12 „.	1528:	11 „	— „.
1501:	9 „	12 „.	1515:	9 „	12 „.	1529:	11 „	— „.
1502:	9 „	12 „.	1516:	9 „	12 „.	1530:	11 „	— „.
1503:	— „	— „.	1517:	9 „	12 „.	1531:	11 „	— „.
1504:	9 „	12 „.	1518:	9 „	12 „.	1532:	11 „	— „.
1505:	9 „	12 „.	1519:	9 „	12 „.	1533:	11 „	— „.
1506:	9 „	12 „.	1520:	9 „	12 „.	1534:	11 „	4 „.
1507:	9 „	12 „.	1521:	9 „	12 „.	1535:	11 „	4 „.
1508:	9 „	12 „.	1522:	9 „	12 „.	1536:	11 „	4 „.
1509:	9 „	12 „.	1523:	9 „	12 „.	1537:	11 „	4 „.
1510:	9 „	12 „.	1524:	9 „	12 „.	1538:	11 „	4 „.
1511:	9 „	12 „.	1525:	11 „	— „.	1539:	11 „	4 „.
1512:	9 „	12 „.	1526:	11 „	— „.	1540:	11 „	4 „.

1541 : 11 ℔ 4 β.	1549 : 11 ℔ 4 β.	1557 : 32 ℔ 16 β.
1542 : 11 „ 4 „.	1550 : 11 „ 4 „.	1558 : 32 „ — „.
1543 : 11 „ 4 „.	1551 : 43 „ 4 „.	1559 : 32 „ — „.
1544 : 11 „ 4 „.	1552 : 32 „ 16 „.	1560 : 32 „ 16 „.
1545 : 11 „ 4 „.	1553 : 11 „ 4 „.	1561 : 32 „ 16 „.
1546 : 11 „ 4 „.	1554 : 11 „ 4 „.	1562 : 32 „ 4 „.
1547 : 11 „ 4 „.	1555 : 63 „ 12 „.	
1548 : 11 „ 4 „.	1556 : 32 „ 16 „.	

Neuwerk (1, S. LXXXVIII; 3, S. CXII). — Die regelmässigen Ausgaben für den Thurm zu Neuwerk stehen unter 2 Rubriken; die unter der ersten gebuchten betragen von 1482—1500 zusammen 1452 ℔, durchschnittlich jährlich 76 ℔ 8 β 5 ₰, von 1522—1562 zusammen 2888 ℔ 17 β, jährlich 70 ℔ 9 β 2 ₰. — Der Hauptmann erhält jährlich 80 ℔ Gehalt; es beziehen dasselbe: Hermann Weteborn 1478—1492, Arnd Bruns 1492—1500, Hans Bruns 1522—1525, Konrad Konink 1525—1534, Bernd Beseke 1535—1536, Wilhad Wyse 1537—1539, Hinrich Schouwenborch 1540—1549, Joachim Schröder 1550—1551, Hinrich Schouwenborch 1553—1555, Joachim Schröder 1556. Die sonstigen Ausgaben werden verursacht durch die Sendung zweier Soldaten 1485 (12 ℔), dreier Rathsdiener 1539 (66 ℔ 9 β), sechs Schiffer 1547 (45 ℔) und durch Reparaturkosten 1552 (17 ℔ 8 β).

Ad turrim Novi Operis:

1482 : 80 ℔.	1524 : 80 ℔ — β.	1544 : 80 ℔ — β.
1483 : 80 „.	1525 : 80 „ — „.	1545 : 80 „ — „.
1484 : 80 „.	1526 : 80 „ — „.	1546 : 80 „ — „.
1485 : 92 „.	1527 : 80 „ — „.	1547 : 125 „ — „.
1486 : 80 „.	1528 : 80 „ — „.	1548 : 80 „ — „.
1487 : 80 „.	1529 : 80 „ — „.	1549 : 80 „ — „.
1488 : 80 „.	1530 : 80 „ — „.	1550 : 80 „ — „.
1489 : 80 „.	1531 : 80 „ — „.	1551 : 80 „ — „.
1490 : 80 „.	1532 : 80 „ — „.	1552 : 97 „ 8 „.
1491 : 80 „.	1533 : 80 „ — „.	1553 : 80 „ — „.
1492 : 80 „.	1534 : 80 „ — „.	1554 : 80 „ — „.
1493 : 80 „.	1535 : 40 „ — „.	1555 : 80 „ — „.
1494 : 80 „.	1536 : 80 „ — „.	1556 : 80 „ — „.
1495 : 80 „.	1537 : 80 „ — „.	1557 : — „ — „.
1496 : 80 „.	1538 : 80 „ — „.	1558 : — „ — „.
1497 : 80 „.	1539 : 146 „ 9 „.	1559 : — „ — „.
1498 : 80 „.	1540 : 80 „ — „.	1560 : — „ — „.
1499 : 80 „.	1541 : 80 „ — „.	1561 : — „ — „.
1522 : 80 „.	1542 : 80 „ — „.	1562 : — „ — „.
1523 : 80 „.	1543 : 80 „ — „.	

Die unter der zweiten Rubrik stehenden Ausgaben betragen von 1482—1500 zusammen 605 ℔ 3 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 31 ℔ 17 ß — ₰, von 1522—1562 zuzammen 11602 ℔ — ß 8 ₰, jährlich 282 ℔ 19 ß 6 ₰. — Unter den Ausgaben von 1482—1500 stehen 1486: 8 ℔ 8 ß »pro expensis duorum familiarium ibidem«. — Von 1522—1562 finden sich Ausgaben »ad tectum turris« 1558, 1561, »in nova piscina vel fossa aquali facienda« 1554, »in nova piscina munienda ne marinalis aqua in eandem irrueret« 1555, »ad structuram aggeris« 1556—1561; »pro novo dolio reficiendis vasis braxatoriis« 1530, »ad coquendam crerevisiam 1559; »pro fabrilibus bombardarum valkenet« 1529, »pro sumptu cujusdam bombardiste« 1561.

Ad structuram ibidem:

1482: 24 ℔ 18 ß 8 ₰.	1524: 19 ℔ 19 ß — ₰.	1544: 139 ℔ 4 ß 6 ₰.
1483: 86 „ 18 „ — „ .	1525: 46 „ 10 „ 8 „ .	1545: — „ — „ — „ .
1484: 6 „ 4 „ 6 „ .	1526: 6 „ — „ — „ .	1546: — „ — „ — „ .
1485: 11 „ 10 „ 6 „ .	1527: 24 „ 4 „ — „ .	1547: 289 „ 10 „ 6 „ .
1486: 37 „ — „ 10 „ .	1528: 2 „ 4 „ — „ .	1548: 138 „ 12 „ 8 „ .
1487: 23 „ 4 „ — „ .	1529: 13 „ 18 „ 4 „ .	1549: 247 „ 10 „ 1 „ .
1488: 13 „ 9 „ — „ .	1530: 7 „ 4 „ — „ .	1550: 38 „ 6 „ — „ .
1489: — „ — „ — „ .	1531: 94 „ 16 „ — „ .	1551: 13 „ 6 „ 8 „ .
1490: 15 „ 14 „ — „ .	1532: 462 „ 18 „ 2 „ .	1553: 567 „ 5 „ 8 „ .
1491: 28 „ 8 „ 4 „ .	1533: 10 „ 11 „ — „ .	1554: 510 „ 9 „ 3 „ .
1492: 28 „ 8 „ 4 „ .	1534: 27 „ 1 „ 6 „ .	1555: 406 „ 11 „ 10 „ .
1493: 7 „ 2 „ — „ .	1535: 90 „ 2 „ 10 „ .	1556: 4025 „ 12 „ — „ .
1494: 46 „ 4 „ 4 „ .	1536: 36 „ 15 „ 5 „ .	1557: 600 „ — „ — „ .
1495: 89 „ 1 „ 6 „ .	1537: 58 „ 3 „ 5 „ .	1558: 1509 „ 11 „ 2 „ .
1496: 3 „ 10 „ 8 „ .	1538: 66 „ 7 „ 8 „ .	1559: 838 „ 19 „ 2 „ .
1497: 157 „ 3 „ 6 „ .	1539: 1 „ 10 „ — „ .	1560: 674 „ 6 „ 8 „ .
1498: 25 „ 5 „ — „ .	1540: — „ — „ — „ .	1561: 421 „ 16 „ 8 „ .
1499: — „ — „ — „ .	1541: 6 „ 8 „ — „ .	1562: — „ — „ — „ .
1522: 47 „ 15 „ 10 „ .	1542: 91 „ 8 „ — „ .	
1523: 38 „ — „ — „ .	1543: 29 „ — „ — „ .	

Die Ausgaben des Jahres 1500 sind zusammengefasst und bestehen aus Sold, »quando gwerdia infestavit istas patrias«, aus den Kosten der Ausrüstung des Tonnenschiffs »tempore quando Dithmertici diffidarunt civitati« u. s. w.

Ad usum turris Novi Operis de presenti anno: 1500: 348 ℔ 7 ß 2 ₰.

Ueber den Werkzoll, die Tonnen und Baken und das Tonnengeld s. oben S. LXXX—LXXXIII.

Ritzebüttel (1, S. XC; 3, S. CXIV). — Die regelmässigen Ausgaben für das Schloss zu Ritzebüttel stehen ebenfalls unter 2 Rubriken; die unter der ersten gebuchten betragen von 1482—1500 zusammen 2106 ℔ 7 β 6 ₰, durchschnittlich jährlich 110 ℔ 17 β 3 ₰, von 1522—1562 zusammen 17,903 ℔ 14 β — ₰, jährlich 436 ℔ 13 β 6 ₰. — Von 1482—1534 erhielt der Hauptmann jährlich 80 ℔ und weitere 32 ℔ »pro 2 servitoribus ultra consuetum numerum«. Hauptleute waren: Everhard vam Kroge 1482—1483, Nikolaus Tode 1483—1489, Marquard vam Lo 1489—1500, Paul Peck 1522—1526, Dietrich Lange 1526—1530, dessen Wittwe 1531—1534, Georg Plate 1535, Vincenz Moller 1543—1549, Joachim Moller 1550—1558, Joachim Holthusen 1560—1562. Die sonstigen Ausgaben werden vornehmlich durch Sold und Unterhaltungskosten der Besatzung verursacht: 1485 (septem soldatis pro soldia), 1526, 1531 (dum rex Christiernus erat in expeditione bellica), 1538, 1541, 1544 (pro stipendio quinquaginta trium nautarum), 1545 (quando gregarii pedites et equites duce Christophero van Friszberch invadebant et opprimebant terram Hadeleriam), 1547 (pro stipendio et sumptu 240 peditum nautarum duce Svedero Malstede), 1550, 1551 (vgl. 6, S. 450), 1553, 1556, 1557 (cum Christopherus van Wrisberge cum suis Worstfriseos vicinos vicinos vi oppresserat) — 1559, 1560 (anne 59 in bello Dithmarsiensi) — 1562 (cum hostilia nunciarentur ab Anthonio comite Aldeburgensi). Büchsenschützen werden häufiger hierher geschickt; dauernd, von 1555—1562, hält sich hier Gerd von der Lippe auf, der jährlich 16 ℔ Sold und 4 ℔ 16 β oder mehr zur Kleidung erhält. Baukosten kommen 1540 vor.

Ad castrum Ritzebuttel:

1482:	112 ℔	— β	— ₰.	1496:	112 ℔	— β	— ₰.	1532:	112 ℔	— β	— ₰.
1483:	120 „	18 „	— „.	1497:	112 „	— „	— „.	1533:	112 „	— „	— „.
1484:	112 „	— „	— „.	1498:	112 „	— „	— „.	1534:	56 „	— „	— „.
1485:	193 „	19 „	6 „.	1499:	112 „	— „	— „.	1535:	— „	— „	— „.
1486:	112 „	— „	— „.	1522:	80 „	— „	— „.	1536:	— „	— „	— „.
1487:	112 „	— „	— „.	1523:	176 „	— „	— „.	1537:	— „	— „	— „.
1488:	112 „	— „	— „.	1524:	81 „	12 „	— „.	1538:	226 „	6 „	— „.
1489:	112 „	— „	— „.	1525:	149 „	16 „	— „.	1539:	— „	— „	— „.
1490:	112 „	— „	— „.	1526:	167 „	6 „	— „.	1540:	1859 „	14 „	— „.
1491:	112 „	— „	— „.	1527:	112 „	— „	— „.	1541:	170 „	12 „	— „.
1492:	112 „	— „	— „.	1528:	112 „	— „	— „.	1542:	— „	— „	— „.
1493:	112 „	— „	— „.	1529:	112 „	— „	— „.	1543:	— „	— „	— „.
1494:	112 „	— „	— „.	1530:	112 „	— „	— „.	1544:	195 „	2 „	— „.
1495:	112 „	— „	— „.	1531:	684 „	16 „	6 „	1545:	539 „	10 „	11 „.

1546: — ℔—ß—₰.	1552: 34℔10ß 6₰.	1558: 516℔14ß 3₰.
1547: 3952 „ 3„ 8 „.	1553: 663 „11„ 6 „.	1559: 1382 „ 5„11 „.
1548: — „—„— „.	1554: 885 „ 2„11 „.	1560: 932 „17„ 6 „.
1549: 8 „10„ 6 „.	1555: 20 „16„— „.	1561: 191 „ 3„ 4 „.
1550: 303 „—„— „.	1556: 541 „12„— „.	1562: 1353 „10„ 6 „.
1551: 475 „ 4„— „.	1557: 1563 „16„— „.	

Die unter der zweiten Rubrik stehenden Ausgaben betragen von 1482—1500 zusammen 1835 ℔ 16 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 96 ℔ 12 ß 5 ₰, von 1522—1562 zusammen 17,883 ℔ 14 ß — ₰, jährlich 436 ℔ 4 ß 2 ₰. — Unter den Ausgaben von 1482—1500 finden sich solche »ad usum structure castri, stabulorum et der berge« 1492, »pro refectione doleorum et vinculis« und »pro uno molari ad ventimolam de 17 palmis« 1484. — Von 1522—1562 kommen vor Ausgaben für Sold an Bootsleute 1529, 1533—1535, Soldaten 1535, 1537, Büchsenschützen 1536, 1537 u. s. w.; »dem walmester ad conspitiendum defectus« 1524, »enem gravemester cum 3 familiaribus« 1536; »ad usum aggerum novorum, fossatorum et fortalitii« 1530, »pro refectione castri et fortalitiorum« 1535, »structura et fabrica in hoc castro et vallo ac alia munitione« 1538, »structura valli et aedificiorum« 1553, »ad structuram fortalitiorum et reparationem arcis« 1557, »ad reparationem valli, qui propter tempestatem venti et inundationem aquarum delapsus est in fossatum« 1560; »pro nova fossa circum arcem ad muniendam eandem« 1541; »140 ℔ 10 ß 2 ₰ hefft gekostet de borgrave« 1554; »ad novam slusam isto anno locatam« 1533; »pro novo silo aqueductus nove artis« 1534; »ex parte stube in Ritzebuttel locate« 1538; »pro kusbedde in camera amptmanni« 1533; »ad sartaginem denuo refectam« 1535; »pro aedificacione novae domus villicae« 1541; »pro spatio sublato ad usum mole« 1559.

Ad structuram ibidem:

1482: 16℔ 3ß—₰.	1493: 179℔ 9ß 1₰.	1526: 193℔ 1ß 2₰.
1483: 38 „12„— „.	1494: 3 „15„ 7 „.	1527: 314 „13„ 1 „.
1484: 504 „—„ 8 „.	1495: 67 „ 6„ 4 „.	1528: 269 „18„11 „.
1485: 112 „ 9„ 6 „.	1496: 9 „ 3„— „.	1529: 368 „—„ 3 „.
1486: 81 „ 7„— „.	1497: 32 „17„— „.	1530: 1095 „19„ 6 „.
1487: 219 „ 3„ 8 „.	1498: 96 „17„ 4 „.	1531: 101 „13„ 2 „.
1488: — „—„— „.	1499: — „—„— „.	1532: 245 „17„ 2 „.
1489: 194 „ 1„ 2 „.	1522: 133 „ 9„ 5 „.	1533: 133 „18„ 4 „.
1490: 17 „ 4„— „.	1523: 95 „ 4„ 4 „.	1534: 400 „13„ 5 „.
1491: 91 „—„ 6 „.	1524: 1 „ 2„— „.	1535: 555 „14„11 „.
1492: 172 „ 6„ 4 „.	1525: 215 „16„ 6 „.	1536: 181 „ 5„ 6 „.

1537:	24 ℔ 4 ß — ₰.	1547:	531 ℔ 17 ß 11 ₰.	1556:	1940 ℔ 12 ß 8 ₰.
1538:	297 „ 9 „ 11 „.	1548:	— „ — „ — „.	1557:	7122 „ 8 „ 3 „.
1539:	— „ — „ — „.	1549:	69 „ 2 „ — „.	1558:	1466 „ 16 „ 10 „.
1541:	1427 „ 18 „ 9 „.	1550:	621 „ 19 „ 3 „.	1559:	73 „ 2 „ — „.
1542:	866 „ 16 „ 5 „.	1551:	732 „ 10 „ 8 „.	1560:	248 „ 15 „ 1 „.
1543:	1331 „ 2 „ 5½ „.	1552:	1141 „ 11 „ 6 „.	1561:	— „ — „ — „.
1544:	18 „ 6 „ — „.	1553:	1677 „ 18 „ 1 „.	1562:	294 „ 13 „ 6 „.
1545:	446 „ 3 „ 8 „.	1554:	665 „ 19 „ 11 „.		
1546:	219 „ 5 „ 5½ „.	1555:	2460 „ 19 „ 8 „.		

Die Ausgaben des Jahres 1500 sind ebenfalls zusammengefasst und bestehen gleichfalls aus Sold, »quando gwardia infestavit istas patrias« und aus den Kosten der Ausrüstung eines Schiffs und der Instandsetzung des Schlosses »tempore quo Dithmertici diffidarunt civitati Hamburgensi.«

Ad usum castri Ritczebuttel de presenti anno: 1500: 1990 ℔ 3 ß 8 ₰.

Eine neue Windmühle erbaute 1526 der Hauptmann Dietrich Lange bei Antritt seines Amtes, der der Stadt wegen der Baukosten 120 ℔ ersetzen sollte.

Nova ventimola in Rytzebuttel: 1526: 138 ℔ 16 ß.

Regelmässige Einnahmen wurden aus dem Amte Ritzebüttel nicht erzielt; über dic Kontribibutionen von 1538, 1543—1545, 1551, 1557 und 1559 s. oben S. LX—LXIV.

Der Herzogenschatz (3, S. CXVII) ward nur noch einmal, 1504, erhoben (5, S. 30).

De collecta domini ducis in terra Hadelerie de nostris duabus parrochiis: 1504: 15 ℔ 14 ß.

Westerwisch. — 1562 gingen »pro usufructu cujusdam agri in der Westerwisch siti«, den der Hauptmann Joachim Holthusen an Johann Titke und dessen Ehefrau für 320 ℳ verkauft hatte, als erste Rate 69 ℔ ein (7, S. 346).

Steinburg (3, S. CXVIII). — Von 1482—1484 wurden ausgegeben an Renten zusammen 1350 ℔ 16 ß und an sonstigen Ausgaben zusammen 147 ℔ — ß. Unter den letzteren stehen 1483 »43 ℔ 4 ß pro uno molari ad ventimolam novam, quam consulatus erexit et fundavit«, 1484 »pro uno molari ad ventimolam Veltmans«; vgl. 3, S. 516.

Ad castrum Stemborgh:

1482: 41 ℔ 4 ß. 1483: 66 ℔ — ß. 1484: 39 ℔ 16 ß.

Redditus de eodem castro:

1482: 442 ℔ 16 ß. 1483: 442 ℔ 16 ß. 1484: 465 ℔ 4 ß.

Emden (3, S. CXX). — Von den 10,000 ƒ, welche der Häuptling Ulrich von Norden 1493 der Stadt in 10 Jahren für die Abtretung Emdens und Leerorts zu bezahlen sich verpflichtet hatte, waren 1494 die ersten 1000 ƒ bezahlt worden (3, S. 606). Wegen der Jahre 1495 und 1496 zahlte Groningen 1498: 2000 ƒ und »pro nostro interesse« 208 ℔ 10 ß 8 ₰ (4, S. 377); gleichzeitig empfing es ein Darlehen von 1813 ℔ 6 ß 8 ₰ (4, S. 380; 7, S. XIII). Die 2000 ƒ wegen der Jahre 1497 und 1498 werden nicht erwähnt. Wegen der Jahre 1499 und 1500 zahlte Groningen 1503: 2000 ƒ und »pro interesse« 192 ℔ (5, S. 26); gleichzeitig muss es ein Darlehen empfangen haben, das mit 128 ℔ zu verzinsen war (S. XIII—XIV). Als Abschlagszahlung auf die 2000 ƒ wegen der Jahre 1501 und 1502 werden 1503: 1371 ℔ 10 ß gebucht (5, S. 26) und ohne nähere Bezeichnung 1504: 686 ℔ 4 ß 6 ₰ (5, S. 36). Wegen Emdens und Leerorts werden 1541: 1550 ℔ (6, S. 9) und 1544: 1500 ℔ eingenommen (6, S. 128), 1545: 302 ℔, weil die den Grafen von Ostfriesland vor 40 Jahren geliehenen 3000 Rhein. Gulden inzwischen im Werthe gestiegen sind (6, S. 173). Die 1550 ℔ von 1541 sind aber »per errorem« eingetragen und in Wirklichkeit erst 1542 erhoben worden (6, S. 70).

Das Bauwesen (1, S. XCI; 3, S. CXXI) kostet von 1482—1500 zusammen 46,696 ℔ 18 ß — ₰, durchschnittlich jährlich 2457 ℔ 14 ß 8 ₰, 12 Prozent der Gesammtausgabe, von 1522—1562 zusammen 261,091 ℔ 19 ß 7 ₰, durchschnittlich jährlich 6368 ℔ 1 ß 11 ₰, 16 Prozent der Gesammtausgabe.

Die Ausgaben für Arbeitslohn (1, S. XCI; 3, S. CXXI) betragen von 1482—1500 zusammen 20,536 ℔ 6 ß 8 ₰, durchschnittlich jährlich 1080 ℔ 17 ß 2 ₰, von 1522—1562 zusammen 100,366 ℔ 9 ß 4 ₰, jährlich 2447 ℔ 19 ß 3 ₰.

Ad structuram civitatis:

1482: 1129 ℔ 17 ß 9 ₰.	1490: 646 ℔ 19 ß 11 ₰.	1498: 1419 ℔ 1 ß 4 ₰.
1483: 1319 „ 1 „ 4 „ .	1491: 831 „ — „ 8 „ .	1499: 1594 „ 15 „ 11 „ .
1484: 1053 „ 12 „ 5 „ .	1492: 704 „ 12 „ — „ .	1500: 1350 „ 19 „ 9 „ .
1485: 988 „ 14 „ 5 „ .	1493: 992 „ 3 „ 11 „ .	1522: 866 „ 19 „ 5 „ .
1486: 1124 „ 19 „ 1 „ .	1494: 953 „ 5 „ 4 „ .	1523: 947 „ 19 „ 3 „ .
1487: 1487 „ — „ 4 „ .	1495: 789 „ 12 „ 7 „ .	1524: 1173 „ 14 „ 6 „ .
1488: 1038 „ 8 „ 7 „ .	1496: 1053 „ 19 „ 2 „ .	1525: 1106 „ 8 „ 5 „ .
1489: 876 „ 12 „ 5 „ .	1497: 1181 „ 9 „ 9 „ .	1526: 1037 „ — „ 5 „ .

1527:1044 ℔ 11 ß 8 ₰.	1539:1359 ℔ 8 ß 8 ₰.	1551:4889 ℔ 11 ß 8 ₰.
1528:1104 „ 14 „ 1 „ .	1540:1737 „ 8 „ 5 „ .	1552:3884 „ 18 „ 11 „ .
1529:1428 „ 13 „ 11 „ .	1541:1417 „ 4 „ 10 „ .	1553:2943 „ 1 „ 8 „ .
1530:1530 „ 1 „ 8 „ .	1542:1427 „ 3 „ — „ .	1554:3835 „ 13 „ 5 „ .
1531:1105 „ 12 „ 11 „ .	1543:3536 „ 9 „ 2 „ .	1555:6140 „ 18 „ 4 „ .
1532:1057 „ 14 „ 3 „ .	1544:4839 „ 13 „ 2 „ .	1556:4396 „ 1 „ — „ .
1533:1151 „ 2 „ 8 „ .	1545:4001 „ 13 „ 4 „ .	1557:3750 „ 13 „ 11 „ .
1534:1409 „ 9 „ 9 „ .	1546:2999 „ 18 „ 1 „ .	1558:2653 „ 4 „ 8 „ .
1535: 964 „ 15 „ 11 „ .	1547:2310 „ 15 „ 9 „ .	1559:4391 „ 9 „ — „ .
1536:1489 „ 14 „ 10 „ .	1548:3277 „ 12 „ — „ .	1560:3368 „ 18 „ 2 „ .
1537:1604 „ 1 „ 4 „ .	1549:3696 „ 15 „ 10 „ .	1561:2340 „ 18 „ 3 „ .
1538:1701 „ 9 „ 7 „ .	1550:4064 „ 8 „ 2 „ .	1562:2378 „ 5 „ 4 „ .

Für Kalk (1, S. XCI; 3, S. CXXI) wird ausgegeben von 1482—1500 zusammen 3936 ℔ 9 ß 4 ₰, durchschnittlich jährlich 207 ℔ 3 ß 8 ₰, von 1522—1562 zusammen 12,717 ℔ 10 ß 5 ₰, durchschnittlich jährlich 310 ℔ 3 ß 8 ₰. — Vgl. oben S. CII—CIV.

Pro cemento ad structuram civitatis:

1482: 184 ℔ 11 ß 2 ₰.	1523: 244 ℔ 10 ß 8 ₰.	1543: 340 ℔ 3 ß — ₰.
1483: 473 „ 2 „ 8 „ .	1524: 160 „ 16 „ — „ .	1544: 699 „ 2 „ — „ .
1484: 261 „ 3 „ — „ .	1525: 164 „ 2 „ — „ .	1545: 1682 „ 2 „ — „ .
1485: 510 „ 17 „ 6 „ .	1526: 119 „ 9 „ 4 „ .	1546: 562 „ 13 „ — „ .
1486: 264 „ 1 „ — „ .	1527: 349 „ 1 „ 4 „ .	1547: 134 „ 7 „ — „ .
1487: 208 „ 18 „ — „ .	1528: 114 „ 8 „ — „ .	1548: 129 „ 15 „ — „ .
1488: 177 „ 18 „ — „ .	1529: 291 „ 6 „ 8 „ .	1549: 134 „ 7 „ (6) „ .
1489: 68 „ 6 „ 8 „ .	1530: 200 „ 5 „ 4 „ .	1550: 660 „ 12 „ — „ .
1490: 164 „ — „ — „ .	1531: 58 „ 5 „ 4 „ .	1551: 611 „ 19 „ 6 „ .
1491: 317 „ 15 „ 10 „ .	1532: 86 „ 10 „ 8 „ .	1552: 210 „ 17 „ 6 „ .
1492: 105 „ 6 „ 8 „ .	1533: 224 „ 16 „ — „ .	1553: 344 „ 6 „ 3 „ .
1493: 237 „ 8 „ 2 „ .	1534: 290 „ 10 „ 8 „ .	1554: 393 „ 11 „ (6) „ .
1494: 218 „ 6 „ 8 „ .	1535: 65 „ 10 „ — „ .	1555: 512 „ 17 „ — „ .
1495: 106 „ 10 „ — „ .	1536: 144 „ 19 „ — „ .	1556: 896 „ 19 „ 6 „ .
1496: 219 „ 18 „ 8 „ .	1537: 276 „ 5 „ 4 „ .	1557: 870 „ 8 „ — „ .
1497: 93 „ 1 „ 4 „ .	1538: 278 „ 1 „ 4 „ .	1558: 509 „ 4 „ — „ .
1498: 93 „ — „ — „ .	1539: 239 „ — „ — „ .	1559: 486 „ 4 „ — „ .
1499: 124 „ 9 „ 4 „ .	1540: 361 „ 18 „ 8 „ .	1560: 214 „ 8 „ — „ .
1500: 107 „ 14 „ 8 „ .	1541: 141 „ 17 „ 4 „ .	1561: 211 „ 12 „ — „ .
1522: 284 „ 4 „ 4 „ .	1542: 332 „ 15 „ 8 „ .	1562: 83 „ 8 „ — „ .

Ueber Bau und Besserung der Ziegelhäuser s. oben S. CXXIX—CXXXII.

Die Mauersteine (1, S. XCII; 3, S. CXXII) kosten von 1482—1500 zusammen 1072 ℔ 8 ß 10 ₰, durchschnittlich

jährlich 56 ℔ 8 ß 11 ₰, von 1522—1562 zusammen 8390 ℔ 5 ß 4½ ₰, jährlich 204 ℔ 12 ß 10 ₰.

Pro quadratis:

1482: 47 ℔ 18 ß — ₰.	1523: 8 ℔ 8 ß 7 ₰.	1543: 478 ℔ 8 ß — ₰.
1483: 52 „ 2 „ — „.	1524: 48 „ 5 „ 2 „.	1544: 489 „ — „ 7 „.
1484: 45 „ 19 „ 8 „.	1525: 55 „ — „ — „.	1545: 999 „ 10 „ — „.
1485: 122 „ 9 „ — „.	1526: 48 „ — „ — „.	1546: 585 „ 7 „ 9 „.
1486: 264 „ 1 „ — „.	1527: 47 „ 4 „ — „.	1547: 47 „ 4 „ 8 „.
1487: 19 „ 4 „ — „.	1528: 72 „ 16 „ — „.	1548: 483 „ 8 „ 1 „.
1488: 49 „ 10 „ 8 „.	1529: 139 „ — „ 8 „.	1549: — „ — „ — „.
1489: 6 „ 8 „ — „.	1530: 66 „ 14 „ 8 „.	1550: 432 „ 1 „ 10 „.
1490: 37 „ 18 „ — „.	1531: 17 „ 1 „ 5 „.	1551: 368 „ — „ — „.
1491: 89 „ 6 „ — „.	1532: 54 „ 6 „ — „.	1552: 100 „ 3 „ 6 „.
1492: 13 „ 4 „ — „.	1533: 85 „ 8 „ — „.	1553: 129 „ 4 „ 2 „.
1493: 68 „ 8 „ — „.	1534: 145 „ 5 „ 10 „.	1554: 122 „ 1 „ 3 „.
1494: 38 „ 8 „ — „.	1535: 51 „ — „ — „.	1555: 419 „ 16 „ 9 „.
1495: 11 „ 16 „ — „.	1536: 154 „ 19 „ — „.	1556: 428 „ 15 „ 2 „.
1496: 34 „ 4 „ — „.	1537: 122 „ 4 „ — „.	1557: 307 „ 16 „ 6 „.
1497: 41 „ 16 „ — „.	1538: 187 „ 12 „ 4 „.	1558: 278 „ 10 „ 8 „.
1498: 20 „ 16 „ 6 „.	1539: 160 „ 6 „ 4 „.	1559: 142 „ 14 „ 8 „.
1499: 97 „ — „ — „.	1540: 309 „ 3 „ — „.	1560: 113 „ 19 „ 8 „.
1500: 12 „ — „ — „.	1541: 60 „ 11 „ — „.	1561: 227 „ 5 „ 4½ „.
1522: 153 „ 2 „ 6 „.	1542: 212 „ 11 „ 5 „.	1562: 37 „ 16 „ 10 „.

Dachpfannen und Schieferstein (1, S. XCII; 3, S. CXXII) werden von 1482—1500 zusammen, von 1522—1562 unter verschiedenen Rubriken gebucht; von 1482—1500 werden ausgegeben zusammen 1575 ℔ 6 ß 8 ₰, durchschnittlich jährlich 82 ℔ 18 ß 3 ₰, von 1522—1562 für Dachpfannen 6522 ℔ 1 ß 3 ₰, für Schieferstein 2826 ℔ 3 ß 9 ₰, zusammen 9348 ℔ 5 ß — ₰, jährlich 228 ℔ — ß 1 ₰.

Pro concavis (et scheversten):

1482: 385 ℔ 4 ß.	1489: 19 ℔ 4 ß — ₰.	1496: 32 ℔ — ß.
1483: 110 „ 18 „.	1490: 21 „ 2 „ — „.	1497: 97 „ 8 „.
1484: 209 „ 14 „.	1491: 51 „ 4 „ — „.	1498: 324 „ — „.
1485: 5 „ 4 „.	1492: 19 „ 10 „ 8 „.	1499: — „ — „.
1486: 59 „ 10 „.	1493: 32 „ — „ — „.	1500: 53 „ 9 „.
1487: 38 „ 16 „.	1494: 22 „ 8 „ — „.	
1488: 53 „ 12 „.	1495: 40 „ 3 „ — „.	

Pro concavis:

1522: 44 ℔ 8 ß — ₰.	1525: 28 ℔ 16 ß.	1528: 78 ℔ 8 ß.
1523: 8 „ 16 „ — „.	1526: — „ — „.	1529: 56 „ 8 „.
1524: 44 „ 14 „ 8 „.	1527: 6 „ 8 „.	1530: 45 „ 12 „.

1531: 30 ℔ 8 ß — ₰.	1539: 50 ℔ 8 ß.	1547: 174 ℔ 7 ß — ₰.
1532: 36 " — " — ".	1540: — " — ".	1548: 181 " — " 8 ".
1533: 70 " 8 " — ".	1541: 32 " 7 ".	1549: 233 " 11 " — ".
1534: 54 " 8 " — ".	1542: 76 " 14 ".	1550: 237 " 5 " 11 ".
1535: 33 " 12 " — ".	1543: 165 " 4 ".	1551: 327 " 1 " 7 ".
1536: 52 " — " — ".	1544: 77 " 4 ".	1552: 202 " 2 " — ".
1537: 109 " 5 " 9 ".	1545: 160 " — ".	1553: 103 " 3 " 6 ".
1538: 108 " — " — ".	1546: 214 " 9 ".	

Pro lateribus:

1554: 131 ℔ 15 ß — ₰.	1557: 397 ℔ 3 ß 6 ₰.	1560: 169 ℔ 15 ß.
1555: 551 " 4 " 5 ".	1558: 475 " 1 " 11 ".	1561: 112 " 16 ".
1556: 840 " 10 " — ".	1559: 632 " 5 " 4 ".	1562: 169 " — ".

Pro scheversten (astrick etc.):

1522: — ℔ — ß — ₰.	1536: 51 ℔ — ß — ₰.	1550: 547 ℔ 2 ß — ₰.
1523: — " — " — ".	1537: — " — " — ".	1551: 44 " 16 " — ".
1524: 7 " 16 " — ".	1538: 15 " 2 " 4 ".	1552: 9 " 6 " — ".
1525: — " — " — ".	1539: — " — " — ".	1553: 135 " 10 " 6 ".
1526: — " — " — ".	1540: — " — " — ".	1554: 23 " 18 " 6 ".
1527: 43 " 4 " — ".	1541: — " — " — ".	1555: 53 " 4 " — ".
1528: 80 " — " — ".	1542: — " — " — ".	1556: 326 " 7 " 3 ".
1529: 80 " — " — ".	1543: — " — " — ".	1557: 8 " 10 " 10 ".
1530: 165 " — " — ".	1544: 197 " 4 " — ".	1558: 206 " 5 " — ".
1531: 1 " 12 " — ".	1545: 272 " 10 " — ".	1559: 188 " 10 " — ".
1532: 116 " — " — ".	1546: 36 " 8 " — ".	1560: 59 " 1 " 6 ".
1533: — " — " — ".	1547: 48 " — " — ".	1561: — " — " — ".
1534: 83 " 10 " 6 ".	1548: 10 " 7 " 4 ".	1562: — " — " — ".
1535: — " — " — ".	1549: 15 " 18 " — ".	

Ueber den Bauhof s. oben S. XCII.

Der Unterhalt der Pferde auf dem Bauhofe (3, S. CXXXIII) kostet von 1482—1500 zusammen 3345 ℔ 8 ß — ₰, durchschnittlich jährlich 176 ℔ 1 ß 6 ₰, von 1522—1562 zusammen 33,408 ℔ 4 ß 6½ ₰, jährlich 814 ℔ 16 ß 8 ₰.

Pro feno, avena et equis (supra buwhoff):

1482: 193 ℔ 18 ß — ₰.	1491: 252 ℔ 16 ß 1 ₰.	1500: 185 ℔ 13 ß 1 ₰.
1483: 188 " 1 " 6 ".	1492: 283 " 6 " 7 ".	1522: 316 " — " — ".
1484: 147 " 8 " 1 ".	1493: 151 " 6 " 8 ".	1523: 228 " 14 " 6 ".
1485: 139 " 3 " 11 ".	1494: 127 " 10 " 8 ".	1524: 217 " 7 " 3 ".
1486: 171 " 12 " 4 ".	1495: 108 " 16 " 10 ".	1525: 237 " 5 " — ".
1487: 165 " 6 " 2 ".	1496: 200 " 2 " 4 ".	1526: 293 " 16 " 7 ".
1488: 183 " 15 " 2 ".	1497: 159 " 5 " 4 ".	1527: 300 " 4 " 10 ".
1489: 160 " 5 " 10 ".	1498: 143 " 17 " 2 ".	1528: 279 " 2 " — ".
1490: 157 " 14 " 2 ".	1499: 225 " 8 " 1 ".	1529: 509 " 1 " 1 ".

1530: 359 ℔ 17 ß 11 ₰.	1541: 553 ℔ 16 ß 11 ₰.	1552: 1191 ℔ 3 ß 9 ₰.
1531: 346 „ 15 „ 6 „ .	1542: 604 „ 19 „ 7 „ .	1553: 1116 „ 2 „ 10 „ .
1532: 497 „ 16 „ 3 „ .	1543: 1050 „ 3 „ 8 „ .	1554: 1312 „ 2 „ 11 „ .
1533: 294 „ 2 „ — „ .	1544: 1106 „ 3 „ 6 „ .	1555: 1517 „ 15 „ 11 „ .
1534: 511 „ 13 „ 8 „ .	1545: 1017 „ 7 „ 2 „ .	1556: 1905 „ — „ 6 „ .
1535: 624 „ 13 „ 6 „ .	1546: 852 „ 6 „ 10 „ .	1557: 1745 „ 1 „ 4 „ .
1536: 484 „ 3 „ 3 „ .	1547: 618 „ 5 „ 3 „ .	1558: 1555 „ 15 „ 7½ „ .
1537: 507 „ 2 „ 8 „ .	1548: 866 „ 3 „ 3 „ .	1559: 1475 „ 18 „ 7 „ .
1538: 437 „ — „ 10 „ .	1549: 898 „ 7 „ 11 „ .	1560: 1553 „ 10 „ 11 „ .
1539: 564 „ 18 „ 6 „ .	1550: 1350 „ 5 „ — „ .	1561: 1181 „ 4 „ 8 „ .
1540: 704 „ 1 „ 2 „ .	1551: 1104 „ 5 „ 1 „ .	1562: 1118 „ 6 „ 10 „ .

Für Holz (1, S. XCIII; 3, S. CXXIII) wird ausgegeben von 1482—1500 zusammen 9832 ℔ 1 ß 1 ₰, durchschnittlich jährlich 517 ℔ 9 ß 6 ₰. von 1522—1562 zusammen 56,132 ℔ 9 ß 4 ₰, jährlich 1369 ℔ 1 ß 8 ₰.

Pro lignis:

1482: 592 ℔ 19 ß 4 ₰.	1523: 570 ℔ 3 ß 8 ₰.	1543: 3553 ℔ 3 ß 10 ₰.
1483: 761 „ 16 „ 7 „ .	1524: 943 „ 1 „ — „ .	1544: 1718 „ 13 „ — „ .
1484: 683 „ 10 „ — „ .	1525: 706 „ — „ 6 „ .	1545: 1394 „ 16 „ — „ .
1485: 635 „ 14 „ 4 „ .	1526: 408 „ 5 „ 4 „ .	1546: 1519 „ 11 „ 10 „ .
1486: 586 „ 10 „ 8 „ .	1527: 537 „ 2 „ 2 „ .	1547: 1282 „ 12 „ 7 „ .
1487: 104 „ 15 „ — „ .	1528: 480 „ 1 „ 8 „ .	1548: 3768 „ 6 „ 9 „ .
1488: 685 „ 19 „ — „ .	1529: 990 „ 18 „ 11 „ .	1549: 3086 „ 10 „ 6 „ .
1489: 421 „ 9 „ 3 „ .	1530: 513 „ 17 „ 8 „ .	1550: 3045 „ 13 „ 8 „ .
1490: 518 „ 5 „ 6 „ .	1531: 484 „ 15 „ — „ .	1551: 4283 „ 4 „ 6 „ .
1491: 280 „ 6 „ — „ .	1532: 343 „ 17 „ — „ .	1552: 1585 „ 7 „ 10 „ .
1492: 413 „ 11 „ 10 „ .	1533: 430 „ — „ 2 „ .	1553: 1486 „ 4 „ 6 „ .
1493: 388 „ 8 „ — „ .	1534: 457 „ 6 „ 4 „ .	1554: 2019 „ 7 „ 7 „ .
1494: 443 „ 6 „ 8 „ .	1535: 397 „ 5 „ 8 „ .	1555: 2511 „ 16 „ 10 „ .
1495: 548 „ 6 „ 6 „ .	1536: 694 „ 11 „ 2 „ .	1556: 2256 „ 8 „ 4 „ .
1496: 367 „ 9 „ 8 „ .	1537: 405 „ 3 „ 2 „ .	1557: 2060 „ 12 „ 3 „ .
1497: 654 „ 11 „ 11 „ .	1538: 582 „ 6 „ 8 „ .	1558: 950 „ 3 „ — „ .
1498: 977 „ 8 „ — „ .	1539: 526 „ 11 „ — „ .	1559: 664 „ 1 „ 8 „ .
1499: 516 „ 7 „ — „ .	1540: 773 „ 3 „ 2 „ .	1560: 980 „ 15 „ 5 „ .
1500: 251 „ 5 „ 10 „ .	1541: 929 „ 4 „ 6 „ .	1561: 1131 „ 15 „ 4 „ .
1522: 267 „ 14 „ 4 „ .	1542: 1252 „ 7 „ 4 „ .	1562: 4139 „ 7 „ 6 „ .

Das Eisenwerk (1, S. XCIII; 3, S. CXXIII) kostet von 1482—1500 zusammen 3758 ℔ 1 ß 1 ₰, durchschnittlich jährlich 197 ℔ 15 ß 10 ₰, von 1522—1562 zusammen 35,185 ℔ 17 ß 7 ₰, jährlich 858 ℔ 3 ß 10 ₰.

Pro ferramentis:

1482: 254 ℔ 7 ß 1 ₰.	1484: 240 ℔ 16 ß 8 ₰.	1486: 177 ℔ 8 ß 5 ₰.
1483: 293 „ 18 „ 5 „ .	1485: 181 „ 8 „ 6 „ .	1487: 212 „ 9 „ 3 „ .

1488: 250 ℔ 16 β 4 ₰.	1527: 442 ℔ 7 β — ₰.	1545: 1600 ℔ 18 β 8 ₰.
1489: 167 „ 5 „ 4 „ .	1528: 276 „ 1 „ 5 „ .	1546: 1127 „ 10 „ 3 „ .
1490: 133 „ 10 „ 2 „ .	1529: 378 „ 2 „ 3 „ .	1547: 737 „ 1 „ 8 „ .
1491: 173 „ 11 „ 6 „ .	1530: 357 „ 16 „ 10 „ .	1548: 1283 „ 8 „ — „ .
1492: 172 „ 17 „ 6 „ .	1531: 362 „ 4 „ 3 „ .	1549: 943 „ 5 „ 3 „ .
1493: 196 „ 8 „ 8 „ .	1532: 483 „ 7 „ 9 „ .	1550: 1162 „ 15 „ 10 „ .
1494: 168 „ 9 „ 11 „ .	1533: 423 „ 2 „ 6 „ .	1551: 1449 „ 1 „ 1 „ .
1495: 175 „ 18 „ 10 „ .	1534: 580 „ 3 „ 6 „ .	1552: 1259 „ 18 „ 1 „ .
1496: 114 „ 6 „ — „ .	1535: 657 „ 17 „ 8 „ .	1553: 1119 „ 16 „ 6 „ .
1497: 167 „ 2 „ — „ .	1536: 465 „ 11 „ 8 „ .	1554: 1090 „ — „ 3 „ .
1498: 298 „ 6 „ — „ .	1537: 933 „ 2 „ — „ .	1555: 1232 „ 18 „ 5 „ .
1499: 249 „ 2 „ 6 „ .	1538: 781 „ 19 „ 2 „ .	1556: 1524 „ 15 „ 11 „ .
1500: 129 „ 18 „ — „ .	1539: 711 „ 15 „ — „ .	1557: 1485 „ 2 „ — „ .
1522: 201 „ 3 „ 6 „ .	1540: 1256 „ 17 „ 5 „ .	1558: 808 „ 2 „ — „ .
1523: 276 „ 12 „ 4 „ .	1541: 1111 „ 8 „ 5 „ .	1559: 1349 „ 18 „ 3 „ .
1524: 240 „ 18 „ 5 „ .	1542: 1174 „ 4 „ 7 „ .	1560: 947 „ 5 „ 3 „ .
1525: 249 „ 19 „ 6 „ .	1543: 1692 „ 6 „ 11 „ .	1561: 941 „ — „ 9 „ .
1526: 222 „ 13 „ 4 „ .	1544: 880 „ 9 „ 3 „ .	1562: 962 „ 14 „ 9 „ .

Für Hausteine (1, S. XCIV; 3, S. CXXIII) wurden ausgegeben von 1482—1500 zusammen 2629 ℔ 17 β — ₰, durchschnittlich jährlich 138 ℔ 8 β 3 ₰, von 1522—1562 zusammen 5542 ℔ 18 β — ₰, jährlich 135 ℔ 3 β 10 ₰.

Pro lapidibus sectis:

1482: — ℔ — β — ₰.	1523: — ℔ — β — ₰.	1543: 434 ℔ 4 β 10 ₰.
1483: 306 „ 4 „ 6 „ .	1524: 11 „ 4 „ — „ .	1544: 352 „ 6 „ — „ .
1484: 284 „ 3 „ 6 „ .	1525: — „ — „ — „ .	1545: 1184 „ 14 „ 7 „ .
1485: 102 „ 16 „ — „ .	1526: 11 „ 4 „ — „ .	1546: 254 „ 9 „ 6 „ .
1486: 398 „ 14 „ — „ .	1527: 296 „ 4 „ — „ .	1547: 16 „ — „ — „ .
1487: — „ — „ — „ .	1528: — „ — „ — „ .	1548: — „ — „ — „ .
1488: 304 „ 14 „ — „ .	1529: 90 „ 8 „ — „ .	1549: 60 „ — „ — „ .
1489: 48 „ 16 „ — „ .	1530: 18 „ 8 „ — „ .	1550: — „ — „ — „ .
1490: 393 „ 4 „ — „ .	1531: 12 „ 8 „ — „ .	1551: 12 „ 14 „ 6 „ .
1491: — „ — „ — „ .	1532: — „ — „ — „ .	1552: 56 „ — „ — „ .
1492: — „ — „ — „ .	1533: 20 „ — „ — „ .	1553: 102 „ 3 „ 8 „ .
1493: — „ — „ — „ .	1534: 60 „ 16 „ — „ .	1554: 6 „ 5 „ 8 „ .
1494: — „ — „ — „ .	1535: 6 „ 8 „ — „ .	1555: 4 „ 12 „ — „ .
1495: — „ — „ — „ .	1536: 3 „ 6 „ — „ .	1556: 651 „ 2 „ 8 „ .
1496: — „ — „ — „ .	1537: 12 „ 2 „ — „ .	1557: — „ — „ — „ .
1497: — „ — „ — „ .	1538: 13 „ 6 „ 4 „ .	1558: 339 „ 13 „ 9 „ .
1498: 379 „ 2 „ — „ .	1539: 2 „ 12 „ — „ .	1559: 177 „ 17 „ 5 „ .
1499: 373 „ 16 „ — „ .	1540: — „ — „ — „ .	1560: 1113 „ 11 „ 7 „ .
1500: 38 „ 7 „ — „ .	1541: 62 „ 17 „ 6 „ .	1561: 131 „ 2 „ — „ .
1522: 24 „ 16 „ — „ .	1542: — „ — „ — „ .	

Ein Zuschuss zum Giebelbau (1, S. XCV; 3, S. CXXIV) kommt nur noch zweimal vor, doch wird die Rubrik bis 1500 fortgeführt. 1485 erhalten die Beguinen für 16 Ellen 4 β die Elle, 1488 erhält der Propst des Klosters Reinbeck 4000 Mauersteine.

Ad nova domata: 1485: 5 ℔ 12 β. 1488: 6 ℔ 8 β.

Diesen Ausgaben stehen Einnahmen gegenüber, die von 1497 — 1521 zusammen 8342 ℔ 6 β 6 ₰, durchschnittlich jährlich 333 ℔ 13 β 10 ₰, von 1522—1562 zusammen 4931 ℔ 10 β 7 ₰, jährlich 120 ℔ 5 β 7 ₰ betragen.

Der Verkauf von Baumaterial (3, S. CXXIV) bringt von 1497—1521 zusammen 3613 ℔ 4 β 2 ₰, durchschnittlich jährlich 144 ℔ 10 β 7 ₰ ein, von 1522—1562 zusammen 3461 ℔ 7 β 2 ₰, jährlich 84 ℔ 8 β 6 ₰.

De lignis venditis, cupro, plumbo et victualibus:

1497:	278 ℔	19 β	3 ₰.	1519:	290 ℔	8 β	— ₰.	1541:	87 ℔	4 β	6 ₰.
1498:	107 „	11 „	— „.	1520:	440 „	— „	— „.	1542:	64 „	— „	6 „.
1499:	12 „	16 „	— „.	1521:	552 „	— „	— „.	1543:	127 „	14 „	6 „.
1500:	19 „	10 „	— „.	1522:	18 „	9 „	— „.	1544:	64 „	12 „	— „.
1501:	65 „	6 „	— „.	1523:	53 „	10 „	— „.	1545:	116 „	3 „	4 „.
1502:	273 „	17 „	7 „.	1524:	33 „	3 „	3 „.	1546:	25 „	8 „	2 „.
1503:	128 „	5 „	— „.	1525:	27 „	1 „	— „.	1547:	48 „	1 „	8 „.
1504:	53 „	15 „	— „.	1526:	55 „	9 „	— „.	1548:	161 „	4 „	6 „.
1505:	61 „	12 „	— „.	1527:	72 „	15 „	8 „.	1549:	63 „	19 „	2 „.
1506:	67 „	— „	— „.	1528:	52 „	11 „	5 „.	1550:	54 „	12 „	8 „.
1507:	83 „	8 „	— „.	1529:	66 „	17 „	8 „.	1551:	107 „	18 „	6 „.
1508:	468 „	1 „	2 „.	1530:	30 „	8 „	— „.	1552:	199 „	18 „	10 „.
1509:	30 „	7 „	6 „.	1531:	67 „	15 „	— „.	1553:	26 „	8 „	3 „.
1510:	44 „	3 „	— „.	1532:	49 „	3 „	4 „.	1554:	85 „	1 „	— „.
1511:	34 „	3 „	— „.	1533:	98 „	2 „	— „.	1555:	51 „	6 „	6 „.
1512:	74 „	6 „	8 „.	1534:	86 „	8 „	2 „.	1556:	122 „	7 „	— „.
1513:	97 „	6 „	— „.	1535:	91 „	3 „	— „.	1557:	99 „	10 „	6 „.
1514:	10 „	9 „	6 „.	1536:	30 „	2 „	— „.	1558:	74 „	1 „	— „.
1515:	65 „	9 „	— „.	1537:	27 „	7 „	— „.	1559:	60 „	8 „	— „.
1516:	32 „	15 „	— „.	1538:	63 „	9 „	— „.	1560:	151 „	9 „	6 „.
1517:	53 „	10 „	6 „.	1539:	45 „	4 „	— „.	1561:	162 „	2 „	— „.
1518:	268 „	5 „	— „.	1540:	84 „	3 „	— „.	1562:	454 „	13 „	7 „.

Für den Verkauf von Bohrhölzern (3, S. CXXV) werden eingenommen von 1482 — 1500 zusammen 642 ℔ 17 β 4 ₰, durchschnittlich jährlich 25 ℔ 14 β 4 ₰, von 1522 —1562 zusammen 672 ℔ 10 β 7 ₰, jährlich 16 ℔ 8 β 1 ₰.

De lignis perforatis:

1497: 21 ℔ 4 ß — ₰.	1519: 29 ℔ — ß — ₰.	1541: — ℔ — ß — ₰.
1498: 28 „ 10 „ — „.	1520: 13 „ — „ — „.	1542: — „ — „ — „.
1499: 40 „ 13 „ — „.	1521: 10 „ — „ — „.	1543: 5 „ 1 „ — „.
1500: 28 „ 6 „ — „.	1522: 4 „ 12 „ — „.	1544: 37 „ 12 „ — „.
1501: 26 „ 18 „ — „.	1523: 4 „ — „ — „.	1545: — „ — „ — „.
1502: 36 „ 15 „ — „.	1524: 34 „ 7 „ — „.	1546: 15 „ 8 „ 6 „.
1503: 20 „ — „ — „.	1525: 24 „ 4 „ — „.	1547: 27 „ 4 „ — „.
1504: 22 „ 16 „ — „.	1526: 17 „ 18 „ 2 „.	1548: 42 „ 10 „ 2 „.
1505: 35 „ — „ — „.	1527: 37 „ 3 „ — „.	1549: 30 „ 1 „ — „.
1506: 25 „ — „ — „.	1528: 20 „ — „ — „.	1550: 15 „ 13 „ 10 „.
1507: 38 „ 13 „ — „.	1529: 10 „ 15 „ 6 „.	1551: 26 „ 1 „ — „.
1508: 31 „ — „ — „.	1530: 12 „ 7 „ — „.	1552: 9 „ 12 „ 10 „.
1509: 25 „ 17 „ — „.	1531: 19 „ 8 „ — „.	1553: 38 „ 16 „ — „.
1510: 23 „ 2 „ — „.	1532: 15 „ 17 „ 10 „.	1554: — „ — „ — „.
1511: 23 „ 11 „ — „.	1533: 14 „ 17 „ 6 „.	1555: 13 „ 15 „ 1 „.
1512: 18 „ 5 „ — „.	1534: 22 „ 12 „ 7 „.	1556: — „ — „ — „.
1513: 27 „ 4 „ 4 „.	1535: 20 „ 7 „ — „.	1557: — „ — „ — „.
1514: 23 „ 10 „ — „.	1536: 2 „ 8 „ — „.	1558: — „ — „ — „.
1515: 32 „ 7 „ — „.	1537: 31 „ 8 „ — „.	1559: 20 „ 1 „ — „.
1516: 28 „ — „ — „.	1538: 21 „ 19 „ 7 „.	1560: 11 „ 17 „ — „.
1517: 22 „ 12 „ — „.	1539: 37 „ 2 „ — „.	1561: — „ — „ — „.
1518: 11 „ 14 „ — „.	1540: 27 „ 10 „ — „.	1562: — „ — „ — „.

Durch den Verkauf von Mauersteinen (3, S. LXXVI) werden eingenommen von 1497—1521 zusammen 1511 ℔ 9 ß 7 ₰, durchschnittlich jährlich 60 ℔ 9 ß 2 ₰, von 1522—1562 zusammen 367 ℔ 6 ß 2 ₰, jährlich 8 ℔ 19 ß 2 ₰.

De lateribus quadratis:

1497: 15 ℔ 2 ß — ₰.	1512: 191 ℔ 17 ß 2 ₰.	1529: 3 ℔ 14 ß — ₰.
1499: — „ 18 „ — „.	1513: 152 „ 6 „ 2 „.	1532: 1 „ 8 „ — „.
1501: 6 „ — „ — „.	1514: 21 „ 4 „ — „.	1536: 4 „ — „ — „.
1503: 4 „ — „ — „.	1515: 9 „ 2 „ 8 „.	1537: 7 „ 16 „ — „.
1508: 690 „ 3 „ 3 „.	1516: 5 „ 15 „ 6 „.	1542: 8 „ — „ 5 „.
1509: 17 „ — „ — „.	1517: 2 „ 10 „ — „.	1549: 196 „ 5 „ 9 „.
1510: 384 „ — „ 10 „.	1518: 2 „ 10 „ — „.	1562: 8 „ 2 „ — „.
1511: 9 „ — „ — „.	1523: 138 „ — „ — „.	

Der Erlös aus dem Verkauf von Dachpfannen und Schieferstein (3, S. LXXVII) beträgt von 1482—1500 zusammen 1577 ℔ 15 ß — ₰, durchschnittlich jährlich 63 ℔ 2 ß 2 ₰, von 1522—1562 zusammen 284 ℔ 7 ß 8 ₰, jährlich 6 ℔ 18 ß 9 ₰.

De concavis et scheversten:

1497: 25 ℔ 4 ß — ₰.	1509: 3 ℔ 16 ß — ₰.	1519: 1 ℔ 6 ß — ₰.
1499: 16 „ 16 „ — „.	1510: 673 „ — „ 10 „.	1520: 13 „ — „ — „.
1500: 47 „ 9 „ — „.	1511: 10 „ — „ — „.	1524: 8 „ — „ — „.
1501: 29 „ 16 „ — „.	1512: 57 „ — „ — „.	1529: 80 „ — „ — „.
1502: 18 „ 4 „ — „.	1513: 80 „ 7 „ 4 „.	1530: 6 „ 8 „ — „.
1503: 95 „ — „ — „.	1514: 9 „ 4 „ — „.	1531: 1 „ — „ — „.
1504: 16 „ 16 „ — „.	1515: 5 „ 4 „ — „.	1533: 6 „ 8 „ — „.
1507: 22 „ 6 „ — „.	1517: 5 „ 4 „ — „.	1536: 2 „ — „ — „.
1508: 423 „ 5 „ 10 „.	1518: 25 „ 12 „ — „.	1562: 180 „ 11 „ 8 „.

Die Einnahme aus dem Verkauf von Haustein (3, S. CXXV) beträgt von 1482—1521 zusammen 997 ℔ — ß 5 ₰, durchschnittlich jährlich 39 ℔ 17 ß 7 ₰, von 1522—1562 zusammen 145 ℔ 19 ß — ₰, jährlich 3 ℔ 11 ß 2 ₰. — Zum Thurm beim Spitaler Thor kamen 1498: 628 Ellen, zur Gertruden-Kapelle 1501: 34 Ellen, zum Weinkeller 1504: 26 Ellen, zu den Kajen 1508: 61 Ellen, zum Scharthor 1524: 55 Ellen, zum Thurm auf dem Reesendamm 1524: 6 Ellen, zu den Stadtgräben vor dem Steinthor 1535: 24 Ellen.

De lapidibus sectis:

1498: 408 ℔ 4 ß — ₰.	1507: 61 ℔ 8 ß.	1527: 11 ℔ 4 ß.
1499: 18 „ 3 „ — „.	1508: 99 „ 4 „.	1530: 27 „ 11 „.
1500: 4 „ 6 „ 8 „.	1509: 18 „ 19 „.	1532: 1 „ 12 „.
1501: 186 „ 13 „ 9 „.	1511: 14 „ 8 „.	1533: 7 „ 10 „.
1502: 13 „ 6 „ — „.	1512: 18 „ 14 „.	1534: 16 „ 18 „.
1503: 81 „ 6 „ — „.	1513: 13 „ 14 „.	1535: 24 „ — „.
1504: 59 „ 15 „ — „.	1515: 6 „ 14 „.	1538: 2 „ — „.
1505: 2 „ 5 „ — „.	1524: 55 „ 4 „.	

Befestigungsarbeiten. — Die Ausgaben für Wälle und Gräben, Thore, Thürme und Blockhäuser, Schleusen und Brücken betrugen von 1482—1500 zusammen 28,603 ℔ 6 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 1505 ℔ 8 ß 9 ₰, von 1522—1562 zusammen 94,875 ℔ 5 ß 3 ₰, jährlich 2314 ℔ — ß 7 ₰. Der besseren Uebersicht wegen sind im Nachfolgenden die beiden Zeitabschnitte auseinander gehalten.

Wälle und Gräben (3, S. CXXV) kosteten von 1482—1500 zusammen 2612 ℔ 7 ß 9 ₰, mit Hinzurechnung besonders gebuchter 2790 ℔ 11 ß 1 ₰ im Ganzen 5402 ℔ 18 ß 10 ₰. — Die 1475 begonnenen Arbeiten wurden fortgesetzt,

bis 1483 ein gewisser Abschluss erreicht worden war; von 1490—1496 kommen mehrmals Reparaturen vor, 1495 das Niederbrechen eines Mauerstücks; 1497 wurden die Arbeiten wieder aufgenommen und bis 1500 fortgesetzt [1]. — 1494 erhielt ein aus Lüneburg hierher berufener Wallmeister 6 Rhein. Gulden (3, S. 290), 1497 ein Meister aus Braunschweig, »qui fecit instrumenta deservientia ad fossata«, 16 ℔ (S. 360); als Leiter der Arbeiten waren Hinrich Jansen aus Hannover (1498, 1499) und Hermann Schrader aus Kolding (1499) thätig; 1500 wurden »dem walmester pro hura« 2 ℔ 8 ß und 2 ℔ 16 ß gegeben (S. 457, 458) und »magistro Johanni walmester« 22 ℔ 6 ß 6 ₰, die ihm noch vom vergangenen Jahre zukamen, ausbezahlt (S. 463). — Ein Grabenschreiber (scriptor fossati) erhielt 1499 ein Gehalt von 7 ℔. — Bei der Ausgabe von 1497 wird bemerkt, es seien nicht mitgerechnet »64 ℔ 12 ß 9 ₰, collecta a civibus de signis«, und 1499 und 1500 kommen kleine Ausgaben für die Anfertigung bleierner Zeichen vor: vermuthlich handelte es sich um Marken, die von denen, welche von dem Grabengehen befreit sein wollten, eingelöst werden mussten.

Ad novum fossatum:

1482: 238 ℔ 9 ß 9 ₰. 1483: 248 ℔ 8 ß 7 ₰.

Ad usum novi fossati:

1490: 12 ℔ — ß — ₰.	1495: 15 ℔ 17 ß 9 ₰.	1498: 355 ℔ 9 ß.	
1491: 159 „ 2 „ 4 „ .	1496: 39 „ 2 „ 2 „ .		
1493: 28 „ 4 „ 7 „ .	1497: 403 „ 8 „ 7 „ .		

Ad usum novi fossati et blockhuszerenn ante singulas valvas: 1499: 581 ℔ 10 ß 4 ₰. 1500: 500 ℔ 14 ß 8 ₰.

Besonders gebucht werden die Kosten des Grabens zwischen dem Schaarthor und dem Millernthor, der 1499—1500 durch Johann Hermens, Wallmeister aus Hannover, gezogen wurde und 2790 ℔ 11 ß 1 ₰ kostete [2].

Ad fossatum inter schardor et mylredor:

1499: 2670 ℔. 1500: 120 ℔ 11 ß 1 ₰.

Thore, Thürme und Blockhäuser kosteten von 1482—1500 zusammen 17,877 ℔ 10 ß 4 ₰ (die Thore 7397 ℔ 11 ß 11 ₰, die Thürme 9202 ℔ 15 ß 8 ₰, die Blockhäuser 1277 ℔ 2 ß 9 ₰).

[1]) Vgl. Gaedechens S. 85—86.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 15, 264, 415.

Das Steinthor (3, S. XLII, CXXVI) ward nach dem Muster des Holstenthors in Lübeck 1483—1493 erbaut [1]) und kostete 7397 ℔ 11 ß 11 ₰.

Ad novam valvam lapideam:

1483: 174 ℔ 14 ß — ₰.	1487: 200 ℔ 6 ß — ₰.	1491: 54 ℔ 4 ß 4 ₰.
1484: 2916 „ 14 „ 11 „ .	1488: 103 „ 2 „ — „ .	1492: 316 „ 16 „ — „ .
1485: 112 „ 16 „ — „ .	1489: 3009 „ 7 „ — „ .	1493: 17 „ 17 „ — „ .
1486: 23 „ 17 „ 7 „ .	1490: 467 „ 17 „ 1 „ .	

Das Millernthor wurde 1498 neu gedeckt (3, S. 378, 379).

Der Thurm vor dem Millernthor erhielt 1492 ein neues Bleidach (3, S. 235).

Der neue Thurm auf dem Reesendamm [2]) wurde 1487 — 1489 begonnen und 1495 — 1498 vollendet. 1487 wurden 8 ß ausgegeben für Bier, »quando consulatus vidit construi turrim supra dammonem« (4, S. 149). 1488 ward ein Gartengrundstück für 44 ℔ angekauft; 1495 wurde das Fundament besichtigt, 1496 zwei Statuen angefertigt, die vor das Thurmthor gesetzt werden sollten, 1498 das Bleidach gelegt. Die Kosten betrugen zusammen 3738 ℔ 3 ß 2 ₰.

Ad novam turrim construendam in dammone molendinorum:

1488: 688 ℔ 11 ß 1 ₰.	1495: 141 ℔ — ß 5 ₰.	1497: 769 ℔ 14 ß 1 ₰.
1489: 78 „ 11 „ 8 „ .	1496: 1850 „ 6 „ 5 „ .	1498: 209 „ 19 „ 6 „ .

Am Thurm hinter dem Heil. Geist-Hospital waren 1495 Maurer beschäftigt (3, S. 296).

Der Johannisthurm [3]) verursachte 1497 Ausgaben.

Ad usum turris monachorum predicatorum:

1497: 54 ℔ 16 ß.

Der Thurm beim Spitalerthor [4]) wurde 1497—1500 erbaut und kostete 5409 ℔ 16 ß 6 ℔. Bildwerke (imagines), die hier 1500 angebracht wurden, waren vorher durch den Maler Absalon Stumme restaurirt worden.

Ad novam turrim apud valvam leprosorum:

1497: 106 ℔ 17 ß 10 ₰.	1499: 217 ℔ 15 ß 8 ₰.
1498: 3036 „ 7 „ 9 „ .	1500: 2048 „ 15 „ 3 „ .

Blockhäuser vor dem Steinthor, dem Spitalerthor und beim Graben, sowie auch vor dem Millernthor und

1) Lappenberg, Chroniken S. 261, 412. Gaedechens S. 85.

2) Gaedechens S. 86. 3) Das. S. 85.

4) Lappenberg, Chroniken S. 414. Gaedechens S. 85.

dem Schaarthor werden 1499 erwähnt (4, S. 432); letztere werden 1500 gedeckt (4, S. 465).

Ein Blockhaus ohne nähere Angabe wird 1497 genannt und 1500 erhält der Meister, der das Blockhaus macht, 1 ℔ 14 β zu einem Paar Schuhe (4, S. 465).

Das Blockhaus bei dem Stadtgraben und der Alster wird 1497 erbaut; der »capitaneus« aus Hannover, der mit seinem Bruder die Arbeiten leitet, ist wohl Hinrich Jansen.

Ad fortalicium prope fossatum et Alstriam:

1497: 358 ℔ 10 β 6 ₰.

Zu den Blockhäusern hinter dem heil. Geist-Hospital und dem Rödingsmarkt werden die Grundsteine 1498 gelegt.

Ad fundamenta fortaliciorum facta retro domum sancti Spiritus et Rodingesmark: 1498: 68 ℔ — β 8 β.

Ein sogenanntes Korbhaus beim Ziegelhause wird 1497 durch Meister Hans Swerdfeger erbaut. 1498 werden 12 β ausgegeben »dat korffhusz to clevende« (4, S. 391).

Ad fortalitium proprie korfhusz, apud domum laterum:

1497: 823 ℔ 4 β 4 ₰.

Die Schleusen und Brücken kosteten zusammen 5322 ℔ 17 β — ₰.

Eine neue Schleuse vor dem Millernthor wurde 1482—1483 angelegt und kostete 1631 ℔ 8 β — ₰.

Ad novam slusam, vulgariter grundwerk, ante milrendore:

1482: 1357 ℔ 2 β 2 ₰. 1483: 274 ℔ 5 β 10 ₰.

Die hohe Brücke wurde 1484—1487 neu erbaut [1]) und kostete 3395 ℔ 16 β — ₰.

Ad altum pontem:

1484: 597 ℔ 6 β 4 ₰. 1486: 821 ℔ 1 β 10 ₰.
1485: 1866 „ 19 „ 10 „. 1487: 110 „ 8 „ — „.

Die Brücke beim Scharthor und die Mauer daselbst wurden 1485 reparirt. Ziegelsteine »ad usum scharbrugge« kommen 1485 vor (4, S. 84), Eichenholz »ad usum pontis prope schar« 1497 (S. 348).

Ad usum pontis et muri circa capellam schar:

1485: 262 ℔.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 261, 412. Gaedechens S. 84.

Eine neue Brücke vom Bauhof nach dem Brook wurde 1495 hergestellt.

Ad usum novi pontis versus paludem apud curiam structure: 1495: 33 ℔ 13 ß.

Von 1522—1562 kosteten Wälle und Gräben zusammen 90,527 ℔ 11 ß 2 ₰. — 1523 gaben Johann Monnikhusen und der Büchsenschütze Barthold Rathschläge »in construendis vallibus nostris« (5, S. 219) und waren bei Beginn der Arbeiten zugegen (S. 224); von 1522—1531 waren aber die Ausgaben nur geringfügig. 1532 wurde der Wall vom Scharthor bis an die Elbe oder zwischen dem Scharthor und dem Niederbaum begonnen [1]; gearbeitet wurde 1532 beim Scharthor, 1533 beim Winserbaum, 1534 zwischen der Elbe und dem Steinthor, zwischen Steinthor und Spitalerthor, zwischen dem Steinthor und der Alster, zwischen dem Spitalerthor und der Alster, (»de meseken kiste twischen dem spittalerdore und der Alster: 5, S. 530), beim Blauen Thurm und vor dem Millernthor. 1536 erhielt Mathias von Osnabrück, »capitaneus Luneburgensis, qui inspexit vallum«, 3 ℔ 4 ß (5, S. 622); bezahlt wurden insbesondere Arbeiten vor dem Steinthor, wohl für die dort 1535 angelegte Streichwehr [2], 1535 Dez. 5 schoss ein Stück des 1534—1535 aufgeworfenen Walles zwischen dem Steinthor und der Elbe in den Graben [3]; 1537 ward gearbeitet zwischen Winserthor und Steinthor, 1538 zwischen dem Winserthor und dem neuen Wall beim Steinthor; das Rundeel zwischen Winserthor und Steinthor ward 1538—1542 hergestellt. 1538 wurde durch den Wall zwischen Scharthor und Millernthor ein Gewölbe gelegt [4] und der Wall vor dem Millernthor erhielt eine Brustwehr. 1540—1542 ward ein in den Graben geschossenes Stück des Walles zwischen Millernthor und Scharthor wieder aufgeworfen. 1541—1544 wurde der Dreck- oder Schützenwall reparirt. 1542 wurden Hinrich Geistmeiger und Christian Schele nach Geldern geschickt, »ad spectandum urbium propugnacula ibidem, id est die rundele und welle« (6, S. 72) [5]. 1544—1546 wurden vor dem Millernthor das Rundeel, die neue Brücke und die Streichwehr hergestellt [6]. 1545 fanden Reparaturen des Rundeels beim Blauen Thurm und des Walles vor dem Spitalerthor statt. 1546 wurden

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 61, 293—294, 429. Tratziger S. 267. Gaedechens S. 96.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 88. Tratziger S. 274. Gaedechens S. 99.

[3]) Lappenberg, Chroniken S. 88. Gaedechens S. 99.

[4]) Gaedechens S. 97. [5]) Lappenberg, Tratziger S. 282 Anm. 3.

[6]) Lappenberg, Chroniken S. 433. Tratziger S. 282, 285.

dem Jodocus Reinhusen 3 ℔ 4 β bezahlt »pro effigie valli formandi« (6, S. 238). 1547 wurden der Wall hinter dem Schiffbauerbrook zwischen Niederbaum und Winserbaum mit dem Blockhause vor dem Niederbaum [1]) und der Wall vom Millernthor durch die Wiese nach dem Dammthor begonnen [2]); die Rechnungen nennen 1547—1550 [3]): das Rundeel beim Winserbaum oder den Klevelappen (1548—1550) [4]), das Staket zwischen dem Steinthor und dem Rundeel nach dem Hammerbrook zu (1547), den Wall zwischen dem Steinthor und dem runden Thurm oder dem Spitalerthor (1547, 1548, 1550), den Wall zwischen dem runden Thurm und der Alster (1547), den Wall bei der Alster dem St. Georgs-Hospital gegenüber (1550), das Rundeel bei der Alster (1547), das Steinhöft beim Blauen Thurm (1550), die Mauer auf dem Resendamm (1547), das Thor auf dem Resendamm (1548, 1549) [5]), das Gewölbe vor dem Resendamm (1549), den Wall zwischen dem Resendamm und dem Rundeel beim Millernthor durch die Wiese (1547, 1549) [6]), das Rundeel beim Millernthor (1549), den Wall zwischen dem Millernthor und der Elbe (1547—1549), das Scharthor, das Gewölbe beim Scharthor und die Streichwehr vor dem Scharthor (1549) [7]), das Blockhaus beim Scharthor (1547, 1550), den Wall bei Paul Bares Hof (1547, 1548), das Rundeel vor dem Bauhofsthor (1547, 1549) und den Wall beim Rahmenhof (1547) [8]). 1551 und 1554 wurde am Wall zwischen dem Spitalerthor und der Alster hinter den Raboisen und am Wall zwischen dem Alsterthor und dem Wall Georg Vilters gearbeitet. 1554 wurde bei Barenhof ein Wach- und Blockhaus [9]) und zwischen dem Steinthor und dem Hammerbrook eine neue Streichwehr in dem Wallgraben (vulgariter nuncupata eyn meszekisten) angelegt. 1554—1556 wurde das Rundeel vor dem Steinthor reparirt (7, S. 137, 186) und das äussere Steinthor erbaut [10]). 1555 ward an dem Plankenwerk vor dem Scharthor gearbeitet. 1557—1558 wurde zwischen dem Scharthor und dem Niederbaum ein Steinhöft angelegt. 1559—1560 wurde ein neuer Graben vor dem Steinthor

1) Lappenberg, Chroniken S. 316, 335, 438.
2) Lappenberg, Chroniken S. 316, 335, 439. Tratziger S. 282.
3) Vgl. Lappenberg, Tratziger S. 287 Anm. 1, S. 291 Anm. 4.
4) Gaedechens S. 100.
5) Dammthor; s. Gaedechens S. 98.
6) Neuerwall; s. Gaedechens S. 98.
7) Lappenberg, Chroniken S. 443. Gaedechens S. 96.
8) Gaedechens S. 100.
9) Lappenberg, Chroniken S. 465. Gaedechens S. 100.
10) Gaedechens S. 99.

hergestellt, 1559 ein neues Thor vor dem Millernthor. Gearbeitet wurde von 1559—1562: am Wall zwischen Scharthor und Niederbaum (1560), am Wall zwischen dem Scharthor und dem Zwinger (1560), an der Streichwehr zwischen Scharthor und Millernthor (1561), am Wall zwischen Millernthor und Dammthor (1559, 1560), am Wall vor dem Steinthor (1562), an Vorsetzen vor dem Winserbaum (1559), an Wall und Rundeel beim Bauhof (1559, 1560), am Wall beim Rahmenhof (1560) und am Wall bei Barenhof (1561, 1562).

Ad usum et perfectionem fossatorum et fortalitiorum:

1522:	129 ℔ 18 β 7 ₰.	1536:	798 ℔ — β — ₰.	1550:	3197 ℔ 7 β 9 ₰.
1523:	98 „ 6 „ — „	1537:	358 „ 11 „ — „	1551:	1798 „ 8 „ 4 „
1524:	122 „ 5 „ — „	1538:	645 „ 6 „ — „	1552:	884 „ 14 „ 9 „
1525:	84 „ 13 „ — „	1539:	574 „ 5 „ 11 „	1553:	912 „ 12 „ 1 „
1526:	264 „ 8 „ — „	1540:	1312 „ 16 „ 9 „	1554:	5717 „ 1 „ 7 „
1527:	— „ — „ — „	1541:	1456 „ 18 „ 7 „	1555:	923 „ 16 „ 6 „
1528:	— „ — „ — „	1542:	1024 „ 5 „ 3 „	1556:	2911 „ 8 „ — „
1529:	203 „ 5 „ 6 „	1543:	888 „ 13 „ 2 „	1557:	5566 „ 19 „ 7 „
1530:	70 „ 15 „ 4 „	1544:	374 „ 16 „ 9 „	1558:	3026 „ 9 „ 5 „
1531:	71 „ 17 „ 5 „	1545:	1948 „ 14 „ 10 „	1559:	16,262 „ 16 „ 2 „
1532:	248 „ 8 „ 8 „	1546:	737 „ 14 „ 1 „	1560:	2249 „ 17 „ 1 „
1533:	15 „ 18 „ 8 „	1547:	26,001 „ 13 „ 3 „	1551:	1711 „ 9 „ 4 „
1534:	985 „ 13 „ 1 „	1548:	5133 „ — „ 3 „	1562:	576 „ 12 „ 6 „
1535:	— „ — „ — „	1549:	7237 „ 13 „ — „		

Millernthor und Scharthor. — Das Millernthor wurde 1522—1525 neu gebaut [1]) und 1529 verbessert [2]), das Scharthor 1524 [3]), die Brücke beim Scharthor 1525, die Schleuse beim Millernthor 1529—1530 [4]). Die Bauten kosteten zusammen 3201 ℔ 8 β 3 ₰.

Ad usum milrendor:

1523: 1126 ℔ 6 β 9 ₰. 1524: 204 ℔ 10 β 2 ₰.

Ad usum scharporten:

1524: 248 ℔ 9 β 7 ₰.

Ad usum mylredor et portam thom schar:

1525: 38 ℔ 13 β.

Ad reformationem milredor et novam sclusam ibidem:

1529: 240 ℔ 15 β 8 ₰. 1530: 1342 ℔ 13 β 1 ₰.

1) Lappenberg, Chroniken S. 15. 2) Das. S. 60.
3) Das. S. 15. 4) Das. S. 60. Tratziger S. 266.

Die hohe Brücke wurde 1526—1527 mit einem Kostenaufwande von 1146 ℔ 5 β 10 ₰ völlig umgestaltet.

Ad usum et reformationem alti pontis:

1526: 64 ℔. 1527: 1082 ℔ 5 β 10 ₰.

Wege und Stege. — Ueber die Einnahmen aus den Testamenten des Mag. Johann Kloth und des Mag. Johann Reyneken s. oben S. LXIX, CLVIII, CLIX. — Von 1539—1547 besteht für die Verausgabung der betreffenden 30 ℔ eine eigene Rubrik, unter der 1541 auch weitere 8 ℔ »ex testamentis variis« aufgeführt werden, während eine zweite Rubrik auf die ausserhalb der Stadt vorgenommenen Arbeiten Bezug nimmt; von 1548—1562 wird nur eine Rubrik geführt. Der Steindamm, von dem die Chronik berichtet[1]: »Anno 39 in Iunio wort betenget de dam to makende und to stenbruggende werden vor dem Stendar, dat tovorne slicht velt was, und dut ut bevel her Vincent Mollers«, ward 1539—1544 hergestellt; kleinere Ausgaben für denselben kommen vor 1545, 1448, 1553, 1560; 1554 ward er vor dem Aussenthor »um dat rundel her gelecht«[2]. Auch die »reparatio des bollweges inter Hamme et Horne« 1546, und die »reparatio viae inter Hamme et civitatem facta« verursachten Ausgaben. Weitere Arbeiten fanden statt »ad reparandas vias lapideas extra portam des damdores« 1545, »ad usum desz stenweges ante schardor nha dem bohme« 1545, 1546, sowie auch »in palude« 1551, 1553 und »super cayen« 1553. — Die Gesammtheit der Ausgaben betrug 2241 ℔ 13 β 2 ₰.

Ad vias et semitas:

1539: (30) ℔.	1540: 30 ℔.	1541: 38 ℔.	1542: (30) ℔.
1543: 30 „.	1544: 30 „.	1545: 30 „.	1546: — „.
1547: — „.			

Ad vias lapideas extra civitatem:

1539: 267 ℔ 4 β 7 ₰.	1542: 190 ℔ — β — ₰.	1545: 59 ℔ 18 β 4 ₰.
1540: 98 „ 10 „ 3 „.	1543: 175 „ 11 „ 8 „.	1546: 359 „ 9 „ 11 „.
1541: 100 „ — „ — „.	1544: 40 „ 8 „ — „.	1547: — „ — „ — „.

Ad vias et semitas:

1548: 56 ℔.	1550: 29 ℔ 4 β.	1552: — ℔ — β — ₰.
1549: — „.	1551: 5 „ 4 „.	1553: 22 „ 8 „ 6 „.

[1] Lappenberg, Chroniken S. 168. Gaedechens S. 113.
[2] Lappenberg, Chroniken S. 168.

1554: 100 ℔ — ß — ₰.	1557: — ℔ — ß.	1560: 53 ℔.
1555: 467 „ — „ 4 „.	1558: — „ — „.	1561: — „.
1556: — „ — „ — „.	1559: — „ — „.	1562: — „.

Für die Strassenreinigung (3, S. CXXVIII) werden unter der Hauptrubrik: Ad precium familie die früheren vier Rubriken bis 1499 fortgeführt (1495 Reinigung beim Krahn: 4, S. 312); 1500 heisst es beim Steinthor, die betreffende Ausgabe sei unter der Rubrik: Ad diversa gebucht worden (vgl. 4, S. 457); von 1522—1562 steht sie aber wieder unter: Ad pretium familie (1522: 1 ℔ Iohanni Mildenbarge purganti portam: 5, S. 195). In Betreff des Berges kommt z. B. vor: 1525: »Cloacario ad purgandum montem 2 ℔ 8 ß« (5, S. 277), 1534: boda apud montem prope puteum... gratis concessa est purgatori ejusdem montis« (S. 551), 1536: »1 ℔ purganti montem et stratas publicas« (S. 614), 1551: »3 ℔ 4 ß pro sumptu facto, cum purgaretur mons a fimo« (6, S. 452), 1554: »3 ℔ 4 ß propinata aurigis ad devehendum stercora e monte« (S. 563); wegen des Hopfenmarkts: 1546: »4 ℔ 16 ß propinata sunt vectoribus sterquilinii purgandi in foro humuli« (6, S. 237), 1550: »6 ℔ pro cerevisia, quam potarunt purgantes forum humuli« (S. 411), 1551: »2 ℔ 12 ß pro sumptu purgantium forum humuli« (S. 444); wegen des Pferdemarkts: 1551: »1 ℔ 12 ß pro cerevisia ebibita in purgatione forum equorum« (6, S. 444); ausserdem 1534: »7 ℔ 7 ß 4 ₰ ad abstergendum stercora ex plateis et foris civitatis« und »5 ℔ 5 ß soluta domino Ioachimo Wullenwever de anno preterito, dat he vorlecht hadde, dat de dreck in perrochia Catharine und besundern by der muren wechgebracht was« (5, S. 544, 545), 1539: »29 ℔ 6 ß 6 ₰ pro deportatione acervi ante Winserbom ad expletionem voraginis, vulgo des brakes, existentis ibidem« (S. 738).

Purganti montem: 4 ℔: 1482—1498. 2 ℔: 1499.

Purganti apud valvam lapideam: 2 ℔: 1482—1500.

Purganti trostebruggen: 2 ℔: 1482—1499 (1 ℔ 10 ß: 1483; 1 ℔: 1493).

Purganti forum humuli: 8 ℔ 4 ß: 1482. 9 ℔ 4 ß: 1483—1499 (6 ℔ 18 ß: 1484).

Purganti apud portam (steindar): 2 ℔: 1522—1533. 3 ℔: 1534. 4 ℔: 1535—1562.

Dreckkarre. — Unter eigener Rubrik steht 1504 eine Einnahme von 12 ℔, die sonst unter den Rubriken: In generali recepta oder: De lignis venditis de buwhoff gebucht wird; sie ist die Entschädigung für die Fütterung

eines »ad usum currus inmundiciarum« dienenden Pferdes auf dem Bauhof (in curia dominorum) und wird 1502 und 1506 vom Katharinen-Kirchspiel (5, S. 18, 53), 1504 vom Nikolai-Kirchspiel bezahlt. Sie begegnet mir zuerst 1502, zuletzt 1560, wird nicht immer gebucht und beträgt gewöhnlich 12 ℔, zuweilen etwas weniger (1527—1530), 1560 für $3\frac{3}{4}$ Jahre 104 ℔ (7, S. 249). 1561 werden 18 ℔ 11 ß gebucht, »receptum a collecta ad usum stercorarii« (S. 299).

Van der dreckkar: 1504: 12 ℔.

Abtritte. — Für ein »commodum privatum« im Katharinen-Kirchspiel gehen 1469—1480 von 2 Personen jährlich je 8 ß ein und für ein anderes, nach dem ersten Eigenthümer Ulenkare genanntes, 1476—1562 jährlich 16 ß. 1544 werden »ab nova quadam cloaca erecta apud cayen« 12 ℔ eingenommen, »et eadem cloaca utentes reparabunt eam propriis expensis et deinceps in esse servabunt« (6, S. 128).

Beleuchtung (1, S. LXXX; 3, S. CXXVI). — Ueber die Ausgaben für Wachs zu Kerzen und Siegeln s. oben S. CXXIV—CXXV.

Heizung (1, S. LXX; 3, S. CXXVII). — Für Kohlen werden ausgegeben von 1482—1500 zusammen 487 ℔ 17 ß 4 ₰, durchschnittlich jährlich 25 ℔ 13 ß 7 ₰, von 1522—1562 zusammen 2650 ℔ 18 ß 2 ₰, jährlich 64 ℔ 13 ß 2 ₰.

Pro carbonibus:

1482: 23 ℔ 17 ß — ₰.	1498: 30 ℔ — ß — ₰.	1535: 32 ℔ 13 ß 2 ₰.
1483: 33 „ 4 „ 6 „ .	1499: 31 „ 1 „ 9 „ .	1536: 50 „ 9 „ 2 „ .
1484: 21 „ 9 „ 3 „ .	1500: 25 „ 9 „ — „ .	1537: 58 „ 4 „ 2 „ .
1485: 22 „ 16 „ 8 „ .	1522: 26 „ 12 „ 6 „ .	1538: 48 „ 12 „ — „ .
1486: 16 „ 16 „ 7 „ .	1523: 32 „ 11 „ 6 „ .	1539: 48 „ 13 „ 6 „ .
1487: 23 „ 3 „ 6 „ .	1524: 31 „ 8 „ — „ .	1540: 50 „ — „ 6 „ .
1488: 35 „ 6 „ 4 „ .	1525: 25 „ 15 „ 6 „ .	1541: 46 „ 12 „ 2 „ .
1489: 24 „ 7 „ 4 „ .	1526: 27 „ 9 „ 9 „ .	1542: 53 „ 12 „ — „ .
1490: 15 „ — „ 4 „ .	1527: 38 „ 15 „ 6 „ .	1543: 75 „ 17 „ 5 „ .
1491: 22 „ 15 „ 4 „ .	1528: 32 „ 12 „ — „ .	1544: 27 „ 18 „ 4 „ .
1492: 15 „ 12 „ — „ .	1529: 31 „ 14 „ 6 „ .	1545: 54 „ 15 „ — „ .
1493: 17 „ 9 „ 2 „ .	1530: 41 „ 14 „ 8 „ .	1546: 43 „ 13 „ 9 „ .
1494: 33 „ 3 „ 3 „ .	1531: 29 „ 2 „ — „ .	1547: 68 „ 3 „ 9 „ .
1495: 20 „ 9 „ 4 „ .	1532: 40 „ — „ 7 „ .	1548: 62 „ 13 „ 10 „ .
1496: 41 „ 1 „ — „ .	1533: 26 „ 6 „ 10 „ .	1549: 91 „ 4 „ 10 „ .
1497: 34 „ 15 „ — „ .	1534: 44 „ 3 „ 10 „ .	1550: 85 „ 1 „ 2 „ .

1551: 88 ℔ 1 ß 8 ₰.	1555: 104 ℔ 8 ß 2 ₰.	1559: 103 ℔ 8 ß 1 ₰.
1552: 51 „ 16 „ 8 „ .	1556: 187 „ 12 „ 9 „ .	1560: 129 „ 17 „ 6 „ .
1553: 125 „ 19 „ 7 „ .	1557: 110 „ 6 „ 7 „ .	1561: 93 „ 4 „ 6 „ .
1554: 77 „ 11 „ 11 „ .	1558: 121 „ 15 „ 3 „ .	1562: 130 „ 3 „ 7 „ .

Löschanstalten. — 1483 erhält ein Böttcher 13 ℔ 12 ß »pro refectione doleorum, koparum, pro allatura aque ad suffocandum ignem tempore incendii, si eveniret«; 6 ℔ 10 ß werden ausgegeben »pro 20 malis to vurledderen unde vurhaken de quibus in quamlibet ecclesiam parrochialem duo mali sunt missi« (4, S. 31—32) und 1 ℔ 16 ß 5 ₰ »pro panno lineo ad usum cujusdam vexilli pendendi ex arce turris ecclesie beate Virginis, si necessarium fuerit aliquando« (S. 52). — 1485 erhalten die Rathsdiener, »commissionem habentes ad respiciendum ignem suscitatum in platea lapidea«, 16 ß »pro bibalibus« (4, S. 104). Lederne Eimer kommen mehrfach vor: 1522: »9 ℔ 12 ß pro 168 urnis coriariis contra incendia deservientibus« (5, S. 196), 1523: »25 ß 2 ₰ pro 157 ledderen ammer to smerende unde swertende« (S. 220); 1541: 101 ℔ 4 ß »pro 100 urnis e corio factis ad usum commodi publici« (6, S. 29); 1542: »pro 48 urnis refectis« (S 71); 1543: »pro 30 urnis e coreo« (S. 118); 1562: »pro ungendis centum urnis coriaceis« (S. 372). Die Mannschaft der zuerst beim Brande ankommenden Kope erhält ein Trinkgeld von 24 ß: 1536: »quod fuerunt primi, qui attulerunt vulgariter de koepe thom brande« (5, S. 622), 1538: »pro prima copa aque adducte ad incendium in meszberge« (S. 694), 1541: »primam cupam aque adferentibus« (6, S. 37), 1542: »vectori cope cum aquis ad incendium restinguendum in Groningstrate« (S. 72), 1544: »pro vectura prime cope« (S. 152), 1556: »qui primam cupam aque repletam advecti sunt« (S 90), 1561: »pro advehenda copa ad restinguendum incendium in porta leprosorum« (S. 324); einmal wird auch die Mannschaft der zweitersten Kope mit 12 ß bedacht: »adducentibus secundam cupam ad incendium« (6, S. 37).

Wächter (1, S. XCVI; 3, S. CXXVIII). — Die Ausgaben betragen von 1482—1500 zusammen 869 ℔ 10 ß, durchschnittlich jährlich 45 ℔ 15 ß 3 ₰, von 1522—1562 jährlich 8 ℔. Eine Aenderung in der Gehaltszahlung trat 1500 ein; bis dahin war den Wächtern ein wöchentliches Gehalt bezahlt worden, im Sommer 15 ß, im Winter 22 ß (1498); 1500 erhielten 2 Wächter, »super valva lapidea« und »super Winserbom« je 5 ℔ 12 ß für das ganze Jahr. Von 1522—1562 erhielten 2 Wächter je 4 ℔; Wächter auf dem Winserbaum

waren: Jochim Olde 1522, 1523, 1529, 1530, (relicta 1531,) Thomas Wilde 1532—1537, Heino Lockermann 1538, (relicta 1539,) Joachim Köler 1542—1551, 1553, 1554, Balthasar van Emersen 1552, Jürgen van Emersen 1555, Christopher van Emersen 1556—1559, Georg van Emersen 1560—1562, Wächter auf dem Steinthor: Hans Illiges 1522, 1523, Hans Roleke 1529—1547, Jürgen Hasse 1548—1554, Eggert Kranz 1555—1562.

Vigilibus septimanatim:

1482: 48 ℔ 2 ß.	1489: 48 ℔ 11 ß.	1496: 45 ℔ 9 ß.
1483: 48 „ 9 „.	1490: 49 „ 8 „.	1497: 48 „ 2 „.
1484: 49 „ 16 „.	1491: 47 „ 13 „.	1498: 46 „ — „.
1485: 48 „ 2 „.	1492: 48 „ 8 „.	1499: 43 „ — „.
1486: 48 „ 17 „.	1493: 46 „ 9 „.	1500: 11 „ 4 „.
1487: 44 „ 3 „.	1494: 48 „ 2 „.	
1488: 50 „ 5 „.	1495: 49 „ 10 „.	

Vigilibus: 1522—1562: 8 ℔.

Die vorhin namhaft gemachten Wächter auf dem Winserbaum und auf dem Steinthor stehen auch unter der Rubrik: Ad precium familie je mit einem Jahresgehalt von 16 ℔ = 20 ℳ ohne Angabe ihres Amtes; die Abweichungen werden auf Ungenauigkeit des Schreibers zurückgehen.

1a. Ioachim von der Heyde: 12 ℔: 1522.
1b. Ioachim Olde: 4 ℔: 1522. 16 ℔: 1523—1531. 4 ℔: relicta 1532.
1c. Thomas Wilde: 22 ℔: 1533. 16 ℔: 1534—1537. 12 ℔: 1538.
1d. Heine Löckermann: 4 ℔: 1538. 8 ℔: 1539. 8 ℔: relicta 1539.
1e. Ioachim Köler: 16 ℔: 1540—1552.
1f. Christopher van Emersen: 16 ℔: 1553—1560.
1g. Georg van Emersen: 16 ℔: 1561, 1562.
2a. Hans Illiges: 16 ℔: 1522—1534.
2b. Hans Roleke: 16 ℔: 1535—1547.
2c. Iürgen Hasse: 16 ℔: 1548—1554.
2d. Eggert Kranz: 16 ℔: 1555—1562.

Unter der 1524 eingeführten Rubrik: Ad huram famulorum begegnen uns drei weitere Wächter, die ein Jahresgehalt von 8 ℔ erhalten; doch scheinen ihre Stellen bald wieder eingegangen zu sein.

1. Busse Heitkamp: 6 ℔: 1522. 8 ℔: 1523—1536. 4 ℔: 1537. hura: 2 ℔: 1522 (5, S. 196), 1523 (S. 220). 4 ℔: 1524—1536. 2 ℔: 1537.
2a. Heyne Schacht: 8 ℔: 1522, 1523. 2 ℔: 1524. hura: 4 ℔: 1522—1524 (5, S. 195, 220, 246).

2b. Hans Hardenacke[1]): 6 ℔: 1524. 8 ℔: 1525. 6 ℔: 1526. hura: 4 ℔: 1525. 1526.

3. Klaus Garpe: 2 ℔: 1523. 8 ℔: 1524 — 1528. hura: 4 ℔: 1526—1528.

Endlich wird unter der Rubrik: Ad precium familie ein Wächter auf dem Thurm genannt; anfangs bezieht er ein Gehalt von 8 ℔ und zur Miethe 4 ℔, später ein Gehalt von 12 ℔, 24 ℔ und 36 ℔; ausserdem erhält er seit 1534 regelmässig, wie die Spielleute, 8 ß zur »wigelschottel«.

Vigili in turri: 8 ℔: 1522 — 1531. 8 ℔ 8 ß: 1532. 1533. 12 ℔ 8 ß: 1534. 21 ℔ 8 ß: 1535. 24 ℔: 1536. 24 ℔ 8 ß: 1537 —1551. 24 ℔: 1552. 24 ℔ 8 ß: 1553. 1554. hura: 4 ℔: 1527 —1534. 2 ℔: 1535. 6 ℔: 1547. 12 ℔: 1548—1554.

Simon Sommer: 24 ℔ 8 ß: 1555—1559. 36 ℔ 8 ß: 1560—1562. pro pulsando campane vigilatorum: 6 ℔ 8 ß: 1559—1562. hura: 12 ℔: 1555. 1556. 16 ℔: 1557. 24 ℔: 1558. 16 ℔: 1559—1562.

Schützen, Geschütz und Geschoss (1, S. XCVII; 3, S. CXXIX). — Das ältere Geschützwesen mit Armbrüsten und Pfeilen erhält sich bis 1528 neben dem neueren; das mittelalterliche Papagaienschiessen findet 1527 zuletzt statt, das Scheibenschiessen der neueren Zeit 1539 zum ersten Male.

Der Armbrustmacher (1, S. CI; 3, S. CXXXIII) erhält bis 1491 jährlich 16 ℳ, 1492 — 1500 und 1522—1528 jährlich 10 ℳ Gehalt; 1528 werden nur 2 Quartale bezahlt.

Thideke Grote 1482: 12 ℔ 16 ß. 1483: 3 ℔ 4 ß.

Laurentius Pryss 1483: 9 ℔ 12 ß. 1484—1491: 12 ℔ 16 ß. 1492: 9 ℔ 4 ß. 1493—1500: 8 ℔.

Balistarius 1522—1527: 8 ℔. 1528: 4 ℔.

Armbrüste (1, S. XCVIII; 3, S. CXXIX). — Von 1482—1500 kommen dreimal Ausgaben an den Armbrustmacher »pro balistis« oder »pro reformatione balistarum« vor. Von 1522—1527 werden jährlich 6 ℳ bezahlt, deren Empfänger 1523 und 1526 Paul Pryss ist; 1528 erhält er nur für 2 Quartale; 1531 wird die Rubrik zuletzt eingetragen. Zwei nach Neuwerk geschickte Armbrüste kosten 1524: 4 ℳ.

Ad balistas:

1484: 5 ℔ 12 ß.	1523: 4 ℔ 16 ß.	1527: 4 ℔ 16 ß.
1485: 4 „ — „.	1524: 8 „ — „.	1528: 2 „ 8 „.
1487: 2 „ 10 „.	1525: 4 „ 16 „.	
1522: 4 „ 16 „.	1526: 4 „ 16 „.	

[1]) In anderer Stellung, wie es scheint, erhält er 6 ℔: 1522, 1523 und ad huram 2 ℔: 1522 (5, S. 196); 4 ℔: 1523 (S. 220).

Pfeile (1, S. XCIX; 3, S. CXXIX)[1]. — Von 1482—1486 werden »pro sagittis« zusammen 138 ℔ 7 β 4 ₰ ausgegeben; 1491 wird die Rubrik zuletzt eingetragen. Es kommen vor: glevigen (1484), glevigeniseren (1484), pile (1483, 1486), pylthene (1482), doppe (1484) und das »sticken« der Pfeile (1483).

Pro sagittis:

1482: 60 ℔ 12 β — ₰. 1484: 39 ℔ 4 β. 1486: 14 ℔ 16 β.
1483: 18 „ 2 „ 4 „. 1485: 5 „ 13 „.

Schützen (1, S. XCVII; 3, S. CXXIX). — Unter der Rubrik: Sagittariis werden 1482—1500 jährlich 6 ℔ ausgegeben; Empfänger dieser Summe sind Thideke Grote 1482—1483, Laurentius Pryss 1483—1490, 1493, 1496. 1522—1528 stehen die 6 ℔ unter der Rubrik: Ad balistas.

Papagaienschiessen. — Nach der Rubrik: Ad diversa werden dem Armbrustmacher 1482—1500 jährlich zu Pfingsten 4 ℔ »ex parte convivii sagittariorum« bezahlt; 1522—1527 dienen diese 4 ℔ (1525: 1 ℔ 4 β) »ad usum assature sagittariorum« (5, S. 195), »pro sumptu satellitum nostrorum in convivio psitaci« (S. 220), »ad convivium vernale pro sumptu familiarium« (S. 304). Ausserdem erhält der Armbrustmacher 1498 und 1500: »1 ℔ 4 β tor brade« (5, S. 391, 458). Unter der Rubrik: Ad structuram kommt 1522—1527 jährlich eine Ausgabe »ad usum psitaci« vor. 1527 werden gegeben »8 ℔ Arnoldo Spraten dem papegoyenkoninghe, dho he tom dridden male den papegoyen affghescaten hadde« (5, S. 335; vgl. S. 331).

Büchsen. — Die Ausgaben für Schiessgeräth und Schiessmaterial, die unter der Rubrik: Ad bombardas zusammengestellt werden, betragen von 1482—1500 zusammen 9601 ℔ 3 β 9 ₰, jährlich durchschnittlich 505 ℔ 6 β 6 ₰, von 1522—1562 zusammen 55,477 ℔ 7 β 5½ ₰, jährlich 1353 ℔ 2 β 2 ₰. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden 1497 besonders gebucht, während sie sonst unter der Rubrik: Recepta in generali aufgeführt werden. Ueber den Erwerb von 12 nach den Aposteln genannten Geschützen s. S. LVIII. — Unter den Ausgaben von 1482 — 1500 kommen vor: pulveres 1485, bussenkruth 1500, zalpeter 1483, sulfur 1483, swevel 1492; serpens 1489, de grote slange 1499, serpentyner 1488, hakenbussen 1483; pollexen et glevyen 1488; camerae 1486, kolven 1485, stele 1494, proppen 1490; lode

[1]) Mittheil. f. Hamb. Gesch. 5, S. 46.

1489, bussenlode 1483, bussenstene 1486, ysern bussenstene 1492, lapilli 1482, globi et tenella 1497, clote 1496, balli 1494; berchfrede 1497, toch 1497. Eine »nova bombarda« kostet 1488: 1107 ℔ 8 ß 9 ₰; 1482 werden 30 »bombardae« mit 9 ℳ, 18 Serpentiner mit 5 ℳ und 24 Hakenbüchsen mit 1 ℳ 8 ß das Stück bezahlt. — Von 1522—1562 finden sich: lutter krut 1534, kornekrut 1522, lutter kornekrut 1535, slangenkrut 1545, slangenpulver 1546, rorkrut 1546; schyvenkopper 1531, platenkopper 1531, scrodenkopper 1532, klogkspyse 1532, olde klocken 1533, bussengut 1546; de Engelsche slange 1526, de grote nothslange 1537, quaterslangen myt kylen 1524, halve slangen myt kylen 1526, 3 quarterslange 1557, scharpemetze 1534, mosers 1533, falconete 1523, eyn Behmesch ror 1538, lange roren 1554, dubbelde scherpentiner 1547, halve haken 1539, hele haken 1546, duplicati haken 1543, dubbelde hele haken 1547, hakenbussen mit stelen 1535, iseren haken mit iseren stelen 1540, hele haken mit kruszstelen 1551, schepeshaken 1548, stormhaken 1548, bombardae oppugnatoriae 1550, telhaken 1551; lanceae 1528, hellebarden 1540, speiszen 1548, hastae 1549, cuspides ad hastas 1548, spetisern 1546, iseren schenen 1534; vorsetters 1539, stempels 1539, bolten 1544, cartawenrade 1542, lunten 1539, funiculi incendiarii 1542, luntenstocke 1539; globi magni, parvi 1528, droppen tho behoiff des hagelschates 1533; hevewynden 1539, rustewagen 1533, richtebom 1533, stichledder 1538.

Ad bombardas:

1482:	41℔16ß—₰.	1499:	833℔14ß 7 ₰.	1537:	208℔ 6ß 2₰.
1483:	386 „11„10 „.	1500:	837 „ 9„10 „.	1538:	116 „18„ 8 „.
1484:	389 „17„— „.	1522:	544 „ 6„11 „.	1539:	394 „ 1„ 8 „.
1485:	267 „ 4„— „.	1523:	779 „19„— „.	1540:	491 „16„ 6 „.
1486:	212 „10„10 „.	1524:	701 „ 8„10½ „.	1541:	1003 „ 7„ 8 „.
1487:	506 „ 2„10 „.	1525:	197 „15„— „.	1542:	751 „ 9„ 5 „.
1488:	1476 „16„ 2 „.	1526:	224 „ 7„ 2 „.	1543:	2322 „ 7„ 9 „.
1489:	54 „18„ 8 „.	1527:	316 „17„ 8 „.	1544:	1387 „18„ 8 „.
1490:	56 „ 7„10 „.	1528:	405 „ 9„— „.	1545:	870 „18„ 7 „.
1491:	94 „ 8„ 8 „.	1529:	129 „ 3„ 6 „.	1546:	884 „—„10 „.
1492:	765 „12„ 3 „.	1530:	97 „ 4„—½ „.	1547:	2360 „18„ 3 „.
1493:	278 „—„ 6 „.	1531:	6710 „19„ 3 „.	1548:	4699 „ 9„ 3 „.
1494:	620 „18„10 „.	1532:	4858 „ 8„ 3½ „.	1549:	10,465 „ 4„— „.
1495:	228 „ 7„ 2 „.	1533:	1000 „14„ 1 „.	1550:	1054 „11„ 4 „.
1496:	315 „13„ 2 „.	1534:	4102 „14„10 „.	1551:	1180 „ 5„ 2 „.
1497:	983 „ 9„10 „.	1535:	3888 „ 5„ 7 „.	1552:	514 „—„10 „.
1498:	1251 „ 3„ 9 „.	1536:	500 „19„10 „.	1553:	199 „17„ 2 „.

1554: 76 ℔ 13 ß 6 ₰. 1557: 541 ℔ 1 ß 6 ₰. 1560: 34 ℔ 13 ß — ₰.
1555: 824 „ 10 „ 10 „. 1558: 118 „ 10 „ — „. 1561: 233 „ 17 „ 8 „.
1556: 102 „ 7 „ 2 „. 1559: 81 „ 8 „ — „. 1562: 100 „ — „ 10 „.

Recepta de bombardis venditis: 1497: 104 ℔ 5 ß 4 ₰.

Büchsengiesser (3, S. CXXXV) und Büchsenschützen (3, S. CXXX) werden unter der Rubrik: »Ad precium familie bis 1492 als »bombardistae« zusammengefasst. — Büchsengiesser waren: Bruder Peter Ludolfs, Klaus Lemme, Hans Schilling, Hans Moller und Hans Altena. Hinrich Kock »bombardista« kauft, nachdem er 1519—1528 Miethe an die Stadt bezahlt hat, 1529 für 102 ℔ »hereditatem sive domunculam, sitam in springktwiten prope novam plateam« (5, S. 366) und verrichtet 1524 und 1526 Giesserarbeiten für die Stadt (S. 250, 307). Hans Altena erhält 1550—1552 und 1553—1557 Gehalt; Giesserarbeiten werden ihm 1546, 1548, 1551, 1552 und 1557 bezahlt (6, S. 243, 322, 448, 488; 7, S. 134). — Als Büchsenschmied »faber bombardarum« wird Simon Burevigent »commorans in nova platea« bezeichnet, der 1535 und 1536 je 12 ℔ Gehalt erhält (5, S. 584, 619). — Mit weiteren Gehalten kommen unter der Rubrik: Ad bombardas vor: Iohann Kronenbarch »bombardista« 1532: 24 ℔ (5, S. 480, 481); Hans Pawes 1533: 24 ℔ (S. 514); Hans Strus 1534: 12 ℔, 1535: 6 ℔ (S. 548, 584); Martin Harder bussenschutte: 1534: 17 ℔ 12 ß (S. 548); Andreas Achtesnicht 1536: 4 ℔ (S. 619), Johann van Lyptzich »bombardista« 1538: 9 ℔ 12 ß (S. 699); Matz Rige »bombardista« 1562: 14 ℔ 8 ß (7, S. 378). 1562 werden »pro sumptu Michaelis ab Eger et sui filii bombardiste e Wymaria huc missi« 36 ℔ 9 ß 4 ₰ bezahlt (7, S. 378). — Die Anstellung eines Büchsenwärters Hinrich Bruns hängt wohl mit der Einrichtung der Scharkapelle zu einem Büchsenhause zusammen; er erhält 1533: 6 ℔ 8 ß und 9 ℔, 1534: 9 ℔ Gehalt (5, S. 514, 547, 548) und wird seit 1535 als Mitglied der »familia« aufgeführt. — Der Pulvermacher (confector pulverum bombardarum) Leynhard Cristoff erhält 1533 als halbjähriges Gehalt 18 ℔ (5, S. 514); 1549 werden dem Hermann Goliat »pro mercede pulphuris sulphurei e materia senatus« 88 ℔ bezahlt (6, S. 362).

Bruder Peter Ludolfs 14 ℔ 8 ß: 1482—1483. 3 ℔ 12 ß: 1484.

Andreas Gilting: 16 ℔: 1482—1488.

Clawes Lemme: 4 ℔: 1484. 16 ℔: 1485—1500 (16 ℔ 16 ß: 1494).

Hans bussenschutte 16 ℔: 1489—1493. 8 ℔: 1494.

Iohann v. Kollen 8 ℔: 1496. 16 ℔: 1497—1498. 12 ℔: 1499.
Iohann Korner bussenschutte 12 ℔: 1499. 16 ℔: 1500.
Peter Voth bussenschutte 16 ℔: 1522—1526.
Hans Schilling bussengeter: 1522.
Iohann v. Kollen: 4 ℔: 1528, 1529.
Hans Moller bussenschutte 24 ℔: 1530—1537.
Hans Pawes 12 ℔: 1533. 24 ℔: 1534—1535. 18 ℔: 1536.
Hans Strus 24 ℔: 1535—1540.
Andreas Achtesnicht 8 ℔: 1536. 32 ℔: 1537—1541. 8 ℔: 1542.
Luder Krudup 18 ℔: 1541. 24 ℔: 1542—1559. 18 ℔: 1560.
Matz Gardian 12 ℔: 1542. 24 ℔: 1543—1546. 6 ℔: 1547.
Hans Altena 18 ℔: 1553. 24 ℔: 1554—1556. 12 ℔: 1557.

Scheibenschiessen. — 1539 richtete der Rath »ad postulationem juvenum civium« im Wallgraben des Spitalerthors ein sonntägliches »exercitium ad scopum feriendi bombardis manualibus« ein, bei dem der Sieger 12 ß erhielt; Aug. 10 — Jan. 1 wurden 12 ℔ ausgegeben (5, S. 737). 1540 erhielt »vigil in Summo ad usum exercitii feriendi bombardis manualibus ad scopum« für 30 Wochen 18 ℔ (S. 776), 1541 Joachim Eyke 18 ℔ (6, S. 28), 1542 und 1543 Hermann Wane 18 ℔ (S. 69, 110). 1551 wurden dem Rathsherrn Lüder Schulte »ad usum juniorum civium, qui se exercent jactu bombardarum« 24 ℔ bezahlt (6, S. 442). 1560 wurde »ad postulationem civium« im Wallgraben des Spitalerthors aufs Neue ein »exercitium ad scopum feriendi bombardis manualibus et halven haken« eingerichtet und zu diesem Zweck 155 ℔ hergegeben (7, S. 273); 1561 wurden »civibus nostris, qui jaculandis et feriendis bombardis se exercent« ebenfalls 155 ℔ bezahlt (S. 271).

Spielleute (1, S. XCI; 3, S. CXXX). — Von 1492—1500 betragen die Ausgaben zusammen 276 ℔ 5 ß, durchschnittlich jährlich 14 ℔ 10 ß 10 ₰. Die Hamburger Spielleute erhalten 1482—1499 nach wie vor zu ihrem Unterhalt in der Fastenzeit 3 ℔, zu Ostern 3 ℔ und 10 ß zu ihrem Licht, zu Weihnacht 3 ℔; 1482 werden ihnen auch zu Johannis 3 ℔ bezahlt; 1500 bekommen sie »pro expensis ex gratia« 15 ℔ (4, S. 457), 3 ℔ und »pro offertorialibus« zu Weihnacht 2 ℔ (S. 461, 462). Unter der Rubrik: Ad diversa stehen »ad convivium vernale« 5 ℔ (S. 23, 457), »ex parte convivii Johannis et Pauli, Johannis to lichten« [1]) 1482—1493: 3 ℔

[1]) Vgl. Mittheilungen 1, S. 132—136.

12 ß, 1497, 1498: 5 ℳ, 1500: 4 ℳ, »histrionibus nostris quinque ex gratia« 1494 Nov. 29 (S. 290). — Hinrich Kokenbecker bezieht seine 2 ℳ »ex gratia« 1482—1484 (4, S. 22, 50, 74), seine Wittwe 1484: 16 ß »de medio anno ex gratia« (S. 76), Hans Bruns »kokenbecker« 2 ℳ »ex gratia« 1487—1500 (S. 147, 169, 455). Willekin Quade kommt noch 1482, 1483 vor; 1485 erhält er 3 ℳ »pro domuncula sua, quam nunc pro sui usu occupat capitaneus noster« (S. 102). Auch Henselin Beiger begegnet uns noch 1486 und 1488. Nicht näher bekannt sind uns Kreige (1482, 1490), »doctor« Hinrich (1485), Helmold (1498) und Jürgen »de spelman« (1500: S. 458). Der Posauner (bassuner, tubicen) Hermann wird seit 1482 genannt; 1487 erhält er 1 ℳ 8 ß »in subsidium nove tube comparate« (S. 149), 1500: 1 ℳ »in subsidium expensarum« (S. 457). Lucas Hintze »tubicen« erhält 1483 für 1½ Quartal 10 ℔ 8 ß (S. 47) und 1484: 8 ℔ (S. 72). Ein Pfeifer (fistulator) bekommt 1485 »ex gratia« 1 ℳ (S. 104), der Pfeifer Cort Stock 1486 »in subsidium hure sue« 1 ℳ 14 ß (S. 126), der Pfeifer (piper) Johann findet sich 1487. Der Lautenschläger (lutinifex) Johann kommt 1487 vor (S. 147); sein Sohn (filius magistri Johannis lutiniste) erhält 1499: 2 ℳ »pro hura« (S. 426). Endlich werden noch 1495 ein Trommler (bunger) und 1497 ein auswärtiger Tänzer (saltator) genannt.

Histrionibus:

1482:	16 ℔	5 ß.	1489:	10 ℔	13 ß.	1496:	12 ℔	13 ß.
1483:	10 „	8 „.	1490:	16 „	13 „.	1497:	22 „	1 „.
1484:	17 „	12 „.	1491:	13 „	15 „.	1498:	22 „	18 „.
1485:	17 „	1 „.	1492:	14 „	16 „.	1499:	11 „	13 „.
1486:	15 „	15 „.	1493:	10 „	10 „.	1500:	9 „	15 „.
1487:	13 „	14 „.	1494:	9 „	10 „.			
1488:	14 „	9 „.	1495:	16 „	4 „.			

Von 1522—1562 werden die Hamburger Spielleute von den auswärtigen unterschieden und unter der Hauptrubrik: Ad pretium familie nach zwei Rubriken aufgeführt.

Unter der ersten Rubrik stehen von 1522—1552 drei Spielleute, deren jeder regelmässig jährlich 7 ℔ 12 ß = 9 ℳ erhält, nämlich 4 Quartalsgehalte von 1 ℔ 4 ß und ausserdem: »in de wigelschottel« 8 ß, »staddansz« 16 ß, »de convivio vernali« 1 ℔ 4 ß »pro offertorio« 8 ß; ausserdem kommen vor: 1522 und 1526 je 2 ℔ 8 ß ex gratia propter pestem«, 1522: 2 ℔ »pro hura«, 1524: 6 ß »pro arra«. Letztgedachte

Ausgabe steht sonst unter der Rubrik: Ad diversa, z. B. 1532: »16 ß pro arra uni tenoriste in grosso ludo« (S. 476), »uni tubicine pro arra« (S. 477). Unter derselben Rubrik stehen 1523: »2 ℔ Tile Eddeler pro hura« (S. 220); nach der Rubrik: Ad huram famulorum werden 1524—1531 und 1535—1537 »bassanti« jährlich 4 ℔ bezahlt, 1533 und 1534 erhält Hinrich Schuner »tenorista« je 2 ℔, 1538 Hans Ebberdes »discantista« und Cort Jelkers »tenorista« je 2 ℔, 1539 Henning Dithmers »discantista« 4 ℔, 1540—1551 Cort Jelkers 4 ℔. Andreas »tubicen« erhält 1522: 3 ß (5, S. 195); 1535 wird »tubicinibus tribus ludentibus in turri in conventione legatorum« 2 fl gegeben (S. 581).

Ad pretium musicorum:

1522	: 27 ℔ 4 ß.	1531	: 22 ℔ 16 ß.	1538—1542	: 22 ℔ 16 ß.
1523—1525	: 22 „ 16 „.	1532—1533	: 20 „ 8 „.	1543	: 24 „ — „.
1526	: 23 „ 12 „.	1534	: 19 „ 4 „.	1544—1551	: 22 „ 16 „.
1527—1529	: 22 „ 16 „.	1535—1536	: 22 „ 16 „.	1552	: 7 „ 4 „.
1530	: 21 „ 12 „.	1537	: 18 „ 16 „.		

1a. Andreas: 7 ℔ 12 ß: 1522—1531. 4 ℔ 16 ß: 1532.
1b. Gregorius Trumitter: 2 ℔ 16 ß: 1532. 7 ℔ 12 ß: 1533. 4 ℔ 16 ß: 1534.
1c. Hans Alberdes: 2 ℔ 16 ß: 1535. 7 ℔ 12 ß: 1536. 2 ℔ 8 ß: 1537.
1d. Hans Ebberdes: 1 ℔ 12 ß: 1537. 7 ℔ 12 ß: 1538—1549.
1e. Cort Ritzepatt: 7 ℔ 12 ß: 1550, 1551. hura: 2 ℔: 1549.
1f. Christof Holthusen: 2 ℔ 8 ß: 1552.
2a. Henning Halewech: 7 ℔ 12 ß: 1522—1531.
2b. Bartold Rydeman: 7 ℔ 12 ß: 1532.
2c. Hinrich Schuner: 7 ℔ 12 ß: 1533—1538.
2d. Henning Dithmers: 7 ℔ 12 ß: 1539—1551. 2 ℔ 8 ß: 1552.
3a. Valentin Strungel: 1522.
3b. Tile Eddeler: 7 ℔ 12 ß: 1522, 1523. 2 ℔ 8 ß: 1524.
3c. Bastian Strungel: 4 ℔ 6 ß: 1524. 2 ℔ 8 ß: 1525.
3d. Christoffer Quant: 5 ℔ 4 ß: 1525. 7 ℔ 12 ß: 1526—1529.
3e. Jakob Knop: 7 ℔ 12 ß: 1530, 1531.
3f. Valentin Strungel: 7 ℔ 12 ß: 1532. 1533: 4 ℔ 16 ß: 1534.
3g. Andreas Byrwagen: 2 ℔ 16 ß: 1534. 7 ℔ 12 ß: 1535—1537; 3 ℔ 12 ß: 1538.
3h. Cort Jelkers: 4 ℔: 1538. 7 ℔ 12 ß: 1539—1551, 2 ℔ 8 ß: 1552.

Ostern 1552 werden 4 neue Spielleute angestellt, die jeder vierteljährlich 6 ℔ 6 ß, jährlich 25 ℔ 4 ß = 31 ℳ 8 ß erhalten.

Ad precium musicorum: 1552: 75 ℔ 12 ß. 1553—1562: 100 ℔ 16 ß.

1. Bartelt Rideman: 18 ℔ 18 ß: 1552. 25 ℔ 4 ß: 1553—1562.
2. Bernt Moller: 18 ℔ 18 ß: 1552. 25 ℔ 4 ß: 1553—1562.
3. Franz Becker: 18 ℔ 18 ß: 1552. 25 ℔ 4 ß: 1553—1562. hura: 8 ℔ 16 ß: 1553. 9 ℔ 12 ß: 1554—1562.

4a. Joseph Metzener: 18 ℔ 18 ß: 1552. 25 ℔ 4 ß: 1553—1556. hura: 6 ℔ 16 ß: 1553. 9 ℔ 12 ß: 1554—1556.

4b. Albert Heitkamp: 25 ℔ 4 ß: 1557—1562. hura: 9 ℔ 12 ß: 1557—1562.

Unter der zweiten Rubrik stehen 1522—1537 ebenfalls drei Spielleute, die das gleiche Gehalt von 7 ℔ 12 ß beziehen; ausserdem erhalten sie 1522 und 1526 je 16 ß »propter pestem« und 1522 je 4 ℔ pro hura. Letztere Ausgabe steht 1523 unter: Ad diversa, 1524—1537 unter: Ad huram famulorum.

Lutinistis:

1522 : 37 ℔ 4 ß.	1527—1532: 22 ℔ 16 ß.	1535: 15 ℔ 4 ß.
1523—1525: 22 „ 16 „.	1533 : 20 „ — „.	1536: 21 „ 12 „.
1526 : 23 „ 12 „.	1534 : 21 „ 4 „.	1537: 7 „ 4 „.

1a. Jochim Schilling: 7 ℔ 12 ß: 1522—1531.

1b. Hans Forer: 7 ℔ 12 ß: 1532—1536. 2 ℔ 8 ß: 1537.

2a. Simon Hane: 7 ℔ 12 ß: 1522—1533. 6 ℔: 1534 (relicta: 5. S. 543).

2b. Cort Toemsleger: 7 ℔ 12 ß: 1536. 2 ℔ 8 ß: 1537.

3a. Matz Schover: 7 ℔ 12 ß: 1522—1529.

3b. Jürgen Elverding: 7 ℔ 12 ß: 1530—1532. 4 ℔ 16 ß: 1533, 1534.

3c. Andreas Kasel: 2 ℔ 16 ß: 1534. 7 ℔ 12 ß: 1535, 1536. 2 ℔ 8 ß: 1537.

Ostern 1537 werden 5 neue Spielleute angenommen, Joachim Berlin, der das frühere Gehalt von 7 ℔ 12 ß beziehen soll, vier mit einem Gehalt von jährlich 16 ℔; von den letzteren wird aber einer schon Michaelis 1537 wieder entlassen. 1538 stehen Joachim Berlin und sein Junge mit dem neu angenommenen Dominicus Pale einestheils und die drei übrigen Spielleute anderntheils unter zwei verschiedenen Rubriken; diese letzteren werden aber Ostern

entlassen, während Joachim Berlin mit zwei anderen Spielleuten das Gehalt von je 7 ℳ 12 ß bis 1552 weiter beziehen.

Citharistis: 1537: 44 ℳ. 1538: 12 ℳ. hura: 6 ℳ: 1538.

1. Albert Vincke: 12 ℳ: 1537. 4 ℳ: 1538.
2. Stenzel Grzybowski: 8 ℳ: 1537.
3. Martin Buck: 12 ℳ: 1537. 4 ℳ: 1538.
4. Florian Koval: 12 ℳ: 1537. 4 ℳ: 1538.

Lutinistis: 1537: 5 ℳ 4 ß. 1538: 15 ℳ 12 ß.

Citharistis in locum lutinistarum:

1539—1540: 22 ℳ 16 ß.	1542: 22 ℳ 16 ß.	1544—1551: 22 ℳ 16 ß.
1541 : 20 „ 8 „.	1543: 24 „ — „.	1552 : 20 „ 18 „.

1. Jochim Berlin: 5 ℳ 4 ß: 1537. 7 ℳ 12 ß: 1538—1551. 6 ℳ: 1552. hura: 4 ℳ: 1537. 6 ℳ: 1538. 8 ℳ: 1539, 1540. 6 ℳ: 1541. 4 ℳ: 1542—1552.

2a. Jochim Berlins Junge (qui supplet vices discantiste: 5, S. 734): 5 ℳ 4 ß: 1538. 7 ℳ 12 ß: 1539, 1540. 2 ℳ 8 ß: 1541.

2b. Hans Kolve: 5 ℳ 4 ß: 1541. 7 ℳ 12 ß: 1542. hura: 2 ℳ: 1541. 4 ℳ: 1542, 1543.

2c. Hans Jungerman: 7 ℳ 12 ß: 1543—1545. hura 4 ℳ: 1544.

2d. Andreas Zuckenhusen: 7 ℳ 12 ß: 1546—1552. hura: 4 ℳ 16 ß ex liberalitate (6, S. 452). 4 ℳ: 1545—1552. 2 ℳ: 1553.

3a. Dominicus Pale: 2 ℳ 16 ß: 1538. 7 ℳ 12 ß: 1539—1547. hura: 2 ℳ: 1538—1547.

3b. Valentin Strungel: 7 ℳ 12 ß: 1548—1552. hura: 4 ℳ: 1548—1552. 2 ℳ: 1553.

Von 1553 bis Ostern 1559 werden 4 Spielleute aufgeführt, die bis 1555 das frühere Gehalt, von 1556 bis Ostern 1559 je 8 ℳ 16 ß jährlich erhalten.

Lutanistis:

1553—1554: 28 ℳ 10 ß.	1556: 35 ℳ 4 ß.	1558: 35 ℳ 4 ß.
1555 : 30 „ 8 „.	1557: 30 „ 16 „.	1559: 9 „ 12 „.

1. Hieronymus Hoveman sr.: 7 ℳ 12 ß: 1553—1555. 8 ℳ 16 ß: 1556—1558. 2 ℳ 8 ß: 1559. hura: 2 ℳ: 1553. 8 ℳ 7 ₰: 1554. 12 ℳ: 1555. 24 ℳ: 1556—1558. 20 ℳ: 1559.

2a. Jürgen Lehner: 1553.

2b. Hans Hoveman: 7 ℳ 12 ß: 1553—1555. 8 ℳ 16 ß: 1556—1558. 2 ℳ 8 ß: 1559.

3a. Andreas Zuckenhusen: 2 ℳ 8 ß: 1553. hura: 2 ℳ: 1553.

3b. Hieronymus Hoveman jr.: 2 ℔ 16 ß: 1553. 7 ℔ 12 ß: 1554, 1555. 8 ℔ 16 ß: 1556—1558.
3c. Salomon Detleves: 2 ℔ 8 ß: 1559.
4. Valentin Strungel: 7 ℔ 12 ß: 1553—1555. 8 ℔ 16 ß: 1556—1558. 2 ℔ 8 ß: 1559. hura: 2 ℔: 1553. 4 ℔: 1554, 1555. 8 ℔: 1556—1559.

Von Ostern 1559 ab wird das Gehalt sämmtlicher 4 Spielleute nach und nach von 8 ℔ 16 ß auf 28 ℔ 16 ß jährlich erhöht; die Nachfolge ist nicht überall sicher.

Lutanistis:

1559:	55 ℔ 16 ß.	1561:	72 ℔ 16 ß.
1560:	55 „ 8 „.	1562:	106 „ 8 „.

1a. Hieronymus Havemann sr.: 6 ℔ 8 ß: 1559. 8 ℔ 16 ß: 1560. 2 ℔ 8 ß: 1561. hura: 16 ℔: 1560.
1b. Hieronymus Stein: 9 ℔ 8 ß: 1561. 5 ℔ 12 ß: 1562. hura: 8 ℔: 1561. 4 ℔: 1562.
1c. Jürgen Selefisch: 14 ℔ 8 ß: 1562.
2a. Johannes Knecht: 22 ℔ 4 ß: 1559.
2b. Joachim Schmidt (bassuner: 7, S. 270): 14 ℔ 8 ß: 1559. 28 ℔ 16 ß: 1560—1562. hura: 8 ℔: 1560. 16 ℔: 1561, 1562.
3a. Salomon Detleves: 6 ℔ 8 ß: 1559. 8 ℔ 16 ß: 1560. 9 ℔ 12 ß: 1561. hura: 8 ℔: 1561.
3b. Vitus Smydt: 7 ℔ 4 ß: 1561. 28 ℔ 16 ß: 1562. hura: 16 ℔: 1562.
4a. Valentin Strungel: 6 ℔ 8 ß: 1559. 8 ℔ 16 ß: 1560. 7 ℔ 4 ß: 1561. hura: 8 ℔: 1560, 1561.
4b. Hans Arndes: 7 ℔ 4 ß: 1561. 14 ℔ 8 ß: 1562. hura: 8 ℔: 1562.
4c. David Reiseman: 14 ℔ 8 ß: 1562. hura: 4 ℔: 1562.

An fremde Spielleute und Boten wird von 1522—1562 zusammen 639 ℔ 14 ß — ₰, durchschnittlich jährlich 15 ℔ 12 ß 1 ₰ ausgegeben. Die Zollherren, von denen die betreffenden Beträge ausgelegt wurden, haben den Kämmereiherren häufig nur die Summen namhaft gemacht, vereinzelt dieselbe ohne Weiteres vom Ertrag des Zolles abgezogen. — 1544 erhält ein Seiltänzer, »discurrens per funes extensos e turri collegiate (Dom) per forum piscium usque ad edes Hinrici Cesterfletes«, 12 ℔ (6, S. 152).

Histrionibus:

1522:	3 ℔ 9 ß.	1524:	10 ℔ — ß.	1526:	2 ℔ 8 ß.
1523:	6 „ 4 „.	1525:	6 „ — „.	1527:	17 „ 11 „.

1528: 19 ℔ 18 ß — ₰.	1540: 16 ℔ 6 ß — ₰.	1552: 7 ℔ 17 ß 3 ₰.
1529: 5 „ 13 „ — „.	1541: 15 „ 17 „ — „.	1553: 8 „ 6 „ — „.
1530: 4 „ 6 „ — „.	1542: 19 „ 7 „ — „.	1554: 23 „ 15 „ 3 „.
1531: 10 „ 1 „ 6 „.	1543: 51 „ 7 „ — „.	1555: — „ — „ — „.
1532: 14 „ 16 „ — „.	1544: 39 „ 16 „ — „.	1556: — „ — „ — „.
1533: 13 „ 6 „ — „.	1545: 28 „ 5 „ — „.	1557: 15 „ 15 „ 6 „.
1534: 6 „ 13 „ — „.	1546: 36 „ 5 „ — „.	1558: 6 „ 5 „ 9 „.
1535: 8 „ 5 „ — „.	1547: 112 „ 3 „ 6 „.	1559: 14 „ 8 „ — „.
1536: 10 „ 8 „ — „.	1548: 16 „ 13 „ 6 „.	1560: 5 „ 18 „ 3 „.
1537: 13 „ 14 „ — „.	1549: 12 „ — „ 9 „.	1561: — „ — „ — „.
1538: 5 „ 8 „ — „.	1550: 15 „ 1 „ — „.	1562: — „ — „ — „.
1539: 10 „ — „ — „.	1551: 26 „ 6 „ 3 „.	

Die Rathsdienerschaft (1, S. C; 3, S. CXXXII) kostet an Gehalt von 1482—1500 zusammen 24,946 ℔ 1 ß, durchschnittlich jährlich 1312 ℔ 19 ß, von 1522—1562 zusammen 84,454 ℔ 11 ß, jährlich 2059 ℔ 17 ß 4 ₰.

Ad precium familie:

1482: 711 ℔ 8 ß.	1523: 1471 ℔ 16 ß.	1543: 1522 ℔ 10 ß.
1483: 1398 „ 12 „.	1524: 1536 „ 12 „.	1544: 1522 „ 14 „.
1484: 1184 „ 8 „.	1525: 1489 „ 16 „.	1545: 1549 „ 4 „.
1485: 1240 „ 16 „.	1526: 1642 „ 4 „.	1546: 1904 „ 12 „.
1486: 1185 „ 8 „.	1527: 1447 „ 8 „.	1547: 2854 „ 16 „.
1487: 1274 „ — „.	1528: 1500 „ 16 „.	1548: 2937 „ 4 „.
1488: 1359 „ 12 „.	1529: 1481 „ — „.	1549: 3574 „ 14 „.
1489: 1411 „ 4 „.	1530: 1518 „ 16 „.	1550: 3812 „ 14 „.
1490: 1406 „ 16 „.	1531: 1489 „ — „.	1551: 3957 „ 6 „.
1491: 1413 „ 12 „.	1532: 1453 „ 12 „.	1552: 2845 „ 12 „.
1492: 1384 „ 12 „.	1533: 1433 „ 16 „.	1553: 2488 „ 2 „.
1493: 1297 „ — „.	1534: 1543 „ 4 „.	1554: 2653 „ 3 „.
1494: 1328 „ 16 „.	1535: 1534 „ 16 „.	1555: 3090 „ — „.
1495: 1318 „ 16 „.	1536: 1599 „ — „.	1556: 2893 „ 4 „.
1496: 1325 „ 12 „.	1537: 1473 „ 16 „.	1557: 3137 „ 16 „.
1497: 1315 „ 4 „.	1538: 1481 „ 16 „.	1558: 2856 „ 16 „.
1498: 1403 „ 16 „.	1539: 1559 „ 8 „.	1559: 2338 „ — „.
1499: 1515 „ 8 „.	1540: 1421 „ 12 „.	1560: 2317 „ — „.
1550: 1471 „ 1 „.	1541: 1462 „ 4 „.	1561: 2323 „ 16 „.
1522: 1480 „ 12 „.	1542: 1519 „ 12 „.	1562: 2333 „ 16 „.

Für die Kleidung derselben wird ausgegeben von 1482—1500 zusammen 4364 ℔ 17 ß 6 ₰, durchschnittlich 229 ℔ 14 ß 7 ₰, von 1522—1562 zusammen 31,744 ℔ 14 ß 3 ₰, jährlich 774 ℔ 5 ß 3 ₰. — Seit 1529 werden »vestitus estivalis« und »vestitus hibernalis« unterschieden.

Ad vestitum familie:

1482:	219 ℔	5 ß	— ₰.	1523:	327 ℔	3 ß	— ₰.	1543:	427 ℔	12 ß	— ₰.
1483:	225 „	17 „	— „.	1524:	632 „	8 „	— „.	1544:	661 „	13 „	2 „.
1484:	216 „	7 „	— „.	1525:	766 „	12 „	4 „.	1545:	672 „	8 „	6 „.
1485:	233 „	7 „	— „.	1526:	381 „	16 „	— „.	1546:	502 „	— „	— „.
1486:	222 „	5 „	— „.	1527:	372 „	— „	— „.	1547:	677 „	— „	— „.
1487:	216 „	15 „	6 „.	1528:	422 „	— „	— „.	1548:	785 „	— „	— „.
1488:	211 „	5 „	— „.	1529:	446 „	6 „	— „.	1549:	1034 „	16 „	— „.
1489:	320 „	9 „	— „.	1530:	428 „	15 „	— „.	1550:	874 „	1 „	— „.
1490:	214 „	7 „	— „.	1531:	386 „	12 „	— „.	1551:	839 „	11 „	— „.
1491:	213 „	11 „	— „.	1532:	564 „	6 „	— „.	1552:	695 „	14 „	— „.
1492:	184 „	7 „	— „.	1533:	557 „	3 „	3 „.	1553:	825 „	12 „	— „.
1493:	221 „	18 „	— „.	1534:	512 „	3 „	6 „.	1554:	835 „	15 „	— „.
1494:	254 „	8 „	— „.	1535:	712 „	9 „	— „.	1555:	1418 „	19 „	9 „.
1495:	239 „	15 „	— „.	1536:	420 „	12 „	— „.	1556:	1212 „	7 „	— „.
1496:	225 „	3 „	— „.	1537:	1134 „	9 „	4 „.	1557:	1354 „	10 „	— „.
1497:	83 „	12 „	— „.	1538:	807 „	17 „	— „.	1558:	1205 „	9 „	8 „.
1498:	402 „	14 „	— „.	1539:	516 „	2 „	— „.	1559:	1336 „	8 „	— „.
1499:	261 „	11 „	— „.	1540:	696 „	7 „	9 „.	1560:	2317 „	— „	— „.
1500:	198 „	1 „	— „.	1541:	540 „	12 „	— „.	1561:	1245 „	16 „	— „.
1522:	380 „	18 „	— „.	1542:	572 „	8 „	— „.	1562:	1244 „	1 „	— „.

Wegen der Miethe der Rathsdienerschaft wird 1524 eine eigene Rubrik eingerichtet, unter der von 1524—1562 zusammen 4191 ℔ 8 ß gebucht werden.

Ad huram famulorum:

1524:	53 ℔	12 ß.	1537:	68 ℔	8 ß.	1550:	214 ℔	8 ß.
1525:	56 „	— „.	1538:	80 „	8 „.	1551:	92 „	8 „.
1526:	57 „	12 „.	1539:	80 „	8 „.	1552:	105 „	12 „.
1527:	55 „	12 „.	1540:	76 „	8 „.	1553:	144 „	8 „.
1528:	57 „	12 „.	1541:	76 „	8 „.	1554:	138 „	8 „.
1529:	66 „	8 „.	1542:	72 „	16 „.	1555:	141 „	4 „.
1530:	68 „	8 „.	1543:	72 „	16 „.	1556:	146 „	8 „.
1531:	70 „	8 „.	1544:	68 „	16 „.	1557:	179 „	4 „.
1532:	74 „	16 „.	1545:	76 „	16 „.	1558:	67 „	4 „.
1533:	68 „	8 „.	1546:	78 „	16 „.	1559:	214 „	8 „.
1534:	68 „	8 „.	1547:	84 „	— „.	1560:	222 „	4 „.
1535:	66 „	8 „.	1548:	90 „	8 „.	1561:	303 „	4 „.
1536:	70 „	8 „.	1549:	90 „	16 „.	1562:	371 „	4 „.

Die reitenden Diener erhalten ausser ihrem Gehalt und freier Kleidung zusammen jährlich 4 ℔ 2 ß, später 4 ℔ 1 ß (5, S. 196) zu Fastnacht. Ihr Gehalt beträgt 1482—1539 vierteljährlich 8 ℔ = 10 ℳ oder 4 ℔ 16 ß = 6 ℳ, je nachdem sie ein eigenes Pferd unterhalten oder nicht (quia non habet

equum: 4, S. 188; ex parte equi 3 ℔ 4 β: S. 359). 1482 erhalten sie zusammen 36 ℔ »in subsidium, pensata caristia temporis et preciositate avene (S. 25). 1539 beschliesst der Rath, »ut posthac famulis equestribus, qui equos habent«, eine Zulage von 1 ℔ vierteljährlich gegeben werden soll (5, S. 733); 1540 tritt abermals eine Zulage von 1 ℔ vierteljährlich für den Unterhalt eigener Pferde ein. — 1483 wird bezahlt »pro vestitu 11 nostrorum satellitum«, 1485 »pro vestitu 14 satellitum nostrorum et quatuor novis satellitibus acceptatis in subsidium vestitus«, 1486 »19 satellitibus«; 1539 sind 16 »famuli equestres« vorhanden (5, S. 733).

Die Hausdiener beziehen von 1482—1500 ein vierteljährliches Gehalt von 4 ℔ 16 β = 6 ﷼ und freie Kleidung; ausserdem erhalten sie jährlich zusammen 3 ℔ 4 β Opfergeld, 16 β zu Fastnacht und 30 β Stiefelgeld; ihrer sind 6. Von 1522—1562 wird das Geld zu Fastnacht weiter bezahlt (1522: 24 β: 5, S. 195, 196; 16 β 5, S. 221) und zu Stiefeln, die bis 1547 das Paar 5 β (5, S. 738), seit 1548: 6 β kosten (6, S. 319), wird von 1522—1535: 2 ℔ (5, S. 196), 1536—1547: 2 ℔ 10 β (S. 616), 1548—1552: 3 ℔ 6 β (6, S. 319), 1553—1560: 3 ℔ (S. 525) 1561 und 1562: 3 ℔ 18 β 6 ₰ bezahlt.

Der Accisevogt (3, S. CXXXII) erhält von 1482—1500 und von 1522—1562 jährlich 40 ℔ = 50 ﷼ Gehalt.

Johann Gronewold: 40 ℔: 1482—1487. 10 ℔: 1488.
Hinrich vam Mere: 20 ℔: 1488. 40 ℔: 1489—1498. 20 ℔: 1499.
Hinrich van Sottrum: 20 ℔: 1499. 40 ℔: 1500.
Jakob Soltow: 40 ℔: 1522—1532. 20 ℔: relicta 1533.
Hans Drewes: 20 ℔: 1533. 40 ℔: 1534—1537. 20 ℔: relicta 1538.
Thideke Moller: 20 ℔: 1538. 40 ℔: 1539—1562.

Alstervogt. — 1484 erhält der »advocatus Alstrie« für das Aufsammeln weggeschwemmten Holzes 2 ℔ 16 β (4, S. 79). 1522 werden 4 ℔ »ad usum domus nove prefecti Alstrie« (5, S. 186) und 1524: »48 ℔ pro structura habitationis prefecti Alstrie per annos 21, 22 et 23« bezahlt (S. 252). 1535 kostet »unus equus griseus vor den Alstervaget« 15 ℔ 12 β (S. 583) und 1543 wird »equus fuscus des Alstervagedes« für 18 ℔ verkauft (6, S. 90). Ueber Rechnungsbücher des Alstervogtes Markus Holste und seiner Nachfolger von 1530—1579 s. S. CLXVI. Unter der Rubrik: Ad precium familie wird Markus Holste von 1538—1546 mit einem vierteljährlichen Gehalt von 4 ℔ 16 β (beziehentlich 8 oder 9 ℔) auf-

geführt. Das von den Waldherren bezahlte Gehalt des »praefectus« betrug 1557: 12 ℔ (s. Jäger).

Marcus Holste: 14 ℔ 8 β: 1538. 19 ℔ 4 β: 1539—1545. 4 ℔ 16 β: 1546.

Apotheker (1, S. CII; 3, S. CXXXII). — Von 1482 —1483 fungirte noch Hinrich von Dalem; er bezog an Gehalt 24 ℔, für seine Kleidung 4 ℔ 16 β und für seine Diener 17 ℔ 12 β zu Gehalt und Kleidung; 1482 erhielt er 6 ℔ »pro bobus pro usu esculentorum suorum« (4, S. 24); der Verkauf der von ihm angeschafften Utensilien erfolgte 1485 durch seine Wittwe (s. S. LXXXIX). Vermuthlich war es diese, die als Bewohnerin eines Hauses auf dem Marien-Magdalenen-Kirchhof 1506 »apotecaria senior« und 1512 »relicta apotecarii« genannt wird (5, S. 50, 100). — Der Apotheker, in dessen Hause 1487 der Physikus Simon Roveseiger und 1499 der holländische Doktor wohnten, wird nicht namhaft gemacht. — Magister Johann Pape, »apothecarius hujus civitatis« erscheint zuerst 1527 [1]), ist 1542 im Besitz der Apotheke auf dem Ness, liefert den Kämmereiherren 1549, 1550 und 1553 den Ertrag der Apotheke ab und begegnet als »magister Johannes Pape« noch 1555 (7, S 37), als »magister Johannes aromatarius« 1557 (7, S. 128). — Veit Scharp, »Dr. med. et pharmacopola«, wird als Kirchgeschworner zu St. Petri 1539 und 1542 genannt [2]); er liefert Spezereien (1533: 5, S. 510; 1535: S. 581; 1541: 6, S. 28; 1546: S. 236), ist Bornherr 1538 (5, S. 702) und — wie es scheint — 1542 (6, S. 50); s. S. XCIV. — 1553 werden Werner Rolevink 12 ℔ »pro aromatibus« bezahlt (6, S. 523). — 1546 erhält »Laurentius minister apothecae« 3 ℔ 19 β »de cella et freno« (6, S. 238); 1557 wird er mit einem jährlichen Gehalt von 12 ℔ angestellt, das er bis 1562 bezieht; s. S. XC.

Hinricus apotecarius: 24 ℔: 1482—1483.
Familiares ejus: 17 ℔ 12 β: 1482—1483.
Laurentius de apotheker: 3 ℔: 1557. 12 ℔: 1558—1562.

Armbrustmacher: s. oben S. CCXXIX.

Ausreitervogt (1, S. CII; 3, S. CXXXIV). — Hinrich von Wetberge capitaneus erhält 1482—1486 ein Gehalt von jährlich 192 ℔ = 240 ℔; 1484 werden ihm »certo respectu, videlicet sumptuum factorum superioribus diebus in negociis civitatis« 48 ℔ geschenkt (4, S. 74); für 4 Pferde, »a Hinrico

1) Staphorst I, 1, S. 232. Gernet S. 144—145.

2) Lappenberg, Chroniken S. 177; Staphorst I, 3, S. 132. Gernet S. 145.

van Wetberge capitaneo nostro emptis in sui hic adventu et acceptatione«, werden 1484: 180 ℔ bezahlt (4, S. 62); 1486: »pro diversis, videlicet frenis, cellis et aliis, ad usum capitanei nostri Hinrici von Wetberg« 11 ℔ 4 β (S. 125). — Unter ihm stehen Aschwin von Bruggen und Johann von der Geest. Aschwin von Bruggen erhält 1482 — 1484 ein Gehalt von jährlich 40 ℔ = 50 ℔ und zur Kleidung jährlich 4 ℔ = 5 ℔, Johann von der Geest 1482 für 3 Quartale 18 ℔ = 22 ℔ 4 β Gehalt.

Hinrich von Wetbergen: 192 ℔: 1482—1485. 48 ℔: 1486.
Aschwin von Bruggen: 40 ℔: 1482—1483. 20 ℔: 1484.
Johann von der Gest: 18 ℔: 1482.

Klaus von Smerten capitaneus bezieht 1487 — 1490 ein Gehalt von jährlich 216 ℔ = 270 ℔; 1487 werden seinem Wirthe, »quando hic primo fuit vocatus et ad servicium acceptus«, 7 ℔ 8 β (4, S. 146) und ihm selber für 4 Pferde 180 ℔ bezahlt (S. 136).

Klaus van Smerten: 162 ℔: 1487. 216 ℔: 1488, 1489. 108 ℔: 1490.

Borchard von der Heide capitaneus erhält 1490 — 1493 dasselbe Gehalt, wie sein Vorgänger, doch werden ihm 1492 für ein Quartal, 1493 für zwei Quartale 12 ℔ 8 β abgezogen, »quia equi sui sunt in stabulo dominorum«.

Borchard van der Hude: 108 ℔: 1490. 216 ℔: 1491. 203 ℔ 12 β: 1492. 83 ℔ 4 β: 1493.

Klaus von Smerten capitaneus erhält 1493 — 1495 das frühere Gehalt; 1493 werden seinem Wirthe, »quando fuit acceptatus«, 7 ℔ 9 β (4, S. 268) und ihm selber für 4 Pferde 216 ℔ bezahlt (S. 258); 1495 werden ihm rückständige 54 ℔ (de annis preteritis, ut dixit) ausgekehrt.

Nikolans von Smerten 54 ℔: 1493. 216 ℔: 1494. 270 ℔: 1495.

Jürgen Bremer capitaneus bezieht 1496—1498 das gleiche Gehalt; 1495 werden ihm 4 Pferde mit 180 ℔ bezahlt (4, S. 300. — Unter ihm steht Otto vom Kampe, der 1497 mit Hinrich von Wetberge und Andern Dienste leistet (4, S. 361), 1497—1498 ein Jahrgehalt von 120 ℔ = 150 ℔ bezieht, 1498 für ein Pferd 43 ℔ 4 β, für 5 Pferde 258 ℔ (S. 381) und zur Kleidung ein halbes Tuch erhält.

Jürgen Bremer: 216 ℔: 1496, 1497. 54 ℔: 1498.
Otto vam Kampe: 30 ℔: 1497. 120 ℔: 1498.

Hermann von Mandelsen capitaneus bezieht 1498—1500 das gleiche Gehalt; 1498 erhält er für 2 Pferde 26 ℔ 8 β und für 2 andere 66 ℔ (4, S. 381); 1499 kauft er ein Pferd

für 59 ℔ 12 ß (S. 412). – Unter ihm steht Otto vom Kampe, der ein Gehalt von 176 ℔ = 220 ℳ und zur Kleidung ein ganzes Tuch erhält.

Hermann van Mandelsen: 54 ℔: 1498. 216 ℔: 1499. 162 ℔: 1500.
Otto vam Kampe: 176 ℔: 1499.

Otto vom Kampe bezieht seit 1522 ein Gehalt von 192 ℔, das aber 1532, »quia senio confectûs«, auf 100 ℔ herabgesetzt wird. 1522 werden ihm für 2 Pferde 109 ℔ 4 ß (5, S. 199) und 1532 für 3 Pferde 160 ℔ bezahlt (S. 464). — Unter ihm stehen Hermann Rusche, 1522—1525, und Hans Strussringer, 1526—1528.

Ottoni van Kampe: 192 ℔: 1522—1531. 169 ℔: 1532. 100 ℔: 1533. 25 ℔: 1534.
Hermann Rusche: 120 ℔: 1522—1524. 30 ℔: 1525. 30 ℔ ex gratia: 1525. relicta: 1525 (5, S. 266).
Hans Struszringher: 120 ℔: 1526—1528.

Henning von Warberg erhält ein Jahr lang 220 ℔ Gehalt. 1534 werden ihm »pro vestitu« 18 ℔ 8 ß (5, S. 543) und für 4 Pferde 300 ℔ bezahlt (S. 530).

Henning van Warbergh: 165 ℔: 1534. 55 ℔: 1535.

Thomas von der Deken bezieht das gleiche Gehalt fünf Vierteljahre. 1536 wird ihm ein Pferd mit 29 ℔ 10 ß bezahlt (5, S. 600).

Thomas van der Deken: 55 ℔: 1535. 220 ℔: 1536.

Berthold von Swichelde, »qui sollicitavit officium sive locum capitanei«, erhält 1537 freie Herberge (5, S. 662).

Hans Köpke bezieht fünf Vierteljahre ein Jahresgehalt von 160 ℔. 1538 werden ihm für 2 Pferde 96 ℔ bezahlt (5, S. 676), 1539 für ein Pferd 55 ℔ 16 ß (S. 719). Vermuthlich ist er identisch mit demjenigen Hans Köpke, der 1540 der Stadt Fehde ansagte und 1543 in Meklenburg gerädert wurde [1]).

Hans Köpke: 40 ℔: 1538. 160 ℔: 1539.

Nikolaus Bolte erhält 1545 für $2\frac{1}{2}$ Monate 62 ℔ 8 ß und »pro favorabili discesszu« 12 ℔ (6, S. 197).

Hinrich von Zesterfleth erhält 1547 für das Quartal von Michaelis bis Weihnacht 80 ℔ (6, S. 277) und in den Jahren

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 180. 1540: ad explorandum conatus perduellionis Johannis Koepken: 5, S. 764; 1541: 6, S. 17; 1542: 6, S. 57; 241 ℔ 18 ß propinata sunt domino Hinrico duci Magnopolensi propter Johannem Koepken civitatis nostrae perduellionem supplicio adficiendum: S. 70; 1543: cuidam exploratori perduellionis Johannis Koepken causza emisso: S. 111.

1547—1552 jährlich 320 ℔. 1546 werden ihm zur Kleidung für sich selbst und einen Diener 45 ℔ 6 ß (S. 236), 1548 für ein Pferd 69 ℔ 15 ß bezahlt (S. 304).

Hinrich van Zesterflet: 320 ℔: 1547—1551.

Hans von der Ryth, der 1551 neben oder unter Hinrich von Zesterfleth steht, erhält 1551—1554 jährlich 240 ℔, 1554—1559 jährlich 280 ℔ Gehalt, sowie auch zur Miethe 1551—1559 jährlich 24 ℔ (6, S. 442, 483, 522; 7, S. 219). 1551 werden bezahlt »pro equo, quod periit in profectione senatus« 34 ℔ 3 ß und für 3 Pferde, »quos in servitium receptus secum adduxerat«, 232 ℔ 10 ß (6, S. 429, 430) und für je ein Pferd 1555: 71 ℔ 6 ß (7, S. 15), 1556: 73 ℔ 12 ß 6 ₰ (S. 62), 1557: 71 ℔ (S. 110), 1558: 62 ℔ (S. 160). 1557 werden ihm, da er »aliquamdiu febri laboraverat«, 16 ℔ 10 ß gegeben (S. 125). 1560 erhält er, »ut senatus ab illius impetitione et molestatione liber esset«, 310 ℔, als Gehalt 280 ℔, zur Miethe 24 ℔ und zur Kleidung 21 ℔ 12 ß (S. 272).

Hans van der Ryth: 240 ℔: 1551—1553. 270 ℔: 1554. 280 ℔: 1555—1558. 140 ℔: 1559.

Fabian Ludeke, für dessen Beherbergung 1561: 21 ℔ und 26 ℔ 2 ß ausgegeben werden (7, S. 321), erhält 1562: 232 ℔ 10 ß Gehalt, zur Miethe 23 ℔ 5 ß und zur Accise für 2 Last Lüneburger Bier 1 ℔ 4 ß (S. 369—371, 387).

Georg Stetener erhält 1561: 46 ℔ 10 ß (7, S. 324), 1562: 155 ℔ Gehalt (S. 371, 387).

Barsenmeister. — 1482 waren, wie es scheint, 4 Barsenmeister vorhanden, von denen einer jährlich 24 ℔, die andern jährlich 16 ℔ Gehalt erhielten; 1483 wurde ein fünfter, 1487 ein sechster angestellt; 1489 ging die sechste Stelle ein, 1490 die zweite, 1493 die erste; 1495 wurde zu den drei übriggebliebenen ein vierter Barsenmeister bestellt.

1. Hinrich Akerman: 24 ℔: 1482—1493. 4 ℔ uxori ex gratia: 1494. ad ocreas: 16 ß: 1485—1487. 1493. in subsidium dampni: 1488.
2. Hinrich Holtmann: 16 ℔: 1482—1489. 4 ℔: 1490. hura: 4 ℔: 1482—1489. 2 ℔ uxori: 1490. ad ocreas 16 ß: 1485—1487.

3a. Ludeke Rodenborch: 16 ℔: 1482. 4 ℔: 1483. hura: 4 ℔: 1482. 2 ℔: 1483.

3b. Hermann Borcherdes: 12 ℔: 1483. 16 ℔: 1484—1485. 4 ℔: 1486. 2 ℔ uxori ex gratia: 1486. hura: 2 ℔: 1483, 1484. ad ocreas: 16 ß: 1485.

3c. Peter Elers: 8 ℔: 1486. 4 ℔: 1487.
3d. Danquard van Riddeltzen: 8 ℔: 1487. 16 ℔: 1488—1490. 12 ℔: 1491. hura: 6 ℔: 1488. 2 ℔: 1489. 4 ℔: 1490. 2 ℔: 1491. in subsidium dampni: 1488.
3e. Gert Wezelow: 4 ℔: 1491. 16 ℔: 1492—1493. 4 ℔ uxori ex gratia: 1494. hura: 4 ℔: 1492, 1493. uxori ex gratia: 2 ℔: 1494. pro ocreis: 16 β: 1493.
3f. Johann Lomann: 8 ℔: 1494. 4 ℔: 1495.
3g. Arnd Wilkens: 12 ℔: 1495. 16 ℔: 1496—1498.
3h. Klaus Kutenholt: 16 ℔: 1499—1500.
4a. Hans Moller: 16 ℔: 1482—1488. 4 ℔: 1489.
4b. Johann Grote: 12 ℔: 1489. 16 ℔: 1490—1494. 8 ℔: 1495. hura: 2 ℔: 1489. 4 ℔: 1490—1494.
4c. Dietrich Lomann: 12 ℔: 1495. 16 ℔: 1496—1499. 4 ℔: 1500.
5a. Hans Vette: 12 ℔: 1483. 12 ℔: 1484.
5b. Hans Engelken: 16 ℔: 1485—1491. 4 ℔: 1492.
5c. Klaus Wolders: 12 ℔: 1492. 16 ℔: 1493—1496.
5d. Klaus Meyger: 2 ℔ 8 β: 1496. 16 ℔: 1497—1500.
6. Albert Myssener: 16 ℔: 1487—1488. 8 ℔: 1489. hura: 2 ℔: 1487. 4 ℔: 1488. 2 ℔: 1489.
7a. Hans Ameland: 4 ℔: 1495. 16 ℔: 1496 — 1498. 12 ℔: 1499. hura: 4 ℔: 1496—1499.
7b. Gerwen Sandbeke: 16 ℔: 1500.

Von 1522—1562 waren je 2 Barsenmeister angestellt.
1a. Jakob Block: 24 ℔: 1522—1532; 5, S. 283.
1b. Hans Rughe: 16 ℔: 1533—1543. 8 ℔: 1544.
1c. Peter Sandmann: 16 ℔: 1545—1547. 8 ℔: 1548.
1d. Hinrich Dudersen: 4 ℔: 1548. 16 ℔: 1549—1553. 12 ℔: 1554.
1e. Hans Bleke (?): 4 ℔: 1554. 16 ℔: 1555.
1f. Alert Flege: 16 ℔: 1556—1562.
2a. Hans Luders: 16 ℔: 1522—1527. 4 ℔: 1528; 5, S. 283.
2b. Dirick Uthmann: 12 ℔: 1528. 16 ℔: 1529—1537.
2c. Hans Kolckmann: 16 ℔: 1538—1546. 8 ℔: 1547.
2d. Ernst Pott: 12 ℔: 1548. 16 ℔: 1549—1551. 12 ℔: 1552. 4 ℔: 1553 (7, S. 43).
2e. Dirick Dornemann: 16 ℔: 1553—1555. 8 ℔: 1556.
2f. Hinrich Eyke: 8 ℔: 1556. 16 ℔: 1557. 4 ℔: 1558.
2g. Hermann Köne: 60 ℔: 1558—1562.

Der Baumeister (1, S. CIII; 3, S. CXXXV) erhält 1482—1500 ein Jahresgehalt von 16 ℔ = 20 ꝑ und zur Kleidung 1482—1497 jährlich 6 ℔ 4 β, 1498—1500: 5 ℔ 4 β.

Cort Dume: 16 ℔: 1482—1498. 12 ℔: 1499.
Jürgen Holthusen: 16 ℔: 1500.

Von 1522—1560 bezieht der Baumeister jährlich 16 ℔ und zur Kleidung 6 ℔; 1561 und 1562 ist das Amt nicht besetzt.

Hans Tappe: 1527, 1528, 1529 (5, S. 371).
Heine Karstens: 1529, 1538, 1539.
Christian Schele: 1545.
Lutke Lange: 1546, 1547.
Hinrich Arendes: 1549.
Lutke Lange: 1550, 1551.
Rodolf von Anckem: 1552, 1558.

Ein Baumwärter, custodiens fortalitium den Hammerboem, erhält 1500: 4 ℔ Gehalt.

Evert Borsting: 4 ℔: 1500.

Der Bauschreiber (scriptor structurarii) erhält an jährlichem Gehalt 1482—1491: 4 ₰, 1492—1499: 5 ₰, 1500: 6 ₰, zur Kleidung 1487—1500: 3 ℔ 12 ß.

Jakob: 1484 (S. 73), 1485 (101).
Hinrich: 3 ℔ 4 ß: 1489—1491. 4 ℔: 1492—1499. 4 ℔ 16 ß: 1500.

Von 1522—1541 bezieht der Bauschreiber jährlich 4 ℔ Gehalt. Dann tritt eine schwer verständliche Aenderung ein: es erhalten nämlich ausser dem Gehalt von 4 ℔ (1544: 2 ℔) 1542 Valentin Hanenkreiger 8 ℔ »propterea, quod caret hoc tempore der averwicht« (6, S. 80), Joachim Schipmann »scriba curie structure«, 1543 »pro victu« (S. 153) 12 ℔ und »pro supplemento stipendii« 4 ℔ (S. 118), Erich Schutte »pro mensa« 1545: 18 ℔ und 9 ℔ (S. 197), 1546—1549: 12 ℔ (S. 238, 279, 319, 359), »pro favorabili dimissione« 1549: 27 ℔ (S. 359), Lüder Meyger »pro mensa« 1550: 16 ℔ (S. 402); von 1551 bezieht Lüder Meyger ein Gehalt von 10 ℔ und ausserdem »pro victu« 1551—1553: 16 ℔ (S. 444, 484, 525), 1554—1556: 20 ℔ (S. 563; 7, S. 31, 78—79); 1557 erhält er »pro sua industria« 46 ℔ 10 ß (S. 126); 1558—1560: in augmentum stipendii« 20 ℔ und »pro victu« 20 ℔ (S. 175, 224, 275); 1561 und 1562 an Gehalt 100 ℔ (S. 322, 370).

Valentin Hanenkreiger: 1538, 1539, 1542 (s. oben); vgl. S. CII.
Joachim Schipmann: 1543 (s. oben).
Erich Schutte: 1545—1547 (s. oben), 1548, 1549.
Luder Meyger: 1550 (s. oben), 1551—1554, 1555 (s. oben), 1556—1560, 1561—1562 (s. oben).

Der Bleidecker erhält 1522—1525 jährlich 3 ℔ 4 β = 4 ℔. 1526 werden »Rotgero dem nigen blidecker« 4 ℔ 16 β = 6 ℔ bezahlt (5, S. 305). 1535—1562 steht ein Bleidecker an der bisherigen Stelle des Maurers; ein zweiter, Johann van Dulken, erhält 1541 »pro annis servicii sui stipendii non persolutis« 12 ℔ (6, S. 31) und darauf jährlich Anfangs 4 ℔ = 5 ℔, später 8 ℔ = 10 ℔ Gehalt.

Dem bligdecker 3 ℔ 4 β: 3 ℔ 4 β: 1522—1525. 16 β: 1526. he vacat: 1528.

Hans dem blydecker: 4 ℔: 1542. 7 ℔: 1543. 8 ℔: 1544—1547. Vgl. 6, S. 30.

Gerd dem blydecker: 6 ℔: 1548. 8 ℔: 1549—1562.

Der Brookvogt (3, S. CXXXV) erhält 1482—1487 jährlich 8 ℔ Gehalt; später gehört er nicht mehr zur Rathsdienerschaft. 1538 fällt das dem Hinrich Gerdow bisher bezahlte Gehalt fort, »quia assumptus in brockvaget« (5, S. 690). 1561 werden »Heine dem olden brockfageth ex misericordia pro reparatione turris, quam inhabitavit«, 62 ℔ gegeben (7, S. 324).

Bernt Bokholt: 8 ℔: 1482—1487. 2 ℔: 1488. ex gratia 4 ℔: 1488—1493. 3 ℔: 1494.

Der Brunnenwärter (vgl. 3, S. LX) erhält von 1482—1562 jährlich 4 ℔.

Johann Twynenvlete: 4 ℔: 1476—1481.
Kord Voss: 4 ℔: 1481—1490.
Hans Kerstens: 4 ℔: 1491—1497.
Fontem respicienti: 4 ℔: 1522—1562.

Büchsengiesser und Büchsenschützen: s. oben S. CCXXXII.

Chirurgen (3, S. CXXXV) werden selten erwähnt. 1490 erhalten »barberii pro cura vulneratorum« 12 ℔ (4, S. 212). 1523 war Meister Jürgen Bothmer »deputatus vexillifer ad rem bellicam« (5, S. 252).

Johann Berchstede cirurgicus 1482 (4, S. 26). 1488 (S. 172).
Hinrich Berndes cirurgicus 1483 (S. 50).
Mag. Hinrich Aterndorp 1486 (S. 126). 1489 (S. 192).
Mag. Georg Bothmer 1531 (5, S. 444). 1522—1538 (S. 177, 663).
Hans Becker de barberer 1535 (S. 581).
Michael Meyger chirurgicus 1546 (6, S. 238).
Mag. Richardus cirurgus 1555 (7, S. 31).

Ein Gerichtsschreiber (scriptor judicii) erhielt 1485—1487 ein jährliches Gehalt von 36 ℔ und war schon 1484 für die Stadt thätig gewesen (4, S. 74, 75). Sein Nachfolger,

Hinrich, 1488—1490, erhielt kein festes Gehalt aus der Stadtkasse (S. 171, 191, 210).

Nikolaus Bolde: 36 ℔: 1485—1486. 9 ℔: 1487.

Als Gerichtsvogt (richtevaget) wird 1541 der spätere Bauschreiber Erich Schütte genannt (6, S. 38).

Der Hopfenmesser (3, S. CXXXV) bezieht 1482—1500 und 1522—1560 jährlich 12 ℔ 16 β = 16 ℔ Gehalt. 1485 werden 24 β ausgegeben »pro fenestris vitreis ad domum messoris humuli« (4, S. 102). 1508 bezieht der Hopfenmesser ein Haus auf dem Hopfenmarkt (5, S. 63), für das er 1508—1532 (Hans Elstorp 1509, 1510) jährlich 11 ℔ 4 β, 1533—1560 (Michael 1538) 16 ℔ Miethe bezahlt. S. S. CII.

Hans Westveling: 12 ℔ 16 β: 1482—1484. 6 ℔ 8 β: 1485.
Hans Blidecker: 3 ℔: 1485. 12 ℔ 16 β: 1486—1494.
Henning Voltzke: 12 ℔ 16 β: 1495—1500.
Gorges Moller: 12 ℔ 16 β: 1525.

Der Hufschmied (3, S. CXXXVIII) erhält Anfangs jährlich 9 ℔ 12 β = 12 ℔, seit 1488 jährlich 16 ℔ = 20 ℔, von 1522—1562 jährlich 19 ℔ 4 β = 24 ℔ Gehalt. Seine pferdeärztlichen Bemühungen werden besonders bezahlt.

Gerlich Schar: 9 ℔ 12 β: 1482—1485. 2 ℔ 8 β: 1486. 12 ℔: 1487. 16 ℔: 1488—1491. 12 ℔: 1492.
Gert Smit: 4 ℔: 1492. 16 ℔: 1493—1499.
Henning: 27 ℔ 12 β: 1500.
Wolter: 19 ℔ 4 β: 1522—1532.
Bastian: 19 ℔ 4 β: 1533—1545. 14 ℔ 8 β: 1546.
Andreas: 19 ℔ 4 β: 1547—1562.

Jäger. — »Ludekinus venator tom Hanstorpe et Woltorpe« erhält 1483: 2 ℔ 8 β »pro vestitu« (4, S. 48). 1486 werden einem Barbier 4 ℔ 16 β »pro reformatione vulnerum Ludken woldfaget« bezahlt (S. 126). 1487 erhält »Ludke Jeger« 1 ℔ 4 β »in subsidium dampni« (S. 148) und »Ludkinus woldfaget« 19 β 6 ₰ »pro vestitu ex gratia« (S. 146). 1491 wird ein neues Haus »tom Lubesschen bome« erbaut, das »post obitum Ludken Jegers« der Stadt heimfallen wird (S. 216, 219). Unter der Rubrik: Ad precium familie kommt Ludeke 1488 zuerst vor, als Nachfolger des Hans Wulf und mit einem Jahresgehalt von 4 ℔. Unter der Rubrik: Ad Woltorp et Hanstorp wird ein Jägergehalt aufgeführt, das seit 1486 jährlich 19 ℔ 4 β beträgt und als dessen Empfänger von 1490—1500 Ludeke Jeger namhaft gemacht wird. 1517 wird einem Ludeke Jeger und 2 andern Personen zu Wohl-

dorf ihre Pacht erlassen, »quia edificarunt novas hereditates« (5, S. 139—140).

Ludke Jeger: 1488: 3 ℔. 1489—1500: 4 ℔.

Von 1522—1562 wird unter der Rubrik: Ad usum Woltorp das Jägergehalt aufgeführt, die Jäger aber dabei nicht namhaft gemacht: »stipendium venatoris« 1522—1538: 19 ℔ 4 β, »stipendium venatorum: 1539—1541: 19 ℔ 4 β, 1542—1553: 20 ℔, 1554—1556: 22 ℔; »merces venatorum et salarium praefecti« 1557—1562: 22 ℔; von letztgedachtem Betrage erhalten 1557 die Jäger 10 ℔, der »praefectus« 12 ℔. 1557 wird den Jägern »ad Carnisprivium« 55 ℔ 17 β bezahlt. Ein Pferd für einen Jäger kostet: 1522: 14 ℔ 14 β, 1530: 26 ℔ 8 β, 1543: 25 ℔ 4 β, 1544: 18 ℔, 1556: 27 ℔ 18 β, 1557: 39 ℔ 11 β 6 ₰, 1558: 32 ℔ 12 β, 1560: 29 ℔ 9 β; der Jäger, für den das Pferd bestimmt ist, heisst 1556, 1557, 1560 Jodocus Tillemann, 1558 Hinrich. Jodocus Tillemann wird unter der Rubrik: Ad precium familie von 1539—1561 aufgeführt. 1541 werden »de hura in Woltorp« 6 ℔ 8 β abgerechnet, »propterea quod ibi Nicolaus Ruter gratis habitat« (6, S. 32; vgl. S. CLXXI); Nikolaus Ruter bezieht 1541—1553 Gehalt.

Jodocus Tillemann: 4 ℔ 16 β: 1539. 27 ℔ 12 β: 1540. 36 ℔: 1541—1546. 27 ℔ 12 β: 1547. 23 ℔ 8 β: 1548. 29 ℔ 12 β: 1549. 40 ℔: 1550—1554. 19 ℔ 4 β: 1555. 28 ℔ 16 β: 1556—1560. 21 ℔ 12 β: 1561.

Klaus Ruter: 54 ℔: 1541. 72 ℔: 1542—1543. 30 ℔: 1544. 40 ℔: 1545. 36 ℔: 1546—1548. 40 ℔: 1549. 34 ℔ 16 β: 1550—1551. 40 ℔: 1552—1553.

Der Kämmereidiener erhält 1482—1500 jährlich 8 ℔ Gehalt, 1522—1549: 8 ℔, 1549—1562: 12 ℔. Dirich Reimers werden 1538: 32 ℔ geschenkt, »ut eo diligencius expediat que sunt sui officii« (5, S. 703); 1559 werden ihm 25 ℔ bezahlt »juxta concordiam cum eodem per camerarios factam« (7, S. 235). Klaus Geverdes erhält 1559: »pro solario« 24 ℔, »pro hura« 12 ℔, »donata« 4 ℔ (7, S. 222).

Klaus Angermunde: 8 ℔: 1482. 2 ℔: 1483.
Kort Schomann: 2 ℔: 1484. 8 ℔: 1485—1492.
Kort Oldehoff: 4 ℔: 1493.
Hans Angeler: 4 ℔: 1493. 8 ℔: 1494—1497.
Peter Bokelmann: 8 ℔: 1522—1532. 2 ℔: 1533.
Dirick Reimers: 6 ℔: 1533. 8 ℔: 1534—1548. 10 ℔: 1549. 12 ℔: 1550—1559.
Klaus Geverdes: 12 ℔: 1560—1562. in posterum quoque quartali 12 ℔: 1562. hura: 16 ℔: 1560—1562.

Der Koch (1, S. CIV; 3, S. CXXXVI) erhält von 1482 —1500 jährlich 8 ℔ Gehalt. 1483 wird ein zweiter Koch angestellt. Henning Kock werden 1483 »pro quadam olla empta ad usum consulatus« 4 ℔ bezahlt (4, S. 53). 1487 werden 1 ℔ 16 ß ausgegeben »pro bursis ad usum coci pro reysis« (S. 147). Hans Kock erhält 1494: »1 ℔ ex gratia pro suo fornace« (S. 290).

Henning Kock (senior): 8 ℔: 1482—1500. hura: 4 ℔: 1485 —1500.

Henning Kock (de nye, junior): 4 ℔: 1483. 8 ℔: 1484—1486. 6 ℔: 1487.

Hans Kock: 2 ℔: 1487. 8 ℔: 1488—1496. 6 ℔: 1497.

Eggerd Kock: 2 ℔: 1497. 8 ℔: 1498. 2 ℔: 1499.

Hans Kock: 6 ℔: 1499. 8 ℔: 1500.

Von 1522—1549 wird nur ein Koch genannt. Vgl. oben S. CXIII.

Hinrich de kock: 8 ℔: 1522—1541. 9 ℔: 1542. 8 ℔: 1543—1548. 6 ℔: 1549. hura: 4 ℔: 1522—1549.

Kornschauer. — 1545 erhält Johann Peithan »inspector frumentorum« 16 ℔ »pro stipendio« (6, S. 205); 1550 werden »Johanni Wedekindo dem kornschouwere« 16 ℔ bezahlt (S. 411).

Kornschütter. — Für das Umstechen des Korns (den roggen umtostekende, to warende, pro custodia frumentorum) kommen 1522—1524 (5, S. 196, 220, 221,248) kleine Ausgaben vor. Hinrich Wetkens wird 1525—1531 (5, S. 282, 443), Hermann Boleken 1536—1556 genannt (5, 616; 7, S. 89).

Die Läufer (1, S. CIV; 3, S. CXXXVI.) erhalten 1482 —1500 jährlich 8 ℔ Gehalt, freie Wohnung oder Miethsentschädigung und 5 ß Stiefelgeld. Der frühere Läufer Ludolf Meyger bezieht sein Gnadengehalt von 3 ℔ 4 ß bis 1484. Ein dritter Läufer wird 1497 angestellt.

Ludolf Meyger (Ludke Loper): ex gratia 3 ℔ 4 ß: 1482—1484.

1a. Dietrich Bulle (cursor civitatis: 4, S. 25): 8 ℔: 1482. 6 ℔: 1483 [1]). pro ocreis 5 ß: 1482—1483.

1b. Ciriacus Kerkhof: 2 ℔: 1483. 8 ℔: 1484—1490. 1 ℔: 1491. pro hura: 4 ℔: 1484—1485. 2 ℔: 1486. pro ocreis: 1484—1490. in Lubek obiit: 1491 (S. 230).

[1]) In anderer Stellung: 2 ℔: 1483. 8 ℔: 1484—1492. ex gratia: 2 ℔: 1493.

1c. Hans Nolleke: 4 ℔: 1491. 8 ℔: 1492—1500. pro hura: 6 ℔: 1492. 4 ℔: 1493—1500. pro ocreis: 5 ß: 1491—1500.

2. Gert Brinkmann: 8 ℔: 1482—1500. pro hura: 2 ℔ 8 ß: 1482. pro ocreis: 5 ß: 1482—1500.

3. Andreas Lamsz: 4 ℔: 1497. 8 ℔: 1498—1499. 6 ℔: 1500. pro hura: 1 ℔: 1497. 4 ℔: 1498—1500. pro ocreis: 5 ß: 1497—1500.

Von 1525—1534 erhielten 3 Läufer Gehalt; 1534 wurde ein vierter, 1538 ein fünfter angestellt; 1539 aber ward die erste Stelle nicht wieder besetzt. Das Gehalt betrug bis 1554 jährlich 8 ℔ (nur Heine Lesemann erhielt 1524—1529 jährlich 12 ℔), die Miethsentschädigung jährlich 4 ℔; für zwei Läufer wurde aber 1554—1556 das Gehalt auf 32 ℔, die Miethsentschädigung 1556 auf 8 ℔ erhöht.

1. Wessel Becker: 8 ℔: 1522—1538. 4 ℔: 1539. hura: 4 ℔: 1522—1538. 2 ℔: 1539.

2a. Heine Lesemann: 10 ℔: 1524. 12 ℔: 1525—1529. 8 ℔: 1530—1545. hura: 2 ℔: 1524. 4 ℔: 1525—1545.

2b. Andreas Stotzel: nihil: 1546. 8 ℔: 1547—1555. 16 ℔: 1556. 24 ℔: 1557. 32 ℔: 1558—1562. hura: 2 ℔: 1547. 4 ℔: 1548—1555. 8 ℔: 1556—1562.

3a. Hermann Wickhorst: 8 ℔: 1525—1547. hura: 2 ℔: 1525. 4 ℔: 1526—1547.

3b. Simon Sturmann: 4 ℔: 1547. 8 ℔: 1548—1554. 10 ℔: 1555. 16 ℔: 1556. 24 ℔: 1557. 32 ℔: 1558—1562. hura: 2 ℔: 1547. 4 ℔: 1548—1555. 8 ℔: 1556—1562.

4a. Lutke Pystmann: 4 ℔: 1534. 8 ℔: 1535—1540. 2 ℔: 1541. hura: 1 ℔: 1534. 4 ℔: 1535—1540. 2 ℔: 1541.

4b. Albert Herdelant: 4 ℔: 1541. 8 ℔: 1542—1544. hura: 2 ℔: 1541. 4 ℔: 1542—1544.

4c. Dirich Westhof: 8 ℔: 1545—1562. hura: 4 ℔: 1545—1562.

5a. Hans Slobom: 6 ℔: 1538. 8 ℔: 1539. 6 ℔: 1540. hura: 2 ℔: 1538. 4 ℔: 1539—1540.

5b. Henning Heitmann: 2 ℔: 1540. 8 ℔: 1541—1562. hura: 4 ℔: 1541—1562.

Der Marktvogt erhält 1483—1500 jährlich 12 ℔ Gehalt. 1486 werden 3 ℔ 12 ß ausgegeben »pro mensura erea fusa ad usum salis mensurandi« (4, S. 124).

Hans Kock: 6 ℔: 1483. 12 ℔: 1484—1485. 6 ℔: 1486.
Hans Rumestall: 6 ℔: 1486. 12 ℔: 1487—1491. 9 ℔: 1492.

Lutke Schrader: 9 ℔: 1493. hura: 2 ℔ (4, S. 269).
Hans Mentzing: 15 ℔: 1494. 6 ℔: 1495.
Hans Angeler: 3 ℔: 1495. 12 ℔: 1496—1499. 8 ℔: 1500.

Ein Marschall (marscalcus) wird 1482 angestellt und bezieht bis 1500 ein Jahresgehalt von 19 ℔ 4 ß = 24 ℳ.

Hans Micheels: 4 ℔ 16 ß: 1482. 19 ℔ 4 ß: 1483—1497.
Hans Lange: 4 ℔ 16 ß: 1500.

Der Maurer (murator) bezieht von 1482—1500 jährlich 6 ℔ 8 ß = 8 ℳ (1498: 7 ℳ 4 ß) Gehalt.

Hans Holthusen: 6 ℔ 8 ß: 1482 — 1491. 1 ℔ 12 ß: 1492. hura: 4 ℔: 1482—1491.
Jürgen Holthusen: 4 ℔ 16 ß: 1493. 6 ℔ 8 ß. 1494—1497. 5 ℔ 16 ß: 1498. 6 ℔ 8 ß: 1499. hura: 4 ℔: 1493—1499. S. Baumeister.

Von 1522—1562 werden 2 Maurer aufgeführt; der eine bezieht als Gehalt von 1522—1527 jährlich 6 ℔ 8 ß = 8 ℳ, 1527 — 1530: 9 ℔ 12 ß = 12 ℳ, 1530 — 1562: 12 ℔ = 15 ℳ (1549: 18 ℳ 12 ß), der andere, beziehentlich der seit 1535 an seiner Stelle stehende Decker, erhält von 1522—1549 jährlich 3 ℔ 4 ß = 4 ℳ, von 1549—1562: 8 ℔ = 10 ℳ.

1a. Thideke Meyger: 6 ℔ 8 ß: 1522—1526. 4 ℔: 1527. hura: 4 ℔: 1522—1526. 2 ℔: 1527.
1b. Karsten Holsten: 7 ℔ 4 ß: 1528. 9 ℔ 12 ß: 1529. hura: 4 ℔: 1529. 2 ℔ relicta: 1530.
1c. Karsten Schele: 11 ℔: 1530. 12 ℔: 1531 — 1549. 15 ℔: 1550. 12 ℔: 1551 — 1562. ad augmentum salarii: 8 ℔: 1542. hura: 2 ℔: 1530. in subsidium hure: 2 ℔: 1530 (5, S. 413). 4 ℔: 1531 — 1562. Vgl. 5, S. 785; 6, S. 72.
2a. Muratori (dem decker): 3 ℔ 4 ß: 1522 — 1548. 6 ℔ 16 ß: 1549. 8 ℔: 1550—1551.
2b. Muratori Paulo Borneman dem decker: 8 ℔: 1522. Vgl. 6, S. 403.
2c. Muratori, dem blydecker: 8 ℔: 1553—1557.
2d. Muratori, dem bligdecker (husdecker) Hans Wortman: 8 ℔: 1558—1561.
2e. Jochim Schulte dem husdecker: 6 ℔: 1562.

Pastetenbäcker. — 1531 werden einem Pastetenbäcker 4 ℔ »ex gratia« gegeben und »pro intinere posteienbeckers« werden 2 ℔ bezahlt (5, S. 450). 1534 wird ein Pastenbäcker angestellt, der bis 1562 jährlich 8 ℔ Gehalt bezieht. Vgl. oben S. CXIII.

Johann: 4 ℔: 1534. 8 ℔: 1535—1560.
Joachim: 8 ℔: 1561—1562.

Physici (3, S. CXXXVI). — Von 1482—1500 werden genannt:

Mag. Jacobus phisicus: 12 ℔: 1482.
Mag. Johannes Landesberg phisicus: 50 Rhein. Guld. (= 60 ℔): 1483.
Mag. Simon Roveseiger phisicus: 36 ℔: 1484—1488.
Mag. Lambert Fryling phisicus: 18 ℔: 1489 (4, S. 195). 36 ℔ (= 30 Rhein. Gulden): 1490—1494.
Dr. Lodewicus de Pyno: 33 ℔: 1495. 36 ℔: 1496.
Dr. Johannes Florentz: 36 ℔ (= 30 Rhein. Guld.): 1498.
Dr. (Thomas) phisicus: 48 ℔: 1498—1500.

1482 werden »pro expensis domini doctoris phisici in via factis et ad hic veniendum vocati« 13 ℔ 4 ß ausgegeben (4, S. 20). — 1484 erhält Elisabeth, des Bürgermeisters Hinrich Murmester Wittwe, 4 ℔ als halbjährige Miethe für das Haus, »quam inhabitavit mag. Simon phisicus civitatis« (4, S. 77); 1487 werden dem Apotheker 16 ℔ bezahlt als zweijährige Miethe für sein Haus auf dem Marien-Magdalenen-Kirchhof, »in qua doctor Symon phisicus habitat« (4, S. 154—155). — 1490 erhält Dr. Lambert Fryling 12 ℔ »ex gratia« (4, S. 210); als Miethe für das vom Physicus bewohnte Haus werden an Hans Velehorst 1490: 9 ℔ 12 ß (4, S. 211), an die Wittwe des Johann Meiger auf dem Marien-Magdalenen-Kirchhof 1491—1494: 8 ℔ (4, S. 229, 249, 269, 290) bezahlt. — 1496 erhält Dr. Ludwig 5 ℔ 10 ß »ad huram« (4, S. 330), 1497 Martin Oldehorst 16 ℔ »pro hura doctoris Ludewici de Pino quondam phisici de 2 annis« (4, S. 360). — 1497 werden »doctori Thome phisico pro habitatione etc.« 12 ℔ gegeben (4, S. 360). — 1499 erhält der Apotheker 4 ℔ »pro hura de ½ anno pro doctore Hollandrino« (4, S. 426). — 1508 war ein ungenannter Physicus in Lübeck thätig [1]. — 1521 verkauft die Stadt ein Haus auf Marien-Magdalenen-Kirchhof, »ex quo ... doctor Johannes phisicus defunctus est« (5, S. 173) und für die Kinder »felicis recordacionis domini doctoris Iohannis de Samputz phisici civitatis« wird eine Rente von 6 ℔ gekauft (5, S. 174); 1539 wird verfügt über die »summa capitalis alias per tutores liberorum magistri Iohannis Saputzs alias van Tynen ad camerariam ... collocata« (5, S. 712). — 1522 erhält »magister Albertus Fredericks dictus Honyngh de Groningen phisicus« ein

[1]) Gernet S. 384.

Kapital zurück (5, S. 186, 190), das er 1514 als »magister Albertus Frederickes phisicus Luneborgensis« belegt hat (5, S. 118). — Von 1522—1529 wurde kein Gehalt für einen Physicus ausgegeben; 1529 kam ein Bote »in negotio phisici« aus Stettin und ein Bote »in causa novi phisici« ging wieder dorthin (5, S. 374), beim Johanniskloster wurde ein Haus »pro phisico civitatis« eingerichtet und der Wittwe des Physikus Dr. Hinrich, »qui infra modicos dies postquam acceptus in offitio hic diem obiit«, wurden 24 ℔ bezahlt.

Mag. Stephanus phisicus: 14 ℔ 8 ß de anno preterito: 1530. 30 ℔ de anno preterito: 1531.

Mag. Henningus alius phisicus 60 ℔: 1530.

Dr. Thomas Seger phisicus: 12 ℔ de anno pretetito, 48 ℔: 1532. 52 ℔: 1533. 64 ℔: 1534—1536.

Dr. Michael Olkaw phisicus 90 ℔: 1537. 72 ℔: 1538—1539. 18 ℔: 1540.

Dr. Johann Wolmar phisicus: 54 ℔: 1540. 72 ℔: 1541—1545.

Dr. Jakob Bording phisicus 54 ℔: 1546. 72 ℔: 1547—1549. 54 ℔: 1550.

Dr. Franz Stratius phisicus 36 ℔: 1551. 72 ℔: 1552. 76 ℔: 1553. 40 ℔: 1554.

Dr. Franz Rodewolt phisicus 72 ℔: 1555. 80 ℔: 1556—1562.

1531 werden »phisico Steffano in decessu suo« 36 ℔ durch den Apotheker ausgezahlt (5, S. 450). — Boten »pro phisico« gehen 1531 nach Stettin und Erfurt (5, S. 435). — 1532 erhält Dr. Thomas Seger 8 ℔ »pro viatico ex gratia« (5, S. 484), 6 ℔ 8 ß »pro hura« (5, S. 475); 1533 werden »pro hura domus unius anni, quam inhabitavit doctor Thomas noster phisicus«, 25 ℔ 12 ß (5, S 509) und »doctori Thome phisico pro hura domus« 11 ℔ 4 ß bezahlt (5, S. 517); 1534 wird ein »faber lignorum subtilis« für Arbeiten »ad domum apud sanctum Johannem phisici et syndici« bezahlt und »doctori phisico pro expensis itineris sue uxoris factis ex Frisia ad Hamburgum« werden 16 ℔ gegeben (5, S. 544); 1536 erhält Dr. Thomas ein halbjähriges Gehalt von 32 ℔ (5, S. 615). — 1537 werden dem Dr. Michael Olkaw 24 ℔ gegeben »pro propina sui adventus in sublevamen expensarum, vecture rerum suarum et uxoris ac liberorum ex Magdeburga in Hamburch (5, S. 651) und es kommen allerlei Ausgaben vor »pro 3500 astrocks ad domum noviter constructam pro phisico«, »pro structura in domo ejusdem«, »pro diverso labore et fenestris«, »pro diversis asseribus« (5, S. 632, 633) und »pro 2 fornacibus« (5, S. 654); 1538 heisst es: »pro 5 tunnis cementi dicti steenkalckes usi in domo phisici (5, S. 695); 1540: »pro vectura terrae in hortum

physicatus per Michaelem Olkouw (5, S. 777). — 1538 werden ausgegeben 105 ℔ 12 ß »pro propinis et expensis itineris ac in hospicio hic factis doctoris Iohannis Wolmer phisici Bremensis hic vocati« (5, S. 693); 1539 Nov. 3 bewirbt sich, da Michael Olkaw gekündigt habe, Johann Wolmar um dessen Stelle [1]. 1541 werden ausgegeben »6 ℔ pro veste juvenis doctoris domini Wolmari physici publici (6, S. 37); 1544 »16 ℔ 17 ß soluta phisico ad reparandum parvum et magnum vaporarium et pro ein klederschap sita in camera ejusdem domus« (S. 151); die Wittwe Dr. Wolmars erhält 1547 »42 ℔ 2 ß 10 ₰ pro diversis constructis in aedibus syndicatus« (S. 278) und für ihre Wohnung werden 1547: 26 ℔ 8 ß bezahlt (S. 277). — 1547 werden ausgegeben »52 ℔ pro commigratione et sumptu doctoris Iacobi Bordinges physici et ejus familiae huc translatae ex Andtwerpia« (S. 277) und 25 ℔ 14 ß »pro expensis... physici factis in adventu ipsius in aedibus Bonifacii Low« (S. 278); 1548 »60 ℔ 2 ß 4 ₰ pro caminis et fornacibus... in aedibus physici et aliarum aedium (S. 301—302) und »12 ℔ 8 ß pro vestitu juvenis domini physici de duobus annis praeteritis (S. 318); 1551: 32 ℔ 7 ß 4 ₰ ad aedes phisici« (S. 428). — 1551 erhält der Physikus Nikolaus Franz Stratius 32 ℔ »ad adjumentum subtelectilis huc transferendae« (S. 443); 1553 werden ausgegeben: 5 ℔ 10 ß 6 ₰ »pro reparatione domus physici« (S. 507) und 16 ℔ »pro restantia stipendii physici« (S. 524), 1557 an Dr. Stratius 31 ℔ »pro supellectile varia hic in aedibus civitatis, quas antea inhabitavit, relictis« (7, S. 124). — 1555 erhält Mag. Franz 12 ℔, die ihm bei seinem Gehalt gekürzt worden sind (7, S. 30); 1556 wird er auf Kosten der Stadt nach Wittenberg [2]) geschickt, um sich den Doktorgrad zu erwerben (S. 76—77).

Der Schaffer (schaffer, dispositor) wird 1490 mit einem Gehalt von 64 ℔ = 80 ℳ angestellt; 1493 wird dasselbe auf 32 ℔ herabgesetzt; 1496 geht seine Stellung ein. 1491 werden ihm 1 ℔ 12 ß ersetzt »pro cura equi sui soluta in Luneborg« (4, S. 230) und 1492 erhält er 7 ℔ 4 ß »pro vestitu de anno preterito« (S. 248). 1535 wird Hinrich Schouwenborch »de schaffer« erwähnt (5, S. 581). S. S. CXIX.

Hinrich Schroder: 16 ℔: 1490. 64 ℔: 1491. 60 ℔ 16 ß: 1492. 56 ℔: 1493. 32 ℔: 1494—1495. 24 ℔: 1496.

Hinrich Schouwenborch: 9 ℔ 12 ß: 1534. 57 ℔ 12 ß: 1535. 64 ℔: 1536—1537. 60 ℔ 16 ß: 1538—1540. 67 ℔ 16 ß: 1541. 63 ℔: 1542.

[1]) Gernet S. 385. [2]) Das. S. 121, 391.

Der Schanzmeister Dirich von Luneborch erhielt 1546: 31 ℔ 15 ß »pro stipendio suo« (6, S. 237).

Der Schenk (1, CV; 3, S. CXXXVII) bezieht 1482—1562 ein Gehalt von 16 ℔. Zur Wohnung erhält er 1482—1500 (de domo apud barvotos) und 1522—1541: 5 ℔ 12 ß, 1562: 36 ℔, zur Kleidung 1482—1540: 4 ℔, 1541—1562: 6 ℔. Für das Einsammeln des Standgeldes auf der Trostbrücke bekommt er 1484—1534: 16 ß. In den Jahren 1497—1500 kommt neben dem älteren Schenken ein zweiter vor (vgl. 4, S. 390). 1534 wird den Weinherren ein Haus »ad usum cauponis« verkauft (5, S. 524).

Cort Hogehod: 16 ℔: 1482—1500.

Hans Pape: 16 ℔: 1497—1499. 12 ℔: 1500.

Wilhelm Brant: 16 ℔: 1524—1532.

Hinrich Arendes: 1541 (6, S. 37) — 1547 (S. 285). vidua: 1550 (S. 410).

Jodocus Mangolt: 1552 (6, S. 485) — 1562.

Die Schieferdecker erhalten 1482—1500 ein Gehalt von jährlich 3 ℔ 4 ß.

Hinrich (Hans) Widembrugge: 3 ℔ 8 ß: 1482. 3 ℔ 4 ß: 1483—1500.

Tideke Meier: 1500.

Hermann Wittenborg: 3 ℔ 4 ß: 1482—1487.

Hermann Blydecker: 3 ℔ 4 ß: 1488—1500.

Die Stadtschreiber (1, S. CV; 3, S. CXXXVIII) erhalten von 1482—1500 jährlich 32 ℔ Gehalt und zur Kleidung das eine Jahr 10 ℔, das andere 5 ℔. 1492 wird ein vierter Stadtschreiber angestellt, doch wird die dritte Stelle 1493 nicht wieder besetzt. 1497 erhält Benedikt Schulte, »scribens librum civitatis«, 2 Rhein. Gulden (4, S. 361).

1a. Johann Mestwerte: 32 ℔: 1482—1486. 16 ℔: 1487.
1b. Nikolaus Schulte: 32 ℔: 1488—1500.
2a. Laurentius Rodtideke: 32 ℔: 1482—1499. 24 ℔: 1500.
2b. Luder Meltzing: 1500.
3. Luder van Hadelen: 32 ℔: 1482—1492. 8 ℔: 1493.
4. Johann Reyncke: 32 ℔: 1492—1500.

Von 1522—1562 waren 2—4 Stadtschreiber vorhanden, die ausser ihrem Gehalt mancherlei Nebeneinkünfte hatten und zur Kleidung jährlich abwechselnd je 10 ℔ oder 5 ℔ erhielten.

1a. Johann Reyncke: 16 ℔: 1522.
1b. Joachim Sommerfelt: 8 ℔: 1523. 32 ℔: 1524—1538. 8 ℔: 1539.
1c. Martin Göbel: 32 ℔: 1539—1560. 120 ℔: 1561—1562. in augmentum stipendii: 18 ℔: 1555 (7, S. 78).

24 ℔: 1556—1564. ad subsidium promotionis: 29 ℔ 10 ß: 1536.

2a. Johann Wetken: 32 ℔: 1522—1528.

2b. Hermann Röver: 32 ℔: 1529 — 1540. in subsidium salarii: 12 ℔: 1533 — 1536. 60 ℔: 1537 — 1540. 12 ℔: 1541.

2c. Alexander Speis: 60 ℔: 1543. 120 ℔: 1544—1550. 60 ℔: 1551.

2d. Johann Schröder: 120 ℔: 1551—1552 (vgl. 6, S. 443). 240 ℔: 1553. 120 ℔: 1554—1562. pro hura: 144 ℔: 1557 (vgl. 7, S. 165—166). 48 ℔: 1560. in augmentum stipendii: 65 ℔ 2 ß: 1560 — 1561. 64 ℔: 1562. pro singulari opera: 77 ℔ 10 ß: 1561, 1562.

3a. Johann Kloth: 32 ℔: 1522—1535. 8 ℔: 1536.

3b. Johann Ritzenberch: 32 ℔: 1536—1554. 8 ℔: 1555. pro augmentatione salarii: 24 ℔: 1548—1554. 8 ℔: 1555.

4a. Nikolaus Vogeler: 16 ℔: 1551. 32 ℔: 1552—1553. 120 ℔: 1554 — 1560. pro augmentatione stipendii: 220 ℔: 1554. 65 ℔ 2 ß: 1558—1560.

4b. Johann Nigebur: 30 ℔: 1560. 120 ℔: 1551—1562. ad usum promotionis: 77 ℔ 10 ß: 1561. in augmentum stipendii: 12 ℔: 1562.

Der Steinbrügger erhält von 1522—1562 regelmässig 1 ℔ 8 ß jährlich Gehalt.

Barholl: 8 ß: 1522. 1 ℔ 8 ß: 1523—1525. 1 ℔ 12 ß: 1526 —1530. 1 ℔ 8 ß: 1531—1532.

Dirick Basche: 1 ℔ 8 ß: 1533—1562.

Syndici (3, S. CXXXIX)[1]. — Mag. Johann Maler kommt als Syndikus bis 1483 vor; dann bleibt die Stelle bis 1546 unbesetzt. — Licentiat Stephan Klinckebil erhält 1530 Michaelis und Weihnacht je 15 ℔ (5, S. 412), 1532 für 4 Quartale je 36 ℔ (S. 442, 450), 1533 für 1 Quartal 45 ℔ (S. 475) und »in suo recessu ab hinc ad viaticum« 24 ℔ (S. 476); Dr. Adam Pock 1534 und 1535 für 4 Quartale je 50 ℔ Gehalt (S. 543, 578); Licentiat Hinrich vam Broke 1535 für 3, 1536—1546 für 4 und 1547 für 2 Quartale je 12 ℔ (S. 578; 6, S. 277); zum Bürgermeister erwählt worden ist er 1546 Nov. 23[2]), gestorben 1548 Okt. 25[3]). — Vorübergehend sind für die Stadt thätig: Dr. Johann Oldendorp 1533 (5, S. 498, 510), Dr. Claudius Cauciuncula (6, S. 151), Dr. Adam Schnidewint

[1]) Lappenberg, Tratziger S. XIX—XXXIII.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 12. [3]) Das. S. 16.

1544—1546 (6, S. 152, 196, 237) und Licentiat Melchior Nickel 1545 (6, S. 195). — Um den Letztgenannten von Leipzig zu berufen und »ad procurandum syndicum«, reist der Rathssekretär Mag. Alexander Speis 1545 nach Zeiz, Leipzig und Wittenberg (S. 182). Dr. Franz Pfeil erhält 1545 »pro introitu suo et profectione acceptationis« 60 ℔, »pro sumptu« 69 ℔ 15 β und »pro expensis« 27 ℔ 8 β (S. 195), 1546 »pro vectura utensilium et supellectilis« 61 ℔ 4 β, »pro sumptu ejusdem et ejusdem familiae e Zitz hucusque adducendi« 164 ℔ 10 β 11 ₰ und »pro ingresszu officii« 80 ℔ (S. 237); von 1546—1553 steht er in festem Gehalt; ausserdem werden für ihn ausgegeben: »pro hura« 1546: 60 ℔ (S. 237), 1547: 80 ℔ (S. 278), 1548: 32 ℔ (S. 318), 1549—1552: 40 ℔ (S. 357, 400, 443, 483), »vor eyn voder kalen« 1546: 4 ℔ 1 β (S. 237), »pro ein kutzebedde« 1549: 26 ℔ (S. 357), für Roggen: 1550: 12 ℔, 1551: 50 ℔, 1552: 72 ℔ (S. 402, 443, 483). Dr. Adam Tratziger erhält 1553 »pro arra« 77 ℔ 10 β (S. 524); in festem Gehalt steht er von 1553—1558; geschenkt werden ihm: 1556: 155 ℔ (7, S. 77) und 1557: »18 ℔ 10 β pro argentea patera« (S. 127). Dr. Wilhelm Moller steht 1558—1562 in festem Gehalt. — Als zweiter Syndikus wird Dr. Johann Strubius 1549 Johannis angenommen (6, S. 357), der 1550—1554 ein festes Gehalt bezieht, aber sich nicht dauernd in Hamburg aufhält (1550: S. 400—402; 1552: S. 483; 1553: S. 524; 1554: S. 562, 563; 1555: 7, S. 29). Dr. Johann Bouke steht 1555—1557 in festem Gehalt. Dr. Johann Dutzenratt, Syndikus zu Lüneburg, erhält 1557, als er dem Rath seinen Dienst auf 6 Jahre zusagt, »pro arra« 155 ℔, »pro sumptu« 50 ℔, für seinen Diener 3 ℔ (7, S. 126); sein Gehalt steht 1558 unter: Precium familiae, 1560—1562 an anderer Stelle (7, S. 272, 320, 370); ausserdem werden ausgegeben: 1559: »pro sumptu et donario« 66 ℔ 5 β und 52 ℔ 6 β 6 ₰ (S. 221), 1560: »donata« 15 ℔ 10 β (S. 271), 1561: »donata« 37 ℔ 4 β und »pro sumptu« 3 ℔ (S. 319). — Neben diesen angestellten Syndikern sind vorübergehend für die Stadt thätig: Dr. Johann Oldendorp 1547, 1549 (6, S. 277, 358), Dr. Johann Dutzenratt, Syndikus zu Lüneburg, 1550, 1557 (6, S. 402; 7, S. 126), Dr. Johann Bouke 1551, 1552 (6, S. 443; 7, S. 125), Dr. Franz Pfeil, Syndikus zu Magdeburg, 1557 (7, S. 126), Dr. Hermann Vechtelde, Syndikus zu Lübeck, 1561 (7, S. 320).

Am Reichskammergericht [1]) sind für die Stadt beschäftigt: Dr. Johann Rechlingher 1500—1536 (4, S. 456; 5, S. 615),

[1]) Zeitschr. 3, S. 489.

Dr. Friedrich Reifsteck 1527—1549 (5, S. 230; 6, S. 401), Dr. Markus vam Lam 1549—1562 (6, S. 358; 7, S. 368), Dr. Ludwig Ziegler 1549—1554 (6, S. 358, 563), Lict. Mauritius Breunlin 1549—1562 (6, S. 358; 7, S. 368) und Dr. Alexander Reifsteck 1555—1562 (7, S. 76, 368).

Mag. Johann Maler syndicus: 30 ℔: 1482. 40 ℔: 1483.
1a. Dr. Franz Pfeil syndicus: 198 ℔: 1546. 360 ℔: 1547. 390 ℔: 1548. 400 ℔: 1549—1552. uxori 100 ℔: 1553.
1b. Dr. Adam Tratziger syndicus: 77 ℔ 10 β: 1553. 387 ℔ 10 β: 1554. 620 ℔: 1555—1557. 465 ℔: 1558.
1c. Dr. Wilhelm Moller syndicus: 80 ℔: 1558. 360 ℔: 1559. 480 ℔: 1560—1562.
2a. Dr. Johann Strubius: 240 ℔: 1550—1554. 60 ℔: 1555.
2b. Dr. Johann Bouke: 120 ℔: 1555—1556. 30 ℔: 1557.
2c. Dr. Johann Dutzenratt: 80 ℔: 1558.

Die Vorspraken treten im Auftrage des Raths oder der Kämmerei vor Gericht auf (accusator publicus: 6, S. 32). 1557—1562 steht Liborius Hoppe in festem Gehalt. 1562 werden 8 ℔ 2 β Kosten verursacht durch Peter Schilder, »qui ob editum libellum famosum criminaliter accusatus eamque ob causam relegatus fuit« (7, S. 373); vermuthlich bezieht sich diese Angabe auf das von Lappenberg (Ztschr. 2, S. 565—576) herausgegebene Pasquill »Von den Vorspraken«. Peter Schilder spricht von sich selbst Vers 190—197, von Brant Konning V. 104—109, von Liborius Hoppe V. 214—233. Er hat 1536 gegen 23 Personen »nomine civitatis« Anklage erhoben (5, S. 617); vgl. dazu die Verse 229—232.

Thideke Basedow causidicus 1483 (4, S. 50, 52). 1484 (S. 76). 1485 (S. 104).
Hans Schroder prelocutor 1488 (S. 171). 1489 (S. 191). 1490 (S. 211). relicta 1491 (S. 229).
Bertold Roper prelocutor 1491 (S. 229, 230). 1494 (S. 291). 1498 (S. 390). 1499 (S. 426). 1500 (S. 458).
Brant Konning proloquutor 1525 (5, S. 277, 278). 1526 (S. 305). 1527 (S. 330). 1528 (S. 355). 1529 (S. 382—384). 1530 (S. 413, 414). 1531 (S. 443).
Peter Schilder proloquutor 1531 (5, S. 444). 1533 (S. 518). 1535 (S. 580, 581). 1536 (S. 617).
Liborius Hoppe prolocutor 1537 (5, S. 655)—1561 (7, S. 323).
Liborius Hoppe 4 ℔: 1557. 16 ℔: 1558 — 1562.
Dirich Simens procurator: 1558 (7, S. 188). 1559 (S. 222).

Waldvogt (3, S. CXXXIX). — Barthold »woldfaget« erhält »pro pabulo equi sui« 1482: 12 ℔ 16 β und 1483:

6 ℔ 8 ß; 1486 werden ihm 2 ℔ 8 ß »pro vestitu de anno preterito« bezahlt; 1486 liegt er krank in Bramstedt (4, S. 125). — Vgl. Jäger.

Hinrich woldfaget: 32 ℔: 1482. 16 ℔: 1483.
Barthold woldfaget: 32 ℔: 1484—1488. 8 ℔: 1489.

Wallmeister (s. oben S. CCXVIII). — Von 1522—1562 erhielt Hans Hesse jährlich 4 ℔ 16 ß = 6 ℔ Gehalt; 1538 wurden 12 ℔ 12 ß ausgegeben »pro panno ad usum vestis, ut diligentius sit in fossatura cementi in Segeberge sibi commissa« (5, S. 694). 1562 ward Michael Pflaum, der sich 1561 eine Zeitlang in Hamburg aufgehalten hatte (7, S. 322), mit einem Gehalt von 155 ℔ angestellt (S. 361).

Hans Hesse de walmester 4 ℔ 16 ß: 1522 — 1562. pro hura: 4 ℔ 16 ß: 1522—1523. pro vestitu et hura: 19 ℔ 4 ß: 1528. ad huram: 4 ℔ 16 ß: 1529—1552. 9 ℔ 12 ß: 1553. 8 ℔ 16 ß: 1554. 4 ℔ 16 ß: 1555. 4 ℔: 1556. 4 ℔ 16 ß: 1557—1562.

Wardein: s. oben S. LXXXVIII.

Zehnpfennigsknecht. — 1538 wird genannt: »quondam Hans Winkelmann famulus decimi denarii, qui miserabiliter ante edes suas in foro humuli in nocte interficiebatur« (5, S. 701). Er hatte das betreffende Haus von 1533—1535 bewohnt und war 1535 durch seinen Amtsvorgänger, den ehemaligen »Kistenkiker« Jürgen Make, ermordet worden [1]).

Der Zimmermann (1, S. CVII; 3, S. CXXXIX) erhält 1482—1494 jährlich 8 ℔ Gehalt, 1495—1497: 19 ℔ 4 ß, 1499—1500: 12 ℔. 1488 empfängt Volkmer von Anken 6 ℔ »pro expensis factis in via, quando hic primum fuit vocatus« (4, S. 170).

Hermann Grotemann: 8 ℔ 1482 — 1486. 6 ℔: 1487. ex gratia: 1 ℔: 1487.
Volkmer von Anken: 6 ℔: 1487. 8 ℔: 1488.
Hinrich Rasche: 8 ℔: 1489—1490. 6 ℔: 1491.
Hinrich Boleke: 2 ℔: 1491. 8 ℔: 1492—1494.
Hinrich Rasche: 19 ℔ 4 ß: 1495—1496. 4 ℔ 16 ß: 1497. obitus: S. 362.
Werneke Sprate: 12 ℔: 1499—1500.

Von 1522 — 1562 bezieht der Zimmermann jährlich 12 ℔ Gehalt.

Jürgen Holtke: 12 ℔: 1561—1562.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 86.

Zollschreiber. — 1562 werden dem Johann Brüggemann, »quondam substituto domini Nicolai Vogler, assumpto in scribam teolonei«, 48 ℔ bezahlt (7, S. 370).

Reisen und Botschaften (1, S. CVII; 3, S. CXXXIX) kosten von 1482—1500 zusammen 17,749 ℔ 2 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 934 ℔ 3 ß 3 ₰, von 1522—1562 zusammen 79,290 ℔ 6 ß $6\frac{1}{2}$ ₰, jährlich 1933 ℔ 18 ß 2 ₰.

Die Reisekosten der Rathmannen (1, S. CVII; 3, S. CXXXIX) betragen von 1482—1500 zusammen 14,968 ℔ 16 ß 4 ₰, durchschnittlich jährlich 787 ℔ 16 ß 8 ₰, von 1522—1562 zusammen 69,206 ℔ 13 ß 4 ₰, jährlich 1687 ℔ 19 ß 4 ₰.

Ad reysas dominorum:

1482: 1606 ℔ 12 ß 1 ₰.	1523: 705 ℔ 17 ß 7 ₰.	1543: 1560 ℔ 12 ß 10 ₰.
1483: 828 „ 7 „ 9 „.	1524: 1280 „ 19 „ 8 „.	1544: 3572 „ 16 „ 10 „.
1484: 697 „ 19 „ 10 „.	1525: 1243 „ 13 „ 5 „.	1545: 807 „ 7 „ 8 „.
1485: 375 „ 19 „ 9 „.	1526: 346 „ 6 „ 5 „.	1546: 838 „ 16 „ 6 „.
1486: 690 „ 11 „ 7 „.	1527: 121 „ 14 „ 6 „.	1547: 12 „ 6 „ 6 „.
1487: 1130 „ 17 „ 2 „.	1528: 257 „ 8 „ 11 „.	1548: 187 „ 14 „ 7 „.
1488: 655 „ 4 „ 10 „.	1529: 265 „ 7 „ 3 „.	1549: 1944 „ 13 „ 3 „.
1489: 804 „ 5 „ 4 „.	1530: 1327 „ 5 „ 6 „.	1550: 1774 „ 18 „ 7 „.
1490: 592 „ 5 „ 7 „.	1531: 567 „ 5 „ 10 „.	1551: 1151 „ 12 „ 8 „.
1491: 2510 „ 2 „ 10 „.	1532: 897 „ 19 „ 7 „.	1552: 220 „ 14 „ 2 „.
1492: 703 „ 16 „ 6 „.	1533: 1504 „ 9 „ 11 „.	1553: 2913 „ 12 „ 6 „.
1493: 734 „ — „ — „.	1534: 4507 „ 15 „ 11 „.	1554: 2372 „ 19 „ 9 „.
1494: 593 „ 16 „ 8 „.	1535: 2863 „ 4 „ 8 „.	1555: 1833 „ 13 „ 1 „.
1495: 346 „ 7 „ 11 „.	1536: 1634 „ 10 „ 2 „.	1556: 3488 „ 4 „ 8 „.
1496: 389 „ 16 „ 7 „.	1537: 3295 „ 1 „ 10 „.	1557: 2256 „ 8 „ 3 „.
1497: 249 „ 1 „ 6 „.	1538: 502 „ 8 „ 1 „.	1558: 1535 „ 19 „ 4 „.
1498: 543 „ 10 „ 10 „.	1539: 1081 „ 17 „ 10 „.	1559: 5358 „ — „ 1 „.
1499: 975 „ 7 „ 8 „.	1540: 2413 „ — „ 8 „.	1560: 2421 „ 9 „ 2 „.
1500: 540 „ 11 „ 11 „.	1541: 975 „ 17 „ 3 „.	1561: 3285 „ 1 „ 9 „.
1522: 540 „ — „ 6 „.	1542: 1791 „ 10 „ 2 „.	1562: 3545 „ 15 „ 6 „.

Die Reisen des Vogts und der reitenden Diener (3, S. CXL) kosten von 1482—1500 zusammen 831 ℔ 9 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 43 ℔ 15 ß 3 ₰, von 1522—1562 zusammen 2828 ℔ 12 ß $9\frac{1}{2}$ ₰, jährlich 68 ℔ 19 ß 10 ₰.

Ad reysas capitanei et sociorum ejus:

1482: 39 ℔ 5 ß — ₰.	1484: 41 ℔ 8 ß 10 ₰.	1486: 36 ℔ 2 ß 10 ₰.
1483: 123 „ 11 „ 10 „.	1485: 62 „ 5 „ — „.	1487: 27 „ 7 „ 4 „.

1488: 45 ℔ 6 ß 9 ₰.	1527: 32 ℔ 2 ß — ₰.	1545: 96 ℔ 14 ß 9 ₰.
1489: 24 „ 4 „ 4 „.	1528: 4 „ 8 „ 10 „.	1546: 132 „ 4 „ 6 „.
1490: 22 „ 9 „ 8 „.	1529: 13 „ 8 „ 2 „.	1547: 105 „ 6 „ 10 „.
1491: 41 „ 18 „ 10 „.	1530: 9 „ 10 „ 4 „.	1548: 81 „ 12 „ 6 „.
1492: 56 „ 5 „ 10 „.	1531: 8 „ — „ 2 „.	1549: 48 „ 5 „ 10 „.
1493: 35 „ 19 „ 5 „.	1532: 37 „ — „ 8 „.	1550: 141 „ 15 „ 2 „.
1494: 29 „ 19 „ — „.	1533: 160 „ 7 „ 2 „.	1551: 72 „ 18 „ 4 „.
1495: 30 „ 1 „ 2 „.	1534: 45 „ 2 „ 10 „.	1552: 12 „ 13 „ — „.
1496: 21 „ 2 „ 2 „.	1535: 42 „ 16 „ 10 „.	1553: 22 „ 4 „ 8 „.
1497: 59 „ 3 „ 4 „.	1536: 100 „ 12 „ 10 „.	1554: 40 „ 10 „ 4 „.
1498: 26 „ 9 „ 8 „.	1537: 33 „ 13 „ — „.	1555: 174 „ 11 „ 4 „.
1499: 77 „ 14 „ 8 „.	1538: 31 „ 13 „ 10 „.	1556: 31 „ 13 „ — „.
1500: 30 „ 13 „ 6 „.	1539: 29 „ 4 „ — „.	1557: 175 „ 16 „ 6 „.
1522: 18 „ 19 „ 2 „.	1540: 73 „ 18 „ 4 „.	1558: 81 „ 11 „ 4 „.
1523: 48 „ 19 „ 10 „.	1541: 89 „ 3 „ — „.	1559: 142 „ 6 „ 10 „.
1524: 37 „ 12 „ — „.	1542: 102 „ 1 „ 8½ „.	1560: 117 „ 18 „ 6 „.
1525: 29 „ 8 „ 8 „.	1543: 82 „ 3 „ 4 „.	1561: 69 „ 5 „ 6 „.
1526: 25 „ 12 „ 8 „.	1544: 127 „ 1 „ — „.	1562: 98 „ 3 „ 6 „.

Das Botenlohn (1, S. CIV; 3, S. CXL) beträgt von 1482—1500 zusammen 1634 ℔ 11 ß 8 ₰, durchschnittlich jährlich 86 ℔ — ß 7 ₰, von 1522—1562 zusammen 5866 ℔ 8 ß 9 ₰, jährlich 143 ℔ 1 ß 8 ₰.

Cursoribus:

1482: 102 ℔ 7 ß 10 ₰.	1523: 38 ℔ 9 ß — ₰.	1543: 177 ℔ 16 ß 8 ₰.
1483: 81 „ 18 „ 2 „.	1524: 22 „ 13 „ 5 „.	1544: 98 „ 18 „ — „.
1484: 55 „ 14 „ 2 „.	1525: 55 „ 19 „ 9 „.	1545: 154 „ 7 „ 3 „.
1485: 48 „ 11 „ — „.	1526: 43 „ 10 „ 3 „.	1546: 132 „ 4 „ 6 „.
1486: 77 „ 8 „ — „.	1527: 29 „ 19 „ — „.	1547: 36 „ 13 „ 6 „.
1487: 97 „ — „ — „.	1528: 46 „ 6 „ 6 „.	1548: 102 „ 13 „ 6 „.
1488: 101 „ 2 „ 8 „.	1529: 33 „ 7 „ 3 „.	1549: 178 „ 1 „ 9 „.
1489: 95 „ 1 „ — „.	1530: 47 „ 19 „ 8 „.	1550: 272 „ 5 „ 1 „.
1490: 99 „ 6 „ — „.	1531: 54 „ 16 „ 8 „.	1551: 214 „ 17 „ 9 „.
1491: 152 „ 16 „ — „.	1532: 82 „ 5 „ — „.	1552: 112 „ 9 „ 10 „.
1492: 132 „ 3 „ — „.	1533: 158 „ 4 „ 2 „.	1553: 105 „ 3 „ 6 „.
1493: 69 „ 16 „ 4 „.	1534: 96 „ 10 „ 8 „.	1554: 221 „ 10 „ 10 „.
1494: 108 „ 18 „ 4 „.	1535: 158 „ 1 „ 6 „.	1555: 196 „ 4 „ — „.
1495: 75 „ 11 „ — „.	1536: 154 „ 13 „ 6 „.	1556: 173 „ 15 „ — „.
1496: 57 „ — „ 6 „.	1537: 332 „ 14 „ 6 „.	1557: 215 „ 8 „ 6 „.
1497: 83 „ 14 „ 2 „.	1538: 108 „ 15 „ 8 „.	1558: 208 „ 17 „ — „.
1498: 67 „ 12 „ 4 „.	1539: 122 „ 4 „ 6 „.	1559: 263 „ 1 „ — „.
1499: 85 „ 6 „ 10 „.	1540: 109 „ 15 „ 6 „.	1560: 269 „ 4 „ 6 „.
1500: 43 „ 4 „ — „.	1541: 163 „ 4 „ 10 „.	1561: 309 „ 3 „ — „.
1522: 52 „ 3 „ — „.	1542: 226 „ 2 „ 2 „.	1562: 285 „ 17 „ 1 „.

Das Botenlohn der Geheimboten (1, S. CIV; 3, S. CXL) beträgt von 1482—1500 zusammen 314 ℔ 5 β, durchschnittlich 16 ℔ 10 β 9 ₰, von 1522—1562 zusammen 1388 ℔ 11 β 8 ₰, jährlich 33 ℔ 17 β 4 ₰.

Secretis nunciis:

1482: 20 ℔ 3 β — ₰.	1523: 9 ℔ 17 β — ₰.	1543: 28 ℔ — β — ₰.
1483: 22 „ 16 „ — „ .	1524: 4 „ 19 „ — „ .	1544: 27 „ 18 „ — „ .
1484: 2 „ 8 „ — „ .	1525: 24 „ — „ — „ .	1545: 20 „ 17 „ 4 „ .
1485: 6 „ 18 „ — „ .	1526: 32 „ 6 „ 7 „ .	1546: 12 „ — „ — „ .
1486: 4 „ 15 „ — „ .	1527: 14 „ 10 „ — „ .	1547: — „ — „ — „ .
1487: 36 „ 15 „ — „ .	1528: 13 „ 17 „ 6 „ .	1548: — „ — „ — „ .
1488: 39 „ 10 „ — „ .	1529: 29 „ 2 „ 4 „ .	1549: — „ — „ — „ .
1489: 24 „ 19 „ — „ .	1530: 20 „ 9 „ — „ .	1550: 86 „ — „ — „ .
1490: 9 „ 8 „ — „ .	1531: 49 „ 16 „ — „ .	1551: 59 „ 18 „ — „ .
1491: 2 „ 8 „ — „ .	1532: 6 „ 12 „ 6 „ .	1552: 51 „ 17 „ — „ .
1492: 8 „ — „ — „ .	1533: 35 „ 4 „ — „ .	1553: 39 „ 13 „ — „ .
1493: 2 „ — „ — „ .	1534: 14 „ 16 „ 10 „ .	1554: 27 „ 8 „ — „ .
1494: 5 „ 8 „ — „ .	1535: 43 „ — „ 5 „ .	1555: 28 „ 14 „ — „ .
1495: 13 „ 14 „ — „ .	1536: 130 „ 15 „ — „ .	1556: 41 „ 11 „ — „ .
1496: 11 „ 18 „ — „ .	1537: 15 „ 1 „ 4 „ .	1557: 46 „ 12 „ — „ .
1497: 27 „ 9 „ — „ .	1538: 16 „ 18 „ — „ .	1558: 44 „ 5 „ — „ .
1498: 6 „ 8 „ — „ .	1539: 53 „ 7 „ — „ .	1559: 108 „ 18 „ 6 „ .
1499: 29 „ 16 „ — „ .	1540: 28 „ 16 „ — „ .	1560: 19 „ — „ — „ .
1500: 19 „ 12 „ — „ .	1541: 83 „ 16 „ — „ .	1561: 67 „ 10 „ — „ .
1522: 3 „ 1 „ 4 „ .	1542: 26 „ 10 „ — „ .	1562: 21 „ 14 „ — „ .

Das Gewürz der Rathsmitglieder (3, S. CXLI) kostet von 1482—1500 zusammen 1379 ℔ 9 β 4 ₰, durchschnittlich jährlich 72 ℔ 12 β 1 ₰, von 1522—1562 zusammen 4689 ℔ 13 β 2 ₰, jährlich 114 ℔ 7 β 8 ₰.

Pro speciebus dominorum:

1482: 60 ℔.	1493: 84 ℔ 5 β 4 ₰.	1525: 96 ℔ 13 β — ₰.
1483: 50 „ .	1494: 75 „ 5 „ 6 „ .	1526: 84 „ 13 „ — „ .
1484: 54 „ .	1495: 80 „ 4 „ — „ .	1527: 67 „ 8 „ — „ .
1485: 50 „ .	1496: 76 „ 6 „ — „ .	1528: 93 „ 13 „ 6 „ .
1486: 44 „ .	1497: 79 „ 15 „ — „ .	1529: 83 „ 18 „ — „ .
1487: 58 „ .	1498: 89 „ 1 „ 6 „ .	1530: 140 „ 16 „ 3 „ .
1488: 62 „ .	1499: 104 „ 16 „ — „ .	1531: 112 „ 13 „ 2 „ .
1489: 60 „ .	1500: 104 „ 16 „ — „ .	1532: 92 „ — „ — „ .
1490: 76 „ .	1522: 75 „ 1 „ 10 „ .	1533: 112 „ 1 „ 3 „ .
1491: 73 „ .	1523: 74 „ 7 „ 8 „ .	1534: 103 „ 12 „ 4 „ .
1492: 98 „ .	1524: 96 „ 1 „ 6 „ .	1535: 152 „ 11 „ 8 „ .

1536: 122 ℔ 13 ß 9 ₰.	1545: 119 ℔ 11 ß 7 ₰.	1554: 143 ℔ — ß — ₰.
1537: 126 „ 12 „ — „.	1546: 129 „ 11 „ 6 „.	1555: 36 „ 10 „ — „.
1538: 109 „ 15 „ — „.	1547: 125 „ 10 „ 6 „.	1556: 147 „ — „ — „.
1539: 102 „ 5 „ 4 „.	1548: 141 „ 8 „ 8 „.	1557: 86 „ 5 „ — „.
1540: 102 „ — „ 4 „.	1549: 137 „ 8 „ — „.	1558: 156 „ 15 „ 6 „.
1541: 106 „ 12 „ 11 „.	1550: 140 „ 19 „ — „.	1559: 149 „ 1 „ — „.
1542: 91 „ 18 „ 9 „.	1551: 141 „ 10 „ — „.	1560: 132 „ 11 „ 3 „.
1543: 84 „ 1 „ 3 „.	1552: 139 „ 16 „ 6 „.	1561: 142 „ 11 „ 2 „.
1544: 113 „ 12 „ 6 „.	1553: 137 „ 10 „ — „.	1562: 137 „ 10 „ 6 „.

Für Gewürz auf dem Rathhause (3, S. CXLI) wird von 1482—1500 zusammen 3093 ℔ 2 ß 4 ₰, durchschnittlich jährlich 162 ℔ 15 ß 11 ₰ bezahlt, von 1522—1562 zusammen 10,873 ℔ 8 ß 5 ₰, jährlich 265 ℔ 4 ß 1 ₰.

Pro speciebus et confectionibus (ad pretorium):

1482: 114 ℔ 16 ß — ₰.	1523: 147 ℔ 4 ß — ₰.	1543: 263 ℔ 16 ß.
1483: 117 „ 10 „ 6 „.	1524: 177 „ 9 „ — „.	1544: 237 „ 8 „.
1484: 120 „ 16 „ — „.	1525: 199 „ 10 „ 5 „.	1545: 236 „ 12 „.
1485: 132 „ 8 „ — „.	1526: 154 „ 5 „ — „.	1546: 245 „ 10 „.
1486: 131 „ 5 „ — „.	1527: 139 „ 13 „ — „.	1547: 266 „ — „.
1487: 197 „ 18 „ 8 „.	1528: 147 „ 19 „ — „.	1548: 290 „ 4 „.
1488: 148 „ 7 „ — „.	1529: 195 „ 5 „ — „.	1549: 293 „ 12 „.
1489: 134 „ 18 „ — „.	1530: 181 „ 10 „ — „.	1550: 277 „ 12 „.
1490: 142 „ 12 „ — „.	1531: 178 „ — „ — „.	1551: 302 „ 14 „.
1491: 154 „ 17 „ 6 „.	1532: 185 „ 19 „ — „.	1552: 297 „ 4 „.
1492: 132 „ 11 „ 8 „.	1533: 161 „ 8 „ — „.	1553: 277 „ 4 „.
1493: 213 „ 18 „ — „.	1534: 246 „ 1 „ — „.	1554: 286 „ 12 „.
1494: 197 „ 16 „ — „.	1535: 858 „ 12 „ — „.	1555: 281 „ 18 „.
1495: 232 „ 4 „ 6 „.	1536: 274 „ 10 „ — „.	1556: 293 „ 6 „.
1496: 227 „ 14 „ — „.	1537: 256 „ 4 „ — „.	1557: 302 „ 6 „.
1497: 185 „ 10 „ — „.	1538: 270 „ 6 „ — „.	1558: 318 „ 2 „.
1498: 150 „ 18 „ 6 „.	1539: 256 „ — „ — „.	1559: 368 „ — „.
1499: 168 „ 7 „ — „.	1540: 269 „ 16 „ — „.	1560: 337 „ — „.
1500: 188 „ 14 „ — „.	1541: 267 „ 12 „ — „.	1561: 356 „ — „.
1522: 152 „ 5 „ — „.	1542: 256 „ 4 „ — „.	1562: 366 „ 16 „.

Für auswärtiges Bier (3, S. CXLI) wird von 1482—1500 zusammen 812 ℔, durchschnittlich jährlich 42 ℔ 14 ß 9 ₰ ausgegeben, von 1522—1562 zusammen 899 ℔ 11 ß, jährlich 21 ℔ 18 ß 10 ₰.

Pro aliena cerevisia:

1482: 40 ℔ 3 ß — ₰.	1486: 43 ℔ 14 ß.	1490: 37 ℔ 19 ß.
1483: 68 „ — „ — „.	1487: 40 „ 15 „.	1491: 42 „ 3 „.
1484: 47 „ — „ — „.	1488: 39 „ 6 „.	1492: 42 „ — „.
1485: 22 „ — „ 6 „.	1489: 39 „ 13 „.	1493: 52 „ 5 „.

1494: 35 ℔ 8 ß — ₰.	1531: 15 ℔ 10 ß.	1547: 17 ℔ 12 ß.
1495: 39 „ 5 „ — „.	1532: 15 „ 14 „.	1548: 17 „ 12 „.
1496: 36 „ 12 „ — „.	1533: 15 „ 10 „.	1549: 17 „ 12 „.
1497: 46 „ 3 „ 6 „.	1534: 15 „ 10 „.	1550: 35 „ 4 „.
1498: 43 „ 10 „ — „.	1535: 22 „ 15 „.	1551: 36 „ — „.
1499: 44 „ 3 „ — „.	1536: 17 „ 4 „.	1552: 24 „ — „.
1500: 52 „ — „ — „.	1537: 31 „ — „.	1553: 36 „ — „.
1522: 24 „ 16 „ — „.	1538: 15 „ 6 „.	1554: 27 „ 3 „.
1523: 19 „ 4 „ 6 „.	1539: 16 „ 10 „.	1555: 27 „ 4 „.
1524: 39 „ — „ — „.	1540: 17 „ 2 „.	1556: 27 „ 4 „.
1525: 43 „ 10 „ 6 „.	1541: 17 „ 2 „.	1557: 24 „ — „.
1526: 18 „ 6 „ — „.	1542: 17 „ 12 „.	1558: 24 „ — „.
1527: 19 „ 10 „ — „.	1543: 17 „ 12 „.	1559: 24 „ — „.
1528: 25 „ 16 „ — „.	1544: 17 „ 12 „.	1560: 24 „ — „.
1529: 18 „ 7 „ — „.	1545: 17 „ 12 „.	1561: 24 „ — „.
1530: 18 „ 7 „ — „.	1546: 17 „ 12 „.	1562: — „ — „.

Reis und Mandeln (1, S. CVIII; 3, S. CXLI) kosten von 1482—1500 zusammen 1313 ℔ 4 ß, durchschnittlich jährlich 69 ℔ 2 ß 4 ₰, von 1522—1562 zusammen 2949 ℔ 12 ß, jährlich 71 ℔ 18 ß 4 ₰.

Pro gid et amigdalis:

1482: 75 ℔ 4 ß.	1523: 68 ℔.	1543: 75 ℔.
1483: 73 „ 4 „.	1524: 68 „.	1544: 70 „.
1484: 65 „ 4 „.	1525: 68 „.	1545: 70 „.
1485: 76 „ 6 „.	1526: 70 „.	1546: 70 „.
1486: 86 „ 12 „.	1527: 70 „.	1547: 70 „.
1487: 81 „ — „.	1528: 70 „.	1548: 70 „.
1488: 58 „ — „.	1529: 68 „.	1549: 70 „.
1489: 58 „ 16 „.	1530: 70 „.	1550: 70 „.
1490: 64 „ 16 „.	1531: 70 „.	1551: 70 „.
1491: 64 „ 16 „.	1532: 75 „.	1552: 70 „.
1492: 62 „ 16 „.	1533: 75 „.	1553: 70 „.
1493: 66 „ 10 „.	1534: 75 „.	1554: 70 „.
1494: 65 „ 16 „.	1535: 80 „.	1555: 70 „.
1495: 75 „ 16 „.	1536: 89 „.	1556: 70 „.
1496: 65 „ 12 „.	1537: 80 „.	1557: 70 „.
1497: 68 „ 12 „.	1538: 80 „.	1558: 70 „.
1498: 68 „ 12 „.	1539: 75 „.	1559: 70 „.
1499: 67 „ 16 „.	1540: 75 „.	1560: 70 „.
1500: 67 „ 16 „.	1541: 75 „.	1561: 70 „.
1522: 68 „ 12 „.	1542: 75 „.	1562: 70 „.

Einzugsfestlichkeiten. — Unter besonderer Rubrik werden die Kosten gebucht, die der Aufenthalt des Königs Hans von Dänemark und seines Bruders Friedrich 1487 [1]) verursacht. Die Kosten des zweimaligen Aufenthalts des Herzogs Christian bei Gelegenheit seiner Vermählung mit Dorothea von Sachsen-Lauenburg 1525 [2]) stehen unter: Pro diversis notabilibus (5, S. 277), die Kosten des Aufenthalts König Christians und der Königin Dorothea 1538 Mai 1—9 [3]) unter: Pro diversis notabilibus (S. 639), Exposita in generali (S. 703) und am Schluss der Jahresrechnung (S. 704—706). Bei letztgedachter Gelegenheit fand die Huldigung Mai 3 und das Banket (invitacio nocturna) auf dem Eimbecker Hause Mai 5 statt.

Ad introductionem dominorum nostrorum principum terrarum: 1487: 2310 ℔ 16 ß 10 ₰.

Kosten des Aufenthalts König Christians:

1538: 5639 ℔ 8 ß 5 ₰.

Prozesse. — Von den Prozessen der Stadt werden diejenigen mit Lüneburg wegen des Stapelrechts und mit dem Domkapitel in eigenen Rubriken behandelt; über ersteren s. oben S. LXXVII.

Der Prozess mit dem Domkapitel [4]) kostet von 1529—1539 zusammen 3942 ℔ 6 ß — ₰, von 1555—1562 zusammen 12,668 ℔ 13 ß 3 ₰, im Ganzen 16,610 ℔ 19 ß 3 ₰.

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camere imperialis:

1529: 420 ℔ 17 ß — ₰.	1533: 268 ℔ 18 ß 10 ₰.	1537: 43 ℔ — ß 4 ₰.
1530: 657 „ 10 „ 3 „ .	1534: 34 „ 1 „ — „ .	1538: 62 „ 14 „ — „ .
1531: 141 „ 3 „ — „ .	1535: 1693 „ 15 „ — „ .	1539: 97 „ 14 „ 6 „ .
1532: 11 „ 7 „ — „ .	1536: 511 „ 5 „ 1 „ .	

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae:

1555: 4144 ℔ 3 ß 11 ₰.	1558: 655 ℔ 7 ß.	1561: 906 ℔ 17 ß 2 ₰.
1556: 1886 „ 10 „ 8 „ .	1559: 2182 „ 5 „ .	
1557: 2172 „ 19 „ 6 „ .	1560: 720 „ 10 „ .	

[1]) Gallois 1, S. 531—532.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 49. Tratziger S. 260. Gallois 2, S. 630.

[3]) Lappenberg, Chroniken S. 151—156, 432. Tratziger S. 276. Gallois 2, S. 800—804.

[4]) Lappenberg, Tratziger S. 264, 269, 296, 297.

Für Kriegszüge usw. wurden ausgegeben von 1482—1500 zusammen 36,747 ℔ 17 β 6 ₰, durchschnittlich jährlich 1934 ℔ 1 β 11 ₰. — Von 1482—1488 wurden Schiffe ausgesandt gegen Graf Jakob von Oldenburg 1482 und 1484 [1]), gegen Graf Günther von Schwarzburg 1487, zum Schutz der Kauffahrer gegen Seeräuber 1484—1488 (ad conducendum certas naves de Hollandia et Flandria 1486, ad conducendum naves versus Fly 1487), nach England mit Kaufmannsgut 1487, zur Verhinderung der »ummevore« von Korn und Vieh 1482—1488. Die Gefangennahme und Hinrichtung von 76 Seeräubern (4, S. 176) [2]) schufen nur kurze Ruhe. Von 1489—1500 wurden Schiffe ausgesandt zur Verhinderung der »ummevore« 1490—1493, 1495—1500, zum Schutz der Kauffahrer gegen die Seeräuber 1492—1497 (quando navis tunnarum conduxit alias naves cum mercandisis versus Fly 1494, versus Hilligelande 1497) und 1500 (adversus Dithmerticos); die Expedition von 1500 war aber nicht wegen der Seeräuber nothwendig, sondern wegen der Absage der von König Hans von Dänemark und Herzog Friedrich von Holstein befehdeten Ditmarschen [3]); ob die Expedition nach Helgoland dem Zerwürfniss der Stadt mit Herzog Friedrich folgte [4]) oder voranging, scheint zweifelhaft (vgl. 4, S. 382, 413, 415, 446, 456). Zum Schutz der Kaufleute auf der Landstrasse zwischen Hamburg und Oldesloe und zwischen Hamburg und Lüneburg fanden beziehentlich 1497 und 1499 Ausgaben statt; über die Bestreitung ersterer s. oben S. LXXIX.

Ad expediciones contra comitem Oldemburgensem:
1482: 6778 ℔ 16 β 5 ₰.

Ad expedicionem propter abductionem frumentorum de Albea etc., eciam contra comitem Oldemburgensem Iacobum et alios piratas: 1484: 1691 ℔ 2 β 6 ₰.

Ad expedicionem super Albeam contra piratas et abductionem frumentorum: 1485: 740 ℔ 12 β — ₰.

Ad conducendum naves versus Fly et defendendum nautas: 1487: 464 ℔ 8 β 10 ₰. Vgl. 1494 (4, S. 295).

Ad expedicionem contra comitem Gunterum de Swartzeborgh: 1487: 889 ℔ 4 β — ₰.

Ad expedicionem navis, dicte de Marie, versus Angliam cum diversis marcandisis: 1487: 60 ℔.

[1]) Tratziger S. 234.
[2]) Lappenberg, Chroniken S. 13, 40, 261, 413.
[3]) Das. S. 40—41, 263, 415. Tratziger S. 248.
[4]) Lappenberg, Tratziger S. 249 Anm. 1.

Ad expediciones factas pro securatione et conductione navium et mercatorum contra piratas:

1488: 2671 ℔ 6 ß 4 ₰.

Expediciones contra piratas pro defensione marinariorum, nautarum et mercatorum: 1492: (6202 ℔ 3 ß 11 ₰).

Ad expediciones (contra piratas):

1493: 2921 ℔ 15 ß 7 ₰.	1496: 1537 ℔ 1 ß 7 ₰.	1499: — ℔ — ß — ₰.
1494: 2277 „ 11 „ 3 „ .	1497: 302 „ 15 „ — „ .	1500: 102 „ 19 „ 4 „ .
1495: 3283 „ 3 „ 10 „ .	1498: — „ — „ — „ .	

Expedicio navis tunnarum versus Hilligelande:

1497: 106 ℔ 2 ß.

Ad respiciendum circumductionem frumentorum et victualium: 1482: 1775 ℔ 9 ß 1 ₰.

Ad expedicionem propter abductionem frumentorum:

1483: 893 ℔ 6 ß 11 ₰.	1490: 210 ℔ 17 ß 8 ₰.	1497: 173 ℔ 3 ß 3 ₰.
1484: s. oben.	1491: 1197 „ 8 „ 1 „ .	1498: 38 „ 11 „ — „ .
1485: s. oben.	1492: 14 „ 5 „ 6 „ .	1499: 61 „ 18 „ 3 „ .
1486: 738 ℔ 14 ß — ₰.	1493: 36 „ 15 „ — „ .	1500: 72 „ — „ 3 „ .
1487: 496 „ 16 „ 7 „ .	1495: 8 „ 15 „ — „ .	
1488: 96 „ 18 „ 10 „ .	1496: 72 „ 8 „ 8 „ .	

Ad conducendum et servandum currus infra hic et Odeslo:

1497: 260 ℔ 17 ß 6 ₰.

Ad conducendum cives nostros versus Luneborgh:

1499: 30 ℔ 4 ß 4 ₰.

Von 1522 — 1562 wurden für Kriegszüge ausgegeben 117,005 ℔ 13 ß 10½ ₰, jährlich durchschnittlich 2853 ℔ 15 ß 11 ₰. Von 1523 — 1535 wurden verausgabt wegen des dänischen Thronstreites 47,985 ℔ 14 ß 6½ ₰ und für die Bekämpfung der Seeräuber 24,801 ℔ 2 ß 3 ₰, zusammen 72,786 ℔ 16 ß 9½ ₰. Zur Vertheidigung Bergedorfs rüsteten 1523 die Bürger ihre Knechte aus, wofür die Stadt 390 ℔ hergab, den von ihr angenommenen Landsknechten bezahlte sie 1523: 10,781 ℔ 4 ß, 46 ℔ 4 ß 7 ₰ (und 360 ℔: 5, S. 219), 1524: 4692 ℔ 18 ß, zum Schutz der Elbe und der Schlösser Ritzebüttel und Neuwerk 1524: 2912 ℔ 18 ß 2 ₰, als Kriegshülfe Herzog Friedrich von Holstein 1523: 7200 ℔ (5, S. 219) und Lübeck 1523: 4800 ℔ (5, S. 219), 1525: 7790 ℔ 8 ß 3½ ₰ (vgl. S. LVIII) [1]. 1531 wurden 7 Kriegsschiffe ausgerüstet, um den von Holland zurückkehrenden König Chri-

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 21, 64, 271, 419. Tratziger S. 257.

stian abzuwehren (vgl. S. LIX)[1]. 1534 und 1535 erhielt Lübeck eine Beisteuer zu seinem Kriege gegen König Christian und die Stadt sandte Schiffe auf die Elbe aus, 1534 »pro securitate et custodia ac obviandum impetus«, 1535 »ad nutum principis nostri ad impediendum adversariorum (ex Hadeleria) transmigrationem et insultum per Albeam«[2]. Zur Bekämpfung Klaus Kniphofs wurden 1525 sechs Schiffe ausgesandt[3], zur Bekämpfung Schiffer Klements und Bruns von Göttingen 1526 zwei Schiffe[4]. — Von 1539—1559 wurden für Kriegszüge 44,218 ℔ 17 ß 11 ₰ verausgabt. 1539 wurden Söldner angenommen und Schiffe ausgesandt, um den in Hadeln und Wursten liegenden Landsknechten den Uebergang zu wehren[5], 1543 wegen des Krieges zwischen Dänemark und Burgund holländische Schiffe in Geleit genommen[6]; 1545 den von Christoph von Wrisberg geführten Knechten der Uebergang über die Elbe gewehrt[7]; 1554 war in Folge der Einnahme Bergedorfs durch Herzog Heinrich von Braunschweig[8] ein Kostenaufwand von 27,703 ℔ 8 ß 4 ₰ erforderlich, von denen der Herzog 18,600 ℔ erhielt; 1559 wurden wegen des Krieges gegen die Ditmarschen Söldner zur Bewachung der Thore angenommen.

Ad defensionem castri Bergerdorpp: 1523: 436 ℔ 4 ß 7 ₰.

Propter metum regis Cristierni:

1523: 10,781 ℔ 4 ß — ₰. 1524: 7605 ℔ 16 ß 5 ₰.

Lubecksensibus ad impensas bellorum Danicorum:

1525: 7790 ℔ 8 ß $3\frac{1}{2}$ ₰.

Contra Clawes Knyphoff et alios predones:

1525: 23,539 ℔ 7 ß.

Ad usum vulneratorum et damnificatorum per Clawes Kniphoff: 1526: 173 ℔ 15 ß 6 ₰.

Contra scipper Clementh et Brun van Gottinghen:

1526: 1087 ℔ 19 ß 9 ₰.

[1]) Lappenberg, Chroniken S. 64, 292, 428—429. Tratziger S. 267.

[2]) Lappenberg, Chroniken S. 63—67, 115, 308—309, 321—322, 431. Tratziger S. 272, 274.

[3]) Lappenberg, Chroniken S. 22—33, 50, 274—275, 420—421. Tratziger S. 260—261. Zeitschr. 2, S. 118 — 140, 577 — 591; 4, S. 212; 5, S. 477.

[4]) Zeitschr. 2, S. 141 — 156, 592, 593.

[5]) Lappenberg, Chroniken S. 156, 162—167. Tratziger S. 278—279.

[6]) Lappenberg, Chroniken S. 189—191, 313, 328—329. Tratziger S. 281—282.

[7]) Lappenberg, Chroniken S. 131—132, 433—434. Tratziger S. 283.

[8]) Lappenberg, Chroniken S. 460—464. Tratziger S. 296.

Ad obviandum insultibus (regis Cristierni) ad Albeam expedivimus naves septem nostras bellicas:

1531: (2962 ℔ 4 β 5 ₰).

Lubeccensibus in bello administravimus:

1534: 8000 ℔. 1535: 4000 ℔.

Recepimus et sollariavimus satellites, capitaneos et bosmannos ad Albeam expediendum et defendendum:

1534: 5557 ℔ 8 β 10 ₰.

In bello Danico ad nutum principis nostri:

1535: 852 ℔ 8 β.

Senatus eyn fenlin knechte acceptavit, ad defensionem Albis naves et militares quosdam expedivit et naves onerarias civium detinuit: 1539: 5448 ℔ 17 β 3 ₰.

Ad expeditionem navium tunnarum ad deducendos Hollandinos: 1543: 293 ℔ 9 β 7 ₰.

Ad precaria postulata principum nostrorum ad inhibendum ingressum militum gregariorum in Holsatiam et simul ad prohibendum trajectum eorum trans Albim:

1545: 792 ℔ 16 β 11 ₰.

In motu bellico, quando exercitus Henrici ducis Brunszwicensis castellum Bergerdorp subito occupaverat:

1554: 27,703 ℔ 8 β 4 ₰.

Senatus pedites ad custodiendas urbis portas et nocturnas vigilias conscripsit: 1559: 9980 ℔ 5 β.

Die Ausgaben zur Verhinderung der »ummevore«, die von 1522—1562 gesondert aufgeführt werden, beliefen sich in dieser Zeit auf 21,334 ℔ 8 β 6 ₰. Daneben kommen 1555—1562 unter der verwandten Rubrik: zur Verhinderung der Wegfuhr von Getreide und zum Schutz der Jurisdiction auf der Elbe Ausgaben im Betrage von 19,322 ℔ 19 β 4 ₰ vor. Endlich wurde durch die Wegnahme eines friesischen Schiffes, angeblich vom Ufer Ditmarschens weg, König Friedrich II zur Arrestirung von 40 Hamburger Schiffen gereizt und dadurch ein Kostenaufwand von 27,555 ℔ 19 β 4 ₰ veranlasst, von denen der König 18,000 ℔ erhielt. Insgesammt belaufen sich diese Ausgaben von 1522—1562 auf 68,212 ℔ 17 β 2 ₰, jährlich durchschnittlich auf 1663 ℔ 14 β 7 ₰.

Ad expeditionem propter abductionem boum et frumentorum:

1522: 318 ℔ 9 ß 7 ₰.	1536: 774 ℔ 5 ß 10 ₰.	1550: 844 ℔ 8 ß 10 ₰.
1523: 113 „ 12 „ 10 „.	1537: 68 „ 16 „ 6 „.	1551: 1151 „ 5 „ 4 „.
1524: 232 „ 10 „ 8 „.	1538: 340 „ 5 „ 3 „.	1552: 2268 „ 5 „ 11 „.
1525: 201 „ 14 „ — „.	1539: 685 „ 5 „ — „.	1553: 509 „ 15 „ 7 „.
1526: 78 „ 9 „ 2 „.	1540: 643 „ 16 „ 11 „.	1554: 1169 „ 14 „ 8 „.
1527: 509 „ 5 „ 3 „.	1541: 753 „ 16 „ — „.	1555: 112 „ 4 „ — „.
1528: 916 „ — „ 8 „.	1542: 757 „ 14 „ 4 „.	1556: 100 „ 14 „ — „.
1529: 344 „ 16 „ 9 „.	1543: 284 „ 14 „ 4 „.	1557: 177 „ 17 „ — „.
1530: 145 „ — „ 6 „.	1544: 978 „ 14 „ 9 „.	1558: 66 „ 13 „ — „.
1531: 452 „ 19 „ — „.	1545: 1388 „ 19 „ 3 „.	1559: 1781 „ 13 „ 10 „.
1532: 1056 „ 13 „ — „.	1546: 706 „ 1 „ 2 „.	1560: — „ — „ — „.
1533: 289 „ 16 „ 4 „.	1547: 172 „ 1 „ 2 „.	1561: — „ — „ — „.
1534: 40 „ — „ 4 „.	1548: 308 „ 2 „ 2 „.	1562: — „ — „ — „.
1535: 33 „ 11 „ — „.	1549: 555 „ 4 „ 7 „.	

Ad impediendum avectionem frumentorum et ad tuitionem jurisdictionis in Albi:

1555: 6750 ℔ 1 ß 2 ₰.	1558: 1294 ℔ 16 ß 4 ₰.	1561: 786 ℔ 15 ß.
1556: 6436 „ 19 „ 6 „.	1559: — „ — „ — „.	1562: 361 „ 5 „.
1557: 2230 „ 16 „ 8 „.	1560: 1462 „ 5 „ 8 „.	

Ad placandum regis (Frederici II) animum:

1562: 27,555 ℔ 19 ß 4 ₰.

Kriegsbeute. — 1512 und 1525 wird an besonderer Stelle gebucht, was die Beute im Krieg mit den Holländern (S. LVIII) und bei der Bekämpfung Klaus Kniphofs eingetragen hat.

De bonis captis in bello Hollandico:

1512: 3832 ℔ 8 ß 4 ₰.

De taxatione predarum: 1525: (766 ℔ 18 ß).

Schmalkaldischer Bund. — Die Kosten der Theilnahe Hamburgs am Schmalkaldischen Bunde belaufen sich von 1536—1546 auf 141,332 ℔ 11 ß 6 ₰, 1547 mit Einschluss der dem Kaiser bezahlten 60,000 Gulden (80,590 ℔ 14 ß) auf 188,327 ℔ 1 ß 4 ₰; an der 1541 zu Gunsten Eimbecks veranstalteten Kollekte betheiligt sich die Stadt mit 295 ℔ 12 ß (5, S. 39). 1548—1562 werden weitere 54,257 ℔ 4 ß 11 ₰ verausgabt; eingerechnet sind die Herzog Johann Albrecht von Meklenburg bezahlten Summen (1550: 2325 ℔, 1551: 1200 ℔), die den verbündeten Fürsten 1552 geleistete Beihülfe (20,113 ℔ 6 ß) und die der Stadt Magdeburg gewährten Unterstützungen von 7750 ℔ (1550: 1375 ℔, 1551: 2096 ℔,

1552: 4279 ℔) und von 8000 ℔ (1552); da von diesen 8000 ℔ 5000 ‡ in bestimmten Terminen zurückgezahlt werden sollten, so gehen von Magdeburg 1561: 1500 ℔ und 1562: 750 ℔ ein (7, S. 299, 346). Die Gesammtheit der Ausgaben beträgt 383,916 ℔ 17 ß 9 ₰.

In negocio federis religionis causa initi:

1536: 9214 ℔ 6 ß 8 ₰. 1540: 4136 ℔ 6 ß 10 ₰. 1544: 5526 ℔ 12 ß — ₰.
1537: 737 „ 1 „ — „. 1541: 954 „ 3 „ — „. 1545: 10,523 „ 17 „ 3 „.
1538: 3952 „ 4 „ 2 „. 1542: 11,081 „ 10 „ — „. 1546: 88,966 „ 6 „ 7 „.
1539: 5197 „ 14 „ — „. 1543: 1042 „ 10 „ — „.

Expensae defensionis susceptae et pacis impetratae gratia factae: 1547: 188,327 ℔ 1 ß 4 ₰.

In causa religionis verae conservandae:

1548: 1992 ℔ 10 ß 8 ₰. 1553: 472 ℔ 17 ß 8 ₰. 1558: 16 ℔ 4 ß.
1549: 3921 „ 18 „ 4 „. 1554: — „ — „ — „. 1559: — „ — „.
1550: 7790 „ 4 „ 9 „. 1555: 225 „ 11 „ — „. 1560: 22 „ 19 „.
1551: 5580 „ 15 „ 6 „. 1556: 189 „ 17 „ 6 „. 1561: 263 „ 19 „.
1552: 33,437 „ 8 „ 6 „. 1557: 342 „ 19 „ — „. 1562: — „ — „.

Zur Deckung dieser Kosten mussten Kapitalien aufgenommen werden, von 1542—1546: 96,480 ℔, 1547: 140,674 ℔ 8 ß, 1548 und 1551: 46,060 ℔, zusammen 283,214 ℔ 8 ß.

De pecunia supra censum ad foedus religionis causa initum accepta:

1542: 8800 ℔. 1546: 78,080 ℔. 1548: 25,260 ℔.
1545: 9600 „. 1547: 52,960 „. 1551: 20,800 „.

De pecunia supra censum sumpta ad summam pecuniariam caesari Carolo pacis concessae gratia persolutam:

1547: 87,714 ℔ 8 ß.

Abgetragen wurden von 1551—1562: 235,998 ℔ 13 ß 11 ₰.

Pro censu redempto in caussa religionis:

1551: 18,800 ℔. 1552: 32,000 ℔.

Summae capitales nobilibus Holsatis et emporio Lundensi redemptae et solutae, quae in caussa religionis supra censum acceptae erant:

1553: 45,363 ℔ 9 ß 6 ₰. 1558: 35,151 ℔ 4 ß 5 ₰.

Summa capitalis nobilibus Holsatie redempta:

1554: 15,730 ℔. 1557: 7600 ℔. 1561: 11,600 ℔.
1555: 2400 „. 1559: 13,378 „. 1552: 27,516 „.
1556: 7750 „. 1560: 18,960 „.

Wieder aufgenommen mussten werden 1553 und 1557 zusammen 44,304 ℔ 19 ß.

De pecunia supra censum ad solvendum summam capitalem in caussa religionis receptam: 1553: 17,261 ℔ 13 ß.

Recepta ad persolvendos redditus in Kilone et ad sumptus per principes Fridericum electum regem Daniae et Augustum electorem Saxoniae factos: 1557: 27,043 ℔ 6 ß.

Nach diesen Angaben berechnet, betrug die Schuldenlast 1562 noch 91,520 ℔ 15 ß 1 ₰.

Die Zinsen stiegen von 1547—1552, sanken etwas bis 1554 und stiegen dann wieder bis 1560. Von 1547—1560 betrugen sie 226,423 ℔ 6 ß, jährlich 16,173 ℔ 1 ß 10 ₰. 1560 wies der Rath den Rothen Zoll an, diese Zinsen zu entrichten; 1562 aber musste er wegen dessen Unvermögens die Zahlung wieder der Kämmerei auftragen.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi:

1547: 9671 ℔ 4 ß.	1553: 14,812 ℔ 18 ß — ₰.	1559: 19,080 ℔ 1 ß.
1548: 12,806 „ 8 „.	1554: 13,472 „ 18 „ — „.	1560: 20,160 „ 1 „.
1549: 14,659 „ 19 „.	1555: 15,474 „ 8 „ — „.	1561: — „ — „.
1550: 16,621 „ 6 „.	1556: 17,264 „ 3 „ — „.	1562: 11,102 „ 16 „.
1551: 16,741 „ 6 „.	1557: 19,437 „ — „ 6 „.	
1552: 16,844 „ 10 „.	1558: 19,377 „ 3 „ 6 „.	

Verschiedene Einnahmen. — 1499 wird für Einnahmen, die der Schreiber anderswo nicht recht unterzubringen weiss, eine eigene Rubrik eingerichtet, die bis 1562 beibehalten wird. Von 1499—1521 werden zusammen 16,365 ℔ 19 ß 11 ₰ eingenommen, von 1522—1562 zusammen 69,838 ℔ 4 ß 10 ₰, durchschnittlich jährlich 1703 ℔ 7 ß 5 ₰.

Recepta in generali:

1499: 49 ℔ — ß — ₰.	1509: 1801 ℔ 12 ß — ₰.	1519: 542 ℔ 16 ß — ₰.
1500: 314 „ 2 „ 10 „.	1510: 2256 „ 19 „ 9 „.	1520: 1212 „ — „ — „.
1501: 1192 „ 8 „ — „.	1511: 98 „ 8 „ — „.	1521: 62 „ 12 „ — „.
1502: 24 „ — „ — „.	1512: 280 „ 6 „ — „.	1522: 9 „ 9 „ 4 „.
1503: 3991 „ 10 „ — „.	1513: 2186 „ 16 „ — „.	1523: 12,270 „ 18 „ 8 „.
1504: 949 „ 4 „ 6 „.	1514: 12 „ — „ — „.	1524: 980 „ 12 „ 8 „.
1505: 467 „ 6 „ 10 „.	1515: 37 „ 12 „ — „.	1525: 341 „ 2 „ — „.
1506: 274 „ 17 „ — „.	1516: 72 „ — „ — „.	1526: 252 „ 8 „ — „.
1507: 33 „ 12 „ — „.	1517: 220 „ — „ — „.	1527: 869 „ 14 „ 8 „.
1508: 274 „ 17 „ — „.	1518: 12 „ — „ — „.	1528: 168 „ — „ — „.

1529: 383 ℔ 11 ß 2 ₰.	1541: 99 ℔ 4 ß — ₰.	1553: 838 ℔ 14 ß — ₰.
1530: 1277 „ 5 „ — „.	1542: 50 „ 8 „ 1 „.	1554: 31 „ 16 „ — „.
1531: 3965 „ 10 „ — „.	1543: 1384 „ — „ 1 „.	1555: 33 „ 5 „ — „.
1532: 2687 „ 16 „ 8½ „.	1544: 1819 „ 13 „ 10 „.	1556: 800 „ 5 „ 3 „.
1533: 11 „ 12 „ — „.	1545: 5606 „ 4 „ — „.	1557: 448 „ 12 „ — „.
1534: 9296 „ 1 „ — „.	1546: 1624 „ 18 „ 6 „.	1558: 2423 „ 3 „ — „.
1535: 176 „ — „ — „.	1547: 2514 „ — „ 1½ „.	1559: 714 „ 17 „ — „.
1536: 18 „ 18 „ — „.	1548: 8622 „ 18 „ 4 „.	1560: 741 „ 19 „ 3 „.
1537: 53 „ — „ 6 „.	1549: 752 „ 12 „ — „.	1561: 2014 „ 15 „ — „.
1538: 129 „ 1 „ — „.	1550: 1439 „ 4 „ — „.	1562: 1059 „ 4 „ — „.
1539: 218 „ 15 „ — „.	1551: 1763 „ 19 „ 11 „.	
1540: 59 „ 18 „ — „.	1552: 1884 „ 17 „ 9 „.	

Hier sei eine Rubrik angeschlossen, die auf S. LXIV hätte berücksichtigt werden sollen.

Recepta ad necessarios usus et erogationes in cameraria: 1561: 2340 ℔. 1562: 6794 ℔ 11 ß.

Verschiedene Ausgaben (3, S. CXLV). — Unter zwei, seit 1522 unter drei Rubriken stehen Ausgaben, die von 1482—1500 zusammen 19,543 ℔ 18 ß 4 ₰ und 4132 ℔ — ß 10 ₰, insgesammt 23,675 ℔ 19 ß 2 ₰, durchschnittlich jährlich 1246 ℔ 2 ß 1 ₰ betragen, von 1522—1562 zusammen 87,499 ℔ 6 ß 4 ₰, 12,910 ℔ 1 ß 4 ₰ und 15,040 ℔ 2 ß 7 ₰, insgesammt 115,449 ℔ 10 ß 3 ₰, durchschnittlich jährlich 1815 ℔ 16 ß 10 ₰.

Pro diversis notabilibus:

1482: 3594 ℔ 4 ß 7 ₰.	1499: 2178 ℔ 3 ß 8 ₰.	1537: 1207 ℔ 19 ß 1 ₰.
1483: 291 „ 6 „ — „.	1500: 5603 „ — „ 3 „.	1538: 1147 „ 16 „ 7 „.
1484: 353 „ 19 „ 2 „.	1522: 664 „ 13 „ — „.	1539: 832 „ 15 „ 8 „.
1485: 647 „ 1 „ — „.	1523: 12,760 „ — „ — „.	1540: 1625 „ 12 „ — „.
1486: 223 „ 14 „ 7 „.	1524: 1107 „ 4 „ 7 „.	1541: 1908 „ — „ 7 „.
1487: 574 „ 12 „ 8 „.	1525: 105 „ 19 „ 10 „.	1542: 1414 „ 17 „ — „.
1488: 167 „ 8 „ — „.	1526: 190 „ — „ — „.	1543: 1261 „ 4 „ — „.
1489: 20 „ 13 „ — „.	1527: 549 „ 4 „ — „.	1544: 1328 „ 19 „ 11 „.
1490: 1471 „ 4 „ — „.	1528: 730 „ 10 „ 8 „.	1545: 1129 „ 16 „ 8 „.
1491: 603 „ 16 „ — „.	1529: 885 „ 9 „ — „.	1546: 2707 „ 17 „ 5 „.
1492: 706 „ 14 „ 6 „.	1530: 359 „ 14 „ 2 „.	1547: 776 „ 4 „ 4 „.
1493: 1376 „ 13 „ 8 „.	1531: 498 „ 6 „ — „.	1548: 1419 „ 3 „ 10 „.
1494: 216 „ — „ 8 „.	1532: 485 „ 7 „ — „.	1549: 1426 „ — „ — „.
1495: 170 „ 14 „ — „.	1533: 1326 „ 2 „ 11 „.	1550: 1200 „ 8 „ 8 „.
1496: 255 „ 19 „ 1 „.	1534: 565 „ 10 „ — „.	1551: 908 „ 1 „ — „.
1497: 704 „ 6 „ 8 „.	1535: 1507 „ 15 „ 5 „.	1552: 1362 „ 11 „ 9 „.
1498: 384 „ 6 „ 10 „.	1536: 4304 „ 19 „ 3 „.	1553: 2223 „ 4 „ 6 „.

1554: 1358℔ 3ß 2₰.	1557: 2690℔ 7ß 6₰.	1560: 5092℔ 5ß 8₰.
1555: 2967 „ 6„ 9 „.	1558: 1226 „ 10„ 1 „.	1561: 1980 „ 11„ 7 „.
1556: 3090 „ 3„ 10 „.	1559: 17,254 „ 14„ 1 „.	1562: 1917 „ 14„ 10 „.

Ad diversa:

1482: 366℔ 4ß — ₰.	1523: 183℔ 18ß 2₰.	1543: 315℔ 5ß 10₰.
1483: 55 „ 6„ 6 „.	1524: 132 „ 12„ 2 „.	1544: 651 „ 4„ 10 „.
1484: 196 „ 16„ — „.	1525: 105 „ 19„ 10 „.	1545: 488 „ 19„ — „.
1485: 186 „ 7„ 2 „.	1526: 122 „ 15„ 8 „.	1546: 318 „ 8„ — „.
1486: 307 „ 6„ 8 „.	1527: 125 „ 7„ — „.	1547: 250 „ 1„ 8 „.
1487: 307 „ 2„ 2 „.	1528: 97 „ 17„ 4 „.	1548: 224 „ 3„ 3 „.
1488: 339 „ 4„ 4 „.	1529: 184 „ 12„ 7 „.	1549: 202 „ 13„ 4 „.
1489: 263 „ 18„ 2 „.	1530: 151 „ 6„ 1 „.	1550: 251 „ 19„ — „.
1490: 235 „ 16„ 2 „.	1531: 108 „ 6„ — „.	1551: 203 „ 17„ 9 „.
1491: 287 „ 10„ 3 „.	1532: 157 „ 11„ — „.	1552: 593 „ 12„ 6 „.
1492: 151 „ 14„ — „.	1533: 590 „ 11„ 4 „.	1553: 263 „ 14„ — „.
1493: 169 „ 19„ 4 „.	1534: 217 „ 16„ 1 „.	1554: 252 „ 9„ 2 „.
1494: 159 „ 2„ 10 „.	1535: 299 „ 3„ 6 „.	1555: 558 „ 16„ 2 „.
1495: 198 „ 17„ 9 „.	1536: 289 „ 9„ 9 „.	1556: 283 „ 13„ 6 „.
1496: 170 „ 2„ — „.	1537: 410 „ 6„ 9 „.	1557: 381 „ 10„ 8 „.
1497: 162 „ 17„ 10 „.	1538: 339 „ 6„ 8 „.	1558: 337 „ 8„ 6 „.
1498: 148 „ 17„ — „.	1539: 223 „ 16„ 3 „.	1559: 962 „ 7„ 10 „.
1499: 233 „ 1„ 10 „.	1540: 196 „ — „ 6 „.	1560: 659 „ 8„ 9 „.
1500: 191 „ 16„ 10 „.	1541: 379 „ 9„ 10 „.	1561: 476 „ 11„ — „.
1522: 140 „ 12„ 8 „.	1542: 387 „ 7„ 5 „.	1562: 389 „ 10„ — „.

Exposita in generali:

1522: 896℔ 10ß 10₰.	1536: 203℔ 11ß 6₰.	1550: 132℔ 15ß 8₰.
1523: 1213 „ 17„ — „.	1537: 1130 „ 7„ 2 „.	1551: 146 „ 1„ 9 „.
1524: 323 „ 4„ 4 „.	1538: 116 „ 17„ 4 „.	1552: 11 „ 1„ — „.
1525: 168 „ 18„ — „.	1539: 298 „ 18„ 2 „.	1553: 114 „ 19„ — „.
1526: 39 „ 8„ 1 „.	1540: 82 „ 6„ 6 „.	1554: 239 „ 17„ 1 „.
1527: 531 „ 9„ — „.	1541: 113 „ 12„ — „.	1555: 119 „ 1„ 9 „.
1528: 557 „ 10„ 2 „.	1542: 175 „ 6„ 2 „.	1556: 348 „ 2„ 2 „.
1529: 914 „ 6„ 10 „.	1543: 90 „ 11„ — „.	1557: 45 „ 17„ 6 „.
1530: 85 „ 12„ — „.	1544: 202 „ 9„ 8 „.	1558: 83 „ 19„ 4 „.
1531: 373 „ 14„ 6 „.	1545: 70 „ 5„ 2 „.	1559: 441 „ 18„ — „.
1532: 826 „ 16„ 2 „.	1546: 140 „ 19„ 10 „.	1560: 1438 „ 5„ 2 „.
1533: 706 „ 5„ — „.	1547: 177 „ 15„ 7 „.	1561: 138 „ 4„ 2 „.
1534: 120 „ 16„ 6 „.	1548: 1273 „ 5„ 6 „.	1562: 184 „ 15„ 11 „.
1535: 639 „ 5„ 11 „.	1549: 121 „ 4„ 2 „.	

Rechnungsausgleich. — Unter einer eigenen Rubrik werden Beträge, die als eingenommen gebucht worden sind,

ohne in Wirklichkeit eingegangen zu sein, als Ausgaben wieder in Rechnung gestellt und umgekehrt wird 1540 einer Ausgabe für Roggen, der im Vorrath der Stadt bleibt und fortab unter der Rubrik: Presentabunt aufgeführt werden soll, eine Einnahme von gleichem Betrag gegenübergestellt.

In prompto frumento apud civitatem:

1540: 4722 ℔ — ß 10 ₰.

Dampnum passum:

1482:	65 ℔ — ß — ₰.	1527:	950 ℔ — ß — ₰.	1546:	164 ℔ 11 ß 8 ₰.
1485:	45 „ 6 „ — „ .	1528:	109 „ — „ — „ .	1547:	310 „ 3 „ 11 „ .
1486:	219 „ 8 „ — „ .	1529:	391 „ — „ 6 „ .	1548:	129 „ 19 „ 8 „ .
1488:	108 „ 16 „ — „ .	1530:	470 „ 18 „ — „ .	1549:	108 „ 14 „ 6 „ .
1489:	80 „ — „ — „ .	1531:	249 „ 8 „ 1 „ .	1550:	127 „ 2 „ 9 „ .
1491:	62 „ — „ — „ .	1532:	305 „ 11 „ 6 „ .	1551:	243 „ 18 „ — „ .
1493:	52 „ — „ — „ .	1533:	586 „ 19 „ — „ .	1552:	239 „ 18 „ — „ .
1494:	44 „ — „ — „ .	1534:	301 „ 13 „ 4 „ .	1553:	269 „ 19 „ — „ .
1495:	268 „ 15 „ 4 „ .	1535:	417 „ 17 „ 6 „ .	1554:	279 „ 14 „ 8 „ .
1496:	54 „ — „ — „ .	1536:	243 „ 8 „ — „ .	1555:	294 „ 5 „ — „ .
1497:	1224 „ 5 „ 9 „ .	1537:	145 „ 2 „ 3 „ .	1556:	210 „ 13 „ 3 „ .
1498:	224 „ 8 „ — „ .	1538:	176 „ 14 „ 6 „ .	1557:	418 „ 13 „ 9 „ .
1499:	232 „ — „ — „ .	1539:	204 „ 7 „ 1 „ .	1558:	164 „ 16 „ 5 „ .
1500:	514 „ 12 „ 2 „ .	1540:	286 „ 15 „ 4 „ .	1559:	341 „ 13 „ — „ .
1522:	173 „ 8 „ — „ .	1541:	99 „ 14 „ 6 „ .	1560:	313 „ 5 „ 5 „ .
1523:	211 „ 19 „ 10 „ .	1542:	199 „ 1 „ 10 „ .	1561:	345 „ 15 „ — „ .
1524:	178 „ 14 „ — „ .	1543:	253 „ 16 „ 9 „ .	1562:	423 „ 3 „ 6 „ .
1525:	213 „ 6 „ 9 „ .	1544:	112 „ 5 „ 8 „ .		
1526:	39 „ 8 „ 1 „ .	1545:	195 „ 10 „ 6 „ .		

Af vamme weghe wolde my myn unstern drenghen:
Wol konde he de bane lenghen,
Doch taste dallink ick de endescheden an.
Ick vrouwe des my, wes de leve Got my gan:
De kareman heft syn del ghedan:
Nu willt, her konning, juwen buw betenghen!

ROSTOCK,
1894 August.

Karl Koppmann.

KÄMMEREIRECHNUNGEN

DER

STADT HAMBURG

1555—1562.

KÄMMEREIRECHNUNGEN

DER

STADT HAMBURG

1555—1562.

1555.

RECEPTA.

Anno Domini 1555 domini Meino ab Eitzen et Laurentius Niebur, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2676 ℔ 5 ₰.

Primo redditus et hura:

In parrochia divi Petri: 243 ℔ 8 ß.

4 ℔ 16 ß Geske Meigers. 3 ℔ 12 ß Anthonius Elers. 64 ℔ Iacob Silmer. 20 ℔ Iohans Schroder. 24 ℔ Hans Berndes. 3 ℔ Otto Brodermann. 8 ℔ liberi domini Hinrici Rademakers. 24 ℔ Hans Wullensleger. 3 ℔ 4 ß Ioachim Frobosze. 4 ℔ 16 ß Ludloff Parlensticker [a]). 16 ℔ Bartelt Ordell. 7 ℔ 4 ß Hinrich Brokehövet. 5 ℔ 12 ß Peter Wolders. 4 ℔ 16 ß Hans Schutteloff. 8 ℔ Hans Klint. 4 ℔ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℔ Hans Hundt. 9 ℔ 12 ß Tymme Pruns. 2 ℔ Hans Buckesberch. 10 ℔ Iohan Wickradt.

De bodis apud forum piscium: 310 ℔ 8 ß.

40 ℔ Andreas Arndes. 32 ℔ Hermen Wringer. 32 ℔ Hans Kruse. 32 ℔ Dirich Ritzger. 32 ℔ Berndt Greve. 48 ℔ Clawes Cranberch. 12 ℔ Gerdt Lutkens. 8 ℔ Hans Bosze. 8 ℔ Berndt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hans van Koverden. 2 ℔ 8 ß Hinrich Pravest. 8 ℔ Ludloff van Boenen. 8 ℔ Hermen Dickman. 24 ℔ Hans Wulsleger.

a) Vacat.

In parrochia sancti Nicolai: 402 ℔ 18 β 8 ₰.

27 ℔ Eggert Bokelman. 8 β Ioachim Bekendorp. 16 β Hans Bolinges erve. 1 ℔ 12 β vicarii in Summo. 16 β Meineke Stockeman. 5 ℔ 12 β Pawel Buck. 11 ℔ 4 β Hans Krusze. 14 ℔ 8 β Arndt von Hagen. 6 ℔ Baltzer Meinsen. 3 ℔ Hans Fabrian. 16 ℔ Hans Hageman. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 β 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 β Hans Schilhorn. 20 ℔ Iasper Berndes. 9 ℔ 12 β Dirich Hartman. 24 ℔ Hans Pill. 4 ℔ 16 β Marten Boityn. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademakers.

De domibus apud forum humuli: 220 ℔.

24 ℔ Cordt Tideman. 24 ℔ Hans Levesow. 8 ℔ Andreas Trumpe. 16 ℔ de hoppenmeter. 24 ℔ Ioachim Wigers. 8 ℔ Matheus Magnus. 40 ℔ Cordt Brehmer. 24 ℔ Peter Moring. 8 ℔ Asmus Cock. 8 ℔ Dirich Moller. 24 ℔ Hermen Poppe. 12 ℔ Michel Kroen.

In parrochia sanctae Chatrinae: 451 ℔ 4 β.

24 ℔ Iohannes vom Holte. 120 ℔ Tonniges Kolthoff. 1 ℔ 12 β Hans Koster. 20 ℔ dominus Georgius Vilter et magister Iohannes Ritzenberg. 16 β Hermen Koeler. 40 ℔ Willem von Quelle. 16 β de commodo Ulenkare Peter Luder. 100 ℔ Hinrich Schnock. 80 ℔ Heine Sander. 3 ℔ 4 β Henning Winkelman. 8 ℔ Helmike Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westvale. 12 ℔ Catherina Gerberch Morings. 12 ℔ 16 β Hermann Tode. 48 ℔ Berndt von Bentem.

Van den ramen: 291 ℔.

In parrochia sancti Iacobi: 259 ℔.

16 β vicarii sancti Petri. 16 β Herman Botker. 4 ℔ Anneke Kussenstoppers. 16 ℔ Cordt Potesche. 28 ℔ Hans Poggensehe de domo Lesemans. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 β Carsten Mors. 16 β Hinrich Winkelstede. 12 ℔ 16 β Heine Nigeman. 12 ℔ 16 β Hans Wullenweffer. 4 ℔ Gotke Borstelman. 16 β Lutke Stormer. 2 ℔ 4 β Hans Wischman. 5 ℔ Hinrich Buck. 2 ℔ vadum in Gowerck. 1 ℔ 8 β Iurgen Lutken. 2 ℔ 8 β Reineke Schadelandt. 8 ℔ Hans Ulrichs. 11 ℔ 4 β Lutke Landesberch. 5 ℔ 4 β Bartelt Wittekop. 80 ℔ Berndt vom Wolde. 8 ℔ Hinrick Frame. 4 ℔ Clawes Swert. 8 ℔ Albert

Kron. 11 ℔ 4 ß Tymme Petersen. 14 ℔ 8 ß Hinrich von Anken. 6 ℔ 8 ß Hans Borstelman. 4 ℔ Anneke Holsten. 3 ℔ 4 ß Hans Kock. 4 ℔ Bartelt Vosz.

De testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ℔.

A Lubicensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langwedels: 48 ℔ soluta per magistrum Urbanum Ulrich.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ soluta per Hinricum Sendenhorst.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 ß 9 ₰.

De hortis: 17 ℔ 2 ß.

De hura super kayen: Nihil.

De Hamme: 367 ℔ 2 ß 10 ₰ per dominos Hieronimum Bissenbeken et Hieronimum Bremer.

32 ℔ 11 ß 10 ₰ tributum. 18 ℔ 18 ß hofhure. 276 ℔ 12 ß graslandt. 39 ℔ 1 ß pro excessibus.

De Horne: 5 ℔ 12 ß schat und hoffhur.

De Vermersen: 4 ℔ 16 ß.

De Billenwarder: 280 ℔ 10 ß.

224 ℔ 15 ß schat und tegede. 13 ℔ tegethaver. 16 ℔ 15 ß accize. 26 ℔ de excessibus.

De Ossenwarder: 94 ℔ per dominos Gerlevum Langenbeken et Gerhardum Niebur.

63 ℔ 4 ß schat und tegede. 10 ℔ de excessibus. 20 ℔ 16 ß de acciza.

De Finckenwarder: 16 ℔.

De pascuis et Utslach: 19 ℔ 4 ß.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 51 ℔ 6 ß 6 ₰.

6 ℔ 8 ß pro 5000 sleve. 3 ℔ 16 ß pro tribus mensuris lignorum. 1 ℔ 11 ß pro 2 eyken delen. 15 ß 6 ₰ pro 1 post. 8 ℔ pro 6 furen snydeholter. 30 ℔ 16 ß pro 15 tergora(!) bovina.

De Woltorp et Hanstorp: 336 ℔ 8 ß.

44 ℔ 6 ß hure und schat. 16 ℔ pro domo ibidem. 12 ℔ pro molendino. 5 ℔ 10 ß de hura siliginis. 2 ℔ 10 ß van weidegelde. 27 ℔ 15 ß de excessibus. 7 ℔ 4 ß Vilters wisch.

11 ℔ 15 ß de terra vacua. De piscinis: nihil. 143 ℔ de polholdt. 46 ℔ 8 ß stegegelt in saran. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: Nihil.

De Ripenborch: 320 ℔ per dominum Georgium vam Holte.

De lignis perforatis: 13 ℔ 15 ß 1 ₰.
8 ℔ 6 ß 6 ₰ pro 18 parvis pompen. 5 ℔ 9 ß vor 8 pompen to baren.

De wercktollen: 4614 ℔ per dominos Gerhardum Niebur et Hermannum Schelen.

De tunnengelde: 250 ℔ 17 ß 6 ₰, per eosdem dominos theolonii praesentatum.

De excessibus collectos(!) per dominos theolonei: 50 ℔, per dominos theolonii suprascriptos praesentatum.

De schlusegelde ante milrendare: Nihil.

De antiqua palude: 20 ℔ 9 ß 6 ₰.

De nova et ultra pontem: 53 ℔ 8 ß.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 60 ℔ 15 ß 6 ₰ praesentavit Hinrich Heitkamp.

De cranone et cellario: 813 ℔ 10 ß.

De libra: 1032 ℔ 16 ß.

De acciza: 4248 ℔ 6 ß praesentarunt dominus(!) Georgius Vilter et Gerleff Langenbeke.

De excessibus: 960 ℔ per dominos Georgium Vilter et Gerleffum Langenbeken.

De apotecha: 337 ℔ 14 ß.
337 ℔ 14 ß pro lucro in expensis pro speciebus confectis dominorum et cera ad sigillandum et pro confectionibus, cum legati regis Daniae hic aderant, juxta computum apothecarii.

De advocatia: 393 ℔ per dominos Iohannem Boetker et Diricum Bestenborstel.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheversten: Nihil.

De domibus laterum: 105 ℔ 6 β 11 ₰ pro rata nostra dimidii lucri accepimus a Ioachimo Vaget latrifice.

De cemento vendito extra civitatem: 165 ℔ 6 β pro 22 choris 14 vasis calcis juxta calculum structurarii.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 1008 ℔.

De relictis moriencium: 1025 ℔ 3 ₰.
1025 ℔ 3 ₰ in praesenti pecunia per dominos Laurentium Nigebur et Georgio (!) Vilter praesentata sunt.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: Nihil.

De bonis molendinariis: Nihil.

Moneta: 261 ℔ 15 β, per dominos Dithmarum Koel et Albertum Hackeman proconsules praesentatum.

De pannicidis: 94 ℔ 8 β.

De carnificibus: 76 ℔.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 4 β.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochure: 40 ℔.

De pelliceatoribus: 1 ℔ 12 β.

De albicoriariis: 1 ℔ 12 β.

De penesticis aucarum: 2 ℔ 8 β.

De loco dealbandi: 16 ℔.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 β.

De pistoribus: 7 ℔.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 22 ℔ 4 β.

De nova platea: 80 ℔.

De hortis in raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: 24 ℔.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.
6 ℔ Iasper von Emersen. 16 ℔ Ioachim Westphale.

De equis venditis: Nihil.

De hereditatibus venditis: Nihil.

De domo nostra in Lubeca: 25 ℔ 12 β. 25 ℔ 12 β de domo nostra in Lubeck et de cellario.

De bodis carnificum: Nihil.

De theolonio in Eislingen: 656 ℔ 15 β 6 ₰ (praesentavit magister Hinricus Gerdes, praesentata sunt per Hinricum Schrīver et Hinricum Vaget nomine Metken relicte Hinrici Gerdes, praesentavit Metta relicta Hinrici Gerdes per Hinricum Schriver)[a]).

De morgensprake: 37 ℔ 8 β 6 ₰. 7 ℔ 11 β de sutoribus per dominos Ieronimum Bissenbeke et Hinricum Wichman. 2 ℔ 6 β 6 ₰ praesentaverunt domini Nicolaus Hertiges et Ioachimus Holthusen de funico uno. 4 ℔ 16 β de piscatoribus per dominos Laurentium Nigebur et Gerleffum Langenbeken. 5 ℔ 8 β de pistoribus per dominos Laurentium Nigebur et Ioachimum Holthusen. 3 ℔ 4 β per dominos Ieronimum Bissenbeke et Iohannem Wetken de excessibus assatorum. 6 ℔ 6 β de tribus assatoribus nondum perfecte assumptis per eosdem dominos soluta. 10 β de pelliciatoribus per dominos Gotfridum Schroder et Ioachimum Holthusen. 5 ℔ 12 β de doleatoribus dominus Georgius Vilter. 2 ℔ de vitriariis idem dominus Georgius Vilter.

E theolonio comitum de Schowenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 31,656 ℔. 1240 in 800 Ioachimicis recepimus per dominum Georgium Vilter senatorem ab Eggelingo van Eltzen senatore in Celle, de quibus eidem pendentur annuatim 62 ℔, juxta literas sigillatas, in termino Paschae, et non habet repetitionem in quinquennio. 1200 ℔ recepimus in Ioachimicis ab Kiliano Fuchssen, de quibus eidem pendentur 72 ℔ redditus singulis annis, Michaelis, juxta literas sigillatas. 800 ℔ accepimus a senatu in Mollen, pro quibus annuatim in festo Michaelis persolventur 40 talenta, et habent (!) repetitionem sortis quemadmodum nos ipsi, juxta literas sigillatas. 800 ℔

a) Summa primae partis libri receptorum: 20,707 ℔ 9 β.

accepimus a juratis ecclesie parrochiae in Mollen, pro quibus annuatim in termino Michaelis solventur 40 ℳ, et habent repetitionem sortis ut nos ipsi, juxta literas sigillatas. 1600 ℳ recepimus a Ciliano Fuchssen in duobus millibus marcarum, de quibus ei annuatim pendentur 96 ℳ in festo Michaelis, et habet repetitionem sortis singulis annis, ita tamen ut quartale ante terminum revocaverit. 8000 ℳ in bonis Ioachimicis recepimus a Iasparo von Bockwolde, de quibus eidem infra octavas Trium regum in Kyll persolvemus 480 ℳ, et non habet repetitionem sortis, nisi decem annis proxime exactis, et habet literas. 2400 ℳ accepimus a Keyen Sehesteden in Elwersike, pro quibus persolvemus eidem 144 ℳ in Kyle, Trium regum, et sortem repetere potest post quinquennium, juxta literas datas. 1600 ℳ in bonis Ioachimicis sublevavimus ab, Annen, relicte (!) Vicken Quitzow, et solvemus eidem annue 96 ℳ in Kile infra octavas Trium regum, et habet jus repetendi sortem post quinquennium. 9600 ℳ accepimus a Ioachimo Rantzow in Putlosen, pro quibus eidem Trium regum annue solvemus 576 ℳ, et habet repetitionem sortis post triennnium, juxta literas datas. 1376 ℳ recepimus ab hospitalibus sanctae Annae et sancti Georgii ante portam Zelle sitis in octogentis et sexaginta florenis Renensibus, de quibus eisdem singulis annis in termino Pasce solventur 70 ℳ 19 ß aut 43 aurei justi ponderis Renenses, et habent repetitionem sortis post quinquennium, juxta literas sigillatas. 640 ℳ accepimus a Conrado Eggelingk praefecto in Bissendorp in ducatu Lunenburgensi, de quibus ei quotannis solventur 34 ℳ aut 20 aurei Renenses, et habet repetitionem sortis post quinquennium, juxta literas sigillatas desuper datas. 2400 ℳ recepimus a Clara relicta vidua Christophori van der Schulenborch, et persolventur eidem annui census, singulis annis 118 ℳ divisim in terminis Iohannis et Nativitatis, et habet repetitionem sortis post quinquennium, juxta literas sigillatas.

De theolonio domini Holzatiae: 221 ℳ 6 ß 3 ₰. 221 ℳ 6 ß 3 ₰ de theolonio comitum de Schowenborch pro nostra rata.

De collecta parrochiae sancti Petri: 2588 ℔ 15 ß praesentarunt domini Gotfridus Schroder et Gerleffus Langebeke.

De collecta parrochiae sancti Nicolai: 2862 ℔ praesentaverunt (domini Ioachimus Holthusenn et Gerhardus Niebur, domini Gotfridus Schroder et Ioachimus Holthusen).

De collecta parrochiae sanctae Catharinae: 2343 ℔ 11 ß praesentarunt domini Georgius Vilter et Hieronimus Bissenbeke.

De collecta parrochiae sancti Iacobi: 1264 ℔ praesentarunt domini Hermannus Schele et Hinricus Wichman.

De collecta clericorum: 957 ℔ praesentata sunt per dominum Nicolaum Hertiges.

De introitu officiorum: 52 ℔ 14 ß.

Pannicidae: je 7 ℔ 7 ß Iurgen Herman (?), Wilhat Hartken, Ioachim Becker.

Carnifices:

Pistores: je 1 ℔ 12 ß Hansz Durkop, Hans Hoier, Hinrich Grave, Thomas Clawessen.

Institores:

Doliatores: 2 mal 2 ℔ 2 ß.

Sartores:

Stubanarii:

Candelatores:

Aurifices: 5 ℔ 5 ß Hans Berndes.

Vitriarii: 2 mal 1 ℔ 11 ß.

Pictores:

Corrigiatores:

Sellatores:

Perifices:

Balistarii:

Pannirasores et praeparatores:

Pellifices: 1 ℔ 1 ß Hans Moller.

Sutores: 1 ℔ 4 ß Hinrich Brusehaver oltlepper.

Lanifices (!):

Lanifices (!) de panno stricto:

Lanifices:

Piscatores: je 1 ℔ 1 ß Herman Oszelman, Hinrick Barke (?), Iurgen Min, Maake Rige.

Tornatores: 1 ℔ 1 ß Hinrich Riveselle.

Amforarum et ollarum fosores:

Assatores et alecum lotores: je 2 ℔ 2 ß Hans van der Heide, Carsten Hatzeman.

Pileatores:

Funifices:

Cerdones:

Fabri:

De Rosse et Dradenow: 63 ℔ 12 ß.

31 ℔ 4 ß soluta per Hinricum Smalen de tribus annis, videlicet 53, 54 et 55, inhabitatorem Trade(now). 31 ℔ 4 ß soluta sunt per Petrum Eggerdes de tribus annis, videlicet 53, 54, 55, inhabitorem Tradenow. 11 ℔ 4 ß de Rosse soluta per Hinricum Schacht.

De testamentis: 3 ℔ 3 ß.

3 ℔ 3 ß de tribus testamentis per dominum Diricum Bestenborstel soluta, item et testamentarios Iacobi Toden.

De cellario in domo Embecensi: 27 ℔ 4 ß.

27 ℔ 4 ß pro 2 vasis cerevisie Embecensis praesentatis principibus nostris in Segeberge et Gottorp.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: Nihil.

De domo laterum in Vermersen: 21 ℔ 4 ß.

20 ℔ pro hura. 1 ℔ 4 ß landthure.

Ad fundum fluminis reparandum: 3151 ℔ 11 ß 9 ₰.

3151 ℔ 11 ß 9 ₰ recepta sunt hoc anno e theolonio et sunt expensa ad reparandum extra portam Wynserbohmes, juxta computum domini Ioachimi Holthusen.

De frumento vendito: 90 ℔.

48 ℔ pro 3 choris siliginis venditis Rodolpho structurario. 42 ℔ pro $3\frac{1}{2}$ choro siliginis vendito Ioachimo Schrader in Nigenwerke.

Recepta ad muniendam civitatem:

Recepta in generali: 33 ℔ 5 ß.

2 ℔ 5 ß pro appellatione d(omini) Viti Scharpen aromatarii. 31 ℔ pro spatio retro rodentollen ad detinendum ibidem einen pram (!) venditum, Christophoro ab Eicken per dominos Meinonem ab Eytzen et Georgium vam Holte.

De accisa civium: 4902 ℔ 7 ß 6 ₰.

27 ℔ 16 ß praesentarunt domini Hinricus Wichman et Ieronimus Brehmer de veteri accisa, que restabant. 2538 ℔ 11 ß 6 ₰ praesentarunt iidem domini supradicti de accisa anni 54. 1352 ℔ praesentarunt iidem domini de accisa civium hujus currentis anni. 600 ℔ praesentarunt eidem domini. 384 ℔ praesentaverunt domini Hinricus Wichman et Hieronimus Bremer [a]).

Summa totius libri receptorum: 70,982 ℔ 11 ß.

Ultra praescripta domini camerarii praesentabunt: 13,527 ℔ 14 ß 7 ₰ in tabula; 4016 ℔ 13 ß 2 ₰ in foliis restantiarum; 3740 ℔ 1 ß 5 ₰ in promptis apud curiam structurae; 4861 ℔ 1 ß 1 ₰ in paratis; 153 ℔ in 170 ulnis secti lapidis; 4904 ℔ in 306½ choris siliginis, quolibet choro ad 16 ℔; 16,163 ℔ 19 ß ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 47,366 ℔ 9 ß 3 ₰.

1718 ℔ 15 ß 6 ₰ in 701 lastis 6½ ℔ crudi calcis Segebergensis; 646 ℔ 10 ß 8 ₰ in 248 lastis calcis Hilligelandensis; 1050 ℔ in 200 lastis calcis Marchitici jacentis apud curiam structurae et domum laterum; 666 ℔ 15 ß in 127 choris conbusti calcis de postrema rusa apud curiam structurae; 72 ℔ in 90 lastis cementi collectitii: Summa hujus 4154 ℔ 1 ß 2 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 51,520 ℔ 10 ß 5 ₰.

a) Summa secundae partis libri receptorum: 50,275 ℔ 2 ß.

1555.

EXPOSITA.

Anno Domini 1555 domini Meino de Eitzen et Laurentius Nigebur, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt infrascripta ad usum civitatis ejusdem.

Ad structuram: 6140 ℔ 18 ß 4 ₰.

10 ℔ 6 tymme(r)luden, 2 sagers, den steinhower und sluter tho vormede. 2 ℔ 14 ß 6 tymmerluden, Iohannis, tho vormede. 12 ℔ 8 ß 6 tymmerluden tho vormede, Michaelis. 6 ℔ 19 ß 6 ₰ constiterunt de twe waterkomme vor den wynkeller und up der munthe. 41 ℔ 17 ß 8 ₰ constitit basis domus coriarii juxta computum structurarii. 102 ℔ 10 ß pro 9½ tonnen pekes et 33 tonnen schipther soluta Kersten et Paulo Behr. 40 ℔ 16 ß pro 9 tonnis wagentehr eidem Paulo soluta. 3 ℔ 7 ß ad reparationem des Wynsertornes soluto Christoffero ab Emersen. 169 ℔ 7 ß 3 ₰ pro diversis fenestris ad aedes senatus juxta computum Georgii Polborn fenestrificis. 91 ℔ 4 ß soluta sunt Iohanni Schmidt funifici pro diversis funibus. 49 ℔ 5 ß soluta sunt Bernardo Iuteman corrigeario pro diversis corrigiis. 74 ℔ 16 ß soluta doleatori pro diversis ad usum curiae structurae et marinarum tunnarum. 68 ℔ 9 ß soluta sunt Augustino Pickpack pro diversis caminis novis et veteribus reparandis in aedibus senatus juxta ejus computum. 12 ℔ 5 ß 6 ₰ soluta Michaeli Kron pro diversis lignis tornatis juxta computum ejusdem tornatoris. 20 ℔ 5 ß 11 ₰ soluta magistro Iohanni Schroder et conversa per eundem ad usum stuffe in aedibus, quibus inhabitat, juxta computum. 9 ℔ 7 ß pro dimidia parte nostra juxta computum Severini scribae monialium pro reparatione fontis. 13 ℔ 1 ß 4 ₰ soluta Ioa-

chimo Wigers pro canalibus fusori anphorarum. 33 ℔ 2 ß 6 ₰ soluta dem apengeter pro diversis juxta computum. 314 ℔ 8 ß soluta sunt Georgio Engelken pro aedificio prope molam exstructo pelliceatoribus retro stubam. 48 ℔ soluta sunt Georgio Engelken pro diversis aedificandis et reparandis in edibus magistri Martini Gobels secretarii. 47 ℔ soluta sunt Antonio up dem Perde pictori pro tabula cum literis aureis depicta et reliquis ad schardor, item in diversis aedibus senatus. 1170 ℔ conversa sunt e cameraria ad structuram novae mole ad tundendum pannos, vulgariter de walckmolen, in palude apud wanthramen juxta computum domini Meinonis de Eitzen. 323 ℔ 4 ß conversa sunt hoc anno ad structuram molae frumentariae apud milerendor, quae prius ad tundendum pannos aedificata et ad hunc usum mutata, juxta computum ejusdem. 185 ℔ conversa sunt hoc anno ad novam slusam, per quam aqua ex Albi transit ad molam walckmolen, juxta computum ejusdem. 476 ℔ soluta sunt Hinrico van Kleve et conversa ad verhoginge desz rumes(?) der wanthramen und tho bevestinge deszulvigen mit palenn am water etc., juxta computum ejusdem. 3 ℔ 3 ß tho vormede, Nativitatis, fabris lignariis. 4 ℔ 2 ß soluta sunt fabris lignariis pro conficiendo ein kum in aedibus Nicolai Voeglers. 9 ℔ 2 ß pro 9 tunnis picis ad usum aedificii senatus. 4 ℔ pro tunna picis navalis soluta Paulo Baren. 16 ℔ pro pice curruli 4 tunnis soluta eidem. 2 ℔ 9 ß 8 ß pro victualibus donatis omnibus ministris curiae structure. 4 ℔ 7 ß 8 ₰ pro victualibus famulis equestribus et domesticis donatis a curia structure. 3 ℔ mercenariis. 8 ℔ 10 ß pro victualibus Iohannis Kintkes (?), qui inficiit canales ligneos et reliqua in edificiis senatus pice. 1 ℔ 9 ß 8 ₰ pro victualibus expositis ab eodem ad usum fusoris candelarum. 6 ℔ soluta sunt magistro Francisco phisico pro diversis per eundem solutis fabro lignario. 88 ℔ 13 ß 11 ₰ pro diversis ferramentis ad molam novam, molam(!) walckmolen et novam slusam in palude, et hic articulus spectat sub rubro de ferramentis, sed cum articulus per errorem conclusus, hic inscriptus est. 76 ℔ 8 ß 8 ₰ pro ein nie stackit up dem stalle juxta computum Hieronimi Widemans.

Pro lignis: 2511 ℔ 16 ß 10 ₰.
344 ℔ pro 104 plaustris lignorum ex quercu soluta Henneken Vosz et Beken N., plaustro pro 2 marcis 4 ß comparato. 255 ℔ 7 ß pro 82 vehibus lignorum fabrilium, emptam a domino Georgio Vilter quamlibet vehem pro 3 ℳ 4 ß, et pro septem snideraven (?) et duobus canalibus. 13 ℔ 12 ß pro tribus sexagenis et 28 bencken felligen. 10 ℔ 9 ß 6 ₰ pro 1300 speken et 100 wagennaven. 62 ℔ 8 ß pro 262 elren pale soluta cuidam Marchite. 403 ℔ 16 ß pro 173 foder lignis quercinis. 282 ℔ 8 ß pro 102 snydebohme, 98 stucke buholtes, 6 stige 9 furen sparren. 216 ℔ 14 ß 4 ₰ pro 150 flotdelen, 1 quarter wrackdelen et 560 Merkische delen. 201 ℔ 16 ß pro 20 sexagenis et 8 gesneden latten comparatis supra cayen et 550 Merkische latten. 24 ℔ 8 ß vor 5 schok 12 bencke felgen und 600 spake. 6 ℔ 6 ß pro 18 pramwangen soluta Matiae Tiden. 448 ℔ 1 ß pro 198 vehibus lignorum fabrilium juxta computum structurarii. 54 ℔ 12 ß pro 310 flotdelen soluta Iohanni Gestefelt. 16 ℔ vor 4 schock latten. 26 ℔ pro 13 vadem bockenholt ad usum praetorii. 65 ℔ 16 ß pro victualibus aurigis ad vehenda ligna a curia structurae expositis juxta computum structurarii. 80 ℔ pro asseribus emptis ad usum curiae structurae et soluta domino Gerhardo Niebur.

Pro equis feno et avena ad curiam structure: 1517 ℔ 15 ß 11 ₰.
489 ℔ 7 ß 4 ₰ pro 63 choris 7 modiis 1 vase avene soluta juxta computum structurarii. 58 ℔ 15 ß 3 ₰ pro 3938 manipulis straminum. 98 ℔ 12 ß 6 ₰ pro tribus equis soluta Hinrico Roper, Ottoni Schowenborch et Ditmariensi. 94 ℔ 4 ß pro 52 plaustris feni et collectura ejusdem. 36 ℔ 12 ß 6 ℔ pro equo fusco soluta cuidam ex Billenwerder. 585 ℔ 2 ß 4 ₰ pro 70 choris 2 vasis avenae diversi pretii. 14 ℔ 8 ß pro quatuor vehibus feni emptis ab Eggerdo Cranz. 109 ℔ 1 ß pro 7284 fasciculis straminum. 21 ℔ 2 ß pro equo rubeo empto a Georgio van Osten. 10 ℔ 11 ß pro reparando aggere in palude Hammonis.

Pro cemento ad structuram civitatis: 612 ℔ 17 ß

pro 106 choris 12 vasis cementi conversi ad structuram civitatis juxta computum structurarii.

Pro ferramentis: 1232 ℔ 18 ß 5 ₰.

15 ℔ pro 3000 penningnagel soluta cuidam Brunswicensi. 581 ℔ 10 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae juxta conputum Iohannis Graven. 73 ℔ 12 ß pro gumphis aut ferramentis equinis ad eundem usum. 4 ℔ 17 ß 8 ₰ soluta Iohanni Graven pro diversis instrumentis reparandis ad usum Ottonis lapicide. 9 ℔ 8 ß pro duobus anchoris et aliis ferramentis ad usum nederenbomes. 59 ℔ 5 ß 10 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum hogenbrugge juxta computum Iohannis Graven. 2 ℔ 18 ß soluta Iohanni Graven pro ligamentis ferreis thom nien stock im winkeller. 20 ℔ 4 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum aedificiorum senatus et praesertim secretarii. 25 ℔ 17 ß 4 ₰ pro ferramentis conversis ad domum pelliceatorum retro stubam juxta computum Iohannis Graven. 12 ℔ 6 ß pro 18 iseren bolten et 4 anchoris soluta Iohanni Graven ad usum reimersbrugge. 9 ℔ 12 ß 6 ₰ conversa sunt pro ferramentis ad usum domus superattendentis et reparanda a structurario capitularium. 152 ℔ 14 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum curiae structurae et soluta Cyriaco Sengestaken fabro subtili. 1 ℔ 3 ß pro ferreis instrumentis ad usum pretorii. 108 ℔ 19 ß 7 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum aedificiorum senatus juxta computum Cyriaci Sengstacken. 2 ℔ 12 ß 2 ₰ ad usum der wanthramen pro ferramentis solutis fabro subtili. 2 ℔ 8 ß pro reparando malleo ad horologium in templo divi Nicolai. 43 ℔ 4 ß 4 ₰ pro ferramentis conversis pro catenis et aliis instrumentis reparandis captorum et demtorum in vrenenia (?). 3 ℔ 13 ß donata famulis fabri groszi et subtilis. 3 ℔ 13 ß 4 ₰ pro diversis fabris ad usum pelliceatorum juxta computum Sengstaken. 52 ℔ 6 ß 10 ₰ soluta Iohanni Trumpen pro diversis klenen nagel, 12,500 viserstifte, juxta computum structurarii. 37 ℔ 1 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis soluta Borchardo Zellen ad usum curiae structurae. 7 ℔ 17 ß pro ferramentis ad usum domus tinctorum juxta computum ejusdem. 1 ℔ 14 ß pro

ferreis anchoris et ad usum aedis magistri Nicolai Voglers. 14 β pro ferramentis ad nedderenbom conversis.

Pro scheverstein: 53 𝔪 4 β pro 14,000 astrick soluta Carsten Baren et Iohan van Anken.

Pro quadratis: 419 𝔪 16 β 9 ₰ pro quadratis et aliquot vergleden et unvergleden conversis ad domum pelliceatorum retro molam seu stubam et alia senatus edificia juxta computum latrificis.

Pro lateribus: 551 𝔪 4 β 5 ₰.

33 𝔪 9 β pro 2500 dachstein, 2200 pannen, soluta Carsten Baren et nonullis aliis. 28 𝔪 pro 4400 dachsten, 150 pannen, soluta Christiano Baren. 489 𝔪 15 β 5 ₰ pro concavis lateris (!) ad usum civitatis conversis juxta computum Ioachimi Vaget camerarie exhibitum.

Ad structuram domorum laterum: 51 𝔪 5 β 4 ₰. 38 𝔪 5 β 4 ₰ ad usum domus laterum pro diversis ferramentis Iohanni Graven soluta et conversa ad eundem usum. 13 𝔪 pro 2000 dackstehen coctis et solutis tegulario in Vermersen, in usum domus tegularum hic conversis.

Pro lapid(ib)us sectis: 4 𝔪 12 β pro reparatione instrumentorum ad secandum lapides.

Pro carbonibus: 104 𝔪 8 β 2 ₰.

70 𝔪 6 β 2 ₰ pro 291 saccis carbonum ad usum praetorii. 24 𝔪 12 β pro 63½ saccis carbonis (!) ad usum praetorii. 9 𝔪 10 β pro victualibus ad portandos carbones.

Pro equis: 580 𝔪 3 β.

62 𝔪 pro equo empto per dominum Albertum Hackeman proconsulem a Ioachimo Moller. 43 𝔪 8 β pro equo empto a Nicolao Voegler per dominum Albertum Hackeman proconsulem. 71 𝔪 6 β pro equo nigro soluta domino Georgio vam Holte. 71 𝔪 6 β pro equo griseo comparato per Iohannem von der Rith ad suum usum. 52 𝔪 14 β pro rubeo equo soluta Hinrico Klan. 42 𝔪 pro equo nigro soluta Wernero Rolefinck. 77 𝔪 10 β soluta sunt domino Alberto Hackemanne proconsuli pro equo rubeo. 46 𝔪 10 β pro equo albo empto a Ioachimo Twestrengen et soluta eidem. 85 𝔪 5 β pro fusco equo empto a Iohanne Moller et donato Ulrico

duci Magnopolensi. 28 ℔ 4 ß pro equo griseo empto a Petro Nieman per dominum Georgium Vilter.

Pro havena: 16 ℔ 12 ß.

14 ℔ 4 ß 4 ₰ soluta Cyriaco Sengstacken fabro subtili pro diversis ferramentis ad usum stabuli. 2 ℔ 8 ß pro ferramentis ad eundem usum soluta Borchardo Zellen juxta ejus computum.

Commendae Abel Melsingk: 15 ℔.

8 ℔; 7 ℔ soluta Everhardo Moller.

Vigilibus: 8 ℔.

4 ℔ Eggardo Crantz. 4 ℔ Iurgen van Emersen.

Ad eleemosinam Britzendorp: 16 ℔.

2 mal 8 ℔ soluta Martino Gobell secretario.

Catharine Knubben: 20 ℔ soluta sunt magistro Iohanni Bodeker pastori ad sanctum Iacobum per dominum Laurentium Niebur.

Bonsackes: 16 ℔ soluta Martino Gobell secretario.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔.

Testamentum Bernhardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 ℔.

Stipe domini Henrici Abbendorp: 12 ℔ soluta Dirico Reimers distributori.

Commendae magistri Iohan Klot: 12 ℔ soluta Everdt Moller.

Commendae Tvestrengen: 23 ℔ 4 ß magistro Nicolao Vogeler soluta.

Redditus in judicio: Nihil.

Ad naves civitatis: 1675 ℔ 3 ß 11 ₰.

15 ℔ 10 ß 6 ₰ ad reparandam(!) pramonem. 46 ℔ 10 ß 8 ₰ constitit der nye pram, soluta Iurgen Bockfink. 5 ℔ 4 ₰ eidem ad reparandam de kleine jacht. 39 ℔ 3 ß 4 ₰ pro reparatione pramonum veterum und der ever juxta computum structurarii. 1251 ℔ constitit nova barsa cum omnibus instrumentis navalibus juxta computum per dominum Dithmarum Koel proconsulem exhibitum. 16 ℔ 16 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad novum pramonem ad usum domus laterum juxta computum Iohannis Graven. 39 ℔ 1 ß pro reparanda nave tunnarum et pro ferramentis ad usum

ejusdem. 66 ℔ 11 β 8 ₰ pro diversis instrumentis ferreis ad usum pinnas et navium et ever, qui inpetiverunt (!) hoc anno devectionem frumenti. 12 ℔ 8 β 5 ₰ pro ferramentis conversis ad usum pinnas juxta computum Sengestakenn. 50 ℔ 13 β pro diversis funibus soluta Iohanni Smid funifici ad usum tunnarum navis. 57 ℔ 6 β pro funibus ad usum novae barse juxta computum funificis. 12 ℔ 8 β pro funibus ad diversas naves ad impediendam avectionem frumenti expeditas. 20 ℔ 3 β pro parva nave, de pincke appellata, empta in Dithmaria. 18 ℔ 10 β 10 ₰ pro reparatione navis ex justa causa structurario. 15 ℔ 9 β Iohanni Fabrian pro funibus navalibus cum pice inficiendis soluta. 8 ℔ 11 β 6 ₰ pro victualibus de curia structurae laborantibus fabris lignariis navium.

Ad vias et semitas: 467 ℔ 4 ₰. 337 ℔ 4 ₰ ad praeparationem vie lapideae pro fossis et terra devehenda in viam, que postea lapidibus sternetur, hoc anno conversa sunt juxta computum domini Georgii Vilters. 130 ℔ conversa sunt hoc anno ad iter, quo tenditur a ponte porte paludis usque novam fossam et vallum, pro vectura 89 pramonum emptae (?) arenae et solario laborantibus, a quibus est per totam viam distributa.

Beneficio Polemans: 24 ℔ soluta filio pastoris in Draakenborch; Iohannes Kroger recepit.

Pro censu adempto: 86 ℔ 8 β soluta sunt Francisco Fresen, qui aerario summam capitalem resignavit pro debitis Simonis Rugangel (?) se ulterius quam ...aes exst....

Pro censu redempto: 400 ℔ redempta sunt Iohanni Rodenn de 1600 ℔, quae illi senatus tenetur, et mutabitur obligatio, ita ut posthac de 1200 ℔ census accipiet.

Ad reisas dominorum: 1833 ℔ 13 β 1 ₰. 74 ℔ 18 β 4 ₰ insumpserunt domini Dithmarus Koel, Laurentius Niebur et Diricus Bestenbostelle, missi ad inspectionem arcis Ritzenbuttel. 27 ℔ 4 β insumpsit Nicolaus Vogeler, missus in Lunenborch, et pro 7 transsumptis, pro quolibet 21 solidos. 4 ℔ 10 β pro sumptu domini Adami Tratziger syndici in Bergerdorp facti (!). 90 ℔ 18 β soluta Martino van

der Vechte, quae magister Iacobus Raven scriba emporii Brugensis insumpserat ad impetrandum in curia imperatoris mandatum generale de non turbando et salvum conductum sive salviguardiam pro civitate. 25 ℔ 15 ß pro sumptu dominorum Dithmari Koll proconsulis, Adami Tratziger syndici, Gerardi Nigebur, missis in Tollenspiker ad tractandum cum Thome Groten. 4 ℔ 6 ß 6 ₰ pro expensis per dominum Gerardum Nigebur in Bergerdorp factis. 514 ℔ 3 ß 9 ₰ insumpserunt domini Dithmarus Koel, Adamus Tratziger sindicus et Laurentius Niebur, missi ad elect(orem) in causa frumenti detinendi et devehendi. 31 ℔ insumpsit magister Nicolaus Voegler missus ad episcopum Bremensem in causa privilegiorum et naufragii civis cujusdam. 16 ℔ 17 ß insumpsit Nicolaus Voegler, missus in Lubecam, ut, antequam civitates anze convenirent, ut legatus mitteretur in Angliam. 75 ℔ insumpsit Nicolaus Vogler, missus in Halverstadt ad conventum omnium statuum Inferioris Saxoniae in causa contributionis; in hac octo Ioachimici computati, dati pro recessu et mandato. 29 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler, missus in Lubeck ad sollicitandum, ut attestationes testium e bonis magistri Iohannis Arendes ab heredibus senatui permitterentur. 73 ℔ 8 ß insumpsit Swederus van Melstede, missus in Lubeck ad audiendum de capitaneis, quibus addicti et an etiam motum bellicum, quem nonnulle affirmabant, nobis imminere arbitrarentur. 62 ℔ insumpsit doctor Adamus Tratziger, missus in Lubeck ad agendum cum Ioachimo Rantzowen et Iohanne Lentzen in negotio senatus. 8 ℔ 7 ß 8 ₰ pro sumptu Martini Gobel missi in Lubeck. 10 ℔ 8 ß 10 ₰ insumpserunt magister Paulus von Eitzen superattendens, magister Ioachimus Westphalus pastor, missi in Mollen ad colloquium teologorum Lubicensium et Luneburgensium. 46 ℔ 10 ß insumpserunt domini Gerhardus Niebur, Hermannus Winken et magister Iohannes Schroder, missi in Lubeck in causa commissionis ad componendam controversiam inter cives ibidem. 545 ℔ insumpserunt doctor Adamus Tratziger sindicus, Gerhardus Niebur et Laurentius Niebur, missi ad dietam communis anze Teutonice in Lubeck. 11 ℔ 10 ß

insumpserunt domini Laurentius Niebur et Hinricus Wichman, missi ad incolas et subditos arcis Bergerdorp. 120 ℔ pro sumptu d(ominorum) Mathie Reder et Ieronimi Bissenbeke, missis in Ritzebuttel ad deliberandum et inspiciendum edificia ibidem. 62 ℔ 16 ß insumpserunt domini Dithmarus Kol et Laurentius Niebur, missi in Ritzebuttel ad agendum cum subditis ad muniendam arcem.

Ad reisas capitanei et satellitum: 174 ℔ 11 ß 4 ₰. 2 ℔ 1 ß 6 ₰ pro sumptu Frederici Hoyer misso in Botkamp. 2 ℔ 9 ß 6 ₰ insumpsit Fredericus stabularius missus ad dominum Iohannem Rantzowen. 1 ℔ 11 ß Ioachimus Dreiger versus Lubeck. 3 ℔ 13 ß pro sumptu Frederici Hoyers et famulo stabuli versus Luneborch et Tritto. 1 ℔ 12 ß pro sumptu Adami von Collen. 2 ℔ 16 ß pro sumptu Cordt Heyers ad Ericum ducem de Brunsvic. 7 ℔ 13 ß 4 ₰ Frederico Hoyer exploranti viarum insidiatores. 3 ℔ 7 ß pro sumptu ejusdem in eodem negotio. 17 ß 6 ₰ Hertmanno Westermanne. 2 ℔ 8 ß 6 ₰ pro sumptu facto ad prosequendum adulterine monete factorem. 2 ℔ 16 ß pro sumptu in Putlosen facto. 2 ℔ 16 ß Hartman Westerman ad dominum Iohannem Rantzow. 6 ℔ 4 ß Lamberto Boselman versus Putlosen. 1 ℔ 4 ß 6 ₰ Frederico Hoyer versus Bredenborch. 4 ℔ 8 ß pro sumptu equestrium aliquot ad iter tuendum. 2 ℔ 12 ß eisdem in eodem negotio. 3 ℔ 7 ß pro sumptu satellitum in prosequntione homicide facto. 2 ℔ 12 ß pro sumptu Iaspari N. missi in Wilster. 1 ℔ eidem versus Trittow et Pinnenberge. 4 ℔ 12 ß Frederico Hoyer emisso tribus vicibus. 12 ß Wilkino N. versus Bergerdorp. 49 ℔ 12 ß insumpsit Iohannes van der Rit, vicibus binis missus in Celle ad agendum cum praefectis hospitalium sancti Georgii et sanctae Annae de pecunia senatui ad census concessa. 6 ß 6 ₰ insumpsit famulus missus ad Valentinum Daldorp. 32 ℔ insumpserunt Hinricus Geistmeiger et Iohannes Mekelnborch ad prosequendum aliquem, qui ... Monick (?) interfecerant. 32 ℔ insumpsit Hinricus Gestmeiger missus ad quosdam nobiles ad accipiendum nomine senatus ab eisdem pecuniam ad census.

Cursoribus: 196 ℳ 4 ß.

24 ℳ 16 ß pro sumptu Simonis Sturman misso in Collen et Spiram. 2 ℳ 18 ß Hutteman pro salvo conductu e Zellis, Iubilate. 6 ℳ 4 ß Andree Stossel ad Adolphum ducem. 9 ℳ 6 ß Simoni versus Spiram. 1 ℳ Hans Scharthor versus Aterendorp. 1 ℳ 8 ß Iohanni Schartower versus Lubecam. 12 ß Cordt Keisern versus Luneborch. 16 ß Hans Scharhort versus Lubec. 12 ℳ 8 ß Simon Sturman versus Stettin ad Iohannem Loytzen. 15 ℳ 10 ß pro sumptu Andree Stossel versus Spiram. 9 ℳ 6 ß Iohanni a Collen misso ad regem Danie. 1 ℳ 4 ß Andree Stossel versus Brehmen. 16 ß Simoni Sturman versus Lubeck. 1 ℳ 4 ß Iohanni Keiser versus Brehmen. 12 ß eidem versus Luneborch. 1 ℳ 4 ß cuidam nuncio ad dominum Strubium misso. 1 ℳ 4 ß Andree Stossel usque Bremen. 1 ℳ 11 ß cuidam cursori in Hannover. 1 ℳ 13 ß ex eadem civitate cursori. 12 ℳ 8 ß Simoni Sturman misso in Spiram. 12 ℳ 8 ß Andree Stossel Spiram versus. 3 ℳ 2 ß Simoni Sturman versus Zellis. 3 ℳ 2 ß eidem ad dominum Adolphum principem. 3 ℳ 2 ß ad episcopum Bremensem Andree Stossel. 9 ℳ 6 ß Simoni Sturman ad regem Danie missum (!). 16 ß Conrado cursori in Lubeck. 1 ℳ 15 ß Anthonio N. versus Bremen. 15 ℳ 10 ß Simon nuncius insumpsit missus Bruxellam in diversis negotiis. 20 ℳ 3 ß nuncio per doctorem Adamum in diversis senatus negociis misso Sphiram soluta. 1 ℳ 1 ß nuncio cuidam misso ad Hinricum Rantzowen in Segeberge et doctorem Iohannem Strubben in Lubeck. 3 ℳ 2 ß nuncio soluta et misso ad Adolphum principem nostrum. 1 ℳ 12 ß nuncio bis misso in Lubeck cum literis senatus. 4 ℳ 16 ß Paulo N. versus Groninge ad emovendos redditus. 3 ℳ 4 ß Georgio Smalen in Magdeburg. 16 ß eidem in Lubeck. 1 ℳ 4 ß eidem versus Brehmen ad capitulares. 16 ß eidem versus Lubeck. 3 ℳ 15 ß N. Hutteman in Zellis pro salvo conductu, Michaelis. 10 ß Paulo et Autken, qui attulit scedulam theolonii ex Eislinge et rursum eo pertulit.

De haereditatibus emptis: Nihil.

Secretis nuncciis: 28 ℳ 14 ß.

1 ℔ 11 ß cuidam exploratori per syndicum emisso. 19 ℔ 2 ß conversa sunt ad sumptus exploratorum, cum copiae in Wildeshusen remorarentur Georgii van Holle, juxta computum dominorum. 3 ℔ 8 ß exploratori soluta juxta computum domini Georgii Vilters. 4 ℔ 13 ß soluta Hinrico capitaneo misso ad diversa loca vicina.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 5834 ℔ 6 ß 11 ₰.

Redditus perpertui in Hamborch Pasce et Michaelis: 3318 ℔ 14 ß

Studio Rostochiensi: 8 ℔, magister Conradus Pegel recepit per Ratken Ritzenberg. Eidem: 6 ℔ soluta eidem in vim chirographi sui. Vicariae domini Hinrici de Hacheden: 2 mal 17 ℔ 12 ß (haeredibus d(omini) Aepini). Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 9 ℔ 12 ß Vito Hoppen possessori (per Diricum famulum). Eidem: 4 ℔ eidem Vito Hoppen possesori. Eleemosine ad sanctum Spiritum: 8 ℔ soluta domino Mathiae Kroger. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 ß soluta Martino Gobell. Dorothee Crummendykes: 60 ℔ liberis domini Hinrici vom Broke per Iohannem Focks. Beneficio domini Gerhardi Arndes in Brunswigk: 2 mal 14 ℔ 8 ß (Detleff Langenbeke recepit). Religiosis in Marienwolde: 42 ℔ soluta Iohanni Kop in vim quitantiae. Annae Bockholtes: 18 ℔, Nicolaus von Eytzen recepit; 18 ℔ soluta domino Georgio vam Holte per Nicolaum van Eitzen. Domino Iohanni Grunholt: 48 ℔. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 ß Martino Gobell. Vicariae domini Iohannis de Raden: 16 ℔ 16 ß soluta Adolpho a Wolma. Eidem: 8 ℔ soluta eidem per Paulum Zwigman theolonarium. Hans Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge in vim quitantiae. Nicolao Witten: 40 ℔ soluta Iohanni Raden. Prebendae doctorali: 32 ℔ soluta vidue d(omini) Aepini. Elsebe van der Hoye: 40 ℔ soluta Bartoldo Gravert per Diricum famulum. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ per dominum Laurentium Niebur. Catherinae van Zeven: 44 ℔. Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔ soluta filio domini Laurentii Niebur. Alleken vam Lohe: 12 ℔ nomine fraternitatis

duo(de)cim apostolorum soluta domino Hinrico Sendenhorst. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ₰ soluta filio domini Laurentii Niebur. Curiae sancti Georgii: 42 ₰ 8 β, Lucas Rucker recepit. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ₰ 4 β, idem Lucas Rucker recepit. Prebendae lectorali: 32 ₰ soluta viduae d(omini) Aepini. Iochim Wittorp: 80 ₰. Domino Vincentio Moller: 48 ₰ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Iohanni Kloet: 6 ₰ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domui sancti Georgii: 20 ₰, Lucas Rucker scriba recepit. Beke Framen: 8 ₰ soluta per Diricum Reimers. Curiae sancti Spiritus: 12 ₰ soluta Georgio van Wintem. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ₰ soluta Georgio Reinstorp. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ₰. Iohanni et Hinrico Garlop: 60 ₰ soluta Frantz Witzendorp in vim quitantiae et recepta per eundem. Elsebe relictae domini Hinrici Gerdes: 131 ₰ soluta ejus filio in vim quitantiae. Iurgen Swartekop: 131 ₰ soluta eidem in vim quitantiae. Elsebe relictae domini Hinrici Gerdes: 128 ₰ soluta ejus filio in vim quitantiae. Magistro Ioanni Klot: 12 ₰ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ₰, receptum per Hinricum vam Holte. Testamento Metken vam Buske: 14 ₰ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Vicariae in capella sanctae Elizabet: 6 ₰ soluta sunt magistro Iohanni Ritzenberg. Eidem: 5 ₰ 8 β soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Commendae sancti Iacobi: 13 ₰ 16 β soluta filio Dirici Reimers. Testamento Heinonis de Daberhol: 6 ₰. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ₰, Ioachim Niehusen recepit. Conventui biguttaram in Hamborch: 48 ₰ soluta eisdem per dominum Laurentium Niebur. Religiosis in Marienwolde: 36 ₰ soluta Iohanni Kop. Domino Hinrico Ritzert: 80 ₰ soluta Elizabeth libere domini Hinrici Ritzerdt per dominum Dithmarum Kol et Petrum Langen tutores. Domino Theoderico Elser: 80 ₰. Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ₰ 4 β soluta Lucae. Domino Ioanni Wetken: [a]). Vicariae domini Hinrici Schlaggen: 24 ₰ soluta magistro

a) Vacat.

Iohanni Ritzenberg. Commendae Hans Hartiges: 9 ℔ soluta domino Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔. Conventui biguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 β soluta eisdem per dominum Laurentium Niebur. Calendae in Summo: 28 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Petro Rover: 40 ℔. Testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta Hinrico Vaget per Diricum famulum. Eidem testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta sunt Hinrico Vaget per eundem Diricum famulum. Stipendio domini Mauricii Witten: 24 ℔ soluta magistro Bernhardo per Hinricum Sendenhorst. Alteri stipendio magistri Mauritii: 24 ℔ soluta Ioachimo Germers. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta filio Gotfridi Walraven. Domino Casparo van Schoneken: 60 ℔ in vim quitantiae. Domino Hinrico Garlop: 80 ℔ soluta in vim quitantiae et Hinricus filius recepit. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta Gesken ejus relicte per Diricum famulum. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ soluta Achatio Doring scribe ecclesie sancti Petri. Commendae altaris sancte Catherine: 6 ℔ soluta nomine Ludovici Segebaden Hinrico Sendenhorst. Ioachimo Wullenwever in Perleberge: 30 ℔ soluta ejus viduae in vim quitantiae. Arnoldo Henzken in Perleberge: 30 ℔ soluta in vim quitantiae; Ioachimus vam Campe. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 β. Domui sancti Georgii: 160 ℔, Lucas Rucker scriba recepit. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔. Domino Georgio Tobingk: 40 ℔ soluta Hinrico Tobinck in vim quitantiae, Nicolaus Wademan recepit. Casparo Fuchs [a]): 60 ℔ solutum eidem in vim quitantiae et receptum per Kilianum Fux ejus fratrem. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔, dominus Hermannus Schele recepit. Commendae sanctae Apoloniae in Summo: 6 ℔. Abel Bockwolden: 24 ℔ soluta eidem praesenti. Commendae prepositurae: 10 ℔ 2 β, Clawes Camper nomine Gabriel Schroder recepit. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 β, receptum per Hinricum famulum in Summo. Georgio Vaget: 12 ℔ solutum et receptum per Hinricum Heitkamp. Curiae sancti Georgii: 16 ℔, Lucas Rucker scriba recepit.

a) Zeichen: Vide sequenti folio.

Domino Danieli canonico Hildeshemensi: 38 ℔. Barbarae uxori Caspari Tobingk: 80 ℔ soluta eidem in vim quitantiae, Aug(ustus) Ghude recepit. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta eisdem in vim quitantie. Henning Brandes in Hildeshem: 384 ℔ Dirico Rammin soluta. Testamento magistri Ioachimi Langwedels: 48 ℔ soluta Nicolao Voegler possessori.

Redditus perpetui in Hamborch Ioannis et Nativitatis: 2405 ℔ 12 ß 11 ₰.

Vicariae domini Heinonis de Hachede: 6 ℔ 8 ß soluta heredibus d(omini) Iohannis Aepini. Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔. Eidem: 9 ℔ 12 ß. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 ß soluta per Diricum famulum. Testamento domini Ioannis Bennini: 64 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔, Lucas Rucker recepit. Domino Hinrico Moller: 24 ℔ soluta Ioachimo Salsborch. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Geschen Hugen per Diricum famulum. Domino Alberto Lutouwen: 2 mal 16 ℔ (soluta Mollensibus, soluta Molnensi senatui). Geske Reinstorpes: 2 mal 59 ℔ 11 ß 2 ₰, recepit Paulus Rumhert. Ceciliae Reinsdorps: 40 ℔ 8 ß $9\frac{1}{2}$ ₰, per Hinricum vom Holte receptum; 40 ℔ 8 ß $9\frac{1}{2}$ ₰, Ieronimus Reinsdorps recepit. Dominus Hinricus Moller: 48 ℔ soluta Ioachimo Salsborch. Hans Hanses: 40 ℔. Nicolao Witten: 40 ℔, receptum per Iohannem Roden. Vicariae Heinonis de Hachede: 8 ℔ soluta heredibus d(omini) Aepini. Vicariae Bisthorst senioris: 6 ℔. Monasterio praedicatorum: 24 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Theoderico Elver: 80 ℔ soluta tutoribus Anthonii Gloyen in vim quitantiae. Domino Iohanni Kloet: 6 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Vincentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Iohanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Meinoni ab Eitzen camerario. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔. Eidem: 8 ℔ soluta relicte Ioachimi Bekendorps. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ (soluta domino Hermanno Wetken). Marienwolde: 60 ℔ soluta eisdem,

per Iohannem Kop receptum. Testamento Ioannis Kotlowen: 50 ₰ soluta Hinrico Kotingk. Heredibus domini Ioannis Krusen: 60 ₰ soluta domino Georgio Vilter. Domino Ludolpho Schlichten: 6 ₰. Clawes Grimmen: 24 ₰ soluta Hinrico Nigeman. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ₰ soluta Herbordo van der Hude. Haeredibus Iacobi Schroders: 240 ₰, receptum per Anthonium Meiger. Prebendae Luneburgensi: 15 ₰ soluta Erico Soltowen nomine filii Hermanni. Commendae sancti Spiritus: 6 ₰ soluta Georgio van Winthem scribae gazophilacii. Prebendae domini Ioannis Hulp: 12 ₰, Reineke Reinekens recepit. Vicariae sancte Catherinae in Summo: 9 ₰ 12 β, Iohannes Berning per Herbordum Berningk suum procuratorem recepit. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ₰ 4 β soluta sunt filio Dirici Reimers. Testamento Lutken Baken: 60 ₰ Luce Bekeman soluta. Domino Henrico Koeler: 120 ₰, Henningus Mathias recepit. Domino Ioanni Hoeker: 80 ₰ [a]). Iacobo Schulten: 200 ₰ Petro Wissen in vim quitantiae. Ioachimo Brant: 60 ₰, receptum per famulum domini Iohannis Strubben. Ioachimo Brant: 40 ₰ soluta relicte Thome Koppens per dominum Laurentium Nigebur. Vicariae in Groden: 5 ₰ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Simon Alberts: 40 ₰ soluta ejus relicte. Bartoldo Ludeken in Hildessem: 45 ₰ 15 β. Testamento quondam magistri Iohannis Koelers: 40 ₰ soluta in vim quitantiae. Uxori Caspari Tobinges capitanei: 80 ₰ soluta Caspar Tobing et Evert Moller nomine ejusdem recepit et dedit quitantiam. Monialibus in Ploen: 20 ₰ soluta in vim quitantiae. Domino Danieli Dachtnisse [b]): 15 ₰ 10 β soluta in vim quitantiae Hinrico Dober. Domino Ivoni Reventlow: 40 ₰ soluta eidem in vim quitantiae. Domino Christophero Brandes I. U. D. et civi Hildesemensi: 96 ₰ soluta Dirico Remin in vim quitantiae. Iodoco Brandes civi Hildesemensi: 192 ₰ soluta Dirico Remin in vim quitantiae.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pasce et Michaelis: 62 ₰.

a) Stabit in precedenti folio tali signo: Zeichen.

b) Nihil servit, quia translatum alio.

Hilleke van Offen: 8 ℔ soluta per dominum Meinonem ab Eitzen. Wobbeke Omszen: 30 ℔, receptum per ejusdem maritum. Beke Brodermans: 24 ℔, recepit Lutke Stockeman. Iohannis et Nativitatis: 48 ℔. Hans Hesse: 32 ℔ soluta eidem Iohanni Hessen. Heinoni Lockerman, Geszken ejus uxori: 16 ℔ [a]).

Summa totius tituli de stipendio et mercede familiae: 3216 ℔ 4 β.

Ad precium familiae: 3090 ℔.

Doctori Adamo Tratziger syndico: 4 mal 155 ℔ (per Diricum). Doctori Iohanni Strubio: 60 ℔ eidem soluta; 180 ℔, quae illi restabant. Doctori Iohanni Bouken: 4 mal 30 ℔. Magistro Francisco phisico: 2 mal 16 ℔, 2 mal 20 ℔. Magistro Iohanni Ritzenberg: 8 ℔. Magistro Martino Goebel: 8 ℔. Magistro Iohanni Schroder: 4 mal 30 ℔. Magistro Nicolao Vogeler: 4 mal 30 ℔.

Hans Barnefleth: 4 mal 4 ℔ 16 β. Ortgisz Koeler [b]): 3 mal 10 ℔. Hinrick Geistmeyger: 4 mal 10 ℔. Frederick Hoyer: 4 mal 10 ℔. Frantz Rave: 4 mal 10 ℔. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Iost Tilleman: 4 mal 4 ℔ 16 β. Peter Sprengepyll: 4 mal 10 ℔. Hans Meckelnborch: 4 mal 10 ℔. Ulrick van Horneborch: 4 mal 10 ℔. Hans van der Ryth: 4 mal 70 ℔. Lambert Boszelman: 4 mal 10 ℔. Stabulario: 2 mal 12 β. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 β. Hermen Meyger: 4 mal 10 ℔. Hans Kluszener: 4 mal 10 ℔. Hinrick Arndes: 4 mal 4 ℔ 16 β. Iochim Dreyer: 4 mal 10 ℔. Hartman Westerman: 4 mal 10 ℔. Adam van Coln: 4 mal 10 ℔. Hinrick Hermens: 4 mal 10 ℔. Wilcken Fiszker: 4 mal 10 ℔. Hans Kegel: 4 mal 10 ℔. Andreas van Erffort: 12 ℔, 3 mal 4 ℔ 16 β. Iurgen Werneken: 4 mal 10 ℔. Hans Moele: 4 mal 12 ℔. Hans Kock: 4 mal 10 ℔. Iasper Munther: 3 mal 4 ℔ 16 β, 10 ℔. Hans Korner: 3 mal 10 ℔.

Structurario: 16 ℔. Scriptori: vide infra: Ad diversa. Titken Moller: 2 mal 20 ℔. Carpentario: 4 mal 3 ℔. Hoppemeter: 4 mal 3 ℔ 4 β. Eggert Krantz: 4 mal 4 ℔. Christoffer van

a) Summa primae partis libri expositorum: 24,655 ℔ 17 β 9 ₰.

b) Vacat.

Emerszen: 4 mal 4 ℳ. Pincernae: 4 mal 4 ℳ. Muratori, dem blydecker: 4 mal 2 ℳ. Thomas Federszen: 1 ℳ 12 ß. Carsten Schele: 4 mal 3 ℳ. Vigili in turri: 4 mal 6 ℳ; 8 ß wigeschottel. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℳ. Purganti apud portam steindaer: 4 mal 1 ℳ. Dirick Reymers: 4 mal 3 ℳ. Dirick Brasche de steinbrugger: 1 ℳ 8 ß. Custodi: 4 mal 6 ℳ. Hans Hesse: 4 ℳ 16 ß. (Hans:) Gerdt bligdecker: 4 mal 2 ℳ. Hennig Heitman: 4 mal 2 ℳ. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℳ. Iohan posteyenbecker: 4 mal 2 ℳ. Luder Kruthup: 4 mal 6 ℳ. Cordt Louwenborch: 4 mal 2 ℳ. Hans Kock: 4 mal 1 ℳ. Tonniges Hoffman: 4 mal 2 ℳ. Herman Meiger: 4 mal 1 ℳ. Bernt Rodewolt: 4 mal 2 ℳ. Olde Herman Goliath: 4 mal 6 ℳ. Iurgen Wiszkehoff: 4 mal 2 ℳ. Andreas Stotzel: 4 mal 2 ℳ. Marcus Lange: 4 mal 2 ℳ. Simon Sturman: 3 mal 2 ℳ, 4 ℳ. Thomas Oltman: 4 mal 2 ℳ. Asmus Peterszen: 4 mal 2 ℳ. Iochim Michelszen: 4 mal 2 ℳ. Hermen Goliadt de junger: 4 mal 6 ℳ. Albert Clasingk: 4 mal 6 ℳ. Cordt Hoffmeyer: 4 mal 2 ℳ. Diderick Dorneman: 4 mal 4 ℳ. Hans Gade: 4 mal 6 ℳ. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℳ. Hans Altena: 4 mal 6 ℳ. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℳ. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℳ. Iochim Koeler: 4 mal 4 ℳ. Hans Bleker [a]): 4 mal 4 ℳ.

Ad precium musicorum: 100 ℳ 16 ß.

Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℳ 6 ß. Bernt Moller: 4 mal 6 ℳ 6 ß. Frantz Becker: 4 mal 6 ℳ 6 ß. Ioseph Metzener: 4 mal 6 ℳ 6 ß.

Luthanistis: 30 ℳ 8 ß.

Hieronimus Haveman: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß stadtdantz, Pascae; 2 ℳ 8 ß, Iohannis; 1 ℳ 4 ß, Michaelis; 1 ℳ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Hans Haveman: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß stadtdantz, Pasce; 2 ℳ 8 ß, Iohannis; 1 ℳ 4 ß, Michaelis; 1 ℳ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Hieronimus Haveman de junger: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß stadtdantz, Pasce; 2 ℳ 8 ß; 1 ℳ 4 ß, Michaelis; 1 ℳ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Valentin Strungel: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß stadtdantz, Pasce; 2 ℳ 8 ß, Iohannis; 1 ℳ 4 ß, Michaelis; 1 ℳ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium.

a) Vacat.

Ad huram famulorum: 141 ℔ 4 ß.

Pincernae: Nihil. Carsten Schele: 2 mal 2 ℔. Hans Hesse: 4 ℔ 16 ß. Henningk Heitman: 2 mal 2 ℔. Dirick Westehoff: 2 mal 2 ℔. Cordt Louwenborch: 2 mal 2 ℔. Tonniges Hoffman: 2 mal 2 ℔. Berndt Rodewolt: 2 mal 2 ℔. Iurgen Wiszkehoff: 2 mal 2 ℔. Marcus Lange: 2 mal 2 ℔. Vigili in turre: 2 mal 6 ℔ (Simoni Sommer). Andreas Stoessel: 2 mal 2 ℔. Simon Sturman: 2 mal 2 ℔. Thomas Oltman: 2 mal 2 ℔. Asmus Peterszen: 2 mal 2 ℔. Iochim Michelszen: 2 mal 2 ℔. Valentin Strungel: 2 mal 2 ℔. Cordt Hoffmeyger: 2 mal 2 ℔. Dionisius auriga: 3 ℔ 4 ß. Frantz Becker: 2 mal 4 ℔ 16 ß (per Diricum). Ioseph Metzener: 2 mal 4 ℔ 16 ß (per Diricum). Hans van der Ryth: 24 ℔. Hans Moele: nihil. Hieronimus Hoveman: 2 mal 6 ℔ pro se et duobus filiis. Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℔. Iochim Koeler [a]: 2 ℔.

Pro vestitu familiae: 1418 ℔ 19 ß 9 ₰.

10 ℔ magistro Iohanni Ritzenberg. 10 ℔ magistro Martino Gobell. 10 ℔ Nicolao Voegler. 10 ℔ magistro Iohanni Schroder. Ad usum soliti vestitus famulorum equestrium et domesticorum atque universae familiae senatus more consueto pro 18 peciis panni Anglicani, qualibet pecia una cum tinctura, praeparatione empta 60 ℔ 16 ß 6 ₰; Pro quatuor peciis panni Anglicani, quae a praeterito anno camerariae remanserunt, emptis 190 ℔ 19 ß 8 ₰: summa 1286 ℔ 3 ß 8 ₰. Pro 3 Hornischen pannis emptis per Diricum famulum: summa 40 ℔ 16 ß. Pro octo pannis Soltwedelensibus emptis per eundem famulum camerariae: 40 ℔. 6 ℔ pro vestitu pincernae. 6 ℔ pro vestitu structurarii.

Pro diversis notabilibus: 2967 ℔ 6 ß 9 ₰.

213 ℔ 10 ß 2 ₰ pro liberis expensis legatorum regie majestatis Danie et principum Holsatie dominorum Iohannis et Adolphi etc., huc missorum ad tractandum nobiscum in causa subjectionis, juxta cujusquam hospitis calculum. 120 ℔ domine Elisabet, marchgrevinne in Brandenborch, grevinn in Henne-

[a]) Vacat.

berch, sunt donate, exulanti in Hannover. 213 ℔ 2 ß 6 ₰ constitit poculum deauratum donatum Iohanni Alberto duci Megapolensi in nuptiis inter illum et ducis Prussiae filiam Wismariae et habuit 8 marcas 10 lott in pondere. 39 ℔ 14 ß 6 ₰ pro sumptu domini Gerardi Nigebuer senatoris missi eo, cum munusculum hoc praesentavit. 1 ℔ 11 ß donata sunt nuncio ducis Saxoniae electoris, qui attulit literas, in quibus senatus invitabatur ad nuptias easdem. 1 ℔ 11 ß pro sumptu famuli domini Iohannis Strubben, qui petiit solutionem salarii ejusdem. 2 ℔ 12 ß 6 ₰ pro tonna cerevisie donata magistro Paulo ab Eytzen superattendenti facto. 18 ℔ 1 ß pro 1 ahme vini et duabus tonnis cerevisie donate domino Francisco duci Saxonie. 72 ℔ 16 ß pro duobus bobus Paschalibus soluta Hinrico Klan. 596 ℔ pro liberis expensis legatorum regie majestatis Danie et principum nostrorum Iohannis et Adolphi in causa subjectionis factis. 192 ℔ soluta sunt Nicolao Voegler secretario de testamento magistri Ioachimi Langwedels ab annis 51, 52, 53 54 retardatis eidem per senatum concessa. 123 ℔ 12 ß soluta sunt Iohanni Ebelinck pro 32 tonnis cerevisiae propinatis domino electori Brandenburgensi Ioachimo et pro expensis nautarum et famuli civitatis ad devehendam cerevisiam versus Angermunde. 6 ℔ 4 ß donata sunt aurige, qui senatui exhibuit sex apros, quos elector dono miserat senatui. 5 ℔ 2 ß soluta per Hinricum Arendesz, ad quem in diversorio diverterat, pro eodem. 3 ℔ 19 ß 9 ₰ insumpserat Hinricus Arendes ex Marchia Hamburgum usque in eodem negotio. 2 ℔ 16 ß pro una tonna cerevisiae donata Iohanni Blanckenfelt et soluta Erasmo famulo ejusdem. 6 ℔ 4 ß donata sunt Liborio Hoppen, ut eo diligentius a civibus, qui tenentur camerariae, in judicio restantias extorquateret. 15 ℔ 3 ß constiterunt sex tonne cerevisie propinate cesarianis aulicis Bruxelle degentibus. 147 ℔ 11 ß pro liberis expensis legatorum marchionis Brandenburgensis electoris in negotio navigii super Albim soluta Wilhado Cock. 260 ℔ soluta haeredibus domini Luderi Schulten, quae licet inscripta fuerunt anno praeterito tamquam soluta, tamen, cum conquerentur se pecuniam non

recepisse, hoc anno soluta sunt. 7 ℔ 9 ß pro sumptu domini Iohannis Rantzowen equitis, qui propter controversiam inter subditos nostros et alios huc vocatus est. 6 ℔ 4 ß pro instrumento citationis in controversia cum licenciato Petro van Sprengel notario soluta. 6 ℔ 4 ß soluta notario eodem misso ad Stadenses ad intimandum civitationem eodem licentiato ex superabundanti. 15 ℔ 10 ß nuncio Andree Stoessel soluta misso Spiram cum actis in (?) controversia inter senatum et eundem. 184 ℔ 9 ß constiterunt duo argentea pocula, continentia in pondere 6 marcas 11 lott 2 quentin, quemlibet(!) marcam pro 16½ fl. 4 gr. 6 ₰ Misnenses, et pro insculpandis civitatis insignia, donata domino Iohanni Frederico duci Saxonie, cum eidem domina Agneta filia domini lantgravii, ducis Mauritii relicta, Wimarie nupserat, et sunt presentata per Martinum Gobell secretarium. 187 ℔ 11 ß pro sumptu per eundem secretarium in itinere et ibi in loco facto, cum et junioribus comitibus de Mansfelt in ipso transitu significavit, Steffanum Loytze sortem quattuor milium dalerorum a nobis esse repetitam, pro qua summa senatum servaturum indempnem comites iidem promiserunt. 134 ℔ 4 ß insumpserunt domini Hinricus Wichman et magister Martinus Gobel, missi in Kilonem cum 15 famulis ad solvendum redditus. 168 ℔ soluta sunt Georgio Engelkenn fabro lignario pro diversis ad structuram et reparationem domus suparattendentis, et detrahentur per camerariam de stipendio et redditibus ad secundam lecturam, quae jam vacat. 1 ℔ 8 ß pro candelis ex cevo et cerevisia, cum legati regis Daniae ad agendum causam subjectionis hic fuerunt. 3 ℔ 8 ß (pro) duobus tegumentis mensarum ad usum praetorii. 102 ℔ 16 ß soluta sunt Liborio Hoppen, quae insumpserat missus in Dithmariam ad prosequendum pyratas, qui capitis supplicio affecti sunt, juxta computum exhibitum. 9 ℔ 18 ß pro duobus processibus redimendis per procuratorem soluta in camera Spirensi. 12 ℔ soluta sunt magistro Francisco physico, quae illi in tribus terminis erant detracta, et habebit posthac singulis annis 80 ℔. 30 ℔ 12 ß pro confectionibus et speciebus in praetorio datis, cum regii legati aderant. 34 ℔ Ieronimo Wideman probatori numis-

matum. 32 ℔ 3 ß 4 ₰ constitit pannus, quo tegebatur dominorum currus binis vicibus paratus.

Ad diversa: 558 ℔ 16 ß 2 ₰.

24 ℔ Ieronimo Wideman probatori numismatum pro suo stipendio de praeterito anno sibi restantia. 170 ℔ 10 ß consumpta sunt per sex piratas in Ripen apprehensos, e quibus quinque tantum sunt decollati, soluta senatui ibidem per Hinricum Krantz. 16 ß cloacario, Pasche, pro purganda camera. 6 ℔, Pasche, pro augmento stipendii magistri Ioannis Ritzenberges. 14 ℔ 16 ß soluta Francisco Rodewolt scribae Segebergensi, que ad diversa juxta computum exhibitum exposuerat. 3 ℔ soluta Cunrado Lowenborch misso cum bobus Pascalibus in Lunenburch. 2 ℔ 12 ß pro devehendis stercoribus e monte propinata aurigis. 3 ℔ 9 ß pro devehendis stercoribus e monte donata Henningo Heitman. 28 ℔ 16 ß pro sumptu Grote Reyneken et Hinrici Bringman sontium hic capite detruncatis et deinde combustis (!). 2 ℔ 8 ß pro sumptu legatorum senatus in Hervestehude, cum de limitibus contenderetur. 16 ß cloacario pro purganda camera. 19 ℔ 10 ß pro sumptu domini Iohannis Strubii facto, cum exhibuit scripta ad senatum pertinentia. 9 ℔ 6 ß jurisperitis in universitate Maguntinensi pro consilio. 6 ℔ pro reparatione fontis in domo prope praetorium et in edibus phisici. 16 ß cloacario, Michaelis, pro purganda camera. 6 ℔ 16 ß pro pastura bovis masculi soluta Lutkino Fruchtenicht. 16 ß propinata sunt nuncio quodam, quem Henneke Rantzo miserat ad senatum. 3 ℔ pro calceis decem famulis domesticis. 1 ℔ 3 ß ministris purgantibus den mesberch. 20 ℔ pro victu Luderi Meigers scribe curie structure. 10 ℔ pro suo salario soluta eidem Ludero. 13 ℔ 3 ß 6 ₰ pro medela equorum soluta Iohanni Mole equorum curatori juxta ipsius computum. 4 ℔ 13 ß donata sunt Petro Sprengepil pro veste illi quondam per dominum Franciscum Pfeil sindicum promissa jussu senatus. 9 ℔ 12 ß pro bove masculo soluta Dirico Stolemacker. 2 ℔ pro pastura bovis masculi. 16 ℔ soluta sunt viduae Mathiae Wetken pro hura magistri Richardi chirurgi, cui senatus domum ad annum promiserat. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus ad Carnisprivium. 16 ß famulis

domesticis ad Carnisprivium. 17 ß custodi ad pulsandam campanam in Summo. 16 ß pro purgando gladio carnificis. 5 ℔ 19 ß 8 ₰ pro 41 ulnis panni linei ad loculos camerariae et bibalibus uxoris Dirici famuli. 3 ℔ 2 ß soluta sunt Feliciano notario pro autentica copia privilegii de non apellando. 1 ℔ 11 ß soluta Feliciano notario pro diversis copiis literarum subscriptarum. 32 ℔ 6 ß pro 24 vaden holtes ad cremandum novem maleficas e curia structure exposita. 129 ℔ 9 ß soluta sunt carnifici per dominos Iohannem Wetken et Diricum Bestenbostel pro sumptu et solario omnium tam veneficarum quam reliquorum supplicio affectorum juxta computum eorundem.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: 15,474 ℔ 8 ß. Senatui in Mollen: 120 ℔ solutum per Georgium Wegener in vim quitantiae. Domino Casparo Schonecken: 60 ℔ solutum in vim quitantiae. Domino Georgio Tobingk: 80 ℔ solutum in vim quitantiae Hinrico Tobing. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ solutum Georgio van Wintem in vim quitantiae. Domino Georgio Tobingk: 80 ℔ solutum Georgio Schomaker in vim quitantiae. Domino Georgio Tobingk: 120 ℔ solutum Ludolpho Tobinck; Nicolaus Wordenhoff recepit. Francisco van Dassel: 40 ℔ solutum in vim quitantiae Nicolao Korfmakern. Senatui Buxtehudensi: 240 ℔ solutum in vim quitantiae Henrico Halepagen. Domino Gerekino Pawel: 157 ℔ 10 ß solutum Georgio a Wintem in vim quitantiae. Ilseben Ekelmans: 57 ℔ 12 ß solutum eidem per Diricum famulum. Francisco van Dassel: 104 ℔ solutum Nicolao Korffmakern. Senatui Buxtehudensi: 80 ℔ solutum in vim quitantie Hinrico Halepagen. Domino Marco et Ioachimo Luskow: 180 ℔, Hans Berndes recepit. Arnt Bullen vicarien tho Luneborch: 40 ℔ solutum in vim quitantiae Georgio Bukkert (?). Margarethen Schomakers: 24 ℔ solutum Hinrico Tobinck in vim quitantiae. Margarethen Schomakers: 24 ℔ solutum eidem in vim quitantiae et receptum per Nicolaum Korvemaker. Domino Nicolao Steroggen: 180 ℔ solutum in vim quitantiae per Nicolaum

Korffmaker. Domino Nicolao Stoteroggen: 80 ℔ solutum in vim quitantiae. Domino Nicolao Stoteroggen: 96 ℔ solutum eidem in vim quitantiae per Nicolaum Korfmaker. Domino Hieronimo Gloyen: 80 ℔ solutum eidem in vim quitantiae per Ioachimum Tymmen. Domino Hartwico Schomaker: 80 ℔. Domino Gerekino Pawel: 160 ℔ solutum Georgio van Winthem in vim quitantiae. Capitulo in Ramslo: 68 ℔ solutum domino Francisco a Sehen decano. Prior et conventus sancti Michaelis in Luneborch: 155 ℔ solutum eisdem in vim quitantiae. Testamentariis Conradi Schluters: 40 ℔ solutum eisdem in vim quitantiae. Henrico Moller in Havelberge: 60 ℔ solutum in vim quitantiae Frantz Iugert. Cordt Wachman: 62 ℔ solutum per dominum Laurentium Nigebur. Anthonio van Holle: 864 ℔ solutum Francisco Fresen. Dominae Clarae ducissae Luneburgensi: 560 ℔ solutum eidem per dominos vinorum. Ottoni van der Wiszke: 144 ℔; Breda Rantzow: 240 ℔; Domino Iven Reventhlowen: 960 ℔; Syvert Rantzouwen: 192 ℔, solutum in Kyll juxta quitantiam. Annae relictae Nicolai van der Wiszke: 288 ℔ juxta quitantiam. Catherinen vam Damme: 144 ℔ solutum in vim quitantiae. Marx Selmers [a]): 48 ℔ solutum in vim quitantiae et summa capitalis itidem. Beneficio calendarum in Kill: 28 ℔ 16 ß; Anthonio Seysteden: 288 ℔; Nicolao van der Wiszke: 480 ℔, solutum in Kill, juxta quitantiam. Margarethen Brockdorps: 480 ℔, accepit Hans Diricksen in vim quitantiae. Nobilibus in Bulcken: 48 ℔ solutum in vim quitantie. Annae Rantzow: 216 ℔ solutum in Kyll in vim quitantiae. Margarethen Brockdorps: 480 ℔ soluta sunt Iohanni Diricksen in vim quitantiae. Hinrico Rantzow in Borchorst: 288 ℔ in Kyll solutum juxta quitantiam. Henneke Rantzow in Hogenfelde: 96 ℔ solutum in vim quitantie. Annae van der Wiszken: 28 ℔ 16 ß solutum in Kyll juxta quitantiam. Catharinae relictae Bredae Marquardes: 192 ℔ solutum eidem in vim quitantiae. Nicolao van der Wiszken: 403 ℔ 4 ß

a) Vacat.

solutum eidem in Kill juxta quitantiam. Christiano Gryp: 24 ℔ solutum matri et conventui in Nienmunster. Anthonio Seysteden: 384 ℔; Philips van Alefelth: 288 ℔; Magdalena Pogwischen: 144 ℔; Catherina vam Damme: 192 ℔, solutum eidem in vim quitantiae. Helwig van Alevelt: 192 ℔; Nicolao van der Wiszke: 480 ℔; Henneke Rantzouwen: 240 ℔; Einwalt Rantzow thom Krummendyke: 336 ℔, solutum in Kyll juxta quitantiam. Otto Sesteden in Rendesborch: 240 ℔ solutum ejus filio in vim quitantiae. Nicolao van der Wiszke: 96 ℔ solutum in Kyll juxta quitantiam. Praeposito et conventui in Bordesholm: 400 ℔ solutum in vim quitantiae. Bernt Loese senator Bremensis: 330 ℔. Valentin Daldorp: 288 ℔ soluta sunt eidem per dominum Georgium Vilter. Henningus Horneborch: 14 ℔ solutum per dominum Laurentium Niebur. Abel Ratlow in Voderkamp: 336 ℔ solutum in vim quitantiae. Domino Hinrico Dober: 8 ℔. Maria Hinrich Kluvers: 46 ℔ 10 ß solutum eidem per Christopherum van Heymbroke. (Henning Brandes in Hildeshem [a]): 288 ℔.) Abele Emeken Ratlouwen: 480 ℔; Anna Iurgen van Aleveldes: 480 ℔; Anneken Rantzow in Hogenfelde: 384 ℔; Dominus Iohannes Rantzow: 594 ℔, solutum (eidem) in vim quitantie. Clara Christofferi a Schulenborch: 120 ℔ soluta sunt praedictae viduae per Antonium de Holle in vim quitantiae; 120 soluta Francisco Fresen.

Ad turrim Novi Operis: 80 ℔ Hinrico Schowenborch in termino Paschali; dominus Meyno sublevavit.

Ad structuram ibidem: 406 ℔ 11 ß 10 ₰.

126 ℔ 19 ß 4 ₰ conversa sunt hoc anno ad structuram Novi Operis in nova piscina sive fossa aquali munienda, ne marinalis aqua in eandem irrueret, juxta librum castrensem. 279 ℔ 12 ß 6 ₰ conversa ad structuram ibidem juxta librum castrensem.

Ad castrum Ritzebuttel custodiendum: 20 ℔ 16 ß. 16 ℔ pro stipendio Gerdt von der Lippe bombardiste, attributo

a) Translatum alio et solutum Iodoco et Christophero Brandes.

praefecto arcis Ritzebuttel, pro solda totius anni; Pasche est terminus. 4 ℔ 16 ß pro vestitu ejusdem.

Ad structuram ibidem: 2460 ℔ 19 ß 8 ₰ pro lignis fabrilibus, asseribus, ferreis clavis, calce et diversis materialibus juxta computum libri castrensis.

Ad usum Tollenspiker: 384 ℔ 8 ß 2 ₰.
220 ℔ Hinrico Gerdes theolonario pro integro anno; Michaelis erat postremus terminus. 24 ℔ ejus tribus servis nauticis de toto anno; Michaelis erat terminus. 22 ℔ 8 ß constitit tonna butiri eidem promissi. 5 ℔ 11 ß pro sumptu facto in quartalibus 4 in adferendo theolonio. 2 ℔ 8 ß uxori ejus pro bibalibus. 2 ℔ 8 ß eisdem (!) pro offertorio, Nativitatis Christi, et uxori et servis juxta ejusdem theolonarii computum. 107 ℔ 13 ß 2 ₰ pro reparatione edificii in Tollenspiker juxta computum Hinrici Gerdes et Luderi scribe curie, et Lubicenses totidem persolvent pro sua rata.

Redditus in Eislingen: 9 ℔ 12 ß soluta domino Helimoldo Wendelow per Metten relictam Hinrici Gerdes.

Ad castrum Bergerdorp: 297 ℔ 10 ß 1 ₰ pro diversis edificiis ibidem factis juxta computum domini Georgii vam Holte capitanei et Luderi scribe curie, et est nostra rata.

Ad structuram ibidem: 265 ℔ 3 ß 2 ₰.
58 ℔ soluta sunt Dirico van Elten praefecto arcis Bergerdorpe, quae ad usum quorundam laborantium exposuerat, juxta computum exhibitum; reliquam vero medietatem persolvent Lubicenses. 207 ℔ 3 ß 2 ₰ ad structuram edificii in Ripenborch juxta computum domini Georgii vam Holte capitanei arcis Bergerdorp per Iohannem Schonen ejus scribam exhibitum, et est nostra rata.

Ad usum Glindesmoer: 39 ℔ 10 ₰.
18 ℔ 6 ₰ conversa sunt in Glindesmor ad structuram juxta librum castrensem. 3 ℔ 16 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis juxta librum castrensem soluta Iohanni Graven. 17 ℔ 4 ß pro lignis fabrilibus juxta librum castrensem.

Pro pergameno et papiro: 93 ℔ 11 ß.
14 ℔ pro 7 decadibus membranarum soluta cuidam Lubicensi civi. 11 ℔ 15 ß soluta sunt pro sex risis papiri et tribus

libris. 46 ℔ 16 ß pro 26 decadibus membranarum, quamlibet decadem 2 marcis 4 ß comparatam. 16 ℔ 4 ß pro 18 risis papiri soluta Iohanni Heitman. 4 ℔ 16 ß pro 3 decadibus membrane soluta custodi ad sanctum Georgium.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwerder: 44 ℔ 18 ß 4 ₰ conversa sunt ad structuram domus in Ossenwarder anno 50 et restabant domino Laurentio Niebur juxta computum exhibitum et sunt soluta eidem.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 ß.

8 ℔ ad stipendium Nicolai Meinsen. 8 ℔ 8 ß choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 516 ℔ 11 ß 8 ₰.

286 ℔ 10 ß pro reparatione domus in Woltorp et reliquis ibi necessariis edificatis. 29 ℔ 17 ß 8 ₰ soluta sunt Iohanni Graven pro diversis ferramentis ad usum domus in Woltorp juxta ejus computum. 22 ℔ merces venatorum. 68 ℔ pro diversis venationibus. 8 ℔ 2 ß pande und sele et pro vestitu famuli. 9 ℔ pro diversis profectionibus. 93 ℔ 2 ß pro diversis.

Ad usum Hamme: 80 ℔ 14 ß 10 ₰.

8 ℔ stipendium praefecti. 1 ℔ 4 ß pro vestitu per dominos Hieronimum Biszenbecken et Hieronimum Bremer. 71 ℔ 10 ß 10 ₰ pro dammen et plaggengeldt.

Ad usum Fulsbuttel: Nihil.

Ad cistas furiosorum: 25 ℔ 12 ß pro victu duorum stolidorum soluta Georgio van Wintem.

Histrionibus: Nihil, quia hoc anno detractum a dominis theolonii.

Ad bombardas: 824 ℔ 10 ß 10 ₰.

389 ℔ 12 ß pro 2923 ℔ pulveris bombardici, 9 ℔ pro floreno comparatis, soluta Iohanni Feltman Magdeburgensi. 51 ℔ 2 ß soluta sunt fusori bombardarum pro stipendio falkenetten. 125 ℔ 10 ß 9 ₰ pro tribus schippunt 8½ lispunt cupri ad aeneas bombardas soluta sunt Hermanno Wan, pro quolibet schippunt 46 ƒ empti. 82 ℔ 6 ß pro duobus schippunt et 3 liszpunt Ungarici cupri, quotlibet schippunt 49 marcas, ad usum bombardarum, soluta Iohanni Luchtemaker. 44 ℔ 8 ß pro duobus bombardis emptis per dominum Dithmarum Koel

proconsulem ad usum novae barse sive Iovis navis. 45 ℔ 4 ß ad usum fusoris bambardarum soluta Iohanni Graven. 2 ℔ 8 ß pro reparandis duobus instrumentis ad eundem usum soluta eidem. 84 ℔ 1 ₰ conversa sunt hoc anno ad reparationem diversi ad usum bombardarum juxta computum domini Hieronimi Bestenborstel.

Ad usum monetae: 57 ℔ 8 ß 8 ₰ (!). 9 ℔ 8 ß 8 ₰ soluta Cyriaco Sengestacken pro diversis ferramentis ad usum monetae. 3 ℔ 9 ß pro ferramentis conversis ad usum monetae. 48 ℔ soluta Hermanno Wetken pro fonte in domo monetarii.

Ad usum librae: 93 ℔ 14 ß 8 ₰. 9 ℔ 14 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis ad usum librae juxta computum Cyriaci Sengstacken. 84 ℔ pro stipendio Luderi Prallen.

Ad usum cranonis: 210 ℔ 7 ß 4 ₰. 4 mal 6 ℔ 14 ß Arndt Slyman. 4 mal 6 ℔ 14 ß Lutken Remsteden. 2 mal 48 ℔ Conrado Roleves pro stipendio. 1 ℔ 10 ß pro novo losteker faciendo et altero reparando juxta computum Iohannis Graven et soluta eidem. 4 ℔ 12 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis juxta computum Cyriaci Sengestacken. 42 ℔ 13 ß pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt funifici. 12 ℔ ad stipendium scriptoris soluta.

Pro cerevisia aliena: 27 ℔ 4 ß pro duobus vasis cerevisiae Embeccensis propinatis principibus nostris in Segeberge et Gottorp.

Pro cera: 25 ℔ 4 ß pro cera diversi coloris ad usum sigillatoris juxta computum magistri Iohannis Papen.

Pro gyt et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 36 ℔ 10 ß per dominum Hieronimum Bremer.

Pro speciebus et confectionibus: 281 ℔ 18 ß. 144 ℔ 18 ß in profesto Petri. 89 ℔ 12 ß in profesto Thome. 47 ℔ 8 ß, Martini et Ciriumcisionis Domini, fautoribus apothecae.

Ad usum domus nostre in Lubeca: Nihil.

Ad usum tunnarum super Albim: 715 ℔ 16 ß 9 ₰. 113 ℔ insumpsit Theodoricus Dornemann cum suis sociis

missus ad ponendas tunnas marinas juxta computum exhibitum. 58 ℔ 2 ß 8 ₰ ad locandas backas et una tunna reponenda, quae effluxerat. 12 ℔ 19 ß 8 ₰ exposita sunt, dat schip to bragen, per Hinricum Dorneman. 15 ℔ 6 ß 11 ₰ soluta sunt dem segelmaker pro reparandis velis. 49 ℔ 12 ß suluta sunt Dirico Dorneman, quae insumpserat cum sociis missus ad sublevandas tunnas super Albim. 9 ℔ 12 ß soluta Iohanni Graven pro diversis ferramentis juxta computum exhibitum ab eodem. 4 ℔ 7 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum tunnarum. 40 ℔ soluta Dirico Dorneman et sociis nautis pro sumptu facto juxta computum exhibitum. 406 ℔ 1 ß 4 ₰ pro victualibus expositis de curia structure ad ponendum et sublevandum tunnas marinas juxta computum structurarii. 6 ℔ 14 ß 8 ₰ pro victualibus expositis e curia structure, cum tunnae marinae pice inficiebantur.

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß soluta vicariis sancti Petri per dominum Hinricum Sendenhorst.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum: 112 ℔ 4 ß.

15 ℔ 8 ß 6 ₰ vor de retschop an remen, kannen, tynen und anderm up dat nyge schepken pinnas. 29 ℔ 1 ß 6 ₰ pro diversis rebus ad expeditionem duarum navium et scapharum conversis juxta computum structurarii, ad istum usum expeditarum. 67 ℔ 14 ß soluta sunt nautis per dominum Dithmarum Koel, qui fuerunt locati ad novam barsam.

Pro equis, qui donantur principibus: Nihil.

Damnum passum: 294 ℔ 5 ß.

12 ℔ 9 ß in adulterinis nummis per scribam structurariae restitutis. 16 ß defecerant in quibusdam loculis de collectis parrochiarum. 2 ℔ defuerunt in pecunia missa Wilhado Kock. 25 ℔ 6 ß in adulterinis nummis per latrificem restitutis et quae defuerunt in diversis loculis. 98 ℔ 10 ß detracta sunt cameraria(e) de contributionibus nomine habitantium de locatis. 12 ℔ 4 ß defuerunt in loculis de collectis sancti Iacobi, prout Nicolaus Korvemaker retulit, cui in solutionem Luneburgensium tradita erant. 70 ℔ defuerunt camerariae in diversis loculis praesentatis (a) dominis offitiorum. 73 ℔ pro diversis donativis

exiguis quotidie personis de cameraria factis et pro sumptu facto in cameraria pro refectione.

Ad perfectionem fossatorum et fortaliciorum: 923 ℔ 16 ß 6 ₰.

4 ℔ soluta sunt Hennigno Bringkman pro lignis conversis ad structuram valli prope portam Alstariae. 17 ℔ 8 ß soluta sunt domino Dithmaro Koell et conversa ad vallum rotundum pro(pe) millerendoer pro asseribus. 14 ℔ 3 ß 6 ₰ soluta sunt Paulo Buck pro diversis ferramentis conversis ad vallum rotundum prope milrendoer. 240 ℔ soluta sunt Georgio Engelken et ad usum dess planckwerckes ante schardor conversa. 48 ℔ 2 ß soluta sunt Marco de Molendorpff nobili pro elleren ramen in motu bellico proximo eidem ex flumine desumptis et conversa sunt ad structuram valli rotundi prope stendore. 9 ℔ 16 ß 2 ₰ soluta sunt domino Nicolao Hartiges et conversa per eundem ad usum domus vigilum sitae in vallo rotundo ad Albim. 80 ℔ 1 ß soluta Warnekino Erhorn, Iohanni Sandtman et Iohanni Hujes pro lignis fabrilibus eisdem in motu bellico de borgeschen desumptis per dominum Georgium Vilter juxta ejus computum. 2 ℔ 16 ß soluta sunt Cristiano Fridag pro ligno fabrili eodem illi tempore ablato per eundem. 73 ℔ 13 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis ad usum nove porte lapideae et aliarum portarum civitatis juxta computum Iohannis Graven. 30 ℔ 11 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum domus vigilum in valle paludis. 19 ℔ 17 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum nove valvae lapideae et vallis ibidem juxta computum Cyriaci Sengestacken. 3 ℔ 17 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum damdor. 3 ℔ 12 ß pro diversis ferramentis per dominum Hinricum Wichman conversis ad vallem in palude et soluta Cyriaco Sengestacken. 9 ℔ 15 ß 2 ₰ pro ferramentis ad usum domus et nien plancken inter Winserbom et stendor. 3 ℔ 3 ß pro diversis funibus ad usum nove porte lapideae. 120 ℔ soluta Christophero Snepel, quam summam exposuisse dicit ad usum valli retro curiam structure juxta computum exhibitum. 16 ℔ soluta Georgio Engelken pro diversis fabricatis in turri extremo ad portam

damdor. 57 ℔ 10 ß soluta Alberto Konen fabro grosso pro diversis ferramentis ad usum stendor juxta computum domini Georgii Vilters. 14 ℔ soluta sunt Georgio Stritman fabro lignario pro variis in porta stendor nova et ulteriore edificatis juxta computum ejusdem. 91 ℔ soluta sunt Wilhado Wetken et Andrea Becker pro 2129 ℔ plumbi, pro quolibet ℔ 11 ₰, conversa ad tegendam novam portam ante portam lapideam. 6 ℔ 12 ß pro duobus gallis aeneis ad indicandum ventum super eadem porta collocatis juxta ejusdem computum. 9 ℔ 16 ß pro deaurandis iisdem gallis. 23 ℔ 16 ß pro diversis lignis conversis ad usum ejusdem portae juxta computum ejusdem. 24 ℔ 6 ß conversa sunt ad reparandum vallem prope millerendor et soluta per dominum Hieronimum Bremer laboratoribus juxta computum ejusdem.

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae: 4144 ℔ 3 ß 11 ₰.

46 ℔ 10 ß donata sunt domino Iohanni Struben doctori pro sua opera. 18 ℔ 12 ß pro sumptu ejusdem, cum huc esset vocatus. 13 ℔ 13 ß pro sumptu magistri Nicolai Vogeler missi in Lubeck ad vocandum dominum Iohannem Strubenn in eadem causa nobis patrocinandum. 1046 ℔ 5 ß insumpsit doctor Adamus Tratziger sindicus missus ad aulam caesaream versus Brussel ad impetrandum commissarios et notificationem ad cameram imperialem, item mandatum et alia, ne executio committeretur a judicibus camere contra nos in controversia cum capitulo juxta mandatum nobis publicatum. 587 ℔ 9 ß donata sunt in auro et vasis argenteis quibusdam consiliariis imperatoris et emptis per eundem doctorem Adamum Tratziger in ea causa. 370 ℔ 9 ß soluta cantzelarie imperiali pro sigillatione, taxa etc. et donativis secretis, ut eo citius expediretur, per eundem doctorem Adamum in causa eadem. 131 ℔ 15 ß pro vestitu domini doctoris et quorundam famulorum equestrium missorum cum eodem in eadem profectione. 88 ℔ 1 ß pro equo empto Antwerpiae et pro sumptu Iaspari famuli, quem in eadem causa misit ad cameram Sphirensem cum notificatione. 18 ℔ 12 ß pro

sumptu famulorum equestrium, qui deduxerunt doctorem Adamum versus Bremam in eadem profectione. 523 ℔ 18 ß insumpsit doctor Iohannes Bowken missus ad cameram imperialem in eodem negotio, scilicet ne executio juxta publicatum committeretur mandatum. 147 ℔ 18 ß insumpserunt domini Dithmarus Koel consul, doctor Adamus Tratziger et Laurentius Niebur missi in Itzeho ad agendum cum regiis legatis et capitularibus ibidem. 93 ℔ 10 ß 3 ₰ insumpsit magister Iohannes Sc(h)roder missus ad episcopum Osnabrugensem comissarium in eadem causa. 4 ℔ 7 ß 10 ₰ pro sumptu Friderici Hoiers famuli missi in eadem causa cum literis senatus ad capitulares in diversa loca. 15 ℔ 10 ß insumpsit Simon Sturman missus Bruxellam ad vicecancellarium Celdum in eadem causa. 15 ℔ 10 ß nuncio dato et soluto Andree Stossel miss(o) in Eslingenn. 15 ℔ 10 ß Simoni Sturman secundaria vice misso Bruxellam in causa eadem. 1 ℔ 11 ß donata nuncio episcopi Osnaburgensis, qui attulit literas. 1 ℔ 4 ß Iohanni Schart nuncio misso Bremam versus ad capitulares. 98 ℔ 18 ß doctoris Iohannis Strubbii et famulorum sumptus, huc vocatus in causa capituli. 75 ℔ 8 ß pro equo donato Francisco Ottoni duci Lunenburgensi commissario in controversia capituli. 5 ℔ 12 ß consumpta per Iohannem Cluseners, qui equum duxit Cellam versus. 4 ℔ 13 ß insumpsit Iohannes Clusener famulus versus Bremam ad capitulares. 30 ℔ 7 ß 10 ₰ pro sumptu dominorum Alberti Hackemans, doctoris Adami Tratzigers et Laurentii Nieburs miszorum ad capitulares in Haszelwerder. 5 ℔ nuncio misso ad episcopum Osnaburgensem. 12 ℔ 8 ß nuncio Andreae Stossel misso ad doctorem Adamum Tratziger, ut se ad episcopum Osnaburgensem ex Francfordia recipiat. 162 ℔ 3 ß consumpserunt domini Ioachimus Holthusen et magister Iohannes Rizenberch missi ad regem Daniae in eadem causa. 1 ℔ 10 ß insumpsit Ioachimus Dreiger miszus in Bredenberg. 12 ß insumpsit Iohannes Klusener miszus in Bredenberch. 2 ℔ 8 ß donata Feliciano Pipan notario pro instrumento in hac causa misso ad cameram Spirensem. 3 ℔ 5 ß insumpsit idem Iohannes Clusener

miszus in hac causa ad dominum Iohannem Rantzowen et Casparum Fuchsen regis Daniae secretarium. 13 ℔ 19 ß soluta sunt magistro Iacobo Raven secretario emporii Brugensis pro literis in aula cesarea impetratis in hac causa et ab eodem in cancellaria exposita. 127 ℔ 7 ß insumpsit Nicolaus Voegler una cum notario miszus ad episcopum Osnaburgensem ad impetrandam notificationem ad judicium camerae et ad Franciscum Ottonem ducem Luneburgensem, cui comissio ab eisdem insinuata. 9 ℔ 6 ß soluta sunt et donata Feliciano notario, quod in eadem profectione cum secretario fuerat. 17 ℔ 2 ß insumpserunt domini Dithmarus Koel, Adamus Tratziger doctor et Laurentius Niebur missi ad consiliarios episcopi Bremensis in Estebrugge in controversia cum capitulo. 26 ℔ 7 ß insumpsit famulus doctoris Adami Tratzigers miszus ad episcopum Osnaburgensem. 403 ℔ 4 ß pro deaurato poculo empto a domino Alberto Hackemanne proconsule, librante 224 lot, ider lot 2 ʄ 4 ß, et donato per magistrum Iohannem Schroder episcopo Osnaburgensi commissario in differentia capituli. 4 ℔ 2 ß pro copertorio ligneo, in quo poculum instaliebatur.

Pro frumento adempto: 15 ℔ 13 ß.

7 ℔ 16 ß 6 ₰ pro inversione frumenti, videlicet 313 choris, Pasche, soluta Herman Boleken. 7 ℔ 16 ß 6 ₰ pro inversione frumenti, videlicet 313 choris.

Ad fundum fluminis reparandum: 3151 ℔ 11 ß 9 ₰ conversa sunt hoc anno et expensa ad fundum fluminis reparandum ante et extra portam Winserbom juxta librum et calculum dominorum Ioachimi Holthusen et Georgii Vilters.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß.)

Pasce: 58 ℔ 8 ß.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔ solutum eidem per dominum Laurentium Niebur generum suum. Horistis capellae in schar: 16 ℔ solutum Iohanni Oldendorp custodi ecclesie sancti Nicolai. Horistis iisdem in schar: 2 ℔ 8 ß solutum Iohanni Oldendorp etc..

Michaelis: 312 ℔.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔ solutum domino Hermanno Wetken. Domino Alberto Westeden: 32 ℔, dominus Hermannus Schele recepit. Domino Ioanni Hugen: 40 ℔ solutum Hinrico Klan, receptum per Iohannem Ritzenberch, Monasterio in Hervestehude: 120 ℔, Severin Kerstens recepit. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔ solutum Hermanno van Hutlem nomine liberorum suorum. Eidem: 20 ℔ solutum eidem Hermanno nomine liberorum suorum.

Exposita in generali: 119 ℔ 1 ß 9 ₰.

1 ℔ 8 ß pro portanda cista, in qua continentur argent(e)a vasa, Petri. 8 ℔ 14 ß pro portandis carbonibus portatoribus. 1 ℔ 14 (ß) pro purgandis caminis octo. 10 ß pro duobus sportis carbonariis. 1 ℔ 10 ß pro scopis ad purgandum praetorium. 23 ℔ 14 ß pro candelis ex cevo et sera ad usum praetorii juxta computum pincernae. 1 ℔ 10 ß pro purgandis candelabris. 1 ℔ pro crateris ligneis. 3 ℔ 12 ß 8 ₰ pro flabellis. 1 ℔ 4 ß pro faciendis candelis. 8 ß pro 2 urnis ad usum praetorii. 4 ß pro transponendis sedibus, cum cives vocarentur ad praetorium. 2 ß 6 ₰ pro reparandis sedibus. 2 ß 7 ₰ pro parvo receptaculo ligneo. 16 ß 8 ₰ pro quatuor ulnis panni linei ad usum praetorii. 10 ß pro bibalibus portantibus ligna in praetorium. 12 ß vor 2 molden. 12 ß donata Iohanni Scharthower. 6 ℔ 17 ß 4 ₰ soluta sunt quibusdam, qui frumentum, quod nonullis, qui Albim Australem navigantes clam et dolo descendere moliebantur ad Stuream ..., portaverunt humeris e navi. 4 ℔ 16 ß pro succat et condito zinzibere, Petri, in praetorium allato juxta computum apothecarii pro refectione senatus in curia congregati. 9 ℔ solarii loco Liborio Hoppen. 1 ℔ 4 ß eidem pro bibalibus. 6 ℔ 8 ß pro accusatione 16 sontium soluta eidem. 2 ℔ 14 ß pro sumptu vectoris magistri Iohannis Aurifabri concionatoris. 4 ℔ collectori testamentorum domino Theoderico Bestenbostel. 16 ℔ de duobus annis sigillatori domino Ioachimo Holthusen soluta. 1 ℔ 14 ß donata sunt Iohanni coquo senatus pro purgandis porcis silvestris (!). 4 ℔ Ernesto Pot pro suo salario de postremo quartali sibi retardato. 5 ℔ 6 ß suis filiis ex gracia. 4 ℔ 6 ß pro vectura

honorarii vini versus Itzehow. 4 ℔ 12 ß pro refectione dominorum camerarie.

In causa religionis verae conservandae: 225 ℔ 11 ß exposita sunt per Swederum Melsteden et dominum Georgium Vilter ad stipendium et wartgelt quorundam peditum, cum episcopus Bremensis exercitum collegisse diceretur, juxta computum predicti domini Georgii et soluta eidem.

Summa capitalis nobilibus Holsatis redempta: 2400 ℔.
1600 ℔ soluta sunt consulibus et senatoribus civitatis Lunenburgensis de ea summa, quae huic civitati ad obtinendam pacem mutua data est ab eisdem, et recepta per Nicolaum Corvemacker. 800 ℔ soluta sunt Iasparo Rantzowenn, quae senatus ab Marco Selmer sublevarat in Kilone, per dominos Hinricum Wichman et magistrum Martinum Gabel.

In causa, quae controvertitur inter Lunenburgenses et consortes de jurisdictione Albis: 150 ℔ 18 ß 3 ₰.
15 ℔ 10 ß insumpsit Hermannus Losepage notarius miszus ad episcopum Bremensem ad intimandum mandatum de non turbando. 3 ℔ 2 ß soluta sunt notario pro instrumento, in quo ex subditis episcopi Bremensis examen, quod ulli havena episcopi devehenda concessa est, continetur. 23 ℔ 13 ß pro sumptu Nicolai Voeglers miszi cum nuncio Spirensi ad intimandum inhibitionem et protestandum, quicquid in avehectione (!) frumenti ab illis fieret, id dolo et clam fieri etc. 6 ℔ 6 ß pro sumptu Mattz Meinken camere nunci(i) missi in Harborch, Stade et Buxtehude ad intimandam eandem inhibitionem. 17 ℔ 9 ₰ soluta eidem nuncio pro salario, pro quolibet miliari 2 batzen. 9 ℔ 8 ß pro salario intimationis eodem nuncio soluta. 4 ℔ 7 ß pro liberis expensis ejusdem nuncii hic in diversorio. 1 ℔ 16 ß 6 ₰ soluta domino Georgio Vilter, quae notario Lunenburgensi jussu senatus dederat. 20 ℔ 3 ß in controversia ut supra pro instrumento soluta notario. 27 ℔ 18 ß soluta sunt cuidam nuncio miszo ad magistrum Iacobum Raven secretarium cum supplicatis ad imperii conciliarios ad impetrandum mandatum de

non turbando in jurisdictione Albis pro electore Brandenburgensi et nostra civitate, item ad petendum conservatores ibidem. 12 ℔ 8 ß pro commissione in controversia de jurisdictione Albis soluta in camera Spirensi. 6 ℔ 4 ß pro mandato in cancellaria Spirensi contra episcopum Bremensem in eadem causa. 3 ℔ 2 ß pro 2 instrumentis soluta Feliciano notario, in quo(!) continetur confessio cujusdam naute, sub(d)iti archiepiscopi Bremensis, scilicet illi avectam avenam ad archiepiscopum Bremensem spectantem a senatu concessam esse, licet hic reliquerit eandem.

Expensae factae hoc anno ad impediendum avectionem frumentorum et ad tuitionem jurisdictionis in Albi: 6750 ℔ 1 ß 2 ₰.
705 ℔ 6 ß pro stipendio nautarum et capitanei Iurgen Volckmers et Carin Hermens et conducta nave ejusdem, qui per tres menses impedierant avectionem, juxta computum dominorum Hinrici Wichman et Theodorici Bestenbostells. 922 ℔ 7 ß 6 ₰ pro stipendio Heinonis Oers et Hermanni Konen, naute et capitanei, et reliquorum nautarum juxta computum eorundem. 377 ℔ 19 ß pro stipendio Friderici vam Holte et nautarum, qui per quinque menses cum parvis navibus, vulgo ever appellatis, impedierant avectionem, juxta computum eorundem. 546 ℔ 8 ß 9 ₰ ad stipendium Cunradi Schomackers et nautarum per quinque menses conversa, juxta computum eorundem. 23 ℔ 4 ß pro duobus evers locatis per duos menses et pro lacerato velo soluta eisdem. 154 ℔ 19 ß 2 ₰ soluta Conrado Schomaeker capitaneo et ejus nautis pro stipendio, quod illis de tribus septimanis restabat, juxta computum eorundem. 171 ℔ 5 ß 4 ₰ Ioachimo Meiger et reliquis nautis, qui cum parva navicula, de pincke vocata, per duos menses et 2 septimanas in Albi commorati sunt, juxta computum eorundum. 29 ℔ soluta Alberto Desebrock et reliquis nautis pro stipendio unius septimane juxta computum eorundem. 538 ℔ 11 ß 6 ₰ pro diversis sumptibus capitanei et nautarum et pro cerevisia donata civibus, qui capitanei electi sunt, et mercede fabri lignarii, praeterea pro sumptu Hermanni Loszenpagen,

qui miszus cum testibus duobus versus Staden. 312 ℔ 16 ß soluta Christophoro Erenberch cum sociis nautis pro stipendio, qui avectionem impedierant cum navi pinnas, juxta computum eorundem. 271 ℔ 5 ß pro stipendio nautarum et expensis Hinrici Anckelman et Georgii Tammen capitanei juxta computum eorundem. 35 ℔ 13 ß 1 ₰ pro velo ad parvam navem pinnas et expensis Petri Corvers juxta computum eorundem. 503 ℔ 9 ß pro duobus bardesis emptis per dominos Diricum Bestenbostel et Hinricum Wichman ad usum nautarum, qui impedierant avectionem frumentorum. 83 ℔ 19 ß pro quatuor parvis bardesis emptis ab eisdem ad praedictum usum. 3 ℔ 4 ß pro 18 ulnis linei panni ad vela navis. 3 ℔ 6 ß pro 18 ulnis padavels ad vela navis. 29 ℔ 12 ß pro 3 rullen podavels ad vela navis soluta Nicolao Koster. 5 ℔ 6 ß 4 ₰ pro 48 ulnis canefas to dem moysan eidem soluta. 69 ℔ 14 ß 6 ₰ pro victualibus de curia structurae expositis juxta computum structurarii et conversa ad duas schaphas sive evers, quae ante flumen Este impediverunt avectionem frumentorum. 690 ℔ 3 ß 1 ₰ pro victualibus duarum navium Carini Hermens et Hermanni Konen, qui hac aestate praeteri(t)a impedivera(n)t avectionem frumentorum, juxta computum structurarii. 259 ℔ 19 ß 4 ₰ pro victualibus duarum schapharum sive ever, quorum capitanei Fridericus vam Holte et Grote Reineke, exposita juxta computum ejusdem structurarii. 260 ℔ 18 ß pro victualibus praedictis dua(bu)s navibus et schaphis miszis de curia structurae in Friborch juxta computum ejusdem. 668 ℔ 5 ß 4 ₰ pro victualibus a curia structurae expositis ad usum novae navis, Iovi dicate, a senatu miszae ad impediendam avectionem, juxta computum ejusdem. 83 ℔ 9 ß 4 ₰ pro victualibus a curia structure expositis ad usum der pincken praeter quae illis ab aliis navibus fuerint administrata, juxta computum ejusdem [a]).

Summa totius libri expositorum: 74,195 ℔ 18 ß 7 ₰.

a) Summa secundae partis libri expositorum: 49,640 ℔ 10 ₰.

1556.

RECEPTA.

Anno Domini 1556 domini Meino ab Eitzen et Laurentius Niebur, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2611 ℔ 4 ß 5 ₰.

Primo redditus et hura:

In parochia divi Petri: 234 ℔ 12 ß.

4 ℔ 16 ß Geszke Meigers. 3 ℔ 12 ß Tonniges Elers. 64 ℔ Iacob Silmer. 20 ℔ Iohannes Schroder. 24 ℔ Hans Berndes. 3 ℔ Otto Broderman. 8 ℔ liberi Hinrici Rademakers. 24 ℔ Iohannes Wullensleger. 3 ℔ 4 ß Ioachim Frobosze. 16 ℔ Bartelt Ordell. 7 ℔ 4 ß Hinrich Brokehovet. 5 ℔ 12 ß Peter Wolders. 4 ℔ 16 ß Hans Schutteloff. 8 ℔ Hans Klinth. 4 ℔ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℔ Hans Hundt. 9 ℔ 12 ß Timme Prunsz. 2 ℔ Hans Buckesberg. 10 ℔ Iohan Wickradt.

De bodis apud forum piscium: 302 ℔ 8 ß.

40 ℔ Andreas Arndes. 32 ℔ Dirich Wringer. 32 ℔ Hans Krusze. 40 ℔ Dirich Ritzer. 32 ℔ Berndt Greve. 32 ℔ Hans Hanneman. 12 ℔ Gerdt Lutkens. 8 ℔ Hans Bösze. 8 ℔ Berndt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hans van Koverden. 2 ℔ 8 ß Hinrich Pravest. 8 ℔ Ludloff van Boenen. 8 ℔ Hermen Dickman.

In parochia sancti Nicolai: 402 ℔ 18 ß 8 ₰.

27 ℔ Eggert Bokelman. 8 ß Ioachim Bekendorp. 16 ß Hans Bolinges erve. 1 ℔ 12 ß vicarii in Summo. 16 ß Meineke Stockeman. 5 ℔ 12 ß Pawel Buck. 11 ℔ 4 ß Hans Krusze. 14 ℔ 8 ß Andreas Hagen. 6 ℔ Baltzer Meinsen. 3 ℔ Hans

Fabrian. 16 ℔ Hans Hageman. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 ß 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 ß Hans Schilhorn. 20 ℔ Hans Fabrian. 9 ℔ 12 ß Dirich Hartman. 24 ℔ Hans Pyll. 4 ℔ 16 ß Merten Boytin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademakers.

De domibus apud forum humuli: 220 ℔.

24 ℔ Cordt Tydemann. 24 ℔ Michel Engelke. 8 ℔ Andreas Trumpe. 16 ℔ de hoppenmeter. 24 ℔ Ioachim Wigers. 8 ℔ Matheus Magnus. 40 ℔ Cordt Bremer. 24 ℔ Albert Trempe. 8 ℔ Asmus Kock. 8 ℔ Dirich Moller. 24 ℔ Hermen Poppe. 12 ℔ Michel Kron.

In parrochia sanctae Chatrinae: 451 ℔ 4 ß.

24 ℔ Hansz vam Holte. 120 ℔ Tonniges Kolthoff. 1 ℔ 12 ß Iohannes Koster. 20 ℔ dominus Georgius Vilter et magister Iohannes Ritzenberg. 16 ß Hermen Koeler. 40 ℔ Willem von Quelle. 16 ß de commodo Ulenkar: Peter Luder. 100 ℔ Hinrich Snock. 80 ℔ Heine Sander. 3 ℔ 4 ß Henning Winckelman. 8 ℔ Helmiken Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westvale. 12 ℔ Catherina Gerberch. 12 ℔ 16 ß Hermen Tode. 48 ℔ Berndt von Benten.

Van den ramen: 303 ℔.

In parrochia sancti Iacobi: 249 ℔.

16 ß vicarii sancti Petri. 16 ß Hermen Boetker. 4 ℔ Anneke Kussenstoppers. 16 ß Cordt Potessche. 28 ℔ Hans Poggensehe. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 ß Carsten Moers. 16 ß Hinrich Winckelstede. 12 ℔ 16 ß Hans Wullenweffer. 4 ℔ Gotke Borstelman. 16 ß Lutke Stormer. 2 ℔ 4 ß Tile Moller. 5 ℔ Hinrich Buck. 2 ℔ vadum in Gowerck: Heine Willers. 1 ℔ 8 ß Iurgen Lutke. 2 ℔ 8 ß Reineke Schadelandt. 8 ℔ Hans Ulrikes. 11 ℔ 4 ß Lutke Landesberch. 5 ℔ 4 ß Bartelt Wittekop. 80 ℔ Berndt vom Wolde. 8 ℔ Hinricus Frame. 4 ℔ Clawes Swert. 8 ℔ Albert Kron. 11 ℔ 4 ß Tymme Petersen. 14 ℔ 8 ß Hinrich von Anken. 6 ℔ 8 ß Hans Borstelman. 4 ℔ Anna Holsten. 3 ℔ 4 ß Hans Kock in catrepel. 4 ℔ Bartelt Vosz. 12 ℔ 16 ß Heine Nigeman.

De testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ℔.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langwedels: 48 ℔ soluta per Urbanum Ulrich.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ soluta per dominum Hinricum Sendenhorst.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 ß 9 ₰.

De hortis: 27 ℔ 2 ß.

De hura super kayen: Nihil.

De Hamme: 343 ℔ 4 ß 10 ₰ per dominos Hermannum Schelen et Iohannem Wetken.

32 ℔ 11 ß 10 ₰ schat. 18 ℔ 18 ß hoffhuer. 283 ℔ 16 ß graslandt. 6 ℔ 8 ß de mast. 1 ℔ 11 ß de excessibus.

De Horne: 18 ℔ 8 ß.

5 ℔ 12 ß schat und hoffhur. 12 ℔ 16 ß mast.

De Vermersen: 4 ℔ 16 ß.

De Billenwarder: 268 ℔ 12 ß per dominos Gerlevum Langenbeken et Gerhardum Niebur.

231 ℔ schat unnd tegeden. 13 ℔ tegethaveren. 9 ℔ 12 ß axizae. 15 ℔ de excessibus.

De Ossenwarder: 89 ℔ 4 ß per dominos Gerlevum Langenbeken et Gerhardum Niebur.

67 ℔ 4 ß schat unnd tegeden. 7 ℔ de excessibus. 15 ℔ de acciza.

De Finckenwarder: 16 ℔.

De pascuis et Utslach: 19 ℔ 4 ß.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 122 ℔ 7 ß.

49 ℔ 12 ß pro 23 pellibus bovinis computatum per structurarium. 20 ℔ pro 68 ellern venditis de curia structurae. 2 ℔ 15 ß vor 2 poste, 1 borneholt. 18 ℔ pro 15 furen maste. 7 ℔ pro 8 borneholte. 5 ℔ pro 400 slove. 16 ℔ pro 32 pumpen. 4 ℔ vor 5 pumpen to baren.

De Woltorp et Hanstorp: 547 ℔ 9 ß.

43 ℔ 18 ß hure und schat. 16 ℔ pro domo ibidem. 12 ℔ pro molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhure. 2 ℔ 10 ß weidegeld. 33 ℔ de excessibus. 7 ℔ 4 ß Vilters wisch. 58 ℔ de piscinis. 11 ℔ 15 ß de terra vacua. 222 ℔ 12 ß polholdt. 115 ℔ stegegelde in der saran. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: Nihil.

De Ripenborch: 320 ℔ soluta sunt per dominum Georgium vam Holte.

De lignis perforatis: Nihil.

De wercktollen: 4438 ℔ 12 β praesentarunt domini Gerdt Nigebur et Ieronimus Bissenbeke de theolonio.

De tunnengelde: 157 ℔ 10 β, per eosdem dominos theolonii praesentatum.

De excessibus collectos(!) per dominos theolonei: 42 ℔ 10 β per eosdem dominos theolonii praesentatum.

De schlusegelde ante milrendare: 16 ℔ 4 β de praeterito et hoc anno.

De antiqua palude: 20 ℔ 9 β 6 ₰.

De nova et ultra pontem: 53 ℔ 8 β.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 67 ℔ 9 β praesentavit Hinrich Heitkamp.

De cranone et cellario: 782 ℔ 10 β.

De libra: 913 ℔ 7 β.

De acciza: 4254 ℔ 3 β praesentarunt domini Georgius Vilter et Gerleff Langenbeke (per Diricum famulum).

De excessibus: 143 ℔ 4 β, per dominos Georgium Vilter et Gerlevum Langenbeken praesentatum.

De apotecha: 293 ℔ 6 β ex lucro et expensis speciebus(!) et confectionibus juxta computum pharmacopole.

De advocacia: 1294 ℔ 7 β per dominos Theodoricum Bestenborstel et Hinricum Wiechman.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheversten: Nihil.

De domibus laterum: 130 ℔ 3 β 11 ₰ praesentavit Ioachimus Vaget tegularius von verhogung des kopes van murstein und dackstein.

De cemento vendito extra civitatem: 85 ℔ 16 β pro 10 choris 24 vasis cementi venditi juxta computum structurarii.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 803 ℔ 5 ß praesentata sunt dominis camerariae e pixide civilitatis.

De relictis morientium: 3016 ℔ 10 ß per dominos Laurentium Niebur et Georgium Vilter.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: Nihil.

De bonis molendinariis: 140 ℔.

80 ℔ recepimus de mola ante milerendor, mattenkorn. 60 ℔ de walckmolen in palude.

Moneta: 553 ℔ 14 ß per dominos Dit(marum) et Al(bertum) Hack(eman).

De pannicidis: 84 ℔ 16 ß.

De carnificibus: 76 ℔.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 4 ß.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochurae: 40 ℔.

De pelliceatoribus: 1 ℔ 12 ß.

De albicoriariis: 1 ℔ 12 ß.

De penesticis aucarum: 2 ℔ 8 ß.

De loco dealbandi: 16 ℔.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 ß.

De pistoribus: 7 ℔.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 22 ℔ 4 ß.

De nova platea: 67 ℔ 4 ß.

De hortis in raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: 24 ℔.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.

6 ℔ Iasper von Emersen. 16 ℔ Ioachim Westvale.

De equis venditis: 455 ℔ 1 ß 6 ₰.

9 ℔ 6 ß pro equo griseo vendito Iacobo Unleff. 12 ℔ 8 ß pro equo fusco vendito Petro Sp(r)engepiel. 18 ℔ 12 ß pro equo candido vendito Iohanni Moller. 12 ℔ 8 ß pro equo castanei coloris vendito Tiloni Nigelen. 9 ℔ 6 ß pro equo albo vendito Iohanni Meckelenborch. 12 ℔ 8 ß pro equo

albo vendito Frederiche Meiger. 12 ℔ 8 ß pro equo castanei coloris vendito Iacobo Unleff. 9 ℔ 6 ß pro equo nigro vendito Iacobo Unleff. 93 ℔ pro equo vendito Iasparo Bockwolden; 24 ℔ 16 ß pro duobus equis Iohanni Mekelnborch venditis; 23 ℔ 5 ß pro equo vendito Iacobo Unleff; 22 ℔ 9 ß 6 ₰ pro griseo equo etiam vendito; 3 ℔ 2 ß pro equo gradario vendito Hinrico Hermens: et sunt hii quinque postremi articuli adhuc de priori anno. 85 ℔ 3 ß pro equo castanei coloris donato Udalricho duci Megapolensi. 71 ℔ 4 ß pro equo castanei coloris donato ducissae in Lowenborch. 36 ℔ pro equo castanei coloris donato Caspar Fuchszen.

De hereditatibus venditis: Nihil.

De domo nostra in Lubeca: 25 ℔ 12 ß Mathias Hermensborch.

De bodis carnificum: Nihil.

De theolonio in Eislingen: 238 ℔ 16 ß 6 ₰.

238 ℔ 16 ß 6 ₰ in prompta pecunia praesentavit Ericus Soltow theolonarius a dominica Vocem jocunditatis (Mai 10) usque Michaelis, deducto tamen suo et suorum solario pro medio anno, et una tonna butiri smalbandt; actum feria 2 post Simonis et Iude (Nov. 2) [a]).

De morgensprake: 59 ℔ 19 ß.

16 ℔ 10 ß de pannirasoribus, videlicet den wantbereiders, de praeterito et presenti per dominos Gerardum Nigebur et Ieronimum Bissenbeken. 13 ℔ de pistoribus praesentarunt domini Laurentius Niebur et Ioachimus Holthusen. 8 ℔ praesentarunt domini Laurentius Niebur et Gerlevus Langenbeke de piscatoribus. 18 ℔ 4 ß praesentarunt domini Georgius Vilter et Gerhardus Niebur de vitriariis. 4 ℔ 5 ß domini Georgius Vilter et Iohannes Wetken de doleatoribus.

E theolonio comitum de Schowenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 28,595 ℔.

a) Summa primae partis libri receptorum: 22,714 ℔ 1 ß 8 ₰.

1600 ℔ accepimus ad censum ab Henneken Rantzowen et Annae suae uxori (!) et pendentur eisdem singulis annis 96 ℔ et habent repeticionem sortis, juxta literas sigillatas, elapso quinquennio. 775 ℔ recepimus a domino Hinrico Dober vicario in Hildensem et pendentur eidem singulis annis 38 ℔ 15 ß et non habet repetitionem sortis, juxta literas sigillatas. 3100 ℔ recepimus ad censum ab Hinrico van der Wense in 2000 Ioachimicis, de quibus eidem pendentur singulis annis Trium regum 186 ℔, et habet repetitionem sortis post triennium, juxta literas sigillatas. 3920 ℔ recepimus a liberis Wolff Pogwischen in Doberstorp, de quibus ei(s)dem pendentur singulis annis Trium regum 235 ℔ 4 ß census et habent repetitionem sortis post biennium, juxta literas sigillatas. 3200 ℔ recepimus ab Erasmo Rumor in Roest, de quibus eidem singulis annis pendentur Trium regum 192 ℔, et habet repetitionem sortis singulis annis, modo nobis Iohannis baptiste denunctiatio facta fuerit. 4000 ℔ recepimus ad census annuos ab Margarita vam Alefelde in Saxdorp, de quibus pendentur eidem singulis annis Trium regum 240 ℔, et habet repetitionem sortis post sexennium, juxta literas sigillatas. 8000 ℔ recepta sunt ad annuos census ab Henneken Ranzowen in Nemethen, de quibus eidem pendentur 480 ℔ Trium regum, et habet repetitionem sortis, juxta duas literas sigillatas, de 6000 ℔ post 6 annos et 4000 ℔ post 8 annos. 4000 ℔ de conventu in monasterio in Pretze, de quibus pendentur eisdem 200 ℔ Trium regum, et habent repetitionem sortis post quinquennium.

Pro censu redempto: 440 ℔.

440 ℔ recepimus in numerata pecunia a dominis Georgio Vilter et magistro Iohanne Ritzenberge, qui eandem summam anno 43 e cameraria sublevarant, et est satisfactum et deletum in libris censuum.

De theolonio domini Holzatiae: 234 ℔ 1 ß 6 ₰ de theolonio comitum in Schowenborch pro nostra rata.

De collecta parrochiae sancti Petri: 2596 ℔ praesentarunt domini Gotfridus Schroder et Gerleff Langenbeke.

De collecta parrochiae sancti Nicolai: 2847 ℔ 16 ß praesentarunt domini Ioahim Holthusen et Gerdt Nigebur.

De collecta parrochiae sanctae Catharinae: 2356 ℔ praesentarunt domini Georgius Vilter et Ieronimus Bissenbeke.

De collecta parrochiae sancti Iacobi: 1423 ℔ 2 ß praesentarunt domini Hermannus Schele et Iohannes Wetken.

De collecta clericorum: 910 ℔ (praesentavit dominus Nicolaus Hartiges).

92 ℔ praesentata sunt per dominum Nicolaum Hartiges et erant restantiae de proxime praeterito anno.

De introitu officiorum: 15 ℔ 10 ß.

Pannicidae:
Carnifices:
Pistores:
Institores:
Doliatores:
Sartores:
Stubanarii:
Candelatores: je 2 ℔ 5 ß Hans Meies, Marten Kremer.
Aurifices:
Vitriarii: 1 ℔ 11 ß Hans Luders.
Pictores:
Corrigiatores:
Sellatores:
Perifices:
Balistarii:
Pannirasores et preparatores:
Pellifices: 1 ℔ 1 ß Ioachim Merckman.
Sutores:
Lanifices: (!)
Lanifices (!) de panno stricto:
Lanifices:
Piscatores:
Tornatores:
Amforarum et ollarum fusores: je 3 ℔ 3 ß Matheus Wolter, Iurgen Huckfelt.

Assatores et alecum lotores:

Pileatores: 2 ℔ 8 ß Ioachim Specht.

Funifices:

Cerdones:

Fabri: 2 ℔ 2 ß Hans Koepke.

De Rosse et Dradenow: 32 ℔ 16 ß.

11 ℔ 4 ß de Rosse soluta per Hinricum Schacht. 21 ℔ 12 ß inhabitatores in Tradenow.

De testamentis: 10 ℔ 18 ß.

7 ℔ 15 ß de legato domini Andreae Bernardi per Iohannem Luchtemaeker et Hinricum vam Flete testamentarios suos camerariae praesentatum. 1 ℔ 11 ß 6 ₰ de tribus testamentis per domium Ieronimum Brehmer praesentatum. 1 ℔ 11 ß 6 ₰ de testamento Hans Dreigers idem dominus Ieronimus praesentavit.

De cellario in domo Embecensi: 37 ℔ 4 ß.

37 ℔ 4 ß pro duobus vasis Embeccensis cerevisiae per dominos Georgium Vilter et Gerlevum Langenbeke.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: 1 ℔ 10 ß 6 ₰, praesentatum per Iost Manegolt pincernam senatus.

De domo laterum in Vermersen: 21 ℔ 4 ß.

20 ℔ hura. 1 ℔ 4 ß landthure.

Ad fundum fluminis reparandum: 835 ℔ 4 ß 6 ₰.

835 ℔ 4 ß 6 ₰ conversa sunt hoc anno ad fundum fluminis reparandum ante et extra civitatem per dominos Ioachimum Holthusen et Georgium Vilter juxta eorum calculum.

De frumento vendito: 5004 ℔ 14 ß.

3579 ℔ 4 ß de 223 choris et 14 vasis siliginis, venditis domino Georgio Vilter et Ioachimo Davorde, quolibet choro pro 16 ℔, et solutis camerariae per eosdem. 640 ℔ de brasio per dominum Hinricum Wichman sublevata et erat Stadensibus ablatum (ut confiscatum frumentum) et restituetur controversia sopita. 58 ℔ 16 ß de avena eisdem oblata. 288 ℔ 8 ß de brasio eisdem ablato. 125 ℔ 8 ß pro aliquot lastis brasii eisdem ablatis. 218 ℔ 10 ß de brasio vendito per Ioachimi Beken famulum. 32 ℔ recepta ex parte Petri Lobeck e Ritzebuttel in eadem causa. 62 ℔ 8 ß pro emenda solvit

Cordt Barteldes Stadensis juxta computum dicti domini Hinrici Wichman camerarie exhibitum.

Ad muniendam civitatem: Nihil.

Contributio subditorum in Billenwerder ad usum eundem: 405 ℔ 4 ₰.

109 ℔ 12 ß per dominos Gerlevum Langenbeken et Gerhardum Niebur collecta de contributione Billewerderorum, de quolibet hoven 7 ℔ 4 ß. 264 ℔ per eosdem. 31 ℔ 8 ß 4 ₰ per eosdem.

Recepta in generali: 800 ℔ 5 ß 3 ₰.

778 ℔ 5 ß 3 ₰ soluta sunt nobis per Groningensem Sicke Tyra de tribus annis anteactis proxime retardatis. 22 ℔ per structurarium praesentata sunt de hura navium in Alstria.

Contributio subditorum arcis Bergerdorpff ad conscribendos pedites, qui incursum gregariorum militum in ducatu Megapolensi conscriptorum inpedirent: 831 ℔ 4 ß.

831 ℔ 4 ß per dominos Gerlevum Langenbeken et Gerhardum Niebur collecta sunt, de quolibet....

De accisa civium: 7855 ℔ 2 ß (praesentata sunt per dominos Hinricum Wichman et Ieronimum Bremer, et eadem denuo institit in termino Iohannis).

De pecunia collecta ad reparationem fossarum et vallorum: 1457 ℔ 2 ß 8 ₰.

428 ℔ 11 ß 8 ₰ de 2 mensibus approbatis per dominum Hieronimum Bremer ex parrochia sanctae Catharinae et est anno 55 preterito collecta. 438 ℔ 19 ß de 2 mensibus approbatis per dominum Diricum Bestenborstel anno 55 collecta e parrochia divi Nicolai. 221 ℔ 2 ß de 2 mensibus approbatis per dominum do(ctorem) Iohannem Wetken anno 55 collecta e parrochia divi Iacobi. 368 ℔ 10 ß de 2 mensibus approbatis per dominum Hinricum Wichman et Iohannem van Bargen, Petri [a]).

Summa totius libri receptorum: 79,473 ℔ 15 ß 5 ₰.

[a]) Summa secundae partis libri receptorum: 56,759 ℔ 13 ß 9 ₰.

Ultra praescripta domini camerarii praesentabunt: 14,211 ℔ 14 ß 1 ₰ in tabula; 4257 ℔ 9 ß 10 ₰ in foliis restantiarum; 3260 ℔ 8 ß 4 ₰ in promptis apud curiam structurae; 2578 ℔ 1 ß 5 ₰ in paratis; 725 ℔ 16 ß in 594 ulnis secti lapidis; 16,163 ℔ 19 ß ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 41,197 ℔ 8 ß 8 ₰.

1271 ℔ 19 ß 2 ₰ in 519 lastis crudi cementi Segebergensis; 684 ℔ 4 ₰ in 263 lastis calcis Hilligelandensis; 1033 ℔ 5 ß in 197 lastis Marchitici apud curiam structure et domum laterum jacentis; 756 ℔ in 125 choris conbusti calcis de postrema rusa apud curiam structurae; 16 ℔ in 20 lastis cementi collectitii: Summa hujus 3761 ℔ 4 ß 6 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 44,958 ℔ 13 ß 2 ₰.

1556.

EXPOSITA.

Anno Domini 1556 domini Meino de Eitzen et Laurentius Nyebur, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt infrascripta ad usum civitatis ejusdem.

Ad structuram: 4396 ℔ 1 ß.

10 ℔ vormyde 10 personis, Pasche. 3 ℔ 3 ß vormyde, Iohannis, 7 personis. 25 ℔ 9 ß soluta Paulo Holsten apud novam domum pelliceatorum prope stubam laboranti. 36 ℔ 16 ß 7 ₰ pro asseribus et certis lignis et mercede ad usum domus magistri Martini Gobel secretarii exposita juxta exhibitum computum. 32 ℔ pro depingenda domo, quam inhabitat superattendens doctor Paulus. 24 ℔ soluta eidem Iohanni up dem Perde pictori pro depingenda domo, quam inhabitat phisicus. 24 ℔ soluta eidem pictori pro depingenda domo pelliceatorum prope damdore. 12 ℔ 8 ß 6 timmerluden, den sagern und bareren tho vormede, Michaelis. 3 ℔ 3 ß vormede, Nativitatis. 26 ℔ 5 ß

10 ₰ pro 631 ℔ plumbi et soluta Wilhado Wetken. 31 ℔ 9 ß pro 10 tunnis picis emptis a Christiano et Paulo Baren fratribus. 61 ℔ 10 ß pro 2 lastis 7½ tunnis schipter. 44 ℔ pro 10 tunnis wagenter soluta Paulo Baren. 1 ℔ 16 ß 6 ₰ den staven in edibus doctoris Pauli superattendentis tho beteren. 80 ℔ conversa sunt ad fundum loci, quem vocant de barsekulen, in quo contineri solent ligna fabrilia ad curiam structurae pertinentia, repurgandum et est Hinrico van Cleve persolutum. 180 ℔ soluta sunt Hinrico van Kleve cum suis laboratoribus, de sluse achter Paul Baren have upthonemen und dat rum mit erden tho verfullen. 220 ℔ soluta sunt Georgio Engelken pro lignis, asseribus et pro mercede ejusdem conversis ad domum angularem in chono Springelthwiten spectantem ad senatum. 5 ℔ 5 ß 4 ₰ pro victualibus ad erigenda aedificia civitatis. 4 ℔ 12 ß 4 ₰ in victualibus donata famulis equestribus et domesticis e curia structurae. 5 ℔ pro 5 tunnis cerevisiae de curia structurae ad usum quorundam laboratorum, qui lapides ad aedificandam basim (?) lapideam ante portam Anscharii dissecar(u)nt. 162 ℔ soluta sunt Georgio Padelborn fenestrifici pro diversis in aedificiis senatus fenestris novis et veteribus reparandis juxta computum ejusdem. 32 ℔ 6 ß pro fenestris factis et locatis in domum, quam inhabitat superattendens, et sunt eidem Georgio persoluta. 62 ℔ 8 ß pro diversis corrigiis ad usum curiae soluta Bernardo Iuteman corrigiario. 161 ℔ 16 ß 6 ₰ pro diversis funibus ad usum curiae structurae soluta Iohanni Smidt funifici. 7 ℔ 9 ß 4 ₰ soluta doleatori pro diversis ad usum curie structurae. 74 ℔ 8 ß 9 ₰ pro novis caminis et veteribus per Augustinum Pickpack figulum in aedibus senatus factis et reparatis juxta computum ejusdem. 21 ℔ 8 ß soluta sunt Ioachimo Wigers fusori amphorarum pro diversis canalibus juxta computum ipsius. 12 ℔ 8 ß 6 ₰ pro diversis tornatori soluta juxta ipsius computum. 18 ℔ 6 ß 4 ₰ pro diversis Ciriaco Plincken, dem apengeter, juxta ejus computum persoluta. 11 ℔ 2 ß soluta sunt Martino Boitin doleatori pro diversis ad usum novae molae ante milerendor juxta ejus computum. 18 ℔ 17 ß pro tribus caminis novis factis

in aedibus, quibus inhabitat dominus doctor Paulus de Eitzen superattendens, et sunt persoluta Gerhardo Hagen figulo juxta ejus computum. 304 ℔ pro nova domo aedificata prope walckmolen in ramenhave et sunt Michaeli fabro lignario per dominum Meinonem ab Eitzen pro lignis et manifactura persoluta.

Pro lignis: 2256 ℔ 8 ß 4 ₰.

13 ℔ 2 ß pro 131 bencke felgen. 128 ℔ 4 ß 6 ₰ pro 49 plaustris et 35 sudibus et tymmerholt. 48 ℔ 2 ß pro 264 stuck furen delen. 12 ℔ pro 3 sexagenis furen latten. 124 ℔ 16 ß pro vectura lignorum fabrilium. 143 ℔ 12 ß 6 ₰ pro 299 ellern pale emptis ab Andrea Sager. 144 ℔ pro 280 asseribus quercinis, quolibet assere empto 12 solidis. 96 ℔ pro 280 asseribus abietis, quolibet assere empto 8 ß ab Hinrico Martens. 78 ℔ pro sexaginta furen balcken, quolibet trabe pro 26 solidis empto. 48 ℔ pro triginta trabibus quarcinis, quolibet trabe empto pro 2 𝔤. 64 ℔ pro 17 snide naven emptis ab Georgio Engelken. 144 ℔ pro 6 schock furen delen, quolibet empto pro 30 𝔤 per dominum Meinonem ab Eitzen. 20 ℔ 16 ß pro 26 lignis, furen raven appellatis, quolibet pro 16 ß empto per dominum Meinonem ab Eitzen. 2 ℔ pro 20 wagenaven. 20 ℔ 2 ß pro 5 schock 21 bencke felgen. 32 ℔ pro 16 vadem boeckenholdt ad usum praetorii. 4 ℔ 16 ß pro 1 pramhelsing soluta Hein Saling. 55 ℔ 10 ß pro 47 lignis abietis diversi pretii. 48 ℔ 9 ß pro 150 furen delen emptis a diversis juxta computum structurarii. 175 ℔ 1 ß 6 ₰ pro 17½ schock latten diversi pretii emptis a domino Bartoldo Beer senatori in Spandow et aliis juxta computum ejusdem. 400 ℔ 4 ß pro 174 vehibus lignorum fabrilium emptis a diversis, quolibet vehi pro 3 𝔤, juxta computum ejusdem. 56 ℔ 8 ß pro 3 schock 8 ellern soluta Ioachimo Pinstken Marchitae. 100 ℔ pro lignis fabrilibus quarcinis emptis ad usum curiae structurae a Georgio Engelken fabro lignario, cui fuit persolutum. 69 ℔ 6 ß 4 ₰ pro victualibus de curia ad vehenda lingna juxta computum structurarii. 228 ℔ in diversis lignis fabrilibus, asseribus, emptis a multis diversi pretii.

Pro equis feno et avena ad curiam structurae: 1905 ℔ 6 ₰.

446 ℔ 15 ß 8 ₰ pro 47 choris 8 modiis 1 vase avene quibusdam e Billenwerder soluta. 86 ℔ 6 ß 6 ₰ pro 5766 manipulis straminum. 5 ℔ 10 ß ad reparationem dammonis im Hammerbrocke soluta juxta computum structurarii. 50 ℔ 2 ß pro 11 vehibus feni emptis ab Nicolao Rademan et Hinrico Klan. 81 ℔ 4 ß 4 ₰ constiterunt 31 vehes feni collecti(ci)i ex palude Hammonis, computatis victualibus. 967 ℔ 1 ß pro 78 choris 7 vasis avenae diversi pretii. 116 ℔ 8 ß pro 7700 fasciculis straminum. 37 ℔ 4 ß pro equo griseo soluta Christiano Dethleves. 39 ℔ 1 ß Iohanni Witten pro equo nigro empto ab eodem sunt soluta. 34 ℔ 2 ß pro equo castanei coloris empto a Francisco Rodewaldt. 41 ℔ 6 ß pro equo rubeo empto ab Hermanno vam Have.

Pro cemento ad structuram civitatis: 896 ℔ 19 ß 6 ₰ pro 163 choris 11 vasis cementi conversi ad structuram civitatis juxta computum structurarii.

Pro ferramentis: 1524 ℔ 15 ß 11 ₰.

24 ℔ pro 3000 clavis ferreis et 3000 scharffnegel, penning- et blaffertnagel. 84 ℔ 15 ß 9 ₰ pro clavis ferreis ademptis juxta computum structurarii diversi generis. 701 ℔ 3 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae soluta Iohanni Graven fabro groszo juxta computum ejusdem. 141 ℔ pro 1062 novis gumphis et 1044 veteribus gumphis soluta eidem juxta computum. 15 ℔ 16 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum domorum tinctorum panni juxta computum Iohannis Graven. 4 ℔ 10 ß pro ferramentis conversis ad usum slusae ante milrendor juxta computum Iohannis Graven. 12 ℔ 7 ß pro diversis ferramentis soluta Iohanni Graven ad usum domus, quam inhabitat posteidenbecker. 71 ℔ 12 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domus, quam inhabitat doctor Paulus superattendens, solutum Iohanni Graven et est repet(endum) a capitulo. 16 ℔ 13 ß pro diversis ferramentis, pro anchoris et aliis ferramentis ad usum stenhovedes ante nov(u)m pontem prope murum civitatis. 82 ℔ 16 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum novi carceris ante Winserbom juxta computum structurarii. 26 ℔ 7 ß 11 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domus senatus in chono

Sprengeltwiten Iohanni Graven soluta. 18 ß pro ferramentis ad usum domus prope forum humuli senatus eidem persolutum. 20 ℔ 12 ß 8 ₰ pro ferramentis ad usum horol(og)ii in ecclesia divi Nicolai soluta Iohanni Graven. 265 ℔ 2 ß 7 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae et aedificiorum senatus soluta Ciriaco Sengestacken fabro subtili juxta ejus computum. 57 ℔ 1 ß pro diversis ferramentis ad usum domus quam inhabitat superattendens, soluta Ciriaco Sengestacken juxta ejus computum.

Pro scheverstein: 326 ℔ 7 ß 3 ₰.

98 ℔ 5 ß 3 ₰ pro 2359½ ℔ blumbi ad usum bodarum fismarckt. 149 ℔ pro 74½ riesz scheverstein soluta per structurarium juxta ejus computum. 47 ℔ 12 ß pro 15,500 astrickes, pro quolibet 1000 4 ß, soluta Christiano Boen, Lucae Beckman etc. juxta computum structurarii. 31 ℔ 10 ß pro 756 ℔ plumbi, emptis a Wilhado Wetken, quodlibet ℔ pro 10 ₰, et conversis ad usum aedificii, quod inhabitat magister Martinus Gobel.

Pro quadratis: 428 ℔ 15 ß 2 ₰.

310 ℔ 6 ß 5 ₰ pro quadratis parve et majoris forme juxta computum Ioachimi Vagt latrificis. 52 ℔ 4 ß 5 ₰ pro quadratis ad usum domus, quam inhabitat superattendens. 49 ℔ 17 ß 10 ₰ pro quadratis soluta Ioachimo Vagt latrifici, conversis ad domum, quam inhabitat de apengeter. 16 ℔ 6 ß 6 ₰ soluta Ioachimo Vagt pro quadratis ad usum domus, quam inhabitat magister Iohannes Ritzenberch.

Pro lateribus: 840 ℔ 10 ß.

14 ℔ 8 ß pro 2000 dachstein soluta ad usum des steindores. 11 ℔ 6 ß pro 1100 pannen Christiano Baren soluta. 814 ℔ 16 ß pro lateribus ad usum curiae structure soluta Ioachimo Vagt juxta computum ejusdem.

Ad structuram domorum laterum: 230 ℔ 14 ß 8 ₰.

36 ℔ pro pramone empto a Ioachimo Rosenowe ad usum domus laterum. 40 ℔ 11 ß pro 7400 dachstens bende (?), pro 10 ß et 12 ß 100, emptis per Ioachimum Vagt. 104 ℔ soluta sunt Georgio Engelken pro lignis fabrilibus et manifactura ad ampliandum et extendendum domos laterum. 41 ℔ 9 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domorum laterum juxta computum Iohannis Graven. 8 ℔ 14 ß pro diversis

ferramentis ad usum domorum laterum soluta Ciriaco Sengestacken fabro subtili juxta ipsius computum.

Pro lapidibus sectis: 651 ℔ 2 ß 8 ₰.

78 ℔ 6 ß 8 ₰ pro bicken scharpen et diversis ferramentis ad usum sectionis lapidum. 572 ℔ 16 ß soluta sunt domino Meinoni ab Eitzen pro 428 ulnis secti lapidis in curia structurae reservatis.

Pro carbonibus: 187 ℔ 12 ß 9 ₰.

107 ℔ 9 ß pro 348 saccis carbonum ad usum pretorii emptis. 38 ℔ 12 ß 5 ₰ pro 136½ saccis carbonum ad usum ejusdem. 41 ℔ 11 ß 4 ₰ pro victualibus de curia structurae ad importandos carbones, frumenta, ad tingendum varia (?) pice juxta computum structurarii.

Pro equis: 1711 ℔ 18 ß 9 ₰.

234 ℔ 1 ß pro tribus equis emptis ab Hermanno Lutkens Groningensi. 31 ℔ pro equo gilvo soluta cuidam Dano. 72 ℔ 1 ß 6 ₰ pro equo fusco soluta domino Ioachimo Kranberch. 85 ℔ 5 ß pro equo donato domino Iohannni Iurgen marchioni Brandenburgensi. 34 ℔ 2 ß soluta domino Alberto Hackeman pro equo castrato. 74 ℔ 15 ß 9 ₰ pro equo fusco ab Ove Schramme empto. 73 ℔ 12 ß 6 ₰ solutum Conrado Lampen pro equo Iohanni Rith commisso et pro haltergelde und de perde to beriden. 74 ℔ 8 ß soluta sunt Iohanni van Ancklem pro equo castanei coloris empto ab eodem ad usum senatus. 43 ℔ 8 ß pro equo castanei coloris soluta praefecto in Amelickhusen. 85 ℔ 3 ß soluta domino Alberto Hackeman pro equo castanei coloris empto ab eodem. 49 ℔ 12 ß soluta sunt Nicolao Vogler pro equo griseo empto ab eodem. 52 ℔ 14 ß soluta sunt cuidam civi a Quedelenborch pro equo nigro empto per dominum Hermannum Wetken. 60 ℔ soluta David Statius pro equo empto ab eodem. 55 ℔ 16 ß pro equo nigro empto a domino Theodorico Bestenborstel et soluta eidem. 56 ℔ pro equo empto in Andverpia et donato Philippo lantgraphio. 32 ℔ 10 ß soluta Hinrico Koepken pro equo griseo empto ab eodem. 34 ℔ 2 ß pro fusco equo soluta Iohanni a Campen. 37 ℔ 4 ß pro equo griseo empto a domino Laurentio Nigebur. 68 ℔ 4 ß pro equo empto a Nicolao Voegler et soluta eidem. 71 ℔ 4 ß pro equo castanei coloris empto a domino Alberto

Hackeman et soluta eidem. 56 ℔ 11 ß pro empto ab eodem equo nigro, cui sunt itidem soluta. 34 ℔ 18 ß 6 ₰ pro equo rubeo soluta Alberto Westeden. 8 ℔ 10 ß soluta Wilcken famulo equestri de equo vendito senatui. 58 ℔ 18 ß pro equo griseo empto a domino Hermanno Wetken. 54 ℔ 5 ß pro equo castanei coloris empto a Ioachimo Meiger. 96 ℔ 3 ß pro equo castanei coloris empto a Wernero Rolefincken. 77 ℔ 10 ß pro equo castanei coloris empto a domino Georgio Vilter.

Pro havena: 2686 ℔ 14 ß 11 ₰.

897 ℔ 16 ß 11 ₰ pro 104 choris 7 modiis avene emptis diverso precio juxta computum domini Hermanni Wetken de preterito anno factum. 37 ℔ pro stramine et eodem scindendo et aliis expositis diversis juxta ejusdem domini computum. 34 ℔ 8 ß pro mercede familie de anno 55. 1559 ℔ 16 ß pro 125 choris 16 vasis aveni diversi precii juxta computum domini Hermanni Wetken. 60 ℔ 16 ß pro stramine scindendo juxta computum ejusdem. 45 ℔ 9 ß pro mercede familiae. 11 ℔ 13 ß pro saepe reparanda thom campe. 13 ℔ 19 ß pro diversis ferramentis ad usum stabuli soluta Cyriaco Sengestacken juxta ejus computum. 25 ℔ 17 ß pro diversis corrigiis ad usum stabuli soluta corrigiario.

Commendae Abel Melsing: 15 ℔.

8 ℔. 7 ℔ 4 ß soluta magistro Hinrico Molter domini Ioachimi filio.

Vigilibus: 8 ℔.

4 ℔ Eggerdo Crantz. 4 ℔ Christoffer van Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 16 ℔ soluta Martino Gobell.

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta sunt magistro Iohanni Boetker pastori ad divum Nicolaum per dominum Laurentium Niebur.

Bonsackes: 16 ℔ soluta Martino Gobell secretario.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔.

Testamentum Bernhardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 ℔.

Stipe domini Henrici Abbendorp: 12 ℔ soluta Dirico Reymers distributori.

Commendae magistri Iohannis Kloth: 12 ℔ soluta magistro Hinrico Moller domini Ioachimi filio.

Commendae Tvestrengen: 23 ℔ 4 ß soluta Nicolao Voegler.

Ad naves civitatis: 455 ℔ 1 ß 7 ₰.

20 ℔ 4 ß 2 ₰ Georgio Bockvincken pro reparatione navis tonnarum. 27 ℔ 8 ß eidem pro reparatione trium tegelprame. 12 ℔ 6 ß den buhoves pram to beteren. 9 ℔ 4 ß conversa sunt ad reparationem navis tunnarum et soluta Georgio Boeckfing. 11 ℔ 17 ß pro reparatione magni pramonis, qui ballaster appellatur. 12 ℔ 16 ß pro diversis ferramentis ad usum navis tunnarum et reliquarum navium soluta Borcherdt Zelln. 23 ℔ 10 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum navis tunnarum juxta computum Iohannis Graven fabri grossi. 5 ℔ 15 ß 10 ₰ pro diversis ferramentis ad usum navis tunnarum juxta computum Ciriaci Sengestacken fabri grossi. 332 ℔ 2 ₰ pro nova navicula, de klene jacht appellata, soluta Rodolpho ab Anckelen structurario.

Ad vias et semitas: Nihil.

Beneficio Pollemans: 24 ℔ soluta filio pastoris in Drakenborch; Hans Kroger recepit in vim quitantie.

Pro censu adempto: Nihil.

Pro censu redempto: Nihil.

Ad reisas dominorum: 3488 ℔ 4 ß 8 ₰.

141 ℔ 18 ß pro sumptu magistri Nicolai Voeglers missi ad episcopum Magdeburgensem, ad Northusianos et postea ad conventum statuum Inferioris Saxoniae. 35 ℔ 13 ß pro sumptu ejusdem et Everhardi Mullers, missis ad conventum inquisitorum bis in Lunenburgh, ubi aliquandiu commorati. 123 ℔ insumpserunt domini Albertus Hackeman et doctor Adamus Tratziger, missi, ut controversiam inter se et ducem Lunenburgensem Ottonem Franciscum una cum Lubicensibus componerent existentem. 35 ℔ 9 ß pro sumptu dominorum Dithmari Koels et doctoris Adami, qui missi sunt ad ducem Franciscum Saxoniae ad agendum cum eo, ut praefectis arcis Bergerdorp ligna fabrilia ad usum ejusdem arcis in silva, Sasschen Woldes (!) appellata, dissecanda permitterentur. 17 ℔

insumpsit Nicolaus Voegler missus ad ducem Franciscum Saxoniae. 1 ℔ 13 ß pro sumptu Nicolai Voeglers missi in Rennebroke ad dominum Iohannem Rantzowen equitem auratum. 6 ℔ 8 ß insumpsit idem missus ad Franciscum Ottonem ducem Lunenburgensem in Winsen. 17 ℔ insumpsit magister Nicolaus Voegler missus ad dominum Iohannem Rantzowen et Hinricum ejus filium in Segeberge. 217 ℔ pro sumptu dominorum Alberti Hackeman proconsulis et Adami Traziger syndici, missis in Ulsen in causa civitatis Luneburgensis et principem(!) eorundem controvertente. 5 ℔ 3 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad praefectum in Pinnenberg Iohannem Barner. 231 ℔ 11 ß insumpserunt domini Dithmarus Koel, doctor Adamus Tratziger et Gerhardus Niebur missi ad conventum civitatum Vandalicarum in Lubek, Margretae (Juli 13). 911 ℔ 11 ß insumpserunt domini Dithmarcus Koel, doctor Adamus Tratziger et Gerhardus Niebur missi ad dietam totius anze institutam in Lubeca. 155 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler secretarius missus ad episcopum Magdeburgensem ad sollicitandum, ut gravamina a nobis exhibita restituerentur, et pro donativis cancellario exhibitis. 232 ℔ 10 ß missus ad conventum moderatorum Inferioris Saxoniae statuum in Wormbtz idem insumpsit. 9 ℔ 4 ₰ insumpsit dominus Hermannus Wetken missus ad doctorem Ioachimum Moller in Ultzen. 74 ℔ 18 ß 4 ₰ magister Martinus Gobel secretarius partim jussu senatus in variis exposuit, partim insumpsit, cum ad legationem in Livoniam, quae postea intermissa est, destinatus erat. 2 ℔ 7 ß insumpsit magister Martinus Gobel missus in Harborch. 54 ℔ 4 ß insumpserunt domini Albertus Hackeman, Adamus Tratziger doctor et Gerhardus Niebur missi una cum Lubicensibus ad agendum cum duce Francisco in Lowenborch de controversia inter arcem Bergerdorp de pratis existente et ipsum. 577 ℔ 17 ß domini doctor Adamus Tratziger sindicus et Hermannus Wetken missi in Francofordiam ad Menum flumen sitam ad conventum regis Romanorum Ferdinandi et omnium statuum, qui jurisdictionem in Albi habeant, ad agendum de navigation(ibu)s in eadem et teoloniis. 116 ℔ 8 ß insumpsit

Nicolaus Voegler missus secundaria vice ad conventum Inferioris Saxonie statuum in Halberstad. 16 ℔ 10 ß insumpsit doctor Iohannes Boucke missus in Lubeck in causa privilegiorum emporii Bargensis. 189 ℔ 14 ß insumpserunt domini Georgius Vilter et Hieronimus Bissenbeken missi ad dietam institutam in Ultzen ad componendam controversiam inter principem ducem Franciscum Ottonem et civitatem de subjectione. 193 ℔ 3 ß insumpserunt eidem domini secundaria vice missi in eadem causa. 108 ℔ 10 ß insumpserunt dominus Albertus Hackeman et d(octor) Adamus Tratziger missi in Ultzen ad transactionem controversie inter ducem Luneburgensem et civitatem. 15 ℔ 10 ß insumpsit magister Iohannes Schroder secretarius missus ad consiliarios ducis Lunenburgensis in Winsen.

Ad reisas capitanei et satellitum: 31 ℔ 13 ß.

3 ℔ 15 ß soluta sunt Frederico Hoier, quae missus ad Iohannem Rantzowen insumpserat, et ad impediendum transitum boum in Poppenbuttel. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ pro sumptu Hans van der Rith missi in...[a]). 1 ℔ 7 ß 8 ₰ pro sumptu Wilkini Fischer ad ducem Saxonie et ad Iohannem Rantzow misso(!). 7 ℔ 6 ß insumpserunt famuli equestres missi in diversis negotiis senatus. 10 ß insumpsit famulus missus cum literis ad dominum Georgium vam Holte in Bergerdorpe. 4 ℔ 16 ß pro sumptu Frederici Hoyer et stabularii missis in Bredenborch et Segeberge. 7 ℔ 4 ß insumpsit Fridericus Hoier missus in negotiis senatus ad dominum Iohannem Rantzowen et Hinricum ejus filium. 1 ℔ 6 ß Iohannes Clusener insumpsit missus ad dominum Iohannem Rantzowen in Bredenborge. 2 ℔ 4 ₰ insumpserunt duo famuli equestres missi ad Iasper van Boeckwolden. 1 ℔ 1 ß 6 ₰ insumpsit Wilkinus famulus eques(ter) missus in Lubek.

Cursoribus: 173 ℔ 15 ß.

32 ℔ 19 ß Simoni Sturman misso in Pragam ad consiliarium regis Ferdinandi. 1 ℔ 3 ß 6 ₰ duobus cursoribus, uno in Zellis et alias. 16 ß cursori cuidam in Luneborch. 1 ℔ 4 ß nuntio misso in Lunenborch. 12 ℔ 8 ß soluta nunctio miszo ad cameram imperialem ad postulandum privilegium de non

[a]) Der Ort ausgelassen.

appellando ibidem in originali forma detentum. 16 β Jurgen Smalen versus Lubeck. 16 β cursori Conrado versus Lubeck. 1 ℔ 1 β soluta nunctio, qui missus ad senatum in Bremen. 12 β nunctio misso e Lubeca Wismariam. 6 ℔ 9 β soluta sunt Alberto Dreger nunctio misso ad Lippoldum Clitzing in Magdeburg. 6 ℔ 4 β soluta sunt nunctio, qui missus ad conventum Inferioris Saxoniae in Halberstadt. 16 β nunctio misso in Lubeck. 12 β nunctio misso ad ducem Franciscum Saxoniae in Lowenborch. 16 β nunctio misso in Lubeck. 12 ℔ 8 β nunctio misso versus Sphiram cum diversis negotiis. 16 β Hansz Scharholdt versus Lubeck. 6 ℔ 4 β nunctio misso ad Hinricum ducem in Brunszwich. 16 β nunctio misso in Lubeck. 1 ℔ 4 β Iohanni Martens miszo in Bremen. 16 β Simoni Sturman in Lubeck missum. 1 ℔ 4 β nunctio misso in Bremen. 16 β nunctio in Lubeck. 1 ℔ 4 β eodem misso in Bremen. 15 ℔ 10 β insumpsit Andreas Stossel missus ad advocatos nostros in Sphiram. 15 ℔ 10 β insumpsit idem missus secunda vice Sphiram ad eosdem. 11 ℔ 12 β 6 ₰ nunctio misso ad regiam Daniae majestatem in causa subjectionis. 5 ℔ 8 β 6 ₰ nunctio misso ad electorem Brandenburgensem. 1 ℔ 4 β nunctio misso in(!) Breden Ranzowen. 18 ℔ 14 β Simon Sturman missus ad regiam majestatem ad sollicitationem civium. 6 ℔ 4 β nunctio misso in Berlin ad electorem. 6 ℔ 19 β 6 ₰ Georgio Moller nunctio misso in Francofordiam versus Odram. 12 β nunctio misso in Segeberge.

Pro haereditatibus emptis: Nihil.

Secretis nunciis: 41 ℔ 11 β.

7 ℔ 15 β cuidam exploratori misso versus Brunsvick. 33 ℔ 16 β diversis exploratoribus missis, cum gregarii milites in ducatu Megapolensi et Saxoniae incendiis prope Lubecam omnia fere vastarant, sunt soluta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 5913 ℔ 5 β 11 ₰.

Redditus perpetui in Hamborch Pascae et Michaelis: 3437 ℔ 3 β.

Studio Rostochiensi: 8 ℔ soluta magistro Conrado Pegel;

Christoffer Kellinghusen recepit. Eidem: 6 ℔, recepit idem in vim quitantiae. Vicariae domini Hinrici de Hacheden: 2 mal 17 ℔ 12 ß soluta domino Paulo ab Eizen superattendenti. Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 9 ℔ 12 ß Vito Hoppen. Eidem 4 ℔. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 ß soluta Martino Gobell secretario. Dorotheae Crummendykes: 60 ℔ soluta liberis domini Hinrici vam Broke et recepit Paulus Hane. Beneficio domini Gerhardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 ß (soluta magistro Dethlevo Langenbeken). Religiosis in Mariewolde: 42 ℔ soluta Iohanni Kop seniori. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔ soluta domino Georgio vam Holte. Domino Ioanni Grunholt: 48 ℔ relictae Hoppenstangen et Adamo Tratziger. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 ß soluta Martino Gobell. Vicariae domini Iohannis de Raden: 16 ℔ 16 ß soluta domini Laurentii filio Iohanni. Eidem: 8 ℔ soluta eidem jussu senatus. Hans Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge in vim quitantiae. Nicolao Witten: 40 ℔. Praebendae doctorali: 32 ℔ soluta doctori Paulo ab Eitzen. Elsebe van der Hoye: 40 ℔ soluta Bartoldo Grauert per Ioachimum Roterman. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ soluta domino Laurentio Nigebur. Catharinae van Zeven: 44 ℔ soluta heredibus relicte Gotschalck Hoppenstangen in vim quitantiae et domino doctori Adam ratam suam (!). Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔ soluta domino Laurentio Niebur nomine filii ipsius. Alleken vam Lohe: 12 ℔ nomine fraternitatis duodecim apostolorum soluta domino Hinrico Sendenhorst. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 ß soluta Luce Rucker. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 ß, idem Lucas recepit. Praebendae lectorali: 32 ℔ soluta doctori Paulo ab Eizen superattendenti. Ioachim Wittorp: 80 ℔ eidem in vim quitantiae. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Ioanni Kloet: 6 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domui sancti Georgii: 20 ℔, Lucas Rucker recepit. Beke Framen: 8 ℔ soluta per Diricum famulum. Curiae sancti

Spiritus: 12 ℔ soluta Ioachimo scribae. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ℔ soluta Georgio Reinstorp per dominum Meinonem ab Eitzen. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ℔ soluta doctori Paulo superattendenti. Iohanni et Hinrico Garlop: 60 ℔ soluta sunt Francisco Witzendorp in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 131 ℔, ejus filius recepit. Iurgen Svartekop: 131 ℔ soluta in vim quitantiae. Elsebe relictae domini Hinrici Gerdes: 128 ℔ soluta ejus filio in vim quitantiae. Magistro Ioanni Kloeth: 12 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔ solutum et receptum per Ieronimum Reinsdorp. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔, receptum per Martinum Gobell. Vicariae in capella sanctae Elizabeth: 6 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberch. Eidem: 5 ℔ 8 β, receptum per eundem. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 β soluta filio Dirici Reymers. Testamento Heinonis de Daberhal: 6 ℔. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ℔ Ioachim Nigenhusz. Conventui biguttarum in Hamborch: 48 ℔ soluta per Diricum famulum. Religiosis in Marienwolde: 36 ℔ soluta Iohanni Kop seniori. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ Elizabet ejus filiae per dominum Dithmarum Koel ejus tutorem. Domino Theodorico Elser: 80 ℔. Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 β soluta Luce Rucker. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔, receptum per magistrum Iohannem Ritzenberch. Commendae Hans Hartiges: 9 ℔ soluta domino Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔, dominus Gerleffus Langenbeke recepit. Conventui biguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 β soluta per Didericum famulum. Calendae in Summo: 28 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Petro Roever: 40 ℔ soluta Ioachimo Hartman per Diricum famulum. Testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta per Diricum famulum. Eidem testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta Marco Ostra per Diricum famulum. Stipendio domini Mauricii Witten: 24 ℔ soluta Mauritio Witten per dominum Hinricum Sendenhorsst. Alteri stipendio magistri Mauricii: 24 ℔ Ioachimo Germers per Martinum Göbell secretarium. Vicariae sancti Iacobi ad altare

sanctae Crucis: 8 ℔ soluta filio Gotfridi Walraven per Diricum famulum. Domino Casparo van Schoneken: 60 ℔ soluta Andree Bernsdorp in vim quitantiae. Domino Hinrico Garlop: 80 ℔ soluta filio ejus Hinrico in vim quitantiae. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta Geschen viduae ejus. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ per Diricum famulum. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔ soluta domino Ludewico Sengebaden possessori. Ioachimo Wullenwever in Perleberge: 30 ℔ soluta Martino van der Vechte in vim quitantiae. Arnoldo Hentzken in Perleberge: 30 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 ß. Domui sancti Georgii: 160 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ soluta Georgio van Wintem in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 40 ℔ soluta Nicolao Korffmaker in vim quitantiae. Casparo Fuchs: 60 ℔ per famulum suum. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔, dominus Hermannus Schele recepit. Commendae sanctae Appoloniae in Summo: 6 ℔. Abel Bockwolden: 24 ℔ soluta per Diricum famulum camerarie. Commendae praepositurae: 10 ℔ 2 ß Gabriel Schroder per Nicolaum Camper. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 ß, Hinricus famulus recepit. Georgio Vaget: 12 ℔ soluta in vim quitantiae. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Danieli canonico Hildeshemensi: 38 ℔ soluta Hinrico Dober in vim quitantiae. Barbarae uxori Casparis Tobingk: 80 ℔ soluta eidem in vim quitantiae; Nicolaus Korvemaker recepit. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta Ioachimo Meiger in vim quitantiae. Henningo Brandes in Hildeshem: 384 ℔ soluta Dirico Ramin in vim quitantiae. Domino Danieli Dachtnisse: 15 ℔ 10 ß. Testamento magistri Ioachim Langwedels: 48 ℔ soluta Nicolao Voegler secretario. Iuratis parrochiae in Mollen: 40 ℔ soluta sunt in vim quitantiae. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta Georgio Wegener in vim quitantiae.

Redditus perpetui in Hamborch Ioannis et Nativitatis: 2390 ℔ 2 ß 11 ₰.

Vicariae domini Heinonis de Hachede: 6 ℔ 8 ß soluta doctori Paulo superattendenti. Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔. Eidem: 9 ℔ 12 ß. Domui hospitalis sancti

Spiritus: 6 ℔ 8 β soluta per dominum Meinonem ab Eitzen. Testamento domini Ioannis Bennini: 64 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔ soluta Lucae Rucker scribae. Domino Hinrico Moller: 24 ℔ soluta viduae Ioachimi Salszborg per Herman Sommerfeldt. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Geschen Hugen per Diricum famulum. Domino Alberto Lutouwen: 2 mal 16 ℔ (soluta Molnensibus; N. Risman organista sancti Petri recepit). Geske Reinstorps: 2 mal 59 ℔ 11 β 2 ₰, Paul Rumhert recepit. Ceciliae Reinstorps: 2 mal 40 ℔ 8 β 9½ ₰ (Hinricus vam Holte recepit; Hiero(nymus) Reinsdorp recepit). Domino Hinrico Moller: 48 ℔ soluta viduae Ioachimi Salsborch per Hermannum Sommerfelt. Hans Hanses: 40 ℔. Nicolao Witten 40 ℔. Vicariae Heinonis de Hachede: 8 ℔ soluta doctori Paulo superattendenti. Vicariae Bisthorsts senioris: 6 ℔. Monasterio praedicatorum: 24 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Theoderico Elver: 80 ℔ soluta tutoribus Antonii Gloien in vim quitantiae. Domino Iohanni Kloet: 6 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Vicentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Ioanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Meinoni ab Eitzen. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔. Eidem: 8 ℔. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 β soluta Lucas Rucker. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ per dominum Laurentium. Marienwolde: 60 ℔ soluta Iohanni Kop seniori. Testamento Ioannis Kotlouwen: 50 ℔ soluta Nicolao Koting. Haeredibus domini Ioannis Krusen: 60 ℔, Cordt Kruse recepit. Domino Ludolpho Slichten: 6 ℔ (tenemur Ludolpho). Clawes Grimmen: 24 ℔ soluta sunt heredibus; Martinus Nieman recepit. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔. Haeredibus Iacobi Schröders: 240 ℔. Praebendae Luneburgensi: 15 ℔ soluta Erico Soltowen nomine filii Hermanni. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta domino Georgio a Wyntem. Praebendae domini Ioannis Hulp: 12 ℔ soluta Reineken Reynekens per Diricum. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 β, Iohannes Berningk per Herbordum recepit. Commendae in

ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 ß soluta filio Dirici Reymers. Testamento Lutken Baken: 60 ℔. Domino Henrico Koeler: 120 ℔, Henning Mathisen sublevavit. Domino Ioanni Höcker: 80 ℔. Iacobo Schulten: 200 ℔. Ioachimo Brandt: 60 ℔, receptum per famulum Iohannis Strubben. Ioachimo Brandt: 40 ℔ soluta relictae Thome Koppen per dominum Laurentium Niebur. Vicariae in Groden: 5 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Simon Albertes: 40 ℔ soluta relictae ejusdem in vim quitantiae. Bartoldo Ludeken in Hildeshem: 45 ℔ 15 ß soluta in vim quitantiae; dominus Hinricus Dober recepit. Testamento quondam magistri Iohannis Koelers: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Uxori Caspari Tobinges capitanei: 80 ℔ soluta Casparo Tobing in vim quitantiae; Nicolaus Stoterogge recepit. Monialibus in Ploen: 20 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Ivoni Reventlow: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Christophoro Brandes I. U. D. et civi Hildesemensi: 96 ℔ in vim quitantiae. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi: 192 ℔ soluta in vim quitantiae.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pasce et Michaelis: 54 ℔.

Hilleke van Offen: [a]. Wobbeke Omszen: 30 ℔, receptum per dominum Meinonem ab Eitzen. Beke Brodermans: 24 ℔, recepit idem.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ soluta eidem de collecta Nicolai. Heinoni Lockerman, Gesken ejus uxori: [a] [b].

Summa totius tituli de stipendio et mercede familiae: 3029 ℔ 4 ß.

Ad precium familiae: 2893 ℔ 4 ß.

Doctori Adamo Tratziger syndico: 4 mal 155 ℔. Doctori Ioanni Bouken: 4 mal 30 ℔. D(octori) Francisco Rodewolt phisico: 4 mal 20 ℔. Magistro Iohanni Rittzenbergk: [a]. Magistro Martino Goebel: 4 mal 8 ℔. Magistro Iohanni Schröder: 4 mal 30 ℔. Magistro Nicolao Vögeler: 4 mal 30 ℔. Hans Barnefleth: 4 mal 4 ℔ 16 ß. Hinrick Geistmeyer:

[a] Vacat.

[b] Summa primae partis libri expositorum: 28,308 ℔ 16 ß 7 ₰.

10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Lutke Bruns: 4 ℳ 16 ß, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Frederick Hoyer: 4 mal 10 ℳ. Frantz Rave: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℳ. Iost Tillemann: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Peter Sprengepyll: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hans Mekelnborch: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Ulrick van Horneborch: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hans van der Rydth: 4 mal 70 ℳ. Lambert Boszelman: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Stabulario: 4 mal 12 ß. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℳ 16 ß. Herman Meyer: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hans Klusener: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hinrick Arndes: 4 ℳ 16 ß, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Ioachim Dreiger: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hartwich Westerman: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Adam van Collen: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hinrick Hermens: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Wilcken Fischker: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hans Kegell: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Andreas van Erfforde: 4 ℳ 16 ß, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Iurgen Werneken: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Hans Moele: 4 mal 12 ℳ. Hans Kock: 4 mal 10 ℳ. Iasper Munther: 10 ℳ, 2 mal 7 ℳ 4 ß, 7 ℳ. Hans Korner: 10 ℳ, 3 mal 7 ℳ 4 ß. Structuario: 16 ℳ. Scriptori: 10 ℳ Ludero Meiger. Titken Moller: 2 mal 20 ℳ. Carpentario: 4 mal 3 ℳ. Hoppenmeter: 4 mal 3 ℳ 4 ß Eggert Krantz: 4 mal 4 ℳ. Christoffer van Emerszen: 4 mal 4 ℳ. Pincernae: 4 mal 4 ℳ. Muratori, dem blygdecker: 4 mal 2 ℳ. Thomas Federsen: 1 ℳ 12 ß. Carsten Schele: 4 mal 3 ℳ. Vigili in turri: 6 ℳ 8 ß, 3 mal 6 ℳ. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℳ. Purganti apud portam steindoer: 4 mal 1 ℳ. Dirick Reymers: 4 mal 3 ℳ. Dirick Brasche de steinbrugger: 1 ℳ 8 ß per Diricum. Custodi: 4 mal 6 ℳ. Hans Hesse: 4 ℳ 16 ß. Gerdt bligdecker: 4 mal 2 ℳ. Henningk Heitman: 4 mal 2 ℳ. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℳ. Iohan posteyenbecker: 4 mal 2 ℳ. Hinrich Reinholt: 3 mal 7 ℳ 4 ß. Berndt Sedorp [a]): 2 mal 7 ℳ 4 ß. Luder Krudup: 6 ℳ recepit dominus Gerless(torp), 6 ℳ manserunt apud camera(rios), 2 mal 6 ℳ. Cordt Louwenborch: 4 mal 2 ℳ. Hans Kock: 4 mal 1 ℳ. Tonnies Hoffman: 4 mal 2 ℳ. Herman Meiger: 4 mal 1 ℳ. Berndt Rodewolt: 4 mal 2 ℳ. Olde Herman Goliath: 4 mal 6 ℳ. Iurgen Wisthoff: 4 mal 2 ℳ. Andreas Stoezell:

a) Vacat.

4 mal 4 ℔ (quia augmentatum). Marcus Lange: 4 mal 2 ℔. Simon Sturman: 4 mal 4 ℔. (quia augmentatum). Thomas Oldtmann: 4 mal 4 ℔. Asmus Peterszenn: 4 mal 2 ℔. Ioachim Michelszen: 4 mal 2 ℔. Herman Goliath de junger: 4 mal 6 ℔. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℔. Cordt Hoffmeyer: 3 mal 2 ℔, 6 ℔. Diderick Dorneman [a]): 2 mal 4 ℔ (est ejus postremus terminus). Hans Gade: 4 mal 6 ℔. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℔. Hans Altena: 4 mal 6 ℔. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℔. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℔. Iochim Koeler: 4 mal 4 ℔. Alerdt Flege: 4 mal 4 ℔. Clawes Warendorp: 4 mal 4 ℔. Clawes Kofall: 4 mal 4 ℔. Hinrich Eyke: 2 mal 4 ℔.

Ad precium musicorum: 100 ℔ 16 β.

Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℔ 6 β. Berndt Moller: 4 mal 6 ℔ 6 β. Frantz Becker: 4 mal 6 ℔ 6 β. Ioseph Metzener: 4 mal 6 ℔ 6 β.

Luthanistis: 35 ℔ 4 β.

Hieronymus Haveman: 1 ℔ 4 β; 8 β; 16 β stadtdantz, Pasche; 2 ℔ 8 β, Iohannis; 2 ℔ 8 β; Michaelis; 1 ℔ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium. Hans Haveman: 1 ℔ 4 β; 8 β; 16 β stadtdantz, Pasche; 2 ℔ 8 β, Iohannis: 2 ℔ 8 β, Michaelis; 1 ℔ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium. Hieronymus Haveman: 1 ℔ 4 β; 8 β; 16 β stadtdantz, Pasche; 2 ℔ 8 β; 2 ℔ 8 β, Michaelis; 1 ℔ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium. Valentin Stungell: 1 ℔ 4 β; 8 β; 16 β stadtdantz, Pasche; 2 ℔ 8 β, Iohannis; 2 ℔ 8 β, Michaelis; 1 ℔ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium.

Ad huram famulorum: 146 ℔ 8 β.

Pincernae: Nihil. Carsten Schele: 2 mal 2 ℔. Hans Hesse: 4 ℔. Henningk Heitman: 2 mal 2 ℔. Dirick Westehoff: 2 mal 2 ℔. Cordt Louwenborch: 2 mal 2 ℔. Tonnies Hoffman: 2 mal 2 ℔. Berndt Rodewolt: 2 mal 2 ℔. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℔. Marcus Lange: 2 mal 2 ℔. Vigili in turre: 2 mal 6 ℔. Andreas Stoessell: 4 ℔, quia augmentatum; 4 ℔. Simon Sturman: 4 ℔, quia augmentatum; 4 ℔. Thomas Olttman: 2 mal 2 ℔. Asmus Peterszen: 2 mal 2 ℔. Iochim Michelszen: 2 mal 2 ℔. Valentin Strungell: 2 mal

a) Vacat.

2 ℔. Cordt Hoffmeyer: 2 mal 2 ℔. Dionisius auriga: 3 ℔ 4 β pro ejus hura. Frantz Becker: 2 mal 4 ℔ 16 β. Ioseph Metzener: 2 mal 4 ℔ 16 β. Hans van der Rytth: 24 ℔ pro hura habitationis sue. Hans Moele: nihil. Hieronymus Haveman: 2 mal 6 ℔ pro se et duobus filiis. Iacob Pardemann: 2 mal 2 ℔.

Pro vestitu familiae: 1212 ℔ 7 β.
5 ℔ Martino Gobell. 5 ℔ magistro Iohanni Schroder. 5 ℔ magistro Nicolao Vogeler. 975 ℔ 16 β ad usum soliti vestitus famulorum equestrium et domesticorum ministrorum pro 17 pannis Anglicanis, unna(!) cum pretio tincturae et praeparationis qualibet petia 57 ℔ 8 β empta. 121 ℔ 13 β pro duobus pannis Anglicanis, quae a praeterito anno supererant: summa 1097 ℔ 9 β. Pro 3 Hagenschen pannis emptis per Diricum famulum camerariae: summa 42 ℔. Pro novem pannis Soltwedelensibus emptis per eundem: summa 45 ℔ 18 β. 151 ℔ 16 β pro vestitu capitanei et famulorum equestrium cum dominis Dithmaro Koel, doctore Adamo Tratziger sindico et Gerhardo Niebur ad dietam civitatum anze in Lubeca institutam. 6 ℔ pro vestitu structurarii. 6 ℔ pro vestitu pincernae.

Pro diversis notabilibus: 3090 ℔ 3 β 10 ₰.
80 ℔ soluta sunt Ioachimo Wittorp de 53 anno, quae non inventa persoluta nec in: Tenemur quin per errorem, quod magistro Iohanni Ritzenberg constitit, inscriptum erat: 48 ℔ soluta etc., quod nihil significat. 91 ℔ 6 β soluta domino Hermanno Wetken, quae illi restabant de distributione s. Petri anni praecedentis; cum, in legatione Francfordiana absens, computum non exhiberet, huc usque solutio protracta est. 12 ℔ 11 β soluta sunt Iodoco Manholdt pincernae pro quatuor tunnis serevisiae donatis Sellio et Viglio, consiliariis imperatoris in Brussel. 31 ℔ donata sunt Iohanni vam Have famulo doctoris Iohannis Strauben pro diversis copiis actuum senatui exhibitis. 15 ℔ 10 β soluta per Nicolaum Vogler cuidam civi in Aterndorp Petro van Minden, qui pro Ioachimo Meiger fidejusserat et propterea a principe in aedibus detentus, ut propter vim illatam cuidam nautae satisfaceret. 800 ℔ per-

soluta sunt domino Gerhardo Niebur, quae illi restabant persolvenda juxta literas sigillatas, quam summam restituet nobis emporium Londonense aut anze civitates, videlicet cum missus anno 53 in Angliam. 166 ℔ persoluta sunt eidem census pro summa capitali nobis praestita. 3 ℔ 2 ß donata sunt nunctio, qui attulit literas ab episcopo Magdeburgensi. 46 ℔ 10 ß pro commissione inter archiepiscopum Bremensem et hanc civitatem in aula cesaris impetrata per Iacobum Raven. 9 ℔ 6 ß communitati in Goltberge igne combustae. 19 ℔ 4 ß pro 6 tonnis cerevisie propinatis. 191 ℔ 12 ß pro liberis expensis in diversorio factis per dominum Franciscum ducem Saxoniae in Lowenborch et soluta sunt Iacobo Witten juxta computum pincernae. 25 ℔ 1 ß pro liberis expensis magistri Simonis Melmans legati marchionis Brandenburgensis soluta Wilhado Koeck. 77 ℔ 10 ß in 50 Ioachimicis donata sunt Iusto Grevinger cancellario ducis Francisci Saxoniae, qui senatui promisit transactionem inter principem et barsimeister de injuria sibi illata sub sigillo ejusdem principis in tribus septimanis; actum ipso die Trium regum. 12 ℔ 8 ß pro liberis expensis ejusdem cancellarii soluta Laurencii(!) Witteneven. 85 ℔ soluta sunt in 50 florenis Renensibus in solarium, quod doctori Alexandro Reiffensteck advocato nostro de anno 55 debebamus, et missa sunt eidem Sphiram versus transmissa(!). 85 ℔ in 50 florenis doctori Marco zum Lamb advocato nostro in Sphira in solutionem solarii, quod de anno 55 illi restabat, transmissa sunt. 9 ℔ 6 ß eorum substitutis donata sunt. 54 ℔ 5 ß soluta sunt Iohanni Moller juxta quitantiam doctoris Ioachimi Mullers fratris sui pro expensis, factis ab eodem in inquisitione gravaminum omnium statuum Inferioris Saxoniae, in solutionem taxae nostrae. 6 ℔ in augmentum stipendii soluta magistro Martino Gobel secretario. 136 ℔ soluta sunt pro lignis, asseribus, manifactura etc. Georgio Engelken fabro lignario et sunt conversa ad reparationem domus, quam inhabitat superattendens, et est a capitulo, si aliquando controversia sopietur, persolvendum. 3 ℔ 2 ß pro tunna serevisiae, quae propinata Thomae Mathiessen consiliario electoris. 520 ℔ 6 ß insumpserunt domini doctor

Paulus ab Eizen superattendens et doctor Franciscus phisicus et pro taxa persolvenda fisco universitatis pro gradu, quod senatus ex aerario publico persolvit. 3 ℔ 2 ß donata sunt nunctio, quem cancellarius comitis Mansfeldensis cum literis ad senatum permiserat. 15 ß 6 ₰ insumpsit Iohannes, magistri Martini Gobels secretarii amanuensis, missus in Harborch. 24 ℔ persoluta sunt Hieronimo Wietman probatori numismatum. 1 ℔ 11 ß donata sunt nunctio Sphirensi, qui senatui literas attulit. 51 ℔ 10 ß, pro curru, ferramentis et panno ad tegendum juxta computum domini Georgii Vilter. 12 ℔ donata Clarae van der Schulenborch in solutionem 1 ame vini, quae illi promisza erat. 155 ℔ donata sunt anno 55 domino doctori Adamo Tratziger sindico et consulibus et sunt camerariae hoc anno a dominis vinorum praesentata, quare inscriptio huc usque protracta est. 6 ℔ 19 ß 6 ₰ donata sunt nunctio Iohannis Aurifabri per dominum Albertum Hakeman jussu senatus. 4 ℔ 6 ß insumpsit dominus Albertus Hackeman missus ad dominum Iohannem Ranzowen in negotiis senatus. 4 ℔ 15 ß pro mercede nunctiis elargito, qui missi Zellam versus ad dominum Ioachimum Moller, juxta computum domini Alberti Hackemans. 15 ℔ 10 ß pro consilio facultati juriticae in Leipsich soluta per Simonem Sturman. 8 ℔ domino Ioachimo Holthusen sigillatori. 107 ℔ 13 ß 4 ₰ soluta sunt Hinrico Geistmeiger et aliis juxta computum ejusdem et tabulam, quae hoc anno et praeterito anno conversa sunt ad sumptus pro apportandis pecuniis ex Holsatia a nobilibus. 182 ℔ 2 ß 6 ₰ insumpsit dominus Hinricus Wichman missus cum 10 famulis equestribus ad persolvendum census in Kilonem. 33 ℔ insumpserunt Fredericus Hoier cum decem famulis equestribus missus ad devehendum 5000 Ioachimicos, qui fratribus Loitzen sunt persoluti in Lubeck.

Ad diversa: 283 ℔ 13 ß 6 ₰.

2 ℔ 15 ß pro salvo conductu Luneburgensi, Iubilate, allato. 1 ℔ 11 ß donata sunt nuncio archiepiscopi Magdeburgensis, qui attulit protestationem principum nostrorum in conventu statuum Inferioris Saxoniae exhibitam. 7 ℔ 4 ß soluta Gregorio Schuldorpe, qui reparari curavit fontem senatus.

3 ℔ 17 ß 6 ₰ donata sunt nuncio Wimargensi, qui literas senatui a doctore Aurifabro attulit. 2 ℔ 5 ß soluta sunt Cunrado Lowenborch pro sumptu facto versus Lunenborch, cum boves senatui donatos eo duceret. 10 ß pro pixide ligneo tornatori soluti. 2 ℔ 8 ß soluta sunt secretario pro lectione privilegiorum. 16 ß cloacario pro purganda camera, Iohannis baptiste. 16 ß, Pasce praesente, eidem. 84 ℔ pro bobus Paschalibus soluta Hinrico Klan. 2 ℔ 8 ß soluta famulo Hinrici Rantzowen, qui nunctium ad Adolphum principem nostrum cum literis ejusdem Hinrici in causa detentorum in carcere jussu senatus dimiserat. 9 ℔ 6 ß donata sunt eidem famulo. 6 ℔ 4 ß pro sumptu ejusdem soluta in diversorio. 42 ℔ de solario restanti magistro Martino Gobel de tribus terminis, videlicet Iohannis, Michaelis et Nativitatis anteactis, sibi retardatis. 6 ℔ Martino Gobell in augmentum sui stipendii, Pasche; 6 ℔ eidem, Iohannis; 6 ℔, Michaelis, eidem, in augmentum sui stipendii de hoc anno. 2 ℔ 15 ß pro salvo conductu in Luneborch, Michaelis, e Zellis allato. 4 ℔ 8 ß expense facte, cum vinum honorarium in Gottorp e Segeberg mittebatur. 16 ß pro purganda camera cloacario. 9 ß soluti sunt nunctio, qui attulit (literas) cancellarii ducis Saxonie pro sumptu facto in diversorio. 1 ℔ 19 ß propinata sunt eidem. 3 ℔ 11 ß soluta sunt Frederico Hoier, quae hospiti in Buxtehuden persolverat pro equo ibidem ad octo dies alto. 4 ℔ 1 ß ad calceos famulis domesticis. 16 ß pro purganda cloaca de termino Nativitatis persoluti cloacario. 3 ℔ 2 ß donata sunt Andrea Stossel nunctio civitatis in lecto decumbenti. 1 ℔ 11 ß donata sunt Simoni Sturman nunctio civitatis. 9 ℔ 6 ß Simoni Sturman nunctio soluta sunt, qui literas ad ducem Ericum Brunswicensem in causa civium quorundam, quorum bona per arrestamentum in ejus detinebantur jurisdictione. 1 ℔ 12 ß soluta sunt Georgio Engelken fabro lignario ad reparandum de provekamer. 2 ℔ pro pastura bovis masculi curiae sancti Spiritus. 2 ℔ pro pastura bovis masculi ante stendor. 6 ℔ 8 ß soluta mechanicis pro medica(me)ntis Dirico, Antonio, famulis stabuli, praeparatis, juxta computum domini Hermanni Wetkens. 20 ℔

pro victu Luderi scribae curiae structurae. 20 ℔ eidem in augmentum stipendii et debet illi posthac singulis annis persolvi. 14 ℔ 1 ß pro cura aliquot equorum soluta Iohanni mechanico equorum. 17 ß custodi in Summo.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: 17,264 ℔ 3 ß. Senatui in Mollen: 120 ℔ soluta Iohanni Riseman in vim quitantiae. Domino Casparo Schoneken: 60 ℔ soluta Andree Bernsdorp in vim quitantiae. Domino Georgio Tobingk: 80 ℔ soluta Hinrico Tobing per dominum Meinonem ab Eitzen. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔, receptum per Georgium a Wyntem. Domino Georgio Tobingk: 80 ℔ soluta Georgio Schomaker; Ioachim Meiger recepit. Domino Georgio Tobinck: 120 ℔ Lodolphus Tobing per Nicolaum Korffmaker. Francisco van Dassel: 40 ℔, Nicolaus Korffmaker recepit. Senatui Buxtehudensi: 240 ℔ soluta Iacobo Radaleves (!). Domino Gerekino Pawel: 157 ℔ 10 ß soluta Georgio a Wyntem in vim quitantiae. Ilseben Ekelmans: 57 ℔ 12 ß soluta eidem per Diricum famulum. Francisco van Dassel: 104 ℔, Nicolaus Korffmaker recepit. Senatui Buxtehudensi: 80 ℔ soluta Iacobo Radeleves. Domino Marco et Ioachimo Luskow: 180 ℔, soluta Ioachimo Luscow in vim quitantiae. Arndt Bullen vicarien tho Luneborch: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Margarethen Schomakers: 24 ℔, Hinricus Tobingk per Nicolaum Korffmaker recepit. Margarethen Schomakers: 24 ℔ soluta eidem in vim quitantiae; Nicolaus Korvemaker recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 180 ℔; Nicolaus Korffmaker recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 80 ℔; Nicolaus Korffmaker recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 96 ℔ soluta eidem in vim quitantiae Nicolao Korvemaker. Domino Hieronymo Gloyen: 80 ℔ persolutum per Ioachimum Tymmen. Domino Hartwico Schomaker: 80 ℔. Domino Gerekino Pawel: 160 ℔. Capitulo in Ramslo: 68 ℔ soluta Ioachimo Rambow in vim quitantiae. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneborch: 155 ℔ soluta in vim quitantiae. Testamentariis Conradi Schluters: 40 ℔ soluta in vim quitantiae domino Nicolao Kerstens. Henrico Moller in Havelberga: 60 ℔ soluta

in vim quitantiae Reineken Reinekens. Cordt Wachmann: 62 ℳ soluta eidem per dominum Laurentium Nigebur. Anthonio van Holle: 864 ℳ. Dominae Clarae ducissae Lunegensi: 560 ℳ soluta eaedem in vim quitantiae per dominos vinorum. Ottoni van der Wiszke: 144 ℳ soluta in Kyll juxta quitantiam per dominum Hinricum. Breda Rantzow: 240 ℳ; Domino Ivoni Reventlowen: 960 ℳ; Syvert Ranttzouwen: 192 ℳ, soluta in Kyll per dominum Hinricum Wichman. Annae relictae Nicolai van der Wiszke: 288 ℳ soluta in Kyll. Catharinen vam Damme: 144 ℳ; Beneficio calendarum in Kylone: 28 ℳ 16 β; Anthonio Sehsteden: 288 ℳ; Nicolao van der Wiszke: 480 ℳ, soluta in Kyll juxta quitantiam. Margarethen Brockdorpes: 480 ℳ soluta per Diricum famulum. Nobilibus in Bulckow: 48 ℳ; Annae Rantzow: 216 ℳ, soluta in Kyll in vim quitantiae. Margarethen Brockdorpes: 480 ℳ soluta per Diricum famulum. Hinrico Rantzow in Borchorst: 288 ℳ in Kyll juxta quitantiam. Henneke Rantzow in Hogenfelde: 96 ℳ soluta in vim quitantiae. Annae van der Wiszken: 28 ℳ 16 β; Catharinae relictae Bredae Marquardes: 192 ℳ; Nicolao van der Wiszke: 403 ℳ 4 β, soluta in Kyll juxta quitantiam. Christiano Grip: 24 ℳ; monasterium in Nigenmunster recepit. Anthonio Sehsteden: 384 ℳ; Philips van Alevelde: 288 ℳ; Magdalenae Pogwischen: 144 ℳ; Catharinae vam Damme: 192 ℳ, soluta eidem in vim quitantiae. Helwig van Aleveltt: 192 ℳ; Nicolao van der Wiszke: 480 ℳ, soluta in Kyll eidem in vim quitantiae. Henneke Rantzouwen: 240 ℳ soluta eidem in vim quitantiae. Einwolt Sestede thom Krummendyke: 336 ℳ; Ottoni Sehsteden in Rendesborch: 240 ℳ; Nicolao van der Wiszke: 96 ℳ, soluta in Kyll in vim quitantiae. Praeposito et conventui in Bordesholm: 400 ℳ soluta per Hinricum Gestmeiger. Bernt Loese senatori Bremensi: 330 ℳ soluta eidem in vim quitantiae. Valentin Daldorp: 288 ℳ soluta eidem in Kyll juxta quitantiam. Henningo Horneborch: 14 ℳ soluta magistro Henningo Horneborch secretario Lunenburgensi. Abel Ratlow in Voderkampe: 336 ℳ soluta in Kyll juxta quitantiam. Domino Hinrico Dober: 7 ℳ 13 β soluta eidem et recepit

praesens e cameraria. Maria Hinrick Kluvers: 46 ℔ 10 ß soluta domino Iohanni Bouken juxta quitantiam. Abele Emeken Ratlowen: 480 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. (Henning Brandes in Hildeshem.) Anna Iurgen van Alefeldes: 480 ℔; Henneken Rantzow in Hogenfelde: 384 ℔, soluta in Kyll. Domino Iohanni Rantzow: 594 ℔ soluta in vim quitantiae. Clara Christophori a Schulenborch: 2 mal 120 ℔ (soluta Antonio van Holle in vim quitantiae). Eidem Clarae: 2 mal 72 ℔ (soluta Antonio van Holle in vim quitantiae). Egelino van Elszen: 62 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Kiliano Fuchs: 72 ℔ soluta in vim quitantiae. Eidem Kiliano: 96 ℔; Iaspero a Bockwolden: 480 ℔; Keye Sehsteden in Kluversick: 144 ℔; Annae Vicken Quitzouwen: 96 ℔; Ioachimo Rantzowen in Putlosen: 575 ℔, soluta eidem in vim quitantiae. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle: 71 ℔ 2 ß soluta provisoribus in vim quitantiae. Conrado Egelinck in Bissendorp: 34 ℔; Henneke Rantzow et Annae uxori: 96 ℔, soluta eidem in vim quitantiae.

Ad turrim Novi Operis: 80 ℔ Ioachimo Schrodern soluta per dominum Meinonem de Eytzen.

Ad structuram ibidem: 4025 ℔ 12 ß. 4000 ℔ conversa sunt ad structuram aggeris prope Novum Opus et reddidit Ioachimus Schroder de hac sublevata summa camerariae rationem. 25 ℔ 12 ß pro cemento et aliis juxta librum castrensem.

Ad castrum Ritzebuttel: 541 ℔ 12 ß. 16 ℔ soluta sunt Gerdt van der Lippe bombardistae pro stipendio annuo. 233 ℔ 12 ß pro stipendio bombardistarum et peditum ad custodiendam arcem eo missorum juxta tabulam hujus anni et librum castrensem. 229 ℔ pro victualibus et diversis juxta computum domini Ioachimi soluta Everhardo Moller et Detlevo Bremer. 63 ℔, Herderus Holck recepit, 12 nautae, qui aliquandio in Ritzebuttel stipendiarii pedites fuerunt.

Ad structuram ibidem: 1940 ℔ 12 ß 8 ₰ pro lignis fabrilibus, lapidibus, asseribus, cemento et reliquis juxta librum castrensem conversa ad usum Ritzebuttel.

Ad usum Tollenspyker: 139 ℔ 10 ß.

10 ℔ 18 ß pro diversis ferramentis ad usum desz tollenspiekers conversis soluta Borchardo Zeln. 3 ℔ insumpsit dominus Laurentius Niebur missus ad praesentandum Ericum Soltowen theolonarium. 110 ℔ relictae Hinrici Gerdes pro solda, Michaelis et Pasce. 12 ℔ pro ½ tunna botter smalbandt. 2 ℔ 8 ß pro offertorio. 1 ℔ 4 ß famulis pro offertorio et bibalibus, Nativitatis Christi.

Redditus in Eislinge: 9 ℔ 12 ß domino Helimoldo Wendelow per dominum Laurentium Nigebur soluta.

Ad castrum Bergerdorp: 1573 ℔ 9 ß 10 ₰. 512 ℔ 1 ß 6 ₰ pro stipendio peditibus soluta sunt, qui ad custodiendam arcem Bergerdorp missi erant, juxta computum domini Hermanni Wetken, et est dimidia pars a Lubicensibus repetenda. 59 ℔ 15 ß soluta sunt Hermanno Golian et reliquis bombardariis juxta tabulam, qui ad custodiendam arcem missi erant; 404 ℔ 8 ß pro victualibus ad usum quatuor schaphorum, quorum capitanei Herman van Schuren, Alert Flege, Conradus Schomaeker et Bertoldus Winholdt, qui ad impediendum, ne milites gregarii, qui in ducatu Megapolensi prope Boitzenborch castra posuerant, subditis arcis Bergerdorp vim inferrent aut Albim trajicerent; 296 ℔ 9 ß 4 ₰ pro stipendio nautarum et capitanei, qui cum scaphis expediti erant, juxta computum domini Hinrici Wiechman: de quibus omnibus supra sequentem articulum tenentur nobis Lubicenses dimidietatem, detracta contributione subditorum arcis recepta. 44 ℔ pro cibo et mensa bombardistarum et capitaneorum pro rata nostra persoluta domino Georgio vam Holte juxta computum suum. 256 ℔ 16 ß peditibus ad castodiendam arcem Bergerdorp soluta juxta computum domini Hieronimi Bremer.

Ad structuram ibidem: 190 ℔ 17 ß 7 ₰. 185 ℔ 6 ß 5 ₰ pro diversis lignis, manifactura et solario laborantium ad structuram arcis Bergerdorp conver(sa) sunt et pro rata nostra persoluta juxta computum domini Georgii vam Holte. 5 ℔ 11 ß 2 ₰ pro calcis 13 vasis; missa sunt in Bergerdorpff; juxta librum castrensem et est rata nostra.

Ad usum Glindesmor: 18 ß pro diversis clavis ferreis soluti Iohanni Graven juxta librum castrensem.

Pro pergameno et papiro: 147 ℔ 7 β.
2 ℔ soluta pro 1 risz papiri. 73 ℔ 16 β pro 41 decadibus pergameni soluta Dirico Reimers. 38 ℔ 1 β soluta magistro Iohanni Ritzenberge pro 3½ decadibus pergameni, pro quolibet 4½ ℔, et pro 4 decadibus 3 hude, pro quolibet 3½ ℔, et pro 4 decadibus 3 hude, pro quolibet decade 3 ℔. 21 ℔ 12 β pro 12 decadibus membranorum hic paratorum, quemlibet decadem 2 marcis 4 β. 11 ℔ 18 β pro 7 decadibus soluta Iurgen Schultes, quolibet empto 1 ℔ 14 β.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwerder: 57 ℔ 5 β 7 ₰.
7 ℔ 16 β pro septem vehibus lignorum e curia structurae ad usum molae, quae vento agitatur, aedificatae in Ossenwerder. 25 ℔ 9 β 7 ₰ pro ferramentis ad usum ejusdem molae juxta computum Iohannis Graven. 24 ℔ soluta domino Gerlevo Langenbeken de addicta (?) pecunia ad 300 ℔ pro emptione mole novae juxta ejus computum.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 β.
8 ℔ pro stipendio Nicolai Witten. 8 ℔ 8 β choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 264 ℔ 7 β.
22 ℔ merces venatorum. 52 ℔ 6 β pro diversis venationibus. 7 ℔ 4 β pande und sele. 27 ℔ 18 β pro equo castanei coloris empto Iodoco venatori. 13 ℔ 9 β pro diversis profectionibus. 139 ℔ 10 β pro diversis juxta computum dominorum Georgii Vilter et Hieronimi Bissenbeken. 2 ℔ pro duobus tunnis cerevisiae ad usum Woltorp juxta computum structurarii.

Ad usum Hamme: 82 ℔ 19 β.
8 ℔ stipendium praefecti. 1 ℔ 4 β pro vestitu. 73 ℔ 15 β pro plaggengeldt et reparatione aggeris juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Iohannis Wetken.

Ad usum Fulsbuttel: 165 ℔ 10 β.
160 ℔ soluta Georgio Tiesen de 5 frieschutte fabricandis et pro lignis et mercede laborantium ad eundem usum conversis. 5 ℔ 10 β pro clavis ferreis varii generis ad usum mole et freischutte juxta computum Iohannis Graven.

Ad cistas furiosorum: 25 ℔ 12 β pro victu trium stolidorum soluta Ioachimo scribae hospitalis sancti Spiritus.

Histrionibus: Nihil.

Ad bombardas: 102 ℔ 7 β 2 ₰.

14 ℔ 19 β pro diversis ferramentis ad usum bombardarum juxta computum Iohannis Graven. 5 ℔ 13 β 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domus bombardarum soluta Ciriaco Sengestacken juxta ejus computum. 81 ℔ 14 β 8 ₰ pro diversis emptis ad usum bombardarum juxta computum domini Hieronimi Bremers.

Ad usum monetae: 112 ℔ 9 β.

3 ℔ 14 β pro diversis ferramentis conversis ad domum, quam inhabitat Iohannes van Collen monetarius, et soluta sunt Borchardo Zelln. 52 ℔ 4 β 6 ₰ pro ferramentis ad usum der smelthutten soluta Iohanni Graven juxta ejus computum. 18 ℔ 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domus, quam inhabitat monetarius, soluta Ciriaco Sengestaeken. 3 ℔ 16 β pro diversis ferramentis ad usum smelthutten juxta computum Ciriaci Sengestaeken. 6 ℔ 12 β pro fenestris conversis ad usum smelthutten soluta Georgio Padelborn fenestrifici. 28 ℔ 2 β pro lignis fabrilibus ad usum der smelthutten juxta computum structurarii.

Ad usum librae: 93 ℔.

16 β pro ferramentis ad usum librae conversis soluti Borcherdt Zelln. 8 ℔ 4 β pro ferramentis ad usum librae soluta Ciriaco Sengestaeken fabro subtili juxta ejus computum. 84 ℔ soluta Ludero Prallen pro stipendio.

Ad usum cranonis: 218 ℔ 17 β 6 ₰.

4 mal 6 ℔ 14 β Arndt Sliman. 4 mal 6 ℔ 14 β Lutkino Remsteden. 2 mal 48 ℔ Conrado Roleves pro stipendio. 12 ℔ scriptori et soluta pro anno integro. 1 ℔ 7 β 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum cranonis soluta Ciriaco Sengestaeken fabro subtili juxta ejus computum. 55 ℔ 18 β pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt funifici.

Pro cerevisia aliena: 27 ℔ 4 β pro 2 vasis cerevisiae Embeccensis propinatis principibus nostris in Segeberge et Gottorp.

Pro cera: 21 ℔ 8 β pro cera diversi coloris ad usum sigillationis juxta computum aromatarii.

Pro gyt et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 147 ℔ per dominos Hieronimum Bremer et Hermannum Wetken.

Pro speciebus et confectionibus: 293 ℔ 6 ß in profesto Petri, Thome, et fautoribus apoteche, Martini et Circumcisionis, juxta computum apotecarii.

Ad usum domus nostrae in Lubeca: Nihil.

Ad usum tunnarum super Albim: 838 ℔ 6 ß 4 ₰. 98 ℔ 8 ß Dirico Dorneman et viginti duobus nautis ad locandas tonnas emissis. 67 ℔ 17 ß pro fune nautico Valentino Schar. 57 ℔ 4 ß pro locandis tonnis et una nova baken juxta computum Alert Flegen. 28 ℔ 1 ß constitit nova bake locata in Nigenwerke. 7 ℔ 15 ß pro redimendis tribus tonnis a Ditmariensibus. 26 ℔ 11 ß pro sumptu Hincici Ryken cum 15 naucleris emissis ad sublevandas tonnas. 79 ℔ pro diversis victualibus e curia structurae ad locandas et solvendas tunnas marinales Hinrico Ricken cum suis nautis. 11 ℔ 6 ß 8 ₰ pro victualibus de curia structurae ad tingendum navem tunnarum, item tunnas marinas, juxta computum structurarii. 367 ℔ 1 ß pro diversis ferramentis ad usum tunnarum juxta computum Iohannis Graven fabri grossi. 13 ℔ 3 ß ad usum novae baeken ad Novum Opus positae pro ferramentis variis soluta Iohanni Graven juxta computum. 14 ß 8 ₰ pro acuendis bicken ad perforandum lapides, quibus annexae tunnae marinales. 18 ℔ 1 ß pro diversis funibus ad usum navis tunnarum soluta Iohanni Smidt funifici. 63 ℔ 4 ß pro tribus novis tunnis marinalis(!) soluta doleatori juxta ejus computum.

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß vicariis sancti Petri soluta per dominum Hinricum Sendenhorst.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum: 100 ℔ 14 ß pro sumptu Hinrici Eyken barsimagistri et 16 nautarum per 8 hebdomadas et 4 dies (ad) avectionem frumenti impediendum emissis.

Pro equis qui donantur principibus: 285 ℔ 7 ß. 93 ℔ pro equo empto a domino Hermanno Wetken et donato archiepiscopo Magdeburgensi, cum adelectus episcopus

Halberstadensis opidum (?) in tuitionem reciperet. 85 ℔ 3 ß pro equo castanei coloris donato Udalricho duci Megapolensi ad nuptias celebratas cum relicta vidua ducis Magni Megapolensis. 71 ℔ 4 ß pro equo castanei coloris donato ducissae in Lowenborch. 36 ℔ pro equo castanei coloris donato Casparo Fuchssen, regis Danie consiliario.

Damnum passum: 210 ℔ 13 ß 3 ₰.

15 ℔ 4 ß defalcata sunt nobis per Hinricum Krull pistorem ob ejus paupertatem. 109 ℔ defecerunt in loculis vaciis, quae cum structurariae et in solutione aliis datis, qui defectionem conquesti sunt, persoluta sunt. 16 ℔ in adulterina moneta. 68 ℔ 9 ß 3 ₰ pro donativis exiguis e cameraria diversis personis factis et pro refectionibus dominorum camerariae ibidem factis. 2 ℔ detracta sunt a civibus, qui aedificia senatus locant et census pendunt.

Ad perfectionem fossatarum et fortaliciorum: 2911 ℔ 8 ß.

32 ℔ soluta sunt Hinrico van Kleve pro reparatione valli rotundi prope Winserbom et retro wanthuse. 165 ℔ soluta sunt eidem Hinrico pro reparatione desz klevelappen et valli in palude retro domos fabrorum navium. 12 ℔ 12 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad usum milerendor juxta computum structurarii et soluta Borchardo Zellen. 25 ℔ 4 ß pro 150 furen delen ad usum milerendors et sub scheversten pro tegumento conversis soluta Iacobo Eggerdes per structurarium. 4 ℔ 1 ß soluta sunt Georgio Stuckmann, qui insignia civitatis et alia in superficiae in stendor insculpsit. 13 ℔ 7 ß 9 ₰ soluta sunt Iohanni Utermarcke pro reparanda slusa unnder dem blockhuse ad Albim prope schardor. 20 ℔ soluta Georgio Engelken pro lignis et manifactura desz arckeners super stendor. 10 ℔ ad reparandum varia in turri ante schardor. 25 ℔ 12 ß conversa pro sepe et gradibus ad usum valli ante schardor. 128 ℔ soluta sunt Georgio Engelken pro sepe ex asseribus quarcinis facto ad portam milerendor in circuitu valli et pro pertica in eadem contenta. 16 ß vor 1 appel up dem stendor ex cupro facto et deaurato. 378 ℔ 11 ß in diversis locis in palude et aliis ad usum

fortalitiorum conversis(!). 6 ℔ 18 ß pro diversis ferramentis ad usum fortalitiorum in diversa loca conversa juxta computum Iohannis Graven. 44 ℔ 16 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum milerendor, stendor et portam Anscharii juxta computum Iohannis Graven. 139 ℔ 7 ß pro diversis ferramentis ad usum fortalitiorum soluta Ciriaco Sengestaeken fabro subtili juxta ejus computum. 2 ℔ 14 ß pro ferramentis soluta Iohanni Graven ad usum Iohannis Uthermarcke desz walmeisters. 385 ℔ 10 ß 8 ₰ pro diversis laborantium stipendiis ad usum valli prope milerendor juxta computum domini Hieronimi Bremers. 75 ℔ 10 ß pro carris parvis, schuvekaren appellatis, ad usum valli ante spittalerdor juxta computum domini Georgii Vilters. 55 ℔ 15 ß pro plumbo ad canales ad usum porte ante stendor juxta computum ejusdem. 84 ℔ 1 ß 4 ₰ pro diversis asseribus ad usum pontis ante spittalerdor et reliquorum juxta computum ejusdem. 161 ℔ 9 ß 6 ₰ sarratoribus et fabris lignariis pro mercede juxta computum ejusdem. 23 ℔ 10 ß ad tegendam portam ante stendor pro mercede dem leidecker. 25 ℔ 4 ß Michael Meigerman aurigae pro vectione juxta computum ejusdem. 220 ℔ 2 ß 8 ₰ pro mercede laborantium ad usum valli pro du...ger ante stendor juxta computum domini Georgii praedicti. 72 ℔ 8 ß pro 200 rode dorn umb den wal. 34 ℔ 1 ß 4 ₰ pro plantandis spinis hac pertendentia(?) per dominum Georgium ad predictos usus anno 55 conversis. 513 ℔ 1 ß 6 ₰ pro diversis, merce laboratorum, fabro pro ferramentis, lignis et aliis juxta computum domini Georgii Vilters. 53 ℔ 11 ß pro diversis ad usum valli in palude ante portam et niederenbom juxta computum domini Hinrici Wiechman de anno 55. 16 ℔ 18 ß 4 ₰ conversa ad usum ejusdem valli hoc anno juxta computum domini Hinrici Wiechmans. 118 ℔ 15 ß 3 ₰ pro quadratis ad usum milerendor et Winserbom juxta computum latrificis. 62 ℔ persoluta sunt viduae Helmoldi Konen pro horto eedem(?) ad usum valli rotundi ante milerendor conversi(!).

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae: 1886 ℔ 10 ß 8 ₰.

2 ℔ 6 ß 6 ₰ donata per Iodocum pincernam nuncio Osnaburgensis episcopi pro sumptu hic facto in diversorio. 53 ℔ 17 ß insumpsit Nicolaus Voegler miszus ad episcopum Ossnaburgensem ad sollicitandum, ut propria persona transactioni interesset. 40 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler missus ad episcopum Ossnaburgensem secunda vice et ad decanum doctorem Iohannem Holsten et reliquos capitulares. 22 ℔ insumpsit Christophorus Segebade missus in Veerden in causa capituli. 111 ℔ 12 ß soluta sunt Danieli van der Fechte, quae a fratre ejus Antwerpiae sublevarat magister Iacobus Raven scriba et secretarius emporii Brugensis ad sollicitandum diversa in aula imperatoris in controversia capituli eo miszus. 326 ℔ 16 ß insumpserunt domini Adamus Tratzeiger sindicus, Hermannus Wetken, missi ad episcopum Osnaburgensem commissarium ad referendum statum controversie inter capitulum et hanc civitatem. 2 ℔ 8 ß soluta nunctio, qui missus ad dominum Adamum Tratziger, dominum Hermannum Wetken in Osnabrug. 72 ℔ 17 ß soluta sunt domino doctori Adamo Tratziger, quae eidem restabant de profectione anni praeteriti, in Bruxellas ad sollicitandum commissionem inter capitulum et senatum missus. 3 ℔ 14 ß pro una tunna cerevisiae, quae ad conventum capituli et legatorum senatus erat praemissa in Haselwerder. 18 ℔ 12 ß insumpsit Simon missus ad regiam majestatem Danie ad perferendum recessum comissariorum in Verden inter capitulum et senatum editum. 1 ℔ 4 ß nunctio in Bremen. 21 ℔ 14 ß insumpsit Simon Sturman missus ad aulam imperatoris in Bruxellas et ad Sellium. 21 ℔ 14 ß nunctio Simoni Sturman, qui missus ad episcopum Osnaburgensem commissarium in causa capituli missus(!). 380 ℔ 19 ß persoluta sunt N. Corten proconsuli in Verden pro sumptu reverendissimi Osnaburgensis episcopi ibidem facto, cum inter capitulum et senatum comissarius ad componendam controversiam eo devenerat. 60 ℔ soluta hospiti in Verden pro sumptu ibidem facto a doctore Ioachimo Muller et Christophoro van Hudenborch, subdelegatis ducis Francisci Ottonis Lunenburgensis, comissarii in eadem causa. 120 ℔ donata sunt doctori Ioachimo Molitori com-

missario subdelegato, ut eo diligentius in conponenda controversia suam operam navaret. 329 ℔ 7 ß insumpserunt domini Dithmarus Koel, doctor Adamus Tratziger sindicus, Laurentius Niebur et magister Nicolaus Voegler secretarius, missi ad conventum commissariorum in Verden. 24 ℔ 16 ß nunctio soluta per dominum doctorem Adamum Tratzeiger sindicum, qui missus ex Brema ad aulam caesariam in caua capituli, juxta ejus computum. 1 ℔ 11 ß donata sunt nunctio episcopi Osnaburgensis literas ejusdem adferenti. 22 ℔ 11 ß 2 ₰ diversis nunctiis pro bibalibus et mercede soluta, qui missi in causa capituli controvertendae(!). 13 ℔ 4 ß soluta sunt Lucae Beckeman pro diversis expensis et nunctiorum solario, qui conventum quorundam ex capitulo et senatu sollicitavit, juxta computum domini Alberti Hackemans. 232 ℔ 10 ß insumpsit magister Iohannes Schroder missus ad episcopum Osnaburgensem in causa capituli. 2 ℔ 8 ß soluta nunctio per pincernam, quem magister Iohannes Schroder ex Ossnabrug cum literis ad senatum miserat.

Pro frumento adempto: 6 ℔ 1 ß pro inversione et custodia frumenti, videlicet 242 choris, soluta Hermen Boleken.

Ad fundum fluminis reparandum: 835 ℔ 4 ß 6 ₰ conversa sunt hoc anno ad fundum fluminis reparandum ante et extra portam Winserbom per dominum Ioachimum Holthusen et Gborgium Vilter juxta eorum calculum.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß.)

Pasce: 58 ℔ 8 ß.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, dominus Laurentius Nigebur recepit. Horistis capellae in schar: 16 ℔ soluta Iohanni Oldendorp. Horistis iisdem in schar: 2 ℔ 8 ß soluta Iohanni Oldendorp.

Michaelis: 312 ℔.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, dominus Laurentius Nigebur recepit. Domino Alberto Westeden: 32 ℔, Hermannus Schele recepit. Domino Ioanni Hugen: 40 ℔ soluta sunt Hinrico Klan. Monasterio in Hervestehude: 120 ℔, Severin Kastens recepit. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔. Eidem: 20 ℔.

Exposita in generali: 348 ℔ 2 ß 2 ₰. 6 ℔ 4 ß propinata sunt magistro Iohanni Ranft, qui senatui carmen dedicavit. 6 ℔ 6 ß donata sunt Hinrico Pfinxten, qui camerariae in diversis intra et extra civitatem negotiis inservivit. 3 ℔ 9 ß soluta sunt domino Dithmaro Koel pro libro conscripto, in quo continentur proventus subditorum, qui nam sint, qui arci Bergerdorp tributum pendunt. 12 ℔ soluta sunt Luciae Eckelmans, quae quondam inhabitavit domum nostram in Lubeck, pro diversis ibidem relictis in aedibus. 20 ℔ 3 ß soluta sunt per dominum Dithmarum Koel Hinrico Stendt, qui unus ex creditoribus magistri Iohannis Arendes apud senatum hoc obtinuit. 12 ℔ 11 ß 2 ₰ soluta sunt Borcherdo Zelln pro gumphis et aliis ferramentis ad usum 2 dreckaren in parrochia sanctae Catharinae conversis. 1 ℔ 11 ß pro scribenda nova ordine, quae postea a coctoribus serevisiae Hamburgensibus observanda est. 1 ℔ 11 ß donata Ottoni lapicidae. 1 ℔ 4 ß aurigis, qui primi cupam ad domum Sengenstacken incensam igne aqua repletam advecti sunt, donata. 6 ℔ 4 ß donata sunt substitutis pro diversis literis senatus. 5 ℔ 12 ß pro refectione dominorum et totius senatus Petri et Thome soluta apothecario. 1 ℔ 4 ß pro bibalibus eidem. 15 ß conpactori librorum pro libro conpingendo ad usum senatus. 32 ℔ 13 ß 8 ₰ pro diversis ad usum pretorii soluta Iodoco pincernae juxta ejus computum. 18 ℔ 14 ß pro candelis ex cevo et cera factis una cum manifactura soluta eidem. 6 ℔ 10 ß pro crateribus et flabellis. 122 ℔ 12 ß 6 ₰ pro 100 urnis ex coreo factis ad usum publicum emptis per dominum Diricum Bestenbostel. 2 ℔ 3 ß 10 ₰ pro ferramentis ad usum domus, quam subpretorium vocant, juxta computum domini Dirici Bestenbostel. 63 ℔ 16 ß pro diversis ultimo supplicio affectis soluta lictori juxta computum dominorum advocatiae Dirici Bestenbostels et Hinrici Wiechmans. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus ad Carnisprivium. 16 ß famulis domesticis ad Carnisprivium. 16 ß pro purgandis gladiis carnificis. 13 ℔ 5 ß pro 90 elen panni linei ad loculos et pro bibalibus uxoris netricis(?) eorundem. 4 ℔ domino Hieronimo Bremer collectori testamentorum.

In causa quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis: 163 ℔ 4 β 6 ₰. 16 ℔ 10 β nuncio camerae imperialis soluta pro intimatione mandati de restituendo duci Ottoni in Harborch, qui senatui vim in jurisdictione illorum per suos intulerat et schapham una cum machinis bellicis ad impediendum avectionem frumenti instructam vi abstulerat. 12 ℔ 18 β pro diversis instrumentis conficiendis et pro sumptu notarii miszi ad intimandum mandatum Stadensibus soluta Feliciano Pipano. 9 ℔ 6 β donata sunt per Nicolaum Voegler cancellario episcopi Ossnaburgensis in causa comissionis inter episcopum Bremensem et senatum de jurisdictione Albis. 4 ℔ 13 β nunctio misso a Stoltenow per eundem ad episcopum Bremensem, qui responsum Hamburgum retulit. 15 ℔ 10 β Andreas Stossel nunctius insumpsit missus Bruxellas cum literis senatus hanc controversiam tangentibus. 5 ℔ 15 β 6 ₰ pro reparatione 4 schapharum, qui ad usum prohibitionis avectionis frumenti lacerati, soluta Georgio Bockfing. 9 ℔ 6 β insumpserunt domini Albertus Hackeman proconsul et Laurentius Niebur missi ad Stadenses et Buxtehudenses. 80 ℔ soluta sunt Dirico van Elten quondam praefecto . . . Lubicensium in castro Bergerdorpff, cui aliquot boves e pascuis a nautis, qui ad impediendum, ne gregarii milites Albim trajicerentur, missi, ablati erant. 9 ℔ 6 β pro donativis et liberis expensis Augustino nunctio Sphirensi persoluta, qui senatui mandatum exhibuit.

Ad impediendam avectionem frumenti et ad tuendam jurisdictionem in Albi: 6436 ℔ 19 β 6 ₰. 7 ℔ 6 ₰ pro reparatione der pincken soluta Georgio Bockfincken. 6 ℔ 14 β pro certis lignis et aliis rebus ad usum der utligger. 43 ℔ 14 β pro sumptu et 17 naucleris, qui in Albi Stadensium avectionem, cum naves onustas frumento in fluvio Swingen haberent, inpedirent, juxta computum Hinrici Eicken. 427 ℔ 7 β 6 ₰ pro diversis victualibus e curia structurae ad impediendam avectionem frumenti juxta computum Luderi scribae ad usum navis tunnarum, cujus Hinricus Eicken rector existit. 435 ℔ 1 β 10 ₰ pro victu-

alibus ad usum navis, pinnas appellatae, cujus Iohannes Huge rector extitit, missus ad impediendum avectionem frumenti et quaesitam novam transvectionem per Albim Australem. 281 ℔ pro victualibus ad usum desz evers, qui ad Blanckenesell impedivit avectionem; Cunradus Schomaeker capitaneus extitit. 227 ℔ 11 ß 6 ₰ pro victualibus e curia structurae desumptis ad usum veteris navis, de pinck appellatis(!), cui prefuit Ioachimus N.. 88 ℔ 3 ß 8 ₰ in victualibus e curia structurae ad usum der nien jacht juxta computum structurarii et praefuit naviculae Cordt Borchstede. 38 ℔ pro diversis ferramentis ad usum novae jacht, pincken, pinnas etc. juxta computum Iohannis Graven fabri groszi. 5 ℔ 1 ß pro diversis funibus ad usum schapharum soluta Iohanni Smidt funifici. 11 ℔ 15 ß pro diversis funibus ad usum navis tunnarum novi(!) soluta funifici Iohanni Smidt. 18 ℔ 19 ß pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt funifici ad usum der klenen jacht. 14 ℔ 8 ß soluta sunt octodecim nautis, quorum praefectus Georgius Ramme, in stipendium. 371 ℔ 10 ß pro stipendio Cunradi Schomaekers et nautarum ad usum schaphae missae ad impediendum avectionem juxta computum dominorum Hieronimi Bremers et Hinrici Wichmannes. 339 ℔ pro stipendio Ioachimi Meigers et Iohannis Davidi praefectorum navis, vulgariter de klene pinck appellatae, et nautarum in eadem navi juxta computum eorundem dominorum. 414 ℔ 2 ₰ pro stipendio Iohannis Hugen praefecti et nautarum ad usum navis, de pinnasse appellatae, juxta computum eorundem. 253 ℔ 5 ß 6 ₰ pro diversis instrumentis navalibus, anchoris, velis, in una schapha et pro expensis variis factis ab his, qui ad impediendum avectionem missi erant, prout ex computu eorundem dominorum liquet. 96 ℔ 16 ß pro solda Cunradi Boensteden et novem naucleris emissis cum schapha ad impediendum avectionem juxta tabulam. Sciendum, quod hoc anno princeps noster Adolphus, cum ex fluvio, Stoer vulgariter appellato, navem una cum consiliariis Antwerpiam versus navigaturus solvisset, in Albique in illos, qui ad impediendum avectionem frumenti et ad tuendam jurisdictionem a senatu

expediti, incidisset, qui, de principis praesentia ignari, arbitrantes navem frumento onustam fugam vi moliri, cursum ejus armis et telis inpediverunt; quod cum princeps moleste ferret nautasque, qui ad ejus postulationem carceribus vincti detinerentur, criminaliter accusari voluit; quare senatus, ut principis indignationem removeret et nautae incarcerati carceribus liberarentur, praesertim cum a consiliario quodam revolutum esset principem posse muneribus placari, legatis binis vicibus cum donis missis controversia composita est et expensae prout sequuntur factae: 482 ℔ 8 ß pro deaurato poculo argenteo, librante 268 lot, quolibet lot empto pro 2 ℳ 4 ß a domino Alberto Hackemanne proconsule; 2400 ℔ in puro auro, Hispanicis et Ungaricis aureis, donata principi praedicto et in poculum posita praesentata sunt; 13 ℔ 12 ß insumpserunt domini Dithmarus Koel, doctor Adamus Tratziger, Laurentius Niebur et Hermannus Wetken missi in hac causa ad principem; 3 ℔ 2 ß insumpserunt duo famuli equestres missi ad dominum Iohannem Ranzowen; 14 ℔ 19 ß insumpsit doctor Adamus Tratziger miszus ter ad dominum Iohannem Ranzowen in hoc negotio; 215 ℔ 9 ß 6 ₰ insumpserunt nautae incarcerati in Winserbom et soluta Christophoro ab Emersen juxta computum domini Hinrici Wiechmans; 55 ℔ 15 ß insumpserunt nautae incarcerati in brocktorne juxta computum eorundem; 17 ℔ pro 17 tunnis cerevisiae ad usum nautarum, qui carceribus inclusi erant, juxta computum structurarii; 7 ß cloacario soluti, qui tunnas e Winserbom ad usum incarceratorum purgavit. 155 ℔ donata sunt domino Iohanni Ranzowen equiti, qui inter principem et civitatem transactionem sollicitavit.

In causa verae religionis conservandae: 189 ℔ 17 ß 6 ₰ insumpserunt doctor Paulus ab Eitzen superattendens et magister Ioachimus Westphalus senior, missi ad componendam controversiam inter Philippum Melanchtonem et Illyricum et ad conventum et colloquium theologorum in Wimariam.

Summa capitalis nobilibus Holsatis et aliis persolvenda: 7750 ℔ in 5000 Ioachimicis soluta sunt

Steffano Loitzen in solutionem 6200 ℔ summae capitalis, quae illi juxta literas sigillatas senatus ob fidejussionem pro Volrado et Iohanne comitibus in Mansfeldt factam obligatus erat et pro interesse et acceptum damnum, prout transactione facta est conventum, quae summa a comitibus est repetenda; vide praeterea articulum: Pro diversis notabilibus [a]).

Summa omnium expositorum: 86,035 ℔ 12 (β) 8 ₰.

1557.

RECEPTA.

Anno Domini 1557 domini Meino ab Eizen et Laurentius Niebur, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2557 ℔ 4 β 5 ₰.

Primo redditus et hura:

In parochia divi Petri: 234 ℔ 12 β.

4 ℔ 16 β Gesche Meigers. 3 ℔ 12 β Tonnies Elers. 64 ℔ Iacob Silmer. 20 ℔ Hansz Schroder. 24 ℔ Hansz Berendes. 3 ℔ Otten Broderman. 8 ℔ liberi domini Hinrici Rademackers. 24 ℔ Hansz Wullensleger. 3 ℔ 4 β Ioachim Frobose. 16 ℔ Barteldt Ordell. 7 ℔ 4 β Hinrich Brockehovet. 5 ℔ 12 β Peter Wolders. 4 ℔ 16 β Hansz Schutteloeff. 8 ℔ Hansz Klint. 4 ℔ 16 β Hinrich Meiger. 16 ℔ Hansz Hundt. 9 ℔ 12 β Timme Prunsz. 2 ℔ Hansz Buckesberch. 10 ℔ Iohan Wickrodt.

a) Summa secundae partis libri expositorum: 57,726 ℔ 16 β 1 ₰.

De bodis apud forum piscium: 270 ℔ 8 ß.
40 ℔ Andreas Arendes. 32 ℔ Dirich Wringer. 32 ℔ Hansz Kruse. 32 ℔ Hinrich Krans. 32 ℔ Berendt Greve. 32 ℔ Hansz Hanneman. 12 ℔ Gerdt Luetkens. 8 ℔ Hansz Boese. 8 ℔ Berendt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hansz van Koverde. 2 ℔ 8 ß Hinrich Prawest. 8 ℔ Ludolff van Boemen. 8 ℔ Hermen Dickman.

In parochia sancti Nicolai: 402 ℔ 18 ß 8 (₰).
27 ℔ Eggert Boeckelman. 8 ß Ioachim Beckendorp. 16 ß Hansz Bolinges erve. 1 ℔ 12 ß vicarii in Summo. 16 ß Meineke Stockeman. 5 ℔ 12 ß Pawel Buck. 11 ℔ 4 ß Hansz Kruse. 14 ℔ 8 ß Arendt van Hagen. 6 ℔ Baltzer Meinsen. 3 ℔ Hansz Fabrian. 16 ℔ Hansz Hageman. 160 ℔ Ioachim Timme. 53 ℔ 6 ß 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 ß Hansz Schilhorn. 20 ℔ Hansz Fabrian. 9 ℔ 12 ß Dirich Hertman. 24 ℔ Hansz Piel. 4 ℔ 16 ß Merten Boitin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademackers.

De domibus apud forum humuli: 208 ℔.
24 ℔ Cordt Tideman. 24 ℔ Michel Engelke. 8 ℔ Andreas Trempe. 16 ℔ de hoppenmeter. 24 ℔ Ioachim Wigers. 8 ℔ Matheus Magnus. 40 ℔ Cordt Bremer. 24 ℔ Alberdt Trempe. 8 ℔ Asmus Kock. 8 ℔ Dirich Moller. 24 ℔ Hermen Poppe.

In parrochia sanctae Chatrinae: 431 ℔ 4 ß.
24 ℔ Hansz vam Holte. 120 ℔ Tonnies Kolthoff. 1 ℔ 12 ß Hansz Koster. 16 ß Herman Koeler. 40 ℔ Wilhelm van Quelle. 16 ß de commodo Ulenkar: Peter Luders. 100 ℔ Hinrich Snoeck. 80 ℔ Heine Sander. 3 ℔ 4 ß Henning Winckelman. 8 ℔ Helmecke Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westphale. 12 ℔ Catrina Gerberdes. 12 ℔ 16 ß Hermen Tode. 48 ℔ Berndt van Benthem.

Van den ramen: 303 ℔.

In parrochia sancti Iacobi: 259 ℔.
16 ß vicarii sancti Petri. 16 ß Hermen Boetker. 4 ℔ Anneke Kussenstoppers. 16 ℔ Cordt Potesche. 38 ℔ Hansz Poggensehe. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 ß Carsten Moers. 16 ß Hinrich Winckelstede. 12 ℔ 16 ß Hein Nieman. 12 ℔ 16 ß

Hansz Wullenwefer. 4 ℔ Goetke Borstelman. 16 β Luetke Stormer. 2 ℔ 4 β Tile Moller. 5 ℔ Hinrich Bueck. 2 ℔ vadum in Gowrick: Hein Willems. 1 ℔ 8 β Iurgen Lutke. 2 ℔ 8 β Reineke Schadeland. 8 ℔ Hansz Ulrickes. 11 ℔ 4 β Luetke Landesberch. 5 ℔ 4 β Barteldt Wittekop. 80 ℔ Berendt vam Wolde. 8 ℔ Hinrich Frame. 4 ℔ Clawesz Swert. 8 ℔ Albert Kron. 12 ℔ 4 β Timme Petersen. 14 ℔ 8 β Hinrich van Anckem. 6 ℔ 8 β Hansz Borstelman. 4 ℔ Anne Holsten. 3 ℔ 4 β Hansz Kock in catrepel. 4 ℔ Barteldt Vosz.

De testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ℔.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langwedels: 48 ℔, per Urbanum Ulrich praesentatum.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ per dominum Hinricum Sendenhorst.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 β 9 ₰.

De hortis: 17 ℔ 3 β 6 ₰.

De hura super kayen: Nihil.

De Hamme: 350 ℔ 9 β 10 ₰ per dominos Hermannum Schelen et Hermannum Wetken.

32 ℔ 11 β 10 ₰ schat. 18 ℔ 18 β hoffhure. 291 ℔ graslandt. 8 ℔ de mast. De excessibus: nihil.

De Horne: 23 ℔ 4 β.

5 ℔ 12 β schat, hoffhur. 17 ℔ 12 β mast.

De Vermersen: 4 ℔ 16 β.

De Billenwarder: 274 ℔ per dominos Gerlevum Langenbecken et Theodericum Bestenbostel.

231 ℔ schat, tegeden. 13 ℔ tegethaver. 10 ℔ acciza. 20 ℔ de excessibus.

De Ossenwarder: 87 ℔ 4 β per dominos Gerlevum Langenbecken et Theodoricum Bestenbostel.

67 ℔ 4 β schat, tegeden. 10 ℔ de excessibus. 10 ℔ de acciza.

De Finckenwarder: 16 ℔.

De pascuis et Utslach: 19 ℔ 4 β.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 99 ℔ 10 ß 6 ₰.
42 ℔ 8 ß pro 22 pellibus bovinis. 3 ℔ 12 ß pro 3 faden brenholtes. 22 ℔ 3 ß pro 38 pumpen. 2 ℔ 3 ß pro 2 ecken delen. 4 ℔ 6 ₰ pro 31 latten. 1 ℔ 8 ß pro 2 bomholte. 7 ℔ pro 20 ehlren. 16 ℔ 16 ß pro 12 mast.

De Woltorp et Hanstorp: 374 ℔ 5 ß.
43 ℔ 18 ß hur und schat. 16 ℔ de domo ibidem. 12 ℔ de molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhur. 2 ℔ 10 ß pro pastura. 4 ℔ de excessibus. 7 ℔ 4 ß Vilters wisch. De piscinis: nihil. 11 ℔ 15 ß de terra vacua 125 ℔ 12 ß polholdt. 125 ℔ 16 ß stedegeldt in den saran. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: Nihil.

De Ripenborch: Nihil.

De lignis perforatis: Nihil.

De wercktollen: 5133 ℔ 16 ß 7 ₰.
381 ℔ 9 ß praesentavit dominus Ieronimus Bissenbeke de theolonio et dominus Gerardus Nigebur egrotavit, feria 4 post Cantate (Mai 19). 517 ℔ praesentavit dominus Ieronimus Bissenbeken et Hermannus Schele de theolonio feria 4 post Trinitatis (Juni 16). 410 ℔ recepimus per domin(os) theolonii praedictos; dominus Meino recepit, feria 2 post Iacobi (Juli 26). 1258 ℔ praesentarunt domini Ioachimus Holthusen et Hermannus Schele feria 2 post Simonis et Iudae (Nov. 1).

De tunnengelde: 155 (℔), per dominos theolonii praesentatum.

De excessibus collectos(!) per dominos theolonei: 12 ℔ 8 ß, per eosdem dominos theolonii praesentatum.

De schlusegelde ante milrendare: 10 ℔ 7 ß 6 ₰.

De antiqua palude: 20 ℔ 9 ß 6 ₰.

De nova et ultra pontem: 53 ℔ 8 ß.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 51 ℔ 10 ß 3 ₰ (praesentavit Hinrich Heitkamp).

De cranone et cellario: 608 ℔ 6 ß 9 ₰. 92 ℔ 12 ß de cranone receptum e manibus scribe feria 4 post Cantate (Mai 19).

De libra: 591 ℔ 15 ß.

De acciza: 3729 ℔ praesentarunt domini Georgius Vilter et Diricus Bestenbostel (per structurarium).

De excessibus: 235 ℔, per dominos Georgium Vilter et Theodericum Bestenborstel praesentatum.

De apotecha: 328 ℔ 6 ß pro lucro in expensis pro spetiebus, confectionibus dominorum et cera ad sigillandum juxta computum apothecarii.

De advocatia: 211 ℔ 10 ß 11 ₰ praesentata per dominos Hinricum Wiechman et Hieronimum Bremer.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheversten: Nihil.

De domibus laterum: 207 ℔ 11 ß 7 ₰. 207 ℔ 11 ß 7 ₰ recepimus van verhoginge desz steins et non de lucro.

De cemento vendito extra civitatem: 172 ℔. 172 ℔ pro 22 choris 26 vasis cementi venditi juxta computum structurarii.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 711 ℔ 18 ß (e pixide civilitatis).

De relictis morientium: 1197 ℔ 15 ß per dominos Laurentium Niebur et Hieronimum Bissenbecken.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: Nihil.

De bonis molendinariis: Nihil.

Moneta: 861 ℔ 1 ß praesentarunt domini Dithmarus Kol et Albertus Hackeman de lucro sleschat.

De pannicidis: 88 ℔.

De carnificibus: 76 ℔.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 4 ß.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochure: 40 ℔.

De pelliceatoribus: 1 ₶ 12 β.

De albicoriariis: 1 ₶ 12 β.

De penesticis aucarum: 2 ₶ 8 β.

De loco dealbandi: 16 ₶.

De nova domo pannorum: 1 ₶ 12 β.

De pistoribus: 7 ₶.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 22 ₶ 4 β.

De nova platea: 67 ₶ 4 β.

De hortis in raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: 24 ₶.

De legato magistri Iohannis Kloth (ad) vias et semitas: 22 ₶.

6 ₶ Iasper van Emersen. 16 ₶ Ioachim Westphale.

De equis venditis: 357 ₶ 10 β.

12 ₶ 8 β pro equo vendito Petro Sprengepiel. 7 ₶ 4 β pro equo vendito Iohanni Meckelenborch. 18 ₶ 12 β pro equo vendito Iacobo Unleeff. 40 ₶ 6 β pro equo vendito Iohanni Ritt. 15 ₶ 10 β pro equo candido vendito domino Laurentio proconsuli. 86 ₶ 16 β pro equo donato domino Adolpho Holstenensi. 108 ₶ 10 β pro equo donato duci Francisco Ottoni Lunenburgensi. 68 ₶ 4 β pro equo donato Francisco duci Saxoniae.

De haereditatibus venditis: Nihil.

De domo nostra in Lubeca: 25 ₶ 12 β Mathias Hermensborch.

De bodis carnificum: 24 ₶ Herman Hoerding (?).

De theolonio in Eislingen: 1282 ₶ 5 β 6 ₰ (recepta sunt ab Erico Soltowen in prompta pecunia) [a]).

De morgensprake: 26 ₶ 14 β 3 ₰.

4 ₶ 4 β domini Laurentius Niebur et Ioachimus Holthusen de pistoribus. 6 ₶ 19 β praesentarunt domini Laurentius Niebur et Gerlevus Langenbeke de piscatoribus. 2 ₶ 1 β praesentarunt domini Meino ab Eitzen et Nicolaus Hartiges de linificibus. 1 ₶ 8 β domini Meino ab Eitzen et Theo-

[a]) Summa primae partis libri receptorum: 20,207 ₶ 8 β 10 ₰.

doricus Bestenbostel de sartoribus. 12 ℔ 2 β 3 ₰ domini Georgius Vilter et Hermannus Wetken de doliatoribus.

E theolonio comitum de Schowenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 24,250 ℔.

2400 ℔ recepimus a Clara relicta Christophori von der Schulenborch, pro quibus eidem singulis annis pendemus 144 ℔ divisim in terminis Iohannis et Nativitatis, juxta literas sigillatas supra hanc summam et anno 55 receptam a senatu datas, et habet hujus et praedictae summae post quinquennium repetitionem. 6400 ℔ recepimus a Margaritae relicta Detlevi Brockdorpes, filii Hinric(i), habitante in Haseldorp, pro quibus eidem persolvemus singulis annis in termino Trium regum 384 ℔, et habet repetitionem sortis, quotiescumque solutionem dimidium annum ante Trium regum denunctiaverit. 4650 ℔ in 3000 Ioachimicis recepimus ad annuos census a magistro Petro Conradi decano in Havelberge, de quibus eidem pendentur singulis annis inter octavam et diem Iohannis baptistae 279 ℔, et non habet repetitionem sortis, nisi in hoc casu, si census in praefato termino non fuerint persoluti, juxta literas sigillatas. 2400 ℔ recepimus a domino Nicolao Stoteroggen prothoconsule Lunenburgensi, et persolventur eidem proxime in futuro festo Paschatis 60 ℔, deinde annuatim in praedicto termino Pasce 120 ℔ census, et non habet repetitionem sortis, juxta literas sigillatas. 2480 ℔ in 1600 Ioachimicis recepimus ad annuos census a Bernardo Loesen senatore in Bremen, de quibus eidem pendentur singulis annis in die Nicolai 124 ℔ census, et habet repetitionem sortis post octennium, juxta literas sigillatas. 1920 ℔ in 1230 Ioachimicis recepimus a domino Statio Borcholdt senatore in Lunenborg, et pendentur eidem singulis annis 96 ℔ die Circumcisionis Domini, et habet repetitionem sortis post quadriennium, juxta literas sigillatas. 1600 ℔ recepimus ab Hinrico Rantzowen, domini Iohannis Ranzowen equitis filio, et pendentur eidem Trium regum singulis annis 96 ℔ census, et habet repetitionem

sortis post biennium, juxta literas sigillatas. 2400 ℔ recepimus ad census annuos a praeposito in Pretze, videlicet Breden Rantzowen, et pendentur eidem singulis annis 120 ℔ census in termino Trium regum, et habet repetitionem sortis post quadriennium, juxta literas sigillatas.

Pro censu redempto: Nihil.

De theolonio domini Holzatiae: 272 ℔ 4 β. 272 ℔ 4 β de theolonio comitum in Schowenborch pro nostra rata.

De collecta parrochiae sancti Petri: 2508 ℔ praesentarunt domini Ioachimus Holthusen et Gerlevus Langenbecke.

De collecta parrochiae sancti Nicolai: 2920 ℔ 9 β praesentarunt domini Goderhardus Schroder et Hieronimus Bissenbecke.

De collecta parrochiae sanctae Catharinae: 2106 ℔ 2 β praesentata sunt per dominos Georgium Vilter et Hermannum Schelen.

De collecta parrochiae sancti Iacobi: 1203 ℔ 1 β 4 ₰ praesentarunt domini Iohannes Wetken et Theodoricus Bestenborstel.

De collecta clericorum: 993 ℔ praesentavit dominus Nicolaus Hartiges.

De introitu officiorum: 24 ℔ 15 β.

Pannicidae:

Carnifices:

Pistores:

Institores:

Doliatores: je 2 ℔ 2 β Peter Smidt, Hans Kroechman, Clawesz Inselman.

Sartores: je 2 ℔ 2 β Hans van Zelle, Oleff Averlender, Hinrich Augustin, Hansz Holtman.

Stubanarii:

Candelatores:

Aurifices:

Vitriarii:

Pictores:

Corrigiatores:

Sellatores:

Perifices: 4 ℔ 16 ß Hansz van Gochen.

Balistarii:

Pannirasores et preparatores:

Pellifices: je 1 ℔ 1 ß Hansz Mauritz, Hansz Snelle, Salomon Beerman.

Sutores:

Linifices: 8 ß Iacob Goldtsmidt.

Lanifices(!) de panno stricto:

Lanifices:

Piscatores:

Tornatores: 1 ℔ 1 ß Hansz Rundeszen.

Amforarum et ollarum fusores:

Assatores et alecum lotores:

Pileatores:

Funifices:

Cerdones:

Fabri: je 2 ℔ 2 ß Ioachim Bosche, Ioachim Petersen.

De Rosse et Dradenow: 32 ℔ 16 ß.

21 ℔ 12 ß de duobus inhabitatoribus Dradenowe. 11 ℔ 4 ß de Rosse soluta per Hinrichum Schacht.

De testamentis: Nihil.

De cellario in domo Embecensi: 24 ℔.

24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embecensis per dominos Georgium Vilter et Theodoricum Bestenbostel.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: 8 ß praesentavit Iodocus pincerna.

De domo laterum in Vermersen: 21 ℔ 4 ß.

20 ℔ hura. 1 ℔ 4 ß landhur.

Ad fundum fluminis reparandum: 750 ℔ 13 ß 6 ₰.

670 ℔ 13 ß 6 ₰ conversa sunt ad fundum fluminis conservandum et in calculo praesentata per dominos Ioachimum Holthusen et Georgium Vilter senatores. 80 ℔ recepimus anno praeterito a dominis, qui praesunt huic offitio, juxta tabulas.

De frumento vendito: 1607 ℔ 4 ß 4 ₰.

1607 ℔ 4 ß 4 ₰ recepta sunt de brasio tritico et siligine et aliis, quae Stadensibus et reliquis, qui contra privilegia hujus civitatis avectionem moliti sunt, adempta sunt, juxta computum Ioachimi Becken, et debet persolvi eisdem in transactione futura.

Ad muniendam civitatem: 144 ℔.

144 ℔ recepimus per industriam domini Theodorici Bestenbostels a fabris navium ad reparandum fatalia retro(?) illorum aedificiis in palude.

Recepta in generali: 448 ℔ 12 ß.

1 ℔ 12 ß pro appellatione Margarite Nanckemans. 12 ℔ recepimus a dominis, qui praesunt accize et cerevisiae Embeccensi, et est cum . . . de acciza computatum, hic inscriptum. 31 ℔ recepimus a Nicolao Schuenes(?) subdito in Ritzebuttel, qui contra senatus mandatum frumenti avectionem molitus erat, juxta computum domini Ioachimi Mollers. 16 ℔ soluta sunt dorch die garbraders et est facta contributio ad novum edificium retro molam extructum. 288 ℔ recepta sunt a domino Hieronimo Bissenbecken senatore pro spatio, quod illi venditum est et situm in Rodingesmarcke retro hereditatem Theodorici Meigers, et est eidem spatium praedictum in libro hereditatum anno 56 jussu senatus per camerarios resignatum et adscriptum. 80 ℔ recepimus a domino Laurentio Niebur, cui ad decennium est addictum dat namadt de 3 stuck landes im Hammerbroke, spectantibus ad curiam structurae, quod tractenus sine omni emolumento aut commodo civitatis structurarius possedit, ut liquet ex libro contractuum camerariae. 24 ℔ recepimus a domino Laurentio Niebur in aureo nummo Pogtulensi(!), et est illi domus in cimiterio sanctae Mariae Magdalenae locata ad octo annos juxta librum contractuum.

De accisa civium: 5200 ℔ 14 ß 6 ₰.

400 ℔ recepimus de acciza per Nicolaum Korvemaker. 674 ℔ praesentarunt domini Hinricus Wichman, Ieronimus Brehmer et reliqui cives de axcisa. 232 ℔ 10 ß praesentarunt domin(i) Hinricus Wiechman et Hermannus Wetken.

Contributio subditorum arcis Ritzebuttel ad

muniendum et reparandum fortalitia et arcem ibidem: 1931 ℔ 6 ß 11 ₰.

202 ℔ 12 ß 6 ₰ recepimus a subditis anno 52 et sunt soluta ab eisdem vorade(?) gestotten pale juxta computum domini Ioachimi Mollers. 730 ℔ 8 ß 2 ₰ recepimus ab eisdem subditis per contributionem, de quolibet morgen landesz 1 fl, et sunt conversa ad structuram juxta computum domini Ioachimi Mollers, et est haec contributio anno 55 collecta. 950 ℔ 6 ß 3 ₰ recepta sunt a subditis per eundem dominum Ioachimum anno 56, et persolverunt de quolibet morgen landes 1 ℔, quae ibidem ad praedictum usum conversa juxta computum ejusdem. 48 ℔ recepimus ab eisdem subditis anno 56 juxta computum domini Ioachimi Mollers.

Recepta sunt hoc anno ad persolvendos redditus nobilibus Holsatis in Kilone et ad sumptus per principes dominum Fredericum electum regem Daniae et dominum Augustum electorem Saxonie factos et pro muneribus donatis eisdem: 27,043 ℔ 6 ß. 9307 ℔ 6 ß recepimus ex oenopolio ad praedictum usum per dominos Mathiam Reder et Gotfridum Schroder, prout liquet ex libro: Tenemur hujus anni. 1542 ℔ recepimus ex apotheca per dominos Mathiam Reder et Dithmarum Koel juxta: Tenemur hujus anni librum. 5124 ℔ recepimus in cameraria de pecunia in theolonio ad fundum fluminis Albis reparandum collecta, praesentata sunt per dominos Hieronimum Bissenbeken et Hermannum Sehelen; vide: Tenemur. 2000 ℔ recepimus a dominis molendinorum, videlicet Nicolao Hertiges et Ioachimo Holthusen, juxta: Tenemur hujus anni librum. 62 ℔ recepimus van den gruttemackeren per industriam domini Hermanni Wetken pro avena, quam alias dedissent ad usum principum praedictorum. 9800 ℔ recepimus per dominos Ioachimum Holthusen et Theodoricum Bestenborstel senatores a nova kornordnung in rubro signo collecta [a]).

Summa totius libri receptorum: 91,695 ℔ 19 ß 8 ₰.

a) Summa secundae partis libri receptorum: 71,488 ℔ 10 ß 10 ₰.

Ultra praescripta domini camerarii praesentabunt: 13,959 ℔ 8 β 1 ₰ in tabula; 4779 ℔ 1 β in foliis restantiarum; 3265 ℔ 4 β 2 ₰ in promptis apud curiam structurae; 6019 ℔ 15 β 7 ₰ in paratis; 339 ℔ in 410 ulnis secti lapidis; 16,163 ℔ 19 β ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 44,526 ℔ 7 β 10 ₰.
1219 ℔ 15 β 10 ₰ in 497 lastis cementi Segebergensis crudi; 686 ℔ 12 β 4 ₰ in 264 lastis calcis Hilligelandensis; 945 ℔ pro 180 lastis calcis Marchitici apud curiam structurae et domum laterum; 780 ℔ in 130 choris combusti calcis de postrema rusa apud curiam structurae; 18 ℔ 8 β in 23 lastis calcis collecticii: Summa hujus 3649 ℔ 16 β 2 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 48,176 ℔ 4 β.

1557.

EXPOSITA.

Anno Domini 1557 domini Meino de Eitzen et Laurentius Nyebuer, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt infrascripta ad usum civitatis ejusdem.

Ad structuram: 3750 ℔ 13 β 11 ₰.
10 ℔ tho vormide 6 fabris lignariis, 2 sager et barer et sluter. 3 ℔ 3 β vormide, Iohannis, pro 7 personis. 2 ℔ 1 β pro dichten stuphas superattendentis et Titkini Mollers soluta Geórgio Boving. 6 ℔ 8 β pro 2 tunnis picis emptis a Iohanne Geestfelde. 3 ℔ 12 β pro 1½ tunnis ter emptis ab eodem. 6 ℔ pro diversis reparatis in domo, quam inhabitat Iohannes Meckelenborch, extra portam Nobiskroge dictam. 21 ℔ pro diversis in aedificiis senatus prope forum piscium et phisici picturis soluta Iohanni up dem Perde pictori.

26 ℔ 8 ß Iohanni Gadinck dem snitkere pro diversis reparatis in aedibus domini Francisci Rodewaldesz phisici. 12 ℔ 8 ß timmerluden, sagern, sluter, bareren, tho vormede, Michaelis. 3 ℔ 3 ß vormede, Nativitatis Christi, den timmerluden. 3 ℔ 10 ß vor 2 stocke Georgio Bockfing soluta ad usum domus, quam inhabitat superattendens, et Iohannes 42 ℔ 16 ß pro 15½ tonnis picis ad usum curiae juxta computum structurarii. 68 ℔ 3 ß pro 2 lastis 2½ tunnis picis navalis emptis a Christiano Baren juxta computum ejusdem. 52 ℔ 16 ß pro 12 tunnis picis curulis juxta computum structurarii. 2 ℔ 12 ß 8 ₰ pro victualibus donatis omnibus ministris curiae structurae. 4 ℔ 12 ß 4 ₰ pro victualibus donatis famulis domesticis et equestribus. 9 ℔ 6 ß 4 portatoribus frumenti, qui diversis temporibus avenam portarunt ad usum curiae. 10 ℔ 13 ß 4 ₰ pro victualibus donatis diversis, qui tingunt canales et reliqua in aedificiis senatus pice. 1 ℔ 3 ß pro victualibus e curia structurae donatis fusoribus candelarum. 67 ℔ 14 ß 4 ₰ pro victualibus diversis de curia structurae expositis ad adferenda ligna et ad alios diversos usus juxta computum structurarii. 14 ℔ 8 ß pro 12 pale ad usum domus, quam inhabitat Tidken Moller, juxta computum structurarii. 169 ℔ 17 ß 6 ₰ pro diversis fenestris ad usum aedificiorum senatus juxta computum Georgii Polborns fenestrificis. 112 ℔ 10 ß 10 ₰ pro novis et veteribus caminis factis et reparatis per Augustinum Pickpack figulum in aedibus senatus juxta ejus computum. 7 ℔ 5 ß soluta sunt Michaeli Kron tornatori pro diversis ad usum curiae structurae. 12 ℔ pro diversis Cyriaco Plincken dem apengeter. 68 ℔ 14 ß corrigiario Bernardo Iuteman pro diversis corrigiis. 98 ℔ 16 ß 10 ₰ pro diversis funibus soluta sunt Iohanni Smidt et sunt conversa ad usum curiae structurae. 12 ℔ 13 ß doleatori pro diversis juxta computum ipsius. 24 ℔ 3 ß pro diversis canalibus plumbeis ad usum curiae structurae soluta amphorarum fusori Ioachimo Wigers. 62 ℔ recepit Hinricus van Kleve ex pacto pro reparandis aggeribus ad usum slusarum in palude juxta tabulam hujus anni. 28 ℔ 16 ß Iohanni Uthermarke pro reparandis

aggeribus ad usum slusarum. 36 ℔ 16 ß pro pingenda domo, quam inhabitat Iohannes Wickraedt. 25 ℔ 12 ß pro diversis reparatis in aedificiis senatus per dominum (?) Georgium Engelken fabrum lignarium. 60 ℔ 12 ß 2 ₰ conversa sunt ad structuram in domo magistri Iohannis Ritzenberges anno 54 (?).

Pro lignis: 2060 ℔ 12 ß 3 ₰.

8 ℔ 12 ß pro 3 lignis quercinis emptis a Gotken Iungennacken. 18 ℔ 2 ß pro 8 vehibus lignorum emptis a Nicolao Sandman, quolibet vehe pro 2 ℔. 12 ℔ 2 ß pro 7 vehibus lignorum Hinrico Stenvordt. 105 ℔ Becken Mollers pro 50 vehibus lignorum fabrilium, pro quolibet vehe 2 ℔ 2 ß. 67 ℔ 4 ß Hennneken Vosz pro 22 vehibus juxta computum structurarii. 127 ℔ 4 ß Eggerhardo Eggers pro 53 vehibus, quolibet vehe pro 2 ℔ 8 ß. 60 ℔ Mathie Sandman pro 25 plaustris. 36 ℔ Eggardo Hertken pro 15 plaustris. 294 ℔ 8 ß pro 185 sparen et 128 furen mast, emptis ab domino Alberto Spandow. 164 ℔ 14 ß 1 ₰ pro 350 1 quarter ellern delen, 372 Merchische delen, emptis a Simone Gotkens, Iacobo Eggers et aliis, juxta computum structurarii. 66 ℔ 5 ß 4 ₰ pro 156 asseribus quercinis emptis a diversis juxta computum ejusdem. 93 ℔ pro 11½ schock latten Buxtehuder et 130 Merchische latten, emptis ab Alberto Spandow et Hinrico Koepman. 32 ℔ 4 ₰ pro 14 vadem bokenholdt ad usum praetorii. 34 ℔ 16 ß pro 68 pramwangen soluta Timmen Belo persoluta (!). 2 ℔ pro 20 bencke felligen. 278 ℔ 14 ß 6 ₰ pro 17½ schock ellern et 10 eschen bome soluta Ioachimo Puerstken, Marco Ludtken etc.. 105 ℔ 12 ß Henneken Fosze pro 48 vehibus lignorum, quolibet vehe pro 2 ℔ 4 ß. 192 ℔ pro 40 lignis quercinis, quolibet pro 4 ℔ 16 ß empto. 16 ℔ 16 ß pro 16 vehibus lignorum, quolibet vehe empto pro 2 ℔ 8 ß. 86 ℔ 2 ß Beken Mollers pro 41 vehibus lignorum fabrilium, quolibet vehe empto pro 2 ℔ 4 ß. 7 ℔ 4 ß pro 3 vehibus lignorum fabrilium, quolibet vehe empto ab Mathiae Sandtman pro 2 ℔ 4 ß. 8 ℔ pro ligno quercino empto a domino Georgio Vilter. 137 ℔ pro 112 mast et 20 stucke(?) furen bome, emptis quolibet pro 1 ℔ ab Georgio Langen in Havelberge. 54 ℔ 12 ß pro 200 flotdelen 1 quarter

und 2 grote furen delen, emptis a Hinrico Gestefeldt et Christophero Kellinghuszen. 42 ℔ 1 ß pro 10 schock latten ab Hinrico Koepman et aliis, quolibet schok 4 ℔. 9 ℔ 12 ß pro 4000 clavis ligneis, quolibet 1000 empto pro 2 ℔ 8 ß empto(!) ab Eggerdo Hertken. 1 ℔ 12 ß pro 8 benke felgen und 8 wagennaven.

Pro equis, foeno et avena ad curiam structurae: 1745 ℔ 1 ß 4 ₰.

24 ℔ 16 ß pro equo nigro soluta Paulo(?) Stalboem. 94 ℔ pro 12 vehibus feni emptis a Iohanne Nieman, Nicolao Rademacker et aliis juxta computum structurarii. 86 ℔ 10 ß constiterunt 32 vehes feni collecticii ex palude Hammonis una cum victualibus juxta computum structurarii. 553 ℔ 7 ß 7 ₰ pro 39 choris et 13½ vasis aveni diversi pretii juxta computum structurarii. 85 ℔ 6 ß 1 ₰ pro 4878 fasciculis straminum. 38 ℔ 15 ß soluta sunt Ioachimo Reders pro equo nigro empto ab eodem ad usum curiae structurae. 34 ℔ 9 ß pro equo castanei coloris empto a Scoto quodam ad usum curie. 11 ℔ 14 ß pro reparando aggere juxta computum structurarii. 528 ℔ 2 ß 8 ₰ pro 70 choris 18 vasis avene diversi precii emptis per structurarium juxta computum ipsius. 183 ℔ 1 ß pro 12,103 fascibus straminum juxta computum structurarii. 36 ℔ 16 ß pro 10 vehibus, emptis quolibet vehe pro 5 marcis. 34 ℔ 2 ß pro equo rubeo empto a Iohanne van Anckelen. 34 ℔ 2 ß pro equo castanei coloris ab eodem empto juxta computum structurarii.

Pro cemento ad structuram civitatis: 870 ℔ 8 ß pro 447 choris 7 vasis cementi conversis ad structuram civitatis juxta computum structurarii.

Pro ferramentis: 1485 ℔ 2 ß.

8 ℔ 14 ß pro 14,000 ferreis clavis ad usum fenestrificis soluta Georgio Huls (?). 29 ℔ pro 58,000 leideckernagel, quolibet 1000 pro 12 ß, soluta diversis, juxta computum structurarii. 7 ℔ 15 ß pro 10,000 nagel, quatuor pro 1 ₰, juxta computum ejusdem. 8 ℔ pro 10,000 blienagel cuidam e Surlande (?) persoluta. 22 ℔ 3 ß 1 ₰ pro 22,900 clavis ferreis ad usum curiae juxta computum structurarii. 523 ℔ 7 ₰ pro diversis

ferramentis ad usum curiae structurae soluta Iohanni Graven fabro groszo juxta computum. 297 ℔ pro 45,300 clavis ferreis soluta Iohanni Graven. 145 ℔ 10 ß pro veteribus et novis gumphis soluta Iohanni Graven. 47 ℔ 9 ß 1 ₰ pro diversis ferramentis ad usum aedificiorum senatus juxta computum Iohannis Graven. 6 ℔ 17 ß 9 ₰ pro ferramentis ad usum horologii in templo divi Nicolai soluta Iohanni Graven. 104 ℔ 17 ß 3 ₰ pro ferramentis ad usum curiae structure soluta Cyriaco Sengestacken. 3 ℔ 12 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum praetorii soluta eidem. 281 ℔ 3 ß 1 ₰ pro ferramentis ad usum aedificiorum senatus juxta computum Cyriaci Sengestacken.

Pro scheverstein: 8 ℔ 10 ß 10 ₰ pro 205 ℔ plumbi, empto a Wilhado Wetken quolibet ℔ pro 10 ₰.

Pro quadratis: 307 ℔ 16 ß 6 ₰ pro quadratis parvae et majoris formae juxta computum Ioachimi Vagt praesentata curiae structurae.

Pro lateribus: 397 ℔ 3 ß 6 ₰.
21 ℔ 6 ß pro 2000 1 quartali pannen, emptis a Christiano Beren et Iohanne Gestefelt, quolibet 1000 9 ℔ 12 ß. 375 ℔ 17 ß 6 ₰ pro lateribus ad usum curiae structurae juxta computum Ioachimi Vagedes praesentata.

Ad structuram domorum laterum: 155 ℔ 19 ß 6 ₰.
15 ℔ 5 ß pro 5 pramen reparandis juxta computum structurarii soluta Georgio Boning. 21 ℔ 6 ß pro dackstensbende(?), pro 5350, quolibet 100 pro 12 ß empto a Ioachimo Vagt. 2 ℔ 2 ß pro reparatione pramonis soluta Georgio Lusing per structurarium. 13 ℔ 17 ß pro ferramentis ad usum domorum laterum soluta Iohanni Graven. 2 ℔ 16 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum domus tegularum soluta Ciriaco Sengestacken. 75 ℔ 12 ß 7 ₰ soluta sunt Ioachimo Vagt, qui caritatem lignorum et damnum passum in coquendis lapidibus conquestus est, et est hec summa de pecunia, quam senatus van verhoginge des stens recepit, persoluta et praedicta verhoginge integrae inscripta.

Pro lapidibus sectis: Nihil.

Pro carbonibus: 110 ℔ 6 ß 7 ₰.

94 ℔ 3 β 11 ₰ pro 12 vehibus in 658 saccis carbonum ad usum praetorii. 11 ℔ 4 β 8 ₰ pro victualibus e curia structurae conversis ad usum portatorum. 4 ℔ 18 β pro portandis carbonibus juxta computum Iodoci pincernae.

Pro equis: 576 ℔ 14 β 3 ₰.

77 ℔ 10 β pro equo griseo empto a domino Theoderico Bestenborstel. 37 ℔ 4 β pro equo rubeo empto a Paulo Langerman. 65 ℔ 17 β 6 ₰ pro equo nigro empto a Iohanne Moller. 34 ℔ 9 β 9 ₰ pro equo nigro soluta Hans Schaner pro Lutkino vectori. 62 ℔ pro equo castanei coloris empto a famulo Hinrici Rantzowen. 38 ℔ pro equo rubeo empto ab Hinrico Schaner. 41 ℔ 17 β pro equo castanei coloris empto a Iohanne Hugen. 71 ℔ pro equo castanei coloris ad usum Iohannis van der Ritt soluta. 62 ℔ pro equo rubeo empto a cive Flensburgensi. 86 ℔ 16 β soluta sunt domino Alberto Hackemanne pro equo rubeo.

Pro havena: 1500 ℔ 6 β 8 ₰.

108 ℔ pro $7\frac{1}{2}$ choris havenae, quolibet choro pro 18 fl empto, juxta computum dominorum stabuli. 200 ℔ 1 β 1 ₰ pro stramine, avena et scindendo et aliis expositis diversis juxta computum domini Alberti Hackemans. 5 ℔ 14 β pro mercede familiae. 5 ℔ pro scindendo stramine. 9 ℔ 5 β pro ferramentis ad usum stabuli soluta Cyriaco Sengestaken. 1079 ℔ 11 β 5 ₰ pro 97 choris 6 modiis diversi pretii juxta computum domini Hermanni Wetken. 56 ℔ 10 β 6 ₰ pro stramine et eodem scindendo juxta computum ejusdem. 23 ℔ 18 β 8 ₰ pro mercede familiae. 12 ℔ 6 β pro diversis corrigiis ad usum stabuli corigiatori soluta.

Commendae Abel Melsingk: 15 ℔.

8 ℔; 7 ℔ soluta magistro Hinrico Moller, domini Ioachimi filio.

Vigilibus: 8 ℔.

4 ℔ Eggardo Krantz. 4 ℔ Christophero van Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 16 ℔ magistro Martino Gobell.

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta magistro Iohanni Boetker pastori ad divum Iacobum per Diricum famulum.

Bonsackes: 16 ℔ magistro Martino Gobell secretario.

Testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 𝔐.

Testamento Bernhardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 𝔐.

Stipae domini Hinrici Abbendorp: 12 𝔐 soluta Dirico famulo distributori.

Commendae magistri Iohannis Kloth: 12 𝔐 magistro Hinrico Moller, domini Ioachimi filio.

Commendae Twestrengen: 23 𝔐 4 ß soluta Nicolao Vogler.

Vicariis sancti Petri in Tradenow:

Ad naves civitatis: 462 𝔐 19 ß 10 ₰.

26 𝔐 11 ß pro pice et tinctura navis tunnarum soluta Hinrico Elsen. 8 𝔐 17 ß 4 ₰ pro reparatione navis tunnarum soluta Georgio Boving. 3 𝔐 10 ß pro reparatione navis parvae soluta eidem. 2 𝔐 10 ß pro reparatione schaphe ejusdem navicule soluta eidem. 4 𝔐 11 ß 6 ₰ pro reparatione der clenen pincken soluta eidem. 3 𝔐 5 ß pro reparatione der klenen schuten, qua utuntur apud nedernbome. 9 𝔐 8 ß 6 ₰ pro reparatione majoris pramonis apud curiam structurae. 16 𝔐 9 ß 2 ₰ pro reparatione navis tunnarum et pincken soluta Georgio Bofing juxta computum structurarii. 8 𝔐 15 ß pro reparatione navis emptae ab Hermanno Konen juxta computum ejusdem. 7 𝔐 11 ß pro victualibus diversis temporibus laboratoribus e curia structurae donatis juxta computum structurarii. 7 𝔐 pro aliquot hastis soluta ad usum navis minoris. 15 𝔐 pro ferramentis ad usum tunnarum juxta computum Iohannis Graven. 9 𝔐 11 ß 4 ₰ pro ferramentis ad usum navis tunnarum juxta computum Ciriaci Sengestacken. 20 𝔐 soluta sunt Iohanni Smidt funifici pro funibus ad usum navis tunnarum. 320 𝔐 soluta sunt ad computum Thomae Camerman pro nave nova tunnarum empta ab eodem pro 640 𝔐, et restantiae persolventur eidem anno futuro, Pentecostes.

Ad vias et semitas:

Beneficio Pollemans: 24 𝔐 soluta per dominum Meinonem ab Eitzen.

Pro censu adempto: Nihil.

Pro censu redempto: Nihil.

Ad reisas dominorum: 2256 ℔ 8 ß 3 ₰.

4 ℔ 17 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad Margaretem Brockdorpes in Haseldorpe. 15 ℔ 9 ß pro sumptu Nicolai Voegler missi ad Henneken Rantzowen in Nempte, Hinricum Rantzowen et dominum Iohannem. 11 ℔ 13 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad Stadenses ad experiendum, quid inter milites gregarios, qui de Wursters occuparant et expugnaverant, et archiepiscopum esse tactum de transitione(?). 2 ℔ 9 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad dominum Georgium vam Holte capitaneum arcis Bergerdorpe. 1 ℔ 4 ß pro sumptu Martini Gobells in Pinnenberge. 117 ℔ 6 ß 4 ₰ insumperunt domini Albertus Hackeman proconsul, doctor Adamus Tratziger, missi in controversia inter ducem et civitatem Luneburgensem ad dietam institutam Iubilate (Mai 9) in Ultzen. 69 ℔ 13 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad ducem Hinricum Brunswicensem ad castra cum sex familiaribus equestri(bu)s. 9 ℔ 6 ß pro sumptu domini Alberti Hackeman et Laurentii Nigebur missis in Wedel ad tractandum cum Stadensibus et Buxtehudensibus in causa navigii. 38 ℔ 15 ß Nicolaus Voegler missus ad ducem Adolphum in Gottorp. 174 ℔ insumpserunt domini Albertus Hackeman proconsul, doctor Adamus Tratziger, missi in Ultzen in controversia inter ducem et civitem Luneburgenses. 34 ℔ 8 ß pro sumptu facto per dominum Ditmarum Koel proconsulem misso(!) in Ritzebuttel cum Christiano Schelen ad inspiciendum structuram per capitaneum factam. 10 ℔ 17 ß pro sumptu eorundem missis in Borchorst. 15 ℔ 16 ß pro expensis factis in Buxtehude, cum alloquutum est cum Bremensium deputatis in hallecum negotio. 3 ℔ 2 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus in Pinnenberge ad Iohannem Berner. 13 ℔ 19 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus in Lubeck ad institutum dietam anzae ibidem. 13 ℔ 6 ß pro sumptu Nicolai Voeglers missi ad eundem Hinricum Rantzowen in causa subjectionis. 13 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler missus ad doctorem Iohannem

Dutzenrodt. 30 ℔ 19 ß insumpsit Nicolaus Vogler missus in Rendesborch ad commissarios caesareae majestatis in causa subjectionis. 6 ℔ 4 ß donata notariis pro duabus copiis commissionum primae et secundae dilationis ibidem. 17 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler missus secunda vice ad doctorem Dutzenrodt. 169 ℔ 16 ß insumpserunt domini Albertus Hackeman, doctor Iohannes Dutzenrott, Hermannus Wetken et Nicolaus Voegler missi ad exhibendum privilegia commissariis Lubece in causa subjectionis inter principem et fiscalem. 72 ℔ 1 ß 6 ₰ insumpsit magister Iohannes Ritzenberg quondam protonotarius missus in Magdeborch. 11 ℔ 16 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad commissarios in causa subjectionis in Lubeck et ad tractandum cum capitulo. 17 ℔ 11 ß 6 ₰ insumpsit dominus Hermannus Wetken missus in Lunenborch ad doctorem Iohannem Dutzenrodt, syndicum ibidem. 29 ℔ 6 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad ducem Franciscum Saxoniae propter naves detentas a praefecto ejusdem in Aterndorpff contra privilegia civitatis. 44 ℔ 18 ß insumpsit dominus Hieronimus Bissenbecke missus in Lubeck ad agendum cum civitatibus Vandalicis in controversia Hinrici N. ma.... 292 ℔ insumpserunt domini Adamus Tratziger sindicus et Georgius Vilter missi ad conventum Vandalicarum civitatum in Lubeck celebratum Cantate (Mai 16). 566 ℔ 17 ß 3 ₰ insumpserunt domini Georgius Vilter et Hieronimus Bissenbecke missi ad conventum anze celebratum Bartolomei (Aug. 24) in Lubeck. 285 ℔ 16 ß 8 ₰ insumpserunt dominus Georgius Vilter una cum aurigis et famulis equestribus missis ad devehendam pecuniam et persolvendos census in Kilone. 60 ℔ 18 ß insumpsit dominus Albertus Hackeman missus in Ultzen in controversia ducis et civitatis Luneburgensium. 54 ℔ 14 ß pro sumptu domini Alberti Hackemans ad usum ejusdem profectionis juxta computum camerariae exhibitum. 46 ℔ 10 ß insumpsit d(octor) Adamus Tratziger missus in Luneborch ad videndum privilegia in eadem controversia.

Ad reisas capitanei et satellitum: 175 ℔ 16 ß 6 ₰. 9 ℔ 5 ß Frederico Hoyers in diversis profectionibus consumpta

juxta suum computum. 5 ℔ 10 ß Hinricus Gestmeiger insumpsit missus in diversis senatus negotiis. 2 ℔ insumpsit Lutke Bruensz missus in Eslingen. 4 ℔ 13 ß famulo equestri misso ad ducem F(ranciscum) Ottonem in Luneburg, Zellam. 1 ℔ 11 ß Iurgen Werneken versus Segeberge et Kyll. 18 ß 6 ₰ pro sumptu Iohannis Korner in Elmeshorn, Bramstede. 1 ℔ 11 ß insumpsit Wilkinus Fischer missus ad dominum Iohannem Rantzowen. 16 ß insumpsit Ioachimus Dreiger missus in Lubeck. 10 ß 6 ₰ insumpsit N. Sprengepiel missus in Bergerdorpe. 4 ℔ 17 ß pro sumptu Frederici Hoyer et stabularii, versus Segeberg, Pinnenberg, Lubeck missus. 3 ℔ 2 ß pro sumptu famulorum missorum in Trittow et Pinnenberge. 4 ℔ 7 ß diversis f(am)ulis missis in negotiis senatus variis juxta calcu(lu)m Friderici Hoiers. 17 ß Wilkino Vischer misso in Luneborch ad Adolphum principem nostrum. 15 ß pro su(m)ptu Hertmanni in Luneborch. 3 ℔ 19 ß insumpsit Fridericus Hoier juxta ejus computum in negotiis senatus. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ insumpsit Luetke Bruns missus ad Stadenses et Buxtehudenses cum literis. 61 ℔ pro sumptu magistri Martini Göbell secretarii et duorum famulorum ad electorem Brandenburgensem, ut inter cetera frumentum in usum civitatis sollicitaret. 8 ℔ 14 ß 6 ₰ pro sumptu ejusdem in Ulsen in causa Luneburgensium et principis Francisci Ottonis misso (!). 6 ℔ 12 ß insumpserunt famuli equestres missi in Luneborch et ad dominum Iohannem Rantzowen juxta computum Friderici Hoier. 13 ℔ 12 ß insumpsit Fridericus Hoier cum aliis famulis missus in diversis negotiis. 3 ℔ 2 ß 6 ₰ pro diversis expensis soluta Adamo famulo equestri, qui missus est in Rendesborch, juxta ejus computum. 15 ß Iohanni Klusener, qui missus in Tollenspicker cum literis. 4 ℔ 13 ß insumpsit Ioachimus Dreiger missus ad Adolphum principem nostrum in causa subjectionis. 3 ℔ 1 ß Friderico Hoier in diversis negotiis senatus missus(!) juxta ejus computum. 2 ℔ 8 ß insumpsit Herman Westerman missus in negotio senatus. 9 ℔ 6 ß insumpsit Hinricus Gestmeiger missus in Kilonem. 1 ℔ 8 ß famulo equestri misso in Lubeck. 2 ℔ 2 ß famulo

equestri in Luneborch. 12 ℔ 4 ß insumpsit Hinricus Gestmeiger missus ad Siverde Rantzowen.

Cursoribus: 215 ℔ 8 ß 6 ₰.

12 ß nunctio misso ad Margaritam Broéckdorpes in Haseldorpe. 4 ℔ nunctio misso senatui Luneburgensi et consiliariis ducis Francisci Ottonis in controversia inter principem et senatum existente. 1 ℔ Simoni versus Lubeck. 16 ß eidem versus Luneborch. 19 ß cursori ad Thomam Groten in Zellis. 16 ß nunctio in Lubeck in causa Bremensium. 15 ß 6 ₰ nuntio, qui a senatu Statendensi (!) literas attulit. 1 ℔ 10 ß soluta sunt, qui missus ad status Bremensis diocesis. 18 ß Hinrico von Hatten versus Lubeck. 12 ß eidem versus Luneborch. 1 ℔ 4 ß Conrado Keisern versus Botkamp ad dominum Iohannem Rantzow. 1 ℔ 4 ß eidem ad ducem Adolphum in Gottorp. 6 ℔ 4 ß nuntio misso in Nordhusen. 6 ℔ 4 ß nuntio, quem senatus Nordhusianus huc miserat, soluta. 7 ℔ 15 ß nunctio Nordhusiano miśso Zellam versus et qui huc e Nordhusia venerat. 1 ℔ 12 ß Simoni cursori in Bremen. 13 ℔ 19 ß nunctio misso ad Hinricum Rantzowen in Kopenhagen. 1 ℔ 5 ß nunctio misso e Lubeck per legatos missos ad tractandum cum episcopo Lubecensi. 1 ℔ 12 ß nunctio, qui binis vicibus literas in Segeberge ad Hinricum Rantzowen attulit. 8 ß nunctio soluti, qui missus ad Benedictum van Alevelde in Haseldorpe. 1 ℔ 12 (ß) nunctio per dominum Albertum Hackeman misso in Nienmunster. 1 ℔ 4 ß Alberto Dreger nunctio misso in Gottorp ad principem Adolphum Holsatiae. 10 ℔ 2 ß insumpsit Iohannes Aveke, nunctius missus in Dithmariam. 1 ℔ 16 ß nunctio misso ad ducem Luneburgensem. 16 ß nunctio misso in Lubeck ad legatos. 20 ℔ 3 ß accepit Simon Sturman missus in caussa subjectionis in Sphir. 1 ℔ 12 ß duobus nuntiis, qui literas a doctore Dutzenrot attulerunt. 18 ℔ 12 ß Simoni Sturman, qui missus ad regem Daniae. 1 ℔ 12 ß nuntio in Bremen misso. 1 ℔ nuntio in Lubeck. 18 ß nuntio in Lubeck. 1 ℔ 8 ß Simoni in Lubeck. 21 ℔ 14 ß nuntio ad regem Daniae. 3 ℔ 4 ß nuntio in Brunschwig. 1 ℔ 12 ß nunctio in Ritzebuttel. 12 ℔ 8 ß nunctio

misso ad regem Romanorum. 15 ℔ 10 β Simoni Sturman misso in Spiram. 3 ℔ 4 β nunctio ad d(octorem) Adamum in Rendesborch. 1 ℔ 12 β nunctio in Bremen. 3 ℔ 2 β nunctio in Bremen. 6 ℔ 4 β nunctio in Brunschwig. 1 ℔ 4 β nunctio in Lowenborch. 2 ℔ 18 β nuntio ad ducem Saxoniae. 3 ℔ Simoni ad eundem. 1 ℔ 12 β nunctio in Bremen. 16 β nunctio in Stade. 1 ℔ 12 β nunctio in Bremen. 1 ℔ 12 β nunctio in Zelle. 1 ℔ 12 β nuntio misso in Lowenborch. 18 ℔ 12 β nuntio misso in Spihr in controversia Caspari van Bockwolden.

Pro hereditatibus emptis: Nihil.

Secretis nunciis: 46 ℔ 12 β.

7 ℔ 4 β nunctio misso in Brunschwigk ad explorandum, quorsum se milites gregarii, qui ibidem in circuitu civitatis erant, verterent. 38 ℔ 1 β conversa sunt hoc anno ad explorandum conatus peditum, qui convenerant in Ramenslo. 1 ℔ 7 β insumpsit quidam missus in Wedel ad praedictum usum.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 5913 ℔ 13 β 11 ₰.

Redditus perpetui in Hamborch Pascae et Michaelis: 3437 ℔ 11 β.

Studio Rostochiensi: 8 ℔ soluta in vim quitantiae. Eidem: 6 ℔ in vim quitantiae. Vicariae domini Hinrici de Hacheden: 2 mal 17 ℔ 12 β soluta doctori Paulo ab Eitzen superattendenti. Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 9 ℔ 12 β soluta (Vito Hoppen per dominum Meinonem ab Eitzen). Eidem: 4 ℔. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 β soluta magisto Martino Göbell secretario. Dorotheae Krummedykes: 60 ℔ soluta doctori Ioachimo Kranenberch. Beneficio domini Gerhardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 β. Religiosis in Marienwolde: 42 ℔ soluta Conrado Krusen. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔ (Georgio vam Holte). Domino Iohanni Grunholt: 48 ℔ heredibus Annae Hoppenstangen et d(octori) Adamo Tratziger in vim quitantiae et per Diricum famulum. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 β magistro Martino Göbell. Vicariae domini Iohannis de

Raden: 16 ℔ 16 ß domino Laurentio Niebur nomine filii. Eidem: 8 ℔ eidem soluta. Hans Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge; Iohannes Holtgreve recepit. Nicolao Witten: 40 ℔ [a]) soluta Iohanni Roden. Praebendae doctorali: 32 ℔ soluta doctori Paulo van Eitzen. Elsebae van der Hoye: 40 ℔ soluta Bertoldo Grawerdt; Antonius Meiger recepit. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ per dominum Laurentium Nigebur. Catharinae van Zeven: 44 ℔ soluta haeredibus Annae Hoppenstangen. Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔ soluta domino Laurentio Niebuur nomine filii. Alleken vam Lohe: 12 ℔ nomine fraternitatis duodecim apostolorum domino Hinrico Sendenhorst. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tolen. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 ß soluta Luce Rucker. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Prebendae lectorali: 32 ℔ doctori Paulo van Eitzen. Ioachimo Wittorp: 80 ℔ soluta ejus filio Casparo Wittorp. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Ioanni Kloeth: 6 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domui sancti Georgii: 20 ℔, Lucas Rucker recepit. Bekae Framen: 8 ℔ soluta per Diricum famulum. Curiae sancti Spiritus: 12 ℔. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ℔ soluta Georgio Reinstorp. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ℔ soluta doctori Paulo van Eitzen. Iohanni et Hinrico Garlop: 60 ℔ Frantz Witzendorp recepit in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 131 ℔ soluta in vim quitantiae. Iurgen Schwartekop: 131 ℔ in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 128 ℔ soluta in vim quitantiae domino Hinrico Wiechmanne. Magistro Iohanni Kloeth: 12 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔ soluta Ceciliae Reinstorpes praedicti domini Gerhardi filiae. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔. Vicariae in capella sanctae Elizabeth: 6 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberch. Eidem: 5 ℔ 8 ß soluta eidem. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 ß soluta filio Dirici

a) Posthac 64 ℔.

Reimers. Testamento Heinonis de Daberhal: 6 ℔. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ℔ (Nicolaus Nienhuesz recepit). Conventui beguttarum in Hamborch: 48 ℔ soluta per Diricum famulum. Religiosis in Marienwolde: 36 ℔ soluta Cunrado Kruesen. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ soluta sunt filiae ejus Elizabette per dominum Dithmarum Koel; Diricus famulus eidem praesentavit. Domino Theoderico Elfer: 80 ℔. Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Commendae Hans Hartiges: 9 ℔ soluta Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔. Conventui beguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 ß soluta per Diricum famulum. Calendae in Summo: 28 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Petro Röver: 40 ℔ soluta Ioachimo Hartman genero suo. Testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Eidem testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Stipendio domini Mauricii Witten: 24 ℔ magistro Bernardo Witten. Alteri stipendio magistri Mauricii: 24 ℔ Ioachimo Germers per Martinum Gobell. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta filio Gotfridi Walraben. Domino Casparo van Schoneken: 60 ℔ soluta Andree Bernsdorp. Domino Hinrico Garlop: 80 ℔ soluta Hinrico filio in vim quitantiae; Nicolaus Corvemaker recepit. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta Geschen ejus viduae per Diricum famulum. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ soluta per Diricum famulum. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔ domino Ludevico Segebaden per Martinum Gobell. Ioachimo Wullenwever in Perleberga: 30 ℔ soluta. Arnoldo Hentzken in Perleberga: 30 ℔ soluta in vim quitantiae. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 ß. Domui sancti Georgii: 160 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ soluta domino Georgio a Wyntem in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 40 ℔ soluta Hinrico Tobing in vim quitantiae; Nicolaus Korvemaker recepit. Casparo Fuchs: 60 ℔ soluta Casparo Fuchsen; Kilian Fuchs, frater, recepit. Liberis domini Alberti We-

steden: 12 ℔, dominus Hermannus Schele recepit. Commendae sanctae Appoloniae in Summo: 6 ℔. Abel Bokwolden: 24 ℔ soluta per Diricum famulum. Commendae praepositurae: 10 ℔ 2 ß. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 ß, Hinricus famulus recepit. Georgio Vaget: 12 ℔, receptum per Hinrich Heitkamp. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Danieli canonico Hildeshemensi: 38 ℔ 15 ß. Barbarae uxori Casparis Tobinck: 80 ℔ soluta in vim quitantiae. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Henningo Brandes in Hildeshem: 384 ℔; Dirich Rammin recepit. Domino Danieli Dachtnisse: 15 ℔ 10 ß. Testamento magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ soluta Nicolao Voegler secretario. Iuratis parochiae in Mollen: 40 ℔ in vim quitantiae. Senatui in Mollen: 40 ℔.

Redditus perpetui in Hamborch Ioannis et Nativitatis: 2390 ℔ 2 ß 11 ₰.

Vicariae domini Heinonis de Hachede: 6 ℔ 8 ß soluta doctori Paulo van Eitzen. Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔. Eaedem: 9 ℔ 12 ß. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 ß soluta per Diricum famulum. Testamento domini Ioannis Bennini: 64 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Henrico Moller: 24 ℔. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Geschen Hugen per Diricum famulum. Domino Alberto Lutowen: 2 mal 16 ℔ soluta Molnensibus in vim quitantiae (senatus ibidem; Hansz Hacke recepit). Geszkae Reinstorps: 59 ℔ 11 ß 2 ₰, Paul Rumhert recepit; 59 ℔ 11 ß 2 ₰ soluta sunt domino Hieronimo Gloien senatori in Luneborch in vim quitantiae, Iachim Time recepit. Ceciliae Reinstorpes: 40 ℔ 8 ß 9½ ₰, Hinricus vam Holte recepit; 40 ℔ 8 ß 10 ₰ recepit Ioachim Time in vim quitantiae domini Hieronimi Gloien senatoris in Luneborch. Domino Hinrico Moller: 48 ℔. Hans Hanses: 40 ℔ soluta Iohanni van Spreckelsen et recepit idem. Nicolao Witten [a]): 40 ℔ soluta Iohanni Roden. Vicariae Heinonis de Hachede:

[a]) Vacat, quia persolvemus in termino Michaelis 64 ℔.

8 ℔ soluta doctori Paulo van Eitzen. Vicariae Bisthorstes senioris: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tolen. Monasterio praedicatorum: 24 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Theoderico Elver: 80 ℔ soluta tutoribus Antonii Gloien in vim quitantiae. Domino Iohanni Kloeth: 6 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Vincentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Hinrico Sendenhorst. Domino Ioanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Meinoni ab Eitzen. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔ soluta Iohanni van Sprekelsen. Eidem: 8 ℔ soluta haeredibus Ioachimi Bekendorpes. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ (dominus Laurentius Niebur recepit). Marienwolde: 60 ℔ soluta Theodorico Krusen. Testamento Ioannis Kotlouwen: 50 ℔ soluta Tiloni Nigelen per Theodericum famulum. Haeredibus domini Ioannis Krusen: 60 ℔ soluta Cunrado Krusen. Domino Ludolpho Slichten: 6 ℔ soluta testamentariis magistri Iohannis Kolres. Clawes Grimmen: 24 ℔ soluta in vim quitantiae; Marten Nieman recepit. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔. Haeredibus Iacobi Schroders: 240 ℔ soluta Antonio Meiger ex parte N. Kunzen. Praebendae Luneburgensi: 15 ℔. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta Georgio van Wintem. Praebendae domini Ioannis Hulp: 12 ℔ soluta Reineken Reinekens per Diricum famulum. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 ß, Iohannes Bernig per Herbordum ejus heredem (?) recepit. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 ß filio Theodorici Reimers. Testamento Lutkini Baden (!): 60 ℔, Lucas Beckman recepit. Domino Henrico Koeler: 120 ℔ soluta Heningno Matiessen. Domino Iohanni Hoeker: 80 ℔. Iacobo Schulten: 200 ℔, receptum per Hinrich Ieger. Ioachimo Brandt: 60 ℔ soluta in vim quitantiae Iohanni Strauben. Ioachimo Brandt: 40 ℔. Vicariae in Groden: 5 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Simoni Alberdes: 40 ℔ soluta ejus vidue in vim quitantiae. Bartoldo Ludeken in Hildeshem: 45 ℔ 15 ß soluta domino Danieli Dachteniszen; dominus Hinricus Dober recepit. Testamento quon-

dam magistri Ioan(nis) Koelers: 40 ℔ soluta Iohanni vam Holte in vim quitantiae; Iohannes van der Molen. Uxori Casparis Tobinges capitanei: 80 ℔ soluta in vim quitantiae eidem; Everhardus Moller recepit.. Monialibus in Plöne: 20 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Ivoni Reventlow: 40 ℔ in vim quitantiae in Kilone per dominum Georgium Vilter. Domino Christophoro Brandes, I. U. D. et civi Hildeshemensi: 96 ℔. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi: 192 ℔ per Diricum Rammyn in vim quitantiae.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pascae et Michaelis: 54 ℔.

Wobbeke Omsen: 30 ℔ soluta per Diricum famulum eaedem. Beke Brodermans: 24 ℔ soluta Lutken Stoekeman.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ soluta eidem [a]).

Summa totius tituli de stipendio et mercede familiae: 3269 ℔ 8 β.

Ad precium familiae: 3137 ℔ 16 β.

Doctori Adamo Tratziger syndico: 4 mal 155 ℔. Doctori Ioanni Bouken [b]): 30 ℔. D(octori) Francisco Rodewolt phisico: 4 mal 20 ℔. Magistro Martino Goebel: 4 mal 8 ℔. Magistro Iohanni Schroder: 4 mal 30 ℔. Magistro Nicolao Vögeler: 4 mal 30 ℔.

Hans Barnefleth: 4 mal 4 ℔ 16 β. Hinrick Geistmeyer: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ludeke Bruns: 4 mal 7 ℔ 4 β. Andreas van Errforde: 4 mal 7 ℔ 4 β. Frederick Hoyer: 4 mal 10 ℔. Frantz Rave: 4 mal 7 ℔ 4 β (per Diricum). Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Iost Tilleman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Peter Sprengepill: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Mekelnborch: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ulrick van Horneborch: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans van der Rith: 4 mal 70 ℔. Lambert Boszelman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Stabulario: 4 mal 12 β. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 β. Herman Meyer: 4 mal 7 ℔ 4 β (Iohanni Klusener). Hans Clusener: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Arndes: 4 mal 7 ℔ 4 β.

a) Summa primae partis libri expositorum: 22,201 ℔ 18 β 4 ₰.

b) Vacat.

Ioachim Dreiger: 4 mal 7 ℔ 4 β (Frederick). Hartwich Westerman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Adam van Colln: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Hermens: 4 mal 7 ℔ 4 β. Wilcken Fischker: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Kegell: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iurgen Werneken: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Moele: 4 mal 12 ℔. Hans von Iever: 4 mal 10 ℔. Hans Korner: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iasper Munther: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Reinholt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Structurario: 16 ℔. Scriptori: 10 ℔ Ludero Meiger. Titken Moller: 2 mal 20 ℔. Carpentario: 4 mal 3 ℔ (Dirico). Hoppenmeter: 4 mal 3 ℔ 4 β. Eggert Krantz: 4 mal 4 ℔. Christoffer van Emersen: 4 mal 4 ℔. Pincernae: 4 mal 4 ℔. Muratori, dem bligdecker: 4 mal 2 ℔. Thomas Federsen [a]): 1 ℔ 12 β. Carsten Schele: 4 mal 3 ℔ (Dirico). Vigili in turri: 6 ℔ 8 β; 3 mal 6 ℔. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℔. Purganti apud portam steindoer: 4 mal 1 ℔. Dirick Reymers: 4 mal 3 ℔. Dirick Brasche de steinbrugger: 1 ℔ 8 β. Custodi: 4 mal 6 ℔ (Dirico). Hans Hesse: 4 ℔ 16 β. Gerdt bligdecker: 4 mal 2 ℔. Henningk Heitman: 4 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℔ (Dirico). Iohan posteyenbecker: 4 mal 2 ℔ (Dirico). Luder Krudup: 4 mal 6 ℔ (Diricus famulus recepit). Cordt Louwenborch: 4 mal 2 ℔. Hans Kock: 4 mal 1 ℔ (Dirico). Tonnies Hoffman: 4 mal 2 ℔. Herman Meyer: 4 mal 1 ℔ (Dirico). Berndt Rodewolt: 4 mal 2 ℔ (Dirico). Olde Herman Goliath: 2 mal 6 ℔, 2 mal 10 ℔. Iurgen Wischof: 4 mal 2 ℔ (Dirico). Andreas Stotzell: 2 mal 4 ℔, 2 mal 8 ℔ (in augmentum stipendii). Marcus Lange: 4 mal 2 ℔. Simon Sturman: 4 ℔, 4 ℔ domino Meinoni, 8 ℔ in augmentum stipendii, 8 ℔. Thomas Oltman: 4 mal 2 ℔. Asmus Petersen: 4 mal 2 ℔ (Cordt Hofmeyer). Ioachim Michelsen: 4 mal 2 ℔ (Dirico). Herman Goliath de junger: 4 mal 6 ℔. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℔. Cordt Hoffmeyer: 4 mal 2 ℔. Hans Gade: 4 mal 6 ℔. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℔. Hans Altena [a]): 2 mal 6 ℔. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℔. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℔ (Dirico). Iochim Koeler: 4 mal 4 ℔.

[a]) Vacat.

Alert Flege: 4 mal 4 ℳ. Clawes Warendorp: 4 mal 4 ℳ (Dirico). Clawes Kofall: 4 mal 4 ℳ (Dirico). Hinrick Eicke: 4 mal 4 ℳ (Dirico). Hans Kock in brockdor: 4 mal 4 ℳ (Dirico). Dionisius de snitker: 4 mal 4 ℳ (Dirico). Hinrich Pingsten: 3 mal 4 ℳ; 7 ℳ 4 β. Liborius Hoppe: 4 ℳ, Nativitatis, et habebit singulis quartalibus posthac 4 ℳ. Laurentius dem apotheker: 3 ℳ, et habebit singulis quartalibus.

Ad precium musicorum: 100 ℳ 16 β.
Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℳ 6 β. Berndt Moller: 4 mal 6 ℳ 6 β. Frantz Becker: 4 mal 6 ℳ 6 β. (Ioseph Metzener[a]):) Albert Heitkamp: 4 mal 6 ℳ 6 β.

Luthanistis: 30 ℳ 16 β.
Hieronymus Haveman: 1 ℳ 4 β; 8 β; 16 β stadtdantz, Pasce; 2 ℳ 8 β, Iohannis; 2 ℳ 8 β, Michaelis; 1 ℳ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium. Hans Haveman: 1 ℳ 4 β; 8 β; 16 β stad(d)antz, Pasce; 2 ℳ 8 β, Iohannis; 2 ℳ 8 β, Michaelis; 1 ℳ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium. Hieronymus Haveman junior: 1 ℳ 4 β; 8 β; 16 β stad(d)antz, Pasce; 2 ℳ 8 β, Iohannis, 2 ℳ 8 β, Michaelis; 1 ℳ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium. Valentin Stungell: 1 ℳ 4 β; 8 β; 16 β statdantz, Pasce; 2 ℳ 8 β, Iohannis; 2 ℳ 8 β, Michaelis; 1 ℳ 4 β, Nativitatis; 8 β offertorium.

Ad huram famulorum: 179 ℳ 4 β.
Pincernae: nihil. Carsten Schele: 2 mal 2 ℳ. Hans Hesse: 4 ℳ 16 β. Henningk Heitman: 2 mal 2 ℳ. Dirick Westehoff: 2 mal 2 ℳ. Cordt Louwenborch: 2 mal 2 ℳ. Tonnies Hoffman: 2 mal 2 ℳ. Berndt Rodewolt: 2 mal 2 ℳ. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℳ. Marcus Lange: 2 mal 2 ℳ. Vigili in turre: 2 mal 8 ℳ. Andreas Stossell: 2 mal 4 ℳ. Simon Sturman: 2 mal 4 ℳ. Thomas Olttman: 2 mal 2 ℳ. Asmus Petersen: 2 mal 2 ℳ. Iochim Michelsen: 2 mal 2 ℳ. Valentin Strungell: 2 mal 4 ℳ (in augmentum). Cordt Hoffmeyer: 2 mal 2 ℳ. Dionisius auriga: 3 ℳ 4 β. Frantz Becker: 2 mal 4 ℳ 16 β. (Ioseph Metzener[a]):) Albert

[a]) Vacat.

Heitkamp: 2 mal 4 ℔ 16 β. Hans van der Rith: 24 ℔. Hans Moele: [a]). Hieronymus Haveman: 2 mal 12 ℔ pro se et duobus filiis (in augmentum). Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℔.

Pro vestitu familiae: 1354 ℔ 10 β.

10 ℔ magistro Martino Gabel(!). 10 ℔ magistro Iohanni Schroder. 10 ℔ Nicolao Voegler. 831 ℔ 12 β ad usum soliti vertitus famulorum equestrium et domesticorum pro 18 pannis Anglicanis, cum pretio tincturae et praeparationis qualibet pecia 45 ℔ 12 β; 184 ℔ pro duobus pannis Anglicanis ad usum praedictum; 113 ℔ 8 β pro duobus pannis Anglicanis, qui de anno supererant praeterito: summa 1159 ℔. Pro 3 Hagenschen pannis emptis per Diricum famulum: summa 43 ℔ 4 β. 40 ℔ 6 β pro 10 pannis Soltwedelensibus emptis per eundem: summa 40 ℔ 6 β. 100 ℔ pro vestitu famulorum equestrium, qui cum dominis Georgio Vilter et Hieronimo Bissenbecken missi sunt ad dietam anze Lubecae celebratam. 6 ℔ pro vestitu structurarii. 6 ℔ pro vestitu pincernae.

Pro diversis notabilibus: 2690 ℔ 7 β 6 ₰.

85 ℔ soluta sunt in 50 florenis Renensibus solarium d(octori) Alexandro Reiffenstecken, advocato nostro in Sphira, de anno 56. 85 ℔ soluta in 50 florenis justi ponderis d(octori) Marco thom Lamb, altero advocato ibidem, in solutionem stipendii de anno 56. 37 ℔ 13 β donata sunt Hinrico van der Wense, qui senatui summam capitalem ad census annuos numeraverat. 31 ℔ in 20 Ioachimicis donata sunt doctori Iohachimo(!) Moller consiliario principis Francisci Ottonis in Lunenborch. 11 ℔ pro sumptu et solario soluta sunt nunctio, quem senatus Northusianus huc miserat ad sollicitandum, ut centum Ioachimicos, quos pro expensis moderatorum gravaminum in Wormatia existentium jussu archiepiscopi, a senatu persolverentur(!). 31 ℔ soluta sunt Francisco Nicolao Stratio doctori medico pro supellectile varia hic in aedibus civitatis, quas antea inhabitavit, relictis(!). 155 ℔ soluta sunt domino Alberto Hackeman proconsuli,

a) Vacat.

quae illi de legatione praeterita in Angliam juxta computum specialem exhibitum restabant. 7 ℔ 15 ß pro sumptu et donativis famulo praefecti in Pinnenberge soluta, qui literas Hinrico van Saltz attulit. 9 ℔ 16 ß pro liberis expensis Hans Berners capitanei in Pinnenberg soluta Detleff Forsten. 1 ℔ 11 ß pro salvo conductu cancelariae ducis Lunenburgensis persoluta, Iubilate. 120 ℔ pro sollicitatione privilegii contra Lunenburgenses anno 52 Augusto (?) facta et pro profectione in castra ad obsidionem Magdeburgensem et pro honorario eidem donato, doctori Iohanni Boucken. 16 ℔ 4 ß 6 ₰ pro exemplaribus cronicorum Holsatiae per Iohannem Petersen conscriptae (!) soluta. 15 ℔ 10 ß soluta sunt magistro Simoni Molman pro sumptu facto ad perferendam huc pecuniam e Havelberge, quam senatus suscepit ad annuos census a magistro Petro Conradi decano ibidem. 31 ℔ soluta domino Mathie Reders proconsuli pro diversis ad usum publicum expositis juxta computum specialem exhibitum. 25 ℔ 4 ß soluta sunt et donata legato Nordhusiano, qui protestationem a senatu gravaminibus annectendam ... praestitit (?). 155 ℔ soluta sunt Andreae Luders syndico Nordhusiano per dominum Ioachimum Moller consiliarium ducis Francisci Ottonis jussu senatus, qui senatui Northusiano clam taxam nostram expensarum in dieta statuum Inferioris Saxoniae Wormatiae celebrata factarum persolvit (?); noluit enim senatus in ullam contributionem consentire aut quicquam tanquam ex debito, quare, ne senatus Nordhusianus, quemadmodum significaverant, solutionem a principe nostro postularent, hoc modo clam voluerunt eisdem satisfieri. 6 ℔ 4 ß nunctio misso in praedicta causa versus Nordhusen. 16 ℔ 10 ß donata sunt Iohanni van der Rit, qui aliquamdiu febri laboraverat. 34 ℔ in 20 aureis Renensibus donata sunt Marco tom Lamb et Alexandro Reiffensteck, doctoribus et advocatis nostris in Spheir, ut eo diligentius suum officium exequantur. 1 ℔ 11 ß pro salvo conductu, Michaelis, soluta cancellariae ducis Luneburgensis. 1 ℔ 11 ß nunctio pro adferendo eodem. 15 ℔ 10 ß donata sunt legatis civitatis Gavein, qui con-

querebantur praedictam civitatem exustam esse. 6 ℳ pro augmento magistro Martino Gobell, Pasche. 6 ℳ pro augmento eidem, Iohannis. 6 ℳ pro augmento, Michaelis. 6 ℳ eidem pro augmento, Nativitatis. 31 ℳ insumpsit Nicolaus Voegler missus ad principem Fridericum, regiae majestatis Daniae filium, et principem electorem Augustum in Rendesborch et Niemunster. 31 ℳ diversis famulis et nunctiis missis ad explorandum in itinere, quando principes venturi erant, soluta sunt. 1 ℳ 11 ß donata sunt nunctio regis Romanorum, qui regias literas attulit. 31 ℳ donata sunt per magistrum Iohannem Schroder secretarium doctori Iohanni Dutzenrott pro consilio in causa subjectionis. 6 ℳ 4 ß famulo ejusdem doctoris donata. 155 ℳ donata sunt pro arra doctori Iohanni Dutzenrott, qui senatui suam operam per sexennium addixit. 3 ℳ donata ejus famulo. 50 ℳ pro sumptu ejusdem doctoris Dutzenrott, cum apud dominum Hermannum hospes aliquandiu a senatu hic detentus erat. 2 ℳ 12 ß pro vino et cerovisia vehenda in Gottorp. 2 ℳ insumpserunt, qui vina honoraria in Segeberge detulerunt. 20 ℳ pro victu scribae structurae. 20 ℳ eidem in augmentum stipendii. 12 ℳ 8 ß donata sunt Iohanni Wickradt tipographo pro impressione confessionis de sacramento hujus ecclesiastici ministerii. 9 ℳ 6 ß pro contrafactura imperatoris soluta et donata Iodoco Lamee(?) aurifabro. 15 ℳ 10 ß in 10 Ioachimicis donata sunt doctori Ioachimo Moller consiliario ducis Lunenburgensis pro consilio in causa, quae controvertitur inter ducem Bruswicensem et incarceratos. 124 ℳ soluta sunt jussu senatus creditoribus magistri Iohannis Arendes per dominum Albertum Hackeman proconsulem, qui Lubicae attestationes testium per repressalia dennuerant in causa Bremensi. 24 ℳ 16 ß pro mandato camerae Spirensis intimando Casparo a Bockwolden. 8 ℳ domino Ioachimo Holthusen sigillatori. 7 ℳ 4 ß soluta sunt Hinrico Auken, qui legatos Colonienses impensis senatus cum schapha trans jecit(?) versus Staden. 46 ℳ 10 ß donata sunt Ludero scribe curiae structure pro sua industria. 31 ℳ donata doctori Francisco Pfeil sindico Magdeburgensi pro consilio in causa subjec-

tionis. 3 ℔ 2 ß soluta et donata sunt cuidam studioso, qui senatui carmen dedicavit. 17 ℔ 1 ß nunctio in controversia inter senatum et Annam Wilkens. 120 ℔ soluta sunt Nicolao Korvemaker creditori magistri Iohanni Arendes, qui domi suae praedictum magistrum Iohannem detinuit, cum in causa Bremensi huic civitati suam operam praestaret. 10 ℔ soluta sunt Iohanni Roden pro generali, quia posthac eidem in termino Michaelis pendentur 64 ℔. 144 ℔ persoluta sunt magistro Iohanni Schroder secretario pro hura domus Ambrosii Langen, quam inhabitavit. 281 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler missus ad archiepiscopum Magdeburgensem, Nordhusianos et archiepiscopum Moguntinum, Romani imperii in Germania cancellarium, ad repetendum gravamina Inferioris Saxoniae statuum inquisitoribus transmissa. 339 ℔ diversis in cancellaria archiepiscopi Magdeburgensis et alibi donatis, qui non tantum, ut gravamina in originali forma exhibita petenti (?) secretario restituerentur, verum et ininquisitionem una cum omnibus copiis obtineret, operam suam praestiterunt, donata sunt. 24 (℔) soluta Hieronimo Wideman probatori numismatum. 146 ℔ 8 ß pro supplicio affectis, detruncatis et aliis, juxta computum dominorum Hinrici Wichmans et Hieronimi Bremers. 38 ℔ 4 ß pro insigniis hujus civitatis in manifactura panni, quo tegitur tribunal in praetorio. 18 ℔ 10 ß pro argentea patera, habente in pondere 18½ loet, pro quolibet lot 20 ß, empta a domino Alberto Hackeman et donata doctori Adamo Tratziger.

Ad diversa: 381 ℔ 10 ß 8 ₰.

16 ß cloacario pro purganda camera de termino Pasce. 16 ß pro purganda camera, Iohannis. 2 ℔ 8 ß insumpsit Cunradus Louborch (!) missus ad ducendum boves in Lunenborch senatui donatos. 12 ß donata sunt per dominum Ditmarum Koel cuidam naute. 34 ℔ soluta sunt Nicolao Kranenberch pro diversis in carceribus curatis juxta ejus computum et eidem in soluto(?), quod camerariae restabat de locato, detracta. 92 ℔ 16 ß pro bobus Pascalibus soluta Hinrico Klan. 15 ß 6 ₰ nunctio Spirensi donati. 16 ß cloacario, Michaelis. 1 ℔ 16 ß

viduae Georgii Hassen, qui in turri s(iv)e porta lapidea excubias (egit), (cu)m cloaca in senatus domo, quam inhabitat Nicolaus Vogler, purgaretur. 1 ℔ 12 ß donata sunt Andrea Stossel nunctio egrotanti. 15 ℔ 10 ß diversis debitis camerarie in juditio inferiori prosequutis a Liborio Hoppen, quare eidem donata. 7 ℔ 13 ß soluta chirurgo Hinrico Kersten, qui Fredericum Hoier, cui equus in stabulo brachium fregerat, med(icatus). 5 ℔ 2 ß pro ocreis donata Reinoldo famulo equestri et Luetkino aurigae. 3 ℔ 10 ß 4 ₰ pro equo addicto(?) donata famulo quodam. 12 ℔ soluta sunt Iohanni Molen pro equis curandis. 24 ℔ soluta et donata Andreae Stossel nunctio, qui aliquamdiu aegrotaverat. 9 ℔ 12 ß 9 ₰ insumpsit Ericus, missus aliquoties ad arrestandum naves. 61 ℔ 12 ß pro panno Anglicano ad usum praetorii et ad tegendum scamnia, in quibus sedent senatores. 9 ℔ 12 ß pro bove admissario ad usum civitatis. 2 ℔ pro bove pascendo. 31 ℔ 8 ß pro 4000 concavis ad usum domus nostrae in Segeberge et soluta Borschan Weingen. 10 ℔ 4 ß pro refectionibus senatus, Petri, soluta magistro Iohanni aromatario. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus. 16 ß famulis domesticis ad Carnisprivium. 17 ß custodi in Summo. 16 ß gladiorum lictoris purgatori. 3 ℔ famulis domesticis ad calceos. 5 ℔ 2 ß pro sumptu duorum notariorum, qui a commissariis huc missi, ut privilegiorum copias Lubecae exhibitas cum originalibus conferrent et collationarent in controversia de subjectione inter fiscalem et domum Holsaticam. 1 ℔ 11 ß famulo magistri Nicolai Voeglers pro copiis literarum describendis. 2 ℔ pro pastura bovis admissarii soluta curiae sancti Spiritus. 2 ℔ 8 ß pro 6 reis supplicio affectis accusandis soluta Theodorico Bennittemaker. 4 ℔ soluta sunt Pauli Lepsowen defuncti viduae per dominum Laurentium. 10 ℔ 6 ß 8 ₰ soluta sunt Hinrico Gestemeiger, qui missus ad Henneken Rantzowen in Nempt. 10 ℔ 15 ß 11 ₰ soluta sunt Christiano Schelen pro reparandis gradibus per cranonem. 1 ℔ 4 ß pro scriniis parvis(?) ad usum privilegiorum. 6 ℔ 4 ß pro custodiis ferreis ad usum sigillorum privilegiis appensorum.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: 19,437 ℔ 6 ₰.
Senatui in Mollen: 120 ℔ soluta, Gerdt Langehenneke recepit. Domino Casparo Schoneken: 60 ℔ soluta Andree Bernsdorp in vim quitantiae. Domino Georgio Tobingk: 80 ℔ soluta Hinrico Tobing nomine sui fratris et Nicolaus Korffmaker recepit. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ solutum in vim quitantiae et receptum per Georgium van Winten. Domino Georgio Tobingk: 80 ℔ soluta Georgio Schomacker in vim quitantiae; Ioachim Meiger recepit. Domino Georgio Tobingk: 120 ℔ Ludolpho Tobing in vim quitantiae; Nicolaus Korvemaker recepit. Francisco van Dassel: 40 ℔ in vim quitantiae; Nicolaus Korvemaker recepit. Senatui Buxtehudensi: 240 ℔ soluta Iacobo Radeleves in vim quitantiae. Domino Gerekino Pawel: 157 ℔ 10 ß in vim quitantiae; Georgius van Winten recepit. Elseben Ekelmans: 57 ℔ 12 ß soluta Wernero Engelken. Francisco van Dassell: 104 ℔ in vim quitantiae; Nicolaus Korvemaker recepit. Senatui Buxtehudensi: 80 ℔ soluta Iacobo Radeleves nomine haeredum domini Marci Mollers. Domino Marco et Ioachimo Luskow: 90 ℔ viduae Marci Luscowen, Ioachim Moller recepit; 90 ℔ per dominum Meinonem ab Eitzen. Arndt Bullen vicarien tho Luneborch: 40 ℔ testamentariis Arnoldi Bullen in vim quitantiae. Margarethen Schomakers: 24 ℔ soluta Hinrico Tobing; Nicolaus Korvemaker recepit. Margarethen Schomakers: 24 ℔. Domino Nicolao Stoteroggen: 180 ℔; 10 ℔ eidem Nicolao Stoteroggen, quia haec summa in Rhenensibus florenis persolvitur. Domino Nicolao Stoteroggen: 80 ℔. Domino Nicolao Stoteroggen: 96 ℔. Domino Hieronymo Gloyen: 80 ℔, Iochim Timme recepit. Domino Hartwico Schomaker: 80 ℔. Domino Gerekino Pawel: 160 ℔ soluta ejus filio in vim quitantiae; Georgius van Winthem per Ericum Hesterberch recepit. Capitulo in Rameslo: 68 ℔ soluta in vim quitantie; Ioachim Rambow recepit. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneburgo: 155 ℔ soluta in vim quitantiae. Testamentariis Conradi Schluters: 40 ℔ in vim quitantiae soluta. Hinrico

Moller in Havelberga: 60 ℔ soluta Gerdt Wynsman in vim quitantiae. Cordt Wachmann: 62 ℔ per Diricum famulum soluta Paulo Baren. Anthonio van Holle: 860 ℔ soluta in vim quitantiae. Domine Clarae ducissae Luneburgensi: 560 ℔ soluta eaedem in vim quitantiae. Ottoni van der Wischke: 144 ℔. Breda Ranttzow: 240 ℔, soluta in Kilone per dominum Georgium Vilter. Domino Ivoni Reventlow: 960 ℔; Syvert Ranttzouwen: 192 ℔; Annae relictae Nicolai van der Wiszke: 288 ℔; Katharinen vam Damme: 144 ℔; Beneficio calendarum in Kilone: 28 ℔; Anthonio Sehesteden: 288 ℔; Nicolao van der Wischke: 480 ℔; Margarethen Brockdorpes: 480 ℔; Nobilibus in Bulckow: 48 ℔; Annae Rantzow: 216 ℔; Margarethen Brockdorpes: 480 ℔; Hinrico Rantzow in Borchorst: 288 ℔; Henneke Rantzow in Hogenfelde[a]): 96 ℔; Annae van der Wisken: 28 ℔ 16 β; Catharinae relictae Bredae Marquardes: 192 ℔; Nicolao van der Wiske: 403 ℔ 4 β; Christiano Grip[a]): 24 ℔; Anthonio Sehesteden: 384 ℔; Philipps van Alevelde: 288 ℔; Magdalenae Pogwischs: 144 ℔; Catharinae vam Damme: 192 ℔; Helwig van Aleveldt: 192 ℔; Nicolao van der Wiske: 480 ℔; Henneke Rantzouwenn[a]): 240 ℔; Einwolt Sehstede thom Krummendyke: 336 ℔; Ottoni Sehsteden in Rendesborch: 240 ℔; Nicolao van der Wiske: 96 ℔ soluta in vim quitantiae. Praeposito et conventui in Bordesholm: 400 ℔ soluta per Hinricum Gestmeiger. Bernhardo Lösen senatori Bremensi: 330 ℔. Valentin Daldorp: 288 ℔; Henningo Horneborch: 14 ℔; Abel Rattlow in Voderkamp: 336 ℔, in vim quitantiae. Domino Hinrico Dober: 7 ℔ 13 β. Mariae Hinrick Kluvers: 46 ℔ 10 β; Abele Emeken Ratlowen: 480 ℔, (soluta eaedem) in vim quitantiae. (Henningo Brandes in Hildeshem:)[a]). Annae Iurgens van Alevelde: 480 ℔; Henneke Rantzow in Hogenfelde: 384 ℔; Domino Iohanni Rantzow: 594 ℔; Clarae Christophori a Schulenborch: 2 mal 120 ℔, soluta in vim quitantiae. Eaedem Clarae: 2 mal 72 ℔ (soluta in vim quitantiae; Franciscus

a) Vacat.

Frese recepit). Egelino van Eltzen: 62 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Kiliano Fuchs: 72 ℔, et idem recepit. Eidem Kiliano: 96 ℔. Iasparo a Bockwolden: 480 ℔; Keye Sehesteden in Kluversick: 144 ℔; Annae Vicken (Rantzouwen): 96 ℔; Ioachimo Rantzowen in Putlosen: 575 ℔, in vim quitantiae. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle: 71 ℔ 2 ß provisoribus in vim quitantiae et adhuc 18 ß 6 ₰ upgelt. Conrado Egelinck in Bissendorp: 34 ℔. Henneken Rantzow et Annae uxori: 96 ℔ soluta eidem; vide tabulam. Domino Hinrico Dober vicario in Hildesheim: 38 ℔ 15 ß. Clarae relictae Christophori von der Schulenborch: 2 mal 72 ℔ in vim quitantiae. Hinrich van der Wense: 186 ℔; Wul(f)gangi Pogwisches kinderen: 235 ℔ 4 ß; Asmus Kluver in Roest: 192 ℔; Margretae van Alevelde: 240 ℔, in vim quitantiae. Hennecken Rantzowen in Nempthe: 480 ℔; vide tabulam. Conventui et monasterio in Pretze: 200 ℔; Hinrico Broecktorp: 384 ℔, in vim quitantiae.

Ad turrim Novi Operis: Nihil.

Ad structuram ibidem: 600 ℔ conversa sunt anno praeterito ad usum novi aggeris in Nienwercke juxta tabulas.

Ad castrum Rittzebuttel: 1563 ℔ 16 ß.

946 ℔ 18 ß 6 ₰ Lenarho Ritter vam Walde et Iohanni Hugen capitaneis cum diversis nautis et peditibus missis ad custodiendam arcem Ritzebuttel, cum Christopherus van Wrisberge cum suis Worstfriseos vicinos vi oppresserat. 8 ℔ insumpsit Lutke Bruns missus ad miliciae praesidiarios in Ritzebuttel. 41 ℔ 12 ß recepit Iohannes Huge ad praedictum usum juxta tabulam hujus anni. 50 ℔ 6 ß 60 peditibus praesidiis (!) missis in Ritzebuttel juxta librum castrensem. 38 ℔ 16 ß pro victualibus ad usum scapharum, quibus pedites ad defendendum castrum missi uthebantur. 47 ℔ 4 ß pro stipendiis peditum ad defendendam arcem missis juxta computum Ioachimi Beken; vide librum castrorum. 430 ℔ 19 ß 6 ₰ pro victualibus peditum praesidiariorum missorum ad tuendam arcem, cum Wrisberg de

Worsters oppresserat, juxta specialem computum domini Ioachimi Mollers.

Ad structuram ibidem: 7122 ℔ 8 ß 3 ₰.

6693 ℔ 12 ß 5 ₰ conversa sunt ad structuram fortalitiorum et reparationem arcis Ritzebuttel juxta specialem computum domini Ioachimi Mollers senatui exhibitum de annis 52 et 55 et 56. 428 ℔ 15 ß 10 ₰ ad structuram arcis Ritzebuttel juxta librum castrorum.

Ad usum Tollenspyker: 375 ℔ 4 ß 11 ₰.

29 ℔ 16 ß pro manifactura novi pramonis soluta Mathie Hillebrandt ad usum Tollenspikers. 4 ℔ soluta sunt et conversa pro rata nostra ad usum et reparationem domus in Eslingen juxta computum Erici Soltowen de anno 56, et totidem est repetendum a Lubicensibus juxta bursam vacuam hujus anni. 14 ℔ 18 ß 2 ₰ famulis conductitiis ad trajiciendum boves persolutum juxta computum Erici teolonarii. 10 ℔ 8 ß pro rata nostra soluta ad conversis (!) pro reparatione veteris et advehendi novi pramonis; tantundem persolvent Lubicenses juxta barsam vacuam; vide computum Erici a termino Nativitatis ad Pascha. 4 ℔ 18 ß 9 ₰ pro rata nostra soluta sunt pro conversis ad usum domus theolonarii juxta computum ejusdem de termino Paschali usque Iohannis exhibitum; vide bursam vacuam. 220 ℔ recepit Ericus Soltow pro integro anno, et erat Michaelis postremus terminus. 24 ℔ tribus ejus sociis pro anno integro. 16 ℔ pro tunna butiri smalbant. 28 ℔ 19 ß 4 ₰ pro rata nostra conversa sunt ad usum novi pramonis, quo transeunt Albim. 5 ℔ 13 ß 9 ₰ pro diversis ferramentis pro rata nostra ad usum desz Tollenspikers, et est tantundem petendum a Lubicensibus. 1 ℔ 14 ß pro rata nostra ad usum Tollenspikers pro ferramentis soluta Ciriaco Sengestaken. 3 ℔ 16 ß pro novo camino soluta Augustino Pickenpack figulo pro rata nostra. 11 ℔ pro rata nostra ad reparandum pramonem.

Ad castrum Bergerdorp: 140 ℔ 12 ß 4 ₰.

61 ℔ 17 ß 2 ₰ pro victualibus ad usum 3 scapharum, quarum Iacobus Breckefeldt capitaneus erat, qui una cum

nautis ad impediendum, ne milites gregarii, qui convenerant in Ramenslo, Albim transicerentur aut subditis arcis vim inferrent, et est haec rata nostra; Lubicenses tantundem persolvent juxta bursam vacuam. 63 ℔ 12 β 9 ₰ pro rata nostra conversa sunt ad stipendia nautica et soluta nautis, qui cum scaphis missi sunt ad impediendam transgressionem peditum praedictorum in Eszlingen; Lubicenses tantundem persolvent juxta bursam vacuam. 15 ℔ 1 β 10 ₰ pro rata nostra conversa sunt ad expeditionem unius scaphe et stipendio nautarum, qui impediverunt transitum peditum, qui in Ramenslo convenerant, in Eslingen, juxta computum Ioachimi Beken; Lubicenses tantundem persolvent.

Ad structuram ibidem: Nihil.

Ad usum Glindesmoer: 121 ℔ 13 β 2 ₰.
112 ℔ 17 β 2 ₰ pro diversis ad reparationem domus in Morborch juxta librum castrensem. 8 ℔ 16 β peditibus missis ad defendendum castrum juxta librum castrorum.

Pro pergameno et papyro: 152 ℔ 14 β.
5 ℔ 8 β pro tribus riesz papiri soluta Wilhelmo Salen. 59 ℔ 6 β pro 28 decadibus membranarum hic paratarum, quemlibet(!) decade 2 ‡ 2 β soluto Catherine Hagemans. 21 ℔ 12 β pro 12 risis papiri emptis per Diricum a Iohanne Schroder. 44 ℔ 16 β pro 22 decadibus pergameni, quolibet pro 2 ℔ empto, et sunt eidem in summa dati sedecim solidi. 21 ℔ 12 β pro 12 risz papiri emptis, quolibet risz 2 ‡ 11 β, a Iohanne Schroder per Diricum.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwerder: 127 ℔ 8 β 8 ₰.
14 ℔ 8 ₰ pro diversis ferramentis ad usum der windtmolen soluta Iohanni Graven. 100 ℔ pro reparanda domo senatus in Billenwerder, et erit pro lignis ex parte, per dominos Theodoricum Bestenbostel et Gerlevum Langenbeken soluta Georgio Engelken. 13 ℔ 8 β soluta A(s)musz lictori pro detruncando Benecken Pinnow in Billewarder anno 56.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 β.
8 ℔ pro stipendio Nicolai Meinsen. 8 ℔ 8 β choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 250 ℔ 9 β 6 ₰ juxta computum dominorum Georgii Vilters et Hermanni Wetken.

1 ℔ 8 β pro ferramentis ad usum der stacke in Woltorp soluta Ciriaco Sengestaken. 10 ℔ merces venatorum. 12 ℔ praefecto. 24 ℔ 10 β pande, sele. 39 ℔ 11 β 6 ₰ pro equo venatoris Iodoci. 11 ℔ 7 β pro diversis profectionibus. 97 ℔ 4 β pro diversis. 55 ℔ 17 β venatoribus ad Carnisprivium.

Ad usum Hamme: 120 ℔ 8 β 4 ₰ juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Iohannis Wetken.

8 ℔ pro stipendio praefecti. 1 ℔ 4 β pro vestitu. 111 ℔ 4 β 4 ₰ pro reparatione aggeris et plaggengeldt.

Ad usum Fulsbuttel: 12 β.

12 β pro ferramentis ad usum Fulsbuttel soluta Iohanni Graven.

Ad cistas furiosorum: 12 ℔ 16 β pro victu stolidorum soluta Georgio van Winthem.

Histrionibus: 15 ℔ 15 β 6 ₰ diversis histrionibus, tabellariis et tibicinibus principum soluta juxta computum dominorum Hieronimi Bissenbecken et Hermanni Schelen.

Ad bombardas: 541 ℔ 1 β 6 ₰.

44 ℔ soluta domino Hieronimo Bissenbecken pro tormento bellico ferreo, ½ slange dicto. 288 ℔ soluta sunt domino Hieronimo Bissenbecken pro aeneo tormento bellico, 1 quarterslange dicto, et pro ferrea bombarda, dicta 3 quarterslange. 51 ℔ 6 β 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum bombardarum juxta computum Iohannis Graven. 5 ℔ 2 β pro ferramentis ad usum domus bombardarum soluta Cyriaco Sengestacken. 148 ℔ pro 7 novis tormentis bellicis aeneis soluta Iohanni Altena fusori bombardarum juxta computum Hieronimi Bremers. 4 ℔ 13 β donata famulis fusoris bombardarum.

Ad usum monetae: 6 ℔ 8 β.

6 ℔ 8 β ad usum monetae pro ferramentis suluta Cyriaco Sengestacken.

Ad usum librae: 122 ℔ 15 β.

38 ℔ 15 β pro diversis ferramentis ad usum librae soluta Cyriaco Sengestacken. 84 ℔ soluta viduae Luderi Prallen per Ericum Hesterberch pro stipendio defuncti mariti.

Ad usum cranonis: 218 ℔ 11 β.
4 mal 6 ℔ 14 β Arend Slyman. 4 mal 6 ℔ 14 β Lutken Remsteden. 48 ℔ viduae Conradi Roleves pro stipendio defuncti mariti. 12 ℔ scriptori pro anno integro. 4 ℔ 6 β pro ferramentis ad usum cranonis soluta Ciriaco Sengestacken. 52 ℔ 13 β pro diversis funibus ad usum cranonis soluta Iohanni Smidt funifici. 48 ℔ Iohanni Koster pro stipendio alterius dimidii anni soluta.

Pro cerevisia aliena: 24 ℔.
24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embeccensis propinatis principibus in Segeberge et Gottorp.

Pro cera: 26 ℔ per substitutos allata de apotheca.

Pro gyth et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 86 ℔ 5 β per dominos Hieronimum Bremer et Hermannum Wetken.

Pro speciebus et confectionibus: 302 ℔ 6 β.
144 ℔ 2 β in festo Petri. 112 ℔ 2 β in festo Thomae. 46 ℔ 2 β, Martini et Circumcisionis Domini, fautoribus apothecae.

Ad usum domus nostrae in Lubeca: 101 ℔ 4 ₰.
101 ℔ 4 ₰ annis praeteritis, 54, 55 et 56, conversis ad structuram domus nostrae in Lubeck juxta computum Mathiae Hermensborch.

Ad usum tunnarum super Albim: 1018 ℔ 18 β 4 ₰.
2 ℔ 12 β Alerdo Flegen ad locandum tunnam marinalem. 3 ℔ 10 β eodem Alerdo Fresen(!) pro tunna cerevisae. 56 ℔ 17 β pro diversis ad usum navis tunnarum e curia structurae juxta computum ejusdem structurarii. 510 ℔ 9 β 8 ₰ insumpsit Hinricus Eicken missus aliquoties ad sublevandum et ponendum tunnas marinas, et sunt haec exposita in victualibus e curia structurae juxta computum structurarii. 284 ℔ pro diversis ferramentis ad usum tunnarum marinarum soluta Iohanni Graven fabro grosso. 6 ℔ 5 β 8 ₰ pro ferramentis ad eundem usum soluta Iohanni Graven. 57 ℔ 12 β pro tribus novis tunnis marinis soluta doleatori. 29 ℔ 10 β soluta Hinrico Eicken ad sublevandas tunnas marinales

juxta computum Ioachimi Becken. 67 ℔ 12 ß ad sublevandas tunnas maritimas soluta Alerdo Flegen juxta computum Ioachimi Becken.

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß soluta vicariis sancti Petri; dominus Hinricus Sendenhorst recepit.

Redditus in Eslingen: 9 ℔ 12 ß soluta Helmoldo Wendelowen.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum: 177 ℔ 17 ß.

74 ℔ 3 ß pro sumptu et expensis Iohannis Daneel cum 8 nautis ad 9 septimanas in navi factis. 10 ℔ 1 ß pro velo novo ad usum der pincken soluta Clawes Koster. 93 ℔ 13 ß pro sumptu Hinrici Eyken barsimagistri cum 16 nautis ad 7 septimanas in Albiam emissis juxta computum ejusdem.

Pro equis qui donantur principibus: 294 ℔ 10 ß. 86 ℔ 16 ß pro equo rubeo empto a domino Alberto Hackemanne et est donatus principi nostro domino Adolpho. 108 ℔ 10 ß pro equo castanei coloris empto a domino Georgio Vilter et donato Francisco Ottoni duci Lunenburgensi. 68 ℔ 4 ß pro equo griseo donato duci Saxoniae Francisco. 31 ℔ pro equo donato Iohanni Rantzowen equiti aurato.

Damnum passum: 418 ℔ 13 ß 9 ₰.

5 ℔ 10 ß soluta sunt per Diricum famulum pro moneta adulterina in variis loculis recepta. 7 ℔ 15 ß defecerunt in loculis receptis de collecta clericorum. 4 ℔ 4 ß a civibus, qui annuos census pendunt, detracta sunt. 46 ℔ 18 ß pro cupreis et plumbeis Ioachimicis et peciis marcarum et aliis falsis nummis. 78 ℔ 7 ß pro fracta et parva adulterina moneta. 213 ℔ 11 ß defecerunt in diversis loculis. 62 ℔ 8 ß 9 ₰ pro exiguis donativis diversis personis e cameraria factis et pro refectionibus dominorum camerariae.

Ad profectionem fossatorum et fortalitiorum: 5566 ℔ 19 ß 7 ₰.

310 ℔ soluta sunt diversis personis pro hortis ante milrendor et damdor ad usum fortalitiorum perfossis et partim etiam (?)

ad reparationem valli conversis. 80 ℔ soluta sunt Petro Tammeken fabro navali pro domo sua sita prope clevelappen, quae demolita, et conversus est fundus praedictae domus ad vallem ibidem. 48 ℔ soluta sunt N. Hinrici Schrivers relictae viduae pro boda ejus, quae demolita et perfossa est ad usum fortalitiorum ibidem. 421 ℔ conversa sunt ad reparationem vallis rotundi ante portam lapideam anno 54 juxta computum domini Hieronimi Bissenbecken, et sunt eidem persoluta. 675 ℔ 18 β 5 ₰ soluta sunt domino Hieronimo Bissenbecke, quae conversa sunt anno 55 ad usum vallis rotundi ante portam lapideam, juxta computum ejusdem. 32 ℔ 8 β 4 ₰ conversa sunt ad usum vallis rotundi juxta computum ejusdem domini Hieronimi Bissenbecken anno 56. 18 ℔ 19 β conversa sunt per dominum Georgium Vilter ad repa(ra)tionem fortalitiorum ante portam leprosorum juxta computum ejusdem. 2243 ℔ 12 β 4 ₰ pro lapidibus, lignis et manifactura conversa sunt ad frontem lapideum inter portam Anscharii et ostium Albis, de nederenbom dictis(!), situm, juxta computum Christiani Schelen. 24 ℔ 14 β pro terras et aliis ad usum frontis lapidii praedicti juxta computum structurarii. 27 ℔ 12 β pro diversis victualibus de curia structurae exposita ad usum eorum, qui lapides ad frontem lapideum praedictum secabant. 72 ℔ 19 β 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum fortalitiorum in diversis locis juxta computum Iohannis Graven. 135 ℔ 2 β 4 ₰ pro diversis ferramentis reparandis ad usum eorum, qui lapides ad frontem lapideum secarunt, juxta computum Iohannis Graven. 377 ℔ 18 β 2 ₰ pro ferreis anchoris et clamern ad usum frontis lapidei. 180 ℔ 2 β 4 ₰ pro ferramentis ad usum fortalitiorum juxta computum Ciriaci Sengestaken. 20 ℔ 2 β pro diversis funibus ad usum frontis lapideae soluta Iohanni Smidt juxta ejus computum. 782 ℔ 3 β 9 ₰ conversa sunt ad reparandum fortalitia in palude juxta computum domini Theodorici Bestenbostel. 54 ℔ 19 β pro diversis in porta lapidea et aliis locis reparatis per Georgium Engelken fabrum lignarium. 35 ℔ 16 β 8 ₰ pro reparatione vallis rotundi retro hortum

Pauli Baren prope Winserbome. 25 ℔ 12 ß soluta sunt Ioachimo Vaget pro quadratis conversis ad structuram ante portam lapideam anno 54.

In causa dominorum cum capitulo in judicio camerae: 2172 ℔ 19 ß 6 ₰.

2010 ℔ 15 ß 6 ₰ pro sumptu et donativis Romanorum regiae majestatis consiliariis per dominos Hermannum Wetken et magistrum Iohannem Schroder, missis (!) ad regiam majestatem praedictam, in Regensborch et Prage factis et exhibitis, ut sollicitarent reiterationem commissionis et suspensionem processus in camera Spirensi inter capitulum et senatum existentem, juxta computum camerariae exhibitum et tabulam hujus anni. 4 ℔ 12 ß soluta sunt Iasparo Munter famulo equestri pro palleo illi subrepto in profectione ad regiam majestatem Romanorum. 102 ℔ 6 ß insumpsit magister Iohannes Schroder secretarius missus ad episcopum Osnaburgensem et ducem Franciscum Ottonem Luneburgensem ad insinuationem reiteratam commissionem (!) in hac differentia. 4 ℔ nu(n)ctio misso ad decanum doctorem Iohannem Holsten. 6 ℔ 4 ß Andrea Stossel nuntio misso ad episcopum Osnaburgensem commissarium in hac controversia. 16 ß nuntio misso ad praedictum usum in Lubeck. 44 ℔ 6 ß pro panno Anglicano et aliis ad usum familiarium equestrium, qui cum domino Hermanno Wetken ad regem Romanorum missi sunt.

Pro frumento adempto: Nihil.

Ad fundum fluminis reparandum: 720 ℔ 15 ß 6 ₰. 19 ℔ 2 ß ad praedictum usum pro ferramentis soluta Iohanni Graven. 670 ℔ 13 ß 6 ₰ conversa sunt hoc anno ad fundum fluminis conservandum juxta computum dominorum Ioachimi Holthusen et Georgii Vilters. 31 ℔ donata sunt Gerhardo Honrich, qui senatui exhibuit ad purgandum fundum fluminis novum modum.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß).

Pasce: 58 ℔ 8 ß.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, per dominum Laurentium Niebur est receptum. Horistis capellae in schar: 16 ℔

soluta Iohanni Oldendorp. Horistis iisdem in schar: 2 ℔ 8 ß soluta Iohanni Oldendorp.

Michaelis: 312 ℔.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, dominus Laurentius recepit. Domino Alberto Westeden: 32 ℔, recepit dominus Hermannus Schele. Domino Ioanni Hugen: 40 ℔ soluta Hinrico Klan carnifici. Monasterio in Hervestehude: 120 ℔, Severin Norbue recepit. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔ soluta Christophero Kellinghusen. Eidem: 20 ℔ eidem persolutum nomine filiorum Hermanni van Hutlem, quorum sunt tutores (!).

Exposita in generali: 45 ℔ 17 ß 6 ₰.

1 ℔ 4 ß ministris ad purgandum montem prope cemiterium sancti Petri. 3 ℔ 4 ß exposita sunt per dominum Ditmarum Koell ad reparandum hortum, quem burgimagistri officio possident. 7 ℔ 8 ß pro 44 ulnis panni linei pro loculis ad usum camerariae et pro bibalibus donatis uxori Dirici famuli. 12 ß Iodoco pincernae pro deferenda cista, in qua continentur argentea pocula, ad molam et praetorium. 10 ß pro duobus horologiis ad usum praetorii. 1 ℔ 4 ß pro crateris signatis. 3 ℔ 12 ß pro flabellis. 14 ℔ 7 ß pro diversis juxta computum pincernae. 1 ℔ 12 ß 6 ₰ per eundem exposita juxta ejus. computum. 15 ß nunctio in Lunenborch misso per eundem. 10 ß pictori pro contra(fa)ctura insigniorum senatus vel civitatis. 7 ℔ 17 ß pro cera ad usum praetorii in candelis ceraceis. 12 ß pro cevo. 2 ℔ 10 ß pro amphoris fractis reparandis.

In causa quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis: 4 ℔ 13 ß.

4 ℔ 13 ß insumpsit Iohannes Berner, missus in hac controversia ad senatum Stadensem, Buxtehudensem, Iohannem Berner in Pinnenberge et Casparum Fux regie majestatis Daniae consiliarium in Bramstede.

Ad usum domus laterum in Vermersen: 101 ℔ 3 ß. 66 ℔ 2 (ß) diversis laboratoribus ad effodiendum terram ad usum laterum soluta juxta specialem computum camerariae

reservatum. 28 ℔ 2 ß pro diversis laboratoribus et pro aliis expositis ad usum controversie inter senatum et Hinricum van Hutlem existentis juxta hujus anni tabulam. 6 ℔ 19 ß pro ferramentis soluta Iohanni Graven et conversa ad usum domus laterum ibidem.

Ad impediendum avectionem frumenti et ad tutelam jurisdictionis in Albi: 2230 ℔ 16 ß 8 ₰. 2 ℔ 18 ß insumpsit Theodoricus Dorneman, cum sex nautis missus in Niewerck cum navicula, quae ibidem per hiemem permaneret. 1 ℔ 12 ß donata sunt nautae quodam, qui cum Friderico Holdt in parva navicula operam suam praestiterat. 80 ℔ 10 ß 4 ₰ pro victualibus ad usum navis, cujus praefectus est Hermannus Kone, qui cum suis nautis missus ad impediendum avectionem frumenti juxta computum structurarii. 320 ℔ 13 ß 4 ₰ pro victualibus e curia structurae ad usum der jagt, cujus praefectus existit Alerdus Flege et est una cum nautis missus ad defendendam jurisdictionem. 314 ℔ 4 ß 2 ₰ pro victualibus ad usum der klenen pincken, cujus praefectus est Iohan Daniel, missus ad defensionem praedictam. 210 ℔ 19 ß pro victualibus ad usum scaphe, cujus praefectus erat Cunradus Schomacker, qui una cum reliquis impedivit avectionem frumenti. 24 ℔ 8 ₰ pro diversis ferramentis ad usum navium praedictarum juxta computum Iohannis Graven fabri grossi. 20 ℔ 18 ß pro diversis funibus ad usum scapharum, pinnasse und kleinen jagt soluta sunt Iohanni Smidt funifici juxta ejus computum. 18 ℔ 14 ß Hinrico Eicken et ejus nautis soluta e cameraria, qui missi ad praedictum usum. 241 ℔ 11 ß conversa sunt ad stipendia nautarum, qui cum scapha, cujus Cunradus Schomacker praefectus fuit, avectionem frumenti impediverunt. 296 ℔ 18 ß 6 ₰ pro stipendiis nautarum, qui jurisdictionem in Albi jussu senatus cum nave, de nie jagt dicta, tutati sunt, et erat praefectus navis Alerdus Flege, juxta computum Ioachimi Becken. 164 ℔ 6 ß 9 ₰ ad stipendia nautarum, qui cum parva nave, de pincke dicta, cujus praefectus Iohannes Daniel fuit, frumenti avectionem impediverunt, juxta computum Ioachimi Becken.

137 ℔ 12 β ad stipendia nautarum, qui impediverunt avectionem et tutati sunt jurisdictionem cum nave, cujus praefectus est Hinricus Eicke, juxta computum Ioachimi Becken. 27 ℔ 16 β ad stipendia nautarum, qui ad eundem usum cum nave, cujus Hermen Kone praefectus est, expediti erant, juxta computum Ioachimi Becken. 216 ℔ 10 β 6 ₰ pro stipendio nautarum ad usum praedictum soluta Georgio Tamen juxta tabulam hujus anni. 45 ℔ 5 β pro stipendio nautarum ad praedictum usum juxta computum Hinrici Eicken, ut liquet ex tabula. 28 ℔ 13 β 6 ₰ nautis in stipendium soluta, qui aliquot naves, qui avectionem moliti erant, in hanc civitatem attulerunt. 64 ℔ 16 β Iohanni Daniel pro stipendio na(u)tarum ad praedictum usum juxta tabulam soluta. 4 ℔ 18 β pro cerevisia donata eisdem nautis juxta tabulam. 8 ℔ pro sepultura Hinrici Eicken, qui cum nave sua missus ad defendendum jurisdictionem in Albi ibidem mortuus est. Vide deinde rubrum: Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum.

In causa religionis conservandae: 342 ℔ 19 β.

30 ℔ 17 β insumpserunt doctor Paulus ab Eitzen et magister Ioachimus Westphale pastor, missi Lubecam in controversia inter d(octorem) Herdenbergium sacramentarium et concionatores ecclesiae Bremensis. 51 ℔ 16 β insumpserunt doctor Paulus ab Eitzen et Nicolaus Voegler, missi ad senatum Lubecensem in Lubeck in eadem causa. 27 ℔ 16 β insumpsit doctor Paulus, missus ad senatum Luneburgensem in eadem causa. 232 ℔ 10 β insumpsit dominus doctor Paulus van Eitzen superattendens, missus ad regiam majestatem Daniae, duces Megapolenses, ducem Lunenburgensem, una cum legatis Lubecensium et Lunenburgensium ad sollicitandum, (ut) legationem a praedictis rege et principibus ad senatum et capitulum Bremense et Albertum Herdenbergium sacramentarium dimitterent.

Summa capitalis nobilibus Holsatis redempta: 7600 ℔.

1600 ℔ soluta sunt consulibus et senatoribus civitatis Lunenburgensis de ea summa, quam huic civitati ad obtinendam

pacem cum imperatore mutuo dederant, et debebat anno praeterito eisdem persolvi. 400 ℳ soluta sunt nomine Christiani Gripen, quondam protoconsulis in Kile, monialibus in Nienmunster, cui senatus juxta literas sigillatas praedictam summam debebat, et est hoc anno redemptum et literae receptae. 5600 ℳ soluta sunt Henneken Rantzowen in Hogenfelde, cui senatus praedictam summam juxta duas literas sigillatas debebat, et sunt camerariae per dominum Georgium Vilter restitutae literae.

Sciendum, quod hoc anno, cum serenissimus princeps Fridericus, electus rex Daniae etc., dux Slesewiccensis et Holsatiensis etc., una cum Dorothea matre, regina Daniae, et domino Augusto, electore Saxonie, affine suo, necnon N., legittima conjuge praedicti electoris, sorore sua, et Alexandro et Elitzabeta, eorundem liberis, et Wilhelmo, duce Lunenburgensi, in hanc civitatem prima vice venerat, pro muneribus eisdem donatis et sumptibus in diversoriis factis subsequentia sunt exposita et persoluta: Summa 5748 ℳ 17 ß 6 ₰. 1689 ℳ 6 ß 4 ₰ soluta sunt diversis hospitibus juxta computum camerariae reservatum pro expositis et sumptibus in diversoriis factis, tam a nobilibus, quam famulis et equis eorum. 927 ℳ 3 ß 6 ₰ pro diversis victualibus ad coquinam praedictorum dominorum juxta computum Iodoci Mangoldes pincernae et tabulam hujus anni. 225 ℳ 9 ß pro 173 ovibus ultra victualia comparatis ad eundem usum juxta computum pincernae. 400 ℳ 9 ß 6 ₰ pro cerevisia Hamburgensi in hospitiis electi regis Daniae, electoris Saxoniae et eorundem consiliariorum distributa et ebibita. 390 ℳ 16 ß pro vino Renensi ad hospitia praedictorum principum et consiliariorum necnon nobilium missa et propinata juxta computum dominorum, qui praesunt vinis. 122 ℳ pro spetiebus et potu nectareo ad coquinam et mensam principum juxta computum dominorum, qui apothecae inserviunt. 12 ℳ 14 ß pro cerevisia Embeccensi a familiaribus principum e domo Embeccensi postulota et ebibita. 320 ℳ pro poculo deaurato donato dominae Dorotheae reginae Daniae et habuit in pondere

11 mark 2 lott. 166 ℔ 10 ß pro poculo deaurato, librante 92 lott 2 quentin, et est propinatum domino Augusto electori Saxoniae. 267 ℔ 18 ß pro poculo deaurato donato domino Friderico electo regi Daniae, et habuit in pondere octo marcas et 13 loett. 145 ℔ 16 ß pro poculo deaurato donato domine Elizabette, domini Augusti electoris Saxoniae conjugi, habente in pondere 81 lot. 174 ℔ 3 ß pro duobus poculis deauratis donatis domino Alexandro et domine Elizabette, liberis electoris praedicti, habentibus in pondere 96 lot. 185 ℔ 8 ß pro deeaurato poculo donato domino Magno regie majestatis Daniae filio, duci Slesewiccensi et Holsatiensi, habente in pondere.... 179 ℔ 7 ß pro poculo deaurato donato domino Iohanni duci Slesewiccensi et Holsatiensi, librante 105½ lott. 152 ℔ pro poculo deaurato donato domino Guilhelmo principi et duci Lunenburgensi, quod erat camerariae reservatum et constitit praedictam summam. 389 ℔ 17 ß 2 ₰ pro diversis juxta tabulam et donativis variis propinatis praedictorum dominorum tibicinibus et aliis et pro cerevisia, vino et avena hospitibus, quibus per Iodocum non erat satisfactum, persoluta sunt [a]).

Summa totius libri expositorum: 88,478 ℔ 8 ß 10 ₰.

a) Summa secundae partis libri expositorum: 66,276 ℔ 10 ß 6 ₰.

1558.

RECEPTA.

Anno Domini 1558 domini Meino ab Eizen et Ioachimus Holthusen, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2707 ℔ 13 ß 5 ₰.

Primo redditus et hura:

In parochia divi Petri: 310 ℔ 13 ß.

4 ℔ 16 ß Geske Meigers. 3 ℔ 12 ß dominus Tonniges Elers. 64 ℔ Iacobus Silmer. 20 ℔ Iohannes Schroder de cellario. 24 ℔ Iacob Wulfhagen. 3 ℔ Otto Broderman. 8 ℔ liberi domini Hinrici Rademaker. 24 ℔ Hans Wullensleger. 3 ℔ 4 ß Ioachim Frobose. 16 ℔ Bartelt Ordel. 7 ℔ 4 ß Hinrich Brokehovet. 5 ℔ 12 ß Peter Wolders. 4 ℔ 16 ß Hans Schutteloff. 8 ℔ Hans Klint. 4 ℔ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℔ Hans Hundt. 9 ℔ 12 ß Tymme Pruns. 2 ℔ 16 ß Hansz Buckesberch. 81 ℔ 5 ß Ioachim Brandt.

De bodis apud forum piscium: 270 ℔ 8 ß.

40 ℔ Andreas Arndes. 32 ℔ Herman Wringer. 32 ℔ Hans Kruse. 32 ℔ Iasper Wringer. 32 ℔ Berndt Greve. 32 ℔ Hans Hanneman. 12 ℔ Gerdt Lutkens. 8 ℔ Hans Bösze. 8 ℔ Berndt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hans Koverde. 2 ℔ 8 ß Hinrich Pravest. 8 ℔ Ludloff van Bonen. 8 ℔ Herman Dickman.

In parochia sancti Nicoiai: 414 ℔ 14 ß 8 ₰.

27 ℔ 4 ß Eggert Bokelman. 8 ß Ioachim Bekendorp. 16 ß Hans Bolinges erve. 1 ℔ 12 ß vicarii in Summo. 16 ß ex parte scharkercken: Hinricus Ebeling. 5 ℔ 12 ß Paulus Buck. 11 ℔ 4 ß Hans Kruse. 14 ℔ 8 ß Arndt vam Hagen.

6 ℔ Baltzer Meinsen. 23 ℔ Hans Fabrian, videlicet 3 ℔ vam have. 16 ℔ Hans Hageman. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 ß 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 ß Cordt Luneborch. 9 ℔ 12 ß Dirich Hartman. 24 ℔ Hans Piell. 4 ℔ 16 ß Marten Boytin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademakers. 24 ℔ Pawel Hoekell ex parte Ioachim Rentzel.

De domibus apud forum humuli: 200 ℔.

24 ℔ Cordt Tideman. 24 ℔ Michel Engelke. 8 ℔ Andreas Trempe. 16 ℔ de hoppemeter. 24 ℔ Ioachim Wigers. 8 ℔ Matheus Magnus. 40 ℔ Cordt Brehmer. 16 ℔ Albert Trempe. 8 ℔ Asmus Kock. 8 ℔ Dirich Moller. 24 ℔ Herman Poppe.

In parochia sanctae Chatrinae: 496 ℔.

24 ℔ Hans vam Holte. 120 ℔ Tonniges Kolthoff. 1 ℔ 12 ß Hans Koster. 16 ß Herman Koeler. 40 ℔ Willem von Quelle. 16 ß de commodo Ulenkar: Peter Luder. 100 ℔ Hinrich Snock. 80 ℔ Heine Sander. 3 ℔ 4 ß Henning Winckelman. 8 ℔ Helmike Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westvale. 12 ℔ Herman Stakeman. 12 ℔ 16 ß Herman Tode. 48 ℔ Berndt von Benten. 28 ℔ 16 ß Clawes Dralle.

Van den ramen: 291 ℔.

In parochia sancti Iacobi: 277 ℔ 4 ß.

16 ß vicarii sancti Petri. 16 ß Hermen Boetker. 4 ℔ Anneken Kussenstoppers. 16 ℔ Cordt Potessche. 28 ℔ Hans Poggensee. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 ß Carsten Mors. 16 ß Hinrich Winckelstede. 12 ℔ 16 ß Hein Nieman. 12 ℔ 16 ß Hans Wullenwefer. 4 ℔ Gerdt Borstelman. 16 ß Lutke Stormer [a]). 2 ℔ 4 ß Tile Moller. 5 ℔ Hinrich Buck. 2 ℔ vadum in Gowerck: Heine Willers. 1 ℔ 8 ß Ficke Putfercken. 2 ℔ 8 ß Reineke Schadelandt. 8 ℔ Hans Ulrikes. 11 ℔ 4 ß Hans Gotkens. 5 ℔ 4 ß Bartelt Wittekop. 80 ℔ Berndt vom Wolde. 8 ℔ Hinrick Frame. 4 ℔ Clawes Swert. 8 ℔ Iurgen Hugesz. 11 ℔ 4 ß Tymme Petersen. 14 ℔ 8 ß Hinrich von Anken. 6 ℔ 8 ß Hans Borstelman. 4 ℔ Anna Holsten. 3 ℔ 4 ß Hans Kock in catrepel. 4 ℔

a) Vacat.

Bartelt Vosz. 2 ℔ 8 β Heine Gerleffs. 16 ℔ Iohan Wickradt de junger.

De testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ℔.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langwedels: 48 ℔, praesentatum per magistrum Urbanum Ulrich.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ soluta per dominum Mathiam Reder proconsulem.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 β 9 ₰.

De hortis: 17 ℔ 3 β 6 ₰.

De hura supra kayen: Nihil.

De Hamme: 352 ℔ 5 β 10 ₰ per dominos Hermannum Schelen et Iohannem Wetken.

32 ℔ 11 β 10 ₰ schatt. 18 ℔ 18 β hoffhure. 294 ℔ 4 β graszlandt. 6 ℔ 12 β de excessibus.

De Horne: 5 ℔ 12 β.

5 ℔ 12 β schat und hoffhur. De pastura et excessibus: nil.

De Vermersen: 4 ℔ 16 β.

De Billenwarder: 274 ℔ per dominos Gerlevum Langebecken et Hieronimum Biszenbeken.

231 ℔ schat, tegede. 13 ℔ tegethaver. 10 ℔ acciza. 20 ℔ de excessibus.

De Ossenwarder: 87 ℔ 4 β per dominos Gerlevum Langenbecken et Hieronimum Bissenbecken.

67 ℔ 4 β schat, tegede. 10 ℔ de excessibus. 10 ℔ de acciza.

De Finckenwarder: 16 ℔.

De pascuis et Utslach: 19 ℔ 4 β.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 74 ℔ 1 β.

26 ℔ 8 β pro 13 pellibus bovinis. 3 ℔ 4 β pro ligno quercino. 6 ℔ 2 β pro $4\frac{1}{2}$ furen maste. 1 ℔ 10 β pro 3 eschenholte. 4 ℔ 16 β pro lignis perforatis. 10 ℔ 6 β 6 ₰ pro pumpen baren. 22 ℔ 4 β 6 ₰ pro 26 pumpen.

De Woltorp et Hanstrop(!): 459 ℔ 1 β.

43 ℔ 18 β hur und schat. 16 ℔ de domo ibidem. 12 ℔ de

molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhure. 22 ℔ 4 ß de excessibus. 2 ℔ 10 ß pro pastura. 7 ℔ 4 ß Vilters wisch. De piscinis: nihil. 11 ℔ 15 ß de terra vacua. 246 ℔ polholt. 72 ℔ stedegelt in den saran. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: Nihil.

De Ripenborch: 640 ℔.

320 ℔ de anno praeterito persoluta sunt per Hinricum Soet nomine relicte domini Georgii vam Holte. 320 ℔ adhuc soluta per eundem Hinricum nomine relicte de Ripenborch.

De lignis perforatis:

De wercktollen: 5110 ℔ 2 ß praesentata sunt camerariae per dominos Hermannum Schelen et Hinricum Wichman.

De tunnengelde: 163 ℔ 19 ß 9 ₰, per dominos praefatos e theolonio praesentatum.

De excessibus collectis per dominos theolonei: 10 ℔ 17 ß, per eosdem dominos theolonii praesentatum.

De schleusegelde ante milrendare: 8 ℔ 14 ß 8 ₰ recepimus e pixide, detracto solario molitoris ibidem.

De antiqua palude: 20 ℔ 9 ß 6 ₰.

De nova et ultra pontem: 53 ℔ 8 ß.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 52 ℔ 5 ß praesentavit Hinricus Heitkamp.

De cranone et cellario: 367 ℔ 1 ß 6 ₰ (praesentavit Iohannes Koster).

De libra: 834 ℔.

De acciza: 3584 ℔ (praesentarunt domini Diricus Bestenborstel et Hinricus Wichman, per dominos Georgium Vilter et Hinricum Wichman).

De excessibus: 181 ℔, per dominos Georgium Vilter et Hinricum Wichman praesentata.

De apotecha: 334 ℔ 10 ß.

334 ℔ 10 ß pro lucro recepimus in expensis pro speciebus et confectionibus dominorum et cera ad sigilla publica, juxta computum aromatarii.

De advocatia: 413 ℔ 15 ß 6 ₰, praesentatum per dominos Hieronimum Bremer et Hermannum Wetken.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheversten: Nihil.

De domibus laterum: Nihil, quia damnum passum, in lateribus lucrum, in quadratis damnum (?).

De cemento vendito extra civitatem: 177 ℔ pro 23 choris 19 vasis cementi venditi extra civitatem juxta computum structurarii.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 656 ℔ 5 ß.

De relictis morientium: 1774 ℔ 10 ß.

1774 ℔ 10 ß praesentarunt in redditibus, bodis et praesenti pecunia domini Georgius Vilter et Hieronimus Bissenbecke.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: 320 ℔.

320 ℔ pro nave tunnarum vendita Lutkino Reineken et persoluta per eundem.

De bonis molendinariis: 240 ℔.

240 ℔ praesentata sunt juxta articulum resignationis nobis facte feria 6 post Nicolai (Dez. 9) per dominum Meinonem ab Eytzen ex parte molendinorum frumenti et tinctorum, sitorum prope milrendor et supra paludem, et est de praeterito et de hoc praesenti anno; reliqua rata ibidem expressa cessit nobis ratione debiti, quo Iohannes Wickradt senior aerario erat obstrictus et eodem aere nunc liberatus.

Moneta: 865 ℔ praesentarunt domini Albertus Hackeman et Laurentius Niebur vam slechschat.

De pannicidis: 84 ℔ 16 ß.

De carnificibus: 76 ℔.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 4 ß.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochurae: 40 ℔.

De pelliceatoribus: 1 ℔ 12 ß.

De albicoriariis: 1 ℔ 12 ß.

De penesticis aucarum: 2 ℔ 8 ß.

De loco dealbandi: 16 ℔.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 ß.

De pistoribus: 7 ℔.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 22 ℔ 4 ß.

De nova platea: 67 ℔ 4 ß.

De hortis in raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: 24 ℔.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.
6 ℔ Iasper van Emersen. 16 ℔ Ioachim Westvale.

De equis venditis: 107 ℔ 5 ß.
17 ℔ 1 ß pro equo rubeo vendito Petro Sprengepil. 21 ℔ 14 ß pro equo castanei coloris vendito Hennecken Eekholte. 21 ℔ 14 ß pro equo vendito famulo cujusdam nobilis. 34 ℔ 2 ß pro equo rubeo et equo griseo vendito Christophero Voegler. 12 ℔ 14 ß pro equo griseo vendito Alberto Hesterberch.

De haereditatibus venditis: 640 ℔ recepimus ab Hinrico Rantzowen pro domo nostra in Segeberge eidem et suis haeredibus vendita.

De domo nostra in Lubeca: 25 ℔ 12 ß Mathias Hermensborch.

De bodis carnificum: 24 ℔ Hermen Herding.

De theolonio in Eislingen: 1297 ℔ 18 ß 9 ₰.
293 ℔ 9 ß 3 ₰ praesentata sunt camerariae de receptis per Annam filiam Erici Soltowen de quartali anni 57, a Michaelis usque Nativitatis. 342 ℔ 13 ß 11 ₰ praesentata sunt a filia Erici Soltowen per Theodoricum Crusen de quartali, a Nativitatis Christi ad Pascha. 300 ℔ 16 ß 6 ₰ a termino Pasche usque ad Iohannis. 360 ℔ 19 ß 1 ₰ a termino Iohannis usque Michaelis, praesentata sunt nomine relicte per Cordt Krusen [a]).

De morgensprake: 73 ℔ 10 ß 6 ₰.

a) Summa primae partis libri receptorum: 22,319 ℔ 6 ß 5 ₰.

4 ℔ 18 ß 3 ₰ de pellificiis domini Godfridus Schroder et Ioachimus Holthusen praesentarunt. 21 ℔ 18 ß de pistoribus praesentarunt domini Ioachimus Holthusen et Hermannus Wetken. 3 ℔ 4 ß de perificis per dominos Ioachimum Holthusen et Hermannum Wetken. 27 ℔ 12 ß 9 ₰ de sutoribus de annis praeterito et praesenti per dominos Hieronimum Bissenbecken et Hinricum Wichman. 8 ℔ 17 ß 3 ₰ per dominos Meinonem ab Eytzen et Nicolaum Hertiges de excessibus linificum. 6 ℔ 2 ß 4 ₰ de piscatoribus per dominos Gerlevum Langebecken et Hinricum Wichman. 18 ß per dominos eosdem de fabris.

E theolonio comitum de Schowenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 21,280 ℔.

3100 ℔ recepimus a domino Bernherdo Losen senatore Bremensi in 2000 Ioachimicis, pro quibus eidem pendent singulis annis in die sancti Martini 155 ℔, juxta literas sigillatas, et habet repetitionem sortis post octennium. 1280 ℔ recepta sunt ab domino Statio Borcholt senatore Luneburgensi, et pendemus singulis annis in termino Circumcisionis 64 ℔, et habet jus repetendi post quinquennium, juxta literas sigillatas. 15,500 in 10,000 Ioachimicis recepimus ab Hinrico Rantzowen domini Iohannis filio, et pendentur eidem singulis annis Trium regum 930 ℔, et habet repetitionem sortis post quinquennium, juxta literas sigillatas. 620 ℔ recepimus a domino Bernerdo Losen senatore Bremensi, et persolventur eidem singulis annis 32 ℔ in die Martini, et habet repetitionem post octennium, juxta literas sigillatas. 620 ℔ recepimus a Petro Badenhop cive in Zelle, pro quibus eidem pendentur singulis annis in Trium regum 31 ℔, juxta literas sigillatas, et habet repetitionem sortis singulis annis, modo repe(ti)tio ad dimidium annum ante solutionem fuerit denunctiata. 160 ℔ recepimus a Iacobo Bulderdicke sartore (?), pro quibus eidem et Annae, ejus legittime uxori, in termino Michaelis persolventur 8 ℔, quam diu uterque illorum vixerit; post

obitum vero utriusque nihil heredibus dabitur et summa capitalis aerario vigore testamenti permanebit; et est hoc testamentum per spectabilem senatum propter hanc summam aerario datam approbatum, ita quod post obitum ipsius fiscus non habebit interesse in suis bonis.

Pro censu adempto: Nihil.

De theolonio domini Holzatiae: 218 ℔ 7 ß 6 ₰ de theolonio comitum in Schowenborch pro rata nostra.

De collecta parrochiae sancti Petri: 2686 ℔ 6 ß praesentarunt domini Gotfridus Schroder et Gerlevus Langenbecke.

De collecta parrochiae sancti Nicolai: 3207 ℔ praesentarunt domini Georgius Vilter et Hinricus Wichman.

De collecta parrochiae sanctae Catharinae: 2960 ℔ 11 ß (praesentavit dominus Ieronimus Bissenbeke, praesentaverunt domini Hermannus Schele et Hieronimus Bissenbeke).

460 ℔ 5 ₰ recepimus per dominos praedictos et est hec summa collecta de navibus civitatis juxta computum eorundem.

De collecta parrochiae sancti Iacobi: 1323 ℔ 10 ß praesentarunt domini Iohannes Wetken et Hinricus vam Holte.

De collecta clericorum: 917 ℔ 6 ß 3 ₰ (persoluta sunt per dominum Nicolaum Hertiges, per Henningum Pill nomine domini supradicti).

De introitu officiorum: 24 ℔ 10 ß.

Pannicidae: je 7 ℔ 7 ß Ieremias Reinefeldt, Nicolaus Boteren(?).

Carnifices:

Pistores: je 1 ℔ 12 ß Iohannes Witten, Bernardus Hanckeman(?), Thomas Sehehusen, Eggeling Hilgenfelde.

Institores:

Doliatores:

Sartores:

Stubanarii:

Candelatores:

Aurifices:

Vitriarii:

Pictores:

Corrigiatores: 1 ℔ 12 β Hansz van Alen.

Sellatores:

Perifices: 1 ℔ 12 β Hermen Wegener.

Balistarii:

Pannirasores et preparatores:

Pellifices:

Sutores:

Linifices: 4 β Beke Bonholtes, eine smaltouwersche, thogelaten.

Lanifices(!) de panno stricto:

Lanifices:

Piscatores:

Tornatores:

Amphorarum et ollarum fosores:

Assatores et alecum l(o)tores:

Pileatores:

Funifices:

Cerdones:

Fabri:

De Rosse et Dradenow: 32 ℔.

20 ℔ 16 β Helmike Smale et Petrus Eggerdes in Tradenow. 11 ℔ 4 β de Rosse soluta per Hinricum Schacht.

De testamentis: 4 ℔ 4 β.

10 β 6 ₰ Heine Lutke. 3 ℔ 13 β 6 ₰ de aliis quinque testamentis per dominum Iohannem Wetken praesentatis.

De cellario in domo Embecensi: 24 ℔.

24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embecensis per dominos Georgium Vilter et Hinricum Wichman.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: Nihil.

De domo laterum in Vermersen: 21 ℔ 4 β.

20 ℔ hura. 1 ℔ 4 β lanthure.

Ad fundum fluminis reparandum: Nihil.

De frumento vendito: 144 ℔ 12 β.

144 ℔ 12 β recepta sunt de 6 choris tritici confiscati, ex eo,

quod Levert a Bolszvert contra civitatis privilegia avehere studebat, quemlibet chorum venditum Paske Gerekens pro 30 marcis et duobus solidis, juxta computum Ioachimi Beken, et debet persolvi eidem in transactione amicabili [a]).

Ad muniendam civitatem: Nihil.

Recepta in generali: 2423 ℔ 3 ß.

1 ℔ 12 ß pro appellatione domini Georgii Vilters senatoris. 1 ℔ 12 ß pro appellatione Sebastiani Broitzen. 1 ℔ 12 ß pro appellatione Iohannis Dowen. 24 ℔ recepimus e pixide pendente up der alsecie (?) de hura navis unius. 1695 ℔ 7 ß recepimus per calculum magistri Iohannis Ritzenberges, quae idem magister Iohannes cum dominis Hieronimo Bissenbecke et Georgio Vilter de acciza, contributione civium, testamentis, juxta ipsius computum ad usum et perfectionem valli rotundi ante portam lapideam receperat, et est praedictus computus camerariae reservatus et praedicta summa anno 54 recepta. 7 ℔ 15 ß nomine Iohanne uxoris Pellimontani soluta per Diricum van Hemment ejus nepotem. 272 ℔ 11 ß recepimus de adulterina, falsa et fracta moneta argentea, quae camerarie in receptis loculis tradita est et fusa in granalia. 418 ℔ 14 ß pro cupro vendito Iohanni van Coln et recepimus cuprum praedictum de Novo Opere.

De accisa civium: 3864 ℔ 19 ß.

1106 ℔ recepimus de acciza civium per dominum Henricum Wichman. 171 ℔ 12 ß per dominum Henricum Wichman. 657 ℔ praesentarunt idem dominus Hinricus Wichman et Iohannes Luchtemaker. 368 ℔ praesentarunt Thomas Camerman, Meyne van Eytzen. 1479 ℔ 13 ß 2 ₰ praesentarunt Iohan Luchtemaker et Geistevelt. 82 ℔ 14 ß praesentavit Thomas Camerman et dictus Geistevelt.

Recepta ad redemptionem summarum capitalium ab Holsatis nobilibus repetitarum et ad solutionem reddituum de contributione ci-

[a]) Vide infra anno 60 sub titulo: Exposita in generali de restitutione hujus summae facta.

vium dimidii centesimi denarii et aliis: 32,321 ℔ 1 β 6 ₰.

E parochia divi Petri per dominum Hinricum vam Holte senatorem, Cunradum Schoman et Iacobum Selm de contributione civium dimidii centesimi denarii: 5108 ℔ 10 β 9 ₰. E parochia sancti Nicolai per dominum Antonium Elers senatorem, Hinricum van Dulmen et Paulum Vagt de eadem contributione dimidii centesimi denarii: 7174 ℔ 3 ₰. E parochia sanctae Catharinae per Gasparum van der Vechte senatorem, Henningum Mathieszen et Nicolaum Kroger de contributione ½ C denarii praedicta: 7040 ℔ 10 β. E parochia divi Iacobi per Hinricum vam Kroge senatorem, Iochimum Hanen et Nicolaum Korvemacker de praedicta contributione ½ C denarii: 2792 ℔ 5 β. 1500 ℔ recepimus hoc anno a Magdeburgensibus de pecunia eisdem mutuo data per manus Hinrici Pock, et debet de summa restanti detrahi, et est hec priorum duorum terminorum solutio. 1770 ℔ 3 β recepimus per dominos Hermannum Schelen et Hinricum Wichman de pecunia e theolonio ad purgandum fundum fluminis collecta. 2717 ℔ 12 β praesentata sunt per dominos Antonium Elers, Gasparum van der Vechte, Thomam Kamerman et Paulum Rumhert van der kornordnung. 471 ℔ recepimus a dominis Nicolao Hartiges et Ioachimo Holthusen, qui praesunt molae, de lucro ibidem collecto. 3747 ℔ 6 ₰ recepimus a dominis Mathia Reder et Gotfrido Schroder de pecunia collecta de lucro vini in oenopolio [a]).

Summa totius libri receptorum: 93,845 ℔ 11 β 2 ₰.

[a]) Summa secunde partis libri receptorum: 71,526 ℔ 4 β 9 ₰.

Ultra praescripta domini camerarii praesentabunt: 13,270 ℔ 7 ß 1 ₰ in tabula; 5282 ℔ 5 ß 2 ₰ in foliis restantiarum; 3036 ℔ 6 ß 6 ₰ in promptis apud curiam structurae; 8383 ℔ 6 ß ½ ₰ in paratis; 588 ℔ in 735 ulnis secti lapidis; 16,163 ℔ 19 ß ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 46,723 ℔ 19 ß 9½ ₰.
700 ℔ 5 ß in 245 lastis calcis Segebergensis crudi; 701 ℔ 15 ß 8 ₰ in 269 lastis 11 ℔ calcis Hilligelandensis; 787 ℔ 10 ß in 150 lastis calcis Marchitici apud curiam structurae; 750 ℔ 3 ß in 125 choris combusti calcis de postrema rusa apud curiam structurae; 35 ℔ 4 ß in 47 lastis calcis collectitii: Summa hujus 2874 ℔ 17 ß 8 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 49,598 ℔ 14 ß 5½ ₰.

1558.

EXPOSITA.

Anno Domini 1558 domini Meino de Eitzen et Ioachimus Holthusen, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt ad usum ejusdem civitatis infrascripta.

Ad structuram: 2653 ℔ 4 ß 8 ₰.
10 ℔ pro vormede 6 fabris lignariis, serratoribus etc.. 3 ℔ 3 ß vormede 6 fabris lignariis, kolere(?) et aliis. 22 ℔ pro 5 tunnis picis curulis ad usum curiae structurae. 30 ℔ 3 ß pro pice ad tingendum canales in edificiis senatus. 27 ℔ pro 13 tunnis picis navalis soluta Christiano Baren. 26 ℔ 16 ß 8 ₰ soluta sunt figulo Magdeburgensi, qui est in edibus Andreae Schulten, pro duobus caminis factis in domo, quam

inhabitat Nicolaus Voegler secretarius. 32 ℔ conversa sunt ad reparationem fontis lapidei prope molendini et sunt soluta Christiano Schelen. 4 ℔ pro reparanda slusa ante millerendore. 43 ℔ 1 β pro sponda et schartschen (?) fabro subtili lignario soluta ad usum domus, quam inhabitat Nicolaus Voegler secretarius. 6 ℔ 12 β pro duobus caminis reparandis in aedibus doctoris Francisci phisici soluta Ioachimo figulo Magdeburgensi. 2 ℔ 18 β 3 ₰ pro fonte in praedictis aedibus reparato Cunrado . . . persoluta sunt. 12 ℔ 8 β vormede 6 fabris lignariis, serratoribus etc., Michaelis. 3 ℔ 3 β fabris lignariis ad vormede, Nativitatis Christi. 10 ℔ 14 β 8 ₰ pro diversis factis et reparatis in aedibus senatus soluta Georgio Bofing fabro navium juxta computum structurarii. 25 ℔ 12 β soluta Iohanni Moilecken pro 2 lastis picis navalis. 2 ℔ 12 β pro 1 tunna picis soluta Reinekino Grellen. 3 ℔ 4 β Hinrico van Kleve pro reparatione sluse in palude site. 8 ℔ 8 β pro duobus paratis coriis, quibus currus est reparatus, Bernhardo coriario soluta. 58 ℔ 9 β pro diversis funibus ad usum curiae structurae soluta Iohanni Smidt funifici juxta ejus computum. 96 ℔ 10 β 9 ₰ pro fenestris novis et veteribus reparatis et factis ad usum aedificiorum civitatis soluta Georgio Padelborn fenestrifici. 15 ℔ 4 β 4 ₰ pro canalibus et plumbo soluta Ioachimo Wigers amphorarum fusori juxta ejus computum. 6 ℔ 17 β 2 ₰ tornatori pro diversis persoluta juxta computum ejusdem. 72 ℔ soluta sunt Bernardo Iuteman corrigiario pro diversis corrigiis. 17 ℔ dem apengeter soluta juxta computum Cyriaci Plincken. 42 ℔ 2 β soluta sunt Augustino Pickpack pro ollis et reparatione fornacium in edibus senatus juxta exhibitum computum. 22 ℔ 10 β 8 ₰ pro 7 tonnis picis ad usum curiae soluta Iohanni Gestefeldt juxta computum structurarii. 25 ℔ 7 β pro pice navali 16 tonnis soluta eidem Iohanni Gestefelde per structurarium. 36 ℔ Iohanni Gestefelt soluta pro 9 tonnis picis currulis. 2 ℔ 13 β pro victualibus ad Carnisprivium mercenariis curiae structurae. 3 ℔ 4 ₰ famulis domesticis ad Carnisprivium. 1 ℔ 14 β famulis equestribus ad Carnisprivium. 9 ℔ 6 β 4 ₰ pro victualibus der korndreger.

1 ℔ 6 ß pro victualibus fusorum candelarum. 4 ℔ 1 ß pro victu laboratorum in edibus magistri Martini Gobels juxta computum structurarii. 8 ℔ 15 ß 8 ₰ pro victualibus laboratorum, qui canales et aqueductus pice tingunt.

Pro lignis: 950 ℔ 3 ß.

20 ℔ 16 ß pro 9 vehibus lignorum soluta Hinrico Steinvordt. 94 ℔ 10 ß Becken Mollers pro 45 vehibus lignorum fabrilium. 85 ℔ 16 ß Iohanni Hintzken pro 40 vehibus lignorum fabrilium. 94 ℔ 10 ß pro 45 vehibus lignorum fabrilium eidem Becken Mollers soluta. 24 ℔ Eggerdo thom Bracke pro 10 vehibus. 35 ℔ 7 ß pro 14 vadem bockenholdt ad usum praetorii. 10 ℔ 16 ß pro 3 furen masten ad usum desz nedderen bomes. 58 ℔ 16 ß pro 350 furen delen diversi praetii emptis ab Iacobo Eggers. 67 ℔ 18 ß pro 16 schock latten emptis a diversis per structurarium. 30 ℔ 18 ß Timoni Bill pro 8 schock 31 benke felgen. 2 ℔ 13 ß pro specken eidem Timmoni soluta. 6 ℔ 6 ß pro 14 pramwrangen soluta eidem. 20 ℔ pro 800 slave emptis in Oldeslo a diversis. 75 ℔ 4 ß pro uno flot lignorum fabrilium quercinorum empto a dominis camerariae ad usum curiae structurae. 20 ℔ pro quinque lignis quarcinis emptis a Georgio Engelken per dominum Meinonem. 28 ℔ pro 100 furen delen emptis ab Hinrico Gestefelt. 29 ℔ pro 7 schock latten emptis a Iacobo Lunenborch et Annae Herberdes, juxta computum structurarii. 64 ℔ 8 ß pro 28 vehibus aut plaustris lignorum fabrilium soluta Hennecken Vosz juxta computum structurarii. 14 ℔ 6 ß pro 27 pramwrangen emptis a Timone Biel juxta computum structurarii. 9 ℔ 12 ß Georgio Ties pro una molenwelle. 143 ℔ 8 ß pro 65 vehibus lignorum fabrilium emptis a Becken Mollers et Eggerdt Eggers diverso pretio juxta computum structurarii. 7 ℔ 4 ß pro aszeribus juxta computum ejusdem structurarii emptis a Iacobo Eggers. 6 ℔ 16 ß Timoni Bill pro 68 bencke felgen.

Pro equis, foeno et avena ad curiam structurae: 1555 ℔ 15 ß $7\frac{1}{2}$ ₰.

5 ℔ 18 ß pro reparatione aggeris in palude. 124 ℔ 10 ß pro 42 vehibus feni collectis e palude una cum victualibus juxta

computum structurarii. 379 ℔ 5 ß pro 51 choris octo vasis aven(ae) diversi pretii juxta computum structurarii. 112 ℔ 5 ß 11 ₰ pro 7650 fascibus straminum. 40 ℔ 6 ß Christiano Tineman pro equo nigro. 40 ℔ 6 ß Iohanni van Ancklan pro equo nigro. 11 ℔ 8 ß pro reparatione aggeris in palude. 510 ℔ 17 ß 1½ ₰ pro 53 choris 1 vase avenae diverso pretio emptis per structurarium juxta ejus computum. 49 ℔ 9 ß 2 ₰ pro 5034 fasciculis straminum juxta computum ejusdem structurarii. 24 ℔ Gerlevo Langenbecken juniori pro 4 vehibus foeni juxta computum structurarii. 43 ℔ 8 ß pro equo ad usum curie empto a Paulo Hanen per dominum Meinonem van Eitzen. 147 ℔ 3 ß 2 ₰ pro 13 choris aven(ae) emptis diversi pretii juxta computum structurarii. 9 ℔ 17 ß pro 1058 fasciculis straminum juxta computum ejusdem. 57 ℔ 1 ß 4 ₰ pro victualibus ad colligendum foenum et ad ligna advehenda juxta computum structurarii.

Pro cemento ad structuram civitatis: 509 ℔ 4 ß pro 84 choris et 26 vasis cementi conversi ad structuram aedificiorum civitatis juxta computum structurarii.

Pro ferramentis: 808 ℔ 2 ß.

23 ℔ 8 ß pro ferramentis ad usum sluse prope millerendor et walckemolen in palude. 35 ℔ 3 ß 8 ₰ pro 10,400 clavis ferreis ad usum tecti et 46,000 ejusdem sortis (?). 76 ℔ 13 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae soluta Cyriaco Sengestacken. 8 ℔ 12 ß 6 ₰ pro ferramentis soluta Cyriaco Sengestaken conversis ad usum pretorii et sacelle (!) senatus in ecclesia majori. 125 ℔ 14 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad usum nedderen et Winserbom et ad diversa aedifitia senatus conversa juxta computum Cyriaci Sengestacken. 17 ℔ 13 ß 8 (₰) pro ferramentis ad usum mole in palude et domus ibidem soluta Cyriaco praedicto. 1 ℔ 16 ß pro ferramentis ad usum horologii in ecclesia sancti Nicolai. 5 ℔ 3 ß pro ferramentis ad usum der bodelie juxta computum Cyriaci Sengestacken soluta. 278 ℔ 18 ß 8 ₰ pro ferramentis ad usum curiae structurae juxta computum Iohannis Graven fabri groszi. 133 ℔ 16 ß pro gumphis soluta Iohanni Graven. 52 ℔ 13 ß pro diversis ferramentis ad

usum desz nedderen und Genterbomes et aedifitiorum senatus juxta computum Iohannis Graven. 8 ℔ 10 ß pro clavis ferreis ad usum fenestrarum soluta fenestrifici. 28 ℔ soluta sunt Borcherdo Zelln pro ferramentis ad usum der dreckaren. 12 ℔ soluta sunt Cyriaco Sengestacken ad usum curiae structurae juxta computum ipsius.

Pro scheverstein: 206 ℔ 5 ß.
127 ℔ 12 ß pro 5 cintener et 88 ℔ cupri Islebici emptis a quodam Marchita. 70 ℔ pro 35 risz scheversten soluta sunt Wilhado Wetken. 8 ℔ 13 ß pro 1 rulle plumbi, librante 173 ℔, ab Wilhado Wetken empta.

Pro quadratis: 278 ℔ 10 ß 8 ₰ pro quadratis parve et majoris forme ad usum curie structure per Ioachimum latrificem praesentata.

Pro lateribus: 475 ℔ 1 ß 11 ₰.
459 ℔ 1 ß 11 ₰ pro lateribus praesentatis per Ioachimum Vagt curie structurae. 16 ℔ pro victu aurigae soluta Ioachimo Vagt.

Ad structuram domorum laterum: 54 ℔ 3 ß 6 ₰.
10 ℔ 6 ß pro ferramentis conversis ad usum praedictum juxta computum Cyriaci Sengestacken. 43 ℔ 17 ß 6 ₰ pro ferramentis soluta Iohanni Graven fabro groszo juxta ejus computum.

Pro lapidibus sectis: 339 ℔ 13 ß 9 ₰.
77 ℔ 2 ß 3 ₰ pro lapidibus sectis vehendis de Tremsbuttel juxta computum domini Ioachimi Holthusen. 14 ß insumpsit Hinricus Pingsten miszus, ut lapides adveherentur. 2 ℔ 17 ß 6 ₰ insumpserunt diversi miszi ad praedictum usum juxta computum structurarii. 9 ℔ 2 ß pro instrumentis acuendis eorum, qui lapides secant, soluta Iohanni Graven. 240 ℔ soluta sunt anno praeterito Iochimo Twestrengen per dominum Meinonem ab Eitzen pro . . . ulnis secti lapidis. 9 ℔ 17 ß pro victualibus e curia structure ad praedictum usum juxta computum structurarii.

Pro carbonibus: 121 ℔ 15 ß 3 ₰.
89 ℔ 3 ß 5 ₰ pro 11 vehibus carbonum aut 321 saccis ad usum praetorii. 15 ℔ 4 ß 6 ₰ pro 54 saccis carbonum

juxta computum structurarii. 10 ℔ 11 ß 4 ₰ pro victu portatorum carbonum juxta computum structurarii. 6 ℔ 16 ß pro cerevisia soluta pincernae et pro portandis carbonibus juxta computum ejusdem.

Pro equis: 745 ℔ 11 ß.

155 ℔ soluta sunt domino Dirico Bestenborstel pro duobus equis, rubeo et castanei coloris. 74 ℔ pro equo castanei coloris empto a cive Lubecensi. 54 ℔ 5 ß pro equo griseo, quo utitur Hermannus famulus civitatis, et soluta per dominum Laurentium Niebur. 71 ℔ 6 ß pro equo castanei coloris empto a cive Lubicensi per dominum Hermannum Wetken. 46 ℔ 10 ß pro equo griseo empto per eundem ad usum stabuli. 32 ℔ 11 ß pro equo gradareo empto ad usum stabuli ab eodem. 53 ℔ 8 ß pro equo castanei coloris ad usum venatoris Iodoci empto ab eodem. 43 ℔ 8 ß pro equo empto ab domino Hinrico vam Kroge castanei coloris. 62 ℔ pro equo, quo utitur Iohannes van der Rith, et soluta eidem. 40 ℔ pro equo empto anno praeterito a domino Theodorico Bestenbostel et soluta per Ioachimum Becken. 62 ℔ pro equo castanei coloris empto a Iohanne Moller et utitur illo equo Fridericus famulus. 51 ℔ 3 ß pro equo empto ab Meinone ab Eizen juniori per dominum Hermannum Wetken.

Pro havena: 1476 ℔ 16 ß 8 ₰.

1339 ℔ 4 ß pro 125 choris 19 vasis avenae emptis diverso pretio ad usum stabuli juxta computum domini Hermanni Wetken. 52 ℔ 13 ß 6 ₰ pro scindendo stramine. 29 ℔ 4 ß 6 ₰ pro gramine et aliis expositis soluta juxta computum ejusdem. 33 ℔ 13 ß pro mercede familiae. 7 ℔ 19 ß 8 ₰ pro ferramentis ad usum stabuli juxta computum Cyriaci Sengestaken. 14 ℔ 2 ß pro cura equorum Iohanni Molen fabro soluta juxta computum ipsius.

Commendae Abel Melsinck: 15 ℔.

8 ℔. 7 ℔ soluta magistro Hinrico Moller; Everhardus recepit.

Vigilibus: 8 ℔.

4 ℔ Eggerdo Krantz per Diricum famulum. 4 ℔ Christophero van Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 16 ℔.
8 ℔ magistro Martino Gobell soluta. 8 ℔ eidem.

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta magistro Iohanni Botker pastori ad sanctum Iacobum; dominus Ioachimus Holthusen sublevavit.

Bonsackes: 16 ℔ soluta magistro Martino Gobell secretario.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔.

Testamentum Bernhardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 ℔.

Stipe domini Hinrici Abbendorp: 12 ℔ ad eundem usum recepta per Didericum Reymers famulum.

Commendae magistri Iohannis Kloeth: 12 ℔ soluta magistro Hinrico Moller; Eberhardus frater ipsius recepit.

Commendae Twestrengen: 23 ℔ 4 ß soluta Nicolao Voegler.

Vicariis sancti Petri de Tradenow:

Ad naves civitatis: 471 ℔ 4 ß.
320 ℔ soluta Thomae Camerman, quae illi restabant de nave tunnarum nova empta anno praeterito. 15 ℔ 2 ß 6 ₰ pro reparatione navis tunnarum soluta Georgio Bockfing. 36 ℔ pro manifactura novi pramonis soluta eidem. 34 ℔ 6 ₰ pro 4 veteribus pramen reparandis eidem soluta. 10 ℔ 3 ß pro reparanda nave steckelschep. 10 ℔ pro nave jacht reparanda soluta eidem. 34 ℔ 6 ß pro tribus pramis reparandis. 11 ℔ 12 ß Nicolao Koster pro aliquot ulnis linei panni, canefas et podavel ad reparanda vela navis tunnarum.

Ad vias et semitas: Nihil.

Beneficio Pollemans: 24 ℔ soluta sunt Iohanni Polleman in vim quitantiae.

Pro censu adempto: 520 ℔.
520 ℔ apud dominum Meinonem ab Eitzen, quam summam in festo Paschali subsequentis anni 60 persolvet; si vero illam summam diutius retinuerit, dabit redditus 35 ℳ, juxta literas sigillatas.

Pro censu redempto: Nihil.

Ad reisas dominorum: 1535 ℔ 19 ß 4 ₰.

48 ℔ 6 ß 7 ₰ insumpserunt domini Mathias Reder, Laurentius Niebur, Ioachimus Holthusen, Theodoricus Bestenborstel et Nicolaus Voegler, miszi in Wedel ad tractandam concordiam inter Stadendes et Buxtehudenses, ex una, et hanc civitatem, ex altera parte, propter frumentum civibus illorum ademptum. 69 ℔ 6 ß insumpsit Nicolaus Voegler, miszus in Lubeck ad actum judiciarium inter Antonium Esling civem Lubisensem et emporii Brugensis mercatores. 48 ℔ 18 ß insumpsit idem Nicolaus Voegler miszus ad Hinricum Rantzowen et in Lubeck et Nigemunster. 57 ℔ 6 ₰ pro sumptu ejusdem et pro donativis exiguis factis jussu senatus quibusdam ducis Saxonie consiliariis, miszis ad predictum ducem Saxonie in caussa privilegii de paszis naufragium et bonis eorundem ibidem recuperatis. 13 ℔ 19 ß insumpsit Nicolaus Voegler missus ad Hinricum Rantzowen in diversis negotiis. 13 ℔ 9 ß insumpsit Nicolaus Voegler miszus in Lubeck ad senatum et capitulum ibidem in diversis negotiis. 89 ℔ 12 ß insumpserunt domini Georgius Vilter, Hinricus vam Holte senatores et Nicolaus Voegler miszi ad ducem Saxonie Franciscum in Atrendorp et postea ad dominum Ioachimum Moller in Ritzebuttel et Novum Opus. 277 ℔ 18 ß 4 ₰ domini Georgius Vilter et Antonius Elers miszi ad conventum primariarum civitatum anze in Bremen ad audiendum legatos Livoniensium et civitatum in Angliam miszorum(!). 524 ℔ 15 ß 10 ₰ domini Georgius Vilter et Hinricus vam Holte insumpserunt, cum miszi eszent in Gustro ad tractandam concordiam inter principes Megalpolenses, ex una, et civitates Rostock et Wismar, ex altera parte. 109 ℔ 11 ß 4 ₰ pro sumptu magistri Martini Göbel misso cum legatis anze ad regem Danie in Alborch ad sollicitandum opificientium in Bergen residentium inmunitatem solitam. 46 ℔ 13 ß 11 ₰ pro expensis factis per magistrum Martinum Gobell et Iohannem von Collen missos im Wismariam in negotio monete. 14 ℔ 6 ß 6 ₰ insumpserunt domini Gotfridus Schroder et Georgius Vilter miszi in Buxtehude ad colloquendum cum

Bremensibus in causa halecum. 92 ℔ insumpserunt domini Georgius Vilter et Hieronimus Biszenbecke ad tractandas conditiones confederationis inter Lubecenses, Lu(ne)burgum et hanc civitatem. 119 ℔ 4 ß consumpserunt dominus Georgius Vilter et magister Iohannes Schroder secretarius in causa ejusdem confederacionis. 10 ℔ 18 ß consumpserunt dominus Theodoricus Bestenbostel et Nicolaus Voegler missi in Oszenwerder et Harborch ad ducem Ott(on)em Luneburgensem.

Ad reisas capitanei et satellitum: 81 ℔ 11 ß 4 ₰. 6 ℔ 9 ß pro sumptu Frederici Hoyers facti versus Lubeck, Segeberge, Pinnenberge etc. juxta suum computum. 6 ℔ 12 ß pro sumptu ejusdem Frederici versus Luneborch, Segeberg et Pinnenberg. 7 ℔ 1 ß pro sumptu Frederici missi ad diversa loca. 1 ℔ 3 ß Iohanni Kegel in Luneborch. 3 ℔ 16 ß Iohanni a Collen in Brunswick. 1 ℔ 16 ß Hartman Westerman ad explorandum. 1 ℔ 4 ß Iohanni a Collen in Segeberge. 3 ℔ 7 ß insumpsit Fridericus Hoier miszus in Luneborch ad doctorem Dutzenrott et postea in Segeberge ad Hinricum Ranzowen. 11 ß insumpsit Herman Westerman miszus ad Mauritium Rantzowen. 1 ℔ 5 ß 6 ₰ pro capsulis ad sigilla literarum senatus. 1 ℔ 11 ß donata sunt Iohanni Bruggeman pro describendis diversis copiis. 10 ℔ 16 ß insumpsit Fridericus Hoier miszus in diversis nogotiis senatus. 5 ℔ 7 ß famuli equestres insumpserunt miszi in diversis negotiis juxta computum Friderici Hoiers. 8 ß Hinrico Arndes versus Pinnenberge. 3 ℔ 3 ß insumpsit Iohannes Korner miszus cum curru in Kil ad deferendum eo pecunias ad persolvendas summas capitales. 1 ℔ 12 ß Frederico Hoyer misso in Segeberge, Bramstede et Pinnenberge. 25 ℔ 9 ß 8 ₰ consumpsit Hinricus Geistmeiger miszus in diversis negotiis senatus juxta ipsius computum.

Cursoribus: 208 ℔ 17 ß.

3 ℔ 2 ß cursori e Zellis per Diricum famulum. 3 ℔ 2 ß Simoni Sturman. 3 ℔ 2 ß Andree Stosseln ex gratia. 10 ß Simoni cursori in Harborch. 4 ℔ Baltzern cursori in Maideborch. 3 ℔ 2 ß cuidam extraneo cursori. 1 ℔ Simoni cursori

versus Lubeck. 1 ℔ 12 ß Iohanni a Collen in Segeberge et ad dominum Iohannem Rantzow. 6 ℔ 4 ß Andree Stossel versus Magdeburg. 1 ℔ 12 ß Conrado Keisern in terram Hadelerie. 2 ℔ 8 ß eidem ad principem Saxonie. 1 ℔ 12 ß Simoni versus Lubeck. 8 ß versus Harborch. 2 ℔ 4 ß Iohanni Utermarcke pro exploratione. 2 ℔ cursori in Bremen. 1 ℔ Simoni versus Lubeck. 2 ℔ Iohanni a Collen in Segeberg. 1 ℔ 12 ß Simoni in Lubecam. 6 ℔ 4 ß Andree Stossel in Magdeborch. 16 ß Conrado Keisern versus Hadelariam. 1 ℔ 12 ß Simoni cursori in Lubecam. 16 ß eidem ad dominum Iohannem Rantzow. 3 ℔ 2 ß Conrado Keiser in Zellis pro salvo conductu Iubilate. 1 ℔ 12 ß Simoni in Lubecam. 1 ℔ 12 ß Andree Stossel ad ducem Saxonie. 18 ℔ 12 ß Simoni versus Spiram. 9 ℔ 6 ß Hinrico a Hatting. 1 ℔ 12 ß Ulrico van Horneborch versus Buxtehude. 2 ℔ 16 ß Hinrico a Hatting versus Zelle, Luneborch et Harborch. 1 ℔ 12 ß Georgio Keiser in Bremen et Stade. 1 ℔ 12 ß Iohanni a Collen. 1 ℔ Conrado Keiser ad ducem Adolffum. 1 ℔ 12 ß Iacobo Sellen. 1 ℔ 16 ß Conrado Keisern in Ritzebuttel. 4 ℔ donata sunt nunctio quodam, quem Hinricus Rantzovius huc miserat. 1 ℔ 11 ß nunctio miszo in Aterendorp, qui duci Saxonie literas senatus pertulit. 1 ℔ 14 ß nunctio miszo in Steinhorst et Lowenborch. 1 ℔ 17 ß nunctio miszo ad ducem Holsatiae Adolphum in controversia inter Hinricum van Hutlem et senatum. 6 ß nunctio miszo in Reinebecke ad dominum Iohannem Rantzovium. 1 ℔ 13 ß nunctio miszo ad dominum Iohannem Ranzowen in Hanrowe et Bredenberge. 18 ß Iohanni van Koln miszo in Lubeck. 1 ℔ 10 ß Iohanni Hartken miszo ad ducem Adolphum. 1 ℔ Iohanni Pingsten in Lubeck. 1 ℔ 8 ß Conrado Keiser miszo in Ritzebuttell. 4 ℔ 16 ß Simoni nunctio civitatis miszo ad Hinricum et Ericum duces Brunswicenses. 1 ℔ 12 ß eidem Simoni miszo in Bremen. 8 ß Gerhardo Krochman miszo in Harborch. 4 ℔ 16 ß eidem Simoni secunda vice miszo ad duces Brunswicenses, dominos Hinricum et Ericum. 1 ℔ 11 ß nunctio miszo ad ducem Adolphum Holsatie. 4 ß

nunctio miszo in Harborch. 1 ℔ 4 ß Georgio Keiser miszo ad Franciscum ducem Saxoniae. 1 ℔ 10 ß nunctio Iohanni Dowen miszo in Bremen. 1 ℔ Georgio Keiser miszo in Lowenborch ad ducem Saxoniae. 1 ℔ 4 ß nunctio miszo ad eundem ducem Saxonie in Stenhorst et Lubeck. 1 ℔ Georgio Keiser miszo in Lubeck. 1 ℔ Iohanni van Koln miszo in Bremen. 1 ℔ Hinrico Hatting misso in Lubeck. 1 ℔ 11 ß nunctio miszo in Bremen. 9 ß nunctio miszo in Swartenbecke. 14 ß nunctio Hermanno Keiser ad Hinricum Rantzouen. 4 ß nunctio in Bergerdorpe. 1 ℔ 11 ß nunctio miszo in Gustrow et Rostock. 6 ℔ 4 ß nunctio miszo in Leiptzich ad inperii publicae contributionis collectores. 8 ß nunctio in Eslingen miszo. 12 ß nunctio miszo ad Valentinum Daldorp. 1 ℔ 12 ß nunctio binis vicibus miszo ad Gibken (?) Sestheden. 1 ℔ 14 ß soluta Hinrico van Hatting miszo in Bremen. 2 ℔ 9 ß Iohanni van Koln nunctio miszo in Wismariam et Rostock. 15 ß 6 ₰ cuidam nunctio in Luneborch ad Anthonium ab Holle. 15 ß 6 ₰ cursori in Segeberg ad Hinricum Rantzow. 18 ℔ 12 ß nunctio Andrea miszo in Amsterdam. 1 ℔ 16 ß Cunrado Heine miszo ad dominum Iohannem Rantzowen. 16 ß Iohanni Schroder in Luneborch. 1 ℔ 12 ß Iohanni Hartken miszo in Bremen. 6 ℔ 4 ß nunctio miszo in Ossenbrugge ad syndicum nostrum doctorem Guilhelmum. 12 ß nunctio in Lunenborch. 2 ℔ 16 ß Simoni nunctio in Zell. 1 ℔ 12 ß nunctio in Bremen. 1 ℔ cuidam cursori in Lubeck. 14 ℔ 7 ß nunctio Spirensi soluta, quem advocati nostri huc miserant. 16 ß nunctio miszo in Lubeck. 1 ℔ 4 ß Paulo Rammeken versus Brehmen. 10 ß Eggert Krochman versus Harborch. 10 ß cuidam cursori in Ritzebuttel. 1 ℔ 2 ß Hinrich Hatting versus Ratzeborch. 16 ß Simoni cursori in Luneborch. 1 ℔ 12 ß nunctio Simoni in Zell. 13 ß nunctio miszo in Luneburgk per dominum Albertum.

Pro haereditatibus emptis: 160 ℔.

160 ℔ persoluta sunt Elene Frantzen in Dithmaria, cui haereditas civitatis, quam quondam Elizabett van dem Merhe inhabitavit, ad vitam vendita erat, et inhabita(bit) proximo

anno aedes praedictas magister Iohannes Schroder secretarius, et cum in eadem emptione prefata Elena promiserat, se post obitum 50 marcas camerariae persoluturam, eedem promiszum est, heredes propterea a senatu non debere molestari.

Secretis nunciis: 44 ℔ 5 ß.

21 ℔ 14 ß soluta sunt Ioachimo Iungenmacken, qui incendiarios hortorum ante milleren- et damdor exploraverat. 3 ℔ 3 ß nunctio, qui missus ad explorandum conatus peditum in Oldenborch. 19 ℔ 8 ß conversa sunt ad explorandum conatus civium Stadensium, qui propter frumentum illis ademptum jus civitatis Stadie renunctiarant..

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 5914 ℔ 1 ß 11 ₰.

Redditus perpetui in Hamborch Pascae et Michaelis: 3471 ℔ 11 ß.

Studio Rostochiensi: 8 ℔ soluta ejus nomine in vim quitantiae domino Conrado Pegel. Eidem: 6 ℔ eidem soluta in vim quitantiae domini Conradi Pegel per Fredericum Bomgarten. Vicariae domini Hinrici de Hacheden: 2 mal 17 ℔ 12 ß (soluta doctori Paulo ab Eitzen). Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 9 ℔ 12 ß (Vito Hoppen). Eaedem: 4 ℔ soluta eidem filio Liborii Hoppen. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔ soluta Matheo Kroger per dominum Meinonem ab Eitzen. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 ß magistro Martino Göbell secretario soluta. Dorotheae Krummedykes: 60 ℔ soluta domino Ioachimo Kronberg; magister Martinus recepit. Beneficio domini Gerardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 ß (Detlevo Langenbeken). Religiosis in Marienwolde: 42 ℔ soluta Cordt Krusen in vim quitantiae. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔ (domini Georgii vam Holte relicte; eadem per Hinricum Soet scribam recepit). Domino Iohanni Grunholt: 48 ℔ soluta Hartich Witzendorp in Luneborch juxta quitantiam nomine Anne Hoppenstangen. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 ß soluta magistro Martino secretario. Vicariae domini Iohannis de Raden: 16 ℔ 16 ß soluta domini Laurentii filio Laurentio. Eaedem: 8 ℔ soluta eidem. Hans

Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge in vim quitantiae. Nicolao Witten: 64 ℔ soluta Iohanni Roden. Praebendae doctorali: 32 ℔ doctori Paulo ab Eitzen. Elsebae van der Hoye: 40 ℔ solutum Bartoldo Grauert et per Fredericum Bestenborstel receptum. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ (recepit dominus Hermannus Wetken). Catharinae van Zeven: 44 ℔ soluta Hartich Witzendorp in vim quitantiae nomine heredum Anne Hoppenstangen et dominus doctor Adam recepit suam ratam. Domini Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔ soluta Laurentio Niebur nomine filii sui Laurentii. Alleken vam Lho: 12 ℔. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔ soluta filio Clawes Tolen. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 ß soluta Luce Rucker scribe. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 ß, solutum et receptum per eundem Lucam. Praebendae lectorali: 32 ℔ soluta doctori Paulo ab Eitzen. Ioachimo Wittorp: 80 ℔ soluta Iasparo Wittorp e theolonio. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domino Ioanni Kloeth: 6 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domui sancti Georgii: 20 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Beke Framen: 8 ℔ soluta eidem per Didericum famulum. Curiae sancti Spiritus: 12 ℔ soluta Iohanni Klan. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ℔, receptum per Ieronimum Reinsdorp. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eitzen. Iohanni et Henrico Garlop: 60 ℔ soluta Francisco Witzendorp; recepit in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 131 ℔ soluta in vim quitantiae; dominus Hinricus Witzendorp recepit. Iurgen Schwartekop: 131 ℔ soluta in vim quitantiae Iohanni Luders. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 128 ℔ soluta in vim quitantiae, dominus Hinricus Witzendorp recepit. Magistro Iohanni Kloeth: 12 ℔ soluta domino Mathie Reder proconsuli. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔ soluta Cecilie Reinstorpes per Theodoricum famulum. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔, receptum per dominum Meynonem ab Eytzen et Martin(um) Gobell secretarium. Vicariae in capella sanctae Elizabeth: 6 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Eidem:

5 ℔ 8 ß soluta eidem. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 ß soluta filio Dirici Reymers. Testamento Heinonis de Daberhol: 6 ℔. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ℔ (Ioachimus Nigenhusz recepit). Conventui biguttarum in Hamborch: 48 ℔ soluta Liborio Hoppen. Religiosis in Marienwolde: 36 ℔ soluta Cordt Krusen in vim quitantiae. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ soluta filiae ejus Elizabette; dominus Ditmarus Kol recepit. Domino Theodorico Elffer: 80 ℔. Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Commendae Hans Hartiges: 9 ℔ soluta Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔. Conventui beguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 ß soluta Liborio Hoppen. Calendae in Summo: 28 ℔ soluta Herbordo Berning. Petro Rover: 40 ℔ soluta genero suo Ioachimo Hartman. Testamento Lutkini Buringes: 16 ℔. Eidem testamento Lütke Buringes: 16 ℔. Stipendio domini Mauritii Witten: 24 ℔ soluta magistro Bernerdo Witten per Nicolaum Vogler. Alteri stipendio magistri Mauritii: 24 ℔ soluta Ioachimo Germers; dominus Meino van Eitzen recepit. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta Gotfrido Walraben nomine ejus filii. Domino Casparo van Schoneken: 60 ℔ soluta sunt in vim quitantiae. Domino Hinrico Garlop: 80 ℔ sotuta Hinrico ejus filio in vim quitantiae. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta Geschen ejus viduae; Iodocus Manholt recepit. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔ soluta domino Ludowico Segebaden per dominum Ioachimum Holthusen. Ioachimo Wullenwever in Perleberga: 30 ℔ soluta Hieronimo Wulff in vim quitantiae. Arnoldo Hentzken in Perleberga: 30 ℔ soluta in vim quitantiae; Wilhadt Wetken recepit. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 ß. Domui sancti Georgii: 160 ℔, receptum per Lucam Rucker scribam. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔, receptum per Georgiam a Wynten in vim quitantiae. Domini Georgio Tobinck: 40 ℔ soluta Hinrico Tobing nomine Iohannis sui fratris, et Laurentius Witteneven recepit

in vim quitantiae. Casparo Fuchs: 60 ℔, recepit Kilianus frater praedicti Caspari. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Commendae sanctae Appoloniae in Summo: 6 ℔. Abel Bockwolden: 24 ℔ eidem persoluta. Commendae praepositurae: 10 ℔ 2 β Gabrieli Schroder per Nicolaum Camper soluta. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 β per Diricum et Hinricus famulus recepit. Georgio Vaget: 12 ℔ soluta ej(u)sdem filio in vim quitantiae; Hinrich Heitkamp recepit. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Domino Danieli canonico Hildeshemensi: 38 ℔ 15 β. Barbarae uxori Casparis Tobinck: 80 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantiae Iacobo Scherer. Henningo Brandes in Hildeshem: 384 ℔ soluta in vim quitantiae Dirico Rademin. Domino Danieli Dachtnisse: 15 ℔ 10 β. Testamento magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ soluta Nicolao Voegler secretario. Iuratis parochiae in Mollen: 40 ℔ soluta sunt in vim quitantiae; Iacob Scherer recepit. Senatui in Mollen: 40 ℔ in vim quitantiae soluta Iacob Scherer.

Redditus perpetui in Hamborch Ioannis et Nativitatis: 2356 ℔ 10 β 11 ₰.

Vicariae domini Heinonis de Hachede: 2 mal 6 ℔ 8 β soluta d(octori) Paulo ab Eitzen. Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔ soluta Nicolao Voegler. Eidem: 9 ℔ 12 β. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 β soluta per Diricum famulum dem gastmester. Testamento domini Iohannis Bennini: 64 ℔ soluta Herbordo Berning. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Domino Hinrico Moller: 24 ℔ soluta relicte Alberti Salsborges; Detleffus recepit. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Geschen Hugen per pincernam. Domino Alberto Lutowen: 2 mal 16 ℔ soluta Molnensibus (in vim quitantiae; Hans Hacke recepit). Geskae Reinstorpes: 2 mal 59 ℔ 11 β 2 ₰ (soluta Hieronimo Gloien in vim quitantiae; Iochim Timme recepit). Ceciliae Reinstorpes: 2 mal 40 ℔ 8 β 9½ ₰ (soluta Hieronimo Gloien; Iochim Timme recepit in vim quitantiae). Domino Henrico Moller: 48 ℔ soluta

relicte Alberti Salsborges; Detleffus Langenbeke recepit. Hans Hanses: 40 ℔ soluta Hinrico van Zeven e manibus Dirici famuli. Vicariae Heinonis de Hacheden: 8 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eitzen. Vicariae Bisthorstes senioris: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tolen. Monasterio praedicatorum: 24 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Theodorico Elver: 80 ℔ soluta Antonio Gloien in vim quitantiae; Hansz Stein recepit. Domino Ioanni Kloeth: 6 ℔ soluta Herbordo Berning. Domino Vicentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domino Iohanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Meinoni ab Eitzen. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔ soluta Petro van Sprekelssen. Eidem: 8 ℔. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 β soluta Luce Rucker. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔, dominus Hermannus Wetken recepit. Marienwolde: 60 ℔, receptum per Cordt Krusen in vim quitantiae. Testamento Ioannis Kotlouwen: 50 ℔ soluta Iohanni Petersen. Haeredibus domini Ioannis Krusen: 60 ℔ soluta Conrado Krusen. Domino Ludolpho Slichten: 6 ℔. Clawes Grimmen: 24 ℔ soluta sunt Iohanni van Buchten. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔ soluta Herbordo van der Hude; Herbordus filius recepit. Haeredibus Iacobi Schröders: 240 ℔ soluta per dominum Hinricum Wichman e theolonio filio domini Mathie Kuntzen. Praebendae Lüneborgensi: 15 ℔. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta Georgio van Winten. Praebendae domini Ioannis Hulp: 12 ℔ soluta Reinecken Reineckens. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 β soluta Iohanni Berning; Herbordus pater ejus recepit. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 β soluta filio Dirici Reymers. Testamento Ludekini Baden: 60 ℔ soluta Luce Beckeman. Domino Henrico Koeler: 120 ℔; dominus Hieronimus Bremer nomine sui officii recepit a filio domini Hinrici. Domino Iohanni Hoeker: 80 ℔ soluta Thome Rebeen civi Lubicensi in vim quitantiae. Iacobo Schulten: 200 ℔ soluta Engeborch ejus relicte in vim quitantiae. Ioachimo Brandt: 60 ℔ soluta sunt Iohanni Strubben in

vim quitantiae. Ioachimo Brandt: 40 ℔ soluta testamentariis Thome Kopping; Iohannes Fuest recepit. Vicariae in Groden: 5 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Simoni Alberdes: 40 ℔ soluta in vim quitantiae vidue ejusdem; Ropke Westerborch recepit. Bartoldo Ludeken in Hildeshem: 45 ℔ 15 ß. Testamento quondam magistri Ioannis Koelers: 40 ℔ soluta sunt testamentariis ejusdem in vim quitantiae. Uxori Casparis Tobinges capitanei: 80 ℔, receptum per Everadum Moller in vim quitantiae. Monialibus in Plöne: 20 ℔ solutum in vim quitantiae et receptum per Ropke Westerborch. Domino Ivoni Reventlow: 40 ℔ in Kilone per Nicolaum Voegler in vim quitantiae. Domino Christophoro Brandes I. U. D. et civi Hildeshemensi: 96 ℔ in vim quitantiae recepit Theodoricus Rademin. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi: 192 ℔ in vim quitantiae; Dirick Rademin recepit.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pascae et Michaelis: 54 ℔.

Wobbeke Omsen: 30 ℔ soluta per Diricum famulum eidem.

Beke Brodermans [a]): 24 ℔ soluta Lutke Stockeman.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ soluta eidem per Diricum famulum [b]).

Summa totius tituli de stipendio et mercedae familiae: 2992 ℔ 16 ß.

Ad precium familiae: 2856 ℔ 16 ß.

Doctori Adamo Tratziger: 3 mal 155 ℔. D(octori) Guilielmo Moller: 80 ℔. Doctori Iohanni Dutzenratt: 80 ℔. D(octori) Francisco Rodewoldt physico: 4 mal 20 ℔. Magistro Martino Goebel: 4 mal 8 ℔. Magistro Iohanni Schröder: 4 mal 30 ℔. Magistro Nicolao Vögeler: 4 mal 30 ℔.

Hans Barnefleth [a]): 4 ℔ 16 ß. Hinrick Geistmeyer: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Ludeke Brunsz: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hinrick Pingsten: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Frederick Hoyer: 10 ℔, 3 mal

a) Vacat.

b) Summa primae partis libri expositorum: 19,272 ℔ 9 ß 7½ ₰.

12 ℔ [a]). Frantz Rave [b]): 7 ℔ 4 β, 4 ℔ viduae ejusdem donata sunt, quae paupertatem conquerebatur. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Iost Tilleman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Peter Sprengepyll: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Meckelnborch: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ulrick van Horneborch: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans van der Rith: 4 mal 70 ℔. Lambert Bosselman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Stabulario: 4 mal 12 β. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 β. Herman Meyer [b]): 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Klusener: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Arndes: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ioachim Dreiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hartwich Westerman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Adam van Collen: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Hermens: 4 mal 7 ℔ 4 β. Wilcken Fischer: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Kegell: 4 mal 7 ℔ 4 β. Andreas van Erffordt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iurgen Warneken: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Möle: 4 mal 12 ℔. Hans van Ieveren: 4 mal 10 ℔. Hans Korner: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iasper Munther: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Reinholt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Structuario: 16 ℔ soluta Rudolpho structurario. Scriptori: 10 ℔ Ludero Meiger. Titke Moller: 2 mal 20 ℔. Carpentario: 4 mal 3 ℔. Hoppenmeter: 4 mal 3 ℔ 4 β. Eggerdt Krantz: 4 mal 4 ℔. Christoffer van Emersen: 4 mal 4 ℔. Pincernae: 4 mal 4 ℔. Cunrado Bremer: 1 ℔ 12 β. Muratori, dem bligdecker Hans Wortman: 4 mal 2 ℔. Carsten Schelen: 4 mal 3 ℔. Vigili in turri Simoni: 6 ℔ 8 β, 3 mal 6 ℔. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℔. Purganti apud portam steindoer: 4 mal 1 ℔. Dirick Reimers: 4 mal 3 ℔. Dirick Brascke de steinbrugger: 1 ℔ 8 β. Custodi: 4 mal 6 ℔. Hans Hesse: 4 ℔ per Diricum famulum. Gerdt bligdecker: 4 mal 2 ℔. Henninck Heitman: 4 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℔. Iohan pasteydenbecker: 4 mal 2 ℔. Luder Krudup: 4 mal 6 ℔. Cordt Louwenborch: 4 mal 2 ℔. Hans Kock: 4 mal 1 ℔. Tonnies Hoffman: 4 mal 2 ℔. Herman Meyer: 4 mal 1 ℔. Berndt Rodewolt: 4 mal 2 ℔. Olde Herman Goliadt: 4 mal 10 ℔. Iurgen Wisthoff: 4 mal 2 ℔. Andreas

a) Et habebit posthac totidem.

b) Vacat.

Stotzell: 4 mal 8 ℔. Marcus Lange: 4 mal 2 ℔. Simon Sturman: 4 mal 8 ℔. Thomas Olthmann: 4 mal 2 ℔. Asmus Petersen: 4 mal 2 ℔. Iochim Michelsen: 4 mal 2 ℔. Herman Goliadt dhe junge: 4 mal 6 ℔. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℔. Cordt Hoffmeyer: 4 mal 2 ℔. Hans Gade: 4 mal 6 ℔. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℔. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℔. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℔. Iochim Koeler: 4 mal 4 ℔. Alert Flege: 4 mal 4 ℔. Clawes Warendorp: 4 mal 4 ℔. Clawes Kofale: 4 mal 4 ℔. (Hinrick Eicke[a]): 4 ℔;) Herman Kone: 4 mal 15 ℔. Hans Kock im brockdoer: 4 mal 4 ℔. Dionisius Schnitker: 4 mal 4 ℔. Liborius Hoppe: 4 mal 4 ℔. Laurentius apotheker: 4 mal 3 ℔. Pro pulsu compane (!) vigilatorum: 6 ℔ 8 ß soluta Simoni Sommer.
Ad precium musicorum: 100 ℔ 16 ß.
Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Berndt Moller: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Frantz Becker: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Albert Heitkamp: 4 mal 6 ℔ 6 ß.
Luthanistis: 35 ℔ 4 ß.
Hieronymus Haveman: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß stadtdantz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Hans Haveman: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß stadtdantz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Hieronymus Haveman: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß staddantz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Valentin Stungell: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß staddantz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium.

Ad huram famulorum: 67 ℔ 4 ß.
Pincernae: nihil. Carsten Schele: 2 mal 2 ℔. Hans Hesse: 4 ℔ 16 ß. Henninck Heitman: 2 mal 2 ℔. Dirick Westehoff: 2 mal 2 ℔. Cordt Louwenborch: 2 mal 2 ℔. Tonnies Hoffman: 2 mal 2 ℔. Berndt Rodewoldt: 2 mal 2 ℔. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℔. Marcus Lange: 2 mal 2 ℔. Vigili in turre Simoni: 3 mal 8 ℔; post haec summa est medianda et habebit Iohannis 8 ℔ et

a) Vacat.

Nativitatis todidem. Andreas Stossel: 2 mal 4 ℳ. Simon Sturman: 2 mal 4 ℳ. Thomas Oltman: 2 mal 2 ℳ. Asmus Petersen: 2 mal 2 ℳ. Iochim Michelsen: 2 mal 2 ℳ. Valentin Stungell: 4 ℳ in augmentum; 4 ℳ. Cordt Hoffmeyer: 2 mal 2 ℳ. Dionisius auriga: 3 ℳ 4 β. Frantz Boeker: 2 mal 4 ℳ 16 β. Albert Heitkamp: 2 mal 4 ℳ 16 β. Hans van der Rith: 24 ℳ pro hura habitationis sue. Hieronymus Haveman: 12 ℳ eidem pro se et duobus filiis, 12 ℳ. Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℳ.

Pro vestitu familiae: 1205 ℳ 9 β 8 ₰.

5 ℳ magistro Martino Gobell. 5 ℳ magistro Iohanni Schroder. 5 ℳ Nicolao Voegler. 609 ℳ 12 β ad usum soliti vestitus famulorum equestrium et domestricorum pro 12 pannis Anglicanis, cum pretio tincturae et praeparationis quolibet panno empto pro 53½ ƒ; 223 ℳ 12 β pro pannis Anglicanis ad praedictum usum emptis; 45 ℳ 12 β pro panno de anno praeterito superfluo: summa 903 ℳ 16 β. Pro 3 Horneschen pannis per Theodoricum famulum emptis: summa 43 ℳ 16 β. 40 ℳ pro 8 pannis Soltwelensibus (!) emptis per eundem: summa 40 ℳ. 205 ℳ 17 β 8 ₰ pro vestitu famulorum equestrium, qui cum dominis Georgio Vilter et Hinrico vam Holte emiszi sunt versus Gustrow ad tractandam concordiam inter principas Megapolenses et civitates Rostock et Wismer. 6 ℳ pro vestitu structuraii. 6 ℳ pro vestitu pincernae.

Pro diversis notabilibus: 1226 ℳ 10 β 1 ₰.

86 ℳ 5 β in 50 florenis Renensibus soluta Marco Lam advocato nostro pro sua solda in termino Martini praeteriti anni persolvenda. 86 ℳ 5 β in 50 florenis Renensibus persoluta Alexandro Reifsteck advocato nostro pro sua solda et Marti(n)i erat terminus juxta quitantie tenorem. 9 ℳ 6 β soluta et donata sunt cuidam e theolonio, qui senatui prognosticon miserat. 18 ℳ 12 β donata sunt qui senatui carmen triumphale Chri(sti) dedicavit. 62 ℳ pro cantu figurato ad usum ecclesiae donata cantori electoris Augusti. 38 ℳ 13 β soluta et donata sunt doctori Iohanni Wigando superattendenti Magdeburgensi et Mathie judici ecclesiae ad sanctum Udalrichum ibidem pro libro senatui dedicato utili. 6 ℳ 4 β pro

carmine dedicato senatui donat(a) studioso Wittenbergensi. 15 ℔ 10 ß donata sunt duobus notariis pro diversis literis transumandis. 10 ℔ amphorarum fusori pro lagenis faciendis, quibus utuntur in legationibus. 1 ℔ 8 ß soluta sunt Gertrudi relictae domini Vincentii Mollers, quae illi restabant. 20 ℔ pro victu soluta Ludero Meiger scribae curie structure. 20 ℔ soluta eidem in augmentum stipendii. 90 ℔ 13 ß 6 ₰ insumpsit Nicolaus Voegler miszus in Kil ad persolvendos census nobilibus. 16 ℔ 1 ß 6 ₰ insumpsit Iacobus Schroder, quem Nicolaus Voegler ad persolvendosz census quibusdam ibidem.... 9 ℔ 6 ß donata sunt magistro Bilibaldo Lambsbeck ob editos et ad senatum missos ritmos. 19 ℔ 4 ß pro insigniis civitatis argenteis reparatis per Iohannem van Colln ad usum tibicinum. 18 ℔ 16 ß pro ama vini Renensis donata Hinrico Rantzowen regiae majestatis Daniae locum tenenti. 224 ℔ 16 ß 4 ₰ pro poculo argenteo deaurato, librante 8½ marcas 1 quentin, empto et reservato in cameraria. 13 ℔ 19 ß soluta sunt Iohanni van Coln pro insigniis civitatis faciendis ad pocula principibus donata, cum anno preterito regie majestatis Daniae filius huc venerat. 34 ℔ pro sumptu magistri Martini Gobel missi cum satellitibus in Luneborch ad exsolvendam sortem et redditus Anthonio ab Hollen. 4 ℔ 14 ß 6 ₰ conversa sunt per dominos camerarie ad eundem usum. 3 ℔ 2 ß pro carmine dedicato senatui soluta Lenhardo Friseo. 144 ℔ 10 ß pro duobus poculis argenteis deauratis, sine tegumentis librantibus 85 lott, et sunt in custodia camerarie. 7 ℔ 11 ß soluta sunt Iohanni Roden, quae illi restabant de variis eidem ablatis, cum principes Holsatiae hic erant, ablata restabant (!). 19 ℔ pro fumatis esocis (!) donatis doctori Antonio Freudeman et aliis exiguis donativis propinatis eidem. 15 ℔ 10 ß soluta sunt Conrado Bremer pro cura et diligenti animadversione, ne Anglicani panni anno praeterito in hanc civitatem vecti cuiquam civium venderentur. 12 ℔ 8 ß commissariis civitatis Friburgensis, quorum civitas igne conflagrata et absumpta erat. 9 ℔ 6 ß cuidam Wittenbergensi, qui historiam Aesdre carmine versam dicaverat. 18 ℔ 12 ß donata sunt cuidam, qui senatui

dedicavit librum, juxta computum dominorum theolonei. 24 ℔ soluta Ieronimo Wideman, probatori numismatum. 58 ℔ 5 ß pro sumptu et mercede carnificis de illis, qui ultimo supplicio sunt puniti. 5 ℔ 10 ß 3 ₰ pro lignnis(!) ad usum ignis in monasterio praedicatorum, in quo Saxonici circuli Inferioris legati conveniebant ad tractandam executionem pacis publicae. 17 ℔ 10 ß donata sunt substitutis advocatorum nostrorum in Spira pro eorum in describendis actis opera. 9 ℔ 12 ß soluta sunt monetario, qui nobis centum florenos in auro ad integrum annum mutuo dedit, et missi sunt floreni advocatis nostris. 76 ℔ soluta sunt Iohanni van Coln pro duobus tegumentis factis ad duo pocula argentea camerariae reservata.

Ad diversa: 337 ℔ 8 ß 6 ₰.

17 ℔ 12 ß conversa sunt ad reparationem domus in Segeberge. 93 ℔ pro bobus Pascalibus soluta Hinrico Klan. 4 ℔ insumpserunt famuli miszi ad deferendum munera in Segeberge et Gottorp. 2 ℔ 10 ß insumpsit Cunradus Lawenborch ad ducendum boves in Luneborch. 16 ß donati sunt Hinrico Pingsten, qui lapides sectos prope Wadel(!) ad Albim vehi curaverat. 4 ℔ soluta sunt vidue Pauli Lepsowen, quae eidem Paulo restabant juxta domini Laurentii relationem. 1 ℔ 11 ß Cunrado Cesari nunctio miszo in Zell ad petendum salvum conductum Iubilate. 1 ℔ 11 ß pro salvo conductu cantzelariae ibidem. 4 ℔ 6 ß soluta sunt provisoribus fontis prope sanctum Iohannem. 2 ℔ 16 ß insumpserunt famuli miszi ad deferendum munera consueta et annua, Martini, in Segeberge. 2 ℔ 8 ß nautis soluta, qui vina honoraria detulerunt in Gottorp. 12 ℔ 6 ß 6 ₰ pro cloaca purganda in aedibus secretarii soluta carnifici et vigili in porta lapidea. 6 ℔ magistro Martino Göbell, Pasche, in augmentum sui stipendii. 6 ℔, Iohannis, eidem; 6 ℔, Michaelis; 6 ℔, Nativitatis, eidem in augmentum stipendii sui. 16 ß cloacario pro purganda camera, Pasche. 16 ß eidem, Iohannis. 16 ß, Michaelis. 16 ß, Nativitatis, eidem pro purganda camera. 6 ℔ 8 ß soluta sunt vidue Francisci Raven pro expositis ad reparationem domus prope turrim, quam inhabitabat. 1 ℔ 11 ß

Conrado Kayser nunctio miszo in Zell ad petendum salvum conductum Feliciani. 1 ℔ 11 ß pro salvo conductu praedicto. 31 ℔ insumpsit dominus Meino ab Eitzen profectus in Nigenwerk ad inspiciendum labores in aggere ibidem factos. 15 ℔ soluta sunt Ludero scribae latrificis. 9 ℔ soluta sunt magistro Iohanni Ritzenberge ex parte Bartoldi Friderickes pro anno deservito ejusdem. 2 ℔ pro pastura bovis masculi soluta curiae sancti Spiritus. 12 ℔ 16 ß soluta sunt domino doctori Paulo ab Eitzen, que illi de stipendio restabant et per negligentiam detracta erant. 2 ℔ pro pastura bovis masculi soluta hospitali sancti Spiritus. 2 ℔ 18 ß pro insigniis civitatis affigendis sertori soluta juxta computum pincerne et sunt insignia affixa panno, quo tegitur tribunal. 32 ℔ 11 ß, Iohannis; 32 ℔ 11 ß, Nativitatis, Nicolao Voegler in augmentum stipendii. 5 ℔ 13 ß pro panno lineo ad loculos. 1 ℔ 4 ß pro factura eorundem soluta uxori Dirici famuli. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus ad Carnisprivium. 16 ß famulis domesticis ad Carnisprivium. 16 ß custodi in Summo pro pulsanda campana. 16 ß pro purgandis gladiis carnificiis. 16 ß nunctio miszo in Lubeck.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: 19,377 ℔ 3 ß 6 ₰.
Senatui in Mollen: 120 ℔, receptum per Gerdt Langehenneken. Domino Casparo Schoneken: 60 ℔ in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 80 ℔ solutum Ieronimo Tobing et receptum per Laurentium Witteneffen in vim quitantie. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ soluta in vim quitantiae; Georgius van Winten recepit. Domino Georgio Tobinck: 80 ℔ soluta Georgio Schomaker in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 120 ℔ soluta Lodolpho Tobing in vim quitantiae; Laurens Witteneve recepit. Francisco van Dassel: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Senatui Buxtehudensi: 240 ℔ soluta Iochimo Slieker. Domino Gerekino Pawel: 157 ℔ 10 ß soluta Georgio a Wynten in vim quitantiae. Ilseben Ekelmans: 57 ℔ 12 ß soluta Nicolao Voegler, cujus ... summa capitalis. Francisco van Dassel: 40 ℔ [a]), recep-

[a]) 104 ℔; restans summa est incripta in... sub titulo: Pro diversis.

tum per Laurentium Witteneffen in vim quitantiae. Senatui Buxtehudensi: 80 ₰ soluta sunt Iochim Slieker nomine haeredum Marci Mollers. Domino Marco et Ioachimo Luskow: 90 ₰ soluta Ioachimo Luscowen in vim quitantiae; 90 ₰ viduae Marci Luscowen in vim quitantiae, Bernt Kron recepit. Arndt Bullen vicarien tho Luneborch: 40 ₰ soluta testamentariis in vim quitantiae. Margarethen Schomakers: 24 ₰ soluta Hinrico Tobing et Laurentius Witteneffe recepit in vim quitantiae. Margarethen Schomakers: 24 ₰, receptum per Laurentium Witteneffen in vim quitantie. Domino Nicolao Stoteroggen: 180 ₰ soluta in vim quitantiae, Laurentius Witteneve recepit; 5 ₰ soluta eidem propterea, quod haec summa in auro non est persoluta. Domino Nicolao Stoteroggen: 80 ₰, Laurentius Witteneve recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 96 ₰ soluta Laurentio Witteneven. Domino Hieronymo Gloyen: 80 ₰ soluta per Didericum famulum in vim quitantiae. Domino Hartwico Schomaker: 80 ₰ soluta Iacobo Schomaker; Laurens Witteneve recepit. Domino Gerekino Pawel: 160 ₰ soluta in vim quitantiae, Georgius van Wintem recepit. Capitulo in Ramslo: 68 ₰, Franciscus a Seven recepit in vim quitantiae. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneburge: 155 ₰ soluta et Iacob Scherer recepit. Testamentariis Conradi Schluters: 40 ₰ soluta domino Nicolao Stoterogge testamentario ejus. Hinrico Moller in Havelberga: 60 ₰ soluta Frantz Iuchert in vim quitantiae. Cordt Wachman: 52 ₰ solutum et receptum per Paulum Bar nomine ejusdem. Anthonio van Holle [a]: 864 ₰ persolutum per Martinum Gobell. Dominae Clarae ducissae Luneburgensi: 560 ₰ soluta eedem in vim quitantiae. Ottoni van der Wischke: 144 ₰ soluta in Kile per Nicolaum Vogler in vim quitantiae. Brede Rantzow: 240 ₰ in vim quitantiae per eundem soluta. Domino Ivoni Reventlow: 960 ₰; Syvert Rantzouwen: 192 ₰; Annae relictae Nicolai van der Wischke: 288 ₰; Katharinen vam Damme: 144 ₰; Beneficio calen-

a) Vacat.

darum in Kilone: 28 ₰ 16 β; Anthonio Sehstedenn: 288 ₰; Nicolao van der Wischke: 480 ₰; Margarethen Brockdorpes: 480 ₰; Hinrico Rantzow in Borchorst: 288 ₰, soluta in Kill in vim quitantiae. Nobilibus in Bülckow: 48 ₰ soluta in vim quitantiae. Annae Rantzow: 216 ₰; Margarethen Brockdorpes: 480 ₰; Annae van der Wiske: 28 ₰ 16 β; Catharinae relictae Bredae Marquardes: 192 ₰; Nicolao van der Wiske: 403 ₰ 4 β, soluta in Kill juxta quitantiam. Anthonio Sehesteden: 384 ₰; Philippo van Alevelde: 288 ₰; Magdalenae Pogwisches [a]): 144 ₰; Catharinae vam Damme: 192 ₰, soluta in Kill per Iacobum Schroder in vim quitantiae. Helwig van Aleveldt: 192 ₰; Nicolao van der Wiske: 480 ₰; Einwoldt Sehesteden thom Krummendyke: 336 ₰; Ottoni Sehesteden in Rendesborch: 240 ₰; Nicolao van der Wiske: 96 ₰, soluta in Kill in vim quitantiae. Praeposito et conventui in Bordesholm: 400 ₰ soluta in vim quitantiae. Bernhardo Losen senatori Bremensi: 330 ₰ soluta in vim quitantiae, Hansz vam Horne recepit. Valentin Daldorp: 288 ₰ soluta eidem in vim quitantiae hic in loco. Henningo Horneborch: 14 ₰. Abel Ratlow in Voderkampe: 336 ₰ in Kill in vim quitantie. Domino Hinrico Dober: 7 ₰ 13 β. Mariae Hinrick Kluvers: 46 ₰ 10 β, receptum per Gregorium Schuldorp in vim quitantiae. Abelae Emeken Rattlowen: 336 ₰ in Kill soluta in vim quitantiae; vide articulum: Ad diversa in libro subsequentis anni 59 et invenies correcturam erroris. (Henningo Brandes in Hildeshem.) Annae Iurgens van Alevelde: 480 ₰; Henneke Rantzow in Hogenfelde: 384 ₰; Domino Iohanni Rantzow: 594 ₰, in Kill (soluta) in vim quitantiae. Clarae Christophori a Schulenborch: 2 mal 120 ₰. Eaedem Clarae: 2 mal 72 ₰ (in vim quitantiae). Egelino van Eltzen: 62 ₰ soluta eidem in vim quitantiae; Dirick Wolders recepit. Kiliano Fuchs: 72 ₰. Eidem Kiliano: 96 ₰. Iasparo a Bockwolden: 480 ₰; Keye Sehesteden in Kluversick: 144 ₰; Annae Vicken Quitzowen: 96 ₰; Ioachimo Rantzowen in Putlosen:

a) Vacat.

575 ℔, in Kill in vim quitantiae. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle: 71 ℔ 2 β provisoribus in vim quitantiae; 3 ℔ 1 β 6 ₰ upgeld. Conrado Egelinck in Bissendorp: 34 ℔ soluta in vim quitantiae; 10 β upgelt; Hinrich Hartman (?) recepit. Henneken Rantzow et Annae uxori: 96 ℔ soluta in vim quitantiae in Kill. Domino Henrico Dober vicario in Hildeshem: 38 ℔ 15 β. Clarae relictae Christophori van der Schulenborch: 2 mal 72 ℔ (in vim quitantiae). Hinrick van der Wense: 186 ℔ soluta Frantz Fresen. Wulff Pogwisches kindern [a]): 235 ℔ 4 β; Asmus Rumor in Reest: 192 ℔; Margarethen van Alevelde: 240 ℔; Henneken Rantzow in Nembten: 480 ℔, soluta in Kill in vim quitantiae. Conventui et monasterio in Pretze: 200 ℔: Hinrico Brockdorp [a]): 384 ℔, soluta in Kill juxta quitantiam. Domino Nicolao Stoterogge: 60 ℔, Pasce, et persolventur eidem posthac in eodem termino 120 ℔; solutum in vim quitantiae. Magistro Petro Conradi decano in Havelberge: 279 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Statio Borcholt: 24 ℔ soluta sunt eidem in vim quitantiae, et debent eidem singulis annis in die Circumcisionis persolvi 96 ℔, et sunt per Martinum Gobell soluta. Domino Bernerdo Losen: 124 ℔ soluta sunt in vim quitantiae, Hans van Horne recepit. Hinrico Rantzowen domini Iohannis filio: 96 ℔ in vim quitantiae. Preposito in Pretze: 120 ℔ soluta in Kilone.

Ad turrim Novi Operis: Nihil.

Ad structuram ibidem: 1509 ℔ 11 β 2 ₰. 1196 ℔ 5 β conversa sunt hoc anno ad perfitiendum aggerem in Novo Opere juxta tabulam hujus anni. 313 ℔ 6 β 2 ₰ conversa sunt ad tectum turris in Novo Opere juxta librum castrorum.

Ad castrum Rittzebuttel: 516 ℔ 14 β 3 ₰. 32 ℔ soluta sunt bombardistae pro stipendio duorum annorum per Diricum famulum in vestitu ejusdem. 249 ℔ 18 β 3 ₰ soluta sunt ad stipendium praesidiariorum militum, qui cum domino Hieronimo Bremer post obitum domini

a) Vacat.

Ioachimi Mollers miszi sunt ad custodiam arcem (!), juxta computum ejusdem et tabulam hujus anni. 14 ℔ 8 ß pro vestitu bombardiste in Ritzebuttel de duobus annis. 220 ℔ 8 ß consumpserunt dominus Hieronimus Bremer et Hinricus ab Ancklem unna cum nautis, qui ad custodiendam arcem post obitum domini Ioachimi eo miszi erant, juxta computum viduae ejusdem.

Ad structuram ibidem: 1466 ℔ 16 ß 10 ₰. 76 ℔ 3 ß 4 ₰ conversa sunt ad structuram in Ritzebuttel juxta librum castrorum. 1390 ℔ 13 ß 6 ₰ conversa sunt in lignis, lapidibus et mercede laboratorum juxta computum viduae domini Ioachimi Mollers et est computus camerariae reservatus.

Ad usum Tollenspyker: 185 ℔ 4 ß 3 ₰. 12 ℔ 13 ß 11 ₰ conversa sunt ad reparationem schaphorum ibidem. 11 ℔ 4 ß 6 ₰ pro reparanda pramone ibidem. 12 ℔ 3 ß 4 ₰ famulis traductiis ad trajiciendum boves juxta computum filie Erici Soltowen sunt soluta. 110 ℔ pro stipendio medii anni soluta Conrado Crusen usque Michaelis. 12 talenta 3 famulis pro dimidio anno. 19 ℔ 4 ß pro una tonna butiri smalbandt. 1 ℔ 17 ß 9 ₰ pro rata nostra conversa ad reparationem domus in Eislingen. 3 ℔ 17 ß pro rata nostra conversa sunt in ferramentis ad usum domus ibidem juxta computum Iohannis Graven. 19 ß 9 ₰ pro fenestris ad usum domus in Tollenspicker pro rata nostra. 1 ℔ 14 ß pro pice ad usum pramonis pro rata nostra.

Redditus ibidem: 9 ℔ 12 ß soluta Helmoldo Wendelowen.

Ad castrum Bergerdorp: Nihil.

Ad structuram ibidem: 123 ℔ 6 ß. 38 ℔ 10 ß restabant domino Georgio vam Holte de priori calculo pro victualibus et lignis. 66 ℔ 5 ß 4 ₰ sunt conversa ad diversa edificia in Bergerdorp et Ripenborch anno 57 proximo et est nostra rata. 18 ℔ 10 ß 8 ₰ conversa sunt ad eadem edificia reparanda juxta computum ejusdem domini Georgii de anno 58 et est plane nostra rata; et

quod Lubicenses debent, est per ejus heredes ab ipsis emovendum singulari computu.

Ad usum Glindesmoer: 126 ℔ 3 ß.

91 ℔ 13 ß pro reparatione des vorwarckes et domus in Glindeszmor juxta librum castrensem. 34 ℔ 10 ß conversa sunt pro diversis, cum cives miszi ad implendam foszam, quam princeps Otto dux Luneburgensis in detrimentum hujus civitatis inceperat, juxta computum heredum domini Theodorici Bestenbostel.

Pro pergameno et papyro: 40 ℔ 4 ß.

5 ℔ 8 ß pro 3 risis papyri. 12 ℔ pro 6 decadis pergameni soluta cuidam Magdeburgensi civi. 22 ℔ 16 ß pro duodecim risis papiri emptis a diversis, quolibet, riso pro 2 ℳ 6 ß.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwerder: 64 ℔ 14 ß.

14 ℔ 18 ß pro diversis ad usum desz Oszenwerders juxta computum heredum domini Theodorici Bestenbostels. 50 ℔ conversa sunt ad reparationem domus in Billenwerder.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 ß.

8 ℔ pro stipendio Nicolai Meinszen. 8 ℔ 8 ß choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 288 ℔ 16 ß.

22 ℔ merces venatorum et salarium praefecti. 68 ℔ pro diversis venationibus. 12 ℔ 4 ß pande et sele. 18 ℔ pro diversis profectionibus. 136 ℔ pro diversis juxta computum dominorum Georgii Vilters et Hermanni Wetken. 32 ℔ 12 ß pro equo venatoris Hinrici.

Ad usum Hamme: 62 ℔ 3 ß 4 ₰.

8 ℔ pro stipendio praefecti. 1 ℔ 4 ß pro vestitu ejusdem. 52 ℔ 19 ß 4 ₰ pro reparatione aggeris et plaggengelt juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Iohannis Wetken.

Ad usum Fulsbuttel: 364 ℔ 8 ß.

48 ℔ 8 ß pro 22 vehibus lignorum fabrilium ad usum molae ibidem juxta computum structurarii. 316 ℔ conversa sunt ad usum sluse in Fulsbuttel juxta computum dominorum molendini.

Ad cistas furiosorum: 25 ℔ 12 ß pro victu duorum, qui ad integrum annum detenti in cistis praedictis, et est persolutio hospitali sancti Spiritus facta.

Histrionibus: 6 ℔ 5 ß 9 ₰ nunctiis principum more solito donata sunt per dominos, qui presunt theolonio.

Ad bombardas: 118 ℔ 10 ß.

60 ℔ 18 ß pro ferramentis ad usum bombardarum juxta computum Iohannis Graven persoluta. 57 ℔ 12 ß pro diversis reparatis in bellicis tormentis juxta computum domini Hieronimi Bremers.

Ad usum monetae: 88 ℔ 2 ₰.

8 ℔ 3 ß 2 ₰ pro ferramentis ad usum der smelthutten et monete juxta computum Cyriaci Sengestacken. 3 ℔ 17 ß pro reparatione fontis in aedibus monetarii. 76 ℔ conversa sunt ad usum der smelthutten per dominos Dithmarum Kol et Albertum Hackeman.

Ad usum librae: 257 ℔ 7 ß.

84 ℔ Ieronimo von Bergen pro suo stipendio. 19 ℔ 4 ß pro libra nova empta a domino Dithmaro Koel. 17 ℔ 2 ₰ pro ferramentis ad usum libre soluta Cyriaco Sengestacken. 89 ℔ 3 ß pro 4½ schippunt und ettliche marckpunt cupri et plumbi conversi ad usum ponderum in libra. 48 ℔ soluta sunt Cyriaco Sengestacken fabro subtili pro ferramentis ad usum librae, desz grothen balcken vulgariter dicti.

Ad usum cranonis: 219 ℔ 11 ß.

4 mal 6 ℔ 14 ß Arndt Slyman. 4 mal 6 ℔ 14 ß Lutken Remstede. 2 mal 48 ℔ pro medietate stipendii Iohanni Koster. 12 ℔ scriptori pro anno integro. 10 ℔ 8 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum cranonis juxta computum Cyriaci Sengestacken soluta. 47 ℔ 10 ß 6 ₰ pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt funifici juxta ejus computum.

Pro cerevisia aliena: 24 ℔ pro 2 vasis cerevisie Embeccensis donatis principibus in Segeberge et Gottorp.

Pro cera: 16 ℔ 8 ß pro caera sigillatoria juxta computum aromatarii.

Pro gyth et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 156 ℔ 15 ß 6 ₰ per dominos Hermannum Wetken et Hieronimum Bremer.

Pro speciebus et confectionibus: 318 ℔ 2 ß. 162 ℔ 16 ß in festo Petri. 109 ℔ 4 ß in festo Thome. 46 ℔ 2 ß fautoribus apothece, Martini et Circumcisionis.

Ad usum domus nostrae in Lubeca: Nihil.

E bonis in Tradenow:

Ad usum tunnarum super Albim: 867 ℔ 6 ß 2 ₰. 14 ℔ 4 ß insumpsit Iacobus Breckenfelt missus ad locandas tunnas marinales cum suis nautis. 61 ℔ 7 ß pro catena et aliis ferramentis ad usum unius tunnae marinalis soluta Borchardo Zelln. 40 ℔ pro sumptu facto per dominum Ditmarum Koell proconsulem et aliquot delectos cives, emissos ad spectandum et probandum flumen Albis, scilicet die Norder Elve, pro locandis ibidem tonnis in usum nautarum, retro Ditmariam profluentem. 8 ℔ Hermanno Koene pro redemptione duarum tonnarum in Ditmaria repertarum. 29 ℔ 12 ß soluta Georgio Bufingk fabro lignario pro reparatione navis, quam Hermen Kone nobis vendidit, und vor dat schip to bragen. 8 ℔ insumpsit Hermannus Kone miszus in Ditmariam ad recuperandum duas tunnas marinales amiszas. 8 ℔ 11 ß 6 ₰ insumpsit idem ad locandam tunnam marinalem missus. 4 ℔ 19 ß pro ocreis et aliis ad usum Alerdi Flegen miszi ad videndum novum fundum fluminis. 60 ℔ insumpsit Hermannus Kone ad locandum tunnas marinales in novum fundum fluminis. 9 ℔ 6 ß soluta Hermanno Konen e teolonio, conversis(!) ad praedictum usum. 1 ℔ 11 ß pro anchora recuperata pertinente ad navem tunnarum soluta Hermanno Westmeiger. 4 ℔ 8 ß 9 nautis, qui 4 tonnas sublevarunt. 6 ℔ 13 ß rusticis in Blankennese, qui 3 tonnas e glacie sublevarunt. 81 ℔ 11 ß 4 ₰ recepit Hermannus Kone cum viginti nautis miszus ad sublevandum tunnas marinales. 4 ℔ 8 ß Alerdt Flegen ad predictum usum soluta. 18 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum navis tunnarum soluta Cyriaco Sengestacken. 38 ℔ 18 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum navis tunnarum juxta computum Iohannis Graven. 212 ℔ 17 ß pro ferra-

mentis ad usum tunnarum marinalium Iohanni Graven soluta. 24 ℔ 11 β pro diversis funibus ad usum navis tunnarum soluta Iohanni Smidt funifici juxta ejus computum. 95 ℔ 4 β pro tunnis marinis Timoni Foken doleatori soluta. 15 ℔ 18 β insumpserunt Alerdus Flege et Hermannus Kone miszi ad respiciendum ad tunnas marinales, juxta tabulas. 82 ℔ 7 β insumpserunt Hermannus Kon(e) et ejus nautae miszi pro tunnis ponendis in Australi Albi, cum dominus Dithmarus et cives eo proficiscerentur. 18 ℔ 14 β pro funibus tingendis ad usum praedictarum navium juxta computum structurarii soluta Iohanni Fokeman. 27 ℔ 9 β 6 ₰ pro scapha ad usum navis tonnarum soluta Georgio Bofing. 7 ℔ 18 β Hermanno Kunen et 6 nautis ad inungendas tonnas et cathenas reparandas et ad custodiendum naves.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum: 66 ℔ 13 β.
61 ℔ 9 β Iohanni Hugen emisso cum nautis ad impediendum evectionem frumenti. 4 ℔ 4 β adhuc duobus nautis cum eo emissis in eodem negotio.

Pro equis, qui donantur principibus: 150 ℔ 7 β.
77 ℔ 10 β pro equo castanei coloris, empto a domino Alberto Hackemanne et donato marchionis Brandenburgensis filio. 72 ℔ 17 β pro equo castanei coloris, empto a Iohanne Moller et donato duci Megapolensi et episcopo Rigensi.

Damnum passum: 164 ℔ 16 β 5 ₰.
16 ℔ 11 β 2 ₰ in adulterina et mala moneta recepimus a Theodorico famulo et a structurario. 19 ℔ 9 β in cupreis plumbeis et falsis Ioachimicis et aliis monetis, petiis marcae etc.. 70 ℔ 16 β 3 ₰ recepimus in diversis loculis fractae monetae, quae liquefacta et fusa in granalia. 11 ℔ 10 β detracta sunt camerariae de his, qui census et huram persolvunt, juxta librum camerariae. 34 ℔ 9 β pro exiguis donativis diversis personis per totum annum donatis. 12 ℔ 1 β pro refectionibus dominorum in cameraria factis.

Ad perfectionem fossatarum et fortalici(or)um: 3026 ℔ 9 β 5 ₰.

51 ℔ 12 ß Iohanni Utermarke pro aggere reparando supra palude myt palen und busken an den slusen. 18 ℔ 4 ß pro lapidibus vehendis et reliquis ad usum desz stenhoves ante portam Anscharii. 5 ℔ 7 ß 8 ₰ pro reparanda aquaeductu sub propugnaculo ante ostium Albis Inferioris. 90 ℔ 14 ß 8 ₰ pro reparando pede vel basi vallis inter portam leprosorum et flumen de Alster juxta computum domini Georgii Vilters. 30 ℔ 13 ß 5 ₰ pro diversis ferramentis ad usum milrendor, damdor et fortaliciorum juxta computum Cyriaci Sengestacken. 143 ℔ 1 ß 8 ₰ conversa sunt ad reparationem fortaliciorum in palude prope Winserbom per dominum Hinricum Wichman juxta ejus computum. 18 ℔ 17 ß 7 ₰ conversa sunt ad reparationem fortalitiorum ante portam lapideam juxta computum domini Hieronimi Biszenbecken. 408 ℔ 17 ß soluta sunt anno preterito domino Henrico Wichmanne pro horto suo ante damdore, ad usum fortaliciorum ibidem perfoszo et converso. 1801 ℔ 10 ß 5 ₰ conversa sunt anno 54 ad usum valli rotundi ante portam lapideam juxta computum magistri Iohannis Ritzenberges camerariae reservatum. 380 ℔ 13 ß recepit dominus Meino ab Eitzen pro horto suo ante milerendor, ad vallum rotundum ibidem perfoszo. 70 ℔ 6 ß conversa sunt ad reparationem fortaliciorum in palude per dominum Theodoricum Bestenbostel et solutum ejus haeredibus. 6 ℔ 12 ß pro reparatione fortalitiorum ante milerendor soluta domino Hieronimo Bremer.

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae: 655 ℔ 7 ß.

9 ℔ insumpsit doctor Dutzenrott, qui huc vocatus, et sunt per pincernam soluta Laurentio Witteneven. 7 ß 9 ₰ donati sunt nunctio, quem huc miserat doctor Iohannes Dutzenrott e Louwenborch. 146 ℔ insumpserunt domini Laurentius Niebur consul, Iohannes Dutzenrott doctor, Georgius Vilter, Hermannus Wetken senatores et Nicolaus Voegler secretarius, missi in Buxtehude ad conventum commissariorum et ad tractandam controversiam inter senatum et capitulum. 5 ℔ 5 ß insumpserunt domini Hermannus Wetken et Hinricus

vam Holte, miszi in Tollenspieker ad consultandum cum doctore Iohanne Dutzenrott de causis, quae controvertuntur in juditio camerae inter capitulum et senatum. 15 ℔ 10 ß donata sunt cantzelariae ducis Lunenburgensis pro notificatione ad imperatorem misza et exhibita per nostros legatos, videlicet Hermannum Wetken et doctorem Wilhelmum Moller, in hac differentia, in qua notificatione, quid in conventu commissariorum in Buxtehude actum sit, docetur. 424 ℔ 3 ß 3 ₰ insumpsit doctor Iohannes Dutzenrott, miszus ad principem electorem Palatinum et ad cameram Spirensem ad impetrandum favorem praedicti electoris, ut contractus inter capitulum et senatum confirmaretur. 4 ℔ 13 ß cursori Iost Nolten perferenti litteras a legatis nostris. 18 ℔ 8 ß pro 7 ulnis panni Anglicani donatis magistro Iohanni Schroder soluta Reineken Reinekens. 24 ℔ 16 ß Andreae Stoszel nunctio, miszo in Spiram ad advocatos nostros ibidem et ad legatos nostros in Augusta Vindelicorum ad cesaream majestatem in hac controversia ablegat(os), soluta. 7 ℔ 4 ß soluta Iohanni Ludovico sartori pro vestimentis factis magistri Iohannis Schroders ad profectionem in Regensburg et regem Romanorum in hac controversia.

P r o f r u m e n t o a d e m p t o: Nihil.

A d f u n d u m f l u m i n i s r e p a r a n d u m: Nihil.

R e d d i t u s a d u s u m f o s s a t i: (370 ℔ 8 ß.)

P a s c e: 58 ℔ 8 ß.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, dominus Hermannus Wetken recepit. Horistis capellae in schar: 16 ℔ soluta domino Iohanne Oldendorp custodi. Horistis iisdem in schar: 2 ℔ 8 ß, receptum per eundem dominum Iohannem.

M i c h a e l i s: 312 ℔.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, recepit dominus Hermannus Wetken. Domino Alberto Westeden: 32 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Domino Iohanni Hugen: 40 ℔ soluta Hinrico Klan lanio. Monasterio in Hervestehude: 120 ℔ soluta Severin Kerstens. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔, nomine filiorum Hermanni ab Hutlem Baltzer Meinsen recepit.

Eidem: 20 ℔, nomine filiorum Hermanni ab Hutlem idem Baltzer Meinsen recepit.

Exposita in generali: 83 ℔ 19 ß 4 ₰.

3 ℔ pro 3000 clavis ad usum der wantramen pro Iohanne Pyll et Iacob Flegels soluta. 10 ℔ 4 ß soluta sunt Ioachimo Schroder pro expensis duorum nautarum in Novo Opere excubias agentium juxta suum computum. 3 ℔ soluta sunt decem ministris ad calceos ante praetorium inservientibus. 4 ℔ domino Iohanni Wetken collectori testamentorum. 8 ℔ domino Gotfrido Schroder sigillatori. 1 ℔ 4 ß Ciliaco Plint apengeter pro purganda corona. 16 ß famulis ante praetorium, cum deferebantur stercora de monte. 7 ℔ 13 ß pro diversis emptis ad usum praetorii júxta computum Iodoci Mangoldes pincernae. 18 ß pro portanda cista, in qua pocula argentea conservantur, juxta computum pincerne. 5 ℔ 2 ß pro crateribus et flabellis, quibus donantur senatores, juxta computum pincernae. 6 ℔ 12 ß pro cevo ad usum candelarum juxta computum pincernae. 9 ℔ 18 ß pro 40 ℔ cere ad usum candelarum juxta computum pincernae. 13 ß 4 ₰ pro faciendis candelis cereis. 1 ℔ 10 ß pro aperienda capella in Summo juxta computum ejusdem. 1 ℔ 12 ß pro purgandis 8 caminis. 8 ß pro reparandis amphoris fusori soluta juxta computum ejusdem. 2 ℔ 8 ß pro panno donato famulo pincernae. 1 ℔ 4 ß donata sunt Simoni Sturman ad fideliter sibi commiszum offitium exsequendum. 3 ℔ 4 ß Dirico Simens procuratori ad accusandum 4 sontes et pro sua industria in causis prestita. 4 ℔ 5 ß pro refectione dominorum, cum calculus exhibitus, anno preterito Petri. 7 ℔ 4 ß pro panno ad usum vestitus Iohanni Knecht tibicini. 1 ℔ 4 ß aromatario pro offertorio.

In causa, quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis: Nihil.

Ad usum domus laterum in Vermersen: 21 ℔ 16 ß. 16 ℔ 10 ß pro salario Iohanni Koster et ejus collaboratoribus ad effodiendam terram persoluta 4 ℔ 6 ß consumpserunt domini Georgius Vilter et Hermannus Wetken, miszi in

Stenbeck ad conponendam controversiam inter senatum hujus civitatis et Hinricum ab Hutlem componendam (!).

Ad impediendam avectionem frnmenti et ad tutelam jurisdictionis in Albi: 1294 ℔ 16 ß 4 ₰. 19 ℔ 16 ß 4 ₰ pro diversis tunnis et aliis ad usum schapharum juxta computum structurarii. 59 ℔ 4 ß insumpserunt domini Mathias Rede(r), Laurentius Niebur proconsules, Iohannes Holthusen, Theodoricus Bestenborstel et Nicolaus Voegler secretarius, ad conventum commissariorum Bremensium ad tractandum concordiam inter hanc civitatem et Stadenses et Buxtehudenses miszi. 18 ℔ 7 ß pro ferramentis ad usum navis, der jacht dicte, juxta computum Iohannis Graven. 120 ℔ 13 ß pro diversis funibus ad usum navium, quibus avectio frumenti impedita est, soluta Iohanni Smidt funifici juxta ejus computum. 21 ℔ pro diversis et stipendio nautico juxta computum Ioachimi Backen persoluta. 2 ℔ 8 ß pro 8 spette ad usum navium, qui impediunt avectionem praedictam. 509 ℔ 9 ß 6 ₰ conversa sunt ad stipendia nautica ad usum praedictum juxta tabulam hujus anni. 291 ℔ 9 ß 9 ₰ pro victualibus ad usum navis, cujus praefectus est Hermannus Kone, juxta computum structurarii. 40 ℔ 12 ß 4 ₰ pro victualibus ad usum parve navis, cujus fuit praef(ec)tus Iohannes Huge, juxta computum ejusdem. 94 ℔ 18 ß 2 ₰ pro victualibus ad usum navis, cujus rector fuit Alerdus Flege, juxta computum structurarii predicti. 42 ℔ 16 ß 6 ₰ pro victualibus ad usum navis de pincke, (cujus) rectores fuerunt Iohannes Danielis et Conradus Schomacker, juxta computum structurarii. 17 ℔ 7 ß pro victualibus ad usum scapharum, qui ternis vicibus legatos in Buxtehude trajecerunt Albim. 56 ℔ 14 ß 9 ₰ persoluta sunt haeredibus domini Theodorici Bestenbostels juxta computum exhibitum pro rata nostra, quae illi restabant de expositis ad expeditionem quatuor schapharum, quibus transitus peditum gregariorum in Ramenslo impediebatur anno 57.

In causa verae religionis conservandae: 16 ℔ 4 ß consumpserunt doctor Paulus van Eitzen superattendens et magister Ioachimus Westphalus, pastor ecclesiae sanctae

Catherinae, miszi ad conventum theologorum civitatum Lubek et Lunenborch in Mollen.

Summae capitales nobilibes Holsatis et emporio Londinensi redemptae, quae in causa religionis ad censum accepta erant: 35,151 ℔ 4 ß 5 ₰. 1600 ℔ soluta sunt Lunenburgensibus et est postremi termini solutio de decem millibus marcarum nobis mutuo datis et sunt litere capitales et quitantiae ejusdem summe senatui restitutae et datae. 2400 ℔ soluta sunt Magdalene Pogwischen, cui senatus juxta literas sigillatas eandem summam debebat, et sunt camerariae per Nicolaum Vogler restitutae literae. 6400 ℔ soluta sunt Hinrico Brockdorp, quae eidem senatus juxta literas sigillatas debebat, et restitutae sunt literae camerarie per Nicolaum Voegler praedictum. 3920 ℔ soluta sunt liberis Wulffgangi Pogwischen in Dobirstorp, que eisdem senatus debebat, juxta literas sigillatas, et sunt literae camerarie per Nicolaum Voegler exhibitae et restitutae. 14,800 ℔ soluta sunt Anthonio ab Holle, cui senatus eandem summam debebat, et litere sunt dominis camerarie reddite per Martinum Göbell secretarium. 2198 ℔ consumpsit dominus Hieronimus Biszenbeckhe, miszus legatus in Angliam in caussa emporii, quae summa de pecunia mercatorum nobis mutuo data debet detrahi, juxta calculum camerariae reservatum ejusdem. 4233 ℔ 4 ß 5 ₰ consumpserunt dominus Hieronimus Bremer et magister Martinus Gobel, miszi ad regam Poloniae, ducem Prusziae et civitates Livonienses ad agendum eum eisdem, ne commoditates ex illorum jurisdictione in Angliam in detrimentum anze Teutonice civitatum transmitterentur et ut eo facilius cum Anglicis ageretur, ut usum pristinum amiszorum privilegiorum anze confoederate permitterent; quae summa itidem de pecunia mercatorum emporii Lundinensis nobis mutuo data detrahetur aut ex contributione civitatum anze restituetur [a]).

Summa totius libri expositorum: 92,423 ℔ 8½ ₰.

a) Summa secundae partis libri expositorum: 73,150 ℔ 11 ß 1 ₰.

1559.

RECEPTA.

Anno Domini 1559 domini Godtfridus Schroder et Georgius Vilter, hujus civitatis camerarii, et Lucas Bekeman, Hinricus Reder, Christophorus Kellinckhusen et Hermannus Stakeman, cives, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2772 ℔ 16 ß 5 ₰.
Primo redditus et hura:
In parochia divi Petri: 289 ℔ 8 ß.
4 ℔ 16 ß Geske Meigers. 3 ℔ 12 ß dominus Tonniges Elers. 64 ℔ Iacobus Silmer. 20 ℔ Iohan Schroder de cellario. 24 ℔ Iacob Wulfhagen. 3 ℔ Otto Broderman. 8 ℔ her Hinrich Rademaker. 24 ℔ Hans Wullensleger. 3 ℔ 4 ß Ioachim Frobose. 16 ℔ Bartelt Ordell. 7 ℔ 4 ß Hinrich Brakehovet. 5 ℔ 12 ß Peter Wolders. 4 ℔ 16 ß Hans Schutteloff. 8 ℔ Hans Klint. 4 ℔ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℔ Hans Hundt. 9 ℔ 12 ß Tymme Prunsz. 2 ℔ 16 ß Hansz Buckesberch. 60 ℔ Ioachim Brandt.
De bodis apud forum piscium: 270 ℔ 8 ß.
40 ℔ Andreas Arndes. 32 ℔ Herman Wringer. 32 ℔ Hans Krusze. 32 ℔ Iasper Wringer. 32 ℔ Berndt Greve. 32 ℔ Hans Hanneman. 12 ℔ Gerdt Lutkens. 8 ℔ Hans Bosze. 8 ℔ Berndt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hans Koverde. 2 ℔ 8 ß Hinrich Pravest. 8 ℔ Ludeloff von Boenen. 8 ℔ Hermen Dickman.
In parochia sancti Nicoiai: 412 ℔ 6 ß 8 ₰.
27 ℔ 4 ß Eggert Bokelman. 8 ß Ioachim Bekendorp. 16 ß Hans Bolinges erve. 1 ℔ 12 ß vicarii in Summo. 16 ß

ex parte scharkercken Meineke Stockeman. 5 ℔ 12 β Paulus Buck. 11 ℔ 4 β Hans Kruse. 9 ℔ 12 β Gertrud Mollers relicta. 6 ℔ Baltzer Meinsen. 20 ℔ Iohans Fabrian. 3 ℔ Hans Fabrian, hoffhure. 16 ℔ Hans Hageman. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 β 8 ₰ Ioachim Tymme. 2 ℔ 8 β Cordt Luneborch. 9 ℔ 12 β Dirich Hartman. 24 ℔ Hans Pill. 4 ℔ 16 β Merten Boitin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademaker. 24 ℔ Pawel Hoekell ex parte Iohan Rentzell.

De domibus apud forum humuli: 236 ℔ 16 β.

24 ℔ Cordt Tideman. 24 ℔ Michel Engelke. 8 ℔ Andreas Trumpe de cellario. 16 ℔ de hoppemeter. 24 ℔ Ioachim Wigers. 8 ℔ Mattheus Magnus. 40 ℔ Cordt Brehmer. 16 ℔ Albert Trempe. 8 ℔ Asmus Cock. 8 ℔ Dirich Moller. 24 ℔ Hermen Poppe. 10 ℔ 8 β Henneke Smale. 10 ℔ 8 β Peter Eggers. 16 ℔ Michel Kron.

In parochia sanctae Catharinae: 544 ℔.

24 ℔ Hans vam Holte. 120 ℔ Tonniges Kolthoff. 1 ℔ 12 β Hans Koster. 16 β Hermen Koler. 40 ℔ Wilhelm von Quelle. 16 β de commodo Ulenkar: Peter Luder. 100 ℔ Hinrich Snock. 80 ℔ Carsten Meiger. 3 ℔ 4 β Henning Winkelman. 12 ℔ Hinrich Warnike. 8 ℔ Helmiken Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westvale. 12 ℔ Hermen Stakeman. 12 ℔ 16 β Hermen Tode. 48 ℔ Berndt van Bentem. 28 ℔ 16 β Clawes Dralle. 24 ℔ Marcus Wickhorst in palude. 12 ℔ Hermen Pill.

Van den ramen: 243 ℔.

In parochia sancti Iacobi: 328 ℔ 16 β.

16 β vicarii sancti Petri. 16 β Hermen Botker. 4 ℔ Anneken Kussenstoppers. 16 β Cordt Potessche. 38 ℔ Hans Poggensehe. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 β Carsten Mors. 16 β Hinrich Winkelstede. 12 ℔ 16 β Heine Nigeman. 12 ℔ 16 β Hansz Wullenwefer. 4 ℔ Gerdt Borstelman. 2 ℔ 8 β Tile Moller. 5 ℔ Hinrich Buck. 2 ℔ vadum in Gowerck: Heine Willers. 1 ℔ 8 β Vicke Putfercken. 2 ℔ 8 β Reineke Schadelandt. 8 ℔ Hans Ulrikes. 11 ℔ 4 β Hans Gotkens. 5 ℔ 4 β Bartelt Wittekop. 80 ℔ Berndt vom Velde. 8 ℔ Hinrich Frame. 4 ℔ Clawes Swert. 8 ℔ Iurgen Huges.

11 ℔ 4 β Tymme Petersen. 14 ℔ 8 β Hinrich von Anken. 6 ℔ 8 ℔ Hans Borstelman. 4 ℔ Anna Holsten. 3 ℔ 4 β Hans Cock in catrepel. 4 ℔ Bartelt Vosz. 2 ℔ 8 β Heine Gerleffs. 16 ℔ Iohan Wickradt junior. 8 ℔ Hinrich Winkelstede. 44 ℔ Lutke Stormers hereditas.

A testamento Simonis de Utrecht at bardesas: 16 ℔.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langwedels: 48 ℔ per magistrum Urbanum Ulrich.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ per dominum Mathiam Reder proconsulem persoluta.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 β 9 ₰, praesentata per dominum Georgium Vilter.

De hortis: 17 ℔ 3 β 9 ₰.

De hura supra kayen: Nihil.

De Hamme: 356 ℔ 1 β 10 ₰.

32 ℔ 11 β 10 ₰ schat. 18 ℔ 18 β hoffhure. 294 ℔ 4 β graslandt. De excessibus: nihil. 10 ℔ 8 β de pastura, mast dicta.

De Horne: 34 ℔ 8 β.

5 ℔ 12 β schat et hofhure. 28 ℔ 16 β de mast. De excessibus: nihil.

De Vermersen: 4 ℔ 16 β.

De Billenwerder: 293 ℔ 14 β per dominos Hermannum Schelen et Hinricum vam Kroghe, defuncto domino Gerlevo Langebecken.

231 ℔ schat, teget. 24 ℔ 16 β teget(haver). 12 ℔ 8 β de acciza. 25 ℔ 10 β de excessibus.

De Ossenwerder: 107 ℔ 2 β per dominos Hermannum Schelen et Hinricum vam Kroghe.

67 ℔ 4 β schat, teged. 25 ℔ 10 β de excessibus. 13 ℔ 8 β de acciza.

De Finckenwerder: 16 ℔.

De pascuis et Utslach: 19 ℔ 4 β.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 60 ℔ 8 β.

6 ℔ 4 β pro ligno fabrili quercino. 18 β pro 3 elleren. 1 ℔

pro 1 furen dele. 27 ℔ 6 ß pro 20 furen maste. 25 ℔ pro pellibus bovinis juxta computum structurarii.

De Woltorp et Hanstorp: 251 ℔ 4 ß.

43 ℔ 18 ß de hur et schat. 16 ℔ de domo ibidem. 12 ℔ de molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhur. 2 ℔ 10 ß pro pastura. 1 ℔ 11 ß de excessibus. 7 ℔ 4 ß pro Vilters wisch. 11 ℔ 15 ß de terra vacua. 130 ℔ 16 ß stedegeldt in den saran. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: 70 ℔ 16 ß. Sciendum, quod hoc anno subditi in Woltorp et Hanstorp dederunt contributionem von der ploch 3 ℳ, quae summa facit 70 ℔ 16 ß.

De Ripenborch: Nihil; vide annum subsequentem.

De lignis perforatis: 20 ℔ 1 ß. 12 ℔ 5 ß pro 14 pumpen et 2 lignis perforandis; 6 ℔ 10 ß pro 19 klene pumpen; 1 ℔ 6 ß pro $1\frac{1}{2}$ barholdt, juxta computum structurarii.

De wercktollen: 6492 ℔ 17 ß (praesentarunt domini Hinricus Wichmann et Anthonius Elers). 46 ℔ 10 ß in 30 daleris magistro Nicolao Vogeler.

De tunnengelde: 139 ℔ 12 ß, per dominos theolonei praesentata.

De excessibus collectis per dominos theolonei: 15 ℔ 13 ß, praesentata per dominos theolonei.

De schlusegelde ante milrendare: 4 ℔ 8 ß, sed detracta est ejus solda.

De antiqua palude: 21 ℔ 5 ß.

De nova et ultra pontem: 52 ℔ 15 ß 6 ₰.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 54 ℔ 7 ß 11 ₰ praesentata sunt per Hinricum Heitkamp.

De cranone et cellario: 173 ℔ 1 ß (recepimus de cista cranonis).

De libra: 707 ℔ 6 ß.

De acciza: 4170 ℔ 11 ß recepimus a dominis Hermanno Schelen et Hinrico Wichman.

De excessibus: 193 ℔ 10 ß per dominos Hermannum Schelen et Hinricum Wichman.

De apotecha: 368 ℔ recepimus hoc anno juxta computum aromatarii.

De advocatia: 471 ℔ 8 ß per dominos Hermannum Wetken et Hinricum vam Holte.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheverstein: Nihil.

De domibus laterum: Nihil, quia dannum paszi sumus.

De cemento vendito extra civitatem: 95 ℔ 10 ß juxta computum structurarii.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 585 ℔ 18 ß sunt presentat(a) dominis camerarie.

De relictis morientium: 647 ℔ 10 ß praesentarunt domini Hieronimus Bissenbecke et Hinricus vam Holte.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: Nihil.

De bonis molendinariis: Domini molendinorum reddent rationem.

De moneta: 506 ℔ 11 ß praesentata sunt per dominos Albertum Hackemann et Ditmarum Koel proconsules de slegeschat.

De pannicidis: 84 ℔ 16 ß.

De carnificibus: 74 ℔ 8 ß.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 8 ß.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochure: 40 ℔.

De pelliceatoribus: 12 ℔ 8 ß.

De albicoriariis: 15 ℔ 12 ß.

De penesticis aucarum: Nihil.

De loco dealbandi: Nihil.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 ß.

De pistoribus: 7 ℔.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 27 ℔ 18 ß 6 ₰.

De nova platea: 67 ℔ 4 ß.

De hortis in raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: 24 ℔.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.

6 ℔ Iasper van Emersen. 16 ℔ Ioachim Westvale.

De equis venditis: 175 ℔ 13 ß 4 ₰.

55 ℔ 11 ß 4 ₰ pro equo castanei coloris empto a doctore Guilhelmo Moller et vendito cuidam in Billewerder. 9 ℔ 6 ß pro equo vendito. 31 ℔ pro equo vendito domino Hinrico vam Kroghe. 13 ℔ 19 ß pro equo vendito eidem. 9 ℔ 6 ß pro equo vendito domino Hermanno Wetken. 32 ℔ 11 ß pro equo vendito civi Stadensi. 24 ℔ pro equo vendito Christophero Voegler.

De haereditatibus venditis: 5340 ℔.

400 ℔ recepimus a magistro Iohanne Schroder secretario pro hereditate, quam illi et suis heredibus perpetue vendidimus, ut sita est supra cimiterium monasterii Marie Magdalene prope hereditatem domino Iacobo Remesberg ad vitam ipsius venditam et transitum, qua (!) itur ad aggerem monachorum. 4940 ℔ recepimus a Bernerdo Greven, vidua magistri Iohannis Hogelken, Hermanno Weinger, Iohanne Krusen, Casparo Weinger, Nicolao Mathiesen, Cunrado Bremer, Cunrado Reineken, Hermanno Poppen, Iohanne Blomen, Alberto Trempen, Feliciano Pipan, Petro Wisen, Iohanne Belling, Paulo van Emersen, Cunrado Vechtman, Iohanne Schelen, Petro Beckeman, Andrea Trumpen et Hinrico Koster pro haereditatibus eisdem venditis, juxta specialem designationem libro contractuum insertam.

De domo nostra in Lubeca: 25 ℔ 12 ß.

De bodis carnificum: Nihil.

De theoloneo in Eislingen: 1733 ℔ 17 ß 4 ₰ (praesentata sunt per Albertum Wessteden theolonarium). 504 ₰ praesentavit Anna, relicta Francisci Rovers, de teolonio in Eislingen de termino a Michaelis festo usque ad

aliquot hebdomadas post Pascha, et erat de praeterito anno, et est hec summa defalcata, prout liquet in articulo: Pro censu redempto [a]).

De morgensprake: 28 ℔ 1 ß.

11 ℔ 4 ß praesentavit dominus Ioachimus Holthusen de perificibus. 7 ℔ 5 ß praesentaverunt domini Hermannus Wetken et Casparus van der Vechte de fabris. 3 ℔ 1 ß 6 ₰ praesentarunt de sutoribus Ieronimus Brehmer et Hinricus Wichman. 3 ℔ 15 ß praesentarunt domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken de piscatoribus. 2 ℔ 15 ß 6 ₰ de pistoribus per domin(os) Hermannum Wetken et Hinricum Wichman.

E theolonio comitum de Schouwenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 34,882 ℔.

10,850 ℔ recepimus in 7000 Ioachimicis a Fabiano Luetken capitaneo, habitante in Bremen, et solventur eidem singulis annis in termino Pentecostes 542 ℔ 10 ß habetque repetitionem sortis post decennium, juxta literas sigillatas. 1600 ℔ recepimus in moneta argentea a consulibus, senatoribus et aedituis ecclesiae Boitzenburgensis, et solventur eisdem singulis annis in termino Iohannis baptistae 80 ℔, et non habent repetitionem sortis in perpetuum, juxta literas sigillatas. 2456 ℔ recepimus in moneta argentea a senatu, aedituis et oeconomo ecclesiae in Butzouw, et solventur eisdem singulis annis in termino Iohannis baptistae 122 ℔ 16 ß, et non habent repetitionem sortis in perpetuum, juxta literas sigillatas. 784 ℔ recepimus in moneta argentea a senatu, aedituis et oeconomo ecclesiae in Plauw, et solventur eisdem singulis annis in termino Iohannis baptistae 39 ℔ 4 ß, et non habent repetitionem sortis in perpetuum, juxta literas sigillatas. 4650 ℔ recepta sunt ab Hinrico de Wense, pro quibus solventur eidem 232 ℔ redditus, Pasche, et habet repetitionem sortis post quadrennium, juxta literas sigillatas. 806 ℔ re-

a) Summa primae partis libri receptorum: 26,409 ℔ 7 ß 4 ₰.

cepimus a Petro Seken e Zellis in 520 daleris, pro quibus pendemus annue Michaelis 26 daler census, et habet repetitionem post decennium. 930 ℔ recepimus in 600 daleris a Cordt Ebeling e Zellis, et pendentur illi Michaelis 30 daleri, et habet post decennium repetitionem sortis, juxta literas. 806 ℔ recepimus a Iohanne Ketelhot in 520 daleris, et pendentur in termino Michaelis 26 daleri, et habet jus repetendi post decennium, juxta literas sigillatas. 8000 ℔ recepimus ab Otto Sehestede in Kohovede, et solventur eidem in termino Trium regum 480 ℔ redditus, et habet repetitionem sortis post sexennium, juxta literas sigillatas. 4000 ℔ summe capitalis sublevata sunt ab Hinrico Rantzow locumtenenti in Segeberge, de quibus solvemus eidem in termino Trium regum 240 ℔, et habet repetitionem post sexennium, juxta literas sigillatas.

Pro censu redempto: Nihil.

De theolonio domini Holzatiae: 182 ℔ 7 ß praesentata per dominos Georgium Vilter et Gottfridum Schroder.

De collecta parochiae sancti Petri: 2546 ℔ 5 ß 6 ₰ praesentata sunt per dominos Hieronymum Bissenbecke et Hieronymum Bremer.

De collecta parochiae sancti Nicolai: 2816 ℔ 6 ß praesentata sunt per dominos Hinricum Wichman et Hinricum vam Kroghe.

De collecta parochiae sanctae Catharinae: 2485 ℔ 14 ß praesentata sunt per dominos Hermannum Schelen et Antonium Elers.

De collecta parochiae sancti Iacobi: 1068 ℔ praesentata sunt per dominos Hermannum Wetken et Gasparum van der Vechte.

De collecta clericorum: 797 ℔ 10 ß praesentata per dominum Gotfridum Schroder.

De introitu officiorum: 51 ℔ 10 ß.

Pannicidae: je 7 ℔ 7 ß Hinrich Bekeman, Iacob Schroder, Melcher von Stocken, Frantz Gerekens.

Carnifices:

Pistores:

Institores:
Doliatores:
Sartores:
Stubanarii:
Candelatores:
Aurifices:
Vitriari:
Pictores:
Corrigiatores: 1 ℳ 12 ß Erasmus Born.
Sellatores:
Perifices: 3 ℳ 4 ß Hans Alen.
Balistarii:
Pannirasores et praeparatores:
Pellifices:
Sutores: je 2 ℳ 2 ß Wulff Blome, Christoffer Arndt, Christoffer Plucker, Hans Morde.
Linifices:
Lanifices(!) de panno stricto:
Lanifices:
Piscatores:
Tornatores:
Amphorarum et ollarum fusores:
Assatores et alecum lotores: 2 ℳ 12 ß Hieronymus thor Moye, de gantz vortgefaren; je 2 ℳ 2 ß Herman Meiger, Sylvester Kulper, Iurgen thor Moye, isti tres tertio petierunt functionem.
Pi(le)atores:
Funifices:
Cerdones:
Fabri:

De Rosse et Dradenow: 32 ℳ.
21 ℳ 12 ß relicta Helmiken Smale et Petrus Eggerdes, habitantes in Tradeno. 11 ℳ 4 ß de Rosse soluta per Hinricum Schacht.

De testamentis: 7 ℳ 18 ß 6 ₰ praesentavit dominus Hermannus Wetken nomine sui agnati defuncti de testamentis exhibitis per eundem.

De cellario in domo Embecensi: 24 ℔.
24 ℔ pro duobus vasis cerevisie Embeccensis per dominos Hermannum Schelen et Hinricum Wichman.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: Nihil.

De domo laterum in Vermersen: 33 ℔ 12 ß recepimus in 6000 concavis de Iohanne Koster in Vermersen tegulario.

Ad fundum fluminis reparandum: Nihil, nam summa, quae sub hoc articulo scribi debebat, mansit sub rubro: De wercktollen.

De frumento: Nihil.

Ad muniendam civitatem: 9096 ℔ 12 ß 8 ₰.
Sciendum, quod hoc anno spectabilis senatus a civibus contributionem dimidii centesimi denarii postulavit; cum vero praedicti cives nullo modo in postulatam contributionem senatui suffragari vellent, tandem a qualibet domo braxatoria unius marcae solutionem admiserunt, et sunt subsequentia sublevata et conversa ad stipendia militibus persoluta conscriptis: 2187 ℔ 17 ß 6 ₰ in quinque mensibus quinque vicibus collecta per dominos Antonium Elers et cives e parrochia sancti Petri. 3000 ℔ 14 ß 9 ₰ e parrochia divi Nicolai collecta per dominum Hieronimum Bremer et cives. 2374 ℔ 7 ß 5 ₰ e parrochia divae Catharinae collecta per dominum Hinricum vam Holte et cives. 1533 ℔ 13 ß recepimus e parrochia sancti Iacobi per dominum Hinricum vam Kroghe et cives.

Recepta in generali: 714 ℔ 17 ß.
1 ℔ 15 ß Matheus Scherneko pro appellatione interposita. 25 ℔ 4 ß praesentavit dominus Henricus vam Kroge de restantia contributionis in parochia sancti Iacobi. 49 ℔ 12 ß praesentarunt dominus Anthonius Eilers et Paulus Vaget de restantia contributionis in parochia sancti Nicolai. 48 ℔ 17 ß restantias receptas per Diricum famulum de prioribus annis, pro hura hortorum. 53 ℔ 12 ß pro hura dimidii anni sublevata (a) Bernardo Graven, Casparo Weinger, Iohanne Krusen et Iochimo Bulling(!). 523 ℔ 18 ß recepimus a domino

Hinrico duce Brunswiccensi pro expensis cap(tivorum), qui ad postulationem praedicti principis hic aliquamdiu in carceribus detenti sunt, juxta tabulam hujus anni. 12 ℔ recepimus de hura dimidii anni ab Alberto Trempen et Erasmo Kock, quibus aedes sunt venditae.

Contributio subditorum in Glindesmor: 77 ℔ 10 ß de subditis praedictis recepta et praesentata sunt per dominum Hermannum Schelen.

Contributio subditorum arcis Ritzebuttell: 1037 ℔ 1 ß 9 ₰ recepimus hoc anno de septennali contributione subditorum in Ritzebuttel, et est collecta per magistrum Martinum Gobel secretarium; restantias vide anno sequenti sub titulo: Recepta in generali.

De acciza civium: 6725 ℔ 2 ß 6 ₰ (per dominos Hieronymum Bremer et Hinricum vam Kroge, per dominum Hieronimum Bremer et Paulum Vagt).

Contributio subditorum in Billewerder, Ossenwerder etc.: 4034 ℔ 5 ß 11 ₰ recepimus a subditis praedictis, de quolibet jugere terrae arabilis Ioachimicum, juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Hinrici vam Kroghe.

De ordinatione frumenti seu kornordnung: 10,223 ℔ 19 ß 9 ₰ (praesentarunt domini Gasparus a Vechte et Hinricus vam Kroge, praesentarunt iidem domini et cives).

Contributio subditorum arcis Bergerdorp: 1179 ℔ 19 ß 9 ₰ recepimus pro rata nostra a subditis praedictis, et totidem Lubicenses receperunt, juxta calculum domini Hinrici vam Holte [a]).

Summa totius libri receptorum: 104,454 ℔ 8 ₰.

Ultra praescripta domini (camerarii) praesentabunt: 13,091 ℔ 18 ß in tabula; 5118 ℔ 8 ß 4 ₰ in foliis restantiarum; 2378 ℔ 15 ß in promptis apud curiam structu-

a) Summa secundae partis libri receptorum: 78,044 ℔ 13 ß 4 ₰

rae; 4426 ℔ 17 β ½ ₰ in paratis; 560 ℔ in 700 ulnis secti lapidis apud curiam structurae; 75 ℔ 4 β in 94 ulnis secti lapidis, sandsten dictis (!), apud curium structurae; 16,163 ℔ 19 β ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 41,815 ℔ 1 β 4½ ₰.

154 ℔ 8 β in 48 lastis 3 ℔ calcis Segebergensis crudi; 213 ℔ 18 β in 69 lastis calcis Hilligelandensis; 420 ℔ in 80 lastis calcis Marchitici apud curiam structurae; 756 ℔ in 126 choris combusti calcis de postrema rusa apud curiam structurae; 39 ℔ 12 β in 33 lastis calcis collectitii: Summa hujus 1583 ℔ 18 β.

Summa omnium praesentandorum: 43,398 ℔ 19 β 4½ ₰.

1559.

EXPOSITA.

Anno Domini 1559 domini Godtfridus Schroder et Georgius Vilter, camerarii civitatis Hamburgensis, et Lucas Bekeman, Hinricus Reder, Christophorus Kellinckhusen et Hermannus Stakeman, cives, exposuerunt ad usum ejusdem civitatis infrascripta.

Ad structuram: 4391 ℔ 9 β.

8 ℔ tho vormide 8 personis, Pasche. 2 ℔ 5 β vormide 5 personis. 8 ℔ vormide, Michaelis, 8 personis. 9 ℔ 10 β 6 ₰ ad reparandum pramones. 1 ℔ 11 β de beterunge eines kumms by dem vismarkede. 62 ℔ 14 β serratoribus pro 18 arboribus in Wakendorp gesaget ad usum curie. 2 ℔ 5 β vormede, Nativitatis Christi, fabro lignario cum suis famulis. 20 ℔ 11 β 8 ₰ pro cevo ad candelas et mercede fusorum juxta computum structurarii. 24 ℔ pro 8 tunnis picis ad tingendos canales et tegumenta lignea emptis a Iohanne Gestefeldt per structurarium. 21 ℔ 8 β pro pice navali empto a Christiano Bar juxta computum structurarii.

47 ℔ 13 ß pro pice curruli, videlicet 12 tunnis, emptis ab eisdem juxta computum structurarii. 8 ℔ 13 ß pro purgando flumine retro monchedam. 66 ℔ 1 ß 7 ₰ pro diversis funibus ad usum curie structure juxta computum Iohannis Smidt funificis. 174 ℔ 7 ß 9 ₰ pro fenestris novis et veteribus reparandis soluta Georgio Padelborn fenestrifici juxta ejus computum. 26 ℔ 5 ß 2 ₰ pro novis caminis et veteribus reparandis soluta Augustino Picpak figulo. 15 ℔ pro diversis canalibus plumbeis soluta Ioachimo Wigers juxta ejus computum amphorarum fusori. 43 ℔ 4 ß pro corrigiis diversis Bernardo Iuteman corrigiatori. 23 ℔ 6 ß pro diversis soluta doleatori Timmoni Focken. 2 ℔ 4 ß 8 ₰ tornatori pro diversis juxta ejus computum. 5 ℔ 10 ß pro diversis fusori bombardarum juxta ejus computum. 330 ℔ 14 ß pro lignis et manifactura ad usum domus in monchedam et commodi privati prope cimiterium dive Catarine in palude soluta Georgio Engelken juxta ejus computum. 2 ℔ 16 ß pro victualibus donatis laboratoribus ad Carnisprivium. 3 ℔ 1 ß 4 ₰ ad Carnisprivium pro victualibus donatis famulis domesticis. 1 ℔ 14 ß 4 ₰ pro victualibus donatis ad Carnisprivium famulis equestribus. 1 ℔ 9 ß pro victu fusorum candelarum. 100 ℔ 6 ß 6 ₰ pro mercede soluta Christiano Schelen et lapidibus conversis ad frontem lapideam ante portam Anscharii juxta conputum Christiani Schelen. 503 ℔ 1 ß 6 ₰ conversa sunt ad usum domus advocatiae novae et soluta Christiano Schelen juxta tabulam et computum domini Hermanni Wetken. 98 ℔ conversa sunt ad frontem lapideam ad usum domus in monchedam et soluta Christiano Schelen juxta tabulam.

Pro lignis: 664 ℔ 1 ß 8 ₰.

4 ℔ 8 ß pro 2 vehibus lignorum fabrilium. 44 ℔ 8 ß Ioachimo Pustken Havelbergensi pro 34 petiis lignorum. 29 ℔ 10 ß pro 8 schock latten emptis a diversis juxta computum structurarii. 10 ℔ 10 ß pro 90 bencke velgen emptis a Timone Bill. 4 ℔ pro 8 pramwrangen soluta eidem. 22 ℔ 10 ß Ioachimo Puestken pro 75 ellren pale. 135 ℔ pro 64 plaustris ligni quercini. 26 ℔ pro 13 mensuris lignorum pro usu praetorii

soluta Gotkini Bill. 29 ℔ 13 ß 4 ₰ pro 100 Bergerdorper delen et 42 flotdelen Paulo Borstelman soluta. 8 ℔ pro 40 quercinis asseribus Hermanno Mertens. 17 ℔ 14 ß pro 4 sexagenis 3 quartalibus furne sneden latten Buszke Kakes. 8 ℔ 9 ß 4 ₰ pro 64 bencke felligen et 100 speken Gotken Bill. 61 ℔ 5 ß pro 200 ulnis ad diversos usus. 19 ℔ 10 ß pro 8 vehibus lignorum fabrilium emptis a Nicolao Sandman juxta computum structurarii. 73 ℔ 12 ß pro 160 gut delen und 50 flotdelen emptis a Paulo Bostelman et Iohanne Gestefeldt. 16 ℔ 12 ß pro 4 schock latten emptis a Plumpsken. 41 ℔ 10 ß pro 3 quartalibus et decem petiis wagenschott. 51 ℔ pro diversis lignis emptis et persolutis plurimis. 60 ℔ 10 ß pro victualibus conversis ad usum laboratorum, qui in(?) ligna fabrilia ex diversis locis vehunt, juxta computum structuarii.

Pro equis, foeno et avena ad curiam stiucturae: 1475 ℔ 18 ß 7 ₰.

490 ℔ 15 ß 2 ₰ pro 43 choris 1 modio avene diversi pretii emptis per structurarium juxta ejus computum. 31 ℔ 3 ß 4 ₰ pro 3120 fasciculis straminum juxta computum ejusdem. 40 ℔ pro 10 vehibus faeni emptis a Iohanne Bostel et prefecti vidue(!) in Hamme. 141 ℔ 8 ß 8 ₰ pro 43 plaustris faeni, partim empti et collecti per structurarium. 5 ℔ 12 ß pro reparatione aggeris in Hammerbroke. 445 ℔ 16 ß pro 48 choris 3 modiis avene diversi pretio comparatis. 62 ℔ 16 ß 6 ₰ pro 4448 manipulis straminum juxta computum structurarii. 206 ℔ 2 ß 4 ₰ pro 25 choris uno vase avenae emptis diverso pretio a Thoma Brandt et aliis juxta computum structurarii. 40 ℔ 14 ß 3 ₰ pro 2707 fascibus straminum juxta computum ejusdem. 11 ℔ 10 ß 4 ₰ pro victualibus conversis ad usum eorum, qui portarunt avenam, juxta computum structurarii.

Pro cemento ad structuram civitatis: 486 ℔ 4 ß in 57 choris uno vase cementi conversis ad structuram civitatis juxta computum structurarii.

Pro ferramentis: 1349 ℔ 18 ß 3 ₰.

17 ℔ pro 30,000 deckernagel tom scheverdake. 7 ℔ fabro Paulo Buck pro ferramentis. 31 ℔ 4 ß pro clavis ferreis

parvis emptis a diversis juxta computum structurarii. 340 ℔ 9 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae juxta computum structurarii et praesertim viduae Iohannis Graven. 250 ℔ 9 ß 2 ₰ pro clavis ferreis parvis et magnis juxta computum ejusdem viduae Iohannis Graven. 91 ℔ pro gumphis soluta Iohanni Graven. 4 ℔ 11 ß 8 ₰ pro ferramentis ad usum domus, quam habet N. tinctor panni Anglicani. 17 ℔ 10 ß pro ferramentis ad usum domus inferioris judicii juxta computum Iohannis Graven. 283 ℔ 12 ß pro ferramentis ad usum frontis lapideae ante portam Anscharii juxta computum viduae Iohannis Graven. 33 ℔ 4 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum frontis lapidee exstru(c)tae in monchedam. 63 ℔ 18 ß 1 ₰ pro diversis ferramentis ad usum aedifitiorum senatus soluta Cyriaco fabro subtili juxta ejus computum (structurarii). 5 ℔ 17 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis ad usum praetorii juxta ejus computum. 81 ℔ 1 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad usum praetorii novi Ciriaco Sengestacken soluta. 123 ℔ 10 ₰ pro diversis ferramentis ad usum edifitiorum senatus juxta computum Cyriaci Sengestacken.

Pro scheverstein: 188 ℔ 10 ß.
168 ℔ 8 ß pro 70 risz scheversten emptis a diversis juxta computum structurarii. 20 ℔ 2 ß pro plumbo, 402 ℔, soluta Wilhado Wetken.

Pro quadratis: 142 ℔ 14 ß 8 ₰ pro quadratis ad usum curiae structurae parve et majoris formae juxta computum latrificis.

Pro lateribus: 632 ℔ 5 ß 4 ₰.
515 ℔ 12 ß 7 ₰ pro lateribus praesentatis per Ioachimum Vagt curiae structurae. 116 ℔ 12 ß 9 ₰ damnum paszi sumus hoc anno in concavis et quadratis coquendis juxta computum Ioachimi Vagt.

Ad structuram domorum laterum: 7 ℔ 14 ß.
4 ℔ 5 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum domorum laterum juxta computum viduae Iohannis Graven. 3 ℔ 8 ß 6 ₰ pro ferramentis ad usum domorum laterum juxta computum Cyriaci Sengestaken.

Pro lapidibus sectis: 177 ℔ 17 ß 5 ₰.

37 ℔ Friderico Alberdes pro 143 ulnis secandis. 93 ℔ 2 ß 1 ₰ conversa sunt ad stipendia laboratorum, qui lapides secarunt, juxta computum structurarii. 33 ℔ 16 ß 4 ₰ pro ferramentis acuendis et reparandis ad usum praedictum juxta computum Johannis Graven. 9 ℔ 19 ß pro acuendis ferramentis anno praeterito persoluta Iohanne Graven. 4 ℔ pro 4 tunnis cerevisie ad usum secantium lapides juxta computum structurarii.

Pro carbonibus: 103 ℔ 8 ß 1 ₰.

69 ℔ 11 ß 3 ₰ pro 267½ saccis carbonum emptis a diversis juxta computum structurarii. 22 ℔ 6 ß 6 ₰ pro 85 saccis carbonum ad usum praetorii Petro Singelman et aliis. 11 ℔ 10 ß 4 ₰ pro victualibus conversis ad usum portatorum carbonum juxta computum structurarii.

Pro equis: 1186 ℔ 10 ß 3 ₰.

31 ℔ addita sunt Francisco Fresen in permutatione equi. 46 ℔ pro gryseo equo empto ab praefecto curie ad sanctum Spiritum. 44 ℔ 19 ß pro fusco equo soluta Feliciano Pipan. 53 ℔ 5 ß pro equo fusci coloris soluta Davidi Statio. 71 ℔ 6 ß pro nigro equo comparato a Gensz N.. 70 ℔ 11 ß soluta sunt Luce Beckeman pro equo castanei coloris. 38 ℔ 15 ß pro equo fusco soluta Hinrico Reder. 71 ℔ 6 ß pro equo castanei coloris, pro 100 (!) utitur Iohannes Korner famulus. 44 ℔ 8 ß pro equo nigro empto a domino Hinrico vam Kroghe. 53 ℔ 9 ß 6 ₰ pro equo castanei coloris empto a Bertoldo Petersen. 66 ℔ 13 ß pro equo castanei coloris empto a doctore Wilhelmo Moller. 55 ℔ 1 ß pro (equo) castanei coloris empto a Iohanne Lemkothen. 28 ℔ 6 ß pro equo empto a cive Brunswicensi. 34 ℔ 2 ß pro equo castanei coloris empto a Iohanne Stein. 93 ℔ pro equo castanei coloris empto a quodam in Billenwerder. 46 ℔ 18 ß pro equo castanei coloris empto a Nicolao Kellinghusen. 20 ℔ 4 ß pro equo empto carnifice. 62 ℔ pro equo rubeo empto a praefecto hospitalis sancti Spiritus. 62 ℔ 8 ß 9 ₰ pro equo castanei coloris empto a Gotkino Graveman. 46 ℔ 10 ß pro equo castanei coloris, quo utitur Georgius Rinow. 40 ℔ 6 ß pro equo rubeo, quo utitur coquus dominorum. 62 ℔ pro equo

nigro ad usum desz kamerwagen. 43 ℔ 2 ß pro equo castanei coloris empto a quodam carnifice a domino Hinrico vam Kroghe.

Pro havena: 1663 ℔ 8 ß 4 ₰.
17 ℔ 2 ß soluta Iohanni fabro pro cura equorum juxta ejus computum. 8 ℔ 9 ß pro diversis ferramentis ad usum stabuli soluta Cyriaco Sengestacken. 1487 ℔ 15 ß 2 ₰ pro 157 choris et 28 vasis avene emptis diverso pretio juxta computum dominorum, qui presunt stabulo. 150 ℔ 2 ß 2 ₰ pro stabuli famulorum mercede fasciculis straminum ad scindendum et aliis diversis juxta computum damini Hinrici vam Kroghe.

Commendae Abel Melsinck: 15 ℔.
8 ℔. 7 ℔ solutum magistro Hinrico Moller, per ejus fratrem Everhardum receptum.

Vigilibus: 8 ℔.
4 ℔ Eggerdo Krantz. 4 ℔ Christophero vann Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 16 ℔ magistro Martino Gobell.

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta magistro Iohanni Botker pastori ad sanctum Iacobum; idem dominus pastor sublevavit per manus domini Georgii Vilter.

Bonsackes: 16 ℔ soluta Martino Göbell.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔.

Testamentum Bernardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 ℔.

Stipae domini Hinrici Abbendorp: 12 ℔, receptum per Nicolaum famulum ad praedictum usum.

Commendae magistri Iohannis Kloet: 12 ℔ soluta magistro Hinrico Moller; ejus frater Everhardus recepit.

Commendae Twestrengen: 23 ℔ 4 ß soluta magistro Nicolao Vogeler.

Ad naves civitatis: 148 ℔ 8 ß 4 ₰.
8 ℔ pro nova scapha ad usum desz Winserboms. 4 ℔ pro reparatione navis parvae, quo utitur Christianus Schele. 9 ℔ 6 ß 3 ₰ pro reparatione pramonis Georgio Bofing. 1 ℔ 12 ß

pro reparatione pramonis eidem. 14 ℔ 3 ß 6 ₰ pro reparatione m(a)gni pramonis soluta Georgio Bofing. 1 ℔ 7 ß 6 ₰ pro reparatione parve navis. 37 ℔ 3 ß pro reparatione navis tunnarum soluta Georgio Bofing. 7 ℔ 12 ß 1 ₰ pro diversis ferramentis ad usum navis tunnarum juxta computum Cyriaci Sengestacken. 65 ℔ 12 ß pro 3 schippundt 14 lispundt kabel(g)aren ad usum funis magni juxta computum Iohannis Smidt funificis.

Ad vias et semitas: Nihil.

Beneficio Pollemans: 24 ℔ soluta Iohanni Polleman; dominus Georgius Vilter recepit.

Pro censu adempto: Nihil.

Pro censu redempto: 240 ℔ soluta sunt Adamo Tratziger doctori, et recepit eandem summam per defalcationem, cum redderet rationem ex parte defuncti patris sui, Erici Soltowen, teolonarii in Eslingen, Anna Rovers, ejus filia; et est hec summa detrahenda, cum haeredibus Annae Hoppenstangen, civis quondam in Rostock, litere quondam Catherine van Zeven datae redimendae sunt; deditque in hoc consensum predictus doctor Adamus coram dominis camerariae.

Ad reisas dominorum: 5358 ℔ 1 ₰.

75 ℔ 17 ß 2 ₰ pro sumptu dominorum Alberti Hackeman, Georgii Vilter, Ieronimi Bissenbeken et magistri Nicolai Vogeler, missis in Buxtehude ad tractandum cum eisdem et Stadensibus. 41 ℔ 17 ß pro expensis factis per ministros missos cum domino Ieronimo Bissenbeken in Angliam, qui in itinere decumbentes relicti sunt. 17 ℔ 14 ß 6 ₰ pro expensis factis per magistrum Nicolaum Vogler missum in Buxtehude et Segeberg. 26 ℔ 4 ß pro sumptu magistri Iohannis Schroder missi in Bremen ad implorandum auxilium adversum motus bellicos. 18 ℔ 8 ß 6 ₰ pro expensis factis per magistrum Nicolaum Vogeler missum in Lubec et Luneborch ad nunciandum pericula urbibus incumbentia. 9 ℔ 18 ß pro sumptu Martini Göbels missi in Lubeck. 1 ℔ 12 ß pro sumptu ejusdem in Pinnenberge. 91 ℔ 19 ß 3 ₰ pro sumptu dominorum Godtfridi Schroder, Ieronimi Bissenbeke et Martini Gobell, missis in Ritzebuttel, cum introduce-

batur dominus Ioachimus Holthusen praefectus arcis. 5 ℔ 9 ß pro expensis factis per magistrum Nicolaum Vogler missum pro impetranda liberatione cujusdam navis per classiarios regis Daniae prope Brunszbuttel arrestatae. 18 ℔ 8 ß pro sumptu magistri Nicolai Vogeler secretarii missi in Luneborch et Lubeck. 876 ℔ 12 ß pro sumptu dominorum Ieronimi Bissenbeke, Anthonio(!) Elers, missis in Lubeck ad conventum legatorum anze. 61 ℔ 5 ß insumpserunt doctor Hermannus Schele, Hinricus vam Holte cum suis deputatis missi in Ritzebuttel ad inspiciendum et explorandum aggerem, butendick dictum. 371 ℔ 9 ß pro sumptu domini Hinrici vom Holte et Anthonii Elers missis in Gustrow in causa Rostockcensium et Wismariensium adversum duces Megapolenses privilegia ipsorum infringere cupientes. 106 ℔ 2 ß 8 ₰ pro sumptu dominorum Hermanni Schelen, Hinrici vom Holte missis in Ritzenbuttel pro aggere inspiciendo. 20 ℔ 15 ß pro sumptu dominorum Hinrici vam Holte et Iaspari von der Fechte facto, cum subditi arcis Bergerdorp consenserunt in contributionem. 121 ℔ 3 ß 6 ₰ pro sumptu domini Anthonii Elers facto in Kyle, dum redditus Holsatiensibus persolvit. 17 ℔ 6 ß 6 ₰ insumpserunt domini Hermannus Schele et Nicolaus Voegler nec non Lucas Beckemann et Hinricus Reder miszi ad Hinricum Ranzow in Hoierstorp. 10 ℔ 3 ß pro sumptu domini Ieromini Bissenbeken et Brehmer missis in Trittow in causa Hinrici van Hutlem. 9 ℔ 6 ß pro sumptu Nicolai Voeglers, qui miszus ad Hinricum Ranzowen. 46 ℔ 10 ß pro sumptu Nicolai Voeglers, qui miszus ad dominum Adolphum ducem Holsatie. 2151 ℔ 9 ß 3 ₰ conversa sunt ad sumptus domini Laurentii Niebur proconsulis, Hermanni Wetken senatoris et Nicolai Voeglers secretarii, qui miszi in Daniam ad coronationem Frederici secundi regis Daniae et ad dona histrionibus, coquis et aliis data, juxta computum eorundem. 786 ℔ 12 ß 9 ₰ pro vestimentis dominorum et famulorum equestrium ad praedictum usum. 385 ℔ 16 ß pro poculo deaurato librante 14 marcas et 6 lot, quolibet lot empto . . . [a]) a Hermanno van der Hude et donato regi Frede-

[a]) Auslassung.

rico secundo per legatos praefatos. 21 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler missus in Lubeck. 10 ℔ 10 ß insumpsit idem missus in Segeberge. 8 ℔ 8 ß insumpsit Nicolaus Voegler secretarius miszus in Segeberge ad Hinricum Rantzowen. 6 ℔ 6 ß insumpsit Nicolaus Vogler missus ad regiam majestatem Daniae in Nigenmunster. 39 ℔ 18 ß insumpserunt Nicolaus Voegler, Hinricus Reder et Christophorus Kellinghusen, miszi ad Hinricum Ranzowen in Segeberge.

Ad reisas capitanei et satellitum: 142 ℔ 6 ß 10 ₰. 3 ℔ 1 ß Friderico Hoier pro diversis expositis ad profectiones famulorum equestrium. 4 ℔ 8 ß Reinholdus famulus insumpsit miszus ad ducem Adolphum Holsatiae. 3 ℔ 12 ß Reinholdo famulo miszo in Dithmariam. 12 ß Georgio famulo miszo in Dithmariam. 7 ℔ 18 ß Frederico Hoyer et nonnullis aliis satellitibus in hisce motibus ablegatis. 3 ℔ 14 ß insumpsit Wilkinus famulus equestris miszus in Lubeck. 4 ℔ 14 ß insumpsit Fredericus Hoier miszus ad dominum Iohannem Dutzenrott. 7 ℔ 15 ß insumpsit Hans Koerner missus cum literis ad regem Daniae tempore belli Dithmariensis. 12 ℔ Adamo von Collen in Oldenborg misso. 5 ℔ 8 ß Reinholde famulo equestri in Ditmariam bis misso. 12 ß Georgio Werniken versus Wedel. 4 ℔ 13 ß Iohanni Fechter ad explorandum. 7 ℔ 12 ß Wilkino famulo misso in Ditmariam ad regem. 14 ß pro sumptu Ulrici Hornenborstel famulo equestri. 1 ℔ 3 ß 3 ₰ pro sumptu Henrici Framen missi in Luneburg. 1 ℔ 14 ß pro sumptu Ulrici Hornenborg famuli equestris missi in Luneburg. 16½ ß Oldehanse pro sumptu in ducatu Saxonie. 1 ℔ 13 ß 4 ₰ pro expensis factis per Andream von Erffordt. 12 ß Georgio Warneken ad Iasparum von Bockwolde. 1 ℔ 16 ß Georgio Werniken versus Borstel et Heitwisch misso. 3 ℔ 2 ß Hans Korner ad Ottonem Sehestede. 1 ℔ 17 ß insumpsit Iohannes Korner miszus ad Hinricum Rantzowen. 3 ℔ 16 ß insumpsit Georgius Wernecken miszus ad Otten Sehesteden. 4 ℔ 12 ß insumpsit Fridericus Hoyer in diversis negotiis missus. 1 ℔ 4 ß Casparo Munther famulo equestri. 62 ℔ pro diversis profectionibus juxta computum.

Cursoribus: 263 ℔ 1 ß.

2 ℔ 2 ß nunctio, qui tribus vicibus miszus in Segeberge ad Hinricum Rantzowen. 6 ß nunctio donata, qui literas ab eodem Hinrico attulit. 1 ℔ 19 ß nunctio miszo in Bremen. 9 ℔ 6 ß Hermanno Keiser miszo in Kopenhagen. 1 ℔ 12 ß nunctio miszo ad ducem Franciscum Saxoniae. 12 ℔ 8 ß Lutkino nunctio miszo in Sphiram. 2 ℔ 1 ß Andrea Stossell, qui miszus est in Bremen ad deferendum literas Fabiano Lutken. 6 ℔ 4 ß Wilkino famulo equestri, qui miszus in Dithmariam. 24 ℔ 16 ß nunctio Andreae Stossel miszo ad dietam celebratam Augustae. 1 ℔ 3 ß cursori in Ritzebuttel. 7 ß cuidam cursori in Billenwerder, Ossenwerder et Billkercken. 1 ℔ 11 ß Luce cursori versus Lubeck. 1 ℔ 1 ß Hanse van Hutten ad ducem Saxonie. 15 ß 6 ₰ Simoni cursori ad Hinricum von der Wense. 2 ℔ cursori Luca in Bremen. 1 ℔ 15 ß Andree Stossel ad Franciscum ducem Saxonie. 12 ß Simoni Sturman ad Hinricum von der Wense. 1 ℔ 11 ß Iohanni Uppendall ad episcopum Bremensem. 6 ℔ 17 ß diversis cursoribus in guarris(!) Ditmariensium exposita. 2 ℔ 3 ß Andreae Stossel misso in Bremen. 24 ℔ 16 ß Andree Stossel misso in Augsburg. 23 ℔ 4 ß nunctio equestri in Augsburg. 4 ℔ 13 ß Hinrico Arndes nuncio e judicio camere. 15 ß 6 ₰ cursori in Lubeck. 4 ℔ 13 ß cuidam cursori in Brunswick. 12 ß cursori in Lubec. 21 ℔ 14 ß Simoni Sturman misso Spiram et ad conventum Augustae celebratum. 1 ℔ 6 ß Andreae Stossel misso in Lubec. 12 ß cursori misso in Louwenborg. 8 ß cursori misso ad Casparum vam Bockwolde. 18 ß Andreae Stossel misso in Luneborg. 1 ℔ 9 ß cursori in Ritzebuttel. 13 ℔ 19 ß Simoni Sturman in Spiram. 1 ℔ cursori in Lubeck. 12 ℔ 2 ß cursoribus certis ad diversa loca emissis. 2 ℔ 5 ß Luce cursori ad Ottonem Sehestede misso. 16 ß Cordt Hatken versus Luneborch. 6 ℔ 4 ß cursori Bremensi. 15 ℔ 10 ß Andree Stossel misso in Spiram. 16 ß Cordt Hatten in Lubeck. 6 ℔ 3 ß Hinrico Keiser versus Magdeborch. 16 ℔ 1 ß Simoni Sturman in Spiram. 1 ℔ 4 ß eidem Simoni in Lubeck. 4 ℔ 4 ß cursori ad comitem in Tekelnborch. 4 ℔ 2 ß cuidam cursori in Rostock. 1 ℔ 16 ß nunctio miszo in Gottorp. 18 ß

nunctio, qui miszus in Lubeck. 5 ℔ 18 ß nunctio misso ad comitem de Benthem et Tekeneborg et ad drossetum in Lingenn. 1 ℔ 11 ß nuntio misso in Ritzebuttel. 3 ℔ 2 ß Bertoldo van Erfort nunctio.

Pro haereditatibus emptis: Nihil.

Secretis nunciis: 108 ℔ 18 ß 6 ₰.

5 ℔ 10 ß exploratoribus, qui miszi sunt in Boitzenborch. 9 ℔ 12 ß exploratoribus miszis in Dithmariam. 1 ℔ 2 ß exploratori miszo in Dithmariam. 4 ℔ 13 ß Hans Vechter, qui miszus ad castra comitis de Aldenburgk. 15½ ß Ulrico Hornenborg misso ad explorandum. 1 ℔ 4 ß Iohanni Kop exploratori in Harborch. 3 ℔ 3 ß donata aliquot histrionibus. 15 ß 6 ₰ donata sunt cursori ducis Francisci in Saxonia. 4 ℔ 16 ß cuidam cursori Wittenbergensi donata. 31 ℔ 10 ß pro solario quorundam exploratorum, cum Dithmarienses opprimerentur. 46 ℔ 7 ß 6 ₰ conversa sunt ad usum exploratorum, cum Ditmariensibus bellum immineret, juxta computum domini Laurentii Nigebuers proconsulis.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 5898 ℔ 3 ß.

Redditus perpetui in Hamborch Pascae et Michaelis: 3471 ℔ 12 ß.

Studio Rostochiensi: 8 ℔. Eidem: 6 ℔. Vicariae domini Hinrici de Hacheden: 2 mal 17 ℔ 12 ß (d(octori) Paulo ab Eytzen). Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 9 ℔ 12 ß filio Vito Liborii Hoppen. Eaedem: 4 ℔ eidem Vito soluta. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔ soluta domino Mathiae Kroger. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 ß soluta Martino Gobell secretario. Dorotheae Krummedikes: 60 ℔ soluta heredibus domini Hinrici vam Broke per Martinum Gobell. Beneficio domini Gerardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 ß (Detleff). Religiosis in Marienwolde: 42 ℔ soluta in vim quitantiae Dirico Krusen. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔. Domino Iohanni Grunholt: 48 ℔, Hartich Witzendorp nomine Annae Hoppenstangen recepit. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 ß Martino Gobell secretario. Vicariae domini Iohannis de Ra-

den: 16 ℔ 16 ß soluta Iohanni filio domini Laurentii Niegeburs. Eidem: 8 ℔ soluta eidem. Hans Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge in vim quitantiae. Nicolao Witten: 64 ℔ soluta Iohanni Roden. Praebendae doctorali: 32 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eytzen. Elsebe van der Hoye: 40 ℔. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ (dominus Hermannus Wetken recepit). Catharinae von Zeven: 32 ℔ Hartich Witzendorp; 12 ℔ sunt defalcata nomine Anne Rovers propter debita ex theolonio in Eszlingen. Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔ soluta sunt Iohanni filio domini Laurentii Nigeburs. Alleken vam Lho: 12 ℔ soluta Herbordo Berninck vicario in Summo. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔ soluta filio Clawes Tolen. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 ß soluta Luce Rucker scribe curie. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker scribe. Prebendae lectorali: 32 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eytzen. Ioachimo Wittorp: 80 ℔ soluta Iasparo Wittorp praesenti. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Mathie Reder proconsuli. Domino Ioanni Kloet: 6 ℔ soluta domino Mathie Reder. Domui sancti Georgii: 20 ℔ soluta Luce Rucker. Bekae Framen: 8 ℔ soluta eidem per dominum Georgium Vilter. Curiae sancti Spiritus: 12 ℔, receptum per ejus scribam. Domino Gehardo vam Holte: 24 ℔, receptum per Ieronimum Reinsdorp. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eytzen. Iohanni et Henrico Garlop: 60 ℔ soluta nomine eorundem Francisco Witzendorp in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 131 ℔ soluta in vim quitantiae; dominus Hinricus Wichman recepit. Iurgen Schwartekop: 131 ℔ soluta Georgio Swartekop in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 128 ℔ soluta in vim quitantiae; dominus Hinricus Wichman recepit. Magistro Iohanni Kloeth: 12 ℔ soluta domino Mathie Reder proconsuli. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔, receptum per Ieronimum Reinsdorp. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔, receptum per dominum Godfridum Schroder et Martinum Gobel secretarium. Vicariae in capella sanctae

Elizabeth: 6 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Eaedem: 5 ℔ 8 ß eidem. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 ß soluta studioso Georgio Gobell. Testamento Heinonis de Daberhol: 6 ℔. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ℔, Ioachimus Nienhus recepit. Conventui beguttarum in Hamborch: 48 ℔ soluta per famulum camerariae. Religiosis in Marienwolde: 36 ℔ soluta in vim quitantiae Dirico Krusen. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ soluta filiae ejus Elizabetae; dominus Dithmarus Kol recepit. Domino Theodorico Elffer: 80 ℔. Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 ß soluta Luce scribe. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Commendae Hans Hartiges: 9 ℔ soluta Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔ soluta Conrado Langebecken. Conventui beguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 ß soluta per famulum camerariae. Calendae in Summo: 28 ℔, Herbordus Borningk recepit. Petro Rover: 40 ℔, receptum per Ioachimum Hartmann. Testamento Ludekini Buringes: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Eidem testamento Lutke Buringes: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Stipendio domini Mauritii Witten: 24 ℔ soluta magistro Bernardo Witten in vim quitantiae. Alteri stipendio magistri Mauritii: 24 ℔ soluta Rostochiensi universitati; Nicolaus Voegler recepit. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta Gotfrido Walraffen nomine filii. Domino Casparo van Schoneken: 60 ℔ soluta Andree Bernstorp heredum famulo juxta quitantiam. Domino Hinrico Garlop: 80 ℔ soluta Hinrico filiae ejus minorenni in vim quitantiae; Franciscus Witzendorp recepit. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta ejus relicte per pincernam senatus soluta. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ soluta Hermanno Rodenborg. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔. Ioachimo Wullenwever in Perleberga: 30 ℔ soluta in vim quitantiae. Arnoldo Hentzken in Perleberga: 30 ℔ soluta in vim quitantiae. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 ß soluta filio magistri Martini Gobell. Domui sancti Georgii: 160 ℔ solute Luce Rucker scribe. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔, et est per

Georgium a Wyntem receptum. Domino Georgio Tobinck: 40 ℔ soluta Hinrico Tobing in vim quitantiae. Casparo Fuchs: 60 ℔ soluta ejus fratri Kiliano Fuchs. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Commendae sanctae Appolloniae in Summo: 6 ℔ soluta Hermanno Stackeman pro filio. Abel Bockwolden: 24 ℔ soluta ejus filie. Commendae praeposituræ: 10 ℔ 2 ß soluta Gabrieli Schroder; Nicolaus Camper recepit. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 ß soluta Hinrico famulo eorundem. Georgio Vaget: 12 ℔, receptum per Hinricum Heitkamp. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Domino Danieli canonico Hildeshemensi: 38 ℔ 16 ß. Barbarae uxori Casparis Tobinck: 80 ℔, receptum per Nicolaum Corffmaker. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Henningo Brandes in Hildeshem: 384 ℔ soluta Dirico Ramin. Domino Danieli Dachtnisse: 15 ℔ 10 ß. Testamento magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ magistro Nicolao Voegler. Iuratis parochiae in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantie. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantie.

Redditus perpetui in Hamborch Ioannis et Nativitatis: 2356 ℔ 11 ß.

Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 6 ℔ 8 ß, (d(octor) Paulus recepit). Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔ soluta Nicolao Voegler. Eaedem: 9 ℔ 12 ß. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 ß soluta per Nicolaum famulum dem gastmeister. Testamento domini Iohannis Bennini: 64 ℔ soluta Herbordo Berninck. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Henrico Moller: 24 ℔. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta per Nicolaum famulum camerarie. Domino Alberto Lutowen: 2 mal 16 ℔ soluta Molnensibus in vim quitantiae. Geszkae Reinstorpes: 200 ℔ soluta Ieronimo Gloyen in vim quitantiae. Domino Henrico Moller: 48 ℔. Hans Hanses: 40 ℔ soluta Hinrico van Zeven per Lucas Bekeman. Vicariae Heinonis de Hacheden: 8 ℔, d(octor) Paulus ab Eytzen recepit. Vicariae Bisthorstes senioris: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tolen. Monastorio praedica-

torum: 24 ℔, dominus Georgius Vilter recepit. Domino Theodorico Elver: 80 ℔ Anthonio Gloyen soluta in vim quitantie; Iohannes Sten recepit. Domino Ioanni Kloeth: 6 ℔ soluta Herbordo Berninck. Domino Vincentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Mathie Reder proconsuli. Domino Iohanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Hermanno Wetken. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔ soluta Petro van Sprekelszen. Eidem: 8 ℔ soluta relicte Bekendorpschen heredibus per famulum camerariae. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 β soluta Luce Rucker. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ (dominus Hermannus Wetken recepit). Marienwolde: 60 ℔ soluta in vim quitantiae; Diricus Kruse recepit. Testamento Ioannis Kotlowen: 50 ℔ soluta Gertrudi Kotinges per Lucam Bekeman. Haeredibus domini Ioannis Krusen: 60 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Ludolpho Slichten: 6 ℔. Clawes Grimmen: 24 ℔ soluta sunt Nicolao Knarrebom. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔ soluta Herbordo van der Hude per Nicolaum famulum. Haeredibus Iacobi Schröders: 240 ℔, receptum per Laurentium Knutzen. Praebendae Luneburgensi: 15 ℔ soluta Hermanno filio Erici Soltowen; Lucas Bekeman recepit. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta Georgio van Winthem. Praebendae domini Ioannis Hulp: 12 ℔. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 β, Herbordus Berningk recepit. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 β studioso Georgio Gobell soluta. Testamento Ludekini Baden: 60 ℔ soluta Luce Beckeman. Domino Henrico Koeler: 120 ℔ soluta Henningo Matthiessen. Domino Iohanni Hoeker: 80 ℔ soluta Thome Rebeen civi Lubicensi. Iacobo Schulten: 200 ℔, soluta Engeborch juxta quitantiam uxoris ejusdem. Ioachimo Brandt [a]): 60 ℔ soluta vidue doctoris Iohannis Strubben; eidem 15 ℔ de uno quartali sunt persoluta. Ioachimo Brandt: 40 ℔ soluta testamento Thome Koppinges; Hinrich Reder recepit. Vicariae in Groden: 5 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberge. Simoni

a) Vacat.

Alberdes: 40 ℔ soluta viduae ejusdem in vim quitantiae; Ropke Westerborg recepit. Bartoldo Ludeken in Hildeshem: 45 ℔ 15 ß. Testamento quondam magistri Ioan(nis) Koelers: 40 ℔ soluta Iohanni von der Molen monitori in vim quitantiae per God(fridum) Schroder. Uxori Casparis Tobinges capitanei: 80 ℔. Monialibus in Plöne: 20 ℔ solutum in vim quitantiae et receptum per Ropke Westerborg. Domino Ivoni Reventlow: 40 ℔ in Kile solutum per dominum Anthonium Elers. Domino Christophoro Brandes, I. U. D. et civi Hildeshemensi: 96 ℔ soluta in vim quitantiae; Theodericus Rademin recepit. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi: 192 ℔ soluta in vim quitantiae; Theodericus Rademin recepit.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pascae et Michaelis: 38 ℔.

Wobbeke Omsen: 30 ℔ soluta eidem. Iacob Bulderdick und Annen syner husfrouwen: 8 ℔.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ soluta eidem praesenti [a]).

Summa totius tituli de stipendio et mercede familiae: 2505 ℔.

Ad precium familiae: 2338 ℔ 16 ß.

D(octori) Guilielmo Moller syndico: 3 mal 80 ℔, 120 ℔. D(octori) Francisco Rodewoldt physico: 4 mal 20 ℔. Magistro Martino Göbel: 4 mal 8 ℔. Magistro Iohanni Schröder: 4 mal 30 ℔. Magistro Nicolao Vögeler: 4 mal 30 ℔. Hinrick Geistmeyer: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Ludeke Brunsz [b]): 3 mal 7 ℔ 4 ß. Hinrick Pingsten: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Frederick Hoyer: 4 mal 12 ℔. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Iost Tilleman: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Peter Sprengepyll: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hans Meckelnborch: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Ulrick van Horneborch: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hans van der Rith [b]): 2 mal 70 ℔. Lambert Bosselman: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Stabulario: 4 mal 12 ß. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 ß. Hans Klusener [b]): 7 ℔ 4 ß, Fridrich Hoier recepit. Hinrick Arndes: 4 mal 7 ℔

a) Summa primae partis libri expositorum: 24,791 ℔ 1 ß 4 ₰.

b) Vacat.

4 β. Ioachim Dreiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hartwich Westerman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Adam van Collen: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Hermens: 4 mal 7 ℔ 4 β. Wilcken Fischer: 4 mal 7 ℔ 4 β (Diricus famulus recepit). Hans Kegell: 4 mal 7 ℔ 4 β. Andreas van Erffordt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iurgen Wernecken: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Moele: 4 mal 12 ℔. Hans von Ievern: 4 mal 10 ℔. Hans Korner: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iasper Munther: 4 mal 4 ℔ 4 β. Hinrick Reinholt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Cordt Morweg: 7 ℔ 4 β. Structuario: 16 ℔. Scriptori: 10 ℔ Ludero scribe curie. Titke Moller: 2 mal 20 ℔. Carpentario: 4 mal 3 ℔. Hoppenmeter: 4 mal 3 ℔ 4 β. Eggert Krantz: 4 mal 4 ℔. Christoffer van Emersen: 4 mal 4 ℔. Pincernae: 4 mal 4 ℔. Cordt Bremer: 1 ℔ 12 β. Hans Wortman dem husdecker: 4 mal 2 ℔. Carsten Schelen: 4 mal 3 ℔. Vigili in turri Simoni: 6 ℔ 8 β; 3 mal 6 ℔. Fontem respicienti: 1 ℔. Purganti apud portam steindoer: 4 mal 1 ℔. Dirick Reimers: 4 mal 3 ℔. Dirick Braseke de steinbrugger: 1 ℔ 8 β. Custodi: 3 mal 6 ℔. Hans Hessen: 4 ℔. Gerdt dem blidecker: 4 mal 2 ℔. Henninck Heitman: 4 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℔. Iohan pasteydenbecker: 4 mal 2 ℔. Luder Krudup: 4 mal 6 ℔. Cordt Louwenborch: 4 mal 2 ℔. Hans Kock: 4 mal 1 ℔. Tonnies Hoffman: 4 mal 2 ℔. Herman Meyer [a]): 3 mal 1 ℔. Berndt Rodewolt: 4 mal 2 ℔. Olde Herman Goliadt: 4 mal 10 ℔. Iurgen Wischoff: 4 mal 2 ℔ (Lucas Beckeman recepit). Andreas Stotzell: 4 mal 8 ℔. Marcus Lange: 4 mal 2 ℔. Simon Sturman: 4 mal 8 ℔. Thomas Oltman: 4 mal 2 ℔. Asmus Petersen: 4 mal 2 ℔. Ioachim Michelsen: 4 mal 2 ℔. Herman Goliadt de junge: 4 mal 6 ℔. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℔. Cordt Hoffmeyer: 4 mal 2 ℔. Hans Gade: 4 mal 6 ℔. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℔. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℔. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℔. Iochim Koeler: 4 mal 4 ℔. Alert Flege: 4 mal 4 ℔. Clawes Warendorp. Clawes Kofale: 2 mal 4 ℔, 2 mal 2 ℔. Herman Koene: 4 mal 15 ℔. Hans Kock im brockdoer [a]): 4 ℔, 2 mal 2 ℔ (ejus relicta recepit). Dionisius snithker: vide: Pro di-

a) Vacat.

versis notabilibus. Liborius Hoppe: 4 mal 4 ℔ (Diricus recepit). Laurentius apotheker: 4 mal 3 ℔. Simon Sommer pro pulsando campanae vigilatorum: 6 ℔ 8 ß.

Ad precium musicorum: 100 ℔ 16 ß.

Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Berndt Moller: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Frantz Becker: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Albert Heitkamp: 4 mal 6 ℔ 6 ß.

Luthanistis: 65 ℔ 8 ß.

Hieronymus Haveman de olde: 1 ℔ 4 ß; 8 ß: 16 ß staddantz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Hans Haveman [a]): 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß stad(d)ans, Pasce. (Hieronymus Haveman:) Salomon: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß stad(d)anz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis, 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Valentin Stungell: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß sta(d)dantz, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Ioachim Smidt basunenbleser: 7 ℔ 4 ß, Michaelis; 7 ℔ 4 ß, Nativitatis. Iohannes Knecht baszunenbleser [a]): 7 ℔ 4 ß, Iohannis; 15 ℔ recepit e manibus domini Gotfridi Schroders.

Ad huram famulorum: 214 ℔ 8 ß.

Pincernae: Nihil. Carsten Schele: 2 mal 2 ℔. Hans Hesse: 4 ℔ 16 ß, Dirik recepit. Henninck Heitman: 2 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 2 mal 2 ℔. Cordt Louwenborch: 2 mal 2 ℔. Tonnies Hoffman: 2 mal 2 ℔. Berndt Rodewoldt: 2 mal 2 ℔. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℔. Marcus Langhe: 2 mal 2 ℔. Vigili in turre: 2 mal 8 ℔. Andreas Stossel: 2 mal 4 ℔. Simen Sturman: 2 mal 4 ℔. Thomas Olthman: 2 mal 2 ℔. Asmus Petersen: 2 mal 2 ℔. Iochim Michelsen: 2 mal 2 ℔. Valentin Strungell: 2 mal 4 ℔. Cordt Hoffmeyer: 2 mal 2 ℔. Dionisius aurigae: 3 ℔ 4 ß. Frantz Becker: 2 mal 4 ℔ 16 ß. Albert Heitkamp: 4 ℔ 16 ß; 4 ℔. Hans van der Rith: 24 ℔ soluta suo filio. Hieronymus Haveman: 12 ℔ pro se et duobus filiis; 8 ℔. Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℔. Doctori Wilhelmo Moller syndico: 52 ℔ 16 ß pro hura integri anni domino Alberto Hackeman soluta.

[a]) Vacat.

Pro vestitu familiae: 1336 ℔ 8 β.

10 ℔ magistro Gobel. 10 ℔ magistro Iohanni Schroder. 10 ℔ Nicolao Voegler. 1204 ℔ 12 β pro 19 pannis Anglicanis et tinctura eorundem ad usum soliti vestitus famulorum equestrium et domesticorum, qualibet petia 63 ℔ 8 β soluta domino Georgio Vilter. 33 ℔ 16 β pro tribus pannis Hornensibus, emptis a Lutkino Reineken ad eundem usum. 56 ℔ pro decem pannis Soltwedellensium emptis a Luca Bekeman ad usum vestitus soliti. 6 ℔ pro vestitu pincerne Iodoci. 6 ℔ pro vestitu structurarii.

Pro diversis notabilibus: 17,254 ℔ 14 β 1 ₰.

14 ℔ 2 β 6 ₰ insumpsit Nicolaus Voegler miszus ad Hinricum Rantzowen in Segeberge in diversis negotiis. 14 ℔ 5 β pro sumptu cujusdam equestris a lantgravio ad explorandum huc misso. 15 β 6 ₰ nunctio ducis Megapolensis donata. 18 ℔ 12 β donata nunctio Augustano, quem legati miszerant. 234 ℔ 1 β 2 ₰ pro libero sumptu domini Iohannis episcopi Osnabruggensis juxta exhibitum computum. 113 ℔ 11 β pro bobus Paschalibus senatui Luneburgensi donatis. 6 ℔ 4 β pro expensis in abductione eorundem factis. 24 ℔ donata sunt familiari domini lantgravii honoris causa. 86 ℔ 8 β soluta Cordt Schuman pro hura domus per magistrum Iohannem Schroder secretarii(!) inhabitate. 87 ℔ 10 β soluta sunt hoc anno ad stipendium doctori Alexandro Reiffensteck. 78 ℔ 9 β 6 ₰ soluta sunt eidem pro expositis ad redempt(ionem) proceszuum. 87 ℔ 10 β soluta sunt doctori Marco zum Lamb advocati(!) in Spire pro solda sua anno 58.

Sciendum, quod hoc anno spectabilis senatus hujus civitatis consentientibus civibus misit ad imperatoriam majestatem doctorem Guilhelmum Moller syndicum et Hermannum Wetkem senatorem, legatos, qui contributionem omnibus imperii statibus impositam cum ea protestatione persolverunt, ut privilegiis, exemptionibus et libertatibus, quibus haec civitatis tanquam libera et maritima nunquam fuit gravata, nihil derogaretur, sed ut in pristina libertate aut poszeszione libertatis permaneret, prout hoc ex diplomate caesareo desuper per praedictum Ferdinandum imperatorem dato cum speciali

quitantia contributionum a statibus imperii susceptorum patet et videre est; et sunt conversa ad solutionem predictorum contributionum 10941 ℔ 2 ß in 7058 daler 12 batzen, juxta computum dominorum predictorum et literas caesareas. 864 ℔ 18 ß donata sunt consiliariis et secretariis imperatoris, non tantum in praedicta caussa, sed et pro confirmatione privilegiorum civitatis impetrata per eosdem. 2655 ℔ 17 ß conversa sunt ad sumptus praedictorum legatorum et ad stipendia tabellariorum hinc inde miszorum juxta computum praedictorum dominorum. 66 ℔ 5 ß pro sumptu et donario dato domino Iohanni Dutzenradt syndico Luneburgensi. 52 ℔ 6 ß 6 ₰ pro sumptu domini Iohannis Dutzenradt et donario eidem donato. 24 ℔ pro sumptu domine Clare relicte vidue ducis Luneburgensis soluta Petro Kuleman juxta computum. 25 ℔ 4 ß donata sunt Dionisio von der Borch ex gratia. 8 ℔ soluta sunt Bartoldo Moller pro illato damno in utensilibus domus, cum dominus Fredericus princeps Danie et Augustus elector Saxonie cum sua conjuge hic sunt hospitio suscepti et quietati. 3 ℔ 2 ß pro arra duobus notariis in causa senatus et comitum in Schowenborg contra Billenwerder. 3 ℔ 2 ß Iohanni coquo senatus pro sua diligentia praeterito anno in praesentia principum in hospitiis collata. 29 ℔ soluta sunt Wernekino Rolevinck pro diversis, quae magister Alexander Spies sublevarat ad vestitum. 59 ℔ 4 ß 5 ₰ persoluta sunt Wernekino Rolefing pro diversis ad usum vestimenti domini Hieronimi Bremers, qui miszus anno 56 in Livoniam. 5 ℔ 11 ß pro panno, zindal dicto, ad signa peditibus data anno praeterito, Warnekino soluta. 11 ℔ 7 ß pro nigro panno Anglicano empto per magistrum Alexandrum Spet quondam secretarium soluta domino Georgio Vilter. 9 ℔ 12 ß donata sunt domino Casparo Paselick consiliario regiae majestatis Daniae. 1 ℔ 11 ß donata sunt Petro Mummen, qui literas attulit ex Dania regis senatui. 77 ℔ 10 ß in 50 daleris per dominos consules conversa sunt ad usus neceszarios. 1314 ℔ 15 ß 6 ₰ conversa sunt ad sumptus capti(vorum), qui ad postulationem praeterito anno ducis Brunswicensis Hinrici hic in carceribus

sunt detenti, et recepit hanc summam Christophorus van Emersen in Winsertorn praeter id, quod ad universitatem erat transmiszum pro sententia, juxta tabulam hujus anni. 64 ℔ persoluta sunt anno praeterito Francisco van Dassel et per errorem in locum 104 ℔ 40 ℔ scripta, tamen reperta sunt. 34 ℔ 8 β pictori pro depingendo praetorio novo. 26 ℔ 10 β pro victu Georgii Hutzerakes (?) nobilis incarcerati soluta Christophoro van Emersen. 12 ℔ 16 β pro sumptu doctoris Ioachimi Kranenberges incarcerati soluta eidem. 6 ℔ 4 β pro craticula ad usum ignis in praetorio. 62 ℔ soluta sunt Mauritio Brunlin advocato in Spira in controversia inter ducem Saxoniae et castrum Bergerdorpe, et est de annis 56, 57, 58 et 59 inclusive. 10 ℔ 10 β pro reis accusandis et supplicio ultimo affectis soluta Dirico Simens. 46 ℔ 16 β pro 12 tomis reverendi patris doctoris Martini Lutheri Gene inpreszis et commentariis in Genesin ejusdem Norinberge excussis et postilla ecclesiastica impresza Wittenbergae juxta computum Nicolai Voglers, qui emit. 24 ℔ pro solario Nicolai famuli camerariae. 20 ℔ pro hura ejusdem et est posthac inscribendum in locum solitum. 4 ℔ donata eidem, pro omni quartali 1 ℔. 26 ℔ 14 β insumpserunt domini Hermannus Schele et Hinricus vam Kroghe ad colligendum contributionem in Billenwerder a subditis ibidem.

Ad diversa: 962 ℔ 7 β 10 ₰.

1 ℔ 4 β soluta sunt nautis tribus, qui Nicolaum Voegler cum structurario de Buxtehude huc trajecerunt. 16 β cloacario pro purganda camera, Pasce. 2 ℔ 15 β Conrado Keiser pro salvo conductu ad nundinas Luneburgenses e Zellis perferendum. 6 ℔, Pasce, Martino Gobell secretario in augmentum stipendii. 15 ℔, Pasce, Ludero scribae latrificis. 93 ℔ pro bobus Pascalibus. 4 β donati sunt nuntio Bremensi. 6 ℔, Iohannis, Martino Gobell in augmentum stipendii. 32 ℔ 11 β, Iohannis, in augmentum stipendii magistro Nicolao Vogeler. 4 ℔ relicte Hinrici Eyken de postremo termino stipendii. 9 ℔ 3 β insumpsit Nicolaus Voegler miszus ad Hinricum Rantzowen ad sollicitandum, ut calx more solito adveheretur. 11 ℔ 10 β pro 4 tonnis cerevisie emptis per pincernam ad usum eorum,

qui colligunt contributionem. 1 ℔ 4 (ß) soluta sunt Iohanni coquo civitatis pro expositis. 20 ℔ 16 ß vicariis ecclesie sancti Petri de Tradeno de priori anno. 2 ℔ 15 ß pro salvo conductu nundinarum Luneburgensium, Michaelis, soluta. 6 ℔, Michaelis, in augmentum stipendii Martino Gobell. 14 ℔ 4 ß Dionisio carnifici pro victu duorum captivorum. 32 ℔ 11 ß, Nativitatis Christi, in augmentum stipendii soluta Nicolao Voegler. 5 ℔ 12 ß soluta sunt provisoribus fontis prope sanctum Iohannem. 3 ℔ 2 ß donata sunt duobus tubicinibus, qui noviter huc venerunt. 3 ℔ 2 ß 6 ₰ donata sunt cuidam nautae Hermanno Ballve, qui lesus fuit in navi ad impediendam avectionem frumenti destinata. 8 ℔ 15½ ß soluta sunt Nicolao Kranenberg, qui eundem nautam curavit. 8 ℔ soluta sunt der Loeringschen pro cura cujusdam pauperis nautae Thomae Bleitz, cui brachium fuit ruptum super navem tonnarum. 15½ ß donata sunt famulo equestri ducis Ulrici Megapolensis. 10 ℔ 10 ß soluta Iost Manholt pincernae pro 4 tonnis cerevisiae Hamburgensis ad usum der schottaffeln und tholagetaffeln. 6 ℔ 16 ß soluta eidem pincernae pro duabus tonnis cerevisiae ad eundem usum insumptis. 3 ℔ 12 ß insumpserunt famuli missi ad deferendum munera in Segeberge et Gottorp. 47 ℔ 6 ₰ pro sumptu magistri Iohannis Schroder secretarii et Dirici Simens, missis in Lowenborch ad prosequendum maleficum Heinen Pinno. 26 ℔ 8 ß donata sunt Iohanni Dulsen praefecto ibidem ad conciliandum favorem in eadem causa. 19 ℔ 16 ß soluta sunt relictae doctoris Theoderici Bestenborstel pro sumptu facto in avehendo stercore ante Winserbom, quae illi adhuc restabant. 7 ℔ 15 ß donata sunt cuidam pauperi studioso. 6 ℔ 10 ß donata sunt cuidam pauperi doctori Italo. 2 ℔ 15 ß Conrado Keiser pro salvo conductu ad nundinas Luneburgenses e Zellis. 6 ℔ Martino Gobell in augmentum stipendii, Nativitatis. 3 ℔ 4 ß soluta sunt relictae doctoris Theoderici Bestenborstel pro lignis ad usum domus prope surdum flumen conversis. 4 ℔ 3 ß pro sumptu famulorum missorum in Segeberge cum git et amigdalis. 4 ℔ pro pastura bovis masculi soluta scribe ad sanctum Spiritum. 9 ℔

6 ß 8 ₰ pro reparatione fontis in domo physici et Iacobi Sillem Iohanni Helt soluta. 15 ℔ 10 ß pro utensilibus domus soluta Petro Sprengepill, cum edes senatui cessit. 25 ℔ 6 ₰ pro purganda cloaca in edibus capitanei quondam equestris. 3 ℔ 8 ß pro ferendis cupis ad restinguendum ignem famulis molarum. 4 ℔ cuprifabro ad reparandum aeream scapam domus senatorii. 162 ℔ 18 ß soluta sunt viduae domini Gerhardi Niebur, quae illi juxta exhibitum conputum restabant. 2 ℔ pro pastura ad usum bovis masculi. 1 ℔ 1 ß donata sunt nunctio Spirensi. 1 ℔ 2 ß donata sunt famulo Werneri Rolefing. 21 ℔ persoluta sunt Dirico Reimers famulo pro filio suo, cui hoc ultimo est datum. 14 ℔ probatori numismatum. 20 ℔ Ludero scriptori curie structure pro victu. 20 ℔ in augmentum stipendii soluta eidem. 3 ℔ 2 ß 8 ₰ pro victualibus e curia structurae ad usum nautarum, qui legatos in Buxtehude trajecerunt Albim. 46 ℔ 16 ß conversa ad structuram commodi privati extra muros hujus civitatis inter portas lapideam et leprosorum juxta computum domini Dithmari Koels proconsulis. 1 ℔ 8 ß pro funibus juxta computum Iohannis Smidt funificis. 96 ℔ soluta domino Hinrico Witmer canonico per Leonardum Metzeler super mercede locationis juxta tabulam hujus et praecedentis anni. 4 ℔ 1 ß ad Carnisprivium famulis equestribus. 16 ß ad Carnisprivium famulis domesticis. 17 ß custodi pro pulsanda campana. 16 ß pro purgandis gladiis carnificis. 3 ℔ ad calceos famulis domesticis. 49 ℔ 6 ß pro victu ultimo supplicio afflictorum juxta computum dominorum, qui praesunt advocatiae.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: 19,080 ℔ 1 ß.

Senatui in Mollen: 120 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Casparo Schoneken [a]): 60 ℔, receptum per Andream Bernstorp in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 80 ℔ soluta Hinrico Tobing in vim quitantiae. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ soluta doctori Cunrado Paul in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 80 ℔, Georgius Scho-

a) Vacat.

maker in vim quitantiae recepit. Domino Georgio Tobinck: 120 ℔ soluta Ludolpho Tobing in vim quitantiae. Francisco van Dassell: 40 ℔ soluta in vim quitantiae; Laurentz Witeneve recepit. Senatui Buxtehudensi: 240 ℔ soluta Ioachimo Slieker in vim quitantiae. Domino Gerekino Pawel: 157 ℔ 10 ß soluta sunt eidem in vim quitantiae. Ilseben Ekelmans [a]): 57 ℔ 12 ß soluta Nicolao Voegler secretario. Francisco van Dassell: 104 ℔ soluta in vim quitantiae. Senatui Buxtehudensi: 80 ℔ soluta Iochimo Slieker nomine haeredum Marci Mollers. Domino Marco et Ioachimo Luskow: 90 ℔ soluta Ioachimo Luscouw in vim quitantiae; 90 ℔ Margarete Marci Luscowen in vim quitantiae. Testamento Arndt Bullen vicarien tho Luneborch: 40 ℔ soluta ejus testamentariis in vim quitantiae; Hinrich Bulle recepit. Margarethen Schomakers: 24 ℔ soluta Hinrico Tobinge in vim quitantiae. Margarethen Schomakers: 24 ℔ soluta in vim quitantiae; dominus Georgius Vilter recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 180 ℔ soluta in vim quitantiae; Laurentius Witeneve recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 87 ℔ 10 ß pro 50 florenis in auro soluta in vim quitantiae; Laurentius Witeneve recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 96 ℔ soluta Laurentio Witteneven. Domino Hieronymo Gloyen: 80 ℔ soluta Ioachimo Timmen in vim quitantiae. Domino Hartwico Schomaker: 80 ℔ soluta sunt Iacobo Schomacker in vim quitantiae et dominus Georgius Vilter recepit. Domino Gerekino Pawel: 160 ℔ persoluta doctori Cunrado Paul in vim quitantiae. Capitulo in Ramslo: 68 ℔ Franciscus a Sehuden nomine eorundem. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneburgo: 155 ℔ soluta in vim quitantiae. Testamentariis Conradi Schluters: 40 ℔, receptum per Nicolaum Stoteroggen nomine Hinrico Moller in Havelberga [a]): 60 ℔ soluta ejus mandatario et recepit sortem. Cordt Wachman: 62 ℔ soluta domino Bernardo Losen nomine ejusdem. Dominae Clarae ducissae Luneburgensi: 560 ℔ soluta eedem in vim quitantiae. Ottoni van der Wischke:

[a]) Vacat.

144 ℳ; Brede Ranttzow[a]): 240 ℳ; Domino Ivoni Reventlow: 960 ℳ; Syvert Rantzouwen: 192 ℳ; Annae relictae Nicolai van der Wischk: 288 ℳ; Katharinen vam Damme: 144 ℳ; Beneficio calendarum in Kilone: 28 ℳ 16 ß: Anthonio Sehsteden: 288 ℳ; Nicolao van der Wischk: 480 ℳ; Margarethen Brockdorpes: 480 ℳ; Hinrico Rantzow in Borchorst[a]): 288 ℳ; Nobilibus in Bülckow: 48 ℳ; Annae Rantzow: 216 ℳ; Margarethen Brockdorpes: 480 ℳ; Annae van der Wischk: 28 ℳ 16 ß; Catharinae relictae Bredae Marquardes: 192 ℳ; Nicolao van der Wischk: 403 ℳ 4 ß; Anthonio Sehsteden: 384 ℳ; Philippo van Alevelde: 288 ℳ; Catharinae vam Damme: 192 ℳ; Helwig van Aleveldt: 192 ℳ; Nicolao van der Wischk: 480 ℳ, soluta in Kile per dominum Anthonium Elers. Einwoldt Sehsteden thom Krummendike: 336 ℳ ibidem soluta. Ottoni Sehsteden in Rendesborch: 240 ℳ in Kill per eundem. Nicolao van der Wischk: 96 ℳ in Kill soluta. Praeposito et conventui in Bordesholm: 400 ℳ soluta per eundem dominum. Bernardo Losen senatori Bremensi: 320 ℳ soluta in vim quitantiae; Hansz vam Horne recepit. Valentin Daldorp: 288 ℳ soluta eidem, sed dominus Vilter recepit sine quitantia. Henningo Horneborch: 14 ℳ soluta eidem. Abel Ratlow in Voderkamp: 336 ℳ in Kile soluta. Domino Hinrico Dober: 7 ℳ 13 ß. Mariae Hinrick Kluvers: 46 ℳ, receptum per Christofferum ab Heinbrocke. Abelae Emeken Ratlowen: 336 ℳ; vide sub rubro: Ad diversa in libro subsequentis anni 60 emendationem hujus articuli. Annae Iurgens van Alevelde: 480 ℳ in Kile soluta per eundem. Henneken Rantzow in Hogenfelde: 384 ℳ in Kile. Domino Iohanni Rantzow: 594 ℳ in Kile soluta per eundem dominum Anthonium. Clarae Christophori a Schulenborch: 2 mal 120 ℳ. Eaedem Clarae: 2 mal 72 ℳ soluta (in vim quitantiae). Egelino van Eltzen: 62 ℳ soluta eidem in vim quitantiae. Kiliano Fuchsz: 72 ℳ. Eidem Kiliano: 96 ℳ. Iasparo a Bockwolden: 480 ℳ; Keye Sehesteden in Kluversyck: 144 ℳ; Annae Vicken Quitzowen: 96 ℳ; Ioachimo Rantzowen in Putlosen: 575 ℳ, soluta (in Kile) per

a) Vacat.

dominum Anthonium. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Celle: 75 ℔ 5 β provisoribus in vim quitantiae in 43 florenis. Conrado Egelinck in Bissendorp: 35 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Henneken Rantzow et Annae uxori: 96 ℔ soluta in Kill per dominum Anthonium. Domino Henrico Dober vicario in Hildeshem: 38 ℔ 15 β. Clarae relictae Christophori van der Schulenborch: 2 mal 72 ℔ (in vim quitantiae). Hinrick van der Wense: 186 ℔, receptum per Hinricum Kremer juxta quitantiam. Asmus Rumor in Roest: 192 ℔; Margarethen van Alevelde: 240 ℔; Henneken Rantzow in Nembten: 480 ℔; Conventui et monasterio in Pretze: 200 ℔, in Kill soluta per eundem dominum (Anthonium). Domino Nicolao Stoteroggen: 120 ℔ soluta eidem in vim quitantiae Lau(rentii) Witteneven. Magistro Petro Conradi decano in Havelberga: 279 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Bernardo Losen: 124 ℔, receptum per Hans vam Horne juxta quitantiam. Hinrico Rantzowen domini Iohannis filio: 96 ℔; Praeposito in Pretze: 120 ℔, in Kile (per eundem dominum Anthonium soluta). Domino Bernardo Losen: 31 ℔, receptum per Hans vom Horne juxta quitantiam. Domino Statio Borcholt: 64 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Hinrico Rantzow: 930 ℔ soluta in Kile per eundem dominum Anthonium. Domino Bernardo Losen: 155 ℔ soluta Hanse vam Horne in vim quitantiae. Petro Badenhop: 31 ℔ soluta eidem per Hinricum Schroder.

Ad turrim Novi Operis: Nihil.

Ad structuram ibidem: 838 ℔ 19 β 2 ₰.
86 ℔ 8 β pro sex choris brasei miszis in Novum Opus ad coquendam cerevisiam laboratoribus aggeris. 451 ℔ 17 β 4 ₰ conversa sunt ad aggerem in Novo Opere et soluta viduae Ioachimi Schroders. 300 ℔ 13 β 10 ₰ conversa ad structuram aggeris juxta librum castrorum.

Ad castrum Ritzebüttel: 1382 ℔ 5 β 11 ₰.
16 ℔ pro annuo stipendio bombardiste Gerdt van der Lippe. 336 ℔ 16 β soluta sunt Hinrico van Anklem, qui cum viginti praesidiariis 23 septimanis tutati sunt arcem Ritzebuttel. 27 ℔ 12 β 11 ₰ pro sumptu magistri Martini Gobels miszi

in Ritzebuttel. 539 ℔ 8 ß ad custodiendam arcem conversa juxta librum castrorum. 462 ℔ 9 ß ad custodiendum arcem juxta tabulam hujus anni.

Ad structuram ibidem: 73 ℔ 2 ß.

16 ℔ soluta sunt subdito quodam in Ritzebuttel Michaeli Brutten pro spatio illi sublato ad usum mole. 57 ℔ 2 ß conversa ad structuram juxta librum castrorum.

Ad usum Tollenspiker: 317 ℔ 8 ß 11 ₰.

4 ℔ 3 ß 5 ₰ pro rata nostra conversa sunt ad reparationem pramonum et domus in Eslingen juxta computum theolonarii. 110 ℔ pro solario soluta theolonario, Michaelis. 3 ℔ pro offertorio. 12 ℔ pro solario trium famulorum. 28 ℔ 16 ß pro tunna butiri buketbandt. 18 ℔ 14 ß 7 ₰ pro solario illi de anno praeterito restanti persoluta. 8 ℔ 9 ß pro rata nostra in lignis miszis ad usum et reparationem pramonum, et totidem restituerunt nobis Lubicenses juxta bursam vacuam. 1 ℔ 11½ ß pro rata nostra et pice ad tingendum pramones in Eslingen juxta computum structurarii. 6 ℔ 3 ß 11 ₰ pro ferramentis soluta Iohanni Graven; Lubicenses totidem persolvent. 2 ℔ 10 ß 6 ₰ pro ferramentis et rata nostra soluta Cyriaco Sengestaken. 110 ℔ pro stipendio dimidii anni soluta Annae filiae Erici Soltow theolonarii de anno 59 sibi restanti. 12 ℔ pro stipendio famulorum trium ibidem.

Redditus ibidem: 9 ℔ 12 ß soluta Helmoldo Wendelouwen.

Ad castrum Bergerdorp: 502 ℔ 15 ß.

175 ℔ 12 ß soluta Georgio Tammen, qui(!) ad defendendam arcem Bergerdorp, cum collectae sunt copie, quibus Dithmarienses oppressi sunt, et est hec rata nostra; tantundem Lubicenses persolvent juxta bursam vacuam. 327 ℔ 2 ß ad custodiendum castrum Bergerdorpe juxta librum castrorum.

Ad structuram ibidem: Nihil.

Ad usum Glindesmoer: 5 ℔ 2 ß conversa ad structuram juxta librum castrorum.

Pro pergameno et papyro: 45 ℔.

18 ℔ pro decem decadibus pergameni soluta scribae ad sanctum Spiritum. 27 ℔ pro 12 risis papiri soluta Iohanni Schroder.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwerder: 124 ℔ 3 ß 8 ₰.
2 ℔ 14 ß pro diversis ferramentis ad usum domus in Billenwerder juxta computum Cyriaci Sengestacken. 88 ℔ 1 ß 8 ₰ conversa sunt ad diversa juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Hinrici vam Kroge, defuncto domino Gerlevo Langenbecken. 24 ℔ 9 ß soluta sunt viduae domini Theodorici Bestenbostels de conversis ad predictum usum. 8 ℔ 19 ß viduae domini Gerlevi Langenbecken persoluta et viduae domini Vincentii Mollers.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 ß.
8 ℔ praefecto Nicolao Meinsen. 8 ℔ 8 ß choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 207 ℔ 11 ß.
1 ℔ 13 ß pro ferramentis ad usum domus in Woltorp juxta computum Iohannis Graven viduae. 8 ß pro ferro ad usum domus in Woltorp juxta computum Cyriaci Sengestacken. 22 ℔ merces venatorum et solarium praefecti. 72 ℔ 13 ß pro diversis venationibus. 19 ℔ 7 ß pro pande et sele. 12 ℔ 10 ß pro diversis profectionibus. 81 ℔ 1 ß pro diversis juxta computum dominorum Hieronimi Bremers et Hieronimi Biszenbeken.

Ad usum Hamme: 123 ℔ 3 ß 2 ₰.
8 ℔ pro stipendio praefecti. 1 ℔ 4 ß pro vestitu ejusdem. 113 ℔ 19 ß 2 ₰ pro reparatione aggeris et plangengelt(!) juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Caspari van der Vechte.

Ad usum Fulsbuttel: 2 ℔ 17 ß pro ferramentis ad usum mole juxta computum viduae Iohannis Graven.

Ad cistas furiosorum: 12 ℔ 16 ß pro victu furiosorum soluta hospitali sancti Spiritus per scribam.

Histrionibus: 14 ℔ 8 ß per dominos theolonei Hinricum Wichman et Antonium Elers donata diversis principum nunctiis.

Ad bombardas: 81 ℔ 8 ß.
21 ℔ 15 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad usum bombardarum juxta computum viduae Iohannis Graven. 9 ℔ 17 ß 10 ₰ pro diversis ferramentis ad usum bombardarum juxta computum Cyriaci Sengestacken. 49 ℔ 15 ß conversa sunt

ad reparationem domus bombardarum juxta computum domini Hermanni Schelen et Caspari van der Vechte.

Ad usum monetae: 9 ℔ 8 ß pro diversis ferramentis ad usum monetae soluta Cyriaco Sengestacken.

Ad usum librae: 90 ℔ 14 ß 6 ₰. 84 ℔ Ieronimo van Bergen pro suo stipendio integro. 6 ℔ 14 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum libre juxta computum Cyriaci Sengestacken.

Ad usum cranonis: 224 ℔ 19 ß. 4 mal 6 ℔ 14 ß Arnoldo Slieman. 4 mal 6 ℔ 14 ß Lutke Remsteden. 48 ℔, Iohannis baptistae, medietas stipendii Iohanni Koster. 12 ℔ scriptori; idem Iohannes Koster sublevavit pro integro anno. 48 ℔, Nativitatis, soluta sunt Iohanni Koster pro dimidietate altera. 43 ℔ 4 ß pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt funifici. 3 ℔ 3 ß pro diversis ferramentis ad usum cranonis soluta Iohanni Smidt. 13 ℔ 12 ß pro novo fune ad usum praedictum juxta computum Iohannis Smidt funificis. 3 ℔ 8 ß pro 5 lispunt kabelgarn conversis ad usum cranonis juxta computum funificis soluta.

Pro cerevisia aliena: 24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embeccensis per dominos Hermannum Schelen et Hinricum Wichmann.

Pro cera: 26 ℔ 4 ß pro cera ad usum sigilli juxta computum aromatarii.

Pro gyth et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 149 ℔ 1 ß conversa sunt per dominos distributores in speciebus.

Pro speciebus et confectionibus: 368 ℔. 181 ℔ in profesto Petri. 114 ℔ 2 ß in profesto Thome. 46 ℔ 2 ß Martini et Circumcisionis Christi fautoribus apothece.

Ad usum domus nostrae in Lubeca: 68 ℔ 14 ß conversa sunt per Paulum von Wesell ad reparationem fenestrarum et aliarum necessariarum rerum juxta suum computum.

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß soluta vicariis ecclesie sancti Petri soluta et recepta per Anthonium Luders.

Ad usum tunnarum super Albim: 523 ℔ 10 ß 1 ₰.

4 ℔ 19 ß pro recuperanda tunna marinali amisza et diversis juxta computum structurarii. 1 ℔ 16 ß conversa ad reparandum navem tonnarum et jacht. 115 ℔ 1 ß 8 ₰ beide tonnenschepe to bragende. 35 ℔ 4 ß die pinasz to bragende. 4 ℔ 4 ß ad transferendas naves soluta Hermanno Kunen. 79 ℔ 7 ß pro recuperanda tonna marinali maxima amissa ac pro eadem in pristinum locum reponenda soluta Hermanno Koenen barsimagistro, 124 ℔ Hermanno Kunen juxta suum computum. 20 ℔ 10 ß pro reparandis velis navium. 141 ℔ 8 ß 2 (?) ₰ pro ferramentis ad usum tunnarum super Albim juxta computum vidue Iohannis Graven. 4 ℔ 4 ß 6 ₰ tornatori pro diversis juxta ejus computum. 24 ℔ 19 ß 11 ₰ conversa sunt ad inspiciendum tunnas marinales pro sumptu Alerdi Flegen et suorum nautarum. 3 ℔ 8 ß pro 1 tunna cerevisiae ad usum navis tunnarum et soluta per dominum Gotfridum Schroder.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum: 1781 ℔ 13 ß 10 ₰.
102 ℔ 7 ß 10 ₰ pro sumptu Alert Flegen et Conradi Schomaker cum aliquot nautis circa 4 septimanas in Albi inservientibus. 300 ℔ pro victualibus diversis ad usum eundem per structurarium coemptis et conversis juxta suum computum. 80 ℔ pro expeditione Hermanni Konen barsimagistri juxta suum computum. 1 ℔ 4 ß nautis certis emissis in eodem negotio. 17 ß quibusdam nautis Hermanno Konen inservientibus. 2 ℔ 8 ß eisdem pro 2 schepe uptowisen. 132 ℔ pro sumptu barsimagistri Hermanni Koenen ad eundem usum cum suis nautis emissi. 5 ℔ 15 ß Alert Flegen ad impediendam avectionem emissum. 12 ℔ 15 ß soluta eis nautis. 5 ℔ 13 ß 8 ₰ ad impediendum ein flot holtes. 17 ℔ 6 ß 8 ₰ pro sumptu barsimagistri Alerdt Flegen ad ponendum bacas in Albi juxta computum ejusdem. 2 ℔ 14 ß Iohanni Hugen ad impediendum avectionem emisso. 85 ℔ pro sumptu barsimagistri Hermanni Koene facto ad impediendum avectionem juxta computum ejusdem. 5 ℔ 5 ß 6 ₰ aliquot nautis ad retardandum naves contra civitatis privilegia frumentum devehentes. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ ad eundem usum conversa. 192 ℔ pro

sumptu Hermanni Konen et aliquot nautarum ad decem septimanas inservientium juxta ejus computum. 537 ℔ 10 ₰ pro diversis victualibus ad Hermanni Konen et quorundam nautarum usum conversa, qui miszi ad impediendum avectionem frumenti et defen(den)dam jurisdictionem in Albi juxta computum structurarii. 190 ℔ 6 ß 4 ₰ pro victualibus ad usum Alerdi Flegen, qui cum suis nautis ad praedictum usum in Albi moratus et jurisdictionem tutatus est. 55 ℔ pro victualibus ad usum parvae navis, cujus praefectus est Cunradus Schomacker, qui ad praedictam defensionem emiszus, juxta computum structurarii. 12 ℔ 7 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum praedictarum navium soluta Iohannis Graven viduae. 26 ℔ 7 ß 9 ₰ pro diversis funibus ad usum navium praedictarum juxta computum Iohannis Smidt. 12 ℔ 18 ß 3 ₰ conversa sunt ad reparationem pinnas, cujus nauta est Alerdus Flege.

Pro equis, qui donantur principibus: 228 ℔ 12 ß 6 ₰.

103 ℔ 17 ß pro equo castanei coloris empto a domino Alberto Hackeman et donato domino Hinrico duci Brunsvicensi seniori. 78 ℔ 5 ß 6 ₰ pro fusco equo donato Julio duci Brunswicensi soluta Martino Rover. 46 ℔ 10 ß pro equo griseo soluta domino Laurentio Nigebur.

Damnum passum: 341 ℔ 13 ß.

6 ℔ 4 ß pro refectionibus dominorum. 187 ℔ defecerunt in loculis, quae recepimus in numerata pecunia. 100 ℔ 9 ß 4 ₰ detracta sunt nobis de hura et censu persoluta. 48 ℔ in adulterina, fracta et falsa moneta.

Ad perfectionem fossatarum et fortaliciium: 10,262 ℔ 16 ß 2 ₰.

5192 ℔ 10 ß 10 ₰ conserva sunt ad usum fossati ante portam lapideam juxta computum factum per dominos camerarios. 72 ℔ 4 ß 5 ₰ conversa sunt ad reparationem fortalitiorum ante Winserboem juxta computum domini Antonii Elers. 136 ℔ 11 ß 7 ₰ conversa sunt ad reparationem vallis rotundi pro Alsterdoer juxta computum domini Hinrici vam Kroghe. 44 ℔ 3 ß 6 ₰ per dominum Hieronimum Bremer conversa sunt

ad structuram fortaliciorum ante milerendoer juxta ipsius computum. 10 ℔ 10 ß pro cura cujusdam mercenarii, qui ante portam lapideam suam operam prestitit, soluta Nicolao Kranenborg. 52 ℔ 6 ß pro ferramentis conversis ad fortalitia et persoluta viduae Iohannis Graven. 40 ℔ pro lignea contignatione soluta Georgio Engelken. 58 ℔ 2 ß conversa sunt ad usum fortaliciorum per dominum Hermannum Wetken inter portam Anscharii et milerendoer. 16 ℔ pro asceribus solutis Paulo Baren et conversis ad praedictum usum. 3 ℔ 2 ß pro duobus trabibus ad eundem usum conversis. 166 ℔ 17 ß ad usum fortaliciorum in palude juxta computum domini Hinrici Wichmans. 43 ℔ Georgio Engelken pro nova porta ante millerendor facienda et pro lignis. 17 ℔ 9 ß pro ferramentis ad usum inferioris et Gentelbom juxta computum viduae Iohannis Graven. 8 ℔ 5 ß pro ferramentis ad usum der strickwer ante milerendor. 41 ℔ 4 ß 2 ₰ pro ferramentis ad usum fortalitiorum juxta computum Cyriaci Sengestacken. 2 ℔ 5 ß pro diversis funibus ad usum schardor soluta Iohanni Smidt funifici. 520 ℔ pro diversis ferramentis sudibus infigendis et contignatione facienda ante Winserboem juxta computum Ioachimi Davorde et aliorum civium. 532 ℔ 17 ß 8 ₰ conversa sunt ad usum valli rotundi ante portam bouwdor appellatam et adjacentium vallorum usque Winserboum juxta computum Andreae Schulten et aliorum civium. 40 ℔ 6 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum novae portae lapideae juxta computum Iohannis Graven. 122 ℔ 14 ß 9 ₰ pro ancoris ferreis et aliis juxta computum ejusdem. 1124 ℔ conversa sunt ad faciendum fortalitia inter Resendam et milerendor per dominum Hermannum Wetken. 508 ℔ 14 ß conversa sunt hoc anno ad reparationem fortaliciorum prope Winserbom juxta computum haeredum domini Iohannis Wetken. 1509 ℔ 11 ß 11 ₰ conversa sunt hoc anno ad structuram fortalitiorum inter mileren- et damdoer.

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae: 2182 ℔ 5 ß.

2116 ℔ 4 ß conversa sunt ad sumptus doctoris Guilhelmi Mollers syndici, qui miszus ad dietam Augustae hoc anno

celebratam ad impetrandum decretum tam imperatoris quam reliquorum imperii statuum, ne civitas in camera Spirensi ad postulationem capituli contra fidem publicam confeszioni Augustane adherentibus datam gravaretur, et est hoc decretum impetratum. 4 ℔ 1 ß pro tegumento super currum faciendo sutori. 62 ℔ soluta sunt pro equo donato doctori Georgio Krakowen doctori et (!) principis electoris Augusti, qui praestitit suam operam in praedicta causa.

Pro frumento adempto: Nihil.

Ad fundum fluminis reparandum: 175 ℔ 4 ß. 156 ℔ soluta sunt Martino N. pro veteri navi, buntekow dicta, convertenda ad restringendam arenam ex Albi. 19 ℔ 4 ß pro nave veteri fracta ad inmersa ad conservandum fluminis alveum.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß.)

Pasce: 58 ℔. 8 ß.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔ relicta ejusdem per Clawes Geverdes famulum. Horistis capellae in schar: 16 ℔ soluta domino Iohanni Oldendorp, relicta; tenemur nihilominus de hoc termino juxta librum, Tenemur dictum. Horistis iisdem in Schar: 2 ℔ 8 ß.

Michaelis: 312 ℔.

Domino Iohanni Wetken: 40 ℔, dominus Hermannus Wetken recepit. Domino Alberto Westeden: 32 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Domino Iohanni Hugen: 40 ℔ soluta Hinrico Klan lanio. Monasterio in Hervestehude: 120 ℔ soluta Luce Beckeman; Severin recepit. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔ nomine filiorum Hermanni ab Hutlem Christoffero Kellinghusen. Eidem: 20 ℔, nomine filiorum Hermanni ab Hutlem idem Christofferus Kellinghusen recepit.

Exposita in generali: 441 ℔ 18 ß.

2 ℔ 10 ß pro cura Thome Kleyen. 1 ℔ 11 ß soluta pro alterius naute cura. 1 ℔ 4 ß cuidam naute pro sua cura. 16 ß cuidam Magnopolensi donati sunt. 1 ℔ 6 ß Urbano Ulrich sunt donata. 2 ℔ 8 ß cuidam leso ad curandum ejus corpus. 1 ℔ 12 ß pro purgando foro humuli. 96 ℔ restant camerarie apud Bartoldum Floreke de 12 anteactis

annis juxta tenorem libri restantiarum sub titulo: Bleke, et nulla emonendi restat spes, quia ejus domus est demolita. 96 ℔ restabant camerarie apud Iohannem Vaget de 12 annis anteactis juxta tenorem libri restantiarum, et nulla est spes emonendi, quia domus ejus est demolita. 6 ℔ tenetur Arndt Holste de 9 anteactis annis juxta restantias sub titulo: Penestici aucarum, et nulla est spes emonendi. 6 ℔ tenetur Iohannes Guteber de 9 annis anteactis juxta restantias sub praedicto titulo, et tamen non extat spes emonendi: summa hic est defalcanda cum articulis superiorum summarum. 58 ℔ 16 ß pro cevo et cera ad candelas, crateribus et folliculis, nec non aliis ad usum domus praetorii, juxta computum pincerne Iodoci Manegoldesz. 3 ℔ 12 ß pro git et amigdalis deferendis in Itzeho. 4 ℔ 16 ß cuidam laboranti, pro(!) lesus in reparatione fortalitiorum, donata. 10 ℔ pro loculis et bibalibus uxoris et famuli Nicolai camerariae. 10 ℔ 17 ß pro nummis pro appellatione receptis ex persolutis. 8 ℔ sigillatori domino Hinrico Wichman. 4 ℔ soluta sunt domino Hermanno Wetken collectori testamentorum. 25 ℔ soluta sunt Dirico Reimers famulo camerariae juxta concordiam cum eodem per dominos cameraria(e) factam. 45 ℔ 18 ß tribus secretariis pro conclusione librorum. 5 ℔ 12 ß ad usum fontis soluta sunt den bornherrn. 57 ℔ 12 ß secretariis, Petri.

In causa, quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis: Nihil; vide sub rubro: Ad expeditionem propter adductionem boum etc..

Ad usum domus laterum in Vermersen: 84 ℔ 13 ß 7 ₰.

72 ℔ 8 ß 7 ₰ conversa sunt hoc anno ad structuram praedictae domus juxta computum structurarii. 10 ℔ 15 ß pro ferramentis ad usum domus laterum conversi(!) juxta computum vidue Iohannis Graven. 1 ℔ 10 ß pro ferramentis ad usum domus laterum ibidem juxta computum Cyriaci Sengestacken.

Ad impediendam avectionem frumenti et ad tutelam jurisdictionis in Albi: Vide sub rubro: Ad expeditionem etc..

Sciendum quod hoc anno, cum rex Danie una cum Holsatiae principibus, domino Adolpho et domino Iohanne, Dithmariensibus bellum denunctiaret, spectabilis senatus pedites ad custodiendas urbis portas et nocturnas vigilias conscripsit, ad quorum stipendia subsequentia sunt conversa. 6735 ℳ persoluta sunt et conversa ad stipendia duorum mensium unius vexilli peditum juxta computum domini Hieronimi Bremers. 3219 ℳ 1 ß ad praedictum usum conversa sunt ad stipendia peditum et bombardistarum juxta computum domini Hinrici vam Kroghe. 26 ℳ 4 ß pro sumptu magistri Iohannis Scroders secretarii, qui miszus Bremam ad postulandum a senatu, ut ibidem conscribendi pedites aliquot nobis permitteretur. Summa: 9980 ℳ 5 ß.

In causa verae religionis conservandae: Nihil.

Summae capitales nobilibus Holsatis et aliis redemptae, quae in causa religionis susceptae erant: 13,378 ℳ.

960 ℳ persoluta sunt Nicolao Voegler nomine haeredum Ilseben Eccelmans, et camerariae sunt literae restitutae, quae (!) senatus eaedem dederat ad summam praedictam; vide tabulam hujus anni. 1200 ℳ summe capitalis soluta sunt Hinrico Moller senatori in Havelberg, et reddite sunt litere atque cassate. 18 ℳ redditus eidem pro quarta parte anni exoluti. 4000 ℳ soluta sunt Breden Rantzow, quibus redempta sunt eidem . . ., et litere sunt restitute et cassate. 4800 ℳ soluta sunt Hinrico Rantzow filio Ottonis in Borchorst, qua summa redempta sunt . . . Trium regum, et restitute sunt litere atque cassate. 1200 ℳ soluta sunt haeredibus Caspari Schonecken, et litere sunt restitute et cassatae. 1200 ℳ soluta sunt viduae doctoris Iohannis Strubben, et sunt litere camerariae restitutae [a]).

Summa totius libri expositorum: 110,653 ℳ 15 ß 9 ₰.

[a]) Summa secunde partis libri expositorum: 85,862 ℳ 14 ß 5 ₰.

1560.

RECEPTA.

Anno Domini 1560 domini Godtfridus Schroder et Georgius Vilter, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2715 ℳ 4 ß 5 ₰.

Primo redditus et hura:

In parochia divi Petri: 293 ℳ 16 ß.

4 ℳ 16 ß Hinrich Bekeman. 3 ℳ 12 ß dominus Anthonius Elers. 64 ℳ Iacobus Silmer. 22 ℳ Hans Schroder de cellario. 32 ℳ Felicianus Pipan et Petrus Wisse. 3 ℳ Otto Broderman. 8 ℳ dominus Hinricus Rademaker. 24 ℳ Hans Wullensleger. 3 ℳ 4 ß Ioachim Frobose. 16 ℳ Ioachim Gerkens. 7 ℳ 4 ß Hinrich Brakehovet. 4 ℳ 16 ß Hans Schutteloff. 8 ℳ Hans Klint. 4 ℳ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℳ Hans Hundt. 9 ℳ 12 ß Tymme Prunsz[a]. 2 ℳ 16 ß Hansz Buckesberg. 60 ℳ Ioachim Brandt.

De bodis apud forum piscium: 222 ℳ 8 ß.

32 ℳ Clawes Mathisen. 24 ℳ Hermen Wringer. 24 ℳ Hans Kruse. 24 ℳ Iasper Wringer. 24 ℳ Berndt Greve. 32 ℳ Iohan Hagelken relicta. 12 ℳ Christoff Hervest. 8 ℳ Berndt Luteman. 8 ℳ Andreas Trocke. 8 ℳ Hans Trumpe. 8 ℳ Hans Koverden. 2 ℳ 8 ß Hinrich Pravest. 8 ℳ Ludeloff von Bonen. 8 ℳ Herman Dickman.

In parochia sancti Nicolai: 428 ℳ 6 ß 8 ₰.

27 ℳ 4 ß Eggert Bokelman. 8 ß Ioachim Bekendorp. 16 ß Hans Bolinges erve in steyntwiten. 1 ℳ 12 ß vicarii in

[a] Vacat.

Summo. 16 ß ex parte scharkercken: Meneke Stockeman. 5 ℔ 12 ß Pawel Buck. 11 ℔ 4 ß Hans Kruse. 9 ℔ 12 ß relicta Gertrud Mollers. 6 ℔ Baltassar Meinsen [a]. 20 ℔ Hans Fabrian, redditus. 3 ℔ Hans Fabrian, hoffhure. 16 ℔ Hans Hageman. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 ß 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 ß Cordt Luneborch. 9 ℔ 12 ß Dirich Hartman. 24 ℔ Hans Pyll. 4 ℔ 16 ß Marten Boytin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademakers. 24 ℔ Paulus Hoekell. 16 ℔ Michel Kron vom blockhuse.

De domibus apud forum humuli: 224 ℔ 16 ß. 32 ℔ Andreas Trumpe. 32 ℔ Petrus Bekeman. 8 ℔ Andreas Trumpe [a] de cellario. 16 ℔ de hoppenmeter [a]. 24 ℔ Iohannes Blome. 24 ℔ Cordt Reineken. 20 ℔ Cordt Bremer. 24 ℔ Albert Trempe. 24 ℔ Herman Poppe. 10 ℔ 8 ß Hencke Smale. 10 ℔ 8 ß Peter Eggers.

In parochia sanctae Catharinae: 544 ℔. 24 ℔ Hans vam Holte. 120 ℔ Tonniges Kolthoff. 1 ℔ 12 ß Hans Koster. 16 ß Hermen Koeler. 40 ℔ Wilhelm von Quelle. 16 ß de commodo Ulenkare: Peter Luder. 100 ℔ Hinrich Snock. 80 ℔ Carsten Meiger. 3 ℔ 4 ß Henning Winckelman. 8 ℔ Hinrich Warnicke. 12 ℔ Hermen Pyll. 8 ℔ Helmike Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westvale. 12 ℔ Herman Stakeman. 12 ℔ 16 ß Hermen Tode. 48 ℔ Berndt von Bentem. 28 ℔ 16 ß Clawes Dralle. 24 ℔ Marcus Wickhorst in palude.

Van den ramen: 257 ℔.

In parochia sancti Iacobi: 296 ℔ 16 ß. 16 ß vicarii sancti Petri. 16 ß Hermen Botker. 4 ℔ Mauritz Berteldes. 16 ß Cordt Potessche. 28 ℔ Hans Poggensehe. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 ß Carsten Mors. 16 ß Hinrich Winckelstede. 12 ℔ 16 ß Heine Nigeman. 12 ℔ 16 ß Hans Wullensleger. 4 ℔ Gerdt Borstelman. 2 ℔ 8 ß Ioachim van Osten. 5 ℔ Hinrich Buck. 2 ℔ vadum in Gouwerck: Hein Willers. 1 ℔ 8 ß Vicke Putfercken. 2 ℔ 8 ß Reineke Schadelandt. 8 ℔ Hans Ulrikes. 11 ℔ 4 ß Hans Gotkens.

[a] Vacat.

5 ℔ 4 ß Bartelt Wittekop. 80 ℔ Berndt vom Wolde. 8 ℔ Hinrich Frame. 4 ℔ Clawes Swert. 8 ℔ Iurgen Huges. 11 ℔ 4 ß Tymme Petersen. 14 ℔ 8 ß Hinrich von Ankelm. 6 ℔ 8 ß Hans Borstelman. 4 ℔ Anna Holsten in lepraso(rum). 3 ℔ 4 ß Wobbeke Borstelman. 4 ℔ Bartelt Vosz. 2 ℔ 8 ß Heine Gerleffs. 16 ℔ Iohan Wickradt junior [a]. 12 ℔ Lutken Stormers [a]. 8 ℔ Ida Winkelstede.

A testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ℔.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ per magistrum Urbanum Ulrich.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ ad vias ac semitas soluta per dominum Mathiam Reder contestamentarium.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 ß 9 ₰.

De hortis: 17 ℔ 6 ß 6 ₰.

De hura supra kayen: Nihil.

De Hamme: 349 ℔ 5 ß 10 ₰ per dominos Ieronimum Brehmer et Iasparum a Fechte.

32 ℔ 11 ß 10 ₰ schatt. 18 ℔ 18 ß hoffhure. 294 ℔ 4 ß graslandt. 3 ℔ 12 ß de excessibus. De pastura: nihil.

De Horne: 5 ℔ 12 ß.

5 ℔ 12 ß schat und hoffhure. De pastura, vulgo mast: nihil. De excessibus: nihil.

De Vermersen: 4 ℔ 16 ß.

De Billenwerder: 361 ℔ 15 ß 4 ₰ per dominos Hermannum Schele et Hermannum Wetken.

243 ℔ 11 ß schat, tegeth. 26 ℔ 13 ß 4 ₰ tegethaver. 21 ℔ 12 ß accisa. 70 ℔ de excessibus.

De Ossenwerder: 148 ℔ 10 ß 8 ₰ per dominos Hermannum Schelen et Hermannum Wetken.

92 ℔ 6 ß 8 ₰ schat und tegede. 38 ℔ 14 ß de excessibus. 17 ℔ 10 ß de accisa.

De Finckenwerder: 16 ℔.

a) Vacat.

De pascuis et Uthslach: 24 ℔.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 151 ℔ 9 ß 6 ₰.

24 ℔ pro decem pellibus bovinis. 98 ℔ 16 ß pro 1½ schippont 5 liszpont 4 marckpont cupri. 1 ℔ 4 ß pro duobus quercinis asseribus. 12 ℔ 8 ß pro uno ligno quercino vendito nautae. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ pro assere quercino vendito. 1 ℔ 11 ß pro assere quercino vendito. 11 ℔ 4 ß pro 2000 dackstein.

De Woltorp et Hanstorp, Smalenbekerfelde: 299 ℔ 14 ß.

44 ℔ 7 ß de hure et schatt. 16 ℔ de domo ibidem. 12 ℔ de molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhure. 2 ℔ 10 ß pro pastura. 7 ℔ 4 ß Vilters wische. 13 ℔ 6 ß de terra vacua. 21 ℔ 14 ß de excessibus. 109 ℔ 15 ß 6 ₰ stedegelt. 47 ℔ 13 ß de lignis dejectis. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: 10 ℔ 17 ß de piscibus per dominos Ieronimum Brehmer et Hinricum vom Kroge praesentatum.

De Ripenborch: 640 ℔.

320 ℔ de anno praecedenti nomine relicte domini Georgii vam Holte per Hans Burmester. 320 ℔ de hoc anno nomine ejusdem per eundem Iohannem.

De lignis perforatis: 11 ℔ 17 ß.

10 ℔ 17 ß pro 10 pompis perforandis. 1 ℔ pro ligno perforato vendito.

De wercktollen: 6510 ℔ 9 ß 9 ₰ praesentata sunt camerariae per dominos Hinricum Wichman et Iasparum van der Vechte.

De tunnengelde: 244 ℔ 12 ß per dominos prefatos e teolonio presentatum.

De excessibus collectis per dominos theolonei: 12 ℔ 3 ß presentata per dominos teolonii.

De schlusegelde ante milrendare: 10 ℔ 11 ß 10 ₰ praesentata sunt Michel Everdes, et est ejus solda detracta, videlicet 4 ℔.

De antiqua palude: 21 ℔ 2 ß.

De nova et ultra pontem: 52 ℔ 15 ß.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 30 ℔ 19 ß.

11 ℔ 4 ß praesentata sunt per Hinricum Heitkamp de termino Paschali. 8 ℔ 11 ß praesentata sunt per Hinricum Heitkamp de termino Iohannis. 11 ℔ 4 ß praesentata sunt per eundem Hinricum Heitkamp de termino Michaelis. Et posthac solvet juxta conventionem inter dominos camerariae et ipsum initam in termino Pascae et Michaelis.

De cranone et cellario: 348 ℔ 16 ß 10 ₰ (recepimus e cista cranonis, praesentavit idem Hans Koster).

De libra: 619 ℔ 13 ß 3 ₰.

De acciza: 4955 ℔ 16 ß 6 ₰ recepimus a dominis Hermanno Schelen et Hermanno Wetken.

De excessibus: 210 ℔ 11 ß 4 ₰, per dominos Hermannum Schelen et Hermannum Wetken praesentatum.

De apotecha: 382 ℔ 8 ß.

382 ℔ 8 ß pro lucro in expensis pro speciebus, confectionibus dominorum et cera sigillatoria, juxta computum aromatarii.

De advocatia: 463 ℔ 16 ß per dominos Hinricum vam Holte et Anthonium Elers.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheverstein: Nihil.

De domibus laterum: 3 ℔ 3 ß 1 ₰ recepimus de lucro juxta computum latrificis.

De cemento vendito extra civitatem: 21 ℔ 10 ß de cemento vendito extra civitatem.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 753 ℔ 18 ß.

De relictis morientium: 1656 ℔ 14 ß.

440 ℔ per dominos Georgium Vilter et Hieronymum Bissenbeken in redditibus juxta librum reddituum et literas sigillatas. 240 ℔ praesentarunt iidem domini ex hereditate Heine Hintzken, sita in nova platea, et solventur sigulis annis camerariae de eadem summa 15 ℳ redditus. 511 ℔ 14 ß in praesenti pecunia praesentarunt iidem domini feria 3 post

Valentini (Febr. 19). 465 ℔ sunt camerariae per eosdem dominos consignata apud haeredes Andreae van Horsten ex parte cujusdam virginis demortuae Edelken Havermans, cujus bona devoluta sunt ad fiscum; tametsi autem haec summa non sit praesentata camerariae, tamen redditus inde provenientes a dictis heredibus quotannis camerariae persolventur et ad pios usus convertentur, juxta sententiam a senatu latam.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: 48 ℔.

48 ℔ recepimus a Georgio Hillebrandt pro nave sibi vendita, quae in aerarium redacta et confiscata est, propterea quod eadem quidam Holsatus diu usus fuit ad avectionem frumenti de nostro flumine Albis.

De bonis molendinariis: Nihil.

Moneta: 344 ℔ 17 β praesentata sunt per dominos Albertum Hackeman et Laurentium Niebur proconcules de slegeschat.

De pannicidis: 91 ℔ 4 β.

De carnificibus: 74 ℔ 13 β.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 8 β.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochur: 40 ℔.

De pelliciatoribus: 12 ℔ 8 β.

De albicoriariis: 15 ℔ 12 β.

De penesticis aucarum: 2 ℔ 8 β.

De loco dealbandi: Nihil.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 β.

De pistoribus: 8 ℔.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 32 ℔ 11 β.

De nova platea: 70 ℔ 8 β.

De hortis et raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: 24 ℔.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.

6 ℔ Iasper van Emersen. 16 ℔ Ioachim Westvale.

De equis venditis: 150 ℔ 7 ß.
52 ℔ 14 ß pro equo grisei coloris vendito Georgio Hanses. 31 ℔ pro equo fusci coloris vendito dominis, qui praesunt molae inferiori. 15 ℔ 10 ß pro equo castanei coloris vendito Conrado Morwech. 20 ℔ 3 ß pro equo fusci seu castanei coloris vendito Iacobo Geverdes. 15 ℔ 10 ß pro equo grisei coloris vendito Wilken Fiscker. 15 ℔ 10 ß pro equo fusci coloris vendito domino Henrico vam Kroge.

De haereditatibus venditis: 7515 ℔.
2555 ℔ recepimus a Iohanne Wichtenbeck pro domo dat schafferhus, sita supra nesse, quam sibi et heredibus suis perpetuo possidendam vendidimus. 2000 ℔ recepimus a domino Mathia Reder proconsule pro hereditate, sita retro curiam structurae juxta novum pontem retro ecclesiam divae Catherinae, quam sibi et heredibus suis perpetuo possidendam vendidimus. 640 ℔ recepimus a Conrado Bremer, Alberto Trempe et Nicolao Mathieszen et Martino Tieman pro residua pecunia ratione aedium ipsis anno 59 venditarum camerariae debita. 2320 ℔ recepimus a domino Hermanno Wetken, Georgio Iurgensen, Iohanne Altena, Hinrico Snoick, Borchardo Borcherdes et Hermanno Stakeman pro hereditatibus eisdem venditis, juxta specialem designationem libro contractuum insertam.

De domo nostra in Lubeca: 12 ℔ 16 ß de boda domus in Lubeck recepimus per computum Pauli van Wesels pro medietate anni in termino Michaelis.

De bodis carnificum: 144 ℔.
Hinrich Klan de junger, Hans Ioeneke, Clawes Horn, Hinrick vam Broke, David Roper, Hinrick Mannigen: je 24 ℔.

De theolonio in Eislingen: 999 ℔ 6 ß 7 ₰ presentata sunt camerariae per teolonarium in Eiszlingen [a]).

De morgensprake: 81 ℔ 8 ß 3 ₰.
6 ℔ 19 ß 6 ₰ de doleatoribus per dominos Georgium Vilter et Ieronimum Brehmer. 4 ℔ 4 ß de sartoribus iidem domini supradicti. 4 ℔ 11 ß 3 ₰ de sutoribus praesentarunt domini

a) Summa primae partis libri receptorum: 30,780 ℔ 6 ß 8 ₰.

Hieronymus Bissenbecke et Hinricus Wichman de anno praeterito. 6 ℔ 6 ₰ de sutoribus praesentarunt iidem domini Hieronimus Bissenbecke et Hinricus Wichman. 22 ℔ 4 β de pistoribus praesentarunt domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken. 4 ℔ 2 β praesentarunt domini Hermannus Wetken et Gaspar van der Vechte de fabris ferrariis. 6 ℔ 6 β praesentarunt domini Gotfridus Schroder et Hieronimus Bremer de amphorarum fusoribus. 3 ℔ 14 β presentarunt domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken. 18 ℔ 4 β de carnificibus praesentarunt domini Gotfridus Schroder et Hermannus Schele. 4 ℔ 6 β praesentarunt domini Hieronimus Bissenbeke et Hermannus Schele van den lakenmakern. 17 β praesentarunt domini Hinricus vam Holte et Antonius Elers de funificibus.

E theolonio comitum de Schouenborg ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 20,885 ℔.

800 ℔ recepimus in aurea et argentea moneta a domino Nicolao Olden praeposito in Borszholme per manus domini Alberti Hackeman proconsulis, et solventur eidem, quoad vixerit, singulis annis in termino Michaelis 32 ℔, et post obitum ejusdem hujuscemodi annui redditus sublevabuntur per aedituos in Nigemunster, sine ulla repetitione. 2800 ℔ recepimus a domino Nicolao Stoteroggen burgimagistro Luneburgensi in 1806 daleris 14 β, pro quibus persolvemus eidem in termino Michaelis 140 ℔, et non habet repetitionem sortis. 3100 ℔ recepimus ab Hinrico van der Wense, pro quibus solventur eidem quotannis in termino Pascae redditus 155 ℔, et habet repetitionem sortis post triennium; nota, quod ista summa est addita priori summae, quam anno proxime praeterito ab eodem Hinrico recepimus et data est illi super totali summa nova obligatio et prior obligatio rursum recepta. 310 ℔ recepimus ab Eggelino van Eltzen, pro quibus solventur eidem quotannis in termino Pascae redditus 15 ℔ 10 β, et habet repetitionem sortis post viginti annos; nota, quod ista summa est addita priori summae

800 dalerorum, quam ab eodem anno 55 accepimus, et data est illi nova obligatio et antiqua rursum recepta. 1600 ℔ recepimus a decano et capitulo in Bardewick, pro quibus solventur quotannis in termino Pascae redditus 80 ℔, et non habent repetitionem sortis in perpetuum. 930 ℔ recepimus ab Hinrico Stockeman in Tzel, pro quibus solventur eidem quotannis in termino Pascae 46 ℔ 10 ß redditus, et habet repetitionem sortis post viginti annos, juxta literas sigillatas. 775 ℔ recepimus ab Henningo Holeman in 500 daleris, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Iohannis 38 ℔ 15 ß, et habet repetitionem sortis post decem annos. 800 ℔ recepimus ab Francisco Holleman in Zell, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Iohannis baptistae 40 ℔, et habet repetitionem sortis post decem annos. 2945 ℔ recepimus a consulibus et senatoribus oppidi Zellensis, pro quibus pendentur eisdem quotannis in termino Iohannis baptistae 145 ℔ 5 ß, et habent repetitionem sortis post sedecim annos, juxta literas sigillatas. 1085 ℔ recepimus a domina et conventu in Adeschlefe, pro quibus solventur eisdem 54 ℔ 5 ß quotannis in termino Michaelis, et habent repetitionem sortis post decennium. 240 ℔ recepimus a conventu et monialibus in Ploene, pro quibus pendentur eisdem quotannis in termino Iohannis 12 ℔, et non habent repetitionem sortis, juxta literas sigillatas; et ista summa est priori summae ab eisdem anno 51 receptae addita juxta novam obligationem eisdem datam, veteri rursum recepta. Sciendum, quod cameraria sublevavit anno 27 a Iacobo Schroder in Kilone summam 6000 marcarum, et eadem summa postea augmentata est anno 32 a tutoribus haeredum ejusdem 900 talentis propter causam in literis desuper confectis expressam, et quia dominus Mathias Knutzen consul in Kil in vita sua et Laurentius Knutzen, ejus filius, ejusdem Iacobi Schroders haeredes, spectabilem senatum sepius requisiverunt, ut aliae literae, in quibus clausula de repetitione sortis, quae prioribus literis non erat inserta, adderetur, sibi darentur, idque tandem obtinuerunt; computatione facta cujuslibet petiae, dictae marcstucke, ad

19 solidos Lubicenses, praedicta summa 6000 marcarum ad 5700 talenta sese extendebat; itaque conventione cum eodem Laurentio jussu senatus per dominos camerarios inita, ultra eandem summam ab eodem Laurentio et Ursula ejus noverca adhuc 5500 talenta accepit, ita quod summae illae duae conjunctae faciunt 11,200 talenta; super qua summa eisdem quatuor literae, videlicet Laurentio Knutzen una super 4000, altera super 3000, et Ursulae una super 5000, altera super 2000 marcis, datae sunt, et solventur utrique quotannis 280 ℔ in termino Nativitatis Christi, et habent repetitionem sortis post octennium, juxta literas sigillatas.

Pro censu redempto: 306 ℔.

120 ℔ redemit Baltasser Meinsen, que a dominis decimi denarii nobis per obitum Elseben Gossens erant superioribus annis adsignatae(!). 186 ℔ redemit Tymme Pruns, quae a dominis decimi denarii nobis anno 48 vigore literarum sigillatarum per eundem Tymmae (!) camerariae traditarum erant assignata.

De theolonio domini Holzatiae: 330 ℔ 13 ß presentata per dominos Gotfridum Schroder et Georgium Vilter de teolonio praedicto.

De collecta parochiae sancti Petri: 2485 ℔ 2 ß praesentarunt domini Ieronimus Bissenbeke et Hermannus Schele.

De collecta parochiae sancti Nicolai: 2912 ℔ praesentarunt domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken.

De collecta parochiae sanctae Catharinae: 2392 ℔ 2 ß praesentarunt domini Ieronimus Bremer et Iasper von der Fechte.

De collecta parochiae sancti Iacobi: 1065 ℔ 13 ß praesentarunt domini Hinricus vam Kroge et Nicolaus Vogeler.

De collecta clericorum: 924 ℔ 7 ß 5 ₰.

115 ℔ 3 ß 11 ₰ praesentata sunt per dominum Gotfridum Schroder, quae adhuc restabant de anno 59. 809 ℔ 3 ß 6 ₰ praesentata sunt per eundem.

De introitu offitiorum: 89 ℔ 16 ß.

Pannicidae: 7 ℔ 7 ß Iochim van der Boeke.

Carnifices: je 1 ℔ 12 ß Hinrich Mennigen, Hinrick vam Broke, Clauwes Horne, Hans Ioeneke de junger.

Pistores:

Institores: je 4 ℔ 4 ß dominus Georgius Vilter, Eler Prodde, Iochim Moller, Hansz Ramershusen, Hansz Blancke, Mento Korte, Iohan Rump, Cordt Meiger, Hinrick Kerener, Peter Gerckens.

Doleatores: je 2 ℔ 2 ß Hans Gerekens, Heine Meiger.

Sartores: je 2 ℔ 2 ß Hans Luders, Hinrich Floreke, Ioachim Gerekens, Hinrich Ulrikes.

Stubanarii:

Candelatores:

Aurifices:

Vitriari:

Pictores:

Corrigiatores:

Sellatores:

Perifices:

Balistarii:

Pannirasores et praeparatores:

Pellifices: 1 ℔ 1 ß Iacob Moller.

Sutores: 2 ℔ 2 ß Hans Hillebrandt. 1 ℔ 4 ß Hans Schulte ein oltlapper. 2 ℔ 2 ß Hans Pothusz. 1 ℔ 4 ß Hans Schomaker ein oltlapper. 1 ℔ 4 ß Hinrick Becker.

Linifices:

Lanifices(!) de panno stricto:

Lanifices:

Piscatores:

Tornatores:

Amphorarum et ollarum fusores: je 3 ℔ 3 ß Hans Grisze, Hans Schroeder.

Assatores et alecum lotores:

Pileatores:

Funifices: je 2 ℔ 2 ß Iochim Moller, Hinrich Otterman.

Cerdones:

Fabri: 2 ℔ 2 ß de Hans Bade.

De Rosse et Dradenow: 32 ℔ 16 ß.
21 ℔ 12 ß de Helmike Smale et Petro Eggerdes inhabitatoribus Dradenouw. 11 ℔ 4 ß de Rosse soluta per Hinricum Schacht.

De testamentis: 98 ℔ 2 ß.
4 ℔ 15 ß 6 ₰ de diversis testamentis per dominum Hinricum vom Kroge collecta. 85 ℔ 6 ß 6 ₰ ex legato Dirici Mummentey soluta per ejus relictam juxta tenorem testamenti. 8 ℔ ab relicta Gert Kligen.

De cellario in domo Embecensi: 80 ℔ recepimus a Ioachimo Kalen de cerevisia Embeccensi.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: 3 ℔ 19 ß.

De domo laterum in Vermersen: 33 ℔ 12 ß.
33 ℔ 12 ß recepimus a Iohanne Koster tegulario in Vermersen pro hura juxta contractum cum eodem initum.

Ad fundum fluminis reparandum: Nihil, nam summa, quae huc referri debebat, mansit sub rubro de wercktollen.

De frumento: Nihil; lucrum tamen e regione est inscriptum.

Ad muniendam civitatem: 1919 ℔ 3 ß 6 ₰.
Sciendum, quod ad usum valli juxta concordata priore anno facta cum civibus exoluta et collecta sunt subsequentes summae: 467 ℔ 7 ß 3 ₰ praesentata sunt de parochia Petri per dominum Iacobum Sillem et deputatos cives, pro spatio duorum mensium tantum; 589 ℔ 3 ß praesentata sunt e parochia Nicolai per dominum Hinricum vom Kroge et cives deputatos; 502 ℔ 14 ß praesentata sunt e parochia Catherine per Henningum Mathisen et cives deputatos; 359 ℔ 19 ß 3 ₰ e parochia sancti Iacobi praesentata per dominum Ieronimum Hugen et cives deputatos.

Recepta in generali: 741 ℔ 19 ß 3 ₰.
550 ℔ 3 ß recepimus ex lucro, quod provenit de centum triginta septem choris tritici et sexaginta septem choris siliginis, emptis per dominos camerariae ad publicam utili-

tatem; et fuit summa capitalis, pro qua praedicti chori tritici et siliginis comparati sunt, sumpta ex illa pecunia, quae hoc anno erat super censum accepta in eum finem, ut redimerentur aliquot summae capitales a nobilibus Holsatis in proximo termino Trium regum, et extendebat se praedicta summa capitalis ad emptionem supradicti tritici et siliginis conversa ad tria milia centum et quinquaginta marcas Lubicenses. 5 ℔ 12 β recepimus ex pixide super Alstriam de hura navium, de qua hura, quia naves fractae sunt, in posterum nihil est expectandum. 82 ℔ 4 β 3 ₰ recepimus de restantia contributionis subditorum arcis Ritzebuttel de anno 59 preterito juxta rationem nobis per dominum Ioachimum Holthusen exhibitam. 104 ℔ recepta sunt dreckkarrengeldt et erant restantie de 3 annis et 3 quartalibus juxta computum structurarii.

De accisa civium: 2938 ℔ 4 β (per dominos Hieronymum Bremer et Hinricum vam Kroge, per dominum Hermannum Schelen, per dominum Hermannum Wetken).

Contributio subditorum arcis Bergerdorp: 807 ℔ 5 β 3 ₰ recepimus hoc anno de restantia contributionis pro rata nostra de anno praecedenti a subditis praedictis.

De ordinatione frumenti, kornordeninge: 6594 ℔ 16 β.

887 ℔ 5 β 6 ₰ presentata sunt per dominum Henricum vam Kroge et Hinricum van Fletumb feria 6 post reminiscere (März 15). 833 ℔ 19 ℔ presentata sunt per dominum Gasparum van der Vechte, Georgium Witten et Ioachimum Hane sabbato post Iudica (April 6). 720 ℔ presentata sunt per eosdem dominos et cives sabbato post Iubilate (Mai 11). 118 ℔ 8 β presentata sunt per dominum Gasparum van der Vechte sabbato post Pentecosten (Juni 8). 640 ℔ praesentarunt domini Gasparus van der Vechte, Nicolaus Kroger et Ioachimus Schele sabbato post Margaretae (Juli 20). 360 ℔ praesentarunt domini Gasparus van der Vechte et Henricus vam Kroge sabbato post Iacobi (Juli 27). 1320 ℔ praesentarunt dominus Gasparus van der Vechte, Nicolaus Kroger, Henricus van Dulmen, Ioachimus Schele et Iohannes Her-

tiges feria tertia post Vincula Petri (Aug. 6). 669 ℔ 16 ß presentarunt dominus Gasparus van der Vechte, Hinricus van Dulmen et Iohannes Hertiges feria secunda post Michaelis (Sept. 30). 742 ℔ 4 ß presentarunt dominus Gasparus van der Vechte, Hinricus von Fletum et Hermannus Reineke sabbato post Feliciani (Nov. 2). 214 ℔ 1 ß 6 ₰ presentarunt iidem sabbato post Martini (Nov. 16). 89 ℔ 2 ß presentavit dominus Hinricus vam Kroge feria 4 post Valentini.

Recepta ad solutionem redditumm in Kilone: 3950 ℔ recepimus a dominis Mathia Reder et Gotfrido Schroder de pecunia collecta de lucro vini in oenopolio [a].

Summa totius libri receptorum: 79,370 ℔ 17 ß 1 ₰.

Ultra praescripta domini camerarii praesentabunt: 12,936 ℔ 18 ß in tabula; 5531 ℔ 11 ß 6 ₰ in foliis restantiarum; 2861 ℔ 1 ß in promptis apud curiam structurae; 1210 ℔ 18 ß 10½ ₰ in paratis; 1613 ℔ 10 ß in 1613½ ulnis secti lapidis apud curiam structurae; 72 ℔ in 90 ulnis sandtstein apud eandem curiam; 16,163 ℔ 19 ß ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 40,389 ℔ 18 ß 4½ ₰.

600 ℔ 16 ß in 200 choris calcis Segebergensis crudi; 477 ℔ 13 ß 2 ₰ in 154 lastis et una libra calcis Hilgenlandici; 210 ℔ in 40 lastis calcis Marchitici; in calce combusto: nihil; 48 ℔ in 40 lastis calcis collectitii: Summa hujus 742 ℔ 9 ß 2 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 41,132 ℔ 7 ß 6½ ₰.

[a]) Summa secundae partis libri receptorum: 48,590 ℔ 10 ß 5 ₰.

1560.

EXPOSITA.

Anno Domini 1560 domini Godtfridus Schroder et Georgius Vilter, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt ad usum ejusdem civitatis infrascripta.

Ad structuram: 3368 ℔ 18 ß 2 ₰.

2 ℔ 10 ß soluta sunt Iohanni up dem Perde pro pingenda et ornanda domo, quam inhabitat Nicolaus Voegler. 15 ℔ 10 ß pro sponda soluta, quae detinetur in edibus senatus, quam inhabitavit idem Nicolaus Voegler. 8 ℔ vormide in 8 personas. 2 ℔ 5 ß vormide, Iohannis, 5 personis. 53 ℔ 6 ß constiterunt 10 schnidebohme ad serrandum et secandum in Wakendorp. 10 ℔ 8 ß vormide octo laboratoribus, Michaelis. 1 ℔ 16 ß vormide, Nativitatis Christi, 4 tymmerluden. 4 ℔ 15 ß 4 ₰ ad structuram der walckmolen juxta computum structurarii. 21 ℔ 12 ß pro 7 tonnis picis navalis soluta Iohanni Geistevelt. 20 ℔ 14 ß pro 12 tonnis teher eidem soluta. 60 ℔ pro 15 tonnis picis curulis. 18 ℔ 8 ß pro 1½ quartalibus wagenschott soluta Hanse Geistevelt ad edificia secretariorum. 28 ℔ 1 ß fusori candelarum pro candelis faciendis ad usum curiae structurae. 18 ℔ 3 ß pro novo planckwerck ex quercinis asseribus in aedibus magistri Iohannis Ritzenberch. 76 ℔ 19 ß 4 ₰ pro victualibus ad usum aurigarum pro advectione lignorum et lapidum. 2 ℔ 17 ß pro victualibus donatis laboratoribus ad Carnisprivium. 3 ℔ 3 ß 8 ₰ pro victualibus donatis famulis domesticis ad Carnisprivium. 1 ℔ 15 ß 4 ₰ pro victualibus donatis ad Carnisprivium famulis equestribus. 10 ℔ 13 ß 4 ₰ pro expensis conversis ad usum eorum, qui aedifitia senatus picant. 1 ℔ 10 ß pro victu fusorum candelarum. 10 ℔ pro pastura canum in curia structurae. 16 ℔ 8 ß pro cupro converso ad usum turriculae supra novam domum

advocatiae et expensis eorum, qui eandem turriculam aedificarunt. 370 ℔ soluta sunt Georgio Engelken et conversa ad usum frontis ligneae, vorsettinge dictae, aedificatae per eundem in curia structurae versus aquilonem. 296 ℔ conversa sunt ad frontem ligneam, vorsettinge dictam, fabricatam per eundem Georgium Engelken in curia structurae versus meridiem. 45 ℔ 8 β 2 ₰ pro novis caminis et veteribus reparandis soluta Augustino Pickepack figulo juxta ejus computum. 2 ℔ 10 β soluta Anthonio up dem Perde pictori, qui in aedibus magistri Nicolai Voglers pinxit. 73 ℔ 9 β 9 ₰ pro fenestris novis et veteribus reparandis soluta Georgio Padelborn fenestrifici juxta ejus computum. 96 ℔ 10 β 7 ₰ pro diversis funibus ad usum curiae structurae juxta computum Iohannis Smidt funificis. 36 ℔ soluta Antonio up dem Perde pictori pro opera sua prestita in depingendis et colorandis aedibus, quam inhabitat magister Iohannes Schroder in caemiterio Mariae Magdalenae. 6 ℔ 6 β pro extrahendis antiquis sudibus e terra eo in loco, ubi antiqua frons lignea erat. 13 ℔ 10 β 6 ₰ pro diversis soluta Ciriaco Plincken dem apengeter. 6 ℔ 17 β soluta Ioachimo Wigers amphorarum fusori pro diversis canalibus juxta ejus computum. 2 ℔ soluta sunt Michaeli Kron tornatori pro diversis juxta ejus computum. 8 ℔ 2 β soluta sunt Tymmoni Vocken doleatori pro diversis juxta computum ejusdem. 15 ℔ 10 β donata sunt scribae Segebergensi Cristoforo Vogler anno 59 ad promovendam vecturam calcis. 5 ℔ 5 β donata sunt Ioachimo Vosz, qui preest fodinis in Segeberg anno 59 et horum duorum articulorum inscriptio anno precedenti neglecta fuit. 20 ℔ pro vasculo vini donato prefecto arcis Segebergensis ad promovendam vecturam calcis. 15 ℔ 10 β donata sunt Cristoforo Vogler scribae Segebergensi, ut suam operam in vectura calcis nobis prestaret. 4 ℔ 13 β donata sunt Ioachimo Vosz fossori ibidem ob prestitam operam circa calcem. 10 ℔ pro uno furschapen ad usum pretorii.

Pro lignis: 980 ℔ 15 β 5 ₰.

112 ℔ 8 β pro 87 plaustris quercini ligni ad usum structure soluta Beken Mollers et aliis rusticis. 8 ℔ 8 β pro 14 asse-

ribus quercinis soluta edituo ad sanctam Catherinam. 43 ℔ 12 ß pro decem sexagenis furen latten soluta Anne Herberdes. 7 ℔ 19 ß pro una sexagena 15 bencke felligen et 200 speken. 59 ℔ 16 ß 6 ₰ pro 68 plaustris et 74 stall sulen (?), 1 pramhelsing et 1 snideholt Beken Mollers et Marco Schullenfenger in Harborch. 4 ℔ 16 ß pro 8 asseribus quercinis edituo ad sanctam Catherinam soluta. 121 ℔ 16 ß pro 160 snidebohme et 83 furen sparre(n) soluta Bartoldo Behr in Spandow. 14 ℔ 8 ß pro tribus quartalibus flotdelen Iacobo Eggerdes soluta. 39 ℔ 3 ₰ pro 450 Merckesche latten et 2 sexagenis sneden latten eidem soluta. 11 ℔ 9 ß 4 ₰ pro 113 bencken fellichholt. 1 ℔ 1 ß pro 9 wagennaven. 4 ℔ pro 8 pramwrangen. 42 ℔ 16 ß pro 68 plaustris quercini ligni soluta Beken Moller. 12 ℔ pro 48 furen sparren soluta filio Drinckuth. 108 ℔ pro 100 Bergerdorper et 220 wrackdelen soluta Hans Meger. 4 ℔ 4 ß pro una sexagena latten soluta Anne Plumpen. 36 ℔ pro 15 mensuris ligni fagi ad usum pretorii soluta Gotken Bylen. 8 ℔ 10 ß pro 68 bencke felligen. 3 ℔ 10 ß pro 7 pramwrangen. 36 ℔ 16 ß pro tribus sexagenis et 35 elren palen soluta Ioachi(mo) Puske. 24 ℔ 15 ß pro 50 wagenschott soluta Borchert van Retzen. 8 ℔ 2 ß pro 450 sleve. 50 ℔ pro 2½ sexagenis elren pale soluta cuidam Marchite. 130 ℔ pro lignis quercinis et asseribus quercinis et furen delen conversis ad usum aedifitiorum civitatis emptis a Iohanne Koblanc. 9 ℔ 12 ß pro tribus lignis quercinis soluta Henningo Witten. 9 ℔ 16 ß pro 7 furen holter soluta Hanse Geistevelt. 29 ℔ 4 ß pro 170 asseribus diversi pretii juxta computum structurarii. 16 ℔ pro 120 bencke felligen Iasparo Bilevelt. 19 ℔ 4 ₰ pro victualibus laboratorum devehentium ligna ex Belszen et Wakendorp.

Pro equis, foeno et avena ad curiam structurae: 1553 ℔ 10 ß 11 ₰.

259 ℔ 2 ß 7 ₰ pro 30 choris 7 modiis 2 vasis avene diverso pretio emptis inter 10 et 16 talenta. 29 ℔ 15 ß 6 ₰ pro 2042 manipulis straminum. 271 ℔ 3 ₰ pro 34 choris 4 modiis 2 vasis avene diversi precii. 18 ℔ pro 1200 manipulis straminum. 159 ℔ 10 ß 10 ₰ pro colligendo et empto

faeno juxta computum structurarii. 45 ℔ 10 ß pro victualibus conversis pro colligendo faeno. 175 ℔ 7 ß pro 19 choris 5 modiis avene diversi precii. 47 ℔ 17 ß 6 ₰ pro 3150 straminum. 10 ℔ 7 ß 6 ₰ ad reparandum aggerem im Hammerbroke juxta computum structurarii. 338 ℔ 19 ß 6 ₰ pro 36 choris 7 modiis 2 vasis avene diversi pretii juxta computum structurarii. 49 ℔ 18 ß 3 ₰ pro 3333 fasciculis straminum. 72 ℔ 17 ß pro equo nigro empto ab Hinrico van Tzeven. 12 ℔ 5 ß pro victualibus ad supportaturam avenae. 63 ℔ pro 7 choris avenae, quemlibet chorum pro 8 ℔ 16 ß ad usum curiae structurae.

Pro cemento ad structuram civitatis: 214 ℔ 8 ß pro 35 choris 22 vasis calcis conversi ad edificia senatus juxta computum structurarii.

Pro ferramentis: 947 ℔ 5 ß 3 ₰.
1 ℔ 8 ß 2 ₰ pro 26 ℔ plumbi soluta Hermanno Reyneken. 20 ℔ pro 5000 penningnagel der Lyndemanschen. 21 ℔ 9 ₰ pro 17,250 diversis clavis ferreis. 131 ℔ 10 ß pro diversis clavis ferreis et parvis juxta computum viduae Iohannis Graven. 190 ℔ 9 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae juxta computum structurarii et presertim viduae Iohannis Graven. 90 ℔ 13 ß 4 ₰ pro gumphis soluta viduae Iohannis Graven. 4 ℔ 17 ß pro ferramentis ad usum trium aedium, quas inhabitant tinctores panni Anglicani. 32 ℔ 2 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis et bolten conversis ad usum des neddern boums juxta computum viduae Iohannis Graven. 4 ℔ 4 ß pro uncis ferreis et diversis ferramentis conversis ad portas civitatis. 12 ß pro ferramentis conversis ad usum stabuli. 4 ℔ 1 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum aedifitiorum senatus soluta relictae Iohannis Graven. 1 ℔ 7 ß pro ancora ad aedes domini Iacobi Sylmers. 10 ℔ 5 ß 4 ₰ pro ferramentis et clavis conversis ad usum wanthramen. 9 ℔ pro catenis ferreis et aliis ferramentis conversis ad usum des Winserbouns. 2 ℔ 2 ß pro ferramentis conversis ad usum domus carceris publici. 60 ℔ 15 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum curiae structurae juxta computum structurarii soluta

Ciriaco Sengstaken fabro subtili. 201 ℔ 10 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum aedifitiorum senatus soluta Ciriaco juxta computum ejusdem et structurarii. 49 ℔ 15 ß 6 ₰ pro ferramentis conversis ad portas civitatis juxta computum ejusdem. 32 ℔ 5 ß 8 ₰ pro ferramentis ad usum des nedderen boms et aliorum aedifitiorum senatus juxta computum ejusdem. 11 ℔ 14 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum pretorii juxta computum ejusdem. 67 ℔ 10 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum pretorii novi soluta Ciriaco Sengstaken.

Pro scheverstein, astrick: 59 ℔ 1 ß 6 ₰.
6 ℔ 7 ß 6 ₰ pro 1000 1 quarter astrick soluta Clawes Iacobsen. 52 ℔ 14 ß pro 11,000 astrick soluta Kersten Bar.

Pro quadratis: 113 ℔ 19 ß 8 ₰ pro quadratis ad usum curiae structurae parvae et minoris formae juxta computum latrificis.

Pro lateribus: 169 ℔ 15 ß.
28 ℔ 16 ß pro 3000 pannen soluta Carsten Baren et Wetken Luesz. 65 ℔ 12 ß pro 6000 pannen soluta Wetken Lusz. 36 ℔ 19 ß pro 5600 dackstein et 500 pannen. 38 ℔ 8 ß pro 6000 Vermerschen dackstein conversi ad molam calcis et ad edes Bernhardi van Bentem.

Ad structuram domorum laterum: 41 ℔ 12 ß 4 ₰.
14 ℔ 7 ß pro reparandis duobus pramonibus. 25 ℔ 14 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domorum laterum juxta computum relictae Iohannis Graven. 1 ℔ 11 ß pro ferramentis ad usum domorum laterum juxta computum structurarii.

Pro lapidibus sectis: 1113 ℔ 11 ß 7 ₰.
64 ℔ 16 ß pro 162 ulnis secti lapidis secati prope Tremmesbuttel. 217 ℔ 13 ß 3 ₰ pro scissura, vectura et aliis expensis factis in 300 ulnis secti lapidis. 182 ℔ pro solario lapicidum in 455 ulnis lapidis secandis juxta computum structurarii. 64 ℔ soluta sunt ad usum et pro vectura eorundem lapidum. 164 ℔ 6 ₰ pro lapidibus secandis. 246 ℔ pro lapidibus secandis. 29 ℔ 3 ß 4 ₰ pro ligonibus et aliis ferramentis et cuneis ferreis conversis ad secandum lapides magnos juxta

computum relictae Iohannis Graven. 43 ℔ 17 ß pro victualibus nautarum, qui cum pramonibus sectos lapides huc advexerunt. 31 ℔ donata sunt Iohanni Moller, pro quibus permittente domino Francisco duce Saxoniae nobis libertas concessa fuit inter Hasendal et Snakenbecke juxta Albim secare lapides et eosdem huc advehere. 70 ℔ 16 ß pro 4 amis vini Renensis donatis predicto duci Francisco pro libertate prefata nobis concessa.

Pro carbonibus: 129 ℔ 17 ß 6 ₰.

78 ℔ 7 ₰ pro 256½ saccis carbonum soluta Hansdorpiis. 37 ℔ 12 ß 11 ₰ pro 107 saccis carbonum soluta Hansdorpensibus. 14 ℔ 4 ß pro victualibus conversis ad usum portatorum carbonum juxta computum structurarii.

Pro equis: 975 ℔ 8 ß.

72 ℔ 17 ß pro equo rubeo et swartbrun soluta Petro Kulper. 93 ℔ pro equo gradario soluta Nicolao Vogeler. 62 ℔ pro equo castanei coloris empto ab eodem. 62 ℔ pro equo nigro soluta domino Alberto Hackeman. 38 ℔ 15 ß pro equo fusci coloris soluta Friderico Hoyer. 44 ℔ 19 ß pro equo subnigri coloris empto per doctorem Paulum van Eitzen in profectione versus Bremam in locum equi demortui. 26 ℔ 7 ß pro equo nigro comparato per doctorem Franciscum Rodewolt in profectione versus Brunswig in locum equi demortui. 141 ℔ 1 ß pro duobus equis fusci coloris emptis a Theodorico van Halferen. 37 ℔ 4 ß pro equo nigro empto ab Hinrico Harmensz. 39 ℔ 1 ß pro equo fusci coloris empto a quodam Dano. 125 ℔ 11 ß pro duobus equis castanei coloris emptis a Iohanne Borchers. 62 ℔ pro equo grisei coloris empto a domino Hinrico vam Kroge. 62 ℔ pro equo fusci coloris empto a Iohanne Stein. 46 ℔ 10 ß pro equo nigro empto a Petro Rover. 32 ℔ 11 ß pro equo gradario nigro soluta domino Hermanno Wetken. 29 ℔ 12 ß pro equo nigro soluta cuidam e regione Brunsvicensi.

Pro havena: 1293 ℔ 10 ß 10 ₰.

6 ℔ 13 ß pro diversis ferramentis ad usum stabuli soluta Ciriaco Sengstaken. 1126 ℔ 5 ß 11 ₰ pro 125 choris et

quatuor vasis avenae, emptis diverso pretio juxta computum dominorum, qui presunt stabulo. 146 ℔ 9 ß 11 ₰ pro mercede famulorum stabuli, fasciculis straminum ad scindendum et aliis diversis juxta computum domini Henrici vam Kroge. 14 ℔ 2 ß soluta Iohanni fabro pro cura equorum juxta computum.

Commendae Abel Melsinck: 15 ℔.
8 ℔. 7 ℔ solutum magistro Hinrico Moller et est per ejus fratrem receptum.

Vigilibus: 8 ℔.
4 ℔ Eggerdo Krantz. 4 ℔ Georgio van Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 16 ℔.
8 ℔. 8 ℔ soluta Martino Gobell.

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta magistro Iohanni Schroder ad usum sui substituti.

Bonsackes: 16 ℔ soluta Martino Gobell secretario.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔.

Testamentum Bernhardi van der Heide ad convivium corporis Christi: 8 ℔.

Stipae domini Hinrici Abbendorp: 12 ℔, receptum per Nicolaum famulum ad predictum usum.

Commendae magistri Iohannis Kloet: 12 ℔ solutum magistro Hinrico Moller et receptum per Evert, ejus fratrem.

Commendae Twestrengen: 23 ℔ 4 ß soluta Nicolao Voegler.

Ad naves civitates: 100 ℔ 5 ß 6 ₰.
9 ℔ 15 ß ad reparandum dat stekelschip prope curiam structure jacentis. 12 ℔ 8 ß pro reparatione trium pramonum. 51 ℔ 4 ß soluta sunt pro quatuor schippont fili grossi ad usum unius funis nautici, conversi tho dem tonnenschepe, quodlibet schippont pro 12 ℔ 16 ß computatum. 16 ℔ 9 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum navis tonnarum et navis dictae de jacht soluta viduae Iohannis Graven juxta computum ejusdem. 9 ℔ 3 ß pro ferreis instrumentis ad excavandos lapides magnos tonnarum mari-

nalium paratis juxta computum viduae Iohannis Graven. 1 ℔ 6 ß soluta sunt Michaeli tornatori pro nonnullis blocke juxta ejus computum.

Ad vias et semitas: 53 ℔ conversa sunt ad reparationem viae lapideae ante portam lapideam juxta computum factum per dominos camerariae.

Beneficio Pollemans: 24 ℔ soluta domino Iohanni Poleman in vim quitantie; Albertus Krogeman recepit.

Pro censu adempto: Nihil.

Ad reisas dominorum: 2421 ℔ 9 ß 2 ₰. 13 ℔ 18 ß pro sumptu magistri Martini Göbell missi in Bremis ad sollicitandum conventum civitatum finitimarum. 8 ℔ 13 ß pro sumptu ejusdem in Luneborch misso in eadem sollicitatione. 26 ℔ 9 ß insumpsit Nicolaus Voegler miszus ad ducem Saxonie Franciscum in Lawenburgk. 37 ℔ 10 ß 2 ₰ pro sumptu dominorum Ditmari Koel et syndici missis in Maschacht ad tractandum una cum Lubecensibus cum domino Francisco duce Saxoniae in causa arcis Bergerdorp. 31 ℔ 9 ß pro sumptu dominorum Dithmari Koll, Wilhelmi Moller syndici et Hermanni Wetken missorum in Bergerdorp in festo Michaelis, cum traditio arcis Bergerdorp fieret Lubecensibus. 6 ℔ 12 ß pro sumptu magistri Iohannis Schroeder missi una cum structurario ad dominum Franciscum ducem Saxoniae ad procurandam avectionem lapidum prope Hasendal sectorum. 97 ℔ 19 ß 8 ₰ pro sumptu dominorum Wilhelmi Moller syndici et Hermanni Schelen missorum una cum Hinrico Reder et Christoforo Kellinckhusen in Rendeszborg ad sollicitandam liberationem navis, que in Dithmarsiam appulit. 152 ℔ 9 ß 4 ₰ insumpsit Nicolaus Voegler miszus ad conventum Wandalicarum civitatum in Lubeck. 42 ℔ insumpsit Nicolaus Voegler miszus in Lubeck ad agendum cum senatu ibidem ad mittendum legatum ad imperatorem. 32 ℔ pro sumptu domini Gotfridi Schroder cum 12 nautis et Iohanne Schuster et barsimagistro missis in Nigenwercke ad inspiciendum aggeris opus. 31 ℔ pro sumptu domini Alberti Hackeman et nonnullorum senatorum missorum ad inspiciendum locum,

dictum de Gammerordt. 42 ℔ 4 ß pro sumptu dominorum Hinrici Wichman et Anthonii Elers, missorum in Nienmunster ad tractandum cum Henneke Rantzowen super controversia, quam senatus ratione mille marcarum cum illo habet. 42 ℔ 10 ß pro sumptu domini Dithmari Kol, missi in Bergerdorp ad componendam controversiam, quae erat inter Geisthachtios et Marschachtios ratione terminorum et finium. 155 ℔ pro sumptu dominorum Laurentii Niebur et Hermanni Wetken, qui profecti erant in Ultzen in causa, quae controvertitur inter duces Luneburgenses et senatum Luneburgensem. 734 ℔ 6 ß pro sumptu dominorum Hieronymi Bissenbeck et Hieronymi Hugen missorum in Odensehe, quo Lubecenses et aliae civitates anzae Teuthonicae suos quoque legatos miserunt, ad tractandum cum domino Frederico rege Daniae de privilegiis civitatum anzae Teuthonicae. 30 ℔ 9 ß insumpsit Nicolaus Voegler miszus in Itzeho ad Hinricum Rantzovium. 49 ℔ 16 ß insumpsit Nicolaus Voegler miszus ad ducem Megapolensem. 133 ℔ 7 ß conversa sunt ad sumptus Nicolai Voeglers miszi in Luneburg et Lubeck, ut lega(tionem) ad imperatorem Wandalicarum civitatum nomine, qui(!) Megapolensium principum conatus in petendo novo teolonio, una cum Luneburgensibus Lubecae sollicitaret. 89 ℔ 2 ß conversa sunt ad sumptus Nicolai Voegler miszi in Lubeck et ad ducem Franciscum Saxoniae. 10 ℔ 10 ß pro sumptu Nicolai Voeglers miszi ad Hinricum Rantzovium in Segeberg. 155 ℔ pro sumptu dominorum Laurentii Nigebur et Hermanni Wetken, qui profecti in Ultzen in causa, quae controvertitur inter duces Lunenburgenses et senatum Luneburgensem. 62 ℔ pro sumptu dominorum Laurentii Nigebur proconsulis et Wilhelmi Moller syndici missorum in Mollen ad tractandum cum Lubecensibus de moneta. 12 ℔ 9 ß insumpsit Iohannes Niebur secretarius miszus in Lubeck. 8 ℔ 16 ß pro sumptu magistri Martini Gabel secretarii facto in arce Ritzebuttel anno 59 in emonenda collecta subditorum ibidem. 52 ℔ 10 ß conversa sunt ad sumptus domini Nicolai Vogler, Hinrici Reder et Christophori Kellinckhusen missorum in Itzeho. 263 ℔ 10 ß

erogata sunt ad sumptus domini Nicolai Vogler et Iohannis Niebur secretarii missorum ad Fredericum regem Daniae in causa Iszlandica propter navigationem civibus nostris prohibitam, qui sulphur ex Islandia avehere consueverunt.

Ad reisas capitanei et satellitum: 117 ℔ 18 ß 6 ₰. 1 ℔ 4 ß pro sumptu Georgii Warneken missi ad Cristoforum van Boldenszen. 2 ℔ 15 ß eidem Georgio Warneken misso ad Ottonem Sehesteden. 1 ℔ 12 ß Wilkino Fiszker misso in Segeberge. 11 ℔ 2 ß pro sumptu satellitum emissorum ad tuendam viam regiam. 8 ℔ 4 ß constiterunt sumptus parati ad iter in Mollen. 1 ℔ 11 ß pro sumptu Ulrici Hornenborg famuli equestris missi in Luneborg. 2 ℔ 11 ß pro sumptu Georgii Warneken missi ad Otthonem Sehestede. 13 ß pro sumptu Georgii Warneken missi in Tollenspiker. 6 ℔ pro sumptibus Frederici Hoyers et aliquot satellitum emissorum ad coercendos lantzknechtios rusticis in pagis vicinis damna inferentes. 1 ℔ 18 ß Iasparo Munter misso in Kilonem. 28 ß Reinoldo satelliti misso in Tollenspiker. 4 ℔ 17 ß Frederico Hoyer pro diversis sumptibus per eum factis. 10 ß Georgio Warneken misso in Tollenspiker. 1 ℔ 12 ß Hinrico Reinholt satelliti misso in Lubec. 7 ℔ 15 ß Hans Korner satelliti misso ad Henneke Rantzouwen. 5 ℔ 8 ß soluta Friderico Hoyer pro sumptu aliquot satellitum emissorum. 8 ℔ 2 ß soluta Frederico Hoyer pro sumptu satellitum equestrium ad explorandos praedones emissorum. 1 ℔ 7 ß pro sumptu Wilken satellitis missi ad ducem Saxoniae. 8 ℔ 8 ß pro sumptu Hinrici Geistmeier missi in ducatum Saxoniae. 12 ℔ 4 ß pro sumptu Wilken satellitis missi ad ducem Saxoniae Franciscum. 4 ß Olrico Hornenborg misso in Pinnenberg. 1 ℔ 15 ß 6 ₰ Hans Kegel misso in Lubec. 6 ß Georgio Warneke misso in Bergerdorp. 5 ℔ 10 ß Frederico Hoyer misso in Lubec, Bergerdorp et ad Casparum van Buckwolde. 7 ℔ pro sumptu satellitum emissorum ad explorandos lantzknechtios rusticis in pagis vicinis damna inferentes. 12 ℔ 8 ß Georgio Warneken misso in Coppenhagen. 1 ℔ 12 ß Rein-

holdo satelliti misso in Lubec. 12 ß pro sumptu Hans Kegel et Ulrici missis in Volckesdorp et Vulsbuttel.

Cursoribus: 269 ℔ 4 ß 6 ₰.

15 ℔ 10 ß Simoni Sturman misso in Spiram. 3 ℔ 12 ß cuidam nuntio e Lingenn huc misso. 1 ℔ 11 ß Andreae Stossel misso ad archiepiscopum Bremensem. 1 ℔ 1 ß Baltasari van Erfurdt misso ad ducem Saxoniae. 18 ß eidem Baltasari misso in Lubec. 16 ß Andreae Stossel misso in Lunenburg. 1 ℔ 4 ß cuidam nuntio misso in Lubec. 3 ℔ 3 ß Andreae Stossel misso in Rostogk, Wismar et Lubec. 1 ℔ 11 ß cuidam nuntio profecturo in Spiram. 14 ß Andreae Lentzen cursori misso in Bredenberg. 18 ß Baltasari van Erfurdt misso in Lubec. 14 ß cuidam nuntio misso in Luneburg. 16 ß Hinrico van Herten, qui literas ex Spira attulit. 1 ℔ 1 ß cuidam nuntio Lubicensi. 18 ß nuntio misso in Lubeck. 13 ℔ 19 ß Andreae Stossel misso in Spiram. 1 ℔ 10 ß nuntio misso in Ritzebuttel. 1 ℔ 8 ß nuntio misso in Aterendorp. 12 ß nuntio misso in Tollenspicker. 1 ℔ nuntio misso in Lubec. 4 ℔ 18 ß nuntio misso in Rostogk. 2 ℔ 4 ß nuntio misso in Luneborg et Brunszwick. 6 ℔ 5 ß nuntio misso in Osenbrugk. 1 ℔ 4 ß nuntio misso in Lubec. 2 ℔ 10 ß nuntio misso in Bremen. 2 ℔ 1 ß Laurentio Fede nuntio misso in Lubec. 1 ℔ 12 ß Andreae Stossel misso in Lowenburg ad Franciscum ducem Saxoniae. 1 ℔ 15 ß Baltasari van Erfurdt nuntio misso in Lubeck. 3 ℔ 2 ß nuntio ex Anglia literas portanti. 5 ℔ 9 ß Andreae Stossel misso in Luneborg, Brunsvich et Bremen. 2 ℔ 3½ ß nuntio misso ad dominum Iohannem Rantzowen. 1 ℔ 10 ß nuntio misso in Lubec. 1 ℔ 12 ß nuntio misso in Husem ad dominum Adolphum ducem Holsatiae. 1 ℔ 1 ß nuntio misso ad dominum Iohannem Rantzowen. 7 ℔ 2 ß Caesari nuntio misso ad dominos Ulricum et Iohannem Albrecht duces Megapolenses. 2 ℔ 2 ß nuntio misso ad dominum Iohannem Rantzowenn. 16 ß Georgio Mollenhoff misso ad Henneken Rantzowen. 1 ℔ 4 ß Caesari nuntio misso ad Iohannem Rantzowenn. 1 ℔ 11 ß cursori misso ad eundem. 12 ß Georgio Wischof

misso in Billenwarder et alia loca. 3 ℔ 2 ß Caesari misso ad ducem Saxoniae Franciscum. 1 ℔ Andreae Stossel misso in Lubec. 1 ℔ 1 ß Baltasari nuntio misso in Lubec. 1 ℔ 1 ß Caesari misso in Lubec. 3 ℔ Hans van Campen misso in Aterendorp. 1 ℔ 4 ß cursori in Lubec. 16 ß cursori in Lubec. 18 ß cursori in Lubec. 16 ß Cordt Hartlem misso in Luneburg. 2 ℔ 8 ß Hans van Kampen misso ad dominum Franciscum ducem Saxoniae. 3 ℔ 4 ß Caesari misso in Hadeleriam ad dominum Franciscum ducem Saxoniae. 4 ℔ 14 ß Hans Uppendal misso ad Hinricum ducem Brunswicensem. 13 ß Hans Kegel misso in Luneburg. 2 ℔ 10 ß Andreae Stossel misso in Bremen. 1 ℔ 4 ß Caesari misso ad dominum Franciscum ducem Saxoniae. 1 ℔ Caesari misso in Lubec. 9 ß Iochimo Beke misso in Boxtehude. 8 ß 6 ₰ cuidam cursori ex Luneburg. 2 ℔ 8 ß Caesari misso ad ducem Saxoniae Franciscum. 16 ß cursori misso in Boitzenborg. 1 ℔ 4 ß Caesari misso in Lubec. 1 ℔ 4 ß cursori misso in Lubec. 16 ß Cordt Hartlem misso in Boitzenborg. 6 ß Simoni Sturman misso in Bergerdorp. 1 ℔ 11 ß cursori in Spiram. 1 ℔ 2 ß Caesari misso in Lubec. 6 ℔ 4 ß Caesari misso ad dominos Iohansz Albrecht et Ulricum duces Megapolenses. 1 ℔ 1 ß Cordt Hartlem misso in Lubec. 1 ℔ 1 ß Laurentio cursori misso in Lubec. 1 ℔ 1 ß Cordt Hartlem misso ad dominum Iohannem Rantzow. 1 ℔ 4 ß Hans van Campen misso in Lubec. 1 ℔ Petro Sassen misso in Lubec. 8 ℔ Caesari misso ad duces Megapolenses. 1 ℔ 11 ß nuntio cuidam, qui venit ex Luneburg. 4 ℔ 8 ß cuidam nuntio misso in Lubec, Luneborg et Bergerdorp. 1 ℔ nuntio misso ad Henricum Rantzouwen. 1 ℔ 16 ß Eggerdo Curthman(?) misso in Niewerck. 1 ℔ 8 ß Conrado Hartlem misso in Ritzebuttel. 14 ß nuntio misso ad dominum Iohannem Rantzouwen. 1 ℔ 11 ß nuntio misso in Luneborg. 3 ℔ 2 ß Andreae Stossel misso in Gottorp. 5 ß Andreae Stossel misso in Bergerdorp. 6 ß Andreae Stossel misso in Bergerdorp. 3 ℔ 2 ß tabellario, qui e Spira literas huc attulit. 1 ℔ 11 ß tabellario ab advocatis nostris e Spira literas perferenti. 2 ℔ Andreae

Stossel misso in Bremam. 1 ℔ 12 ß nuntio misso in Bremam. 12 ß Georgio Mollenhoff misso in Luneborg. 1 ℔ 8 ß Baltasari misso in Lubec. 1 ℔ 3 ß Laurentio misso in Lubeck. 16 ß nuntio misso in Luneborg. 16 ß Laurentio misso in Luneburg. 1 ℔ 12 ß Simoni Sturman misso in Luneburg. 1 ℔ 1 ß 6 ₰ nuntio misso in Lubeck. 1 ℔ 9 ß nuntio misso in Lubec. 12 ß Georgio Mollenhoff nuntio in Luneburg. 1 ℔ 6 ß Simoni Sturman misso in Lubec. 1 ℔ 12 ß Luce cursori donata. 8 ß cuidam misso in Morborg. 15½ ß donata cuidam nuntio Stadensi. 1 ℔ Georgio Wisckhoff misso in Lauwenburg. 4 ℔ 13 ß donata sunt cuidam nuntio Lipsiensi. 2 ℔ 8 ß Lucae nuntio duabus vicibus misso in Aterendorp.

Pro haereditatibus emptis: Nihil.

Secretis nunciis: 19 ℔.

6 ℔ Ulrico Hornenborg misso ad explorandum. 13 ℔ conversa ad sumptus diversorum exploratorum.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 6068 ℔ 2 ß.

Redditus perpetui in Hamborch Pasce et Michaelis: 3459 ℔ 11 ß.

Studio Rostochiensi: 6 ℔ soluta domino Conrado Pegel in vim quitantiae; Fridericus Bomgarde recepit. Eidem: 6 ℔ soluta eidem Conrado Pegel in vim quitantiae; Fredericus Bomgarde recepit. Vicariae domini Hinrici de Hacheden: 2 mal 17 ℔ 12 ß. Vicariae domini Heinonis de Hacheden: 2 mal 9 ℔ 12 ß Vito filio Liborii Hoppen. Eaedem: 4 ℔ soluta eidem Vito. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔ soluta domino Matthiae Kroger. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 ß soluta Martino Gobel secretario. Dorotheae Krummedikes: 60 ℔ soluta filiabus domini Hinrici vom Broke. Beneficio domini Gerardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 ß (soluta Detlevo Langebeken). Religiosis in Marienwolde: 42 ℔ soluta in vim quitantiae; Diricus Kruse recepit. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔ (receptum per Iohan Burmeister). Domino Iohanni Grunholt: 48 ℔, Hartich Witzendorp nomine Annae Hoppenstangen recepit.

Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 ß soluta Martino Gobell. Vicariae domini Iohannis de Raden: 16 ℔ 16 ß soluta Iohanni filio domini Laurentii Niebur. Eaedem: 8 ℔ soluta eidem. Hans Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge in vim quitantiae. Nicolao Witten: 64 ℔ soluta Casparo Fuchs; Kilianus Fuchs frater ejus recepit. Praebendae doctorali: 32 ℔. Elsebae van der Hoye: 40 ℔, receptum per Anthonium Meier nomine relictae Bartoldi Grauwert. Domino Iohanni Wedtken: 2 mal 10 ℔ (soluta domino Hermanno Wetken). Catharinae van Zeven: 32 ℔ soluta Hartich Witzendorff in vim quitantiae nomine heredum Annae Hoppenstangen. Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔ soluta filio domini Laurentii Nigebur Laurentio. Alleke vam Lho: 12 ℔ soluta Herbordo Borninck vicario in Summo. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tolen. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 ß soluta Luce Rucker scribe. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Praebendae lectorali: 32 ℔. Ioachimo Wittorp: 80 ℔, receptum per Bastian Hanses. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Matthiae Reder proconsuli. Domino Iohanni Kloet: 6 ℔ soluta domino Matthiae Reder proconsuli. Domui sancti Georgii: 20 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Bekae Framen: 8 ℔ soluta eidem praesenti. Curiae sancti Spiritus: 12 ℔ soluta scribe Iohanni Klan. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ℔, receptum per Ieronimum Reinszdorp. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ℔. Iohanni et Henrico Garlop: 60 ℔ soluta nomine eorundem Francisco Witzendorp in vim quitantiae. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 131 ℔ soluta domino Hinrico Wichman. Iurgen Swartekop: 131 ℔ soluta in vim quitantiae; Hans Luders recepit. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes: 128 ℔ soluta domino Hinrico Wichman. Magistro Iohanni Kloeth: 12 ℔ soluta domino Matthiae Reder proconsuli. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔, receptum per Ieronimum Reinszdorp. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔, receptum per dominum Gotfridum Schroder. Vicariae in capella sanctae Elisabeth:

6 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Eaedem: 5 ℔ 8 β soluta eidem. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 β soluta Georgio Gobell studioso. Testamento Heinonis de Daberhol: 6 ℔. Memoriae in Summo: 60 ℔ Ioachim Nienhuse soluta; 60 ℔ Hinricus Bokelman recepit. Conventui beguttarum in Hamborch: 48 ℔ per famulum camerariae. Religiosis in Marienwolde: 36 ℔ soluta in vim quitantiae; Diricus Kruse recepit. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ soluta filiae ejus Elizabeth; dominus Dithmarus Kol recepit. Domino Theodorico Elffer: 80 ℔. Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 β soluta Luce Rucker. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Commendae Hans Hartiges: 9 ℔ soluta domino Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔ soluta Abel Langenbeke per Nicolaum famulum camerariae. Conventui beguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 β soluta per famulum camerariae. Calendae in Summo: 28 ℔, Herbordus Borninck recepit. Petro Röver: 40 ℔, receptum per Ioachimum Hartman. Testamento Ludekini Buringes: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Eidem testamento Ludtke Buringes: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Stipendio domini Mauritii Witten: 24 ℔ soluta magistro Bernhardo Witten in vim quitantiae. Alteri stipendio magistri Mauritii: 24 ℔ soluta sunt universitati Rostochiensi et sublevavit Nicolaus Voegler nomine ejusdem. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta Gotfrido Walraven nomine filii sui. Domino Casparo van Schoneken [a]): 60 ℔ soluta et summa capitalis est redempta. Domino Hinrico Garlop: 80 ℔ in vim quitantiae; Franciscus Witzendorp recepit. Everharde Hugen: 48 ℔ soluta ejus relictae per Nicolaum famulum. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ soluta Hermanno Rodenborg. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔ soluta Ludovico Segebaden. Ioachimo Wullenwever in Perleberga: 30 ℔ soluta Hieronymo Wulff in vim quitantiae; Clauwes Camper recepit. Arnoldo Hentzken in Perleberga: 30 ℔

a) Vacat.

soluta in vim quitantiae; dominus Antonius Elers recepit. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 β soluta Georgio Gobell. Domui sancti Georgii: 160 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔, per dominum Georgium von Wintem receptum. Domino Georgio Tobinck: 40 ℔, Hinricus Tobing recepit in vim quitantiae. Casparo Fuchs: 60 ℔, Kilianus frater sublevavit. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Commendae sanctae Appolloniae in Summo: 6 ℔ Hermanno Stakeman pro filio. Abel Bockwolden: 24 ℔ soluta eidem, et posthac dumtaxat 16 ℔ exolvemus. Commendae praepositurae: 10 ℔ 2 β soluta Gabrieli Schroder; Nicolaus Camper recepit. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 β soluta domino Nicolao Friborg. Georgio Vaget: 12 ℔, receptum per Diricum Krusen. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Domino Danieli canonico Hildeshemensi: 38 ℔ 15 β soluta Iohanni Vosz in vim quitantiae. Barbarae uxori Caspari Tobinck: 80 ℔, receptum per Nicolaum Korffmaker. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Henningo Brandes in Hildeshem: 384 ℔ soluta Dirico Rammin. Domino Danieli Dachtnisse: 15 ℔ 10 β. Testamento magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ soluta Nicolao Voegler. Iuratis parochiae in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantiae. Senatui in Mollen: 40 ℔ soluta in vim quitantiae.

Redditus perpetui in Hamborch Iohannis et Nativitatis: 2538 ℔ 11 β.

Vicariae domini Heinonis de Hachteden: 2 mal 6 ℔ 8 β. Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔ soluta Nicolao Voegler. Eaedem: 9 ℔ 12 β soluta eidem Nicolao Voegler. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 β soluta per Nicolaum famulum dem gastmeister. Testamento domini Iohannis Bhennini: 64 ℔ soluta Herbordo Borningk. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔. Domino Henrico Moller: 24 ℔. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Geszken Hugen per famulum camerariae. Domino Alberto Lutowen: 2 mal 16 ℔ juratis Mollen (in vim quitantiae).

Geske Reinstorpes: 200 ℔ soluta domino Ieronimo Gloyen in vim quitantiae. Domino Henrico Moller: 48 ℔. Hans Hanses: 40 ℔ soluta famulo Hinrici van Zeven Iohanni Krantz. Vicariae Heinonis de Hachteden: 8 ℔. Vicariae Bisthorstes senioris: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tolen. Monasterio praedicatorum: 24 ℔, dominus Georgius Vilter recepit. Domino Theodorico Elver: 80 ℔ soluta Anthonio Gloyen in vim quitantiae; Nicolaus Korfmaker recepit. Domino Iohanni Kloet: 6 ℔ soluta Herbardo Borninck. Domino Vincentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domino Iohanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Hermanno Wetken. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔. Eidem: 8 ℔ heredibus Ioachimi Bekendorp per famulum camerarie. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker scribe. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔, dominus Hermannus Wetken. Marienwolde: 60 ℔ soluta in vim quitantiae; Diricus Kruse recepit. Testamento Iohannis Kotlowen: 50 ℔, receptum per Clawes Koting. Haeredibus domini Iohannis Krusen: 60 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Ludolpho Slichten: 6 ℔. Clawes Grimmen: 24 ℔ soluta Anne Clawes Knarrebohm uxori. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔ soluta Herbordo van der Hude per Nicolaum famulum. Haeredibus Iacobi Schroders: 240 ℔, receptum per Laurentium Knutzen. Praebendae Luneburgensi: 15 ℔ soluta Hermanno filio Erici Soltouwen; Cordt Kruse recepit. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta domino Georgio a Wyntem. Praebendae domini Iohannis Hulp: 12 ℔. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 ß soluta Herbordo Borninck. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 ß soluta Georgio Gobell. Testamento Ludekini Baden: 60 ℔ soluta sunt Lucae Bekeman. Domino Hinrico Koeler: 120 ℔ domino Henningo Matthieszen. Domino Iohanni Hoeker: 80 ℔ soluta Thomae Reben civi Lubicensi. Iacobo Schulten: 200 ℔ soluta Engeborg ejus relictae in vim quitantiae. Ioachimo Brandt: 40 ℔. Vicariae in Groden: 5 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg. Simoni

Alberdes: 40 ℔ soluta viduae ejusdem in vim quitantiae; Ropke Westerberg recepit. Bartoldo Ludeken in Hildeshem: 45 ℔ 15 ß. Testamento quondam magistri Ioannis Koelers: 40 ℔ soluta Iohanni von der Molen. Uxori Caspari Tobinges capetanei: 80 ℔ soluta Evert Moller in vim quitantiae. Monialibus in Plöne: 20 ℔ solutum in vim quitantiae et receptum per Ropken Westerberg. Domino Ivoni Reventlow: 40 ℔ in Kilone solutum per Laurentz Knutzen. Domino Christophoro Brandes: 96 ℔ soluta Dirico Rammin in vim quitantiae. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi: 192 ℔ soluta Dirico Rammin in vim quitantiae. Iuratis parrochiae in Boytzenborch: 80 ℔ soluta in vim quitantiae. Iuratis parochiae in Butzow: 122 ℔ 16 ß soluta in vim quitantiae; Claus Kremer kuchenmeister tho Boizenburg recepit. Iuratis parochiae in Plawe: 39 ℔ 4 ß soluta eisdem in vim quitantiae.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pascae et Michaelis: 38 ℔.

Wobbeke Omsen: 30 ℔, receptum per eandem. Iacob Bulderdick und Annen syner husfrowen: 8 ℔ soluta eidem Iacobo Bulderdick.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ solutum eidem [a]).

Ad praecium familiae: 2317 ℔.

D(octori) Guilhelmo Moller syndico: 4 mal 120 ℔. D(octori) Francisco Rodewoldt phisico: 4 mal 20 ℔. Magistro Martino Göbel: 4 mal 8 ℔. Magistro Iohanni Schroder: 4 mal 30 ℔. Magistro Nicolao Vögeler: 4 mal 30 ℔. Magistro Iohanni Nigebur: 30 ℔.

Hinrick Geistmeiger: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hinrick Pingesten: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Frederick Hoiger: 4 mal 12 ℔. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Iost Tilleman: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Peter Sprengepyll: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hans Meckelnborch [b]): 2 mal 7 ℔ 4 ß. Ulrick van Horneborch: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Lambert

a) Summa primae partis libri expositorum: 20,172 ℔ 17 ß 10 ₰.
b) Vacat.

Bosselman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Stabulario: 4 mal 12 β. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 β. Hinrick Arndes: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ioachim Dreiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hartwich Westerman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Adam van Collen: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Hermens: 4 mal 7 ℔ 4 β. Wilcken Fischer: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Kegell: 4 mal 7 ℔ 4 β. Andreas van Erffordt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iurgen Werneke: 4 mal 7 ℔ 4 β. M(agistro) Hans Möle: 4 mal 12 ℔. Hans van Ievern: 4 mal 10 ℔. Hans Korner: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iasper Munter[a]): 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Reinholt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Cordt Morweg[a]): 7 ℔ 4 β. Dirick van Cleve: 7 ℔ 4 β. Structurario: 16 ℔. Scriptori: 10 ℔ Ludero scribe curiae. Titke Moller: 2 mal 20 ℔. Carpentario: 3 mal 3 ℔. Hoppenmeter: 3 mal 3 ℔ 4 β. Eggert Krantz: 4 mal 4 ℔. Christoffer van Emersen: 4 mal 4 ℔. Pincernae: 4 mal 4 ℔. Cordt Bremer: 1 ℔ 12 β. Hans Wordtman dem huszdecker: 4 mal 2 ℔. Carsten Schelen: 4 mal 3 ℔. Vigili in turri Simoni: 12 ℔ 8 β, 6 ℔, 12 ℔, 6 ℔. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℔. Purganti apud portam steindoer: 4 mal 1 ℔. Dirick Reimers: [a]). Dirick Braseke de steinbrugger: 1 ℔ 8 β. Custodi: 4 mal 6 ℔. Hans Hessen: 4 ℔ 16 β, receptum per Nicolaum famulum camerariae. Gerdt dem bligdecker: 4 mal 2 ℔. Henninck Heitman: 4 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℔. Iohann pasteyenbecker: 4 mal 2 ℔. Luder Krudup[a]): 3 mal 6 ℔. Cordt Louwenborch[a]): 4 mal 2 ℔. Hans Kock: 4 mal 1 ℔. Tonnies Hoffman: 4 mal 2 ℔. Bernd Rodewolt: 4 mal 2 ℔. Olde Hermen Goliadt: 4 mal 10 ℔. Iurgen Wischoff: 4 mal 2 ℔. Andreas Stotzell: 4 mal 8 ℔. Marcus Lange: 4 mal 2 ℔. Simon Sturman: 4 mal 8 ℔. Thomas Oltman[a]): 4 mal 2 ℔. Asmus Petersen: 4 mal 2 ℔. Ioachim Michelsen: 4 mal 2 ℔. Hermen Goliadt de junge: 4 mal 6 ℔. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℔. Cordt Hoffmeyer: 4 mal 2 ℔. Hans Gade: 4 mal 6 ℔. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℔. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℔. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℔. Ioachim Koeler: 4 mal

[a]) Vacat.

4 ℔. Alert Flege: 4 mal 4 ℔. Clawes Warendorp. Clawes Kofale: 4 mal 4 ℔. Hermen Koene: 4 mal 15 ℔. Dionisius Snitker. Liborius Hoppe: 4 mal 4 ℔. Laurentius apotheker: 4 mal 3 ℔. Simon Sommer pro pulsando campanam vigilatorum: 6 ℔ 8 ß. Clawes Geverdes: 4 mal 3 ℔.

Ad precium musicorum: 100 ℔ 16 ß.

Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Berndt Moller: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Frantz Becker: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Albert Heitkamp: 4 mal 6 ℔ 6 ß.

Luthanistis: 55 ℔ 8 ß.

Hieronimus Haveman de olde: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß; 8 ß offertorium. Salemon: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Valentin Stungell: 1 ℔ 4 ß; 8 ß; 16 ß, Pasce; 2 ℔ 8 ß; 2 ℔ 8 ß, Michaelis; 1 ℔ 4 ß, Nativitatis; 8 ß offertorium. Ioachim Smidt bassunenbleser: 4 mal 7 ℔ 4 ß.

Ad huram famulorum: 222 ℔ 4 ß.

Pincernae. Casten Schele: 2 mal 2 ℔. Hans Hesse: 4 ℔ 16 ß per Nicolaum famulum camerariae recepta. Henninck Heitman: 2 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 2 mal 2 ℔. Cordt Louwenborch: 2 mal 2 ℔. Thomas Hoffman: 2 mal 2 ℔. Berndt Rodewolt: 2 mal 2 ℔. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℔. Marcus Lange: 2 mal 2 ℔. Vigili in turre: 2 mal 8 ℔. Andreas Stossel: 2 mal 4 ℔. Simon Sturman: 2 mal 4 ℔. Thomas Oltman: 2 mal 2 ℔. Asmus Petersen: 2 mal 2 ℔. Iochim Michelsen: 2 mal 2 ℔. Valentin Stungell: 2 mal 4 ℔. Cordt Hoffmeyer: 2 mal 2 ℔. Dionisius auriga: 3 ℔ 4 ß soluta eidem. Frantz Becker: 2 mal 4 ℔ 16 ß. Albert Heitkamp: 2 mal 4 ℔ 16 ß. Hieronimus Haveman: 8 ℔ pro se et suo servo; 8 ℔ eisdem. Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℔. Doctori Wilhelmo Moller sindico: 48 ℔ pro medietate hure usque Michaelis. · Clawes Geverdes: 2 mal 8 ℔. Petrus Sprengenpil: 3 mal 5 ℔. Ioachim Smydt basuner: 4 ℔; totidem habebit singulis quartalibus; 4 ℔.

Pro vestitu familiae: 1273 ℔ 16 ß.

10 ℔ magistro Martino Gobell. 10 ℔ magistro Iohanni Schroder. 10 ℔ Nicolao Voegler. 1110 ℔ 16 ß pro octodecim pannis Anglicanis et tinctura eorundem ad usum soliti vestitus famulorum equestrium et domesticorum, qualibet petia pro 60 talentis computata, soluta Ioachimo Poldenn. 54 ℔ pro quatuor pannis Hornensibus, emptis a Wilhado Hartken et Lutkino Reineken ad eundem usum. 67 ℔ pro decem pannis Soltwedelensibus emptis a Gerhardo Schröder ad usum vestitus soliti. 6 ℔ pro vestitu pincernae Iodoci. 6 ℔ pro vestitu structurarii.

Pro diversis notabilibus: 5092 ℔ 5 ß 8 ₰.

87 ℔ 10 ß in 50 florenis Renensibus soluta sunt hoc anno ad stipendium doctori Alexandro Reiffstecken in termino Martini anni preteriti eidem debitum. 87 ℔ 10 ß soluta sunt doctori Marco zum Lamb, advocato nostro in Spira, pro solda sua anno 59 in termino Martini debita. 7 ℔ 15 ß pro fornace cupreo ad coquendas pastedas fabrefacto. 77 ℔ 10 ß soluta sunt Nicolao Voegler in 50 Ioachimicis et conversa per eundem juszu consulum in neceszarios usus. 96 ℔ 2 ß pro bobus Paschalibus Hinrico Clan soluta. 27 ℔ 8 ß soluta sunt doctori Wilhelmo Moller pro diversis per eundem expositis in causa exemptionis contra Holstein et fiscalem. 15 ℔ 10 ß donata sunt doctori Iohanni Tutzenradt, cujus consilium petiimus in causa ardua. 797 ℔ 4 ß persoluta sunt Cristoforo van Emerszen pro sumptibus capitaneorum, qui hic ad instantium Hinrici ducis Brunsvicensis incarcerati fuerunt, juxta computum ejusdem camerariae traditum. 48 ℔ soluta sunt Conrado Schoman pro hura domus per magistrum Iohannem Schroder inhabitatae pro termino Pascali. 3 ℔ 16 ß pro sumptu facto ad perducendos boves Pascales in Luneborg. 31 ℔ donata sunt cuidam docto viro in academia Witebergensi, qui senatui dedicavit librum de arte medica. 12 ℔ 8 ß donata sunt cuidam studioso Witebergensi pro libro similiter senatui dedicato. 15 ℔ 10 ß pro sumptibus cujusdam equitis, qui a landtgravio Hessiae huc missus erat, factis apud Ioachimum Damerow. 16 ℔ 18 ß 8 ₰ pro expensis factis per dominum Otthonem

comitem van der Hoye in diversorio Laurentii Witeneven juxta computum ejusdem. 80 ℔ soluta sunt doctori Iohanni Tutzenradt pro salario suo in termino Michaelis sibi debito. 12 ℔ 8 β Melchiori licenciato medicinae pro libello senatui dedicato. 310 ℔ soluta sunt Hans van der Ryth jussu protoconsulum ad componendam controversiam, quae inter senatum et eundem aliquamdiu extiterat, et est haec summa illi soluta, ut senatus in posterum ab illius impetitione et molestatione liber esset. 280 ℔ soluta sunt eidem Hans van der Ryth pro salario unius anni ad supradictum finem. 24 ℔ soluta sunt eidem Hans van der Ryth pro hura unius anni, quae ei solvi solita erat. 21 ℔ 12 β soluta sunt eidem Hans van der Ryth pro 18 ulnis panni Anglici ad vestitum ejusdem. $4\frac{1}{2}$ ℔ 3 β soluta sunt Wigando Wolmar notario pro confectione instrumenti in causa senatus contra Iasparum van Buckwolthn. 46 ℔ 10 β soluta sunt doctori Wilhelmo Moller, qui eandem summam advocatis nostris pro descriptione nonnullorum actorum in juditio camerae persolverat. 62 ℔ soluta sunt hoc anno ad stipendium Mauritii Breunlin licentiati pro stipendio quatuor annorum 56, 57, 58 et 59 in causa contra ducem Saxoniae Franciscum [a]). 23 ℔ 10 β soluta sunt advocatis nostris in Spira pro descriptione diversorum actorum juxta designationem ab iisdem nobis transmissam. 52 ℔ 16 β donata sunt doctori Marco zum Lamb et Alexandro Reiffstecken ex commissione dominorum proconsulum pro diligentia in causis nostris prestita. 15 ℔ 10 β donata sunt substitutis advocatorum nostrorum in Spira. 1664 ℔ 17 β partim donata sunt caesareae majestatis consiliaris et aliis in causa exemptionis, pro minori autem parte conversa ad sumptus et vestitum domini Nicolai Voglers et famulorum equestrium, qui missus ad dietam deputatorum imperii et predictorum cesareae majestatis consiliariorum in Spira. 288 ℔ soluta sunt annis 58 et 59 Abel Emcken Ratlowen, quae prout ex articulis sub rubro: Super sortem

[a]) Nihil servit, quia anno precedenti est inscriptum sub hoc titulo.

federis suscepta videre est, non erant inscripta. 206 ℔ pro uno poculo argenteo deaurato donato domino Edzardo comiti Phrisiae Orientalis, desponsato filiae regis Sueciae; 197 ℔ pro uno poculo argenteo deaurato donato N., predicti Edzardi fratri, etiam comiti Phrisiae, qui simul proficiscebantur in Suetiam; et sunt haec duo pocula anno praeterito eisdem donata et nunc primum inscripta[a]). Sciendum, quod hoc anno senatus ad postulationem civium in fossa valli portae leprosorum instituit exercitium ad scopum feriendi bombardis manualibus et halven haken, et ad hunc usum senatus illis e cameraria dari jussit 155 ℔, que illis hoc anno persoluta sunt. 76 ℔ pro transmissione actorum in controversia Hinrici Kalen contra Annam Luchtemakers et consortes ad tres facultates juridicas, que unanimiter pro dicto Hinrico Kalen pronuntiaverunt; et sunt hae impensae factae, ut in posterum in similibus casibus certo constaret, quid juris esset. 227 ℔ 1 ß 6 ₰ pro poculo argenteo deaurato, librante 10 marcas 13 quentin, donata Iohanni Wilhelmo duci Saxoniae in nuptiis inter electoris Palatini filiam et eundem celebratis Vinariae (!). 286 ℔ 2 ß 6 ₰ pro sumptu Iohannis Nigebur secretarii, miszi ad principem predictum in Wimar, et pro vestitu, ephippiis et aliis ornamentis equorum, nec non pro vestitu famulorum et aliis, quae more solito secretariis in prima ablegatione donantur. 31 ℔ donata sunt magistro Sebastiano Ersam secretario Lubicensi et aliis, qui negotia senatus in conventu circuli Inferioris Saxoniae Brunswigae in causa numismatis expediverunt. 70 ℔ transmissa sunt in quadraginta aureis florenis justi ponderis Mauritio Breunlin licentiato nobis in controversia contra ducem Saxoniae servienti; et de hac summa quarta pars illi pro solda sua hoc anno 60 Pascae debita fuit et reliquum est illi sequentibus annis detrahendum et defalcandum, quando solda illi debebitur.

Ad diversa: 659 ℔ 8 ß 9 ₰.

a) Nota: istae due summae non sunt in calculum referendae, quia ex cameraria non est facta solutio.

2 ℔ 16 ß pro salvo conductu e Zellis nundinarum Luneburgensium, Iubilate. 6 ℔, Pasce, in augmentum sui stipendii Martino Göbell. 32 ℔ 11 ß, Iohannis; 32 ℔ 11 ß, Nativitatis Christi: soluta Nicolao Voegler in augmentum stipendii, quam summam posthac magister Iohannes Schroder juszu senatus sublevabit. 32 ℔ 11 ß, Iohannis, persoluta sunt magistro Iohanni Schroder, et habebit tantum Nativitatis Christi juxta precedentem articulum in augmentum stipendii. 6 ℔, Iohannis, Martino Gobell in augmentum sui stipendii. 16 ß pro purganda camera, Pasce. 16 ß pro purganda camera eidem, Iohannis. 18 ℔ 13 ß 6 ₰ pro clareto et speciebus, cum cives ad domum senatoriam vocati essent. 2 ℔ 15 ß Andreae cursori pro salvo conductu ad nundinas Luneburgenses e Zellis perferendo, Michaelis. 16 ß cloacario pro purganda camera, Michaelis. 2 ℔ eidem pro amovendis cadaveribus tam in plateis quam prope portas civitatis, et habebit totidem singulis quartalibus. 6 ℔, Michaelis, in augmentum stipendii soluta Martino Gobell. 2 ℔ 8 ß pro lectura privilegiorum tribus secretariis. 2 ℔ 14 ß pro vectura vini et cerevisie principi nostro in Segeberge et Gottorp. 2 ℔ 2 ß pro sumptu nautarum, qui dominos Lubicenses usque Stadis vexerunt. 1 ℔ 1 ß cuidam notario pro arra in causa comitis de Schouwenborg contra civitatem. 10 ℔ donata sunt Hans Kock coco senatus ex mandato dominorum proconsulum. 10 ℔ pro diversis per dominos camerariae in vigilia Pentecostes expositis. 1 ℔ 11 ß soluta sunt Abelken der dodenbiterschen pro nonnullis utensilibus deperditis in aedibus Georgii van Tzeven eo tempore, cum hic esset dominus Augustus elector dux Saxoniae cum reliquis principibus. 2 ℔ donata sunt dem sluter in curia structurae in subsidium hurae domus suae. 6 ℔ 10 ß soluta sunt Hinrico Barner pro aquaeductu in aedibus doctoris Francisci Rodewolt et domini Iacobi Silme. 1 ℔ 4 ß donata sunt magistro Urbano ludimagistro. 1 ℔ 12 ß soluta sunt substituto magistri Iohanni(s) Schroeder pro describenda tabula pro duobus annis. 32 ℔ 11 ß soluta sunt magistro Iohanni Schroder in augmentum sui stipendii, Nativitatis Christi.

12 ℔ soluta sunt Liborio Hoppen pro diligentia adhibita in causa lecturae in Summo contra creditores Henningi Greven. 3 ℔ 2 ß donata sunt Paulo teolonario propter operam praestitam apud comitem a Mansfeldt, ad quem sibi datae erant literae credentiales. 30 ℔ 18 ß tribus secretariis pro conclusione librorum. 28 ℔ 16 ß eisdem pro vinalibus. 57 ℔ 12 ß iisdem, Petri. 14 ℔ pro vectura et cerevisia donata cuidam familiari civitatis juszu senatus. 20 ℔ soluta sunt magistro Iohanni Schroder secretario, et promisza sunt eidem per dominos camerariae in posterum singulis annis persolvenda ad usum substituti sui, cujus opera usus est per aliquot annos, qui miszus ab eodem ad universitatem. 2 ℔ pro pastura bovis masculi soluta scribe ad sanctum Spiritum. 20 ℔ Ludero scribae curiae pro victu. 20 ℔ eidem Ludero in augmentum stipendii. 11 ℔ 15 ß pro victualibus e curia structurae ad usum nautarum, qui legatos Lubicens(e)s versus Stadium et dominum Gotfridum Schroder ad Novum Opus vexerunt. 15 ℔ 10 ß pro receptaculo lecti, quod mansit in aedibus domini Nicolai Vogler. 8 ℔ pro expurganda cloaca in libra. 15½ ß cuidam lakeien donati. 6 ℔ 4 ß donata sunt cuidam pastori domino Iohanni Dithmer, cui aedes suae una cum omni supellectile combusta fuit(!). 7½ ℔ 5 ß data sunt Simoni Sturman nuntio jussu consulum ad solutionem hurae domus suae. 4 ℔ 13 ß donata sunt Nicolao Hedling civi Narvensi, qui cum uxore et liberis profligatus fuit a Russis. 4 ℔ 13 ß donata sunt cuidam Dithmarsiensi, qui obtulit operam suam in conficiendo aggere in Ritzebuttel. 1 ℔ 11 ß donata sunt cuidam studioso e Polonia. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus ad Carnisbrivium. 16 ß pro purgandis gladiis carnificis. 3 ℔ ad calceos famulis domesticis. 17 ß custodi pro pulsanda campana. 24 ℔ probatori numismatis. 20 ℔ pro speciebus et confectionibus legatorum senatuum Lubicensium, Luneburgensium, Rostockiensium et Wismariensium, qui huc convenerant ad sopiendam controversiam inter Lubicenses et Luneburgenses exortam. 38 ℔ 5 ß 9 ₰ pro argenteo poculo deaurato, librante 2 marcas 2 lot 2 quentin, donato Erico praefecto

in Hilgenlande ad promovendam advectionem calcis ex Hilgenlandt ad sanctam civitatem(!). 82 ℔ 2 ß pro duabus amis vini Renensis donata(!) Laurentio Knutzen pro opera sua nobis praestita in persolvendis redditibus in Kilone et pro sumptu duorum famulorum equestrium eam ob causam in Kil missorum. 16 ß ad Carnisprivium famulis domesticis. 6 ℔, Nativitatis Christi, in augmentum stipendii soluta magistro Martino Gobel.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: 20,160 ℔ 1 ß.

Senatui in Mollen: 120 ℔ soluta in vim quitantiae. Domino Georgio Tobinck: 80 ℔ soluta in vim quitantiae Hinrico Toebing. Domino Gerekino Pawel: 72 ℔ soluta eidem in vim quitantiae; Georgius a Wintem recepit. Domino Georgio Tobinck: 80 ℔ soluta Georgio Schomaker per Laurentium Witteneven. Domino Georgio Tobinck: 120 ℔ soluta Ludtke Tobingk in vim quitantiae. Francisco van Dassel: 40 ℔ soluta in vim quitantiae; Laurentz Witeneve recepit. Senatui Buxtehudensi: 240 ℔ soluta Christophoro Moller civi Buxtehudensi in vim quitantiae. Domino Gerekino Pawel: 157 ℔ 10 ß soluta eidem in vim quitantiae. Francisco van Dassel: 104 ℔ soluta in vim quitantiae; Laurentz Witeneve recepit. Senatui Buxtehudensi: 80 ℔ soluta Christophero Moller civi Buxtehudensi in vim quitantiae. Domino Marco et Ioachimo Luskow: 90 ℔ soluta Ioachimo Luscow per Hans Berndes; 90 ℔ soluta Margaretae Luscow in vim quitantiae. Testamento Arndt Bullen, vicarien tho Luneborch: 40 ℔ soluta sunt praedictis testamentariis in vim quitantiae. Margareten Schomakers: 24 ℔ in vim quitantiae. Margareten Schomakers: 24 ℔ soluta Laurentio Witteneffen. Domino Nicolao Stoteroggen: 167 ℔ 10 ß, quia una summa est 50 fl(orenorum) Renen(sium); Laurentz Witeneve recepit in vim quitantiae. Domino Nicolao Stoteroggen: 100 ℔ soluta eidem in vim quitantiae; Laurentz Witeneve recepit. Domino Nicolao Stoteroggen: 96 ℔. Domino Hieronimo Gloyen: 80 ℔ soluta Ioachimo Timmen in vim quitantiae. Domino Hartwico Schomaker: 80 ℔ soluta sunt Iacobo Schomaker

in vim quitantiae; dominus Ioannes Sax recepit. Domino Gerekino Pawel: 160 ℔ soluta domino Conrado Pawel in vim quitantiae; Georgius van Wintem recepit. Capitulo in Ramslo: 68 ℔ soluta Ioachimo Grambow e Gesteborch. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneburga: 155 ℔ soluta in vim quitantiae. Testamentariis Conradi Schluters: 40 ℔, receptum per Clawes Stoteroggen. Cordt Wachman: 62 ℔ soluta Paulo Bar nomine ejusdem in vim quitantiae. Dominae Clarae ducissae Luneburgensi: 560 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Ottoni van der Wischke: 144 ℔; Domino Ivoni Reventlow: 960 ℔; Sivert Rantzowen: 192 ℔; Annae relictae Nicolai van der Wischke: 288 ℔; Catharinae vam Damme: 144 ℔; Beneficio calendarum in Kilone: 28 ℔ 16 ß; Anthonio Sehesteden: 288 ℔; Nicolao van der Wischke: 480 ℔, soluta in Kile per Laurentz Knutzen. Margareten Brockdorpes: 480 ℔ soluta Paulo Broctorp ejus filio in vim quitantiae. Nobilibus in Bulckow: 48 ℔; Annae Rantzow: 216 ℔, soluta in Kile per Laurentz Knutzen. Margareten Brockdorpes: 480 ℔ soluta Paulo Broctorp ejus filio in vim quitantiae. Annae van der Wischke: 28 ℔ 16 ß; Catharinae relictae Bredae Marquardes: 192 ℔; Nicolao van der Wischk: 403 ℔ 4 ß; Anthonio Sehesteden: 384 ℔; Philippo van Alevelde: 288 ℔; Catharinae vam Damme: 192 ℔; Helwig van Alevelde: 192 ℔; Nicolao van der Wischk: 480 ℔; Einwoldt Sehesteden thom Krummendyke: 336 ℔; Ottoni Sehestedenn in Rendesborch [a]): 240 ℔; Nicolao van der Wischk: 96 ℔; Praeposito et conventui in Bordesholm: 400 ℔ soluta (in Kill, ibidem, per Laurentz Knutzen). Bernhardo Losen senatori Bremensi: 350 ℔ Segebaden Frigdages in aureis florenis; Hans vom Horne recepit juxta quitantiam. Valentino Daldorp: 288 ℔ soluta in Kile per Laurentz Knutzen. Henningo Horneborch: 14 ℔; Abel Ratlow in Voderkamp: 336 ℔, soluta in vim quitantiae. Domino Hinrico Dober: 7 ℔ 13 ß. Mariae Hinrick Kluvers: 46 ℔ 10 ß, receptum per Christof Heinbrock. Abele Emeken Ratlouwen: 480 ℔ in vim qui-

a) Vacat.

tantiae. Annae, Iurgens van Alevelde; 480 ℔; Henneken Rantzow in Hogenfelde: 384 ℔, in Kile (soluta per Laurentz Knutzen). Domino Iohanni Rantzow: 594 ℔ soluta Hinrico Rantzowen, ejus filio. Clarae Christophori a Schulenborch: 2 mal 120 ℔ soluta in vim quitantiae; (Frantz Frese recepit). Eaedem Clarae: 2 mal 72 ℔ soluta in vim quitantiae; (Frantz Frese recepit). Egelino van Eltzen: 62 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Kiliano Fuchsz: 72 ℔. Eidem Kiliano: 96 ℔. Casparo a Bockwolden: 480 ℔; Keye Sehesteden in Kluversyck[a]): 144 ℔; Annae Vicken Qwitzowen[a]): 96 ℔; Ioachimo Rantzowen in Putlosen[a]): 575 ℔, in Kile soluta per Laurentz Knutzen. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle: 75 ℔ 5 β provisoribus ibidem soluta in vim quitantiae. Conrado Egelinck in Bissendorp: 35 ℔ soluta eidem in vim quitantiae. Henneken Rantzow et Annae uxori: 96 ℔ soluta in Kile per Laurentz Knutzen. Domino Henrico Dober vicario in Hildeshem: 38 ℔ 15 β. Clarae relictae Christophori van der Schulenborch: 2 mal 72 ℔ soluta in vim quitantiae; (Franciscus Frese recepit). Hinrick van der Wense: 186 ℔ soluta in vim quitantiae; Frantz Frese recepit. Asmus Rumor in Roest: 192 ℔; Margareten van Alevelde: 240 ℔; Henneken Rantzow in Nembten: 480 ℔; Conventui et monasterio in Pretze: 200 ℔, in Kile soluta per Laurentz Knutzen. Domino Nicolao Stoteroggen: 120 ℔ soluta eidem per Laurentium Witteneven in vim quitantiae. (Domino Statio) Georgio Borcholt: 96 ℔ soluta Laurentio Witteneven juxta quitantiam. Domino Bernhardo Losen: 124 ℔ soluta Iohanni vam Horne in vim quitantiae. Hinrico Rantzowen domini Ioannis filio: 96 ℔ soluta in vim quitantiae Antonio Stenhus ejus famulo. Praeposito in Pretze: 120 ℔ in Kile soluta per Laurentz Knutzen. Domino Bernhardo Losen: 31 ℔ soluta Iohanni vom Horne in vim quitantiae. (Domino Statio) Georg Borcholt: 64 ℔, Laurentius Wittenefe sublevavit juxta quitantiam. Hinrico Rantzow: 1030 ℔ in vim quitantiae

a) Vacat.

Antonio Stenhus ejus famulo. Domino Bernhardo Losen: 155 ℔ soluta Iohanni vom Horne. Petro Badenhop: 31 ℔ solutum in vim quitantiae, receptum per Iohannem filium suum. Fabiano Lutken: 542 ℔ 10 ß soluta eidem in vim quitantiae per Nicolaum famulum. Hinrico van der Wense: 232 ℔ 10 ß; Petro Seken in Zcelle: 40 ℔ 6 ß; Conrado Ebelinck in Zcelle: 46 ℔ 10 ß; Iohanni Ketelhodt: 40 ℔ 6 ß, soluta eidem in vim quitantiae. Otthoni Sehesteden: 480 ℔ in Kile soluta per Laurentz Knutzen. Hinrico Rantzow locum tenenti: 240 ℔ in vim quitantiae soluta Antonio Stenhuesz ejus famulo.

Ad turrim Novi Operis: Nihil.

Ad structuram ibidem: 674 ℔ 6 ß 8 ₰.
564 ℔ 1 ß conversa sunt ad reparationem et ampliationem aggeris in Novo Opere juxta computum Hans Schoster exhibitum camerariae. 35 ℔ 15 ß 8 ₰ pro 3½ choris et 7 vasis calcis et vectura ejusdem et lapidum coctorum in Novum Opus missorum juxta librum castrorum. 74 ℔ 10 ß conversa sunt ad structuram ibidem et ad diversas reparationes ibidem factas juxta librum castrorum.

Ad castrum Ritzebuttel: 932 ℔ 17 ß 6 ₰.
16 ℔ bombardiste Gerdt von der Lippe pro annuo stipendio; Pasce est terminus. 21 ℔ 12 ß pro vestitu ejusdem de duobus annis anteactis et de presenti anno intempestive conputato. 3 ℔ 15 ß pro 30 stallsulen missis in Ritzebuttel. 165 ℔ 15 ß 2 ₰ pro sumptu Hans Zwickow capitanei, qui anno 59 in bello Ditmarsiensi cum 29 novem(!) praesidiariis militibus ad custodiam arcis Ritzebuttel missus est, juxta computum domini Ioachimi Holthusen. 192 ℔ 12 ß pro sumptu Conradi Schomakers et aliquot nautarum eodem anno 59 ad custodiam arcis ablegatorum juxta computum ejusdem. 188 ℔ 6 ß soluta sunt Conrado Schomaker pro solda sua et suorum militum pro eodem anno 59. 344 ℔ 17 ß 4 ₰ pro solda et sumptu Hermanni Koenen barsimagistri et aliquot nautarum ad custodiam arcis missorum juxta librum castrorum.

Ad structuram ibidem: 248 ℔ 15 ß 1 ₰.

98 ℔ 16 ß conversa sunt ad structuram ibidem anno 59 juxta librum castrorum et computum domini Ioachimi Holthusen. 149 ℔ 19 ß 1 ₰ conversa sunt ad reparationem valli, qui propter tempestatem venti et inundationem aquarum delapsus est in fossatum, et ad structuram ibidem de anno praesenti juxta librum castrorum.

Ad usum Tollenspiker: 371 ℔ 13 ß 3 ₰.

21 ℔ 16 ß 10 ₰ pro rata nostra conversa sunt ad reparationem domus et pramo(n)um in Eiszlingen juxta computum teolonarii, et tantundem nobis persolvent Lubecenses juxta bursam vacuam. 110 ℔ pro salario solut(a) teolonario in termino Pascae. 59 ℔ 5 ß 4 ₰ conversa sunt ad trajiciendum boves et pro diversis juxta computum teolonarii. 12 ℔ pro salario trium famulorum, Pascae. 11 ℔ 14 ß 11 ₰ pro rata nostra conversa sunt ad reparationem domus in Eiszlingen, et tantundem nobis persolvent Lubecenses juxta bursam vacuam. 110 ℔ pro salario soluta theolonario pro medietate anni usque Michaelis. 12 ℔ tribus famulis pro solario, Michaelis. 24 ℔ pro una tonna butiri pro eodem theolonario pro integro anno. 7 ℔ 19 ß 2 ₰ ad structuram ibidem conversa juxta computum theolonarii. 2 ℔ 17 ß pro ferramentis conversis ad usum pramonum soluta relictae Iohannis Graven, et tantundem Lubicenses persolvent; etiam tantundem de superiori articulo.

Ad castrum Bergerdorp: 315 ℔ 5 ß 4½ ₰.

299 ℔ 6 ß pro sumptu et expensis liberis Georgii Tamme capitanei, aliquot bombardistarum, militum stipendiariorum et nautarum, qui missi fuerunt ad custodiam arcis Bergerdorp anno 59, cum Dithmarsi ab Holsatis opprimerentur, juxta computum relictae domini Georgii vam Holte, qui dominis camerariae hoc anno primum exhibitus est. 132 ℔ 1 ß pro sumptu et expensis liberis Conradi Soest capitanei et stipendiariorum militum et bombardistarum, qui hoc anno praesenti missi fuerunt ad custodiam castri, juxta computum relictae domini Georgii vam Holte et librum castrorum; de quibus suprascriptis duobus articulis a Lubicensibus medietas est repetenda. 9 ℔ 6 ß soluta sunt Tilen et Sege-

bande nobilibus in Haselhorst pro bove arrestato in Bergerdorp et demortuo. 180 ℔ 11 ß 9 ₰ soluta sunt Conrado Soest pro solda sua et militum stipendiariorum et bombardistarum hoc anno presenti ad custodiam castri missorum, juxta librum castrorum, et est medietas a Lubicensibus repetenda.

Ad structuram ibidem: 130 ℔ 11 ß $1\frac{1}{2}$ ₰.
93 ℔ 15 ß pro lignis, mercede laboratorum et aliis expensis factis in reparatione slusae per Hans Iurgens fabrifactae, juxta computum relictae domini Georgii vam Holte, hoc anno exhibitum, de anno superiori 58. 11 ℔ 14 ß 7 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad predictam slusam juxta computum ejusdem. 31 ℔ 8 ß 7 ₰ pro diversis ferramentis ad usum bombardarum ibidem et pro ferreis clavis et pro asseribus conversis ad usum castri juxta computum ejusdem. 55 ℔ 6 ß 6 ₰ soluta sunt Sylvestro fenestrifici pro reparandis fenestris et diversis operariis predictam slusam reficientibus, muratoribus, steinbrugger, ad usum arcis, molae et Ripenborg, juxta computum ejusdem relictae domini Georgii vam Holte, hoc anno exhibitum, de anno superiori 58. 68 ℔ 17 ß 7 ₰ soluta sunt doleatori, fabro ferrario et lignario pro diversis ibidem fabrefactis et pro funibus ad usum bombardarum juxta computum ejusdem de anno 59 exhibitum. Et est medietas suprascriptorum a Lubecensibus repetenda.

Ad usum Glindesmoer: 1 ℔ 4 ß pro sera ferrea ad usum Morborg.

Pro pergameno et papyro: 102 ℔ 3 ß.
16 ℔ 12 ß pro 6 decadibus et una membrana pergameni soluta cuidam civi Magdeburgensi. 9 ℔ 12 ß pro 4 decadibus pergameni soluta cuidam mulieri nostrati. 3 ℔ 12 ß pro pergameno soluta eisdem. 6 ℔ soluta civi Lubicensi. 25 ℔ 12 ß soluta sunt syndico pro 33 membranis. 2 ℔ 8 ß pro 1 decade Iohanni Klan. 10 ℔ 17 ß soluta sunt Iacobo van Antwerpen pro viginti quatuor membranis pergameni. 11 ℔ 8 ß pro 6 risis papiri soluta Friderico van Santen. 4 ℔ 6 ß pro duabus risis papiri soluta Iohanni Schroder. 10 ℔ pro 4 decadibus pergameni soluta cuidem mulieri. 1 ℔ 16 ß pro una risa papiri soluta Iohanni Schroder.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwarder: 109 ℔ 19 ß 7 ₰.

10 ℔ 19 ß 7 ₰ pro diversis ad usum des Ossenwarders conversis juxta computum dominorum Hermanni Schelen et Hermanni Wetkenn. 69 ℔ conversa sunt per eosdem dominos ad reparationem domus des spikers et ad sumptus ibidem factos, cum praedicti domini ibidem jus dicerent, et ad alios necessarios usus juxta computum eorundem dominorum.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 ß.

8 ℔ pro stipendio Nicolai Meinsen. 8 ℔ 8 ß choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 210 ℔ 12 ß 6 ₰.

2 ℔ 16 ß pro ferramentis ad usum domus in Woltorp juxta computum Ciriaci Sengstaken. 22 ℔ salarium praefecti et merces venatorum. 20 ℔ 4 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem aggeris' molendini in Hanstorp. 24 ℔ 1 ß 6 ₰ pro diversis profectionibus. 12 ℔ 14 ß pro pande et sele. 29 ℔ 9 ß pro equo fusci coloris empto Iodoco Tilleman venatori. 48 ℔ 1 ß 6 ß pro diversis venationibus. 54 ℔ 2 ß pro diversis juxta computum dominorum Hieronymi Bremer et Hinrici vam Kroge.

Ad usum Hamme: 88 ℔ 9 ß.

8 ℔ pro stipendio praefecti. 1 ℔ 4 ß pro vestitu ejusdem. 79 ℔ 5 ß 3 ₰ pro reparatione aggeris et aedifitii tom Hammerbome juxta computum dominorum Hieronymi Bremer et Caspari van der Vechte.

Ad usum Fulsbuttel: 53 ℔ 8 ß 4 ₰.

18 ℔ 9 ß pro reparanda dat frigschutt und umlop juxta computum structurarii. 29 ℔ 18 ß pro lignis fabrilibus conversis ad slusam ibidem juxta computum structurarii. 4 ℔ 11 ß 4 ₰ pro victualibus ad usum fabrorum lignariorum slusam ibidem reparantium.

Ad cistas furiosorum: 12 ℔ 16 ß pro victu furiosori Ioachimi soluta scribe curie sancti Spiritus.

Histrionibus: 5 ℔ 18 ß 3 ₰ per dominos Hinricum Wichman et Gasparum van der Vechte donata diversis principum nuntiis.

Ad bombardas: 34 ℔ 13 ß. 3 ℔ 2 ß conversa sunt ad reparationem duarum bombardarum, dictarum Bemesche haken. 15 ℔ 14 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem domus bombardarum et pro diversis ferramentis ad usum bombardarum juxta computum domini Gaspari van der Vechte. 15 ℔ 16 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem domus bombardarum juxta computum dominorum Gaspari van der Vechte et Henrici vam Kroge.

Ad usum monetae: Nihil.

Ad usum librae: 98 ℔ 16 ß 4 ₰. 14 ℔ 16 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis ad usum librae juxta computum Ciriaci Sengestacken. 84 ℔ Ieronymo van Bergen pro stipendio suo integro.

Ad usum cranonis: 205 ℔ 6 ß. 4 mal 6 ℔ 14 ß Arndt Slickman (Slieman, Slyman). 4 mal 6 ℔ 14 ß Lutken Remsteden. 48 ℔ medietas stipendii Iohanni Koster per Gerdt Klot. 17 ℔ 16 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum cranonis soluta Ciriaco Sengstaken. 25 ℔ 17 ß 6 ₰ pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt funifici ad usum cranonis juxta computum ejusdem. 48 ℔ soluta sunt Iohanni Koster pro dimidietate stipendii altera. 12 ℔ scriptori, idem Iohanni Koster sublevavit, pro integro anno.

Pro cerevisia aliena: 24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embecensis per Ioachimum Kale, cui domus Embecensis locata est.

Pro caera: 28 ℔ 12 ß pro cera ad usum sigilli juxta computum aromatarii.

Pro gyth et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 132 ℔ 11 ß 3 ₰ per dominos Gasparum van der Vechte et Hinricum vam Kroge distributores.

Pro speciebus et confectionibus: 337 ℔. 170 ℔ 4 ß in profesto Petri. 118 ℔ 16 ß in profesto Thomae. 48 ℔ Martini et Circumcisionis Christi fautoribus apothecae.

Ad usum domus nostrae in Lubeca: 158 ℔ 9 ß 8 ₰

conversa sunt hoc anno ad reparationem domus predictae juxta computum Pauli van Wesel.

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß soluta vicariis ecclesie sancti Petri; Anthonius Luders recepit.

Ad usum tunnarum super Albim: 499 ℔ 9 ß 6 ₰. 5 ℔ 3 ß pro reparanda nave tonnarum et nautico fune juxta computum scribe curie structure. 19 ℔ 18 ß 6 ₰ pro reparanda de jacht, 1 bot und 1 pram. 98 ℔ 15 ß soluta sunt Hermanno Koenen, qui missus fuit ad locandas et inspiciendas tonnas marinales, et ad impediendam avectionem frumenti in Albi, juxta ejusdem computum exhibitum camerariae. 13 ℔ 10 ß soluta sunt Alert Fresen pro extrahendis tribus tonnis marinalibus ex Albi. 8 ℔ soluta sunt piscatoribus, qui duas tonnas ad littus exposuserunt et conservarunt. 15 ℔ 18 ß ad tingendas funes nauticos. 37 ℔ 17 ß pro diversis ferramentis ad usum tonnarum super Albim juxta computum viduae Iohannis Graven. 11 ℔ 6 ß pro diversis funibus conversis ad usum tonnarum juxta computum Iohannis Smidt funificis. 51 ℔ soluta sunt Tymme Vocken doleatori pro duabus tonnis magnis marinalibus novis juxta ejus computum. 4 ℔ soluta eidem doleatori pro reparandis duabus veteribus tonnis marinalibus. 29 ℔ 2 ß soluta eidem Timme Vocken pro tribus parvis tonnis marinalibus novis juxta computum ejusdem. 205 ℔ pro victualibus expositis de curia structurae ad ponendum et sublevandum tonnas marinas juxta computum structurarii.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum: Vide sub rubro: Ad impediendam avectionem frumenti.

Pro equis, qui donantur principibus: 282 ℔ 2 ß. 88 ℔ 7 ß pro equo grisei coloris empto a Cristoforo Voegler scriba in Segeberg et donato domino Adolpho duci Holsatiae. 100 ℔ 15 ß pro equo grisei coloris empto a Ioachimo Hartman et donato domino Magno duci Saxoniae. 93 ℔ pro equo castanei coloris empto a Petro Kopken in Billenwarder et donato domino Guntero comiti Swartzburgensi.

Damnum passum: 313 ℔ 5 ß 5 ₰.

5 ℔ 10 ß pro refectionibus dominorum. 166 ℔ 2 ₰ defecerunt in loculis, quos recepimus in pecunia numerata. 114 ℔ 7 ß 3 ₰ detracta sunt nobis de hura et censu persoluto. 27 ℔ 8 ß in adulterina, fracta et falsa moneta.

Ad perfectionem fossatarum et fortalicium: 2249 ℔ 17 ß 1 ₰.

1175 ℔ 2 ß 10 ₰ conversa sunt ad usum novi fossati ante portam lapideam juxta computum factum per dominos camerariae. 208 ℔ 19 ß 5 ₰ conversa sunt ad vallum situm prope curiam structurae et fortalitium rotundum ibidem, item ad vallum situm prope dem ramenhoff, juxta computum Ioachimi Davorde et Hans Hesse, exhibitum dominis camerariae. 86 ℔ 10 ß conversa sunt ad reparationem valli siti inter schardoer et dem dwenger, juxta computum Iohannis Berns, exhibitum camerariae. 126 ℔ ad usum valli in palude conversa per dominum Hinricum Wichman. 6 ℔ constiterunt viginti spaden et sunt soluta cuidam Brunsvicensi. 7 ℔ 7 ß 8 ₰ conversa sunt ad vallum situm vor dem Alsterdoer juxta computum, per dominum Hinricum vam Kroge exhibitum camerariae. 2 ℔ 7 ß soluta sunt Hinrico van Cleven pro extrahendis sudibus prope pontem in palude. 3 ℔ 9 ß conversa sunt per dominum Hinricum vam Kroge ad reparationem valli rotundi ante portam Alstriae. 9 ℔ 18 ß conversa sunt per dominum Georgium Vilter ad reparationem valli ante portam leprosorum. 84 ℔ pro 22 quercinis sudibus, eiken palen, quamlibet longitudinis 32 pedum, et pro sex eiken sparen, conversis ad usum nedderboum. 293 ℔ 4 ß 3 ₰ conversa sunt ad usum valli inter portas millerndor et damdor juxta computum domini Hermanni Schelen. 93 ℔ 18 ß 4 ₰ conversa sunt ad usum valli by dem schardor, cujus custodia commissa est domino Hermanni Wetken, juxta computum Iohannis Berndes camerariae exhibitum. 22 ℔ 10 ß adhuc conversa sunt ad usum novi fossati ante portam lapideam juxta computum factum per dominos camerariae. 11 ℔ 19 ß conversa sunt ad vallum inter millerndor et schardor juxta computum domini Hieronymi Bremer exhibitum camerariae. 118 ℔

11 ß 8 ₰ conversa sunt ad vallum inter schardor et neddernbom juxta computum domini Hinrici vam Holte.

In causa differentiarum cum capitulo in juditio camerae; 720 ℔ 10 ß.

248 ℔ soluta sunt doctori Wilhelmo Moller syndico, qui eam summam receperat ab Rosenbergeris, cum anno praeterito 59 missus esset ad diaetam Augustae celebratam. 310 ℔ soluta sunt doctori Wilhelmo Moller syndico, qui eam summam sublevaverat a Melchiore van Mellim cive Augustano, cum anno praeterito 59 missus esset ad diaetam Augustae celebratam. 77 ℔ 10 ß donata sunt eidem doctori Wilhelmo Moller pro honorario ob diligentiam ibidem Augustae in celebrata diaeta praestitam. 85 ℔ insumpsit doctor Wilhelmus Moller syndicus, missus in Bremam ad tractandum ibidem cum nonnullis capitularibus Hamburgensibus, si controversiae multis annis agitatae mediis tolerabilibus sopiri possent.

Pro frumento adempto: Nihil.

Ad fundum fluminis reparandum: 1049 ℔ 11 ß 11 ₰.

376 ℔ 9 ß 7 ₰ conversa sunt ad contignationem ligneam ex tabulatis navium antiquarum confectam prope eickholt versus Altena ad coercendam arenam in Albim profluentem. 661 ℔ 2 ß 4 ₰ conversa sunt ad extractionem sudium antiquorum ex fundo fluminis ante boum et ad reparandam profunditatem fluminis ibidem et ad avectionem terrae ex fundo fluminis up den ramenhoff. 12 ℔ soluta sunt Hinrico van Cleve ad frangendam navem, vaccam dictam, quae conversa est ad supradictam contignationem ligneam.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß.)

Pasce: 58 ℔ 8 ß.

Domino Iohanni Wedtken: 40 ℔, relicta per famulum camerarie recepit. Horistis capellae in Schar: 16 ℔ soluta Hinrico Braszken, substituto magistri Iohannis Schroder secretarii.

Horistis iisdem in Schar: 2 ℔ 8 ß soluta eidem Hinrico per dictum magistrum Iohannem.

Michaelis: 312 ℔.

Domino Iohanni Wedtken: 40 ℔, dominus Hermannus Wetke recepit. Domino Alberto Westeden: 32 ℔. Domino Iohanni Hugen: 40 ℔ soluta Hinrico Clan per Iohannem ejus filium. Monasterio in Hervestehude: 120 ℔ soluta Severino Karstens earum scribae. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔, nomine liberorum Hermanni van Hutlem Cordt Oldthorst recepit. Eidem: 20 ℔ nomine liberorum Hermanni van Hutlem Cordt Oldthorst recepit.

Exposita in generali: 1438 ℔ 5 ß 2 ₰.

144 ℔ 12 ß restituta sunt Siverdt Bregelman nomine Iohannis Amelingszen civis Embdensis pro sex choris tritici anno 58 confiscati eo, quod Lenert a Bolsvert contra civitatis privilegia eosdem choros tritici avehere conatus est; et est supradicta summa in vim certificationis sigillo civitatis Embdensis corroboratae, in qua continebatur, predictos 6 choros tritici ad Iohannem Amelings civem Embdensen pertinuisse, predicto Sivert Bregelman nomine ejusdem Iohannis Amelings tradita et desuper quitantia accepta. 12 ℔ 16 ß soluta relicte Hans Wullenwefer pro diversis expositis ad structuram domus, quam inhabitavit. 8 ℔ 4 ß Berndt vom Volde pro reparatione in edibus suis. 928 ℔ 18 ß conversa sunt ad redigendum vallum stercorarium, vulgo de dreckwal nuncupatum, e regione templi divae Mariae Magdalenae situm, in planiciem, pro mercede laboratorum, carris et aliis instrumentis ad hoc deservientibus nec non lignis ad eundem usum aptatis. 26 ℔ 4 ß soluta sunt Nicolao Luders civi Luneburgensi pro eo, quod illi calx sua in fluvio Albis erepta et confiscata erat. 4 ℔ soluta sunt domino Hinrico vam Kroge collectori testamentorum. 242 ℔ 5 ß detracta sunt camerariae de restantia contributionis subditorum in Billenwarder et per dominum Hermannum Schelen emoneri non potuerunt, juxta tabulam precedentis anni, quam vide. 49 ℔ 8 ß 5 ₰ pro sevo, cera ad candelas, crateribus, flabellis, folliculis nec non aliis ad usum domus praetorii et pro aperienda capella in Summo, juxta computum pincernae Iodoci Maneholdes. 8 ℔ sigillatori domino Hinrico Wichman. 13 ℔ 13 ß 9 ₰ pro loculis et bibalibus famuli camerariae.

In causa, quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis: Nihil.

Ad usum domus laterum in Vermersen: 24 ℔ conversa sunt ad structuram domus laterum in Vermersen.

Ad impediendam avectionem frumenti et ad tutelam jurisdictionis in Albi: 1462 ℔ 5 ß 8 ₰. 185 ℔ 6 ß pro sumptibus Hermanni Koenen barsimagistri ad impediendam avectionem frumenti cum suis nautis emissi. 18 ℔ 7 ß conversa sunt ad reparationem des tonnenschepes juxta computum Hermanni Koenen barsimagistri camerariae exhibitum. 5 ℔ 8 ß pro pice, ter et werck ad predictum usum des tonnenschepes conversis. 125 ℔ pro salario et sumptu Hermanni Koenen et decem nautarum, qui missi fuerunt ad impediendam avectionem frumenti et defendendam jurisdictionem in Albi juxta computum ejusdem Hermanni Koenen. 132 ℔ pro solario 12 nautarum ad 11 septimanas. 11 ℔ pro stipendio duarum scapharum per 11 septimanas in eundem usum conductas. 16 ℔ pro sumptu et cerevisia Hamburgensi facto per eosdem nautas. 162 ℔ soluta Hermanno Koenen barsimagistro pro sumptu et stipendio aliquot nautarum, qui per septem septimanas fuerunt in Albi ad impediendam avectionem frumenti. 4 ℔ 13 ß soluta sunt filio Hermanni Koenen misso ad explorandum eos, qui frumentum avehere conabantur. 182 ℔ conversa sunt ad sumptus Hermanni Koenen barsimagistri, qui cum octodecim nautis per sex septimanas fuit in Albi ad impediendam avectionem frumenti juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 88 ℔ 12 ß conversa sunt ad sumptus Alert Fresen barsimagistri, qui cum duodecim nautis missus fuit ad impediendam avectionem frumenti et abfuit eo tempore per tres septimanas. 15 ℔ 10 ß soluta sunt Hermanno Koenen pro sumptibus factis ad impediendam avectionem frumenti. 3 ℔ 12 ß soluta nautis, qui, cum Hermanno Koenen barsimagistro ad impediendam avectionem frumenti emissi, duas naves frumento onustas in portum nostrum adduxerunt. 392 ℔ 13 ß 4 ₰ pro diversis victualibus ad usum Hermanni Koenen, qui cum suis nautis missus

est ad impediendam avectionem frumenti et defendendam jurisdictionem in Albi juxta computum structurarii. 119 ℔ 12 β 4 ₰ pro diversis victualibus ad usum Alerdt Flegen barsimagistri et suorum nautarum, qui ad impediendam avectionem frumenti in Albi morati et jurisdictionem tutati sunt. 11 β soluti sunt tribus nautis, qui scapham braseo onustam van dem Tollenspiker huc adduxerunt.

In causa verae religionis conservandae: 22 ℔ 19 β. 21 ℔ 15 β consumpserunt magister Ioachimus Westphalus, pastor ecclesiae sanctae Catherinae et magister Iohannes Bodeker, pastor ecclesiae sancti Iacobi, missi ad conventum theologorum civitatum Lubec et Lunenburg in controversia Bremensium theologorum contra doctorem Albertum, qui in civitate Brema errorem de sacramento eucharistiae renovavit. 1 ℔ 4 β Iohanni van Cleve satelliti misso in Luneburg in eadem causa.

Summae capitales nobilibus Holsatis et aliis redemptae: 18,960 ℔.
1200 ℔ soluta sunt haeredibus domini Caspari Schonecken et literae sunt restitutae et cassatae. 9600 ℔ soluta sunt Ioachimo Rantzouwen in Putlosen et literae sunt restitutae atque cassatae. 2400 ℔ soluta sunt Keye Sesteden in Kluversick et literae sunt restitutae et cassatae. 1600 ℔ soluta sunt Annae Vicken Quitzowen relictae et literae sunt restitutae et cassatae. 4000 ℔ soluta sunt Ottoni Sesteden in Rendeszborg et literae sunt restitutae et cassatae. 160 ℔ soluta sunt Abelae concubinae quondam Marquardi Bockwolden in defalcationem quadringentorum et octoginta talentorum, quae habet apud camerariam [a]).

Summa totius libri expositorum: 81,637 ℔ 8 β 11 ₰.

[a]) Summa secundae partis libri expositorum: 61,464 ℔ 11 β 1 ₰.

1561.

RECEPTA.

Anno Domini 1561 domini Georgius Vilter et Hermannus Schele, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium reddituum intra et extra civitatem: 2710 ℔ 5 ₰.

Primo redditus et hura:

In parochia divi Petri: 292 ℔ 4 ß.

4 ℔ 16 ß Hinrich Bekeman. 3 ℔ 12 ß dominus Anthonius Elers. 64 ℔ dominus Iacobus Sillem. 22 ℔ de cellario Hans Schroder. 32 ℔ Felician Pipan et Gerdt Tepping (!). 3 ℔ Otto Broderman. 8 ℔ dominus Hinrich Rademaker. 16 ℔ Hans Wullensleger. 3 ℔ 4 ß Ioachim Frobose. 16 ℔ Ioachim Gerekens. 7 ℔ 4 ß Hinrich Brakehovet. 4 ℔ 16 ß Hans Schutteloff. 8 ℔ Hans Klint. 4 ℔ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℔ Hans Hundt. 2 ℔ 16 ß Hans Buckesberch. 60 ℔ Ioachim Brandt. 16 ℔ Wilhat Cock.

De bodis apud forum piscium: 222 ℔ 8 ß.

32 ℔ Clawes Mathisen. 24 ℔ Hermen Wringer. 24 ℔ Hans Kruse. 24 ℔ Iasper Wringer. 24 ℔ Berndt Greve. 32 ℔ Iohan Hagelken wedewe. 12 ℔ Christoffer Hervest. 8 ℔ Berndt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hans Koverde. 2 ℔ 8 ß Hinrich Pravest [a]). 8 ℔ Ludloff van Bonen. 8 ℔ Hermen Dickman [a]).

In parochia sancti Nicolai: 417 ℔ 14 ß 8 ₰.

27 ℔ 4 ß Eggert Bokelman. 8 ß Ioachim Bekedorp. 16 ß Hans Bolinges erve, steyntwiten. 16 ℔ Michel Kron im blockhuse. 1 ℔ 12 ß vicarii in Summo. 16 ß ex parte scharkercken Meineke Stockeman. 5 ℔ 12 ß Paulus Buck. 16 ℔

a) Vacat.

4 ß Hans Kruse. 9 ℔ 12 ß relicta domini Vincentii Moller. 3 ℔ Hans Fabrian, hoffhure. 20 ℔ idem Hans Fabrian, reditus. 16 ℔ Dorothea relicta Hans Swarten. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 ß 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 ß Cordt Luneborch. 24 ℔ Hans Pyll. 4 ℔ 16 ß Merten Boytin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademaker. 24 ℔ Pawel Hoekel.

De domibus apud forum humili: 296 ℔.

32 ℔ Andreas Trumpe. 32 ℔ Petrus Bekeman. 80 ℔ de hoppemeter. 24 ℔ Hans Blome. 24 ℔ Cordt Reineke. 24 ℔ Cordt Brehmer. 24 ℔ Albert Trempe. 1 ℔ 4 ß Hinrich Schacht. 24 ℔ Hermen Poppe. 10 ℔ 8 ß Henneke Smale. 10 ℔ 8 ß Peter Eggers.

In parochia sanctae Catharinae: 501 ℔ 12 ß.

24 ℔ Hans vam Holte. 120 ℔ Toniges Kolthoff. 1 ℔ 12 ß Hans Koster. 16 ß Hermen Koeler. 40 ℔ Wilhelm von Quelle. 16 ß de commodo Ulenkar: Peter Luder. 80 ℔ Hinrich Snock. 80 ℔ Carsten Meiger. 3 ℔ 4 ß Henning Winkelman. 12 ℔ Hennig Warneke [a]). 12 ℔ Iacob Moller. 8 ℔ Helmike Wittenborch. 16 ℔ Ioachim Westvale [b]). 12 ℔ Hermen Stakeman. 12 ℔ 16 ß Hermen Tode. 48 ℔ Berndt van Benten. 22 ℔ 8 ß dominus Laurentius Nigebur. 24 ℔ Marcus Wickhorst in palude.

Van den ramen: 204 ℔.

In parochia sancti Iacobi: 312 ℔.

16 ß vicarii sancti Petri in domo Dirich Oldendorp. 16 ß Hermen Botker. 4 ℔ Mauritz Barteldes. 16 ß Cordt Potesche. 2 ℔ Barbara Iacobsen. 16 ß Carsten Mors. 16 ß Hinrich Winckelstede. 4 ℔ Gerdt Borstelman. 12 ℔ 16 ß Hans Wullensleger. 2 ℔ 8 ß Ioachim van Osten. 5 ℔ Hinrich Buck. 2 ℔ vadum in Gowercke. 1 ℔ 8 ß Vicke Putfercken. 2 ℔ 8 ß Reineke Schuleborch. 8 ℔ Hans Ulrikes. 11 ℔ 4 ß Hans Gotkens. 5 ℔ 4 ß Bartelt Wittekop. 80 ℔ Berndt vom Wolde. 8 ℔ Hinrich Frame. 4 ℔ Clawes Swert. 8 ℔ Iurgen Huges. 11 ℔ 4 ß Tymme Petersen. 14 ℔ 8 ß Hinrich van Anken. 6 ℔ 8 ß Hans Bor-

a) Vacat.

b) Hic non computatur, sed infra.

stelman. 4 ℔ Anna Holsten in leprosorum. 3 ℔ 4 β Wobbeke Borstelman. 4 ℔ Bartelt Vosz. 2 ℔ 8 β Heyne Gerleffs. 8 ℔ Ida Winkelstede. 22 ℔ Hermen Stakeman. 20 ℔ Iurgen Iurgens. 12 ℔ Borchert Borcherdes. 20 ℔ Hans Altena. 12 ℔ Marten Tymmen. 8 ℔ Hinrich Koster.

A testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ℔.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ℔.

Testamentum magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ per magistrum Urbanum Ulrich.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ℔ ad vias ac semitas soluta per dominum Mathiam Reder contestamentarium.

A Groningensibus: 256 ℔ 1 β 9 ₰ soluta nomine eorundem per Sicke Tiensen nautam.

De hortis: 16 ℔ 17 β 6 ₰.

De hura supra kayen: Nihil.

De Morborg seu Glindesmor: 80 ℔ recepimus a Paulo Hanen pro dimidiato anno.

De Hamme: 358 ℔ 9 β 10 ₰ per dominos Hermannum Schele et Hinricum vam Holte.

32 ℔ 11 β 10 ₰ de schatt. 18 ℔ 18 β hoffhure. 295 ℔ graszlandt. De excessibus: nihil. 12 ℔ de pastura.

De Horne: 45 ℔ 12 β.

5 ℔ 12 β schatt und hoffhure. 40 ℔ de pastura. De excessibus: nihil.

De Vermersen: 4 ℔ 16 β.

De Billenwerder: 355 ℔ 4 β per dominos Hermannum Wetken et Nicolaum Vogeler.

234 ℔ 9 β schatt et teget. 26 ℔ 8 β tegethaver. 24 ℔ 8 β axiza. 70 ℔ de excessibus.

De Ossenwerder: 145 ℔ 7 β 9 ₰, per eosdem dominos praesentata.

90 ℔ 9 β 9 ₰ schat und teget. 41 ℔ de excessibus. 13 ℔ 18 β de axisa.

De Finckenwarder: 136 ℔.

16 ℔. 120 ℔ recepta pro area Bade van Leisten, et est vendita communitati in Finckenwerder juxta tenorem libri dominorum desuper facto et servato (!).

De pascuis et Uthslach: 24 ℔.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 162 ℔ 2 ß. 6 ℔ 11 ß 6 ₰ pro duabus pellibus bovinis Pascalibus. 95 ℔ 7 ß 4 ₰ pro 13,720 dackstein venditis. 48 ℔ 11 ß 6 ₰ pro diversis quercinis lignis et asseribus quercinis venditis. 11 ℔ 6 ß 8 ₰ pro 2 choris et quinque vasis humuli venditis.

De Woltorp et Hanstorp: 286 ℔ 13 ß. 43 ℔ 18 ß de hura et schatt. 16 ℔ de domo ibidem. 12 ℔ de molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhur. 1 ℔ 14 ß pro pastura. 7 ℔ 4 ß pro Vilters wische. 13 ℔ 6 ₰ de terra vacua. 64 ℔ pro pollholt. 94 ℔ stedegeldt. 9 ℔ 7 ß de excessibus. 20 ℔ de dominis molendinorum.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: Nihil.

De Ripenborg: 320 ℔ recepimus a domino Cristoforo Thoden prefecto arcis Bergerdorp.

De lignis perforatis: Nihil.

De wercktollen: 7724 ℔ 11 ß 6 ₰ (praesentarunt domini Hinricus Wichman et Iacobus Sillem).

De tunnengelde: 240 ℔, per dominos prefatos de teolonio presentatum.

De excessibus collectis per dominos theolonei: 30 ℔ 16 ß, presentata sunt per dominos teolonei, partim etiam van dem slamgelde.

De schlusegelde ante milrendar: 6 ℔ 9 ß per Michel Everdes.

De antiqua palude: 21 ℔ 2 ß.

De nova et ultra pontem: 51 ℔ 4 ß 6 ₰.

De fossato et ponte: Nihil.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 80 ℔. 2 mal 40 ℔ soluta per Hinricum Heitkamp (juxta conventionem cum illo initam).

De cranone et cellario: 267 ℔ 9 ₰ (presentata per Iohannem Koster).

De libra: 646 ℔ 2 ß 8 ₰.

De accisa: 1632 ℔.

Hic articulus translatus est in cistam in rubro teolonio. 1632 ℔ presentarunt domini Hermannus Schele et Hermannus Wetken de receptis structurarii; et debebat haec summa anno preterito inscribi, sed quia predicti domini non comparuerunt personaliter ad inferendas rationes suas, propter necessariam festinationem omissa fuit inscriptio.

De excessibus: 252 ℔ 4 β, per dominos Hermannum Wetken et Nicolaum Vogler presentatum.

De apotecha: 417 ℔ recepimus hoc anno juxta computum aromatarii.

De advocatia: 451 ℔ 4 β per dominos Anthonium Elers et Iasparum von der Vechte.

De vinis: Nihil.

De lateribus quadratis: Nihil.

De concavis et scheverstein: Nihil.

De domibus laterum: 48 ℔ 13 β 9½ ₰ recepimus de lucro juxta computum Ioachim Vaget latrificis.

De cemento vendito extra civitatem: 3 ℔ 15 β pro ½ choro cementi venditi in Billewarder.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 530 ℔ 5 β.

De relictis morientium: 1082 ℔ 11 β presentarunt domini Ieronimus Bissenbecke et Hinrich vom Holte, partim in prompta pecunia, partim in literis sigillatis et debitis restantibus, juxta schedulam dominis camerarie exhibitam, et est summa restans per eosdem emonenda.

De redditibus venditis: Nihil.

De navibus venditis: Nihil.

De bonis molendinariis: Domini molendinorum reddent rationem.

De moneta: 339 ℔ 3 β presentata sunt per dominos Albertum Hackeman et Laurentium Nigebur proconsules, slegeschat.

De pannicidis: 79 ℔ 10 β.

De carnificibus: 75 ℔ 12 β.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 8 ß.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochure: 40 ℔.

De pelliciatoribus: 12 ℔ 8 ß.

De albicoriariis: 15 ℔ 12 ß.

De p(e)nesticis aucarum: 2 ℔ 8 ß.

De loco dealbandi: Nihil.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 ß.

De pistoribus: Nihil.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 32 ℔ 11 ß.

De nova platea: 60 ℔ 16 ß.

De hortis et raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: Vacat.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.
6 ℔ Iasper van Emersen. 16 ℔ Ioachim Westvale.

De equis venditis: 127 ℔ 9 ß 10 ₰.
34 ℔ 2 ß pro equo nigro lusco vendito Severino Karstens scribae monialium sancti Iohannis. 15 ℔ 10 ß pro equo subnigro vendito Alberto Hesterberg. 6 ℔ 19 ß 6 ₰ receperunt domini stabuli a domino Hinrico vam Kroge pro melioratione equi sibi venditi. 13 ℔ 11 ß 4 ₰ pro equo nigro gradario vendito cuidam extraneo. 13 ℔ 19 ß pro equo subnigro vendito Luciae van Sprekelszen. 10 ℔ 17 ß pro equo nigro vendito Wilkino Fischer. 7 ℔ 15 ß pro equo nigro vendito Conrado Morborg. 24 ℔ 16 ß pro equo subnigro Lucae Roever.

De haereditatibus venditis: 526 ℔.
320 ℔ recepimus a domino Hermanno Wetken ratione domus in platea lapidea sitae sibi venditae, quae summa erat restantia de 720 ℔, pro quibus eadem domus sibi erat vendita. 200 ℔ recepimus a domino Hermanno Wetken pro duabus petiis et dimidia petia agri seu terrae pascuae, confines agros ad Hermannum Meier et Heinonem Went habentis, quae sitae sunt in castro Morborg, eidem et suis haeredibus perpetuo possidendis per dominum Hermannum Schelen ex commissione senatus venditis. 6 ℔ recepimus

ab eodem domino Hermanno pro redditu dimidiati anni supradictae summae ducentorum talentorum a festo Pascae usque ad festum Michaelis.

De domo nostra in Lubeca: 25 ℔ 12 ß.

De bodis carnificum: Nihil.

De theolonio in Eislingen: Nihil [a]).

De morgensprake: 22 ℔ 6 ß 6 ₰.

7 ℔ 4 ß de doleatoribus domini Georgius Vilter et Ieronimus Bremer. 6 ℔ 2 ß de pistoribus domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ de piscatoribus domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken. 6 ℔ 14 ß a sutoribus pro excessu per dominos Ieronimum Bissenbeke et Hinricum Wichman.

E theolonio comitum de Schouenborg ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi Australi: Nihil.

De pecunia super censum: 15,585 ℔.

1600 ℔ recepimus in argentea moneta a domino Hinrico van Senden decano in Bardewick, et solventur eidem quot annis in termino Trium regum 80 ℔ redditus, et habet repetitionem sortis post duodecim annos, juxta literas sigillatas. 3875 ℔ in 2500 Ioachimicis a Lutkino van Senden consule in Tzell, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Trium regum 193 ℔ 15 ß redditus, et habet repetitionem sortis post duodecim annos, juxta literas sigillatas. 1240 ℔ recepimus in 800 Ioachimicis ab Hans van Senden cive Zellensi, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Trium regum 62 ℔ redditus, et habet repetitionem sortis post duodecim annos, juxta literas sigillatas. 1085 ℔ recepimus in 700 Ioachimicis a Henrico Stockeman cive Zellensi, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Trium regum 54 ℔ 5 ß redditus, et habet repetitionem sortis post triginta annos, juxta literas sigillatas. 1085 ℔ recepimus ab eodem Henrico Stockeman cive Zellensi in 700 Ioachimicis, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino

a) Summa primae partis libri receptorum: 19,425 ℔ 4 ß $6\frac{1}{2}$ ₰.

Trium repum 54 ℔ 5 ß redditus, et habet repetitionem sortis post quadraginta annos, juxta literas sigillatas. 1550 ℔ recepimus in 1000 Ioachimicis a Lutgarta Ciriaci Proggel civis Zellensis relicta vidua, pro quibus eidem pendentur quotannis in termino Trium regum 77 ℔ 10 ß redditus, et habet repetitionem sortis post decennium, juxta literas sigillatas. 3600 ℔ recepimus in argentea moneta a Conrado Meier consule in Stadthagen, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Trium regum 180 ℔ redditus, et habet repetitionem sortis post decennium, juxta literas sigillatas. 1550 ℔ recepimus in 1000 Ioachimicis ab Hinrico van der Wense, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Pascae 77 ℔ 10 ß redditus, et habet repetitionem sortis post quadriennium, juxta literas sigillatas.

Pro censu redempto: 160 ℔.

160 ℔ redemit Iohannes Hardtman, quibus pater ejusdem Diricus Hartman vigore literarum sigillatarum camerariae obligatus erat; et deletus est articulus in libro reddituum et hurarum.

De theolonio domini Holzatiae: 222 ℔ 19 ß presentarunt domini Georgius Vilter et Hermannus Schele.

De collecta parochiae sancti Petri: 2285 ℔ 18 ß presentata sunt per dominos Hieronymus Bissenbeken et Hieronymum Bremer.

De collecta parochiae sancti Nicolai: 2765 ℔ 16 ß presentarunt domini Hinricus Wichman et Hermannus Wetken.

De collecta (parochiae) sanctae Catharinae: 2281 ℔ 6 ₰ presentarunt domini Hinricus vam Holte et Nicolaus Vogler.

De collecta parochiae sancti Iacobi: 1118 ℔ presentarunt domini Hinricus vam Kroge et Iacobus Silme.

De collecta clericorum:

De introitu officiorum: 48 ℔ 10 ß 6 ₰.

Pannicidae: 7 ℔ 7 ß Hans Kokenmester.

Carnifices:

Pistores:

Institores:

Sartores:

Stubanarii:

Candelatores: je 2 ℔ 2 ß Hans Innebeke, Hinrich Bremer, Clawes Hartke, Hans Fischer.

Aurifices:

Vitriari:

Pictores: je 2 ℔ 2 ß Ioachim Gerkens, Andreas Berchman, Iordan Hussewel, Tonniges Heyneman.

Doleatores: je 2 ℔ 2 ß Anthonius Witte, Hans Kutenholt.

Corrigiatores:

Sellatores:

Perifices:

Balistarii:

Pannirasores et praeparatores: je 5 ℔ 5 ß Wolter Matfelt, Iacob Iven.

Pellifices:

Sutores: 2 ℔ 2 ß Iurgen Eggerdes. 1 ℔ 4 ß Marten Schulte oltlepper.

Linifices:

Lanifices(!) de panno stricto:

Lanifices:

Piscatores: je 1 ℔ 1 ß Ioachim Gysse, Hans Fuers.

Tornatores:

Amphorarum et ollarum fusores:

Assatores et alecum lotores:

Pileatores:

Funifices: 1 ß 6 ₰ (!) Dyrick Luders. 2 ℔ 2 ß Hans Luring.

Cerdones:

Fabri: 2 ℔ 2 ß Iurgen Koke.

De Rosse et Dradenow: 32 ℔ 16 ß.

21 ℔ 12 ß Helmike Smale et Petro Eggerdes in Tradenow.

11 ℔ 4 ß de Rosse soluta per Hinricum Schacht.

De testamentis: 2 ℔ 2 ß presentata sunt per dominum Hinricum vom Kroge testamentorum collectorem.

De cellario in domo Embecensi: 24 ℔.

24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embecensis per Ioachimum Kale, cui domus Embecensis locata est.

De institoribus stantibus supra trostebruggen: 7 ℔ 1 ß de stantibus ibidem.

De domo laterum in Vermersen: 39 ℔ 4 ß recepimus in 7000 concavis de Iohannis Koster relicta juxta conventionem cum eodem initam.

Ad fundum fluminis reparandum: Nihil, nam summa, quae hic scribi solita est, mansit sub rubro: De wercktollen.

De frumento: Nihil.

Ad muniendam civitatem: Nihil.

Recepta in generali: 2014 ℔ 15 ß.

48 ℔ 12 ß recepimus ab Alberto Westeden teolonario in Eiszlingen, et est restantia de sublevato telonio dimidiati anni a Pascale usque ad festum Michaelis de anno sexagesimo proxime elapso. 18 ℔ 11 ß, Michaelis, receptum a collecta ad usum stercorarii a Ludero. 10 ℔ 1 ß recepimus a domino Hermanno Schelen, et est restantia de perceptis ab illo anno preterito in Billewarder de tegeschatt. 96 ℔ 9 ß recepimus a dominis prefectis der kornordeninge Hinrico vam Kroge et Henningo Matthieszen de nonnullis excessibus per quinque cives commissis, propterea, quod frumentum alioqui liberum pecunia aliena tanquam sua propria coemerant. 30 ℔ 9 ß recepimus ab Petro Innebecke nomine Georgii Hillebrandt pro nave eidem vendita, quae quidem navis in aerarium redacta et confiscata fuerat, propterea, quod quidam Holsatus, Iacob Gories nomine, eodem usus erat ad avectionem frumenti de flumine Albis. 336 ℔ deposita sunt apud senatum per Margaretam relictam Ioachimi Eiken, Hans Seseman et eorum consortes, qui litem habent cum haeredibus domini Meinonis van Eitzen quondam senatoris, ratione hurae duarum aedium braxatoriarum, propter quas praedicta lis mota est; et quia haeredes domini Meinonis van Eitzen tenentur camerariae summam 1400 librarum juxta tabulam anni 60, igitur jussit senatus hanc prescriptam summam in camerariam referri et in solutionem predictarum 1400 librarum et reddituum ejusdem summae ad computum recipi. 4 ℔ 13 ß pro equo antiquo subnigro vendito ex curia structurae relictae viduae Ioachimi Stroschniders. 1500 ℔ recepimus hoc anno a Magdeburgensibus de pecunia eisdem mutuo data, et est solutio duorum terminorum per Iurgen Hans civem Soltwedelensem facta.

De accisa civium: Hic articulus translatus est in cistam in rubro teolonio.

Contributio subditorum arcis Bergerdorp: 293 ℔ 19 β 6 ₰.

185 ℔ 9 β 6 ₰ de contributione subditorum arcis Bergerdorp pro nostra rata, de quolibet manso 4. partem daleri, collectum per d(ominos) Hinricum vom Holte et Iaspar a Fechte, juxta registrum exhibitum. 108 ℔ 10 β receptum ab inhabitotoribus der Kerckwerder und der vagede der 4 lande under Bergerdorp pro nostra rata per manus domini Hinrici vom Holte sabbato post Michaelis (Okt. 4).

De ordinatione frumenti, kornordeninge: Hic articulus translatus est in cistam in rubro teoloneo.

Recepta ad necessarios usus et erogationes in cameraria: 2340 ℔.

480 ℔ a dominis vinorum Mathia Reder et Gotfrido Schroder recepimus ad usum solutionis pretii familiae. 465 ℔ recepimus ab iisdem dominis vinorum ad usum profectionis legatorum nostrorum in Segeberg ad regem Daniae. 1395 ℔ recepimus ab iisdem dominis vinorum ad usum profectionum diversarum [a]).

Summa totius libri receptorum: 47,118 ℔ 12 β 6½ ₰.

Ultra praescripta domini (camerarii) praesentabunt: 12,936 ℔ 18 β in tabula; 5643 ℔ 9 β 2 ₰ in foliis restantiarum; 2282 ℔ 10 β 10 ₰ in promptis apud curiam structurae; 4477 ℔ 16 β 11½ ₰ in paratis; 1563 ℔ 10 β in 1563½ ulnis secti lapidis apud curiam structurae; 112 ℔ in 140 ulnis santstein apud eandem curiam; 16,163 ℔ 19 β ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 43,180 ℔ 3 β 11½ ₰.

a) Summa secundae partis libri receptorum: 27,693 ℔ 8 β.

94 ℔ 2 ß 8 ₰ in 29 lastis et quinque libris calcis Segebergensis crudi; 173 ℔ 12 ß in 56 lastis calcis Hilgenlandici crudi; 157 ℔ 10 ß in 30 lastis calcis Marchitici; 720 ℔ in 120 choris calcis combusti; 24 ℔ pro 20 lastis calcis collectitii: Summa hujus 1169 ℔ 4 ß 8 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 44,349 ℔ 8 ß 7½ ₰.

1561.

EXPOSITA.

Anno Domini 1561 domini Georgius Vilter et Hermannus Schele, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt ad usum ejusdem civitatis infrascripta.

Ad structuram: 2340 ℔ 18 ß 3 ₰.

12 ß pro ½ balge picis nautici. 1 ℔ 16 ß famulis equestribus ad Carnisbrivium. 7 ℔ vormide septem personis, Pasce. 1 ℔ 16 ß 4 fabris lignariis vormiide, Iohannis. 7 ℔ tho vormide, Michaelis, 7 personis. 15 ℔ 16 ß constitit reparatio stubarum und ettlicher loven juxta computum scribe curie. 72 ℔ pro diversis funibus ad usum curie structure juxta computum Iohannis Smydt. 20 ℔ pro ein basten tow ad usum curie structure juxta ejusdem computum. 38 ℔ 7 ß soluta Berndt Iut(e)man corrigiatori pro corrigiis, frenis diversis, juxta suum computum. 90 ℔ 8 ß 9 ₰ pro diversis novis et veteribus fenestris ad domus senatus conversis et reparatis juxta computum Georgii Palborn. 9 ℔ 6 ß soluta sunt Michaeli Kron tornatori pro diversis juxta ejus computum. 7 ℔ 11 ß soluta sunt Timmoni Vocken doleatori pro diversis juxta computum ejusdem. 42 ℔ 2 ß 2 ₰ Augustino Pickpack ollarum fusori pro aliquot novis fornacibus in edibus senatus diversis factis juxta suum computum. 35 ℔ 15 ß 6 ₰ pro sex novis fornacibus in edificiis noviter extructis in curia structure juxta computum Ioachimi N. figuli. 20 ℔ 2 ß constitit novus fornax in novo tabulato supra pre-

torium extructo juxta computum figuli jam dicti. 5 ℔ 12 β 6 ₰ Ioachimo Wigers cantararum fusori juxta suum computum. 7 ℔ 17 β pro reparatione pramonis curiae structurae soluta Georgio Bufinck navium aedificatori juxta computum Luderi scribae. 13 ℔ 7 β 6 ₰ pro reparatione stubae in aedibus magistri Iohannis Niebur secretarii juxta computum scribae curiae. 6 ℔ 2 β pro reparatione facta in schafferhuse juxta computum Iodoci Manholt et est de anno 60 preterito. 31 ℔ 7 β conversa sunt ad aedificationem unius novi pramonis ad usum domorum laterum pro labore et opera der schipbouwer, rollen, werck und ketelgeldt juxta computum Iurgen Bufinck architecti navium. 11 ℔ 4 β soluta sunt Nicolao vam Munster fabro lignario subtili pro opera sua prestita in novo praetorio. 151 ℔ 10 β 6 ₰ soluta sunt Hansz Geisteveldt pro pice et axungia conversis ad usum navium tonnarum, pramonum, novarum aedium in curia structurae et reliquorum aedifitiorum senatus juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 97 ℔ 19 β pro asseribus abiegneis computatis ab eodem Hans Geisteveldt et conversis ad usum staketi ante Winserboum et reliquorum vallorum et aedifitiorum publicorum juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 139 ℔ 4 β exposita sunt ad extruendum et ornandum museum super pretorium juxta computum domini Nicolai Vogeler. 6 ℔ 4 β pro pastura canum in curia structurae. 1 ℔ 16 β vormide 4 fabris lignariis, Nativitatis Christi. 6 ℔ 6 β donata sunt Ioachimo Vosz fossori in Segeberg pro diligentia adhibenda circa effossionem calcis. 38 ℔ 15 β donata sunt Cristoforo Vogler scribae Segebergensi ad promovendam vecturam calcis. 22 ℔ 16 β pro una ama vini donata Hinrico Rantzowen ad promovendam vecturam calcis.

Pro lignis: 1131 ℔ 15 β 4 ₰.

66 ℔ 9 β pro lignis quercinis fabrilibus soluta Matthiae Sandtman. 80 ℔ pro lignis quercinis fabrilibus ad usum structurae soluta Becken thom Lutken Sehe. 3 ℔ 6 β pro sumptis factis in Bilsen in decidendis 20 arboribus quercinis. 12 ℔ pro una quartale furen delen ab N. Borstelman. 7 ℔

15 ß pro 2 malis nauticis emptis a Petro Steding. 16 ℔ pro 120 bencke felgen Gotken Borstelman. 15 ℔ 12 ß pro 3 sexagenis latten Anne Carsten Herberdes soluta. 7 ℔ 12 ß pro 400 slove cuidam Ratzeburgensi. 19 ℔ pro 20 asseribus abiegnis, quamlibet petiam pro 19 solidis a Coblanck ex Marchia emptis. 125 ℔ pro sudibus quercinis et asseribus quercinis emptis ab eodem Koblanck. 149 ℔ 10 ß pro 460 sudibus ex ulmo, quamlibet sudem pro 6 ß 6 ₰ emptam ab Hinrico Bruggeman. 142 ℔ 16 ß pro septuaginta quinque petiis lignorum quercinorum emptis a Ioachimo van Tzel Boitzenburgensi. 48 ℔ pro 20 mensuris lignis ex fago ad usum pretorii soluta Gotken Byle. 1 ℔ 19 ß pro 3 schepesplancken ad usum valve ante Wynserbom. 145 ℔ 12 ß pro ... sudibus ex ulmo, quamlibet sudem pro 6 ß 6 ₰ emptam ab Hinrico Bruggeman. 193 ℔ 4 ß pro 67 plaustris ex quercu soluta domino Georgio Vilter. 7 ℔ pro 7 sparen furenholt eidem soluta. 64 ℔ 12 ß pro 69 asseribus quercinis soluta eidem juxta dicti Luderi computum. 2 ℔ 3 ß exposita sunt ad secandum 60 bencke velgen. 3 ℔ 17 ß 4 ₰ pro viginti novem wagennave emptis a Timme Bile et solutis eidem. 8 ß pro tribus wagennave emptis a Gasparo Bilen et solutis eidem. 20 ℔ pro centum quadraginta octo benck felligen emptis a Timme Bilen et solutis eidem.

Pro equis, faeno et avena ad curiam structurae: 1181 ℔ 4 ß 8 ₰.

41 ℔ 12 ß pro 3½ choris avenae. 10 ℔ 19 ß 6 ₰ pro 1 choro 2 modiis et 1 vase avene Iohanni Schiphower. 25 ℔ 3 ß 3 ₰ pro 1629 manipulis straminum. 42 ℔ 4 ß 4 ₰ pro 3½ choris avene soluta Hermanno vam Have. 13 ℔ 10 ß pro 900 manipulis straminum. 80 ℔ 1 ß pro 9 choris avenae soluta per Luderum scribam Henneke Alberdes. 10 ℔ 1 ß pro uno choro avenae soluta Dirico Krusen. 103 ℔ 18 ß 6 ₰ pro 9 choris 2 modiis 2 himpten avenae soluta Henneken Alberdes et Ottoni Timmen. 9 ß 6 ₰ pro supportatura avenae. 41 ℔ 12 ß pro 3½ choris avenae minus uno vase soluta Dirico Krusen. 4 ß 6 ₰ pro supportatura avenae. 271 ℔ 17 ß pro 26 choris 7 modiis 1½ vasis avene diversi precii

soluta. 92 ℔ 12 ß 6 ₰ pro 6190 manipulis straminum. 100 ℔ 15 ß pro feno colligendo et aliquot plaustra faeni a diversis coempti. 15 ℔ 10 ß pro 3 plaustris feni de preterito anno emptis a domino Hermanno Wetken. 306 ℔ 15 ß 10 ₰ pro 29 choris 2 modiis 1½ vasis avene diversi precii juxta computum scribe curie structure, et in hanc summam relata sunt 64 ℔, computata pro 5 choris avene, emptis a Godert Wolraven anno preterito. 23 ℔ 18 ß 9 ₰ pro 1565 manipul(i)s straminum, quotlibet centum 30 ß, juxta computum Luderi scribe.

Pro cemento ad structuram civitatis: 211 ℔ 12 ß pro calce converso ad diversa aedificia senatus juxta computum Luderi scribae curiae.

Pro ferramentis: 941 ℔ 9 ₰.

41 ℔ 4 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum curiae structurae juxta computum Luderi scribae ejusdem curiae soluta Ciriaco Sengstaken fabro subtili. 51 ℔ 3 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum septem novarum aedium aedificatarum in curia structurae juxta computum Luderi scribae soluta Ciriaco Sengstaken fabro subtili. 2 ℔ 6 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum pretorii juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 9 ℔ 12 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum superioris tabulati domus inferioris juditii juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 12 ℔ 8 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum domus Embecensis. 4 ℔ pro diversis ferramentis conversis ad usum domus monetae juxta computum Luderi soluta Ciriaco Sengstaken. 10 ℔ 4 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum oenopolii juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 4 ℔ 16 ß 10 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum stabuli equorum juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 65 ℔ 10 ß 9 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum aedifitiorum senatus juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 101 ℔ 13 ß 6 ₰ pro diversis farramentis conversis ad usum portarum civitatis, des neddernboms, des Winserboums, vallorum et carceris publici juxta computum

ejusdem soluta Ciriaco Sengestaken. 532 ℔ 6 ₰ pro clavis ferreis et diversis ferramentis conversis ad usum curiae structurae et aliorum aedifitiorum senatus juxta computum scribae curiae et relictae viduae Iohannis Graven soluta eidem. 1 ℔ 11 ß 8 ₰ pro bolten et aliis ferramentis ad neddernbohm conversis juxta ejusdem relicte computum. 101 ℔ 12 ß pro anchoris et clammera ad usum frontis lapidee in domo Carsten Meyer juxta ejusdem relicte computum. 1 ℔ pro spatula ferrea in cellam vinariam comparata. 1 ℔ 17 ß 6 ₰ pro ferreis clavis et platen prope steindor extructo transitu(!).

Pro scheverstein: Nihil.

Pro quadratis: 227 ℔ 5 ß 4¼ ₰ pro quadratis ad usum curiae structurae parvae et minoris formae juxta computum latrificis.

Pro lateribus: 112 ℔ 16 ß.
5 ℔ 12 ß pro 1000 laterum Iohanni Koster in Vermersen. 5 ℔ 12 ß pro 1000 dackstein soluta vidue in Vermersen. 56 ℔ pro 10,000 dackstein Gertrudi relicte in Vermersen soluta. 12 ℔ pro 1000 pannen soluta Carsten Baren. 33 ℔ 12 ß pro 6000 dacksten soluta tegulario in Vermersen juxta computum Luderi scribe.

Ad structuram domorum laterum: 85 ℔ 17 ß 10 ₰.
2 ℔ 9 ß 6 ₰ pro reparatione unius pramonis juxta computum scribe curie. 3 ℔ 16 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum domorum laterum juxta computum Ciriaci Sengstaken. 37 ℔ 6 ß 4 ₰ pro repagulis, clavis ferreis et aliis ferramentis conversis ad domos laterum et reparationem novi pramonis. 18 ℔ 2 ß 6 ₰ pro reparatione pramonis domus laterum soluta Georgio Bufinck juxta computum Luderi scribae pro salario laboratorum. 24 ℔ 3 ß pro reparatione unius pramonis juxta computum Georgii Bovinckes.

Pro lapidibus sectis: 131 ℔ 2 ß(!).
131 ℔ 2 ß constitit vectura et pro salario 15 nautarum in 100 et 20 stuck steins e ducatu Saxonie allatis. 7 ℔ ad aptandas ligones ferreas juxta computum relicte Iohannis Graven.

Pro carbonibus: 93 ℔ 4 ß 6 ₰.

83 ℔ 18 ß 6 ₰ pro 266 saccis carbonum juxta computum structure scribe. 9 ℔ 16 ß pro 31 saccis carbonum diversi precii.

Pro equis: 864 ℔ 3 ß 9 ₰.

52 ℔ 14 ß pro equo castanei coloris empto a Iohanne Wichtembeke. 57 ℔ 7 ß pro equo castanei coloris empto per dominum Hieronymum Hugen ab domino Hinrico vam Kroge. 37 ℔ 4 ß pro equo grisei coloris empto a domino Alberto Hackeman. 54 ℔ 5 ß pro nigro equo empto a quodam chirurgo, quem domini stabuli in locum alterius equi a domino Alberto Hackeman comparati eidem domino Alberto in solutionem dederunt. 38 ℔ 15 ß pro equo castanei coloris empto a doctore Wilhelmo Moller syndico. 41 ℔ 1 ß 6 ₰ pro equo castanei coloris empto a quodam Dano. 71 ℔ 6 ß pro equo nigro empto a Detlevo Schuldorp. 37 ℔ 11 ß 9 ₰ pro equo castanei coloris ab extraneo quodam. 44 ℔ 3 ß 6 ₰ pro equo castanei coloris comparato ab Hans Schilt. 60 ℔ 9 ß pro equo nigro empto a domino Laurentio Nigebur proconsule. 46 ℔ 10 ß pro equo nigro empto ab Hinrico Geistmeyer. 69 ℔ 15 ß pro equo fusci coloris empto a Iohanne Moller. 86 ℔ 16 ß pro equo nigro empto ab Hinrico van Tzeven. 79 ℔ 1 ß pro equo grisei coloris empto a Conrado Lampen. 44 ℔ 3 ß 6 ₰ pro equo griseo empto a domino Laurentio Nigebur proconsule. 43 ℔ 8 ß pro equo subnigro empto a domino Hinrico vam Kroge.

Pro havena: 2456 ℔ 11 ß 1 ₰.

14 ℔ 3 ß soluta Iohanni Moller fabro pro cura equorum juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 2248 ℔ 5 ß 7 ₰ pro 219 choris avenae emptis diverso pretio juxta computum domini Hieronymi Hugen camerariae exhibitum. 115 ℔ 9 ß pro fasciculis straminum et stramine scindendo juxta computum ejusdem. 78 ℔ 13 ß 6 ₰ pro mercede familiae et aliis diversis expositis juxta computum ejusdem.

Commendae Abel Melsinck: 15 ℔.

8 ℔. 7 ℔ soluta magistri Henrico Moller et est receptum per Everhardum Moller.

Vigilibus: 8 ℔.

4 ℔ Eggardo Krantz. 4 ℔ Georgio von Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 2 mal 8 ℔ (soluta Martino Gobell secretario).

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta magistro Iohanni Boetker pastori ad sanctum Iacobum.

Bonsackes: 16 ℔ magistro Martino Gobell secretario.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔.

Testamentum Bernhardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 ℔.

Stipae domini Hinrici Abbendorp: 12 ℔, receptum per Nicolaum famulum ad eundem usum.

Commendae magistri Iohannis Kloet: 12 ℔, solutum magistro Henrico Moller et receptum per ejus fratrem Everhardum Moller.

Commendae Twestrengen: 23 ℔ 4 ß soluta domino Nicolao Vogler.

Ad naves civitatis: 161 ℔ 12 ß 10 ₰.

33 ℔ 11 ß 6 ₰ Georgio Bockfinck pro reparatione des stekelschepes. 2 ℔ 5 ß ad reparandum den ballastpram. 15 ℔ 1 ß pro reparatione navis tonnarum juxta computum Hermanni Koene barsimagistri. 4 ℔ 2 ß pro reparatione scaphae, quae adjuncta est navi tonnarum juxta computum Hermanni Koenen barsimagistri. 47 ℔ 4 ß pro novo velo super navem tonnarum et reparatione antiquorum velorum ejusdem navis soluta Nicolao Koster factori velorum juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 28 ℔ soluta sunt Iohanni Smidt funifici pro uno fune nautico ad usum navis tunnarum. 2 ℔ 16 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum navis tonnarum juxta computum Luderi scribae curiae soluta Ciriaco Sengstaken. 23 ℔ 10 ₰ pro diversis ferramentis convers(i)s ad duas naves tonnarum juxta computum scribae curiae et viduae Iohannis Graven. 6 ℔ 12 ß ad usum navis tonnarum pro axungia et siccatione funium ejusdem soluta Hans Fobrian(!) juxta computum ejusdem.

Ad vias et semitas: Nihil.

Beneficio Pollemans: 24 ℔ soluta domino Iohanni Polleman; et cessit benefitium hoc senatui quantum ad collationem, et in posterum sublevabit magister Iohannes Schroder.

Pro censu adempto:

Ad reisas dominorum: 3285 ℔ 1 ß 9 ₰.

214 ℔ 6 ß pro sumptu dominorum Alberti Hackeman, Laurentii Nigebur, domini syndici et Nicolai Vogeler, missis in Itzehow et Segeberge in causa Islandica. 42 ℔ 16 ß pro sumptu domini Nicolai Vogler missi in Lubec et Arnszboeke ad Hinricum Rantzouw. 22 ℔ 5 ß insumpsit dominus Nicolaus Vogler missus ad Hinricum Rantzouwen in Segeberge. 18 ℔ 4 ß pro sumptu domini Nicolai Vogler missi in Itzeho. 17 ℔ 16 ß 6 ₰ pro sumptu Iohannis Nigebur missi in Lubecam ad doctorem Iohannem Roudelium syndicum Lubicensem. 2 ℔ 2 ß dominis camerarie pro sumptu in Morborch. 3 ℔ 2 ß dominis camerariae pro impensis factis in Morborg. 2 ℔ 4 ß pro sumptu facto in Morborg. 1 ℔ pro sumptu dominorum Georgii Vilter et Henrici vam Holte in Bullenhuse. 720 ℔ 7 ß pro sumptu dominorum Nicolai Vogler et Henningi Matthieszen missorum ad Fredericum regem Daniae ad sollicitandam liberationem navium per dictum regem Daniae in Helschenoer contra jus et fas arrestatarum. 21 ℔ 15 ß 6 ₰ pro sumptu domini Nicolai Vogler missi in Lubecam. 37 ℔ 17 ß pro sumptu domini Nicolai Vogler missi in Segeberge et Itzeho in causa navium in Helschenor per regem Daniae arrestatarum. 258 ℔ 3 ß 8 ₰ pro sumptu dominorum Alberti Hackeman, Laurentii Niebur, proconsulum, doctoris Wilhelmi Moller syndici et Nicolai Vogler missorum in Segeberge ad regem Daniae in causa navium nostrarum in Helschenoer arrestatarum. 80 ℔ 8 ß 1 ₰ pro sumptu dominorum Alberti Hackeman proconsulis et Wilhelmi Moller syndici in causa ducum Luneburgensium contra senatum et civitatem Luneburgenses. 67 ℔ 19 ß 8 ₰ prò sumptu dominorum Alberti Hackeman proconsulis, Wilhelmi Moller syndici et Hermanni Wetken missorum ad ducem Holsatiae Adolfum in causa arrestatarum navium. 40 ℔ 6 ß pro sumptu dominorum Wilhelmi Moller et Hermanni Wetken missorum in Ritzebuttel in controversia contra archiepiscopum Bremensem. 56 ℔ pro sumptu dominorum Hermanni Wetken et Hieronymi Hugen

missorum in Ritzebuttel in controversia contra archiepiscopum Bremensem. 238 ℔ 10 ß insumpserunt domini Nicolaus Vogler et Henningus Mathiesen missi ad reginam Daniae in causa arrestatarum navium, ut illa pro nobis apud regem intercederet. 390 ℔ 6 ß pro sumptu dominorum Nicolai Vogler et magistri Iohannis Niebur secretarii missorum in Lubec, Lunenburg et Bremen ad implorandum subsidium contra regem Daniae in causa arrestatarum navium. 25 ℔ 9 ß pro sumptu domini Nicolai Vogler missi in Segeberg ad Hinricum Rantzowen. 378 ℔ 13 ß pro sumptu dominorum Laurentii Nigebur et Nicolai Vogler missorum ad dominum Iohannem ducem Holsatiae in causa arrestatarum navium per regem Daniae. 93 ℔ pro sumptu magistri Iohannis Nigebur missi in Tzel ad nuptias ducis Wilhelmi et sororis regis Daniae. 7 ℔ 4 ß sarctori(!) Iohanni Ladewich, qui tribus famulis equestribus vestes paravit in coronationem regis Danie anno priori, nondum inscriptus(!). 10 ℔ 15 ß 10 ₰ pro sumptu domini Hieronymi Hugen missi in Lunenburg ad sollicitandum pro venia doctori Iohanni Tutzenradt a senatu ibidem impetranda ad serviendum nobis in dieta in Coppenhagen a rege Daniae nobis assignata. 600 ℔ 1 ß 6 ₰ pro sumptu dominorum Nicolai Vogler et Henningi Mathieszen missorum ad ducem Henricum Brunsvicensem in causa arrestatarum navium. 4 ℔ 10 ß pro sumptu dominorum Hermanni Wetken et Hinrici vam Kroge missorum ad ducem Holsatiae Adolfum.

Ad reisas capitanei et satellitum: 69 ℔ 5 ß 6 ₰. 3 ℔ 2 ß pro expensis factis per famulum stabuli misso(!) in Trittow, Eislingen, Bramfelde etc.. 5 ℔ 16 ß pro sumptu Georgii Warneken missi in Lubec. 1 ℔ 8 ß Freder(ico) Hoyer misso in Pinnenberg. 4 ℔ 13 ß Hans Korner ad Catherinam vam Damme misso. 1 ℔ 11 ß Iohanni Kegel ad Valentin Daldorp. 8 ß Dirico von Cleve in Pinnenberge. 8 ℔ 7 ß pro sumptu Georgii Warneken missi in Rendeszborg. 14 ß pro sumptu Iochimi Elers missi cum equo in Winszem(!). 8 ß Dirico vam Cleve misso ad prefectum in Bergerdorp. 7 ℔ 17 ß pro sumptu Frederici Hoyers misso ad

diversa loca. 1 ℔ 11 ß pro sumptu Ioachimi Dreier missi in Kilonem. 3 ℔ 2 ß pro sumptu Hans Korner missi in Kilonem. 4 ℔ 13 ß pro sumptu Hans Korner et Georgii Warneken missorum in Kilonem. 15 ℔ 2 ß 6 ₰ pro sumptu Hinrici Geistmeier et Ioachimi Dreier missorum in Kilonem ad solvendos ibidem census Holsatis debitos. 10 ℔ 13 ß pro sumptu magistri Martini Gobel secretarii missi in Ratzeborch ad principem Franciscum ducem Saxonie una cum Lubicensibus in causa arcis Bergerdorp et subditorum ejusdem.

Cursoribus: 309 ℔ 3 ß.

12 ℔ 8 ß nuntio cuidam misso in Spiram. 8 ß nuntio misso in Pinnenberg. 18 ß Georgio Mollenhoff misso in Lunenburg. 1 ℔ 4 ß nuntio misso in Lubec. 13 ℔ 19 ß cursori misso in Spiram. 6 ß cursori misso in Bergerdorp. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ cuidam cursori misso in Bremam. 3 ℔ 10 ß tribus cursoribus missis in Bremam. 1 ℔ 4 ß cursori in Lubec. 3 ℔ 2 ß cursori ad ducem Megapolensem. 1 ℔ 1 ß cursori cuidam in Luneborch misso. 3 ℔ 2 ß Andree Stossel in Gottorp. 4 ℔ 13 ß Hansze Lubbers misso ad Borchardum von Saller. 3 ℔ 2 ß N. Keyser in Zellis. 10 ß cursori in Bardewick. 4 ℔ 13 ß Simoni cursori in Magdeburg ad episcopum. 2 ℔ 8 ß Georgio Wolter ad principem Saxonie. 1 ℔ 10 ß eidem versus Lubecam. 1 ℔ 5 ß eidem ad eundem principem Saxonie. 9 ℔ 6 ß Christoffero Stael secretario mercatorum Lundinensium ad usum cujusdam cursoris expositorum missi ad reginam Anglie. 2 ℔ 6½ ß cursori e Spira literas huc afferenti. 2 ℔ 6½ ß cursori Bremensi in causa capituli. 3 ℔ 2 ß nuntio ex Haffnia literas huc adferenti. 1 ℔ 4 ß Caesari misso in Lubec. 9 ℔ 6 ß Andreae cursori misso in Daniam. 5 ß cursori misso in Bergerdorp. 1 ℔ 4 ß cursori misso in Lubec. 1 ℔ 1 ß cursori misso in Lubec. 18 ℔ 6 ß nuntio misso in Bergerdorp et in Saxoniam. 16 ß cursori misso in Holsatiam. 10 ß Georgio Wolters misso ad prefectum in Tritow. 1 ℔ 6 ß Alberto Berndes misso in Rendeszborg. 4 ℔ 13 ß cuidam nuntio misso in Spiram. 1 ℔ 11 ß cursori misso in Rendeszborg. 1 ℔ 4 ß Laurentio Breden misso in Lubecam. 1 ℔ 9 ß eidem Laurentio misso

in Rendeszborg. 3 ℔ 8 β nuntio huc misso ex Gottorp in causa navium in Helschenoer arrestatarum. 10 β nuntio misso in Winsem. 1 ℔ nuntio misso in Lubec. 2 ℔ 8 β Georgio Moller misso in Wolfenbuttel ad ducem Henricum. 1 ℔ 11 β cursori misso in Tzell ad secretarium Niebur. 6 ℔ cursori adferenti literas ex Bergerdorp. 1 ℔ 11 β Hinrico van Hatten adferenti sententiam in causa senatus contra Spengel. 3 ℔ 2 β Andreae Stossel misso ad electorem Brandenburgensem. 1 ℔ 11 β Iochimo Gerdow misso in Bremen. 1 ℔ cursori misso in Lubeck. 12 β Iochimo Gerdow misso ad Valentinum Daldorp. 12 β cursori misso ad Gasparum van Bockwolde. 6 ℔ 4 β Simoni Sturman missi in Berlin ad electorem Brandenburgensem. 1 ℔ 4 β Iochimo Gerdow misso ad ducem Adolfum in causa senatus Lubicensis et nostra. 3 ℔ 3 β Simoni Sturman misso ad ducem Holsatiae Adolfum in causa nostrarum navium arrestatarum. 10 β Georgio Wolters misso in Lowenburg. 3 ℔ Georgio Wolters tribus vicibus misso in Lubec. 1 ℔ Ioachimo Gerdow misso in Lubec. 4 β Ioachimo Gerdow misso in Bergerdorp. 1 ℔ 16 β Georgio Polhorst misso in Ritzebuttel. 14 β cuidam cursori misso in Lunenburg. 16 β Georgio Wolters misso ad ducem Brunsvicensem. 1 ℔ Ioachimo Gerdow misso ad ducem Adolfum in causa senatus Lubicensis et nostra. 1 ℔ 11 β Carsten Oltschroeder misso in Bremam. 4 ℔ 13 β Symoni Sturman misso ad duces Holsatiae Iohannem et Adolfum in causa navium arrestatarum. 1 ℔ Georgio Wolters misso in Lubec. 12 β Cordt Hartken misso ad Casparum van Buckwolde. 14 β Baltasari van Erfordt misso in Lunenborg. 1 ℔ 10 β Georgio Wolters misso in Lubec. 3 ℔ 2 β Georgio Wolters misso in Wolffenbuttel. 1 ℔ 4 β Hinrico Tunick in Lubecam. 1 ℔ 16 β Cordt Hartke in Ritzebuttel. 1 ℔ 1 β Paulo Tancke in Lubeck. 19 β Berndt Gronevolt versus Luneborch. 18 ℔ 12 β versus Spyr Simoni Sturman. 10 ℔ 17 β Dirico van Cleve versus Copenhagen. 3 ℔ 6 β Hinrico Tuner versus Ritzebuttel. 1 ℔ 16 β Lutke Luders in Zelle. 1 ℔ 4 β Cordt Hartke in Lubeck. 13 ℔ 19 β Andree Stossel

misso in Spiram. 18 ℔ 12 ß Symoni Sturman in anni hujus initio misso in Spiram. 7 ℔ 15 ß cuidam nuntio misso per doctorem Wilhelmum Moller in diversa loca. 13 ℔ 19 ß Andreae Stossel misso in Spiram. 1 ℔ 11 ß nuntio misso in Wolffenbuttel ad Henricum ducem Brunsvicensem. 12 ℔ 8 ß cuidam nuntio misso ad episcopum Magdeburgensem. 1 ℔ 1 ß Cordt Hartken cursori misso in Lubec. 1 ℔ 12 ß Hermanno Meinart misso in Verden. 15 ß Cordt Hartken misso in Lunenburg. 1 ℔ 1 ß Baltasaro cursori misso in Lubec. 1 ℔ 12 ß Hinrico van Hattem pro allata sententia contra ducem Saxoniae in causa Nemoris Saxonici. 9 ℔ 6 ß Andreae Stossel misso in Coppenhagen in causa arrestatarum navium. 4 ß nuntio misso in Bergerdorp. 2 ℔ 8 ß Lucas Ruter in Brunschwig. 2 ℔ 14 ß cursori in Swerin. 1 ℔ 4 ß cuidam cursori in Lubec. 1 ℔ 10 ß Andree cursori in Ritzebuttel. 9 ℔ 6 ß cursori ducis Augusti electoris Saxonie, qui literas ad regem Danie pertulit. 12 ℔ 8 ß cursori ad regem Danie cum eisdem literis misso. 20 ß cursori in Lubecam.

Pro hereditatibus emptis:

Secretis nunciis: 67 ℔ 10 ß.

4 ℔ 6 ß Hinrico Geistmeier misso ad explorandum. 4 ℔ 6 ß Petro Sprengepil misso ad explorandum. 3 ℔ 2 ß Baltasari van Erfordt ad eundem usum. 12 ℔ 15 ß cuidam misso ad episcopum Monasteriensem et Osznaburgensem ad explorandum. 15 ℔ 10 ß Hans van der Lith misso ad explorandum. 32 ℔ 11 ß Iacobo Brekevelt, Baltasaro N., Iohanni Kegel, missis ad diversa loca ad explorandum conatum adversariorum juxta computum domini Laurentii Nigebur in causa arrestatarum navium in regno Danie.

Redditus perpetui in Hamborch Pasce et Michaelis: 1637 ℔ 6 ß.

Studio Rostochiensi: 8 ℔ soluta d(octori) Conrado Pegel in vim quitantiae; Iacobus Kron recepit. Eidem: 6 ℔ eidem Conrado Pegel in vim quitantiae; Iacobus Kron in Wismar recepit. Vicariae domini Hinrici de Hachteden: 2 mal 17 ℔ 12 ß (d(octori) Paulo ab Eitzen superintendenti). Vicariae

domini Heinonis de Hachteden: 2 mal 9 ℔ 12 β Vito Hoppen. Eaedem: 4 ℔ soluta eidem Vito Hoppen studioso. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔ soluta domino Matthiae Kroger. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 β, magister Martinus Gobell recepit. Dorotheae Krummedikes [a]): 60 ℔ soluta Petro Bekeman nomine sue uxoris Catherine. Beneficio domini Gerhardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 β. Religiosis in Marienwolde. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔, receptum per Bartoldum Busche. Domino Iohanni Grunholt. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 β, magister Martinus Gobel recepit. Vicariae domini Iohannis de Raden: 16 ℔ 16 β, receptum per dominum Laurentium. Eaedem: 8 ℔ soluta eidem domino Laurentio Nigebur. Iohanni Drewes: 40 ℔ soluta religiosis in Segeberge in vim quitantiae. Nicolao Witten: 64 ℔ soluta Casparo Fuchs; Kilianus frater recepit. Praebendae doctorali: 32 ℔ d(octori) Paulo ab Eitzen superintendenti. Elsebae van der Hoye: 40 ℔, receptum per Antonium Meier nomine relictae Bartoldi Grawert. Domino Iohanni Wedtken: 2 mal 10 ℔ (soluta domino Hermanno Wetken). Catharinae van Zeven. Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔, receptum per dominum Laurentium Nigebur. Alleke vam Lho: 12 ℔ soluta Herbordo Borninck. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tholen. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 β soluta Lucae Rucker scribae. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 β. Praebendae lectorali: 32 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eitzen superintendenti. Ioachimo Wittorp. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domino Ioanni Kloet: 6 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domui sancti Georgii: 20 ℔ soluta Luce Rucker scribae ibidem. Beke Framen: 8 ℔ soluta per Martinum Gobel secretarium. Curiae sancti Spiritus: 12 ℔ soluta scribe Iohanni Klan. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ℔, solutum Ceciliae Reinsdorpes et per Ieronymum ejus filium receptum. Testamento domini

[a]) Vacat.

Nicolai Schulten: 18 ℔ soluta d(octori) Paulo ab Eitzen superintendenti. Iohanni et Hinrico Garlop. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes. Iurgen Swartekop. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes. Magistro Iohanni Kloet: 12 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔, solutum Cecilie Reinsdorps, per Ieronimum ejus filium receptum. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔, receptum per dominum Georgium Vilter et Martinum Göbell. Vicariae in capella sanctae Elisabeth: 6 ℔. Eaedem: 5 ℔ 8 β. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 β soluta studioso Georgio Gobell. Testamento Heinonis de Daberhol: 6 ℔. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ℔ (per Hinricum Bokelman). Conventui beguttarum in Hamborch: 48 ℔ soluta per Nicolaum famulum. Religiosis in Marienwolde. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ soluta filiae ejus Elisabeth; dominus Ditmarus Kol recepit. Domino Theodorico Elver [a]). Commendae ad sanctum Georgium domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 β soluta Lucae Rucker. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔. Commendae Iohannis Hartiges: 9 ℔ soluta Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔ soluta Conrado Langenbeken nomine matris. Conventui beguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 β soluta per Nicolaum famulum. Calendae in Summo: 28 ℔ soluta Herbordo Borningk. Petro Roever: 40 ℔, receptum per Ioachimum Hartmann. Testamento Ludekini Buringes: 16 ℔ soluta domino Mathiae Rheder monitori. Eidem testamento Ludekini Buringes: 16 ℔ soluta domino Mathiae Rheder monitori. Stipendio domini Mauritii Witten: 24 ℔ soluta magistro Bernardo Witten in vim quitantiae. Alteri stipendio magistri Mauritii: 24 ℔ Georgio Platen, per Hinricum Goldensen receptum. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta Gotfrido Walraven nomine filii sui. Domino Hinrico Garlop. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta ejus relicte per Nicolaum famulum. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ soluta Hermanno Rodenborch. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔. Ioachimo

a) Vacat.

Wullenwever in Perleberga. Arnoldo Hentzken in Perleberga. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 ß soluta studioso Georgio Gobell. Domui sancti Georgii: 160 ℔ soluta Lucae Rucker scribae. Domino Gerekino Pawell. Domino Georgio Toebinck. Casparo Fuchs. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Commendae sanctae Apolloniae in Summo: 6 ℔ soluta Hermanno Stakeman pro filio. Abel Bockwolden: 16 ℔ soluta eidem. Commendae praeposituræ: 10 ℔ 2 ß Gabrieli Schroder; Nicolaus Camper recepit. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 ß. Georgio Vaget. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Lucae Rucker scribae. Domino Danieli canonico Hildeshemensi. Barbarae uxori Casparis Tobinges. Senatui in Mollen: 40 ℔. Henningo Brandes in Hildeshem. Domino Danieli Dachtnisse. Testamento magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ soluta domino Nicolao Vogler. Iuratis parrochiae in Mollen. Senatui in Mollen. Redditus perpetui in Hamborch Ioannis et Nativitatis: 746 ℔ 16 ß.

Vicariae domini Heinonis de Hachteden: 2 mal 6 ℔ 8 ß domino Paulo ab Eitzen. Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔ soluta domino Nicolao Vogler. Eidem: 9 ℔ 12 ß soluta eidem domino Nicolao Vogler. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 ß soluta per Nicolaum famulum dem gastmeister. Testamento domini Iohannis Bennini: 64 ℔. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔ soluta Lucae Rucker scribae ibidem. Domino Hinrico Moller: 24 ℔. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Gesken Hugen per Nicolaum famulum camerariae. Domino Alberto Lutowen. Geske Reinstorpes. Domino Hinrico Moller: 48 ℔. Hans Hanses: 40 ℔ soluta domino Hermanno Wetken. Vicariae Heinonis de Hachteden: 8 ℔, d(octor) Paulus ab Eitzen recepit. Vicariae Bisthorstes senioris: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tholen. Monasterio praedicatorum: 24 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Theodorico Elver. Domino Iohanni Kloet: 6 ℔ soluta Herbordo Borningk. Domino Vincentio Moller, nunc testamentario magistri Iohanni(s) Reineken: 36 ℔ soluta domino Mathiae Reder proconsuli. Domino

Iohanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Hermanno Wetken. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔. Eidem: 8 ℔ heredibus Ioachimi Bekendorp; Hermen Schele recepit. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 ß soluta Lucae Rucker scribae ibidem. Domino Iohanni Wedtken: 2 mal 10 ℔, dominus Hermannus recepit. Marienwolde. Testamento Iohannis Katlowen: 50 ℔, receptum per Tile Nigelen. Haeredibus domini Iohannis Krusen: 60 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Ludolpho Schlichten: 6 ℔. Clawes Grimmen. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔ soluta Herbardo von der Hude per Nicolaum famulum. Haeredibus Iacobi Schroders [a]). Praebendae Luneborgensi: 15 ℔ soluta Hermanno filio Erici Soltowen studioso. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta Georgio a Wintem. Praebendae domini Iohannis Hulp: 12 ℔, Reyneke Reynekens recepit. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 ß. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 ß studioso Georgio Gabel. Testamento Ludekini Baden: 60 ℔. Domino Hinrico Koeler. Domino Iohanni Hoeker. Iacobo Schulten. Ioachimo Brandt: 40 ℔ soluta juratis ecclesie sancti Nicolai. Vicariae in Groden: 5 ℔. Simoni Alberdes. Bartoldo Ludeken in Hildeshem. Testamento quondam magistri Iohanni(s) Koelers: 40 ℔ soluta Hansz van der Molen in vim .(quitantiae). Uxori Caspari Tobinges capetanei. Monialibus in Plöne. Domino Ivoni Reventlow. Domino Christophoro Brandes. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi. Iuratis parrochiae in Boitzenborch. Iuratis parrochiae in Butzow. Iuratis parochiae in Plawe.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pascae et Michaelis: 38 ℔.

Wobbeken Omsen: 30 ℔. Iacob Bulderdick und Annen syner husfrowen: 8 ℔ soluta eidem Iacobo Bolderdick.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ [b]).

a) Vacat.

b) Summa primae partis libri expositorum: 16,287 ℔ 10 ß 7½ ₰.

Ad precium familiae: 2323 ℔ 16 β.

D(octori) Guilhelmo Moller syndico: 4 mal 120 ℔. D(octori) Francisco Rodewoldt phisico: 4 mal 20 ℔. Magistro Martino Goebel: 4 mal 30 ℔. Magistro Iohanni Schröder: 4 mal 30 ℔. Magistro Iohanni Niebur: 4 mal 30 ℔. Hinrick Geistmeiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Pingesten: 4 mal 7 ℔ 4 β. Frederick Hoiger: 4 mal 12 ℔. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Iost Tilleman [a]): 3 mal 7 ℔ 4 β. Peter Sprengepyll: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ulrick van Horneborch [a]): 3 mal 7 ℔ 4 β. Lambert Bosselman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Stabulario: 4 mal 12 β. Andreas hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 β. Hinrick Arndes: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ioachim Dreiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hartwich Westerman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Adam van Kollen [a]): 7 ℔ 4 β. Hinrick Hermens: 4 mal 7 ℔ 4 β. Wilcken Fister: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hans Kegell: 4 mal 7 ℔ 4 β. Andreas van Erffordt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Iurgen Werneke: 4 mal 7 ℔ 4 β. M(eister) Hans Moele: 4 mal 12 ℔. Hans van Ievern: 4 mal 12½ ℔. Hans Korner: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Reinholt: 4 mal 7 ℔ 4 β. Dirick van Kleve: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ioachim Elers: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ioachim Kröger: 7 ℔ 4 β. Anthonius Exsen: 7 ℔ 4 β. Berndt Wise: 7 ℔ 4 β. Tidtke Moller: 2 mal 20 ℔. Carpentario Iurgen Holtke: 4 mal 3 ℔. Daniel Becker: 7 ℔ 4 β. Eggert Krantz: 4 mal 4 ℔. Georgio van Emersen: 4 mal 4 ℔. Pincernae: 4 mal 4 ℔. Cordt Brehmer: 1 ℔ 12 β. Hans Wordtman den huszdecker [a]): 4 mal 2 ℔, Carsten Schelen: 4 mal 3 ℔. Vigili in turri Simoni: 12 ℔ 8 β, 6 ℔, 12 ℔, 6 ℔. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℔. Purganti apud portam steindar: 4 mal 1 ℔. Dirick Braseke dem steinbrugger: 1 ℔ 8 β. Custodi: 4 mal 6 ℔. Hans Hessen: 4 ℔ 16 β per Nicolaum famulum camerariae soluta. Gerdt dem bligdecker: 4 mal 2 ℔. Henning Heitman: 4 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℔. Ioachim posteyenbecker: 4 mal 2 ℔. Hans Kock: 4 mal 1 ℔. Tonniges Hoffman: 4 mal 2 ℔. Berndt Rodewoldt: 4 mal 2 ℔. Olde Hermen Goliadt: 4 mal 10 ℔.

[a]) Vacat.

Iurgen Wischoff: 4 mal 2 ℳ. Andreas Stotzell: 4 mal 8 ℳ. Marcus Lange: 4 mal 2 ℳ. Simon Sturman: 4 mal 8 ℳ. Asmus Petersen: 4 mal 2 ℳ. Iochim Michellsen: 4 mal 2 ℳ. Hermen Goliadt de junger: 4 mal 6 ℳ. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℳ. Cordt Hoffmeyer: 4 mal 2 ℳ. Hans Gade: 4 mal 6 ℳ. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℳ. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℳ. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℳ. Ioachim Koeler: 4 mal 5 ℳ. Alert Flege: 4 mal 4 ℳ. Clawes Warendorp[a]. Clawes Koefale: 4 mal 4 ℳ. Hermen Koene: 4 mal 15 ℳ. Dionisius Schnitker[a]. Liborius Hoppe: 4 mal 4 ℳ. Laurentius aboteker: 4 mal 3 ℳ. Simon Sommer pro pulsando campanam vigilatorum: 6 ℳ 8 ß. Clawes Geverdes: 4 mal 3 ℳ. Hans Feltman: 4 mal 2 ℳ. Hans Fischer: 16 ß, Pascae, purganti ante damdor; totidem habebit Michaelis; 16 ß, Michaelis.

Ad precium musicorum: 100 ℳ 16 ß.

Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℳ 6 ß. Berndt Moller: 4 mal 6 ℳ 6 ß. Frantz Becker: 4 mal 6 ℳ 6 ß. Albert Heitkamp: 4 mal 6 ℳ 6 ß.

Luthanistis: 72 ℳ 16 ß.

Hieronimus Haveman de olde[a]: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß, Pasce. Salomon Detleves[a]: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß, Pasce; 2 ℳ 8 ß, Iohannis; 2 ℳ 8 ß, Michaelis; 2 ℳ 8 ß, Nativitatis. Valentin Stungell[a]: 1 ℳ 4 ß; 8 ß; 16 ß, Pasce; 2 ℳ 8 ß, Iohannis; 2 ℳ 8 ß, Michaelis, et est dimissus. Ioachim Smidt bassunenbleser: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Ieronimus Stein: 2 ℳ 8 ß, Pasce; 16 ß; 1 ℳ 8 ß, Iohannis; 2 ℳ 8 ß, Michaelis; 2 ℳ 8 ß, Nativitatis. Vitus Smydt: 7 ℳ 4 ß, Hans Arndes: 7 ℳ 4 ß.

Ad huram famulorum: 303 ℳ 4 ß.

Pincernae. Carsten Schele: 2 mal 2 ℳ. Hans Hesse: 4 ℳ 16 ß. Henningk Heitman: 2 mal 2 ℳ. Dirick Westhoff: 2 mal 2 ℳ. Tomas Hoffman: 2 mal 2 ℳ. Berndt Rodewoldt: 2 mal 2 ℳ. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℳ. Marcus Lange: 2 mal 2 ℳ. Vigili in turre: 2 mal 8 ℳ. Andreas Stossell: 2 mal 4 ℳ. Simon Sturman: 2 mal 4 ℳ. Tomas

a) Vacat.

Oltman [a]). Asmus Petersen: 2 mal 2 ℔. Ioachim Michelsen: 2 mal 2 ℔. Valentin Stungell: 2 mal 4 ℔. Cordt Hoffmeiger: 2 mal 2 ℔. Dionisio aurige: 3 ℔ 4 β soluta per Nicolaum famulum. Frantz Becker: 2 mal 4 ℔ 16 β. Albert Heitkamp: 2 mal 4 ℔ 16 β. Hieronimus Haveman [a]). Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℔. Doctori Wilhelmo Moller syndico: 2 mal 48 ℔. Clawes Geverdes: 2 mal 8 ℔. Peter Sprengepill: 4 mal 5 ℔. Ioachim Smydt bassuner: 4 mal 4 ℔. Hans Feltman: 2 mal 2 ℔. Ieronimus Stein: 2 mal 4 ℔. Salomon Detleffes [a]): 2 mal 4 ℔. Domino Nicolao Vogler: 24 ℔ soluta eidem pro hura domus, quam inhabitat magister Iohannes Niebur, et tantundem habebit Pascae futuro.

Pro vestitu familiae: 1245 ℔ 16 β.

10 ℔ magistro Martino Gabel. 10 ℔ magistro Iohanni Schroder. 10 ℔ magistro Iohanni Nigebur. 1092 ℔ pro sedecim pannis Anglicanis et quinquaginta sex ulnis et tinctura eorundem ad usum soliti vestitus famulorum equestrium et domesticorum, qualibet petia pro 56 ℔ computata, soluta Ioachimo Polden. 59 ℔ 16 β pro quatuor pannis Hornensibus, emptis a Wilhado Hartken et Lutkino Reineken ad eundem usum. 58 ℔ pro decem pannis Havelbergensibus emptis ab Gerhardo Schroder ad usum vestitus soliti. 6 ℔ pro vestitu pincernae Iodoci Mangolt.

Pro diversis notabilibus: 1980 ℔ 11 β 7 ₰.

77 ℔ 10 β pro duobus bobus Paschalibus soluta Ioachimo Tymmen. 37 ℔ 4 β donata sunt doctori Iohanni Tutzenradt syndico Luneburgensi, cum huc accersitus esset ad consulendum in causa et controversia per comitem a Schowenburg contra senatum ratione terrae Billewarder mota. 3 ℔ pro sumptu ejusdem doctoris Iohannis Tutzenradt in hospitio apud Laurentium Witeneve. 26 ℔ 8 β donata sunt doctori Iohanni Roudel syndico Lubicensi, ut operam suam prestaret in perferendo poculo argenteo deaurato ad regem Ericum Suetiae. 16 ℔ donata sunt Dionisio Snitker ob misericordiam. 52 ℔ 14 β pro honorario dono in susceptione

a) Vacat.

baptismatis filii Hinrici Rantzow locumtenentis regis Danie misso, qui spectabilem senatum ad hoc invitaverat. 15 ℔ 10 β donata sunt Iohanni Poleman in usum filii sui in universitate studentis, pro quo benefitium, quod hactenus annuatim percepit, rursum spectabili senatui cessit. 24 ℔ donata sunt haeredibus Anneke Papen, cujus bona in fiscum devoluta fuerunt ante aliquot annos, et est haec summa iisdem donata, propterea, quod legitimi haeredes ad eadem bona a nonnullis esse censebantur, cum tamen testimonium illorum per spectabilem senatum reprobatum esset. 51 ℔ 8 β soluta sunt Bonaventurae Bodeker pro interesse ratione summae pecuniariae, quam doctor Wilhelmus Moller syndicus et Hermannus Wetken Augustae, quo missi erant ad caesaream majestatem, sublevaverunt. 6 ℔ 4 β soluta sunt cuidam famulo equestri huc misso e Gottorp in causa navium in Helschenoer arrestatarum. 17 ℔ 19 β pro sumptu novendecim nautarum missorum in Tollenspiker ad trajiciendum comitatum regis et reginae Daniae ad nuptias ducis Luneburgensis proficiscentium. 80 ℔ soluta sunt doctori Iohanni Tutzenradt syndico Luneburgensi pro salario suo in termino Michaelis sibi debito. 272 ℔ 3 β conversa sunt ad sumptus nautarum in Hollandia, ut naves nostrae Hamburgenses premonerentur, ne vela facerent in Sundis eo tempore, cum rex Daniae aliquot naves nostrates ibidem praeter jus et fas arrestari jussisset. 21 ℔ 12 β pro sex tonnis cerevisiae Hamburgensis donatis reginae Daniae viduae, cum ex nuptiis in Zell reversa esset in Bergerdorp, ad intercedendum pro nobis apud regem Daniae filium in causa navium nostrarum arrestatarum. 13 ℔ 19 β pro quatuor salmonibus fumo duratis, donatis reginae Daniae viduae ad eundem usum in eadem causa. 6 ℔ 15 β donata sunt cuidam doctori medicinae pro opusculo senatui dedicato de cura morbi Gallici. 31 ℔ donata sunt doctori Hermanno Vechtelde syndico Lubicensi pro communicato nobis consilio in causa navium nostrarum arrestatarum per regem Daniae. 80 ℔ [a]) soluta sunt doctori Iohanni Tutzenradt pro

[a]) Nihil servit, quia supra est inscriptum.

salario suo in termino Michaelis sibi debito. 3 ℔ 10 ß donata sunt scribae domini Hermanni Fechteldt syndici Lubicensis pro descriptione literarum ex regno Angliae ad civitates anse transmissarum et aliorum scriptorum ad regem Galliarum mittendorum. 7 ℔ 15 ß donata sunt magistro Bartholomeo Wurtzberg professori in Rostogk pro opusculo senatui dedicato. 21 ℔ soluta sunt Laurentio Witeneven pro impensis per Fabianum Ludiken apud eundem factis. 4 ℔ 3 ß soluta sunt Laurentio Witeneven pro impensis per Andream Meinerdt capitaneum apud eundem factis. 20 ℔ 6 ß pro tegendo curru camerae ad usum profectionis dominorum. 82 ℔ 17 ß pro vestitu domini Nicolai Vogler et ejus famuli ad profectionem in Daniam. 17 ℔ 12 ß pro vestitu magistri Iohannis Niebur secretarii, qui una cum domino Nicolao Vogler profectus fuit in Lubecam, Luneburg et Bremen. 18 ℔ 12 ß donata sunt Andree Meynhart per manus domini Alberti Hackeman pro instructione bellica. 360 ℔ soluta sunt cuidam, Iacob Gorryes nominato, qui ante aliquot annos per falsas literas salvi conductus cum navi sua avectionem frumenti de nostro flumine Albi molitus fuit, sed cum in falso compertus esset, navis sua hic arrestata fuit; postea vero cum de damno sibi illato praeter jus et aequum apud dominum Adolfum ducem Holsatiae conquestus esset et idem dux acerbis literis, ad senatum scriptis, senatum urgeret, ut damnum illi sarciretur, coactus fuit senatus, ut gratiam ducis obtineret, eidem nebuloni, qui crucem potius meritus erat, predictam summam persolvere. 77 ℔ 10 ß soluta sunt sagittariis nostris, qui feriendis bombardis se exercent. 3 ℔ 2 ß donata sunt cuidam nuntio citato, qui literas ex curia regis Galliarum a duce Guisio huc attulit. 46 ℔ 10 ß soluta sunt domino Laurentio Niebur proconsuli, qui eandem summam jussu proconsulum doctori Wilhelmo Moller syndico dederat. 4 ℔ soluta Liborio Hoppen pro opera per eundem in procurando prestita. 26 ℔ 2 ß 10 ₰ pro impensis Fabiani Ludiken capitanei factis in diversorio Laurentii Witeneven juxta computum ejusdem Laurentii camerariae exhibitum, et pertinet haec summa ad

causam arrestatarum navium. 8 ℳ 18 ß pro impensis magistri Michaelis magistri vallorum factis apud Ioachimum Damerow. 15 ℳ 1 ß pro impensis domini Philippi Cebelii legatii regis Hispaniae factis apud Iacobum van Piltzen. 13 ℳ 2 ß pro sumptu magistri Martini Gobel secretarii missi in Lubecam ad conferendum cum quodam de hisce bellicis motibus. 15 ℳ 10 ß cuidam nuntio, qui ab episcopo Magdeburgensi et duce Brunsvicensi Henrico literas huc attulit scriptas ad regem Daniae in causa navium arrestatarum. 32 ℳ 2 ß 6 ₰ constiterunt due lapidee statue cum superstantibus leonibus tenentibus arma senatus juxta computum domini Iacobi Silme. 17 ℳ 12 ß pro una ama vini donata Nicolao Rantzow, ut operam suam nobis prestaret apud regem Daniae in causa arrestatarum navium. 38 ℳ 8 ß pro duabus amis vini Renensis donatis dominae reginae Daniae viduae ad intercedendum pro nobis apud regem in causa arrestatarum navium. 5 ℳ 8 ß 6 ₰ donata sunt nuntio ducis Holsatiae Iohannis pro literis huc allatis in causa arrestatarum navium. 77 ℳ 10 ß soluta sunt magistro Iohanni Schroder secretario pro singulari opera per eum prestita. 34 ℳ 2 ß donata sunt Michaeli Pflaun novo vallorum architecto huc ex Lubeca accersito, ut consilium suum nobis daret in extruendis vallis et munitionibus civitatis. 100 ℳ soluta sunt Ludero scribae curiae pro salario suo annuo. 82 ℳ 4 ß 6 ₰ conversa sunt ad stipendia militum gregariorum in hoc motu bellico juxta computum domini Hieronymi Hugen camerariae exhibitum. 8 ℳ 9 ß pro liberis expensis secretarii regis Swetie soluta Georgio ton Osten. 2 ℳ 17 ß cuidam Pomerano operam suam senatui offerenti. 8 ℳ 16 ß pro expensis Michaelis Plawen magistri valli. 14 ℳ 17 ß 3 ₰ pro sumptu trium magistrorum bombardarum in diversorio facto. 36 ℳ 16 ß pro speciebus, cum domini Lubecenses, Bremenses et Luneburgenses legati huc convenissent ad tractandum de negotio controverso cum rege Daniae. 21 ℳ 12 ß pro una ama vini donata Hinrico Rantzowen in Segeberg. 77 ℳ 10 ß donata sunt magistro Iohanni Nigebur ad usum promotionis suae in scola Witembergensi.

Ad diversa: 476 ℔ 11 β.

4 ℔ 13 β doctori Philippo Ciringo, qui prodigia carmine descripsit in Wissenfelt. 1 ℔ 11 β cuidam studioso donata. 16 β soluta sunt pro solito more dealbatori gladiorum. 7 ℔ 4 β pro stipendio unius quartalis Ioachimo Elers famulo equestri. 16 β pro purganda camera, Pasce. 2 ℔ 16 β pro salvo conductu e Zellis pro nundinis Luneburgensibus, Iubilate. 4 ℔ 16 β pro deducendis bobus more solito in Luneburgum. 6 ℔ 4 β donata sunt Henrico Stangen scribae in Ritzebuttel, qui huc accersitus fuit. 6 ℔ 17 β pro sumptu Liborii Hoppen missi in Pinnenberge pro relaxatione cujusdam furis ibidem incarcerati. 9 ℔ 11 β pro aliquot semische felle famulis equestribus ad reisam in Copenhagen preterito anno donatis. 7 ℔ 8 β pro sumptu carnificis missi in Pinnenberg ad sumendum suplicium de fure. 15 ℔ 10 β pro cura Dirici equestris, qui ex equo cecidit, et bombarda deperdita. 7 ℔ 15 β donata sunt pro elemosina relictae Ulrici Hornenborg intuitu paupertatis ejus. 1 ℔ 4 β data sunt magistro Urbano Ulrich, cum adferret pecuniam ex testamento Langwedel. 1 ℔ 11 β pro pulvere siccatorio soluta Nicolao famulo. 2 ℔ 15 β pro salvo conductu nundinarum in Luneborch, Michaelis. 46 ℔ 10 β persoluta sunt Vito Smydt dem spelmanne pro suo salario et suorum usque Michaelis. 1 ℔ 1 β soluta aurigae sancti Spiritus, qui vexit unam amam vini in Crempe ad Nicolaum Rantzow. 2 ℔, Pasce; 2 ℔, Iohannis; 2 ℔, Michaelis, soluta cloacario pro amovendis cadaveribus juxta conventionem. 16 β, Pasce; 16 β, Michaelis, pro purganda camera cloacaria. 12 ℔ duobus vectoribus stercorum, Iohannis. 12 ℔ duobus vectoribus stercorum, Michaelis, soluta per scribam curie. 1 ℔ 11 β pro vectura unius amae vini et unius vasis cerevisiae Embecensis versus Segeberg. 1 ℔ 1 β pro vectura unius amae vini et unius vasis cerevisiae Embecensis versus Gottorp. 12 ℔ pro hura dimidiati anni domus, quam inhabitavit Nicolaus famulus camerariae, soluta domino Georgio Vilter. 32 ℔ 11 β, Iohannis, magistro Iohanni Schroder in augmentum stipendii. 8 ℔ pro viginti fenestris novis donatis relicte Rumherdi in Buxtehude. 1 ℔ 11 β donata sunt

cuidam satelliti, qui nomine Conradi Meier consulis Stadthagensis pecuniam super censum ad senatum attulit. 1 ℔ 4 ß pro advehenda copa ad restinguendum incendium in porta leprosorum. 2 ℔ pro pastura bovis masculi soluta. 22 ℔ 4 ß Iohanni lictori solarium pro tribus mulieribus capite plexis et virgis cesis juxta computum domini Anthonii Elers. 9 ℔ 12 ß Dirico Simens pro opera prestita in accusandis aliquot sontibus. 12 ℔ duobus vectoribus stercorum in termino Nativitatis Christi juxta computum Luderi scribe. 6 ℔, Pasce, et 6 ℔, Iohannis, in augmentum stipendii magistro Martino Gabell. 32 ℔ 11 ß, Nativitatis Christi, soluta magistro Iohanni Schroder in augmentum stipendii. 62 ℔ donata sunt Heine dem olden brockfageth ex misericordia pro reparatione turris, quam inhabitavit, per eum, ut asseruit, factae. 31 ℔ 12 ß pro diversis speciebus ab aromatario in pretorium allatis. 6 ℔, Michaelis, magistro Martino Gabel in augmentum stipendii. 6 ℔, Nativitatis, magistro Martino Gabel in augmentum stipendii. 46 ℔ 10 ß soluta sunt Georgio Stoter capitaneo ad computum sui salarii annui. 15 ℔ 10 ß persoluta sunt Vicconi Scherff Marchitae pro veteri nave fracta. 30 ℔ 18 ß soluta tribus secretariis pro conclusione librorum. 57 ℔ 12 ß, Petri.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi:
Senatui in Mollen. Domino Georgio Tobinck. Domino Gerekino Pawel. Domino Georgio Tobinck. Domino Georgio Tobinck. Francisco van Dassell. Senatui Buxtehudensi. Domino Gerekino Pawel. Francisco van Dassell. Senatui Buxtehudensi. Domino Marco et Ioachimo Luskow. Testamento Arndt Bullen vicarii tho Luneborch. Margareten Schomakers. Margareten Schomakers. Domino Nicolao Stoteroggen. Domino Nicolao Stoteroggen. Domino Nicolao Stoteroggen. Domino Hieronymo Gloyen. Domino Hartwico Schomaker. Domino Gerekino Pawel. Capitulo in Ramslo. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneburgo. Testamentariis Conradi Schluters. Cordt Wachman. Dominae Clarae ducissae Luneburgensi. Ottoni van der Wische.

Domino Ivoni Reventlow. Sivert Rantzow. Annae relictae Nicolai van der Wische. Catharinae vam Damme. Beneficio calendarum in Kilone. Anthonio Shesteden. Nicolao van der Wische. Margareten Brockdorpes. Nobilibus in Bülckow. Annae Rantzow. Margareten Brockdorpes. Annae van der Wische. Catharinae relictae Bredae Marquardes. Nicolao van der Wiszche. Anthonio Sehesteden. Philippo van Alevelde. Catharinae vam Damme. Helwig van Alevelde. Nicolao van der Wischk. Einwoldt Sehesteden thom Krummendike. Nicolao van der Wischk. Praeposito et conventui in Bordesholm. Bernhardo Losen senatori Bremensi. Valentin Daldorp. Henningo Horneborch. Abel Ratlow in Voderkamp. Domino Hinrico Dober. Mariae Hinrici Kluvers. Abele Emeken Ratlowen. Annae Iurgens van Alefelde. Henneken Rantzow in Hogenfelde. Domino Iohanni Rantzouw. Clarae Christophori a Schulenborch. Eaedem Clarae. Egelino van Eltzen. Chiliano Fuchs. Eidem Chiliano. Casparo a Bockwolden. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle. Conrado Egelinck in Bissendorp. Henneken Rantzow et Annae uxori. Domino Hinrico Dober vicario Hildeshemensi. Clarae relictae Christophori van der Schulenborch. Hinrico van der Wense. Asmus Rumor in Roest. Margareta van Alefelde. Henneken Rantzow in Nembden. Conventui et monasterio in Pretze. Domino Nicolao Stoteroggen. Magistro Petro Conradi decano in Havelberga. Georgio Borcholt. Domino Bernhardo Losen. Hinrico Rantzowen domini Iohannis filio. Praeposito in Pretze. Domino Bernhardo Losen. Georgio Borcholt. Hinrico Rantzow. Domino Bernhardo Losen. Petro Badenhop. Fabiano Ludtken. Hinrico van der Wense. Petro Seken in Zelle. Conrado Ebelinck in Zelle. Iohanni Ketelhodt. Ottoni Sehsteden. Hinrico Rantzow locum tenenti. Domino Nicolao Olden praeposito in Bornsholm. Domino Nicolao Stoteroggen Luneburgensi. Hinrico van Wense. Egelen van Eltzen. Decano et capitulo in Bardewick. Hinrico Stockeman. Henningo Holleman. Francisco Holleman. Consulibus et senatoribus in

Zelle. Dominae et conventui in Adesleve. Monialibus in Ploene. Laurentio Knutzen. Ursulae relictae Mathiae Knutzen.

Ad turrim Novi Operis: Nihil.

Ad structuram ibidem: 421 ℔ 16 ß 8 ₰.

45 ℔ 11 ß pro sumptu quattuor muratorum, qui tectum ibidem reparant, et pro sumptu cujusdam bombardiste ad arcem custodiendum illuc misso(!) et aliis diversis rebus preterito anno inscribi neglectis soluta Anne Schroders. 376 ℔ 5 ß 8 ₰ pro reparando aggere ibidem et salario Nicolai van Bucken et pro cemento, asseribus et tonnis ad usum calcis eodem transmissis juxta computum scribae curiae.

Ad castrum Ritzebuttel: 191 ℔ 3 ß 4 ₰.

16 ℔ bombardistae Gerdt van der Lippe pro annuo stipendio; Pasce est terminus. 10 ℔ 16 ß pro vestitu ejusdem de hoc anno. 42 ℔ pro solda duorum bombardistarum Hermanni Goliat et Arnoldi Zelle ad 17 septimanas ad custodiendam arcem deputatorum. 63 ℔ 4 ß soluta sunt 12 stipendiariis pro $4\frac{1}{2}$ hebdomadis ad custodiam arcis deputatis. 3 ℔ 12 ß soluta Vith von Ulm bombardistae. 3 ℔ 12 ß soluta Iacob Vechtern stipendiario ibidem. 7 ℔ 15 ß soluta sunt bombardistae Clein van Brussel. 11 ℔ 7 ß 4 ₰ pro sumptu Alerdi Flegen, qui victualia vexit in Ritzebuttel. 3 ℔ 16 ß pro 19 vasis calcis ad structuram eodem missis. 23 ℔ 10 ß pro sumptu et vectura 92 satellitum missorum ad custodiam arcis ibidem juxta computum Hermanni Koene. 5 ℔ 11 ß pro pecunia cursoria data 12 satellitibus eodem missis.

Ad structuram ibidem:

Ad usum Tollenspiker: Nihil.

Redditus ibidem:

Ad castrum Bergerdorp:

Ad structuram ibidem:

Ad usum Glyndesmor: 396 ℔ 10 ß 8 ₰.

150 ℔ 17 ß 2 ₰ pro calce, latten, lateribus, fenestris, ferramentis, fornace et aliis conversis ad usum castri Morbog juxta librum castrorum. 245 ℔ 13 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem castri ibidem juxta computum per Paulum Hane camerariae exhibitum.

Pro pargameno et papyro: 100 ℔ 10 ß.
9 ℔ 12 ß pro 4 decadibus pergameni soluta viduae. 6 ℔ 8 ß Iacobo ab Andorp pro 3 decadibus. 16 ℔ 16 ß pro 6½ decadibus pergameni soluta Iohanni Klan. 9 ℔ 12 ß pro tribus decadibus pergameni soluta uxori Iohannis bibliopolae. 6 ℔ pro 3 decadibus papiri soluta domino Hermanno Schelen. 5 ℔ 14 ß pro 1½ decadibus pergameni soluta filio Iohannis bibliopolae. 9 ℔ pro 4 decadibus pergamen(i) hic parati. 23 ℔ pro ... decadibus membranarum soluta domino Wilhelmo Moller syndico. 6 ℔ 8 ß pro 3 risis papiri. 8 ℔ pro 4 risis papiri emptis a Frederico van Santen.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwarder: 145 ℔ 5 ß.
145 ℔ 5 ß pro expensis factis ibidem juxta computum dominorum Hermanni Wetken, Nicolai Vogeler et librum eorundem.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 ß.
8 ℔ ad stipendium Nicolai Meinsen. 8 ℔ 8 ß choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 190 ℔ 16 ß.
1 ℔ 6 ß pro diversis ferramentis ad usum domus in Woltorp juxta computum Ciriaci Sengstaken fabri subtilis. 22 ℔ salarium prefecti et merces venatorum. 67 ℔ 8 ß pro diversis venationibus. 11 ℔ 14 ß pro diversis profectionibus. 22 ℔ 11 ß pro reparatione domus et pontis et aliis diversis ibidem. 65 ℔ 17 ß pro diversis juxta computum dominorum Hieronymi Bremer et Hinrici vam Kroge.

Ad usum Hamme: 69 ℔ 13 ß 2 ₰.
8 ℔ pro stipendio praefecti. 1 ℔ 4 ß pro vestitu ejusdem. 60 ℔ 9 ß 2 ₰ pro reparatione aggeris juxta computum dominorum Hermanni Schele et Hinrici vam Holte.

Ad usum Fulsbuttel: 3 ℔ 12 ß pro 6 asseribus quercinis conversis ad usum pontis tho Fulszbuttel.

Ad cistas furiosorum: 12 ℔ 16 ß pro victu furiosi Ioachimi soluta scribe curie ad sanctum Spiritum.

Histrionibus: Nihil.

Ad bombardas: 233 ℔ 17 ß 8 ₰.

12 ℔ 7 ß 2 ₰ rotarum factori soluta juxta computum scribe curie. 6 ℔ 1 ß pro ferreis clavis, bolten, ringe et bande juxta computum relicte Hans Graven. 215 ℔ 9 ß 6 ₰ pro emundatione bombardarum, novis rotis ad bombardas, salario magistrorum bombardarum et aliis ad usum bombardarum conversis juxta computum domini Henningi Matthieszen camerariae exhibitum.

Ad usum monetae:

Ad usum librae: 112 ℔ 1 ß 6 ₰.

84 ℔ Ieronymo van Bergen pro stipendio suo integro. 28 ℔ 1 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum librae juxta computum Ciriaci Sengstaken.

Ad usum cranonis: 218 ℔ 14 ß 9 ₰.

4 mal 6 ℔ 14 ß Arndt Slyman (Sliman). 4 mal 6 ℔ 14 ß Lutke Remsteden. 48 ℔, Iohannis baptiste, medietas stipendii soluta Iohanni Koster. 48 ℔, Nativitatis Christi, Iohanni Koster pro medietate salarii sui altera. 45 ℔ 12 ß 6 ₰ pro diversis funibus soluta Iohanni Smidt juxta computum ejusdem. 18 ℔ 19 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum cranonis juxta computum Ciriaci Sengstaken camerariae exhibitum. 4 ℔ 11 ß 3 ₰ Ciriaco ollarum fusori juxta suum computum.

Pro cerevisia aliena: 24 ℔ pro duobus vasis cerevisie Embecensis per Ioachimum Kale, cui domus Embecensis locata est.

Pro caera: 24 ℔ 18 ß pro cera ad usum sigilli juxta computum aromatarii.

Pro gyth et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 142 ℔ 11 ß 2 ₰ per dominos Henningum Matthiaszen et Hieronymum Hugen distributores.

Pro speciebus et confectionibus: 356 ℔.

185 ℔ 4 ß in profesto Petri. 122 ℔ 4 ß in profesto Thomae. 48 ℔ 12 ß, Martini et Circumcisionis Christi, fautoribus apothecae.

Ad usum domus nostrae in Lubeca:

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß vicariis ad sanctum Petrum soluta Anthonio Luders.

Ad usum tunnarum super Albim: 476 ℔ 2 ₰.
19 ℔ 13 ß pro sumptu Hermanni Kunen ad redimendum tunnas et ad usum tunnarum conversa. 22 ℔ 10 ß pro una tonna marinali per Hermannum Meiol navarchum Lubecae comparata ad usum fluminis Albis. 16 ℔ pro sumptu Alert Flege ad sublevandas tonnas. 50 ℔ soluta sunt Hermanno Koenen, qui missus fuit cum octodecim nautis ad locandas tonnas marinales, pro stipendio et expensis eorundem per tres septimanas factis. 19 ℔ 14 ß 8 ₰ pro diversis funibus juxta computum Iohannis Smydt. 10 ß 6 ₰ pro funibus ad usum parve navis tonnarum juxta computum ejusdem. 309 ℔ 9 ß pro diversis novis ferramentis et cathenis novis conversis ad tonnas marinales instruendas et reparandis juxta computum Luderi scribae curiae et relictae Iohannis Graven exhibitum camerariae. 12 ℔ 8 ß pro inungenda nave tonnarum juxta computum barsimagistri Hermanni Koene. 25 ℔ 15 ß pro sumptu Alerdi Flegen barsimagistri una cum aliquot nautis ad locandas tonnas emisso.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum:

Pro equis, qui donantur principibus: 364 ℔ 12 ß 6 ₰.
139 ℔ 10 ß pro equo grisei coloris empto a Warneke Rolefinck donato episcopo Magdeburgensi. 81 ℔ 7 ß 6 ₰ pro equo castanei coloris empto a Dethlevo Schuldorp donato dominae Clarae ducissae Saxoniae. 58 ℔ 18 ß pro equo subnigro empto a Frederico stabulario et donato duci in der Ligenitz. 84 ℔ 17 ß pro equo subnigro empto a domino Hieronymo Hugen donato duci Luneburgensi Wilhelmo.

Damnum passum: 345 ℔ 15 ß.
80 ℔ detracta sunt camerarie per Michaelem Hoppen ex eo, quod hereditatem cum adjacente gradu, sitam prope Wynserbohme, eidem venditam impediti erant domini prestare et summa antea erat plene inscripta. 40 ℔ decurtata sunt in retardatis redditibus per relictam Hans Hagemans, et erant soluta, sed non, ut compertum, cassata. 10 ℔ 17 ß pro

redemptione armorum senatus per relictam Ieronimi Haveman citharedis oppignorat(oru)m. 148 ℔ defecerunt in loculis, quae recepimus in numerata pecunia. 24 ℔ 9 ß pro exiguis donativis diversis personis per totum annum donatis. 13 ℔ 2 ß pro refectionibus dominorum in cameraria factis. 29 ℔ 7 ß in adulterina, fracta et falsa moneta.

Ad perfectionem fossarum et fortalicium: 1711 ℔ 9 ß 4 ₰.

16 ℔ 5 ß pro quadraginta schuffkaren soluta Hans Danckquers. 12 ℔ duobus vectoribus sterquilinii pro solda sua, Pasce. 30 ℔ 7 ß conversa sunt ad usum fortalitiorum ante portam lapideam et spitalerdor juxta computum per Thomam Penszhorn exhibitum. 8 ℔ 10 ß pro viginti schuffkaren soluta Hans Danckqwers. 5 ℔ 1 ß pro quadraginta et uno schuffkaren soluta Mauritio factori carrorum pro sua opera et premio. 940 ℔ 15 ß 7 ₰ ad reparandum de strickwere ante milren- et schardor usque exposita. 67 ℔ 4 ß constitit de vorsettinge an dem walle der walckmoll und ramen. 62 ℔ 10 ₰ conversa sunt ad usum valli prope neddernboum juxta computum domini Hinrici vam Holte camerariae exhibitum. 11 ℔ 8 ß pro 1 quarter furen delen Simoni Gotken soluta et ad usum ante damdor. 15 ℔ 9 ß conversa sunt ad usum valli ante portam lapideam versus Albeam juxta computum domini Anthonii Elers. 291 ℔ 14 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem valli in palude veteri prope curiam Pauli Bar juxta computum domini Henrici Wichmans exhibitum camerariae. 20 ℔ pro 1660 bundt wydenbusches, quodlibet centum pro 24 ß, emptis ad usum vallorum, juxta computum domini Henningi Mathieszen. 57 ℔ 12 ß pro 144 ellern palen conversis ad usum valli achter dem schipbowerbroke juxta computum scribae curiae. 75 ℔ 1 ß 6 ₰ pro 231 elleren palen conversis ad usum valli, cui prefectus est dominus Hermannus Wetken. 10 ℔ 14 ß 6 ₰ pro 32 ellern palen conversis ad usum stratae ante Winserboum juxta computum Luderi scribae curiae. 20 ℔ 16 ß pro 64 elleren conversis ad usum valli vor dem damdor. 28 ℔ pro 28 ulnis secti lapidis conversis ad usum

pontis ante milrendor. 6 ℔ 8 ß pro 4 vasis terras conversis ad usum pontis ante milrendor. 22 ℔ pro 22 ulnis secti lapidis conversis tho der stryckwher vor dem schardor. 10 ℔ 2 ß 5 ₰ conversa sunt ad usum valli ante portam lapideam juxta computum domini Hieronymi Bissenbecke.

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae: 906 ℔ 17 ß 2 ₰.

597 ℔ 14 ß 8 ₰ insumpserunt domini Albertus Hackeman, Laurentius Nigebur, proconsules, Wilhelmus Moller, doctor, syndicus, Hermannus Wetken et Nicolaus Vogler missi in Bremam ad componendum controversiam, quae multis annis cum capitulo agitata fuit in juditio camerae. 20 ℔ 18 ß insumpsit Iohannes Nigebur secretarius missus ad senatum Luneburgensem, ut eidem transactio cum capitulo inita significaretur et senatus Luneburgensis eandem transactionem sigillo suo corroboraret. 86 ℔ 14 ß pro sumptu domini Wilhelmi Moller syndici missi in Bremen pro ratificanda concordia. 62 ℔ donata sunt ejusdem syndici famulo Hinrico pro opera in eodem negotio prestita. 16 ß pro sumptu Simonis cursoris in Luneborch. 2 ℔ 6 ß 6 ₰ pro fune serico converso ad usum literarum transactionis initi(!) inter capitulum et senatum. 116 ℔ 5 ß donata sunt diversis, qui operam suam nobis prestiterunt, ut diuturna controversia cum capitularibus componeretur, et est haec summa per manus doctoris Wilhelmi Moller syndici erogata. 15 ℔ 10 ß cuidam cursori e Spira per eundem syndicum soluta. 4 ℔ 13 ß cuidam cursori in eadem causa per dominum Wilhelmum Moller syndicum ablegato.

Pro frumento adempto:

Ad fundum fluminis reparandum: 1170 ℔ 1 ß 4 ₰.

92 ℔ 14 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem fluminis a Winserboum usque ad pontem teolonei per dominos Hieronymum Bremer et Hieronymum Hugen. 455 ℔ 10 ß 10 ₰ constitit de dupinge under der hogen und brockbrugge und by der westerkaye. 53 ℔ ad usum ripe circa Albim extra portam prope eickholt conversa. 568 ℔ 16 ß conversa sunt

ad reparationem fluminis prope Fulehorne et ad edificationem strate lapidee ante Wynserbom juxta computum domini Iacobi Silme camerarie exhibitum.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß.)

Pasce: 58 ℔ 8 ß.

Domino Iohanni Wedtken: 40 ℔, per ejus filium dominum Hermannum receptum. Horistis capellae in schar: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Schroder secretario. Horistis iisdem in schar: 2 ℔ 8 ß soluta eidem secretario.

Michaelis: 312 ℔.

Domino Iohanni Wedtken: 40 ℔, dominus Hermannus Wetke recepit. Domino Alberto Westeden: 32 ℔, receptum per dominum Hermannum Schelen nomine uxoris suae. Domino Iohanni Hugen: 40 ℔ soluta Hinrico Clan per Nicolaum famulum. Monasterio in Hervestehude: 120 ℔ soluta Severin Kerstens. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔ soluta Cordt Oldehorst. Eidem: 20 ℔ soluta Cordt Oldehorst.

Exposita in generali: 138 ℔ 4 ß 2 ₰.

19 ℔ 12 ß 8 ₰ conversa sunt ad reparationem domus, dictae Nobeszhusz, quam inhabitat Wilken Fisker, juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 31 ℔ 12 ß adhuc ulterius conversa sunt ad reparationem ejusdem domus Nobeszhusz juxta computum ejusdem Wilkini Fiscker camerariae exhibitum. 56 ℔ 13 ß pro sevo, cera ad candelas, crateribus, flabellis, folliculis, necnon aliis ad usum domus pretorii et pro aperienda capella in Summo juxta computum pincernae Iodoci Manholdes. 4 ℔ soluta sunt domino Henrico vam Kroge collectori testamentorum. 8 ℔ domino Hinrico Wichman sigillatori. 3 ℔ 18 ß 6 ₰ soluta sunt famulis ante pretorium ad calceos. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus ad Carnisbrivium. 16 ß famulis ante pretorium ad eundem usum. 17 ß pro pulsu campane ad stipen(!) distribuendum. 7 ℔ 10 ß pro sacculis soluta famulo camerarie. 1 ℔ 4 ß aromatario pro offertorio. 28 ℔ 16 ß tribus secretariis pro vinalibus.

In causa, quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis:

Ad usum domus laterum in Vermersen: 225 ℔ 18 ß 8 ₰.

2 ℔ 2 ß duobus muratoribus pro reparanda fornace. 56 ℔ 15 ß 6 ₰ pro edificio ibidem noviter extructo juxta computum scribe curie. 8 ℔ 8 ß pro fenestris locatis tegulario in Vermersen. 5 ℔ 6 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum domus laterum in Vermerszen juxta computum Ciriaci Sengstaken fabri subtilis. 5 ℔ 11 ß ollarum fusori pro novo fornace ibidem extructo. 15 ℔ 12 ß 2 ₰ pro diversis ferramentis ad eandem domum conversis juxta computum relicte Hans Graven. 70 ℔ 4 ß pro lignis quercinis et abiegnis conversis ad aedifitium novae domus laterum in Vermerszen. 35 ℔ 14 ß pro asseribus quercinis et abiegnis conversis ad eundem usum. 24 ℔ pro 160 latten conversis ad eundem usum juxta computum Luderi scribae curiae. 1 ℔ 6 ß pro 19½ libris laridi ad sumptus fabri lignarii, cum erigeret domum ibidem.

Ad impediendam avectionem frumenti et ad tutelam jurisdictionis in Albi: 786 ℔ 15 ß.

1 ℔ 4 ß donata sunt sex famulis Hermanni Koenen barsimagistri, qui navem frumento onustam huc adduxerunt. 20 ℔ 15 ß pro sumptu Alerdi Flegen barsimagistri et duodecim nautarum, qui per octo dies fuerunt in Albi ad impediendam avectionem frumenti. 19 ℔ 19 ß pro larido, caseis, fabris et diversis victualibus et poculentis conversis ad sumptus pro inpedienda avectione frumenti. 114 ℔ 17 ß 7 ₰ pro salario 13 personis ad 9 hebdomadibus (!) inservientibus juxta computum Hermanni Koenen. 124 ℔ pro victualibus ad easdem personas per idem tempus conversis. 175 ℔ 14 ß pro sumptu Hermanni Koene barsimagistri, qui una cum undecim nautis missus fuit ad impediendam avectionem frumenti et ad tuendam jurisdictionem in Albi, et pro stipendio eorundem per sex septimanas juxta computum ejusdem Hermanni camerariae exhibitum. 50 ℔ 9 ß 4 ₰ pro sumptu Hermanni Koene barsimagistri, qui cum decem nautis missus fuit ad impediendam avectionem frumenti et ad tuendam jurisdictionem nostram in Albi, et pro stipendio

eorundem per duas septimanas et dimidiam juxta computum ejusdem Hermanni camerariae exhibitum. 74 ℔ 8 ß pro sumptu, stipendio et expensis Hermanni Koenen, qui una cum octodecim nautis missus fuit ad impediendam avectionem frumenti, per tres septimanas. 16 ℔ soluta sunt pistori curiae pro panibus conversis ad alimenta exercitorum navis tonnarum de anno praeterito. 7 ℔ 14 ß pro 154 ℔ carnium fumo duratarum ad usum navis tonnarum. 168 ℔ 2 ß pro victu et salario Hermanni Koenen barsimagistri et septendecim nautarum per quatuor septimanas emissorum ad impediendam avectionem frumenti et partim ad locationem tunnarum. 13 ℔ 12 ß pro una tonna halecis et carnis ad usum impensarum factarum per Hermannum Koene soluta Georgio Wegener et Georgio Schryver.

In causa verae religionis conservandae: 263 ℔ 19 ß.

54 ℔ 5 ß insumpta sunt per dominos Paulum van Eitzen superintendentem et magistrum Ioachimum Westphalum, qui ablegati fuerunt in Mollen ad tractandum et deliberandum ibidem de nonnullis articulis veram religionem concernentibus ad spectabilem senatum ex Lubeca huc transmissis. 145 ℔ 14 ß insumpserunt domini Paulus van Eitzen superintendens, magister Ioachimus Westphalus et Georgius Vilter, qui missi fuerunt in Lunenburg ad deliberandum ibidem de nonnulis articulis veram religionem concernentibus spectabili senatui ex Lubeca huc transmissis. 64 ℔ constiterunt sedecim ulnae panni nigri Anglicani donati predictis dominis Paulo van Eitzen superintendenti et magistro Ioachimo Westphalo ob profectionem, ut supra scriptum est, in Mollen et Lunenburg susceptam, et labores eorundem verae religionis nomine exantlatos.

Summae capitales nobilibus Holsatis et aliis redemptae: 11,600 ℔.

(1500 ℔ [a]) soluta sunt Catherine filie domini Hinrici vam Broke, quibus redempti sunt 60 ℔ census, et litere Dorothee N.

[a]) Nihil servit.

Krummendikes date sunt et cassate et restitute.) 4800 ℔ soluta sunt Philippo van Alevelde in Saxtorp, et literae sunt restitutae atque cassatae. 3600 ℔ soluta sunt Annae Rantzowen in Bulken, et literae sunt restitititutae et cassatae. 3200 ℔ soluta sunt Catarinae vam Damme, et literae sunt restitutae atque cassatae [a]).

Summa totius libri expositorum: 43,901 ℔ 11 ß $5\frac{1}{2}$ ₰.

1562.

RECEPTA.

Anno Domini 1562 domini Georgius Vilter et Hermannus Schele, hujus civitatis camerarii, receperunt infrascripta.

Summa omnium redituum intra et extra civitatem: 2519 ℔ 12 ß 5 ₰.

Primo redditus:

In parochia divi Petri: 289 ℔.

4 ℔ 16 ß Hinrich Bekeman. 3 ℔ 12 ß dominus Anthonius Elers. 64 ℔ dominus Iacobus Silme. 22 ℔ de cellario Hans Schroder. 32 ℔ Felician Pipan et Gerdt Epping. 3 ℔ Otto Broderman. 8 ℔ dominus Hinricus Rademaker. 12 ℔ 16 ß Hans Wullensleger. 3 ℔ 4 ß Ioachim Frobose. 16 ℔ Ioachim Gerekens. 7 ℔ 4 ß Hinrich Brakehovet. 4 ℔ 16 ß Hans Schuteloff. 8 ℔ Hans Klint. 4 ℔ 16 ß Hinrich Meiger. 16 ℔ Hans Hundt. 2 ℔ 16 ß Hansz Buckesberch. 60 ℔ Ioachim Brandt. 16 ℔ Wilhat Cock.

[a]) Summa secundae partis libri expositorum: 27,614 ℔ 10 ₰.

De bodis apud forum piscium: 212 ℔.

32 ℔ Clawes Mathisen. 24 ℔ Herman Wringer. 24 ℔ Hans Krusze. 24 ℔ Iasper Wringer. 24 ℔ Berndt Greve. 32 ℔ her Iohan Hogelken relicta. 12 ℔ Christoffer Hervest. 8 ℔ Berndt Luteman. 8 ℔ Andreas Trocke. 8 ℔ Hans Trumpe. 8 ℔ Hans van Koverden. 8 ℔ Hans Gotkens.

In parochia sancti Nicolai: 433 ℔ 14 ß 8 ₰.

27 ℔ 4 ß Eggert Bokelman. 16 ß Hans Bolinges erve in steintwyten. 8 ß Ioachim Bekendorp. 16 ℔ Michel Kron in blockhusze. 1 ℔ 12 ß vicarii in Summo. 16 ß ex parte scharkercken: Meine Stockeman. 5 ℔ 12 ß Paulus Buck. 16 ℔ 4 ß Hans Kruse. 9 ℔ 12 ß Gertrud relicta Vincentii Mollers. 3 ℔ Hans Fabrian, hoffhure. 20 ℔ idem Hans Fabrian, reditus. 16 ℔ Dorothea relicta Hans Swarten. 160 ℔ Ioachim Tymme. 53 ℔ 6 ß 8 ₰ Iasper Holtman. 2 ℔ 8 ß Cordt Luneborch. 24 ℔ Hans Pyll. 4 ℔ 16 ß Marten Boytin. 32 ℔ liberi domini Hinrici Rademakers. 24 ℔ Pawel Hoekel. 16 ℔ Thomas Kamerman.

De bodis apud forum humuli: 296 ℔.

32 ℔ Andreas Trumpe. 32 ℔ Petrus Bokelman. 80 ℔ de hoppemeter. 24 ℔ Hans Blome. 24 ℔ Cordt Reineke. 24 ℔ Cordt Brehmer. 24 ℔ Albert Trempe. 11 ℔ 4 ß Hinrich Schacht. 24 ℔ Hermen Poppe. 10 ℔ 8 ß Henneke Smale. 10 ℔ 8 ß Peter Eggers.

In parochia sanctae Catharinae: 348 ℔ 16 ß.

24 ℔ Hans vam Holte. 120 ℔ Tonniges Kolthoff[a]). 1 ℔ 12 ß Hans Koster. 16 ß Hermen Koler. (40 ℔ Wilhelm von Quelle)[a]). 16 ß de commodo Ulenkar: Peter Luder. 80 ℔ Hinrich Snock. 80 ℔ Carsten Meiger. 3 ℔ 4 ß Henning Winckelman. 19 ℔ 4 ß Mathias Thunsen. 12 ℔ Iacob Moller. 8 ℔ Helmike Wittenberch. 16 ℔ Ioachim Westvale[b]). 12 ℔ Herman Stockeman. 12 ℔ 16 ß Hermen Tode. 48 ℔ Berndt van Benten. 22 ℔ 8 ß dominus Laurentius Nigebur. 24 ℔ Marcus Wickhorst.

a) Vacat.

b) Hic non computatur, sed infra ad vias (et) semitas.

Van den ramen: 204 ₶.

In parochia sancti Iacobi: 288 ₶.

16 β vicarii sancti Petri in domo Dirici Oldendorp. 16 β Hermen Botker. 4 ₶ Mauritz Barteldes. 16 β Cordt Potesske. 2 ₶ Barbara Iacobsen. 16 β Carsten Mors. 16 β Hinrich Winckelstede. 4 ₶ Gerdt Borstelman. 2 ₶ 8 β Ioachim van Osten. 5 ₶ Hinrick Buck. 2 ₶ vadum in Gowercke: Heine Willers. 1 ₶ 8 β Ficke Putfercken. 2 ₶ 8 β Reineke Schulenborch. 8 ₶ Hans Ulrikes. 11 ₶ 4 β Hans Gotkens. 5 ₶ 4 β Bartelt Wittekop. 80 ₶ Berndt vom Wolde. 8 ₶ Hinrich Frame. 4 ₶ Clawes Swerdt. 8 ₶ Iurgen Huges. 14 ₶ 8 β Hinrich von Anklem. 6 ₶ 8 β Hans Borstelman. 4 ₶ Anna Holsten. 3 ₶ 4 β Wobbeke Borstelmans. 4 ₶ Bartelt Vosz. 2 ₶ 8 β Heine Gerleffs. 8 ₶ Ida Winckelsteden. 22 ₶ Hermen Stakeman. 20 ₶ Iurgen Iurgens. 20 ₶ Hans Altena. 12 ₶ Merten Tymmen. 8 ₶ Hinrich Koster. 12 ₶ Borchert Borcherdes.

A testamento Simonis de Utrecht ad bardesas: 16 ₶.

A Lubecensibus ad usum fossati: 120 ₶.

Testamentum magistri Ioachimi Langewedels: 48 ₶ per magistrum Urbanum Ulrici.

Testamentum magistri Iohannis Reineken: 8 ₶ ad vias et semitas soluta per dominum Mathiam Reder contestamentarium.

A Groningensibus: 256 ₶ 1 β 9 ₰ soluta nomine eorundem per nautam Syke Tyesen circa Simonis et Iude (Okt. 28).

De hortis: 16 ₶ 19 β 6 ₰.

De hura supra kayen: Nihil.

De Morborch seu Glindesmor: 462 ₶ 16 β.

80 ₶ recepimus a Paulo Hane pro pretio locationis dimidiati anni nobis debito, cujus nomine inter ipsum et Hans Schiphower erat controversia. 184 ₶ recepimus a Paulo Hane in termino Michaelis nobis debita ratione contractus locationis et conductionis cum eodem initi; et persolvet eandem summam in posterum camerariae singulis annis in termino Michaelis juxta conventionem cum eodem initam.

198 ℔ 16 ß recepimus pro redditu annuo de agris ibidem in Morborg rusticis venditis juxta contenta libri super hoc specialiter confecti.

De Hamme: 346 ℔ 9 ß 10 ₰ per dominos Hinricum vom Holte et Ieronimum Hugen.

32 ℔ 11 ß 10 ₰ de schat. 18 ℔ 18 ß hoffhure. 295 ℔ graszlandt. De broke: nihil. De pastura.: nihil.

De Horne: 21 ℔ 12 ß per dominum Hinricum vom Holte etc.

5 ℔ 12 ß schat et hoffhure. 16 ℔ de pastura, vulgo mast. De excessibus: nihil.

De Vermersen: 4 ℔ 16 ß.

De Billenwerder: 355 ℔ 7 ß per dominos Hermannum Wetken et Nicolaum Vogeler.

229 ℔ 15 ß schatt et teget. 26 ℔ 16 ß tegethaver. 24 ℔ 8 ß axisa. 72 ℔ 8 ß de excessibus.

De Ossenwerder: 99 ℔ 7 ß 3 ₰ per eosdem dominos presentata.

85 ℔ 9 ß 3 ₰ schat und tegeth. De excessibus: nihil, nam excessus, qui huc inscribendi erant, relati sunt ad titulum: De excessibus in Billewarder. 13 ℔ 18 ß de axisa.

De Finckenwerder: 16 ℔.

De pascuis et Uthslach: 24 ℔.

De lignis, cupro, plumbo et diversis aliis venditis de curia structurae: 454 ℔ 13 ß 7 ₰.

53 ℔ 17 ß 1 ₰ pro 4 schippont plumbi antiqui venditi e pretorio juxta computum scribae curiae structurae. 325 ℔ 16 ß 6 ₰ pro lignis diversis venditis civibus juxta computum Luderi scribe. 75 ℔ pro 18 schippont 16 lispont ferri venditis relictae Hans Graven juxta computum Luderi.

De Woltorp et Hanstorp: 144 ℔ 11 ß 6 ₰.

43 ℔ 18 ß de hura et schat. 16 ℔ de domo ibidem. 12 ℔ de molendino. 5 ℔ 10 ß roggenhur. 1 ℔ 14 ß pro pastura. 7 ℔ 4 ß pro Vilters wische. 13 ℔ 6 ₰ de terra vacua. 14 ℔ 8 ß pro polholt. 20 ℔ de dominis molendinorum. 10 ℔ 17 ß de excessibus.

De piscinis in Woltorp et Hanstorp: 16 ℔ de

piscibus per dominos Hieronymum Bremer et Anthonium Elers presentatum.

De Ripenborg: 320 ℔ ex arce Bergerdorp.

De lignis perforatis: Nihil.

De wercktollen: 7231 ℔ 11 ß presentarunt domini Hinricus Wichman et Iacobus Silme.

De tunnengelde: 227 ℔ 19 ß 6 ₰ presentat(a) per dominos Hinricum Wichman et Iacobum Silme.

De excessibus collectis per dominos theolonei: Nihil.

De schlusegelde ante milrendar: 13 ℔ 7 ß 11 ₰.

De antiqua palude: 21 ℔ 2 ß.

De nova et ultra pontem: 51 ℔ 16 ß.

De fossato et ponte: 7 ℔ 1 ß.

De cerevisia et aliis confiscatis: Nihil.

De foro humuli: 80 ℔.

2 mal 40 ℔ soluta per Hinricum Heitkamp juxta conventionem cum illo initam.

De cranone et cellario: 227 ℔ 14 ß 6 ₰ (presentata per Iohannem Koster).

12 ℔ 9 ß presentavit Hans Koster de cranone, et fuit restantia de anno preterito.

De libra: 505 ℔ 3 ß.

25 ℔ 3 ß de libra. 3 mal 160 ℔ presentavit Hieronymus vam Bergen de libra ratione contractus cum eodem initi.

De accisa: Hic articulus translatus est in cistam sitam in rubro theolonio.

De excessibus: 205 ℔ per dominos Hermannum Wetken et Nicolaum Vogeler.

De apotecha: 394 ℔ recepimus hoc anno juxta computum aromatarii.

De advocatia: 814 ℔ 4 ß 6 ₰ presentata sunt per dominos Gasparum van der Vechte et Henricum vam Kroge.

De vinis:

De lateribus quadratis: 8 ℔ 2 ß.

4 ℔ 10 ß pro quadrato lapide vendito Ioachimo Wiricks.

3 ℔ 12 ß eidem pro 1 huckshovet teres.

De concavis et scheverstein: 180 ℔ 11 β 8 ₰. 22 ℔ 8 β pro 4000 concavis de Vermersen venditis civibus. 158 ℔ 3 β 8 ₰ pro 19,770 concavis de Vermersen juxta computum Luderi scribe.

De domibus laterum: 26 ℔ 3 β 3 ₰ recepimus de lucro juxta computum Ioachimi Vaget latrificis.

De cemento vendito extra civitatem: Nihil.

De lapidibus sectis: Nihil.

De civilitate: 477 ℔ 5 β.

De relictis morientium: 982 ℔. 982 ℔ presentarunt domini Ieronimus Bissenbeke et Hinricus vom Holte, partim in prompta pecunia, partim in literis sigillatis et debitis restantibus, juxta schedam dominis camerarie exhibitam, et est summa emonenda per eosdem.

De redditibus venditis:

De navibus venditis: 240 ℔. 80 ℔ recepimus ab Hans Wittemborg pro nave, vulgo de jacht dicta, eidem vendita. 160 ℔ recepimus a Ciriaco Berchman pro nave, de pinnas dicta, eidem vendita.

De bonis molendinariis:

De moneta: 265 ℔ 6 β presentata sunt per dominos Albertum Hackeman et Laurentium Nigebur proconsules pro slegeschat.

De pannicidis: 80 ℔.

De carnificibus: 75 ℔ 12 β.

De bodis et domo fertorum: 16 ℔.

De portenhure: 10 ℔ 8 β.

De sutoribus et domo supra aggerem: 8 ℔.

De piscatoribus trochure: 40 ℔.

De pelliciatoribus: 12 ℔ 8 β.

De albicoriariis: 15 ℔ 12 β.

De p(e)nesticis aucarum: 2 ℔ 8 β.

De loco dealbandi: Nihil.

De nova domo pannorum: 1 ℔ 12 β.

De pistoribus: Nihil.

De scamnis apud forum piscium et humuli: 32 ℔ 11 β.

De nova platea: 59 ℔ 12 β.

De hortis et raboisa: Nihil.

De domo fusoris bombardarum: Translatum in parochiam Iacobi.

De legato magistri Iohannis Kloth ad vias et semitas: 22 ℔.
6 ℔ Iasper von Emersen. 16 ℔ Ioachim Westvale.

De equis venditis: 56 ℔ 3 β 9 ₰.
12 ℔ 15 β 9 ₰ pro equo nigro vendito Petro Sprengepil. 15 ℔ 10 β pro equo subnigri coloris vendito Thomae Camerman. 27 ℔ 18 β pro equo fusci coloris vendito dominis molendinorum.

De haereditatibus venditis: 3280 ℔ 5 β.
155 ℔ recepimus a Petro Langen pro area seu spatio, sito prope der scharkercken supra cayen prope lapideum gradum ibidem, quod in latitudine et longitudine circiter viginti pedes utrimque continet. 80 ℔ recepimus ab Hinrico Smidt pro area seu spatio, sito in rodingeszmarke retro haereditatem Everhardi van der Vechte, quod in latitudine et longitudine viginti et unum pedes continet, sibi et heredibus suis perpetuo possidendum vendito. 120 ℔ recepimus a Woldero Schacht pro area seu spatio, viginti quinque pedes continente, sito retro hereditatem Gerhardi Klye, eidem et suis heredibus perpetuo possidendum vendito. 160 ℔ recepimus a Hermanno Poppen ratione domus apud forum humuli eidem venditae. 172 ℔ recepimus a Conrado Reineken, quae pecunia nobis adhuc restabat ratione domus apud forum humuli eidem venditae. 80 ℔ recepimus ab Arnoldo Bliffers ratione domus, sitae up der nyenstraten, eidem venditae. 54 ℔ 5 β recepimus a Frantz Fresen pro area seu spatio prope murum juxta portam lapideam usque ad domunculam, quam inhabitat relicta Iodoci Tillemans, porrecto. 240 ℔ recepimus a domino Georgio Vilter pro horto, sito prope curiam structurae, qua ab olim frui consuevit junior dominorum proconsulum. 2184 ℔ recepta sunt ex venditione arearum, sitarum supra vallum in planitiem redactum retro monekedam et monasterium sanctae Magdalenae, juxta librum contractuum.

35 ℔ recepta sunt pro redditibus ratione earundem arearum persoluta.

De domo nostra in Lubeca: Nihil.

De bodis carnificum: 48 ℔.

24 ℔ Petrus Menneke. 24 ℔ Iacob Krochman.

De theolonio in Eislingen: Nihil.

De morgensprake: 41 ℔ 15 ß 6 ₰.

13 ℔ 7 ß de carnificibus pro excessu presentata sunt per dominos Godert Schroder et Hermannum Schelen. 9 ℔ 10 ß de sutoribus pro excessibus per dominos Ieronimum Bissenbeken et Hinricum Wichman. 8 ℔ 1 ß de pistoribus pro excessu per dominos Hinricum Wichman et Hermannum Wetken presentatum. 4 ℔ 11 ß 6 ₰ de piscatoribus pro excessu per eosdem dominos, videlicet Hinricum et Hermannum, presentatum. 6 ℔ 6 ß de sartoribus pro excessu presentata per dominos Georgium Vilter et Ieronimum Brehmer.

E theolonio comitum de Schowenborch ad usum sumptuum factorum in prohibitionem transvectionis mercium in Albi: [a]).

De pecunia super censum: 59,115 ℔.

2325 ℔ recepimus in 1500 daleris Ioachimicis super censum ab Hinrico van der Wense, et solventur eidem quotannis in termino Pascae 75 Ioachimici pro annuo redditu, et habet repetitionem sortis post triennium; et est haec summa conversa ad emptionem arborum quercinarum et lignorum fabrilium a Francisco Fresen. 1550 ℔ recepimus in 1000 Ioachimicis a domino Bernardo Losen senatore Bremensi, pro quibus eidem pendentur quotannis in termino Pascae quinquaginta Ioachimicorum redditus, et habet repetitionem sortis quotannis, juxta literas sigillatas desuper datas. 2480 ℔ recepimus in 1600 Ioachimicis a Casparo Fuchs, pro quibus eidem pendentur quotannis 96 Ioachimici in termino Pascae, et habet repetitionem sortis post triennium, juxta literas sigillatas. 2400 ℔ recepimus a Iohanne Moller,

a) Summa primae partis libri receptorum: 20,562 ℔ 13 ß 4 ₰.

pro quibus eidem pendentur in termino Circumcisionis 96 ℳ. 4650 ℳ recepimus ab Hinrico Rantzowe regio praefecto in Segeberg, pro quibus pendentur eidem quotannis in termino Pascae 180 Ioachimici pro annuo redditu, et habet repetitionem sortis, juxta literas sigillatas, singulis annis, quando illi placuerit. 1980 ℳ recepimus in 1100 aureis Renensibus in auro a Georgio van der Schulenborg, pro quibus pendentur eidem quotannis 66 aurei Renenses in auro justi ponderis in termino dominicae Palmarum, et habet repetitionem sortis post triennium, juxta literas sigillatas. 900 ℳ recepimus in 500 aureis Renensibus in auro ab Henningo Prowest cive Brunswicensi, pro quibus pendentur eidem quotannis 30 aurei Renenses in termino Pascae, et habet repetitionem sortis post biennium, juxta literas sigillatas. 2325 ℳ recepimus in 1500 Ioachimicis ab Hans vann Senden cive Lubecensi, pro quibus pendentur eidem quotannis 75 Ioachimici in termino Iohannis baptistae, et habet repetitionem sortis post decennium, et datae sunt eidem duae literae, unae super 500, alterae super 1000 Ioachimicis confectae. 930 ℳ recepimus in 600 Ioachimicis a Christoforo vam Heimbroke in Karokesborstel, pro quibus solventur eidem quotannis 36 Ioachimici in termino Pascae, et habet repetitionem sortis singulis annis, quando illi visum fuerit, juxta literas sigillatas. 3100 ℳ recepimus a Baltasaro Clammer ducum Luneburgensium cancellario, pro quibus solventur eidem quotannis 100 Ioachimici in termino Pascae, et senatui concessa est facultas luendi sortem quotannis, juxta literas sigillatas. 2325 ℳ adhuc recepimus super censum a supranominato Hans van Senden cive Lubecensi in 1500 Ioachimicis, pro quibus solventur eidem quotannis in termino Nativitatis Christi 75 Ioachimici, et habet repetitionem sortis post sex annos, juxta literas sigillatas. 15,500 ℳ recepimus in 10,000 Ioachimicis a Paulo Fechtel monetario regis Daniae, pro quibus solventur eidem quotannis 500 Ioachimici in termino Michaelis, et habet repetitionem sortis post decennium, juxta literas sigillatas. 15,500 ℳ recepimus in 10,000 Ioachimicis ab Hans van Wolffen capitaneo in

Quelenborg, pro quibus solventur eidem 600 Ioachimici quotannis in termino Trium regum, et habet repetitionem sortis post sex annos, juxta literas sigillatas. 1550 ℔ recepimus in 1000 Ioachimicis ab Hans Altena cive Brunswicensi, pro quibus eidem pendentur quotannis 60 Ioachimici in termino Iohannis baptistae, et habet repetitionem sortis post decennium, juxta literas sigillatas. 1600 ℔ recepimus ab Elisabeta Dirici Chudens in Soltwedel relicta vidua, pro quibus pendentur eidem quotannis 80 ℔ in termino Nativitatis, et habet repetitionem sortis, juxta literas sigillatas.

Pro censu redempto:

De theolonio domini Holzatiae: 314 ℔ 17 ß ex theoloneo praedicto presentarunt domini Georgius Vilter et Hermannus Schele.

De collecta parochiae sancti Petri: 2226 ℔ 15 ß 10 ₰ presentatarunt domini Hieronymus Bissenbecke et Hieronymus Bremer.

De collecta parochiae sancti Nicolai: 2541 ℔ 1 ß presentarunt domini Henricus Wichman et Hermannus Wetken.

De collecta parochiae sanctae Catharinae: 2235 ℔ presentarunt domini Hinricus vom Holte et Anthonius Elers.

De collecta parochiae sancti Iacobi: 978 ℔ presentarunt domini Hinricus vom Kroge et Iacobus Silme.

De collecta clericorum: 952 ℔ 8 ß.

303 ℔ 16 ß presentata sunt per dominum Gotfridum Schroder, et est haec summa de anno praeterito, et fuit omissa inscriptio, propterea, quod capitulares et clerus detrectabant solvere collectam solitam. 648 ℔ 12 ß presentata sunt per dominum Gotfridum Schroder.

De introitu offitiorum: 12 ℔ 2 ß.

Pannicidae:

Carnifices: 1 ℔ 12 ß Peter Menneke. Iacob Krochman nihil, quia civis.

Pistores:

Institores:

Sartores: je 2 ℔ 2 β Engelbert Strithorst, Hinrich Sube.
Stubanarii:
Candelatores:
Vitriari:
Pictores:
Doleatores:
Corrigiatores:
Sellatores:
Perifices:
Balistarii:
Pannirasores et praeparatores:
Pellifices:
Sutores: je 2 ℔ 2 β Ioachim Smydt, Iasper Schulte, Iurgen Gerkens.
Linifices:
Lanifices(!) de panno stricto:
Lanifices:
Piscatores:
Tornatores:
Amphorarum et ollarum fusores:
Assatores et alecum lotores:
Pileatores:
Funifices:
Cerdones:
Fabri:

De Rosse et Dradenow: 32 ℔ 4 β.
21 ℔ Hennike Smale et Lutke Horstman in Tradenow.
11 ℔ 4 β de Rosse soluta per filium Hinrici Schacht.

De testamentis: 20 ℔ 7 β.
7 ℔ 15 β recepimus a testamentariis Hermanni Fruchtenicht ex legato. 2 ℔ 2 β presentata sunt per dominum Henricum vam Kroge testamentorum collectorem. 10 ℔ 10 β recepimus ab Hans Smidt testamentario Elseben Schröders ratione testamenti ab eodem conditi.

De cellario in domo Embecensi: 80 ℔.
24 ℔ pro 2 vasis cerevisiae Embecensis per relictam Ioachimi Kalen. 56 ℔ recepimus adhuc ab eadem.

De institoribus stantibus supra trosterbrugge: Nihil.

De domo laterum in Vermersen: 56 ℔ recepimus in 10,000 dacsstein a Dirico Loman ibidem juxta conventionem cum eodem initam.

Ad fundum fluminis reparandum: Nihil.

De frumento:

Ad muniendam civitatem:

Recepta in generali: 1059 ℔ 4 ß.

56 ℔ recepimus ab relicta vidua Ioachimi Kalen de domo Embeckcensi de preterito anno. 13 ℔ 12 ß recepimus ab Heinone Hintzken Lademaker pro annuo redditu anno preterito debito ratione domus eidem per dominos camerariae venditae, sitae in nova platea. 106 ß 9 ß recepimus a dominis teolonii Hinrico Wichman et Iacobo Sylme, et fuit haec pecunia apud teolonium reservata, proveniens ex frumento, quod contra hujus civitatis jura antiqua Luneburgenses hanc civitatem praetervehere moliti sunt. 750 ℔ recepimus hoc anno a senatu Magdeburgensi, et est solutio termini nobis ratione pecuniae eisdem mutuo datae, cum diuturna obsidione pressi majestati caesareae reconciliarentur, anno praeterito in Natali Christi nobis debiti. 69 ℔ recepimus a Iohanne Titken et ejus uxore habitantibus in Ritzebuttel pro usufructu cujusdam agri in der Westerwisck ibidem siti, quem Bartholdus Ligloff ante possederat; et eidem Iohanni Titken ejusque uxori pro 320 marcis per dominum Ioachimum Holthusen praefectum arcis venditus est ad vitam eorundem; et est primi termini solutio; reliquorum duorum terminorum solutio fiet anno 63 et anno 64 in festo Michaelis. 60 ℔ slamgelt collecta et presentata per dominos theolonii. 4 ℔ 3 ß pro excessu cujusdam mercatoris, qui non liberum frumentum fecit liberum.

De accisa civium: Hic articulus translatus est in cistam in rubro theolonio.

Contributio subditorum in Billewarder et Ossenwerder: 779 ℔ 8 ß.

642 ℔ 17 ß recepimus a subditis nostris in Billewarder per

manus domini Henningi Matthiaszen. 136 ℔ 11 ß recepimus a subditis nostris in Ossenwerder per manus domini Henningi Mathiaszen.

De ordinatione frumenti, kornordeninge: Hic articulus translatus est in cistam in rubro teoloneo.

Recepta ad necessarios usus et erogationes in cameraria: 6794 ℔ 11 ß.

897 ℔ 7 ß recepimus a dominis, qui praesunt cistae in rubro teolonio, Hieronymo Bremer, Hinrico vam Holte, Henningo Matthiesen et Hieronymo Hugen, ad usum solutionis stipendii nautarum conductorum ad tuitionem hujus civitatis, cum rex Daniae Fridericus nobis hostilia minitaretur. 465 ℔ recepimus a dominis vinorum Mathiae Reder et Godfrido Schroder ad eundem usum solutionis nautarum, de quo praecedens articulus facit mentionem. 320 ℔ recepimus a civibus ordinatis ad recipiendam et congregandam contributionem dimidiati centesimi denarii ad praedictum usum solutionis nautarum, de quo praecedentes articuli faciunt (mentionem). 800 ℔ recepimus a dominis molarium Hieronymo Bremer et Henningo Mathieszen, quae pecunia conversa est ad profectionem ad regem Daniae, susceptam per dominos Hyeronimum Bissenbeke, Hermannum Wetken et Nicolaum Vogler senatores. 310 ℔ dederunt nobis mutuo domini vinorum, et est haec pecunia conversa ad usum profectionis in Lubecam ad dietam civitatum ansae Teuthonicae, per dominos Henricum vam Holte et Anthonium Elers susceptae. 155 ℔ recepimus a dominis pharmacopolae, et haec pecunia conversa est ad solutionem factam Benedicto Guderman nomine Adriani van Hilste civis Liptziensis, qui legatis nostris ad caesaream majestatem ablegatis pecuniam mutuo dederat. 433 ℔ 10 ß recepimus mutuo a dominis pharmacopolae, et est haec pecunia conversa ad solutionem poculi deaurati, donati domino Iohanni duci Holsatiae. 133 ℔ 14 ß mutuo dederunt nobis domini vinorum, et est haec summa conversa ad usum profectionis per dominum Albertum Hackeman, Hermannum Wetken et Nicolaum Vogler in Bremam susceptae, ad componendum

intestinum dissidium ibidem una cum aliis legatis a civitatibus anzae Teuthonicae ad hoc deputatis. 800 ₶ recepimus a dominis, qui praesunt cistae in rubro teoloneo, et est haec pecunia conversa ad solutionem redditum Holsaticorum in Kilone. 2880 ₶ recepimus a dominis vinorum, et conversa est haec summa ad solutionem summarum capitalium et reddituum in Kilone.

Sciendum, quod hoc anno communi civium consensu contributio dimidiati centesimi denarii civibus et municipibus hujus civitatis imposita est, in eum finem, ut, quod ex hujuscemodi contributione proveniret, ad placandum et reconciliandum regem Danorum, sine ulla justa data occasione in hanc rempublicam exacerbatum, converteretur. Quamquam autem spectabilis senatus, cum regem pecunia placari posse referretur, a civibus, qui praefatae contributioni recipiendae et congregandae praepositi erant, videlicet Hinrico van Fletum, Ioachimo Brandt, Hermanno Reinekens, Martino Roever in parochia sancti Petri, Ioachimi Grip, Baltasaro van Meintzen, Hans Seseman, Paulo Grote in parochia sancti Nicolai, Tile Nigele, Ioachimo Davorde, Andrea Schulte, Ioachimo Schele in parochia sanctae Catharinae, Georgio Witte, Ioachimo Sliker, Davide Grote et Dirico Holthusen in parochia sancti Iacobi, postularet, sibi ejuscemodi contributionis potestatem fieri, ut communi consensu civium, ob eam rem in aedes senatorias vocatorum, decretum et conclusum erat, tamen ab iisdem nulla ratione impetrare potuit, ut recipiendae et erogandae ejusdem contributionis potestas sibi fieret. Porro quum nulla alia via controversiam cum rege componendi superesset, cives autem et mercatores gravissime conquererentur, sibi negociationis pristinae usum longo tempore subtractum esse, ideoque obnixe peterent causam apud regem eo dirigi, ut procedente liberatione et restitutione navium suarum in Helschenoer arrestatarum libera sibi in regno Daniae negociatio et per fauces maris Baltici, Sundt dictas, non impedita navigatio rursum permitteretur, senatus inevitabili necessitate coactus fuit, sortes et summas immensas hoc anno ad usuram

undecunque, non sine maxima molestia et impensis, colligere et hanc rempublicam alioqui satis superque, proh dolor, aere alieno gravatam, non absque maximo merore ac dolore in majorem calamitatem conjicere. Itaque de praefata contributione nihil in aerarium hoc anno redactum est, sed de eadem, in quem usum conversa sit, a supranominatis civibus ratio petenda est.

Insuper hoc quoque sciendum est, quod hoc anno communi civium consensu sexies dupliciter pecunia ad reparationem et perfectionem fossarum et fortalitiorum convertenda, vulgo gravengeldt dicta, collecta est. Sed de hac quoque pecunia nihil in aerarium illatum est; itaque de eadem quoque pecunia a supradictis civibus, qui eandem a dominis senatoribus et civibus, quibus hujusmodi collectio commissa fuit, receperunt, in posterum ratio petenda est [a]).

Summa totius libri receptorum: 97,759 ℔ 11 ß 2 ₰.

Ultra praescripta domini praesentabunt:
12,936 ℔ 18 ß in tabula; 5936 ℔ 3 ß 6 ₰ in foliis restantiarum; 6172 ℔ 11 ß 6 ₰ in promptis apud curiam structurae; 1151 ℔ 14 ß 10½ ₰ in paratis; 1563 ℔ 10 ß in 1563½ ulnis secti lapidis apud curiam structurae; 112 ℔ in 140 ulnis sandtstein apud eandem curiam; 16,163 ℔ 19 ß ad expeditionem terrae Hadeleriae: Summa hujus 44,036 ℔ 16 ß 9½ ₰.
124 ℔ 16 ß in 39 lastis calcis Segebergensis crudi; 94 ℔ 5 ß 10 ₰ in 30 lastis 5 libris calcis Hilgenlandici crudi: 105 ℔ in 20 lastis calcis Marchitici; 300 ℔ in 50 choris calcis combusti; 123 ℔ 12 ß in 103 lastis calcis collectitii: Summa hujus 747 ℔ 13 ß 10 ₰.

Summa omnium praesentandorum: 44,784 ℔ 10 ß 7½ ₰.

a) Summa secundae partis libri receptorum: 77,196 ℔ 17 ß 10 ₰.

1562.

EXPOSITA.

Anno Domini 1562 domini Georgius Vilter et Hermannus Schele, camerarii civitatis Hamburgensis, exposuerunt ad usum ejusdem civitatis infrascripta.

Ad structuram: 2378 ℔ 5 ß 4 ₰.

8 ℔ vormide, Pasce. 8 fabris lignariis. 12 ℔ vectoribus apud carras stercorum, Pasce. 2 ℔ 5 ß vormide, Iohannis, 5 fabris lignariis. 10 ℔ constitit reparatio domus et sepium in Nobiskroge. 9 ℔ 12 ß pro reparatione des Hammerdikes. 8 ℔ vormide pro 8 personis, Michaelis. 12 ℔ vectoribus apud carras stercorum, Iohannis. 12 ℔ vectoribus apud carras sterecorum, Michaelis. 2 ℔ 5 ß vormide 4 fabris lignorum, Nativitatis Christi. 12 ℔ vectoribus apud carras stercorum, Nativitatis. 78 ℔ 13 ß 3 ₰ pro diversis novis et veteribus fenestris ad domus senatus conversis et reparatis soluta Georgio Palborn juxta computum ejusdem. 70 ℔ 16 ß soluta Berndt Iuteman corrigiatori pro corrigiis et frenis juxta ejusdem computum. 5 ℔ 9 ß soluta sunt Michaeli Kron tornatori pro diversis juxta ejusdem computum. 4 ℔ 4½ ß soluta sunt Ciriaco Plinken dem apengieter pro diversis juxta computum ejusdem. 5 ℔ 10 ß soluta sunt Ioachimo Wiggers cantarorum fusori juxta computum ejusdem. 141 ℔ 2 ß 8 ₰ soluta Iohanni Smidt funifici pro diversis funibus ad usum curiae structurae juxta computum ejusdem. 3 ℔ 17 ß 10 ₰ pro diversis soluta sunt Tymmoni Vocken doleatori juxta computum ejusdem. 53 ℔ 4 ß soluta sunt Augustino Pickepack ollarum fusori pro diversis novis fornacibus factis et veteribus reparandis in aedibus senatus diversis juxta computum ejusdem. 13 ℔ 6 ß. 1 ℔ 18 ß pro magnis lapidibus ex Albi flumine levatis. 12 ℔ soluta sunt Carsten Schelen pro opera ab eodem

prestita ahn dem steinenhoeveth prope schardor. 60 ℔ 16 ß soluta sunt Gerhardo Ressen dem blydecker ad locandos canales plumbeos supra pretorium et reficiendum tectum ejusdem praetorii. 60 ℔ pro pice, axungia et asseribus conversis ad usum curruum ungendorum et aedifitiorum senatus juxta computum Hansz Geistefelt exhibitum camerariae soluta eidem. 4 ℔ 3 ß 6 ₰ pro reparatione facta in domo physici et domini Iacobi Sylme. 2 ℔ 2 ß pro tenella et schopa ferrea up den nyensal soluta Iohanni Kock. 104 ℔ 19 ß pro 6 schippont 8½ liszpont plumbi, quamlibet libram marckpont pro 14 ₰ comparatam ad usum pretorii, soluta Wilhado Hartken.

Pro lignis: 4139 ℔ 7 ß 6 ₰.

167 ℔ 4 ß pro 88 lignis fabrilibus. 109 ℔ 7 ß 10 ₰ pro 626 Markische latten. 3199 ℔ 14 ß pro 1289 arboribus quercinis et sparen emptis a Francisco Fresen ex sylva Wandeszbeckensi. 140 ℔ pro 200 mensuris lignorum quercinorum ad usum calcis coquendae a Francisco Fresen emptis. 125 ℔ 2 ß 8 ₰ pro 306 sparen to howen und to foren et pro 176 plaustris to laden apud Wandesbeke. 19 ℔ 2 ß 6 ₰ pro 3½ sexagenis et 1 banck felligen et 600 speken. 21 ℔ 16 ß pro 100 flotdelen et astrick emptis a Iacobo Eggers et conversis ad usum pretorii tegendi. 19 ℔ pro mercede et super impositione 150 arborum in Wandesbeke, vulgo uptoladen. 163 ℔ 4 ß pro 544 palis ex ulmo soluta Hinrico Bruggeman. 45 ℔ 4 ß soluta Carsten Biel tho Wakendorp pro 18 mensuris lignorum faginorum ad usum pretorii. 21 ℔ 9 ß 6 ₰ soluta quatuor operariis pro secandis 104 mensuris lignorum ellern in Vermessen. 6 ℔ 16 ß soluta sunt Paulo Baren pro 18 sparen ligni quercini. 44 ℔ 2 ß soluta sunt Hans Peterszen pro 42 furen sparen. 25 ℔ 7 ß pro 3 sexagenis 15 benke felligen, 600 speken, 24 wagennaven, soluta Hans Bill et Alberto Steinfadt. 3 ℔ 10 ß soluta Hans Bill pro 4 pramwrangen et 1 bollert. 16 ℔ 8 ß soluta sunt 4 operariis pro imponendis 123 arboribus in currus in Wandeszbecke. 12 ℔ pro una sexagena latten soluta Hans Geistefelt.

Pro equis, foeno et avena ad curiam structurae: 1118 ℔ 6 ß 10 ₰.

40 ℔ 14 ß pro equo subrubri coloris empto a domino Ioachimo Holthusen. 78 ℔ 2 ß pro duobus equis nigri coloris emptis a Severino Swensen Dano. 68 ℔ 16 ß pro duobus equis nigri coloris et subnigri emptis a tabernario in Steinbecke. 160 ℔ 7 ß 10 ₰ pro 15½ choris avene diversi precii soluta domino Hermanno Schelen et Thome Cordes. 9 ℔ 6 ₰ pro 602 manipulis straminum. 52 ℔ 15 ß pro feno colligendo et aliquot plaustris solutis Francisco Fresen. 2 ℔ 15 ß pro reparanda Hammerdick. 311 ℔ 4 ß 3 ₰ pro 31 choris 3 modiis 1½ vasis avene diversi precii comparatis. 25 ℔ pro 1680 manipulis straminum. 268 ℔ 7 ß pro 28 choris 1½ vasis avenae diversi pretii soluta diversis juxta computum Luderi scribae curiae structurae. 97 ℔ 3 ß 3 ₰ pro 6493 manipulis straminum. 4 ℔ 2 ß soluta Hans Loszen pro opera prestita in fodiendo im Hammerbroke et pro plagegeldt.

Pro cemento ad structuram civitatis: 83 ℔ 8 ß.

83 ℔ 8 ß pro calce converso ad diversa aedifitia senatus juxta computum Luderi scribae curiae structurae.

Pro ferramentis: 962 ℔ 14 ß 9 ₰.

41 ℔ 2 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum pontium novarum in curiae novae structurae(!) et carrorum stercorariorum et calceationis equorum iisdem carris servientium soluta Borchardo Tzel juxta ejusdem computum exhibitum camerariae. 61 ℔ 17 ß 6 ₰ pro 94,000 clavis ferreis ad usum tecti sub pretorio. 74 ℔ 6 ß 4 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum curiae structurae juxta computum Luderi scribae ejusdem curiae soluta Ciriaco Sengstaken fabro subtili. 9 ℔ 14 ß 8 ₰ pro clavibus, seris et aliis ferramentis conversis ad usum pretorii juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 14 ℔ 4 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum stabuli equorum juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 29 ℔ 3 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum portarum civitatis millerendor, Winserbom et nedderbom juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Seng-

staken. 7 ℔ 4 β 2 ₰ pro diversisis ferramentis conversis ad usum fontis in foro piscium, aedium tinctorum et macelli juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 4 ℔ 3 β 10 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum oenopolii juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 19 ℔ 9 β 4 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum steindor, damdor, Alsterdor, Hammerbom juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 18 ℔ 18 β 6 ₰ pro diversis ferramentis ad usum carceris publici soluta Ciriaco Sengstaken. 15 ℔ 14 β 4 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad aedifitia senatus juxta computum ejusdem soluta Ciriaco Sengstaken. 2 ℔ 6 β pro diversis ferramentis ad usum domus Embecensis. 12 ℔ 3 β pro ferramentis conversis ad usum scharkerken, up dat brock et wantramen juxta computum ejusdem. 41 ℔ pro ferrea rota et ejusdem pertinentiis conversis ad usum horologii ad sanctum Nicolaum soluta Ciriaco Sengstaken. 571 ℔ 8 β 10 ₰ pro diversis ferramentis et clavis ferreis ad usum curiae structurae, pretorii, apothecae, carceris publici, stabuli equorum, domus decimi denarii et domus, ubi regulantur amae, juxta computum scribae curiae structurae soluta viduae Iohannis Graven. 32 ℔ 17 β 6 ₰ pro diversis ancoris, catenis, clavis ferreis et aliis ferramentis ad usum Winserbom, neddernbom, steindor et millerendor juxta computum ejusdem Luderi scribae curiae soluta relictae Iohannis Graven. 7 ℔ 4 β 6 ₰ pro 17,000 decker nagel ad usum pretorii.

Pro scheverstein:

Pro quadratis: 37 ℔ 16 β 10 ₰ pro quadratis ad usum curiae structurae parvae et minoris formae juxta computum latrificis.

Pro lateribus: 169 ℔ 4 β.

18 ℔ pro 3000 dackstein e Vermersen una cum precio vecture. 73 ℔ 12 β pro 12,000 dacksten et vectura eorundem a Vermersen. 73 ℔ 12 β pro 11,500 dackstein ex Vermersen una cum pretio vecturae. 4 ℔ pro 5000 dackstein huc advectis e Vermerszen, et est pretium vecturae.

Ad structuram domorum laterum: 364 ℔ 12 β 11 ₰.

87 ℔ 5 ß 2 ₰ pro nova fornace laterum fabris lignariis. 81 ℔ 11 ß Carsten Schelen muratori pro sua opera et argilla novi fornacis tegularum. 68 ℔ 2 ß 5 ₰ exposita sunt muratoribus et fabris lignarii(s) pro reparanda fornace et ampliando horreo laterum. 3 ℔ 2 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum domorum laterum juxta computum Luderi scribae curiae structrae soluta Ciriaco Sengstaken. 98 ℔ 3 ß 10 ₰ pro ancoris, clavis ferreis et diversis ferramentis conversis ad usum domorum laterum juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta relictae Iohannis Graven. 26 ℔ 8 ß soluta Georgio Bofinck pro reparatione trium pramonum ad usum domus laterum.

Pro carbonibus: 130 ℔ 3 ß 7 ₰.

123 ℔ 2 ß 5 ₰ pro 11 plaustris, et erant 335 sacce carbonum. 7 ℔ 1 ß 2 ₰ soluta Hinrico Heren pro 19½ saccis carbonum.

Pro equis: 403 ℔ 7 ß 7 ₰.

55 ℔ 16 ß pro equo subnigri coloris soluta Hinrico Gerdowe im Oldenlande. 62 ℔ pro nigro equo soluta domino Alberto Hackeman proconsuli. 55 ℔ 16 ß pro equo nigro soluta domino Hermanno Wetken. 38 ℔ 15 ß pro equo fusci coloris soluta domino Wilhelmo Moller syndico. 51 ℔ 17 ß pro equo grisei coloris soluta Hans Stein. 42 ℔ 12 ß 6 ₰ pro equo fusci coloris empto a Hermanno Vischer et soluta eidem. 39 ℔ 10 ß 6 ₰ pro equo grisei coloris soluta Ioachimo Ratkens. 57 ℔ 7 ß pro equo fusci coloris soluta Iochimo Twestrengen.

Pro havena: 583 ℔ 18 ß 10 ₰.

13 ℔ 6 ß soluta Iohanni Moller dem hoffsmidt pro cura equorum juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 418 ℔ 7 ß 8 ₰ pro 41½ choris avenae emptis diverso pretio juxta computum domini Hieronymi Hugen camerariae exhibitum. 90 ℔ 13 ß 8 ₰ pro fasciculis straminum et stramine scindendo juxta computum ejusdem. 59 ℔ 6 ß pro mercede familiae et aliis diversis expositis per eundem. 2 ℔ 5 ß 6 ₰ pro supportatura avenae juxta computum ejusdem.

Commendae Abel Melsinck: 15 ℔.

8 ℔. 7 ℔ soluta Everhart Moller nomine Dirici fratris.

Vigilibus: 8 ℔.
4 ℔ Eggardo Krantz. 4 ℔ Georgio von Emersen.

Ad elemosinam Britzendorp: 16 ℔.
8 ℔. 8 ℔ soluta Martino Gobell secretario.

Catharinae Knubben: 20 ℔ soluta magistro Iohanni Boetker pastori ad divum Iacobum.

Bonsackes: 16 ℔ Martino Gobel secretario.

Testamentum Simonis de Utrecht ad bardesas: 8 ℔ soluta domino Hinrico Wichman.

Testamentum Bernhardi van der Heide ad convivium Corporis Christi: 8 ℔ soluta domino Hinrico Wichman.

Stipae domini Hinrici Abbendorp: 12 ℔, receptum per Nicolaum famulum camerariae ad eundem usum.

Commendae magistri Iohannis Kloet: 12 ℔ et sunt recepte (!) per Everdt Moller nomine Dirici fratris.

Commendae Twestrengen: 23 ℔ 4 ß soluta domino Nicolao Vogler.

Ad naves civitatis: 184 ℔ 5 ß 8 ₰.
4 ℔ 4 ß pro reparatione navis tonnarum soluta Alerdt Flegen. 8 ℔ 5 ß pro reparatione pramonis apud curiam structurae soluta Alexio Wolff. 90 ℔ 15 ß conversa sunt ad reparandam navem tonnarum juxta computum Hermanni Koene exhibitum camerariae. 29 ℔ 8 ß soluta sunt Nicolao Koster pro velis factis ad usum tonnarum navis. 2 ℔ 14 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis conversis ad usum navis tonnarum juxta computum Luderi scribae curiae soluta Ciriaco Sengstaken. 21 ℔ 12 ß 6 ₰ pro diversis funibus conversis ad usum navis tonnarum juxta computum Iohannis Smidt funificis exhibitum camerariae. 8 ℔ 10 ß 8 ₰ pro diversis ferramentis et clavis ferreis conversis ad usum navis tonnarum soluta viduae Iohannis Graven juxta computum Luderi scribae curiae structurae. 9 ℔ 12 ß pro tribus longis trabibus conversis ad usum navis tonnarum. 3 ℔ 2 ß pro 2 mensuris lignorum quercinorum ad usum ejusdem navis tonnarum. 9 ℔ 4 ß conversa sunt ad ungendam seu bragendam navem tonnarum.

Ad vias et semitas: Nihil.

Beneficio Pollemans: 24 ℔ magistro Iohanni Schroder.

Pro censu ademto:

Ad reisas dominorum: 3545 ℔ 15 ß 6 ₰.

1251 ℔ 3 ß 7 ₰ pro sumptu et expensis dominorum Hieronymi Biszenbecken, Hermanni Wetken et Nicolai Vogler missorum ad prefinitam dietam, Letare (März 8), ad dominum Fridericum regem Daniae in causa arrestatarum navium. 269 ℔ 14 ß insumpserunt dominus Wilhelmus Moller syndicus et magister Iohannes Nigebur secretarius missi ad duces Holsatiae dominos Iohannem et Adolfum in causa arrestatarum navium. 1226 ℔ 2 ₰ [a]) pro sumptu dominorum Ieronimi Bissenbeke, Hermanni Wetken et Nicolai Vogeler senatorum missis in Copenhagen ad regem Danie in eadem causa. 1307 ℔ 14 ß 9 ₰ pro sumptibus et impensis dominorum Dithmari Koll proconsulis, Hermanni Wetken et Nicolai Vogler senatorum missorum in Daniam ad componendam controversiam nobis motam per regem Daniae Fridericum et ad liberandas naves onerarias, quae ibidem in Coppenhagen annum fere integrum in arresto tenebantur. 26 ℔ 5 ß 6 ₰ pro sumptu magistri Iohannis Niebur missi in Karockszborstel ad Georgium vam Heimbroke et in Luneburg ad Georgium van der Schulenborg ad procurandum nobis florenos aureos pro pacificando rege Daniae in causa arrestatarum navium. 139 ℔ 13 ß pro sumptu profectionis per dominos Albertum Hackeman, Hermannum Wetken et Nicolaum Vogler in Bremam susceptae ad componendum intestinum dissidium ibidem. 21 ℔ 3 ß 10 ₰ pro sumptibus domini Hieronymi Hugen missi ad Hinricum Rantzowen in Segeberge ad sollicitandum pro pecunia, quae convertenda erat ad contentandum regem Daniae in causa arrestatarum navium. 1 ℔ 19 ß pro sumptibus domini Hieronymi Hugen ob eandem causam ad Georgium vam Heimbroke missi. 4 ℔ pro sumptu domini Alberti Hackeman proconsulis in

a) Nihil servit.

Tollenspiker facto, cum colloquutionem habuit cum domino Ioachimo Moller doctore. 1007 ℔ 5 ß 4 ₰ pro sumptu dominorum Hinrici vam Holte et Anthonii Elers missis ad dietam civitatum anze Lubece celebratam juxta computum utriusque illorum. 20 ℔ pro expensis per dominum Nicolaum Vogeler ad reginam viduam Danie factis et tum non calculatis neque inscriptis. 248 ℔ pro sumptu domini Wilhelmi Moller syndici et Henningi Mathieszen missorum ad ducem Iohannem et Adolphum cum certo munere, ut conciliarentur cum spectabili senatu in causa arrestatarum navium. 57 ℔ 1 ß pro sumptu facto in Bergerdorp per dominos Ditmarum Koll proconsulem, Hinricum von Holte et Ieronimum Hugen senatorem in causis controversis inter ducem Saxoniae Franciscum una cum Lubecensibus. 16 ℔ 3 ß 6 ₰ insumpserunt dominus Wilhelmus Moller syndicus et Hieronymus Huge profecti in Bergerdorp ad justificandas ibidem causas appellationum cum dominis Lubicensibus. 23 ℔ 5 ß pro sumptu magistri Iohannis Niebur secretarii missi in Lubecam et Boitzenburg ad solicitandam liberationem duarum schapharum ibidem arrestatarum. 18 ℔ 3 ß insumpsit magister Iohannes Niebur secretarius missus in Lunenborg ad sollicitandam legationem ad caesaream majestatem, ut impediretur conatus ducis Megapolensis Iohansz Albrecht pro novo teoloneo apud caesarem et electores imperii sollicitantis. 18 ℔ 16 ß pro sumptu Martini Gobel secretario misso in Lubecam in eodem nogotio. 3 ℔ 2 ß pro sumptu ejusdem versus Wynsen in causa piscatorum. 3 ℔ 2 ß pro sumptu magistri Iohannis Nigebur in Pinnenberg missi pro liberanda navi. 2 ℔ 16 ß pro sumptu domini Ditmari Kol et Hermanni Wetken missi in Papenbuttel ad colloquendum cum Iasparo Bockwolden. 246 ℔ 4 ß erogata sunt per dominos Dithmarum Koll proconsulem, Hermannum Wetken et Nicolaum Vogler ablegatos ad regem Daniae Fredericum ad componendam controversiam ratione arrestatarum navium in Helschenoer pro diversis donativis et honorariis in cancellaria regis Daniae factis. 2478 ℔ 8 ß 6 ₰ pro sumptibus et impensis factis per dominos Wilhelmum

Moller syndicum et magistrum Iohannem Niebur secretarium ablegatos ad cesaream majestatem, Augustum ducem Saxoniae electorem, Henricum ducem Brunsvicensem et Sigismundum archiepiscopum Magdeburgensem in causa navium per regem Daniae arrestatarum ad implorandum eorundem consilium et subsidium. 33 ℔ 4 ß pro sumptu dominorum camerarie et Gotfridi Schroder et Iohannis Nigebur missis in Morborch ad mensurandum aggerem subditorum ibidem. 15 ℔ 10 ß pro sumptu domini Nicolai Vogler missi in Lubecam. 15 ℔ 10 ß insumpsit magister Iohannes Nigebur secretarius missus in Lubecam ad procurandas literas credentiales et instructionem ad doctorem Hermannum Vechtel syndicum Lubicensem, ut una cum nostris legatis impediret conatum regis Daniae et principum Holsatiae, volentium imponere novum vectigal in portu Dithmarsiae Brunszbuttel. 9 ℔ 4 ß pro sumptu magistri Martino Gobel missi in Lubecam ad emovenda senatus debita. 66 ℔ 17 ß 6 ₰ pro sumptu dominorum Wilhelmi Moller et Henningi Matthiaszen missorum in Kilonem ad Georgium Corper. 2112 ℔ 3 ß 2 ₰ pro sumptibus dominorum Henrici vam Holte et Nicolai Vogler missorum in Francofordiam ad caesaream majestatem et electores imperii ad impediendum conatum ducis Megapolensis Iohans Albrecht pro novo teoloneo apud caesaream majestatem sollicitantis.

A d r e i s a s c a p i t a n e i e t s a t e l l i t u m: 98 ℔ 3 ß 6 ₰. 1 ℔ 16 ß Andree von Erffordt versus Luneborch. 3 ℔ 15 ß Dirico van Cleve misso ad Heinbroke et N. Schulenborch. 3 ℔ 2 ß Olde Hans misso ad Iurgen vam Heimbroke. 23 ℔ 11 ß pro sumptu Hinrici Geistmeiger misso in Daniam ad regem Fredericum. 12 ℔ 12 ß pro sumptu duodecim famulorum equestrium missorum in Oldeslo ad conducendam summam pecuniariam ex Lubeca huc advectam. 19 ℔ 4 ß pro sumptu Georgii Tammen et quatuor famulorum equestrium missorum in Lubecam ad conducendam eandem summam pecuniariam ex Lubeca huc advectam. 15 ß Danieli Becker in Esscheborch. 1 ℔ 1 ß Hanse vam Horne in Lubecam. 15 ß Ludolffo von Collen in Luneborch. 6 ℔ pro

expensis Frederici Hoiers missi ad Casparum van Bockwolde, dominum Iohannem Rantzowen et in alia loca in negotiis senatus juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 1 ℔ 18 ß pro sumptu Iohannis Bruggeman in Lowenborch et Wandesbeke. 18 ß 6 ₰ pro sumptu Danielis Becker missi ad Casparum van Bockwolde. 10 ℔ Georgio Warneken misso ad dominum Iohannem ducem Holsatiae. 3 ℔ 10 ß pro sumptu Frederici Hoyer in diversa loca ablegati. 9 ℔ 6 ß Bernardo Wisse famulo equestri misso in Francofordiam.

Cursoribus: 285 ℔ 17 ß 1 ₰. 2 ℔ 8 ß Hinrico van Hartingen misso in Brunswick. 18 ß Georgio Wolters misso in Lunenburg. 1 ℔ 2 ß Georgio Wolters miszo ad Hennecke Rantzowen. 1 ℔ 12 ß Georgio Wolters miszo in Ritzebuttel. 9 ℔ 6 ß Bernardo cursori misso in Coppenhagen. 8 ß Georgio Wolters miszo ad Lupum von Alefeldt. 12 ß Georgio Wolters misso in Bramstede. 4 ß Georgio Wolters misso in Bergerdorp. 11 ℔ 2 ß Lucae Buiter misso ad ducem Saxoniae Augustum in causa arrestatarum navium. 1 ℔ 12 ß Alberto Berndes misso in Bremam. 1 ℔ Georgio Wolters in Lubec. 1 ℔ Andree Benthem in Lubec. 2 ℔ 6 ß Luce Buter in Brunsvick. 2 ℔ 5 ß Gorges Wolter versus Gottorp. 6 ℔ 4 ß cuidam nuntio misso in Coppenhagen in causa arrestatarum navium. 10 ß cuidam nuntio misso in Winsem. 1 ℔ 4 ß Gorges Wolters in Luneborch. 18 ß Luce Buter in Luneborch. 8 ß Gorges Wolter in Tritow. 1 ℔ 6 ß ad Adolphum ducem Holsatie Gorges Wolters. 2 ℔ Lucc Buter versus Hadersleven ad ducem Iohannem. 7 ℔ 15 ß eidem cursori in Copenhagen. 1 ℔ 4 ß Hinrico van Hatten ad archiepiscopum Bremensem. 1 ℔ 2 ß Conrado versus Lubecam. 2 ℔ 8 ß cuidam cursori in Hildessem. 13 ℔ 19 ß Simoni Sturman misso in Spiram. 1 ℔ 16 ß nuntio misso ad episcopum Bremensem. 14 ß nuntio misso ad dominum Franciscum ducem Saxoniae. 14 ß Ioachimo Hintzken misso in Lunenborg. 24 ß nuntio misso in Lubecam. 1 ℔ nuntio misso ad ducem Holsatiae Adolfum. 1 ℔ nuntio misso in Lubec. 2 ℔ 8 ß nuntio misso in Hildeszem. 1 ℔ 12 ß Dyrick Freseke misso in Gottorp.

3 ℔ 12 ß Georgio Buter misso ad dominum Adolfum ducem Holsatiae. 1 ℔ 10 ß Drewes Lensen misso in Zellis. 6 ß cursori misso in Harborg. 14 ß Carsten Oltschroder misso in Lunenborg. 12 ℔ 8 ß Lucae Buiter misso in Antverpiam cum literis ad regem Navarrae. 14 ß Georgio Wolters misso in Lunenborg. 1 ℔ nuntio misso in Sleszwick. 1 ℔ nuntio misso in Lubecam. 1 ℔ nuntio misso in Holsatiam. 3 ℔ 2 ß nuntio misso in Saxoniam. 18 ß Drewes Lense misso ad ducem Saxoniae Franciscum. 1 ℔ 16 ß Cort Hartkes misso ad Christoforum Schulenborg. 1 ℔ Gories Wolters misso in Lubec. 14 ℔ 3 ß Andreae Stossel misso in Spiram. 1 ℔ 4 ß Gories Wolters misso in Lubec. 1 ℔ 10 ß Gories Wolters misso in Bremam. 2 ℔ 5 ß Ioachimo Langen misso ad dominum Adolffum Holsatiae ducem. 8 ß nuntio misso in Winszem. 1 ℔ 11 ß cursori misso in Bremam. 1 ℔ 4 ß Bernardo cursori misso in Lubec. 1 ℔ 11 ß cursori misso in Antverpiam. 26 ℔ 7 ß cursori misso ad regem Navarrae cum literis senatus. 12 ß cursori ex Dania literas huc adferenti. 18 ß tabellario e Lubeca huc misso ratione pecuniae ibidem apud Conradum Moller depositae. 15½ ß nuntio imperatoris Ferdinandi huc misso. 1 ℔ 8 ß Georgio Wolter in Lubeck et propter moram. 12 ß Andree Lentzen et Clawes Faget in Harborch. 12 ℔ 8 ß Andree Stossel versus Franckfort ad Menum. 1 ℔ Hinrico cursori in Lubeck. 2 ℔ 8 ß cursori misso cum literis ad senatum Magdeburgensem. 15 ß 6 ₰ cuidam cursori Lubicensi literas ab imperatore adferenti. 1 ℔ 12 ß Iurgen Keiser in Ritzebuttel. 6 ß Hinrico Gerekens in Pinnenberg. 12 ℔ 8 ß Simoni Sturman versus Francofordiam. 1 ℔ 12 ß cursori in Ritzebuttel. 16 ß in Luneborch Cordt Hartken. 12 ß in Stade et Buxtehude Dirico Tresse. 1 ℔ versus Lubec Andree Lentzen. 3 ℔ 2 ß Simoni Sturman ad usum sue profectionis in Francofordiam ex gratia. 4 ℔ 13 ß Hinrico Arndes, qui literas senatus in Spyr perferrendas suscepit. 12 ℔ 8 ß Lucae cursori misso ad regem Daniae Fredericum. 1 ℔ 4 ß Georgio Wolters misso in Lubec. 8 ß Drewes Lentzen in Harborg. 2 ℔ 8 ß Georgio Wolters misso in Brunswick. 9 ß Cordt Hartken misso in Harborg. 1 ℔

4 ß Carsten Beier misso in Kilonem. 1 ℔ 4 ß Andreae cursori misso ad ducem Holsatiae Adolphum. 15 ℔ 10 ß Andreae Stossel misso in Spiram et Francofordiam. 9 ℔ 6 ß cuidam nuntio misso in Liptzigk. 18 ß nuntio adferenti huc pecuniam e Zellis. 12 ß nuntio cuidam nuntio(!) ab archiepiscopo Bremensi literas huc afferenti. 6 ℔ 4 ß cuidam nuntio a dominis Wymariensibus literas huc adferenti. 1 ℔ 11 ß cuidam nuntio e Spira huc literas adferenti. 10 ß 6 ₰ nuntio e Stadis. 14 ß nuntio Luneburgensi. 8 ß nuntio Bremensi. 1 ℔ 14 ß nuntio e Flenszborg. 1 ℔ 4 ß nuntio Bremensi. 12 ß cuidam nuntio Stadensi. 14 ℔ 3 ß Symoni Sturman misso in Spiram. 2 ℔ 3 ß nuntio misso ad ducem Holsatiae Adolphum.

Pro haereditatibus emptis:

Secretis nunciis: 21 ℔ 14 ß soluta Andree Meinhart exploratori, et dominus Albertus Hackeman recepit.

Redditus perpetui in Hamborch Pasce et Michaelis: 1537 ℔ 6 ß.

Studio Rostochiensi: 8 ℔ soluta domino Conrado Pegel per Fredericum Bomgarde. Eidem: 6 ℔ soluta eidem domino Conrado Pegel per eundem Fredericum Bomgarde. Vicariae domini Hinrici de Hachteden: 2 mal 17 ℔ 12 ß (solutum domino Paulo ab Eytzen et est per ejus fratrem receptum). Vicariae domini Heinonis de Hachteden: 2 mal 9 ℔ 12 ß Vito Hoppen. Eaedem: 4 ℔ soluta eidem Vito Hoppen studioso. Elemosinae ad sanctum Spiritum: 8 ℔ soluta domino Mathie Kroger per famulum camerarie. Commendae Titken Gutzen: 7 ℔ 8 ß, Martinus Gobell recepit. Dorotheae Krummedikes [a]. Beneficio domini Gerhardi Arndes in Brunswick: 2 mal 14 ℔ 8 ß (soluta Detleffo Langenbeke per famulum camerarie). Religiosis in Marienwolde. Annae Bockholtes: 2 mal 18 ℔, receptum per Bartoldum Busche. Domino Ioanni Grunholt. Commendae sancti Andreae in ecclesia sancti Nicolai: 12 ℔ 16 ß, Martinus Gobell recepit. Vicariae domini Ioannis de Raden: 16 ℔ 16 ß, receptum per dominum Laurentium

a) Vacat.

Nigebur. Eaedem: 8 ℔ soluta eidem domino Laurentio Nigebur. Iohanni Drewes: 40 ℔. Nicolao Witten. Praebendae doctorali: 32 ℔ domino superintendenti; frater recepit. Elsebae van der Hoye: 40 ℔ soluta relictae Bartelt Grauerdes per Nicolaum famulum camerariae. Domino Ioanni Wedtken: 2 mal 10 ℔ (soluta domino Hermanno Wetken). Catharinae van Zeven. Domino Iohanni van Sprekelsen: 24 ℔, receptum per dominum Laurentium Niegebur. Alleke vam Lho: 12 ℔ soluta Herbardo Bornigk. Vicariae Bisthorst ad sanctum Petrum: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tholen. Curiae sancti Georgii: 42 ℔ 8 ß soluta Luce Rucker scribe. Horis beatae Mariae ibidem: 28 ℔ 4 ß soluta eidem Luce Rucker. Praebendae lectorali: 32 ℔, domini superintendentis frater recepit. Ioachimo Wittorp. Domino Vincentio Moller: 48 ℔ soluta domino Mathie Reder nomine testamenti magistri Iohannis Reineken. Domino Ioanni Kloet: 6 ℔ soluta eidem domino nomine ejusdem testamenti magistri Iohannis Reyneken. Domui sancti Georgii: 20 ℔ soluta Luce Rucker scribe ibidem. Beke Framen: 8 ℔ soluta Iohanni Klan scribae curie sancti Spiritus. Curiae sancti Spiritus: 12 ℔ soluta scribae Iohanni Klan. Domino Gerhardo vam Holte: 24 ℔ soluta Cecilie Reinsdorp et est receptum per Ieronimum filium. Testamento domini Nicolai Schulten: 18 ℔ soluta fratri domini superintendentis. Iohanni et Henrico Garlop. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes. Iurgen Swartekop. Elsebae relictae domini Hinrici Gerdes. Magistro Iohanni Kloet: 12 ℔ soluta domino Mathie Reder contestamentario Reineken. Domino Gerhardo vam Holte: 40 ℔ soluta Cecilie Reinsdorps per Ieronimum ejus filium. Testamento Metken vam Buszke: 14 ℔ soluta domino Georgio Vilter et magistro Martino. Vicariae in capella sanctae Elisabeth: 6 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg per dominum Nicolaum Vogeler. Eaedem: 5 ℔ 8 ß soluta eidem magistro Iohanni Ritzenberg per dominum Nicolaum Vogeler. Commendae sancti Iacobi: 13 ℔ 16 ß soluta studioso Georgio Goebell. Testamento Heinonis de Daberhol: 6 ℔. Memoriae in Summo: 2 mal 60 ℔ (Hinrico Bokelman solutum). Con-

ventui beguttarum in Hamborch: 48 ℔ per Nicolaum famulum. Religiosis in Marienwolde. Domino Hinrico Ritzert: 80 ℔ soluta Elisabeth ejus filie per dominum Ditmarum Koel. Commendae ad sanctum Georgium: domini Werneri Hintzen: 7 ℔ 4 β, Luc(as) Rucker recepit. Vicariae domini Hinrici Slaggen: 24 ℔ soluta magistro Iohanni Ritzenberg per dominum Nicolaum Vogeler. Commendae Iohannis Hartiges: 9 ℔ soluta Iohanni Schulten. Annae Bestenborstels: 30 ℔ soluta Abelae Langenbeken per Nicolaum famulum camerariae. Conventui beguttarum in Hamborch: 17 ℔ 12 β soluta per Nicolaum famulum. Calendae in Summo: 28 ℔ soluta Herbardo Berding(!). Petro Roever: 40 ℔ soluta Luce Rover. Testamento Ludekini Buringes: 16 ℔. Eidem testamento Ludekini Buringes: 16 ℔. Stipendio domini Mauritii Witten: 24 ℔ soluta Iacobo Witten nomine fratris defuncti magistri Bernardi Witten in vim quitantiae. Alteri stipendio magistro Mauritii: 24 ℔ Georgio, Platen; per Hinricum Goldensz receptum. Vicariae sancti Iacobi ad altare sanctae Crucis: 8 ℔ soluta Dirico Wolraff per patrem. Domino Hinrico Garlop. Everhardo Hugen: 48 ℔ soluta ejus relictae Geszken Hugen per Nicolaum famulum camerariae. Testamento Conradi Maneken: 6 ℔ soluta Hermanno Rodenborg. Commendae altaris sanctae Catharinae: 6 ℔. Ioachimo Wullenwever in Perleberga. Arnoldo Hentzken in Perleberga. Commendae in templo sancti Petri: 3 ℔ 12 β Georgo Gobell studioso. Domui sancti Georgii: 160 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Gerekino Pawel. Domini Georgio Tobinck. Casparo Fuchs. Liberis domini Alberti Westeden: 12 ℔ soluta domino Hermanno Schelen. Commendae sanctae Apolloniae in Summo: 6 ℔ soluta Hermanno Stakeman pro filio. Abel Bockwolden: 16 ℔ soluta eidem Abele. Commendae praeposituræ: 10 ℔ 2 β Gabrieli Schroder; Nicolaus Kamper recepit. Fabricae in Summo: 13 ℔ 16 β soluta famulo structure. Georgio Vaget. Curiae sancti Georgii: 16 ℔ soluta Luce Rucker. Domino Danieli canonico Hildeshemensi. Barbarae uxori Caspari Tobinges. Senatui in Mollen: 40 ℔. Henningo

Brandes in Hildeshem. Domino Danieli Dachtenisse. Testamento magistri Ioachimi Langewedels: 48 ℔ soluta domino Nicolao Vogler. Iuratis parrochiae in Mollen. Senatui in Mollen. Redditus perpetui in Hamborch Iohannis et Nativitatis: 746 ℔ 16 ß. Vicariae domini Heinonis de Hachteden: 2 mal 6 ℔ 8 ß (frater domini superintendentis). Commendae domini Simonis de Utrecht: 8 ℔ soluta domino Nicolao Vogler. Eidem: 9 ℔ 12 ß soluta eidem domino Nicolao Vogler. Domui hospitalis sancti Spiritus: 6 ℔ 8 ß soluta dem spittelmeister. Testamento domini Iohannis Bennini: 64 ℔. Commendae ad sanctum Georgium: 6 ℔ soluta Luce Rucker scribe. Domino Hinrico Moller: 24 ℔. Domino Iohanni de Sprekelsen: 16 ℔ soluta Gesken Hugen per Nicolaum famulum. Domino Alberto Lutowen. Geske Reinstorpes. Domino Hinrico Moller: 48 ℔. Hans Hanses: 40 ℔ soluta domino Hermanno Wetken. Vicariae Heinonis de Hachteden: 8 ℔, frater domini superintendentis recepit. Vicariae Bisthorstes senioris: 6 ℔ soluta filio Nicolai Tholen. Monasterio praedicatorum: 24 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Theoderico Elver. Domino Iohanni Kloet: 6 ℔ soluta Herbardo Borninck. Domino Vincentio Moller, nunc testamentario magistri Iohannis Reineken: 36 ℔ soluta domino Mathie Reder contestamentario. Domino Iohanni de Sprekelsen: 18 ℔ soluta domino Hermanno Wetken. Domino Bartoldo de Reno: 28 ℔ soluta Petro a Sprekelsen. Eidem: 8 ℔ soluta heredibus Ioachimi Bekendorp per Nicolaum famulum. Commendae ad sanctum Georgium: 7 ℔ 4 ß soluta Luce Rucker. Domino Iohanni Wetken: 2 mal 10 ℔ (dominus Hermannus Wetken recepit). Marienwolde. Testamento Iohannis Katlowen: 50 ℔ soluta Iohanni Petersen. Haeredibus domini Ioannis Krusen: 60 ℔ soluta domino Georgio Vilter. Domino Ludolpho Schlicten: 6 ℔. Clawes Grimmen. Domino Ioachimo Nigelen: 40 ℔ Herbordo von der Hude solutum per Nicolaum. Praebendae Luneburgensi: 15 ℔ soluta Hermanno filio Erici Soltow. Commendae sancti Spiritus: 6 ℔ soluta Georgio a Wintem. Praebendae

domini Iohannis Hulp: 12 ℔, Reineken Reynekens recepit. Vicariae sanctae Catharinae in Summo: 9 ℔ 12 β Herbordo Bordinck solutum. Commendae in ecclesia sancti Iacobi: 7 ℔ 4 β studioso Georgio Goebell. Testamento Ludekini Baden: 60 ℔ soluta Lucae Bekeman. Domino Hinrico Koeler. Domino Iohanni Hoeker. Iacobo Schulten. Ioachimo Brandt: 40 ℔ solutum juratis ecclesiae sancti Nicolai et receptum per Iohannem Fust. Vicariae in Groden: 5 ℔ magistro Iohanni Ritzenberg per dominum Nicolaum Vogeler. Simoni Alberdes. Bartholdo Ludeken in Hildeshem. Testamento quondam magistri Ioanni(s) Koelers: 40 ℔ soluta Hans van der Mollen in vim quitantiae. Uxori Caspari Tobinges capetanei. Monialibus in Plone. Domino Ivoni Reventlow. Domino Cristophoro Brandes. Iodoco Brandes civi Hildeshemensi. Iuratis parrochiae in Boitzenborch. Iuratis parrochiae in Bützow. Iuratis parochiae in Plawe.

Redditus victaliciorum in Hamborch Pasce et Michaelis: 38 ℔.

Wobbeke Omsen: 30 ℔, receptum per eandem. Iacob Bulderdick und Annen syner husfrouwen: 8 ℔ soluta eidem Iacobo.

Iohannis et Nativitatis: 32 ℔.

Hans Hesse: 32 ℔ solutum eidem [a]).

Ad precium familiae: 2333 ℔ 16 β.

D(octori) Guilhelmo Moller syndico: 4 mal 120 ℔. D(octori) Francisco Rodewoldt phisico: 4 mal 20 ℔. Magistro Martino Goebel: 4 mal 30 ℔. Magistro Iohanni Schröder: 4 mal 39 ℔. Magistro Iohanni Niebur: 4 mal 30 ℔.

Hinrick Geistmeiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Pingesten: 4 mal 7 ℔ 4 β. Frederick Hoiger: 4 mal 12 ℔. Iasper Wegener: 4 mal 4 ℔. Peter Sprengepyll: 4 mal 7 ℔ 4 β. Lambert Bosselman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Stabulario: 4 mal 12 β. Andreas Hoffschmidt: 4 mal 4 ℔ 16 β. Hinrick Arndes: 4 mal 7 ℔ 4 β. Ioachim Dreiger: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hartwich Westerman: 4 mal 7 ℔ 4 β. Hinrick Hermens: 4 mal 7 ℔

a) Summa primae partis libri expositorum: 17,023 ℔ 7 β 11 ₰.

4 ß. Wilcken Fister: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Hans Kegell: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Andreas van Erffordt: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Iurgen Werneke: 4 mal 7 ℳ 4 ß. M(agistro) Hans Moele: 4 mal 12 ℳ. Hans van Ievern: 4 mal 12½ ℳ. Hans Korner: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Hinrick Reinholt: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Dirick van Kleve: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Ioachim Elers: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Ioachim Kroger: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Anthonius Exsen: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Berndt Wise: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Daniel Becker: 4 mal 7 ℳ 4 ß. Titke Moller: 2 mal 20 ℳ. Iurgen Holtke: 4 mal 3 ℳ. Eggert Krantz: 4 mal 4 ℳ. Georgio van Emersen: 4 mal 4 ℳ. Pincernae: 4 mal 4 ℳ. Cordt Brehmer: 1 ℳ 12 ß. Carsten Schelen: 4 mal 3 ℳ. Vigili in turri Simoni: 12 ℳ 8 ß, 6 ℳ, 12 ℳ, 6 ℳ. Fontem respicienti: 4 mal 1 ℳ. Purganti apud portam steindar: 4 mal 1 ℳ. Dirick Braseke dem steinbrugger: 1 ℳ 8 ß. Custodi: 4 mal 6 ℳ. Hans Hessen: 4 ℳ 16 ß. Gerdt dem bligdecker: 4 mal 2 ℳ. Henning Heitman: 4 mal 2 ℳ. Dirick Westhoff: 4 mal 2 ℳ. Ioachim pasteinbecker: 4 mal 2 ℳ. Hans Kock: 4 mal 1 ℳ. Tonnies Hoffmann: 4 mal 2 ℳ. Bernd Rodewoldt: 4 mal 2 ℳ. Olde Herman Goliad: 4 mal 10 ℳ. Iurgen Wischoff: 4 mal 2 ℳ. Andreas Stotzell: 4 mal 8 ℳ. Marcus Lange: 4 mal 2 ℳ. Simon Sturman: 4 mal 8 ℳ. Asmus Petersen [a]): 2 mal 2 ℳ. Ioachim Michelsen: 4 mal 2 ℳ. Herman Goliad de junger: 4 mal 6 ℳ. Albert Clasinck: 4 mal 6 ℳ. Cordt Hoffmeier: 4 mal 2 ℳ. Hans Gade: 4 mal 6 ℳ. Arndt Bliffer: 4 mal 6 ℳ. Erick Hesterberch: 4 mal 4 ℳ. Iacob Pardeman: 4 mal 2 ℳ. Ioachim Koeler: 4 mal 5 ℳ. Alert Flege [a]): 4 mal 4 ℳ. Clawes Koefale: 4 mal 4 ℳ. Herman Koene: 4 mal 15 ℳ. Liborius Hoppe: 4 mal 4 ℳ. Laurentius aboteker: 4 mal 3 ℳ. Simon Sommer pro pulsando campanam vigilatorum: 6 ℳ 8 ß. Clawes Geverdes: 4 mal 3 ℳ; habebit in posterum quoque quartali 12 ℳ. Hans Feldtman: 4 mal 2 ℳ. Hans Fischer: 16 ß, Pasce; 16 ß, Michaelis, et non plus. Arndt Selle: 4 mal 6 ℳ. Iochim Schulte dem huszdecker: 3 mal 2 ℳ. Hans Frese: 3 mal 2 ℳ.

a) Vacat.

Ad precium musicorum: 100 ℔ 16 ß.
Bartelt Rydeman: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Berndt Moller: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Frantz Becker: 4 mal 6 ℔ 6 ß. Albert Heitkamp: 4 mal 6 ℔ 6 ß.
Luthanistis: 106 ℔ 8 ß.
Ioachim Smidt bassunenbleser: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hieronimus Stein [a]): 2 ℔ 8 ß; 16 ß, Pasce; 2 ℔ 8 ß, Iohannis; pro eo Iurgen Selefisch: 2 mal 7 ℔ 4 ß. Vitus Smydt: 4 mal 7 ℔ 4 ß. Hans Arendes [a]): 2 mal 7 ℔ 4 ß; pro eo David Reiseman: 2 mal 7 ℔ 4 ß.

Ad huram famulorum: 371 ℔ 4 ß.
Pincernae: 18 ℔ pro ½ anno Iost Mangolt; 18 ℔ pro reliqua medietate soluta Christoffero Tobing. Carsten Schele: 2 mal 2 ℔. Hans Hesse: 4 ℔ 16 ß. Henningk Heitman: 2 mal 2 ℔. Dirick Westhoff: 2 mal 2 ℔. Tomas Hoffman: 2 mal 2 ℔. Berndt Rodewoldt: 2 mal 2 ℔. Iurgen Wischoff: 2 mal 2 ℔. Marcus Lange: 2 mal 2 ℔. Vigili in turre: 2 mal 8 ℔. Andreas Stossel: 2 mal 4 ℔. Simon Sturman: 2 mal 4 ℔. Asmus Petersen [a]): 2 ℔. Ioachim Michelsen: 2 mal 2 ℔. Valentin Stungel: [a]). Cordt Hoffmeiger: 2 mal 2 ℔. Dionisio aurigae: 3 ℔ 4 ß soluta eidem. Frantz Becker: 2 mal 4 ℔ 16 ß. Albert Heitkamp: 2 mal 4 ℔ 16 ß. Iacob Pardeman: 2 mal 2 ℔. Domino Wilhelmo Moller syndico: 48 ℔; 48 ℔ Herborde van der Hoye. Clawes Geverdes: 2 mal 8 ℔. Peter Sprengepill: 4 mal 5 ℔. Ioachim Smidt bassuner: 4 mal 4 ℔. Hans Feltman: 2 mal 2 ℔. Hieronimus Stein [a]): 4 ℔. Domino Nicolao Vogler: 24 ℔ soluta eidem pro hura domus, quam inhabitat magister Iohannes Niebur; 24 ℔ soluta eidem pro hura ejusdem domus. Vitus Smydt: 4 mal 4 ℔. Hans Arndes: 2 mal 4 ℔. Hans Frese: 2 ℔. David Reseman: 4 ℔.

Pro vestitu familiae: 1244 ℔ 1 ß.
10 ℔ magistro Martino Gabel. 10 ℔ magistro Iohanni Schroder. 10 ℔ magistro Iohanni Niebur. 1101 ℔ 4 ß pro pannis Anglicanis et tinctura eorundem ad usum soliti

[a]) Vacat.

vestitus famulorum equestrium et domesticorum, qui quidem panni diverso pretio comparati sunt, soluta partim Ioachimo Polden, partim Hinrico Reder, partim Gerhardo Epping. 60 ℔ pro decem pannis Soltwedelsch emptis a Gerhardo Schroder ad usum soliti vestitus. 52 ℔ 17 ß pro quatuor pannis Hornensibus emptis a Lutke Reineken ad usum vestitus soliti.

Pro diversis notabilibus: 1917 ℔ 14 ß 10 ₰.

23 ℔ 5 ß soluta sunt Conrado Diethmars notario publico, qui adjunctus fuit in examine causae controversae inter senatum et Agnetam Wilkens in juditio camerae pendente. 21 ℔ 13 ß pro sumptu doctoris Philippi Cobelii legati regis Hispaniarum ad regem Daniae facto in diversorio Iacobi van Peltzen. 9 ℔ 6 ß cuidam aulico Wimariensi presentanti nobis opera doctoris Martini Luteri. 16 ℔ 16 ß ex gratia Sacharie Polleman studioso ob preces achademie Rostoccensis donata. 259 ℔ 5 ß 8 ₰ pro liberis expensis regine Daniae factis juxta computum per Iodocum Mangolt camerarie exhibitum. 51 ℔ 18 ß 6 ₰ Mauricio Breunle advocato Spirensi in causa silve Saxonice pro nostra rata. 88 ℔ 15 ß in quinquaginta florenis Renensibus soluta sunt hoc anno doctori Alexandro Reiffstecken pro stipenio eidem in termino Martini anni preteriti debito. 88 ℔ 15 ß in quinquaginta florenis Renensibus soluta sunt hoc anno doctori Marco zum Lamb advocato nostro pro stipendio suo in termino Martini anni preteriti eidem debito. 4 ℔ 13 ß insumpsit Nicolaus Geverdes missus in Magdeborg ad sollicitandam solutionem pecuniae nobis debitae. 15 ℔ 10 ß pro sumptu et impensis doctoris Philippi Cobelii legati regis Hispaniarum factis apud dominum Wilhelmum Moller syndicum, qui eundem invitaverat jussu proconsulum. 6 ℔ 4 ß donata sunt Bartholomeo Iusto pro instrumento resignationis concernentis processum in Spira cum capitulo per eundem reiterato (!). 155 ℔ erogata sunt pro sumptibus et impensis factis per Georgium Tamme et Iohannem Fust missos in Coppenhagen ad numerandam pecuniam per regem Daniae nobis extortam in causa arrestatarum navium.

116 ℔ 5 ß soluta sunt Fabiano Ludiken capitaneo pro salario suo Pascae et Iohannis. 23 ℔ 5 ß pro hura aedium per Fabianum Ludeken inhabitatae(!) soluta Lucae Bekeman. 77 ℔ 10 ß soluta sunt provisoribus pauperum ad sanctam Mariam Magdalenam, qui hujusmodi summam ea conditione receperunt, ut pauperem quandam famulam Metken van Weensen, quae quondam Lutkino Stolten, cujus bona ad aerarium relata sunt ante aliquot annos, viginti octo annos fideliter inservierat, ad tempus vitae suae ibidem in monasterio alant. 27 ℔ 14 ß soluta Laurentio Witeneven pro expensis per dominum comitem Palatinum apud eundem in diversorio factis juxta computum ejusdem camerarie exhibitum. 47 ℔ 7 ß 6 ₰ soluta Iohanni van Coln pro diversis insignibus factis super pocula deaurata juxta computum ejusdem. 77 ℔ 10 ß soluta magistro Iohanni Schröder secretario pro opera per eum prestita. 15 ℔ 10 ß donata sunt doctori Ioachimo Moller pro opera sua nobis apud comitem de Schaumburg exhibita. 18 ℔ 12 ß conversa sunt ad processum in juditio camerae contra Ioachimum Visscher ibidem institutum. 168 ℔ 19 ß soluta sunt Georgio van Emerszen pro expensis factis per Ioachimum Sneklot captivum, qui ad centum et vigintiquinque septimanas in carcere detentus fuit ad instantiam Christofori van Boldeshen, qui tamen postea actionem suam contra eundem non est prosecutus. 31 ℔ donata sunt Michaeli Beuter legum doctori, qui opus chronicorum ab initio mundi ad haec usque tempore sese in lucem editurum promisit et, quia magni sumptus eo nomine sibi faciendi erant, subsidium a senatu imploravit. 15 ℔ 10 ß donata sunt Dithmaro Helmer, qui duas magno artificio depictas scripturas senatui presentavit. 433 ℔ 10 ß conversa sunt ad solutionem poculi argentei deaurati, librantis 255 ℔(!), empti ab Hans van Bergen juniore et donati domino Iohanni duci Holsatiae eo nomine, quod compositionem causae controversae cum Frederico rege Daniae sedulo per legationes et literas promovit. 385 ℔ conversa sunt ad solutionem poculi argentei deaurati, librantis 220 loth, empti a Mauritio Kop aurifabro et donati domino Adolpho duci

Holsatiae pro opera per eundem prestita ad componendam controversiam, quae cum Frederico rege Daniae inciderat. 15 ℔ 10 ß soluta sunt Vito Smidt tympanistae pro rebus suis ex Pomerania deductis. 26 ℔ 11 ß pro liberis expensis Danne van Sypotendorff questoris imperii et doctoris Ioachimi a Pentz consiliarii ducis Augusti Saxoniae et aliorum duorum legatorum archiepiscopi Magdeburgensis factis apud Ioachimum Damerou in diversorio. 26 ℔ 7 ß donata sunt in aureo numo Portugalensi Georgio Corper consiliario ducis Adolphi Holsatiae pro opera sua nobis apud eundem ducem in negotio navium arrestatarum prestita. 80 ℔ pro solario integri anni in termino Michaelis soluta doctori Iohanni Dutzenradt. 31 ℔ pro honorario soluto ex consulum commissione cuidam pro prestita opera in secreto. 48 ℔ soluta sunt Iohanni Bruggeman, quondam substituto domini Nicolai Vogler, assumpto in scribam teolonei. 3 ℔ 2 ß donata sunt cuidam cantori in domo Embecensi antiquas cantiones rithmice canenti. 7 ℔ 15 ß donata sunt magistro Iosepho Wurzlero, qui libellum senatui dedicaverat. 4 ℔ 13 ß pro sella et ephippiis solutis magistro Iohanni Nigebur secretario et donatis Dan van Sybotendorp questori imperii Romani. 2 ℔ 9 ß 6 ₰ pro sumptu bombardistae Wymariensis facto apud Hieronymum van Bergen. 12 ℔ 16 ß pro uno vase cerevisiae Prusiensis donato domino Iohanni Rantzowen anno preterito. 100 ℔ Ludero scribae curiae pro salario annuo. 46 ℔ 10 ß soluta sunt Iacobo Knollen bombardistae pro salario dimidiati anni a Pascate usque Michaelis. 8 ℔ 3 ß 8 ₰ soluta Iohanni Fust pro impensis factis ad exequendum mandatum executoriale in juditio camerae contra Petrum van Spengel impetratum. 24 ℔ 16 ß donata sunt Everhardo Moller, propterea, quod nobis apud Baltasarum Clammer ducum Lunenburgensium consiliarium pecuniam procuravit. 116 ℔ 5 ß soluta sunt Fabiano Ludiken capitaneo pro salario suo alterius dimidiati anni, quo operam suam nobis addixit. 10 ℔ 1 ß soluta pro nonnullis speciebus ex apotheca allatis in hospitio Ioachimi Damerouw, apud quem diversabatur questor imperii Romani Dan van Syboten-

dorp cum legato ducis Saxoniae electoris. 28 ℳ 16 ß pro una ama vini et triginta duabus stopis vini donatis reginae Daniae. 56 ℳ 16 ß pro tribus amis et viginti duobus stopis vini donatis domino comiti Palatino diversanti apud Laurentium Witeneve. 36 ℳ pro duabus amis vini donatis domino Ottoni comiti a Schawenborg. 155 ℳ soluta sunt civibus nostris, qui jaculandis et feriendis bombardis se exercent. 4 ℳ 5 ß pro una tonna cerevisiae donata Conrado Moller civi Lubecensi pro custodia pecuniae per monetarium regis Daniae apud eundem depositae. 7 ℳ 15 ß donata sunt Georgio Markes canonico in Dorpte in Livonia ex misericordia. 3 ℳ 2 ß cuidem pauperi concionatori verbi divini. 6 ℳ 4 ß nuntiis ex civitate Arnen in Marchia, ubi magna pars civitatis incendio conflagravit. 2 ℳ 6 ß 6 ₰ cuidam bombardistae operam suam offerenti. 2 ℳ 8 ß pro vigilibus dispositis ad custodiam nocturnam navium. 2 ℳ 6 ß 6 ₰ donata sunt Hans Wistede habitanti in Kenitz in Marchia, cujus aedes incendio conflagrarunt. 1 ℳ 11 ß donata cuidam pauperi studioso. 12 ß cuidam pauperi studioso. 1 ℳ 4 ß pro accisa 2 lastarum Luneburgensis cerevisiae soluta pro Fabiano Ludiken capitaneo. 1 ℳ 11 ß donata cuidam pauperi studioso. 10 ℳ 17 ß donata quibusdam ex oppido Kiritz in Marchia ex misericordia ex incendio damnum passis. 3 ℳ 2 ß pauperibus in Burchstadt ex incendio damnum passis. 4 ℳ 13 ß nonnullis ex Barda oppido Pomeraniae ex incendio damnum passis. 12 ℳ 8 ß cuidam mathematico librum eclipsium senatui dedicanti. 6 ℳ 4 ß cantori Bremensi cantiones musicas senatui offerenti. 155 ℳ soluta sunt Michaeli Pflaun magistro vallorum pro stipendio suo annuo. 41 ℳ soluta eidem Michaeli Plaum pro hura sua, vestitu et quatuor mensuris lignorum. 3 ℳ 2 ß donata sunt concionatori mendicanti. 77 ℳ 10 ß soluta sunt Petro Michelszen, qui parsimoniam lignorum in coquenda cerevisia promiserat. 155 ℳ soluta sunt Georgio Stetener capitaneo pro stipendio illi in annum addicto. 40 ℳ soluta sunt relictae viduae Ioachimi Kalen in subsidium vaporarii in domo Embecensi constructi. 64 ℳ 19 ß soluta sunt domino Wilhelmo Moller

syndico pro ephippiis, preservativis ex apotheca ad diversas profectiones insumptis, papiro, cursorum salario et aliis juxta computum ejusdem camerariae exhibitum. 59 ℳ 4 ß donata sunt Laurentio Knutzen senatori in Kilone ejusque uxori pro opera nobis prestita in persolvendis redditibus in Kilone Holsatis nobilibus. 62 ℳ 18 ß pro sumptu satellitum nostrorum missorum in Kilonem ad conducendam pecuniam ibidem pro redditibus persolvendam et pro transmissione certae pecuniae secreto missae per aurigas in Kilonem.

Ad diversa: 389 ℳ 10 ß.

8 ℳ soluta sunt pro reparatione cloacae prope surdum flumen ad preces vicinorum ibidem habitantium. 1 ℳ 12 ß pro sumptu Lutkini Nortende aurigae vehenti capitaneos quosdam in Mollen. 4 ℳ soluta sunt Vito Smidt pro hura Nativitatis Christi anni preteriti. 4 ℳ soluta sunt Hans Arndes pro hura Nativitatis Christi anni preteriti. 16 ß pro purganda camera, Pasce. 1 ℳ pro amovendis cadaveribus de preteriti anni Nativitatis termino. 1 ℳ, Pasce, eidem cloacario pro eadem opera. 2 ℳ 16 ß pro salvo conductu e Zellis pro nundinis Lunenburgensibus, Iubilate. 5 ℳ 10 ß pro deducendis bobus Pascalibus in Luneburg. 9 ℳ 12 ß Erasmo Ridder pictori pro depingendis statuis supra borse. 15 ℳ 10 ß pro tauro seu bove masculo ad usum civitatis empto. 3 ℳ 2 ß pro salvo conductu ab archiepiscopo Bremensi, cum legati nostri mitterentur in Bremam ad componendum ibidem bellum intestinum. 6 ℳ 8 ß soluta relictae Ulrici Hornenborgs satellitis pro nonnullis per eundem in domo sua reparatis. 6 ℳ 4 ß soluta sunt doctori Wilhelmo Moller syndico pro reparatione coquinae suae per eundem in aedibus suis facta. 5 ℳ 16 ß pro ungendis centum urnis coriaceis soluta Alexio Wolff. 12 ℳ 8 ß pro impensis factis per Nicolaum famulum camerariae, missum in Magdeburg ad sollicitandam solutionem pecuniae nobis debitae. 5 ß pro decem ulnis syden snoer emptis a Paulo Bungen. 37 ℳ 14 ß Conrado Ditmers notario in causa Anne Wilkens donata. 3 ℳ 2 ß pro salvo conductu e Zellis pro nundinis Luneburgensibus, Michaelis. 2 ℳ 8 ß soluta sunt Hinrico N. sartori pro

factura vestimentorum famulorum equestrium, cum ad coronationem regis Daniae legati nostri mitterentur. 3 ℔ 2 ß soluta sunt Metken Kruthdoppes pro nonnulis per eandem fabricatis in dem blockhuse prope dem bom. 3 ℔ 2 ß soluta sunt Ioachimo Smidt pro rebus suis huc advehendis, cum servitio senatus se dederet. 6 ℔, Michaelis, in augmentum stipendii magistro Iohanni Nigebur. 1 ℔, Iohannis, cloacario pro amovendis cadaveribus. 1 ℔, Michaelis, eidem cloacario pro eadem opera. 32 ℔ soluta magistro Iohanni Schroder in augmentum stipendii in termino Iohannis. 1 ℔, Nativitatis, cloacario pro amovendis cadaveribus. 12 ß eidem pro purganda camera, Nativitatis. 6 ℔, Nativitatis Christi, in augmentum stipendii magistro Iohanni Niebur. 5 ℔ 9 ß soluta sunt Dirico Symens pro opera sua prestita in accusandis aliquot sontibus. 16 ℔ 8 ß pro sumptibus et expensis factis per Georgium Poelszen, qui puerum quendam improviso occiderat et propterea relegatus fuit. 5 ℔ pro sumptibus factis in relegatione cujusdam sontis Hans Peterszen ob furtum accusati. 8 ℔ 2 ß pro sumptibus factis per Petrum Schilder, qui ob editum libellum famosum criminaliter accusatus eamque ob causam relegatus fuit. 24 ℔ Hieronymo Wideman probatori numismatis. 8 ß pro ligatura duorum librorum ad usum dominorum theolonei. 6 ℔, Pascae; 6 ℔, Iohannis, soluta magistro Martino Gabel in augmentum sui stipendii. 2 ℔ soluta pro pastura bovis masculi. 32 ℔ soluta magistro Iohanni Schroder in augmentum stipendii, Nativitatis Christi. 6 ℔, Michaelis; 6 ℔, Nativitatis, magistro Martino Gabel in augmentum stipendii sui. 30 ℔ 18 ß tribus secretariis pro conclusione librorum. 30 ℔ pro vinalibus. 57 ℔ 12 ß iisdem, Petri ad Cathedram.

Redditus super sortem foederis causa susceptam persolvendi: (11,102 ℔ 16 ß.)

Senatui in Mollen. Domino Georgio Tobinck. Domino Gerekino Pawel. Domino Georgio Tobinck. Domino Georgio Tobinck. Francisco van Dassel. Senatui Buxtehudensi. Domino Gerekino Pawel. Francisco van Dassel. Senatui Buxtehudensi. Domino Marco et Ioachimo Luskow. Testa-

mento Arndt Bullen, vicarii tho Luneborch. Margareten Schomakers. Margareten Schomakers. Domino Nicolao Stoteroggen. Domino Nicolao Stoteroggen. Domino Nicolao Stoteroggen. Domino Hieronimo Gloyen. Domino Hartwico Schomaker. Domino Gerekino Pawel. Capitulo in Ramslo. Priori et conventui sancti Michaelis in Luneburgo. Testamentariis Conradi Schlüters. Cordt Wachman. Dominae Clarae ducissae Luneburgensi. Ottoni van der Wissche. Domino Ivoni Reventlow. Sivert Rantzow. Annae relictae Nicolai van der Wische. Catharinae vam Damme. Beneficio calendarum in Kilone. Anthonio Shesteden. Nicolao van der Wische. Margareten Brockdorpes. Nobilibus in Bülckow. Annae Rantzow. Margareten Brockdorpes. Annae van der Wische. Catharinae relictae Bredae Marquardes. Nicolao van der Wische. Anthonio Sehesteden. Philippo van Alevelde. Catharinae vam Damme. Helwig van Alevelde. Nicolao van der Wischk. Einwoldt Sehesteden thom Krummendike. Nicolao van der Wischk. Praeposito et conventui in Bordesholm. Bernhardo Losen senatori Bremensi. Valentino Daldorp. Henningo Horneborch. Abel Ratlow in Voderkamp. Domino Hinrico Dober. Mariae Hinrici Kluvers. Abele Emeken Ratlowen. Annae Iurgens van Alefelde. Henneken Rantzow in Hogenfelde. Domino Iohanni Rantzow. Clarae Christophori a Schulenborch. Eaedem Clarae. Egelino van Eltzen. Chiliano Fuchs. Eidem Chiliano. Casparo a Bockwolden. Hospitali sanctae Annae et Georgii ante Zelle. Conrado Egelinck in Bissendorp. Henneken Rantzow et Annae uxori. Domino Hinrico Dober vicario Hildeshemensi. Clarae relictae Christophori van der Schulenborch. Hinrick van der Wense. Asmus Rumor in Roest. Margareta van Alefelde. Henneken Rantzow in Nembden. Conventui et monasterio in Pretze. Domino Nicolao Stoteroggen. Magistro Petro Conradi decano in Havelberga. Georgio Borcholt. Domino Bernhardo Losen. Hinrico Rantzowen domini Ioannis filio. Praeposito in Pretze. Domino Bernhardo Losen. Georgio Borcholt. Hinrico Rantzow. Domino Bernhardo Losen.

Petro Badenhop. Fabiano Ludtken. Hinrico van der Wense. Petro Seken in Zelle. Conrado Ebelinck in Zelle. Iohanni Ketelhodt. Ottoni Sehsteden. Hinrico Rantzow locum tenenti. Domino Nicolao Olden praeposito in Bornsholm. Domino Nicolao Stoteroggen Luneburgensi. Hinrico van Wense. Egelen van Eltzen. Decano et capitulo in Bardewick. Hinrico Stockeman. Henningo Holleman. Francisco Holleman. Consulibus et senatoribus in Zelle. Dominae et conventui in Adesleve. Monialibus in Ploene. Laurentio Knutzen. Ursulae relictae Mathiae Knutzen.

Sciendum, quod licet anno sexagesimo minoris numeri unanimi consensu et deliberatione totius senatus solutio omnium reddituum, qui quotannis tam nobilibus Holsatis quam aliis exteris juxta tenorem hujus rubricae pendi consueverunt, in rubrum teoloneum translata et dominis senatoribus ad eam rem deputatis hujusmodi reddituum solutio commissa eoque modo cameraria ab onere solito pensitandi hujusmodi redditus liberata fuit, tamen compertum est hoc anno eosdem dominos praefectos cistae in rubro teoloneo redditus, qui nobilibus Holsatis pendi solent, persolvere non potuisse. Itaque ne civitas eo nomine detrimentum caperet et spectabilis senatus fidem in exolvendis hujusmodi redditibus Holsaticis servaret, mandatum est dominis camerariae, ut praefatos redditus nobilibus Holsatis debitos hoc anno persolverent, atque ad ejuscemodi solutionem conversa sunt juxta rationes per Laurentium Knutzem senatorem in Kilone huc transmissas: Summa 11,102 ℔ 16 ß.

Ad turrim Novi Operis:

Ad structuram ibidem:

Ad castrum Ritzebuttel: 1353 ℔ 10 ß 6 ₰.

16 ℔ bombardistae Gerdt van der Lippe pro annuo stipendio; Pascae est terminus. 4 ℔ 16 ß pro vestitu ejusdem. 519 ℔ 13 ß 6 ₰ conversa sunt anno preterito, cum hostilia nobis nunciarentur et rex Daniae huic civitati infensus esset, ad stipendia soldatorum missorum in Ritzebuttel et ad sumptus eorundem et expensas duorum vigilum Hans Twehusen et Magni Dincklo et ad sumptum Gerhardi bombardistae juxta

computum domini Ioachimi Holthusen, prout videre est in libro castrorum; et fuit omissa inscriptio hujus summae anno preterito propter occupationes, quae dominum Ioachimum impediverunt, ne rationes huc transmitteret. 48 ℔ 13 ß pro secretis nuntiis et literis missis ad explorandum juxta computum ejusdem camerariae exhibitum, et est haec summa similiter de anno preterito. 15 ℔ 10 ß pro sex bombardis manualibus fabrefactis ad usum et tuitionem arcis Ritzebuttel. 305 ℔ 12 ß pro solda viginti stipendiariorum missorum ad custodiam arcis missorum, qui ibidem per septendecim semptimanas arcem tutati sunt, et pertinet haec summa similiter ad annum preteritum. 40 ℔ pro solda Arnoldi van Tzel bombardistae, qui arcem Ritzebuttel per triginta tres septimanas tutatus est, et pertinet haec summa similiter ad annum preteritum. 9 ℔ 12 ß pro solda Hermanni Goliat junioris bombardistae, qui ibidem fuit per octo septimanas. 195 ℔ 5 ß pro stipendio, sumptibus et expensis soldatorum diversis temporibus eodem missorum et secretis nuntiis, cum hostilia nunciarentur ab Anthonio comite Aldeburgensi, juxta computum ejusdem hoc anno camerariae exhibitum. 166 ℔ 9 ß soluta sunt pro solda stipendiariorum ad tuitionem arcis missorum, et fuit haec summa eisdem restans de suo stipendio a domino Ioachimo Holthusen non persoluto, de quo fit mentio in precedenti articulo. 32 ℔ pro sumptu Gerhardi bombardistae juxta computum domini Ioachimi Holthusen camerariae exhibitum.

Ad structuram ibidem: 294 ℔ 13 ß 6 ₰.

177 ℔ 14 ß 11 ₰ conversa sunt anno praeterito ad structuram arcis pro diversis lignis et asseribus, ferramentis, fenestris, mercede laboratorum, victualibus et reparatione aedifitiorum juxta librum castrorum. 116 ℔ 18 ß 7 ₰ conversa sunt hoc anno pro lignis et asseribus, fenestris, ferramentis, mercede laboratorum et arundinibus et reparatione aedifitiorum juxta computum domini Ioachimi Holthusen camerariae exhibitum.

Ad usum Tollenspiker:

Redditus ibidem:

Ad castrum Bergerdorp:

Ad structuram ibidem: Nihil.

Ad usum Glindesmor: 644 ℔ 1 ß 4 ₰.

138 ℔ 14 ß pro diversis lignis fabrilibus et asseribus conversis anno preterito ad reparationem castri in Morborg. 10 ℔ 18 ß pro diversis clavis ferreis eodem transmissis juxta computum Luderi scribae curiae structurae. 38 ℔ 9 ß pro novo aggere in der sytwending facto juxta computum Iohannis Schoster. 57 ℔ 12 ß soluta sunt liberis Iohannis Barchmans in Morborg ad recuperandum tria jugera cum dimidio agri ibidem siti postea vendita Iohanni Nibben. 7 ℔ 3 ß 6 ₰ pro seris et aliis ferramentis ad usum castri ibidem juxta computum Ciriaci Sengstaken. 247 ℔ 10 ß soluta sunt Hans Schuster pro ampliando et reparando aggere ibidem juxta librum castrorum et computum per ipsum exhibitum. 135 ℔ 14 ß 10 ₰ conversa sunt ad usum aggeris reparandi et pro calce, asseribus quercinis et abiegnis, ferreis clavis et impensis laboratorum juxta librum castrorum. 8 ℔ soluta sunt parrochiae in Harborg juxta veterem consuetudinem.

Pro pargameno et papyro: 102 ℔ 2 ß.

4 ℔ 16 ß pro duabus decadibus pergameni soluta cuidam viduae. 2 ℔ 8 ß pro 1 decade pergameni. 4 ℔ pro 2 risis papiri soluta Iohanni Schroder institori. 6 ℔ pro 3 risis papiri soluta Paulo Bungen. 9 ℔ 6 ß pro tribus decadibus membranorum. 12 ℔ pro 6 risis papiri emptis a Frederico van Santen. 14 ℔ 8 ß pro sex decadibus pergameni. 3 ℔ 12 ß pro una decade pergameni. 24 ℔ 15 ß pro novem decadibus pergameni diverso pretio emptis a quodam Antverpiano et Iohanne Klan. 1 ℔ 16 ß pro una risa papiri soluta Iohanni Schroder institori. 1 ℔ 17 ß pro una risa papiri per dominos theolonei emptae (!) a Iohanne Schroder institore. 1 ℔ 16 ß pro una risa papiri ad usum dominorum theolonei. 10 ℔ pro 5 risis papiri soluta Paulo Bungen. 5 ℔ 8 ß pro tribus risis papiri.

Ad usum Ossen-, Billen- et Finckenwarder: 69 ℔ 16 ß pro expensis factis et diversis expositis ibidem

juxta computum dominorum Hermanni Wetken et Nicolai Vogler.

Solvenda in Billenwerder: 16 ℔ 8 ß.

8 ℔ ad stipendium Nicolai Meinszen. 8 ℔ 8 ß choralibus in Summo.

Ad usum Woltorp: 151 ℔ 18 ß 8 ₰.

2 ℔ pro diversis ferramentis conversis ad usum Woltorp juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta Ciriaco Sengstaken fabro subtili. 6 ß 8 ₰ pro duobus ferreis cuneis conversis ad usum domus ibidem juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta relictae Iohannis Graven. 22 ℔ salarium prefecti et merces venatorum. 57 ℔ pro diversis venationibus. 13 ℔ 5 ß pro diversis profectionibus. 5 ℔ 7 ß pro reparatione domus et pontis ibidem. 6 ℔ pro pande et sele. 45 ℔ pro diversis juxta computum dominorum Hieronymi Bremer et Anthonii Elers.

Ad usum Hamme: 162 ℔ 9 ß 2 ₰.

8 ℔ pro stipendio praefecti. 1 ℔ 4 ß pro vestitu ejusdem. 153 ℔ 5 ß 2 ₰ pro reparatione slusae et aggeris juxta computum dominorum Henrici vam Holte et Hieronymi Hugen.

Ad usum Fulsbuttel:

Ad cistas furiosorum: 12 ℔ 16 ß pro victu furiosi Ioachimi soluta Iohanni Klan scribae curiae ad sanctum Spiritum.

Histrionibus: Nihil.

Ad bombardas: 100 ℔ 10 ₰.

39 ℔ 14 ß 6 ₰ pro diversis ferramentis et clavis ferreis conversis ad usum bombardarum juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta relictae Iohannis Graven. 9 ℔ 9 ß pro sumptu Hermanni Golie in Bergerdorp ad adferendas bombardas et ad certa opera in domo bombardarum facta juxta computum domini Henningi Mathisen. 14 ℔ 8 ß pro salario duorum mensium soluta Matz Rige bombardiste. 36 ℔ 9 ß 4 ₰ pro sumptu Michaelis ab Eger et sui filii bombardiste e Wymaria huc missi juxta computum ejusdem domini Henningi.

Ad usum monetae: 4 ℔ 2 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum monetae juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta Ciriaco Sengstaken.

Ad usum librae: 2 ℔ 16 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum librae juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta Ciriaco Sengstaken fabro subtili.

Ad usum cranonis: 228 ℔ 3 ß 6 ₰. 4 mal 6 ℔ 14 ß Arndt Slyman. 4 mal 6 ℔ 14 ß Lutke Remsteden. 12 ℔ scriptori pro stipendio suo anni preteriti. 48 ℔, Iohannis baptistae, pro medietate stipendii soluti eidem, sed Gert Kloth recepit pro eodem. 48 ℔, Nativitatis Christi, pro medietate altera sui stipendii. 12 ℔ Dirico Wilken scriptori; Cathedra Petri est terminus pro integro anno. 2 ℔ 11 ß pro diversis ferramentis conversis ad usum cranonis juxta computum Luderi scribae curiae soluta Ciriaco Sengstaken. 52 ℔ 6 ₰ pro diversis funibus conversis ad usum cranonis juxta computum Iohannis Smidt funificis.

Pro cerevisia aliena:

Pro caera: 27 ℔ 4 ß pro cera sigilli ad usum aromatarii.

Pro gyth et amigdalis: 70 ℔.

Pro speciebus dominorum: 137 ℔ 10 ß 6 ₰ per dominos Henningum Mathiaszen et Hieronymum Hugen distributores.

Pro speciebus et confectionibus: 366 ℔ 16 ß. 191 ℔ 4 ß in profesto Petri. 127 ℔ in profesto Thomae. 48 ℔ 12 ß, Martini et Circumcisionis Christi, fautoribus apothecae.

Ad usum domus nostrae in Lubeca: Nihil.

E bonis in Tradenow: 20 ℔ 16 ß vicariis ad sanctum Petrum soluta Conrado Borcherdes.

Ad usum tunnarum super Albim: 654 ℔ 16 ß. 279 ℔ 17 ß soluta sunt Hermanno Koenen cum 17 nautis ad decem septimanas in locandis tonnis et alias emissis juxta suum computum. 14 ℔ 10 ß pro pice et remen conversis ad reparationem scaphe juxta computum barsimagistri Hermanni Koenen. 3 ℔ 17 ß Georgio Bofinck pro reparanda

nave tonnarum. 1 ℔ 12 ß soluta cursori misso ad Benedictum von Aleveldt pro liberanda tonna per tempestatem avulsa. 10 ℔ 17 ß soluta sunt subditis ducis Holsatiae Iohannis in Tunderen morantibus pro opera eorum impensa ad servandam tonnam loco suo divulsam. 75 ℔ soluta sunt pro expensis et sumptibus erogatis ad levandas tonnas juxta computum Hermanni Koenen barsimagistri. 17 ℔ 2 ß ad reparandas et reducendas tonnas. 187 ℔ 5 ß pro catenis ferreis et diversis aliis ferramentis conversis ad reparationem tonnarum super Albim juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta relictae Iohannis Graven. 60 ℔ pro pice et exungia conversis ad usum tonnarum soluta Hans Geistefelt. 4 ℔ 16 ß pro diversis ad usum tonnarum expositis juxta computum Hermanni Koene barsimagistri.

Ad expeditionem propter adductionem boum et frumentorum:

Pro equis, qui donantur principibus: 833 ℔ 3 ß. 131 ℔ 15 ß pro equo subrubri coloris donato principi Ulrico duci Megapolensi, empto a Warnero Rolefinck et solutum eidem. 130 ℔ 4 ß pro equo subnigri coloris donato domino Hinrico duci Brunsvicensi empto ab Hinrico Krefft. 93 ℔ 16 ß pro equo nigri coloris empto a Cristoforo Bourmeister donato domino Carolo duci Megapolensi. 142 ℔ 12 ß pro equo nigro donato Iohanni Frederico duci Saxonie soluta Wernero Rulefinck. 71 ℔ 6 ß pro griseo equo donato Guntero comiti a Swartzburg, solutum Frederico Hoyer. 93 ℔ pro fusco equo donato domino Anthonio comiti in Aldenborch, solutum domino Alberto Hackeman. 77 ℔ 10 ß pro equo subnigri coloris empto a doctore Wilhelmo Moller syndico et donato doctori Georgio Crakovio, consiliario domini Augusti ducis Saxoniae. 93 ℔ pro equo fusci coloris empto a domino Hieronymo Hugen, donato domino Magno ducis Saxoniae Francisci filio.

Damnum passum: 423 ℔ 3 ß 6 ₰.
173 ℔ 18 ß conversa sunt ad recuperationem poculorum argenteorum, per Iodocum Manholt olim pincernam cuidam Iudaeo Israel dicto ac uxori Dirici van Cleve et Georgio

Aldag furtive oppignoratorum, juxta tabulam hujus anni, in qua speciatim de oppignoratis poculis argenteis fit mentio. 71 ℔ 16 ß 6 ₰ detracta sunt nobis de redditibus et hura ratione contributionis dimidiati centesimi denarii. 120 ℔ defecerunt in loculis, quos recepimus in numerata pecunia et in adulterina, falsa et fracta moneta. 32 ℔ 10 ß pro refectionibus dominorum. 24 ℔ 19 ß pro exiguis donativis diversis personis donatis.

Ad perfectionem fossarum et fortalicium: 576 ℔ 12 ß 6 ₰.

15 ℔ 10 ß Kersten Schelen pramhure et pro opera prestita ante milrendore. 23 ℔ 12 ß pro lignis quercinis in motu bellico ad usum valli conversis preteritis temporibus soluta domino Ieronimo Bissenbeken. 12 ℔ pro diversis funibus conversis ad usum der rhammen ante portam lapideam juxta computum Iohannis Smidt funificis. 21 ℔ pro septem cum dimidio plaustris lignorum quercinorum conversis ad usum valli extra damdor, quodlibet plaustrum computatum pro $3\frac{1}{2}$ marcis. 50 ℔ 7 ß 6 ₰ pro 155 elleren conversis ad usum ejusdem valli extra damdor, quamlibet petiam pro 6 ß 6 ₰. 302 ℔ 5 ß pro 65 snideboem conversis ad usum valli ante portam lapideam juxta computum scribae curiae structurae. 21 ℔ pro 100 latten conversis ad ejusdem valli ante portam lapideam siti usum juxta computum scribae curiae structurae. 54 ℔ 8 ß pro 17,000 murstein conversis ad usum valli extra portam lapideam siti versus Albim juxta computum Luderi scribae curiae structurae. 53 ℔ 12 ß 6 ₰ conversa sunt ad reparationem valli extra Winserbom et factionem staketi ibidem in aggere juxta computum domini Iacobi Sylme camerariae exhibitum. 6 ℔ pro reparatione sepis valli ante millrendor, cujus custodiam gerit dominus Hieronymus Bremer. 16 ℔ 17 ß 6 ₰ conversa sunt ad usum valli prope domum Pauli Baren juxta computum domini Hinrici Wichman.

In causa differentiarum cum capitulo in judicio camerae: Nihil.

Pro frumento adempto: Nihil.

Ad fundum fluminis reparandum: 537 ℔ 4 ß. 128 ℔ 4 ₰ conversa sunt ad reparationem fluminis extra Winserbom buten dem broke juxta computum domini Iacobi Sylme camerariae exhibitum. 227 ℔ 11 ß 6 ₰ conversa sunt per dominos camerariae ad reparationem fluminis prope brockbrugge, by dem bom, by der caen et in aliis locis. 181 ℔ 8 ß 6 ₰ pro ruderibus supra kaen jacentibus vehendis ad implendum alveum fluminis Albis buten dem broke et coercendum cursum fluminis, ut per civitatem vehementiori impetu feratur.

Redditus ad usum novi fossati: (370 ℔ 8 ß.)
Pasce: 58 ℔ 8 ß.
Domino Iohanni Wedtken: 40 ℔, dominus Hermannus Wetken recepit. Horistis capellae in schar: 16 ℔ soluta magistro Iohanni Schroder secretario. Horistis iisdem in schar: 2 ℔ 8 ß soluta eidem.
Michaelis: 312 ℔.
Domino Iohanni Wedtken: 40 ℔, dominus Hermannus Wetke recepit. Domino Alberto Westeden [a]): 32 ℔ soluta domino Hermanno Schelen nomine sue uxoris. Domino Iohanni Hugen: 40 ℔ soluta Hinrico Klan. Monasterio in Herveste-hude: 120 ℔ soluta Severino Carstens scribae monialium. Domino Hinrico Ritzert: 60 ℔ soluta Cordt Oldehorst per Nicolaum famulum. Eidem: 20 ℔ soluta Cordt Oldehorst per eundem Nicolaum famulum.

Exposita in generali: 184 ℔ 15 ß 11 ₰.
18 ℔ 8 ß soluta sunt Hinrico van Cleve pro extractione sudium prope nedderboum, cum navis ibidem in fovea jaceret. 15 ℔ 9 ß eidem vor de pale to stoten ibidem. 60 ℔ soluta sunt Petro Langen pro damno, quod passus est ratione areae sibi venditae, sitae prope scharkercken, et est illi haec summa jussu senatus persoluta, quia cives in Roedingesmarcke eidem Petro tale damnum sarcire noluerunt. 9 ℔ 12 ß defalcata sunt camerariae de hura domus up der nyenstraten, quam inhabitat Conradus Fechtman,

a) Vacat.

quae summa illi propter ipsius et liberorum ejusdem extremam paupertatem donata est. 4 ℔ soluta sunt domino Henrico vam Kroge collectori testamentorum. 3 ℔ 18 ß [a]) soluta sunt famulis domesticis ante pretorium pro offertorio more antiquo. 8 ℔ domino Hinrico Wichman sigillatori. 3 ℔ 18 ß 6 ₰ soluta famulis ante pretorium ad calceos. 4 ℔ 1 ß famulis equestribus ad Carnisbrivium. 16 ß ad eundem usum famulis ante pretorium. 17 ß pro pulsu campane ad distribuendam stipem. 16 ß dealbatori gladiorum. 17 ℔ 6 ß 6 ₰ pro sacculis et lineis pannis soluta famulo camerariae. 1 ℔ 4 ß aromatario pro offertorio. 36 ℔ 9 ß 11 ₰ pro sevo, cera ad candelas, crateribus, flabellis, folliculis nec non aliis ad usum domus pretorii et pro aperienda capella in Summo juxta computum pincernae Alberti Hesterberges.

In causa, quae controvertitur inter Luneburgenses et consortes de jurisdictione Albis: Nihil.

Ad usum domus laterum in Vermersen: 6 ℔ 4 ß 2 ₰.

3 ℔ 19 ß 2 ₰ ad structuram domus ibidem. 2 ℔ 5 ß pro clavis ferreis majoris et parvae formae conversis ad usum domus laterum in Vermerszen juxta computum Luderi scribae curiae structurae soluta Iohannis Graven relictae viduae.

Ad impediendam avectionem frumenti et ad tutelam jurisdictionis in Albi: 361 ℔ 5 ß.

24 ℔ 14 ß conversa sunt ad reparationem navis, de cleine jagt vocatae, juxta computum Alert Flegen barsimagistri. 83 ℔ 16 ß pro sumptibus Hermanni Koene barsimagistri, emissi cum septendecim marinariis per novem septimanas ad impediendam avectionem frumenti et tuendam jurisdictionem in Albi flumine, juxta computum ejusdem Hermanni camerariae exhibitum. 56 ℔ 5 ß soluta sunt Hinrico Pralle pro kabelgarn ad usum navis tonnarum pro $3\frac{1}{2}$ schippont 4 lispont kabelgarnsz. 196 ℔ 10 ß pro sumptu Hermanni

[a]) Nihil servit.

Koenen barsimagistri cum 12 nautis emissi ad impediendam avectionem frumenti ad 5 septimanas.

In causa verae religionis conservandae: Nihil.

Summae capitales nobilibus Holsatis et aliis redemptae: 27,516 ℔.

2496 ℔ soluta sunt Iohanni Moller, in qua summa adnumerata sunt 96 ℔ in desuper confectis literis sigillatis pro redditu trium anni quartalium, et literae restitutae sunt ac cassatae. 8000 ℔ soluta sunt Annae van Anefelde moranti in Stupke, et literae restitutae sunt et cassatae. 480 ℔ soluta sunt Annae van der Wische habitanti in Kilone, et literae restitutae sunt et cassatae. 4800 ℔ soluta sunt Annae van der Wische habitanti in Kilone, et literae sunt restitutae et cassatae. 2400 ℔ soluta sunt Ottoni van der Wische habitanti in Morkerken, et literae restitutae sunt et cassatae. 3200 ℔ soluta sunt Syvert Rantzowen habitante in Nyenhuse, et literae restitutae sunt et cassatae. 4000 ℔ soluta sunt Iacob Schulten in Flensborg, et literae sunt restitutae et cassatae. 1500 ℔ soluta sunt Catharinae filiae domini Henrici vam Broke, et literae quondam Dorotheae Krummendikes desuper datae restitutae sunt. 640 ℔ soluta sunt domino Hermanno Schelen senatori, et literae quondam magistro Ioachimo Sommerfelt desuper datae restitutae sunt et cassatae.

Sciendum, cum anno superiore sexagesimo primo navicula quaedam e Phrisia Orientali frumento onusta navigationem per Albim fluvium moliretur et a barsimagistro Hermanno Koene ejusque sociis, qui navi tonnarum, ut vocant, praepositi erant, ut pro veteri more potestatem, quam respublica Hamburgensis ultra hominum memoriam in impedienda avectione frumenti ac conservanda jurisdictione in Albi flumine habuit et in hunc usque diem habet, tuerentur, a cursu incepto impedita Hamburgum antiquo more adducta fuisset: Holsatus quidam Nicolaus Rantzow regius in Crempa praefectus, re protinus ad Fridericum II regem Danorum, in cujus potestate tum erat ea Thietmarsiae

regio, quae portui Brunsbüttel confinis est, delata, effecit, ut omnes naves onerariae Hamburgenses ad numerum quadraginta in faucibus maris Baltici Helschenoer regis jussu detinerentur. Quae res ad spectabilem hujus urbis senatum perlata non exiguum merorem ac tristiciam senatui, civibus et municipibus peperit, praesertim cum ducum Holsatiae Iohannis et Adolphi consilio et consensu id factum esse nunciaretur; quod ex arresto duarum navium Hamburgensium, quas dux Adolphus in Kilone detineri jussit, compertum fuit. Deinde cum apud Nicolaum Rantzow, qui, licet bona spe senatum lactaret, tamen in proposito suo pertinax nihil non apud regem moliebatur, quo animum illius erga senatum exacerbaret, tandem animadverteretur nihil effici posse, senatus primum literis scriptis, deinde legatis ad regem missis, liberationem navium arrestatarum petiit et ad facti purgationem allegavit et adseruit, naviculam illam Phrisiam non ab ipso littore terrae Thietmarsiae, quemadmodum falsa narratione regi Daniae suggestum erat, funibus nauticis in eandem illatis vi abductam fuisse, sed in ipso pene fluminis alveo, ubi piscatores pro more retia sua fixa habebant, in quem navicula a navarcho Phrisio, ut navim tonnarum effugeret, cum aqua propter Euripum dilapsa esset, impulsa fuerat et in quo integrum pene diem haeserat, huc illucque libero motu agitatam a nostris apprehensam fuisse, prout ea res ex nautarum testimoniis jurejurando firmatis manifesta facta erat. Sed ea nihil apud regem valuit purgatio atque indignatione concepta in dies crescente, cum hostilia eum civitati minari ad senatum perlatum esset neque etiam precibus et intercessione reginae matris viduae flecti posset, legatis non solum ad archiepiscopum Magdeburgensem Sigismundum et Henricum ducem Brunswicensem, qui praefecti Inferioris Saxoniae, vulgo des Niddersechsischen kreisses obersten, erant, verventiam ad Ferdinandum caesarem missis, res omnis, prout gesta erat, eisdem exposita, eorumque consilium, subsidium et opera implorata fuit, vicinis quoque civitatibus Lubecae, Bremae et Luneburgo ea res indicata fuit. Nec omisit senatus, quin hanc suam justissimam que-

relam ad Augustum Saxoniae ducem electorem per legatos deferret, ratus illius authoritate et opera propter affinitatem, qua regi junctus erat, rem componi et conciliari posse. Caeterum quum ex principum et civitatum responsis et precipue caesareae majestatis consilio paterno renunciaretur, consultius esse, si res in isto rerum statu aequis conditionibus componeretur, Augustus dux Saxoniae elector non solum literis sed legatis quoque ad regem missis, tandem effecit, ut rex, depositis belli, quod parare dicebatur, consiliis, animum ad conciliationem verteret. Inde factum est, ut senatus statu causae civibus suis exposito eorum consilium flagitaret. Tametsi autem in justa causa regi non cedendum esse, sed quidvis potius subeundum, antea, cum eam ob causam quoque in aedes senatorias vocati essent, cives decreverant, tamen consyderata negotii qualitate et circumstantiis, in quantam videlicet difficultatem res ista, si causae aequitas aperto Marte propugnanda foret, spectaret, cives unanimi consensu senatui permiserunt, ut cum rege Daniae de conditionibus pacis per legatos ageret. Quae ergo ad eam causam transigendam et placandum regis animum nulla prebita occasione in hanc rempublicam exacerbatum erogata sunt, huc senatus jussu incripta sunt.

18,000 ℔ donata sunt Frederico II regi Daniae ad placandum et conciliandum illius animum erga hanc rempublicam exacerbatum. 1251 ℔ 3 ß 7 ₰ pro sumptu dominorum Hieronymi Bissenbecken, Hermanni Wetken et Nicolai Vogler missorum in Coppenhagen ad prefinitam dietam Letare (März 8) in eadem causa. 269 ℔ 14 ß pro sumptu domini Wilhelmi Moller syndici et magistri Iohannis Niebur secretarii missorum ad duces Holsatiae Iohannem et Adolphum. 1553 ℔ 18 ß 9 ₰ pro sumptibus et impensis dominorum Dithmari Koll, Hermanni Wetken et Nicolai Vogler missorum in Daniam ad componendam eandem controversiam. 2478 ℔ 8 ß 6 ₰ pro sumptibus et impensis factis per dominum Wilhelmum Moller syndicum et magistrum Iohannem Niebur secretarium ablegatos ad caesaream majestatem, Augustum Saxoniae electorem, Hinricum ducem Brunsvicensem et

Sigismundum archiepiscopum Magdeburgensem. 26 ℔ 5 ß 6 ₰ pro sumptu magistri Iohannis Nigebur missi ad Georgium vam Heimbroke et in Lunenburg ad Georgium van der Schulenborg ad procurandum florenos aureos in auro. 21 ℔ 3 ß pro expensis domini Hieronymi Hugen missi ad Henricum Rantzow in Segeberge ad procurandam pecuniam, qua contentaretur rex Daniae. 1 ℔ 19 ß pro sumptu domini Hieronymi Hugen ob eandem causam missi ad Georgium vam Heimbroke. 20 ℔ pro expensis factis per dominum Nicolaum Vogler ad reginam Daniae viduam missum. 248 ℔ pro sumptibus domini Wilhelmi Moller et Henningi Mathiaszen missorum ad duces Holsatiae Iohannem et Adolphum cum certis muneribus ad eosdem nobis reconciliandos. 433 ℔ 10 ß conversa sunt ad solutionem poculi argentei deaurati, librantis 255 uncias, donati domino Iohanni duci Holsatiae eo nomine, quod compositionem causae controversae apud regem Daniae sedulo per legationes et literas promovit. 385 ℔ conversa sunt ad solutionem poculi argentei deaurati, librantis 220 uncias, donati domino Adolpho duci Holsatiae pro opera per eundum apud regem prestita ad eandem controversiam componendam. 26 ℔ 7 ß donata sunt in aureo nummo Portugalisio Georgio Corper consiliario ducis Adolphi Holsatiae pro opera sua in eodem negotio nobis prestita. 155 ℔ erogata sunt pro sumptibus et expensis factis per Georgium Tamme et Iohannem Fust missos in Coppenhagen ad numerandam pecuniam per regem Daniae nobis extortam. 344 ℔ 2 ß in rationes illata sunt per Iohannem van Coln monetarium pro damno passo in mutuatione aureae monetae conversae in usum summae pecuniariae, quae in Daniam transmissa est. 1702 ℔ 13 ß conversa sunt ad stipendia nautarum conductorum ad tuitionem civitatis et defensionem contra regem Daniae nobis bellum minitantem. 232 ℔ 10 ß soluta sunt Fabiano Ludiken capitaneo pro unius anni, quo operam suam nobis addixit, stipendio. 23 ℔ 5 ß pro hura aedium per eundem Fabianum Ludiken inhabitatarum. 155 ℔ soluta sunt Georgio Stetener capitaneo pro unius anni stipendio. 155 ℔ soluta sunt Michaeli Pflaum magistro

vallorum pro unius anni salario. 41 ℔ soluta sunt eidem Michaeli Pflaum pro hura aedium, vestitu et lignis combustibilibus. 32 ℔ pro secretis nuntiis ad explorandum in diversa loca missis. Merces cursorum, sumptus bombardistarum et alia quaedam minutula in aliis rubricis reperiuntur. Summa: 27,555 ℔ 19 β 4 ₰ [a]).

Summa totius libri expositorum: 97,324 ℔ 9 β 2 ₰.

[a]) Summa secundae partis libri expositorum: 80,301 ℔ 1 β 3 ₰.

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Vorbemerkungen	V
Einleitung	VII
Gesammtheit der Einnahmen und Ausgaben	VII
Summe der Ueberschüsse, Fehlbeträge	VIII
Kapitalien, Schulden	XIII
Erben, Renten, Gärten, Plätze	XIX
Aemter, Meistergeld, Morgensprachen	XXII
Armbrustmacher	XXV
Bäcker, Badstöver, Barbiere, Beutelmacher, Böttcher, Buntmacher	XXV
Dreher	XXVIII
Fischer, Fischweicher	XXVIII
Gänsehändlerinnen, Garbrader, Gerber, Glaser und Maler, Goldschmiede, Grapengiesser	XXX
Hauszimmerleute, Heringwascher, Hutwalker	XXXII
Kannengiesser, Kerzengiesser, Knochenhauer, Kohlenträger, Kontormacher, Kramer, Küter	XXXIII
Leinweber	XXXVII
Maler	XXXVIII
Pelzer	XXXVIII
Reepschläger, Riemenschläger, Rothgiesser	XXXIX
Sattler, Schiffszimmerleute, Schmiede, Schneider, Schnitger, Schuster	XL
Wandbereiter, Wandschneider, Weissgerber, Wollenweber	XLIII
Bürgergeld	XLVI
Schoss	XLVII

Seite
Sammlungen zu bestimmten Zwecken, freiwillige und unfreiwillige Gaben LVI
Nachlass der Verstorbenen, Testamente LXIV
Accise, Bürger-Accise LXIX
Hafenverbesserung LXXI
Alster-Trave-Kanal LXXIV
Schleusengeld LXXVI
Stapelrecht . LXXVI
Kornordnung . LXXVII
Zölle, Rother Zoll, Werkzoll LXXVII
Tonnen und Baken, Tonnengeld LXXXI
Zoll-Defrauden, Konfiskationen LXXXIII
Vogtei, Wedde LXXXIV
Münze . LXXXVII
Ertheilung von Rechten und Privilegien . . . LXXXIX
Anstalten und Gebäude LXXXIX
Accisesaal, Ahmhaus, Apotheke LXXXIX
Ballaststelle, Barsenkuhle, Bauhof, Bibliothek, Bleichen, Börse, Brotschrangen, Brunnen, Büchsengiesserei, Büchsengiesserhaus, Büchsenhaus, Büttelei XCI
Eimbecker Haus XCVI
Färberhäuser, Fischmarkt und Hopfenmarkt, Fischteich, Fleischschrangen XCIX
Galgen, Gefängniss, Gerbehaus der Pelzer, Graben und Brücke C
Heringswäscherbuden, Hopfenmarkt CI
Kaak, Kalkhof; Keller, Keller unter dem Rathhause, Weinkeller; Kornhäuser, Krahn und Keller, Küterhäuser, Küterstaven CII
Marstall; Mühlen, Mühlengüter, Mühlensteine, Mühle am Oberdamm, Mühle am Niederdamm, Mühle beim Graskeller, Poggenmühle, Windmühle, Schleifmühle, Kupfermühle, Pfeffermühle, Pulvermühle, Kalkmühle, Kuhmühle; Münzhaus . . CVII
Neues Haus, Neue Strasse, Niedergericht, Nobiskrug . CXIII

	Seite
Oeffentliche Häuser	CXV
Pelzerhaus, Probekammern	CXV
Rathhaus	CXVI
Schafferhaus, Schiffe; alte Schreiberei, neue Schreiberei, Pergament, Papier und Dinte, Wachs, Siegel; Seifensiederei	CXIX
Thorenkiste, Trostbrücke	CXXV
Wage, Wandhaus, Weinbude, Weinhof, Weinkeller, Weissbeutelei, Winserbaum	CXXVII
Zehnpfennigshaus, Ziegelhäuser	CXXIX
Herberge zu Lübeck, Herberge zu Kiel, Haus zu Segeberg	CXXXII
Geistliche Stiftungen	CXXXV
A. Kirchen und Kapellen	CXXXV
B. Klöster	CXXXVII
C. Hospitäler	CXXXIX
D. Domkapitel	CXLI
E. Vikarieen, Kommenden, Almissen	CXLIV
F. Brüderschaften	CLVI
G. Milde Stiftungen	CLVII
H. Auswärtige geistliche Stiftungen	CLX
I. Universität Rostock	CLXIV
Gebiet der Stadt und Pfandschaften	CLXV
Alster	CLXV
Farmsen, Ziegelhaus; Fuhlsbüttel, Mühle; Hansdorf, Harkenkrug, Lottbeck, Schmalenbeck, Volksdorf; Wohldorf, Fischteiche, Gestüt	CLXVII
Landwehr, Hammerbaum, Lübischer Baum	CLXXVII
Hamm, Hammerbrock, Hammerdeich, Horn	CLXXVIII
Vier Lande, Bergedorf, Ripenburg, Zollenspiker mit Esslinger Zoll, Gammerort, Neuengamm, Sachsenwald	CLXXXV
Billwerder, Finkenwerder, Ochsenwerder, Gauert, Thatenberg und Spadenland	CXCII
Glindesmoor	CCI
Griesenwerder, Veddel, Grevenhof, Ross und Dradenau	CCIII

Seite

Neuwerk . CCIV
Ritzebüttel, Windmühle; Herzogenschatz; Westerwisch . CCVI
Steinburg . CCVIII
Emden . CCIX
Bauwesen . CCIX
Arbeitslohn . CCIX
Kalk, Mauersteine, Dachpfannen und Schieferstein CCX
Pferde auf dem Bauhof CCXII
Holz, Eisenwerk, Hausteine CCXIII
Zuschuss zum Giebelbau CCXV
Verkauf von Baumaterial, Bohrhölzer, Mauerstein, Dachpfannen und Schieferstein, Haustein CCXV
Befestigungsarbeiten CCXVII
Wälle und Gräben CCXVII. CCXXI
Thore, Thürme, Blockhäuser. . . . CCXVIII. CCXXIII
Schleusen und Brücken CCXX. CCXXIV
Wege und Stege, Strassenreinigung, Dreckkarre, Abtritte . CCXXIV
Beleuchtung, Löschanstalten CCXXVI
Wächter . CCXXVII
Schützen, Geschütz und Geschoss CCXXIX
Armbrustmacher, Armbrüste, Pfeile, Papagaienschiessen . CCXXIX
Büchsen, Büchsengiesser und Büchsenschützen, Scheibenschiessen CCXXX
Spielleute . CCXXXIII
Rathsdienerschaft CCXXXIX
Kleidung, Miethe CCXXXIX
Reitende Diener, Hausdiener CCXL
Accisevogt, Alstervogt, Apotheker, Ausreitervogt CCXLI
Barsenmeister, Baumeister, Baumwärter, Bauschreiber, Bleidecker, Brookvogt, Brunnenwärter . CCXLV
Chirurgen . CCXLVIII
Gerichtsschreiber, Gerichtsvogt CCXLIX
Hopfenmesser, Hufschmied CCXLIX

Seite

Jäger . CCXLIX
Kämmereidiener, Koch, Kornschauer, Kornschütter . CCL
Läufer . CCLI
Marktvogt, Marschall, Maurer CCLII
Pastetenbecker, Physici CCLIII
Schaffer, Schanzmeister, Schenk, Schieferdecker, Stadtschreiber, Steinbrügger, Syndici CCLVI
Vorspraken CCLX
Waldvogt, Wallmeister, Wardein CCLX
Zehnpfennigsknecht, Zimmermann, Zollschreiber CCLXI
Reisen und Botschaften CCLXII
Reisekosten der Rathmannen, Reisen des Vogts und der reitenden Diener, Botenlohn, Geheimboten . CCLXII
Gewürz, Gewürz auf dem Rathhause, auswärtiges Bier, Reis und Mandeln CCLXIV
Einzugsfestlichkeiten CCLXVII
Prozesse . CCLXVII
Kriegszüge, Kriegsbeute CCLXVIII
Schmalkaldischer Bund CCLXXII
Verschiedene Einnahmen CCLXXIV
Verschiedene Ausgaben CCLXXV
Rechnungsausgleich CCLXXVI
Kämmereirechnungen von 1555—1562 1
Inhaltsverzeichniss 389

Hamburg. Druck von Aug. Meyer & Dieckmann.

PAPIERHANDLUNG
BUCHBINDEREI
MÜNCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Koppmann, Karl, 1839-1905

Kämmereirechnungen der Stadt Hamburg

Bd.: 7

Hamburg 1894

Germ.sp. 246 c-7
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11610117-5